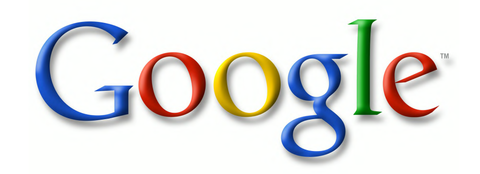
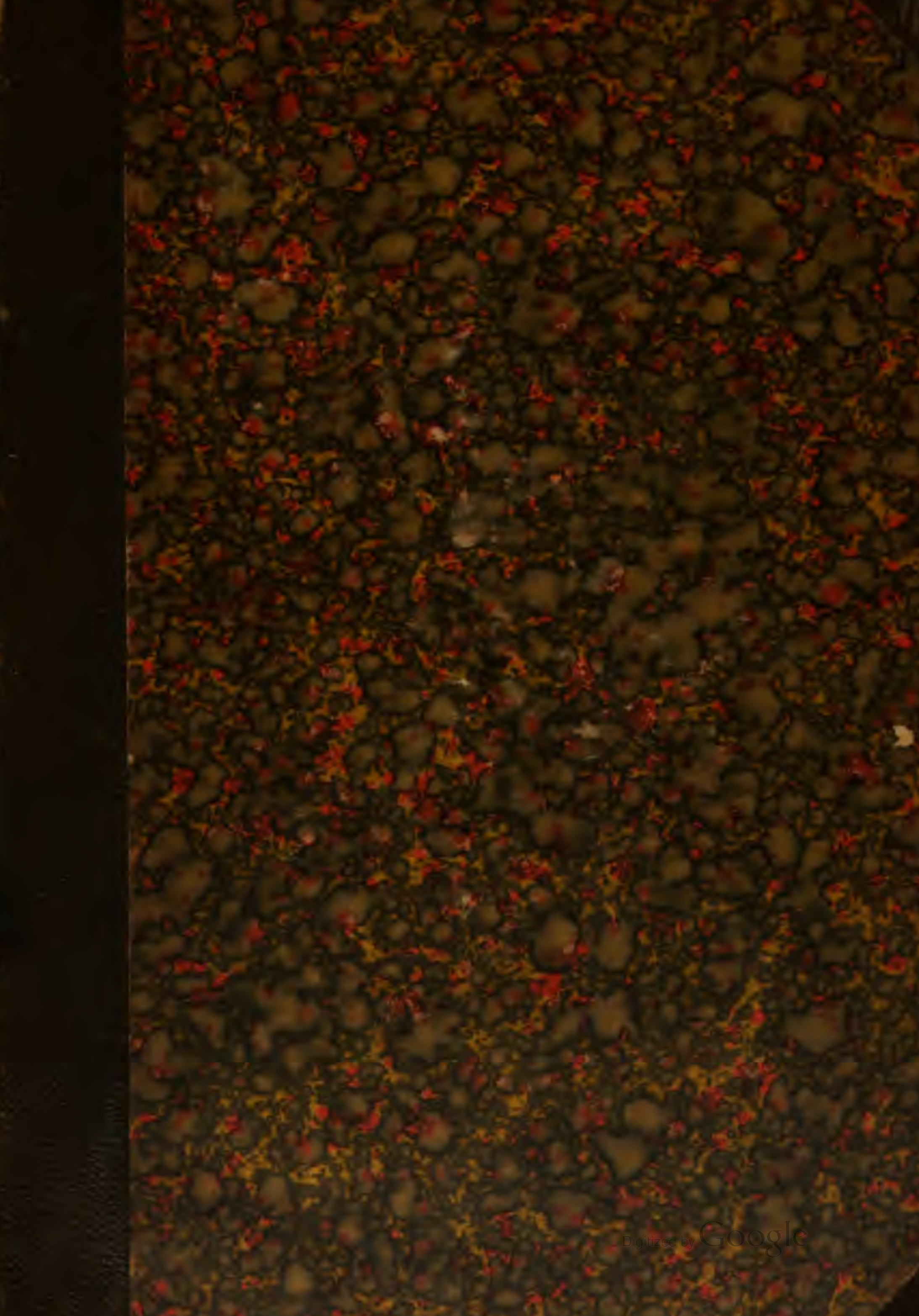







SIGILL: COLL: HARVARD: CANTAB: NOV: ANGL: 1650.
CHRISTO ET ECCLESIAE

# Erklärendes
# Handbuch der Fremdwörter,

welche in der deutschen Schrift- und Umgangssprache gebräuchlich sind,

nebst

**Angabe ihrer Betonung und Aussprache**

und

**einem Anhange**

zur Erläuterung der in Schriften vorkommenden Abkürzungen

von

**F. A. Weber.**

Vierzehnte, revidirte Stereotypauflage.

Verlag von Bernhard Tauchnitz
Leipzig 1877.

1877, July 30.
Minot fund.

III

# Vorwort.

Daß bei der immer größern Verbreitung und Erlernung fremder Sprachen unter der gebildeten Volksklasse des deutschen Vaterlandes, und bei dem unermüdeten Eifer, auch diejenigen Erzeugnisse der Kunst und Wissenschaften sich zu eigen zu machen, welche außerhalb unseres Vaterlandes gebaut und gepflegt werden, der Gebrauch fremder Wörter von Tage zu Tage beinahe zunehmen muß, ist eine eben so natürliche Folge, als es unmöglich sein dürfte, dieses Uebel gänzlich zu beseitigen, und es wird daher, troß den eifrigsten Bestrebungen deutscher Gelehrten, jene Fremdlinge in ihre Grenzen zurück zuweisen, stets ein nothwendiges Erforderniß, — um nicht zu sagen, ein nothwendiges Uebel — bleiben, ein Buch zur Hand zu haben, welches eine kurze und entsprechende Erklärung oder völlige Verdeutschung jener Eindringlinge gibt, um, bei der Lectüre sowohl als im täglichen Umgange, den Sinn des Gelesenen oder Gehörten richtig erfassen zu können. Aus dem Vorhandensein mehrerer Werke dieser Art läßt sich das Bedürfniß eines solchen Hülfsmittels klar erkennen, und bescheiden stellt sich daher gegenwärtiges Werk in die Reihe seiner Brüder, welchen es in Betreff der Reichhaltigkeit gewiß nicht unwürdig zur Seite stehen, an Wohlfeilheit des Preises und zweckmäßiger Druckeinrichtung aber sie noch übertreffen dürfte.

Es sind in diesem Werke alle im Leben, in Kunst und Wissenschaft gebräuchlichen Fremdwörter in alphabetischer Ordnung aufgeführt, jedoch mit Weglassung derjenigen, welche dem Gebiete der Wissenschaft ausschließlich angehören und daher in der Umgangssprache nicht gehört werden; die entsprechenden

Bedeutungen und stellvertretenden Ausdrücke, oder, wo diese zur richtigen Sinnbezeichnung nicht ausreichend schienen, die nöthigen Umschreibungen oder Erklärungen beigefügt und die in der Schrift- und Umgangssprache häufig gebrauchten sprichwörtlichen Redensarten aufgenommen und mit möglichster Kürze wieder gegeben. — Die Betonung eines jeden Wortes ist durch die bekannten Zeichen, und die Aussprache in den Fällen, wo es nöthig erschien, durch deutsche Schriftzeichen ausgedrückt, sowie das Geschlecht der Hauptwörter angegeben und die Abstammung jedes Wortes in Klammern eingeschlossen worden ist.

In Betreff der Rechtschreibung hat es sich der Vf. zum Gesetze gemacht, ausschließlich die Abstammung als Norm beizubehalten, und daher die aus der lateinischen Sprache entlehnten Wörter mit dem c, die ursprünglich griechischen aber mit dem k in alphabetischer Ordnung folgen zu lassen.

Möge das Werkchen bei der Schwierigkeit, welchen die Bearbeitung eines solchen unterliegt, billige Beurtheiler finden, dem dasselbe Gebrauchenden aber wahrhaft nützlich sich bewähren.

Der Verfasser.

# Verzeichniß und Erklärung der gebrauchten Abkürzungen.

| | | |
|---|---|---|
| ägypt. | bedeutet | ägyptisch. |
| altd. | — | altdeutsch. |
| Apoth. | — | Apothekerwissenschaft. |
| arab. | — | arabisch. |
| A. T. | — | Altes Testament. |
| b. | — | bei. |
| Bauk. | — | Baukunst. |
| Bchdr. | — | Buchdruckerkunst. |
| bes. | — | besonders. |
| Bot. | — | Botanik, Pflanzenkunde. |
| chald. | — | chaldäisch. |
| dän. | — | dänisch. |
| Dchtk. | — | Dichtkunst. |
| d. h. | — | das heißt. |
| eig. | — | eigentlich. |
| engl. | — | englisch. |
| f. | — | femininum, weibliches Hauptwort. |
| Fbl. | — | Fabellehre, Götterlehre. |
| Fchtk. | — | Fechtkunst. |
| fr. | — | französisch. |
| gr. | — | griechisch. |
| Grßl. | — | Größenlehre. |
| Grtk. | — | Gartenkunst. |
| hebr. | — | hebräisch. |
| Heilk. | — | Heilkunde. |
| holl. | — | holländisch. |
| it. | — | italienisch. |
| Jgrspr. | — | Jägersprache. |
| Kchk. | — | Kochkunst. |
| Kfspr. | — | Kaufmannssprache. |
| Krk. | — | Kriegskunst. |
| lat. | — | lateinisch. |
| m. | — | masculinum, männliches Hauptwort. |
| Mal. | — | Malerkunst. |
| Mh. | — | Mehrheit, mehrfache Zahl. |
| n. | — | neutrum, sächliches Hauptwort. |

Nat. bedeutet Naturlehre.
nord. — nordisch.
od. — oder.
pers. — persisch.
poln. — polnisch.
port. — portugiesisch.
Rcht. — Rechtswissenschaft.
Rchk. — Rechnenkunst.
Rdk. — Redekunst.
Reitk. — Reitkunst.
russ. — russisch.
s. — siehe.
s. a. — siehe auch.
Schdk. — Scheidekunst.
schwed. — schwedisch.
s. d. — siehe dieses.
slav. — slavisch.
span. — spanisch.
Sprchl. — Sprachlehre.
Strnk. — Sternkunde.
syr. — syrisch.
Theol. — Theologie, Gottesgelehrtheit.
Tonk. — Tonkunst.
türk. — türkisch.
Tzk. — Tanzkunst.
ung. — ungarisch.
vgl. — vergleiche.
Vrsk. — Verskunst.
Wdk. — Wundarzneikunde.
Wppk. — Wappenkunde.
Zchnk. — Zeichnenkunst.

# A.

**Ăăkus**, *m.* (gr.) [Fbl.] einer der drei Todtenrichter.

**Ab**, *m.* (hebr.) der Glanz; der elfte Monat im jüdischen Kalender.

**Abacist**, *m.* (lat.) der Rechenmeister.

**Abáctor**, *m.* (lat.) der Viehwegtreiber, Viehdieb.

**Abăcus**, *m.* (lat.) das Rechenbret.

**Abáddon**, *m.* (hebr.) der Verwüster, Verderber; Todesengel.

**Abádschi**, *m.* (syr.) der Monat August, nach dem syrischen Kalender.

**Abälardisiren**, der Mannheit berauben, entmannen.

**Abalienatiōn**, *f.* (lat.) die Fremdmachung, Entfremdung, Veräußerung; Entwendung.

**Abalieniren**, (lat.) fremd machen, veräußern; abwendig machen, abtrünnig machen; entwenden.

**Abandón**, *m.* (frz. Abangbongh), die Abtretung eines Rechts oder einer Forderung; Übertragung, Hingebung; der Verzicht; die Nachlässigkeit.

**Abandonniren** (frz.), verlassen, aufgeben, verzichten; abtreten, übertragen.

**Abandonnirung**, *f.* s. Abandon.

**Abannatiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Landesverweisung auf ein Jahr, der Jahresbann.

**Abaptiston**, *n.* (gr.) der Schädelbohrer.

**Abarciren**, (lat.) [Rcht.] aus dem Besitze treiben, vertreiben.

**Abarticulatiōn**, *f.* (lat.) die Knochenfügung.

**à bas**, (fr. — bah) nieder! fort mit ihm! weg mit ihm!

**Abas**, *m.* (pers.) Name einer persischen Münze, ungef. 12 Gr. am Werthe; ein persisches Perlengewicht von ⅛ Karat.

**Abassamento**, *m.* (ital.) die Erniedrigung oder das Fallen des Preises.

**Abatjour**, *n.* (fr. abaschuhr), das Schrägfenster, Kellerfenster (durch welches das Licht von oben schräg hereinfällt); der Fensterschirm.

**Abatis**, *m.* (fr. Abatîh) [Krk.] der Verhau; [Forstw.] das Gehau; der Windbruch; [Bauk.] der Haufen Schutt; der Abgang, Abfall vom geschlachteten Viehe.

**Abattage**, *f.* (fr. — tahsche), das Fällen des Holzes; der Hauerlohn.

**Abattant**, *m.* (fr. — tángh), der Laden zum Schieben an Fenstern od. Thüren; die Fallthür; der Wandtisch zum Aufklappen.

**Abattement**, *n.* (fr. — mángh), die Niedergeschlagenheit; Ermattung, Mattigkeit.

**Abattirt**, (fr.) niedergeschlagen; ermattet, ermüdet.

**a battúta**, (ital.) nach dem angegebenen Takte.

**Abatvent**, *n.* (fr. Abawángh), das Wetterdach, der Wetterschutz, das Winddach; der Windschirm; die Strohmatte (auf Mistbeeten).

**Abba**, *m.* (syr.) der Vater, Allvater.

**Abbassamento**, s. Abassamento.

**Abbássi**, (pers.), Name einer Silbermünze, ungefähr 8 Gr. am Werthe.

**Abbáte**, *m.* (ital.) s. Abbé.

**Abbattimento**, *m.* (ital.) das Niederschlagen, die Niederlage; das Zusammentreffen durch Zufall.

**Abbé**, *m.* (fr.) der Weltgeistliche (in Frankreich).

**Abbreviatür,** *f.* (lat.) die Wortabkürzung, die Schriftkürzung; die flüchtig entworfene Schrift.

**Abbreviätor,** *m.* der Abkürzer, Wortabkürzer; päpstliche Kanzelleischreiber.

**Abbreviren,** (lat.) die Worte abkürzen, verkürzen. [Verweis geben.

**Abcapiteln,** ausschelten, einen derben

**Abcomplimentiren,** höflich abweisen; durch Höflichkeiten abschwatzen, höflich abschmeicheln.

**Abconterfeien,** abbilden, abmalen.

**Abcopiren,** s. Copiren.

**Abdal,** *m.* ein persischer Mönch.

**Abdallāh,** *m.* Vater Mahomeds.

**Abderisiren,** einfältiges Zeug schwatzen, faseln.

**Abderit,** *m.* eig. ein Bewohner der Stadt Abdera; der einfältige, dumme Mensch, der Schildbürger.

**Abderitisch,** einfältig, albern, dumm.

**Abderitismus,** *m.* der einfältige Glaube, daß die Menschen den höchsten Grad der Bildung erreicht haben; die Dummheit.

**Abderologisiren,** s. Abderisiren.

**Abdést,** *m.* (pers.) das Händewaschen vor dem Gebete (bei den Türken).

**Abdicātio hereditātis,** *f.* (lat.) das Entsagen einer Erbschaft.

**Abdicātio juris,** *f.* (lat.) die Verzichtleistung auf ein Recht.

**Abdicatiōn,** *f.* (lat.) die freiwillige Niederlegung eines Amtes, Abdankung; Enterbung.

**Abdiciren,** (lat.) entsagen, sich lossagen, verzichten, abdanken; absprechen, verwerfen.

**Abdisputiren,** (lat.) abstreiten.

**Abditamentum,** *n.* (lat.) das Abgedungene, Abgezogene.

**Abdōmen,** *n.* (lat.) der Unterleib.

**Abdomināl,** (lat.) zum Unterleibe gehörig, denselben betreffend; Abdominalnerven, Bauchnerven; Abdominalbeschwerden, Unterleibsbeschwerden.

**Abdossiren,** (fr.) abschrägen, abdachen (z. B. einen Damm). [ren; entführen.

**Abduciren,** (lat.) wegführen, abfüh-

**Abductiōn,** *f.* (lat.) die Wegführung; [Heilk.] der Beinbruch am Gelenke.

**Abecedārius,** *m.* (lat.) der ABCschütz.

**Abecediren,** nach dem ABC hersagen; die Tonleiter absingen.

**Abellāgium,** *n.* (lat.) das Bienenrecht des Lehnherrn. [lieben.

**a bene placito,** (ital.) nach Be-

**Aberratiōn,** *f.* (lat.) die Abirrung, Abweichung (der Kometen von ihrer Bahn).

**Aberriren,** (lat.) abirren, abweichen.

**ab executiōne,** (lat.) [Rcht.] mit gerichtlicher Auspfändung, mit gerichtlicher Hülfe. [seihen.

**Abfiltriren,** (lat.) abseihen, durch-

**Abformen,** abbilden, nachbilden, die Form abdrücken.

**Abgregiren,** (lat.) von der Heerde absondern; von der Gesellschaft absondern.

**Abhinc,** (lat.) von der Zeit an, von jetzt an.

**ab hōc et ab hāc,** (lat.) ohne gehörige Ordnung, verwirrt durcheinander.

**ab hodierno,** (lat.) von heute an.

**Abhorrént,** (lat.) zurückschreckend; unschicklich.

**Abhorrénten,** (lat.) Mh., Name einer Partei in England (unter Karl II.), welche Freunde der Regierung waren.

**Abhorrescénz,** *f.* (lat.) die Verabscheuung. [verabscheuen.

**Abhorriren,** (lat.) zurückschrecken;

**Abhortatiōn,** *f.* (lat.) die Abmahnung.

**Abhortiren,** (lat.) abmahnen, abrathen. [den Kalmücken.

**Abida,** *m.* Name einer Gottheit bei

**Abigeāt,** *n.* (lat.) [Rcht.] der Viehdiebstahl. [Vieh stehlen.

**Abigiren,** (lat.) Vieh wegtreiben,

**Abimiren,** (fr.) in den Abgrund senken, zu Grunde richten; den Muth benehmen, niederschlagen.

**ab incunabúlis**, (lat.) von der frühesten Kindheit an.

**ab initio**, (lat.) vom Anfange.

**ab instántia**, s. Instantia.

**ab intestáto**, (lat.) ohne Testament, ohne letzte Willensverordnung.

**abitio**, *f.* (lat.) die Entweichung.

**Abiturient**, *m.* (lat.) der Abgehende (von einer Gelehrtenschule).

**Abituriéntenexamen**, *n.* (lat.) die Prüfung der von der Schule Abgehenden.

**Abjéct**, (lat.) verworfen, niederträchtig.

**Abjectiōn**, *f.* (lat.) die Verwerfung, Erniedrigung, Selbstverachtung, Niederträchtigkeit. [fen, verachten.

**Abjiciren**, (lat.) wegwerfen, verwer-

**Abjudicatiōn**, *f.* (lat.) die gerichtliche Aberkennung, Absprechung.

**Abjudiciren**, (lat.) gerichtlich aberkennen, absprechen.

**Abjuratiōn**, *f.* (lat.) die Abschwörung.

**Abjuriren**, (lat.) abschwören. [ren).

**Abjustiren**, (lat.) abgleichen (s. Justi-

**Ablactatiōn**, *f.* (lat.) die Absäugung, Entwöhnung eines Kindes.

**Ablactiren**, (lat.) absäugen, (ein Kind) entwöhnen. [mene, Gestohlene.

**Ablāta**, Mh. (lat.) das Weggenom-

**Ablatiōn**, *f.* (lat.) die Wegnahme.

**Ablativ**, Ablativus, *m.* (lat.) [Sprachl.] der sechste Beugefall.

**Ablegāt**, *m.* (lat.) der Abgesandte, Abgeordnete (des Papstes); Verbannte.

**Ablegatiōn**, *f.* (lat.) die Verbannung auf ein Jahr. [den; auf ein Jahr verbannen.

**Ablegiren**, (lat.) absenden, versen-

**Ablepsie**, *f.* (gr.) die Blindheit; Verblendung, Unbesonnenheit.

**Abligurīren**, (lat.) verschwenden, verprassen, durch die Gurgel jagen.

**Abluéntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] die Abführungsmittel, Reinigungsmittel.

**Ablutiōn**, *f.* (lat.) das Abwaschen, die Reinigung, das Händewaschen der katholischen Geistlichen.

**Abmaceriren**, (lat.) abmergeln, abhärmen, abängstigen. [mehrheit abstreiten.

**Abmajoriren**, (lat.) durch Stimmen-

**Abnegatiōn**, *f.* (lat.) die Ableugnung, Verneinung, Abschlagung.

**Abnegiren**, (lat.) ableugnen, verneinen, abschlagen. [Orte übernachten.

**Abnoctiren**, (lat.) an einem fremden

**Abnórm**, (lat.) regelwidrig, abweichend; [Heilk.] widernatürlich gebildet, krankhaft.

**Abnormität**, *f.* (lat.) die Regelwidrigkeit, Abweichung von der regelmäßigen Bildung eines Theils des menschlichen Körpers, Naturwidrigkeit.

**Abnuiren**, (lat.) durch einen Wink verneinen, kopfschüttelnd verweigern.

**Aboliren**, (lat.) ausrotten, vertilgen, abschaffen.

**abolitio infámiae**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Wiederherstellung der Ehre, Ehrenerklärung.

**Abolitiōn**, *f.* (lat.) die Vertilgung, Abschaffung, Abstellung; Begnadigung.

**Abolitiōnsbrief**, *m.* (lat.) das Begnadigungsschreiben.

**Abollāgium**, s. Abellagium.

**Abominābel**, (lat.) verabscheuungswürdig, abscheulich.

**Abominatiōn**, *f.* (lat.) die Verabscheuung; Verfluchung. [wünschen, verfluchen.

**Abominiren**, (lat.) verabscheuen, ver-

**Abondance**, *f.* (fr.) [Abongdángß] der Ueberfluß, die Ueberfülle.

**Abondiren**, (fr.) im Ueberflusse vorhanden sein; Ueberfluß haben.

**Abonnement**, *n.* (fr. — mángh) die Vorausversicherung durch Unterzeichnen, Vorherverpflichtung, Unterzeichnung zur Theilnahme, Vorausbezahlung; — **suspendu**, (fr.) das aufgehobene Abonnement, mit aufgehobenem Abonnement.

**Abonnént**, *m.* (fr.) der Vorausbesteller, Unterzeichner, Vorausbezahler.

**Abonniren**, (fr.) die Theilnahme durch Unterzeichnung im Voraus zusichern, unterzeichnen, vorausbezahlen.

**Abordage**, (fr. —dahsche,) das Entern, Anlanden; Anreden.

**Abordiren**, (fr.) anlanden; anreden.

**Aborigines**, Mh. die Ureinwohner.

**Abortiren**, (lat.) zu zeitig gebären, unzeitig gebären. [tel der Leibesfrucht.

**Abortiva**, Mh. die Abtreibungsmit-

**Abortus**, *m.* (lat.) die unzeitige Geburt, Fehlgeburt; — procuratio, die vorsätzliche Abtreibung der Leibesfrucht.

**Abouchement**, *n.* (fr. Abuschemángh,) die mündliche Unterredung, Besprechung; Einmündung.

**Abouchiren**, (fr. Abuschiren), sich besprechen, unterreden; einmünden.

**ab ovo**, (lat.) eig. vom Eie; vom ersten Anfange; — ad mala, vom Anfange bis zum Beschlusse. [(einen Hieb).

**Abpariren**, (fr.) ablenken, abwenden

**Abpatrouilliren**, (fr. —trulljiren,) durch Patrouillen untersuchen; abmarschiren (von Patrouillen.) [streiten.

**Abprocessiren**, (lat.) gerichtlich ab-

**Abracadabra**, *n.* ein Zauberwort; das nichtssagende Geschwätz.

**Abradiren**, (lat.) abschaben, abkratzen.

**Abrahamit**, *m.* der Nachkomme Abrahams, Anhänger Abrahams.

**à bras ouverts**, (fr. —uwähr) mit offenen Armen.

**Abrasion**, *f.* (lat.) die Abschabung, Abkratzung; [Heilk.] Abschieferung.

**Abraxas**, ein geheimnißvolles Wort der alten Gnostiker.

**Abraxassteine**, Mh. geschnittene Steine mit dem Worte Abraxas, welche als Amulete dienten.

**ab re**, (lat.) ohne Ursache.

**Abrégé**, *m.* (fr. —sché,) der Auszug (aus einer Schrift).

**Abregiren**, (fr. —schiren,) abkürzen, einen kurzen Auszug machen.

**abrenunciatio**, *f.* (lat.) die Entsagung des Täuflings und seiner Pathen vom Teufel und seinen Werken. [Aufhebung.

**Abrogation**, *f.* (lat.) die Abschaffung,

**Abrogiren**, (lat.) aufheben, abschaffen (ein Gesetz ꝛc.).

**Abronen**, Mh. verweichlichte Menschen, Weichlinge, Wollüstlinge.

**Abrotonum**, *n.* (gr.) die Stabwurz (ein Kraut).

**Abrumpiren**, (lat.) abbrechen.

**Abrupt**, (lat.) abgebrochen; ohne Zusammenhang, abgerissen; unerwartet.

**Abrupta**, Mh. schnelle (witzige) Einfälle. [[Mus.] das schnelle Verstummen.

**Abruption**, *f.* (lat.) die Abbrechung;

**Abrutiren**, (fr.) zum Viehe machen, verdummen. [viehisch dumm.

**Abrutirt**, (fr.) zum Viehe geworden,

**Abrutissement**, *n.* (fr. —tissemángh,) die viehische Dummheit; Verdummung.

**Abscediren**, (lat.) [Heilk.] ein Geschwür bilden. [schwür, die Eitergeschwulst.

**Absceß**, *m.* (lat.) [Heilk.] das Ge-

**Abscessus lacteus**, *m.* (lat.) die Milchversetzung (im menschl. Körper).

**Abschachern**, abhandeln, abkaufen.

**Abscindiren**, (lat.) abschneiden, abreißen, trennen.

**Abscisse**, *f.* (lat.) das Abschnitzel.

**Abscission**, *f.* (lat.) die Abschneidung, Trennung.

**Absence**, *f.* (fr. Absángß) die Abwesenheit; — d' esprit, (—prih,) die Geistesabwesenheit.

**Absens**, (lat.) abwesend.

**Absentenliste**, *f.* die Liste der Abwesenden, oder Fehlenden.

**Absentia**, *f.* (lat.) die Abwesenheit; — casualis, zufällige Abwesenheit; — causalis, unverschuldete Abwesenheit; — ficta, erdichtete Abwesenheit; — malitiosa, bösliche Abwesenheit; — necessaria, nothwendige Abwesenheit; — ordinaria, beständige Abwesenheit; — voluntaria, freiwillige Abwesenheit. [fortgehen.

**Absentiren**, (sich) sich wegbegeben,

**Absenz**, *f.* (lat.) die Abwesenheit.

**Absenzgelder**, Mh. Versäumnißgelder, Strafgelder wegen Abwesenheit.

**Absiden**, Mh. (gr.) Krümmungen, Schwibbögen.

**Absidenlinie**, *f.* [Sternk.] die Linie von der Sonnennähe zur Sonnenferne.

**Absinthium**, *n.* (lat.) der Wermuth.

**Absolument**, (fr. absolümángh), durchaus, schlechterdings.

**Absolút**, (lat.) für sich bestehend, unbeschränkt, unbedingt, unumgänglich, unausweichlich; ohne Beziehung.

**absolutio ab instántia**, *f.* (lat.) [Rcht.] die vorläufige, oder einstweilige Freisprechung.

**Absolutión**, *f.* (lat.) die Lossprechung von Sünden, der Ablaß, die Strafentlassung, Begnadigung.

**Absolutismus**, *m.* (lat.) die unbeschränkte Herrschergewalt; die Anhänglichkeit an die Herrschergewalt.

**Absolutist**, *m.* (lat.) der Anhänger der unbeschränkten Herrschergewalt, der Freund des Absolutismus.

**Absolutórium**, *n.* (lat.) [Rcht] das Lossprechungsurtheil; der Erlassungsschein. [entbinden; beendigen, vollenden.

**Absolviren**, (lat.) frei sprechen, lösen,

**Absorbéntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Mittel, welche die Feuchtigkeiten an sich ziehen, Einsaugemittel. [hen, verzehren.

**Absorbiren**, (lat.) einsaugen, einzie-

**Absorptión**, *f.* (lat.) die Einsaugung (der Säfte), Verzehrung.

**Absque**, (lat.) ohne; — omni exceptione, [Rcht.] ohne alle Einwendung, ohne alle Widerrede; — ulla conditione, ohne alle Bedingung.

**Abstémius**, *m.* (lat.) der Enthaltsame, der Mäßige, der sich des Genusses geistiger Getränke enthält.

**Abstentión**, *f.* (lat.) die Enthaltung, der Verzicht, die Entsagung (einer Erbschaft).

**Abstergént**, (lat.) [Heilk.] abführend.

**Abstergéntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Reinigungsmittel, Abführungsmittel.

**Abstergiren**, (lat.) [Heilk.] reinigen, abführen.

**Abstersión**, *f.* (lat.) die Reinigung (einer Wunde). [abführend.

**Abstersiv**, (lat.) [Heilk.] reinigend,

**Abstinént**, (lat.) enthaltsam.

**Abstinénz**, (lat.) die Enthaltung, Enthaltsamkeit. [stehen.

**Abstiniren**, (lat.) sich enthalten, ab-

**Abstráct**, (lat.) in Gedanken abgezogen, für sich betrachtet, abgesondert; allgemein.

**Abstractión**, *f.* (lat.) die Begriffsabsonderung, Begriffsscheidung; Geistesabwesenheit, der Tiefsinn, die Zerstreuung.

**Abstráctum**, *n.* (lat.) der abgezogene Begriff, abgezogene Gedanke.

**Abstrahiren**, (lat.) in Gedanken absondern; von etwas absehen; von etwas abstehen; verallgemeinern.

**Abstrús**, (lat.) verborgen, schwer, unverständlich, dunkel.

**Abstrusión**, *f.* (lat.) die Verbergung, Verheimlichung.

**Absúrd**, (lat.) abgeschmackt, albern; widersinnig, vernunftwidrig; lächerlich.

**Absurdität**, *f.* (lat.) die Abgeschmacktheit, Albernheit; der Unsinn, das Widersinnige; die Lächerlichkeit.

**Abundánt**, (lat.) überflüssig, reichlich.

**Abundánz**, *f.* (lat.) der Ueberfluß, die Ueberfülle, das Uebermaß.

**Abundiren**, (lat.) im Ueberflusse vorhanden sein, überflüssig sein, Ueberfluß haben. [gehen, betrügen.

**Abusiren**, (lat.) mißbrauchen; hinter-

**Abusive**, (lat.) mißbräuchlich; irrthümlich; widerrechtlich.

**Abúsus**, *m.* (lat.) der Mißbrauch; per abusum, durch Mißbrauch, mißbräuchlich, widerrechtlich.

**Abvisiren**, (lat.) abmessen.

**Abvotiren**, (lat.) abstimmen.

**Academie** rc., s. Akademie rc.

**Akatholik**, *m.* (gr.) der Nichtkatholik.

**Accablement**, *m.* (fr. —mángh), die Niedergeschlagenheit.

**Accabliren,** (fr.) überhäufen, niederdrücken, unterdrücken, bedrücken; beschweren. [das wucherische Aufkaufen.

**Accaparement,** *n.* (fr. —mángh),

**Accapareur,** *m.* (fr. —röhr,) der Aufkäufer. [kaufen.

**Accapariren,** (fr.) wucherhaft auf-

**Accarezzevóle,** (ital.) [Tonk.] schmeichelnd, einschmeichelnd. [beistimmen.

**Accediren,** (lat.) beitreten, beipflichten,

**accelerando,** (ital. attscheler—,) [Tonk.] beschleunigend; mit zunehmender Schnelligkeit. [nigung; Eile, Eilfertigkeit.

**Acceleratiōn,** *f.* (lat.) die Beschleu-

**Accelerīren,** (lat.) beschleunigen, fördern.

**Accént,** *m.* (lat.) der Ton, die Betonung, Aussprache; der Nachdruck (beim Sprechen); das Tonzeichen.

**Accentuatiōn,** *f.* (lat.) die Tonbezeichnung, Betonung.

**Accentuīren,** (lat.) mit dem Tonzeichen versehen, betonen; richtig aussprechen.

**accēpi,** (lat.) ich habe empfangen, erhalten. [schein.

**Accepisse,** *n.* (lat.) der Empfang-

**Accépt,** *n.* s. Acceptation.

**Accepta,** Mh. (lat.) das Empfangene, die Einnahme.

**Acceptābel,** (lat.) annehmbar, annehmlich. [Empfänger (eines Wechsels).

**Acceptánt,** *m.* (lat.) der Annehmer,

**Acceptatiōn,** *f.* (lat.) die Annahme (besonders eines Wechsels), Uebernahme einer Wechselzahlung.

**Acceptatiōnszeit,** *f.* die Zeit, binnen welcher ein Wechsel zur Annahme vorgelegt werden muß. [terzeichner.

**Acceptātor,** *m.* (lat.) der Wechselun-

**Acceptibilität,** *f.* (lat.) die Annehmbarkeit, Annehmungswürdigkeit.

**Acceptilatiōn,** *f.* (lat.) die schriftliche Erklärung, daß man an einen nichts zu fordern habe, die Scheinzahlung, Scheinquittung. [Aufnahme, der Empfang

**Acceptiōn,** *f.* (lat.) die Annahme,

**Acceptiren,** (lat.) annehmen, genehmigen.

**Accéptor,** *m.* (lat.) der Empfänger.

**Accéß,** *m.* (lat.) der Zutritt; Anfall; Zusatz, die Zugabe; Anwartschaft.

**Accessībel,** (lat.) zugänglich. [keit.

**Accessibilität,** (lat.) die Zugänglich-

**Accessiōn,** *f.* (lat.) der Beitritt, die Vermehrung, der Zuwachs; Zusatz; Antritt (der Regierung).

**Accessist,** *m.* (lat.) der Anwartschaft auf eine Stelle hat.

**Accéssit,** *n.* (lat.) der zweite Preis (bei einer Preisaufgabe), Nebenpreis.

**Accessōrisch,** (lat.) hinzukommend, beiläufig.

**Accessōrium,** *n.* (lat.) der Zusatz, das Zugehörige; Außerwesentliche, die Nebensache, das Anhängsel, Beiwerk.

**Accidens,** *n.* (lat.) das Zufällige, zufällige Ereigniß, Außerwesentliche; per—, durch Zufall, zufällig.

**Accidentāl,** } (lat.) zufällig; außer-
**Accidentéll,** } wesentlich, unwesentlich.

**Accidénz,** *f.* (lat.) das Nebeneinkommen. [Nebensporteln, Nebengefälle.

**Accidenzien,** Mh. die Nebeneinkünfte,

**Accisánt,** *m.* (lat.) der Accise entrichtet, der Steuerpflichtige, Verbrauchssteuerpflichtige.

**Accisbar,** steuerbar, steuerpflichtig.

**Accīse,** *f.* (lat.) die Abgabe von Lebensmitteln, Verbrauchssteuer, Zehrsteuer; der Ort, wo diese Abgabe erhoben wird; die Behörde, welche dieselbe erhebt.

**Accisfrei,** steuerfrei, abgabenfrei.

**Accisīren,** Accise geben, versteuern.

**Accismus,** *m.* (lat.) die Weigerung zum Scheine.

**Accīsor,** *m.* (lat.) der Steuereinnehmer, Waarensteuer-Erheber.

**Acclamatiōn,** *f.* (lat.) die Zurufung, der Zuruf, die Beglückwünschung; der Beifallsruf.

**Acclamīren,** zurufen; zujauchzen.

**Acclimatiōn,** } *f.* (lat.) die Ge-
**Acclimatisatiōn,** } wöhnung an den Himmelsstrich.

**Acclimatisīren,** an den Himmelsstrich gewöhnen, heimisch machen. [tion.

**Acclimatisīrung,** *f.* s. Acclimatisa-

**Acclinīren,** (lat.) anlehnen; hinneigen. [Böschung, Abdachung.

**Acclivität,** *f.* (lat.) die Ansteigung;

**Accludīren,** (lat.) anschließen, beischließen, beilegen.

**Acclūsum,** *n.* (lat.) das Beigeschlossene, der Anschluß, die Beilage.

**Accoglienza,** *f.* (it. —koljenza), die Annahme eines Wechsels.

**Accŏla,** *m.* (lat.) der Anwohner, Ansiedler; Beisaß, Feldnachbar.

**Accolāde,** *f.* (fr.) die Umarmung; der Ritterschlag (in England).

**Accolage,** *f.* (fr.—lahsche), das Anbinden der Weinstöcke. [recht, Beisassenrecht.

**Accolāt,** *n.* (lat.) das Beiwohner-

**Accolīren,** (fr.) umhalsen, umarmen; anpfählen, anbinden.

**Accommodābel,** (fr.) anwendbar, dienlich, zweckmäßig.

**Accommodage,** *f.* (fr. —dahsche), die Zurichtung, Zubereitung.

**Accommodánt,** fügsam, geschmeidig, willfährig, gefällig; umgänglich.

**Accommodatiōn,** *f.* (lat.) die Anbequemung, Anpassung, Anwendung; Herablassung.

**Accommodement,** *n.* (fr. —mángh), das Anbequemen, die bequeme Einrichtung; Bedienung, Bewirthung; Vermittelung, Ausgleichung, Versöhnung.

**Accommodīren,** (lat.) anbequemen, anpassen, einrichten; Haare kräuseln; sich —, sich anbequemen, sich fügen; sich versöhnen; sich herablassen.

**Accommodirung,** *f.* das Zurechtmachen, Aufstutzen.

**Accompagnement,** *n.* (fr. —panjemángh), [Tonk.] die Begleitung; Begleitungsstimme.

**Accompagnīren,** (fr. —panjiren), [Tonk.] begleiten, einstimmen.

**Accompagnīst,** (fr. —panjist), [Tonk.] der Begleiter, Mitspielende.

**Accomplīren,** (fr.) erfüllen, anfüllen; vollenden.

**Accomplissement,** *n.* (fr. —plissemángh), die Erfüllung, Vollendung.

**Accórd,** *m.* (fr.) der Einklang, Zusammenklang, die Uebereinstimmung, Eintracht; der Vertrag, die Abrede; d' accord (—kohr), einig, einverstanden.

**Accordābel,** (fr.) vereinbar, zulässig, passend. [das Zusammenstimmen.

**Accordamento,** *n.* (it.) [Tonk.]

**Accordīren,** (fr.) zusammenklingen; übereinstimmen, zusammenpassen; sich schicken; verwilligen; sich vergleichen, ein Uebereinkommen treffen.

**Accordirung,** *f.* (fr.) die Verwilligung, Einräumung. [gabel.

**Accordoir,** *m.* (fr.—ahr), die Stimm-

**Accotement,** *n.* (fr —mángh), der Fußweg zu beiden Seiten einer Kunststraße.

**Accotoir,** *n.* (fr. —toahr), die Seitenlehne an einem Armstuhle.

**Accouchement,** *n.* (fr. Akkuschemángh), die Entbindung, Geburtshülfe, Niederkunft; Entbindungskunst.

**Accoucheur,** *m.* (fr. Akkuschör), der Geburtshelfer. [Hebamme.

**Accoucheuse,** *f.* (fr. Akkuschöhse), die

**Accouchīren,** (fr. akkuschiren), Geburtshülfe leisten, entbinden.

**Accouchīrstuhl,** *m.* (fr. Akkuschir—), der Entbindestuhl, Gebärstuhl.

**Accouplīren,** (fr. akkup—), paaren, verbinden; zusammenkuppeln.

**Accoupleuse,** *f.* (fr. Akkuplöhse), die Kupplerin.

**Accoutumance,** *f.* (fr. Akkutümangß) die Angewöhnung, Verwöhnung.

**Accreditīren,** (fr.) beglaubigen, bevollmächtigen; bei einem accreditirt sein, bei einem viel vermögen, viel gelten.

**Accreditīrung,** *f.* die Beglaubigung.

**Accreditiv**, *n.* das Beglaubigungs-schreiben. [die Zunahme.

**Accrescénz**, *f.* (lat.) der Zuwachs,

**Accrescīren**, (lat.) zunehmen, sich vermehren. [Zunahme, Vermehrung.

**Accretiōn**, *f.* (lat.) der Zuwachs, die

**Accroche**, *m.* (fr. —krōsch), das Hinderniß, der Aufenthalt.

**Accrochīren**, (fr. —schiren), sich anhängen; anstoßen; behindern, anhängig machen.

**Accroupīren**, (fr. akkru—), sich auf die Hinterfüße setzen, niederkauern.

**Accueil**, *m.* (fr. Akkölj), die Aufnahme. [fung.

**Accumulatiōn**, *f.* (lat.) die Anhäu-

**Accumulīren**, (lat.) anhäufen, aufhäufen.

**Accurāt**, (lat.) genau, sorgfältig, pünktlich, ordentlich, ordnungsliebend.

**Accuratesse**, *f.* (fr.) die Genauigkeit, Pünktlichkeit, Sorgfalt; Ordnung, Ordnungsliebe. [Klage, Beschuldigung.

**Accusatiōn**, *f.* (lat.) die Anklage,

**Accusatīvus**, *m.* (lat.) [Sprachl.] der vierte Beugefall. [gen, beschuldigen.

**Accusīren**, (lat.) anklagen, verkla-

**Acēphăli**, Mh. (gr.) Name einer christlichen Sekte, welche kein Oberhaupt duldete, kopflose Schwärmer.

**Acephălisch**, (gr.) kopflos; ohne Oberhaupt.

**Acérb**, (lat.) herbe, bitter.

**Acerbatiōn**, *f.* (lat.) die Verbitterung, Erbitterung. [verleiden.

**Acerbīren**, (lat.) verbittern, erbittern,

**Acerīden**, Mh. (lat.) wachslose Salben oder Pflaster.

**Acérra**, *f.* (lat.) die Weihrauchbüchse.

**acervātim**, (lat.) in Haufen, haufenweise.

**Acervatiōn**, *f.* (lat.) die Anhäufung.

**Acervīren**, (lat.) aufhäufen, anhäufen.

**Acescént**, (lat.) säuerlich.

**Acescénz**, *f.* (lat.) das Sauerwerden.

**Acetāt**, *n.* (lat.) [Chem.] das essigsaure Salz.

**Acētisch**, (lat.) essigsauer.

**Acētum**, *n.* (lat.) der Essig.

**Acesie**, *f.* (gr.) die Heilung.

**Achalandīren**, (fr. aschalangdiren), die Kunden an sich locken.

**à charge**, (fr. ascharsch), zur Last.

**Acharnement**, *n.* (fr. Ascharnemängh), die Erbitterung, Hitze, Wuth, Kampfwuth. [der Undank.

**Acharistie**, *f.* (gr.) die Undankbarkeit,

**Acharnīren**, (fr. ascharniren), erbittern, erhitzen, in Wuth versetzen.

**Acharnīrt**, (fr. aschar—), erbittert, erhitzt, erpicht. [ner Hornsteine.

**Achāt**, *m.* (gr.) Name einer Art fei-

**Achātes**, *m.* (gr.) der treue Kampfgefährte. [machen, Achatfarbe geben.

**Achatisīren**, (gr.) dem Achat ähnlich

**Acheminement**, *n.* (fr. Ascheminemängh), die Einführung, Einleitung.

**Acheminīren**, (fr. Aschem—), den Weg bahnen, in Gang bringen; zureiten.

**Achĕron**, *m.* (Fbl.) ein Fluß in der Unterwelt; das Schattenreich, die Unterwelt.

**à cheval**, (fr. asch'wál), zu Pferde.

**Achilles**, *m.* (gr.) Name eines Helden im trojanischen Kriege.

**Achōloë**, *f.* (gr.) eine der Harpyien.

**Achor**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Kopfgrind.

**Achromasie**, *f.* (gr.) die Farbenvernichtung; Farblosigkeit, Blässe.

**Achromátisch**, (gr.) farblos (von Vergrößerungsgläsern, an deren Rändern sich keine bunten Farben darstellen).

**Acidität**, (lat.) das Wesen oder die Eigenschaft der Säuren, die Säure.

**Acidŭlae**, *f.* Mh. Sauerbrunnen, Sauerwasser.

**Acidum**, *n.* (lat. Mh. Acida), die Säure, das scharfe, auflösende Salz.

**à condition**, (fr. a kongdisiongh), unter Bedingung, bedingungsweise.

**Aconitum**, *n.* (lat.) der Eisenhut (Pflanze).

**à conto,** (it.) auf Rechnung.

**Acor,** *m.* (lat.) der saure Geschmack; die Schärfe des Geblütes.

**a costi,** (it. Kfspr.), dort, an Ihrem Orte (wohin man schreibt).

**à couvert,** (fr. akuwähr), eingeschlossen, geschützt. [gung, Folgeleistung.

**Acquiëscénz,** *f.* (lat.) die Beruhi-

**Acquiëscīren,** (lat.) sich beruhigen, sich bescheiden, es bewenden lassen.

**Acquirént,** *m.* (lat.) der Erwerber, Besitznehmer.

**Acquirīren,** (lat.) erwerben, sich zu eigen machen, erlangen; herbeischaffen.

**Acquis,** *m.* (fr. Akkih), die Geschicklichkeit, Fertigkeit, der Kunstgriff.

**Acquisitiōn,** *f.* (lat.) die Erwerbung, Errungenschaft, der Gewinn; die Eroberung. [werbungsurkunde.

**Acquisitiōnsdocument,** *n.* die Er-

**Acquisitum,** *n.* (lat.) das erworbene Eigenthum.

**Acquit,** *m.* (fr. Akkih), der Zahlungsschein, die Bescheinigung, Quittung, Zahlung der Schuld; der Aussatz beim Billardspiele.

**Acquittīren,** (fr.) sich von einer Schuld losmachen, Zahlung leisten, zu Stande bringen; sich aussetzen (beim Billardspiele). [des.

**Acre,** *m.* (fr. Akr), ein Morgen Lan-

**Acreté,** *f.* (fr. Akr'teh), die Schärfe, Herbigkeit, Bitterkeit; beißende Reden.

**Acrimonie,** *f.* (lat.) die Schärfe, Säure; Erbitterung, Heftigkeit.

**Act,** *m.* (lat.) die feierliche Handlung; Schulfeierlichkeit; der Aufzug (in einem Schauspiele).

**Acta,** Mh. (lat.) gerichtliche Verhandlungen, Gerichtsverhandlungen, Streitschriften; — **apostolōrum,** die Apostelgeschichte; — **privāta,** Privatpapiere, Privatacten; — **publīca,** öffentliche Verhandlungen, Staatsverhandlungen.

**Acte,** *f.* (lat.) die Verhandlung, Urkunde, Verfügung.

**Acten,** Mh. (lat.) s. Acta. [kundlich.

**Actenmäßig,** den Acten gemäß, ur-

**Actenstück,** *n.* die Streitschrift, die schriftliche gerichtliche Verhandlung.

**Acteur,** *m.* (fr. Aktöhr), der Schauspieler.

**Actie,** (lat. Akzie), die schriftliche Bescheinigung der Theilnahme an einem gemeinschaftlichen Unternehmen, der Antheilschein, die Antheilsverschreibung.

**Actio,** *f.* (lat.) die Klage; — **ex delicto,** die Klage wegen eines begangenen Verbrechens; — **hereditāria,** die Erbschaftsklage; — **hypothecāria,** die Pfandrechtsklage; **injuriārum,** die Injurienklage.

**Actiōn,** *f.* (lat.) die Handlung; der körperliche Ausdruck des Redners, die Geberdensprache, Geberdung, der rednerische Vortrag; das Gefecht.

**Actionär,** *m.* (fr.) der Inhaber einer Actie, der Actienbesitzer.

**Actionīren,** (lat.) Klage führen, belangen, verklagen.

**Actionist,** s. Actionär.

**Activ,** (lat.) thätig, geschäftig, wirkend, im Dienste, dienstthuend.

**Activa,** Mh. (lat.) die außenstehenden Forderungen, die Außenstände, das Guthaben.

**Activhandel,** *m.* der Ausfuhrhandel.

**Activīren,** (lat.) thätig machen, in Gang bringen.

**Activität,** *f.* (lat.) die Thätigkeit, Geschäftigkeit, Betriebsamkeit.

**Activreceß,** (lat.) die rückständige Forderung, der Forderungsrückstand.

**Activschulden,** Mh. s. Activa.

**Activstand,** *m.* der wirkliche Bestand; der wirkliche Vermögensbestand.

**Activtruppen,** Mh. die Feldtruppen, Linientruppen. [thätige Zeitwort.

**Activum,** *n.* (lat.) [Sprchl.] das

**Activvermögen,** *n.* das baare Vermögen, das wirklich vorhandene Vermögen.

**Actor,** *m.* (lat.) [Rcht.] der Kläger; der Anwalt, Stellvertreter.

**Actōrium,** *n.* (lat.) die vormundschaftliche Vollmacht. [spielerin.

**Actrice,** *f.* (fr. —trihse), die Schau=

**Actualität,** *f.* (lat.) die Wirklichkeit.

**Actuār,** } *m.* (lat.) der Gerichts=
**Actuārius,** } schreiber, der Amtsschreiber.

**Actuatiōn,** *f.* (lat.) [Heilk.] die Aeußerung eines Heilmittels auf lebende Körper.

**Actuéll,** (fr.) wirklich, wirkend, wirksam; dienstthuend; jetzig, dermalig.

**Actuellement,** (fr. aktüellemángh), wirklich, in der That, gegenwärtig.

**Actum,** (lat.) [Rcht.] geschehen, verhandelt; — **ut supra,** geschehen, wie oben gemeldet worden.

**Actus,** *m.* (lat.) s. Act; **actu studens,** wirklich studirend, die Collegia wirklich besuchend (von Studirenden).

**Acuīren,** (lat.) spitzen, zuspitzen, schärfen; betonen.

**Aculīren,** (lat.) [Reitk.] zu weit hinten auf dem Kreuze sitzen.

**Acūmen,** *n.* eig. die Spitze; der Scharfsinn.

**Acupunctūr,** *f.* (lat.) [Heilk.] der Nadelstich, das Nadelstechen.

**Acústik** *rc.*, s. Akustik *rc.*

**Acút,** (lat.) scharf, spitzig, schneidend; acute Krankheiten, Krankheiten, welche sich schnell entscheiden, hitzige Krankheiten.

**Acutangulār,** (lat.) spitzwinkelig.

**Acu tetigisti,** (lat.) du hast es getroffen. [zeichen, der scharfe Accent.

**Acútus,** *m.* (lat.) das geschärfte Ton=

**Ad,** (lat.) zu. [die Nöthigung.

**Adactiōn,** *f.* (lat.) [Rcht.] der Zwang,

**Adāgio,** (it. adahdscho), [Tonk.] gemäßigt, langsam; das —, das langsam und sanft vorzutragende Tonstück, Gefühlstück.

**Adāgium,** *n.* (lat.) das Sprichwort.

**Adam,** (hebr.) der Mensch. [passen.

**Adaptīren,** (lat.) anbequemen, an=

**Adäquāt,** (lat.) angemessen, passend, vollständig. [chung, Ausgleichung.

**Adäquatiōn,** *f.* (lat.) die Gleichma=

**Adäquīren,** (lat.) gleich machen, ausgleichen, ebenen.

**Adár,** *m.* der sechste Monat des jüdischen Kalenders.

**Adāratiōn,** *f.* (lat.) die Anschlagung in Gelde. [versilbern.

**Adārīren,** (lat.) in Geld verwandeln,

**ad arma,** (lat.) zu den Waffen! ans Werk!

**a dato,** (lat.) vom heutigen Tage.

**ad calendas graecas,** (lat.) auf den Nimmermehrstag, nimmermehr.

**Adcitatiōn,** *f.* (lat.) die Hinzuladung, Hinzuziehung zu einem Rechtsstreite. [zuziehen.

**Adcitīren,** (lat.) mit hinzuladen, mit

**ad concludendum,** (lat.) [Rcht.] zur Beschlußfassung.

**ad corpus,** (lat.) im Ganzen, in Bausch und Bogen, überhaupt.

**Addātur,** (lat.) man füge hinzu, man thue hinzu.

**Adde,** (lat.) thue hinzu, nimm dazu.

**ad decrētum,** (lat.) nach der Verordnung, nach dem Beschlusse. [rathung.

**ad deliberandum,** (lat.) zur Be=

**Addenda,** *Mh.* (lat.) Zusätze, Nachträge, Ergänzungen. [rung.

**ad depōsitum,** (lat.) in Verwah=

**Addi,** *m.* der vierte Monat des jüdischen Kalenders. [zuerkennen, genehmigen.

**Addicīren,** (lat.) [Rcht.] zusprechen,

**Addictĭo,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Zusprechung, Zuerkennung.

**ad diem dictum,** (lat.) auf den angegebenen Tag. [zeit.

**ad diem vitae,** (lat.) auf Lebens=

**addio,** (it.) lebe wohl, adieu.

**Addīren,** (lat.) hinzufügen, zusammenrechnen, zusammenzählen.

**Additamént,** *n.* (lat) der Zusatz, Nachtrag, die Ergänzung; Zulage.

**Addition**, *f.* (lat.) die Hinzufügung, das Zusammenzählen, die Zusammenrechnung.

**Additionāl**, } (lat.) als Zusatz, nach-
**Additionell**, } träglich, als Ergänzung.

**Additiv**, (lat.) hinzufügbar, hinzuzählbar. [anlehnen.

**Addossiren**, (fr.) mit dem Rücken

**Adresse**, s. Adresse. [beiführen.

**Adduciren**, (lat.) hinzuführen, her-

**ad duplicandum**, (lat.) [Rcht.] zur Verdoppelung.

**Ade**, lebe wohl! [bedeckt, ungeschützt.

**à découvert**, (fr. dekuwähr), un-

**Adelphie**, *f.* (gr.) [Bot.] die Verwachsung der Staubfäden.

**Adelphismus**, *m.* (gr.) der Bruderbund, die Verbrüderung. [Ordensbruder.

**Adelphist**, *m.* (gr.) der Verbrüderte,

**à demi**, (fr. demih), zur Hälfte, halb.

**Ademtio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Wegnehmung, Entziehung, Abnahme; — **libertatis**, die Beraubung der Freiheit.

**Adenalgie**, *f.* (gr.) der Drüsenschmerz.

**Adenitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Drüsenentzündung. [beschreibung.

**Adenographie**, *f.* (gr.) die Drüsen-

**Adenologie**, *f.* (gr.) die Drüsenlehre.

**Adenophthalmie**, *f.* (gr.) die Augendrüsenentzündung.

**Adephag**, *m.* (gr.) der Vielfraß.

**Adephagie**, *f.* (gr.) der Heißhunger.

**Adept**, *m.* (lat.) der Goldmacher; der Eingeweihte.

**Adespota**, Mh. (gr.) herrnlose Güter; Werke von unbekannten Verfassern.

**à dessein**, (fr. adessängh), mit Absicht, vorsätzlich.

**adesso**, (ital.) sogleich, augenblicklich.

**à deux mains**, (fr. adömängh), für zwei Hände, auf zwei Hände, zu doppeltem Gebrauche.

**ad exemplum**, (lat.) nach dem Beispiele, nach dem Muster. [letzt.

**ad extrēmum**, (lat.) am Ende, zu-

**Adhärent**, *m.* (lat.) der Anhänger, der Theilnehmer.

**Adhärenz**, *f.* (lat.) der Anhang.

**Adhäriren**, (lat.) anhängen, ankleben, beipflichten. [Anziehungskraft.

**Adhäsion**, *f.* (lat.) das Anhangen, die

**Adhäsionsklage**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Klage wegen Wiederverheirathung eines Theils, oder Antrag auf Wiedervereinigung. [öffentlicher Versteigerung.

**ad hastam publicam**, (lat.) zu

**Adhibiren**, (lat.) anwenden, hinzuziehen. [Hinzuziehung, Benutzung.

**Adhibition**, *f.* (lat.) die Anwendung,

**ad hominem**, (lat.) nach der Fassungskraft des Menschen, menschlicher Weise. [Ehre wegen.

**ad honōrem**, (lat.) zu Ehren, der

**ad honōres**, (lat.) dem Range nach.

**Adhortation**, *f.* (lat.) die Ermahnung, Erinnerung.

**Adhortatorium**, *n.* (lat.) [Rcht.] das Ermahnungsschreiben. [nern.

**Adhortiren**, (lat.) ermahnen, erin-

**a dì**, (ital.) [Kffpr.] an demselben Tage.

**Adiaphŏra**, Mh. (gr.) [Theol.] gleichgültige Dinge (in Glaubenssachen).

**Adiaphorist**, *m.* (gr.) [Theol.] der Gleichgültige, der Freidenker.

**Adiarrhö**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ermangelung des Stuhlganges.

**a die**, (lat.) von dem Tage an.

**Adieu**, (fr. adiöh), lebe wohl! Gott befohlen! das —, das Lebewohl, der Abschied.

**Aedil**, *m.* (lat.) der Landaufseher (bei den alten Römern). [men.

**Adimiren**, (lat.) entziehen, entneh-

**Adimpliren**, (lat.) erfüllen.

**ad infinitum**, (lat.) ins Unendliche

**ad instantiam**, (lat.) [Rcht.] auf Ansuchen, auf Begehren.

**ad instar**, (lat.) dergestalt, so.

**ad interim**, (lat.) unterdessen, einstweilen.

**Aediologie**, *f.* (gr.) die Anstandslehre.

**Adipocire**, *m.* (fr. —fihr), das Fettwachs.

**Adipös**, (lat.) fettig, fett.

**Adipsie**, *f.* (gr.) der Mangel an Durst, die Durstlosigkeit.

**Adiráto**, (it.) [Tonk.] zornig.

**a dirittūra**, (it.) [Kffpr.] auf geradem Wege, unmittelbar, direct.

**aditio hereditātis**, (lat.) [Rcht.] der Erbschaftsantritt.

**a ditto**, (ital.) [Kffpr.] an demselben Tage, von demselben Tage.

**Adjăcént**, *m.* (lat.) angrenzend; der —, der Grenznachbar. [Zulage.

**Adjectiōn**, *f.* (lat.) die Vermehrung,

**Adjectīv**, *n.* das Eigenschaftswort, Beiwort. [wörtlich.

**Adjective**, (lat.) als Beiwort, bei-

**Adjectīvum**, *n.* (lat.) s. Adjectiv.

**Adjoint**, *m.* (fr. adschoángh) der Beigesetzte, Gehülfe, Amtsgehülfe.

**Adjournīren**, (fr. adschurn—), einen bestimmten Tag ansetzen, eine bestimmte Frist setzen, vertagen, verschieben, aussetzen. [Zuerkennung, der Zuschlag.

**Adjudicatiōn**, *f.* (lat.) die gerichtliche

**Adjudicīren**, (lat.) [Rcht.] gerichtlich zuerkennen, zusprechen.

**Adjúnct**, *m.* (lat.) der Amtsgehülfe.

**Adjunctúr**, *f.* (lat.) das Amt eines Adjuncts, Helferamt.

**Adjungīren**, (lat.) zum Gehülfen geben, beiordnen, beigeben. [rung.

**Adjuratiōn**, *f.* (lat.) die Beschwö-

**Adjurīren**, (lat.) die Beschwörung.

**ad justificandum**, (lat.) zur Rechtfertigung.

**Adjustīren**, (lat.) zurecht machen, richtig machen; gleich machen, abgleichen (s. a. Ajustiren).

**Adjutánt**, *m.* (lat.) der Dienstgehülfe, Hülfsofficier.

**Adjutantúr**, *f.* (lat.) die Stelle oder der Rang eines Adjutanten; das Meldeamt. [lagen.

**Adjúten**, Mh. (lat.) Zuschüsse, Zu-

**Adjūtor**, *m.* (lat.) der Gehülfe, Beistand. [das Hülfsmittel, die Unterstützung.

**Adjutōrium**, *n.* (lat.) der Beistand,

**Adjuvánt**, *m.* (lat.) der Gehülfe, Helfer. [die Unterstützungsmittel.

**Adjuvántia**, Mh. (lat.) [Heilk.]

**Adjuvatiōn**, *f.* (lat.) die Unterstützung, der Beistand. [stehen.

**Adjuvīren**, (lat.) unterstützen, bei-

**ad latus**, (lat.) zur Seite, zur Hülfe.

**ad libītum**, (lat.) nach Belieben.

**ad linĕam**, (lat.) nach der Linie, nach der Schnur. [den Platz.

**ad lŏca**, (lat.) an die Plätze, an

**ad mandātum**, (lat.) nach Befehl, nach obrigkeitlicher Verordnung; — speciale, nach ausdrücklichem Befehle.

**ad mānus**, (lat.) bei der Hand, zur Hand. [am Rande.

**ad margĭnem**, (lat.) an den Rand,

**ad mensūram**, (lat.) nach dem Maße, nach Maß und Gewicht.

**Adminiculīren**, (lat.) beistehen, helfen, unterstützen.

**Adminicŭlum**, (lat. Mh. —nicula), das Hülfsmittel, die Stütze.

**Administratiōn**, *f.* (lat.) die Verwaltung. [Verwaltung betreffend.

**Administratīv**, (lat.) verwaltend, die

**Administrātor**, *m.* (lat.) der Verwalter, Verweser. [Verwaltungsbefehl.

**Administratōrium**, *n.* (lat.) der

**Administrīren**, (lat.) verwalten, verwesen.

**Admirābel**, (lat.) bewundernswürdig,

**Admirāl**, *m.* (arab.) der Befehlshaber einer Flotte, Flottenführer.

**Admiralität**, *f.* der Seegerichtsrath, Seegerichtshof.

**Admiralschiff**, *n.* das Schiff, auf welchem sich der Admiral befindet.

**Admirateur**, *m.* (fr. —töhr), der Bewunderer.

**Admiratiōn**, (lat.) die Bewunderung.

**Admirīren**, (lat.) bewundern.

**Admisciren,** (lat.) beimischen.
**Admissibel,** (lat.) zulässig, annehmbar, gültig. [sigkeit.
**Admissibilität,** *f.* (lat.) die Zuläs=
**Admission,** *f.* (lat.) die Zulassung; der Zutritt.
**Admittātur,** (lat.) er, oder es werde zugelassen; der Erlaubnißschein.
**Admittiren,** (lat.) zulassen, Zutritt gestatten; aufnehmen.
**Admodiation,** *f.* (lat.) die Verpachtung von Ländereien.
**Admodiiren,** (lat.) verpachten, in Pacht geben, verdingen.
**ad mŏdum,** (lat.) nach Art, nach der Art und Weise, wie.
**Admoniren,** (lat.) ermahnen, erinnern, warnen. [Erinnerung, Warnung.
**Admonition,** *f.* (lat.) die Ermahnung,
**Admoviren,** (lat.) herbeibringen, herbeischaffen. [zum Ekel.
**ad nausĕam usque,** (lat.) bis
**ad normam,** (lat.) nach der Vorschrift.
**ad nōtam,** (lat.) sich etwas — nehmen, sich etwas merken, etwas beherzigen.
**Adnotation,** *f.* (lat.) die Anmerkung, Aufzeichnung. [schreiben.
**Adnotiren,** (lat.) anmerken, auf=
**ad notitĭam,** (lat.) zur Nachricht.
**Adnuiren,** (lat.) zuwinken, zunicken.
**ad nutum,** (lat.) auf den Wink.
**ad ocŭlos,** demonstriren, ganz klar beweisen, ganz augenfällig machen. [alter.
**Adolescénz,** *f.* (lat.) das Jünglings=
**Adonaï,** (hebr.) Herr, Gott.
**Adōnis,** *m.* [Fbl.] ein sehr schöner Jüngling. [sich putzen.
**Adonisiren,** (sich), sich schön machen,
**Adonist,** *m.* (gr.) der Kräutersammler.
**Adoperiren,** (lat.) bedecken; verstecken.
**Adoptāt,** *m.* (lat.) das angenommene Kind. [an Kindes Statt annimmt.
**Adoptātor,** *m.* (lat.) der Jemanden
**Adoption,** *f.* (lat.) die Annehmung an Kindes Statt.
**Adoptiren,** (lat.) an Kindes Statt annehmen. [genommen.
**Adoptiv,** (lat.) an Kindes Statt an=
**Adorābel,** (lat.) anbetungswürdig, höchst vortrefflich.
**Adorateur,** *m.* (fr. —töhr), der Anbeter; große Verehrer.
**Adoration,** *f.* (lat.) die Anbetung; große Verehrung. [verehren.
**Adoriren,** (lat.) anbeten, vergöttern,
**Adorniren,** (lat.) schmücken, verschönern. [Gartenbeet, Lehnbeet.
**Ados,** *m.* (fr. Adoh), das abhängige
**Adossement,** *n.* (fr. —mángh), die Abdachung, der Abhang, die Böschung.
**Adossiren,** (fr.) abdachen; mit dem Rücken anlehnen. [mildern, besänftigen.
**Adouciren,** (fr. Adus—), versüßen;
**ad palātum,** (lat.) nach dem Maule.
**ad pātres,** (lat.) zu den Vätern; — gehen, heim gehen, sterben.
**ad perpĕtuam rĕi memorĭam,** (lat.) zum ewigen Andenken.
**ad pias causas,** (lat.) zu frommen Zwecken, für milde Stiftungen.
**ad praecludéndum,** (lat.) zum Ausschlusse.
**ad protocollum,** (lat.) zum Protokoll, zur gerichtlichen Aufzeichnung.
**Adquisita,** (lat.) erworbene Güter. [richterstattung.
**ad referéndum,** (lat.) zur Be=
**ad rem,** (lat.) zur Sache.
**Adressánt,** *m.* (fr.) der Anweisende, Empfehlende. [Empfohlene.
**Adressāt,** *m.* (fr.) der Angewiesene,
**Adreßbuch,** s. Adreßkalender.
**Adréßcomptoir,** *n.* (fr. —kongtoahr), die Nachweisestube, Anweiseanstalt, die Besorgungsanstalt.
**Adrésse,** *f.* (fr.) die Gewandtheit, Geschicklichkeit; das Empfehlungsschreiben, die Empfehlung; die Dankschrift, Bittschrift; die Aufschrift (auf Briefen), Wohnungsanzeige.

**Adreßhaus,** *n.* das Leihhaus.

**Adressiren,** (fr.) anweisen, überschreiben, empfehlen.

**Adreßkalender,** *m.* das Nachweisebuch, das Wohnungs- und Gewerbsverzeichniß.

**ad restituendum,** (lat.) zum Wiedererstatten, zum Vergüten, zum Ersatze. [hende, sauber; abgerichtet.

**Adrétt,** (fr.) geschickt, gewandt, be-

**Adrogatiōn,** *f.* (lat.) die Annehmung einer Person an Kindes Statt, welche nicht unter väterlicher Gewalt steht, die Einkindung.

**Adrogīren,** (lat.) an Kindes Statt annehmen (von Personen, welche nicht mehr unter väterlicher Gewalt stehen).

**à droite,** (fr. adroát), zur rechten Hand, rechts. [eignen.

**Adsciscīren,** (lat.) annehmen, zu-

**Adscribīren,** (lat.) zuschreiben, zueignen. [bung, Zueignung.

**Adscriptiōn,** *f.* (lat.) die Zuschrei-

**ad separātum,** (lat.) besonders, zur besondern Ausführung.

**ad Serenissĭmum,** (lat.) an den Landesherrn. [dern Umständen.

**ad speciālia,** (lat.) zu den beson-

**ad spēciem,** (lat.) zum Scheine.

**Adspecten,** Mh. (lat.) die Aussichten, Vorzeichen, Vorbedeutungen.

**Adspicīren,** Mh. (lat.) ansehen, anblicken, hinsehen.

**Adspiránt,** rc. s. Aspirant.

**Adstánt,** *m.* (lat.) der Gehülfe, Beistand. [mung, Beipflichtung.

**Adstipulatiōn,** *f.* (lat.) die Beistim-

**Adstipulātor,** *m.* (lat.) der Beistimmende, Beipflichtende. [pflichten.

**Adstipulīren,** (lat.) beistimmen, bei-

**Adstrictiōn,** *f.* (lat.) die Zusammenziehung.

**Adstringéntia,** Mh. (lat.) [Heilk.] zusammenziehende Mittel.

**Adstringīren,** (lat.) [Heilk.] zusammenziehen; stopfen. [me; im Ganzen.

**ad summam,** (lat.) in der Sum-

**ad tempus,** (lat.) auf Zeit, einstweilen. [men.

**a duē voci,** (ital.) für zwei Stim-

**Adulatiōn,** *f.* (lat.) die Schmeichelei.

**Adulīren,** (lat.) schmeicheln, nach dem Maule reden. [schmeichelnd.

**Adulatōrisch,** (lat.) schmeichlerisch,

**Adultĕra,** *f.* (lat.) die Ehebrecherin.

**Adulteratiōn,** *f.* (lat.) die Verfälschung. [scher, Falschmünzer.

**Adulterātor,** *m.* (lat.) der Verfäl-

**Adulterīnus,** *m.* (lat.) der im Ehebruche Erzeugte. [verfälschen.

**Adulterīren,** (lat.) [Rcht] ehebrechen;

**Adultĕrium,** *n.* (lat.) der Ehebruch.

**ad ultĭmum,** (lat.) zum Letzten, schlüßlich.

**Adumbratiōn,** *f.* (lat.) die Abschattung, der Schattenriß; Entwurf.

**Adumbrīren,** (lat.) abschatten, einen Umriß machen, einen Entwurf machen; beschönigen, bemänteln.

**ad unguem,** (lat.) auf den Nagel; ganz genau, sorgfältigst.

**ad unum,**<br>**ad unum omnes,** } (lat.) Keinen ausgenommen, Alle ohne Ausnahme.

**Adustiōn,** *f.* (lat.) die Anbrennung; das Aetzen, Beizen; die Entzündung.

**ad usum,** (lat.) zum Gebrauch, in Gebrauch, zum Nutzen.

**ad utrumque parātus,** (lat.) zu Beiden bereit, auf Beides gefaßt.

**Advĕna,** *m.* (lat.) der Ankömmling, Fremde.

**Advenánt,** (fr.) nach Verhältniß, nach den Umständen; schicklich; ebenmäßig.

**Advént,** *m.* (lat.) die Ankunft; die letzten vier Wochen vor Weihnachten.

**Advéntszeit,** *f.* die letzten vier Wochen vor Weihnachten.

**Advérb,** (lat.) s. Adverbium.

**Adverbiāl,**<br>**Adverbiālisch,** } (lat.) als ein Nebenwort, nebenwörtlich.

**Adverbium,** *n.* (lat. Mh. —bĭa), das Nebenwort, Umstandswort.

**Adversaire**, (fr. Adversähr), s. Adversarius.

**Adversaria**, } Mz. das Schmierbuch, Anmerkungsbuch, Denkbuch.
**Adversarien**, }

**Adversarius**, m. (lat.) der Widersacher, Gegner, Feind.

**Adversativ**, (lat.) entgegensetzend.

**Adversative**, f. (lat.) die Entgegensetzung.

**Adversität**, f. (lat.) die Widerwärtigkeit, der Unfall.

**Advertance**, f. (fr. Adwertänghs), die Aufmerksamkeit, Achtsamkeit.

**Advertiren**, (lat.) hinzukehren; aufmerksam machen, erinnern.

**Advis**, s. Avis.

**Advitalität**, f. (lat.) [Rcht.] die lebenslängliche Nutznießung.

**Advocat**, m. (lat.) der Sachwalter, Anwalt; Fürsprecher.

**Advocatie**, f. (lat.) die Schutzgerechtigkeit; Schirmgerechtigkeit.

**Advocatur**, f. (lat.) das Recht, Sachwalter zu sein; Geschäft eines Sachwalters, Sachwalteramt.

**ad vocem**, (lat.) bei dem Worte, in Bezug auf das Wort.

**Advocie**, s. Advocatur.

**Advociren**, (lat.) als Sachwalter dienen, Rechtshändel führen.

**Adynamie**, f. (gr.) das Unvermögen, die Kraftlosigkeit, Ohnmacht.

**Adynamisch**, (gr.) unvermögend, kraftlos, ohnmächtig, schwach.

**Adyton**, } n. (gr.) das Innerste, Allerheiligste (im Tempel).
**Adytum**, }

**aequo animo**, (lat.) mit Gleichmuth.

**Aera**, s. Ära.

**Aërobat**, m. (gr.) der Luftwandler; Grübler.

**Aërodynamik**, f. (gr.) die Luftkraftlehre.

**Aërographie**, f. (gr.) die Luftbeschreibung.

**Aërolith**, m. (gr.) der Luftstein.

**Aërologie**, f. (gr.) die Lehre von der Luft, Luftkunde.

**Aëromantie**, f. (gr.) die Luftwahrsagerei.

**Aërometer**, m. (gr.) der Luftmesser.

**Aërometrie**, f. (gr.) die Luftmessung, Luftmeßkunst.

**Aëronaut**, m. (gr.) der Luftschiffer.

**Aëronautik**, f. (gr.) die Luftschiffkunst.

**Aëroskopie**, f. (gr.) die Luftbeobachtung.

**Aërostat**, m. (gr.) der Luftball, das Luftschiff.

**Aërostatik**, f. (gr.) die Luftwägungskunst, Luftgewichtslehre.

**Aërostation**, f. (gr.) die Luftschifffahrt.

**Aestuarium**, n. (lat.) [Heilk.] der Schwitzkasten.

**Aetas**, f. (lat.) das Alter, Menschenalter; aetalis suae, seines Alters.

**Aëtit**, m. (gr.) der Adlerstein, Klapperstein.

**Affabel**, (fr.) gesprächig, umgänglich, freundlich.

**Affabilität**, f. (fr.) die Gesprächigkeit, Umgänglichkeit, Leutseligkeit, Freundlichkeit.

**Affaiblissement**, n. (fr.—mängh), die Entkräftung, Schwächung.

**Affaire**, f. (fr. Affähre), die Angelegenheit, das Geschäft, die Sache, der Vorfall, die Begebenheit; das Gefecht; — d' amour, (—damuhr), die Liebesgeschichte, der Liebeshandel; — d' honneur, (—donnöhr), die Ehrensache, der Ehrenhandel.

**Affamiren**, (fr.) aushungern, verhungern.

**Affatim**, (lat.) reichlich, hinlänglich, im Ueberflusse.

**Affect**, m. (lat.) die Gemüthsbewegung, Leidenschaft; Hitze, das Feuer.

**Affectation**, f. (lat.) die Ziererei, Verstellung, das gezwungene Wesen.

**Affection**, f. (lat.) die Zuneigung, Gewogenheit; der Eindruck; in — nehmen, lieb gewinnen, gewogen werden.

**Affectionirt**, (lat.) gewogen, geneigt.

**Affectiren**, (lat.) sich zieren, sich verstellen, heucheln.

**Affermīren**, s. Affirmiren.
**affettuoso**, (it.) mit Leidenschaft, mit Wärme.
**Affibulatiōn**, *f.* (lat.) die Anheftung.
**Affibulīren**, (lat.) anheften.
**Affiche**, *f.* (fr. —fische), der Anschlags=zettel, Anschlag. [anschlagen.
**Affichīren**, (fr. —schiren), anheften,
**Afficīrbar**, reizbar, leicht zu rühren, empfindlich. [Empfindlichkeit.
**Afficirbarkeit**, *f.* die Reizbarkeit,
**Afficīren**, (lat.) Eindruck machen, rühren, ergreifen, bewegen.
**Affidāvit**, *n.* die eidliche Versicherung, eidliche Erklärung.
**Affigīren**, (lat.) anschlagen, anheften.
**Affiliatiōn**, *f.* (lat.) die Annahme an Kindes Statt; Aufnahme in ein Kloster.
**Affiliīren**, (lat.) an Kindes Statt annehmen; in einen Orden aufnehmen.
**Affinage**, *f.* (fr. —nahsche), die Reinigung, Läuterung (der Erze).
**Affinerīe**, *f.* der Treibherd, Läuterungsort; Rolldraht. [verfeinern.
**Affinīren**, (fr.) reinigen, läutern,
**Affingīren**, (lat.) andichten, fälschlich beilegen. [Verwandte.
**Affīnis**, *m.* (lat.) der Schwager,
**Affinitāt**, *f.* (lat.) die Schwägerschaft, Verwandtschaft; Aehnlichkeit.
**Affirmatiōn**, *f.* (lat.) die Bejahung, Bekräftigung, Behauptung. [gend.
**Affirmatīv**, (lat.) bejahend, bekräfti-
**Affirmatīve**, *f.* (lat.) der bejahende Satz, die bejahende Meinung.
**Affirmīren**, (lat.) bejahen, bekräftigen, behaupten.
**Affixum**, *n.* Mh. —xa, (lat.) der Zusatz, das Anhängsel.
**Afflictiōn**, *f.* (lat.) die Kränkung, Niedergeschlagenheit, der Kummer.
**Affligīren**, (lat.) bekümmern, betrüben, kränken.
**afflitto**, (it.) betrübt.

**Affluénz**, *f.* (lat.) der Zufluß, das Zuströmen, der Zulauf.
**Affluīren**, (lat.) zufließen, zuströmen.
**Affrètement**, *n.* (fr. —mängh), die Schiffsfracht, Schiffsmiethe.
**affrettando**, (it.) [Tonk.] eilend, beschleunigt. [entsetzlich, scheußlich.
**Affreux**, (fr. Affröh), abscheulich,
**Affriandīren**, (fr. —friangdiren), genäschig machen; verlocken.
**Affront**, *m.* (fr. —fröngh), die Kränkung, Beleidigung, der Schimpf, die Schande.
**Affrontīren**, (fr.) keck unter die Augen treten, trotzen, grob beleidigen.
**Affusiōn**, *f.* (lat.) der Aufguß.
**Affut**, *m.* (fr. Affüh), der Gewehrschaft, die Laffette.
**Affūtīren**, (fr.) [ein Gewehr] schäften; das Geschütz richten; aufprotzen.
**à forfait**, (fr. —fäh), im Ganzen, im Bausch und Bogen. [fehlshaber.
**Aga**, *m.* (türk.) der Anführer, Be-
**Agacerie**, *f.* (fr. —serih), die buhlerische Anlockung, die verliebte Neckerei.
**Agacīren**, (fr. —sihren), buhlerisch anlocken, reizen, herausfordern.
**Agalaktie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Mangel an Milch (einer Mutter).
**Agamīe**, *f.* (gr.) die Ehelosigkeit.
**Agāmisch**, (gr.) geschlechtslos.
**Agāpen**, Mh. (gr.) religiöse Liebesmahle, religiöse Mahlzeiten (bei den ersten Christen). [Linken.
**à gauche**, (fr. agōsch), links, zur
**Agénde**, *f.* (lat.) das Kirchenbuch, Altarbuch, das Formularbuch, die Kirchenvorschrift. [wirkende Kraft.
**Agens**, *n.* (lat. Mh. Agentien), die
**Agént**, *m.* (lat.) der Geschäftsführer, Geschäftsbesorger, Lieferungsbeamte; Agent de change, *m.* (fr. Aschangh de Schangsch), der Wechselmäkler.
**Agéntschaft**, } *f.* das Geschäft eines
**Agentūr**, } Agenten, das Amt des Agenten.

**Aggiustatamente,** (it. adschußt—), sehr genau, sehr pünktlich.

**Agglomeration,** *f.* (lat.) das Zusammenballen, die Aufwickelung, die Anhäufung; der Anschluß.

**Agglomeriren,** (lat.) zusammenballen, aufwickeln; anschließen.

**Agglutinántia,** Mh. (lat.) Bindemittel, Klebemittel.

**Agglutination,** *f.* (lat.) das Anleimen, Ankleben; die Anfügung, Verbindung.

**Agglutiniren,** (lat.) anleimen, ankleben, verbinden.

**Aggrandiren,** (fr.) vergrößern, erweitern, vermehren.

**Aggrandissement,** *n.* (fr. Aggrangdissemángh), die Vergrößerung, Vermehrung.

**Aggratiation,** *f.* (lat.) die Begnadigung.

**Aggratiiren,** (lat.) begnadigen.

**Aggravation,** *f.* (lat.) das Schwerermachen, die Vermehrung; Erschwerung der Strafe.

**Aggraviren,** (lat.) schwerer machen, vergrößern, erschweren, verschlimmern.

**Aggrediren,** (lat.) angreifen, anhalten.

**Aggregat,** *n.* (lat.) der Inbegriff mehrerer Dinge einer Art, die Anhäufung; Summe.

**Aggregation,** *f.* (lat.) die Anhäufung.

**Aggregiren,** (lat.) zusammenhäufen; beigeben; beigesellen, beizählen.

**Aggression,** *f.* (lat.) der Angriff, Anfall.

**Aggresseur,** *m.* (fr. —söhr), } der Angreifer,
**Aggréssor,** *m.* (lat.) } angreifende Theil.

**Ägide,** *f.* (gr.) eig. der Schild Jupiters; Schutz, Schirm.

**Agil,** (lat.) gewandt, behend, gelenk, leicht beweglich.

**Agilität,** *f.* (lat.) die Gewandtheit, Behendigkeit, Gelenkigkeit, Beweglichkeit.

**Agio,** *n.* (it. Aschio), das Aufgeld.

**Agiotage,** *f.* (fr. Aschiotahsche), der Wechselhandel, Wechselwucher.

**Agioteur,** *m.* (fr. Aschiotöhr), der Wechselwucherer, Wechsler.

**Agiotiren,** (fr. aschiot—), Wechselwucher treiben.

**Agiren,** (lat.) handeln, thätig sein, verfahren; gerichtlich belangen; spielen, darstellen (von Schauspielern).

**Agitákel,** *n.* (lat.) [Apoth.] die Rührkeule.

**Agitation,** *f.* (lat.) die Gemüthsbewegung, Unruhe, Wallung.

**agitato,** (it. adschit—), [Tonk.] bewegt, unruhig.

**Agitátor,** *m.* (lat.) der Aufreger, Aufwiegler; Betreiber, Anwalt.

**Agitiren,** (lat.) beunruhigen, aufreizen; bewegen, erschüttern.

**Aglája,** *f.* [Fbl.] Name einer der drei Grazien.

**Agnat,** *m.* (lat.) der Blutsverwandte (von väterlicher Seite).

**Agnation,** *f.* (lat.) die Verwandtschaft (in männlicher Linie).

**Agnition,** *f.* (lat.) die Anerkennung.

**Agnosciren,** (lat.) anerkennen (einen Wechsel rc.).

**Agnus Deï,** *n.* Gottes Lamm; ein Gebet, welches mit diesen Worten anfängt.

**Agon,** *m.* (gr.) der Kampf, Wettkampf.

**agone,** (lat.) in — sein, in den letzten Zügen liegen, mit dem Tode ringen.

**Agonie,** *f.* (gr.) der Todeskampf; die Seelenangst; völlige Bewußtlosigkeit.

**Agonisiren,** (gr.) mit dem Tode ringen.

**Agonist,** *m.* (gr.) der Kämpfer.

**Agonistárch,** *m.* (gr.) der Kampfaufseher.

**Agonistik,** *f.* (gr.) die Kampfkunst.

**Agonothét,** *m.* (gr.) der Kampfrichter.

**Agoranóm,** *m.* (gr.) der Marktmeister.

**Agraffe,** *f.* (fr.) der Haken, die Klammer; Spange, Hutschleife.

**Agrandiren,** s. Aggrandiren.

**Agrärisch**, (lat.) auf die Aecker sich beziehend; —s Gesetz, das Ackergesetz.

**Agrärium**, *n.* (lat.) [Rcht.] das Hufengeld.

**Agreābel**, (fr.) angenehm, lieblich.

**Agréage**, *f.* (fr.—ahsch), das Mäkelgeld.

**Agreïren**, (fr.) angenehm sein, genehmigen.

**Agrément**, *n.* (fr. —mángh), die Annehmlichkeit; Verzierung; [Tonk.] der Vorschlag, Triller ꝛc.

**Agrést**, (lat.) bäuerisch, rauh, grob; —, *m.* der saure, gesottene Saft von unreifen Weinbeeren.

**Agricultūr**, *f.* (lat.) der Ackerbau.

**Agriminist**, *m.* (fr.) der Putzmacher.

**Agriōnien**, Mh. (gr.) Räthsel und Charaden; die Räthselsammlung.

**Agronōm**, *m.* (gr.) der Ackerbaukundige, wissenschaftlich gebildete Landwirth.

**Agronomīe**, *f.* (gr.) die Ackerbaukunde.

**Agrostographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Gräser.

**Agrostologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Gräsern.

**Agrūmen**, Mh. (gr.) säuerlich und scharf schmeckende Früchte.

**Agrypnīe**, *f.* die Schlaflosigkeit.

**Aguerrīren**, (fr. agherr—), zum Kriege gewöhnen; aguerrirt, an den Krieg gewöhnt, krieggewohnt, im Kriege abgehärtet.

**Agynīe**, *f.* (gr.) die Unbeweibtheit.

**Agýrt**, *m.* (gr.) der Marktschreier, Quacksalber.

**à haute voix**, (fr. a hot' woah), mit lauter Stimme.

**Aide**, *m.* (fr. Ähd), der Gehülfe, Beistand; — de camp (kangh), der Adjutant.

**aigre doux**, (fr. ähgrduh), sauersüß.

**Aigrefin**, *m.* (fr. Ähgrfängh), der Schlaukopf.

**Aigrette**, *f.* (fr. Ägr—), der Reiherbusch; der Büschel von Edelsteinen (als Kopfputz), Diamantstrauß.

**Aigreur**, *m.* (fr. Ägröhr), die Säure, Schärfe; der Kummer, Verdruß.

**Aigrīren**, (fr. ägr—), versäuern, erbittern, reizen; aigrirt, verdrüßlich, verstimmt.

**Aiguille**, *f.* (fr. äghilj), die Nadel.

**Aiguillette**, *f.* (fr. äghiljét), das Schnürband.

**Aiguillīren**, (fr. äghilj—), [Heilk.] den Staar stechen.

**Ailerons**, Mh. (fr. Ählerángh), [Krk.] die Außenwerke einer Festung.

**Aimāble**, (fr. Ähm—), liebenswürdig; —, *m.* der Stutzer.

**Aimantīren**, (fr. ämangt—), mit Magnet bestreichen.

**Air**, *n.* (fr. Ähr), das äußere Ansehen, die Miene, äußere Gestalt, Haltung, der Anstand; sich ein — geben, sich ein Ansehen geben, wichtig thun.

**Aisance**, *f.* (fr. Äsangß), die Leichtigkeit, Ungezwungenheit im Anstande; Bequemlichkeit; das gute Auskommen, die Wohlhabenheit; die Erleichterung, das heimliche Gemach.

**Aise**, *f.* (fr. Ähs), die Freude, Gemächlichkeit, Bequemlichkeit; à son — leben, sich wohl befinden, wohlhabend sein, sein gutes Auskommen haben.

**Aisement**, *n.* (fr. Ähsmángh), das heimliche Gemach.

**Aitiologīe**, s. Ätiologie.

**Aja**, *f.* (it.) die Oberhofmeisterin am spanischen oder östreichischen Hofe; die Hofmeisterin.

**à jour**, (fr. aschuhr), (von Edelsteinen) so gefaßt, daß man oben und unten durchsehen kann, durchsichtig, eingerandet.

**Ajournement**, *n.* (fr. Äschurnemángh), die Vertagung, Aussetzung, der Aufschub.

**Ajournīren**, (fr. aschurn—), vertagen, verschieben, Frist setzen.

**Ajustage**, *f.* (fr. Aschüstahsche), die Gleichmachung, Münz- oder Gewichtsberichtigung.

**Ajustement**, *n.* (fr. Aschüstemangh), der Anzug, die Bekleidung, der Putz.

**Ajustiren**, (fr. aschüst—), berichtigen, anziehen, ankleiden, putzen.

**Ajustirung**, *f.* (Aschüst—), die Ankleidung, der Anzug.

**Akademie**, *f.* (gr.) die Hochschule; der Gelehrtenverein, Künstlerverein, die Künstlergesellschaft. [einer Akademie.

**Akademiker**, *m.* (gr.) das Mitglied

**Akademisch**, (gr.) zu einer Hochschule gehörig, sich auf die Hochschule beziehend.

**Akademist**, *m.* (gr.) s. Akademiker.

**Akairologie**, *f.* (gr.) das ungehörige Geschwätz.

**Akalephen**, Mh. (gr.) Seenesseln, Quallen, Medusen.

**Akampsie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gliedersteifheit.

**Akanthen**, Mh. (gr.) [Bauk.] laubartige Verzierungen an korinthischen Säulen.

**Akanthologie**, *f.* (gr.) die Sammlung witziger oder satyrischer Gedichte.

**Akanthus**, *m.* (gr.) Bärenklau (Pflanze).

**Akataléktisch**, (gr.) ohne Mangel, vollständig. [lichkeit; Zweifellehre.

**Akatalepsie**, *f.* (gr.) die Unbegreif-

**Akataléptiker**, *m.* (gr.) der Zweifler.

**Akataléptisch**, (gr.) unbegreiflich, zweifelhaft.

**Akatharsie**, *f.* (gr.) [Heilk.] Unreinigkeit des Blutes. [tholik.

**Akatholikus**, *m.* (gr.) der Nichtka-

**Akatholisch**, (gr.) nichtkatholisch.

**Akelei**, *f.* die Glockenblume.

**Akephalen**, Mh. (gr.) kopflose Mißgeburten, Völker ohne Oberhaupt.

**Akinesie**, *f.* (gr.) [Heilk.] Unbeweglichkeit, oder Steifheit der Glieder.

**Akiurgie**, *f.* (gr.) die chirurgische Operationslehre.

**Aklástisch**, (gr.) die Strahlen durchlassend, nicht gebrochen (von Strahlen).

**Akmé**, *f.* (gr.) die Spitze, der Gipfel, höchste Grad. (Werkzeug).

**Akoumeter**, *m.* (gr.) der Gehörmesser

**Akolasie**, *f.* (gr.) die Unmäßigkeit, Ausschweifung, Zügellosigkeit.

**Akolást**, *m.* (gr.) der ausschweifende Mensch, Schlemmer. [lehre.

**Akologie**, *f.* (gr.) die Wundmittel-

**Akoluth**, *m.* (gr.) der Diener (in der röm. Kirche), Meßner.

**Akopon**, *n.* (gr.) das Stärkungsmittel; die Gliedersalbe.

**Akosmie**, *f.* (gr.) die Schmucklosigkeit, Nachlässigkeit; die Blässe des Gesichts, das kränkliche Aussehen.

**Akotyledonen**, Mh. Pflanzen ohne Samen. [schung der Säfte.

**Akrasie**, *f.* (gr.) [Heilk.] schlechte Mi-

**Akratie**, *f.* (gr.) das Unvermögen, die Kraftlosigkeit, Schwäche; Ausschweifung.

**Akribie**, *f.* (gr.) die Genauigkeit, Sorgfalt; der Scharfsinn.

**Akrisie**, *f.* (gr.) der Mangel an Ueberlegung; die Unbestimmtheit des Krankheitszustandes.

**Akroama**, *n.* (gr.) der Vernunftgrundsatz, Vernunftbegriff; Ohrenschmaus.

**Akroamátisch**, (gr.) vernunftgemäß, zusammenhangend; schwer verständlich, geheim.

**Akroasis**, *f.* (gr.) der Lehrvortrag.

**Akroaterium**, *n.* (gr.) der Hörsaal.

**Akrobát**, *m.* (gr.) der Seiltänzer.

**Akrocholie**, *f.* (gr.) die Aufwallung, der Jähzorn.

**Akrocholisch**, (gr.) jähzornig.

**Akrolith**, *m.* (gr.) die hölzerne Bildsäule, deren äußere Theile von Stein gearbeitet sind.

**Akronomogrammata**, | Mh. (gr.)
**Akronomogrammatika**, | Gedichte, deren Verse sich mit den Endbuchstaben des vorhergehenden Verses anfangen.

**Akromonosyllábika**, Mh. (gr.) Ver-

se, welche mit der Endsilbe des vorhergehenden Verses beginnen.

**Akrönisch**, (gr.) nächtlich.

**Akronyktisch**, (gr.) dämmerig, abendlich.

**Akrophobie**, *f.* (gr.) die Wasserscheu.

**Akröpölis**, *f.* (gr.) die Stadtfestung.

**Akropösthie**, *f.* (gr.) der äußerste Theil an der Vorhaut.

**Akrosöph**, *m.* (gr.) der Hochweise.

**Akrosophie**, *f.* (gr.) die hohe Weisheit.

**Akróstichon**, *n.* (gr.) ein Gedicht, dessen Anfangs- oder Endbuchstaben der einzelnen Verse ein Wort bilden, der Leistenvers, Namenvers.

**Akrotérien**, Mh. (gr.) hervorragende Theile, die äußern Glieder.

**Aktäonisiren**, (gr.) Hörner aufsetzen, zum Hahnrei machen.

**Aktinien**, Mh. (gr.) Seepolypen, welche strahlförmig gewachsen sind, Strahlthiere.

**Aktinolith**, *m.* (gr.) der Strahlstein.

**Aktiten**, Mh. (gr.) Uferbewohner.

**Akústik**, *f.* (gr.) die Lehre vom Tone, die Schalllehre.

**Akústiker**, *m.* (gr.) der die Schalllehre versteht.

**Akústikon**, *n.* (gr.) das Hörrohr.

**Akustisch**, (gr.) den Regeln der Schalllehre gemäß.

**Akyesie**, } *f.* (gr.) die Unfähigkeit,
**Akyësis**, } Kinder zu gebären.

**Akyetisch**, (gr.) unfähig, Kinder zu gebären.

**Akyrologie**, *f.* (gr.) die uneigentliche Rede, der uneigentliche Ausdruck.

**à la**, (fr.) nach Art und Weise; à la grecque (grähk), auf griechische Art; à la bonne heure (bonnöhr), zu guter Stunde, wohlan! meinetwegen! a la minuta, (it.) im Kleinen; à la mode, nach der jetzigen Mode; à la saison, der Jahreszeit gemäß; zu gehöriger Zeit; à la tête (täht), an der Spitze, vorn.

**Alabandismus**, *m.* (lat.) die Pfuscherei (in Kunstsachen).

**Alabáster**, *m.* (gr.) der harte Gipsstein.

**Alacrität**, *f.* (lat.) die Munterkeit.

**Aläi**, *m.* (türk.) der öffentliche Aufzug.

**Alalie**, *f.* (gr.) die Sprachlosigkeit.

**Alárm**, *m.* (fr.) der Aufruhr, Lärm, Waffenruf; die Bestürzung.

**Alarmiren**, (fr.) aufschrecken, in Bestürzung versetzen, beunruhigen.

**Alarmist**, *m.* der Lärmmacher, Unruhstifter.

**Alarmplatz**, *m.* der Lärmplatz, Sammelplatz.

**Alarmschuß**, *m.* der Lärmschuß.

**Alarmtrommel**, *f.* die Lärmtrommel.

**Alárt**, s. Alerte.

**Alaun**, *m.* die schwefelsaure Thonerde.

**Alba**, *f.* (lat.) das weiße Meßgewand, Chorhemd.

**Albanägium**, } *n.* das Recht des
**Albinägium**, } Heimfalls der Verlassenschaft eines Fremden an den Landesherrn, in dessen Lande er gestorben ist.

**Albinos**, Mh. weiße Neger mit rothen Augen, Weißlinge, Kreidlinge.

**Albion**, *n.* Großbritannien (bei den Dichtern).

**Albisiren**, mit einem Stammbuche herumreisen.

**al bisogno**, (it. — sonjo), im Nothfalle.

**Albügo**, *f.* (lat.) der weiße Fleck im Auge.

**Album**, *n.* (lat.) das Stammbuch, Denkbuch; die Tafel zum Anschlagen der Verordnungen; das Gerichtsbuch.

**Albümen**, *n.* (lat.) der Eiweißstoff, das Eiweiß.

**Albus**, *m.* (lat.) der Weißpfennig (8 Pfennige am Werthe.)

**Alcalde**, *m.* der Dorfrichter, Schultheiß (in Spanien).

**Alchymie**, *f.* (arab.) die Goldmacherkunst.

**Alchymist**, (arab.) der Goldmacher.

**Alchymistisch**, zur Goldmacherkunst gehörig, dieselbe betreffend; geheimnißvoll.

**Alcohol**, 2c., s. Alkohol 2c.

**al corso**, (it.) nach dem Wechselcurse.

**Alcyoniten**, Mh. (gr.) versteinerte Pflanzenthiere.

**Alderman**, *m.* (engl.) der Älteste, die obrigkeitliche Person (in England).

**Aldīnen**, Mh. alte Druckschriften (aus der Druckerei des Aldus Manutius in Venedig). [gehopfte Bier, Weizenbier.

**Ale**, *n.* (engl. Ähl), das englische un-

**Alékto**, *f.* Name einer der drei Furien.

**Alektryomachie**, *f.* (gr.) das Hahngefecht. [sagung aus dem Hahngeschrei.

**Alektryomantīe**, *f.* (gr.) die Wahr-

**Alektryophonie**, *f.* (gr.) die Zeit des Hahnschreis um Mitternacht.

**Alémbik**, *m.* (lat.) der Blasenhut, Destillirhelm.

**Alençon**, *n.* (fr. Alangsongh), Name eines leichten, hellwollenen Zeuches.

**Alentours**, Mh. (fr. Alangtuhr), die umliegenden Gegenden, Umgebungen.

**Alerte**, (fr. alert), munter, lebhaft, flink, aufgeweckt. [personificirte Wahrheit.

**Aletheia**, *f.* (gr.) die Wahrheit; die

**Alethophĭlus**, *m.* (gr.) der Wahrheitsfreund.

**Aleuromantīe**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Wahrsagung aus dem Opfermehle.

**Alexandrīner**, Alexandrinische Verse, Mh. Verse mit einem Abschnitte in der Mitte, welche aus sechs jambischen Füßen bestehen. [von den Gegengiften.

**Alexipharmacīe**, *f.* (gr.) die Lehre

**Alexiphármăkon**, *n.* (gr.) das Gegengift. [mittel.

**Alexipyrétikon**, *n.* (gr.) das Fieber-

**Alexitērisch**, (gr.) Gift abtreibend.

**Alexitērium**, *n.* (gr.) das Rettungsmittel, Gegengift. [Nothfalle.

**à l'extrémité**, (fr.) im äußersten

**al fresco**, s. fresco.

**Algărāde**, *f.* (fr.) die Beleidigung, Beschimpfung, Kränkung.

**Algēbra**, *f.* (arab.) die Buchstabenrechenkunst, Buchstabenrechnung.

**Algebräisch**, (arab.) der Algebra gemäß, dieselbe betreffend.

**Algebraist**, *m.* (arab.) der die Algebra versteht, der Buchstabenrechner.

**Algēma**, *n.* (gr.) der Schmerz.

**Algen**, Mh. (lat.) das Seegras.

**Algor**, *m.* (lat.) [Heilk.] das Frösteln, der Frost. [scher, Rathsdiener.

**Alguacil**, *m.* (span. — sihl) der Hä-

**Alĭas**, (lat.) außerdem, sonst.

**Alĭbi**, (lat.) anderswo; das — beweisen, [Rcht.] beweisen, daß man zur Zeit des begangenen Verbrechens sich anderswo befunden habe.

**Alienamento**, *m.* (it.) die Veräußerung vor dem Ausbruche des Bankerotts.

**Alienatiōn**, *f.* (lat.) die Veräußerung, der Verkauf; die Gemüthszerrüttung, der Wahnsinn. [Fremdling.

**Alienigĕna**, *m.* (lat.) der Ausländer,

**aliēni juris**, (lat.) [Rcht.] unter fremder Botmäßigkeit.

**Alienīren**, (lat.) veräußern, verkaufen; entfremden, entwenden.

**Alignement**, *n.* (fr. Alinjemángh), die Abmessung nach der Schnur.

**Alignīren**, (fr. alinjiren), nach der Schnur abmessen, abstecken.

**Alimentatiōn**, *f.* (lat.) die Verpflegung, Ernährung.

**Alimente**, Mh. (lat.) Nahrungsmittel, der Unterhalt; das Kostgeld.

**Alimentīren**, (lat.) verpflegen, unterhalten, beköstigen.

**a linĕa**, (lat.) von vorn, eine neue Zeile gemacht. Alinĕa, *n.* der Absatz (in der Schrift). [kunst.

**Aliptik**, *f.* (gr.) die Salbkunde, Salb-

**Aliptrum**, *n.* (gr.) die Salbenbüchse.

**Aliquánte**, *f.* (lat.) die ungleich theilende Zahl. [Zahlen).

**Aliquantisch**, ungleich theilend (von

**Aliquōte**, *f.* (lat.) die gleich theilende Zahl. [(von Zahlen).

**Aliquōtisch**, (lat.) gleich theilend

**Alitīren**, (fr.) bettlägerig machen; sich —, bettlägerig werden.

**Alitūr**, *f.* (lat.) das Vermögen des Körpers, das Verlorene durch den Nahrungssaft wieder zu ersetzen.

**à livre ouvert,** (fr. aliwer uwähr) nach vorgelegten Noten.

**Alkahest,** *n.* (arab.) das vermeintliche allgemeine Auflösungsmittel.

**Alkāli,** *n.* (arab.) das Laugensalz.

**Alkalinisch,** } laugensalzartig, laugensalzig.
**Alkālisch,** }

**Alkalisatiōn,** *f.* die Bereitung des Laugensalzes.

**Alkalisīren,** mit Laugensalz vermischen, zu Laugensalz brennen.

**Alkaloide,** *Mh.* alkalische Pflanzenstoffe.

**Alkohol,** *n.* (arab.) der höchst gereinigte Weingeist.

**Alkoholomēter,** *m.* der Weingeistmesser; die Branntweinwage.

**Alkoholometrie,** *f.* Untersuchung geistiger Flüssigkeiten, um ihren Gehalt zu erforschen. [des Weingeistes.

**Alkoholisatiōn,** *f.* die Entwässerung

**Alkoholisīren,** zum feinsten Pulver zerstoßen; im höchsten Grade läutern, zum stärksten Weingeiste machen.

**Alkōran,** *m.* (arab.) das muhamedanische Religionsgesetzbuch.

**Alkoven,** *m.* (arab.) der Bettverschlag; das Schlafgemach an einem Zimmer (mit einer Glasthür).

**alla breve,** (it.) [Tonk.] im geschwinden Zeitmaße. [nach der Tonleiter.

**alla diritta,** (it.) [Tonk.] stufenweise,

**alla pezza,** (it.) stückweise.

**alla polacca,** (it.) auf polnisch.

**alla prima,** (it.) [Mal.] ohne Grundirung gemalt.

**alla turca,** (it.) auf türkisch.

**alla zoppa,** (it.) auf hinkende Weise, auf ungleiche Weise.

**Allah,** (arab.) Gott.

**Allaitement,** *n.* (fr. Allätemängh), die Stillung, das Säugen. [gen.

**Allaitīren,** (fr. allät—), stillen, säu-

**Allantotōxikon,** *m.* (gr.) das Wurstgift.

**Allarm** 2c., s. Alarm. 2c.

**Allata,** *Mh.* (lat.) das Zugebrachte, Eingebrachte.

**Allatratiōn,** *f.* (lat.) das Anbellen.

**Allatrīren,** (lat.) anbellen, ankläffen.

**Allèchement,** *n.* (fr. Alleschemängh), die Anlockung, Anreizung, Lockspeise. [Anwerbung, Aufnahme.

**Allectiōn,** *f.* (lat.) die Anlockung;

**Allee,** *f.* (fr.) der Baumgang, Weg zwischen zwei Baumreihen.

**Allegāt,** *n.* (lat.) die angeführte Schriftstelle. [einer Schriftstelle.

**Allegatiōn,** *f.* (lat.) die Anführung

**Allège,** *n.* (fr. Allähsch), das Lichterschiff.

**Allégement,** *n.* (fr. Allähschemängh), die Entladung, Entlastung.

**Allegīren,** (lat.) Schriftstellen anführen, Namen anführen.

**Allegōrie,** *f.* (gr.) die sinnbildliche Darstellung, das Redebild, die Gleichnißrede; das sinnbildliche Gemälde.

**Allegōrisch,** (gr.) sinnbildlich, anspielend. [legorist.

**Allegoriseur,** *m.* (fr. —söhr), s. Al-

**Allegorisīren,** (gr.) bildlich erklären, bildlich vortragen, durch Bilder anschaulich machen, verblümt anspielen.

**Allegorīst,** *m.* (gr.) der in Bildern spricht, Sinnbildner.

**Allēgra,** *f.* (it.) das leichte Schiff.

**Allegretto,** (it). [Tonk.], etwas lebhaft, etwas geschwind.

**Allēgro,** (it.) [Tonk.], lebhaft, munter, schnell; — *n.* ein Musikstück, welches lebhaft und schnell vorgetragen werden muß; — **assaï,** — **di molto,** sehr lebhaft, sehr munter; — **con moto,** geschwind; — **non tanto,** — **non troppo,** nicht zu geschwind; — **moderato,** mäßig geschwind.

**Allelūjah,** s. Hallelujah.

**Allemánde,** *f.* (fr.) der deutsche Tanz.

**Allentando,** (it.) [Tonk.], nachlassend, sinkend.

**Allez,** (fr. —leh), geht! fort! vor-

wärts; — **vous en**, (—wuhsángh)) fort mit euch, packt euch fort!

**Alliage**, *f.* (fr. —ahsche), die Mischung der Metalle, Vermengung.

**Alliance**, (fr. —ángß), Allianz, *f.* das Bündniß, die Verbindung, der Bund.

**Alliciren**, (lat.) anlocken.

**Alligation**, *f.* (lat.) die Metallmischung, der Metallzusatz, die Legirung.

**Alligationsrechnung**, *f.* die Rechnung, welche den Preis einer vermischten Masse finden lehrt.

**Alligationsregel**, *f.* [Rcht.] die Vermischungsregel, Versetzungsregel.

**Alligator**, *m.* (lat.) die amerikanische Riesmeidechse. [versetzen.

**Alligiren**, (lat.) Metalle vermischen,

**Alignement**, s. Alignement.

**Alliiren**, (fr.) sich verbünden, sich verbinden. [Bundesgenoß.

**Alliirte**, *m.* (fr.) der Verbündete,

**Alliteration**, *f.* (lat.) der Gleichklang der Buchstaben, die Gleichheit der Anfangsbuchstaben. [chen.

**Alliteriren**, (lat.) gleichklingend ma-

**Allium**, *n.* (lat.) der Lauch.

**Allmände**, *f.* ein Gut, welches einer ganzen Gemeinde eigenthümlich zugehört.

**Allocation**, *f.* (lat.) [Kfspr.] die Genehmigung oder das Stehenlassen eines Rechnungspostens.

**Allocution**, *f.* (lat.) die Anrede.

**Allod**, } *n.* das Eigengut, Frei-
**Allodialgut**, } gut, Erbgut.

**Allodial**, lehnsfrei, erblich.

**Allodialerbe**, *m.* der Erbe eines lehnsfreien Gutes.

**Allodification**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Verwandlung in ein lehnsfreies Gut.

**Allodificiren**, (lat.) in ein lehnsfreies Gut verwandeln.

**Allodium**, *n.* (lat.) s. Allod.

**Allodoxie**, *f.* (gr.) der falsche Glaube, die irrige Meinung.

**Allographum**, *n.* (gr.) die Handschrift, Handschrift eines Andern.

**Alloi**, *m.* (fr. Alloah), der Gehalt der Münzen, das Korn. [die Fehlsprache.

**Allolalie**, *f.* (gr.) das Falschsprechen,

**Allonge**, *f.* (fr. —longsche), die Verlängerungsstange, das Verlängerungsstück; die Leine, an welcher man das Pferd auf der Reitbahn führt.

**Allongement**, *n.* (fr. Allongschemángh), die Verlängerung.

**Allongeperrücke**, *f.* (fr. Allongschep—), die Perrücke mit langen Locken.

**Allongiren**, (fr. allongsch—), verlängern. [hen! auf! vorwärts!

**Allons**, (fr. allongh), laßt uns ge-

**Allonym**, (gr.) andersnamig, unter einem andern Namen.

**Allopath**, *m.* (gr.) der Anhänger des allopathischen Heilverfahrens.

**Allopathie**, *f.* (gr.) das Heilverfahren, nach welchem Mittel angewendet werden, welche der Krankheit entgegengesetzte Wirkungen hervorbringen.

**Allopathisch**, (gr.) der Allopathie gemäß; zur Allopathie gehörig.

**Alloquiren**, (lat.) anreden.

**Allotria**, Mh. (gr.) nicht zur Sache gehörige Dinge, Nebendinge.

**Allotriophagie**, *f.* (gr.) die Begierde, ungewöhnliche und unverdauliche Dinge zu verzehren.

**all' ottava**, (it.) [Tonk.] in der Octave, um acht Töne höher. [tig.

**Allouable**, (fr. allu—), zulässig, gül-

**Allouance**, (fr. alluángß), die Billigung, Gültigkeit.

**Allouiren**, (fr. allulr—), billigen, einräumen, zugestehen.

**Alludiren**, (lat.) Anspielungen machen, anspielen, hindeuten. [klange.

**all' unisono**, (it.) [Tonk.] im Ein-

**Allüre**, *f.* (fr.) der Gang, die Gangart (eines Pferdes); Fährte, Spur.

**Allusion**, *f.* (lat.) die Anspielung, Hindeutung.

**Alluviäl,** (lat.) angeschwemmt.

**Alluviōn,** *f.* (lat.) die Anschwemmung.

**Alluviōnsrecht,** *n.* das Recht, die angeschwemmten Ländereien als sein Eigenthum zu betrachten.

**Alma,** *f.* (lat.) die Ernährende; — mater, die ernährende Mutter (ein Ehrenname für Hochschulen).

**Almagéſt,** *m.* (arab.) Name eines alten Werkes (von Ptolemäus) über Astronomie.

**Almanach,** *m.* (arab.) der Taschenkalender, das Taschenbuch, Unterhaltungsbüchelchen.

**al marco,** (it.) [Kffpr.] nach dem Gewichte (von Münzen).

**Almăria,** *f.* (lat.) der Urkundensaal.

**Alme,** der Trockenherd (in Kartenfabriken).

**Almeidan,** *m.* (pers.) der Markt.

**al minuto,** (it.) [Kffpr] im Kleinen, im Einzelnen.

**Almosen,** *n.* (gr.) die Armensteuer, das Armengeld.

**Almosenĭer,** *m.* der Armenpfleger, der Vertheiler der Armensteuer.

**al numĕro,** (it.) nach der Zahl.

**al occorrenza,** (it.) [Kffpr.] nach Gelegenheit, gelegentlich.

**Aloë,** *f.* (gr.) Name eines bittern heilsamen Saftes.

**Aloétiſch,** mit Aloe gemischt.

**Alogĭe,** *f.* (gr.) die Vernunftlosigkeit, Ungereimtheit, der Unsinn; die Abgeschmacktheit.

**Alogiſtiſch,** (gr.) unbesonnen, ungereimt; abgeschmackt.

**Aloi,** s. Alloi.

**Alomantĭe,** *f.* (gr.) die Wahrsagerei aus Salzhäufchen.

**à l' ordinaire,** (fr. —nähr), gewöhnlich, auf gewöhnliche Art.

**al pari,** (it.) [Kffpr.] von gleichem Werthe, gleich geltend.

**al peso,** (it.) [Kffpr.] nach dem Gewichte; stückweise.

**Alpha,** *n.* (gr.) das griechische A; uneig. der Anfang.

**Alphabēt,** *n.* (gr.) das ABC, die Buchstabenfolge.

**Alphabētiſch,** (gr.) nach der Buchstabenfolge.

**al piacēre,** (it. —piatschere), nach Belieben, nach Gefallen.

**Alpion,** *n.* (fr. —ōngh), **Alpiou,** *n.* (fr. —piuh), das Ohr in der Karte (beim Pharospiele).

**al più,** (it.) höchstens.

**al punto,** (it.) auf den Punkt, genau, auf ein Haar.

**al rigōre di tempo,** (it.) [Tonk.] im strengsten Takte.

**Alrūnen,** Mh. [Fbl.] in Wäldern auf geheiligten Plätzen wohnende, weissagende Jungfrauen; Hexen.

**al segno,** (it. —senjo), [Tonk.] am Zeichen, beim Zeichen.

**Alsen,** Mh. Erlen.

**Alt,** *m.* [Tonk.] die höhere Mittelstimme.

**Altan,** *m.* (it.) der Söller, Vortritt (an Gebäuden).

**Altar,** *m.* (lat.) der Heerd, auf welchem man opferte; der Altartisch.

**Altarāgĭum,** *n.* (lat.) die Rückseite des Altars; das dem Altar Geweihete.

**Altāre portatĭle,** *n.* der Tragaltar.

**Altaríſt,** (lat.) der Altardiener, Altarsänger; Kirchenvorsteher.

**alta Viola,** *f.* (it.) die Armgeige, Bratsche.

**Altellus,** *m.* (lat.) der Gemeindepflegling, Findling.

**al tempo,** (it.) [Tonk.] nach dem Tempo, nach dem Takte.

**Alterābel,** (lat.) veränderlich.

**Alteratiōn,** (lat.) die Gemüthsbewegung, der Aerger, die Bestürzung.

**Alteratĭva,** Mh. (lat.) mildernde, und die Säfte verbessernde Heilmittel.

**Alterato,** (it.) [Tonk.] verändert.

**Altercatiōn,** *f.* (lat.) die Veruneinigung, der Zwist.

**Alterīren,** (lat.) verändern; verschlimmern; sich —, sich ärgern.

**Alternamente,** (it.) abwechselnd, wechselsweise.

**Alternatiōn**, *f.* (lat.) die Abwechslung, Veränderung; [Rcht.] der brüderliche Erbvergleich. [ums andere.

**Alternativ**, (lat.) wechselsweise, eins

**Alternative**, *f.* (lat.) der Wechselfall, Doppelfall, die Doppelwahl; Ungewißheit, schwierige Lage, Verlegenheit.

**Alternativfeuer**, *n.* das Doppelfeuer, Wechselfeuer.

**Alternativo**, (it.) s. Alternativ.

**Alterniren**, (lat.) abwechseln, wechseln.

**altĕrum tantum**, (lat.) [Rcht] das Doppelte, Zweifache, noch ein Mal so viel.

**Altesse**, *f.* (fr. —teß), die Hoheit, Durchlaucht.

**Althaea**, } *f.* (gr.) das Eibischkraut.
**Althēe**, }

**Altimēter**, *n.* (lat. u. gr.) der Höhenmesser (Werkzeug).

**Altimetrie**, *f.* (lat. u. gr.) die Höhenmessung, Höhenmeßkunst.

**Altimētrisch**, sich auf die Höhenmeßkunst beziehend.

**Altingāt**, *m.* (lat.) der Grünspan.

**Altiōra**, Mh. (lat.) die höhern Dinge, höhern Wissenschaften; ad —, zu höhern Dingen, zu höhern Würden.

**Altist**, *m.* (lat.) der Altsänger. [stimme.

**Alto**, *m.* (it.) [Tonk.] der Alt, die Alt-

**altum silentium**, *n.* (lat.) das tiefe Stillschweigen.

**Alucinatiōn**, *f.* (lat.) das Träumen, Faseln, die Unachtsamkeit.

**Alucinīren**, (lat.) träumen, faseln.

**Alūmen**, *n.* (lat.) der Alaun.

**Aluminit**, *m.* (lat.) die schwefelsaure Thonerde.

**Aluminōs**, (lat.) Alaun enthaltend.

**Alumnēum**, *n.* Mh. —nea, (lat.) die Lehranstalt, deren Schüler zugleich Kost erhalten.

**Alumnus**, *m.* Mh. —ni, Alumnen, (lat.) der Pflegling, Kostschüler; Chorschüler.

**Alveārium**, *n.* (lat.) der Bienenstock; die Ohrhöhle. [xirmittel.

**Alvidūca**, Mh. (lat.) [Heilk.] La-

**Alvus**, *f.* (lat.) der Unterleib. [Früchten.

**Alwa**, *f.* [Türk.] das Eingemachte von

**Alȳke**, *f.* } (gr.) [Heilk.] die Unruhe,
**Alȳsma**, *n.* } Angst, Beängstigung.

**Alȳssum**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Mittel gegen die Hundswuth.

**Alȳta**, Mh. (gr.) unauflösliche Dinge; unerklärliche Dinge.

**Amabĭle**, } (it.) [Tonk.] lieblich, angenehm,
**Amabilmente**, } zärtlich. [würdigkeit.

**Amabilität**, *f.* (lat.) die Liebens-

**Amădis**, *m.* (fr. —dih), der Romanenheld.

**Amalgām**, } *n.* (gr.) die Vermischung mit Quecksilber, das Quickerz; die Vermischung.
**Amalgăma**, }

**Amalgamatiōn**, *f.* (gr.) die Auflösung der Metalle durch Quecksilber, die Verquickung; Verbindung.

**Amalgamīren**, (gr.) mit Quecksilber vermischen, verquicken; vermischen, vermengen.

**Amanco**, *m.* (it.) [Kffpr.] eig. das Fehlende; die Vorschußforderung, der Vorschuß. [liebte, Liebhaber, Buhle.

**Amant**, *m.* (fr. —mángh), der Ge-

**Amánte**, *f.* (fr.) die Geliebte, Liebhaberin. [gehülfe, Gehülfe.

**Amannénsis**, *m.* (lat.) der Schreib-

**Amāra**, Mh. (lat.) [Heilk.] bittere Heilmittel.

**Amaránth**, *m.* (gr.) das Tausendschönchen, die Maßliebe (Blume).

**Amarélle**, *f.* (it.) die weinsäuerliche Kirsche, Weinkirsche. [große Vorrath.

**Amas**, *m.* (fr. amáh), der Haufen,

**Amāsia**, *f.* (lat.) die Geliebte, Buhlin.

**Amāsius**, *m.* (lat.) der Geliebte, Buhle.

**Amassement**, *n.* (fr. —mángh), die Anhäufung, der große Haufen.

**Amassīren**, (fr.) anhäufen, aufhäufen.

**Amāte**, *f.* (lat.) die Geliebte.

**Amateur**, *m.* (fr. —töhr), der Liebhaber; Kunstliebhaber. [Bildungsmangel.

**Amathīe**, *f.* (gr.) die Unwissenheit, der

**Amaurōse,** } *f.* [Heilk.] die Verdun-
**Amaurōsis,** } kelung; der schwarze Staar.

**Amazōne,** *f.* (gr.) das kriegerische Frauenzimmer, Heldenweib, die Heldin.

**Amazōnenkleid,** *n.* das Reitkleid (für Damen). [beiden Händen.

**Ambābus (manibus),** (lat.) mit

**Ambāges,** Mh. (lat.) Umschweife, Umwege. [Gesandtschaft.

**Ambassade,** *f.* (fr. anghb—), die

**Ambassadeur,** *m.* (fr. anghbassadöhr), der Gesandte, Gesandtschaftsbote.

**Ambe,** *f.* (lat.) der Gewinn, wenn zwei von fünf Nummern treffen (in der Zahlenlotterie), der Zweitreffer, Doppeltreffer. [ger.

**Ambidexter,** *m.* (lat.) der Achselträ-

**Ambigīren,** (lat.) unschlüssig, oder zweifelhaft sein, schwanken.

**Ambiguität,** *f.* (lat.) die Zweideutigkeit, der Doppelsinn, die Ungewißheit.

**Ambigŭum,** *n.* (lat.) das Zweideutige, Doppelsinnige; **in ambiguo,** im Zweifel, in Ungewißheit.

**Ambīren,** (lat.) sich bewerben (um ein Amt); trachten, streben.

**Ambitiōn,** *f.* (lat.) das Ehrgefühl, die Ehrliebe, der Ehrgeiz.

**Ambitionīren,** aus Ehrgeiz nach etwas streben, sich um etwas bewerben.

**Ambitiös,** (lat) ehrgeizig, ehrliebend, ehrsüchtig.

**Ambĭtus,** *m.* (lat.) der Umgang, Umlauf; Umfang; die unrechtmäßige Amtsbewerbung.

**Amble,** *m.* (fr. Ambl), der Paßgang, Paß (eines Pferdes). [terbereiter.

**Ambleur,** *m.* (fr. anghblöhr), der Un-

**Amblīren,** (fr.) den Paß gehen.

**Amblōma,** *n.* Mh. —ta, (gr.) die Fehlgeburt. [keit, Blödsichtigkeit.

**Amblyopie,** *f.* (gr.) die Kurzsichtig-

**Amblyops,** *m.* (gr.) der Kurzsichtige, Blödsichtige. [Kirche), die Emporkirche.

**Ambōn,** *m.* (gr.) das Pult (in der

**Ambontīren,** (fr. anghbu—), unterlegen (Wolle rc. beim Steppen).

**Ambra,** *f.* (arab.) wohlriechendes Baumharz aus Ostindien.

**Ambrette,** *f.* (fr.) Name einer wohlschmeckenden, weinsäuerlichen Birne.

**Ambrīren,** mit Ambra räuchern.

**Ambrōsia,** *f.* (gr.) das Götterbrod, die Götterspeise.

**Ambrosianische Lobgesang,** *m.* Benennung eines Kirchengesanges, welcher sich mit den Worten te deum laudamus (Herr Gott, Dich loben wir) anfängt.

**Ambrosīnen,** Mh. (it.) Mandeln.

**Ambrōsisch,** (gr.) der Ambrosia ähnlich; lieblich duftend, wohlriechend, himmlisch.

**Ambulance,** *f.* (fr. ambülängß), das Feldlazareth. [zustät.

**Ambulant,** (lat.) umherwandernd,

**Ambulatiōn,** *f.* (lat.) das Umherwandern, der Spaziergang.

**Ambulātor,** *m.* (lat.) der Spaziergänger; Müßiggänger.

**Ambulatōrisch,** (lat.) herumziehend, umherwandernd, abwechselnd.

**Ambulīren,** (lat.) umhergehen, spazieren gehen, lustwandeln.

**Ambustiōn,** *f.* (lat.) die Verbrennung, Versengung. [rung.

**Amelioratiōn,** *f.* (lat.) die Verbesse-

**Ameliorīren,** (lat.) verbessern, verschönern.

**Amelmehl,** s. Amylom

**Amen,** (hebr.) es geschehe! wahrhaftig, gewißlich. [strafe.

**Amende,** *f.* (fr. Amängde), die Geld-

**Amendement,** *n.* (fr. Amangdemängh), die Verbesserung, Abänderung.

**Amendīren,** (fr.) verbessern; mit Geld strafen.

**Amenorrhōe,** *f.* (gr.) [Heilk.] das Ausbleiben der monatlichen Reinigung.

**Aměntia,** *f.* (lat.) der Wahnsinn, Blödsinn, die Geistesschwäche.

**à merveille,** (fr. merwellj), aufs Schönste, wunderschön, vortrefflich.
**a metà,** (it.) [Kfspr.] zur Hälfte, mit gleichem Gewinn und Verlust.
**Amethōdisch,** (gr.) ohne Methode, ohne Ordnung. [chenblauen Edelsteins.
**Amethýst,** *m.* (gr.) Name eines veil-
**Ametrīe,** *f.* (gr.) die Unverhältnißmäßigkeit, das Mißverhältniß.
**Amētrisch,** unverhältnißmäßig, ungleichmäßig.
**Ameublement,** *n.* (fr. amöblemángh), der Hausrath, das Hausgeräth, die Möbeln. [Hausgeräth versehen.
**Ameublīren,** (fr. amöbl—), mit
**Amī,** *m.* (fr.) der Freund, Liebhaber.
**Amiánth,** *m.* (gr.) der Faserstein, Steinflachs, Bergflachs.
**Amicābel,** / **Amicāl,** } (lat.) freundschaftlich.
**Amicia,** *f.* (lat.) die Kapuze (der Mönche).
**Amicīst,** *m.* (lat.) das Mitglied eines Freundschaftsordens (auf Universitäten).
**Amicīstenorden,** *m.* der Freundschaftsbund.
**Amicitia,** *f.* (lat.) die Freundschaft; **amicitiae causa,** aus Freundschaft.
**Amictōrium,** *n.* (lat.) das Halstuch, Brusttuch.
**Amictus,** *m.* (lat.) das Kopfgewand (des Priesters bei der Messe); die Kleidung.
**Amicus,** *m.* (lat.) der Freund.
**Amīdon,** *n.* (gr.) das Kraftmehl, Stärkemehl.
**Amissibel,** (lat.) verlierbar.
**Amitié,** *f.* (fr.) die Freundschaft.
**Amittīren,** (lat.) verlieren. [Schweiz).
**Amman,** *m.* der Amtmann (in der
**Ammazzīren,** (it.) niedermachen, umbringen. [Laugensalz.
**Ammōniak,** *n.* (gr.) das flüchtige
**Ammoniakālisch,** Ammoniak enthal-
**Ammunitiōn,** s. Munition. [tend.
**Amnesīe,** *f.* (gr.) die Gedächtnißschwäche, Vergessenheit.

**Amnestīe,** *f.* (gr.) das Vergeben und Vergessen, die Begnadigung.
**Amnestīren,** vergeben und vergessen, begnadigen. [wohner.
**Amnicolīst,** *m.* (lat.) der Flußbe-
**Amȫn,** (lat.) angenehm, anmuthig.
**Amȫnität,** *f.* (lat.) die Anmuth, Annehmlichkeit. [nach Morgen zu.
**Amontāl,** (it.) diesseits der Berge,
**Amor,** *m.* [Fbl.] der Liebesgott.
**Amorce,** *f.* (fr. amórs), die Lockspeise, der Köder; das Zündkraut.
**Amorcīren,** (fr. —sir—), anködern, anlocken, reizen.
**Amoretten,** Mh. kleine Liebesgötter.
**Amoroso,** (it.) [Tonk.] zärtlich, lieblich; der —, der Liebhaber.
**Amorphīe,** *f.* (gr.) die Gestaltlosigkeit, Mißgestaltung, Häßlichkeit.
**Amórphisch,** (gr.) gestaltlos, mißgestaltet, häßlich; roh.
**Amortīren,** s. Amortisiren.
**Amortisatiōn,** *f.* (fr.) die Schuldentilgung.
**Amortisīren,** (fr.) tilgen, löschen, ungültig machen; zinsfrei machen.
**Amortissābel,** (fr.) tilgungsfähig.
**Amortissement,** *n.* (fr. — mángh), der Schuldentilgungsschein, der Tilgungsschein. [Absetzung, Entsetzung.
**Amotiōn,** *f.* (lat.) die Entfernung,
**Amour,** *f.* (fr. amuhr), die Liebe, der Liebeshandel; **mon —,** mein Liebchen, mein Schätzchen.
**Amoureux,** (fr. amuróh), verliebt.
**Amovībel,** (lat.) entsetzbar.
**Amovīren,** (lat.) entfernen, beseitigen; absetzen, entsetzen, entwenden.
**Ampel,** *f.* (lat.) die Flasche (in der kathol. Kirche); Lampe (auf dem Hochaltare). [kunde.
**Ampelurgīe,** *f.* (gr.) die Weinbau-
**Amphībie,** *f.* / **Amphibium,** *n.* } (gr.) das beidlebige Thier, Thier, welches im Wasser und auf dem Lande lebt.

**Amphibiolith**, *m.* (gr.) der Amphibienstein, die versteinerte Amphibie.

**Amphībisch**, (gr.) die Amphibien betreffend; beidlebig. [keit, der Doppelsinn.

**Amphibŏlie**, *f.* (gr.) die Zweideutig-

**Amphibŏlisch**, (gr.) zweideutig, doppelsinnig.

**Amphibologie**, s. Amphibolie.

**Amphibolŏgisch**, s. Amphibolisch.

**Amphibrăchys**, *m.* (gr.) der dreisilbige Versfuß, aus einer kurzen, einer langen und wieder einer kurzen Silbe bestehend. [bärmuttermund.

**Amphidăĕum**, *n.* [Heilk.] der Ge-

**Amphigūrie**, *f.* (gr.) der Wortschwall, das sinnlose Gewäsch.

**Amphigūrisch**, (gr.) unsinnig, verwirrt durch einander.

**Amphigurist**, *m.* (gr.) der verworrene Schriftsteller, Redner, welcher unsinnig schwatzt.

**Amphiktyŏnen**, Mh. (gr.) die Richter der (altgriechischen) Bundesstaaten, das älteste Bundesgericht (bei den alten Griechen).

**Amphiktyonie**, *f.* (gr.) die (altgriechische) Bundesstaatenverfassung.

**Amphiktyŏnisch**, (gr.) auf die Amphiktyonen sich beziehend.

**Amphilŏgie**, *f.* (gr.) der Widerspruch, die Streitigkeit.

**Amphilŏgisch**, (gr.) widersprechend.

**Amphimăcer**, *m.* (gr.) ein dreisilbiger Versfuß, aus einer langen, einer kurzen und wieder aus einer langen Silbe bestehend.

**Amphion**, *m.* (gr.) [Fbl.] Name eines thebanischen Königs, welcher durch sein Spiel auf der Leier Thiere und leblose Gegenstände bewegte.

**Amphimētŏres**, Mh. (gr.) Kinder von einem Vater und zwei Müttern.

**Amphipătŏres**, Mh. (gr.) Kinder von einer Mutter und zwei Vätern.

**Amphipneūma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Schwerathmigkeit.

**Amphiscii**, Mh. (gr.) Bewohner der heißen Zone, deren Schatten in der einen Jahreszeit nach Mitternacht, in der andern nach Mittag fällt.

**Amphismēla**, *f.* (gr.) [Wdk.] ein zweischneidiges Messer, die Beinsäge.

**Amphitheăter**, *n.* (gr.) das in einem Halbkreise errichtete und mit Abstufungen und Bankreihen versehene Gebäude zu öffentlichen Spielen; der der Bühne gegenüber liegende Platz im Theater.

**Amphitheatrălisch**, (gr.) nach Art eines Amphitheaters, schaubühnenartig.

**Amphitŏmisch**, (gr.) zweischneidig.

**Amphitrīten**, (gr.) Name einer Art pflanzenartiger Würmer, Pflanzenwürmer.

**Amphŏra**, *f.* (gr.) der große Weinkrug; ein Weinmaß von 550 Berliner Quart.

**Amphŏtisch**, (gr.) zweihenkelig.

**Amplectīren**, (lat.) umfassen, umschlingen.

**Amplĕx**, *m.* (lat.) die Umfassung.

**Ampliatiōn**, *f.* (lat.) die Erweiterung; der Aufschub, das Zwischenurtheil; die Abschrift einer Quittung.

**Amplificatiōn**, *f.* (lat.) die Erweiterung (eines Satzes), Ausdehnung.

**Amplificātor**, *m.* (lat.) der Erweiterer.

**Amplificīren**, (lat.) erweitern, vergrößern, ausdehnen.

**amplissĭmus**, (lat.) hochansehnlich.

**Amplitūdo**, *f.* (lat.) der Bogen zwischen Sonnen- Auf- und Niedergang; die Bogenschußweite.

**Ampoulette**, *f.* (fr. Angpul—), das Brandrohr einer Bombe.

**Ampulle**, *f.* (lat.) die Blase; Flasche; das Gefäß mit geweihtem Öle (in der katholischen Kirche;) Ampullen, Mh. Windbeuteleien, Aufschneidereien.

**Amputatiōn**, *f.* (lat.) [Wdk.] die Abschneidung, Ablösung. [ablösen.

**Amputīren**, (lat.) [Wdk.] abschneiden,

**Amschir**, *m.* der sechste Monat im türkischen Kalender.

**Amulĕt**, *n.* (arab.) das Zaubergehenk,

das Anhängsel (als Mittel, sich vor Krankheiten und Zaubereien zu schützen).

**Ämulatiōn**, *f.* (lat.) der Nacheifer, Wetteifer.

**Ämuliren**, (lat.) nacheifern, wetteifern.

**Amúrca**, *f.* (lat.) die Ölhefen.

**Amūsabel**, (fr.) unterhaltbar, unterhaltend, ergötzend. [unterhaltend.

**Amūsánt**, (fr.) angenehm, belustigend,

**Amusement**, *n.* (fr. Amüsemángh), der Zeitvertreib, die Unterhaltung, das Vergnügen.

**Amūsette**, *f.* (fr.) das Spielwerk; der Doppelhaken (Feuergewehr).

**Amūsiren**, (fr.) die Zeit angenehm vertreiben, belustigen, unterhalten, ergötzen.

**Amygdalīn**, *m.* (gr.) der Mandelstoff.

**Amygdalīth**, *m.* (gr.) der Mandelstein.

**Amyktisch**, (gr.) [Heilk.] angreifend.

**Amȳlon**, *n.* (gr.) das Kraftmehl, Stärkemehl.

**Amȳntisch**, (gr.) stärkend, schützend.

**Ana**, (gr.) [Azm.] von jedem gleich viel. [der Wiedertäufer.

**Anabaptismus**, *m.* (gr.) die Lehre

**Anabaptist**, *m.* (gr.) der Wiedertäufer.

**Anabaptistisch**, (gr.) wiedertäuferisch.

**Anābăsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Wiederkehr einer Krankheit.

**Anabátisch**, (gr.) [Heilk.] wiederkehrend, anhaltend (vom Fieber).

**Anabrōsis**, *f.* (gr.) die Auflösung thierischer Theile durch ätzende Flüssigkeiten.

**Anacephalăōsis**, *f.* (gr.) die kurze Wiederholung (Rekapitulation).

**Anachorēt**, *m.* (gr.) der Einsiedler.

**Anachorētisch**, (gr.) einsiedlerisch.

**Anachronismus**, *m.* (gr.) der Fehler wider die Zeitrechnung, die Zeitversetzung, Zeitverwechselung. [der Zeitrechnung.

**Anachronistisch**, (gr.) fehlerhaft in

**Anacónda**, *f.* die Abgottsschlange.

**Anadēm**, *n.* (gr.) die Hauptbinde (einer Königin).

**Anadōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Vertheilung der Nahrungssäfte. [der Venus.

**Anadyomĕne**, *f.* (gr.) [Fbl.] Beiname

**Anaglyphen**, } Mh. (gr.) Kunstwerke
**Anaglypten**, } v. halb erhabener Arbeit.

**Anaglyptik**, (gr.) die Kunst, halb erhabene Arbeiten zu machen, Bildhauerei.

**Anagnōsmăta**, Mh. (gr.) Vorlesestücke.

**Anagnōst**, } *m.* (gr.) der Vorleser
**Anagnōstes**, } bei Tische).

**Anagnostērium**, *n.* (gr.) der Ort zum Vorlesen (bei Tische), das Lesepult.

**Anagnostisch**, (gr.) zum Vorlesen sich eignend, zum Vorlesen bestimmt.

**Anagōge**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Bluthusten, Blutspeien.

**Anagogie**, *f.* (gr.) die Geisteserhebung, Begeisterung. [baulich.

**Anagōgisch**, (gr.) geisterhebend, er-

**Anagrámm**, *n.* (gr.) Buchstabenversetzung, durch welche ein neues Wort gebildet wird (z. B. Made, Dame).

**Anagrammátisch**, (gr.) in Form eines Anagramms. [me machen.

**Anagrammatisiren**, (gr.) Anagram-

**Anagrammatist**, *m.* (gr.) der Anagrammenmacher. [zum Verkehrtschreiben.

**Anagrāph**, *n.* (gr.) ein Werkzeug

**Anăgrăphe**, *f.* (gr.) die Arzeneivorschrift.

**Anakalyptērien**, Mh. das Entschleierungsfest; Hochzeitsfest. [schenke.

**Anakalȳptra**, Mh. (gr.) Hochzeitge-

**Anakámptik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Strahlenbrechung.

**Anakámptisch**, (gr.) die Strahlen zurückwerfend, zurückprallend.

**Anakathársis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entleerung nach oben; das Brechmittel.

**Anakathártisch**, (gr.) [Heilk.] die Entleerung nach oben bewirkend; anakathartische Mittel, Brechmittel. [sis.

**Anakephalăōsis**, s. Anacephalăo-

**Anaklāse**, } *f.* (gr.) die Strahlenbre-
**Anaklăsis**, } chung; die Biegung eines Gliedes nach außen, die Verrenkung.

**Anakláſtik**, ſ. Dioptrik.

**Anakollēma**, *n.* (gr.) [Wbk.] das Klebemittel.

**Anakolúth**, *n.* (gr.) die folgewidrige Satzfügung, der Mangel an Zuſammenhang.

**Anakolúthiſch**, (gr.) folgewidrig, nicht zuſammenhängend.

**Anakonchylismus**, *m.* (gr.) das Gurgeln.

**Anakreóntiſch**, (gr.) nach Art des Dichters Anakreon; anmuthig, lieblich, zart.

**Anakriſe**, *f.* (gr.) die gerichtliche Unterſuchung, Entſcheidung.

**Analékten**, Mh. (gr.) auserleſene Schriftſtellen, Leſefrüchte.

**Analéktiker**, *m.* (gr.) der Sammler von auserleſenen Schriftſtellen, Bruchſtückſammler, Stellenſammler.

**Analektiſch**, (gr.) auf Analekten ſich beziehend.

**Analépſis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Wiederherſtellung der Kräfte, Erholung.

**Analéptikon**, Mh. — tika, (gr.) das Stärkungsmittel.

**Analéptiſch**, (gr.) [Heilk.] ſtärkend, erkräftigend.

**Analgēſie**, *f.* (gr.) die Unempfindlichkeit gegen den Schmerz.

**Analōg**, (gr.) ähnlich, entſprechend, übereinſtimmend, paſſend.

**Anălogie**, *f.* (gr.) die Ähnlichkeit, Übereinſtimmung; Sprachähnlichkeit.

**Analōgiſch**, ſ. Analog.

**Analogiſīren**, (gr.) das entſprechende Verhältniß eines Dinges ſuchen und darſtellen, vergleichen, verähnlichen.

**Anălogísma**, *n.* (gr.) der Ähnlichkeitsſchluß.

**Analogíſt**, *m.* (gr.) der Ähnlichkeitsſchlüſſe macht.

**Analŏgon**, *n.* (gr.) die Ähnlichkeitsregel.

**Analhſe**, } *f.* die Zergliederung, Auf-
**Analhſis**, } löſung, Auseinanderſetzung.

**Analyſīren**, (gr.) zergliedern, auflöſen, erläutern.

**Analhtiſch**, (gr.) zergliedernd, auflöſend, erläuternd.

**Anamarteſie**, *f.* (gr.) die Sündloſigkeit.

**Anamartétiſch**, (gr.) ſündenlos, unſchuldig.

**Anámie**, *f.* (gr.) der Blutmangel.

**Anamnēſe**, *f.* (gr.) die Rückerinnerung; Kenntniß des vergangenen Zuſtandes einer Krankheit.

**Anamnéſtik**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Erforſchung der entfernten Urſachen einer Krankheit.

**Anamnéſtiſch**, (gr.) ſich leicht erinnernd; das Gedächtniß ſtärkend.

**Anamórphiſch**, } (gr.) verbildet, ver-
**Anamorphótiſch**, } kehrt.

**Anandrie**, *f.* (gr.) die Mannloſigkeit; Feigherzigkeit.

**Anapäſt**, *m.* (gr.) ein dreiſilbiges Versglied, aus zwei kurzen und einer langen Silbe beſtehend.

**Anapetie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ausdehnung der Gefäße.

**Anápher**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Wiederholung des nämlichen Wortes zu Anfange mehrerer Sätze.

**Anaphie**, *f.* (gr.) die Gefühlloſigkeit, der Gefühlmangel.

**Anaphonēſis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Schreien, die Schreikur.

**Anaphrodiſie**, *f.* (gr.) Mangel an Geſchlechtstrieb, der Mangel an Liebe.

**Anaphrodítiſch**, (gr.) ohne Geſchlechtstrieb, zeugungsunfähig.

**Anaplerōſis**, *f.* (gr.) das Wiederanwachſen, Wiederergänzen, der Nachwuchs.

**Anaplerótiſch**, (gr.) den Nachwuchs befördernd.

**Anaproſelht**, *m.* (gr.) der Wiederbekehrte.

**Anarchie**, *f.* (gr.) der geſetzloſe Staat, die Herrenloſigkeit, die Geſetzloſigkeit; Zügelloſigkeit.

**Anárchiſch**, (gr.) herrſcherlos, geſetzlos, zügellos.

**Anărēſis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Widerlegung der Gründe.

**Anariſtie**, *f.* (gr.) die Enthaltung der Speiſen, das Faſten.

**Anaſárka**, *f.* (gr.) die Hautwaſſerſucht, Bauchwaſſerſucht.

**Anaspăsis,** } *f.* (gr.) [Heilk.] der
**Anaspasmie,** } Magenkrampf.

**Anastáltisch,** (gr.) anziehend, zurücktreibend, blutstillend.

**Anăstăsis,** *f.* (gr.) eig. die Wiederaufstehung; [Heilk.] Genesung.

**Anastomōsis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Mündung einer Ader in die andere.

**Anastomosīren,** *f.* (gr.) [Heilk.] mit den Mündungen zusammenstoßen; sich vereinigen. [nung.

**Anastrŏphe,** *f.* (gr.) die Ausdeh-

**Anathēm,** } *n.* (gr.) der Kirchenbann.
**Anáthēma,** }

**Anathematisīren,** (gr.) mit dem Kirchenbanne belegen.

**Anatocísmus,** *m.* (gr.) [Rcht.] der Zinsenwucher, die Zinseszinsen.

**Anatocistisch,** (gr.) mit Zinsen wuchernd, die Zinsen verzinsend.

**Anatōm,** *m.* Mh. —en, (gr.) der Zergliederer (todter Körper).

**Anatŏmie,** *f.* (gr.) die Zergliederung, Zergliederungskunst; das Gebäude oder das Zimmer, in welchem todte Körper zergliedert werden.

**Anatōmiker,** *m.* s. Anatom. [gliedern.

**Anatomīren,** (gr.) (todte Körper) zer-

**Anatōmisch,** (gr.) auf die Anatomie sich beziehend, dieselbe betreffend.

**Anatomist,** *m.* s. Anatom.

**Anatrípsis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Reibung; das Jucken (in der Haut).

**Anátrŏphe,** *f.* (gr.) die Ernährung.

**Anandie,** *f.* (gr.) die Sprachlosigkeit, Stummheit; große Heiserkeit.

**anceps,** (lat.) doppelt; zweideutig, bedenklich; syllaba —, eine Silbe, welche sowohl kurz, als lang gebraucht wird.

**Anche,** *f.* (fr. Angsch), das Mundstück (an Blasinstrumenten).

**Anchovis,** *f.* (engl. Antschowis), Benennung einer Sardellenart.

**Anchylōse,** } *f.* (gr.) [Heilk.] die Ver-
**Anchylōsis,** } wachsung der Gelenke; Gliedersteifheit.

**Ancienneté,** *f.* (Angsienneteh), } das
**Anciennetät,** *f.* (Angsiennetät), } Dienstalter, Amtsalter; die Altersfolge.

**ancōra,** (it.) noch ein Mal, von Neuem, von vorn.

**ancŏra,** *f.* (lat.) der Anker. [gelb.

**Ancorāgium,** *n.* (lat.) das Anker-

**Ancrage,** *m.* (fr. Angkrahsch), der Ankerplatz, Ankergrund.

**Ancrīren,** (fr.) den Anker auswerfen.

**Andamento,** *n.* (it.) [Tonk.] ein Theil einer Fuge. [fort, ohne Unterbrechung.

**Andantamente,** (it.) in Einem

**Andante,** (it.) [Tonk.] schrittmäßig, nicht zu geschwind, langsam.

**Andantino,** (it.) [Tonk.] etwas langsam, gemäßigt.

**Andauletten,** Mh. (fr. Andol—), Klöße aus gehacktem Fleische.

**Andelage,** *f.* (altd.) der Handschlag.

**Andouillen,** Mh. (fr. Angdulien), s. Andauletten. [Zwitter.

**Andria,** *f.* (gr.) das Mannweib, der

**Andrienne,** *f.* (fr.) eine Art Schleppkleid.

**Androgenie,** } *f.* die Schöpfung des
**Androgonie,** } Mannes, Menschenschöpfung. [der Zwitter; der Weichling.

**Androgyn,** *m.* (gr.) das Mannweib,

**Androgynie,** *f.* (gr.) die Zwitterbildung.

**Androide,** *f.* (gr.) die künstliche bewegliche Menschengestalt, die künstliche Drahtpuppe. [der Geißeln.

**Androlepsie,** *f.* (gr.) die Wegnahme

**Androlith,** *m.* (gr.) das versteinerte Menschengerippe. [heit, Mannsucht.

**Andromanie,** *f.* (gr.) die Manntoll-

**Androphăg,** *m.* (gr.) der Menschen-

**Androphōb,** (gr.) männerscheu. [fresser.

**Androphobie,** *f.* (gr) die Männerscheu.

**Androtŏmie,** *f.* (gr.) die Menschenzergliederung.

**Aneantīren,** (fr. aneanght—), vernichten, zerstören; für nichtig erklären.

**Anéantissement,** *n.* (fr. Ane-

anghtissemángh), die Vernichtung, Zunichtemachung. [alte Schriften.

**Anecdota**, Mh. (gr.) ungedruckte

**Äneide**, } *f.* (gr.) Name eines gewissen
**Aeneis**, } Heldengedichts von Virgil.

**Anekdote**, *f.* (gr.) die kleine kurze Geschichte, die Belustigungsgeschichte.

**Anelektrisch**, (gr.) die Elektricität leitend. [messer (Werkzeug).

**Anemobarometer**, *m.* (gr.) der Wind-

**Anemochord**, *n.* (gr.) das Windsaitenspiel. [schreiber.

**Anemograph**, *m.* (gr.) der Windbe-

**Anemographie**, *f.* (gr.) die Windbeschreibung. [Winde, Windkunde.

**Anemologie**, *f.* (gr.) die Lehre vom

**Anemometer**, *m.* (gr.) der Windmesser (Werkzeug). [meßkunst.

**Anemometrie**, *f.* (gr.) die Wind-

**Anemone**, *f.* (gr.) die Windblume, Windrose, das Märzblümchen.

**Anemoskop**, *m.* (gr.) der Windzeiger; die Wetterfahne. [fest.

**Anenergisch**, (gr.) unkräftig, nicht

**Anepigrapha**, Mh. (gr.) unbetitelte Schriften. [schrift, unbetitelt.

**Anepigraphisch**, (gr.) ohne Ueber-

**Anerethisie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Wiederaufregung. [heit, der Eselstreich.

**Anerie**, *f.* (fr.) die Eselei, Dumm-

**A nescire ad non esse**, (lat.) der Schluß vom Nichtwissen aufs Nichtsein. [stillende Mittel.

**Anethica**, (gr.) [Heilk.] schmerz-

**Anethisch**, (gr.) [Heilk.] schmerzstillend. [Pulsadergeschwulst.

**Aneurysma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die

**Anfractuosität**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Erhöhung auf der Knochenfläche.

**Angarien**, Mh. (gr.) Frohendienste, Frohnfuhren.

**Angelica**, *f.* die Engelwurz; ein lautenähnliches Instrument. [der Engel.

**Angelolatrie**, *f.* (gr.) die Anbetung

**Angelologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Engeln und geistigen Wesen.

**Angelophanie**, *f.* (gr.) die Engelerscheinung. [gruß.

**Angelus**, *m.* der Engel; Engels-

**Angina**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Bräune, Halsentzündung. [fäßlehre.

**Angiologie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ge-

**Angiopathie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Gefäßleiden.

**Angiorrhagie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gefäßzerreißung.

**Angiotomie**, (gr.) [Heilk.] die Zergliederung der Gefäße. [lischer Tanz.

**Anglaise**, *f.* (fr. Angläse), ein eng-

**Anglicanisch**, (lat.) engländisch, englisch (anglicanische Kirche).

**Anglicismus**, *m.* (lat.) die englische Spracheigenheit.

**Anglicomanie**, *f.* (gr.) die zu große Vorliebe für Alles, was englisch ist, Engländerei. [stumpfschwänzen.

**Anglisiren**, den Schweif stutzen,

**Angloman**, *m.* (gr.) der eine übertriebene Vorliebe für das Englische hat.

**Anglomanie**, f. Anglicomanie.

**Angorahaar**, *n.* das Haar von der Kämelziege, Kämelhaar.

**Angouri**, *f.* (fr. Anghurih), die Wassermelone. [Aal.

**Anguillotte**, *f.* der kleine marinirte

**Angular**, (lat.) winkelig, eckig.

**Angulus**, *m.* (lat.) der Winkel, die Ecke.

**Angustation**, *f.* (lat.) [Heilk.] die unnatürliche Verengerung der Gefäße (im Körper).

**Angustia**, *f.* (lat.) eig. die Enge; Noth; in angustiis, in der Noth, in der Klemme, in großer Verlegenheit.

**Angusturarinde**, *f.* [Apoth.] Name einer bittern, gewürzreichen Rinde.

**Anhämie**, f. Anämie.

**Anhelation**, *f.* (lat.) das beschwerliche Athmen, Keuchen.

**Anhydrie**, *f.* (gr.) die Wasserlosigkeit.

**Anhydrisch**, (gr.) frei von Wasser.

**Anidrosis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Mangel an Schweiß.

**Änigma**, *n.* (gr.) das Räthsel.

**Änigmátisch**, (gr.) räthselhaft. [chen.

**Änigmatisiren**, (gr.) in Räthseln spre-

**Anil**, (lat.) altweibermäßig.

**Animadversiōn**, *f.* (lat.) die Bemerkung; Ahndung. [ahnden.

**Animadvertiren**, (lat.) anmerken;

**Animal disputax**, *n.* (lat.) der streitsüchtige Mensch, Streithengst.

**Animālien**, Mh. (lat.) thierische Körper, Fleischspeisen.

**Animalisatiōn**, *f.* die Verwandlung in thierische Bestandtheile; Verthierung.

**Animālisch**, (lat.) thierisch.

**Animalisiren**, (lat.) zum Thiere machen. [Wesen, die thierische Natur.

**Animalität**, *f.* (lat.) das thierische

**Animatiōn**, *f.* (lat.) die Beseelung, Belebung, Aufregung.

**Animato**, (it.) [Tonk.] lebhaft, mit Lebhaftigkeit. [gen, zur Belustigung.

**animi causa**, (lat.) zum Vergnü-

**Animiren**, (lat.) beleben, anreizen, anfeuern; veranlassen.

**animo deliberáto**, (lat.) [Rcht.] mit Vorsatz, geflissentlich.

**Animōs**, (lat.) leidenschaftlich, heftig, hitzig; anzüglich.

**Animosität**, *f.* (lat.) die Leidenschaftlichkeit, Heftigkeit, Erbitterung; Anzüglichkeit.

**Animōso**, (it.) s. Animato.

**Animus**, *m.* (lat.) die Seele; das Gemüth; die Absicht; — injuriandi, [Rcht.] die Absicht zu beleidigen; — occidendi, [Rcht.] der Vorsatz zu tödten.

**Anisétte**, *f.* (fr.) das Aniswasser.

**Anisiren**, (fr.) mit Anis anmachen.

**Anistoresie**, *f.* (gr.) die Geschichtsunkunde. [Gelenke.

**Ankylōse**, *f.* (gr.) die Steifigkeit der

**Ankyrisma**, *n.* (gr.) der Fechterstreich, der Fechterkunstgriff.

**Annālen**, Mh. (lat.) Jahrbücher.

**Annalist**, *m.* (lat.) der Verfasser eines Jahrbuches.

**Annāten**, Mh. (lat.) die Einkünfte des ersten Jahres von einer Pfründe, der erste Pfründenertrag; die jährlichen Messen (in der kathol. Kirche).

**Annectiren**, (lat.) anhängen, anknüpfen; beifügen.

**Annéx**, (lat.) anhängig.

**Annéxum**, *n.* Mh. —xa, (lat.) das Anhängsel, die Beilage; das Zugehör.

**Annexiōn**, *f.* (lat.) die Anhängung, Beifügung.

**Anni**, (lat.) des Jahres, vom Jahre; — currentis, des laufenden Jahres; — futūri, des künftigen Jahres; — praesentis, des gegenwärtigen Jahres; — praecedentis, — praeterĭti, des vergangenen Jahres.

**Annihilatiōn**, *f.* (lat.) die Nichtigmachung, Vernichtung; Aufhebung.

**Annihiliren**, (lat.) vernichten, nichtig machen; aufheben.

**Anniversārien**, Mh. (lat.) die Jahresfeier, die jährliche Feier eines Gedächtnißtages. [feiern, jahresfeierlich.

**Anniversārisch**, (lat.) jährlich zu

**Anno**, (lat.) im Jahre; — domĭni, im Jahre des Herrn; — mundi, im Jahre der Welt (vgl. anni).

**Annominatiōn**, *f.* (lat.) die Wortgleichheit, der Gleichklang der Wörter.

**Annonārisch**, (lat.) den Getreidehandel betreffend. [kündigung, Anzeige.

**Annonce**, *f.* (fr. Annóngße), die An-

**Annonciren**, (fr. nongßir—), ankündigen, anzeigen.

**Annotatiōn**, s. Adnotation.

**Annuāle**, *n.* (lat.) die ein Jahr lang zu lesende Messe.

**Annuéll**, (fr.) jährlich, jährig.

**Annuiren**, (lat.) zuwinken, zunicken.

**Annuität**, *f.* (lat.) die Leibrente.

**Annullatiōn**, *f.* (lat.) die Nichtigkeitserklärung, Umstoßung.

**Annulliren**, (lat.) nichtig erklären; umstoßen.

**Annŭlus,** *m.* (lat.) der Ring; **piscatōrĭus,** der Fischerring, päpstliche Siegelring; — **signatōrĭus,** der Siegelring.

**Annumeratiōn,** *f.* (lat.) die Hinzuzählung, Hinzurechnung. [hinzurechnen.

**Annumerīren,** (lat.) hinzuzählen,

**Annunciatiōn,** *f.* (lat.) die Ankündigung, Verkündigung. [kündigen.

**Annunciīren,** (lat.) ankündigen, ver-

**Annus,** *m.* (lat.) das Jahr; — **climactērĭcus,** das Stufenjahr; — **ecclesiastĭcus,** das Kirchenjahr; — **gratĭae,** das Gnadenjahr; — **saxonĭcus,** [Rcht.] die sächsische Frist; — **solaris,** das Sonnenjahr (vgl. Anni, Anno).

**Anoblīren,** (fr.) adeln.

**Anoblissement,** *n.* (fr. —mángh), die Erhebung in den Adelstand. [keit.

**Anodynīe,** *f.* (gr.) die Schmerzlosig-

**Anodȳnum,** *n.* Mh. —na, (lat.) [Heilk.] das schmerzstillende Mittel.

**Anomalīe,** *f.* (gr.) die Abweichung von der Regel, Unregelmäßigkeit, Regelwidrigkeit. [regelmäßig.

**Anomālisch,** (gr.) regelwidrig, un-

**Anōmălon,** *n.* Mh. —la, (gr.) [Sprchl.] das unregelmäßige Zeitwort.

**Anomīe,** *f.* gr. (die) Gesetzlosigkeit.

**Anōmisch,** (gr.) gesetzlos.

**Anonym,** **Anonymisch,** (gr.) namenlos, ungenannt.

**Anonymität,** *f.* (gr.) die Namenlosigkeit, Verschweigung des Namens.

**Anonymus,** *m.* (gr.) der Namenlose, Ungenannte.

**Anopsīe,** *f.* (gr.) die Blindheit, der Gesichtsmangel; die Uebersichtigkeit.

**Anóptisch,** (gr.) unsichtbar; übersichtig.

**Anorexīe,** *f.* (gr.) der Mangel an Eßlust.

**Anorektisch,** (gr.) keine Eßlust habend.

**Anorgānisch,** (gr.) unbelebt.

**Anorganographīe,** *f.* (gr.) die Beschreibung lebloser Geschöpfe.

**Anorganologīe,** *f.* (gr.) die Lehre von den leblosen Geschöpfen.

**Anórgisch,** (gr.) leblos, empfindungs-

**Anormāl,** (gr.) regelwidrig. [los.

**Anosmīe,** *f.* (gr.) die Geruchlosigkeit.

**Anquirīren,** (lat.) untersuchen, an-

**Anschŏvis,** s. Anchovis. [klagen.

**Antagonisīren,** (gr.) widerstreben, entgegen wirken.

**Antagŏnismus,** *m.* (gr.) das Widerstreben, der Widerstreit; Geist des Widerspruchs. [Widersacher, Feind.

**Antagonist,** *m.* (gr.) der Gegner,

**Antagonistisch,** (gr.) entgegenwirkend, widerstrebend; feindlich.

**Antaphrodisīăcum,** *n.* Mh. —ăca, (gr.) [Heilk.] das Mittel gegen den zu starken Geschlechtstrieb.

**Antapoplecticum,** *n.* Mh. —ca, (gr.) [Heilk.] das Mittel gegen den Schlagfluß.

**Antapopléktisch,** (gr.) [Heilk.] gegen den Schlagfluß dienend.

**Antarthrĭtĭcum,** *n.* Mh. —ca, (gr.) [Heilk.] das Mittel gegen die Gicht.

**Antarthrítisch,** (gr.) [Heilk.] gegen die Gicht dienend.

**Antasthmátĭcum,** *n.* Mh. —ca, (gr.) das Mittel gegen Engbrüstigkeit.

**Antasthmátisch,** (gr.) [Heilk.] gegen die Engbrüstigkeit dienend.

**Antecēdens,** *n.* (lat.) das Vorhergegangene; der Vordersatz. [treffen.

**Antecedīren,** (lat.) vorausgehen; über-

**Antecellīren,** (lat.) herausragen; einen Vorzug haben, sich auszeichnen, übertreffen. [(im Amte).

**Antecéssor,** *m.* (lat.) der Vorgänger

**Ante Christum natum,** (lat.) vor Christi Geburt. [fer.

**Antecúrsor,** *m.* (lat.) der Vorläu-

**Antedatīren,** (lat.) einen frühern Tag angeben, unter früherem Datum ausstellen. [vor der Zeit.

**Ante dĭēm,** (lat.) vor dem Tage,

**Antedilŭviāner,** Mh. (lat.) Menschen, welche vor der Sündfluth lebten.

**Antedilŭviānisch,** (lat.) vor der Sündfluth geschehen, vor der Sündfluth lebend.

**Anteferiren,** (lat.) vorziehen.
**Antelogium,** *n.* (lat. gr.) das Recht, zuerst zu sprechen.
**Antelucänisch,** (lat.) vor Tage geschehend.
**Antelüdium,** *n.* Mh. —dia, (lat). das Vorspiel.
**Ante merídiem,** (lat.) vormittags.
**Antenägium,** *n.* das Erstgeburtsrecht.
**Antenne,** *f.* (lat.) die Segelstange; das Fühlhorn (der Insekten).
**Antenuptiälisch,** (lat.) vorhochzeitlich.
**Antepenultima,** *f.* (lat.) die vorvorletzte Silbe.
**Antepiléptica,** Mh. (gr.) [Heilk.] Mittel gegen die fallende Sucht.
**Anteponiren,** (lat.) vorziehen.
**Anterioriät,** s. Priorität.
**Antestature,** *f.* (fr. Anghtestatühr), [Krk.] die in der Eile gemachte leichte Verschanzung.
**Antestiren,** (lat.) zum Zeugen auffordern; bezeugen.
**Anteveniren,** (lat.) zuvorkommen.
**Anthéktisch,** s. Antihektisch.
**Anthelmínthica,** Mh. (gr.) [Heilk.] Mittel gegen die Würmer.
**Anthelmínthisch,** (gr.) [Heilk.] gegen die Würmer dienend.
**Anthēmion,** *n.* (gr.) [Bauk.] die Schnecke (an korinthischen Säulen).
**Anthēre,** *f.* (gr.) die kleine Staubkolbe, der Staubbeutel.
**Anthēsis,** *f.* (gr.) die Zeit der Blüthe, das Blühen.
**Antholith,** *m.* (gr.) die versteinerte Blüthe.
**Anthologie,** *f.* (gr.) die Sammlung kleiner Gedichte, die Blumenlese.
**Anthölogist,** *m.* (gr.) der Verfasser von Anthologien.
**Anthológium,** *n.* Mh. —gia, (gr.) das Meßbuch (in der griechischen Kirche).
**Anthomologie,** *f.* (gr.) das gegenseitige Versprechen.
**Anthracít,** *m.* (gr.) die Glanzkohle, Kohlenblende.
**Anthrakométer,** *m.* (gr.) der Kohlenstoffmesser (Werkzeug).
**Anthropiátrik,** *f.* (gr.) die Menschenheilkunde.
**Anthropínisch,** } (gr.) den Menschen
**Anthröpisch,** } betreffend.

**Anthropismus,** *m.* (gr.) das Menschenthum, die Menschlichkeit.
**Anthropöböros,** *m.* (gr.) der Menschenfresser.
**Anthropochemie,** *f.* (gr.) die Menschenstoffkunde.
**Anthropodämon,** *m.* (gr.) der vergötterte Mensch.
**Anthropognosie,** *f.* (gr.) die Menschenkunde, Menschenkenntniß.
**Anthropognóst,** *m.* (gr.) der Menschenkenner.
**Anthropogonie,** *f.* (gr.) die Lehre von der Entstehung des Menschen.
**Anthropogräph,** *m.* (gr.) der Beschreiber des menschlichen Körpers.
**Anthropographie,** *f.* (gr.) die Beschreibung des menschlichen Körpers, die Menschennaturlehre.
**Anthropolög,** *m.* (gr.) der Menschenkundige.
**Anthropologēt,** *m.* Mh. —en, (gr.) der Vertheidiger des Menschengeschlechts.
**Anthropologie,** *f.* (gr.) die Menschenkunde, die Lehre vom Menschen.
**Anthropologisch,** (gr.) die Naturlehre des Menschen betreffend.
**Anthropometrie,** *f.* (gr.) die Lehre von den Verhältnissen des menschlichen Körpers.
**Anthropomórphen,** Mh. (gr.) Steine, welche Menschen, oder menschlichen Theilen ähneln.
**Anthropomórphisch,** (gr.) einer menschlichen Gestalt ähnlich, vermenschlicht.
**Anthropomorphismus,** *m.* (gr.) die Vermenschlichung.
**Anthropomorphosiren,** (gr.) eine menschliche Gestalt geben, eine menschliche Gestalt beilegen.
**Anthropopäthie,** *f.* (gr.) die menschliche Empfindung und Leidenschaft; die menschliche Vorstellungsweise von Gott.
**Anthropophäg,** *m.* (gr.) der Menschenfresser.
**Anthropophägie,** *f.* (gr.) das Menschenfressen.
**Anthropophobie,** *f.* (gr.) die Menschenscheu, Menschenfurcht.
**Anthropopláſtik,** *f.* (gr.) die Menschenbildnerei.
**Anthroposöphie,** *f.* (gr.) die Menschenkenntniß.

**Anthropotomie**, *f.* (gr.) die Zergliederung des menschlichen Körpers.

**Anthydropica**, Mh. [Heilk.] Mittel gegen die Wassersucht.

**Anti**, (gr.) wird mit andern Wörtern zusammengesetzt, in welcher Verbindung es das Gegentheil von dem Worte bedeutet, vor welchem es steht; gegen, wider.

**Antiaditis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Halsentzündung.

**Antibarbarus**, *m.* (gr.) der Gegner der Fremdwörter, Sprachreiniger.

**Antibasis**, *f.* (gr.) der Widerstand.

**Antichambre**, *n.* (fr. anghtischangbr), das Vorzimmer, Nebenzimmer.

**Antichrese**, } *f.* (gr.) [Rcht.] die
**Antichresis**, } Verpfändung des Nießbrauchs. [Gegner des Christenthums.

**Antichrist**, *m.* (gr.) der Widerchrist,

**Antichthonen**, (gr.) s. Antipoden.

**anticipando**, (lat.) im Voraus, vorweg.

**Anticipation**, *f.* (lat.) die Vorauswegnahme, Vorausnahme, der Vorgriff.

**Anticipiren**, (lat.) voraus wegnehmen, vorgreifen, vorausgenießen.

**Anticivisch**, (lat.) unbürgerlich.

**Anticonstitutionell**, (lat.) verfassungswidrig. [Gegner der Verfassung.

**Anticonstitutionist**, *m.* (lat.) der

**Antidämonist**, *m.* (gr.) der Leugner des Teufels.

**Antidatiren**, s. Antedatiren.

**Antidiaresis**, *f.* (gr.) der Gegensatz.

**Antidikasie**, *f.* (gr.) der gerichtliche Streit. [Gericht.

**Antidikos**, *m.* (gr.) der Gegner vor

**Antidoron**, *n.* (gr.) das Gegengeschenk. [dienend.

**Antidotarisch**, (gr.) als Gegengift

**Antidotum**, *n.* (gr.) das Gegengift.

**Antiemetica**, Mh. (gr.) [Heilk.] Mittel gegen das Erbrechen. [dienend.

**Antiemetisch**, (gr.) gegen das Erbrechen

**Antiepileptisch**, (gr.) gegen die fallende Sucht dienend.

**Antifebrilisch**, (lat.) fiebervertreibend.

**Antigorium**, *n.* (gr.) das Schmelzglas. [ber.

**Antigraph**, *m.* (gr.) der Gegenschrei-

**Antigraphum**, *n.* (gr.) die Gegenschrift; Abschrift, Gegenklage.

**Antihektisch**, (lat.) [Heil.] gut wider die Schwindsucht.

**Antihypocondriaca**, Mh. [Heilk.] Mittel gegen die Milzsucht.

**Antihysterisch**, (gr.) gegen die Mutterbeschwerde dienend. [väterisch.

**Antik**, (lat. u. fr.) alterthümlich, alt-

**Antikatholisch**, (gr.) dem katholischen Glauben nicht zugethan.

**Antikaustisch**, (gr.) gegen Verbrennung dienend.

**Antike**, *f.* (fr.) das Kunstwerk aus dem Alterthume, das Alterthumsstück.

**Antikencabinet**, *n.* die Sammlung von alten Kunstwerken.

**Antikatarrhalisch**, (gr.) gegen das Schnupfenfieber dienend.

**Antikategorie**, *f.* (gr.) [Rcht.] die Gegenklage (im peinlichen Prozesse).

**Antikolica**, Mh. [Heilk.] Mittel gegen das Bauchgrimmen.

**Antikritik**, *f.* (gr.) die Gegenbeurtheilung, Gegenprüfung, Gegenrüge.

**Antikritiker**, *m.* (gr.) der Verfasser einer Gegenrüge.

**Antikritisch**, (gr.) eine Gegenrüge enthaltend, gegenbeurtheilend.

**Antilethargisch**, (gr.) gegen die Schlafsucht dienend.

**Antilexis**, *f.* (gr.) die Gegenklage.

**Antiliberalismus**, *m.* (lat.) die Feindseligkeit gegen freisinnige Aeußerungen und Handlungen. [Meinung, der Widerspruch.

**Antilogie**, *f.* (gr.) die entgegengesetzte

**Antilope**, *f.* die Hirschziege, Gazelle.

**Antilutheraner**, *m.* der Gegner der lutherischen Lehre.

**Antimephitisch**, (gr.) luftreinigend.

**Antiministeriell**, (lat.) gegen die Minister, der Regierung entgegen.

**Antimonárchisch,** (gr.) der Alleinherrschaft zuwider, republikanisch. [glas.

**Antimōnĭum,** *n.* (gr.) das Spieß-

**Antinephrítisch,** (gr.) [Heilk.] gegen Nierenkrankheiten dienend.

**Antinōmie,** *f.* (gr.) der Gesetzwiderstreit, die Gesetzwidrigkeit, der Widerspruch.

**Antinomíst,** *m.* (gr.) der Gesetzesgegner.

**Antipāpa,** *m.* der Gegenpapst. [thum.

**Antipapismus,** *m.* das Gegenpapst-

**Antipapístisch,** gegen den Papst gesinnt. [die Lähmung dienend.

**Antiparalytisch,** (gr.) [Heilk.] gegen

**Antipăthie,** *f.* (gr.) der natürliche Widerwille, die natürliche Abneigung, Naturscheu. [von Natur zuwider.

**Antipáthisch,** (gr.) natürlich abgeneigt,

**Antipatriót,** *m.* (gr.) der Vaterlandsfeind. [gen das Vaterland.

**Antipatriótisch,** (gr.) feindselig ge-

**Antipéndĭum,** *n.* (lat.) der Vorhang (an Altären).

**Antiperistáltisch,** (gr.) [Heilk.] der wurmförmigen Bewegung der Eingeweide entgegenwirkend.

**Antipérnium,** *n.* (gr.) das Mittel gegen Frostbeulen, die Frostsalbe.

**Antipestilenziālisch,** (lat.) gegen die Pest dienend.

**Antiphármăkon,** *n.* Mh. —ka, (gr.) das Gegengift, Gegenmittel.

**Antiphlogístisch,** (gr.) [Heilk.] dem Brennstoff entgegengesetzt, die Entzündung dämpfend, entzündungswidrig.

**Antiphonāle,** } *n.* (gr.) das
**Antiphonārĭum,** } Buch (in der katholischen Kirche), welches Wechselgesänge enthält.

**Antiphonie,** *f.* (gr.) der Wechselgesang; logische Widerspruch.

**Antiphōra,** *f.* (gr.) der Gegensatz.

**Antiphrāse,** } *f.* [Rdk.] der Aus-
**Antiphrāsis,** } druck durch das Gegentheil. [Schwindsucht dienend.

**Antiphthīsisch,** (gr.) gegen die

**Antipleurítisch,** (gr.) gegen Seitenstechen dienlich. [Fußgicht.

**Antipodāgrisch,** (gr.) gut gegen die

**Antipōde,** *m.* (gr.) der Gegenfüßler; Gegner.

**Antipōdisch,** (gr.) die Antipoden betreffend; entgegengesetzter Meinung.

**Antipropémptikon,** *n.* (gr.) das Abschiedsgedicht an Freunde. [dienend.

**Antipsōrisch,** (gr.) gegen die Krätze

**Antipyrétika,** Mh. [Heilk.] Mittel gegen das Fieber. [gegen den Brand.

**Antipyrótika,** Mh. [Heilk.] Mittel

**Antiqua,** *f.* (lat.) eine Schriftgattung mit senkrecht stehenden Buchstaben.

**Antiquār,** *m.* (lat.) der Alterthumsforscher, Alterthumskenner; der Bücherhändler, Büchertrödler.

**Antiquārisch,** (lat.) alterthümlich; den Antiquar betreffend.

**Antiquārĭus,** s. Antiquar.

**Antiquatiōn,** *f.* (lat.) die Veraltung; Aufhebung, Abschaffung.

**Antique,** (fr. Antihk), s. Antik.

**Antiquīren,** (lat.) für veraltet erklären; abschaffen, aufheben.

**Antiquisīren,** (fr.) den Geschmack der Alten nachahmen.

**Antiquität,** *f.* (lat.) das Alterthumsstück, die Alterthümlichkeit; Antiquitäten, Alterthümer.

**Antirepublicāner,** *m.* (lat.) der Gegner der Freistaaten, der Freiheitsfeind.

**Antirepublicānisch,** (lat.) feindselig gegen die Freistaaten gesinnt, unfreibürgerlich. [Leugnen der Offenbarung.

**Antirevelationismus,** *m.* (lat.) das

**Antirevolūtion,** *f.* (lat.) die Gegenempörung, Gegenrevolution.

**Antirevolutionär,** (lat.) eine Gegenempörung bezweckend.

**Antirevolutionīren,** (lat.) eine Gegenempörung bezwecken, einer Empörung sich widersetzen.

**Antirheumátisch,** (gr.) gegen die Flüsse dienend.

**Antiroyalismus**, *m.* (fr.) die feindliche Gesinnung gegen das Königthum.

**Antiroyalist**, *m.* (fr.) der Gegner des Königthums, Königsfeind.

**Antiroyalistisch**, (fr.) gegen den König feindlich gesinnt.

**Antiscii**, Mh. (gr.) Bewohner der heißen Zone, deren Schatten dem unsrigen entgegengesetzt ist, Gegenschattler.

**Antiscorbútisch**, (gr.) [Heilk.] gegen den Scharbock dienlich.

**Antiscrophulōsa**, Mh. (gr.) [Heilk.] Mittel gegen die Halsdrüsengeschwulst. [Mittel gegen die Fäulniß.

**Antiseptĭca**, Mh. (gr.) [Heilk.]

**Antiséptisch**, (gr.) fäulnißwidrig.

**Antisociāl**, (lat.) der Geselligkeit entgegen, gesellschaftswidrig.

**Antispasmodĭca**, Mh. (gr.) [Heilk.] krampfstillende Mittel. [zertheilend.

**Antispástisch**, (gr.) [Heilk.] ableitend,

**Antistes**, *m.* (gr.) der Kirchenvorsteher, Schulaufseher. [Aebtissin.

**Antistĭta**, *f.* (gr.) die Vorsteherin,

**Antistrōphe**, *f.* (gr.) der Gegengesang.

**Antisyphilitĭca**, Mh. [Heilk.] Mittel gegen die Lustseuche.

**Antitéchnisch**, (gr.) den Regeln der Kunst entgegen. [benbuhler.

**Antitéchnos**, *m.* (gr.) der Kunstne-

**Antithēse**, }
**Antithĕsis**, } *f.* (gr.) [Rdk.] der Gegensatz.

**Antithétik**, *f.* (gr.) die Entgegenstellung, Entgegenstellungsweise.

**Antithétisch**, (gr.) in Gegensätzen, gegensätzlich, entgegengesetzt. [Gegensatz.

**Antithĕton**, *n.* Mh. —ta, (gr.) der

**Antitrinitārier**, *m.* (lat.) der Dreieinigkeitsleugner.

**Antitўpon**, *n.* }
**Antitўpus**, *m.* } (gr.) das Gegenbild, die Abschrift.

**Antitўpisch**, (gr.) gegenbildlich, abbildlich [seuche dienlich.

**Antivenĕrisch**, (gr.) gegen die Lust-

**Antizelót**, *m.* (gr.) der Feind der Eiferer.

**Antlĭa pneumatĭca**, *f.* (gr.) die Luftpumpe.

**Antōci**, Mh. (gr.) diejenigen, welche unter einer Mittagslinie und in gleicher Entfernung vom Aequator, aber auf entgegengesetzten Halbkugeln wohnen, die Gegenwohner. [gegen Zahnschmerzen.

**Antodontálgica**, Mh. (gr.) Mittel

**Antōniusfeuer**, *n.* der Rothlauf, die Rose. [Form eines T.

**Antōniuskreuz**, *n.* ein Kreuz in

**Antōnomasīe**, (gr.) [Rdk.] der Namenswechsel (z.B. Nimrod, statt: Jäger).

**Antophthálmĭca**, Mh. [Heilk.] Augenheilmittel.

**Anūbis**, *m.* Name einer ägyptischen Gottheit mit einem Hundekopfe.

**Anurie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Ausbleiben des Harns.

**Anus**, *m.* (lat.) der After, der äußerste Theil des Mastdarms. [Angst.

**Anxietāt**, *f.* (lat.) die Beängstigung,

**Anxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Einklemmung eines Organs; Angst.

**Anydrīa**, *f.* (gr.) der Wassermangel.

**Aoknie**, *f.* (gr.) die Unverdrossenheit.

**Äolus**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Gott der Winde.

**Äolusharfe**, *f.* die Windharfe.

**Äolipīle**, *f.* die Windkugel, Dampfkugel. [Ewigkeiten.

**Äonen**, Mh. (gr.) ewige Zeiträume,

**Aoríst**, *m.* (gr.) [Sprchl.] die unbestimmt vergangene Zeit. [Pulsader.

**Aorta**, *f.* (gr.) die große Schlag- oder

**Aortītis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der großen Pulsader.

**Apädeutīe**, *f.* (gr.) der Mangel an Unterricht, die Unwissenheit. [wissend.

**Apädeūtisch**, (gr.) ununterrichtet, un-

**Apāge**, (gr.) gehe fort! fort von mir!

**Apagōge**, *f.* (gr.) die Folgerung von der Falschheit des Gegensatzes.

**Apagōgisch**, (gr.) von der Falschheit des Gegensatzes auf die Wahrheit des Behaupteten schließend; apagogische

Schlußfolge, die Schlußfolge aus der Falschheit des Gegentheils.

**Apaisiren,** (fr. apä—), besänftigen, beruhigen.

**Apälläge,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Entfernung einer Krankheit; gelinde Auslerung.

**Apaltatören,** Mh. (it.) Pächter herrschaftlicher Gefälle, oder herrschaftlicher Güter.

**Apanage,** *f.* (fr. —nahsche), der Jahrgehalt (für nicht regierende Fürsten), die Abfindung, das Leibgedinge.

**Apanagiren,** (fr. —schiren), auf Jahrgehalt setzen, einen Jahrgehalt aussetzen, abfinden.

**Apantēma,** *n.* / **Apantēsis,** *f.* (gr.) die Erwiederung, Antwort, Widerlegung.

**Apanthrōpie,** *f.* (gr.) die Unmenschlichkeit.

**Apárt,** (fr.) / **Apárte,** (it.) besonders, abgesondert, für sich.

**Apartement,** *n.* (fr. — mángh), das Zimmer, Wohnzimmer; heimliche Gemach, der Abtritt.

**Apartementfähig,** zutrittsfähig.

**Apastie,** *f.* (gr.) die Nüchternheit.

**Apatētisch,** (gr.) betrügerisch, verfänglich.

**Apáthie,** *f.* (gr.) die Leidenschaftslosigkeit, Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit, Stumpfheit.

**Apáthisch,** (gr.) leidenschaftslos, unempfindlich, gefühllos.

**Apathist,** *m.* (gr.) der Leidenschaftslose, Gefühllose.

**Apeirokalie,** *f.* (gr.) die Geschmacklosigkeit (in Bezug auf Kunstgegenstände).

**Apelles post tabŭlam,** (lat.) der Horcher an der Wand.

**Apepsie,** *f.* (gr.) [Heilk.] der Mangel an Verdauung, die Unverdaulichkeit.

**Apéptisch,** (gr.) unverdaulich; an Unverdaulichkeit leidend.

**Aperantŏlŏg,** *m.* (gr.) der überlästige Schwätzer.

**Aperceptiŏn,** s. Apperception.

**Aperçu,** *n.* (fr. —süh), die Übersicht, der Überblick, Überschlag, Entwurf.

**Aperiens,** *n.* Mh. —entia, (lat.) [Heilk.] das öffnende Heilmittel.

**Aperitīv,** (lat.) öffnend, eröffnend.

**Apért,** (lat.) offen, erledigt; offenbar, unverhohlen.

**Apertur,** *f.* (lat.) die Öffnung, Eröffnung; Lehnseröffnung.

**Apetälisch,** (gr.) [Bot.] blätterlos.

**à peu près,** (fr. apöpräh), beinahe, fast.

**Aphärēsis,** *f.* (gr.) [Sprachl.] die Verkürzung eines Wortes von vorn.

**Apheleia,** *f.* (gr.) [Rdk.] das Ungezwungene, Natürliche (im Stile).

**Aphēlium,** *n.* (gr.) die weiteste Entfernung eines Planeten von der Sonne, Sonnenferne.

**Aphilanthrōp,** *m.* (gr.) der Menschenhasser, Menschenfeind.

**Aphilanthropie,** *f.* (gr.) der Menschenhaß.

**Aphilanthrōpisch,** (gr.) die Menschen hassend, menschenfeindlich.

**Aphōnie,** *f.* (gr.) die Sinnlosigkeit, Sprachlosigkeit.

**Aphōrie,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Unfruchtbarkeit.

**Aphōrismen,** (–⏑∠⏑), Mh. (gr.) kurze, lehrreiche Sätze, Lehrsprüche.

**Aphoristisch,** (gr.) unverbunden, abgerissen, abgebrochen; lehrsätzlich.

**Aphrodīsia,** Mh. (gr.) [Fbl.] Feste zu Ehren der Venus.

**Aphrodisiăca,** Mh. (gr.) Reizmittel zur Wollust.

**Aphrodisie,** *f.* (gr.) die Liebeswuth.

**Aphrodite,** *f.* (gr.) [Fbl.] die Venus; Anmuth, der Liebreiz.

**Aphthae,** / **Aphthen,** Mh. (gr.) die Schwämmchen im Munde.

**a placēre,** (it. —tschehre), [Tonk.] nach Gefallen, nach Belieben.

**Apĭces juris,** Mh. (lat.) Rechtsspitzfindigkeiten.

**à pied,** (fr. apiäh), zu Fuße.

**Apirie,** *f.* (gr.) der Mangel an Erfahrung, die Unbestimmtheit.

**Aplaniren,** s. Applaniren.

**Aplestie,** *f.* (gr.) die Unersättlichkeit, Ungenügsamkeit.

**à plomb**, (fr. aplóngh), senkrecht; das —, die senkrechte Stellung.

**Apnöa**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Athemlosigkeit, Engbrüstigkeit.

**Apoche**, *f.* (gr.) die Entfernung, der Abstand; die Quittung. [allmälig.

**a pōco a pōco**, (it.) nach und nach,

**Apodemialgīe**, *f.* (gr.) die große Reiselust. [Reisen, Reisekunst.

**Apodēmik**, *f.* (gr.) die Anweisung zum

**Apodiktisch**, (gr.) beweisend, unbedingt nothwendig, unbestreitbar, unwiderleglich.

**Apōdisch**, (gr.) ohne Füße.

**Apōdōsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] der Nachsatz.

**Apogäeum**, *n.* (gr.) die weiteste Entfernung eines Sternes von der Erde.

**Apogeustīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der verdorbene Geschmack. [die Abschrift.

**Apogräphum**, *n.* Mh. —pha, (gr.)

**à point**, (fr. apoángh), zu Nichts (im Billardspiele). [Johannis.

**Apokalypse**, *f.* (gr.) die Offenbarung

**Apokalyptisch**, (gr.) geheimnißvoll, räthselhaft. [lige Hungertod.

**Apokarterēsis**, *f.* (gr.) der freiwil-

**Apokathártisch**, (gr.) [Heilk.] reinigend. [Knochenbruch.

**Apoklásma**, *n.* (gr.) [Heilk.] der

**Apŏkŏpe**, *f.* [Sprchl.] die Verkürzung eines Wortes am Ende. [abkürzen.

**Apokopīren**, (gr.) am Ende abkürzen;

**Apŏkrўpha**, } Mh. (gr.) Bücher der
**Apokrўphen**, } heiligen Schrift, welche nicht öffentlich vorgelesen werden durften; Schriften von unbekannten Verfassern.

**Apokrўphisch**, (gr.) untergeschoben, verdächtig; dunkel, unverständlich.

**Apolépsis**, *f.* (gr.) die Unterbrechung; Lähmung. [Vorsteher der Musen.

**Apóllo**, *m.* [Fbl.] der Sonnengott;

**Apolōg**, *m.* (gr.) die lehrreiche Fabel.

**Apologēt**, *m.* (gr.) der Schutzredner, Vertheidiger.

**Apologētik**, *f.* (gr.) die Vertheidigungslehre (des wahren Christenthums).

**Apologētisch**, (gr.) vertheidigend, zur Vertheidigung dienend.

**Apologīe**, *f.* (gr.) die Vertheidigungsschrift, Vertheidigung.

**Apologisīren**, (gr.) eine Schutzrede halten, vertheidigen.

**Apologīst**, s. Apologet. [meßkunst.

**Apomekometrīe**, *f.* (gr.) die Fern-

**Aponīe**, *f.* die Schmerzlosigkeit.

**Apopemptikon**, *n.* Mh. —ka, (gr. das Abschiedsgedicht.

**Apophlegmática**, Mh. (gr.) [Heilk.] schleimabführende Mittel.

**Apophlegmatismus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Schleimabführung.

**Apophthégma**, *n.* Mh. — mata, (gr.) der Sinnspruch, Sittenspruch, das Sprichwort.

**Apophthegmátisch**, (gr.) Sittensprüche betreffend, in Sittensprüchen redend, sinnsprüchlich; kurz und sinnreich, sprichwörtlich.

**Apophўse**, } *f.* (gr.) der Knochenaus-
**Apóphўsis**, } wuchs, Knochenfortsatz.

**Apoplanēsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die absichtliche Abweichung vom Hauptsatze.

**Apoplektisch**, (gr.) vom Schlage getroffen, betäubt, gelähmt; apoplektische Mittel, Heilmittel gegen den Schlagfluß.

**Apoplexīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Schlagfluß, Schlag. [Erstickung.

**Apopnixis**, *f.* (gr.) das Ersticken, die

**Apopsychīe**, *f.* (gr.) die Entseelung tiefe Ohnmacht.

**Aporēm**, *n.* (gr.) der Zweifel.

**Aporétiker**, *m.* (gr.) der Zweifler.

**Aporétisch**, (gr.) zweifelnd.

**Aporīe**, *f.* (gr.) die Rathlosigkeit, Unschlüssigkeit, der Zweifel. [schwere Aufgabe.

**Aporísma**, *n.* Mh. — mata, (gr.) die

**Aposīe**, *f.* (gr.) der Mangel an Durst.

**Aposiopēsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Unterbrechung in der Rede, Verschweigung.

**Apositīe**, *f.* (gr.) der Mangel an Eßlust, der Ekel vor Speisen.

**Aposkēma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Über-

tragung des Krankheitsstoffes von einem Theile auf einen andern.

**Aposphragisma**, *n.* Mh. —mata, (gr.) der Siegelabdruck.

**a posse ad esse**, (lat.) der Schluß von der Möglichkeit auf die Wirklichkeit.

**Apostasie**, *f.* (gr.) der Abfall (vom Glauben), die Abtrünnigkeit.

**Apostasiren**, (gr.) abfallen (vom Glauben), abtrünnig werden.

**Apostat**, *m.* Mh. — ten, (gr.) der Abgefallene, Abtrünnige.

**Apostätisch**, (gr.) zum Glaubensabfalle geneigt.

**Apostel**, *m.* (gr.) der Gesandte, der Verbreiter des christlichen Glaubens.

**Apostem**, *n.* (gr.) s. Absceß.

**a posteriori**, (lat.) aus der Erfahrung, erfahrungsmäßig.

**Apostill**, *n.* (gr.) der Abschiedsbrief;
**Apostille**, *f.* die Randbemerkung.

**Apostilliren**, (gr.) Randbemerkungen machen.

**Apostolat**, *n.* (gr.) das Apostelamt; die päpstliche Regierung.

**Apostolicismus**, *m.* (gr.) das System der unbeschränkten Kirchengewalt.

**Apostolisch**, (gr.) die Apostel betreffend; der Lehre der Apostel gemäß; apostolische Stuhl, der päpstliche Hof; die Apostolischen, die Anhänger der unumschränkten Kirchengewalt (in Spanien).

**Apostroph**, *m.* (gr.) das Abkürzungszeichen, das Auslassungszeichen, das Häkchen (').

**Apostrophe**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Anrede; der Verweis.

**Apostrophiren**, (gr.) mit einem Abkürzungszeichen versehen; [Rdk.] plötzlich anreden, anreden; Vorwürfe machen.

**Apothanasie**, *f.* (gr.) das völlige Absterben, der unzweifelhafte Tod.

**Apotheke**, *f.* (gr.) der Arzeneiladen; das Behältniß zu Arzeneien.

**Apotheker**, *m.* (gr.) der Arzeneibereiter.

**Apotheose**, *f.* (gr.) die Vergötterung.

**Apotheosiren**, (gr.) unter die Götter versetzen.

**Apotherapie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die vollkommene Heilung, Ausheilung.

**a potiori**, (lat.) nach der Mehrzahl; nach der Hauptsache.

**Apozema**, *n.* (gr.) [Heilk.] der Kräuterabsud.

**Appaisiren**, s. Apaisiren.

**Apparat**, *m.* (lat.) das Zubehör, der Vorrath von Hülfsmitteln; die Zurüstung; Anschaffung.

**Appareil**, *m.* (fr. —relj), die Zurüstung; Pracht.

**Apparence**, *f.* (fr. — rängß), der Anschein, die Wahrscheinlichkeit.

**Apparent**, (lat.) augenscheinlich, offenbar, wahrscheinlich.

**Apparition**, *f.* (lat.) die Erscheinung, das Gespenst, Gesicht.

**Apparitor**, *m.* (lat.) der Aufwärter, Rathsdiener.

**appassionato**, (it.) [Tonk.] leidenschaftlich.

**Appell**, *m.* (fr.) das Zeichen mit der Trommel, dem Horne oder der Trompete zum Versammeln, der Vereinigungsruf; [Jgrspr.] das Hören, Gehör (der Jagdhunde beym Rufe des Herrn).

**Appellabel**, (lat.) [Rcht.] fähig oder berechtigt, ein höheres Gericht anzurufen.

**Appellant**, *m.* (lat.) [Rcht.] derjenige, welcher sich an ein höheres Gericht wendet.

**Appellat**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Gegner eines Appellanten, der Verklagte beim höhern Gerichte.

**Appellation**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Berufung auf ein höheres Gericht.

**Appellationsgericht**, *n.* das Berufungsgericht, das höhere Gericht.

**Appellativum**, *n.* (lat.) [Sprchl.] das Gattungswort, der Gattungsname, das Klassenwort.

**Appelliren**, (lat.) [Rcht.] ein höheres Gericht anrufen, sich an ein höheres Gericht wenden.

**Appendiculum**, *n.* (lat.) der kleine Anhang.

**Appendix**, *m.* (lat.) der Anhang, Zusatz.

**Apperception**, *f.* (lat.) die Auffassung, Wahrnehmung mit Bewußtsein; das Bewußtsein.

**Appercipiren,** (lat.) deutlich wahrnehmen, inne werden. [rungen.
**Appertinéntien,** Mh. die Zubehö-
**Appeténz,** *f.* (lat.) der Trieb, Naturtrieb, die Begierde. [gierde; Eßlust.
**Appetit,** *m.* (lat.) die natürliche Be-
**Appetitiv,** (lat.) begehrend.
**Appetitlich,** Lust erweckend, reizend, anlockend; schmackhaft.
**Applaniren,** (fr.) eben machen, flach machen, gleich machen, in Richtigkeit bringen. [beloben; Glück wünschen.
**Applaudiren,** (lat.) Beifall klatschen,
**Applaus,** *m.* (lat.) das Beifallklatschen, der Beifall.
**Applicabel,** } (lat.) passend, tauglich,
**Applicativ,** } anwendbar.
**Application,** *f.* (lat.) die Anwendung, Nutzanwendung; Brauchbarkeit, das Geschick (zu etwas).
**Applicatur,** *f.* (lat.) [Tonk.] die richtige Fingersetzung, der Fingersatz.
**Appliciren,** (lat.) anwenden, beibringen, anbringen; sich —, sich auf etwas legen, sich einer Sache befleißigen.
**Applombiren,** (fr.) mit Blei anlöthen.
**Appoggiato,** (it. appodsch —), [Tonk.] getragen, gebunden.
**Appoggiatura,** *f.* (it. appodsch —), [Tonk.] der Vorschlag.
**Appoint,** *m.* (fr. — poángh), der Zuschuß, Nachschuß (zu einer Rechnung); die Scheidemünze.
**Appointé,** *m.* (fr. Appoánghtéh), der Soldat, welcher doppelte Löhnung bekommt.
**Appointement,** *n.* (fr. appoánghtemáng), der Gehalt, die Besoldung; das Beiurtheil.
**Appointeur,** *m.* (fr. Appoánghtóhr), der Gerichtsbeisitzer; Friedensstifter.
**Appointiren,** (fr. appoánghtiren), Sold geben; sich vergleichen, bescheiden.
**Apponatur,** (lat.) es werde hinzu-
**Apponiren,** (lat.) hinzufügen. [gefügt.
**Apposition,** *f.* (lat.) die Hinzufügung; [Sprchl.] der erklärende Satz, Beisatz.
**Apporte,** (fr. Apport), bringe her, hole her. [Trägerlohn.
**Apportage,** *f.* (fr. — tahsche), der
**Apportiren,** (fr.) herbeibringen, herbeiholen, herzutragen.
**Appreciabel,** (fr.) schätzbar. [würdern.
**Appreciiren,** (fr.) schätzen, würdigen,
**Apprehendiren,** (lat.) ergreifen, erfassen, auffassen; besorgen.
**Apprehension,** *f.* (lat.) die Ergreifung, Auffassung, das Verstehen; die Verhaftung. [Einbildung.
**Apprehensiv,** (lat.) furchtsam aus
**Apprenti,** *m.* (fr. — prangtih), der Lehrling, Lehrbursche.
**Apprentissage,** *f.* (fr. Apprangtissahsch), die Lehrzeit. [der Druck.
**Appression,** *f.* (lat.) die Andrückung,
**Apprêt,** *m.* (fr. — práh), die Zurichtung, Zubereitung, der Glanz.
**Appreteur,** *m.* (fr. — tóhr), der Zurichter, Zubereiter. [Glanz geben.
**Appretiren,** (fr.) zubereiten, zurichten,
**Appretur,** *f.* (fr.) die Zubereitung, der Glanz, das äußere Ansehen.
**Approbation,** *f.* (lat.) die Billigung, Genehmigung, Bestätigung. [gen.
**Approbiren,** (lat.) billigen, genehmi-
**Approche,** *f.* (fr. — prósch), der Laufgraben; Zutritt.
**Approchiren,** (fr. — schiren), Laufgräben machen; Zutritt haben, sich nähern.
**Approfondissement,** *n.* (fr. — fongdissemángh), die Vertiefung, Erforschung, Ergründung.
**Appropriation,** *f.* (lat.) die Zueignung; chemische Versetzung. [anmaßen.
**Appropriiren,** (lat.) sich zueignen, sich
**Approviantiren,** } (fr.) mit Lebens-
**Approvisioniren,** } mitteln versehen.
**Approvisionnement,** *n.* (fr. — mángh), die Versorgung mit Lebensmitteln. [nach und nach.
**approximando,** (lat.) annähernd,

**Approximatiōn**, *f.* (lat.) die Annäherung.

**Approximativ**, (lat.) annähernd; allmälig.

**Approximiren**, (lat.) sich nähern.

**Appui**, *m.* (fr. Appwih), die Stütze, der Stützpunkt; — **de main** (mängh), die Handstütze, der Malerstock.

**Appuls**, *m.* (lat.) das Antreiben, Anlanden; der Antrieb.

**Appurement**, *m.* (fr. Appüremängh), die schließliche Rechnungsablegung.

**Appuyiren**, (fr.) sich anlehnen, sich stützen; darauf bestehen.

**Après**, (fr. apräh), hernach; der —, Nachspieler.

**Aprikose**, *f.* (lat.) die Frucht des armenischen Pflaumenbaumes, die Sonnenpflaume.

**April**, *m.* (lat.) der vierte Monat, Ostermonat.

**a prima vista**, (it.) auf den ersten Blick, vom Blatte weg.

**a priori**, (lat.) zum Voraus, aus Vernunftgründen.

**à propos**, (fr. — poh), zu rechter Zeit, eben fällt mir ein, was ich sagen wollte.

**Apsiden**, Mh. (gr.) [Sternk.] die beiden Wendepunkte in der Planetenbahn.

**Apsidenlinie**, *f.* (gr.) [Sternk.] die Linie, deren Endpunkte die Apsiden sind.

**Apsychie**, *f.* (gr.) die Geistesabwesenheit, Ohnmacht.

**Aptéra**, } Mh. (gr.) flügellose Insekten.
**Apteren**, }

**Aptiren**, (lat.) anpassen, anbequemen, einrichten.

**Aptitude**, *f.* (fr. — tüde), die Angemessenheit, Geschicklichkeit, Anlage.

**a punto**, (it.) auf den Punkt; [Kffpt.] bis auf den Heller; — **d'arco**, [Tonk.] mit der Spitze des Bogens.

**Apyrēnisch**, (gr.) ohne Kern.

**Apyrektisch**, } (gr.) fieberlos, ohne Fieber.
**Apyretisch**, }

**Apyrexie**, *f.* (gr.) die Fieberlosigkeit.

**Apyrisch**, (gr.) nicht brennbar, unverbrennlich.

**Aquädúct**, *m.* (lat.) die Wasserleitung.

**Aqua et igne interdictus**, (lat.) der Landesverwiesene, Verbannte.

**Aquafórt**, *n.* (lat.) das Scheidewasser.

**Äquāl**, (lat.) gleich, eben so groß.

**Äqualität**, *f.* (lat.) die Gleichheit.

**Aqua lustrālis**, *f* (lat.) das Weihwasser.

**Aquamarin**, *m.* (lat.) Name eines meergrünen, durchsichtigen Edelsteins.

**Aqua mihi haeret**, (lat.) ich bin in Verlegenheit.

**Äquanimität**, *f.* (lat.) der Gleichmuth.

**Aquarell**, *f.* (it.) die Wasserfarbe.

**Aquārius**, *m.* (lat.) [Sternk.] der Wassermann.

**Aquatilien**, Mh. (lat.) Wasserthierchen; Wassergewächse.

**Aqua tinta**, *f.* (it.) die Wasserfarbe; getuschte Manier.

**Äquatiōn**, *f.* (lat.) die Gleichung.

**Aqua toffana**, *f.* (lat.) Benennung eines langsam tödtenden Giftes.

**Äquātor**, *m.* (lat.) der Gleicher, die Mittellinie der Erdkugel.

**à quatre épingles**, (fr. a kattr' epängh), sehr geputzt, sehr geziert.

**à quatre mains**, (fr. a kattr' mängh), [Tonk]. zu vier Händen.

**Aquavit**, *m.* (lat.) das Lebenswasser, der Branntwein.

**Äquidistant**, (lat.) gleich abstehend, gleich entfernt.

**Äquilateral**, (lat.) gleichseitig.

**Äquilibrist**, *m.* (it.) der Schwebekünstler, Seiltänzer, Luftspringer.

**Äquilibrium**, *n.* (lat.) das Gleichgewicht.

**Äquinoctialstürme**, Mh. (lat.) Stürme zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche.

**Äquinoctium**, *n.* (lat.) die Tag- und Nachtgleiche.

**Äquiparatiōn**, *f.* (lat.) die Gleichmachung.

**Äquipariren**, (lat.) gleich machen.

**Äquipollent**, (lat.) gleichgeltend, gleich bedeutend.

**Äquipollenz**, *f.* (lat.) die Gleichgeltung, Gleichdeutigkeit.

**Äquität**, *f.* (lat.) die Billigkeit.

**Äquivalent**, (lat.) gleichen Werth habend, gleichgeltend; das —, der gleiche

Werth; die Entschädigung, Vergütung.

**Äquivaliren**, (lat.) gleichen Werth haben, gleich viel gelten. [doppelsinnig.

**Äquivōk**, (fr. äkiwohk), zweideutig,

**aequo animo**, (lat.) mit Gleichmuth. [resrechnung.

**Ära**, *f.* (lat.) die Zeitrechnung, Jah-

**Arabēske**, *f.* (fr. u. arab.) die Laubverzierung, das Laubwerk. [Thiere.

**Arachniden**, Mh. (gr.) spinnenartige

**Arachniten**, } **Arachnolithen**, } Mh. (gr.) Seesternsteine, Spinnensteine.

**Arack**, } **Arak**, } *m.* aus Reiß und Zucker bereiteter Branntwein, Reißbranntwein. [d.) Senkwage.

**Aräomēter**, *m.* die hydrostatische (s.

**Aräótica**, Mh. (gr.) [Heilk.] austrocknende Heilmittel.

**Ärariāl**, } **Ärārisch**, } (lat.) die Schatzkammer oder Landeskasse betreffend.

**Aerārium**, *n.* (lat.) die Schatzkammer, Staats- oder Landeskasse; Gemeindekasse. [ter.

**Arbĭter**, *m.* (lat.) der Schiedsrich-

**Arbitrage**, *f.* (fr. —trahsche), der Schiedsspruch; [Kfspr.] die Vergleichung der Wechsel- oder Geldcurse, die Berechnung der Geldcurse.

**Arbitrār**, (lat.) willkürlich.

**Arbitrīren**, (lat.) nach Gutdünken verfahren; [Kfspr.] den Wechsel- oder Geldcurs berechnen.

**Arbĭtrium**, *n.* (lat.) die Willkür, das Gutachten, der Schiedsspruch; — **judĭcis**, [Rcht.] das richterliche Ermessen; — **libĕrum**, die Willensfreiheit.

**Arbolāde**, *f.* (fr.) [Kchk.] der Birnenfladen, die Birnentorte.

**Arboriren**, (fr.) [Krk.] aufpflanzen, aufstellen, aufrichten, aufstecken. [baum.

**Arbor vitae**, *m.* (lat.) der Lebens-

**Arca**, *f.* (lat.) die Kiste, der Schrank.

**Arcāde**, *f.* (fr.) die Bogenwölbung; Bogenhalle, der Bogengang.

**Arcanist**, *m.* (lat.) der Geheimnißkundige, Kunstvertraute.

**Arcānum**, *n.* (lat.) das Geheimmittel, Geheimniß. [dem Bogen).

**arcato**, (it.) [Tonk.] gestrichen (mit

**Arceaux**, Mh. (fr. Arsoh), [Bauk.] kleeblattähnliche verschlungene Züge.

**Archaïsmus**, *m.* (gr.) [Sprchl.] das veraltete Wort, die veraltete Redensart.

**Archaïstisch**, (gr.) veraltet, verbraucht, altväterisch. [bung der Alterthümer.

**Archäographie**, *f.* (gr.) die Beschrei-

**Archäogrāphisch**, (gr.) Alterthümer beschreibend. [forscher, Alterthumskundige.

**Archäolōg**, *m.* (gr.) der Alterthums-

**Archäologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Kunstwerken der Alten, Alterthumskunde. [betreffend, alterthumskundig.

**Archäolōgisch**, (gr.) die Archäologie

**Arche**, *f.* (lat.) der Kasten, schiffartige Kasten. [Mastdarmvorfall.

**Archeketōma**, *n.* (gr.) [Heilk.] der

**Archetўp**, *m.* (gr.) das Urbild, der Urstempel, Urdruck, erste Druck.

**Archetўpisch**, (gr.) urbildlich.

**Archĕtўpus**, (gr.) s. Archetyp.

**Archiāter**, *m.* (gr.) der erste Arzt, Oberarzt. [der Erzpossenreißer.

**Archibouffon**, *m.* (fr. Arschibuffóngh),

**Archicancellārius**, *m.* (lat.) der Erzkämmerer. [Diakonus.

**Archidiākōnus**, *m.* (gr.) der erste

**Archidiakonāt**, *n.* (gr.) das Amt und die Würde eines Archidiakonus.

**Archidux**, *m.* (lat.) der Erzherzog.

**Archiepiscopāl**, (gr.) erzbischöflich.

**Archiepiscopāt**, *n.* das Erzbisthum, die erzbischöfliche Würde. [schof.

**Archiepiscŏpus**, *m.* der Erzbi-

**Archigymnāsium**, *n.* (gr.) das Obergymnasium.

**Archimandrit**, *m.* (gr.) der Vorsteher oder Abt in der griechischen Kirche; Klostervorsteher.

**Archiŏkonōm**, *m.* (gr.) der Verwalter des Kirchenvermögens.

**Archipápa**, *m.* (gr.) der erste Kirchenvorsteher (in der griech. Kirche).

**Archipel**, } *m.* (gr.) das Insel-
**Archipelagus**, } meer, ägäische Meer.
**Archipresbyter**, *m.* (gr.) der Erz-priester, Oberkirchenvorsteher.
**Archipresbyteriat**, *n.* (gr.) das Amt des Oberkirchenvorstehers.
**Architekt**, *m.* (gr.) der Baukünstler, Baumeister.
**Architektonik**, *f.* (gr.) die Baukunst.
**Architektonisch**, (gr.) den Regeln der Baukunst gemäß; zur Baukunst gehörig.
**Architektonograph**, *m.* (gr.) der Beschreiber merkwürdiger Gebäude.
**Architektonographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung merkwürdiger Gebäude.
**Architektur**, *f.* (gr.) die Anordnung eines Gebäudes, Bauart; Baukunst.
**Architrab**, } *m.* (gr. und lat.) [Bauk.]
**Architrav**, } der Hauptbalken, Bindebalken.
**Architypp**, s. Archetyp.
**Archiv**, *n.* die Urkundensammlung; der Aufbewahrungsort der Urkunden.
**Archivarius**, } *m.* (lat.) der Auf-
**Archivar**, } seher über die Urkunden, Urkundenbewahrer.
**Archivisch**, (lat.) urkundlich.
**Archivist**, s. Archivar.
**Archocele**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Mastdarmbruch.
**Archonten**, Mh. (gr.) die höchsten obrigkeitlichen Personen (in Athen) nach Vertreibung der Könige.
**Archontiker**, Mh. (gr.) Ketzer, welche die Sakramente verwarfen und die Auferstehung leugneten (im zweiten Jahrh.).
**Arco**, (it.) [Tonk.] der Bogenstrich (als Zeichen mit dem Bogen zu streichen).
**Arctation**, *f.* (lat.) die Zusammenpressung; [Heilk.] die Verengerung der Eingeweide.
**Arcuatim**, (lat.) bogenförmig.
**Arcuation**, *f.* (lat.) die Krümmung, Bogenkrümmung.
**Ardeur**, *f.* (fr. —döhr), die Hitze, der Eifer.
**Ardito**, (it.) [Tonk.] kühn.
**Are**, *m.* (fr.) die Einheit des französischen Acker- und Flächenmaßes (ungefähr zwei Quadratruthen).

**Are**, s. Ära.
**Area**, *f.* (lat.) die Grundfläche, der Flächenraum; die Ebene.
**Areal**, *n.* (lat.) das Stück Land; Arealgröße, *f.* der Flächeninhalt, die Flächengröße.
**à reculons**, (fr. —külóngh), rückwärts, rücklings.
**Arefaction**, *f.* (lat.) die Ausdörrung, Austrocknung; Dürre.
**Arena**, *f.* (lat.) der Sandplatz, Kampfplatz (bei den alten Römern).
**Areometer**, s. Aräometer.
**Areopag**, } *m.* (gr.) der peinliche
**Areopagus**, } Gerichtshof (im alten Athen); die Versammlung ehrwürdiger, unparteiischer Richter; das unparteiische, strenge Gericht.
**Areopagit**, *m.* (gr.) der Richter des Areopags; der strenge unparteiische Richter.
**Areotisch**, (gr.) [Heilk.] den Schweiß befördernd.
**Ares**, *m.* der Gott des Krieges (bei den Griechen).
**Aretologie**, *f.* (gr.) die Tugendlehre.
**à revoir**, (fr. —woahr), auf Wiedersehen.
**Argent**, *n.* (fr. —schángh), das Silber; Silbergeld; — **blanc**, (blángh), Silbergeld; baares Geld; — **courant**, (kurángh), Currentgeld.
**Argentan**, *n.* (lat.) Neusilber (ein dem Silber ähnliches Metall, aus Kupfer, Eisen, Zink, Nickel und Zinn bestehend.
**Argenterie**, *f.* (fr. —schangterih), das Silbergeschirr.
**Argentier**, *m.* (fr. Arschangtieh), der Silberdiener; Silberarbeiter.
**Argentiren**, (fr. —schangt—), versilbern.
**Argentum**, *n.* (lat.) das Silber; Geld; — **vivum**, Quecksilber.
**Argenture**, *f.* (fr. —schangtühre), die Versilberung; Silberarbeit.
**Argilit**, *m.* (gr.) der Thonschiefer.
**Argologie**, *f.* (gr.) das unnütze Geschwätz.
**Argot**, *n.* (fr. —goh), das Rothwälsch; die Gaunersprache.

**Argotiren**, (fr.) rothwälschen; die Gaunersprache reden. [ren.

**Arguiren**, (lat.) beweisen, überfüh-

**Argument**, *n.* (lat.) der Beweisgrund, Beweis. [weisführung, der Beweis.

**Argumentation**, *f.* (lat.) die Be-

**Argumentiren**, (lat.) den Beweis führen, folgern, schließen.

**Argumentum**, *n.* (s. Argument); — **ad hominem**, der einleuchtende Beweis, gemeinfaßliche Beweis; — **primarium**, der entscheidende Beweis; — **probabile**, der wahrscheinliche Beweis.

**Argus**, *m.* (gr.) [Fbl.] der mit hundert Augen versehene Bewacher der Jo; der wachsame und eifersüchtige Hüter.

**Argusaugen**, Mh. scharfe Augen, denen nicht leicht etwas entgeht. [ten.

**Argutien**, Mh. (lat.) Spitzfindigkei-

**Argutiös**, (lat.) spitzfindig.

**Argyritis**, *f.* (gr.) die Silberglätte.

**Argyrokratie**, *f.* (gr.) die Silberherrschaft, Geldherrschaft.

**Aria**, s. Arie. [des Arius.

**Arianer**, *m.* der Anhänger der Lehre

**Arianismus**, *m.* (lat.) die Lehre des Arius (nach welcher Jesus für einen bloßen Menschen erklärt wurde).

**Aride**, (lat.) dürr, trocken. [ckenheit.

**Aridität**, *f.* (lat.) die Dürre, Tro-

**Aridür**, *f.* die Vertrocknung; Auszehrung.

**Arie**, *f.* (it.) das Lied, der Gesang.

**Ariette**, *f.* (it.) die kleine Arie, das Liedchen. [taktmäßig.

**Arioso**, (it.) [Tonk.] gesangmäßig,

**Aristokrat**, *m.* (gr.) der Anhänger der Adelsherrschaft. [schaft.

**Aristokratie**, *f.* (gr.) die Adelsherr-

**Aristokratisch**, (gr.) die Aristokratie betreffend, adelsherrschaftlich.

**Aristokratismus**, *m.* (gr.) die Anhänglichkeit an die Adelsherrschaft.

**Aristodemokratie**, *f.* (gr.) die Adels- und Volksherrschaft. [gung aus Zahlen.

**Arithmomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsa-

**Arithmomantisch**, (gr.) aus Zahlen wahrsagend. [Rechenkunst.

**Arithmetik**, *f.* (gr.) die Zahlenlehre,

**Arithmetiker**, *m.* (gr.) der Rechenmeister; Arithmetisch, Rechenkunst betr.

**Arkadisch**, (gr.) hirtlich; unschuldig.

**Arkebusade**, s. Arquebusade.

**Arktisch**, (gr.) nördlich. [mann.

**Arktur**, *m.* (gr.) [Sternk.] der Fuhr-

**Arlecchino**, *m.* (it.) s. Harlekin.

**Armada**, *f.* (span.) die Kriegsflotte.

**Armadill**, *n.* das Gürtelthier.

**Armadille**, *f.* (span.) die kleine Flotte.

**Armamentarium**, *n.* (lat.) die Rüstkammer, das Zeughaus.

**Armateur**, *m.* (fr. — töhr), der Schiffseigenthümer, Rheder; Freibeuter, Seeräuber; das Kaperschiff.

**Armatur**, *f.* (lat.) die Waffenrüstung, Bewaffnung, das Kriegsgeräth.

**Armee**, *f.* (fr.) das Kriegsheer.

**Armeecorps**, *n.* das Kriegsheer, die Heerschaar.

**Armement**, *n.* (fr. — mängh), die Bewaffnung; Mannschaft auf Kriegsschiffen.

**Armille**, *f.* das Armband.

**Armiren**, (fr.) bewaffnen, ausrüsten; (vom Magnet) stärker machen, stärken.

**Armistice**, *n.* (fr. — stihß), der Waffenstillstand. [Wandschrank.

**Armoire**, *m.* (fr. Armoahr), der

**Armorial**, *n.* (lat.) das Wappenbuch.

**Armorist**, *m.* (lat.) der Wappenkundige, Wappenkenner.

**Arom**, } *n.* (gr.) der
**Aroma**, Mh. — mata, } Gewürzstoff, gewürzhafte Pflanzenduft; das Ge-

**Aromatisation**, *f.* das Würzen. [würz.

**Aromatisch**, (gr.) gewürzhaft, würzig.

**Aromatisiren**, (gr.) würzen; wohlriechend machen.

**Arpanetta**, *f.* (it.) die Spitzharfe.

**Arpeggiato**, (it. — pedschato), [Tonk.] gerissen, gebrochen.

**Arpeggio**, *n.* (it. — pedschio), [Tonk.] die Brechung der Töne.

**Arpeggiren**, (it.—pedsch—),[Tonk.] die Töne brechen, reißen  [gen Landes.
**Arpent**, *m.* (fr.—pangh), ein Mor-
**Arpentage**, *f.* (fr.—pangtahsche), die Feldmeßkunst.
**Arquebusade**, *f.* (fr. Arkebüs—), die Schußwunde; das Wundwasser.
**Arquebüse**, *f.* (fr. Ark—), die Hakenbüchse.  [schießen.
**Arquebüsiren**, (fr. Arkb—), er-
**Arrak**, s. Arak.
**Arrangement**, *n.* (fr.—rangschemangh), die Einrichtung, Anordnung; der Vergleich.
**Arrangiren**, (fr.—rangsch—), einrichten, ordnen; vergleichen, sich abfinden.
**Arrendator**, *m.* (lat.) der Pachter.
**Arrende**, *f.* der Güterpacht.
**Arrendiren**, (fr.) in Pacht geben, verpachten; pachten.
**Arrerägen**, Mh. (fr.—rahsch—), aufgelaufene Zinsen, rückständige Zahlung.
**Arrest**, *m.* (fr.) die Verhaftung, das Gefängniß; die Beschlagnahme, Verkümmerung.  [fangene.
**Arrestant**, *m.* der Verhaftete, Ge-
**Arrestation**, *f.* s. Arrest.
**Arrestiren**, s. Arretiren.
**arresti relaxatio**, (lat.) [Rcht.] die Aufhebung des Arrestes.
**arresti renovatio**, (lat.) [Rcht.] die Erneuerung des Arrestes.
**Arrêt**, *m.* (fr.—räh), der richterliche Ausspruch, Urtheilsspruch.
**Arretiren**, (fr.) verhaften, festnehmen, einziehen, verkümmern.
**Arrha**, (lat.) das Handgeld, Draufgeld, der Reukauf.
**Arrhythmie**, *f.* (gr.) die Unregelmäßigkeit (des Pulses 2c.); der Mangel an Ebenmaß.
**Arrhythmisch**, (gr.) unregelmäßig.
**Arridiren**, (lat.) anlachen, zulächeln.
**Arrière**, (fr.—riähr), hinten, hinter, zurück; en—, zurück, rückwärts; —-Bann, der Heerbann, Landsturm; —-Garde, der Nachtrab, die Nachhut; —neveu (newöh), der Großneffe, Bruder- oder Schwester-Enkel; —niece (Niähs), die Großnichte, Bruder- oder Schwesterenkelin; —-Vasall, der Afterlehnsmann.
**Arrimage**, *f.* (fr.—mahsche), die Schichtung der Güter auf Schiffen, Stauung.  [Schiffen).
**Arrimiren**, (fr.) die Güter laden (auf
**Arripiren**, (lat.) ergreifen, an sich reißen.  [ren, sich zutragen.
**Arriviren**, (fr.) begegnen, widerfah-
**Arrōba**, *f.* (span.) ein Gewicht von 25 bis 30 Pfund.  [stolz, vermessen.
**Arrogant**, (fr.) anmaßend, dünkelhaft,
**Arroganz**, *f.* (fr.) die Anmaßlichkeit, Anmaßung; Vermessenheit.
**Arrogiren**, (lat.) an Kindes Statt annehmen (einen solchen, welcher nicht unter väterlicher Gewalt steht); sich anmaßen.
**Arrondiren**, (fr.—ronghd—), abrunden, in Zusammenhang bringen, vereinigen (von Ländereien).
**Arrondissement**, *n.* (fr.—rongdissemangh), die Abrundung, Vereinigung (von Ländereien); das Gebiet.
**Arrosage**, *f.* (fr.—sahsche), die Bewässerung; der Bewässerungsgraben.
**arrosement**, *n.* (fr.—mangh), die Begießung, Besprengung; Abschlagszahlung.  [gen, wässern, begießen.
**Arrosiren**, (fr.) anfeuchten, bespren-
**Arrosoir**, *n.* (fr.—soahr), die Gießkanne.  [chen; fortschicken.
**Arroutiren**, (fr.) auf den Weg ma-
**Arschine**, *f.* (russ.) die russische Elle.
**Arsenal**, *n.* (it.) das Zeughaus, Waffenhaus.  [mehl.
**Arsenik**, *m.* (gr.) das Berggift, Gift-
**Arsis**, *f.* (gr.) [Tonk.] die Hebung des Tones, der Aufschlag, Auftakt.
**Artefact**, *n.* (lat.) das Kunstwerk, Kunsterzeugniß.  [thum an Pulsadern.
**Arterialität**, *f.* [Heilk.] der Reich-

**Arterie**, *f.* (gr.) die Schlagader, Pulsader. [Schlagadergeschwulst.

**Arteriektasis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Arteriell**, (gr.) die Schlagadern betreffend.

**Arteriellität**, s. Arterialität.

**Arterieurisma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Schlagadergeschwulst.

**Arteriographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Schlagadern. [den Schlagadern.

**Arteriologie**, *f.* (gr.) die Lehre von

**Arteriös**, s. Arteriell.

**Arteriosität**, s. Arterialität.

**Arteriotomie**, *f.* (gr.) die Schlagaderöffnung. [aderentzündung.

**Arteritis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Schlag-

**Artesische**, Brunnen, Mh. gebohrte Brunnen, Bohrquellbrunnen (so genannt nach der Grafschaft Artois).

**Artes liberales**, Mh. (lat.) die freien Künste, schönen Künste. [derreißen.

**Arthralgie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Glie-

**Arthrembolesis**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Einrenkung der Glieder. [die Gicht.

**Arthritis**, *f.* (gr.) das Gliederreißen,

**Arthritisch**, (gr.) gichtisch.

**Arthrocele**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gelenkgeschwulst. [krankheit.

**Arthrokakie**, *f.* (gr.) die Gelenk-

**Arthrosis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Knochenfügung. [der Gliedschwamm.

**Arthrospongus**, *m.* (gr. lat.) [Heilk.]

**Articulatim**, (lat.) satzweise, punktweise.

**Articulation**, *f.* (lat.) die Knochenfügung, der Gliederbau; das deutliche Aussprechen oder Angeben der Silben.

**Articuliren**, (lat.) gliedern; deutlich nach den Silben aussprechen, die Wörter silbenmäßig aussprechen.

**Articulus**, *m.* (lat.) s. Artikel; — consecutivus, der Folgerungssatz, Schlußsatz; — fidei, der Glaubenssatz; — illativus, der Folgesatz; — probatorialis, der Beweisgrund, das Beweisstück.

**Artificiell**, (lat. u. fr.) künstlich zubereitet, kunstmäßig. [Kunstwerk, Kunststück.

**Artificium**, *n.* Mh. — cia, (lat.) das

**Artikel**, *m.* (lat.) das Glied; der Abschnitt, Absatz, Punkt; [Sprchl.] das Geschlechtswort; [Kfspr.] die einzelne Waarengattung.

**Artillerie**, *f.* (fr.) das grobe Geschütz; die Geschützmannschaft, Geschützkunde.

**Artillerist**, *m.* der zur Geschützmannschaft gehört, der Geschützkrieger, Feuerwerker. [werksmann; Künstler.

**Artisan**, *m.* (fr. —sängh), der Hand-

**Artistisch**, (fr.) zur Kunst gehörig, die Kunst betreffend, künstlerisch. [Brod.

**Artolatrie**, *f.* (gr.) das Dienen ums

**As**, *n.* (lat.) das kleinste Goldgewicht; Apothekerpfund von zwölf Unzen (24 Loth); die Eins, das Daus (in der Karte).

**Asa foetida**, *f.* (lat.) das Stinkharz, der Teufelsdreck. [unbeschädigt.

**a salvo**, (it.) [Kfspr.] wohlbehalten,

**Asaphie**, *f.* (gr.) die dumpfe, heisere Stimme, die undeutliche Aussprache.

**Asarkie**, *f.* (gr.) die Fleischlosigkeit,

**Asbest**, s. Amianth. [Magerkeit.

**Ascendent**, *m.* (lat.) der Verwandte in aufsteigender Linie.

**Ascendenz**, *f.* (lat.) die Verwandtschaft in aufsteigender Linie, die Vorverwandtschaft. [höher steigen.

**Ascendiren**, (lat.) hinauf steigen;

**Ascension**, *f.* (lat.) die Aufsteigung, Auffahrt; Himmelfahrt Christi.

**Ascet**, s. Asket.

**Ascii**, Mh. (gr.) unter der Linie Wohnende, welche keinen Schatten werfen.

**Ascites**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Bauchwassersucht. [wassersucht behaftet.

**Ascitisch**, (gr.) [Heilk.] mit der Bauch-

**Aseptisch**, (gr.) nicht faulend.

**Asexual**, (lat.) geschlechtslos.

**Asiatismus**, *m.* (lat.) [Rdk.] die schwülstige Rede, Schwülstigkeit.

**Asinus ad lyram**, (lat.) er schickt sich dazu wie der Esel zum Lautenschlagen.

**Askarīden**, Mh. (gr.) Spulwürmer, Mastdarmwürmer.

**Askēt**, m. Mh. —en, (gr.) der streng fromme Mensch, welcher durch Unterdrückung der Begierden und Leidenschaften sich auszeichnet, der Frömmling.

**Askētik**, f. (gr.) die Tugendübungslehre, die Lehre von der Ausübung der christlichen Pflichten.

**Askētiker**, m. (gr.) der Erbauungsschriftsteller, Verfasser von Andachtsschriften.

**Askētisch**, (gr.) mit Erbauung beschäftigt, erbaulich; asketische Schriften, Erbauungsschriften.

**Asklepiāden**, Mh. (gr.) Nachkom- [men des Äskulap.

**Asklēpien**, Mh. (gr.) Feste zu Ehren des Äskulap.

**Asklēpios**, (gr.) s. Äskulap.

**Asmōdi**, m. (chald.) der Ehestörer, Eheteufel.

**Asōdes**, m. (gr.) [Heilk.] das Brech- [fieber.

**Asōdisch**, (gr.) [Heilk.] mit Ekel und Angst verbunden, Ekel und Angst erregend.

**Asōphie**, f. (gr.) die Dummheit.

**Asōphisch**, (gr.) unweise, dumm.

**Asōt**, m. (gr.) der Schwelger, Schlämmer.

**Asōtisch**, (gr.) schwelgerisch, wollüstig, [ausschweifend.

**Aspékten**, Mh. (lat.) die Aussichten; [Strnk.] die Stellungen der Planeten, Sternzeichen.

**Asper**, m. (lat.) eine (alte) silberne Scheidemünze (ungefähr 4 Groschen am Werthe); eine kleine türkische Silbermünze.

**Aspergillum**, n. (lat.) der Sprengwedel (in der kathol. Kirche).

**Aspergīren**, (lat.) besprengen, bespri- [tzen.

**Asperität**, f. (lat.) die Rauhheit, Härte.

**Aspermatísmus**, m. (gr.) der Sa- [menmangel.

**Aspernīren**, (lat.) verachten, verschmähen.

**Aspersiōn**, f. (lat.) die Besprengung, [Anfeuchtung.

**Aspersōrium**, s. Aspergillum.

**Asphált**, m. (gr.) das Judenpech, Steinpech, Bergharz.

**Aspháltisch**, (gr.) Asphalt enthaltend.

**Asphodíll**, m. (gr.) die Goldwurz, Pflanze.

**Asphýktisch**, (gr.) [Heilk.] pulslos, [ohnmächtig, scheintodt.

**Asphyxīe**, f. (gr.) [Heilk.] das Stocken des Pulses, der Scheintod.

**Asphyxīren**, (gr.) [Heilk.] scheintodt sein; scheintodt werden.

**Aspīden**, Mh. (gr.) Schildträger.

**Aspiránt**, f. (lat.) der Bewerber, Amtsbewerber.

**Aspiránte**, f. (lat.) die Amtsbewerberin; das schmachtende Frauenzimmer.

**Aspiratiōn**, f. (lat.) die Anhauchung; die geschärfte Aussprache eines Buchstabens, der Hauch.

**Aspirīren**, (lat.) nach etwas streben, sich um etwas bewerben; [Sprchl.] scharf aussprechen, mit einem h aussprechen.

**Asprīno**, m. (it.) guter italienischer [Wein.

**Aß**, s. As.

**Assa foetida**, s. Asa foetida.

**Assāi**, (it.) [Tonk.] hinlänglich, sehr.

**Assaisonnement**, n. (fr. Assä— mángh), die Würze (an Speisen).

**Assaisonnīren**, (fr. Assäs— ), würzen.

**Assassināt**, n. (lat.) der Meuchelmord.

**Assassinātor**, m. (lat.) [Rcht.] der einen Meuchelmörder dingt.

**Assassīnen**, Mh. (fr.) Meuchelmörder.

**Assassinīren**, (fr.) meuchelmörderisch anfallen, meuchelmorden.

**Assaut**, m. (fr. Assoh), der Sturm, Angriff; die Fechtübung.

**Assecuránt**, m. (lat.) der Versicherer.

**Assecuránz**, f. (lat.) die Versicherung, Bürgschaft; —-Compagnie, die Versicherungsgesellschaft.

**Assecurāt**, m. (lat.) der Versicherte, [Sichergestellte.

**Assecurateur**, m. (fr. — töhr), s. Assecurant.

**Assecuratiōn**, f. s. Assecuranz.

**Assecuratiōnseid**, m. der Huldigungseid.

**Assecuriren**, (lat.) versichern, verbürgen.
**Assemblée**, *f.* (fr. Assangbleh), die Versammlung, vornehme Gesellschaft.
**Assembliren**, (fr. — sangbl —), versammeln, Gesellschaft geben.
**Assens**, *m.* (lat.) } die Zustimmung, der Beifall.
**Assension**, *f.* (lat.) }
**Assensus**, *m.* (lat.) }
**Assentiren**, (lat.) beistimmen, seinen Beifall geben. [bekommen.
**Assequiren**, (lat.) erlangen, erreichen,
**Asseriren**, (lat.) behaupten, bekräftigen, bestätigen.
**Assertion**, *f.* (lat.) die Behauptung.
**Assertorisch**, (lat.) behauptend.
**Asservation**, *f.* (lat.) die Aufbewahrung. [wahren.
**Asserviren**, (lat.) aufbewahren, ver-
**Assessor**, *m.* (lat.) der Beisitzer.
**Assessorat**, *n.* } (lat.) die Beisitzerstelle.
**Assessur**, *f.* }
**Assiduität**, *f.* (lat.) die Emsigkeit, Beharrlichkeit. [trag.
**Assiento**, *m.* (span.) der Pachtver-
**Assiette**, *f.* (fr.) der Teller, das Schüsselchen; die ruhige Gemüthsstimmung. [sung ausstelle.
**Assignant**, *m.* (lat.) der eine Anwei-
**Assignat**, *m.* (lat.) der Angewiesene; die Anweisung.
**Assignatar**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Empfänger oder Inhaber einer Anweisung.
**Assignation**, *f.* (lat.) die Anweisung, der Anweisungsbrief. [sungen, Papiergeld.
**Assignaten**, Mh. (lat.) Staatsanwei-
**Assigniren**, (lat.) eine Anweisung geben, anweisen.
**Assimilation**, *f.* (lat.) die Verähnlichung; Einverleibung der Nahrungsstoffe.
**Assimiliren**, (lat.) verähnlichen; einverleiben, den Nahrungsstoff verarbeiten.
**Assisen**, Mh. } (fr.) ein peinliches Gericht in Frankreich, das Geschwornengericht.
**Assisenhof**, *m.* }
**Assistent**, *m.* (lat.) der Beihelfer, Gehülfe.
**Assistenz**, *f.* (lat.) der Beistand, die Unterstützung. [unterstützen.
**Assistiren**, (lat.) im Dienste beistehen,
**Association**, *f.* (lat.) die Vereinigung, Verbindung, Verbrüderung.
**Associé**, *m.* (fr. —sieh), der Handelsgenoß, Zunftgenoß.
**Associiren**, (lat.) zugesellen, vereinigen, verbinden; vergesellschaften; gemeinschaftlich Handel treiben.
**Assonanz**, *f.* (lat.) der Anklang, Gleichklang, die Aehnlichkeit des Tones.
**Assoniren**, (lat.) anklingen, einen ähnlichen Ton haben.
**Assortiment**, *n.* (fr. —mängh), das Sortenlager, Waarenlager, der Waarenvorrath.
**Assortiren**, (fr.) mit Waaren vollständig versehen, gehörig ordnen.
**Assoupiren**, (fr Assup—), schläferig machen, betäuben.
**Assoupissement**, *n.* (fr. Assupißmängh), die Einschläferung, Betäubung; Sorglosigkeit. [lassen.
**Assumiren**, (lat.) annehmen, gelten
**Assumtion**, *f.* (lat.) die Aufnahme, Annahme; der Nachsatz.
**Assunta**, *f.* (it.) die Aufnahme der Maria, Himmelfahrt Mariä.
**Assurance**, *f.* (fr. — ängß), s. Assecuranz.
**Assuradeur**, (fr. — döhr) } s. Assecurant.
**Assureur**, (fr. — röhr) }
**Astakolith**, *m.* (gr.) der versteinerte Krebs, Krebsstein. [terei, Neckerei.
**Asteismus**, *m.* (gr.) [Rdk.] die Spöt-
**Aster**, *f.* (gr.) die Sternblume.
**Asterisk**, *m.* (gr.) das Sternchen (als Zeichen in Schriften).
**Asterismen**, Mh. (gr.) Sternbilder.
**Asterit**, *m.* (gr.) der versteinerte Seestern.
**Asteroiden**, Mh. (gr.) [Strnk.] die vier kleinen Planeten: Ceres, Pallas, Juno und Vesta. [ser.
**Asterometer**, *m.* (gr.) der Sternmes-

**Asthenie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Kraftlosigkeit, Schwäche.

**Asthenisch**, (gr.) [Heilk.] kraftlos, schwach; von Schwäche herrührend; asthenische Fieber, *n.* das Nervenfieber.

**Asthenisiren**, (gr.) die Lebenskraft vermindern. [der Schwäche des Körpers.

**Asthenologie**, *f.* (gr.) die Lehre von

**Asthesis**, *f.* (gr.) das Gefühl, Empfindungsvermögen.

**Asthetik**, *f.* (gr.) die Geschmackslehre; die Lehre vom Schönen. [lehrer.

**Asthetiker**, *m.* (gr.) der Geschmacks-

**Asthetisch**, (gr.) den Regeln der Geschmackslehre gemäß; geschmackvoll, schön.

**Asthma**, *n.* (gr.) die Engbrüstigkeit.

**Asthmatisch**, (gr.) engbrüstig, schwerathmig. [werth.

**Astimabel**, (lat.) schätzbar, schätzens-

**Astimation**, *f.* (lat.) die Schätzung, Würdigung. [Würderer.

**Aestimator**, *m.* (lat.) der Schätzer,

**Astimatorisch**, (lat.) die Schätzung betreffend; ästimatorische Eid, *m.* der Schätzungseid, der Eid, durch welchen das Behauptete beschworen wird.

**Astimiren**, (lat.) schätzen, werth halten, hochachten. [buch.

**Aestimium**, *n.* (lat.) das Steuer-

**Astivalien**, Mh. (lat.) Sommerschuhe, Sommerstiefeln. [Gerechtigkeit.

**Astraea**, *f.* [Fbl.] die Göttin der

**Astragalismus**, *m.* (gr.) das Würfelspiel. [[Heilk.] das Würfelbein.

**Astragalos**, *m.* (gr.) der Würfel;

**Astralisch**, (gr.) gestirnförmig.

**Astrallampe**, *f.* die Glanzlampe, Sternlampe. [Sternzeiger.

**Astrodictieum**, *n.* [Strnk.] der

**Astrognosie**, *f.* (gr.) die Sternkunde, Sternkenntniß. [dige, Sternkenner.

**Astrognost**, *m.* (gr.) der Sternkun-

**Astrographie**, *f.* (gr.) die Sternbe-

**Astroit**, s. Astrolith. [schreibung.

**Astrolabium**, *n.* Mh. —bia, (lat.) [Strnk.] der Winkelmesser.

**Astrolatrie**, *f.* (gr.) die Sternanbetung, Sternverehrung.

**Astrolith**, *m.* die sternartige Versteinerung, der Sternstein.

**Astrolog**, *m.* (gr.) der Sterndeuter.

**Astrologie**, *f.* (gr.) die Sterndeutekunst, Sterndeuterei.

**Astrologisch**, (gr.) zur Sterndeutekunst gehörig, sterndeutend.

**Astromantie**, (gr.) s. Astrologie.

**Astrometeorologie**, *f.* (gr.) die Kunst, aus der Stellung der Sterne die Witterung vorher zu bestimmen.

**Astrometer**, *m.* (gr.) der Sternmesser.

**Astronom**, *m.* (gr.) der Sternkundige.

**Astronomie**, *f.* (gr.) die Sternkunde.

**Astronomisch**, (gr.) zur Sternkunde gehörig, sternkundlich; astronomische Jahr, *n.* das Jahr, welches nach Stunden, Minuten und Sekunden berechnet wird; astronomische Uhr, *f.* eine Uhr, welche den Lauf der Gestirne anzeigt.

**Astroskop**, *n.* (gr.) das Sternrohr.

**Astroskopie**, *f.* (gr.) die Beobachtung der Sterne durch das Fernrohr.

**Astruiren**, (lat.) hinzubauen, hinzufügen; behaupten. [Sternbild.

**Astrum**, *n.* Mh. —stra, (lat.) das

**Aestuarium**, *n.* Mh. —ria, der Schwitzkasten.

**Astuiren**, (lat.) wallen, brausen.

**Astutiös**, *f.* (lat.) verschlagen, listig.

**Astygraph**, *m.* (gr.) der Städtebeschreiber. [schreibung.

**Astygraphie**, *f.* (gr.) die Städtebe-

**Astygraphisch**, (gr.) städtebeschreibend.

**Astynomie**, *f.* (gr.) die Städteverwaltung, Gebäudeaufsicht. [vermögen.

**Astysie**, *f.* (gr.) das männliche Un-

**Asyl**, *n.* (gr.) die Freistätte, der Zufluchtsort, die Zuflucht.

**Asymmetrie**, *f.* (gr.) der Mangel an Ebenmaß, das Mißverhältniß.

**Asymmetrisch**, (gr.) nicht ebenmäßig, nicht verhältnißmäßig. [Mitgefühl.

**Asympathie**, *f.* (gr.) der Mangel an

**Asymphōnie**, *f.* (gr.) die Mißtönigkeit, der Mißlaut.

**Asymptōte**, *f.* [Mßk.] eine gerade Linie, welche sich einer krummen nähert, aber niemals mit ihr zusammentrifft.

**Asyndĕsie**, *f.* }(gr.) [Rdk.] das Weg-
**Asyndĕton**, *n.* } lassen der Bindewörter (in einer nachdrücklichen Rede).

**Asynĕsie**, *f.* (gr.) der Unverstand.

**Asynodie**, *f.* (gr.) das Unvermögen zum Beischlafe. [keit, Verwirrung.

**Asystăsie**, *f.* (gr.) die Unvereinbar-

**Asystăta**, Mh. (gr.) unvereinbare Dinge.

**Asystŏle**, *f.* (gr.) die Unvereinbarkeit.

**Ătacismus**, *m.* (gr.) die Aussprache des griechischen η wie ein ä.

**Atáktisch**, (gr.) [Heilk.] unregelmäßig.

**Atarăxie**, *f.* (gr.) die unerschütterliche Seelenruhe, Unerschrockenheit.

**Atăxie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Unregelmäßigkeit (bei Krankheiten).

**Atĕchnie**, *f.* (gr.) der Mangel an Kunsterfahrenheit, die Kunstlosigkeit.

**Atĕknie**, *f.* (gr.) die Kinderlosigkeit.

**Atĕlie**, *f.* (gr.) die Zwecklosigkeit, Unzweckmäßigkeit. [lerwerkstatt.

**Atelier**, *n.* (fr. —lieh), die Künst-

**a tempo**, (it.) zu gleicher Zeit; zu rechter Zeit; [Tonk.] im vorangegangenen Takte; — **giusto**, (dschusto), [Tonk.] in angemessener Bewegung; — **primo**, [Tonk.] im vorhergegangenen Takte. [Zeit.

**à temps**, (fr. —tangh), zu rechter

**Atermoyement**, *n.* (fr. —mohjemángh), die Fristverlängerung (Prolongation).

**Atermoyiren**, (fr.) die Zahlungsfrist verschieben (prolongiren).

**Athămbie**, *f.* (gr.) die Unerschrockenheit, Furchtlosigkeit.

**Athanăsie**, *f.* (gr.) die Unsterblichkeit.

**Athaumăsie**, *f.* (gr.) der Zustand der völligen Gleichgültigkeit. [nung.

**Athĕismus**, *m.* (gr.) die Gottesleug-

**Athĕist**, *m.* (gr.) der Gottesleugner.

**Athĕisterei**, *f.* (gr.) s. Atheismus.

**Athĕistisch**, (gr.) gottleugnerisch; gottlos. [gen zu säugen.

**Athelásmos**, *m.* (gr.) das Unvermö-

**Athenäeum**, *n.* Mh. — naea, (gr.) der Tempel der Athene; Weisheitstempel; die Gelehrtenschule, gelehrte Gesellschaft.

**Äther**, *m.* (gr.) die höhere, reinere Luft; der Lichtstoff; eine flüchtige, durchsichtige Feuchtigkeit von durchdringendem Geruch.

**Ätherisch**, (gr.) höchst rein, heiter.

**Athesmie**, *f.* (gr.) die Gesetzlosigkeit.

**Athlĕt**, *m.* (gr.) der Wettkämpfer, Kämpfer. [stark, nervicht.

**Athlĕtisch**, (gr.) wettkämpferisch; sehr

**Athymie**, *f.* (gr.) die Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit.

**Ätiologie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Lehre von den Krankheitsursachen.

**Ätiolōgisch**, (gr.) ursachlich.

**Atlánten**, Mh. (gr.) Bildsäulen in Menschengestalt, welche als Stützen an Gebäuden dienen.

**Atlántisch**, (gr.) riesig, riesenhaft.

**Atlas**, *m.* (gr.) die Landkartensammlung. [denstoff, das Glanz-Seidenzeuch.

**Atlaß**, *m.* (pers.) ein glänzender Sei-

**Atmomĕter**, *m.* (gr.) der Ausdünstungsmesser (Werkzeug).

**Atmosphäre**, *f.* (gr.) der Luftkreis um die Erde, Dunstkreis.

**Atmosphärisch**, (gr.) den Luftkreis betreffend; atmosphärische Luft, gemeine Luft. [vom Dunstkreise, Witterungslehre.

**Atmosphärologie**, *f.* (gr.) die Lehre

**Atŏkie**, *f.* (gr.) das Unvermögen zum Gebären. [Feigheit.

**Atolmie**, *f.* (gr.) die Muthlosigkeit,

**Atōm**, *n.* (gr.) das Urstofftheilchen, Sonnenstäubchen. [Urstofflehre.

**Atŏmist**, *m.* (gr.) der Anhänger der

**Atomístik**, *f.* (gr.) die Urstofflehre, die Lehre von der Entstehung der Welt aus Atomen. [treffend.

**Atomistisch**, (gr.) die Urstofflehre be-

**Atŏnie**, *f.* (gr.) die Abgespanntheit, Schlaffheit, Körperschwäche.

**Atŏnisch**, (gr.) abgespannt, erschlafft.

**Atour**, *m.* (fr. Atuhr), der Damenschmuck, Damenputz; **dame d'** —, die Kammerfrau (einer Fürstin). [putzen.

**Atourniren**, (fr. atur—), schmücken,

**à tout**, (fr. atuh), der Trumpf; — **hazard** (hasahr), auf jeden Fall; — **prix** (prih), um jeden Preis. [Trumpf stechen.

**Atoutiren**, (fr. atut—), trumpfen, mit

**Atrabilär**, (lat.) schwarzgallig, gallsüchtig; melancholisch. [galligkeit.

**Atrabilität**, *f.* (lat.) die Schwarz-

**Atraméntstein**, *m.* (lat.) der Dintenstein.

**a tre**, (it.) für drei, zu drei; — **voci** (wohdschi), für drei Stimmen.

**Atrichie**, *f.* (gr.) die Haarlosigkeit.

**Atrium**, *n.* Mh. —**ia**, (lat.) die Vorhalle, der Vorhof. [Gräßlichkeit.

**Atrocität**, *f.* (lat.) die Grausamkeit,

**à trois**, (a troa), für drei, zu drei; — **voix** (woa), zu drei Stimmen.

**Atrŏphie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Abmagerung (der Kinder), Dürrsucht, Verzehrung. [gert, schwindsüchtig.

**Atrŏphisch**, (gr.) [Heilk.] abgema-

**Atrŏpos**, *f.* (gr.) [Fbl.] eine der drei Parzen. [brechung vorzutragen.

**attacca**, (it.) [Tonk.] ohne Unter-

**Attachant**, (fr. —schängh), anziehend, reizend; zuthulich.

**Attaché**, *m.* (fr. —scheh), der Ergebene; Angestellte (bei einer Gesandtschaft).

**Attachement**, *n.* (fr. —taschemängh), die Anhänglichkeit, Zuneigung, Zuthulichkeit.

**Attachiren**, (sich), (fr. —schir—), sich anschmiegen, sich anschließen, sich an etwas gewöhnen; attachirt sein, zugethan sein, geneigt sein, ergeben sein.

**Attaque**, *f.* (fr. —takke), der Angriff, feindliche Anfall.

**Attaquiren**, (fr. —kir—), angreifen, feindlich anfallen; die Sporen geben.

**Attelier**, s. Atelier. [schicken.

**Attemporiren**, (lat.) sich in die Zeit

**Attendiren**, (lat.) aufmerken, Achtung geben. [bewegen, erweichen.

**Attendriren**, (fr. attangd—), rühren,

**Attendrissement**, *n.* (fr. Attangdrissemängh), die Rührung, Gemüthserweichung.

**Attént**, (lat.) aufmerksam, achtsam.

**Attentát**, *n.* (lat.) der gewaltsame Versuch, die Gewaltthat, Frevelthat; Rechtskränkung. [keit, Achtsamkeit.

**Attentiōn**, *f.* (lat.) die Aufmerksam-

**Attentiren**, (lat.) einen Eingriff in die Rechte thun, mit einem Verbrechen umgehen.

**Attenuántia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Verdünnungsmittel, zertheilende Mittel.

**Attenuatiōn**, *f.* (lat.) die Verdünnung; Verminderung, Abmagerung.

**Attenuiren**, (lat.) verdünnen, vermindern; zertheilen. [Landungsplatz.

**Atterage**, *f.* (fr. —rahsche), der

**Attést**, } *n.* (lat.) das schriftliche
**Attestát**, } Zeugniß. [Bescheinigung.

**Attestatiōn**, *f.* (lat.) die Bezeugung,

**Attestiren**, (lat.) bezeugen, bescheinigen. [Sprachgebrauch.

**Atticísmus**, *m.* (gr.) der attische

**Attisch**, (gr.) der Feinheit der Athenienser gemäß; fein, witzig, sinnreich; attisches Salz, feiner Scherz; feiner Witz, die witzige Rede.

**Attitüde**, *f.* (fr.) die Körperhaltung, der äußere Anstand; die Stellung.

**Atto**, *m.* (it.) der Aufzug, Akt.

**Attorney**, *m.* (engl. Ättorni), der Advokat, Anwalt. [anziehende Kraft.

**Attractiōn**, *f.* (lat.) die Anziehung,

**Attractiv**, }
**Attractōrisch**, } (lat.) anziehend.

**Attrahéntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Zugmittel, Zugpflaster.

**Attrahiren**, (lat.) anziehen.

**Attrait**, *m.* (fr. — träh), die Anziehung, der Reiz.

**Attrāpe**, *f.* (fr.) die Schlinge, der Fallstrick; die Anführerei, Täuscherei.

**Attrapīren**, (fr.) in einer Schlinge fangen, ertappen; anführen, hintergehen.

**Attribuīren**, (lat.) beilegen, beimessen, zuschreiben; einräumen.

**Attribūt**, *n.* (lat.) die beigelegte Eigenschaft; das Sinnbild, Merkmal.

**Attributiōn**, *f.* (lat.) die Beilegung, Ertheilung.

**Attributīv**, *n.* (lat.) das Eigenschaftswort.

**Attritiōn**, *f.* (lat.) das Reiben, Aufreiben (der Haut); die Zerknirschung des Herzens, große Reue.

**Attroupement**, *n.* (fr. Attrupemángh), der Zusammenlauf, Auflauf.

**Attroupīren**, (fr. attru—), sich zusammenrotten.

**Atūke**, *f.* (hebr.) die Handpauke, Handtrommel.

**Atychīe**, *f.* (gr.) das Unglück.

**Atychisch**, (gr.) unglücklich.

**Atypisch**, (gr.) [Heilk.] unregelmäßig.

**Aubāde**, *f.* (fr. Ob—), das Morgenständchen.

**Auberge**, *f.* (fr. Oberſche), das Wirthshaus, Gasthaus; die Herberge.

**Aubergist**, *m.* (fr. Oberschist), der Gastwirth.

**au contraire**, (fr. okongträhr), im Gegentheile.

**au courant**, (fr. okurángh), im laufenden Monate, im laufenden Jahre.

**Auctārium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) die Zugabe, Ergänzung.

**Auctiōn**, *f.* (lat.) die öffentliche Versteigerung, Vergantung.

**Auctionātor**, *m.* (lat.) der Versteigerer.

**Auctionīren**, (lat.) versteigern.

**auctiōnis lege**, (lat.) durch öffentliche Versteigerung.

**Auctor**, *m.* (lat.) der Urheber (s. Autor).

**audāce**, (it. — dahtsche), kühn.

**audācem fortūna jūvat**, (lat.) das Glück ist dem Kühnen hold.

**Audacität**, *f.* (lat.) die Kühnheit, Verwegenheit.

**audiātur et altĕra pars**, (lat.) man höre auch die andere Partei.

**Audienz**, *f.* (lat.) die Anhörung, der Zutritt; die Gerichtssitzung.

**Audiénzzimmer**, *n.* das Zimmer, wo Audienz gegeben wird, das Zutrittszimmer.

**Auditeur**, *m.* (fr. —töhr), } der

**Auditor**, Mh. —ōres, (lat.)} Zuhörer; Beisitzer in einem Gerichte, der Kriegsrichter, Regimentsrichter.

**Auditorāt**, *n.* (lat.) das Amt eines Auditors, oder Auditeurs.

**Auditoriāt**, *n.* (lat.) die päpstliche Gesandtschaftsschreiberei.

**Auditōrium**, *n.* Mh. —ria. (lat.) der Hörsaal, Lehrsaal; die versammelten Zuhörer.

**au fait**, (fr. oh fäh), zur Sache, im Stande; — sein, unterrichtet sein, etwas sogleich wissen, Kenntniß von etwas haben; einem — setzen, einen über etwas Aufklärung geben, einen belehren.

**Augīasstall**, *m.* [Fbl.] den — reinigen, eine höchst mühevolle Arbeit machen.

**Augīt**, *m.* (gr.) der Kolophoniumstein (eine Art Kiesel).

**Augmént**, *n.* (lat.) die Vermehrung, der Zusatz; [Sprchl.] die angehängte Vorsilbe.

**Augmentatiōn**, *f.* (lat.) die Vermehrung, Vergrößerung.

**Augmentatīvum**, *n.* Mh. —va, (lat.) [Sprchl.] das Anhängewort.

**Augmentīren**, (lat.) vermehren, vergrößern.

**Augur**, *m.* (lat.) der Wahrsager aus dem Fluge der Vögel.

**Augurīren**, (lat.) wahrsagen; muthmaßen.

**Augūrium**, *n.* (lat.) das Wahrsagen aus dem Vogelfluge.

**augustāna conféssio**, *f.* (lat.) das Augsburgische Glaubensbekenntniß.

**Aula**, *f.* (lat.) der Hof; Versammlungssaal.

**à large**, (fr. alárſch), weit, geräumig, bequem.

**Aulētes**, *m.* (gr.) der Flötenspieler.

**au moment**, (fr. — mángh), augenblicklich, auf der Stelle.

**Aumonier**, (fr. Omonieh), s. Almosenier. [Elle.
**Aune**, *f.* (fr. Ohn), die alte Pariser
**au porteur**, (fr. — töhr), dem Inhaber auszuzahlen.
**Auréole**, *f.* (fr. Oreohl), der Heiligenschein, die Strahlenkrone.
**Aurēte**, *f.* die kleine Butterbirne.
**Aurĭcōlor**, (lat.) goldfarbig.
**Auriculārbeichte**, *f.* die Ohrenbeichte.
**Aurikel**, *f.* (lat.) das Schlüsselblümchen.
**Auripigmént**, *n.* (lat.) eine goldgelbe Malerfarbe aus Schwefel und Arsenik bestehend.
**Aurŏra**, *f.* (lat.) die Morgenröthe.
**Aurum**, *n.* (lat.) das Gold; — fulmĭnans, das Knallgold.
**à usance**, (fr. a üsängß), s. a uso.
**Auscultánt**, s. Auscultator.
**Auscultatiōn**, *f.* (lat.) das Zuhören; [Heilk.] das Erforschen mittels des Gehörs.
**Auscultātor**, *m.* (lat.) der Zuhörer, Beisitzer im Gerichte (ohne Stimmrecht).
**Auscultīren**, (lat.) zuhören, einer Gerichtssitzung beiwohnen.
**Auscūrīren**, (lat.) völlig heilen.
**Ausmöbliren**, (fr.) mit dem vollständigen Hausrathe versehen.
**a uso**, (it.) [Kfspr.] nach der gewöhnlichen Wechselfrist.
**Auspārīren**, (fr.) wegwenden, ausweichen, wegschlagen.
**Auspĭcien**, Mh. (lat.) Weissagungen aus dem Vogelfluge; Vorbedeutungen; die Begünstigung, der Schutz.
**Ausrādīren**, (lat.) auskratzen.
**Ausrangīren**, (fr. — rangsch —), aussondern, ausmerzen. [ausspähen.
**Ausspiōnīren**, (fr.) auskundschaften,
**Ausstäffiren**, ausstatten, ausputzen.
**Ausstūdīren**, (lat.) ausforschen; die Studien beendigen.
**Austĕr**, *m.* (lat.) der Südwind.
**Austrāgālinstanz**, *f.* das Recht (deutscher Fürsten), die Streitigkeiten von selbst erwählten Richtern entscheiden zu lassen.
**Austrāl**, s. Australisch.
**Austrien**, *n.* (lat.) Östreich.
**Austrālisch**, (lat.) südlich.
**aut, aut**, (lat.) entweder, oder; aut Caesar, aut nihil, (lat.) entweder Kaiser, oder nichts; entweder Alles, oder nichts.
**Autárch**, *m.* (gr.) der Selbstherrscher.
**Autārchīe**, *f.* (gr.) die Selbstherrschaft. [samkeit.
**Autārkie**, *f.* (gr.) die Selbstgenüg-
**Authādie**, *f.* (gr.) die Selbstgefälligkeit. [Tage geschehend.
**Authemērisch**, (gr.) an demselben
**Authenticität**, s. Authentie.
**Authénticum**, *n.* Mh. — ca, (gr.) die Urschrift. [Glaubwürdigkeit.
**Authēntie**, *f.* (gr.) die Ächtheit,
**Authéntisch**, (gr.) ächt, glaubwürdig.
**Authentisīren**, (gr.) glaubwürdig machen. [verfaßte Lebensbeschreibung.
**Autobiográphie**, *f.* (gr.) die selbst-
**Autŏchir**, *m.* (gr.) der Selbstmörder.
**Autochirīe**, *f.* (gr.) der Selbstmord.
**Autochthŏnen**, Mh. (gr.) Ureinwohner, Eingeborne. [boren.
**Autochthŏnisch**, (gr.) im Lande ge-
**Auto-da-Fé**, *n.* (span.) das Ketzergericht, Glaubensgericht (in Spanien)
**Autodidákt**, *m.* (gr.) der sich selbst Belehrende. [selbstkräftig.
**Autodynāmisch**, (gr.) selbstwirkend,
**Autognōsie**, *f.* (gr.) die Kenntniß seiner selbst.
**Autŏgrāph**, *m.* (gr.) der Selbstschreiber; die Copirmaschine.
**Autŏgrāphum**, *n.* Mh. — pha, (gr.) die eigenhändige Schrift, Urschrift.
**Autogrāphisch**, (gr.) eigenhändig geschrieben.
**Autokephālisch**, (gr.) eig. eigenköpfig; unabhängig, selbstständig.
**Autŏkrát**, *m.* (gr.) der unumschränkte Herrscher.
**Autokrātie**, *f.* (gr.) die Selbstherrschaft, unumschränkte Herrschaft; Selbstbeherrschung.

**Autŏkrátisch,** (gr.) allein herrschend, unumschränkt herrschend.

**Autokrátor,** s. Autokrat.

**Autŏmát,** *n.* die sich selbst bewegende Maschine, das Selbstgetriebe.

**Autŏmátisch,** (gr.) sich selbst bewegend; maschinenmäßig.

**Autonŏmie,** *f.* (gr.) die Selbstgesetzgebung; Willensfreiheit.

**Autopăthie,** *f.* (gr.) die Selbstempfindung, Selbsterfahrung.

**Autophŏnie,** *f.* (gr.) der Selbstmord.

**Autopĭstie,** *f.* (gr.) die Glaubwürdigkeit, welche in der heil. Schrift selbst liegt. [son.

**Autoprosŏpisch,** (gr.) in eigner Per-

**Autŏpsie,** *f.* (gr.) die Selbstansicht, Selbstbeschauung.

**Autóptisch,** (gr.) nach eigener Anschauung, nach eigener Ansicht.

**Autor,** *m.* (lat.) der Urheber, Verfasser, Schriftsteller. [tigung, Vollmacht.

**Autorisatiōn,** *f.* (lat.) die Ermäch-

**Autorisiren,** (lat.) ermächtigen, Vollmacht geben; billigen.

**Autorĭtät,** *f.* (lat.) das Ansehen, die Macht, Würde.

**Autoschediásmăta,** Mh. (gr.) Versuche aus dem Stegreife. [vergötterung.

**Autotheísmus,** *m.* (gr.) die Selbst-

**Autŏtўp,** *m.* (gr.) der Selbstabdruck, Urabdruck.

**Autŭmnālisch,** (lat.) herbstlich.

**aut vincĕre, aut mori,** (lat.) Siegen oder Sterben, Sieg oder Tod.

**Auvernāt,** *m.* (fr. Owernah), ein starker, rother französischer Wein.

**Auxēsis,** *f.* (gr.) [Rdk.] die Uebertreibung. [truppen.

**Auxiliärtruppen,** Mh. (lat.) Hülfs-

**Auxomēter,** *m.* (gr.) ein Werkzeug zur Bestimmung entfernter Größen.

**Aval,** *m.* (fr. Awál), (Kffpr.) die Wechselbürgschaft. [Pferdehufe.

**Avalūre,** *f.* (fr.) die Geschwulst am

**Avance,** (fr. Awángß), der Vorschritt, Vorsprung; die Vorausbezahlung; der Gewinn, Vortheil; vorwärts! par —, zum Voraus, als Vorschuß; in — sein, im Vorschusse sein, gut haben.

**Avancement,** *n.* (fr. awangsemángh), das Fortrücken, Vorrücken, die Beförderung.

**Avanciren,** (fr. awangs—), vorwärts schreiten, fortrücken, befördern, Fortschritte machen; zu früh gehen (von Uhren); vorschießen.

**Avanie,** *f.* (fr. Aw—), die muthwillige Beleidigung; Gelderpressung.

**Avantage,** *f.* (fr. Awangtahsche), der Vortheil, Vorzug, die Ueberlegenheit; in — sein, im Vortheile sein, einen Vorzug haben.

**Avantageux,** (fr. awangtaschöhs), vortheilhaft, einträglich.

**Avántcorps,** *n.* (fr. Awangkohr), der Vortrab; (Bauk.) das Vorgebäude.

**Avantcoureur,** *m.* (fr. —kuröhr), der Vorläufer, Vorbote.

**Avántgarde,** *f.* (fr.) der Vortrab, der Vorderzug, die Vorhut.

**Avant la lettre,** (fr. awang la letter), der Abdruck vor der Unterschrift, der beste Abdruck. [posten.

**Avantposten,** *m.* (Aw—), der Vor-

**Avantpropos,** *m.* (fr. Awangpropoh), die Vorrede, Einleitung.

**Avantüre,** s. Aventure.

**Avanzo,** (it. aw—), der Ueberschuß, Vorschuß, reine Gewinn.

**Avarie,** *f.* (fr.) die sämmtlichen Schiffsunkosten, das Anker- und Hafengeld; der Seeschaden. [mit Erlaubniß.

**avec permission,** (fr. —siongh),

**Avellānen,** Mh. (lat.) große Haselnüsse.

**Ave María,** (lat.) gegrüßt seist Du, Maria, der Engelsgruß (ein Gebet). [tig.

**Avenánt,** (fr. —nángh), bequem; tüch-

**Aventure,** *f.* (fr. Awangtühre), das Abenteuer, der Glücksfall; **à l' —,** aufs Gerathewohl.

**Aventurier**, *m.* (fr. —türieh), der Abenteurer, Glücksritter, Wagehals.

**Aventureux**, (fr. —turöh), abenteuerlich, wagehalsig.

**Aventurin**, } *m.* die Glasmasse
**Aventurinstein**, } mit eingestreutem Goldstaube.

**Aventuriren**, (fr. awangt—), auf Abenteuer ausgehen, sich zu viel vorwagen; auf das Spiel setzen.

**Avenue**, *f.* (fr. Awenüh), der Zugang; der Vorplatz.

**a verbis ad verběra**, (lat.) von Worten zu Schlägen. [lisch.

**Avernälisch**, (lat.) unterweltlich, höl-

**Avers**, *m.* (lat.) die Vorderseite (einer Münze), Bildseite.

**Aversiōn**, *f.* (lat.) die Abneigung, der Ekel, Abscheu.

**Aversionālquantum**, *n.* (lat.) die Abfindungssumme, Ausgleichungssumme.

**Aversionshandel**, *m.* der Handel in Bausch und Bogen.

**Avertīren**, (fr.) benachrichtigen, aufmerksam machen, vorläufig bekannt machen.

**Avertissement**, *n.* (fr. Awer—mángh), die Nachricht, Ankündigung, Bekanntmachung, Warnung.

**Aviditāt**, *f.* (lat.) die Begierde. [zen.

**Avilīren**, (fr.) gering machen, herabset-

**Avilissement**, *n.* (fr. Aw—mángh), die Herabsetzung, Geringschätzung.

**Avis**, *m.* (fr. Awih), die Anzeige, Meldung, Nachricht.

**Avisbrief**, *m.* (fr. u. deutsch, Awihb—), der Meldebrief, das Benachrichtigungsschreiben. [gung.

**Avisatiōn**, *f.* (lat.) die Benachrichti-

**Avisen**, Mh. (fr.) Nachrichten, Zeitungen.

**Avisīren**, (fr.) benachrichtigen.

**Aviso**, (it.) s. Avis. [Sicht.

**a vista**, (it. a wista), [Kfspr.] auf

**Avitailliren**, (fr. awitalj—), mit Lebensmitteln versehen, verproviantiren.

**Avocatiōn**, *f.* (lat.) die Abrufung.

**Avocatōrium**, *n.* (lat.) das Abberufungsschreiben.

**a voce sola**, (it. a wodsche—), für eine Stimme allein. [rufen.

**Avocīren**, (lat.) zurückberufen, abbe-

**Avoir**, *n.* (fr. Awoahr), das Haben, Guthaben; — du poids, (—dü poah), das gemeine Handelsgewicht in England.

**Avoué**, *m.* (fr. Awueh), der Schirmvogt, Schutzherr. [gestehen.

**Avouīren**, (fr. awu—), bekennen,

**à vous**, (fr. a wuh), Ihnen, auf Ihr Wohlsein!

**à vue**, (fr. a wüh), s. a vista.

**Axe**, *f.* (lat.) die gerade Linie, welche man sich gerade durch einen Körper hindurch denkt. (aus dem Kieselgeschlechte.

**Axinīt**, *m.* der Beilstein, Glasstein

**Axiōm**, *n.* (gr.) der unleugbare Grundsatz. [erwiesen.

**Axiomátisch**, (gr.) unleugbar, gewiß,

**Axiomĕter**, *m.* (gr.) der Steuerrudermesser. [Scheitelwinkel.

**Azimuth**, *m.* (arab.) [Sternk.] der

**Azimūthāl**, (arab.) scheitelwinkelig.

**Azōt**, *n.* (gr.) der Stickstoff.

**Azūr**, *m.* (arab.) die himmelblaue Farbe, Himmelsbläue.

**Azūrn**, (arab.) himmelblau. [Brod.

**Azȳmon**, *n.* (gr.) das ungesäuerte

# B.

**Baake**, s. Bake. [schen Gottheit.

**Baal**, *m.* (chald.) Name einer heidni-

**Baalīt**, *m.* (chald.) der Priester des Baals. [langhärige Hündchen.

**Babiche**, *f.* (fr. —bische), das kleine

**Babillage**, *f.* (fr. Babiljahsch), das Geschwätz. [Schwätzer, Plapperer.

**Babillard**, *m.* (fr. —biljahr), der

**Babillerie**, *f.* (fr. —biljerih), s. Babillage. [plappern.

**Babilliren**, (fr. —biljir—), schwatzen.

**Babüschen**, Mh. (fr.) leichte Schuhe, Hausschuhe. [eines Baccalaureus.

**Baccalaureät**, n. (lat.) die Würde

**Baccalaureus**, m. (lat.) der Beförderte, einer, der die unterste akademische Würde erlangt hat.

**Bacchanal**, n. Mh. —lien, (lat.) das Bacchusfest; Trinkgelag. [zechlustig.

**Bacchanalisch**, (lat.) ausschweifend,

**Bacchanalisiren**, (lat.) Trinkgelagen beiwohnen.

**Bacchanten**, } Mh. Säufer,
**Bacchantinnen**, } Nachtschwärmer.

**Bacchantisch**, (lat.) betrunken, ausgelassen, wild tobend.

**Bacchus**, m. (lat.) [Fbl.] der Gott des Weines; Wein. [Schiffes.

**Backbord**, m. die linke Seite des

**Backvardation**, f. (engl. Bäckwärdähsch'n), Zinsen, welche der Verkäufer noch entrichten muß.

**Baculation**, f. (lat.) die Stockschläge.

**Baculus**, m. (lat.) der Stock, Stab, Prügel; — pastoralis, der Bischofsstab.

**Badaud**, m. (fr. Badoh), der Tölpel, Dummkopf.

**Badaudage**, (Badodahsch), } f. (fr.)
**Badauderie**, (Badoderih), } die Tölpelhaftigkeit, Albernheit.

**Badaudiren**, (fr. badod—), angaffen, Maulaffen feil haben.

**Badian**, m. der Sternanis.

**Badin**, m. (fr. Badängh), der Spaßmacher, Possenreißer.

**Badinage**, f. (fr. —nahsche), die Schäkerei, der Scherz, die Posse.

**Badine**, f. (fr.) die Spaßmacherin; das Tändelstöckchen.

**Badinerie**, f. (fr. —rih), die Schäkerei, Spaßerei; Narrenspossen.

**Badiniren**, (fr.) schäkern, scherzen, tändeln; zum Besten haben. [sung.

**Badymetrie**, f. (gr.) die Tiefenmes-

**Bagage**, f. (fr. — gahsche), das Gepäck, Reisegeräth, Kriegsgepäck; das Lumpengesindel; —-**Wagen**, der Packwagen.

**Bagarre**, f. (fr.) der lärmende Streit, Auflauf, die Schlägerei.

**Bagatell**, n. (fr.) die Kleinigkeit, Lumperei, Posse; das leichte, kleine Tonstück; **en bagatelle**, verächtlich, geringschätzig.

**Baggerschuit**, (—scheut), } f. (holl.)
**Baggert**, } das Schlammfahrzeug.

**Bagno**, m. (it. Banjo), das Sclavengefängniß (in Konstantinopel); Badehaus, Bordell. [der Halsschleier.

**Bagnolette**, f. (fr. Banjol—),

**Baguette**, f. (fr. Baghette), das Stäbchen, die Gerte; der Ladestock.

**Bai**, f. (span.) der kleine Meerbusen, die Bucht.

**Bailli**, } m. (fr. Baljih), der Amt-
**Baillif**, } mann, Landrichter, Schultheiß.

**Bairam**, } n. (türk.) ein Fest der Mu-
**Beiram**, } hamedaner zum Andenken an die Opferung Abrahams.

**Baisemain**, m. (fr. Bähsmängh), der Handkuß, die Empfehlung.

**Baisement**, n. (fr. Bähsmängh), das Küssen; der Fußkuß.

**Baisers**, Mh. (fr. Bäsehs), mit Schaum gefüllte Zuckerplätzchen.

**Baisottiren**, (fr.) oft küssen.

**Baissier**, m. (fr. Bässieh), der Geldhändler.

**Baja**, m. der ostindische Vornehme.

**Bajadèren**, Mh. (port.) indische Sängerinnen und Tänzerinnen.

**Bajazzo**, m. (it.) der Hanswurst.

**Bajonnét**, m. (fr.) der Flintenspieß, Flintendolch. [fechten, bajonetfechten.

**Bajonnettiren**, (fr.) mit dem Bajonet

**Bake**, f. (holl.) das Schifferzeichen (eine schwimmende Tonne 2c.); der Leuchtthurm.

**Bakel**, m. (lat.) der Stock, Prügel.

**Baladin**, m. (fr. —dängh), der Balletttänzer. [rin.

**Baladine**, f. (fr.) die Balletttänze-

**Balais**, *m.* (fr. — läh), der blaßrothe Rubin. [lautenähnliches Instrument.

**Balalaika**, *f.* (ruſſ.) ein ruſſiſches,

**Balam**, *m.* die Herberge (im Morgenlande). [gewicht (ſ. a. Bilanz).

**Balance**, *f.* (fr. — längß), das Gleich-

**Balancement**, *n.* (fr. —langſemängh), das Schwanken, die Schwebung.

**Balancier**, *m.* (fr. — langſieh), der Waagebalken; Pumpenſchwengel.

**Balanciren**, (fr. — langſ—), das Gleichgewicht halten; ſchwanken, ungewiß ſein.

**Balançoire**, *m.* (fr. — langſoahr), der Schaukelbalken. [(Weichthiere).

**Balänen**, Mh. (gr.) Meereicheln

**Balanismos**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Stuhlzäpfchen. [Seeigel.

**Balanit**, *m.* (gr.) der verſteinerte

**Balänus**, *m.* (lat.) die Eichel (am männlichen Gliede.) [Poſſenmacher.

**Balätro**, *m.* (lat.) der Schmarotzer;

**Balbutiren**, (lat.) ſtammeln.

**Balcon**, *m.* (fr. —köngh), der erhöhte Austritt an Fenſtern, Söller, das Fenſtergeländer; der Hintertheil (großer Schiffe).

**Báldachin**, *m.* (it.) der Thronhimmel.

**Baléſter**, *m.* (lat.) die Kugelarmbruſt.

**Baliſtärius**, *m.* (lat.) der Armbruſtſchütz. [tuch.

**Balline**, *f.* (fr.) das wollene Pack-

**Bäliſprache**, *f.* die Gelehrtenſprache in Indien.

**Baliſte**, ſ. Balliſte. [tanzfeſt.

**Ball**, *m.* (it.) das Tanzfeſt, das Pracht-

**Balläde**, *f.* (fr.) ein Gedicht, welches abgeſungen wird, das Tanzlied.

**Balláſt**, *m.* die Hinterlaſt auf Schiffen, Schiffsbeſchwerung.

**Ballei**, *f.* (lat.) der Bezirk eines deutſchen Ordens; der obrigkeitliche Bezirk.

**Ballét**, *n.* der Theatertanz, Bühnentanz.

**Ballhorniſiren**, durch vermeintliche Beſſerungen noch ſchlechter machen.

**Balliſmus**, *m.* (lat.) [Heilk.] das krampfhafte Umherwerfen.

**Balliſte**, *f.* (lat.) ein Wurfgeſchütz (bei den alten Römern).

**Ballíſtik**, *f.* (lat.) die Geſchützwurfkunde, die Kunſt Bomben zu werfen.

**Ballo**, *m.* das Tanzmuſikſtück.

**Ballon**, *m.* (fr. —löngh), der Windball, Luftball. [ballen.

**Ballot**, *m.* (fr. —loh), der Waaren-

**Ballotäde**, *f.* (fr.) [Rtk.] ein gewiſſer Luftſprung (des Pferdes)

**Ballotage**, *f.* (fr. —tahſche), }
**Ballotement**, *n.* (fr. —mängh), }
das Looſen mit Kugeln, die Kugelwahl.

**Ballöte**, *f.* (fr.) die Wahlkugel.

**Ballotiren**, (fr.) mit Wahlkugeln looſen. [pel.

**Balourd**, *m.* (fr. —luhr), der Töl-

**Balourdiſe**, *f.* (fr —lurdihs), die Tölpelei.

**Bálſam**, *m.* (arab.) die wohlriechende, ölige Flüſſigkeit aus dem arabiſchen Balſambaume; die Linderung, der Troſt.

**Balſamiren**, mit Balſam beſtreichen, einſalben. [höchſt wohlriechend.

**Balſämiſch**, wie Balſam riechend;

**Baluſträde**, *f.* (fr.) die Bruſtlehne.

**Baluſtriren**, (fr.) mit einer Bruſtlehne verſehen.

**Bambocciäten**, ſ. Bambochaden.

**Bambochäden**, Mh. (fr. Bangboſch—), ſeltſame menſchliche Mißgeſtalten.

**Bamboche**, *f.* (fr. Bangbohſch), die Drahtpuppe; der Zwerg.

**Bámbus**, *m.* ein oſtindiſches Rohrgewächs mit Knoten. [der Saft.

**Bámma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Tunke,

**Banäl**, (fr.) der Zwanggerechtigkeit unterworfen, zwangmäßig. [tigkeit.

**Banalität**, *f.* (fr.) die Zwanggerech-

**Banäne**, *f.* die Paradiesfeige.

**Banät**, *m.* die Geſpannſchaft.

**Banauſie**, *f.* (gr.) das Handwerksmäßige und eigennützige Benehmen eines Arztes.

**Banausisch**, (gr.) handwerksmäßig, eigennützig. [sitzer einer Bank.

**Bancālassessor**, *m.* (lat.) der Bei-

**Bancālgefälle**, Mh. die Einnahmen einer Wechselbank.

**Banco**, *m.* (it.) s. Bank.

**Banconoten**, s. Banknoten.

**Bandage**, *f.* (fr. —dahsche), [Wdk.] der Verband, die Binde; das Bindezeug.

**Bandagīren**, (fr. —schir—), den Verband anlegen. [Bruchbandmacher.

**Bandagíst**, *m.* (fr. —schist), der

**Bande**, *f.* (fr.) die Rotte, schlechte Gesellschaft, das Lumpengesindel; der Rand am Billard. [Binde; der Unterbalken.

**Bandeau**, *m.* (fr. Bangdoh), die

**Bandelette**, *f.* (fr.) das Bändchen; die kleine Leiste; Aderlaßbinde.

**Bandelier**, *n.* (fr.) das Schultergehänge, Säbelkoppel. [Ohrgehänge.

**Bandelótten**, Mh. (fr. Bangh—),

**Banderōle**, *f.* (fr. Bangd—), die Schiffswimpel, das Fähnchen, die Wetterfahne.

**Bandít**, *m.* (it.) der Straßenräuber, Landstreicher, Meuchelmörder.

**Bandítisch**, (it.) straßenräuberisch, meuchelmörderisch. [s. Bandelier.

**Bandoulière**, *f.* (fr. Bangdul—),

**Baniānen**, Mh. Dolmetscher, Unterhändler (bei den Indiern).

**Banians**, Mh. ostindische Schlafröcke.

**Banjos**, Mh. obrigkeitliche Personen in Japan. [fuß bei einer Wechselbank.

**Bank**, *f.* die Wechselbank; der Münz-

**Bankactie**, *f.* der Schein über in einer Wechselbank niedergelegtes Geld.

**Bánkactionär**, *m.* der Inhaber einer Bankactie.

**Bánkagent**, *m.* der Wechselmäkler.

**Bánkagio**, *m.* (it. —adschio), das Bankaufgeld.

**Bankerótt**, *m.* (it.) die Zahlungsunfähigkeit; —machen, zahlungsunfähig werden. [hig werden.

**Bankerottīren**, (it.) zahlungsunfä-

**Bankerottīrer**, *m.* der Zahlungsunfähige, Bankbrüchige.

**Bankét**, *n.* (fr.) das große Gastmahl.

**Bankettīren**, (fr.) schmausen, schlemmen.

**Bankgeld**, *n.* vollwichtiges Geld, wie es in den Banken angenommen wird.

**Banknote**, *f.* Mh. ein Zettel, oder Bankschuldschein, welcher statt baaren Geldes gilt.

**Bankthaler**, *m.* ein Thaler, welcher nach dem Münzfuße einer Bank als ein Thaler angenommen wird.

**Bankzettel**, s. Banknote.

**Bann**, *m.* (lat.) die Ausschließung aus der kirchlichen Gemeinschaft; die Achtserklärung, der Zwang.

**Bannārium molendīni**, (lat.) [Rcht.] der Mühlenzwang.

**Bannāt**, s. Banat.

**Bánner**, } *n.* die Fahne.
**Bannīer**, }

**Bannít**, *m.* (lat.) der Geächtete.

**Bannstrahl**, *m.* der päpstliche Kirchenbann. [s. Bankerott.

**Banqueroute**, *m.* (fr. Bankerut),

**Banqueroutīren**, (fr. —kerut—), s. Bankerottiren.

**Banquet**, s. Banket.

**Banquier**, *m.* (fr. Bangkieh), der Geldwechsler. [nua).

**Bantīne**, *f.* die rohe Seide (in Ge-

**Baptísta**, *m.* (gr.) der Täufer.

**Baptistērium**, *n.* (gr.) der Taufstein.

**Barácke**, } *f.* (fr.) die leichte Hütte
**Barāke**, } für Soldaten; die schlechte Hütte. [Baraken aufstellen.

**Barakīren**, (fr.) in Baraken wohnen;

**Barángen**, } Mh. Felle von ungebo-
**Baránken**, } renen Lämmern.

**Baraque**, s. Baracke.

**Baraquille**, *f.* (fr. —kilje), die Rebhuhnpastete.

**Baratta**, *f.* (it.) [Kfspr.] das Borgen von Waaren und Verkaufen unter dem Einkaufspreise.

**Baratterie**, *f.* (it.) der Unterschleif von Waaren (auf Schiffen). [schen.
**Barattiren**, (it.) Waaren umtau-
**Baratto**, *m.* (it.) der Waarentausch, Umsatz von Waaren.
**Barbacāne**, *f.* (fr.) die Schießscharte; die Oeffnung, durch welche das Wasser abläuft. [mensch.
**Barbār**, *m.* (gr.) der Ausländer; Un-
**Barbarei**, *f.* (gr.) die Grausamkeit, Unmenschlichkeit. [staaten.
**Barbaresken**, Mh. afrikanische Frei-
**Barbarismus**, *m.* die Sprachunreinigkeit, das sprachwidrig gebildete Wort.
**Barbārisch**, (gr.) grausam, unmenschlich; sprachwidrig.
**Barbarossa**, *m.* (lat.) der Rothbart.
**Barbe**, *f.* eine Art kleiner Dreimaster; der Spitzenstreif, Blondenstreif; Name eines Flußfisches. [bank.
**Barbette**, *f.* (fr.) [Krk.] die Stück-
**Barbier**, *m.* (fr.) der Bartscherer.
**Barbiren**, (fr.) den Bart abscheren.
**Bárbiton**, *n.* (gr.) ein gewisses Tonwerkzeug mit sieben Saiten. [bart.
**Barbon**, *m.* (fr. —bongh), der Grau-
**Barbouillage**, *f.* (fr. —buljasche), die Sudelei, Schmiererei; der Wirrwarr.
**Barbouilleur**, *m.* (fr. —buljöhr), der Sudler, Schmierer. [sen.
**Barbouilliren**, (gr.) schmieren, kleck-
**Barcarōle**, *f.* (it.) das italienische Schifferlied.
**Bárchent**, *m.* eine Art Baumwollenzeuch, dessen Kette von Leinen ist.
**Barchetta**, *f.* (it.) ein kleines Fahrzeug, Boot (bei Galeeren).
**Barcone**, *f.* (it.) ein kleines Fahrzeug zum Transport der Lebensmittel.
**Barde**, der Meistersänger, Volkssänger, (der alten Gallier). [Schlachtgesang.
**Bardiet**, *n.* das Bardenlied, der
**Bardiglio**, *m.* (it.) eine Art harten toskanischen Marmors. [esel.
**Bardot**, *m.* (fr. —boh), der Pack-

**Barège**, *m.* (fr. —räbsch), ein wollenes, florartiges Zeuch
**Barét**, } *n.* (fr.) eine Art Hut oder
**Barett**, } Mütze der Geistlichen; der Doctorhut.
**Barge**, *f.* (fr. Barsche), ein französisches plattes und langes Flußschiff.
**Bāribal**, *m.* eine Art kleiner Bäre.
**Barigello**, *m.* (it. —dschello), der Häscheranführer (in Italien).
**Baríl**, *n.* (fr.) das Fäßchen, die kleine Tonne (von ungefähr 10 Kannen).
**Bariller**, *m.* (fr. Bariljeh), der Tonnenmeister. [buntscheckige Malerei.
**Bariolage**, *f.* (fr. —lahsche), die
**Barioliren**, (fr.) mit bunten Farben malen. [me; eine Art Baßgeige.
**Bāriton**, *m.* (it.) die hohe Baßstim-
**Baritōnist**, *m.* (it.) der die hohe Baßstimme singt. [Schiffe gehörige Boot.
**Barkāsse**, *f.* (fr.) das größte zu einem
**Barke**, *f.* (it.) das kleine Fahrzeug, der Nachen, das Boot; das Handelsschiff.
**Barkerōle**, *f.* (it.) das kleine Lustschiff ohne Masten. [derige Fahrzeug.
**Barkétte**, *f.* (it.) das kleine, vierru-
**Bárnum**, (engl.) eine lügenhafte Uebertreibung, Windbeutelei.
**Baróck**, (fr.) schief; wunderlich, sonderbar, seltsam, lächerlich. [messer.
**Barometer**, *m.* (gr.) der Luftschwere-
**Barometrie**, *f.* (gr.) die Luftschweremeßkunst. [schweremesser (Werkzeug).
**Barometrográph**, *m.* (gr.) der Luft-
**Barōn**, *m.* (lat. u. fr.) der Freiherr.
**Barōne**, *m.* (it.) der Landstreicher, Gauner. [Freifrau.
**Baronésse**, *f.* (fr.) die Freiherrin,
**Baronét**, *m.* (engl.) der englische Edelmann, welcher dem Range nach zwischen dem Baron und Ritter steht.
**Baronie**, *f.* (fr.) die Würde oder Besitzung eines Freiherrn.
**Barōnin**, s. Baronesse. [heben.
**Baronisiren**, (fr.) zum Freiherrn er-
**Baroskōp**, *n.* (gr.) s. Barometer.

**Barque,** (fr.) s. Barke.

**Barquerolle,** s. Barkerole.

**Barra,** *f.* eine türkische Münze (ungefähr 8 Pf. am Werth).

**Bárracan,** *m.* (it.) Name eines kamelhärenen Zeuches.

**Barrage,** *f.* (fr. —rahsch), die Verwahrung der Fässer durch Bodenquerhölzer; der Brückenzoll.

**Bárras,** *m.* das Fichtenharz; die Packleinwand.

**Barratterie,** s. Baratterie.

**Barre,** *f.* (fr.) die Stange (Gold oder Silber); der Sperrbaum, die Schranken; die Sandbank vor einem Hafen, oder einer Flußmündung.

**Barreau,** *m.* (fr —roh), die Gitterstange, das Gitter, die Schranken; der Gerichtshof. [Versperrung.

**Barrement,** *n.* (fr. —mángh), die

**Barricāde,** *f.* (fr.) die Versperrung, Verschanzung, Verrammelung.

**Barricadiren,** (fr.) den Zugang versperren, verrammeln; verschanzen.

**Barrière,** *f.* (fr.) der Schlagbaum, das Geländer, Gatterthor; die Schranken; —=tractat, der Grenzwehrvertrag.

**Barrique,** *f.* (fr. —rihk), das Stückfaß. [Sachwalter.

**Bárrister,** *m.* (engl.) der angehende

**Barrois,** *m.* (fr. —roah), eine Art französischer Wein aus Bar.

**Barse,** *f.* die zinnerne Theebüchse, in welcher der Thee versendet wird.

**Barútsche,** *f.* (it.) das zweiräderige Fuhrwerk, die Halbkutsche. [hörigkeit.

**Baryekoie,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Schwer-

**Barylalie,** *f.* (gr.) die schwere Sprache, Schwerzüngigkeit.

**Barymetrie,** s. Barometrie.

**Bāryphon,** *m.* (gr.) der Bassist.

**Baryphonie,** *f.* (gr.) die tiefe Baßstimme.

**Baryt,** *m.* (gr.) die Schwererde.

**Bārȳton,** s. Bariton.

**Bas,** (fr. Bah), niedrig, gering; à —! herunter! nieder! en—, (angh—), verächtlich. [lenstein von dunkler Farbe.

**Basált,** *m.* (gr.) ein thonartiger Säu-

**Basaltisch,** Basalt enthaltend.

**Basamént,** *n.* (it.) der Säulenfuß; Grund eines Gebäudes. [felle zubereiten.

**Basaniren,** (fr.) Schaf= oder Ziegen-

**Basanit,** *m.* (gr.) Name einer sehr harten Steinart von schwarzer Farbe.

**Basár,** *m.* der Marktplatz (im Morgenländischen).

**Bascule,** *f.* (fr. —kühle), der Schwengel; Fischkasten; die Kinderschaukel.

**Bascülesystem,** *n.* das schwankende Regierungssystem, das Schwanken in der Staatsverwaltung.

**Bāse,** s. Basis.

**Basileia,** *f.* (gr.) das Königthum.

**Basilica,** Mh. eig. das königliche Gebäude, die königliche Domkirche, hohe Stiftskirche.

**Basiliken,** Mh. (gr.) ein nach dem griechischen Kaiser Basilius benanntes Gesetzbuch.

**Basilicum,** *n.* das Königskraut.

**Basilisk,** *m.* (gr.) die Königseidechse.

**Basiment,** *n.* (fr. —mángh), das Gestell. [feiner Barchent.

**Basin,** *m.* (fr. —sángh), eine Art

**Basiren,** (fr.) gründen, den Grund legen, befestigen.

**Bāsis,** *f.* (gr.) die Grundlage, Grundlinie, Grundfläche; das Gestell.

**Basrelief,** *n.* (fr. Bahreliéf), die halberhabene Arbeit.

**Baß,** *m.* (it.) die tiefste männliche Stimme; die Baßgeige.

**Bassa,** s. Pascha.

**Bassesse,** *f.* (fr.) die Niedrigkeit, Niederträchtigkeit, gemeine Denkungsart.

**Bassét,** *m.* (it.) Name eines veralteten Blasinstrumentes. [riton.

**Bassetaille,** *f.* (fr. —talje), s. Ba-

**Bassétthorn,** *n.* das tiefe Horn, Schlangenhorn. [serbecken, der Wasserbehälter.

**Bassin,** *n.* (fr. Bassángh), das Was-

**Bassinade**, *f.* (fr. —nahde), die Stichelei. [spieler.

**Bassist**, *m.* (it.) der Baßsänger, Baß-

**Basso**, *m.* (it.) der Baß (s. d.); — **continuo**, der Grundbaß; — **ripieno**, [Tonk.] der ausfüllende Baß.

**Basson**, *m.* (fr. —songh) die Baßpfeife, das Fagott.

**Basta**, (it.) genug! es ist genug.

**Báste**, *f.* der grüne Ober (in der deutschen Karte).

**Bastánt**, (fr.) tüchtig, gewachsen.

**Bastard**, *m.* (fr.) das uneheliche Kind.

**Bastide**, *f.* (fr.) das Lusthaus, Landhäuschen.

**Bastille**, *f.* (fr.) ein festes Schloß mit Thürmen; Name eines großen Staatsgefängnisses in Paris. [Bastei.

**Bastion**, *f.* (fr.) das Bollwerk, die

**Bastonnáde**, *f.* (fr.) die Stockschläge, Schläge auf die Fußsohlen.

**Bastonniren**, (fr.) Schläge auf die Fußsohlen geben. [das Treffen.

**Bataille**, *f.* (fr. —talje), die Schlacht,

**Bataillíren**, (fr. —taljiren), eine Schlacht liefern.

**Bataillon**, *n.* (fr. —taljohn), die Unterabtheilung eines Regiments Fußsoldaten.

**Batárde**, *f.* (fr.) der leichte Wiener Reisewagen; [Krk.] der Achtpfünder.

**Batäten**, Mh. eine kartoffelähnliche süßlich schmeckende Frucht.

**Bätáver**, Mh. (lat.) Holländer.

**Batavisch**, holländisch.

**Batelage**, *f.* (fr. —lahsche), die Taschenspielerei, Gaukelei.

**Bateleur**, *m.* (fr. —löhr), der Taschenspieler, Possenreißer.

**Báthos**, *n.* (gr.) das Tiefe, Erhabene, die Tiefe; gemeine Schreibweise.

**Batist**, *m.* (fr.) die feinste Art Leinwand.

**Batócken**, Mh. (russ.) Stockschläge.

**Baton**, *m.* (fr. —tóngh), der Stab zum Taktschlagen. [stockschlagen.

**Batonniren**, (fr.) mit Stöcken fechten,

**Batráchier**, Mh. (gr.) froschartige Thiere. [Krötenstein.

**Batrachít**, *m.* (gr.) der Froschstein,

**Batrachium**, *n.* [Wdk.] die Froschgeschwulst.

**Batrachomyomachie**, *f.* (gr.) der Frosch- und Mäusekrieg (ein Gedicht, angeblich von Homer).

**Batrachus**, *m.* s. Batrachium.

**Battarismos**, *m.* (gr.) das Stottern.

**Battarist**, *m.* (gr.) der Stotterer.

**Battement**, *n.* (fr. —mángh), der Pulsschlag; [Tonk.] Doppelschlag; [Tzk.] das Zusammenschlagen der Füße in der Luft.

**Batterie**, *f.* (fr.) eine Zahl (von 6, 8 oder 10) Kanonen mit Zubehör; der Geschützwall; der Deckel zur Pfanne (an Schießgewehren); die Reihe electrischer Flaschen). [schütz.

**Batteriestücke**, Mh. das schwere Ge-

**Battiren**, (fr.) [Fcht.] die Waffe aus der Hand schlagen; [Tzk.] mit den Füßen zusammenschlagen. [gel beim Ballspiele.

**Battoir**, *m.* (fr. —toahr), der Schlä-

**Battologie**, *f.* (gr.) das leere Geschwätz, die Salbaderei. [badern.

**Battologisiren**, (gr.) schwatzen, sal-

**Battuta**, *f.* (it.) [Tonk.] der Taktschlag; Vorschlag. [Wehrgehänge.

**Baudrier**, *m.* (fr. Bodrieh), das

**Baume**, *m.* (fr. Bohm), der Balsam, Balsambaum.

**Bava**, *f.* (it.) die feinste Sorte italienischen Strohs zu Hüten. [ter.

**Bavard**, *m.* (fr. —wahr), der Schwä-

**Bavardage**, (—dahsche), } *f.* (fr.) das
**Bavarderie**, (—derih), } Geschwätz.

**Bavardiren**, (fr.) schwatzen, plappern.

**Bavardise**, *f.* (fr. —dihs), s. Bavardage. [Mißdruck eines Kupferstichs.

**Bavoche**, *f.* (fr. —wosch), der

**Bavochiren**, (fr. —schir—), unsauber abziehen (Kupferstiche). [Bavoche.

**Bavochure**, *f.* (fr. —schühre), s.

**Bavolet**, *m.* (fr. —läh), der Kopfputz für Bauermädchen; der Halbschleier.

**Bagen**, s. Boxen.
**Bayonnet**, s. Bajonnet.
**Bazár**, s. Basar. [sprechung.
**Beatificatiōn**, *f.* (lat.) die Selig-
**Beatificīren**, (lat.) selig sprechen.
**Beau**, *m.* (fr. Boh), der Stutzer; — **monde**, (fr. mongd), *f.* die schöne Welt, feine Gesellschaft; — **sexe** (sex), *m.* das schöne Geschlecht.
**Beauté**, *f.* (fr. Bohteh), die Schönheit; das schöne Frauenzimmer. [schnepfe.
**Becasse**, *f.* (fr.) die Schnepfe, Wald-
**Becassine**, *f.* (fr.) die Wasserschnepfe, Moorschnepfe. [Husten.
**Bēchika**, Mh. (gr.) Mittel gegen den
**Bees**, Mh. (fr.) Gasröhren.
**Bedlam**, *m.* (engl. —läm), das große Tollhaus (in England). [ler.
**Bedlamit**, *m.* (engl.) der Tollhäus-
**Beduīnen**, Mh. herumziehende Araber.
**Beefsteaks**, Mh. (engl. Bihfstähks), geröstete Rindfleischschnitte.
**Beg**, *m.* (türk.) der Herr, Fürst; Beglerbeg; der oberste der Herren; der oberste Statthalter (in der Türkei).
**Beghīne**, s. Beguine.
**Bēgma**, *n.* (gr.) [Heilk.] der Auswurf bei Lungensüchtigen.
**Beguīne**, *f.* die Klosterjungfer; Scheinheilige, Betschwester. [Nilpferd.
**Bēhemoth**, *m.* (hebr.) das Riesenthier,
**Beīram**, *m.* (türk.) das dreitägige Opferfest (der Türken).
**Belchite**, *f.* (span. —tschite), eine Gattung spanischer Wolle.
**Belemnit**, *m.* (gr.) der Pfeilstein, Donnerstein, Luchsstein (ein versteinertes Schalthier). [Schöngeist; geistreiche Mensch.
**Bel-esprit**, *m.* (fr. —prih), der
**Bel-étage**, *f.* (fr. —etahsch), das zweite Stockwerk eines Hauses, das Hauptgeschoß.
**Bēliăl**, *m.* (hebr.) der Fürst der Hölle.
**Belladonna**, *f.* (it.) Name einer gewissen Giftpflanze, die Wolfskirsche, der Waldnachtschatten.
**Bellaude**, *f.* eine Art nordischer Schiffe.
**Belles lettres**, Mh. (fr. belletter), die schönen Wissenschaften.
**Belletrist**, *m.* (fr.) der Kenner und Freund der schönen Wissenschaften, Schönschriftler.
**Belletristerei**, *f.* (fr.) die ungeordnete Neigung zu den schönen Wissenschaften.
**Belletrīstik**, *f.* (fr.) die Schönschriftstellerei.
**Belletrīstisch**, (fr.) die schönen Wissenschaften betreffend, schönwissenschaftlich.
**Bellevue**, *f.* s. Belvedere.
**Bellōna**, *f.* (lat.) die Kriegsgöttin.
**Belomantīe**, *f.* (gr.) die Pfeilwahrsagerei.
**Belvedēre**, *n.* (it.) die schöne Aussicht, Schönsicht, das Aussichtshaus.
**Bene**, (lat.) gut, wohl; sich — thun, sich gütlich thun.
**Benedeien**, **Benedicīren**, } (lat.) Glück wünschen.
**Benedictiōn**, *f.* (lat.) der priesterliche Segen. [thäter.
**Benefáctor**, *m.* (lat.) der Wohl-
**Beneficiāl**, (lat.) zur Pfründe gehörig.
**Beneficiār**, **Beneficiāt**, } (lat.) der eine Pfründe genießt, der Pfründner.
**Beneficium**, *n.* (lat.) die Wohlthat; der Vortheil, Gewinn; — **appellatiōnis**, das Recht, an ein höheres Gericht zu appelliren; — **cessiōnis bonōrum**, die Rechtswohlthat des Güterabtretens (an die Gläubiger); — **emigratiōnis**, die Vergönnung des Auswanderns; — **competentĭae**, die Rechtswohlthat, daß der Schuldner so viel von seinem Vermögen behalten darf, als er zum Lebensunterhalte nothwendig braucht; — **ecclesiastĭcum**, die geistliche Pfründe; — **juris**, die Rechtswohlthat; — **restitutiōnis in integrum**, das Recht der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.
**Benefizvorstellung**, *f.* eine Vorstellung, deren Ertrag einem Schauspieler überlassen wird.

**Bene mĕrĭtus**, (lat.) wohl verdient.
**Beneventiren**, (lat.) bewillkommnen.
**Benevolént**, (lat.) wohlwollend.
**Benevolénz**, *f.* (lat.) das Wohlwollen, die Gewogenheit.
**Benignität**, *f.* (lat.) die Gütigkeit, Gefälligkeit, Leutseligkeit.
**Bénzoë**, *f.* Name eines wohlriechenden Harzes, vom Benzoebaume in Sumatra ɪc. [gen.
**Beórdern**, (fr.) beauftragen, befehli-
**Bequadrät**, *n.* [Tonk.] das Wiederherstellungszeichen. [Wolle und Ziegenhaar.
**Bércan**, *m.* Name eines Zeuches von
**Berceau**, *m.* (fr. Bersoh), die Bogenlaube, der Bogengang, Laubengang.
**Bérgakademie**, *f.* eine Lehranstalt für die Bergwissenschaften.
**Bergamótte**, *f.* (it.) Name einer veredelten Art Birnen, die Fürstenbirn; eine Art Citronen. [fer; Verliebte.
**Berger**, *m.* (fr. —schäh), der Schä-
**Bergère**, *f.* (fr. —schäre), die Schäferin; Verliebte; der bequeme Lehnstuhl.
**Bergerie**, *f.* (fr. —scherih), das Schäferstück, Schäferlied; die Schäferei.
**Bérgregäl**, *n.* (deutsch. lat.), das Recht, nach welchem die vorgefundenen Mineralien dem Staate als Eigenthum [zustehen.
**Bérkan**, s. Bercan.
**Berline**, *f.* eine Art bedeckter Reisewagen, der Berliner Wagen.
**Berlingot**, *m.* (fr. —längoh), die halbe Berline, die Berline ohne Vordersitz.
**Berloque**, s. Breloque.
**Berme**, *f.* (fr.) der Absatz an einem Walle, der Wallgang (an Festungen).
**Berserker**, *m.* der wilde Mensch; Berserkerwuth, die wilde Kampfwuth.
**Beryll**, *m.* (gr.) ein gewisser Edelstein von gelblichgrüner oder meergrüner Farbe.
**Besänmast**, *m.* der hinterste kleine Mast. [befindliche Segel.
**Besänsegel**, *n.* das am Besanmaste
**Besdin**, *m.* ein jüdischer Gerichtshof,

**Besoin**, *n.* (fr. —soängh), das Bedürfniß, der Mangel.
**Bestiälisch**, (lat.) viehisch, viehmäßig.
**Bestialität**, *f.* (lat.) das viehische Betragen, die viehische Dummheit, Rohheit.
**Béstie**, *f.* (lat.) das Vieh, wilde Thier.
**Bête**, *f.* (fr. Bäht), das Vieh; der Dummkopf; das was beim Spiele zur Strafe bezahlt wird, der Strafsatz.
**Bétel**, *m.* Name einer ostindischen, sehr gewürzhaften Kriechpflanze.
**Béthel**, *n.* (hebr.) das Gotteshaus.
**Bêtise**, *f.* (fr. Bähtihs), die viehische Dummheit, Dummheit; der dumme Streich. [Pfaffenblümchen.
**Betónie**, *f.* (lat.) das Gliedkraut,
**Bettsponde**, *f.* (lat.) das Bettgestell.
**Beurré-blanc**, *f.* (fr. Börrehblang), die weiße Butterbirne.
**Beurré-gris**, *f.* (fr. Börrehgrih) die graue Butterbirne. [Zechinen.
**Beutel**, *m.* eine Summe von 250
**Bevue**, *f.* (fr. —wüh), der Fehler, das Versehen.
**Bézoar**, *m.* (arab.) ein steinartiger Körper, welcher in dem Magen verschiedener Thiere gefunden wird. [Fenster.
**Biaise**, *f.* (fr. —ähs), das schräge
**Bibäle**, *n.* (lat.) das Trinkgelag; Bibalien, Mh. Trinkgelage, Trinkgelder.
**Biberon**, *m.* (fr. —röngh), das Nutschkännchen; Löschblatt.
**Bibliognosie**, *f.* (gr.) die Bücherkenntniß. [kenner.
**Bibliognóst**, *m.* (gr.) der Bücher-
**Bibliogräph**, *m.* (gr.) der Bücherbeschreiber, Bücherkenner.
**Bibliographie**, *f.* (gr.) die Bücherbeschreibung, Bücherkunde. [bend.
**Bibliogräphisch**, (gr.) bücherbeschrei-
**Bibliolatrie**, *f.* (gr.) die Bibelvergötterung, Bibelverehrung.
**Bibliolithen**, Mh. (gr.) Blätterabdrücke auf Stein. [dem Bücherwesen.
**Bibliologie**, *f.* (gr.) die Lehre von
**Bibliomän**, *m.* (gr.) der Büchersüchtige.

**Bibliomanie**, *f.* (gr.) die Büchersucht.

**Bibliophilos**, *m.* (gr.) der Bücherfreund.

**Bibliopöie**, *f.* (gr.) die Bücherfertigung, Schriftstellerei. [ler.

**Bibliopöla**, *m.* (gr.) der Buchhänd-

**Bibliotaph**, *m.* (gr.) der Büchervergräber (welcher sie Andern nicht mittheilt).

**Bibliothek**, *f.* (lat.) die Büchersammlung, der Büchersaal.

**Bibliothekar**, *m.* (gr.) der Bücherverwalter, Aufseher einer Bibliothek.

**Biblist**, *m.* ein solcher, welcher sich blos an die Aussprüche der Bibel hält.

**Biblistik**, *f.* (gr.) die Bibelkunde.

**Bicamerismus**, *m.* (lat.) das Zweikammersystem.

**Biceps**, (lat.) zweiköpfig, zwei Gesichter habend.

**Bicêtre**, *m.* (fr. Bisähter), Name eines großen Irrenhauses zu Paris.

**Bichet**, *m.* (fr. Bischäh), ein französ. Kornmaß. [Löwenhündchen.

**Bichon**, *m.* (fr. Bischóngh), das

**Bichonnirt**, (fr.) mit kleinen Locken, pudelhaarig.

**Bicolor**, (lat.) zweifarbig.

**Biconcav**, (lat.) auf beiden Seiten hohl geschliffen. [runderhaben geschliffen.

**Biconvex**, (lat.) auf beiden Seiten

**Bidet**, *m.* (fr. —däh), das kleine Pferd, der Klepper; Lehnstuhl.

**Biduum**, *n.* (lat.) der Zeitraum von zwei Tagen; intra—, innerhalb zwei Ta- [gen.

**Biennal**, (lat.) zweijährig.

**Biennium**, *n.* Mh. —nia, (lat.) der Zeitraum von zwei Jahren.

**Bien public**, *n.* (fr. Biángh püblik), das gemeine Beste, Gemeinwohl.

**Bienséance**, *f.* (fr. Biánghseángß), die Anständigkeit.

**Bienveillance**, *f.* (fr. Biánghwelljángß), die Wohlgewogenheit.

**Bienvenu**, (fr. Biánghwenü), willkommen. [stalt.

**Biformität**, *f.* (lat.) die Doppelge-

**Bifurcation**, *f.* (lat.) die Spaltung in zwei Theile (von Aesten ꝛc.).

**Biga**, *f.* (lat.) das Zweigespann.

**Bigamie**, *f.* (gr.) die Doppelehe.

**Bigamisch**, (gr.) die Doppelehe betreffend. [pelehe lebt.

**Bigamist**, *m.* (gr.) der in der Dop-

**Bigarriren**, (fr.) buntscheckig machen, bunt malen. [dummfromm.

**Bigot**, (fr.) abergläubisch fromm,

**Bigotte**, *m.* u. *f.* der dummgläubige, Scheinheilige.

**Bigotterie**, *f.* (fr.) die abergläubische Frömmigkeit, Dummgläubigkeit, Scheinheiligkeit.

**Bijou**, *m.* (fr. Bischuh), das Kleinod, der Juwel, Schmuck, die Kostbarkeit.

**Bijouterie**, *f.* (fr. Bischuterih), der Schmuckwaarenhandel, Juwelenhandel, die Schmuckwaare.

**Bijoutier**, *m.* (fr. Bischutieh), der Schmuckhändler, Juwelenhändler.

**Bilance**, (Bilángß), } *f.* die zwei-
**Bilanz**, (it.) } schalige Waage; die monatliche oder jährliche Schlußrechnung.

**Bilanziren**, (it.) die Schlußrechnung machen, die Einnahme und Ausgabe vergleichen. [gegenseitig verpflichtend.

**Bilateral**, (lat.) zweiseitig; [Rcht.]

**Bilboquet**, *m.* (fr. —käh), der Kugelfang, das Becherspiel; Stehaufchen.

**Biliös**, (lat.) gallig, gallsüchtig, jähzornig.

**Bill**, *f.* (engl.) der Gesetzentwurf, Gesetzvorschlag (im englischen Parlamente).

**Billard**, *n.* (fr. Biljahr), das Balltafelspiel, die Balltafel.

**Billardiren**, (fr.) auf den Ball (beim Billardspiele) zwei Mal hintereinander stoßen; [Rtk.] die Vorderfüße auswärts werfen.

**Bille**, *f.* (fr. Bilje), der Billardball.

**Billet**, *n.* (fr. Biljétt), das Handbriefchen; der Zettel, Schein; der Einlaßzettel, die Zutrittskarte; — **d' amour**,

(damuhr), —doux (duh), das Liebesbriefchen.

**Billeteur**, m. (fr. Biljetöhr), der Quartierzetteleinnehmer, Quartierzettelschreiber.

**Billetiren**, (fr. biljet—), Quartierzettel schreiben; die Waaren mit Preiszetteln versehen. [nen.

**Billiōn**, (lat.) millionenmal Millio-

**Billon**, m. (fr. Biljóngh), das geringhaltige Gold oder Silber; die schlechte Scheidemünze.

**Billonnage**, f. (fr. Biljonnahsche), der verbotene Handel mit schlechtem Gelde, die Kipperei und Wipperei.

**Billonniren**, (fr. biljonn—), mit verbotenem Gelde Handel treiben, kippen und wippen.

**Billot**, m. (fr. Biljoh), der Klöppel, das Koppelholz (für Koppelpferde).

**Bimbáschi**, m. (türk.) der Befehlshaber der nach europäischer Art eingerichteten Truppen (in der Türkei).

**Bimbeloterie**, f. (fr. Bänghb—), der Spielwaarenhandel, das Spielzeug.

**Binär**, } (lat.) [Rchk.] in zwei zerfal-
**Binär**, } lend, mit zwei aufzuheben.

**Biniren**, (fr.) an einem Tage zwei Mal Messe lesen. [fernrohr.

**Binocŭlum**, n. (lat.) das Doppel-

**Binōmisch**, (gr.) [Rchk.] zweitheilig, zweigliederig. [Male Verheirathete.

**Binŭbus**, m. (lat.) der zum zweiten

**Biodynāmik**, f. (gr.) die Lehre von der Lebensthätigkeit.

**Biogrăph**, m. (gr.) der Lebensbeschreiber. [schreibung, Lebensgeschichte.

**Biogrăphie**, f. (gr.) die Lebensbe-

**Biogrăphisch**, (gr.) lebensbeschreibend, die Lebensgeschichte betreffend.

**Biologie**, f. (gr.) die Lebenslehre, Lebenskunde.

**Biomĕtrie**, f. (gr.) die Kunst, die Lebensdauer zu berechnen, Lebensmeßkunst.

**Biosŏphie**, f. (gr.) die Lebensweisheit.

**Biotŏmie**, f. (gr.) die Lehre von den Lebensabschnitten. [theilen.

**Bipartiren**, (lat.) in zwei Hälften

**Bipartitiōn**, f. (lat.) die Halbirung, Theilung. [lang.

**Bipedāl**, (lat.) zweifüßig; zwei Fuß

**Biquet**, m. (fr. Bikäh), die Schnellwaage.

**Biquetiren**, (fr. bik—), mit der Schnellwaage abwägen; Münzen ausschießen. [schen Glücksspiels mit Kugeln.

**Biribi**, n. (it.) Name eines italieni-

**Bis**, (lat.) [Tonk.] zweimal; — **dat, qui cĭto dat**, (lat.) wer bald gibt, gibt doppelt, schnelle Hülfe hat doppelten Werth.

**Bisam**, m. der stark und angenehm riechende Stoff, welchen das Bisamthier in einem Beutel am After hat.

**Biscantine**, f. (fr.) Wein mit Wasser vermischt.

**Bischof**, m. der oberste Geistliche in einem Kirchengebiete; ein Getränk von rothem Weine, Zucker und Pomeranzensaft.

**Biscotin**, m. (fr. —tängh), der kleine Zwieback; das Zuckerplätzchen. [brod.

**Biscuit**, n. (fr. Biskwit), das Zucker-

**Biseau**, m. (fr. Bisoh), die schräge Fläche; der geschliffene Rand. [birung.

**Bisectiōn**, f. (lat.) die Theilung, Hal-

**Bisette**, f. (fr.) die schmale Zwirnspitze, die geringe, leichte Spitze.

**Bison**, m. (Bisong), der Buckelochs.

**Bister**, m. (fr.) das Rußschwarz, die Rußtusche. [beim Billardspiele).

**Bistoquet**, n. (fr. —käh), die Masse

**Bistouri**, n. (fr. Bisturih), das gekrümmte Wundmesser.

**Bisyllăbisch**, (gr.) zweisylbig.

**Bitūmen**, n. (lat.) das Erdpech, Erdharz, Judenpech. [harzig.

**Bituminōs**, (lat.) erdpechhaltig, erd-

**Bivouac**, m. (fr. Biwák, Biwuák), das Lagern unter freiem Himmel, die Nachtwache unterm Gewehre.

**Bivouaquiren**, (fr. Biwu—), unter freiem Himmel Nachtwache halten.

**Bizárr**, (fr.) seltsam, sonderbar; eigensinnig, wunderlich, fratzenhaft.

**Bizarrerie**, *f.* (fr.) die Seltsamkeit, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit, Fratzenhaftigkeit.

**Bizarria**, *f.* (it.) [Tonk.] der schnelle Uebergang aus einer Tonart in eine andere.

**Blamābel**, (fr.) tadelnswerth.

**Blāme**, *f.* (fr.) der Tadel; die Beschimpfung, Schande.

**Blamīren**, (fr.) tadeln; beschimpfen, schänden.

**Blamös**, (fr.) Schande bringend, beschimpfend.

**Blanc**, (fr. blangh), weiß, klar, hell, rein; — **de craie** (kräh), Kreidenweiß; — **de plomb** (plongh), Bleiweiß.

**Blancards**, Mh. (fr. —kahrs), eine Art französischer Leinwand.

**Blancherie**, *f.* (fr. Blangscherih), die Bleiche, der Bleichplatz.

**Blanchet**, *n.* (fr. Blangschäh), das Blankscheit.

**Blanchīren**, (fr. Blangsch—), weiß machen, rein machen; [Kchk.] ein wenig über das Feuer setzen.

**Blanchisserie**, *f.* (fr. Blangsch—), s. Blancherie.

**Blanc-manger**, *m.* (fr. Blangmangscheh), eine Speise von Milch, Zucker und Mandeln.

**Blanco**, (it.) weiß; unbeschrieben, unausgefüllt; in — lassen, unausgefüllt lassen (auf Wechseln ꝛc.) in — stehen, bis zur Verfallzeit ohne Deckung sein (von Wechseln).

**Blanco's**, Mh. (span.) Anhänger der unbeschränkten Monarchie (in Spanien).

**Blandīren**, (lat.) schmeicheln, nach dem Maule reden, betrügen.

**Blanditien**, Mh. (lat.) Schmeicheleien, glatte Worte, leere Höflichkeitsbezeigungen.

**Blankét**, } *n.* (fr.) der Vollmachtsschein.
**Blanquet**, }

**Blasīrt**, (fr.) abgestumpft, entnervt; gleichgültig.

**Blason**, *m.* (fr. —songh), das Schild, Wappenschild; die Wappenkunst.

**Blasonnerie**, *f.* (fr.) die Wappenkunde.

**Blasonneur**, *m.* (fr. —nöhr), s. Blasonnist.

**Blasonnīren**, (fr.) Wappen ausmalen, Wappen erklären.

**Blasonnist**, *m.* (fr.) der Wappenerklärer, Wappenkundige.

**Blasphematōrisch**, (gr.) s. Blasphemisch.

**Blasphemīe**, *f.* (gr.) die Gotteslästerung.

**Blasphemīren**, (gr.) Gott lästern, fluchen.

**Blasphēmisch**, (gr.) gotteslästerlich.

**Blendīren**, verdachen, decken.

**Blennochezīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Schleimabsonderung des Darmkanals.

**Blennóptysis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Schleimhusten.

**Blennorrhagīe**, } *f.* (gr.) [Heilk.] der Schleimfluß, Tripper.
**Blennorrhöe**, }

**Blennurīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Schleimharnen.

**Blepharitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Augenliderentzündung.

**Blepharophyma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Augenlidergeschwulst.

**Blepharoptōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Augenlidervorfall.

**Blepharospásmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Augenliderkrampf.

**Blepharophthalmīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Augenlider- und Augenentzündung.

**Blessīren**, (fr.) verwunden, verletzen.

**Blessür**, *f.* (fr.) die Verwundung, Verletzung.

**Bleumourant**, (fr. Blömurangh), blaßblau, mattblau.

**Blindage**, *f.* (fr. Blängdahsche), [Krk.] die Blende, Verdachung.

**Bloc**, *m.* (fr. Blohk), der Block, Klotz; en—, (angh—), im Ganzen, nicht gewogen oder gezählt.

**Blocage**, (Blokahsche), } *f.* (fr.) [Bauk.] die Füllsteine, Füllung.
**Blocaille**, (Blokalje), }

**Blockāde**, *f.* (fr.) die Sperrung, Einschließung einer Festung, Belagerung.

**Blond**, (fr.) hellfarbig, hellgelb (vom Haare).

**Blonde**, *f.* (fr.) die feine seidene Spitze.

**Blondin**, *m.* (fr. Blongdängh), die Mannsperson mit hellem Kopfhaare.

**Blondine**, *f.* (fr.) das Frauenzimmer mit hellem Kopfhaare.

**Bloquiren**, (fr. Blok—), einschließen, einsperren, belagern.

**Blouse**, *f.* (fr. Bluhse), das Ueberhemd, weite und faltige Frauenkleid.

**Bluette**, *f.* (fr.) das Witzfünkchen; witzige kleine Bühnenstück. [menkenner.

**Blumist**, *m.* der Blumenfreund, Blu-

**Boa**, (lat.) die Riesenschlange, Abgottsschlange; ein schlangenförmiger Pelz, welcher um den Hals gelegt wird.

**Board**, *m.* (engl. Bohrd), die Gerichtstafel, das Gericht, die Behörde.

**Boarding-house**, *n.* (engl. Bohrdinghaus), das Speisehaus.

**Bobinette**, *f.* (fr.) die kleine Spule.

**Bobiniren**, (fr.) spulen.

**Bocage**, *m.* (fr. Bokahsch), das Gebüsch; Wäldchen; eine Art geblümter Leinwand. [schräg stehende Vordermast.

**Boegspriet**, *n.* (holl. Bugs—), der

**Boeuf à la mode**, (fr. Böf — mohd), geschmortes Rindfleisch mit Gewürz und einer sauern Brühe. [felwerk.

**Boiserie**, *f.* (fr. Boas—), das Tä-

**Boisiren**, (fr. Boas—), mit Täfelwerk auslegen. [Schachtel.

**Boite**, *f.* (fr. Boaht), die Büchse,

**Boitout**, *m.* (fr. Boatuh), der Becher ohne Fuß, der Trinkaus.

**Bojär**, *m.* der Freiherr (in Siebenbürgen, der Moldau und Walachei).

**Böje**, *f.* (holl.) die schwimmende Tonne, welche am Anker befestigt ist, um dessen Lage anzuzeigen, der Ankerzeiger.

**Bolero**, *m.* (span.) ein spanischer Volkstanz mit Castagnetten und Gesang.

**Bolletta**, *f.* (it.) der Zettel, Schein, die Bescheinigung.

**Bologneser (Hund)**, *m.* ein kleiner zottiger, aus Bologna stammender Hund.

**Bolus**, *m.* (lat.) der rothe Fetthon, die Siegelerde, lemnische Erde.

**Bomba**, *m.* der Sklavenaufseher (in Indien).

**Bombarde**, *f.* (fr.) [Krk.] die Steinschleudermaschine, Donnerbüchse; Maultrommel. [die Beschießung mit Bomben.

**Bombardement**, *n.* (fr. —mängh),

**Bombardiren**, (fr.) mit Bomben beschießen; bestürmen.

**Bombardirer**, *m.* der Bombenwerfer, Feuerwerker; Bestürmer.

**Bombardirgaliote**, *f.* ein Schiff, aus welchem mit Bomben geschossen wird, das Mörserschiff.

**Bombasin**, *m.* (fr. —sängh), ein leichtes Seiden- und Wollenzeuch.

**Bombast**, *m.* (engl.) der Wortschwall, das Wortgepränge.

**Bombastisch**, schwülstig.

**Bombe**, *f.* (fr.) die eiserne Hohlkugel, welche aus Mörsern geschossen wird, die Platzkugel. [widerstehend, wurffest.

**Bombenfest**, den Bombenschüssen

**Bombus**, *m.* (lat.) [Heilk.] das Ohrenbrausen, Ohrensummen.

**Bon**, (fr. bongh), gut; der—, der Anweisungsschein, Lieferungsschein, Gutschein.

**Bona**, Mh. (lat.) Güter; das Vermögen, die Verlassenschaft; — **aliēna**, fremde Güter; — **commūnĭa**, Gemeingüter; — **dotālĭa**, Heirathsgüter; — **feudālĭa**, Lehngüter; — **immobĭlĭa**, unbewegliche Güter; — **mobĭlĭa**, bewegliche Güter; — **paterna**, väterliche Güter; — **publĭca**, Gemeingüter; — **vacántĭa**, herrenlose Güter.

**Bona grātĭa**, (lat.) mit großem Danke. [sicht.

**Bona mente**, (lat.) in guter Ab-

**Bonavóglia**, *m.* (it. —wolja), der freiwillige Ruderknecht.

**Bonbon**, *m.* (fr. Bongbóngh), das Zuckerbrod, Zuckerwerk, Naschwerk.

**Bonbonnière**, *f.* (fr. Bongb—), das Theeschächtelchen, Zuckerdöschen.

**Bon-Chrétien**, *m.* (fr. Bongkretiängh), Name einer gewissen Birnensorte, die Christbirne.

**Bond**, *m.* (fr. Bongh), [Rtk.] der plötzliche Aufsprung.

**Bondiren**, (fr. Bongd—), [Rtk.] einen plötzlichen Sprung machen.

**Bon gré, mal gré**, (fr.) mit Willen oder Widerwillen, freiwillig oder gezwungen. [verpflichtete Mäkler, Pfuscher.

**Bönhase**, *m.* (holl.) der nicht eidlich

**Bonheur**, *n.* (fr. Bonnöhr), das Glück, der Glücksfall.

**Bonhomme**, *m.* (fr. Bonnóm), der gute Mensch, die gute Haut, der gute Narr.

**Bonhomie**, *f.* (fr. Bonomih), die Gutmüthigkeit, Gutherzigkeit, der Biedersinn.

**Bonificatiōn**, *f.* (lat.) die Verbesserung; Entschädigung, Vergütung.

**Bonificiren**, (lat.) verbessern; entschädigen, vergüten.

**Bōnis cedīren**, [Rcht.] sein Vermögen den Gläubigern überlassen.

**Bonität**, *f.* die Güte; innere Güte.

**Boniteur**, *m.* (fr. —töhr), der Werthbestimmer, Abschätzer.

**Bonitiren**, (lat.) abschätzen, würdern.

**Bonitirung**, *f.* (lat.) die Abschätzung, Werthbestimmung. [Tag, guten Morgen.

**Bon jour**, (fr. bongh schuhr), guten

**Bonmot**, *n.* (fr. Bongmoh), der witzige Einfall, das Witzwort.

**Bonmotisiren**, (fr. Bongmot—), in Witzworten sprechen, witzeln.

**Bonne**, *f.* (fr.) die Wärterin, Erzieherin, Hofmeisterin.

**Bonnet**, *n.* (fr. Bonnäh), die Mütze, Haube; das Beisegel.

**Bonnetade**, *f.* (fr.) das Hutabnehmen, die tiefe Verbeugung.

**Bonneterie**, *f.* (fr. —rih), die Strumpfwirkerwaaren.

**Bonnetier**, *m.* (fr. —tieh), der Strumpfwirker, Mützenmacher.

**Bonnetière**, *f.* (fr. —tiähre), die Mützenmacherin.

**Bonnetiren**, (fr.) mit einer Haube versehen, behauben; sich verbeugen, sich demüthigen. [gütlicher Weise.

**Bono modo**, (lat.) auf gute Art,

**Bonōrum cessio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Güterabtretung.

**Bonsens**, *m.* (fr. Bongsángh), der gesunde Menschenverstand.

**Bon soir**, (fr. Bongsoahr), guten Abend, gute Nacht.

**Bonton**, *m.* (fr. Bongtongh), der gute Ton, die feine Sitte, der Weltton.

**Bonum pūblicum**, *n.* (lat.) das Staatsgut, allgemeine Beste.

**Bonvivant**, *m.* (fr. Bóngwiwangh), der Lebemann, Genüßling.

**Bon voyage**, (fr. Bongwojahsch), glückliche Reise. [Ostindien.

**Bonze**, *m.* der heidnische Priester in

**Boötes**, *m.* (gr.) [Sternk.] der Ochsentreiber (Sternbild).

**Böötisch**, (lat.) plump, dumm. [erde.

**Boracit**, *m.* (lat.) die boraxsaure Talk-

**Bōrax**, *m.* (lat.) ein bitterlich schmeckendes Erdsalz zur Beförderung des Schmelzens der Metalle. [ren im Leibe.

**Borborygmus**, *m.* (gr.) das Knur-

**Bord**, *m.* (fr.) der Rand des Schiffes; das Schiff. [Schiffsverkleidung.

**Bordage**, *f.* (fr. —dahsche), die

**Börde**, *f.* (fr.) die Randbesetzung (an Kleidern). [renwirth.

**Bordelier**, *m.* (fr. —lieh), der Hu-

**Bordéll**, *n.* (it.) das Hurenhaus,

**Bordereau**, *m.* (fr. —roh), das Verzeichniß der Münzsorten; der Rechnungsauszug. [Ostsee).

**Bordings**, Mh. Lichterschiffe (in der

**Bordiren**, (fr.) mit Borde besetzen, einfassen, verbrämen.

**Bordirung**, } *f.* (fr.) die Einfassung,
**Bordüre**, } Verbrämung, Randverzierung.

**Boreālisch**, (gr.) nördlich. [zierung.

**Bōrĕas**, *m.* (gr.) der Nordwind.

**Borniren**, (fr.) begrenzen, beschränken.

**Bornirt**, (fr.) von beschränktem Verstande, dumm.

**Börse**, *f.* der Beutel, Geldbeutel; das Versammlungshaus für Kaufleute.
**Borte**, s. Borde.
**Borússia**, *f.* (lat.) Preußen.
**Boskét**, } *n.* (fr.) das Lustwäldchen, Lustgebüsch.
**Bosquet**, }
**Bosse**, *f.* (fr.) der Buckel, die Beule; erhabene Arbeit.
**Bossíren**, (fr.) erhabene Arbeit in Wachs oder Gips machen. [bildner.
**Bossírer**, *m.* der Wachsbildner, Gips-
**Bostángi**, *m.* (arab.) der Gärtner des türkischen Kaisers.
**Boston**, *n.* (engl.) ein dem Whistspiele ähnliches Kartenspiel.
**Botánik**, *f.* (gr.) die Pflanzenkunde, Kräuterkunde. [ner, Kräuterkundige.
**Botániker**, *m.* (gr.) der Pflanzenken-
**Botánisch**, (gr.) die Botanik betreffend, pflanzenkundig; botanische Garten, der Garten mit ausländischen Heilpflanzen. [Heilkräuter sammeln.
**Botanisíren**, (gr.) Pflanzen suchen,
**Botaníst**, s. Botaniker.
**Botanográph**, *m.* (gr.) der Pflanzenbeschreiber. [zenbeschreibung.
**Botanographíe**, *f.* (gr.) die Pflan-
**Botanográphisch**, (gr.) pflanzenbeschreibend. [kundige.
**Botanológ**, *m.* (gr.) der Pflanzen-
**Botanologíe**, *f.* (gr.) s. Botanik.
**Botanomantíe**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus Pflanzen. [zenfreund.
**Botanóphilus**, *m.* (gr.) der Pflan-
**Botryolíth**, *m.* (gr.) der Traubenstein.
**Botryítisch**, (gr.) traubenförmig.
**Bottelier**, *m.* (fr. —lieh), der Aufseher über den Speisevorrath, Küchenmeister.
**Bottelíren**, (fr.) in Bündel binden.
**Bottines**, Mh. (fr. —tihn), Halbstiefeln.
**Boucanier**, *m.* (fr. Bukanieh), der Büffeljäger; Raubjäger, Freibeuter zur See.
**Boucassine**, *f.* (fr. Buk—), eine Art grober Drillich, die Steifleinwand.

**Bouche close**, (fr. Busch klohs), reinen Mund gehalten! still geschwiegen!
**Boucle**, *m.* (fr. Buhk'l), die Schnalle, Haarlocke. [versehen, kräuseln.
**Bouclíren**, (fr.) mit einer Schnalle
**Boudin**, *m.* (fr. Budängh), die Blutwurst. [ne Bratwurst.
**Boudinade**, *f.* (Bud—), die klei-
**Boudíren**, (fr. Bud—), schmollen, maulen.
**Boudoir**, *n.* (fr. —doahr), das Schmollzimmerchen; Erholungsstübchen.
**Bouffármel**, *m.* der Bauschärmel.
**Bouffíren**, (fr. Buff—) bauschig machen, bauschen, aufbauschen.
**Bouffante**, *f.* (fr. Buffangt'), das Bauschkleid. [del.
**Bouffette**, *f.* (fr. Buff—), die Trod-
**Bouffon**, *m.* (fr. Buffóngh), der Possenreißer, Lustigmacher, Hanswurst.
**Bouffonerie**, *f.* (fr. Buff—), die Narrenposse, die Schnurrpfeife.
**Bougie**, *f.* (fr. Buschih), [Wdk] die Sonde von Wachsmasse.
**Bougre**, *m.* (fr. Buhgr), der Knabenschänder, Schurke.
**Bouillant**, (fr. buljangh), siedend; aufbrausend, auffahrend, hitzig; Bouillants, Mh. Fleischpastetchen. [Fleisch.
**Bouilli**, *m.* (fr. Buljih), das gekochte
**Bouillíren**, (fr. bulj—), den Zollstempel aufdrücken.
**Bouillon**, *f.* (fr. Buljóngh), die Fleischbrühe; der Bausch (an Damenkleidern); der Gold- oder Silberlahn.
**Bouillotte**, *f.* (fr. Bulj—), ein Glücksspiel mit Karten.
**Boule**, *f.* (fr. Buhl), die Kugel; à la—, ein Spiel unter Mehrern mit zwei Bällen auf dem Billard. [klöschen.
**Bouletten**, Mh. (fr. Bul—), Fleisch-
**Boulevard**, *m.* (fr. Buhlwahr), das Bollwerk, der Wall.
**Bouleversement**, *n.* (fr. Buhlwersemángh), der Umsturz, die Zerrüttung.

**Boulingrin**, *m.* (fr. Bulánggrángh), der Rasenplatz (in Gärten).

**Bouquet**, *n.* (fr. Bukäh), der Blumenstrauß, Strauß; der würzhafte Geruch des Weines, die Blume.

**Bouquineur**, (Bukinöhr), } *m.* (fr.)
**Bouquinier**, (Bukinieh), } der Büchertrödler, Bücherhändler. [nier.

**Bouquinist**, (Buk—), s. Bouqui-

**Bourdaloue**, *f.* (fr. Burdaluh), das Hutband, die Hutschnur. [Pfirsiche.

**Bourdine**, *f.* (fr. Burd—), eine Art

**Bourgeois**, *m.* (fr. Burschoah), der Bürger; [Bchdr.] eine Art deutscher Schrift.

**Bourgeoisie**, *f.* (fr. Burschoasih), die Bürgerschaft.

**Bourraden**, Mh. (fr. Burr—), Rippenstöße; beißende Worte.

**Bourrasque**, *f.* (fr. Burräsk), der plötzliche Sturmwind.

**Bourrée**, *f.* (fr. Burreh), ein gewisser französischer Tanz, ein Musikstück zu diesem Tanze.

**Bourse**, *f.* (fr. Burs), die Börse.

**Boussole**, *f.* (fr. Buss—), die Magnetnadel mit ihrem Gehäuse, der Kompaß.

**Boutade**, *f.* (fr. But—), der plötzliche Einfall, die Laune; par **boutades**, (butahd), nach Laune. [sche.

**Bouteille**, *f.* (fr. Buteilje), die Fla-

**Bouteillier**, *m.* (fr. Buteljeh), der Oberschenk, Kellermeister an Höfen.

**Bouteselle**, *m.* (fr. Buhtsell), [Krk.] das Zeichen zum Aufsitzen.

**Boutique**, *f.* (fr. Butihk), der Kramladen, der Laden, das Gewölbe; die schlechte Hütte.

**Bouts-rimés**, Mh. (fr. Buhrimeh), vorgeschriebene Endreime zu einem dazu zu fertigenden Gedichte, das Reimsilbengedicht. [plumpe Frauenzimmer.

**Bouvière**, *f.* (fr. Buwiähre), das

**Bove**, *m.* (it. Bohwe), das kleine bewaffnete Fahrzeug (im mittelländ. Meere).

**Boven**, (holl.) lebe hoch! hoch!

**Bövist**, *m.* der Staubschwamm.

**Bowle**, *f.* (engl. Bohle), die große tiefe Schüssel, der Punschnapf.

**Bowlingreen**, (engl. Bolingrihn), s. Boulingrin.

**Boxen**, (engl. baxen), faustkämpfen.

**Boxer**, *m.* (engl. Baxer), der Faustkämpfer. [Matrosenlager.

**Boye**, *f.* der Winkel im Schiffe; das

**Boysalz**, *n.* das Meersalz, Seesalz.

**Boza**, *f.* ein aus Gerste und Hirse bereitetes Getränk (bei den Türken).

**Brabēum**, *n.* Mh. —**bēa**, (gr.) der Kampfpreis. [Kampfrichter.

**Brabeut**, *m.* (gr.) der Preisvertheiler;

**Braceletten**, Mh. (fr.) Armbänder.

**Brachērium**, *n.* (lat.) [Wdk.] das Bruchband.

**Brachiāl**, (lat.) zum Arme gehörig.

**Brachygrāph**, *m.* (gr.) der Schnellschreiber. [schwindschreibkunst.

**Brachygraphie**, *f.* (gr.) die Ge-

**Brachygrāphisch**, (gr.) schnellschreibend. [Ausdrucke, Kurzsprechkunst.

**Brachylogie**, *f.* (gr.) die Kürze im

**Brachylōg**, *m.* (gr.) der sich kurz ausdrückt. [drucke, gedrängt.

**Brachylōgisch**, (gr.) kurz im Aus-

**Brachypneumātisch**, (gr.) kurzathmig. [gelte Insekten.

**Brachyptēra**, Mh. (gr.) kurzgeflü-

**Brachysyllābisch**, (gr.) kurzsilbig.

**Braconnage**, *f.* (fr. —nahsche), die Wilddieberei. [Wilddieb.

**Braconnier**, *m.* (fr. —nieh) der

**Braconniren**, (fr.) Wilddieberei treiben.

**Bractēāten**, Mh. (lat.) Blechmünzen, Münzen mit einem vertieften Gepräge, Hohlmünzen. [ren.

**Bradyekoie**, *f.* (gr.) das Schwerhö-

**Bradyspepsie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die schwere Verdauung.

**Brahma**, *m.* die Weltseele, das höchste Wesen (bei den Indiern).

**Brahmanen**, s. Braminen. [Indier.

**Brahmaismus**, *m.* die Religion der

**Braillard**, *m.* (fr. Bralljahr), der Schreier, Schreihals.

**Brakteaten**, s. Bracteaten.

**Bramarbas**, *m.* der Großsprecher, Großprahler.

**Bramarbasiren**, großthun, prahlen.

**Braminen**, Mh. Priester des Brahma.

**Brancard**, *m.* (fr. —kahr), die Tragbahre; Gabeldeichsel.

**Branche**, *f.* (fr. Brangsche), der Zweig; Leuchterarm; Geschäftszweig, Handelszweig; das Fach. [ohren.

**Bránchien**, Mh. (gr.) Kiemen, Fisch-

**Bránchos**, *m.* (gr.) die Heiserkeit.

**Branchotŏmie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Oeffnung der Luftröhre.

**Branliren**, (fr. brangl—), wackeln; schwanken, ungewiß sein. [maß).

**Brasse**, *f.* (fr.) die Klafter (Längen-

**Brassen**, Mh. große Seile zur Befestigung der Segelstangen. [geige.

**Bratsche**, *f.* (it.) die Armgeige, Alt-

**Bravaccio**, *m.* (it. —watscho), der Raufer, Schläger. [marbas.

**Bravache**, (fr. —wasch), s. Bra-

**Bravachiren**, (fr. —schir—), s. Bramarbasiren.

**Bravāde**, *f.* (fr.) der Trotz; das Hohnsprechen, die Prahlerei.

**Bravazzo**, (it.) s. Bravaccio.

**Braviren**, (fr.) Trotz bieten, Hohn sprechen. [vorzüglich gut.

**Bravissimo**, (it.) sehr brav, ganz

**Bravo**, (it.) brav, vortrefflich; der—, der Bandit (in Italien).

**Bravour**, *f.* (fr. —wuhr), die Tapferkeit, der Heldenmuth, die Bravheit; —-Arie, die Meisterarie.

**Brayiren**, (fr.) betheeren.

**Breche**, (Bresche) s. Bresche.

**Bredouille**, *f.* (fr. —dullje), die Verwirrung, Verlegenheit, Klemme.

**Breloque**, *f.* (fr. Brlóck), das Uhrgehängsel; brelique (Brlik) breloque, über Hals und Kopf.

**Brephotrophium**, *n.* Mh. —phĭa, (gr.) das Findelhaus.

**Bresche**, *f.* (fr.) die Maueröffnung, Wallöffnung, der Durchbruch einer Mauer.

**Bretellen**, Mh. (fr.) Tragbänder Hosenträger. [für Frauen.

**Bretonne**, *f.* (fr.) der Regenmantel

**Brēve**, *n.* (lat.) das päpstliche Sendschreiben.

**Brevet**, *m.* (fr. Brewäh), der Gnadenbrief; die Bestallungsurkunde, das Diplom. [ausstellen.

**Brevetiren**, (fr.) einen Gnadenbrief

**Breviārium**, } das Gebetformelbuch der kathol.
**Brevier**, } Geistlichen.

**Brēvi mānu**, (lat.) ohne Umstände, ohne Weiteres, ohne Weitläufigkeit.

**Brevitātis caussa**, (lat.) der Kürze halber. [Kürze.

**Brĕvĭter**, (lat.) kürzlich, in der

**Bricole**, *f.* (fr. —kohl), das Zurückprallen des Balles (beim Billardspiele), par—, durch Nebenwege, durch Umwege.

**Bricoliren**, (fr.) den Ball von hinten treffen (beim Billardspiele); die Kegelkugel an der Seite anlaufen lassen, anbanden, anecken. [abtheilung.

**Brigāde**, *f.* (fr.) die größere Heeres-

**Brigadier**, *m.* (fr. —dieh), der Befehlshaber über eine Brigade.

**Brigand**, *m.* (fr. —gángh), der Räuber, Straßenräuber.

**Brigandage**, *f.* (fr. —dahsche), die Straßenräuberei.

**Brigantine**, (fr.) } *f.* der Schnellsegler,
**Brigg**, (engl.) } das Rennschiff.

**Brillánt**, (fr. brilljant), glänzend; prächtig; der—, der geschliffene Edelstein, geschliffene Diamant.

**Brillantiren**, (fr. brilljant—), mit Brillanten besetzen; mit glänzenden Ausdrücken ausschmücken.

**Brilliren**, (fr. brillj—), glänzen, funkeln, prunken.

**Brincōli**, Mh. (it.) Rechenpfennige.

**Brioche,** *f.* (fr. —osch), der dünne Butterkuchen. [Feuer.
**Brioso,** (it.) [Tonk.] feurig, mit
**Briquetiren,** (fr. Brik—), mit Ziegelsteinen bauen; roth anstreichen, das Ansehen einer Ziegelmauer geben.
**Brise,** *f.* (fr.) ein gelinder Seewind.
**Brocanteur,** *m.* (fr.— kangtöhr), der Bilderhändler, Kunsthändler.
**Brocantiren,** (fr.) Bilderhandel, oder Kunsthandel treiben.
**Brocardicum,** *n.* Mh. —ca, die kurze Rechtsregel, der Lehrspruch.
**Brocāt,** *m.* (it.) eine Art Seidenzeuch mit erhabenen Verzierungen (Blumen rc.).
**Bróccŏli,** *m.* (it.) der Spargelkohl.
**Broche,** *f.* (fr. Brosche) die Schmucknadel, Tuchnadel (s. Damen).
**Brochīren,** (fr. —schir—), heften, leicht binden (ein Buch).
**Brochure,** *f.* (fr. —schüre), das geheftete Buch; die kleine Schrift, Flugschrift. [zierung, Verbrämung.
**Broderie,** *f.* (fr.) die Stickerei, Ver-
**Brodīren,** (fr.) sticken, einfassen, verbrämen, verzieren, ausschmücken.
**Broglio,** *m.* (it. brolljo), die Verwirrung, der Aufstand. [mittellehre.
**Bromatologie,** *f.* (gr.) die Nahrungs-
**Bromatolōgisch,** (gr.) die Nahrungsmittellehre betreffend. [Bacchus.
**Brōmios,** *m.* (gr.) ein Beiname des
**Bronchade,** *f.* (fr. —schahde), der Anstoß, Fehltritt, das Versehen.
**Bronchiāl,** (gr.) die Luftröhre betreffend. [renäste.
**Brónchien,** Mh. (gr.) die Luftröh-
**Bronchocēle,** *f.* (gr.) der Luftröhrenbruch, Kropf. [Luftröhrenschnitt.
**Bronchotomie,** *f.* (gr.) [Wdk.] der
**Bronchīren,** (fr. brongsch—), einen Fehltritt thun; ein Versehen begehen.
**Bróntien,** Mh. (gr.) Donnersteine.
**Brontologie,** *f.* (gr.) die Gewitterlehre. [furcht.
**Brontophŏbie,** *f.* (gr.) die Gewitter-

**Bronse,** *f.* (fr. Brongse), ein Metallgemisch, welches größtentheils aus Kupfer besteht; die kupferähnliche Farbe.
**Bronzīren,** (fr. brongs—), mit Erzfarbe anstreichen, übererzen; kupferbraun machen. [warr, die Unordnung.
**Brouillāmini,** *n.* (fr.) der Wirr-
**Brouillement,** *n.* Brulljemángh, }
**Brouillerie,** *f.* Brulljerie, }
*f.* die Verwirrung; Zwietracht, Mißhelligkeit.
**Brouillīren,** (fr. brullj—), in Unordnung bringen, verwirren; sich—, sich veruneinigen, sich entzweien.
**Brouillard,** (Brulljahr), } *n.* (fr.)
**Brouillon,** (Brulljóngh), } der erste Entwurf; [Kfspr.] das Schmierbuch, Sudelbuch (Strazze).
**Bruit,** *m.* (fr. Brüih), das Geräusch, Gerücht; das Aufsehen. [der.
**Brulot,** *m.* (fr. Brüloh), der Bran-
**Brumaire,** *m.* (fr. Brümähr), der Nebelmonat (im neufranzösischen Kalender, vom 22. Okt. bis 22. Nov.).
**Brumāl,** (lat.) winterhaft, winterlich.
**Brunelle,** s. Prunelle. [haarig.
**Brünét,** (fr.) braunhaarig, dunkel-
**Brünette,** *f.* (fr.) das Frauenzimmer mit dunklem Kopfhaar. [ren, glätten.
**Brünīren,** (fr.) braun machen; poli-
**Brüsk,** (fr.) trotzig, barsch, auffahrend.
**Brüskerie,** *f.* (fr.) das trotzige Benehmen, Anfahren.
**Brüskīren,** (fr.) barsch begegnen, anfahren, anschnauben. [schliffen.
**Brutāl,** (fr.) viehisch; grob, unge-
**Brutalisīren,** (fr.) sich grob betragen, sich ungeschliffen benehmen, grob behandeln.
**Brutalität,** *f.* (fr.) das viehische Betragen, die Grobheit, Rohheit, Flegelei.
**Brutescīren,** (lat.) zum Viehe herabsinken.
**Brutto,** *n.* (it.) [Kfspr.] das Gewicht einer Waare mit Inbegriff dessen, worein sie gepackt ist (entgegengesetzt dem netto).

**Bruttoertrag**, *m.* der Ertrag ohne Abzug der Kosten.

**Brygma**, *n.* } (gr.) [Heilk.] das
**Brygmos**, *m.* } Zähneknirschen.

**Bubal**, *m.* (lat.) die Kuh-Antilope.

**Bubonen**, Mh. (lat.) Leistenbeulen, venerische Beulen.

**Bubonocele**, *f.* [Wdk.] der Leistenbruch.

**Buccinatorisch**, (lat.) zu den Backen gehörig.

**Bucciniten**, Mh. versteinerte Seetrompeten, Trompetenschnecken.

**Bucentaur**, *m.* (gr.) [Fbl.] ein Ungeheuer, halb Mensch und halb Stier; das Schiff, in welchem sich der Doge von Venedig mit dem Meere vermählte.

**Bucephalus**, *m.* (gr.) eig. der Ochsenkopf; das Leibroß Alexanders des Großen.

**Bucht**, *f.* der kleine Meerbusen.

**Budget**, *n.* (engl. Bodschet), die Berechnung, oder das Verzeichniß des Staatsbedarfes; der Staatsbedarf, die Finanzenberechnung.

**Büffer**, *m.* (engl.) das Stoßkissen.

**Büffet**, *n.* (fr.) der Schenktisch; das Schenkzimmer; der Anrichtetisch.

**Buffo**, (it.) s. Bouffon.

**Buffonerie**, *f.* (it.) die Späße und Possen eines Buffo.

**Bugsiren**, (holl.) ein Schiff (bei Windstille) hinter sich herziehen.

**Bukolisch**, (gr.) hirtenmäßig; bukolische Gedichte, Hirtengedichte.

**Bularch**, *m.* (gr.) der Vorsteher einer Rathsversammlung. [lig.

**Bulbös**, (lat.) Zwiebeln habend, knol-

**Bulbus**, *m.* (lat.) die Zwiebel, das Zwiebelgewächs, der Knollen.

**Buleuterium**, } *n.* das Rathhaus; die
**Buleutikon**, } Sitzung der Rathsherrn.

**Bulimie**, *f.* (gr.) der Heißhunger.

**Bullarium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) die Sammlung päpstlicher Bullen.

**Bulle**, *f.* (lat.) das Wachssiegel an Urkunden, die Siegelkapsel; päpstliche Verordnung; goldene —, das von Kaiser Carl IV. (1356) erlassene Reichsgrundgesetz.

**Bulletin**, *n.* (fr. Bülletängh), der schriftliche Tagesbericht, Tagesbefehl, Kriegsbericht, Armeebericht. [tigt.

**Bullirt**, (lat.) durch Siegeln bekräf-

**Burail**, *m.* (fr. Büralj), ein gewisser Stoff von Seide und Wolle.

**Bureau**, *n.* (fr. Büroh), der Schreibtisch, die Schreibkommode, Schreibstube; — d'adresse, (d'adreß), das Nachweisungscomptoir (s. Adreßcomptoir); — de commerce, (kommerß), das Handelsgeschäftszimmer.

**Bureaukratie**, *f.* (Bürok—), die Willkürherrschaft der Beamten, Beamtenherrschaft. [stichel.

**Burin**, *m.* (fr. Büràngh), der Grab-

**Buriniren**, (fr.) Kupferstecherarbeit machen, graviren. [sierlich, kurzweilig.

**Burlesk**, (fr.) lächerlich, drollig, pos-

**Burleske**, (fr.) die lächerliche Darstellung des Großen und Erhabenen; —, *f.* das lustige Tanzstück.

**Bursarius**, *m.* (lat.) der Verwalter des Klostervermögens; der Bursche (Student). [tenmäßig.

**Burschikos**, burschenmäßig, studen-

**Burschikosität**, *f.* das burschenmäßige oder studentenmäßige Betragen, die Renommisterei. [lische Scheffel.

**Bushel**, *m.* (engl. Böschl), der eng-

**Bussa**, *m.* ein geistiges Getränk der Tataren. [ne rc. Brustbild.

**Büste**, *f.* (fr.) das steinerne, marmor-

**Bustrophedon**, *n.* (gr.) Furchenschrift (welche abwechselnd von der Linken zur Rechten und von der Rechten zur Linken läuft).

**Bustum**, *n.* Mh. —sta, (lat.) die Brandstätte (der Leichen im alten Rom).

**Butineur**, *m.* (fr. Bütinöhr), der Freibeuter. [in Häuten.

**Butts**, Mh. (engl.) das Sohlenleder

**Buttfell**, s. Bouteselle.

**Buvable**, (fr. Büwabl), trinkbar.

**Büvetiren**, (fr.) ein Glas nach dem andern trinken.

**Buvette**, *f.* (fr. Büwett), das Trinkzimmer, Erfrischungszimmer; Kränzchen (Gesellschaft).

**Buxiren**, s. Bugsiren.

**Byssus**, *m.* (gr.) ein sehr feiner, baumwollener Stoff, aus welchem die Alten Zeuche webten. [messung.

**Bythomĕtrie**, *f.* (gr.) die Tiefen-

**Byzánz**, *n.* der alte Name für Constantinopel.

# C.

☞ Die Wörter, welche unter C nicht gefunden werden, suche man unter K.

**Cab**, *n.* (engl. Käbb), die Droschke.

**Cabale**, *f.* (fr.) das geheime Verständniß, der heimtückische Anschlag.

**Cabaleur**, *m.* (fr. —löhr), der Ränkemacher. [chen, Ränke schmieden.

**Cabalīren**, (fr.) geheime Ränke ma-

**Cabalist**, *m.* (fr.) s. Cabaleur.

**Cabalístisch**, (fr.) heimtückisch.

**Cabáll**, *m.* (it.) das Roß.

**Cabāne**, *f.* (fr.) die Hütte, Strohhütte, das Zelt; die Schiffskammer (für die Matrosen). [das Wirthshaus.

**Cabaret**, *n.* (fr. —räh), die Schenke,

**Cabaretier**, *m.* (fr. —retieh), der Schenkwirth. [besuchen, kneipen.

**Cabaretīren**, (fr.) die Schenken oft

**Cabárre**, *f.* (fr.) ein plattes Ruderschiff mit Segeln. [korb von Binsen.

**Cabas**, *m.* (fr. Kabah), der Feigen-

**Cabbāla**, s. Kabbala.

**Cabinét**; *n.* (fr.) das Nebenzimmerchen; das Zimmer zu Kunst- oder Naturseltenheiten; das Arbeitszimmer eines Fürsten; Cabinetsordre (order), *f.* der Befehl, welcher unmittelbar vom Landesherrn ausgeht; Cabinetsstück, *n.* das ausgezeichnete und seltene Kunst- oder Naturerzeugniß.

**Cabman**, *m.* (engl. Käbbmän), der Droschkenführer, Fiackerkutscher.

**Cabotage**, *f.* (fr. —tahsche), die Küstenfahrt; der Küstenhandel.

**Cabotier**, (fr. —tieh), *m.* } der
**Cabotière**, (fr. —tiähre), *f.* }
Küstenfahrer (ein kleines Fahrzeug).

**Cabotīren**, (fr.) die Küsten befahren; Küstenhandel treiben.

**Cabriolét**, *n.* (fr.) ein zweiräderiger, leichter Gabelwagen. [einem Federbusche.

**Cācādu**, *m.* der weiße Papagei mit

**Cacāo**, *m.* (span.) der Samenkern des westindischen Cacaobaumes; —butter, *f.* der aus Cacaobohnen gepreßte ölige Saft.

**Cachalot**, } (fr. —loh), der Pottfisch
**Cachelot**, } (eine Art Wallfisch).

**Caché**, (fr. —scheh), heimlich, versteckt, verborgen.

**Cachet**, *m.* (fr. —scheh), das Petschaft, Siegel.

**Cachetīren**, (fr. kasch—), versiegeln, zusiegeln. [verheimlichen.

**Cachīren**, (fr. kasch—), verbergen,

**Cachot**, *m.* (fr. —schoh), das finstere Gefängniß.

**Cachoterie**, *f.* (fr. Kaschot—), das Geheimthun, die Geheimnißkrämerei.

**Cacique**, *m.* (fr. Kasik), der Häuptling (bei den amerikanischen Wilden).

**Cactus**, *m.* (lat.) Name einer gewissen Pflanzengattung; die Fackeldistel.

**Cadāver**, *n.* u. *m.* (lat.) der todte Körper, Leichnam; das Luder.

**Cadaverös**, (lat.) leichenhaft; aasartig, luderartig.

**Cadeau**, *m.* (fr. Kadoh), der künstliche Federzug; das kleine Geschenk, Angebinde.

**Cadence**, *f.* (fr. —dangß), [Tonk.] der Schlußfall (eines Tonstücks); [Rdk.] der Schluß in der Rede, geordnete Periodenschluß; [Tzk.] die taktmäßige Bewegung.

**Cadenciren**, (fr. Cadangs—), eine Cadence (s. d.) machen. [Haarzopf.

**Cadenette**, *f.* (fr.) der geflochtene

**Cadet**, *m.* (fr.) der junge Adelige, welcher sich dem Kriegsdienste widmet; der Schüler einer Militairschule; der Junker.

**Cadettenhaus**, *n.* das Haus, wo junge Leute Unterricht in den Kriegswissenschaften erhalten, die Kriegsschule.

**Cādi**, *m.* der Friedensrichter; Stadtrichter (bei den Türken.) [Wollenzeuch.

**Cadis**, *m.* (fr. Kadih), das geköperte

**Cadmium**, *n.* (lat.) Name eines Metalls, welches im Zinkerze gefunden wird.

**Cadran**, *m.* (fr. Kadrángh), das Zifferblatt; die Sonnenuhr; Windrose.

**Cadre**, *m.* (fr. Kahder), der Stamm eines Regiments, der Urstab.

**Cadūc**, (lat.) hinfällig, verfallen, unbrauchbar; schwach.

**Cadūcĕus**, *m.* (lat.) der geflügelte Schlangenstab des Merkur.

**Cadūcifer**, *m.* [Fbl.] ein Beiname des Merkur; der Stabträger.

**Caduciren**, (lat.) [Kssp r.] für verfallen erklären.

**Caducität**, *f.* (lat.) die Hinfälligkeit; Baufälligkeit; [Rcht.] das Verfallensein.

**Cafetier**, **Caffetier**, *m.* (fr. —tieh), der Kaffeeschenk, Kaffeewirth.

**Caffetière**, *f.* (fr. —tiähre), die Kaffeewirthin; Kaffeekanne.

**Cagot**, *m.* (fr. Kagoh), der Duckmäuser, Heuchler.

**Cagoterie**, *f.* (fr.) die Heuchelei.

**Cahier**, *n.* (fr. —hieh), das Heft; Notizbüchelchen. [renschaluppe.

**Caïque**, *f.* (fr. Kaihke), die Galee-

**Ça ira**, (fr. sa ira), es wird gehen.

**Caisse**, *f.* (fr. Käss') die Kiste, der Kasten. [senverwalter, Kassirer.

**Caissier**, *m.* (fr. Kässieh), der Kas-

**Caisson**, *m.* (fr. Kässóngh), der Kastenwagen, Rüstwagen.

**Cajolerie**, *f.* (fr. Kasch—), die Liebkosung, Schmeichelei.

**Cajoliren**, (fr. kasch—), liebkosen, [schmeicheln.

**Cajüte**, s. Kajüte.

**Calabasse**, *f.* (fr.) der Flaschenkürbis.

**Calabrese**, *m.* der Bewohner Calabriens. [Reitbahn).

**Calāde**, *f.* (fr.) der Abhang (auf der

**Cálamar**, *m.* (lat.) die Federbüchse, das Pennal.

**Calamität**, *f.* (lat.) die Noth, das Elend, Unglück, Ungemach. [glücklich.

**Calamitōs**, (lat.) elend, trübselig, un-

**Calánder**, *m.* (fr.) die Glättrolle, Glättmaschine.

**Calando**, (it.) [Tonk.] abnehmend.

**Calandriren**, (fr.) glätten, walzen.

**Cālatūr**, *f.* (lat.) die Bildstecherei, Metallstecherei. [das Fersenbein.

**Calcānĕum**, *n.* Mh. —nĕa, (lat.)

**Calcánt**, *m.* (lat.) der Balgtreter (an Orgeln).

**Calcernier**, *m.* (fr. —fernieh), eine Sorte sehr guten Weins bei Avignon.

**Calcinābel**, (lat.) verkalkbar. [barkeit.

**Calcinabilität**, *f.* (lat.) die Verkalk-

**Calcinatiōn**, *f.* (lat.) die Verkalkung.

**Calciniren**, (lat.) verkalken; auflösen.

**Calcogrāph**, s. Chalkograph.

**Calcūl**, *m.* (fr.) die Rechnung, Berechnung.

**Calculābel**, (fr.) berechenbar.

**Calculatiōn**, *f.* die Berechnung; der Ueberschlag. [Rechnungsführer.

**Calculātor**, *m.* (lat.) der Rechner,

**Calculatūr**, *f.* (lat.) das Rechnungsamt, das Rechnenzimmer.

**Calculiren**, (lat.) rechnen berechnen; überrechnen; nachdenken.

**Calculist**, s. Calculator.

**Calcūlus**, *m.* (lat.) der Blasenstein, Nierenstein.

**Cale**, *f.* (fr.) der Schiffsraum.

**Caleche**, *f.* (fr. Kalésche), der leichte, offene Wagen. [Unterhosen.

**Caleçons**, Mh. (fr. Kalesóngh), die

**Calecutische Hahn**, *m.* der Truthahn, Puter.

**Calefaciéntia**, Mh. (lat.) Erwärmungsmittel. [mung, Heizung.
**Calefactiōn**, *f.* (lat.) die Erwär-
**Calefáctor**, *m.* (lat.) der Stubenheizer; Aufwärter.
**Calefactern**, (lat.) sich herumtreiben und unnütze Dinge verrichten.
**Calembour**, **Calembourg**, *m.* (fr. Kalangbuhr), das sinnreiche Namenspiel, Wortspiel.
**Caléndae**, Mh. (lat.) der erste eines Monats (im röm. Kalender); ad calendas graecas, auf den Nimmermehrstag. [lendermacher.
**Calendariográph**, *m.* (gr.) der Ka-
**Calendārium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) das Schulden- und Zinsregister (bei den Römern); der Kalender.
**Calénder**, *m.* (lat.) das Verzeichniß der Monate, Wochen und Tage im Jahre.
**Calenders**, Mh. Name einer muhamedanischen Sekte.
**Caléndula**, *f.* (lat.) die Ringelblume.
**Calessāren**, Mh. Straßenjungen (in Neapel), welche die Reisenden bedienen.
**Calfatage**, *f.* (fr. —tahsche), das Ausstopfen der Risse und Löcher eines Schiffes. [einem Schiffe) zustopfen.
**Calfātern**, die Risse und Löcher (in
**Calfateur**, *m.* (fr.) der Verstopfer (der Risse und Löcher eines Schiffes), [Kalfaterer.
**Cälibāt**, s. Cölibat.
**Calibre**, *n.* (fr. —libr), das Maß; Modell; Muster; der Durchmesser der Mündung des Geschützes.
**Calibrīren**, (fr.) den Durchmesser (der Kanonenkugeln) berechnen.
**Cälico**, *m.* ein feines Baumwollenzeuch (aus Ostindien).
**Calīren**, (fr.) die Segel streichen; [Kfspr.] das richtige Gewicht nicht haben; nachgeben.
**Calixtīner**, *m.* (lat.) Name einer Religionssekte, der Kelchvertheidiger.
**Callico**, s. Calico.

**Calliditāt**, *f.* (lat.) die Verschlagenheit, Verschmitztheit. [schwielig.
**Callös**, (lat.) dickhäutig, hornhäutig,
**Callosität**, *f.* (lat.) die Dickhäutigkeit, Hornhäutigkeit. [Haut.
**Callus**, *m.* (lat.) die dicke oder harte
**Calmáuk**, *m.* eine Art Wollenzeuch.
**Cálmar**, *m.* der Dintenfisch, Blackfisch.
**Calme**, *m.* (fr. Kalm), die Windstille (auf dem Meere).
**Calmīren**, (fr.) beruhigen, besänftigen.
**Calmúck**, *m.* (engl.) eine Art dicken Tuches, das Rauchtuch.
**Calo**, *m.* (it.) [Kfspr.] der Abgang, Mangel; das Sinken, Fallen (des Preises.)
**Calor**, *m.* (lat.) die Wärme.
**Calorimēter**, *m.* (lat. u. gr.) der Wärmemesser. [Wärmemessung.
**Calorimetrīe**, *f.* (lat. u. gr.) die
**Calotīne**, *f.* (fr.) der spaßhafte satirische Vers. [chen, Käpfelchen.
**Calótte**, *f.* (fr.) das Mützchen, Käpp-
**Calque**, *m.* (fr. Kalk), die Durchzeichnung, Durchpausung, Nachzeichnung.
**Calquīren**, (fr. kalk—), durchzeichnen, durchpausen.
**Calumet**, *m.* (fr. Kalümäh), die Friedenspfeife (bei den Wilden in Amerika).
**Calumniánt**, *m.* (lat.) der Verleumder.
**Calúmnie**, *f.* (lat.) die Verleumdung.
**Calumniīren**, (lat.) verleumden.
**Calumniös**, (lat.) verleumderisch.
**Calvārienberg**, *m.* der Richtplatz in Jerusalem, die Schädelstätte.
**Calville**, *f.* (fr.) der Erdbeerapfel, Schlotterapfel. [Calvin.
**Calvinismus**, *m.* (lat.) die Lehre des
**Calvīnisch**, der Lehre des Calvin gemäß.
**Calvinist**, *m.* der Anhänger der Calvinischen Lehre, Reformirte.
**Camaieu**, (fr. kamajöh), s. Camee.
**Camail**, *m.* (fr. —malj), das Mäntelchen der kathol. Geistlichen; die Helmdecke (in Wappen).
**Camarilla**, *f.* (span. —rilja), die kleine Kammer; die geheimen Rathgeber

des Königs von Spanien; die Geheimherrschaft.

**Camayeu**, s. Camaieu.

**Cambiāl**, (lat.) einen Wechsel betreffend; —s Recht, das Wechselrecht.

**Cámbio**, *m.* (it.) der Wechsel; — **comune**, der inländische Wechsel; — **conto**, die Wechselrechnung; — **marīno**, der Seewechsel; — **reale**, der ausländische Wechsel; — **di ricorso**, der Umlaufswechsel.

**Cambiīren**, } (it.) Wechselgeschäfte treiben. [Wechsler.
**Cambīren**, }

**Cambīst**, *m.* (it.) der Wechselhändler,

**Cambrai**, } (fr. —brä), *m.* das
**Cambrick**, engl.) } Kammertuch, die Batistleinwand.

**Cameāde**, *f.* (fr.) der Bergpfeffer.

**Camée**, *f.* (fr.) der geschnittene Edelstein, dessen Grund von anderer Farbe als das darauf geschnittene Bild ist, der Bilderstein; [Mal.] das einfarbige Gemälde, Grau in Grau.

**Camēlie**, *f.* eine Art sehr schöner Blumen, die japanische Rose. [melhaar.

**Camelot**, *m.* (fr.) ein Zeuch von Kä-

**Camēnen**, Mh. ein Beiname der Musen.

**Cāmĕra obscūra**, *f.* (lat.) die Finsterkammer (ein Kasten oder Zimmer, in welchem sich die außerhalb befindlichen Gegenstände verkleinert abspiegeln).

**Cămerad**, *m.* (fr.) der Waffenbruder; Genoß, Gespiele. [wirthschaftslehre.

**Camerālia**, Mh. (lat.) die Staats-

**Cameralist**, *m.* (lat.) der Staatswirthschaftskundige; Kammerbeamte.

**Cameralīstik**, *f.* (lat.) s. Cameralia.

**Cameralīstiker**, s. Cameralist.

**Camerārius**, *m.* (lat.) der Kämmerer. [Kammerfrau.

**Camerière**, *f.* (fr. —riähre), die

**Camerléngo**, *m.* (it.) der päpstliche Oberkämmerer. [Schornstein; Schmelzofen.

**Camīn**, *m.* (gr.) der Rauchfang,

**Caminiren**, (fr.) [Fchtk.] seitwärts springen, um dem Gegner eine Blöße abzugewinnen. [fall (in Ueberhemden).

**Camisāde**, *f.* (fr.) der nächtliche Ueber-

**Camisārde**, *m.* der reformirte Bewohner der Cevennen.

**Camisōl**, *n.* (fr.) das kurze Unterkleid, der Brustlatz.

**Camīsia**, *f.* (lat.) das Chorhemd.

**Camiß**, *m.* (türk.) das Hemde.

**Camminiren**, s. Caminiren.

**Camönen**, s. Camenen.

**Campagnard**, *m.* (fr. Kangbanjahr), der Landmann, Bauer.

**Campagne**, *f.* (fr. —panje), der Feldzug, Heerzug; à la—, auf dem Lande; ländlich, einfach. [eines Schiffes.

**Campān**, *m.* der obere Hintertheil

**Campāne**, *f.* (lat.) die Glocke (der Luftpumpe). [blume.

**Campānŭla**, *f.* (lat.) die Glocken-

**Campecheholz**, *n.* (fr. —pesche—), ein Farbeholz zum Blau- oder Rothfärben.

**Campement**, *n.* (fr. Kangpemángh), das Lager, Feldlager.

**Campher**, *m.* (lat.) ein weißes, flüchtiges und stark riechendes Baumharz.

**Camphriren**, mit Campher versetzen.

**Camphou**, *m.* (—fuh), ein feiner chinesischer Thee. [im Lager stehen.

**Campīren**, (fr.) lagern, gelagert sein;

**Campīrpfahl**, *m.* ein Pfahl zum Anbinden der Pferde im Lager.

**Campo**, *m.* eine Art spanischer Wolle.

**Campus**, *m.* (lat.) der freie Platz (im alten Rom); — **Mártius**, der dem Mars geweihte Platz zu Waffenübungen, das Marsfeld.

**Cánada**, *f.* (port.) ein Ölmaß von ungefähr 1 Quart; Canadas, Mh. eine Art feiner französischer Bettdecken.

**Canaille**, *f.* (fr. —nalje), das Gesindel, der niedrigste Pöbel; der schlechte Mensch, das nichtswürdige Frauenzimmer; en—, (angh kanalje), viehisch, höchst pöbelhaft.

**Canaillerie**, *f.* (fr. —nalj—) der niederträchtige Streich. [niederträchtig.
**Canaillös**, (fr. —naljös), viehisch,
**Canāl**, *m.* (lat.) die Wasserleitung, der Wassergang. [Rückenlehne.
**Canapé**, *n.* (fr.) das Ruhebett mit einer
**Canārienſekt**, *m.* ein süßer Wein von den canarischen Inseln.
**Canārienzucker**, *m.* eine Sorte ganz feinen Zuckers. [kiste.
**Canásse**, *f.* (fr.) die Zuckerkiste, Thee=
**Canáster**, *m.* (span.) der Korbtabak, feine amerikanische Tabak.
**Cancellāria**, *f.* (lat.) die Kanzellei.
**Cancellārius**, *m.* (lat.) der Kanzler.
**Cancellatiōn**, *f.* (lat.) das Durchstreichen übers Kreuz, die Vernichtung (einer Schrift).
**Cancéllen**, Mh. (lat.) die Schranken (in einer Gerichtsstube).
**Cancellīren**, (lat.) mit einem Gitter versehen; übers Kreuz ausstreichen, vernichten.
**Cancellíst**, *m.* (lat.) der Kanzelleischreiber, Ausfertiger einer Urkunde.
**Cancer**, *m.* (lat.) der Krebs (ein Himmelszeichen). [das Krebsgeschwür.
**Canceróma**, *n.* Mh. —māta, (lat.)
**Cancrīnisch**, (lat.) krebsgängig, krebsartig. [Krebs.
**Cancrít**, *m.* (lat.) der versteinerte
**Cancrōs**, (lat.) krebsartig.
**Candāre**, *f.* (ung.) der Stangenzügel, die Stange (am Kopfgestell des Pferdes). [ter, Kronleuchter.
**Candelāber**, *m.* (lat.) der Armleuch=
**Candēlmesse**, *f.* Lichtmesse.
**Cándelzucker**, s. Candis.
**Candeur**, *m.* (fr. Kangdöhr), die Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit.
**Candidāt**, *m.* (lat.) der Amtsbewerber, Anwartschafter, Bewerber.
**Candidātūr**, *f.* (lat.) die Amtsanwartschaft. [zig, redlich.
**Candide**, (lat.) aufrichtig, offenher=
**Candīren**, (fr.) überzuckern.

**Cándis**, } *m.* der gereinigte und
**Cándiszucker**, } kristallisirte Zucker.
**Candītor**, s. Conditor.
**Canēel**, *m.* (holl.) die Zimmetrinde.
**Canelīren**, (fr.) rinnenförmig machen, auskehlen, riefen. [Vertiefung, Riefen.
**Canelūre**, *f.* (fr.) die rinnenförmige
**Canepin**, *m.* (fr. —pängh), das dünne, weißgegerbte Schaf= oder Ziegenleder; Abschabsel von weißem Leder.
**Canette**, *f.* (fr.) die kleine Marmorkugel (zum Spielen).
**Canevas**, *m.* (fr.) ein leinenes oder baumwollenes Gewebe mit erhabenen Streifen, die Gitterleinwand; der Entwurf zu einer Zeichnung. [Frauenhalstuch.
**Canezou**, *m.* (fr. —zuh), eine Art
**Caniculārferien**, Mh. Hundstagsferien. [Ausmessung mit der Elle.
**Cannage**, *f.* (fr. —nahsch), die
**Cannelīren**, s. Caneliren.
**Cannibāle**, *m.* der Menschenfresser; grausame Mensch. [sam, unmenschlich.
**Cannibālisch**, menschenfressend; grau=
**Cānon**, s. Kanon. [Kanonen.
**Canonāde**, *f.* (fr.) das Schießen mit
**Canonīren**, (fr.) mit Kanonen schießen.
**Canot**, *m.* u. *n.* der Baumkahn, Nachen der Wilden.
**Cantābel**, (lat.) singbar.
**Cantalit**, *m.* der gelblich grüne Quarz.
**Cantarello**, *m.* (it.) ein Gewicht von 150—160 Pf. (in Italien); ein gewisses Weinmaß (in Spanien).
**Cantāte**, *f.* (lat.) das Singgedicht (zum Kirchengebrauche bestimmt); der vierte Sonntag nach Ostern.
**Cantatīne**, *f.* (lat.) die kleine Cantate, das Singgedichtchen.
**Cantatōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) das Kirchenbuch (aus welchem die Responsorien bei den Katholiken abgesungen werden).
**Canticum canticōrum**, *n.* (lat.) das hohe Lied Salomonis.
**Cantilēne**, *f.* (it.) das Liedchen; die Singweise, Melodie.

**Cantillen**, *Mh.* (fr.) gedrehter Gold= oder Silberdraht. [Flaschenfutter.

**Cantine**, *f.* (fr.) die Feldflasche; das

**Canto**, *m.* (it.) der Gesang, das Lied; — **fermo**, der choralmäßige Gesang; — **figurato**, der künstliche Gesang, Figuralgesang.

**Canton**, *m.* (fr. Kangtóngh), der Kreis, Bezirk, Landesbezirk.

**Cantonnement**, *n.* (fr. —mángh), das Beisammenliegen der Truppen in nahe an einander liegenden Ortschaften oder Städten, die Cantonnirung.

**Cantonniren**, (fr.) in Dörfern oder Städten beisammen liegen (von Truppen), einlagern.

**Cántor**, *m.* (lat.) der Sänger, Vorsänger, Gesangsvorsteher; Schullehrer.

**Canzone**, *f.* (it.) das Lied, der Gesang.

**Canzonette**, *f.* (it.) das Liedchen.

**Caontschouk**, *n.* (Kautschuk), das Federharz, Gummielasticum.

**Cap**, *n.* (fr.) das Vorgebirge; das Vorgebirge der guten Hoffnung.

**Capāble**, (fr. —pabl,) fähig, geschickt, im Stande.

**Capacität**, *f.* (lat.) die Fähigkeit, Geschicklichkeit; Fassungskraft; Räumigkeit. [Hutes) mit Biberhaaren.

**Capāde**, *f.* (fr.) der Ueberzug (eines

**Căpax**, (lat.) s. Capable.

**Capelīne**, *f.* (fr.) der Sonnenhut, Strohhut; eine Art Bruchband.

**Capellān**, *m.* (lat.) der Geistliche an einer Capelle; Untergeistliche; Hausprediger. [oder das Amt eines Capellans.

**Capellanei**, *f.* (lat.) die Wohnung

**Capelle**, *f.* (lat.) die kleine Kirche, das Bethaus; der Verein von Tonkünstlern an einem fürstlichen Hofe; Schmelztiegel.

**Capellīren**, (lat.) Gold und Silber reinigen. [ner fürstlichen Capelle.

**Capellmeister**, *m.* der Vorsteher ei=

**Caper**, *m.* (fr.) der Seeräuber, Seefreibeuter; das Raubschiff.

**Caperbrief**, *m.* die schriftliche Vollmacht eines Capers.

**Caperei**, *f.* die Freibeuterei zur See.

**Capern**, (lat.) feindliche Schiffe wegnehmen, wegrauben; mit List etwas an sich bringen. [des Serails.

**Capigi**, *m.* (—pidschi), der Wächter

**Capillārgefäße**, *Mh.* (lat. u. dtsch.) [Heilk.] Haargefäße.

**Capillarität**, *f.* (lat.) die Anziehung zweier Platten, welche nur um ein Haar von einander entfernt sind. [stehen.

**Capīren**, (lat.) begreifen, fassen, ver=

**Căpĭta**, *Mh.* (lat.) Köpfe; **in** —, nach Köpfen, nach einzelnen Personen gerechnet.

**Capitain**, *m.* (fr. —tähn), der Hauptmann, Befehlshaber einer Compagnie; Befehlshaber eines Schiffes. [würde.

**Capitainerie**, *f.* (fr.) die Hauptmanns=

**Capitāl**, (lat.) hauptsächlich, vorzüglich; Haupt...; das —, *Mh.* —e, —ien, das Grundvermögen, Hauptvermögen; die auf Zinsen geliehene Geldsumme; *Mh.* —täler [Bauk.], der Säulenkopf. [heimbuch.

**Capitālbuch**, *n.* [Kfspr.] das Ge=

**Capitālchen**, *n.* *Mh.* (lat.) [Bchdr.] kleine Anfangsbuchstaben.

**Capitale**, *f.* (fr.) die Hauptstadt.

**Capitalisirung**, *f.* die Berechnung des Capitals nach den Zinsen.

**Capitalist**, *m.* (lat.) der Besitzer bedeutender Geldsummen, der vermögende Mann.

**Capitālrente**, *f.* der Ertrag der ausgeliehenen Capitalien.

**Capitālsteuer**, *f.* die Vermögenssteuer (von ausgeliehenen Capitalien).

**Capitālton**, *m.* der Grundton, Haupt= [ton.

**Capitān**, s. Capitain.

**Capitāna**, *f.* (it.) das Hauptschiff einer Flotte.

**Capitāno**, (it.) s. Capitain.

**Capitatiōn**, *f.* (lat.) die Kopfbesteuerung, Kopfsteuer.

**Capitato**, (it.) [Kffpr.] angekommen, übergeben, überliefert.

**Capitel**, *n.* (lat.) der Abschnitt einer Schrift; Hauptinhalt; das Versammlungszimmer der Mönche; die Versammlung der Geistlichen eines Sprengels, oder der Stiftsherrn; der Gegenstand des Gesprächs; einem das —lesen, einem einen Verweis geben.

**Capitéll**, *n.* } (it.) [Bauk.] der Säulenkopf, Knauf.
**Capitello**, *m.* }

**Capitōl**, } *n.* die Burg (im alten Rom) mit dem Jupitertempel (jetzt Campidoglio).
**Capitōlĭum**, }

**Capitolīnisch**, zum Capitol gehörig, oder dasselbe betreffend.

**Capiton**, *m.* (fr. —tóngh), die Flockseide.

**Capitulánt**, *m.* (lat.) der eine Capitulation (s. d.) schließt.

**Capitulār**, *m.* (lat.) das Stiftsmitglied, der Stiftsherr.

**Capitulārisch**, (lat.) stiftsmäßig.

**Capitulāt**, *m.* (lat.) das Bündniß unter mehrern Fürsten.

**Capitulatiōn**, *f.* (lat.) der aus mehrern Punkten bestehende Vertrag zwischen den Belagerern und Belagerten einer Festung.

**Capitulīren**, (lat.) wegen Uebergabe einer Festung oder Stadt unterhandeln; Vertragsbedingungen vorschlagen; sich auf Vertrag ergeben.

**Cáplaken**, *m.* (holl.) das Vergütungsgeld, welches außer der Schiffsfracht bezahlt wird.

**Caplān**, s. Capellan.

**Capon**, *m.* (fr. —póngh), der Schlaukopf, listige Spieler.

**Caponnīren**, (fr.) gaunern (im Spiele).

**Capōres** gehen, zu Grunde gehen, verderben.

**Capot**, *m.* (fr.) der Regenmantel mit einer Kappe (s. a. Capote).

**Capotage**, *f.* (fr. —tahsche), die Messung des Weges, den ein Schiff durchläuft.

**Capotásto**, *m.* (it.) der Saitenbund.

**Capóte**, *f.* (fr.) der Frauenregenmantel; Damenhut, welcher tief ins Gesicht geht, die Capuze.

**Capricietto**, *n.* (it. —itschietto), das kleine Capriccio.

**Capriccio**, *n.* (it. —itscho), das launenhafte Musikstück.

**Capriccioso**, (it.—itschioso), [Tonk.] launenhaft, nach Gefallen.

**Caprice**, *f.* (fr. —prihse), der Eigensinn, die Laune.

**Capriciōs**, (fr.) eigensinnig, starrsinnig, grillig.

**Capricīren**, (fr.) auf etwas bestehen, eigensinnig auf etwas beharren.

**Capricórnus**, *m.* (lat.) [Strnk.] der Steinbock.

**Caprificīren**, (lat.) künstlich zeitigen, künstlich befruchten (durch den Gallwespenstich).

**Capriōle**, *f.* (fr.) der Bocksprung, Luftsprung.

**Capriolīren**, (fr.) Bocksprünge machen.

**Capsel**, *f.* (lat.) die Hülle, das Gehäuse.

**Captateur**, *m.* (fr. —tōhr), [Rcht.] der Erbschleicher.

**Captātĭo benevoléntĭae**, *f.* (lat.) die Gunsterschleichung.

**Captātōrisch**, (lat.) erschleichend, erlauernd.

**Capteur**, *m.* (fr. —tóhr), der Wegnehmer eines Schiffes.

**Captiōs**, (lat.) verfänglich.

**Captivīren**, (lat.) gefangen nehmen, verhaften; für sich gewinnen.

**Captivitāt**, *f.* (lat.) die Gefangenschaft.

**Captūr**, *f.* (lat.) die Verhaftung, der Fang.

**Captūrbefehl**, *m.* der Verhaftsbefehl.

**Captus**, *m.* (lat.) die Fassungskraft; ad captum, nach der Fassungskraft, faßlich, verständlich; ultra captum, über die Fassungskraft hinaus, über den Verstand.

**Capuchon**, *m.* (fr. Kapúschóngh), die Mönchskappe; der Kragen (auf Frauenkleidern), welcher über den Kopf geschlagen werden kann; der Damenmantel mit einem solchen Kragen.

**Capucinā̈de**, *f.* der Capucinerstreich; die Capucinerpredigt.

**Caput**, (fr.) zerbrochen, verloren; hinfällig, matt.

**Caputiren**, (lat.) köpfen, niederhauen.
**Capuze**, s. Capote.
**Caque**, *f.* (fr. Kak), die kleine Heringstonne. [schwätz, Gewäsch.
**Caquet**, *m.* (fr. Kakäh), das Ge-
**Caqueterie**, *f.* (fr. Kaketerih), das Geschwätz. [Schwätzer.
**Caqueteur**, *m.* (fr. —töhr), der
**Caquetiren**, (fr. kaket—), schwatzen, schnattern.
**Caquetoire**, *m.* (fr. Kaketoahr), der Plauderstuhl; die Klatschbude.
**Carabinade**, *f.* (fr.) die Schwenkung des Pferdes; Stichelei.
**Carabiner**, *m.* die kurze Reiterflinte.
**Carabinier**, *m.* (fr. —nieh), der leichte Reiter, welcher einen Carabiner (s. d.) führt.
**Carabiniren**, (fr.) plänkeln.
**Caracole**, *f.* (fr.) [Rtk.] das Rechts- und Linksschwenken in der ganzen und halben Volte. [machen; plänkeln.
**Caracoliren**, (fr.) [Rtk.] Caracolen
**Caraffe**, | *f.* (fr.) die geschliffene
**Caraffine**, | Tischflasche, Essigflasche.
**Carambole**, *m.* (fr. karanghbohl), einer der beiden Bälle außer den Spielbällen und der Caroline (beim Billardspiele), der rothe Ball.
**Carambolage**, *f.* (fr. Karanghbolahsche), die Berührung zweier oder mehrerer Bälle mit dem Spielballe.
**Caramboliren**, (fr.) mit dem Spielballe zwei oder mehrere Bälle berühren (beim Billardspiele).
**Carát**, s. Karat.
**Caravane**, s. Karavane.
**Caravelle**, *f.* (span.) der Schnellsegler (ein Schiff).
**Carbonade**, *f.* (fr.) der Rostbraten.
**Carbonari**, Mh. (it.) Benennung der Mitglieder einer geheimen politischen Gesellschaft in Italien, welche zum Zwecke hat, die italienischen Staaten in einen Freistaat zu verwandeln.

**Carbonarismus**, *m.* (it.) die Grundsätze und das Verfahren der Carbonari.
**Carbonisation**, *f.* (lat.) die Verkohlung.
**Carbonisiren**, (lat.) verkohlen.
**Carbunkel**, *m.* (lat.) ein gewisser hochrother Edelstein; ein bösartiges Geschwür. [eisen, der Pranger.
**Carcan**, *m.* (fr. —kängh), das Hals-
**Carcasse**, *f.* (fr.) das Thiergerippe; Schiffsgerippe; die mit eisernen Reifen umgebene Brandkugel.
**Carcer**, *n.* (lat.) das Gefängniß (auf Schulen oder Universitäten). [sperren.
**Carceriren**, (lat.) ins Gefängniß
**Carcinom**, *n.* (gr.) das Krebsgeschwür.
**Carcinomatös**, (gr.) krebsartig.
**Cardialgie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Magenschmerz.
**Cardinal**, (lat.) hauptsächlich, Haupt; —zahl, die Hauptzahl, Grundzahl; —, *m.* ein Titel der vornehmsten Geistlichen bei den Katholiken; ein Getränk aus weißem Wein, Pomeranzen und Zucker bereitet. [würde.
**Cardinalat**, *n.* (lat.) die Cardinals-
**Cardinalcamerlingo**, *m.* (it.) der päpstliche Oberkammermeister. [ben.
**Cardinalisiren**, zum Cardinal erhe-
**Cardinalvicar**, *m.* (lat.) der Stellvertreter des Papstes in Rom.
**Cardiren**, (fr.) Wolle kämmen.
**Carême**, (fr. —rähm), *m.* | die Fa-
**Carena**, (it.) *f.* | sten, Fastenzeit. [Mangel; die Straffasten.
**Carenz**, *f.* (lat.) die Entbehrung, der
**Caressant**, (fr.) liebkosend, schmeichelnd. [Schmeichelei.
**Caresse**, *f.* (fr.) die Liebkosung,
**Caressiren**, (fr.) liebkosen, schmeicheln.
**Caret**, (lat.) es fehlt.
**Carfiol**, *m.* (it.) der Blumenkohl.
**Carfunkel**, *m.* (lat.) der hochrothe Rubin.
**Carga**, *f.* (span.) die Schiffsladung,

Schiffsfracht; das Verzeichniß der Schiffsladung.

**Cargadōr,** (port.) } *m.* der

**Cargadeur,** (fr. — döhr), } Schiffsmäkler; Kaufmann auf einem Kauffahrteiſchiffe.

**Cargo,** *m.* (ſpan.) ſ. Cargador.

**Cargaison,** *m.* (fr. — gäſóngh), die Schiffsladung.

**Caricatūr,** *f.* (it.) das Zerrbild, Fratzenbild, Uebertreibungsbild, Spottbild.

**Caricaturiſt,** *m.* (it.) der Verfertiger von Caricaturen. [beläſtigen.

**Caricīren,** (it.) [Kfſpr.] mit Wechſeln

**Cārico,** *m.* das Gewicht, nach welchem Pferde oder Mauleſel beladen werden, Ladungsgewicht, die Ladung.

**Cārīes,** *f.* (lat.) der Knochenfraß.

**Carikīren,** (it.) überladen, übertreiben.

**Carillon,** *m.* (fr. — riljóngh), das Glockenſpiel; der Gläſerklang.

**Cariōle,** ſ. Carriole. [faſten.

**Carīren,** (lat.) entbehren, zur Strafe

**Carisma,** *n.* das vierzigtägige Faſten.

**Caritiōn,** *f.* (lat.) die Entbehrung, das Faſten zur Strafe.

**Carliſt,** *m.* der Anhänger des Don Carlos (in Spanien).

**Carmagnole,** *f.* (fr. — manjohle), der Tanz mit Geſang (zur Zeit der franzöſ. Revolution).

**Carmeliter,** *m.* der Mönch vom Berge Carmel in Aſien, der Carmelmönch.

**Carmelīterwaſſer,** *n.* das Meliſſenwaſſer. [das Gedicht, Gelegenheitsgedicht.

**Carmen,** *n.* Mh. — mīna, (lat.)

**Cármeſin,** (fr.) hochroth.

**Carmīn,** *m.* (perſ.) die hochrothe Farbe (von Cochenille bereitet).

**Carminādē,** ſ. Carbonade.

**Carminatīv,** *n.* [Heilk.] das Mittel gegen Blähungen.

**Carmouſiren,** (fr. karmuſ —), umrändern, einen größern Edelſtein mit kleinern Steinen einfaſſen.

**Carnage,** *f.* (fr. — nahſch), das Blutbad, die Metzelei. [Fleiſchfarbe.

**Carnatiōn,** *f.* die Fleiſchmalerei,

**Carneōl,** *m.* ein halbdurchſichtiger Edelſtein von fleiſchrother Farbe.

**Carnet,** *n.* (fr. — näh), das Taſchenbuch zur Eintragung der Schuldner und Gläubiger (auf Reiſen).

**Cárneval,** *m.* (it.) die Faſtnachtsluſtbarkeit, Faſtnachtsluſt, der Faſching.

**Cárnifex,** *m.* Mh. — fīces, (lat.) der Scharfrichter, Henker.

**Carnificatiōn,** *f.* (lat.) [Heilk.] die Erweichung der Knochen. [foltern.

**Carnificīren,** (lat.) quälen, martern,

**Carnīvōra,** Mh. (lat.) fleiſchfreſſende Thiere.

**Carnōs,** (lat.) fleiſchig, ſaftig.

**Carnoſität,** *f.* (lat.) die Fleiſchigkeit, Fleiſchgeſchwulſt. [Theil eines Grans.

**Carōbe,** *f.* (fr.) der vierundzwanzigſte

**Caroja,** *f.* (ſpan. — cha), die Ketzermütze, Teufelsmütze.

**Carogne,** *f.* (fr. — ronje), das gemeine und feile Frauenzimmer.

**Carolīn,** *m.* (lat.) eine Goldmünze von 6 Thalern am Werthe.

**Caroſſe,** ſ. Carroſſe.

**Carōtica,** Mh. (lat.) [Heilk.] einſchläfernde Mittel.

**Carotte,** *f.* (fr.) die Möhre; die rübenförmige Stange Tabak (zu Schnupftabak).

**Carottīren,** (fr.) Carotten machen.

**Carpettes,** Mh. (fr.) rothgeſtreifte Packleinwand. [Karpfenhälter, Fiſchkaſten.

**Carpière,** *f.* (fr. — piähre), der

**Carpīren,** (lat.) meiſtern, tadeln.

**Carré,** *n.* (fr.) das Viereck.

**Carreau,** *n.* (fr. — roh), das rothe, ſchiefe Viereck in der Karte, die Raute.

**Carrelage,** *f.* (fr. — lahſche), das Pflaſtern mit viereckigen Steinen.

**Carrelīren,** (fr.) mit viereckigen Steinen pflaſtern. [Wagen.

**Carrēte,** *f.* (fr.) der Karren, ſchlechte

**Carricatūr,** ſ. Caricatur.

**Carrière**, *f.* (fr.) die Laufbahn: der Schnelllauf des Pferdes; en —, (angh k —), im schnellsten Laufe, mit verhängtem Zügel. [rige Wagen.

**Carriōle**, *f.* (fr.) der leichte zweiräde-

**Carrirt**, (fr.) gewürfelt, würfelig.

**Carrosse**, *f.* (fr.) der Staatswagen, Prunkwagen. [Ringelrennen, Ringstechen.

**Carroussél**, *n.* (fr. Karrussel), das

**Carta bianca**, } (it.) } f.
**Carte blanche**, } (fr. blangsch,) }
Blanket. [tern, Briefe wechseln.

**Carteggīren**, (it. — tedsch —), blät-

**Cartél**, *n.* (fr.) die schriftliche Herausforderung zum Zweikampfe; der Auslieferungsvertrag.

**Cartélmäßig**, vertragsmäßig.

**Carthamīn**, *m.* (fr.) der rothe Farbestoff von der Saflorblume.

**Cartisāne**, *f.* (fr.) aufgewickelte Gold- oder Silberfäden, Seidenfäden.

**Cartomancie**, *f.* (fr. — mangsih), die Wahrsagerei aus der Karte.

**Carton**, *m.* (fr. — tóngh), der Pappendeckel; die Pappenschachtel; der leichte Pappenband; das umgedruckte Blatt; die Musterzeichnung, Modellzeichnung.

**Cartonnīren**, (fr.) einen leichten Pappenband machen, in Pappe binden.

**Cartouche**, *m.* (fr. — tusch), die Einfassung, Randverzierung; Geldrolle; Patrontasche, Kanonenladung.

**Carúnkel**, *f.* (lat.) die Fleischwarze.

**Cāsa**, *f.* (lat.) die Hütte, das Haus; der portugiesische Gerichtshof.

**Casāle**, *n.* (it.) das Gehöft, der Weiler. [Reiserock, Reitrock.

**Casaque**, *m.* (fr. Kasáck), der kurze

**Cascāde**, *f.* (fr.) der Wasserfall.

**Cascarille**, *f.* (span.) eine gewisse bitterlich schmeckende Baumrinde aus Peru von lieblichem Geruch.

**Casco**, *m.* (port.) der Rumpf eines Schiffes; Name eines gewissen Kartenspiels.

**Cáscoassecuranz**, *f.* [Kffpr.] die Versicherung eines Schiffes mit den Waaren.

**Cāsel**, *f.* (lat.) das Chorhemd.

**Cāselknabe**, der Chorknabe.

**Casemátte**, *f.* (it.) das Gewölbe unter den Wällen einer Festung (zur Aufbewahrung des Geschützes), der Wallkeller, Stückkeller. [versehen.

**Casemattīren**, (it.) mit Casematten

**Caserne**, *f.* (fr.) ein öffentliches zur Wohnung für die Soldaten bestimmtes Gebäude. [Hausmeister in der Caserne.

**Casernier**, *m.* (fr. — nieh), der

**Casernīren**, (fr.) in Casernen liegen.

**Cāsimir**, *m.* eine Art Halbtuch.

**Casino**, *n.* (it.) das Gesellschaftshaus, die geschlossene Gesellschaft; Name eines gewissen Kartenspiels. [Casinogesellschaft.

**Casinīst**, *m.* (it.) das Mitglied einer

**Casquet**, *m.* (fr. Kaskét), die Blechhaube, Sturmhaube; der Helm.

**Cassa**, *f.* (it.) der Geldkasten; das vorhandene Geld; der Geldvorrath; in —, per —, in Gelde, mit baarem Gelde.

**Cassabuch**, *n.* [Kffpr.] ein Buch zum Einschreiben der Einnahme und Ausgabe.

**Cássaconto**, *n.* (it.) die Rechnung über Einnahme und Ausgabe.

**Cassāde**, *f.* (fr.) die Possen; die Lüge, Nothlüge. [ostindische Schnupftücher.

**Cassari's**, Mh. bunte, baumwollene

**Cassa saldo**, *m.* (it.) [Kffpr.] der baare Cassenbestand.

**Cassāte**, *m.* (lat.) der Häusler.

**Cassatiōn**, *f.* (lat.) die Amtsentsetzung, Abdankung; Vernichtung, Aufhebung, Tilgung.

**Cassatiōnsgericht**, *n.* } ein höheres
**Cassatiōnshof**, *m.* } Gericht, welches die Urtheilssprüche niederer Gerichte aufheben kann, das Aufhebungsgericht.

**Cassatiōnsprozeß**, *m.* das Rechtsverfahren wegen Entsetzung eines Beamten oder wegen Aufhebung eines Urtheils.

**Cassatōrisch**, (lat.) aufhebend, entbin-

**Casse**, s. Cassa. [dend, vernichtend.

**Casserōlle**, *f.* (fr.) die Kochpfanne, der

Pfannentopf; das Feuerloch (auf dem Herde). [kästchen.

**Cassette**, *f.* (fr.) das Kästchen, Geld-

**Cassie**, *f.* (lat.) der Mutterzimmet.

**Cassiren**, (lat.) ungültig machen, vernichten, aufheben; des Dienstes entsetzen, absetzen. [die Casse führt, der Zahlmeister.

**Cassirer**, *m.* (lat.) derjenige, welcher

**Cassock**, *m.* der Leibrock der englischen Geistlichen. [käß; Riechbüchschen.

**Cassolette**, *f.* (fr.) das Räucherge-

**Cassonade**, *f.* (fr.) der Rohzucker, Farinzucker.

**Castagnette**, *f.* (span. Kastanjette), die Handklapper, Handschelle (beim Tanze).

**Castell**, *n.* (lat.) die Burg, Festung.

**Castellan**, *m.* (lat.) der Burgvogt; Schloßverwalter, Schloßaufseher.

**Castellanei**, } *f.* (lat.) die Burgvogtei,
**Castellanie**, } Schloßverwaltung.

**Castelogne**, *f.* (fr.) eine Art feiner wollener Bettdecken.

**Castigation**, *f.* (lat.) die Züchtigung.

**Castigiren**, (lat.) züchtigen.

**Castität**, *f.* (lat.) die Keuschheit.

**Castonade**, s. Cassonade.

**Castorine**, *f.* (fr.) eine Art feinen Wollenzeuches.

**Castrametation**, *f.* (lat.) die Absteckung des Lagers, Lagerkunst.

**Castrat**, *m.* (lat.) der Verschnittene, Entmannte.

**Castration**, *f.* die Entmannung.

**Castriren**, (lat.) entmannen, verstümmeln; stutzen.

**Castrol**, *n.* s. Casserolle.

**Castrum doloris**, *n.* (lat.) das Trauergerüst, Leichengerüst.

**Casu**, (lat.) durch Zufall, zufällig.

**Casual**, (lat.) zufällig, gelegentlich, Gelegenheits....

**Casualia**, } Mh. (lat.) Zufälligkeiten;
**Casualien**, } gelegentliche Verrichtungen. [legentlich.

**Casualiter**, (lat.) durch Zufall, ge-

**Casualismus**, *m.* (lat.) die Zufälligkeitslehre. [predigt.

**Casualpredigt**, *f.* die Gelegenheits-

**Casualität**, *f.* (lat.) die Zufälligkeit.

**Casuell**, s. Casual.

**Casuist**, *m.* (lat.) ein Lehrer, welcher die Gewissenszweifel zu lösen sucht, der Gewissensprediger.

**Casuistik**, *f.* (lat.) die Lehre von den Grundsätzen, nach welchen die Gewissenszweifel zu entscheiden sind, Gewissenslehre, Klugheitslehre. [schnitt, Versabschnitt.

**Cäsur**, *f.* (lat.) [Dchtk.] der Versein-

**Casus**, *m.* (lat.) der Fall, die Begebenheit, der Vorfall; [Sprchl.] der Beugefall, die Fallendung; — **conscientiae**, der Gewissensfall; — **fortuitus**, der unvorhergesehene Fall, das zufällige Ereigniß; — **in terminis**, einer und derselbe Fall, der nämliche Fall; — **pro amico**, der Freundschaftsdienst; — **reservatus**, der Vorbehaltungsfall; — **tragicus**, der Trauerfall.

**Catalogus**, s. Katalog.

**Catechu**, s. Katechu.

**Catenaria**, *f.* die Kettenlinie.

**Catiren**, s. Decatiren.

**Cato**, *m.* Mh. —**tonen**, der strenge Sittenrichter. [richten.

**Catonisiren**, den Cato spielen, streng

**Causa**, *f.* Mh. —**ae**, (lat.) die Ursache, der Ursprung, Grund; Rechtshandel; die Verhandlung; —**civilis**, die bürgerliche Sache; —**criminalis**, die peinliche Sache; —**debendi**, die Ursache einer Schuldforderung; —**finalis**, die Endursache; —**morbi**, die Krankheitsursache; — **privata**, der Privatprozeß; —**pia**, die milde Stiftung; —**prima**, die Grundursache; —**sine qua non**, der Bedingungsgrund.

**Causal**, (lat.) ursächlich; begründend; —-Nexus, der ursächliche Zusammenhang.

**Causalität**, *f.* (lat.) das Verhältniß der Ursache zur Wirkung, die Veranlassung einer Sache, Ursächlichkeit.

**Causārum patrōnus**, *m.* (lat.) der Sachführer, Sachwalter.

**Causen**, Mh. (lat.) Ränke, Kniffe.

**Causenmacher**, *m.* der Ränkemacher; schlechte Advokat. [schwätz.

**Causerie**, *f.* (fr. Koserih), das Ge=

**Causīren**, (lat.) verursachen, veranlassen, vorschützen.

**Caute**, (lat.) vorsichtig.

**Cautēl**, *f.* (lat.) die Vorsichtsmaßregel; der Vorbehalt; die Sicherstellung.

**Cauterisatiōn**, *f.* (lat.) [Wdk.] das Wegbrennen. [wegbrennen.

**Cauterisīren**, (lat.) [Wdk.] brennen,

**Cautērium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) [Wdk.] das Brenneisen, Brandeisen.

**Cautiōn**, *f.* (lat.) die Sicherheitsleistung, Sicherung, Gewährleistung, Bürgschaft, das Unterpfand.

**Cautionīren**, (lat.) sich verbürgen.

**Cautiōnsschein**, *m.* die schriftliche Versicherung einer Bürgschaft, der Bürgschaftsschein. [Geberde.

**Cavāde**, *f.* (fr. Kaw—), die alberne

**Cavado**, *m.* (port.) die portugiesische Elle.

**Cavage**, *f.* (fr. Kawahsche), [Kffpr.] die Einlagerung der Waaren; der Lohn dafür; der Kellerzins, Gewölbzins.

**Cavāl**, *m.* (span.) der Ritter im Tarokspiele.

**Cavalcāde**, *f.* (fr.) der prächtige Aufzug zu Pferde, der Prachtritt, Spazierritt, Lustritt. [mann.

**Cavalier**, *m.* (fr.) der Ritter, Edel=

**Cavalièrement**, (fr. —mangh), rittermäßig, wie ein Edelmann.

**Cavalierparole**, *f.* das Ehrenwort eines Edelmanns, das Ritterwort.

**Cavallerie**, *f.* (fr.) die Reiterei, die Reiter, Reisigen. [zu Pferde.

**Cavallerist**, *m.* (fr.) der Reiter, Soldat

**Cavalquet**, *m.* (fr. Kawalkäh), das Trompeterstück beim Einrücken der Reiterei in eine Stadt.

**Cavāte**, *f.* (fr. Kaw—), [Kffpr.] das Umsetzen eines Wechsels gegen baares Geld.

**Cavatīne**, *f.* (it.) [Tonk.] ein kurzer arienmäßiger Gesang mit wenig oder gar keinen Wiederholungen. [Kappzaum.

**Caveçon**, *m.* (fr. Kawesséngh), der

**Cavelin**, *m.* (fr. — längh), ein Weinmaß von 8 Tonnen.

**Cavént**, *m.* (lat.) der Bürge.

**Cavernōs**, (lat.) höhlig, schwammig.

**Caviár**, *m.* (it.) der Störrogen, Rogen vom Hausen.

**Cavillatiōn**, *f.* (lat.) die Verhöhnung, Verspottung, Stichelei, Neckerei.

**Caviller**, *m.* der Scharfrichterknecht, Schinder. [ten, sticheln.

**Cavillīren**, (lat.) verhöhnen, verspot=

**Cavillōs**, (lat.) schlau, verschmitzt.

**Cavīren**, (lat.) bürgen, gut sagen; sich —, sich hüten. [Hohlsein.

**Cavität**, *f.* (lat.) die Hohlung, das

**Cayenne**, (fr.) (b. Whistspiele) die beste Farbe.

**Cēde**, (lat.) weiche! gib nach!

**Cedént**, *m.* (lat.) der Abtreter, Ueberlasser (einer Schuld, eines Wechsels rc.).

**Cedille**, *f.* (fr. Sedilje), das Häkchen unter dem c im Französischen (ç).

**Cedīren**, (lat.) weichen, abstehen, abtreten, überlassen.

**Cedrātfrüchte**, Mh. große, wohlriechende und dickschalige Citronen.

**Cedōla**, *f.* (it.) der Schuldschein, Zettel (der römischen Bank).

**Ceinture**, *f.* (fr. Sänghtühre), der Gürtel; die Einfassung, der Rand.

**Celadon**, *m.* (fr. Seladongh), das Meergrün.

**Celebránt**, (lat.) der Messe Lesende.

**Celebratiōn**, *f.* (lat.) die Feierlichkeit, Festlichkeit. [feierlich.

**Célèbre**, (fr. —lähbr), berühmt,

**Celebrīren**, (lat.) feierlich begehen, feiern. [Festlichkeit; Berühmtheit.

**Celebrität**, *f.* (lat.) die Feierlichkeit,

**Célérifère**, *f.* (fr. Selerifähr), der Eilwagen, Schnellwagen. [keit.

**Celerität**, *f.* (lat.) die Geschwindig=

**Celibāt,** s. Cölibat. [der Hagestolz.
**Célibataire,** *m.* (fr. Selibatähr),
**Cellārien,** Mh. (lat.) Zellenkorallen.
**Cellārius,** *m.* (lat.) der Kellermeister.
**Cellepōren,** Mh. Samenkorallen.
**Cellist,** (it. Dschellist), s. Violoncellist.
**Celliten,** Mh. (lat.) Zellenbewohner.
**Cello,** (it. Dschello), s. Violoncello.
**Cellulōs,** (lat.) zellig, zellicht.
**Celotomie,** *f.* (gr.) der Bruchschnitt.
**Cémbālo,** (it. Tschemb—), s. Cymbel.
**Cemént,** *n.* (lat.) der Mauerkitt, Kitt.
**Cementatiōn,** *f.* (lat.) die Glühung in einem verschlossenen Gefäße.
**Cementīren,** (lat.) in verschlossenen Gefäßen ausglühen; verkitten, kitten; vereinigen. [Wasser.
**Cementwasser,** *n.* kupferhaltiges
**Cementkupfer,** *n.* der Kupferniederschlag aus Cementwasser.
**Cementstahl,** *m.* durch Glühen mit kohligen Stoffen erzeugter Stahl.
**Cendré,** (fr. sangdreh), aschfarbig.
**Cendrillon,** (fr. Sangdrilljóngh), Aschenbrödel.
**Cenobīt,** *m.* (gr.) der Klosterbruder.
**Cenobītisch,** (gr.) klösterlich.
**Cenōbium,** *n.* Mh. —bĭa, (gr.) das Kloster. [rung.
**Cenōsis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Auslee-
**Cenotāphium,** *n.* Mh. —phĭa, (gr.) der leere Grabhügel, das Denkmal, Ehrendenkmal, Ehrengrab.
**Censāl,** s. Sensal.
**Censerie,** s. Courtage.
**Censīren,** (lat.) prüfen, beurtheilen.
**Censīt,** *m.* (lat.) der Zinspflichtige.
**Cénsor,** *m.* Mh. —en, (lat.) der Prüfer, Beurtheiler, Bücherbeurtheiler, Sittenrichter.
**Censūr,** *f.* (lat.) die Prüfung, Beurtheilung, die Schriftenbeurtheilung, Druckbewilligung; die Anstalt, wo Bücher censirt werden.
**Censurābel,** (lat.) zinspflichtig.

**Census,** *m.* (lat.) der Zins; die Vermögensabschätzung.
**Cent,** (von Centum), hundert; 5 pro —, fünf vom Hundert.
**Centaūr,** *m.* (gr.) [Fbl.] ein Ungeheuer, welches halb Mensch, halb Pferd ist.
**Centenārius,** *m.* (lat.) der Hundertjährige. [nung nach Hunderttheilen.
**Centesimālrechnung,** *f.* die Rech-
**Centesimīren,** (lat.) den hundertsten Mann ausheben.
**Centiāre,** *f.* (fr. Sāngt—), der hundertste Theil einer Are (s. d.).
**Centifōlie,** *f.* (lat.) die hundertblätterige Rose, volle Rose.
**Centigramme,** *n.* (fr.) der hundertste Theil eines Gramme.
**Centilitre,** *n.* (fr. Sangtilihtr'), der hundertste Theil eines Litre.
**Centime,** *m.* (fr. Sangtihm), der hundertste Theil eines Frank.
**Centimètre,** *m.* (fr. Sangtimehtr), der hundertste Theil eines Metre.
**Centimānen,** Mh. (lat.) hunderthändige Riesen. [110 oder 112 Pfund.
**Centner,** *m.* (lat.) ein Gewicht von
**Cento,** *m.* (lat.) die Stoppelei, das Flickwerk, Stoppelgedicht.
**Centrāl,** (lat.) zum Mittelpunkte gehörig, denselben betreffend, Mittel....
**Centrālbewegung,** *f.* die Kreisbewegung um einen Mittelpunkt.
**Centralcongregatiōn,** *f.* (lat.) die Hauptversammlung.
**Centrālfeuer,** *n.* das eingebildete Feuer im Mittelpunkte der Erde; der Wärmestoff der Erde.
**Centralisatiōn,** *f.* (lat.) die Vereinigung auf einen Mittelpunkt.
**Centralisīren,** (lat.) in einen Punkt vereinigen, zusammenziehen.
**Centralität,** *f.* (lat.) die Mittelpunktvereinigung. [Mitte gehende Linie.
**Centrāllinie,** *f.* (lat.) die durch die
**Centrālmaschine,** *f.* eine Maschine,

welche die Centralbewegung in einem Kreise versinnlicht. [bungswerkzeug.

**Centrālorgan**, *n.* das Hauptbele-

**Centrālposition**, *f.* die Stellung im Mittelpunkte, Hauptstellung.

**Centrālpunkt**, *m.* der Mittelpunkt.

**Centrālschule**, *f.* die Hauptschule, Kreisschule.

**Centrālverwaltung**, *f.* die von einem gewissen Mittelpunkte ausgehende Verwaltung.

**Centrifūgālkraft**, *f.* die (bei der Centralbewegung) vom Mittelpunkte abstrebende Kraft, die Fliehkraft.

**Centripĕtālkraft**, *f.* die (bei der Centralbewegung) nach dem Mittelpunkte hinstrebende Kraft, Zustrebekraft.

**Centrīren**, (lat.) den Mittelpunkt suchen, den Mittelpunkt angeben.

**Centrisch**, s. Central.

**Centroskopie**, *f.* (gr.) die Beobachtung des Schwerpunktes.

**Centrum**, *n.* Mh. —tra, (lat.) der Mittelpunkt, die Mitte.

**Centúmvir**, *m.* Mh. —n, (lat.) der Hundertmann (einer der **105**, und später **180** Richter im alten Rom). [treffend.

**Centumvirālisch**, die Centumvirn be-

**Centumvirāt**, *n.* (lat.) das Gericht der Centumvirn (im alten Rom).

**Centuplīren**, (lat.) verhundertfachen.

**Centŭplum**, *n.* Mh. —pla, (lat.) das Hundertfache.

**Centūrie**, *f.* die Anzahl von hundert.

**Centūrio**, *m.* Mh. —nen, (lat.) der Befehlshaber einer Abtheilung von hundert Mann.

**Cephalalgīe**, *f.* (gr.) der Kopfschmerz.

**Cephalálgisch**, (gr.) zu Kopfschmerzen geneigt.

**Cephălăgra**, *n.* (gr.) die Kopfgicht.

**Cephālica**, Mh. [Heilk.] kopfstärkende Mittel, Kopfmittel. [dung.

**Cephalītis**, *f.* (gr.) die Kopfentzün-

**Cephalolŏgie**, *f.* (gr.) die Kopflehre, Hirnlehre.

**Cephalotŏmie**, *f.* (gr.) die Kopfzergliederung.

**Cĕrachat**, *m.* (lat.) der Wachsachat.

**Cerāt**, *n.* (lat.) das Wachspflaster, die Wachssalbe. [hund.

**Cérbĕrus**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Höllen-

**Cercle**, *m.* (fr. Serkl), der Kreis; Gesellschaftskreis.

**Cereālien**, *f.* Mh. (lat.) die Feldgewächse, das Getreide; das Ceresfest (bei den alten Römern). [Gehirn.

**Cerebellum**, *n.* (lat.) das kleine

**Cerebrāl**, (lat.) das Gehirn betreffend.

**Cerebrālaffection**, *f.* (lat.) das Gehirnleiden.

**Cerebrōsis**, *f.* (lat.) die Hirnwuth.

**Ceremoniāl**, *n.* (lat.) die Vorschrift der zu beobachtenden feierlichen Gebräuche.

**Ceremŏnie**, *f.* (lat.) der Gebrauch, die Feierlichkeit, der Höflichkeitsgebrauch, die Hofsitte. [erlichen Gebräuche.

**Ceremoniél**, *n.* der Inbegriff der fei-

**Ceremonienmeister**, *m.* der Aufseher und Ordner der feierlichen Gebräuche.

**Ceremoniōs**, (lat.) feierlich, förmlich, umständlich. [Ackerbaues.

**Cĕres**, *f.* (lat.) [Fbl.] die Göttin des

**Cerevīsia**, *f.* (lat.) das Bier.

**Cerīn**, *n.* (lat.) ein gewisser Bestandtheil des Bienenwachses. [geln.

**Cernīren**, (fr.) einschließen, umzin-

**Ceroplástik**, *f.* (gr.) die Wachsbildnerei. [der Wettstreit.

**Certāmen**, *n.* Mh. —mĭna, (lat.)

**Cérteparti**, *f.* der Schiffsfrachtvertrag.

**Certificāt**, *n.* (lat.) der Beglaubigungsschein, die Bescheinigung, Beglaubigung.

**Certificateur**, *m.* (fr. — töhr), der Bescheiniger, Bürge, Gewährsmann, Rückbürge. [gung, Beglaubigung.

**Certificatiōn**, *f.* (lat.) die Bescheini-

**Certificātor**, (lat.) s. Certificateur. [glaubigen.

**Certificīren**, (lat.) bescheinigen, be-

**Certiorātiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die

richterliche Belehrung über eine bisher unbekannte Sache; Versicherung, Vergewisserung.

**Certioriren,** (lat.) versichern, vergewissern. [wetteifern,

**Certiren,** (lat.) streiten, wettstreiten,

**Cervelatwurst,** *f.* (fr. Serw—), die Hirnwurst.

**Cervicāl,** (lat.) den Nacken betreffend.

**Cessante causa, cessat effectus,** (lat.) wenn die Ursache wegfällt, so fällt auch die Wirkung weg.

**Cessat,** (lat.) es hört auf, fällt weg, bleibt weg. [Stillstehen, die Unterlassung.

**Cessatiōn,** *f.* (lat.) das Aufhören,

**Cessibel,** (lat.) abtretbar. [keit.

**Cessibilität,** *f.* (lat.) die Abtretbar-

**Céssio honōrum,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Güterabtretung; **céssio nominis,** (lat.) die Abtretung einer Schuldforderung. [lassung; Nachgebung.

**Cessiōn,** *f.* (lat.) die Abtretung, Über-

**Cessionār,** *m.* (lat.) [Rcht.] der Übernehmer einer abgetretenen Sache.

**Cessiōnsschein,** *m.* die Abtretungsurkunde. [wegfallen; überlassen, abtreten.

**Cessiren,** (lat.) aufhören, nachgeben;

**C'est à dire,** (fr. ßähtadihr), das heißt.

**C'est tout comme chez nous,** (fr. ßähtukommschenuh), das ist Alles so, wie bei uns.

**Cetācĕa,** } Mh. wallfischartige Säu-
**Cetaceen,** } gethiere.

**Cetācĕum,** *n.* (lat.) der Wallrath.

**Cētĕris păribus,** (lat.) unter übrigens ganz gleichen Verhältnissen.

**Chablon,** (fr. Schablóngh), s. Schablone.

**Chacun à son goût,** (fr. schakáng a sangh guh), Jeder nach seinem Geschmacke, Jeder nach seinem Gefallen.

**Chagrain,** } *m.* (fr. Schagrángh),
**Chagrin,** } das Narbenleder; die zubereitete Fischotter- oder Seehundshaut; der Verdruß.

**Chagrineur,** *m.* (fr. Schagrinöhr), der Verdrußmacher.

**Chagriniren,** (fr. schagrin—), Verdruß machen, ärgern, kränken.

**Chaine,** *f.* (fr. Schähne), die Kette; [Tzk.] der Kettentanz; die Reihe, Doppelreihe (von Soldaten 2c.).

**Chaise,** *f.* (fr. Schähse), der Stuhl; die Halbkutsche; — **percée,** (perseh), der Nachtstuhl. [Kunde.

**Chaland,** *m.* (fr. Schalángh), der

**Chalandise,** *f.* (fr. Schalangdihs), die Kundschaft.

**Chālăsis,** *f.* } (gr.) [Heilk.] die Er-
**Chalásma,** *n.* } schlaffung der weichen Theile, die Verrenkung.

**Chalástica,** Mh. [Heilk.] erweichende Mittel. [erweichend.

**Chalástisch,** (gr.) [Heilk.] erschlaffend,

**Chalazōsis,** *f.* (gr.) [Heilk.] das Gerstenkorn am Auge.

**Chalcēdon,** *m.* (gr.) ein Halbedelstein aus dem Kiesgeschlechte von milchweißer Farbe. [stecher.

**Chalkográph,** *m.* (gr.) der Kupfer-

**Chalkographīe,** *f.* (gr.) die Kupferstecherkunst.

**Chalkográphisch,** (gr.) zur Kupferstecherkunst gehörig, dieselbe betreffend.

**Chalmiten,** Mh. (gr.) Krötensteine.

**Chalon,** *m.* (fr. Schalóngh), eine Art Wollenzeuch zum Unterfutter.

**Chalotten,** s. Schalotten.

**Chaloupe,** s. Schaluppe.

**Chamade,** *f.* (fr. Scham—), das Zeichen mit der Trommel oder Trompete, um anzudeuten, daß sich die belagerte Stadt ergeben will, der Ergebungsmarsch; —schlagen, dieses Zeichen geben.

**Chamäleon,** *n.* (gr.) das Schillerthier, die Schillereidechse; uneig. der veränderliche Mensch.

**Chamare,** *f.* (fr. Scham—), der verbrämte polnische Rock. [men, besetzen.

**Chamariren,** (fr. scham—), verbrä-

**Chamarure**, *f.* (fr. Schamarüre), die Verbrämung, Besetzung, Einfassung.

**Chambellan**, (Schangbellängh), }
**Chamberlain**, (Schangbrlängh), } *m.* (fr.) der Kammerherr.

**Chambre**, *f.* (fr. Schangbr), das Zimmer; — **garnie**, das ausmöblirte Zimmer. [das Zimmerchen.

**Chambrette**, *f.* (fr. Schangbrett),

**Chambrière**, *f.* (fr. Schangbriähre), die Abrichtepeitsche, Bereiterpeitsche.

**Chamois**, (fr. schamoah), gemsenfarbig, isabellfarbig.

**Champagner**, *m.* (fr. Schanmpanjer), Wein aus der Champagne.

**Champignon**, *m.* (fr. Schampinjongh), der Herrenpilz, eßbare Blätterpilz.

**Champion**, *m.* (fr. Schangpiongh), der Kämpfer, Held.

**Championne**, *f.* (fr. Schangpionne), das Heldenweib.

**Chance**, *f.* (fr. Schangse), das Würfelspiel; der Glücksfall; der Unfall.

**Chancre**, *m.* (fr. Schangkr), der Lustseuchenkrebs, das Lustseuchengeschwür.

**Chancrös**, (fr. Schangkrös), mit dem Chancre (s. d.) behaftet, venerisch.

**Chandelier**, *m.* (fr. Schangdelieh), der Leuchter.

**Change**, *m.* (fr. Schangsch), der Wechsel, Tausch; die Wechselbank, Wechselhandlung. [schillernd.

**Changeant**, (fr. schangschängh),

**Changement**, *n.* (fr. Schangschemängh), die Abwechselung, Veränderung.

**Changiren**, (fr. schangsch—), wechseln, tauschen; ändern, verändern.

**Changeur**, *m.* (fr. Schangschöhr), der Wechsler, Geldwechsler.

**Chanson**, *m.* (fr. Schangsongh), das Lied, der Gesang. [das Liedchen.

**Chansonnette**, *f.* (fr. Schangs—),

**Chanterelle**, *f.* (fr. Schangt—), die feinste Saite, Quinte.

**Chaos**, *n.* (gr.) der Wirrwarr, das Gewirre, das Gemisch, Durcheinander.

**Chaotisch**, (gr.) ungeordnet, verwirrt, verworren.

**Chapeau**, *m.* (fr. Schapoh), der Hut; Herr; Tänzer; — **bas** (bah), der kleine Hut, welchen man blos unter den Arm nimmt; mit dem Hute unter dem Arme; — **rouge** (ruhsch), der Kardinalshut.

**Chapelet**, *m.* (fr. Schapeläh), der Rosenkranz, das Paternoster.

**Chaperon**, *m.* (fr. Schaperongh), die Helmdecke, Kappe.

**Chapitre**, *n.* (fr. Schapitr), das Kapitel, der Gegenstand der Unterhaltung.

**Chapon**, *m.* (fr. Schapongh), der Kapaun, Kastrat. [benräthsel.

**Charade**, *f.* (fr. Scha—), das Sil-

**Charakter**, *m.* (gr.) das Schriftzeichen, eigenthümliche Kennzeichen; die Gemüthsart; Denkweise; der Amtstitel, Stand.

**Charakterisiren**, (gr.) die Unterscheidungszeichen angeben, kenntlich machen, bezeichnen.

**Charakteristik**, *f.* (gr.) die Schilderung der wesentlichen Merkmale oder Eigenschaften, genaue Schilderung.

**Charakteristisch**, (gr.) unterscheidend, bezeichnend, eigenthümlich.

**Charaktermaske**, *f.* eine Maske, welche eine gewisse Person oder einen gewissen Stand bezeichnet.

**Charcuterie**, *f.* (fr. Scharküterih), der Speck- u. Wursthandel.

**Charcutier**, *m.* (fr. Scharkütieh), der Speckhändler, Wurstfabrikant.

**Chardons**, Mh. (fr. Schard—), eiserne Spitzen auf Stacketen, Planken rc.

**Charfreitag**, *m.* (altd.) der Gedächtnißtag des Todes Jesu, der stille Freitag.

**Charge**, *f.* (fr. Scharsche), die Bürde, Ladung; das Amt, die Würde; der Angriff; **à — sein**, beschwerlich sein, lästig sein.

**Chargé d'affaires**, *m.* (fr. Scharscheh daffähr), der Geschäftsträger, Stellvertreter eines Gesandten.

**Chargiren**, (fr.) belästigen, beschweren; überladen; schießen. [mäßig.
**Chargirmäßig**, (scharsch—), angriffs-
**Chargirte**, *m.* (fr. Scharsch—), der Beauftragte, Beamtete; Mitvorsteher bei einer Verbindung.
**Chargirung**, *f.* (fr.) die Beladung, Ladung; Ueberladung; Beauftragung; das Aufstellen zum Angriffe.
**Chariage**, *f.* (fr. Schariahsche), die Frachtfuhre; das Fuhrlohn.
**Charistérien**, Mh. (gr.) Dankfeste.
**Charístikon**, *n.* (gr.) das Gegengeschenk. [reich, mild, wohlthätig.
**Charitable**, (fr. Scharitabel), lieb-
**Charité**, *f.* (fr. Schariteh), die Milde, das Mitleid, die Wohlthätigkeit; das öffentliche Krankenhaus.
**Charitativ**, *n.* (lat.) die freiwillige Beisteuer, Nothsteuer.
**Charitinnen**, Mh. (lat.) [Fbl.] Huldgöttinnen, Grazien.
**Charivári**, *m.* (ung. Schariwari), die Spottmusik, Katzenmusik; das Verhöhnungsständchen.
**Chárlatan**, *m.* (fr. Scharl—), der Marktschreier, Quacksalber, Großsprecher, Prahler.
**Charlatanerie**, *f.* (fr. Scharl—), die Marktschreierei, Großprahlerei, Großsprecherei; Betrügerei.
**Charlière**, *f.* (fr. Scharl—), der mit Wasserstoffgas gefüllte Luftball.
**Charmánt**, (fr. schar—), bezaubernd, reizend, schön. [liebte, Liebste.
**Charmánte**, *f.* (fr. Schar—), die Ge-
**Charmánter**, *m.* (fr. Schar—), der Geliebte.
**Charme**, *m.* (fr. Scharm), der Zauber, Reiz, die Anmuth; Bezauberung.
**Charmiren**, (fr. Schar—), entzücken, bezaubern, einnehmen, verliebt machen, liebäugeln, liebeln.
**Charnière**, *f.* (fr. Scharniähr, gewöhnlich das Scharnier), das Gewinde, Gelenk.
**Charoi**, *m.* (fr. Scharoa), die Stockfischbarke.
**Chāron**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Fährmann der abgeschiedenen Seelen (in der Unterwelt).
**Charpie**, *f.* (fr. Scharpih), die gezupfte Leinwand (auf Wunden zu legen), die Wundfäden. [Karren.
**Charrette**, *f.* (fr. Scharrett), der
**Charta**, *f.* (lat.) das Papier; die Schrift; — **magna**, die große Freiheitsurkunde, die Grundgesetze der englischen Verfassung.
**Charte**, *f.* (lat.) das Papierblatt; die Urkunde; Verfassungsurkunde.
**Chartèque**, *f.* (fr. Schartähk), s. Schartake. [Gnadenbrief, Schutzbrief.
**Charter**, Mh. (engl. Tschärter), der
**Charwoche**, *f.* (altd.) die letzte Woche vor Ostern, die stille Woche (in welcher der Charfreitag fällt).
**Charybdis**, *f.* (gr.) der gefährliche Meerstrudel zwischen Sicilien und Calabrien, der Scylla gegenüber.
**Chasma**, *n.* (gr.) die Kluft; das Aufsperren des Mundes.
**Chasmódisch**, (gr.) gähnend.
**Chasse**, *f.* (fr. Schaß), die Jagd; **à la** —, ein Spiel auf dem Billard mit 15 Bällen.
**Chassen**, (fr. schassen), fortjagen, forttreiben; [Fchtk.] über die Mensur hinaus treiben.
**Chassepartie**, *f.* (fr. Schaßpartih), der Vertrag wegen Theilung der Beute (unter Seeräubern).
**Chasseur**, *m.* (fr. Schassöhr), der Jäger; reitende Jäger.
**Chassiren**, (fr. schass—), [Tzk.] hinab und hinauf tanzen. [Schloß.
**Chateau**, *n.* (fr. Schatoh), das
**Chatelain**, *m.* (fr. Schatelängh), der Burgvogt.
**Chatelaine**, *f.* (fr. Schatelähne), die Burgvogtin (Kastellanin); eine Kette (für Damen), um die Schlüssel daran zu hängen.

**Chatelet**, *n.* (fr. Schateleh), Name eines ehemaligen Gerichtshofes in Paris.

**Chatouille**, (fr. Schatulje), s. Schatulle.

**Chaudeau**, *n.* (fr. Schodoh), ein Getränk von Wein, Eiern und Gewürz; die Kraftsuppe, Brautsuppe. [der Tripper.

**Chaudepisse**, *f.* (fr. Schohdpiß),

**Chaussée**, *f.* (fr. Schosseh), die Kunststraße, Hochstraße, Landstraße.

**Chaussiren**, (fr. schoss—), eine Chaussée (s. d.) bauen; mit Schuhen und Strümpfen versehen. [Unterbeinkleider.

**Chaussette**, *f.* (fr. Schossett), die

**Chausson**, *m.* (fr. Schossóngh), der Fechtschuh, Fechthandschuh; die Apfeltorte.

**Chaussure**, *f.* (fr. Schossühre), die Schuhe und Strümpfe, Fußbekleidung.

**Chauvinismus**, *m.* (fr. Schof—), fanatische Verstocktheit politischer oder socialistischer Gesinnung.

**Checks**, Mh. (engl. Tschecks), Anweisungen zur sofortigen Auszahlung.

**Chef**, *m.* (fr. Scheff), das Oberhaupt, der Vorgesetzte, der Anführer; —d'oeuvre, (döhwr), das Meisterwerk, Meisterstück, Hauptwerk; —d'escadre, (deskahdr), der Anführer einer Abtheilung Kriegsschiffe; —-Präsident, der Oberpräsident; General en (angh) —, der Oberbefehlshaber.

**Cheilalgie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Lippenschmerz, die Lippenkrankheit.

**Cheilitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Lippenentzündung. [Lippenbildung.

**Cheiloplastik**, *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Cheilorrhagie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Lippenblutung.

**Cheiriater**, *m.* (gr.) der Wundarzt.

**Cheirographum**, etc. s. Chirographum etc. [kraut.

**Chelidonium**, *n.* (gr.) das Schöll-

**Cheloniten**, Mh. (gr.) Schildkrötensteine, Schwalbensteine. [krötenesser.

**Chelonophag**, *m.* (gr.) der Schild-

**Chemiatrie**, *f.* (gr.) das Heilverfahren nach chemischen Grundsätzen.

**Chemiatrisch**, (gr.) die Chemiatrie (s. d.) betreffend.

**Chemie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Bestandtheilen der Körper und ihrer Zersetzung oder Verbindung, Scheidekunst.

**Chemicus**, *m.* (gr.) der Chemiekun-
**Chemiker**, dige, Scheidekünstler.

**Chemisch**, (gr.) die Chemie betreffend, der Chemie gemäß.

**Chemin couvert**, *m.* (fr. Schmángh kuwáhr), [Krk.] der bedeckte Weg.

**Cheminiren**, (fr.) [Krk.] zickzacken.

**Chemise**, *f.* (fr.) das Hemd; der Weiberschlafrock.

**Chemisette**, *f.* (fr. Schmisette), das kurze Westchen; Halbhemdchen.

**Chemissettennadel**, *f.* (fr. Schmis—), die Tuchnadel, Busennadel.

**Chemist**, s. Chemiker.

**Chemosis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Hornhaut.

**Chenál**, *m.* (fr. Schnall), das enge Fahrwasser (zwischen Klippen).

**Chenille**, *f.* (fr. Schenillje), eig. die Raupe; das Sammetschnürchen (zum Besatze); der Aermelmantel.

**Chenopodium**, *n.* (gr.) der Gänsefuß (Pflanze). [dien.

**Cherafs**, Mh. Geldwechsler in Ostin-

**Chersones**, *m.* (gr.) die Halbinsel.

**Cherub**, *m.* Mh. Cherubim (hebr.) der Flammenengel, Engel höherer Art.

**Chesterkäse**, *m.* (engl. Tschest—), eine Art guter Käse aus Chester.

**Cheval**, *n.* (fr. Schwall), das Pferd; à —, zu Pferde; [Krk.] zu beiden Seiten; — de Frise (Frihs), [Krk.] der spanische Reiter. [lig, ritterlich.

**Chevaleresk**, (fr. schw—), rittermä-

**Chevaleresse**, *f.* (fr. Schwalleréß), die Ritterdame.

**Chevalerie**, *f.* (fr. Schwall—) die Ritterschaft, das Ritterthum.

**Chevalet**, *m.* (fr. Schwaláh), der hölzerne Esel, Strafesel; Steg (an Saiteninstrumenten); die Staffelei.

**Chevalier**, *m.* (fr. Schwalieh), der Ritter, Edelmann; Springer (im Schach); — **d'honneur** (dhonnöhr), der Ehrenritter, Ehrenbegleiter eines Fürsten; — **d'industrie**, (dängdüstrih), der Industrieritter, Glücksritter; vornehmer Gauner.

**Chevalière**, *f.* (fr. Schwaliehre), die Ritterdame.

**Chevaux-légers**, Mh. (fr. Schwohleschéh), leichte Reiter, leichte Reiterei. [Haupthaar, Kopfhaar.

**Chevelure**, *f.* (fr. Schewlühr) das

**Chevet**, *m.* (fr. Schewäh), das Kopfkissen, die Unterlage.

**Chevrotin**, *m.* (gr. Schewrotängh), das Fell von einem jungen Bocke.

**Chiaroscūro**, (it. kiar—), s. **Clair-obscure.**

**Chiásmus**, *m.* (gr.) das Bezeichnen mit einem griechischen χ, oder einem Kreuze.

**Chica**, *f.* (Dschikah), Name eines berauschenden Getränks (aus Mais und Wasser) der Neger.

**Chicāne**, *f.* (fr. Schik—), der Kniff, listiger Kunstgriff, Rechtskniff.

**Chicanerie**, *f.* (fr. Schik—), die Ränkemacherei, Ränkesucht.

**Chicaneur**, *m.* (fr. Schikanöhr), der Ränkemacher, Flausenmacher, Rechtsverdreher.

**Chicaniren**, (fr. schik—), Ränke machen, Ränke gebrauchen, hudeln.

**Chicha**, s. **Chica.**

**Chiffonnière**, *f.* (fr. Schiff—), der Kastenschrank zu weiblichem Putz, Wäschschrank. [knüllen, zerknittern.

**Chiffonniren**, (fr.) zerzausen, zer-

**Chiffre**, *f.* (fr. Schiffr), der Schriftzug, die Ziffer; das Geheimzeichen, die Geheimschrift. [geheimen Zeichen schreibt.

**Chiffreur**, *m.* (fr. Schiffröhr), der mit

**Chiffriren**, (fr. schiff—), mit geheimen Zeichen schreiben; beziffern.

**Chignon**, *m.* (fr. Schinjongh), eig. der Nacken; das Nackenhaar, der Nackenzopf.

**Chigny**, *m.* (fr. Schinji), eine Art rother Champagnerwein.

**Chiliāde**, *f.* (gr.) eine Anzahl von tausend, das Jahrtausend.

**Chiliárch**, *m.* (gr.) der Befehlshaber über tausend Mann.

**Chiliásmus**, *m.* (gr.) die Lehre von dem tausendjährigen Reiche.

**Chiliást**, *m.* (gr.) der Anhänger der Lehre vom tausendjährigen Reiche.

**Chiliástisch**, (gr.) den Chiliasmus betreffend. [ler.

**Chiliopōden**, Mh. (gr.) Tausendfüß-

**Chimäre**, *f.* (gr. Schim—), [Fbl.] ein furchtbares Ungeheuer; das Hirngespinnst, die Träumerei, Einbildung, das Unding. [dichtet, erträumt; abenteuerlich.

**Chimärisch**, (schim—), eingebildet, er-

**Chimärisiren**, (schim—), Luftschlösser bauen.

**Chinarinde**, *f.* die Rinde eines gewissen Baumes (in Südamerika), welche als Mittel gegen das kalte Fieber angewandt wird, die Fieberrinde.

**Chinin**, *n.* das aus der Chinarinde gezogene Extrakt. [Zeuchen).

**Chinirt**, (fr. schin—), geflammt (von

**Chino**, *m.* (span. Tschino), ein Abkömmling von einem Chinesen und einer Indianerin in Amerika.

**Chiosk**, s. **Kiosk.**

**Chiquito**, *m.* (span. tschikito), die Königin-Cigarre (für Damen).

**Chirágra**, *n.* (gr.) die Handgicht.

**Chiragrist**, *m.* (gr.) der mit der Handgicht Behaftete. [den Händen.

**Chiraphie**, *f.* (gr.) das Berühren mit

**Chirarthrocáce**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Handgelenke.

**Chiriāter**, *m.* (gr.) der Wundarzt.

**Chirographārisch**, (gr.) [Rcht.] handschriftlich, durch eine Handschrift bestätigt; chirographarische Gläubiger, [Rcht.] Gläubiger, deren Rechte auf handschriftlichen Beweisen beruhen.

**Chirográphum**, *n.* Mh. —grā-

pha, gr.) [Rcht.] die Handschrift, der handschriftliche Beweis, Handschein.

**Chiralogie**, *f.* (gr.) die Händesprache, Fingersprache. [betreffend.

**Chirologisch**, (gr.) die Chirologie (s. d.)

**Chiromant**, *m.* (gr.) der Handwahrsager. [der Hand wahrzusagen.

**Chiromantie**, *f.* (gr.) die Kunst, aus

**Chiromantisch**, (gr.) die Chiromantie (s. d.) betreffend.

**Chirometer**, *m.* (gr.) der Handmesser.

**Chironium**, *n.* (gr.) [Heilk.] ein gewisses krebsartiges Geschwür.

**Chironomie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Handbewegungen in der Rede, die Handbewegungslehre.

**Chiroplast**, *m.* (gr.) eine Vorrichtung zum richtigen Fingersatze beim Klavierspiele, der Händeleiter.

**Chiroplastik**, *f.* (gr.) die Kunst, aus weichen Massen Bildwerke zu machen, die Handbildnerei.

**Chiroskop**, s. Chiromant.

**Chirothek**, *f.* (gr.) [Wdk.] der Handverband. [legung (der Priester).

**Chirothesie**, *f.* (gr.) die Handauf-

**Chirotonie**, *f.* (gr.) die Handauflegung, Handausstreckung; (bei Abstimmungen).

**Chirurg**, *m.* (gr.) der Wundarzt.

**Chirurgat**, *n.* (gr.) das Amt eines Wundarztes. [kunst.

**Chirurgie**, *f.* (gr.) die Wundarznei-

**Chirurgisch**, (gr.) wundärztlich.

**Chirurgus**, s. Chirurg.

**Chise**, *f.* (türk.) ein Beutel mit 30,000 Piastern. [litanische Laute.

**Chitarrina**, *f.* (it.) die kleine neapo-

**Chiton**, *m.* (gr.) das Unterkleid.

**Chlamys**, *f.* (gr.) das Oberkleid (für Männer), der Reitmantel.

**Chloasma**, *n.* Mh. —mata, (gr.) [Heilk.] der Leberfleck, Hautfleck.

**Chloë**, *f.* (gr.) Beiname der Ceres, die Befruchtende.

**Chlor**, *n.* (gr.) ein einfacher, nicht metallischer Körper, welcher aus Braunstein mit Salzsäure gewonnen wird.

**Chloride**, Mh. (gr.) Verbindungen von Chlor mit Metallen. [stein.

**Chlorit**, *m.* (gr.) der lauchgrüne Talk-

**Chlorkalk**, *m.* die Verbindung des Chlors mit Kalk, mit Chlorgas geschwängerter Kalk. [spath.

**Chlorophän**, *n.* (gr.) der grüne Fluß-

**Chlorophyll**, *n.* der grüne Stoff in den Pflanzen. [Jungfernkrankheit.

**Chlorosis**, *f.* (gr.) die Bleichsucht,

**Chlorüre**, *f.* (gr.) die Chlorverbindung mit Metallen.

**Choanorrhagie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Blutfluß durch die Nase, das Nasenbluten.

**Choc**, *m.* (fr. Schock), der Stoß, Schlag, Unfall, heftige Angriff, Anlauf; die Erschütterung.

**Chocolade**, } *f.* (fr. Schok—), die aus
**Chocolate**, } Cacaobohnen, Zucker und Gewürz bereitete Masse; das aus dieser Masse bereitete Getränk.

**Chodscha**, *m.* (türk.) der Vornehmste unter den Ulema's.

**Choisi**, *n.* (fr. Schoasih), Name einer Art Halbporzellan. [wählen, aussuchen.

**Choisiren**, (fr. schoas—), wählen, aus-

**Cholagoga**, Mh. (gr.) [Heilk.] gallabführende Mittel. [s. Cholosis.

**Cholasma**, *n.* Mh. —mata, (gr.)

**Cholegraphie**, *f.* (gr.) die Lehre von der Galle.

**Cholein**, *n.* der Gallenstoff.

**Cholera**, } *f.* (gr.) die
**Cholera morbus**, } Bauchruhr, der Brechdurchfall.

**Cholericus**, } *m.* Mh. —rici,
**Choleriker**, } (gr.) der Gallsüchtige, Warmblütige. [Cholera.

**Cholerine**, *f.* eine mildere Art der

**Cholerisch**, (gr.) gallsüchtig, aufbrausend. [und weiße Leinentücher.

**Cholets**, Mh. (fr. Scholähs), graue

**Choliambus**, *m.* (gr.) [Dchtk.] der hinkende Jambe, Hinkvers.

**Chololōgie**, s. Cholegraphie.
**Cholōsis**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Lähmung, Verrenkung.
**Chōma**, *n.* (gr.) der Erdwall.
**Chondrocēle**, *f.* (gr.) [Wdk.] der Knorpelbruch. —[pelbeschreibung.
**Chondrographie**, *f.* (gr.) die Knor=
**Chondrologie**, *f.* (gr.) die Knorpellehre. [pel bildend.
**Chondrothypisch**, (gr.) [Heilk.] Knor=
**Chopine**, *f.* (fr. Schop—), der Schoppen (ein Weinmaß).
**Chopinette**, *f.* (fr. Schop—), der kleine Schoppen, das kleine Nöſelchen.
**Chopiniren**, (fr. schop—), stark trinken, zechen. [fallend, anstößig.
**Choquant**, (fr. schockängh), auf=
**Choquiren**, (fr. schock—), anstoßen, zusammenstoßen, einen heftigen Angriff machen; anstößig sein, beleidigen.
**Chōr**, *m.* und *n.* (gr. Kohr), der Rundtanz; eine Anzahl Sänger oder Sängerinnen; der vollstimmige Gesang, Vollgesang; die Emporkirche (vor der Orgel).
**Chorāg**, *m.* (gr.) der Choranführer; Anführer; Vortänzer. [nes Chors.
**Choragie**, *f.* (gr.) die Anführung ei=
**Chorāl**, *m.* (gr. Korahl), der einfache Kirchengesang, das Kirchenlied.
**Choralist**, *m.* (gr.) der Chorsänger.
**Chōrbischof**, *m.* der stellvertretende Bischof auf dem Lande.
**Chórda**, *f.* (gr.) die Darmsaite, Sehne.
**Chordápsus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die
**Chórde**, s. Chorda. [Darmgicht.
**Chordomelōdion**, *n.* (gr.) ein gewisses Saiteninstrument (von einem Dresdener Kaufmann erfunden). [messer.
**Chordomēter**, *m.* (gr.) der Saiten=
**Chorēa**, *f.* (lat.) der Kreistanz; — St. Viti, der Veitstanz.
**Choregrāphie**, *f.* (gr.) die Abbildung der Tänze durch Figuren.
**Choreomanie**, *f.* (gr.) die Tanzwuth.
**Chorepíscōpus**, s. Chorbischof.
**Choreūtik**, *f.* (gr.) die Tanzkunst.

**Choriámbus**, s. Choliambus.
**Chorist**, *m.* (gr.) der Chorschüler, Chorsänger. [Bleiwage.
**Chorōbātes**, *m.* (gr.) die Wasserwage,
**Chorodie**, *f.* (gr.) der Chorgesang.
**Chorogrāph**, *m.* (gr.) der Länderbeschreiber. [bung von Ländern u. Gegenden.
**Chorographīe**, *f.* (gr.) die Beschrei=
**Chorogrāphisch**, (gr.) eine gewisse Gegend, einen Landbezirk betreffend.
**Chorolith**, *m.* (gr.) ein Stein mit einer Zeichnung von einer ganzen Gegend.
**Chorométer**, *m.* (gr.) der Feldmesser.
**Chorométrie**, *f.* (gr.) die Vermessung einer Gegend, Feldmessung.
**Chorométrisch**, (gr.) die Vermessung einer Gegend angehend.
**Chōrrock**, *m.* der Priesterrock.
**Chōrtōn**, *m.* die Orgelstimmung (im Gegensatze des Kammertones).
**Chorus**, *m.* (lat.) s. Chor.
**Chose**, *f.* (fr. Schohs), die Sache, das Ding, die Posse, der Schwank.
**Chōsenmacher**, *m.* (fr. Schos—), der Possenmacher, Spaßmacher.
**Chouan**, *m.* (fr. Schuángh), Samenkörner, welche zur Bereitung des Carmins gebraucht werden.
**Chouans**, Mh. (fr. Schuánghs), Anführer der königlich gesinnten Partei (zur Zeit der franzöſ. Revolution).
**Chouannerie**, *f.* (fr. Schuánnerih), die sämmtlichen Chouans.
**Chou=King**, *m.* das Religionsbuch der Chinesen.
**Chrēsis**, *f.* (gr.) der Gebrauch, die Benutzung, die Befugniß zur Benutzung.
**Chrestomathie**, *f.* (gr.) der Auszug der vorzüglichsten Stellen aus mehrern Büchern.
**Chrie**, *f.* (gr.) die Aufgabe zu einer schriftlichen Ausarbeitung; die schriftliche Schulausarbeitung.
**Chrisam**, *m.*} (gr.) das Weiheöl, Salb=
**Chrisma**, *n.*} öl (in der kathol. Kirche).

**Chrismārium**, *n.* (gr.) das Gefäß zu Aufbewahrung des Chrisma.

**Chrismatiōn**, *f.* (gr.) das Salben mit Chrisma. [christlichen Religion.

**Christ**, *m.* (gr.) der Bekenner der

**Christianisīren**, (gr.) zum Christen machen, zum Christenthume bekehren.

**Christianismus**, *m.* (gr.) der christliche Glaube, die christliche Lehre.

**Christianissimus**, der Allerchristlichste (ein dem Könige von Frankreich vom Papste verliehener Titel).

**Christianität**, *f.* (gr.) alle Christen zusammengenommen; die christliche Religion. [Christus.

**Christölōgīe**, *f.* (gr.) die Lehre von

**Christophānīe**, *f.* (gr.) die Erscheinung Christi.

**Chrōm**, *n.* (gr.) Benennung eines gewissen weißen, spröden Metalls, welches sehr schwer schmilzt.

**Chrōma**, *n.* (gr.) die Farbenmischung.

**Chromátik**, *f.* (gr.) die Kunst der Vertheilung des Lichts und Schattens, Farbenmischungskunst.

**Chromátisch**, (gr.) [Tonk.] in halben Tönen auf- und absteigend.

**Chromatísmus**, *m.* (gr.) die Färbung.

**Chromatotéchnik**, *f.* (gr.) die Anwendung der Chemie auf die Farbenbereitung. [Farbensteindruck.

**Chromolithographīe**, *f.* (gr.) der

**Chrōnik**, *f.* (gr.) das Geschichtsbuch, die Zeitgeschichte.

**Chronikográph**, s. Chronograph.

**Chronique scandaleuse**, *f.* (fr. Kronik skandalöhs), die Geschichte der Laster und Thorheiten einer Stadt.

**Chronisch**, (gr.) was zu gewissen Zeiten erfolgt; langwierig.

**Chronográmm**, *n.* (gr.) ein Satz oder Vers, in welchem eine gewisse Jahrzahl durch darin vorkommende Zahlbuchstaben ausgedrückt ist, der Jahrzahlvers.

**Chronográph**, *m.* (gr.) der Geschichtsbuchschreiber, Chronikschreiber.

**Chronographīe**, *f.* (gr.) die Geschichtbeschreibung nach der Zeitfolge, Zeitbeschreibung. [Zeitkundige.

**Chronolōg**, *m.* (gr.) der Zeitrechner,

**Chronologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von der Zeitbestimmung, Zeitrechnungslehre.

**Chronolōgisch**, (gr.) nach der Zeitfolge, zeitlehrig. [Taktmesser.

**Chronomēter**, *m.* (gr.) der Zeitmesser,

**Chronomētrisch**, (gr.) den Zeitmesser betreffend, zeitbestimmend.

**Chrōnos**, *m.* (gr.) die Zeit.

**Chronoskōp**, *m.* (gr.) der Zeittheiler, Zeitmesser.

**Chronóstichon**, s. Chronogramm.

**Chrysalide**, *f.* (gr.) die goldfarbige Puppe eines Schmetterlings, Goldpuppe.

**Chrysánthemum**, *n.* (gr.) die Gold-

**Chrysit**, *m.* (gr.) der Goldstein. [blume.

**Chrysoberyll**, *m.* (gr.) ein goldgrüner Edelstein. [ches Metallgemisch.

**Chrysocāl**, *n.* (gr.) ein tombakähnli-

**Chrysográph**, *m.* (gr.) der Goldmaler.

**Chrysographīe**, *f.* (gr.) die Kunst mit Gold zu malen.

**Chrysográphisch**, (gr.) mit Gold gemalt, mit Gold geschrieben.

**Chrysomān**, *m.* (gr.) die Goldgierige.

**Chrysomanīe**, *f.* (gr.) die Goldgierde.

**Chrysolith**, s. Chrysoberyll.

**Chrysomórphisch**, (gr.) goldgestaltet, goldartig.

**Chrysoprās**, s. Chrysoberyll.

**Chrysōt**, *n.* (gr.) die goldähnliche Metallmischung. [kämpfer bei Stiergefechten.

**Chūlo**, *m.* (span. Tschulo), der Fuß-

**Chuppa**, *f.* (hebr.) der Traghimmel bei Trauungen der Juden.

**Chusina**, *f.* (span. tschus—), die Galeerenmannschaft.

**Chylificatiōn**, (gr. u. lat.) } *f.* die Verwandlung
**Chylopoēsis**, (gr.) } der Speisen in Milchsaft.

**Chylologīe**, *f.* (gr.) die Lehre vom Milch- oder Nahrungssafte.

**Chylopoëtisch**, (gr.) [Heilk.] Milchsaft bereitend.

**Chylopörisch**, (gr.) [Heilk.] Milchsaft enthaltend.

**Chylorrhöe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ergießung des Milchsaftes.

**Chylöse**, | **Chylösis**, *f.* (gr.) s. Chylification.

**Chylurie**, *f.* (gr.) das Milchsaftharnen.

**Chylus**, *m.* (gr.) der Milchsaft, Nahrungssaft.

**Chymie**, s. Chemie.

**Chymification**, *f.* (gr. u. lat.) die Verwandlung der Speisen zu Brei (im Magen).

**Chymorrhoe**, *f.* (gr.) der Ausfluß des Speisenbreis.

**Chymöse**, | **Chymösis**, *f.* (gr.) die Reinigung des Milchsaftes bei der zweiten Verdauung.

**Cibarien**, Mh. (lat.) Speisebehälter; Eßwaaren.

**Cibörium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) das Trinkgeschirr; Gefäß zu Aufbewahrung der geweihten Hostie (in d. kathol. Kirche).

**Cicade**, *f.* (lat.) die Baumgrille, große Heuschrecke.

**Cicatricantia**, Mh. (lat.) [Heilk.] vernarbende Mittel.

**Cicatrication**, *f.* (lat.) die Vernarbung.

**Cicero**, *f.* (lat.) [Bchdr.] Benennung einer Gattung Druckschrift.

**Cicerone**, *m.* (it. tschitsch—), der Fremdenführer, Kunstzeiger.

**Ciceronianisch**, (lat.) nach Art des Cicero, dem Cicero ähnlich.

**Cichorie**, *f.* (lat.) der Wegwart, die Wurzel vom Wegwart als Kaffeesurrogat.

**Cicisbeo**, *m.* (it. Tschitschisbeo), der Gesellschafter oder Begleiter einer verheiratheten Frau; der Liebhaber.

**Cicisbeat**, *n.* (it. Tschitschisb—), das Geschäft eines Cicisbeo (s. d.).

**Cicuta**, *f.* (lat.) der Wasserschierling (Giftpflanze).

**Cid**, *m.* (span.) Herr; Benennung des spanischen Helden Rodrigo Diaz (im 11. Jhrhdt.).

**Cider**, *m.* (fr.) der Obstwein, Aepfelwein.

**Cideressig**, *m.* der Obstessig.

**Cidevant**, (fr. ßidewängh), vormals, ehemals, weiland.

**Cigarre**, *f.* (span.) das Tabaksröllchen zum Rauchen (ohne Pfeife).

**Cilicium**, *n.* Mh. —cia, (gr.) das Bußkleid, Bußhemd.

**Cimeliarch**, *m.* (gr.) der Aufseher über den Kirchenschatz.

**Ciment**, s. Cement.

**Cimette**, *f.* (fr.) das Kohlkeimchen.

**Cimolit**, *m.* (gr.) ein röthlicher Thonstein.

**Cinädie**, *f.* (gr.) die Knabenschändung, Selbstbefleckung.

**Cinädismen**, Mh. (gr.) unzüchtige Redensarten.

**Cinädus**, *m.* (gr.) der Knabenschänder, Schandbube.

**Cinchonin**, *n.* (gr.) der eigenthümliche Stoff in der Chinarinde.

**Cinders**, Mh. (engl. Sind—), abgeschwefelte Steinkohlen.

**Cinefaction**, *f.* (lat.) die Verbrennung zu Asche, Veräscherung.

**Cinellen**, Mh. (it.) die Becken (bei der Janitscharenmusik).

**Cinerarium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) das Aschengefäß, der Aschenkrug.

**Cineration**, *f.* (lat.) die Veräscherung.

**Cingulum**, *n.* Mh. —la, (lat.) der Gürtel, Priestergürtel; —Veneris, der Liebesgürtel.

**Cinnamom**, *n.* (gr.) der Zimmt.

**Cinquille**, *f.* (fr. Sängkillje), das L'hombrespiel unter fünf Personen.

**Cion**, *n.* (gr.) das Zäpfchen im Schlunde.

**Cipollin**, *m.* (it. Tschip—), ein lauchgrüner Marmor.

**Cippus**, *m.* (lat.) die kurze Säule, der Grenzstein, Leichenstein.

**Cirage**, *f.* (fr. Sirahsch), der Wachsüberzug, die Wachsfarbe, Gelbmalerei.

**Circa**, (lat.) ungefähr, gegen.

**Circassienne**, *f.* (fr.) ein feines Wollenzeug.

**Circe**, *f.* (gr.) die verführerische Buhlerin.

**Circitoren**, Mh. (lat.) Hausirer.

**Circuition**, *f* (lat.) das Herumgehen; die Umschreibung.

**Circúitus**, *m.* (lat.) der Umlauf, Kreislauf; die Umschreibung.

**Circulär**, (lat.) kreisförmig.

**Circulär**, *n.* (lat.) das Umlaufsschreiben, Kreisschreiben. [glühenden Kohlen.

**Circulärfeuer**, *n.* das Umlegen mit

**Circulärpredigt**, *f.* die Predigt der Reihe nach in der Hauptkirche, Wechselpredigt. [schnitt.

**Circulärschnitt**, *m.* [Wdk.] der Kreis-

**Circulatiön**, *f.* (lat.) der Umlauf, Kreislauf.

**Circulatiönsbank**, *f.* die öffentliche Bank, welche Noten statt baaren Geldes ausgibt. [und Creditscheine.

**Circulatiönspapiere**, Mh. Wechsel-

**Circulīren**, (lat.) umlaufen, im Umlaufe sein.

**Circulīrfeuer**, s. Circularfeuer.

**Circulus**, *m.* (lat.) der Kreis, die Kreisfläche. [cher.

**Circumcéllio**, *m.* (lat.) der Landstrei-

**Circumcéntrisch**, (lat.) ringsum den Mittelpunkt laufend. [dung.

**Circumcisiön**, *f.* (lat.) die Beschnei-

**Circumcisiönsfest**, *n.* das Fest der Beschneidung Christi. [gehung, der Betrug.

**Circumductiön**, *f.* (lat.) die Hinter-

**Circumferénz**, *f.* (lat.) die Begrenzung, der Umfang, Umkreis.

**Circumfléx**, *m.* (lat.) das Dehnungszeichen (über einem Buchstaben); der Hieb ins Gesicht, die Schmarre.

**Circumincessiön**, *f.* (lat.) die Wesenseinheit der drei göttlichen Personen.

**Circumlocutiön**, *f.* (lat.) die Umschreibung. [umtrinken.

**Circumpotation**, *f.* (lat.) das Her-

**Circumscribīren**, (lat.) umschreiben; einschränken. [schreibung; Einschränkung.

**Circumscriptiön**, *f.* (lat.) die Um-

**Circumspéct**, (lat.) umsichtig.

**Circumspectiön**, *f.* (lat.) die Umsichtigkeit, Vorsicht, Behutsamkeit.

**Circumspicīren**, (lat.) sich umsehen.

**Circumstánz**, *f.* (lat.) der Umstand, die Beschaffenheit; Circumstanzien, Mh. Umstände.

**Circumstanziéll**, (lat.) umständlich.

**Circumstanzīren**, (lat.) umständlich darstellen, umständlich beschreiben.

**Circumvallatiön**, *f.* (lat.) die Umschanzung, Umwallung.

**Circumvallīren**, (lat.) umschanzen, mit einem Walle umgeben. [trügen.

**Circumvenīren**, (lat.) überlisten, be-

**Circumventiön**, *f.* (lat.) die Ueberlistung, Hintergehung. [drehung.

**Circumversiön**, *f.* (lat.) die Herum-

**Circumvolutiön**, *f.* (lat.) die Umwälzung, Umwickelung. [umwickeln.

**Circumvolvīren**, (lat.) umwälzen,

**Circus**, *m.* (lat.) der Kreisplatz, die Rennbahn; der Schauplatz.

**Cirkel**, s. Circulus.

**Cirrágra**, *n.* (gr.) der Weichselzopf.

**Cirrus**, *m.* (lat.) der Haarbüschel, die Haarlocke; die leichte Wolke. [seits.

**Cis**, (lat., in Zusammensetzungen) dies-

**Cisälien**, Mh. Abschnitzel, der Abfall (beim Prägen der Münzen).

**Cisalpinisch**, (lat.) diesseits der Alpen gelegen.

**Ciseleur**, *m.* (fr. Siselöhr), der feine getriebene Arbeit macht.

**Ciselīren**, (fr.) mit dem Grabstichel ausarbeiten, getriebene Arbeit machen.

**Ciselure**, *f.* (fr. Siselühre), die getriebene Arbeit. [arbeiterscheere.

**Cisoir**, *m.* (fr. Sisoahr), die Gold-

**Cispädänisch**, (lat.) diesseits des Po gelegen. [Rheins gelegen.

**Cisrhenänisch**, (lat.) diesseits des

**Cissa**, *f.* (lat.) die krankhafte Eßlust.

**Cissit**, *m.* (lat.) der weiße Baumachat.

**Cistérne**, *f.* (fr.) der Wasserbehälter.

**Cistaphören**, Mh. (gr.) [Bauk.] Fruchtkorbträger. [Schloß.

**Citadélle**, *f.* (fr.) die Befestung, das

**Citāt**, *n.* (lat.) die angeführte Schriftstelle.

**Citātio**, *f.* (lat.) die gerichtliche Vor-

ladung; — **edictālis**, die öffentliche gerichtliche Vorladung; — **verbālis**, die mündliche Vorladung; — **peremptōrĭa**, die unaufschiebliche Vorladung (welche im Falle der Vernachlässigung Nachtheil nach sich zieht); — **scripta**, die schriftliche Vor-

**Citatiōn**, s. Citatio. [ladung.

**Citāto loco**, (lat.) am angeführten Orte.

**Citātus**, *m.* (lat.) der Vorgeladene.

**Cité**, *f.* (fr. Siteh), die Altstadt; Bürgerschaft.

**Cithăra**, *f.* (gr.) die Zither, Laute.

**Cithărist**, *m.* (gr.) der Zitherspieler, Lautenspieler. [ler und Sänger.

**Citharōdus**, *m.* (gr.) der Zitherspie-

**Citīren**, (lat.) vorladen, vorfordern; eine Stelle anführen. [möglich, eiligst.

**Citissĭme**, (lat.) so schleunig als

**Cito**, (lat.) schleunig, eilig.

**Citoyen**, *m.* (fr. Sitojängh), der Bürger, Staatsbürger.

**Citoyenne**, *f.* (fr. Sitojenne), die Bürgerin, Staatsbürgerin. [Folge.

**Citra consequéntĭam**, (lat.) ohne

**Citrāt**, *n.* (lat.) das citronensaure Salz.

**Citrīn**, *m.* (lat.) der weingelbe Bergkristall. [machte Citronenschale.

**Citronāt**, *m.* (it.) mit Zucker einge-

**Citrōne**, *f.* die Frucht des Citronenbaumes.

**Citronīren**, mit Citrone anmachen.

**Citrouille**, *f.* (fr. Citrullje), die Wassermelone; der Kürbis.

**City**, *f.* (engl. Sitti), die Stadt, Altstadt (in London); — **Hall** (hahl), das Stadthaus.

**Civīl**, (lat.) bürgerlich, höflich, anständig; billig, annehmlich; —=Bediente, der bürgerliche Beamte, Staatsdiener; —=Charge, das Staatsamt; —=Etat (Etah), die Veranschlagung der Staatsverwaltungskosten, das bürgerliche Verwaltungswesen; —=Liste, die vom Staate bewilligte Summe zur Unterhaltung des Hofstaates; —=Recht, das bürgerliche Recht; das römische Recht.

**Civilēgium**, *n.* Mh. — gĭa, (lat.) der Bürgerschein.

**Civilisatiōn**, *f.* (lat.) die Sittenverbesserung, bürgerliche Gesittung.

**Civilisīren**, (fr.) gesittet machen, verfeinern. [amte.

**Civilist**, *m.* (lat.) der bürgerliche Be-

**Civilistisch**, (lat.) staatswissenschaft-

**Civilität**, *f.* (lat.) die Höflichkeit. [lich.

**Civīliter**, (lat.) bürgerlich, nach dem Civilrechte; — **mortŭus**, [Rcht.] bürgerlich todt. [betreffend.

**Civisch**, (lat.) bürgerlich, den Bürger

**Civismus**, *m.* (lat.) der Bürgersinn, die Bürgertugend. [Schreier.

**Clabaud**, *m.* (fr. Klaboh), der

**Clabaudage**, (Klabodahsch), } (fr.) *f.* das
**Clabauderie**, (Klaboderih), } Schreien. [Schreier, Schreihals.

**Clabaudeur**, (fr. Klabodöhr), der

**Clair**, (fr. klähr), klar, deutlich, offenbar. [lich, vernehmlich, ausgemacht.

**Clairement**, (fr. klährmängh), deut-

**Clairet**, *m.* (fr. Klärett), der Kirschwein. [helldunkel.

**Clairobscure**, (fr. klährobskühr),

**Clairvoyance**, *f.* (fr. Klährwojängß), das Hellsehen; die Scharfsichtigkeit; das Hellsehen im magnetischen Schlafe.

**Clairvoyant**, (fr. klährwojängh), hellsehend (im magnetischen Schlafe).

**Clam**, (lat.) heimlich.

**Clandestīn**, (lat.) heimlich, geheim.

**Claque**, *f.* (fr. Klak), der Klapphut; Ueberschuh. [dungene Beifallklatscher.

**Claqueur**, *m.* (fr. Klaköhr), der ge-

**Clara voce**, (it. — wohtsche), mit

**Claret**, s. Clairet. [heller Stimme.

**Clarificatiōn**, *f.* (lat.) die Klärung, Läuterung; Klarmachung.

**Clarificīren**, (lat.) läutern, klären, reinigen; klar machen.

**Clarigatiōn**, *f.* (lat.) die öffentliche Bekanntmachung, Ankündigung.

**Clarine**, *f.* (it.) die Trompete.
**Clarinett**, *n.* } ein bekanntes flötenähn-
**Clarinette**, *f.* } liches Blasinstrument mit einem schnabelförmigen Mundstück, die Gellflöte.
**Clarinettist**, *m.* der Clarinettenbläser.
**Clariren**, (lat.) ins Reine bringen, in Ordnung bringen; den Schiffszoll bezahlen.
**Clarirung**, *f.* die Schiffsverzollung.
**Clarirungsbrief**, *m.* die Schiffszollbescheinigung. [helle Kopf, klare Verstand.
**Clārum ingĕnium**, *n.* (lat.) der
**Classe**, *f.* (lat.) die Abtheilung; Ordnung; Hauptabtheilung.
**Classicität**, *f.* (lat.) das klassische Ansehen, die Musterhaftigkeit.
**Classification**, *f.* (lat.) die Eintheilung in Klassen, die Schichtung.
**Classificiren**, (lat.) in Klassen eintheilen, in Fächer abtheilen. [steller.
**Classiker**, *m.* (lat.) der Musterschrift-
**Classisch**, (lat.) musterhaft, vorzüglich in seiner Art; classische Literatur, Literatur der alten Griechen und Römer.
**Claudication**, *f.* (lat.) das Hinken; die Unvollkommenheit. [men sein.
**Claudiciren**, (lat.) hinken; unvollkom-
**Claudiren**, (lat.) schließen, zuschließen.
**Clause**, *f.* (lat.) der enge Raum; die Mönchswohnung, Einsiedelei.
**Clausel**, *f.* (lat.) die Einschränkung, Bedingung, der Vorbehalt; der Anhang; [Tonk.] der Schlußsatz.
**Clausner**, *m.* der Einsiedler.
**Claustrum**, *n.* Mh. — **stra**, (lat.) das Kloster; — **virginitatis**, das Jungfernhäutchen.
**Clausula**, *f.* (lat.) s. Clausel; — **codicillaris**, der Zusatz in einem Testamente; — **indemnitatis**, der Vorbehalt wegen Schadloshaltung; — **salvatoria**, der Verwahrungsvorbehalt.
**Clausur**, *f.* (lat.) die Einschließung der Mönche oder Nonnen, der Klosterzwang; die Haken zum Verschließen der Bücher, das Bücherbeschläge.
**Clavecin**, *n.* (fr. Klaweßängh), s. Clavier.
**Clavelisation**, *f.* (lat.) die Impfung der Schafpocken. [Claviere), die Tasten.
**Claviatur**, *f.* (lat.) das Griffbrett (am
**Clavichord**, *n.* (lat. u. gr.) ein clavierähnliches Saiteninstrument.
**Claviculär**, (lat.) das Schlüsselbein betreffend. [ges Saiteninstrument.
**Clavier**, *n.* ein bekanntes tischförmi-
**Clavierauszug**, *m.* ein für mehrere Instrumente gesetztes, aber für ein Clavier eingerichtetes Musikstück.
**Clavis**, *f.* Mh. — ves, (lat.) eig. der Schlüssel; die Taste (auf dem Clavier); das Wörterbuch.
**Clement**, (lat.) gütig, gnädig.
**Clemenz**, *f.* (lat.) die fürstliche Gnade, fürstliche Huld.
**Clerc**, *m.* (fr. Klähr), der Geistliche; Beamte (bei der holländ.-ostindischen Handelsgesellschaft.) [lichkeit.
**Clergé**, *m.* (fr. Klerscheh), die Geist-
**Clerical**, (lat.) geistlich, die Geistlichkeit betreffend.
**Clericat**, *m.* (lat.) der geistliche Stand.
**Clericus**, } *m.* (lat.) der Geistliche;
**Cleriker**, } clericus clericum non decimat, ein Geistlicher nimmt von dem andern Geistlichen keinen Zehnten.
**Clermont**, *m.* (fr. Klermongh), der rothe Muskatellerwein.
**Clerus**, *m.* (gr.) die Geistlichkeit, Klerisei.
**Cliché**, *n.* (fr. Klischéh), der Gußabdruck, Abklatsch (b. Schriftgießer ꝛc.).
**Clichiren**, (fr. — schiren), Gußabdrücke machen, abklatschen (b. Schriftgießer).
**Client**, *m.* (lat.) der Schutzgenoß, Schutzbefohlene, Rechtsmündel.
**Clientel**, *f.* (lat.) die Vertretung durch einen Anwalt, der Rechtsbeistand.
**Clinquant**, *m.* (fr. Klänkängh), das Flittergold, Rauschgold; der Flitterstaat.
**Clique**, *f.* (fr. Klihke), die Sippschaft, Gesellschaft; Rotte.

**Cloāk**, *m.* } der Kanal zur Absüh-
**Cloāke**, *f.* } rung der Unreinigkeiten, die Schlammgrube. [merverschlag.

**Cloison**, *m.* (fr. Kloasöng), der Zim-

**Cloisonnerie**, *f.* (fr. Kloasonnerih), die Einzäunung; Verschlagung, der Verschlag.

**Closet**, *n.* (fr. Kloseh), das Verschließungsmittel; der Maulkorb; das geheime Zimmer.

**Clôture**, *f.* (fr. Klotühre), die Einfassung, Einzäunung, das Gitter; der Rechnungsabschluß; Verhandlungsabschluß. [Einfaltspinsel, Dummhut.

**Clown**, *m.* (engl. Klaun), der Tölpel,

**Club**, } *m.* (engl.) die geschlossene
**Clubb**, } Gesellschaft, der geschlossene Verein. [nes Clubbs (s. d.).

**Clubbist**, *m.* (engl.) das Mitglied ei-

**Coacervation**, *f.* (lat.) die Zusammenhäufung, Anhäufung.

**Coacerviren**, (lat.) zusammenhäufen.

**Coaction**, *f.* (lat.) das Antreiben, der Zwang.

**Coactiv**, (lat.) antreibend, zwingend.

**Coadjūtor**, *m.* (lat.) der Gehülfe, Amtsgehülfe; Regierungsgehülfe und bestimmte Nachfolger eines geistlichen Fürsten.

**Coadjūtorin**, *f.* (lat.) die Amtsgehülfin; die Gehülfin und vorausbestimmte Nachfolgerin einer Äbtissin.

**Coadunation**, *f.* (lat.) die Wiedervereinigung.

**Coaduniren**, (lat.) wieder vereinigen.

**Coagulābel**, (lat.) gerinnbar.

**Coagulabilität**, *f.* (lat.) die Gerinnbarkeit.

**Coagulántia**, Mh. [Heilk.] Mittel, welche das Blut gerinnen machen.

**Coagulation**, *f.* (lat.) die Gerinnung.

**Coaguliren**, (lat.) gerinnen.

**Coāgŭlum**, *n.* (lat.) das Geronnene.

**Coaks**, Mh. (engl. Kohks), abgeschwefelte oder verkohlte Steinkohlen.

**Coalescenz**, *f.* (lat.) die innige Vereinigung.

**Coalesciren**, (lat.) } vereinigen, verbin-
**Coalisiren**, (fr.) } den, verbünden.

**Coalisirt**, (fr.) verbündet.

**Coalition**, *f.* (lat.) die Vereinigung, Verbindung. [kung, Einengung.

**Coarctation**, *f.* (lat.) die Einschrän-

**Coarctiren**, (lat.) einschränken, einengen. [derlegen.

**Coarguiren**, (lat.) überweisen, wi-

**Coätān**, (lat.) zugleich mit lebend, gleichzeitig.

**Coaetaneus**, *m.* (lat.) der Altersgenoß, Zeitgenoß, Schulgenoß.

**Coating**, *m.* (engl. Kohting) ein dickes, langhärenes Wollenzeuch.

**Cobra**, *f.* ein chinesisches Längenmaß von 16 Zoll.

**Cocagna**, *f.* (it. Kokanje), Benennung eines gewissen ehemaligen Volksfestes in Neapel.

**Cocarde**, *f.* (fr.) die Hutschleife, Hutrose, das Feldzeichen der Soldaten. [che.

**Cochemersprache**, *f.* die Gaunerspra-

**Cochenille**, *f.* (fr. Koschenilje), die amerikanische Schildlaus, aus welcher die Scharlachfarbe bereitet wird, der Scharlachwurm. [der Cochenille gezogene Stoff.

**Cochenillin**, *m.* (Koschen—), der aus

**Cochliten**, Mh. (lat.) versteinerte Schneckenschalen.

**Cochon**, *n.* (fr. Koschóngh), das Schwein, der säuische Mensch.

**Cochonnerie**, *f.* (fr. Kosch—), die Schweinerei, das säuische Wesen.

**Cocket**, *m.* (engl.) der Zollschein, Ausfuhrschein. [Bierbengel.

**Cockney**, *m.* (engl. Kockni), der

**Cocon**, *m.* (fr. Kokóngh), das Gewebe der Seidenraupe, die Puppe der Seidenraupe.

**Coction**, *f.* (lat.) das Kochen, Sieden; die Zubereitung des Nahrungssaftes im thierischen Körper.

**Cocu**, *m.* (fr. Kokuh) der Hahnrei.

**Cocuage**, *f.* (fr. Kokuahsch), die Hahnreischaft.

**Cocŷt,** *m.* (gr.) ein Fluß in der Unterwelt; die Unterwelt.

**Coda,** *f.* (it.) eig. der Schwanz, Anhang, Zusatz (zu einem Tonstück).

**Code,** *m.* (fr. Kohd), das Gesetzbuch; — Napoléon, das Gesetzbuch Napoleons.

**Codebitor,** *m.* (lat.) der Mitschuldner.

**Codex,** *m.* Mh. Codices, (lat.) das Gesetzbuch, die Gesetzsammlung; — diplomaticus, die Urkundensammlung.

**Codicill,** *n.* (lat.) der Nachtrag zu einem Testamente.

**Codicillär,** (lat.) [Recht.] ein Codicill betreffend.

**Codification,** *f.* (lat.) die Zusammenstellung der Civilgesetze.

**Codille,** *f.* (fr. Kodilje), der Doppelsatz (im L'Hombrespiele).

**Codivision,** *f.* (lat.) die Nebeneintheilung.

**Coëfficient,** *m.* (lat.) in der Buchstabenrechenkunst die Zahl, mit welcher eine Größe multiplicirt wird.

**Coëffeur,** *m.* (fr. Koafföhr), der Haarkräusler. [Haarkräuslerin.

**Coëffeuse,** *f.* (fr. Koafföhse), die

**Coëffiren,** (fr. koaff—), die Haare kräuseln, den Kopf schmücken.

**Coëffure,** *f.* (fr. Koafführe), der weibliche Kopfputz; die Haube. [che Kauf.

**Coëmtion,** *f.* (lat.) der gemeinschaftli-

**Coëpiscŏpus,** *m.* (lat.) der Mitbischof.

**Coërcibel,** (lat.) zwingbar, bezähmbar.

**Coërcibilität,** *f.* (lat.) die Zwingbarkeit, Bezähmbarkeit. [gen, bändigen.

**Coërciren,** (lat.) zwingen, bezwin-

**Coërcition,** *f.* (lat.) die Bezwingung, Einschränkung. [kend.

**Coërcitiv,** (lat.) zwingend, einschrän-

**Coëssentiell,** (lat.) gleiches Wesens.

**Coëssenz,** *f.* (lat.) die Gleichheit des

**Coëtan,** s. Coætan. [Wesens.

**Coeur,** *n.* (fr. Köhr), das Herz; das Herz in der franz. Karte.

**Coëxistenz,** *f.* (lat.) das Mitvorhandensein, das gleichzeitige Dasein, Zugleichsein. [end.

**Coëxistent,** (lat.) zugleich mit dasei-

**Coëxistiren,** (lat.) zugleich vorhanden sein, mit dasein. [Ausschalung der Minen.

**Coffrage,** *f.* (fr. Koffrahsche), die

**Cogitabel,** (lat.) denkbar.

**Cogitation,** *f.* (lat.) das Nachdenken, die Ueberlegung. [erwägen.

**Cogitiren,** (lat.) denken, nachdenken,

**Cognac,** *m.* (fr. Konjak), eine Art guter Franzbranntwein.

**Cognat,** *m.* (lat.) der Verwandte von mütterlicher Seite, Seitenverwandte.

**Cognation,** *f.* (lat.) die Verwandtschaft von der Mutter Seite, die Verwandtschaft, Blutsverwandtschaft.

**Cognition,** *f.* (lat.) die Erkenntniß, Untersuchung; richterliche Entscheidung.

**Cognitional,** (lat.) die richterliche Untersuchung betreffend.

**Cognitionaliter,** (lat.) durch gerichtliche Untersuchung, durch gerichtliche Abhörung.

**Cognomen,** *n.* (lat.) der Zuname.

**Cognominiren,** (lat.) einen Zunamen geben.

**Cognosciren,** (lat.) erkennen; gerichtlich untersuchen, gerichtlich entscheiden.

**Cohabitation,** *f.* (lat.) das Zusammenwohnen.

**Cohabitiren,** (lat.) zusammenwohnen; sich fleischlich vermischen.

**Cohärenz,** *f.* (lat.) der Zusammenhang (der Körpertheile).

**Cohæres,** s. Coheres.

**Cohäriren,** (lat.) zusammenhangen.

**Cohäsion,** *f.* s. Cohärenz.

**Cohēres,** *m.* (lat.) der Miterbe.

**Cohibiren,** (lat.) zurückhalten, einschränken, mäßigen. [tung, Mäßigung.

**Cohibition,** *f.* (lat.) die Zurückhal-

**Cohobation,** *f.* (lat.) die wiederholte Abziehung (geistiger Flüssigkeiten).

**Cohobiren,** (lat.) nochmals abziehen, (von Flüssigkeiten).

**Cohonestiren**, (lat.) mitbeehren.

**Cohortatiōn**, *f.* (lat.) die Ermahnung. [ger, die Rotte, das Geschwader.

**Cohorte**, *f.* (lat.) eine Anzahl Krie=

**Cohue**, *f.* (fr. Kohüh), die lärmende und schreiende Volksmenge.

**Coiffeur etc.**, s. Coeffeur etc.

**Coin**, *m.* (fr. Koängh), der Münzstempel. [zusammenfallend.

**Coincidént**, (lat.) zusammentreffend,

**Coincidénz**, *f.* (lat.) das Zusammentreffen, Zusammenfallen. [zusammenfallen.

**Coincidiren**, (lat.) zusammentreffen,

**Coindicatiōn**, *f.* (lat.) die Mitanzeige, Nebenanzeige. [seher.

**Cöinspector**, *m.* (lat.) der Mitauf=

**Coinspectorāt**, *n.* (lat.) das Mitaufseheramt, die Mitaufsicht.

**Coinspiciren**, (lat.) die Mitaufsicht führen, mitbeaufsichtigen. [sicht.

**Cöintelligenz**, *f.* (lat.) die Mitein=

**Coinvestīren**, (lat.) mitbelehnen.

**Coinvestitūr**, *f.* (lat.) die Mitbelehnung. [würdige Mensch, Schurke.

**Coïon**, *m.* (fr. Kojóngh), der nichts=

**Coïonnerie**, *f.* (fr.) die Feigheit, Schurkerei, der Schurkenstreich.

**Coionnīren**, (fr.) schimpflich behandeln, ohne Ursache plagen.

**Cöïtus**, *m.* (lat.) die Begattung, fleischliche Vermischung; — damnatus, der

**Cokes**, s. Coaks. [Ehebruch.

**Col arco**, (it.) [Tonk.] mit dem Bogen, gestrichen.

**Colatiōn**, *f.* (lat.) die Durchseihung.

**Colatōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) das Durchseihetuch.

**Cōlcothar**, *m.* (fr.) der geglühte grüne Vitriol, das Englischroth.

**Coelebs**, *m.* (lat.) der Unverheirathete, Ledige. [die Unterleibskrankheit.

**Cölialgie**, *f.* (gr.) der Bauchschmerz,

**Cölibāt**, *n.* (lat.) der ehelose Zustand, die Ehelosigkeit (der Geistlichen).

**Cölibatār**, *m.* (lat.) der Unbeweibte, Ehelose, Hagestolz.

**Cölicŏlen**, Mh. (lat.) Himmelsbewohner. [Flinkerstaat, Flitterstaat.

**Colifichet**, *m.* (fr. Kolifischäh), der

**Colīren**, (lat.) seihen, durchseihen.

**Colisēum**, *n.* (lat.) ein Prachtgebäude im alten Rom, welches zu öffentlichen Spielen diente; das Amphitheater. [einfallen.

**Collabīren**, (lat.) zusammenfallen,

**Collaborātor**, *m.* (lat.) der Mitarbeiter, Beilehrer, Gehülfe.

**Collaboratūr**, *f.* (lat.) die Stelle eines Collaborators (s. d.).

**Collaborīren**, (lat.) mit arbeiten, als Collaborator arbeiten. [der rechten Hand.

**Colla destra**, (it.) [Tonk.] mit

**Collápsus**, *m.* (lat.) das Hinschwinden der Kräfte, das Zusammenwel=

**Coll' arco**, s. Col arco. [ken.

**Collāre**, *n.* (lat.) die Halskette, Ordenskette.

**Collaterāl**, (lat.) von der Seitenlinie, seitenverwandtschaftlich; — =Erben, Erben von der Seitenverwandtschaft; — =Linie, die Seitenverwandtenlinie; — =Verwandte, Seitenverwandte.

**Collaterāles**, Mh. (lat.) [Rcht.] Seitenverwandte. [Art Bäume pfropfen.

**Collaterīren**, (lat.) auf eine gewisse

**Collatiōn**, *f.* (lat.) die Vergleichung; Erfrischungsmahlzeit; Verleihung eines Schul= oder Kirchenamtes; Beisteuer.

**Collationīren**, (lat.) vergleichen (Schriften), durchsehen; berichtigen; ein erfrischendes Zwischenmahl zu sich nehmen; beisteuern. [die Kraftbrühe.

**Collatitium**, *n.* Mh. —tia, (lat.)

**Collātor**, *m.* Mh. —tōren, (lat.) der eine Pfründe zu vergeben hat, der Ernenner zu einer Pfründe.

**Collatūr**, *f.* (lat.) das Recht, Präbenden oder geistliche Stellen zu verleihen, das Verleihungsrecht.

**Collé**, (fr.) dicht anliegend (von Bällen beim Billardspiele); — =Stoß, der Stoß eines Balls, welcher dicht an der Bande anliegt, der Bandenstoß;

— **schleppen**, (beim Billardspiele) den Ball dicht an die Bande spielen; verhaften, einziehen.

**Collectānĕa,** | **Collectānĕen,** } Mh. (lat.) gesammelte Bemerkungen, Lesefrüchte; das Buch zu solchen Bemerkungen. [Einsammler.

**Collectánt,** *m.* (lat.) der Sammler,

**Collectatiōn,** *f.* (lat.) die Sammlung, Erhebung.

**Colléete,** *f.* (lat.) die Sammlung milder Gaben, Beisteuersammlung; das Altargebet.

**Collecteur,** *m.* (fr. —töhr), der Geldeinsammler, Almosensammler.

**Collectiōn,** *f.* (lat.) die Sammlung, Menge, Anzahl.

**Collectīren,** (lat.) sammeln, einsammeln; Beisteuern sammeln; das Altargebet verrichten.

**Collectīv,** | **Collectīvisch,** } (lat.) sammelnd; zusammenfassend, in allgemeiner Beziehung, gemeinschaftlich.

**Collectīvglas,** *n.* das zur Vereinigung der Lichtstrahlen und zur Verstärkung eines andern dienende Glas, das Strahlenvereinigungsglas.

**Collectīvwort,** *n.* das Sammelwort.

**Colléctor,** *m.* Mh. —ōren, (lat.) der Sammler (s. Collecteur); der Blitzstoffsammler.

**Collegatār,** *m.* (lat.) [Rcht.] dem mit Andern zugleich ein Legat ausgesetzt ist.

**Collēge,** *m.* (lat.) der Amtsgenoß, Amtsbruder.

**Collége,** (fr.) s. Collegium.

**Collēgenschaft,** *f.* die Amtsgenossenschaft. [gen (auf Hochschulen).

**Collēgia,** Mh. (lat.) die Vorlesun-

**Collegiālisch,** (lat.) amtsbrüderlich.

**Collegialrecht,** *n.* das Recht, sich selbst zu constituiren (in der protestantischen Kirche

**Collegiāt,** *m.* (lat.) das Stiftsmitglied; das Mitglied einer akademischen Gesellschaft.

**Collegiātkirche,** *f.* die Unterstiftskirche (welche einen Propst oder Dechanten an der Spitze hat).

**Collēgium,** *n.* Mh. —**gia,** (lat.) der Verein, die Gesellschaft, der Amtsverein; der Versammlungsort, Sitzungsort; die Vorlesung (auf Hochschulen); — **privātum**, eine Vorlesung, welche bezahlt wird; — **pūblĭcum**, eine Vorlesung, für welche man nichts bezahlt; — **săcrum**, die Versammlung der Cardinäle.

**Col legno,** (it. —lenjo), [Tonk.] mit dem Holze (des Violinbogens).

**Collerétte,** *f.* (fr.) das Halstüchelchen, (für Frauenzimmer), Knüpftüchelchen.

**Collét,** *n.* (fr.) die Reitweste, das Reitkoller. [holländischer Leinwand.

**Collette,** *f.* (fr.) Name einer Art

**Colli,** Mh. (it.) [Kfspr.] Ballen, (s. Collo). [sich begegnen.

**Collidīren,** (lat.) zusammentreffen,

**Collier,** *m.* (fr. —lieh), das Halsgehänge, Halsband. [meln.

**Colligīren,** (lat.) sammeln, einsam-

**Collimatiōn,** *f.* (lat.) die Sehlinie.

**Collimīren,** (lat.) zum Zwecke haben, beabsichtigen.

**Colliquatiōn,** *f.* (lat.) das Zusammenschmelzen; die Zersetzung, Auflösung.

**Colliquatiōnsfieber,** *n.* das Faulfieber. [zend; [Heilk.] ermattend.

**Colliquatīv,** (lat.) zusammenschmel-

**Collisiōn,** *f.* (lat.) das Zusammentreffen, der Zusammenstoß; die Verlegenheit; der Widerstreit. [tende.

**Collitigánt,** *m.* (lat.) der Mitstrei-

**Collo,** *m.* (it.) der Waarenballen.

**Collocatiōn,** *f.* (lat.) die Stellung, Anordnung; Ausstattung.

**Collocatiōnsurthel,** *n.* [Rcht.] das Urtheil, welches die Reihenfolge der Concursgläubiger bestimmt. [ausstatten.

**Collocīren,** (lat.) stellen, anordnen;

**Collodium,** *n.* (lat.) die in Schwefelsäure aufgelöste Schießbaumwolle.

**Colloquīren,** (lat.) sich unterreden,

sich besprechen; eine Unterredung halten, welche als Prüfung dient.

**Collŏquium**, *n.* Mh. —quia, (lat.) die Unterredung; das Prüfungsgespräch.

**Colludiren**, (lat.) einverstanden sein, unter einer Decke mit einem stecken; hänfeln. [verständniß.

**Collusiōn**, *f.* (lat.) das geheime Ein-

**Collusōrisch**, (lat.) abgekartet, verabre-

**Collustriren**, (lat.) beleuchten. [det.

**Collutōrium**, *n.* (lat.) Wasser zum Ausspielen des Mundes, Mundwasser.

**Colluviōn**, *f.* (lat.) der Zusammenfluß; die Vereinigung, Vermischung.

**Collybist**, *m.* (gr.) der Geldwechsler.

**Collȳbus**, *m.* (gr.) das Aufgeld.

**Collȳrium**, *n.* Mh. —ria, [Heilk.] das Augenwasser. [violettfarbig.

**Colombīn**, (lat.) taubenhalsfarbig,

**Colombīne**, *f.* (fr.) die Lustigmacherin (im italienischen Theater).

**Colonāt**, *n.* (lat.) das Zinsgut.

**Colonáticum**, *n.* Mh. —tica, [Recht.] der Dienst, welchen ein Anbauer seinem Grundherrn leisten muß.

**Colonell**, *m.* (fr.) der Oberste (eines Regiments); Name einer kleinen Schriftgattung.

**Coloniālhandel**, *m.* der Handel mit fremden Pflanzörtern oder Pflanzstaaten.

**Coloniālwaaren**, Mh. Waaren aus fremden Pflanzstädten oder Pflanzstaaten.

**Colonie**, *f.* (lat.) die Ansiedelung, Niederlassung, der Anbau, die Pflanzstadt, der Pflanzstaat; die Bewohner einer Pflanzstadt. [deln.

**Colonisiren**, (fr.) anpflanzen, ansie-

**Colonist**, *m.* der Ansiedler, Pflanzbürger. [der Säulengang.

**Colonnāde**, *f.* (fr.) die Säulenreihe,

**Colonne**, *f.* (fr.) die Säule; die Blattseite, Seitenspalte.

**Colophōnium**, *n.* das Geigenharz.

**Coloquinte**, *f.* die Bittergurke.

**Coloramento**, *m.* (it.) die Anordnungsweise der Gemälde.

**Colorātiōn**, *f.* (lat.) die Färbung.

**Coloratūr**, *f.* (it.) [Tonk.] die Gesangverzierung. [geben; beschönigen.

**Coloriren**, (fr.) ausmalen, Farben

**Colorist**, *m.* (fr.) der Ausmaler.

**Colorit**, *n.* (fr.) die Farbengebung; der Anstrich, die Darstellungsart.

**Colóß**, s. Koloß. [vermilch.

**Colostrum**, *n.* (lat.) die erste Mut-

**Colportage**, *f.* (fr. —tahsche), das Hausiren, die Hausirerei.

**Colporteur**, *m.* (fr. —töhr), der Hausirer, Kleinkrämer.

**Colportiren**, (fr.) zum Verkaufe herumtragen, hausiren gehen.

**Coltelláten**, Mh. (it.) Sticheleien.

**Columbārium**, *n.* (lat.) der Taubenschlag.

**Columbīn**, s. Colombīn.

**Columellen**, Mh. (lat.) walzenförmige Versteinerungen.

**Combabusiren**, sich selbst entmannen.

**Combattánt**, *m.* (fr.) der bewaffnete Soldat, Kämpfer.

**Combībo**, *m.* (lat.) der Zechbruder.

**Combinaison**, (Kongbinäsong), s. Combination. [chung.

**Combinando**, (lat.) durch Verglei-

**Combinatiōn**, *f.* (lat.) die Vergleichung, Gegeneinanderhaltung; Vereinigung, Verbindung.

**Combinatōrisch**, (lat.) vergleichend, berechnend, gegeneinander haltend.

**Combiniren**, (lat.) vergleichen, berechnen; verbinden, vereinigen.

**Combliren**, (fr.) häufen, anhäufen; erfüllen, anfüllen.

**Comburiren**, (lat.) verbrennen.

**Combustībel**, (lat.) verbrennlich.

**Combustibīlien**, Mh. (lat.) brennbare Stoffe. [lichkeit, Verbrennbarkeit.

**Combustibilität**, *f.* (lat.) die Verbrenn-

**Combústio spontánea**, *f.* (lat.) die Selbstentzündung des menschlichen Körpers.

**Combustiōn**, } *f.* das Verbrennen.
**Combustūr**, }

**Comedonen**, Mh. (lat.) Mitesser, Schlemmer, Schmarotzer.

**Comes**, m. (lat.) der Begleiter, Gesellschafter; — palatinus, der Pfalzgraf.

**Come prima**, } (it.) [Tonk.] wie oben.
**Come sopra**, }

**Come sta**, (it.) [Tonk.] wie es dasteht, ohne Abweichung, ohne Verzierung.

**Comestibel**, (fr.) genießbar, eßbar.

**Comestibilität**, f. (fr.) die Genießbarkeit.

**Comēt**, s. Komet.

**Cōmeterium**, n. Mh. —ria, (gr.) der Friedhof, Gottesacker.

**Cómfort**, n. (engl.) die Behaglichkeit, Bequemlichkeit, das Behagen.

**Comfortābel**, (engl.) bequem, behaglich, erquicklich.

**Comität**, n. (lat.) die Begleitung, das Geleitgeben; die Gespanschaft (in Ungarn).

**Comité**, m. u. n. (fr.) der Berathungsausschuß, Verwaltungsausschuß, Untersuchungsausschuß.

**Comitia**, } Mh. die Volksversammlungen (bei den alten Römern).
**Comitien**, }

**Comitiren**, (lat.) das Geleit geben, begleiten.

**Comitiv**, n. das Bevollmächtigungsschreiben, der Freiheitsbrief.

**Commandánt**, m. (fr.) der Befehlshaber (einer Stadt oder Festung).

**Commandantūr**, f. (fr.) die Würde oder das Amt eines Commandanten; die Wohnung des Commandanten.

**Commánde**, f. (fr.) das Beiwerk, Nebenwerk (bei Festungen).

**Commandement**, n. (fr. Kommangdemángh), der Befehl; die Anhöhe vor einer Festung.

**Commandeur**, m. (fr. Kommangdöhr), der Befehlshaber.

**Commandiren**, (fr.) befehlen, gebieten; Anführer sein, anführen.

**Commanditär**, m. (fr. Kommangditähr), der Vorsteher einer Commandite (s. d.).

**Commandite**, f. (fr.) die Gesellschaftshandlung.

**Commanditist**, m. (fr.) der zu einer Commandite das Geld herschießt.

**Commándo**, n. (fr.) der Befehl, Oberbefehl; die Anführung.

**Comme**, (fr.) wie, gleichwie; — il faut, (komm ih foh), wie es sich gehört, tüchtig, gehörig.

**Commeditiren**, (lat.) durchdenken.

**Commemorābel**, (lat.) merkwürdig, denkwürdig.

**Commemoratiōn**, f. (lat.) die Erwähnung; das Anrufen der Heiligen.

**Commemoriren**, (lat.) erwähnen, gedenken; erzählen.

**Commencement**, n. (fr. Kommangsemángh), der Anfang.

**Commendāmus**, (lat.) die päpstliche Formel, welche zur Einwilligung einer Candidatenwahl gegeben wird.

**Commendatiōn**, f. (lat.) die Empfehlung.

**Commendātor**, m. (lat.) der Verwalter einer erledigten Pfründe.

**Commendatūr**, f. (lat.) die Verwaltung einer erledigten Pfründe.

**Comménde**, f. (lat.) das Gut oder Gebiet eines Ordensritters.

**Commendiren**, (lat.) empfehlen.

**Commensāl**, m. (lat.) der Tischgenoß.

**Commensurābel**, (lat.) was nach einerlei Maß gemessen werden kann.

**Commensurabilität**, f. (lat.) die Meßbarkeit mit gleichem Maße.

**Comment**, m. (fr. Kommángh), die Sitte, der Gebrauch unter Studenten, das Gesetzbuch der Verbündeten einer Universität.

**Commentār**, m. (lat.) die Auslegung, Erklärung.

**Commentatiōn**, f. (lat.) die Erklärung.

**Commentātor**, m. (lat.) der Erklärer, Ausleger.

**Commenthūr**, f. die Ordenspfründe; der Ordenspfründner.

**Commenthurei**, f. s. Commende.

**Commentiren**, (lat.) mit Anmerkungen versehen, erklären.

**Commérage**, f. (fr. —rahsche), das Gewäsch, Geklatsch.

**Commerçābel**, (fr.) verkaufbar; umgänglich, gesellig. [der Kaufmann.
**Commerçant**, m. (fr. —ßángh),
**Commerce**, m. (fr. Kommérß), der Verkehr, Handel; das Trinkgelag; — = Lied, das Trinklied; — =Buch, das Liederbuch zu Trinkgelagen.
**Commerciren**, (fr. —merſ—), Handel treiben; einem Trinkgelage beiwohnen; zechen, schlemmen, schwelgen.
**Commércium**, n. } (lat.) das Han-
**Commérz**, m. } delswesen, der Handel, der Verkehr. [Handelsrath.
**Commérzcollegium**, n. (lat.) der
**Commerziāl**, (lat.) den Handel betreffend. [delsgeschäfte.
**Commérzien**, Mh. (lat.) die Han-
**Commérzienrath**, m. der Handelsrath, Handlungsrath.
**Commérzschule**, f. die Handelsschule.
**Commérztractat**, m. der Handelstractat. [dern, die Wanderung.
**Commigratiōn**, f. (lat.) das Wan-
**Commigrīren**, (lat.) wandern.
**Commilito**, m. Mh. —tonen, (lat.) der Kriegsgefährte; Schulgenoß; Mitbeamtete. [hung, Warnung.
**Comminatiōn**, f. (lat.) die Andro-
**Comminatōrisch**, f. (lat.) drohend, warnend.
**Comminīren**, (lat.) drohen, warnen.
**Comminuīren**, (lat.) vermindern, verringern, kleiner machen.
**Commis**, m. (fr. Kommih), der Handlungsdiener; Handelsbesorger, Geschäftsbesorger.
**Commiscībel**, (lat.) vermischbar.
**Commiscīren**, (lat.) vermischen, vermengen. [leid, Erbarmen.
**Commiseratiōn**, f. (lat.) das Mit-
**Commissār**, } m. (lat.) der Beauftrag-
**Commissär**, } te, Bevollmächtigte.
**Commissariāt**, n. (lat.) das Amt eines Commissars, das Verpflegungsamt.
**Commißbrod**, n. das Soldatenbrod.
**Commißhemde**, n. das Soldatenhemde.

**Commissiōn**, f. (lat.) der Auftrag, die Bevollmächtigung (zu einem Geschäfte); der Untersuchungsausschuß.
**Commissionär**, m. (lat.) der Beauftragte, Geschäftsbesorger, Geschäftsführer.
**Commissiōnsartikel**, m. Waare, welche man für Rechnung eines Andern zu verkaufen hat. [brief.
**Commissionsbrief**, m. der Auftrags-
**Commissionsbuch**, n. [Kfspr.] ein Buch, in welches sämmtliche Aufträge eingetragen werden, das Bestellungsbuch.
**Commissionsbüreau**, n. (—büroh), eine Anstalt, in welcher gegebene Aufträge gegen gewisse Gebühren besorgt werden.
**Commissionsgebühr**, f. die Gebühr für die Besorgung der aufgetragenen Geschäfte.
**Commissionshandel**, m. der Handel, welcher in Besorgung kaufmännischer Geschäfte für Rechnung Anderer und gegen eine gewisse Gebühr besteht.
**Commissionswechsel**, m. der in Auftrag eines Dritten ausgestellte und verkaufte Wechsel.
**Commissoriāle**, } n. (lat.) der Auf-
**Commissōrium**, } tragsbefehl, oder Vollmachtsbrief eines Landesherrn.
**Commissoriālisch**, (lat.) beauftragt, bevollmächtigt, im Auftrage.
**Commissum**, n. Mh. —missa, (lat.) der Auftrag.
**Commissūr**, f. (lat.) die Zusammenfügung, Fuge.
**Committēe**, (engl.) s. Comité.
**Committént**, m. (lat.) der Auftragende, Auftraggeber, Auftragertheiler.
**Committīmus**, n. (lat.) ein königlicher Gnadenbrief, welcher das Recht gibt, an ein höheres Gericht zu appelliren.
**Committīren**, (lat.) beauftragen, bevollmächtigen.
**Committīv**, n. (lat.) der Bestellungsbrief, das Auftragsschreiben, Vollmachtsschreiben.

**Commixtiōn,** } *f.* (lat.) die Vermi-
**Commixtūr,** } schung, Vermengung.

**Commŏda,** Mh. [Rcht.] Vortheile, Bequemlichkeiten. [mente.

**Commodamente,** s. Comoda-

**Commŏdans,** *m.* (lat.) [Rcht.] der Verleiher.

**Commodatār,** *m.* (lat.) [Rcht.] der Erborger. [s. Commodans.

**Commodātor,** *m.* Mh. —tōren,

**Commodāt,** } *n.* (lat.) die un-
**Commodātum,** } entgeltliche Darleihung, der Leihvertrag.

**Commōde,** (lat.) bequem, gemächlich; die —, der Schubkastenschrank, Kastenschrank.

**Commodīren,** (lat.) [Rcht.] darleihen.

**Commoditāt,** } *f.* (fr.) die Bequem-
**Commodité,** } lichkeit, Gemächlichkeit; der Abtritt. [mente.

**Commŏdo,** (it.) s. Commoda-

**Commodōre,** *m.* (engl.) der Befehlshaber eines kleinen Geschwaders.

**Commŏdum,** *n.* Mh. —mŏda, (lat.) der Nutzen, Vortheil; —publicum, das Gemeinwohl.

**Commŏners,** Mh. (engl.) Studirende vom zweiten Range auf englischen Universitäten. [nen.

**Commonīren,** (lat.) erinnern, mah-

**Commonitiōn,** *f.* die Erinnerung.

**Commonitōrium,** *n.* Mh. —ria, (lat.) das Erinnerungsschreiben.

**Common law,** *n.* (engl. Komm'n-lah) Gebräuche, welche durch Verjährung Gesetzeskraft erhalten haben.

**Commons,** Mh. (engl.) die Gemeinen, Mitglieder des Unterhauses.

**Commoratiōn,** *f.* (lat.) das Verweilen, der Aufenthalt. [verweilen.

**Commorīren,** (lat.) sich aufhalten,

**Commotiōn,** *f.* (lat.) die Bewegung, Erschütterung, Rührung. [tern. rühren.

**Commovīren,** (lat.) bewegen, erschüt-

**Commūn;** (lat.) gemein, gemeinschaftlich, gemeinsam. [fend, gemeinschaftlich

**Communāl,** (lat.) die Gemeinde betref-

**Communālgarde,** *f.* (lat. u. fr.) die Bürgerwehr, Bürgergarde.

**Communālgardist,** *m.* das Mitglied der Communalgarde.

**Commūne,** *f.* (fr.) die Gemeinde, Gemeinheit, Gesammtheit; das Gemeingut.

**Commūngüter,** Mh. gemeinschaftliche Güter, Gemeindegüter.

**Communicābel,** (lat.) mittheilbar.

**Communicabilitāt,** *f.* (lat.) die Mittheilbarkeit. [mahlsgenoß.

**Communicānt,** *m.* (lat.) der Abend-

**Communicāt,** *n.* (lat.) das Mitgetheilte; die zur Beantwortung mitgetheilte Schrift; die Eröffnung.

**Communicatiōn,** *f.* (lat.) die Mittheilung; Verbindung.

**Communicatiōnslinie,** *f.* [Krk.] die Verbindungslinie, Zugangslinie. [theilen.

**Communicativ,** (lat.) leicht mitzu-

**Communicīren,** (lat.) mittheilen; das Abendmahl genießen.

**Commūnio bonōrum,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Gütergemeinschaft.

**Communiōn,** *f.* (lat.) die Gemeinschaft; das Abendmahl.

**Communismus,** *m.* (lat.) die Aufhebung des persönlichen Eigenthums, Besitzgemeinschaft, Gütertheilung.

**Communist,** *m.* (lat.) der Anhänger oder Vertheidiger des Communismus.

**Communitāt,** *f.* (lat.) die Gemeinschaft; das Gemeingut.

**Commutābel,** (lat.) veränderlich.

**Commutatiōn,** *f.* (lat.) die Veränderung, Vertauschung. [wechseln.

**Commutīren,** (lat.) verändern, ver-

**Comodamente,** (it.) [Tonk.] mit Bequemlichkeit, in bequemer Bewegung.

**Comōdie,** s. Komödie.

**Compaciscent,** *m.* (lat.) der Theilnehmer an einem Vertrage.

**Compaciscīren,** (lat.) an einem Vertrage Theil nehmen, sich mitvergleichen.

**Compāct,** (lat.) dicht, derb, fest, das —, der Vergleich, Vertrag, Vergleichspunkt.

**Compagne**, *f.* (fr. —panje), die Genossin, Gesellschafterin, Gehülfin, Gattin.

**Compagnie**, *f.* (fr. —panih), die Gesellschaft, Handelsgesellschaft; die Abtheilung Soldaten, welche von einem Hauptmann oder Rittmeister befehligt wird, Hauptmannschaft.

**Compagniechef**, *m.* (fr. Kompanihschef), der Befehlshaber einer Compagnie, Hauptmann, Rittmeister.

**Compagnon**, *m.* (fr. Kompanjóngh), der Gesellschafter, Genoß, Gefährte, Gehülfe; Theilnehmer, Theilhaber, Geschäftsgenoß, Handelstheilnehmer, Geschäftsbruder.

**Compagnonage**, *f.* (fr. —panjonahsche), die Genossenschaft; Geschäftsgenossenschaft, Geschäftstheilnahme.

**Compān**, *m.* (lat.) der Genosse, Mitgenoß, Gesellschafter.

**Comparābel**, (lat.) vergleichbar.

**Comparabilität**, *f.* (lat.) die Vergleichbarkeit.

**Comparaison**, *f.* (fr. Kongparäsóngh), der Vergleich, die Vergleichung; en —, (angh —), im Vergleiche; sans —, (sangh—), ohne einen Vergleich anzustellen, ohne Bezug, ohne Anzüglichkeit.

**Comparātio**, *f.* (lat.) die Vergleichung; — **literārum**, die Vergleichung der Handschriften, Untersuchung der Handschriften.

**Comparatiōn**, *f.* (lat.) die Vergleichung; [Sprchl.] die Steigerung.

**Comparativ**, (lat.) vergleichungsweise; der —, [Sprchl.] die zweite Steigerungsstufe.

**Comparént**, *m.* (lat.) [Rcht.] der vor Gericht Erschienene.

**Comparīren**, (lat.) [Rcht.] vor Gericht erscheinen, sich vor Gericht stellen; vergleichen.

**Comparitiōn**, *f.* (lat.) das Erscheinen vor Gericht, die Stellung vor Gericht.

**Comparse**, *f.* (fr.) die stumme Person (im Schauspiele), der Statist.

**Comparserie**, *f.* (fr.) das Aufstellen der Comparsen (im Schauspiele), die Anordnung der Aufzüge.

**Compartimente**, Mh. (fr.) regelmäßig abgetheilte Felder, die zierliche Vertheilung.

**Compáscuum**, *n.* (lat.) die Mitweide, Koppelweide; **compascui jus**, die Hutgerechtigkeit, Triftgerechtigkeit, das Weidrecht.

**Cómpaß**, *m.* (fr.) die Magnetnadel mit ihrem Behältnisse.

**Compassībel**, (lat.) mitleidend.

**Compassibilität**, *f.* (lat.) die Mitleidenheit.

**Compassiōn**, *f.* (lat.) das Mitgefühl, die Mitempfindung.

**Cómpastor**, *m.* (lat.) der Mitpfarrer, Mitprediger.

**Compaternität**, *f.* die Gevatterschaft.

**Compatībel**, (lat.) vereinbar.

**Compatibilität**, *f.* (lat.) die Vereinbarkeit.

**Compatīren**, (lat.) Mitgefühl empfinden, Mitleid haben; zusammenstimmen.

**Compatissánt**, (fr.) mitleidend, mitleidig.

**Compatriót**, *m.* (lat.) der Landsmann.

**Compatriótin**, *f.* (lat.) die Landsmännin.

**Compatriótisch**, (lat.) landsmannschaftlich, landsmännisch.

**Compélle**, *n.* (lat.) das Antreibemittel, Zwangsmittel.

**Compellīren**, (lat.) antreiben, anhalten, zwingen.

**Compendiārisch**, (lat.) auszugsmäßig, im Auszuge, abgekürzt.

**Compendiōs**, (lat.) kurz abgefaßt, im Auszuge.

**Compéndium**, *n.* Mh. —dĭa, (lat.) die Abkürzung; das Lehrbuch, der Leitfaden, das Handbuch, der Lehrbegriff.

**Compensābel**, (fr.) ersetzbar, ausgleichbar.

**Compensatiōn**, *f.* (lat.) die Ausgleichung, Gleichmachung, Abrechnung, Gegenrechnung.

**Compensātis compensis**, (lat.) nach gegenseitiger Kostenausgleichung.

**Compensīren**, (lat.) ersetzen, ausgleichen, gegen einander aufheben.

**Compère**, *m.* (fr. Kongpähr), der Gevatter.

**Comperendinatiōn**, *f.* (lat.) das [Aufschieben eines Termins.

**Comperendinīren**, (lat.) auf einen andern Tag schieben, verschieben.

**Competént**, (lat.) befugt, berechtigt; der —, der Mitbewerber.

**Competénz**, *f.* (lat.) die Befugniß, das Recht, die Urtheilsfähigkeit, die Zuständigkeit.

**Competīren**, (lat.) rechtmäßig zustehen, zukommen; mitbewerben, mit ansprechen.

**Competitor**, *m.* s. Competent (der).

**Compiacēvōle**, (it. —tschewole), [Tonk.] gefällig, angenehm.

**Compilatiōn**, *f.* (lat.) die Zusammentragung, Zusammenstoppelung (aus andern Schriften).

**Compilātor**, *m.* (lat.) der Zusammenträger, Zusammenstoppler.

**Compilīren**, (lat.) zusammentragen, zusammenstoppeln.

**Compingīren**, (lat.) zusammenfügen, zusammenbinden, heften.

**Complaisance**, *f.* (fr. Konghpläsängß), die Gefälligkeit, Höflichkeit, Artigkeit, das gefällige Wesen, die Freundlichkeit.

**Complaisant**, (fr. konghpläsängh), gefällig, höflich, artig, zuvorkommend, freundlich; willfährig. [werden kann.

**Complanābel**, (lat.) was geebnet

**Complanatiōn**, *f.* (lat.) die Ebenmachung, Ebnung, Ausgleichung.

**Complanīren**, (lat.) eben machen, ebenen, ausgleichen. [umfassen.

**Complectīren**, (lat.) zusammenfassen,

**Complemént**, } *n.* (lat.) die Er-
**Complementum**, } gänzung, das Ergänzungsstück, Ausfüllungsmittel.

**Complementārius**, *m.* (lat.) der Stellvertreter, Ergänzer. [lig, ganz.

**Complét**, (lat.) vollständig, vollzäh-

**Complēte**, *f.* (lat.) der Schluß des Nachmittagsgottesdienstes (in der kathol. Kirche).

**Complètement**, (fr. konghplätemängh), gänzlich, vollständig; vollkommen.

**Completīren**, (lat.) vervollständigen, ergänzen, vollständig machen.

**Completirung**, *f.* (lat.) die Vervollständigung, Ergänzung, Ausfüllung.

**Completōrium**, *n.* (lat.) Complete. [mengesetzt; der—, der Inbegriff.

**Compléx**, (lat.) verwickelt, zusam-

**Complexiōn**, *f.* (lat.) die Gemüthsbeschaffenheit, Leibesbeschaffenheit; der Gesundheitszustand.

**Complicatiōn**, *f.* (lat.) die Verwickelung, Verschlingung, Vermengung.

**Complicen**, Mh. (fr. —plihsen), Mitschuldige, Mitverbrecher.

**Complicīren**, (lat.) verwickeln, verschlingen, verflechten.

**Complicīrt**, (lat.) verwickelt, verflochten, künstlich zusammengesetzt, schwierig.

**Complicität**, *f.* (lat.) die Verwickelung; Mitschuld; Theilnahme an einem Verbrechen.

**Complimént**, *n.* (fr.) die Höflichkeitsbezeigung, Verbeugung, Verneigung; die Ehrerbietung; Artigkeit, das Schmeichelwort.

**Complimentārius**, *m.* (lat.) der gern Complimente macht, Höfling, Schmeichler.

**Complimentīren**, (fr.) begrüßen; Artigkeiten sagen, Verbindliches sagen.

**Complorīren**, (lat.) mit betrauern.

**Complót**, *n.* (fr.) das geheime Einverständniß, die Verschwörung, Meuterei.

**Comploteur**, *m.* (fr. —töhr), der Theilnehmer an einem Complot.

**Complotīren**, (fr.) eine geheime Verschwörung anzetteln, einen Geheimbund machen, sich zusammenrotten.

**Componderīren**, (lat.) abwägen.

**Componáster**, *m.* (lat.) der schlechte Tonsetzer.

**Componīren**, (lat.) zusammensetzen; ein Tonstück verfertigen, tonsetzen, tondichten.

**Componist**, *m.* (lat.) der Tonsetzer, Tondichter. [lich.

**Comportābel**, (lat.) verträglich, schick-

**Comportement**, *n.* (fr. Kongh-portemángh), die Verträglichkeit. [gen.

**Comportiren**, (sich) (lat.) sich vertra-

**Compositeur**, (fr. —töhr), s. Componist.

**Compositiōn**, *f.* (lat.) die Zusammensetzung; Metallmischung; Anordnung, Ausarbeitung; der Vergleich; die Tonsetzung, das Tonstück.

**Compōsitum**, *n.* (lat.) das Zusammengesetzte; zusammengesetzte Wort; mixtum—, das Untereinander, der Mischmasch. [fügung.

**Compositūr**, *f.* (lat.) die Zusammen-

**Compossēß**, *m.* (lat.) der Mitbesitz.

**Compossessor**, *m.* (lat.) der Mitbesitzer.

**Compost**, *n.* (lat.) der aus mehrern Bestandtheilen (Erden, Pflanzen, ꝛc.) zusammengesetzte Dünger. [verfaßt.

**Composto**, (it.) zusammengesetzt;

**Compotatiōn**, *f.* (lat.) das Trinkgelag. [eingemachte Obst, Obstbrei.

**Compōte**, *f.* (fr. Kongpoht), das

**Compotier**, *m.* (Kongpotieh),

**Compotière**, *f.* (Kongpotiähre), (fr.) die Schale zu eingemachtem Obst, die Fruchtschale. [fassen.

**Comprehendiren**, (lat.) begreifen,

**Comprehensibel**, (lat.) begreiflich.

**Comprehensiōn**, *f.* (lat.) das Begreifen, die Begreifung, Fassungskraft.

**Comprēß**, (lat.) zusammengedrängt, dicht, enge, fest.

**Compresse**, *f.* (lat.) [Wdk.] das Druckpolsterchen, Wundbäuschchen.

**Compressibel**, (lat.) zusammendrückbar, preßbar.

**Compressibilität**, *f.* (lat.) die Zusammendrückbarkeit.

**Compressiōn**, *f.* (lat.) die Zusammendrückung; Verdichtung.

**Compressiōnsmaschine**, *f.* eine Maschine zur Verdichtung und Zusammenpressung elastischer Flüssigkeiten.

**Compressive**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Preßbinde, das Druckband.

**Compressivkraft**, *f.* die Druckkraft.

**Compressōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) s. Compressive.

**Comprimiren**, (lat.) zusammenpressen, zusammendrücken; im Zaume halten, bändigen. [gung.

**Comprobatiōn**, *f.* (lat.) die Billi-

**Comprobiren**, (lat.) billigen, gutheißen.

**Compromiß**, *n.* (lat.) [Rcht.] die Berufung auf das Urtheil eines Schiedsrichters; schiedsrichterliche Entscheidung.

**Compromissär**, } *m.* (lat.)
**Compromissārius**, } [Rcht.] der berufene Schiedsrichter.

**Compromittiren**, (lat.) sich dem schiedsrichterlichen Ausspruche unterwerfen; mit in Gefahr bringen, bloß stellen, in Verlegenheit bringen; sich—, sich bloß stellen, eine Blöße geben.

**Compromovirt**, (lat.) zugleich befördert, mitbefördert. [verantwortlich.

**Comptābel**, (fr.) rechenschaftspflichtig,

**Comptabilität**, *f.* (fr. Kongt—), die Verpflichtung Rechnung abzulegen, Verantwortlichkeit.

**Comptant**, (fr. kongtángh) in baarem Gelde bezahlt, baares Geld.

**Comptoir**, *n.* (fr. Kongtoahr), die Rechnungsstube, Geschäftsstube.

**Comptoirist**, (Kongtoahrist), } *m.* (fr.)
**Comptorist**, (Kongtorist) } der Mitarbeiter in einer kaufmännischen Geschäftsstube, der Buchhalter.

**Compulsōrien**, Mh. (lat.) Anregungsschreiben; Mahnbefehle.

**Compunctiōn**, *f.* (lat.) die innere Zerknirschung.

**Computābel**, (lat.) berechenbar.

**Computabilität**, *f.* (lat.) die Berechenbarkeit. [Ueberschlagung, Ausrechnung.

**Computatiōn**, *f.* (lat.) die Berechnung,

**Computiren**, (lat.) berechnen überschlagen. [rechner.

**Computist**, m. (lat.) der Jahresbe-

**Comte**, m. (fr. Kongt), der Graf.

**Comtesse**, f. (fr. Kongteß), die Gräfin.

**Comtoir**, s. Comptoir.

**Comtorist**, s. Comptorist.

**Comthür**, s. Commenthur.

**Con**, (it.) mit; — amore, (it.) mit Liebe, mit Wohlgefallen; mit Bequemlichkeit; — brio, mit Feuer, rauschend.

**Conatus**, m. (lat.) der Versuch, das Vorhaben. [bung, Abtheilung, das Fach.

**Concameration**, f. (lat.) die Wöl-

**Concatenation**, f. (lat.) die Verkettung, Verbindung.

**Concav**, (lat.) hohlrund, rundausgehöhlt; — =Glas, n. das hohl geschliffene Glas, Hohlglas.

**Concavität**, f. (lat.) die ausgehöhlte Fläche, flache Vertiefung.

**Concediren**, (lat.) einwilligen, gestatten, bewilligen; nachgeben.

**Concedo**, (lat.) ich willige ein, ich gebe zu, ich bin es zufrieden. [feiern.

**Concelebriren**, (lat.) zugleich mit-

**Concentration**, f. (lat.) die Vereinigung in einem Mittelpunkte, Vereinigung, Verdichtung.

**Concentricität**, f. (lat.) die Gemeinschaft eines Mittelpunktes.

**Concentriren**, (lat.) in einem Mittelpunkte vereinigen, zusammendrängen, vereinigen, zusammenziehen; verstärken.

**Concentrirung**, (lat.) s. Concentration.

**Concentrisch**, (lat.) nach dem Mittelpunkte strebend, einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt habend.

**Concentus**, m. (lat.) das Zusammenstimmen, der Einklang.

**Concepi**, (lat.) ich habe es verfaßt, ich habe es gemacht; ich habe empfangen (von Weibern).

**Concept**, n. (lat.) der schriftliche Entwurf; aus dem Concepte kommen, in Verwirrung gerathen, den Zusammenhang verlieren; —=Papier, grobes Schreibpapier.

**Concerniren**, (lat.) betreffen, angehen.

**Concert**, n. (lat.) das Zusammenspielen mehrer Musiker auf verschiedenen Instrumenten, der Musikverein; das Tonspiel; Einverständniß; de concert (fr. kongsähr), nach genommener Verabredung, einstimmig, gemeinschaftlich. [cert.

**Concertino**, n. (it.) das kurze Con-

**Concertiren**, (lat.) wetteifern; verabreden; wettspielen, in einem Concerte mitspielen.

**Concertist**, m. der Mitspieler bei einem Concerte; Concertgeber.

**Concertmeister**, m. der Anordner eines Concerts, der Vorspieler bei einem Concerte.

**Concessibel**, (lat.) zulässig.

**Concession**, f. (lat.) die Gestattung, Vergünstigung, Erlaubniß; landesherrliche Genehmigung.

**Concessionär**, m. (fr.) der Begünstigte, Bevorrechtete.

**Concessioniren**, (fr.) eine Vergünstigung geben, gestatten, erlauben; bevorrechten; mit landesherrlicher Erlaubniß versehen. [tend, zugebend.

**Concessiv**, (lat.) einräumend, gestat-

**Conceivable**, (fr. kongsewabbl), begreiflich, faßlich.

**Conciergerie**, f. (fr. Kongsierscherih), die Wohnung des Burgvogtes, Burgvogtei; Wohnung des Kerkermeisters.

**Conchylien**, Mh. (gr.) Schalthiere, Muscheln. [kenner.

**Conchyliolog**, m. (gr.) der Schalthier-

**Conchyliologie**, f. (gr.) die Schalthierkunde.

**Concil**, n. Mh. Concilien, (lat.) die Versammlung, Kirchenversammlung; das Universitätsgericht. [gung.

**Conciliation**, f. (lat.) die Vereini-

**Conciliatorisch**, (lat.) versöhnend, vereinigend.

**Conciliiren**, (lat.) vereinigen.

**Concilium**, *n.* (s. Concil); —medicum, die ärztliche Berathung (über einen gefährlichen Kranken).

**Concinn**, (lat.) abgemessen, zierlich, nett, passend; gedrängt. [mensetzen.

**Concinniren**, (lat.) zierlich zusam-

**Concinnität**, *f.* (lat.) die Abgemessenheit, regelrechte und zierliche Zusammensetzung, Zierlichkeit; Füglichkeit, Gedrängtheit. [lung betreffend.

**Concional**, (lat.) eine Volksversamm-

**Concionator**, *m.* (lat.) der Prediger.

**Concipient**, *m.* (lat.) der Entwerfer (einer Schrift), Aufsetzer, Abfasser, Verfasser.

**Concipiren**, (lat.) entwerfen (eine Schrift), abfassen, verfassen; empfangen, trächtig werden.

**Concipist**, (lat.) s. Concipient.

**Concis**, (lat.) kurz gefaßt, gedrängt, bündig. [Kürze, Bündigkeit.

**Concision**, *f.* (lat.) die Gedrängtheit,

**Concitament**, *m.* (lat.) die Reizung, das Reizmittel. [Aufregung, Aufhetzung.

**Concitation**, *f.* (lat.) die Aufreizung,

**Concitiren**, (lat.) aufreizen, aufhezzen, aufwiegeln.

**Conclamatum est**, (lat.) es ist aus, es ist vollbracht, die Sache ist beendigt.

**Conclave**, *n.* (lat.) das Zimmer, in welchem sich die Cardinäle zur Papstwahl versammeln; die Versammlung der Cardinäle (zur Papstwahl).

**Concludendo**, (lat.) zum Beschluß.

**Concludiren**, (lat.) einen Schluß ziehen, beschließen. [schluß.

**Conclusion**, *f.* (lat.) der Schluß, Be-

**Conclusiv**, (lat.) schließend, folgernd.

**Conclusum**, *n.* (lat.) der Schluß, Abschluß, Bescheid; — imperii, der Reichsabschied.

**Concoction**, *f.* (lat.) die Verdauung.

**Concomitanz**, *f.* (lat.) die Begleitung; Mitwirkung, Gemeinschaft. [mitwirkend.

**Concomitant**, (lat.) mitbegleitend;

**Concomitiren**, (lat.) mitbegleiten, begleiten; mitwirken.

**Concommissarius**, *m.* (lat.) der Mitbevollmächtigte.

**Concordabel**, (lat.) vereinbar.

**Concordant**, (lat.) übereinstimmend.

**Concordanz**, *f.* (lat.) die Uebereinstimmung; das Register über die vorzüglichsten Bibelsprüche, der Spruchnachweiser.

**Concordat**, *n.* (lat.) die Uebereinkunft der weltlichen Fürsten mit dem Papste.

**Concordia**, *f.* (lat.) die Eintracht; die Göttin der Eintracht.

**Concordienformel**, *f.* (lat.) das Einigungsbuch zur Beilegung der kirchlichen Streitigkeiten (unter August I. 1580 von mehrern lutherischen Theologen verfaßt). [zusammentreffen.

**Concordiren**, (lat.) übereinstimmen,

**Concorporation**, *f.* (lat.) die Mitvereinigung Mitaufnahme.

**Concorporiren**, (lat.) mit vereinigen, mit einschließen.

**Concreditiren**, (lat.) mit anvertrauen.

**Concreditoren**, Mh. (lat.) Mitgläubiger. [die Vereinigung.

**Concrement**, *n.* (lat.) das Gerinnen;

**Concrescenz**, *f.* (lat.) das Zusammenwachsen; die Einverleibung, Vereinigung. [send; vereinbar.

**Concrescibel**, (lat.) zusammenwach-

**Concrescibilität**, *f.* (lat.) die Vereinbarkeit. [sen; vereinigen, einverleiben.

**Concresciren**, (lat.) zusammenwach-

**Concret**, (lat.) vereinigt, einverleibt, verwirklicht; der concrete Begriff, der Begriff, welcher die Eigenschaft mit dem Gegenstande vereinigt oder verwirklicht enthält (im Gegensatze von abstract); die concrete Zahl, die benannte Zahl.

**Concretion**, *f.* (lat.) das Zusammenwachsen; die Einverleibung; Gerinnung; Verdichtung.

**Concretum**, *n.* Mh. —ta, (lat.) der Gegenstand der Wirklichkeit, das wirklich vorhandene Ding; in concreto,

in der Wirklichkeit, wie es in der Wirklichkeit erscheint.

**Concubinage**, *f.* (fr. —nahsche), der ungesetzmäßige Beischlaf.

**Concubinārius**, *m.* (lat.) der Beischläfer, Kebsmann.

**Concubināt**, *n.* (lat.) die außereheliche Verbindung, wilde Ehe.

**Concubīne**, *f.* (lat.) die Beischläferin, Kebsfrau. [Beischlaf ausüben.

**Concubīren**, (lat.) beiwohnen, den

**Concubĭtus**, *m.* (lat.) der Beischlaf.

**Concupiscénz**, *f.* die natürliche Begierde, das Gelüsten. [mund.

**Concurātor**, *m.* (lat.) der Mitvor-

**Concurrént**, (lat.) zusammenlaufend, zusammenwirkend; der —, der Mitbewerber.

**Concurrénz**, *f.* (lat.) das unvermuthete Zusammentreffen; die Mitbewerbung, der Wettstreit; die Anzahl der Gläubiger bei einem Concurse.

**Concurrīren**, (lat.) zusammenlaufen; mitbewirken, mitbeitragen; mit Andern gleiches Ziel verfolgen; mit Theil haben, mitbewerben, wetteifern.

**Concúrs**, *m.* (lat.) das Zusammentreten der Gläubiger zur Theilung des Vermögens des Schuldners.

**Concúrsmasse**, *f.* (lat.) das übrig gebliebene Vermögen des Schuldners, in welches sich die Gläubiger zu theilen haben.

**Concúrsproceß**, *m.* (lat.) das gerichtliche Verfahren beim Concurse. [laufen.

**Concursiōn**, *f.* (lat.) das Zusammen-

**Concussiōn**, *f.* (lat.) die Erschütterung; Gelderpressung, Plackerei. [presser.

**Concussionār**, *m.* (lat.) der Gelder-

**Condebitōren**, Mh. (lat.) Mitschuldner. [zieren.

**Condecorīren**, (lat.) ausschmücken,

**Condemnābel**, (lat.) verdammlich, verwerflich. [dammlichkeit, Verwerflichkeit.

**Condemnabilität**, *f.* (lat.) die Ver-

**Condemnāt**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Verdammte, Verurtheilte.

**Condemnātor**, *m.* (lat.) der Verdammer, Verurtheiler. [verurtheilend.

**Condemnatōrisch**, (lat.) verdammend,

**Condemnātio**, **Condemnatiōn**, *f.* (lat.) die Verdammung, Verurtheilung; condemnatio in expensas, [Rcht.] die Verurtheilung zu Bezahlung der Unkosten; condemnatio pecuniārĭa, die Geldstrafe. [urtheilen.

**Condemnīren**, (lat.) verdammen, ver-

**Condensābel**, (lat.) verdichtbar.

**Condensabilität**, *f.* (lat.) die Verdichtbarkeit. [tung, Verdickung.

**Condensatiōn**, *f.* (lat.) die Verdich-

**Condensātor**, *m.* (lat.) der Verdichter, Electricitätssammler (ein Werkzeug).

**Condensīren**, (lat.) verdichten, verdicken. [willfährig.

**Condescendént**, (lat.) herablassend,

**Condescendénz**, *f.* (lat.) die Herablassung, Willfährigkeit.

**Condescendīren**, (lat.) beitreten, beipflichten, willfahren; mit abstammen.

**Condicīren**, (lat.) gerichtlich zurückfordern; versprechen, verheißen.

**Condictiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die gerichtliche Zurückforderung, Zurückforderung eines Rechts; das Versprechen, die Verheißung, Zusage. [digkeit.

**Condignität**, *f.* (lat.) die Gleichwür-

**Con diligenza**, (it. —tschenza), mit Sorgfalt, mit Fleiß. [steher.

**Cóndirector**, *m.* (lat.) der Mitvor-

**Condirectōrium**, *n.* (lat.) das Mitvorsteheramt, die Mitleitung.

**Condīren**, (lat.) mit Zucker einmachen, überzuckern.

**Condiscīpel**, *m.* (lat.) der Mitschüler.

**Condiscipulāt**, *n.* (lat.) die Mitschülerschaft. [falt und Geschmack.

**Con discrezione**, (it.) mit Sorg-

**Conditiōn**, *f.* (lat.) die Bedingung; der Stand, Zustand; der Dienst, die Stelle.

**Conditionāliter**, (lat.) bedingungsweise.

**Conditionāl**, (lat.) } bedingt; bedin-
**Conditionell**, (fr.) } gend.

**Conditioniren**, (lat.) bedingen; in Diensten stehen. [halten.

**Conditionirt**, (lat.) beschaffen, er-

**Conditio sine qua non**, (lat.) die unerläßliche Bedingung.

**Conditor**, *m.* (lat.) der Zuckerbäcker.

**Conditorei**, *f.* (lat.) die Zuckerbäckerei.

**Condivisiōn**, *f.* (lat.) die Nebenabtheilung, Untereintheilung.

**Con dolcezza**, (it. —tschezza), mit Anmuth, lieblich, sanft. [zeigung.

**Condolénz**, *f.* (lat.) die Beileidsbe-

**Condoliren**, (lat.) Beileid bezeigen.

**Con dolōre**, (it.) mit Schmerz, wehmüthig.

**Condominālvertrag**, *m.* (lat.) der Vertrag über das Miteigenthum.

**Condominium**, *n.* Mh. —nïa, (lat.) das Miteigenthum, die Mitherrschaft. [der Miteigenthümer, Mitbesitzer.

**Condōminus**, *m.* Mh. —ni, (lat.)

**Condonatiōn**, *f.* (lat.) die Schenkung, Erlassung. [verzeihen.

**Condoniren**, (lat.) schenken, erlassen,

**Condotta**, *f.* (it.) [Kfspr.] die Güterfortschaffung, das Frachtlohn.

**Conducibel**, (lat.) zuträglich, dienlich.

**Conduciren**, (lat.) zusammenführen, führen, begleiten; miethen; nützlich sein, zuträglich sein.

**Condúct**, *m.* die Begleitung, das Geleit.

**Conducteur**, *m.* (fr. —töhr), der Führer; Schirrmeister, Schaffner; Bau-

**Conductibel**, (lat.) leitbar. [aufseher.

**Conductibilität**, *f.* (lat.) die Leitbarkeit. [Pachtung.

**Conductiōn**, *f.* (lat.) die Miethung,

**Conductor**, *m.* (lat.) der Pachter; Electricitätsleiter, Blitzableiter.

**Conduisiren**, (fr. kongdwis—), sich betragen, sich aufführen.

**Conduite**, *f.* (fr. Kongdwite), das Betragen, die Lebensart.

**Conduitenliste**, *f.* das Sittenverzeichniß, die Sittenliste. [mit Ausdruck.

**Con espressione**, (it.) [Tonk.]

**Confabulatiōn**, *f.* (lat.) das Gespräch, die Unterhaltung, das Geplauder.

**Confabuliren**, (lat.) sich unterhalten, schwatzen, plaudern. [ne, Zuckerbackwerk.

**Confect**, *n.* (lat.) das Zuckergebacke-

**Confectiōn**, *f.* (lat.) die Vollstreckung, Vollendung, Verfertigung.

**Cónfer**, (lat.) vergleiche.

**Conferātur**, (lat.) man vergleiche.

**Conferénz**, *f.* (lat.) die Geschäftsunterhaltung, Zusammenkunft zur gemeinschaftlichen Berathung, Besprechung.

**Conferiren**, (lat.) zusammenhalten, vergleichen, berathschlagen, sich besprechen; beitragen; übertragen, übergeben, ertheilen.

**Conferirung**, *f.* (lat.) die Übertragung, Ertheilung, Verleihung.

**Con fermezza**, (it.) mit Festigkeit, mit Entschlossenheit. [Wasserpflanze.

**Conférva**, *f.* (lat.) die fadenförmige

**Confessiōn**, *f.* (lat.) das Bekenntniß, Glaubensbekenntniß, Religionsbekenntniß, die Glaubenszunft, die Beichte.

**Confessionārius**, *m.* (lat.) der Beichtvater. [bekenntnisse gehörig.

**Confessionell**, (lat.) zum Glaubens-

**Confessionist**, *m.* der Glaubensgenosse.

**Confessus**, *m.* (lat.) der geständige Missethäter; — **et convictus**, (lat.) [Rcht.] der geständige und überführte Verbrecher. [keit.

**Con festività**, (it.) mit Feierlich-

**Confiance**, *f.* (fr. Kongfiangß), das Vertrauen, die Zuversicht, en —, (angh K—), im Vertrauen.

**Conficiren**, (lat.) zu Stande bringen, vollenden. [die Vertraulichkeit.

**Confidence**, *f.* (fr. Kongfidangß),

**Confident**, *m.* (fr.) der Vertraute.

**Confidentiell**, (fr.) vertraulich.

**Confidénz**, s. **Confidence**.

**Confidiren**, (lat.) anvertrauen. [**dent**.

**Confié**, *m.* (fr. Kongfieh), s. **Confi-**

**Confiiren**, s. Confidiren. [trauen.
**Con fiducia**, (it. —dscha), mit Ver-
**Configuration**, *f.* (lat.) die Gestaltung, Bildung.
**Configuriren**, (lat.) gestalten, bilden.
**Confination**, *f.* (lat.) der Hausarrest.
**Confingiren**, (lat) ersinnen, erdichten.
**Confinien**, Mh. (lat.) die Grenzen, Feldgrenzen; Grenznachbarn. [ßen.
**Confiniren**, (lat.) begrenzen, einschlie-
**Confinium**, *n.* Mh. —nia, (lat.) der Grenzstein.
**Confirmand**, *m.* (lat.) der junge Christ, welcher als ein Mitglied der christlichen Kirche bestätigt worden ist, der Eingesegnete, Weihbürger. [gung, Bestätigung; Einsegnung.
**Confirmation**, *f.* (lat.) die Bekräfti-
**Confirmativ**, } (lat.) bekräftigend,
**Confirmatōrisch**, } bestätigend.
**Confirmiren**, (lat.) bekräftigen, bestätigen; einsegnen, in den Bund der christlichen Kirche aufnehmen.
**Confirmität**, *f.* (lat.) die Festigkeit.
**Confiscābel**, (lat.) was gerichtlich eingezogen werden kann, verfallbar.
**Confiscation**, *f.* (lat.) die gerichtliche Gütereinziehung. [hen, wegnehmen.
**Confisciren**, (lat.) gerichtlich einzie-
**Confiscirt**, eingezogen, weggenommen; verdächtig aussehend.
**Confiseur**, (fr. Kongfisöhr), s. Confiturier. [Beichtkind.
**Confitent**, *m.* (lat.) der Bekennende, das
**Confiteor**, (lat.) ich bekenne; eine Beichtformel (in der kathol. Kirche).
**Confitiren**, (lat.) bekennen, beichten.
**Confitüre**, *f.* (fr.) das mit Zucker Eingemachte, Zuckerwerk.
**Confiturier**, *m.* (fr. Kongfitürieh), der Zuckerbäcker. [nung, Feuersbrunst.
**Conflagration**, *f.* (lat.) die Verbren-
**Conflagriren**, (lat.) verbrennen.
**Conflict**, *m.* (lat.) der Zusammenstoß, Streit, Widerspruch.
**Confligiren**, (lat.) zusammenschlagen, zusammenstoßen; widerstreiten.

**Confluenz**, *f.* (lat.) der Zusammenfluß, Zusammenlauf. [zusammenlaufen.
**Confluiren**, (lat.) zusammenfließen,
**Conflux**, } *m.* (lat.) s. Confluenz.
**Confluxus**, }
**Conföderation**, *f.* (lat.) das Bündniß.
**Conföderiren**, (lat.) sich verbünden.
**Conföderirte**, *m.* (lat.) der Verbündete. [einstimmend, gemäß.
**Conform**, (lat.) gleichförmig, über-
**Conformation**, *f.* (lat.) die Gestaltung; Uebereinstimmung. [mist.
**Conformer**, (engl.) s. Confor-
**Conformiren**, (lat.) gestalten; übereinstimmend machen, einrichten, anpassen, anbequemen.
**Conformist**, *m.* (lat.) der Anhänger der bischöflichen Kirche in England.
**Conformität**, *f.* (lat.) die Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung.
**Confort**, *m.* (fr. Kongfohr), die Verstärkung, der Beistand, die Hülfe.
**Confortantia**, Mh. (lat.) [Heilk.] stärkende Heilmittel.
**Confortation**, *f.* (lat.) die Stärkung.
**Confortativ**, (lat.) stärkend; das —, das stärkende Heilmittel. [trösten.
**Confortiren**, (lat.) stärken; helfen,
**Confräter**, *m.* (lat.) der Mitbruder, Amtsgenoß.
**Confraternisiren**, (lat.) verbrüdern.
**Confraternität**, *f.* (lat.) die Verbrüderung, Mitbrüderschaft, Genossenschaft; Erbverbrüderung.
**Con fretta**, (it.) mit Eile, eilig.
**Confrontation**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Gegeneinanderstellung; Vergleichung (mehrerer Schriften).
**Confrontiren**, (lat.) [Rcht.] gegen einander stellen, gegenseitig verhören; vergleichen (Schriften). [wirren.
**Confundiren**, (lat.) vermengen, ver-
**Con fuoco**, (it.) [Tonk.] mit Feuer, feurig. [bestürzt.
**Confus**, (lat.) verworren, verlegen,

**Confusiōn**, *f.* (lat.) die Verworrenheit, Verlegenheit, Bestürzung.

**Confusionārius**, *m.* (lat.) der verworrene Mensch, Zerstreute. [gung.

**Confutatiōn**, *f.* (lat.) die Widerle-

**Confutīren**, (lat.) widerlegen.

**Con garbo**, (it.) mit Anstand.

**Congé**, *m.* (fr. Kongscheh), der Abschied, die Beurlaubung; pour prendre —, (puhr prangdr—), um Abschied zu nehmen. [abschieden, beurlauben.

**Congedīren**, (fr. kongscheb—), ver-

**Congelatiōn**, *f.* (lat.) die Gerinnung, das Gefrieren.

**Congelīren**, (lat.) gerinnen, gefrieren.

**Congeniāl**, (fr.) geistesverwandt.

**Congenialität**, *f.* (fr.) die Geistesverwandtschaft. [zusammenhäufen.

**Congerīren**, (lat.) zusammentragen,

**Congestiōn**, *f.* (lat.) die Anhäufung; [Heilk.] Blutanhäufung. [den.

**Conglaciatiōn**, *f.* (lat.) das Eiswer-

**Conglobatiōn**, *f.* die Zusammenballung, Kugelung; Häufung der Beweise.

**Conglobīren**, (lat.) zusammenballen; runden; anhäufen. [se, die Masse.

**Conglomerāt**, *n.* (lat.) das Gehäu-

**Conglomeratiōn**, *f.* (lat.) die Zusammenballung, Zusammenhäufung.

**Conglomerīren**, (lat.) zusammenballen, zusammenhäufen.

**Conglutinatiōn**, *f.* (lat.) die Zusammenleimung; Verschleimung.

**Conglutinīren**, (lat.) zusammenleimen, schleimig machen, verschleimen, verdicken. [mit Würde.

**Con grandezza**, (it.) mit Hoheit,

**Congratulatiōn**, *f.* (lat.) die Beglückwünschung. [schen.

**Congratulīren**, (lat.) beglückwün-

**Con gravità**, (it.) mit Würde, mit hohem Anstande.

**Con grazia**, (it.) mit Anmuth.

**Congregatiōn**, *f.* (lat.) die Versammlung, Vereinigung; Versammlung der Cardinäle.

**Congregīren**, (lat.) versammeln, vereinen.

**Congréß**, *m.* (lat.) die Zusammenkunft, der Verein zur gemeinschaftlichen Berathung (unter Fürsten).

**Cóngrŭa**, Mh. (lat.) [Rcht.] der zukommende Unterhalt.

**Congruént**, (lat.) übereinstimmend, gleichförmig; sich deckend.

**Congruénz**, *f.* (lat.) die Uebereinstimmung, völlige Gleichförmigkeit.

**Congruīren**, (lat.) übereinstimmen, völlig gleichförmig sein; sich decken.

**Con gusto**, (it.) mit Geschmack.

**Con impĕto**, (it.) [Tonk.] mit Ungestüm.

**Conjectānĕen**, Mh. (lat.) eine Sammelschrift von allerlei; Bemerkungen, Vermuthungen 2c.

**Conjectūr**, *f.* (lat.) die Vermuthung, Muthmaßung; muthmaßliche Leseart.

**Conjecturīren**, } (lat.) vermuthen,
**Conjicīren**, } muthmaßen.

**Conjugāl**, (lat.) die Ehe betreffend, ehelich. [die Ehe.

**Conjŭgium**, *n.* Mh. —gia, (lat.)

**Conjugatiōn**, *f.* (lat.) [Sprchl.] die Abwandlung der Zeitwörter.

**Conjugīren**, (lat.) [Sprchl.] abwandeln (Zeitwörter). [Vereinigung.

**Conjunctim**, (lat.) in Verbindung,

**Conjunctiōn**, *f.* (lat.) die Verbindung, Vereinigung; [Sprchl.] das Bindewort. [vereinten Kräften.

**Conjunctis vīrĭbus**, (lat.) mit

**Conjunctiv**, *m.* (lat.) [Sprchl.] die bedingende Form der Zeitwörter.

**Conjunctivisch**, (lat.) bedingend.

**Conjunctivitis**, *f.* [Heilk.] die Augenliederentzündung.

**Conjunctūr**, *f.* (lat.) das Gelenk; die Verknüpfung der Umstände, Zeitläufe. [gen.

**Conjungīren**, (lat.) verbinden, vereini-

**Conjurāt**, *m.* (lat.) der Verschworne.

**Conjuratiōn**, *f.* (lat.) die Verschwörung.

**Conjuré**, (fr. Kongschüreh), s. Conjurat.

**Conjuriren**, (lat.) sich verschwören.

**Con leggerezza**, (it. Ledscher—), [Tonk.] mit Leichtigkeit.

**Con moto**, (it.) [Tonk.] mit Bewegung, rührend.

**Connaissance**, *f.* (fr. Konnäßßangß), die Kenntniß; Bekanntschaft.

**Connaissement**, *n.* (fr. —näßßemangh), [Kffpr.] der Verladungsschein, Seefrachtbrief.

**Connaisseur**, *m.* (fr. Konnäßßöhr), der Kenner, Kunstkenner.

**Connectiren**, (lat.) verknüpfen; zusammenknüpfen, verbunden sein.

**Connétable**, *m.* (fr. —tahbl), der Kronfeldherr (in Frankreich), Großstallmeister.

**Connéx**, (lat.) verknüpft, zusammenhängend; der —, s. Connexion.

**Connexa**, Mh. (lat.) verbundene, zusammenhängende Dinge.

**Connexiōn**, *f.* (lat.) die Verbindung, der Zusammenhang; die Gemeinschaft.

**Connexität**, *f.* (lat.) der innere Zusammenhang mehrerer streitiger Rechtssachen.

**Connexīv**, (lat.) verbindend, zusammenhängend.

**Connéxus**, *m.* (lat.) s. Connexion.

**Connivendo**, (lat.) mit Vergünstigung, mit Zulassung.

**Connivénz**, *f.* (lat.) die Begünstigung, Nachsicht, Vergünstigung.

**Connivīren**, (lat.) Nachsicht haben, zulassen, vergünstigen.

**Connoissance, etc.** s. Connaissance. etc.

**Connūbium**, s. Conjugium.

**Cönōbium**, *n.* (gr.) das Kloster.

**Conobiárch**, *m.* (gr.) der Klostervorsteher.

**Conossemént**, s. Connaissement.

**Con passiōne**, (it.) mit Leidenschaft.

**Conquassatiōn**, *f.* (lat.) die Zerquetschung; Erschütterung.

**Conquassīren**, (lat.) zerquetschen; erschüttern.

**Conquérant**, *m.* (fr. Kongkerángh), der Eroberer.

**Conquerīren**, (fr. kongk—), erobern.

**Conquête**, *f.* (fr. Konkháht), die Eroberung.

**Conquiescīren**, (lat.) ruhen, beruhen, verbleiben.

**Conquirīren**, (lat.) zusammensuchen; nachforschen.

**Cōnrector**, *m.* (lat.) der Mitvorsteher (an einer Schule), zweite Lehrer.

**Conrectorāt**, *n.* (lat.) das Amt eines Conrectors, die Wohnung desselben.

**Consacrīren**, s. Consecriren.

**Consanguinisch**, (lat.) blutsverwandtschaftlich.

**Consanguinität**, *f.* (lat.) die Blutsverwandtschaft.

**Conscendīren**, (lat.) besteigen.

**Conscensiōn**, *f.* (lat.) die Besteigung (des Ehebettes).

**Consciénz**, *f.* (lat.) das Gewissen; Bewußtsein.

**Conscientiōs**, (lat.) gewissenhaft.

**Conscientīren**, (fr.) mitwissen, darum wissen.

**Conscindīren**, (lat.) zerreißen, zerschneiden.

**Conscius**, *m.* (lat.) der Mitwissende.

**Conscribīren**, (lat.) ausschreiben, (Mannschaften) ausheben.

**Conscribīrte**, *m.* (lat.) der Ausgehobene, Rekrut.

**Conscriptiōn**, *f.* (lat.) die Aushebung, Rekrutirung.

**Conscriptionspflichtig**, dienstpflichtig (von Soldaten).

**Conscriptionsliste**, *f.* das Verzeichniß der dienstfähigen Mannschaften.

**Consecránt**, *m.* (lat.) der Einweihende.

**Consecratiōn**, *f.* (lat.) die Einweihung, Einsegnung.

**Consecrīren**, (lat.) einweihen, einsegnen.

**Consectārium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) der Folgesatz.

**Consectīren**, (lat.) eifrig streben, trachten.

**Consecutiōn**, *f.* (lat.) die Folge.

**Consecutīv**, (lat.) auf einander folgend (der Zeit nach).

**Conseil**, *m.* (fr. Kongselj), die Versammlung, Rathsversammlung, der Staatsrath, — de ville (will), der Stadtrath.

**Cónsenior,** *m.* (lat.) der Mitälteste, Mitvorsteher.

**Conséns,** *m.* (lat.) die Einwilligung, Bewilligung, Erlaubniß; der Erlaubnißschein.

**Consensuāl,** (lat.) } durch Mitleidenheit bedingt, mitleidend.
**Consensuell,** (fr.) }

**Consentement,** *n.* (fr. Kongsangtemángh), die Einwilligung, Genehmigung, Beistimmung. [Gefühl.

**Con sentimento,** (it.) [Tonk.] mit

**Consentīren,** (lat) einwilligen, genehmigen, beistimmen.

**Conséquence,** *f.* (fr. Kongsekángß), s. Consequenz.

**Cónsĕquens,** (lat.) das Folgende; per—, nach der Folge, nach der Schlußfolge.

**Consequént,** (lat.) folgerecht, übereinstimmend; sich gleich bleibend, beharrlich.

**Consequénzmacher,** *m.* der Folgenzieher. [zieherei.

**Consequenzmacherei,** *f.* die Folgen-

**Consertiōn,** *f.* (lat.) die Zusammenfügung. [wahrbar.

**Conservābel,** (lat.) erhaltbar, be-

**Conservateur,** (fr. Kongserwatöhr), s. Conservator.

**Conservatiōn,** *f.* (lat.) die Erhaltung, Aufbewahrung.

**Conservatiōnsbrille,** *f.* die Brille zu Erhaltung der Augen. [förderndd.

**Conservatīv,** (lat.) die Erhaltung be-

**Conservātor,** *m.* (lat.) der Erhalter; Aufseher.

**Conservatōrium,** *n.* Mh. —rĭa, (lat.) die Erhaltungsanstalt (für die Tonkunst); das Aufbewahrungshaus (für Naturseltenheiten).

**Conserve,** *f.* (fr.) der Kräuterzucker; (Krk.) das Außenwerk einer Festung.

**Conservīren,** (lat.) bewahren, aufbewahren, erhalten. [lung, Sitzung.

**Consessus,** *m.* (lat.) die Versamm-

**Considerābel,** (lat.) ansehnlich, beträchtlich, schätzbar.

**Consideratiōn,** *f.* (lat.) die Betrachtung, Ueberlegung, Erwägung; Erheblichkeit, Wichtigkeit.

**Considerīren,** (lat.) betrachten, überlegen, erwägen, berücksichtigen; hochachten.

**Consignatār,** } *m.* der Mitunterzeichner.
**Consignatār,** }

**Consignatiōn,** *f.* (lat.) die Versiegelung, Aufzeichnung, das Verzeichniß; Einhändigung, Waarensendung.

**Consigne,** *f.* (fr. Kongsinje), die Vorschrift für den Thorwächter.

**Consignīren,** (lat.) bezeichnen, versiegeln; aufzeichnen; überliefern, senden.

**Consiliārius,** *m.* (lat.) der Rathgeber; Rathsherr.

**Consilium,** *n.* (lat.) die Berathung, der Rathschlag; Vorschlag; die Rathsversammlung; — abeundi, (auf Hochschulen) der Rath sich zu entfernen, die Wegweisung; — medĭcum, das ärztliche Gutachten. [Hochschule).

**Consilīrt,** (lat.) verwiesen (von einer

**Consistént,** (lat.) fest, derb, dauerhaft.

**Consisténz,** *f.* die Dichtheit, Derbheit, Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit.

**Consistīren,** (lat.) bestehen, dauern.

**Consistoriāl,** (lat.) das Consistorium betreffend; —=Rath, der Kirchenrath.

**Consistoriāles,** Mh. Mitglieder des Kirchenrathes.

**Consistōrium,** *n.* Mh. —rĭa, die Versammlung der Geistlichkeit zur Berathung über kirchliche Angelegenheiten, der geistliche Rath, Kirchenrath.

**Consobrīni,** Mh. (lat.) [Rcht.] Geschwisterkinder.

**Consociatiōn,** *f.* (lat.) die Vergesellschaftung, Vereinigung.

**Consociīren,** (lat.) vereinigen, vergesellschaften.

**Consolābel,** (lat.) tröstlich, tröstend.

**Consolánt,** (lat.) tröstend, trostreich.

**Consolatiōn,** *f.* (lat.) die Tröstung, der Trost.

**Console**, *f.* (fr.) [Bauk.] der Sparrenkopf, Kragstein; das Wandgestell, Spiegeltischchen, Pfeilertischchen.

**Consolidantia**, Mh. (lat.) [Heilk.] zusammenheilende Mittel.

**Consolidation**, *f.* (lat.) die Befestigung, Feststellung; Sicherung (angelegter Gelder); [Heilk.] Zusammenheilung.

**Consolidiren**, (lat.) befestigen, festmachen; sichern, sicher stellen, decken.

**Consolidirung**, s. Consolidation.

**Consoliren**, (lat.) trösten, beruhigen.

**Consommé**, *m.* (fr. Kongsommeh), die Kraftbrühe.

**Consonant**, (lat.) zusammentönend, einstimmend; der —, [Sprchl.] der Mitlauter, Hülfslaut.

**Consonante**, *f.* (lat.) die Stehharfe.

**Consonanz**, *f.* (lat.) der Zusammenklang, Gleichklang, die Uebereinstimmung.

**Consoniren**, (lat.) zusammenklingen, mitklingen; übereinstimmen.

**Consopiren**, (lat.) einschläfern, beruhigen.

**Con sordino**, (it.) [Tonk.] gedämpft.

**Consorte**, *m.* (lat.) der Mitgenoß; Gefährte, Theilnehmer.

**Consortium**, *n.* Mh. —ia, (lat.) die Genossenschaft; Gemeinschaft; Ehe.

**Conspect**, } *m.* (lat.) die Ansicht,
**Conspectus**, } Uebersicht.

**Conspiciren**, (lat) erblicken, wahrnehmen.

**Conspirant**, *m.* (lat.) der Verschworene.

**Conspiration**, *f.* (lat.) die Verschwörung.

**Conspiriren**, (lat.) sich vereinigen; sich verschwören, eine Meuterei stiften.

**Con spirito**, (it.) [Tonk.] mit Geist, mit Feuer.

**Consponsor**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Mitbürge, Mitschuldner.

**Constabel**, *m.* (lat.) der Feuerwerker, Stückmeister; Gerichtsdiener, Polizeidiener.

**Constabiliren**, (lat.) befestigen.

**Constabler**, s. Constabel.

**Constant**, } (lat.) beständig, be-
**Constanter**, } harrlich, standhaft; anerkannt.

**Constanz**, *f.* (lat.) die Beständigkeit, Beharrlichkeit, Unveränderlichkeit.

**Constat**, (lat.) es kostet.

**Constatiren**, (lat.) bekräftigen, klar beweisen, bestätigen, erhärten.

**Constellation**, *f.* (lat.) die Zusammenstellung; der Stand der Gestirne.

**Consternation**, *f.* (lat.) die Bestürzung, Verlegenheit.

**Consterniren**, (lat.) bestürzt machen, verlegen machen.

**Consternirt**, (lat.) bestürzt, betroffen, verlegen.

**Constipantia**, Mh. [Heilk.] verstopfende Mittel.

**Constipation**, *f.* (lat.) die Verstopfung, Hartleibigkeit.

**Constipiren**, (lat.) verstopfen, hartleibig machen.

**Constituant**, *m.* (fr.) das Mitglied der constituirenden Versammlung (in Frankreich).

**Constituent**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Vollmachtgeber, Auftraggeber.

•**Constituiren**, (lat.) festsetzen, verordnen; einsetzen; zur Verantwortung ziehen, belangen; eine Verfassung entwerfen.

**Constitution**, *f.* (lat.) die Einrichtung, Festsetzung, Gründung; das Grundgesetz, die Staatsverfassung; Leibesbeschaffenheit.

**Constitutionell**, (fr.) verfassungsmäßig.

**Constitutionelle**, *m.* der Anhänger der verfassungsmäßigen Staatsform.

**Constitutiv**, (lat.) festsetzend, bestimmend; eine Staatsverfassung entwerfend.

**Constitutus**, *m.* (lat.) der Stellvertreter.

**Constrictiv**, (lat.) s. Constringirend.

**Constringentia**, Mh. [Heilk.] zusammenziehende Mittel.

**Constringiren**, (lat.) zusammenziehen.

**Constringirend**, (lat.) zusammenziehend.

**Construction**, *f.* (lat.) die Zusammenfügung, der Bau; [Sprchl.] die Wortfügung; Veranschaulichung.

**Construiren**, (lat.) zusammenfügen, bauen; (Sprchl.) nach der Wortfolge ordnen.

**Consuadiren**, (lat.) Rath ertheilen.

**Consubstantialität**, *f.* (lat.) die Weseneinheit der drei göttlichen Personen.

**Consubstantiation**, *f.* (lat.) die wirkliche Gegenwart Jesu beim Abendmahle.

**Consubstantiell**, (fr.) gleiches Wesens; gleicher Natur.

**Consuetūdo**, *f.* (lat.) die Gewohnheit, das Herkommen; Consuetudĭnes, Mh. Gewohnheitsrechte.

**Consul**, *m.* (lat.) das Rathsoberhaupt, der Bürgermeister; der Bevollmächtigte an einem fremden Handelsplatze.

**Consulār**, *m.* (lat.) der gewesene Consul (bei den alten Römern).

**Consulārisch**, (lat.) zum Amte oder der Würde eines Consuls gehörig.

**Consularität**, *f.* (lat.) die Würde eines Ehrenconsuls (unter den Kaisern).

**Consulārregierung**, *f.* die Regierung durch einen Consul.

**Consulāt**, *n.* (lat) die Würde oder das Amt eines Consuls. [Rechtsanwalt.

**Consulént**, *m.* (lat.) der Rathgeber;

**Consulīren**, (lat.) um Rath fragen, zu Rathe ziehen.

**Consulta**, *f.* (it.) die Rathsversammlung; der Staatsrath. [schlagung.

**Consultatiōn**, *f.* (lat.) die Berath-

**Consultatōrisch**, (lat.) ein Gutachten ausstellend.

**Consultativ**, (lat.) berathend.

**Consultiren**, (lat.) berathschlagen, um Rath fragen. [Bedacht.

**Consulto**, (lat.) mit Absicht, mit

**Consultum**, *n.* Mh. —ta, (lat.) der Beschluß. [cher.

**Consumént**, *m.* (lat.) der Verbrau-

**Consumīren**, (lat.) verbrauchen, verzehren.

**Consummatiōn**, *f.* (lat.) die Zusammenrechnung; Vollendung. [vollbracht.

**Consummātum est**, (lat.) es ist

**Consummiren**, (lat.) zusammenrechnen; vollenden. [waaren, Zehrwaaren.

**Consumtibīlien**, Mh. Verbrauchs-

**Consumtiōn**, *f.* (lat.) der Verbrauch, der Bedarf, Abgang. [verzeichniß.

**Consumtionsliste**, *f.* das Verbrauchs-

**Contáct**, *m.* (lat.) die Berührung.

**Contagiōn**, *f.* (lat.) die ansteckende Krankheit, Ansteckung.

**Contagiōs**, (lat.) ansteckend.

**Contagiosität**, *f.* (lat.) die ansteckende Eigenschaft, die Ansteckungsfähigkeit.

**Contāgium**, *n.* Mh. —gĭa, (lat.) der Ansteckungsstoff.

**Contaminatiōn**, *f.* (lat.) die Befleckung, Verunreinigung. [unreinigen.

**Contaminīren**, (lat.) beflecken, ver-

**Contánt**, s. Comptant. [trachtung.

**Contemplatiōn**, *f.* (lat.) die Be-

**Contemplatív**, } betrachtend, be-
**Contemplatōrisch**, } schauend; beschaulich. [schauen.

**Contemplīren**, (lat.) betrachten, be-

**Contemporain**, (fr. —porängh), }
**Contemporānĕus**, (lat.) }
der Zeitgenosse.

**Contemporār**, (lat.) gleichzeitig.

**Contemporīren**, (lat.) gleichzeitig

**Contemtībel**, (lat.) verächtlich. [sein.

**Contemtibilität**, *f.* (lat.) die Verächtlichkeit.

**Contemtiōn**, *f.* (lat.) die Verachtung.

**Contenance**, *f.* (fr. Kongtenängß), die Fassung, Mäßigung; der Gleichmuth.

**Con tenerezza**, (it.) [Tonk.] mit Zärtlichkeit. [vergnügt.

**Content**, (fr. kongtängh), zufrieden,

**Conténta**, Mh. (lat.) die Bestandtheile; der Inhalt.

**Contentement**, *n.* (fr. Kongtanghtemángh), die Zufriedenheit; (beim Niesen), Wohlsein! wohl bekomme es!

**Contentiōs**, (lat.) streitsüchtig.

**Contentiōn**, *f.* (lat.) der Streit, Zank; die Anstrengung.

**Contentiren**, (fr.) befriedigen, zufrieden stellen; bezahlen.

**Contentum**, *n.* (lat.) der Inhalt.

**Cónterfei**, s. Contrefait.

**Conterminiren**, (lat.) angrenzen.

**Contestābel**, (lat.) streitig, zu bestreiten. [tung; Betheuerung.

**Contestatiōn**, *f.* (lat.) die Bestrei-

**Contestātio litis**, *f.* [Rcht.] die Einlassung auf die Klage.

**Contestiren**, (lat.) streiten; bestreiten; betheuern, bezeugen; litem—, [Rcht.] sich auf die Klage einlassen.

**Contéxt**, *m.* (lat.) der Zusammenhang der Rede, die Redefolge; der Zusammenhang. [Verbindung.

**Contextūr**, *f.* (lat.) die Verwebung,

**Conti**, Mh. s. Conto.

**Contignatiōn**, *f.* (lat.) das Balkenwerk, Gebälk. [grenzend.

**Contiguirlich**, (lat.) berührend, an-

**Contiguität**, *f.* (lat.) die Berührung, Angrenzung.

**Continént**, *m.* (lat.) das Festland.

**Continentāl**, (lat.) das Festland betreffend; — -Macht, die Staaten des Festlandes in Europa; —-System, die Maßregel (Napoleons), England von aller Handelsverbindung mit dem europäischen Festlande auszuschließen.

**Continénz**, *f.* (lat.) die Enthaltung, Enthaltsamkeit, Mäßigung.

**Contingens**, *n.* (lat.) das Zufällige.

**Contingént**, *n.* der Pflichtbeitrag, schuldige Beitrag (an Truppen rc.).

**Contingénz**, *f.* (lat.) die Zufälligkeit.

**Contingiren**, (lat.) sich zutragen, sich ereignen; betreffen.

**Continiren**, *f.* (lat.) enthalten; zusammenhängen; sich mäßigen. [zung.

**Continuatiōn**, *f.* (lat.) die Fortse-

**Continuātor**, *m.* (lat.) der Fortsetzer.

**Continuéll**, (fr.) s. Continuirlich.

**Continuiren**, (lat.) fortsetzen; beharren. [beständig, unausgesetzt.

**Continuirlich**, (lat.) fortwährend,

**Continuität**, *f.* die Stätigkeit, ununterbrochene Fortdauer, der Zusammenhang. [dauernd.

**Continuo**, (lat.) anhaltend, fort-

**Continuum**, *n.* (lat.) das Ununterbrochene, Stätige.

**Conto**, *n.* (it.) [Kffpr.] die Rechnung; à —, auf Rechnung; —corrente, (it.) die laufende Rechnung; —finto, die muthmaßliche Rechnung; — a meta, Rechnung zur Hälfte; — nuovo (nowo), die neue Rechnung; —saldo, die bezahlte Rechnung; —saldiren, die Rechnung schließen; —di tempo, die Rechnung auf Zeit; — vecchio (weckio), die alte Rechnung. [über Einnahme und Ausgabe.

**Contobuch**, *n.* das Rechnungsbuch

**Contórno**, *m.* (it.) der Umriß.

**Contorquiren**, (lat.) verdrehen, verrenken. [Verrenkung.

**Contorsiōn**, *f.* (lat.) die Verdrehung,

**Contouche**, (fr. Kontusche), s. Kontusche. [riß.

**Contour**, (fr. —tuhr), *m.* der Um-

**Contouriren**, } (fr. kontu—) den
**Contourniren**, } Umriß zeichnen.

**Contra**, (lat.) gegen, wider.

**Cóntrabande**, s. Contrebande.

**Contrabuch**, *n.* [Kffpr.] das Gegenbuch.

**Contracámbio**, } *m.* (it.) der
**Contraccámbio**, } Gegenwechsel, Rückwechsel.

**Contráct**, (lat.) gelähmt, gliederlahm, gichtisch; der —, der Vertrag, die Uebereinkunft. [menziehung; Lähmung.

**Contractiōn**, *f.* (lat.) die Zusam-

**Contractūr**, *f.* die Lähmung.

**Contráctus**, *m.* (lat.) s. Contract; —bilaterālis, [Rcht.] der beiderseitig bindende Vertrag; — emti et vendīti, der Kaufvertrag; —pignoratītius, der Pfandvertrag; —simulátus, der Scheinvertrag; — unilaterālis, der einseitig

verbindende Vertrag; — **verbālis**, der mündliche Vertrag.

**Contradicént**, *m.* (lat.) der Gegner.

**Contradiciren**, (lat.) widersprechen.

**Contradictio**, } *f.* (lat.) der Wi-
**Contradiction**, } derspruch; **contradictio in adjecto**, der Widerspruch im Beisatze. [chend.

**Contradictorisch**, (lat.) widerspre-

**Contrafaciént**, *m.* (lat.) der Uebertreter (einer Verordnung &c.).

**Contrafaction**, *f.* (lat.) die Nachahmung, Nachbildung; der Nachdruck.

**Contrafissur**, *f.* (lat.) [Wdk.] der Gegenspalt. [schließer.

**Contrahént**, *m.* (lat.) der Vertrag-

**Contrahéntia**, Mh. [Heilk.] zusammenziehende Mittel.

**Contrahiren**, (lat.) zusammenziehen, vereinigen, zusammenbringen; einen Vertrag schließen; Schulden —, Schulden machen. [die Gegenanzeige.

**Contraindication**, *f.* (lat.) [Heilk.]

**Contrair**, (fr. —trähr), entgegengesetzt, entgegen, zuwider; **au contraire** (oh kongträhr), im Gegentheile.

**Contralicitiren**, (lat.) überbieten.

**Contrálto**, *m.* (it.) [Tonk.] der Alt, die Altstimme.

**Contraponiren**, (lat.) [Kfspr.] falsche Bucheintragungen berichtigen.

**Cóntrapōsaune**, *f.* der tiefe Baß in der Orgel.

**Contraposition**, *f.* (lat.) die Gegensetzung; [Kfspr.] Berichtigung falscher Bucheintragungen; Deckung einer Wechselschuld.

**Cóntraprotest**, *m.* (lat.) [Kfspr.] die Gegenverwahrung (von Seiten des Inhabers eines protestirten Wechsels).

**Cóntrapunct**, *m.* (lat.) die Kunst des mehrstimmigen Tonsatzes; die Tonsetzkunst. [ner des Contrapunctes.

**Contrapunctist**, *m.* (lat.) der Ken-

**Contrār**, s. Contrair. [te Dinge.

**Contrāria**, Mh. (lat.) entgegengesetz-

**Contrarietät**, *f.* (lat.) der Gegensatz, der Widerspruch; die Uneinigkeit.

**Contrariiren**, (lat.) entgegen sein, entgegenwirken. [theil, der Gegensatz.

**Contrārium**, *n.* (lat.) das Gegen-

**Contraschiffe**, Mh. europäische Schiffe, welche zwischen Indien und China hin und her fahren. [sechste Gebot.

**Contra sextum**, (lat.) gegen das

**Contrasignatur**, *f.* (lat.) die Mitunterzeichnung, Mitunterschrift. [nen.

**Contrasigniren**, (lat.) mit unterzeich-

**Contrást**, *m.* (fr.) der Gegensatz, der Abstand. [bilden, abstechen.

**Contrastiren**, (fr.) den Gegensatz

**Contratöne**, Mh. [Tonk.] die tiefsten Töne im Baß (unter dem großen C).

**Contraveniént**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Uebertreter (einer Verordnung). [tion.

**Contraveniénz**, *f.* s. Contraven-

**Contraveniren**, (lat.) das Gegentheil thun, gesetzwidrig handeln, übertreten.

**Contravention**, *f.* (lat.) das Entgegenhandeln, die Uebertretung.

**Cóntravotiren**, (lat.) dagegen stimmen.

**Contre**, (fr. kongtr), gegen, wider.

**Contre-Admiral**, *m.* (fr. Kongtr—), der Unterflottenführer (welcher auf den Viceadmiral folgt). [benallee.

**Contre-Allee**, (fr. kongtr—), die Ne-

**Contre-Alt**, (kongtr—), s. Contralto. [langß), das Gegengewicht.

**Contrebalance**, *f.* (fr. Kongtrba-

**Contrebalanciren**, (fr. kongtrbalangs—), das Gegengewicht halten, gegen einander abwägen.

**Contrebande**, *f.* (fr. Kongtr—), die verbotene Waare; der Schleichhandel.

**Contrebandier**, *m.* (fr. Kongtrbangdieh), der Schleichhändler.

**Contrebandiren**, (fr. kongtrb—), Schleichhandel treiben, schmuggeln. [Baß.

**Cóntrebaß**, *m.* (Kongtr—), der tiefste

**Cóntrebatterie**, *f.* (fr. Kongtrb—) die Gegenbatterie; der Gegenanschlag.

**Cóntrebillet**, *n.* (fr. Kontrbilljétt), das Gegenbillet, der Gegenschein.
**Contrecarriren**, (fr. kóngtrk—), entgegenarbeiten, entgegenwirken, hintertreiben. [der Gegenwechsel, Gegentausch.
**Contrechange**, *m.* (Kongtrschangsch),
**Cóntrechassis**, *m.* (fr. Kongtrschassih), das Vorfenster, Winterfenster, Doppelfenster.
**Contrecoeur**, *m.* (fr. Kóngtrköhr), die Hinterwand des Kamins; à —, mit Verdruß, mit Widerwillen.
**Cóntrecoup**, *m.* (Kongtrkuh), der Gegenstoß, das widrige Ereigniß, der Querstrich.
**Contredit**, *m.* (fr. Kongtrdih), der Widerspruch, die Widerrede; der Streit; **sans** —, (sangh —), ohne Widerrede.
**Contre-Epaulette**, *n.* (fr. Kongtrepolet), das Achselband ohne Trodbeln.
**Contre-Escarpe**, *f.* (fr. Kóngtreskarp), die äußere Grabenwand (an Festungen), Gegenböschung.
**Contrefait**, *m.* (fr. Kóngtrfäh), das Nachbild, die Abbildung, das Gemälde.
**Contrefeien**, ein Contrefait machen, nachbilden, abbilden, abmalen.
**Contrefeu**, *m.* (fr. Kóngtrföh), der Feuerschirm. [neß), die Gegenlist.
**Contrefinesse**, *f.* (fr. Konghtrfi-
**Contrefort**, *m.* (fr. Kóngtrfohr), [Bauk.] der Strebepfeiler, Gegenpfeiler.
**Cóntrefuge**, *f.* (fr. Kongtrf—), [Tonk.] die Gegenfuge, Doppelfuge. [wall.
**Cóntregarde**, *f.* (Kongtr—), d. Schutz-
**Contrejour**, *m.* (fr. Kóngtrschuhr), das Gegenlicht, der Gegenschein, das falsche Licht.
**Contrelettre**, *f.* (fr. Kóngtrletter), der Gegenschein, Rückschein, Aufhebungsschein. [trmangdemangh), der Gegenbefehl.
**Contremandement**, *n.* (fr. Kóng-
**Contremandiren**, (fr. kongtrmangdiren), den Befehl zurücknehmen, einen Gegenbefehl ertheilen; zurückrufen.
**Contremarque**, *f.* (fr. Kóngtrmark), die Gegenmarke, das Gegenzeichen, die Gegenkarte. [Gegenmarsch.
**Contremarsch**, *m.* (fr. Kongt—), der
**Cóntremine**, *f.* (fr. Kongtrm—), die Gegenmine; Gegenanstalt, Gegenlist.
**Contreminiren**, (fr.) eine Gegenmine machen; Gegenlist gebrauchen.
**Contreordre**, *f.* (fr. Kóngtrorder), der Gegenbefehl. [Gegenparade.
**Cóntreparade**, *f.* (fr.) [Fchtk.] die
**Contrepariren**, (fr.) [Fchtk.] abwehren. [Gegenpartei, der Gegner.
**Cóntrepart**, *f.* (fr. Kongtrp—), die
**Cóntrepartie**, *f.* (fr. Kongtrp—), [Tonk.) die Gegenstimme; [Kffpr.] das Gegenbuch. [genschritt; falsche Schritt.
**Contrepas**, *n.* (fr.) [Tzk.] der Ge-
**Cóntrepassation**, *f.* (fr. Kongtrp—), die Rückabtretung eines Wechsels.
**Contrepied**, *m.* (fr. Kongtrpiáh), die Rückspur, Gegenspur; das Gegentheil.
**Contrepoids**, *m.* (fr. Kóngtrpoah), das Gegengewicht. [die Gegenempörung.
**Contrerevolution**, *f.* (fr. Kongtr—),
**Contreruse**, *f.* (fr. Kóngtrrühs), die Gegenlist. [der Gegensinn; Unsinn.
**Contresens**, *m.* (fr. Kóngtrsangh),
**Cóntresignal**, *m.* (fr. Kongtrs—), das Gegenzeichen.
**Contresignalisiren**, (fr. kongtrs—), ein Gegenzeichen geben, ein Gegenzeichen machen.
**Cóntresigniren**, (fr. kongtrs—), s. Contrasigniren.
**Contretanz**, *m.* (fr. Kongtr—), der Gegentanz, Gegen-Reihentanz.
**Contretemps**, *m.* (fr. Kóngtrtangh), die Unzeit, Regelwidrigkeit, der widrige Umstand; à —, zur Unzeit.
**Contrevallation**, *f.* (fr. Kongtrw—), [Krk.] die Gegenumschanzung; Gegenverschanzung. [Gegenbesuch.
**Cóntrevisite**, *f.* (fr. Kongtrw—), der
**Contribuabel**, (fr.) steuerbar, steuerpflichtig. [pflichtige.
**Contribuent**, *m.* (lat.) der Steuer-

**Contribuiren**, (lat.) beisteuern, einen Beitrag geben.

**Contribution**, *f.* (lat.) die Beisteuer, der Beitrag; die ungewöhnliche Kriegssteuer; Brandschatzung. [Betrübniß.

**Con tristezza**, (it.) [Tonk.] mit

**Contrition**, *f.* (lat.) die Zerknirschung des Herzens.

**Contrôle**, *f.* (fr.) das Gegenverzeichniß, die Gegenrechnung, Gegenaufsicht.

**Controleur**, *m.* (fr. —löhr), der die Gegenaufsicht führt, der Gegenschreiber.

**Controliren**, (fr.) die Gegenrechnung führen; beobachten, beaufsichtigen. [den.

**Controvérs**, (lat.) streitig, unentschie-

**Controvérse**, *f.* (lat.) die streitige Sache, Streitsache, der gelehrte Streit.

**Controversiren**, (lat.) streiten, Streitschriften wechseln.

**Controversist**, *m.* (lat.) der Streiter (in Glaubenssachen, Glaubenskämpfer).

**Controvérspredigt**, **f.* die Streitpredigt. [siren.

**Controvertiren**, s. Controver-

**Contubernális**, *m.* (lat.) der Stubengenoß, Stubenbursche.

**Contubernalität**, *f.* (lat.) die Stubengenossenschaft; Bekanntschaft.

**Contubérnium**, *n.* (lat.) das Zusammenwohnen.

**Contumácia**, } **Contumaz**, } *f.* (lat.) [Rcht.] der Ungehorsam, das Nichterscheinen vor Gericht; die Quarantaine (s. d.); **in contumaciam**, wegen ungehorsamlichen Außenbleibens (vor Gericht).

**Contumaziren**, (lat.) [Rcht.] des Ungehorsams beschuldigen; des Nichterscheinens wegen verurtheilen.

**Conturbation**, *f.* (lat.) die Verwirrung, Bestürzung.

**Conturbiren**, (lat.) verwirren, beunruhigen, bestürzt machen.

**Contusion**, *f.* (lat.) die Quetschung, leichte Wunde.

**Contutor**, *m.* (lat.) der Mitvormund.

**Convalescént**, *m.* (lat.) der Genesende.

**Convalescénz**, *f.* (lat.) die Genesung.

**Convalesciren**, (lat.) genesen, gesund werden. [Veränderungen.

**Con variazioni**, (it.) [Tonk.] mit

**Convenable**, (fr. konghwenabl), passend, schicklich; anständig.

**Convenablement**, (fr. konghwenablemángh), schicklicher Weise, auf eine passende Art.

**Convenance**, (Konghwenángß), } **Conveniénz**, } *f.* (fr.) die Angemessenheit, Paßlichkeit, Schicklichkeit, Füglichkeit, Bequemlichkeit; Uebereinkunft.

**Conveniren**, (fr. konghw—), passend sein, angemessen sein, schicklich sein; übereinkommen.

**Convént**, *m.* (lat.) die Zusammenkunft, Versammlung; das Kloster.

**Conventikel**, *n.* die heimliche Zusammenkunft (der Glaubenssecten), Winkelversammlung. [kunft, der Vertrag.

**Convention**, *f.* (lat.) die Uebereinkunft...

**Conventional**, (lat.) der Uebereinkunft gemäß, herkömmlich; —**Strafe**, die Vertragsstrafe, Uebereinkunftsstrafe.

**Conventionéll**, (fr.) s. Conventional.

**Conventionsgeld**, *n.* nach der (i. J. 1750) getroffenen reichsständischen Uebereinkunft geprägtes Geld, Uebereinkunftsgeld. [noß; Stiftsherr.

**Conventual**, *m.* (lat.) der Klosterge-

**Conventualin**, *f.* (lat.) die Klosterfrau, das Klosterfräulein. [ster gehörige Kirche.

**Conventualkirche**, *f.* d. zu einem Klo-

**Convergént**, (lat.) sich nähernd, zusammenlaufend, übereinstimmend.

**Convergénz**, *f.* (lat.) die Annäherung, Neigung (zweier Linien) gegen einander.

**Convergiren**, (lat.) sich annähern, sich gegen einander neigen.

**Conversabel**, (fr.) umgänglich.

**Conversation**, *f.* (lat.) die Unterhaltung, das Gespräch.

**Conversatiönslexicon**, (lat. u. gr.) das allgemeine Sachwörterbuch, Wörterbuch für Gegenstände der Unterhaltung.

**Conversatiönssprache**, *f.* die Umgangssprache.

**Conversatiönsstück**, *n.* [Mal.] das Gesellschaftsstück; bürgerliche Schauspiel.

**Conversatiönston**, *m.* das Betragen im Umgange, der Unterhaltungston.

**Conversatörium**, *n.* (lat.) das Gesellschaftszimmer.

**Conversiön**, *f.* (lat.) die Veränderung, Bekehrung; Wendung, Schwenkung. [sich unterhalten.

**Conversiren**, (lat.) sich unterreden,

**Convérsus**, s. Convertit.

**Convertibel**, (lat.) was umgekehrt oder verwechselt werden kann.

**Convertiren**, (lat.) umkehren, verwandeln; bekehren.

**Convertit**, *m.* Mh. — ten, (lat.) der übergetretene Protestant; der Abtrünnige.

**Convéx**, (lat.) rund erhaben, linsenförmig. [bene Fläche, Linsenförmigkeit.

**Convexität**, *f.* (lat.) die rund erha-

**Convicium**, *n.* Mh. — cia, (lat.) die Schmähung, Lästerung.

**Convict**, *n.* (lat.) der Freitisch (auf Hochschulen); der Ort, wo dieser Freitisch gegeben wird. [gung, Ueberführung.

**Conviction**, *f.* (lat.) die Ueberzeu-

**Convictörist**, *m.* (lat.) der einen Freitisch (auf der Hochschule) hat.

**Convictörium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) der Ort, wo die Convictoristen (s. d.) speisen, Speisesaal. [kräftig, lebhaft.

**Con vigöre**, (it.) [Tonk.] mit Kraft,

**Convinciren**, (lat.) überzeugen, überführen. [Gast.

**Convive**, *m.* (fr. Konghwiw), der

**Con vivezza**, (it.) [Tonk.] mit Lebhaftigkeit.

**Convivium**, *n.* Mh. — via, (lat.) das Gastmahl, der Schmaus, die Schmauserei. [berufung.

**Convocatiön**, *f.* (lat.) die Zusammen-

**Convociren**, (lat.) zusammenberufen.

**Convoi**, } *m.* (fr. Konghwoa), das
**Convoy**, } Geleit, die Bedeckung.

**Convoyer**, *m.* (fr. Konghwojeh), der bewaffnete Postbegleiter.

**Convoyiren**, (fr. konghwojiren), begleiten, geleiten, decken, beschirmen.

**Convoitise**, *f.* (fr. Konghwoatihs), die Lüsternheit, Begehrlichkeit.

**Convolút**, *n.* (lat.) das Bündel, Packet; der Umschlag. [(Pflanze).

**Convólvulus**, *m.* (lat.) die Winde

**Convulsiön**, *f.* (lat.) die Verzuckung, der Gliederkrampf. [krampfhaft.

**Convulsivisch**, (lat.) verzuckend,

**Con zelo**, (it.) [Tonk.] mit Eifer.

**Cooperatiön**, *f.* (lat.) die Mitwirkung. [Mitwirkende.

**Coopérateur**, *m.* (fr. — töhr), der

**Cooperiren**, (lat.) mitwirken, mitarbeiten. [Erwählung.

**Cooptatiön**, *f.* (lat.) die Annehmung,

**Cooptiren**, (lat.) annehmen, erwählen.

**Coordinatiön**, *f.* (lat.) die Beiordnung, Zuordnung; Gleichheit des Ranges.

**Coordiniren**, (lat.) beiordnen; gleichsetzen, gleichstellen (dem Range nach).

**Copäl**, *m.* Name eines wohlriechenden Harzes aus Südamerika.

**Copeke**, *f.* (russ.) eine russische Münze, deren hundert auf einen Rubel gehen.

**Cöpia**, } *f.* (lat.) die Abschrift; die
**Copie**, } Nachzeichnung, Nachbildung; der Nachdruck; **copia vidimata**, die beglaubigte Abschrift; **pro —**, für die Abschrift, für das Abschreiben. [bühren.

**Copiälien**, Mh. (lat.) Abschreibege-

**Copiös**, (lat.) reichlich, überflüssig.

**Copirbuch**, *n.* das Abschreibebuch.

**Copiren**, (lat.) abschreiben; abzeichnen, nachzeichnen, nachmalen, nachbilden, nachahmen. [Nachahmer.

**Copist**, *m.* (lat.) der Abschreiber;

**Copropriétair**, *m.* der Mitbesitzer.

**Copüla**, *f.* das Band; [Sprchl.] das Bindewort; — **carnälis**, die fleischliche

Vermischung; — sacerdotalis, die Trauung. [Vermählung.

**Copulatiōn**, *f.* (lat.) die Verbindung,

**Copulativ**, (lat.) verbindend.

**Copuliren**, (lat.) verbinden, vermählen, trauen; [Grtk.] ein edles Reis mit einem wilden durch einen schrägen Durchschnitt verbinden.

**Coq à l'âne**, (fr. Kock a lahn), die unsinnige, ungereimte Rede.

**Coquelicot**, (fr. Kollikoh), hochroth; der —, die Klatschrose, der rothe Mohn.

**Coquet**, (fr. kokett), gefallsüchtig.

**Coquette**, *f.* (fr. Kokette), die Gefallsüchtige; Buhlerin.

**Coquetterie**, *f.* (fr. Koketterih), die Gefallsucht, Eroberungssucht; Buhlerei. [sich zieren; buhlen.

**Coquettiren**, (fr.) gefallsüchtig sein,

**Coquillage**, *f.* (fr. Kokiljahsche), das Muschelwerk (an Wänden 2c.).

**Coquille**, *f.* (fr. Kokillje), die Muschel; Zündpfanne am schweren Geschütz.

**Coquin**, *m.* (fr. Kokängh), der Schurke, Schuft.

**Coquine**, *f.* (fr. Kokihn), das schlechte Frauenzimmer, die Hure.

**Coquinerie**, *f.* (fr. Kokihnerih), die Schurkerei, der Schurkenstreich.

**Coram**, (lat.) in Gegenwart; — nehmen, vornehmen, zur Rede setzen.

**Coramiren**, (lat.) zur Rede stellen.

**Corbeille**, *f.* (fr. Korbellje), das Körbchen; der Brautschmuck.

**Cordāt**, (lat.) herzlich, aufrichtig.

**Cordelier**, *m.* (fr. — lieh), der Franciscanermönch.

**Cordeliren**, (fr.) zwirnen; flechten.

**Cordellen**, } (fr.) Schnürchen (am
**Cordeln**, } weiblichen Putze).

**Cordiāl**, (fr.) herzlich, vertraulich.

**Cordialität**, *f.* (fr.) die Herzlichkeit, Vertraulichkeit.

**Cordon**, *m.* (fr. Kordóngh), die Schnur; die Grenzwehrlinie, Grenzlinie; das Ordensband.

**Cordonist**, *m.* der Grenzsoldat.

**Cordonseide**, *f.* Schnurseide.

**Corduān**, *m.* nach Art des Saffians bereitetes Ziegenleder. [haut.

**Córnĕa**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Horn-

**Cornét**, *m.* (fr.) der Reiterfähndrich, Standartenjunker.

**Cornétte**, *f.* (fr.) die Reiterfahne; Schiffsflagge; eine Art Frauenhaube.

**Corniche**, *f.* (fr.—nisch), [Bauk.] der Karnieß. [setto, das Bassetthorn.

**Corno**, *m.* (it.) das Horn; — bas-

**Cornu cōpĭae**, *n.* (lat.) das Füllhorn. [Halbgesell (bei den Buchdruckern).

**Cornūt**, *m.* (lat.) der Gehörnte; der

**Coro**, (it.), s. Chor.

**Corolítisch**, (lat.) [Bauk.] mit Blumenwerk umwunden.

**Corolla**, *f.* (lat.) das Kränzchen.

**Corollārium**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.) die hinzugefügte Erläuterung (zu einem schon bewiesenen Satze). [Kranz.

**Corōna**, *f.* (lat.) die Krone, der

**Corpo**, *m.* (it.) s. Corps.

**Corporāl**, *m.* (lat.) der Rottmeister, Rottenführer, Unterofficier.

**Corporāle**, *n.* (lat.) das geweihte Altartuch für den Kelch und Hostienteller; der körperliche Eid.

**Corporatiōn**, *f.* (lat.) die Körperschaft, die Innung, der Gesellschaftsverein.

**Corporéll**, (fr.) körperlich.

**Corporisiren**, (lat.) flüssige Körper in feste verwandeln.

**Corps**, *n.* (fr.) der Körper; die Gesammtheit; das Truppenheer, Heer; — à —, Mann gegen Mann; — en (angh) —, Alle für Einen und Einer für Alle; — d'armée, das Hauptheer, die Hauptkriegsmacht; — de garde, die Wachtmannschaft; das Wachthaus, die Wachstube; der Wachtposten; — de logis (loschih), das Hauptgebäude; — de reserve, das Unterstützungsheer; — diplomatique (—tihk), das diplomatische Corps, die sämmtlichen Gesandten am Hofe;

**—législatif** (leschisl—), der gesetzgebende Körper.

**Corpulént,** (lat.) wohlbeleibt, dickleibig.

**Corpulénz,** *f.* (lat.) die Wohlbeleibtheit.

**Corpus,** *n.* Mh. Corpŏra, (lat.) der Körper; der Gesellschaftskörper, die Gesammtheit; der Rumpf (eines Abschießvogels); **ad—,** in Bausch und Bogen; **in corpore,** in der Gesammtheit; **—delicti,** [Rcht.] der sichtbare Gegenstand des Verbrechens; **—juris,** der Rechtskörper, die von Justinianus veranstaltete Sammlung aller römischen Gesetze; **—juris canonici,** die Sammlung der Kirchengesetze.

**Corpusculärphilosophie,** *f.* die Urkörperlehre.

**Corpúscŭlum,** *n.* Mh. —cŭla, (lat.) das Körperchen.

**Correälverbindlichkeit,** *f.* die gemeinschaftliche Verbindlichkeit.

**Corréct,** (lat.) fehlerfrei, richtig, kunstgerecht.

**Correctheit,** *f.* die Richtigkeit, Sprachrichtigkeit, Fehlerlosigkeit, Druckrichtigkeit.

**Correctiōn,** *f.* (lat.) die Verbesserung.

**Correctiōnshaus,** *n.* das Besserungshaus, Zuchthaus.

**Correctionär,** *m.* (lat.) der Sträfling.

**Correctionéll,** (fr.) verbessernd.

**Correctiōner,** *m.* s. Correctionär.

**Correctiv,** *n.* (lat.) das Besserungsmittel.

**Corréctor,** *m.* (lat.) der Verbesserer, Berichtiger, Druckberichtiger.

**Correctōrium,** *n.* Mh. —rĭa, (lat.) das Verzeichniß der Klosterstrafen; das Strafzimmer.

**Correctūr,** *f.* (lat.) die Verbesserung, Berichtigung, Druckberichtigung; **—=Bogen,** [Bchdr.] der Berichtigungsbogen.

**Correferént,** *m.* (lat.) der Mitberichterstatter.

**Correferīren,** (lat.) mitberichten.

**Corregīdor,** *m.* (span.) der Polizeirichter (in Spanien und Portugal).

**Correlāta,** Mh. (lat.) in Wechselbezug stehende Dinge.

**Correlatiōn,** *f.* (lat.) die gegenseitige Beziehung.

**Correlativ,** (lat.) in gegenseitigem Bezuge stehend.

**Correnda,** *f.* (it.) das Umlaufsschreiben zur Unterzeichnung; die Darstellung der Ursachen eines Concurses.

**Correpetīren,** (lat.) zugleich mitwiederholen.

**Correpetītor,** *m.* (lat.) der Mitwiederholende.

**Correptiōn,** *f.* (lat.) die Ergreifung.

**Correspondént,** *m.* (lat.) der mit Andern Briefe wechselt, Briefwechsler, Geschäftsfreund.

**Correspondénz,** *f.* (lat.) der briefliche Verkehr, Briefwechsel, Handelsverkehr.

**Correspondīren,** (lat.) übereinstimmen, entsprechen; Briefe wechseln.

**Córrĕus,** *m.* Mh. — rĕi, (lat.) [Rcht.] der Mitschuldige; **—credendi,** der Mitgläubiger; **—debendi,** der Mitschuldner.

**Corridōr,** *m.* (it.) der Gang zwischen zwei Zimmerreihen.

**Corrigenda,** Mh. (lat.) die Druckberichtigungen, das Druckfehlerverzeichniß.

**Corrigībel,** (lat.) verbesserlich.

**Corrigīren,** (lat.) verbessern, berichtigen; die Setzfehler berichtigen.

**Corripīren,** (lat.) ergreifen.

**Corrivāl,** *m.* (lat.) der Nebenbuhler.

**Corroborántia,** Mh. (lat.) [Heilk.] stärkende Arzeneimittel.

**Corroboratiōn,** *f.* (lat.) die Stärkung, Kräftigung.

**Corroborativ,** (lat.) stärkend.

**Corroborīren,** (lat.) stärken.

**Corrodīren,** (lat.) beißen, fressen, beizen, ätzen.

**Corrosiōn,** *f.* (lat.) die Beizung, Aetzung; die Auflösung.

**Corrosīv,** (lat.) beizend, ätzend, fressend; das —, das Beizmittel, Aetzmittel, Auflösungsmittel.

**Corrumpīren,** (lat.) verderben; verfälschen; bestechen.

**Corrúpt,** (lat.) verderbt, verfälscht; verkehrt, widersinnig.

**Corruptēl,** *f.* (lat.) das Verderben, die Verführung.

**Corruptibel**, (lat.) verderblich, verweslich; bestechbar.

**Corruptibilität**, *f.* (lat.) die Verderblichkeit, Verderbbarkeit, Verweslichkeit; Bestechlichkeit.

**Corruption**, *f.* (lat.) die Verderbtheit, Sittenverderbniß; Verfälschung; Bestechung; Verwesung, Fäulniß.

**Corsār**, *m.* (it.) der Seeräuber; das Raubschiff.

**Corsett**, *n.* (fr.) das Leibchen; die Aermeljacke (für Frauenzimmer).

**Corso**, *m.* (it.) der Wechselpreis, Geldpreis; Schaufahrt. [Ehrengeleit, Ehrengefolge.

**Cortège**, *n.* (fr. Kortähsch), das

**Cortes**, Mh. (span.) die Ständeversammlung (in Spanien und Portugal).

**Cortex peruviānus**, (lat.) die Perurinde, Chinarinde. [der Pythia.

**Cortīna**, *f.* (lat.) [Fbl.] der Dreifuß

**Coruscatiōn**, *f.* (lat.) das Schimmern, Blitzen. [Schiff, Rennschiff.

**Corvette**, *f.* (fr.) das schnellsegelnde

**Costa**, (it.) hier.

**Costalgīe**, *f.* (lat.) der Rippenschmerz.

**Costi**, (it.) [Kffpr.] dort, des Ortes, an ihrem Orte.

**Costūm**, *n.* (fr.) die Tracht, Kleidertracht, der Anzug.

**Costūmiren**, (fr.) zeitgemäß kleiden, mit Kleidern versehen.

**Côté**, *f.* (lat.) die Seite; — **droite** (droat), die rechte Seite; — **gauche** (gohsch), die linke Seite. [penstückchen.

**Coteletten**, Mh. (fr.) gebratene Rip-

**Coteline**, *f.* (fr.) Name eines halbbaumwollenen Zeuches.

**Coterīe**, *f.* (fr.) der Gesellschaftsverein, das Kränzchen.

**Cotillon**, *m.* (fr. Kotiljóngh), der Weiberunterrock; Benennung eines gewissen Gesellschaftstanzes.

**Cotiren**, (fr.) mit Buchstaben oder Ziffern bezeichnen.

**Cotisatiōn**, *f.* (fr.) die Schätzung, der Anschlag, die Berechnung, Antheilsbestimmung.

**Cotisiren**, (fr.) schätzen; einen Anschlag machen; seinen Antheil zahlen.

**Coton**, *m.* (fr. Kotóngh), das Baumwollenzeuch; die Baumwolle.

**Cotoyiren**, (fr.) längs dem Ufer hinfahren; zur Seite gehen.

**Cōtus**, *m.* (lat.) die Versammlung, der Verein, Schülerverein, die Sängerabtheilung. [(zu Hunden).

**Couche**, (fr. Kusch), leg dich nieder!

**Couchen**, (fr. kuschen), (von Hunden) sich hinlegen, still liegen.

**Coudée**, *f.* (fr. Kudeh), ein Längenmaß von ¾ Elle.

**Coujon**, (fr. Kujóngh), s. **Coion**.

**Coulage**, *f.* (fr. Kulahsche), [Kffpr.] das Auslaufen (von flüssigen Waaren).

**Coulamment**, (fr. kulammángh), fließend, leicht.

**Coulánt**, (fr. kul—), fließend, leicht.

**Coulé**, *m.* (fr.) [Tzk.] der Schleifer.

**Couleur**, *f.* (fr. Kulöhr), die Farbe; Trumpffarbe; der Anstrich, Schein.

**Coulisse**, *f.* (fr. Kul—), die bewegliche Wand (auf der Schaubühne).

**Coup**, *m.* (fr. Kuh), der Schlag, Streich, Stoß, Wurf, Zug; Hieb; das Unternehmen; **à tout** (tuh) —, auf jeden Hieb, jedes Mal; — **sur** (führ) —, ein Mal aufs Andere, Schlag auf Schlag; **à — perdu** (perdüh), aufs Gerathewohl; **tout** (tut) **à —**, auf ein Mal, sogleich, geschwind; — **d'éclat** (deklah), der Meisterstreich; — **de grâce** (grahß), der Gnadenstoß; — **de hazard** (hasahr), das Wagstück; — **de maître** (mähtr), der Meisterstreich; — **d'état** (detah), der Staatsstreich; — **d'oeil** (dölli), der Blick, schnelle Blick, Ueberblick; — **manqué** (mangkéh), der Fehlstoß, Fehlgriff.

**Coupé**, *n.* (fr. Kupéh), [Tzk.] der Biegeschritt; die Halbkutsche; die Wagenabtheilung.

**Coupez**, (fr. kupéh), (beim Kartenspiele) heben Sie ab! abgehoben!

**Coupiren**, (fr. kup—), abschneiden, beschneiden, verschneiden; stutzen; (Karten) abheben; abbrechen; coupirte Wagen, der halb offene Wagen. [die Strophe.

**Couplet**, n. (fr. Kupläh), der Absatz,

**Coupletiren**, (fr. kup—), in Versen durchziehen.

**Coupon**, m. (fr. Kupóngh), das abgeschnittene Stück (von einem Scheine 2c.), der Leistenschein, die Zinsleiste; der Rest (von Zeuchen). [Schnitt.

**Coupüre**, f. (fr. Kup—), der Abschnitt,

**Cour**, f. (fr. Kuhr), der Hof; die Aufwartung bei Hofe; die Dienerschaft eines Fürsten; die höfische Ehrerbietung, Gunstbezeigung; die — machen, die Aufwartung machen; ami de —, der Hoffreund, unzuverlässige Freund; — de justice (schüstihs), die Gerichtsbehörde; homme (omm) de —, der Hofmann, Höfling. [haftigkeit, der Muth.

**Courage**, f. (kurahsche), die Herz-

**Courageux**, (fr. kuraschöös), herzhaft, muthig, beherzt.

**Courageusement**, (fr. kuraschöösemángh), herzhaft, mit Muth, muthig.

**Couramment**, (fr. kurammángh), nach gewöhnlicher Art und Weise, geläufig.

**Courant**, (fr. kur--), laufend; gangbar, gültig; das —, die gangbare Münze; au courant (o kurángh), im laufenden Preise; au — sein, mit der Zeit fortschreiten; —-Schulden, kleine Schulden ohne Unterpfand oder gehörige Sicherheit.

**Courbette**, f. (fr. Kurb—), der Bogensprung (des Pferdes).

**Courbettiren**, (fr. kurb—), Bogensprünge machen. [ben; die Cour machen.

**Couren**, (fr. kuren), die Cour (s. d.) ha-

**Courier**, m. (fr. Kurieh, Kurihr), der Schnellbote, Eilbote.

**Cours**, m. (fr. Kuhr, Kurs), der Lauf; die Richtung, Straße; der Umlauf; Geldumlauf, Wechselpreis; außer —, außer Umlauf, außer Gebrauch. [läufig.

**Coursibel**, (fr. kurs—), gangbar, ge-

**Coursiren**, (fr. kurs—), im Umlaufe sein, im Gange sein, gangbar sein.

**Court**, m. (engl. Kohrt), der Gerichtshof. [Mäklergebühr; das Mäklergeschäft.

**Courtage**, f. (fr. Kurtahsche), die

**Courtaud**, m. (fr. Kurtoh), ein Pferd mit gestutztem Ohre und Schweife.

**Courtaudiren**, (fr. kurt—), die Ohren und den Schweif (eines Pferdes) stutzen.

**Courtier**, m. (fr. Kurtieh), der Mäkler, Unterhändler. [telwall.

**Courtine**, f. (fr. Kurt—), der Mit-

**Courtisan**, m. (fr. Kurtisángh), der Hofmann, Höfling.

**Courtisane**, f. (fr. Kurt—), die Hofdame, das Hoffräulein; die Buhlerin.

**Courtisiren**, (fr. kurt—), den Hof machen.

**Courtoisie**, f. (fr. Kurtoasih), das feine Benehmen gegen Frauen, das höfliche Betragen, die Höflichkeit.

**Courts jours**, (fr. Kuhr schuhr), [Kffpr.] kurze Sicht. [ter, Geschwisterkind.

**Cousin**, m. (fr. Kusángh), der Vet-

**Cousine**, f. (Kus—), die Muhme.

**Coussinetten**, Mh. (fr. Kuss—), Rosenäpfel.

**Couteline**, f. (fr. Kut—), Name eines weißen oder blauen ostindischen Baumwollenzeuches.

**Coutume**, f. (fr. Kutühm), der Gebrauch, die Gewohnheit, das Herkommen.

**Couvert**, n. (fr. Kuwähr, Kuwért), der Briefumschlag; das Gedeck (für eine Person); par —, durch Einschluß.

**Couvertiren**, (fr. kuw—), mit einem Briefumschlage versehen, einschlagen, einschließen; mit Gedecken belegen.

**Couverture**, f. (fr. Kuwertühre), der Umschlag, die Decke. [tiren.

**Couvriren**, (fr. kuw—), s. Couver-

**Coxagra**, n. (gr.) das Hüftenweh, die Lendengicht.

**Coxalgie**, f. (gr.) die Hüftenlähmung.

**Crachat**, *m.* (fr. Kraschah), der Auswurf, Speichel, Schleim.

**Crachement**, *n.* (fr. Krasche-mángh), das Ausspucken, Ausspeien.

**Crachiren**, (fr. krasch—), ausspucken.

**Crachoir**, *m.* (fr. Kraschoahr), der Spucknapf. [spucken.

**Crachottiren**, (fr. krasch—), oft aus-

**Crampus**, *m.* (lat.) [Heilk.] der Wadenkrampf.

**Crapŭla**, *f.* (lat.) der Rausch; Kopfschmerz (als Folge eines Rausches).

**Crapūle**, *f.* (fr.) die Völlerei; das Gesindel, der Pöbel.

**Crapuliren**, (fr.) sich berauschen.

**Crapulōs**, (fr.) berauscht, betrunken.

**Craqueur**, *m.* (fr. —köhr), der Lärmmacher, Polterer; Prahler.

**Crass**, (lat.) dick, grob; grobsinnlich.

**Cravate**, *f.* (fr. Kraw—), die Halsbinde, das Halstuch.

**Crayon**, *m.* (fr. Krájóngh), der Zeichenstift, Farbenstift; der Entwurf zu einer Zeichnung; **en** (angh) —, mit einem Zeichenstifte gezeichnet.

**Crayonneur**, *m.* (fr. Krájonnöhr), der Farbenstiftzeichner, Bleistiftzeichner.

**Crayonniren**, (fr.) mit dem Zeichenstifte zeichnen; entwerfen.

**Créance**, *f.* (fr. — ángß), das Vertrauen; der Credit; die Bürgschaft; **lettre** (Letter) **de** —, der Bürgschaftsbrief.

**Créancier**, *m.* (fr. —angßieh), der Gläubiger. [ter.

**Créat**, *m.* (fr. Kreah), der Unterberei-

**Creatūr**, *f.* (lat.) das Geschöpf, das Mensch, das schlechte Frauenzimmer.

**Credenzen**, (it.) vorkosten, vortrinken und darreichen. [gungsschreiben.

**Credenzschreiben**, *n.* das Beglaubi-

**Credenzteller**, *m.* der Teller zum Darreichen, Präsentirteller.

**Credenztisch**, *m.* der Schenktisch.

**Crēdĕre**, (lat.) [Kfspr.] **del** — **stehen**, Bürgschaft leisten.

**Credīt**, *m.* (lat.) das Vertrauen, Zutrauen (im Handel); die Zahlungsfrist.

**Creditbrief**, *m.* das Beglaubigungsschreiben. [auf Credit geben, borgen.

**Creditiren**, (fr.) Vertrauen schenken;

**Creditiv**, *n.* (it.) das Beglaubigungsschreiben (eines Gesandten).

**Crēdĭtor**, *m.* (lat.) der Gläubiger; — **antichrētĭcus**, der Gläubiger, welcher den Nießbrauch hat; — **hypothecarĭus**, der durch ein unbewegliches Gut gesicherte Gläubiger; — **pignoratitĭus**, der Pfandgläubiger.

**Crēditrix**, *f.* (lat.) die Gläubigerin.

**Crēdĭtum**, *n.* (lat.) das geliehene Geld, anvertraute Gut. [niß.

**Credo**, *n.* (lat.) das Glaubensbekennt-

**Credulität**, *f.* (lat.) die Leichtgläubigkeit. [wählen, ernennen.

**Creiren**, (lat.) erschaffen; wählen, er-

**Crême**, *m.* (fr. Kráhm), der Milchrahm; eine süß- und wohlschmeckende mußartige Speise; das Beste von einer Sache, das Fett. [reinigte Weinstein.

**Crēmor tártări**, *m.* (lat.) der ge-

**Creneliren**, (fr.) auszacken; mit Schießscharten versehen.

**Creōle**, *m.* (span.) der von europäischen Eltern erzeugte Amerikaner.

**Crêpe**, *m.* (fr. Krep), der Krausflor; — **de Chine** (Schihn), chinesischer Flor.

**Crēpĭda**, *f.* (lat.) der Pantoffelschuh; **ne sūtor ultra crepidam**, Schuster, bleib bei deinem Leisten.

**Crepine**, *f.* (fr.) breite und durchbrochene Fransen. [ärgern.

**Crepiren**, (fr.) verrecken; (gemein)

**Crepitatiōn**, *f.* (lat.) das Krachen, Prasseln.

**Crepon**, (fr. Krepóngh), s. **Crêpe**.

**Crescendo**, (it. kreschendo), [Tonk.] wachsend, zunehmend, mit zunehmender Verstärkung des Tones.

**Cresselle**, *f.* (fr.) die Klapper (in der kathol. Kirche). [ling, Kröpfling.

**Cretin**, *m.* (fr. Kretángh), der Weiß-

**Cretonne**, *f.* (fr.) eine Art weißer Leinwand aus Nordamerika.

**Crève coeur**, *f.* (fr.) das Herzeleid, der Kummer; Aerger, Verdruß.

**Crevillen**, Mh. (fr.) kleine Elephantenzähne aus Guinea. [melschreiend.

**Criant**, (fr. kriángh), schreiend, him-

**Cribrös**, (lat.) durchlöchert, siebartig.

**Crida**, *f.* (lat.) das Schuldenwesen, der Concurs (s. d.).

**Cridārius**, *m.* (lat.) der Gemeinschuldner; Zahlungsunfähige.

**Crimen**, *n.* Mh. crimina, (lat.) das Verbrechen, die Missethat; — **ambĭtus**, die Amtserschleichung; — **capitale**, das Verbrechen, auf welchem die Todesstrafe steht; — **falsae monētae**, die Falschmünzerei; — **laesae majestātis**, das Staatsverbrechen, der Hochverrath, das Majestätsverbrechen.

**Criminal**, (lat.) peinlich, halsgerichtlich; —**-Gericht**, das peinliche Gericht.

**Criminālia**, Mh. (lat.) zur peinlichen Gerichtsbarkeit gehörige Sachen.

**Criminalist**, *m.* (lat.) der Kenner, oder Lehrer des peinlichen Rechts.

**Criminālĭter**, (lat.) peinlich, auf Leib und Leben. [Lebensstrafe.

**Criminālstrafe**, *f.* die Leibesstrafe,

**Criminālverbrechen**, *n.* ein Verbrechen, welches eine Criminalstrafe nach sich

**Criminell**, (fr.) s. **Criminal**. [zieht.

**Crimīniren**, (lat.) beschuldigen.

**Crinolin**, *m.* (fr. —långh) ein Roßhaarstoff, das Haartuch.

**Crinoline**, *f.* (fr.) eine Art Frauenunterrock; ein fischreusenähnliches Gestell von Rohr oder Stahlreifen; ein Frauenunterrock mit Reifen, der Reifrock.

**Crisis**, s. **Krisis**. [die Kränkung.

**Crispatiōn**, *f.* (lat.) das Kräuseln;

**Crispatūr**, *f.* (lat.) das Krauswerden.

**Crispināde**, *f.* (fr.) ein auf Unkosten Anderer gemachtes Geschenk.

**Crispīren**, (lat.) kräuseln, frisiren.

**Crochet**, *m.* (fr. Kroschäh), der Haken, Dietrich; das Reff. [der Refträger.

**Crocheteur**, *m.* (fr. Kroschtöhr),

**Crochetīren**, (fr. krosch—), mit dem Dietrich aufmachen. [keln.

**Crochīren**, (fr.) krumm machen, hä-

**Croisade**, *f.* (fr. Kroas—), der Kreuzzug; die Kreuzfahrt (auf dem Meere).

**Croisīren**, (fr. kroas—), kreuzen, Kreuzfahrten machen; [Krk.] ein Kreuzfeuer machen. [kreuzförmige Muster.

**Croissette**, *f.* (Kroassette), das

**Crops**, Mh. (engl.) Tabaksfässer in Nordamerika.

**Croquante**, *f.* (fr.) die Krachtort.

**Croquet**, *m.* (fr. Krokäh), dünner und harter Pfefferkuchen, Knoepelpfefferkuchen.

**Croquīren**, (fr. krok—), unter den Zähnen krachen; entwerfen, flüchtig zeichnen.

**Croquis**, *m.* (fr. Krokih), der rohe Entwurf (zu einem Gemälde).

**Crosse**, *f.* (fr.) der Bischofsstab; Schwanz an der Laffette.

**Crotāle**, *f.* (fr.) die kleine Tanzklapper.

**Croup**, *m.* (fr. Kruh; engl. Kraup), die häutige Bräune.

**Croupade**, *f.* (fr. Krupahde), der Luftsprung (des Pferdes) mit eingezogenem Kreuze.

**Croupe**, *f.* (fr. Kruhp, Kruppe), das Kreuz (des Pferdes), der Hinterrücken.

**Croupier**, *m.* (fr. Krupieh), der Gehülfe des Bankhalters (bei Glücksspielen).

**Crouton**, *m.* (fr. Krutóngh), das Brodrindchen, das geröstete Semmelscheibchen. [der Kronthaler.

**Crown**, *m.* (engl. Kraun), die Krone;

**Croyābel**, (fr.) glaublich.

**Croyant**, *m.* (fr. Krojángh), der Gläubige. [gekreuzigten Heilande.

**Crūcĭfix**, *n.* (lat.) das Kreuz mit dem

**Crucigĕri**, Mh. (lat.) Kreuzträger (Ordensgeistliche).

**Crudelität**, *f.* (lat.) die Grausamkeit.

**Crudität**, *f.* (lat.) die Rohheit, Unverdaulichkeit.

**Crüell**, (fr.) grausam, unmenschlich.
**Crurāl**, (lat.) den Schenkel betreffend; —:Muskel, der Schenkelmuskel.
**Crusāde**, *f.* (port. u. span.), eine portugiesische Münze (von Silber zu 12 Gr., von Gold zu 2 Thlr); eine spanische Goldmünze von 1 Thlr. 4—12 Gr.
**Crusca**, *f.* (it.) eig. die Kleie; accadēmĭa della —, der Gelehrtenverein (in Florenz) zur Reinigung der Sprache.
**Cruscant**, *m.* (it.) der Anhänger der accadēmĭa della crusca, Sprachreiniger.
**Crustācĕen**, Mh. (lat.) Schalthiere.
**Crustīren**, (lat.) mit einer Rinde überziehen.
**Crustulīren**; (lat.) vor der Mittagsmahlzeit etwas essen.
**Cubēben**, Mh. eine Art sehr großer Rosinen.
**Cubitāl**, (lat.) den Ellbogen betreffend.
**Cūbĭtus**, *m.* (lat.) der Ellbogen, Vorderarm.
**Cubīk**, ꝛc. s. Kubik ꝛc.
**Cucūlle**, *f.* (lat.) die Reisekappe, Mönchskappe.
**Cŭcŭmer**, *f.* (lat.) die Gurke.
**Cui bono?** (lat.) zu welchem Nutzen? wozu?
**Cuirasse**, *m.* (fr. Küraß), der Brustharnisch, Küraß.
**Cuirassier**, *m.* (fr. Kürassihr), der Brustharnischträger, geharnischte Reiter.
**Cuisinerie**, *f.* (fr. Küsinerih), die Kochkunst.
**Cuisse-Madame**, *f.* (fr. Kwiß—), Name einer gewissen Birnenart.
**Culbute**, *f.* (fr. Külbühte), der Burzelbaum.
**Culbutiren**, (fr. külbüt—), einen Burzelbaum schlagen.
**Cul de Paris**, *m.* (fr. Küh de Parih), der falsche Hintere, das Steißpolster.
**Culinārisch**, (lat.) die Küche betreffend.
**Culinārĭus**, *m.* (lat.) der Küchenbediente.
**Culisse**, s. Coulisse.
**Culminatiōn**, *f.* (lat.) der höchste Stand eines Sterns am Himmel.
**Culminatiōnspunct**, *m.* (lat.) der höchste Standpunct; höchste Grad.
**Culminiren**, (lat.) den höchsten Punct erreicht haben; durch den Mittagskreis gehen.
**Culmiten**, Mh. Versteinerungen von Pflanzenstengeln.
**Culot**, *m.* (fr. Küloh), die Unterschale, Untertasse; das Nesthäkchen, der Jüngste.
**Culotten**, Mh. (fr.) Beinkleider.
**Culpa**, *f.* (lat.) die Schuld; in —, in Schuld, strafbar; culpam prästiren, Schadenersatz leisten.
**Culpīren**, (lat.) beschuldigen.
**Culpōs**, (lat.) verschuldet.
**Culte**, *m.* (fr. Kült), s. Cultus.
**Cultivateur**, *m.* (fr. Kültiwatöhr), der Anbauer, Pflanzer.
**Cultivirbar**, des Anbaues fähig, der Bildung fähig.
**Cultivīren**, (lat.) urbar machen, anbauen, verfeinern, ausbilden, gesittet machen.
**Cultivīrung**, } *f.* (lat.) der Anbau;
**Cultūr**, } die Bildung, Ausbildung, Veredlung.
**Cultus**, *m.* (lat.) die öffentliche Gottesverehrung; die Kirchengebräuche.
**Cum**, (lat.) mit; — bona vēnĭa, mit gütiger Erlaubniß; — grano salis, mit Verstand, mit Nachdenken; — infāmĭa, mit Schimpf und Schande; — privilēgio, mit Vergünstigung; — protestatiōne, reservatiōne, mit dem Vorbehalte; — vēnĭa, mit Erlaubniß; — voto, mit Stimme, mit der Wahlstimme.
**Cumulatiōn**, *f.* (lat.) die Anhäufung.
**Cumulīren**, (lat.) häufen, anhäufen.
**Cunctatiōn**, *f.* (lat.) das Zaudern.
**Cunctātor**, *m.* (lat.) der Zauderer.
**Cunctīren**, (lat.) zaudern.
**Cūnĕus cūnĕum trudit**, (lat.) ein Keil treibt den andern.
**Cupidität**, *f.* (lat.) die Begierde.
**Cupido**, *m.* [Fbl.] der Liebesgott.
**Cupōle**, *f.* (fr.) die Kuppel.
**Cupōlofen**, *m.* der Schmelzofen (zum Umschmelzen des Roheisens).
**Cur**, *f.* (lat.) die Krankenbesorgung, Heilung; Genesung.

**Cura,** *f.* (lat.) die Sorge; Vormundschaft; **pro —,** für die Besorgung, für die Bemühung; — **abséntis,** die Vormundschaft über das Vermögen eines Abwesenden; — **bonōrum,** die Güterverwaltung; — **minōrum,** die Vormundschaft über Unmündige.

**Curābel,** (lat.) heilbar.

**Curánd,** *m.* (lat.) der Pflegling, Mündel.

**Curándin,** *f.* (lat.) der weibliche Pflegling.

**Curāt,** *m.* (lat.) der geistliche Stellvertreter.

**Curatēl,** *f.* (lat.) die Vormundschaft.

**Curatiōn,** *f.* (lat.) die Heilung.

**Curatīv,** (lat.) heilend.

**Curātor,** *m.* (lat.) der Vertreter; Vormund; — **abséntiae,** der Vormund eines Abwesenden; der Vermögensvormund eines Schuldners; — **litis,** der Rechtsbeistand eines Unmündigen; — **massae,** der Verwalter des Gesammtvermögens; — **sexus,** der Geschlechtsvormund.

**Curatōrio nōmine,** (lat.) [Rcht.] im Namen des Vormundes, als Vormund.

**Curatōrium,** *n.* Mh. —ria, (lat.) das Pflegeamt; die Vormundschaftsführung.

**Curé,** *m.* (fr.) der Pfarrer; Pelzrock.

**Cūria,** *f.* (lat.) das Rathhaus; der Senat.

**Curiālien,** Mh. (lat.) die Förmlichkeiten in der Schreibart (in Gerichtshöfen).

**Curiālstil,** *m.* (lat.) die gerichtliche Schreibart, Kanzleischreibart.

**Cūrie,** *f.* (lat.) die Zunft, Abtheilung (der alten Römer); der Gerichtshof; Lehnhof; das Stiftshaus.

**Curiōs,** (lat.) neugierig; sonderbar, auffallend, seltsam.

**Curiōsa,** Mh. (lat.) Seltenheiten, Merkwürdigkeiten.

**Curiosität,** *f.* (lat.) die Seltenheit, Merkwürdigkeit; Neugierde.

**Curiren,** (lat.) heilen, ärztlich behandeln.

**Currendāner,** *m.* (lat.) das Mitglied einer Currende (s. d.), der Straßensänger.

**Curréndе,** *f.* (lat.) ein Chor durch die Straßen singender Schüler, das Laufchor.

**Currént,** (lat.) laufend, (s. Courant).

**Currentis anni,** (lat.) des laufenden Jahres, im laufenden Jahre.

**Curréntschrift,** *f.* die laufende Schrift, Schreibschrift.

**Curriculum vitae,** *n.* (lat.) der Lebenslauf, die kurze Lebensbeschreibung.

**Curschmied,** *m.* der Pferdearzt.

**Cursim,** (lat.) im Laufe, schnell, obenhin.

**Cursiren,** s. Coursiren.

**Cursivschrift,** *f.* (lat.) die schräg liegende lateinische Schrift.

**Cursōrisch,** (lat.) fortlaufend, ohne Erklärung, ohne Unterbrechung.

**Cursus,** *m.* (lat.) eig. der Lauf; der Lehrgang; der zusammenhängende und vollständige Vortrag einer Wissenschaft.

**Curvatūr,** *f.* (lat.) die Krümmung.

**Curve,** *f.* (lat.) die Krummlinie.

**Curvität,** *f.* (lat.) die Krümmung.

**Custodiāt,** *n.* (lat.) das Hüteramt; die Kronhüterwürde (in Ungarn).

**Custōdie,** *f.* (lat.) die Wache, das Gefängniß.

**Cústos,** *m.* Mh. Custōden, (lat.) der Hüter, Aufseher; Kirchner, Küster; [Bchdr.] der Blattweiser, Folgezeiger.

**Cutítis,** *f.* (lat.) die Hautentzündung.

**Cyān,** / **Cyanogēn,** } *n.* (gr.) der Blausäurestoff.

**Cyāne,** *f.* (gr.) die blaue Kornblume.

**Cyanít,** *m.* (gr.) der blaue Schörl.

**Cyanomēter,** *m.* (gr.) der Luftreinheitsmesser.

**Cybēle,** *f.* (gr.) [Fbl.] die Allernährende; das Sinnbild der fruchtbaren Erde.

**Cycloidāl,** (gr.) kreislinig, radlinig.

**Cycloïde,** *f.* (gr.) die Kreislinie, Radlinie.

**Cyclometrie,** *f.* (gr.) die Zirkelmessung.

**Cyclōp,** *m.* (gr.) [Fbl.] der Rundäugige, der einäugige Riese.

**Cyclus,** *m.* (gr.) der Kreis, Umfang, Zeitkreis.

**Cylinder**, *m.* (gr.) die Walze, Rundsäule.

**Cylinderuhr**, *f.* eine Uhr, welche statt der Spindel einen hohlen Cylinder hat.

**Cylindrisch**, (gr.) walzenförmig.

**Cylindrit**, *m.* (gr.) die versteinerte Walzenschnecke.

**Cymbäl**, *n.* (gr.) das Schallbecken (ein musikalisches Instrument); die zusammenstimmenden Glöckchen in der Orgel; der Klingelbeutel.

**Cymbalist**, *m.* (gr.) der Beckenschläger.

**Cymbel**, *f.* (gr.) s. Cymbal.

**Cynanthropie**, *f.* (gr.) die Hundswuth (bei Menschen).

**Cyniker**, *m.* (gr.) der Schüler des Sokrates, der Hundephilosoph; der nachlässige und schmutzige Mensch.

**Cynismus**, *m.* (gr.) das Lehrsystem der Cyniker; die Vernachlässigung alles Aeußern; das unanständige Betragen.

**Cynisch**, (gr.) schmutzig, schamlos, unzüchtig.

**Cynosúr**, *f.* (gr.) eig. der Hundsschwanz; [Sternk.] der kleine Bär; Polarstern.

**Cythēre**, } *f.* [Fbl.] ein Beiname der
**Cytherēa**, } Göttin Venus.

**Czaar**, *m.* der russische Kaiser.

**Czakō**, *m.* (ung. Tschakoh), der hohe Soldatenhut, Lederhut.

**Czétwer**, *m.* (russ. Tschetwer), ein russisches Getreidemaß von vier Scheffeln.

# D.

**D'abord**, (fr. Dabohr), sogleich.

**Da capo**, (it.) vom Anfange, von vorn, noch ein Mal; Dacapo, *n.* die Wiederholung.

**D'accord**, (fr. dakkohr), übereinstimmend; zugestanden, eingestanden.

**Dädälisch**, (gr.) erfinderisch; sinnreich, kunstreich.

**Daguerreotypie**, *f.* (gr.) die Lichtbildnerei; das Lichtbild (auf Metallplatten).

**Daguerreotypiren**, (gr.) Lichtbilder auf Metall fertigen.

**Dainties**, Mh. (engl. Dähntihs), Leckerbissen.

**Daktylioglyph**, *m.* (gr.) der Steinschneider.

**Daktylioglyphik**, *f.* (gr.) die Steinschneidekunst.

**Daktyliograph**, s. Daktylioglyph.

**Daktyliographik**, s. Daktylioglyphik.

**Daktyl**, s. Daktylus.

**Daktyliothek**, *f.* (gr.) die Sammlung von geschnittenen Steinen; die Sammlung von Abgüssen; das Juwelenkästchen.

**Daktylitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Wurm am Finger.

**Daktylologie**, *f.* (gr.) die Fingersprache.

**Daktylus**, *m.* (gr.) der dreisilbige Versfuß (aus einer langen und zwei kurzen Silben bestehend).

**Daktylisch**, (gr.) aus Daktylen bestehend.

**Dalmática**, *f.* (lat.) das Meßgewand.

**Dal segno**, (it. dal Senjo),) [Tonk.] vom Zeichen an.

**Damascenersäbel**, *m.* ein Säbel von damascirtem (s. d.) Stahle.

**Damascenerpflaume**, *f.* eine Art großer, wohlschmeckender Pflaumen.

**Damasciren**, (fr.) flammig ätzen; mit Silber oder Gold auslegen.

**Damassé**, *m.* (fr.) ein damastartiges, auf der linken Seite glattes Seidenzeuch.

**Damassirt**, (fr.) damastartig gewebt.

**Damást**, *m.* ein künstlich gewebtes seidnes, wollenes, oder leinenes Zeuch mit blumenartigen Verzierungen.

**Damasten**, von Damast.

**Dāme**, *f.* (fr.) die Frau von Stande; die Königin (in der französischen Karte); der Doppelstein (im Damenspiele); **Dame de cour** (kuhr), die Hofdame; — **d'honneur** (donnöhr), die Ehrendame; — **de portrait** (porträh), die Hofdame, welche das Bild der Kaiserin von Ruß-

land tragen darf; Dames de la halle (dahm de la hall), Fischweiber in Paris.

**Damn me,** (engl. Dämmi), verdamm' mich!

**Damnābel,** (lat.) verdammlich.

**Damnatōrisch,** (lat.) verurtheilend.

**Damnificānt,** *m.* (lat.) der Schadenmacher, Frevler. [den erlitten hat.

**Damnificāt,** *m.* (lat.) der den Scha-

**Damnificiren,** (lat.) Schaden verursachen.

**Damnum,** *n.* (lat.) [Rcht.] der Schaden; — dolo datum, der vorsätzliche Schaden; — fortuitum, der zufällige Schaden; — illatum, der zugefügte Schaden; — injuria datum, der widerrechtlich zugefügte Schaden.

**Damoiseau,** *m.* (fr. Damoasoh), der Jungfernknecht, Stutzer.

**Dämon,** *m.* Mh. — monen, (gr.) die Gottheit; der Geist; Plagegeist.

**Dämōnisch,** (gr.) vom bösen Geiste besessen; wahnsinnig.

**Dämonolatrīe,** *f.* (gr.) die Verehrung der Dämonen.

**Dämonologīe,** *f.* (gr.) die Lehre von den guten und bösen Geistern, Geisterlehre. [betreffend.

**Dämonolōgisch,** (gr.) die Geisterlehre

**Dandin,** *m.* (fr. Dangdängh), der alberne, läppische Mensch. [den.

**Dandiniren,** (fr.) sich albern geber-

**Dandy,** *m.* (engl. Dänndi), der Stutzer, Putznarr, Modenarr. [fährlich.

**Dangereux,** (fr. dangscheröh), ge-

**Dantes,** Mh. (fr. Danght), Spielmarken, Zahlpfennige.

**Dāpifer,** *m.* (lat.) der Truchseß.

**Dapiferāt,** *n.* (lat.) das Amt eines Truchseß. [cher.

**Dardanariāt,** *n.* (lat.) der Kornwu-

**Dartrös,** (fr.) mit Flechten behaftet.

**Dasmolōg,** *m.* (gr.) der Tributeinnehmer. [Dichtheit der Luft zu messen.

**Dasymēter,** *n.* (gr.) ein Werkzeug, die

**Data,** Mh. (lat.) gegebene Thatsachen, Angaben; — et accepta, Ausgabe und Einnahme.

**Dătio de manu,** (lat.) [Rcht.] die Entlassung aus der Knechtschaft.

**Datiren,** (lat.) das Datum setzen, Zeit und Ort angeben.

**Dativ,** *m.* (lat.) [Sprchl.] der dritte Beugefall, Gebefall.

**Dato,** (lat.) am heutigen Tage; a —, de —, vom heutigen Tage an.

**Datum,** *n.* Mh. Data, (s. d.) (lat.) die Angabe des Jahres, Monatstages und Ortes; der Tag der Ausfertigung.

**Datūra,** *f.* (lat.) der Stechapfel.

**Dauphin,** *m.* (fr. Dofängh), Titel der ehemaligen Kronprinzen von Frankreich. [mahlin des Dauphin.

**Dauphine,** (fr. Dofihne), die Ge-

**Davier,** *m.* (fr. Dawieh), die Zahnzange; die Fügebank.

**Dăvus sum, non Oedĭpus,** (lat.) ich kann es nicht errathen.

**Débâcleur,** *m.* (fr. Debaklöhr), der Hafenräumer, Hafenmeister.

**Débaclage,** *f.* (fr. Debaklahsche), die Hafenräumung.

**Debacliren,** (fr.) den Hafen räumen.

**Deballage,** *f.* (fr. — lahsche), das Auspacken der Waaren.

**Deballiren,** (fr.) (Waaren) auspacken.

**Débandade,** *f.* (fr. Debangdahde), das unordentliche Auseinanderlaufen (der Soldaten); à la —, in der größten Unordnung. [mängh), s. Débandade.

**Débandement,** *n.* (fr. Debangde-

**Debandiren,** (fr. Debangd—), auseinander laufen (von den Soldaten).

**Debanquiren,** (fr. Debank—), die Bank sprengen.

**Débardage,** *f.* (fr. — dahsche), das Ausladen des Holzes (aus Schiffen).

**Debärdiren,** (fr.) das Holz aus dem Schiffe laden.

**Débarqué,** *m.* (fr. Debarkeh), der Ankömmling aus der Provinz in die Hauptstadt.

**Débarquement,** *n.* (fr. Debarkemángh), die Landung, Ausladung.

**Debarquiren,** (fr. debark—), anlanden; ausladen.

**Debarrassiren,** (fr.) auswickeln, loswickeln, losmachen, befreien.

**Debatte,** *f.* (fr.) der Wortstreit, Zank; die Verhandlung. [verhandeln, erörtern.

**Debattiren,** (fr.) mit Worten streiten,

**Débauche,** *f.* (fr. Debohsch), die Ausschweifung, Liederlichkeit, Schwelgerei.

**Débauché,** *m.* (fr. Deboscheh), der Wüstling, Schwelger.

**Debauchiren,** (fr. debosch—), liederlich leben, ausschweifen, schwelgen; verführen. [den.

**Debelliren,** (lat.) bestreiten; überwin-

**Debént,** *m.* (lat.) der Schuldner.

**Debentür,** *f.* (lat.) der Rückzollsschein, Zollvorschuß. [das —, die Schuld.

**Debet,** (lat.) [Kfspr.] ist schuldig, soll;

**Debīl,** (lat.) schwach, kraftlos.

**Debilität,** *f.* (lat.) die Schwäche, Kraftlosigkeit. [Entkräftung.

**Debilitatiōn,** *f.* (lat.) die Schwächung,

**Debilitīren,** (lat.) schwächen.

**Debit,** *m.* (fr. Debih), der Waarenabsatz, Vertrieb.

**Dēbĭta,** Mh. (lat.) Schulden; — **activa,** außenstehende Schulden; — **passīva,** Schulden, welche man zu zahlen hat. [Kleinkrämer, Einzelkrämer.

**Debitánt,** *m.* (fr.) der Waarenabsetzer,

**Debiteur,** (fr. Debitöhr), der Schuldner. [belasten.

**Debitiren,** (fr.) verkaufen, vertreiben;

**Dēbĭtor,** *m.* (lat.) der Schuldner; — **cambiālis,** der Wechselschuldner; — **chiragraphārius,** der Handschriftschuldner; — **communis,** der Gemeinschuldner; — **principālis,** der Hauptschuldner.

**Dēbitrix,** *f.* (lat.) die Schuldnerin.

**Dēbĭtum,** *n.* Mh. **Debita** (s. d.) (lat.) die Schuld; — **cambiale,** die Wechselschuld; — **conjugāle,** die eheliche Pflicht; — **illiquĭdum,** die unerwiesene Schuld; — **incertum,** die ungewisse Schuld; — **lĭquĭdum,** die erwiesene Schuld; — **pūblĭcum,** die öffentliche Schuld.

**Déblai,** *m.* (fr. Debláh), das Ausgraben (der Erde beim Festungsbau).

**Débloquement,** *n.* (fr. Deblokemángh), die Einschließung eines Ortes (Blockade) aufheben, entsetzen.

**De bonne grace,** (fr. de bonn grahs), mit guter Art.

**Débordement,** *n.* (fr. —mángh), die Ergießung (eines Flusses), das Austreten; die Fluth, Ueberschwemmung.

**Debordiren,** (fr.) austreten, sich ergießen; abkanten; ausschweifen. [hen.

**Debottiren,** (fr.) die Stiefeln auszie-

**Débouché,** (debuscheh), **Débouchement,** (—mángh), *n.* (fr.) der Ausgang, Ausweg; Ausfluß; [Kfspr.] der Vertrieb, Absatz.

**Debouchiren,** (fr. Debusch—), [Krk.] aus einem Engpasse hervorrücken; Gelegenheit zum Absatz der Waaren finden; Oeffnung verschaffen.

**Déboursement,** *n.* (fr. Debursemángh), die Auszahlung; der Vorschuß.

**Deboursiren,** (fr. Debursˈ—), auszahlen; vorschießen. [Ueberrest.

**Débris,** *m.* (fr. Debrih), der Wrack;

**Debrouillement,** *n.* (fr. Debrulljemángh), die Entwickelung.

**Debrouilliren,** (fr. Debrullj—), entwirren, entwickeln; ordnen.

**Debrutalisiren,** (fr.) die Wildheit benehmen; gesitteter machen.

**Debüschiren,** (fr.) auftreiben, aufjagen, das Lager verlassen.

**Debusquiren,** (fr. Debüsk—), verjagen, vertreiben; ausstechen.

**Début,** *m.* (fr. Debüh), der erste Entwurf, Anfang, erste Erscheinung (auf dem Theater); Antrittsrolle; Antrittsrede.

**Debütiren,** (fr.) zum ersten Male auftreten (im Theater).

**Decāde**, *f.* (gr.) die Anzahl von zehn, das Zehent; zehn Stück; die zehntägige Woche (im französischen Kalender).

**Décadence**, *f.* (fr. — dángß), der Verfall, die Abnahme.

**Decagrámm**, *n.* (fr.) zehn Gramm.

**Decaissiren**, (fr. dekäss—), aus der Kiste packen, auspacken.

**Decaliren**, (it.) [Kffpr.] an Gewicht (durch Eintrocknen ꝛc.) abnehmen.

**Decalitre**, *m.* (fr. — liter), zehn Litre.

**Decālo**, *m.* (it.) (Kffpr] die Gewichtsabnahme.

**Decalōg**, s. Dekalog.

**Decalquiren**, (fr. dekalk—), einen Umdruck machen.

**Décampement**, *n.* (fr. Dekanghpemángh), die Aufhebung des Lagers, das Aufbrechen aus dem Lager.

**Decampīren**, (fr.) das Lager aufheben, aus dem Lager aufbrechen, abziehen.

**Decan**, *m.* (lat.) der Aufseher über die Geistlichen eines Sprengels; der Vorsteher einer Facultät.

**Decanāl**, (lat.) zum Decan gehörig, denselben betreffend.

**Decanāt**, *n.* (lat.) das Amt und die Würde eines Decans.

**Decanei**, *f.* (lat.) die Wohnung oder das Gebiet eines Decans.

**Decanissin**, *f.* die Vorsteherin eines Nonnenklosters.

**Decantatiōn**, *f.* (lat.) das Absingen; [die Abklärung.

**Decantīren**, (lat.) absingen; abklären.

**Decapitatiōn**, *f.* (lat.) die Enthauptung.

**Decapitīren**, (lat.) enthaupten.

**Decarbonisatiōn**, *f.* (lat.) die Befreiung vom Kohlenstoffe.

**Decarbonisīren**, (lat.) vom Kohlen-[stoffe befreien.

**Decatīren**, (fr.) dem Tuche die Dampfkrumpfe geben, dampfkrumpfen, Glanz geben.

**Décatissage**, *f.* (fr. — tissahsche), [die Dampfkrumpfe.

**Decedīren**, (lat.) abgehen, weichen; sterben.

**Dēcem**, *m.* (lat.) der Zehnte, die Zehntabgabe, der zehnte Theil.

**Decémber**, *m.* (lat.) der Christmonat.

**Decémvir**, *m.* (lat.) der Zehnherr.

**Decemvirāt**, *n.* (lat.) die Herrschaft der Decemvirn; die Würde eines Decemvirn. [der Zeitraum von zehn Tagen.

**Decéndium**, *n.* Mh. — dĭa, (lat.)

**Decennāl**, (lat.) zehnjährig.

**Decénnium**, *n.* Mh. Decennien (lat.) der Zeitraum von zehn Jahren.

**Decént**, (lat.) anständig, schicklich.

**Decénz**, *f.* (lat.) die Anständigkeit, Sittsamkeit, der Anstand.

**Deceptiōn**, *f.* (lat.) die Hintergehung, der Betrug.

**Decéptor**, *m.* (lat.) der Betrüger.

**Decernént**, *m.* (lat.) [Rcht.] der entscheidende Richter, Urtheilsverfasser.

**Decernīren**, (lat.) [Rcht.] gerichtlich erkennen, beschließen. [Fortgehen.

**Decessiōn**, *f.* (lat.) der Abgang, das

**Decessor**, *m.* (lat.) der Abgegangene, Amtsvorgänger.

**Dechalandīren**, (fr. deschalangd—), die Kunden abwendig machen, um die Kundschaft bringen.

**Dechánt**, s. Decan.

**Décharge**, *f.* (fr. Descharsche), das Abladen, die Ausladung; das Abschießen, Abfeuern; die Erleichterung; Quittung.

**Dechargīren**, (fr. Descharschiren), abladen, ausladen; abfeuern, abschießen; erleichtern, entledigen, lossprechen; tilgen, auslöschen.

**Dechaussīren**, (fr. deschoss—), die Fußbekleidung abthun; das Zahnfleisch losmachen.

**Déchaussoir**, *m.* (fr. Deschossoahr), das Messer zur Ablösung des Zahnfleisches.

**Déchet**, *m.* (fr. Deschäh), der Abgang.

**Dechiffrābel**, (fr. deschiff—) entzifferbar. [der Entzifferer, Erklärer.

**Déchiffreur**, *m.* (fr. Deschiffröhr),

**Dechiffrīren**, (fr. deschiff—), entziffern, erklären; entdecken.

**Déchirage**, *f.* (fr. Deschirahsche), die Zertrümmerung.

**Decidenz**, *f.* (lat.) s. Décadence.

**Decidiren**, (lat.) entscheiden, den Ausspruch thun; sich entschließen.

**Decigrámm**, *m.* (fr.) der zehnte Theil eines Gramm. [Theil eines Litre.

**Decilitre**, *m.* (fr. —lihter), der zehnte

**Decimábel**, (fr.) zehntpflichtig, zehnt-

**Decimāl**, (lat.) zehntheilig. [bar.

**Decimālbruch**, *m.* der Zehntelbruch.

**Decimālmaß**, *n.* die Eintheilung der Maße in zehn Einheiten, Maßeintheilung in Zehntheile.

**Decimatiōn**, *f.* (lat.) die Aushebung des zehnten Mannes; Zehnteneinsammlung. [Zehenteinnehmer.

**Decimātor**, *m.* (lat.) der Zehentherr,

**Décime**, *f.* (lat.) [Tonk.] der zehnte Ton (vom Grundtone an gerechnet).

**Decimiren**, (lat.) den zehnten Mann ausheben; den Zehnten erheben. [gen.

**Decipiren**, (lat.) hintergehen, betrü-

**Decisiōn**, *f.* (lat.) s. Decisum.

**Decisiv**, (lat) entscheidend, absprechend.

**Decisum**, *n.* Mh. —sa, (lat.) das Entscheidungsurtheil, der Richterspruch, Bescheid. [drucksvoll.

**Declamando**, (it.) [Tonk.] aus-

**Declamatiōn**, *f.* (lat.) der kunstmäßige Vortrag (beim Sprechen oder Lesen), die Vortragskunst; der Vortrag.

**Declamator**, *m.* (lat.) der Redekünstler, Kunstredner.

**Declamatōrik**, *f.* (lat.) die Anweisung zur Vortragskunst; Kunst schön vorzutragen.

**Declamatōrisch**, (lat.) nach den Regeln der Declamation (s. d.), kunstrednerisch.

**Declamatōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) der Kunstvortrag, die Kunstvorlesung.

**Declamiren**, (lat.) kunstgemäß vortragen, regelrecht hersagen.

**Declarātio honōris**, *f.* (lat.) die Ehrenerklärung.

**Declaratiōn**, *f.* (lat.) die Erklärung, Darstellung; die Waarenangabe, das Verzeichniß.

**Declariren**, (lat.) erklären, darstellen, erläutern; die Waaren angeben.

**Declinābel**, (lat.) [Sprchl.] was sich abändern läßt, biegbar, umendbar.

**Declinatiōn**, *f.* (lat.) [Sprachl.] die Wortbeugung; [Strnk.] die Abweichung.

**Declinatōrisch**, (lat.) abweichend, ablehnend.

**Declinatōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) ein Compaß, welcher die Abweichung der Magnetnadel anzeigt.

**Decliniren**, (lat.) [Sprchl.] abändern, umenden; ablehnen; abweichen.

**Declivität**, *f.* (lat.) die Abschüssigkeit; Abdachung. [zeneitrank, Kräutertrank.

**Decóct**, *n.* (lat.) der abgekochte Ar-

**Decoctiōn**, *f.* (lat.) die Abkochung.

**Decóctor bonōrum**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Verschwender seines Vermögens. [tung.

**Decollatiōn**, *f.* (lat.) die Enthaup-

**Decolliren**, (lat.) enthaupten; den Hals (einer Flasche) absprengen.

**Decoloratiōn**, *f.* (lat.) die Entfärbung; das Verschießen.

**Decoloriren**, (lat.) entfärben, die Farbe benehmen; verschießen. [machen.

**Decompletiren**, (fr.) unvollzählig

**Decomponiren**, (lat.) zersetzen, auflösen, auseinander nehmen. [setzbar.

**Decomponibel**, (fr.) zerlegbar, zer-

**Decompositiōn**, *f.* (lat.) die Zersetzung, Auflösung, Zertheilung.

**Decompōsitum**, *n.* Mh. —sita, (lat.) der zersetzte Körper, das Aufgelöste; [Sprchl.] das mehrfach zusammengesetzte Wort.

**Décompte**, *m.* (fr. Dekóngt), der Rechnungsabzug, die Gegenrechnung, Abrechnung. [rechnung bringen, abziehen.

**Decomptiren**, (fr. Dekong—) in Ab-

**Deconceptiren**, (lat.) aus dem Zusammenhange bringen.

**De concert,** (fr. dekongsähr), einverstanden, einstimmig.

**Deconcertiren,** (fr. dekongs—), aus dem Tone bringen; irre machen, verwirrt machen.

**Deconfiture,** *f.* (fr. Dekonghfitühre), die gänzliche Niederlage; die Zahlungsunfähigkeit. [Billigkeit.

**De congruo,** (lat.) [Rcht.] nach

**Decontenanciren,** (fr Dekongtenangsiren), aus der Fassung bringen.

**Décorateur,** *m.* (fr. —töhr), der Verzierer; Theatermaler.

**Decoratiōn,** *f.* (lat.) die Verzierung, der Schmuck; die Bühnenmalerei.

**Decoriren,** (lat.) verzieren, ausschmücken, verschönern.

**Decort,** (fr. Dekohr), s. Decourt.

**Decorticatiōn,** *f.* (lat.) die Abschälung. [Wohlanständigkeit, das Schickliche.

**Decōrum,** *n.* (lat.) der Anstand, die

**Decoupiren,** (fr. dekup—), abschneiden, zerschneiden; zerstückeln. [peln.

**Decoupliren,** (fr. dekup—), loskop-

**Découragement,** *n.* (fr. Dekuraschemängh), die Entmuthigung; Verzagtheit.

**Decouragiren,** (fr.) muthlos machen, abschrecken; die Lust benehmen.

**Décourt,** *m.* (fr. Dekuhr), [Kffpr.] der Abzug an der Rechnung.

**Decourtiren,** (fr.) [Kffpr.] an der Rechnung abziehen; schmälern.

**Découverte,** *f.* (fr. Dekuwert), die Entdeckung, Erfindung.

**Decouvertiren,** (fr. dekuw—), den Briefumschlag abmachen.

**Decouvriren,** (fr. dekuw—), aufdecken, öffnen, offenbaren, entdecken.

**Décréditement,** *n.* (fr. —mängh), der Verlust des Credits.

**Decreditiren,** (fr.) um den Credit bringen; verkleinern.

**Decrement,** *n.* (lat.) die Abnahme, Verminderung, der Verfall, das Unglück.

**Decrepit,** (lat.) abgelebt, altersschwach, steinalt.

**Decrepitatiōn,** *f.* (lat.) Verpuffung, Verkalkung.

**Decrepitiren,** (lat.) verpuffen, verkalken. [das hohe Alter.

**Decrepitüde,** *f.* (fr.) die Abgelebtheit,

**Decrēpitus,** *m.* (lat.) der Altersschwache, hinfällige Mensch.

**Decrescendo,** (it. dekreschendo), allmälig abnehmend. [Verminderung.

**Decrescénz,** *f.* (lat.) die Abnahme,

**Decresciren,** (lat.) abnehmen.

**Decrēt,** *n.* (lat.) der obrigkeitliche Befehl, Bescheid, Rechtsspruch, die Verfügung. [schlüsse.

**Decretālen,** Mh. (lat.) päpstliche Be-

**Decretiren,** (lat.) gerichtlich verordnen, gerichtlich beschließen, verordnen.

**Decretist,** *m.* (lat.) der Kirchenrechtslehrer. [schließend, verfügend.

**Decretōrisch,** (lat.) entscheidend, be-

**Decrētum,** *n.* Mh. **—crēta,** (lat.) s. Decret; ad —, nach dem Beschlusse; —**alienandi**, das Veräußerungsurtheil; —**concessīvum**, der richterliche Beschluß der Gestattung eines Gesuchs; — **confirmatōrium**, das Bestätigungsurtheil; —**decisivum**, das entscheidende Urtheil; —**de solvendo**, das Auszahlungsurtheil; — **interimistĭcum**, der vorläufige obrigkeitliche Beschluß; — **pontificium**, die päpstliche Verordnung; — **prohibitōrium**, **prorogatōrium**, der richterliche Beschluß, durch welchen ein Termin aufgeschoben wird; — **remissōrium**, der Bescheid zu Erlassung der Strafe; — **restrictīvum**, der obrigkeitliche Beschluß, durch welchen eine frühere Verordnung beschränkt wird.

**Décrotteur,** *m.* (fr. —töhr), der Stiefelwichser, Schuhputzer.

**Decrottiren,** (fr.) den Koth abmachen, reinigen, abbürsten.

**Decrustiren,** (lat.) die Rinde, oder Schale abmachen.

**Decūbitus,** *m.* (lat.) [Heilk.] das Wundliegen (der Kranken).

**Decupliren**, (lat.) zehnfach vergrößern.

**Décuplum**, *n.* (lat.) das Zehnfache.

**Decurie**, *f.* (lat.) die Abtheilung von zehn, Anzahl von zehn.

**Decurio**, *m.* (lat.) der Anführer von zehn Mann, Rottmeister.

**Decursiv**, (lat.) hinabfließend.

**Decussátim**, (lat.) kreuzweise.

**Decussation**, *f.* (lat.) die kreuzweise Durchschneidung, der Durchschneidungspunkt.

**De dato**, s. Datum.

**Dedaigniren**, (fr. dedänjiren), unter seiner Würde halten, stolz verachten, gering schätzen.

**Dedication**, *f.* (lat.) die Zueignung, Widmung; Zueignungsschrift.

**Dediciren**, (lat.) zueignen, widmen.

**Dedignation**, *f.* (lat.) die stolze Verachtung, Geringschätzung.

**Dedigniren**, (lat.) s. Dedaigniren.

**Dediren**, (lat.) das dedit hinzusetzen, eine Schuld austilgen.

**Dédit**, (lat.) er hat gegeben, er hat bezahlt.

**Dedition**, *f.* (lat.) die Ergebung, Uebergebung.

**Dédommagement**, *n.* (fr. —mahschemängh), die Entschädigung, Schadloshaltung.

**Dedommagiren**, (fr. —maschihren), entschädigen, schadlos halten.

**Dedoubliren**, (fr. dedu—), um die Hälfte vermindern (ein Regiment).

**Deduciren**, (lat.) herleiten, ableiten; erklären, darlegen.

**Deduction**, *f.* (lat.) die Herleitung, Ableitung; Darlegung; der Erweis, Beweis; das Abziehen (von einer Summe), der Abzug.

**Dedúctio**, *f.* (lat.) s. Deduction; **ad absurdum**, [Rcht.] der Beweis aus der Falschheit des Gegentheils; — **rationis**, der Beweis des Klägers oder Beklagten.

**Dedúctis deducendis**, (lat.) nach Abzug des Abzuziehenden.

**Deductis impensis**, *f.* (lat.) nach Abzug der Unkosten.

**Deducto aere aliéno**, (lat.) [Rcht.] nach Abzug der Schulden.

**De facto**, (lat.) der Thatsache nach; eigenmächtig; auf der Stelle, ohne weitere Umstände, sofort.

**Défaite**, *f.* (fr. Defäht), die Niederlage (eines Heeres).

**Defalcation**, *f.* (lat.) das Abmähen; [Rcht.] das Abziehen der Summe, Vorauswegnehmen.

**Defalciren**, (lat.) abmähen; vorauswegnehmen, abziehen.

**Defamiren**, (lat.) ehrlos machen, entehren.

**Defaniren**, (lat.) entweihen, entheiligen.

**Defatigation**, *f.* (lat.) die Ermüdung.

**Defatigiren**, (lat.) ermüden.

**Defavorabel**, (fr.) ungünstig.

**Défaveur**, *m.* (fr. —wöhr), die Abgeneigtheit, Ungunst; (Kffpr.) der geringe Preis.

**Defect**, (lat.) mangelhaft, fehlerhaft, unvollständig; der —, der Mangel, Fehler; die Lücke; -Bogen, der Ergänzungsbogen.

**Defection**, *f.* (lat.) die Abtrünnigkeit.

**Defectiren**, (lat.) die Fehler aufsuchen.

**Defectiv**, (lat.) [Sprchl.] mangelhaft.

**Defectuosität**, *f.* (lat.) die Mangelhaftigkeit, Unvollständigkeit.

**Defendent**, *m.* (lat.) der Vertheidiger.

**Defendiren**, (lat.) vertheidigen.

**Defension**, *f.* (lat.) die Vertheidigung; Vertheidigungsschrift.

**Defénsio necessária**, *f.* (lat.) die Nothwehr.

**Defensional**, (lat.) zur Vertheidigung dienend.

**Defensionales**, Mh. (lat.) Vertheidigungsumstände, Vertheidigungsschriften.

**Defensioner**, *m.* (lat.) der Landwehrmann zum Schutze der Städte (im 30 jährigen Kriege), Stadtsoldat.

**Defensiv**, (lat.) vertheidigend, zur Vertheidigung dienend; -Allianz, das

Vertheidigungsbündniß; — =Krieg, der Vertheidigungskrieg; — =Waffen, Vertheidigungswaffen. [Abwehr.

**Defensive**, *f.* (lat.) die Gegenwehr,

**Defensor**, *m.* (lat.) der Vertheidiger, Sachwalter, Sachführer; — **necessarius**, (Rcht.) der Anwalt, welchem die Vertheidigung eines Verbrechers von Seiten des Gerichts übergeben wird.

**Defensorisch**, (lat.) vertheidigend, vertheidigungsweise.

**Deferent**, *m.* (lat.) [Rcht.] der dem Andern den Eid zuschiebt; Angeber.

**Déference**, (fr. —rangß), } *f.* die
**Deferenz**, (lat.) } Gewährung, Willfahrung, Nachgiebigkeit; der Gehorsam.

**Deferiren**, (lat.) gewähren, nachgeben, bewilligen; angeben, zuschieben.

**Defervescenz**, *f.* (lat.) die allmälige Abkühlung. [ten.

**Defervesciren**, (lat.) allmälig erkal-

**Défi**, *m.* (fr.) die Herausforderung.

**Défiance**, *f.* (fr. Defiangß), das Mißtrauen. [ner.

**Deficient**, (lat.) der Fehlende, Schuld-

**Deficit**, (lat.) eig. es fehlt; das Mangelnde, Fehlende, die fehlende Summe. [staltung, Entstellung.

**Defiguration**, *f.* (lat.) die Verun-

**Defiguriren**, (lat.) verunstalten, entstellen. [trauen; herausfordern.

**Defiiren**, (fr.) mißtrauisch sein, miß-

**Défilé**, *n.* (fr.) der Engpaß, Hohlweg.

**Défilement**, *n.* (fr. —mangh), [Krk.] die Festungswerke gegen das Bestreichen des Geschützes.

**Defiliren**, (fr.) durch einen Hohlweg marschiren; einzeln vorbeiziehen, in Parade vorbeimarschiern.

**Definiren**, (lat.) einen Begriff nach seinen Merkmalen angeben, erklären.

**Definite**, (lat.) ausdrücklich.

**Definitio**, *f.* (lat.) s. Definition; — **realis**, die Sacherklärung; — **verbalis**, die Worterklärung.

**Definition**, *f.* (lat.) die Begriffsbestimmung, Begriffsbezeichnung, Erklärung.

**Definitiv**, (lat.) entscheidend, ganz bestimmt, unwiderruflich; — =Tractat, der Schlußvertrag; — =Urtheil, das Endurtheil.

**Definitive**, *f.* (lat.) entscheidend.

**Definitor**, *m.* (lat.) der Mitvorsteher eines Klosters.

**Definitum**, *n.* Mh. —nita, (lat.) der genau bestimmte Begriff.

**Deflagration**, *f.* (lat.) das Ausbrennen, Reinigen durch Feuer.

**Deflagriren**, (lat.) ausbrennen, durch Feuer reinigen. [chen (von Lichtstrahlen).

**Deflectiren**, (lat.) ablenken; abwei-

**Deflexion**, *f.* (lat.) die Abweichung (der Lichtstrahlen). [ferung, Entehrung.

**Defloration**, *f.* (lat.) die Entjung-

**Deflorator**, *m.* (lat.) der Entjungferer, Ehrenschänder.

**Defloriren**, (lat.) entjungfern, entehren, schwächen. [häßlich.

**Deform**, (lat.) ungestalt, entstellt,

**Deformation**, *f.* (lat.) Mißgestaltung, Entstellung. [stellen.

**Deformiren**, (lat.) verunstalten, ent-

**Deformität**, *f.* (lat.) die Verunstaltung, Häßlichkeit.

**Defraudant**, *m.* der Betrüger, Unterschleifmacher; Kassendieb.

**Defraudation**, *f.* (lat.) der Betrug, Unterschleif, die Bevortheilung; der Schleichhandel. [theilen, unterschlagen.

**Defraudiren**, (lat.) betrügen, bevor-

**Défrai**, *m.* (fr. Defräh), das Freihalten. [halten, freie Zeche geben.

**Defrayiren**, (fr. defrähjiren), frei-

**Défrichement**, *n.* (fr. Defrischemangh), das Urbarmachen.

**Defrichiren**, (fr. —frisch—), urbar machen, umbrechen (Felder).

**De front**, (fr. —frongh), von vorn.

**Defrugiren**, (lat.) die Felder abnutzen, aussaugen, ausmergeln.

**Défterdar**, (türk.) der Großschatzmeister. [rium in Persien.

**Défterkrone**, *f.* das Finanzministe-

**Defunctórie**, (lat.) leichthin, oberflächlich, nachlässig.

**Defuncta**, *f.* (lat.) die Verstorbene.

**Defunctus**, *m.* (lat.) der Verstorbene.

**Dégagement**, *n.* (fr. Degaschemángh), die Losmachung, Ungezwungenheit, Leichtigkeit; das Zurücknehmen seines Wortes.

**Degagiren**, (fr. degasch—), losmachen, befreien, erlassen; sein Wort zurücknehmen.

**Degarniren**, (fr.) die Verzierungen abmachen, den Besatz abmachen, abtrennen; entblößen. [tung, Entartung.

**Degeneratiön**, *f.* (lat.) die Ausar-

**Degeneriren**, (lat.) ausarten, entarten.

**Deglütiren**, (lat.) verschlucken.

**Deglutitiön**, *f.* (lat.) die Verschluckung. [nigen, Luft machen.

**Degorgiren**, (fr.) ausschlämmen, rei-

**Dégoût**, *m.* (fr. Dekuh), die Abneigung, der Ekel, Widerwille, Abscheu.

**Dégoûtant**, (fr. dekutángh), ekelhaft, widerlich, unausstehlich.

**Degoutiren**, (fr. deku—) Ekel verursachen, Widerwillen erregen, zuwider machen, verleiden, abgeneigt machen.

**De grace**, (fr.) mit Erlaubniß.

**Degradatiön**, *f.* (lat.) die Herabsetzung, Entsetzung, Entwürdigung.

**Degradiren**, (lat.) herabsetzen, der Würde entsetzen, herabwürdigen.

**De grăvi causa**, (lat.) [Rcht.] aus einer wichtigen Ursache, aus einem wichtigen Grunde. [lästig fallen, drücken.

**Degraviren**, (lat.) beschwerlich sein,

**Déguisement**, *n.* (fr. Deghisemángh), die Verkleidung, Vermäntelung, Verstellung. [den; verhehlen, verstellen.

**Deguisiren**, (fr. deghis—), verklei-

**Deguliren**, (lat.) durch die Gurgel jagen. [mer.

**Degulator**, *m.* (lat.) der Schlem-

**Degustatiön**, *f.* (lat.) das Kosten.

**De gústibus non est disputandum**, über den Geschmack läßt sich nicht streiten, der Geschmack ist verschieden.

**Degustiren**, (lat.) kosten; kennen lernen, erfahren. [tigen Tage.

**De hodierno die**, (lat.) vom heu-

**Dehonestatiön**, *f.* (lat.) die Verunehrung, Entehrung, Beschimpfung.

**Dehonestiren**, (lat.) verunehren, beschimpfen.

**Dehors**, *n.* (fr. Dehohr), das Aeußere, die äußere Seite, der äußere Anstand; (Mh.) die Außenwerke einer Festung. [nung.

**Dehortatiön**, *f.* (lat.) die Abmah-

**Dehortatörium**, *n.* Mh. —rĭa, (lat.) das Abmahnungsschreiben.

**Dehortiren**, (lat.) abmahnen.

**Deicidium**, *n.* (lat.) der Gottesmord. [rung.

**Deïficatiön**, *f.* (lat.) die Vergötte-

**Deĭ grātĭa**, (lat.) von Gottes Gnaden. [mit Vorsatz, absichtlich.

**De indústria**, (lat.) mit Fleiß,

**De intĕgro**, (lat.) von Neuem.

**Deinōsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Uebertreibung.

**Deipāra**, *f.* (lat.) die Gottesgebärerin.

**Deïsidämonie**, *f.* (gr.) die Furcht vor den Göttern; der Aberglaube.

**Deismus**, *m.* (lat.) die Lehre vom Dasein Gottes, der Götterglaube.

**Deist**, *m.* (lat.) der Gottgläubige, der nicht an unmittelbare Offenbarung glaubt.

**Deistisch**, (lat.) dem Deismus (s. d.) gemäß. [heit.

**Deität**, *f.* (lat.) das Wesen der Gott-

**Dejectiön**, *f.* (lat.) die Verstoßung, Ausstoßung; der Stuhlgang.

**Dejectörium**, *n.* Mh. —rĭa, (lat.) das Abführungsmittel.

**Dejiciren**, (lat.) vertreiben, verstoßen.

**Dejeriren**, s. Dejuriren.

**Déjeûne**, } (fr. Deschöneh), das
**Déjeûner**, } Frühstück; — à la

**fourchette**, (Furschett), das aus kalten Speisen bestehende Frühstück, Gabelfrühstück; — **dansant**, (dangsângh), das Frühstück mit Tanz; — **dînatoire**, (dinatoahr), das Frühstück, welches zugleich als Mittagsessen dient, Mittagsfrühstück. [stücken.

**Dejeuniren**, (fr. deschön—), früh-

**De jūre**, (lat.) von Rechtswegen.

**Dejuriren**, (lat.) betheuern; falsch schwören. [harfenähnliches Instrument.

**Dekāchord**, *n.* (gr.) ein zehnsaitiges

**Dekadárch**, *m.* (gr.) der Anführer von zehn Mann. [zehn Tagen.

**Dekāde**, *f.* (gr.) der Zeitabschnitt von

**Dekalōg**, *m.* (gr.) die zehn Gebote.

**Dekāgon**, *n.* (gr.) das Zehneck.

**Dekagōnie**, *f.* (gr.) die Fortpflanzung bis ins zehnte Glied.

**Dekāmeron**, *n.* (it.) die Zeit von zehn Tagen; ein Buch (von **Boccaccio**), welches die Geschichte von zehn Tagen erzählt. [zehn Versen.

**Dekástichon**, *n.* (gr.) ein Gedicht von

**Délabrement**, *n.* (fr. —mângh), die Zerrüttung, der Verfall.

**Delabriren**, (fr.) zerrütten, verderben; herunterkommen, verfallen.

**Délai**, *m.* (fr. Deläh), der Aufschub.

**Délaissement**, *n.* (fr. Deläßemângh), die Abtretung, Ueberlassung.

**De lana caprīna** streiten, um Kleinigkeiten streiten. [freien.

**Delapidiren**, (lat.) von Steinen be-

**Délassement**, *n.* (fr. —mângh), die Erholung. [ruhen.

**Delassiren**, (fr.) sich erholen, aus-

**Delātio**, s. Delation; — **haereditātis**, die Uebertragung der Erbschaft, der Erbschaftsanfall; — **juramenti**, die Zuschiebung des Eides.

**Delatiōn**, *f.* (lat.) die Anzeige bei der Obrigkeit, das Angeben. [Kläger.

**Delātor**, *m.* (lat.) der Angeber; An-

**Delatōrisch**, (lat.) angeberisch, verrätherisch, verleumderisch.

**Delatūr**, *f.* (lat.) die Anklage, Beschuldigung.

**Del credēre**, s. Credere

**Dēle**, (lat.) lösche weg! tilge.

**Deleātur**, (lat.) man lösche weg, man streiche aus, man nehme weg.

**Delectābel**, (lat.) lieblich, angenehm.

**Delectatiōn**, *f.* (lat.) die Ergötzung, Labung. [lustigen, vergnügen.

**Delectiren**, (lat.) ergötzen, laben, be-

**Deléctus**, *m.* (lat.) die Auswahl.

**Delegánt**, *m.* (lat.) der Anweiser einer Schuld (auf einen Andern).

**Delegāt**, *m.* (lat.) der Abgeordnete.

**Delegatār**, *m.* (lat.) der bei einem Dritten auf eine Forderung verwiesene Gläubiger.

**Delegatiōn**, *f.* (lat.) die Abordnung (zu Untersuchung einer Sache), der Ausschuß; der Bezirk (im Kirchenstaate). [gen.

**Delegīren**, (lat.) abordnen, beauftra-

**Delenimént**, *n.* (lat.) das Linderungsmittel, Besänftigungsmittel; die Liebkosung. [Ausladen des Ballastes.

**Délestage**, *f.* (fr. —stahsche), das

**Delestiren**, (fr.) den Ballast ausladen.

**Deletērisch**, (lat.) vergiftend, giftig, zerstörend, tödtlich. [vergiftende Mittel.

**Deletērium**, *n.* Mh. ria, (lat.) das

**Deli**, *m.* (türk.) die Leibschaar eines türkischen Befehlshabers. [Diana.

**Dēlia**, *f.* (gr.) ein Beiname der

**Delibātio haereditātis**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Erbschaftsverringerung.

**Deliberatiōn**, *f.* (lat.) die Ueberlegung, Berathschlagung.

**Deliberativ**, (lat.) berathschlagend.

**Deliberiren**, (lat.) überlegen, berathschlagen.

**Delicāt**, (lat.) zart, zärtlich, zartfühlend; wohlschmeckend; bedenklich, empfindlich.

**Delicatesse**, *f.* (fr.) die Zartheit, das Zartgefühl; die Leckerei, der Leckerbissen.

**Delice**, *f.* (fr. Delihse), die Wonne, Lust, Ergötzung; Wollust.

**Deliciös**, (fr.) köstlich, wohlschmeckend, anmuthig, lieblich.

**Delictum**, n. Mh. —cta, (lat.) das Verbrechen, Vergehen; — **capitale**, das Verbrechen, welches mit dem Tode bestraft wird, das peinliche Verbrechen; — **contra sextum**, das Verbrechen gegen das sechste Gebot, das Verbrechen der Unzucht; — **commissiōnis**, der Begehungsfehler; — **dolōsum**, das vorsätzlich begangene Verbrechen; — **innominātum**, das gesetzlich nicht namhaft gemachte Verbrechen; — **omissiōnis**, der Unterlassungsfehler; —**pūblĭcum**, das Staatsverbrechen; — **reïterātum**, das wiederholte Verbrechen.

**Deligatiōn**, f. (lat.) die Abbindung, das Verbinden. [Unterbinden.

**Deligatūr**, f. (lat.) das Abbinden,

**Delimitatiōn**, f. (lat.) die Abgrenzung, Grenzberichtigung.

**Delineatiōn**, f. (lat.) der Umriß einer Zeichnung, Entwurf.

**Delineāvit**, (lat.) er hat es gezeichnet (auf Zeichnungen ꝛc.) [entwerfen.

**Delineīren**, (lat.) zeichnen, abreißen,

**Delinquént**, m. (lat.) der Missethäter, Verbrecher. [terin, Verbrecherin.

**Delinquéntin**, f. (lat.) die Missethä-

**Deliquescént**, (lat.) zerfließend.

**Deliquescénz**, f. (lat.) die Zerfließbarkeit.

**Deliquescīren**, (lat.) zerfließen.

**Deliquium animi**, n. (lat.) die Ohnmacht.

**Delirант**, (lat.) wahnsinnig.

**Deliratiōn**, f. (lat.) das Irrereden, der Wahnsinn. [irre reden.

**Delirīren**, (lat.) wahnsinnig sein;

**Delirium**, n. (lat.) der Wahnsinn, das Irrereden; — **tremens**, die Säuferkrankheit, der Säuferwahnsinn.

**Delitescénz**, f. (lat.) [Heilk.] das Zurücktreten der Flüssigkeiten.

**Délivrance**, f. (fr. —wrängß), die Befreiung, Erlösung; Auslieferung; Entbindung.

**Delivreur**, m. (fr. —wröhr), der Befreier, Erretter; Auslieferer.

**Delivrīren**, (fr.) befreien, erretten; ausliefern; entbinden.

**Délogement**, n. (fr. —schemángh), die Veränderung des Wohnortes, das Ausziehen; die Austreibung.

**Delogīren**, (fr. delosch—) ausziehen, fortziehen; vertreiben.

**Deloyāl**, (fr.) ungetreu, unredlich.

**Delphin**, m. (gr.) eine Wallfischart, der Butzkopf; die Handhabe am Geschütze.

**Delta**, n. (gr.) das griechische D (Δ).

**Deltoïdisch**, (gr.) deltaähnlich, dreieckig. [Besten haben.

**Deludīren**, (lat.) verspotten, zum

**Delusiōn**, f. (lat.) die Verspottung, Spötterei. [Volksaufwiegler.

**Demagōg**, m. (gr.) der Volksführer,

**Demagogīe**, f. (gr.) die Volksleitung; Volksverführung.

**Demagōgisch**, (gr.) volkführend, volkaufwiegelnd; die Demagogen betreffend.

**Demagogísmus**, m. (gr.) die Ansichten und das Bestreben der Demagogen.

**Demandatiōn**, f. (lat.) der Auftrag.

**Demandīren**, (lat.) einen Auftrag geben, übertragen, wegschicken; bitten, fordern.

**Demantelīren**, (fr.) [Krk.] die Ringmauer niederreißen; die Belagerung aufheben. [zung, Abgrenzung.

**Demarcatiōn**, f. (fr.) die Begren-

**Demarcatiōnslinie**, f. (fr.) die Grenzlinie. [nes Demos (Bezirks).

**Demárch**, m. (gr.) der Vorsteher ei-

**Demarchīe**, f. (gr.) die Würde oder das Amt eines Demarchen (s. d.)

**Demárchen**, Mh. (fr. Demarschen), Vorschritte, Maßregeln. [ziehen.

**Demarkīren**, (fr.) eine Grenzlinie

**Demaskīren**, (fr.) die Larve abziehen, entlarven. [Lärmen, das Handgemenge.

**Démêlé**, m. (fr.) der Streit, Zwist,

**Demeliren**, (fr.) loswickeln, absondern; unterscheiden; ausmachen.

**Démembrement**, *n.* (fr. Demangbremángh), die Zergliederung, Zerstückung, Zertheilung.

**Demembriren**, (lat.) zergliedern, zerstücken, zertrennen.

**Démenagement**, *n.* (fr. Demenaschemángh), das Ausziehen (aus einem Hause).

**Demenagiren**, (fr. demenasch—), ausziehen (aus einem Hause).

**Démence**, *f.* (fr. Demángß), der Wahnsinn.

**Démens**, *m.* (lat.) der Wahnsinnige.

**Démenti**, *n.* (fr. Demangtih), der Selbstwiderspruch, die Blöße; sich ein — geben, sich selbst widersprechen, sich eine Blöße geben.

**Deméntia**, *f.* (lat.) der Wahnsinn, Aberwitz.

**Dementiren**, (fr.) Lügen strafen.

**Demerent**, *m.* (lat.) der sich ein Verdienst erworben hat, der Verdiente.

**Demeriren**, (lat.) sich verdient machen.

**Demeritiren**, (lat.) verschulden.

**Démeublement**, *n.* (fr. Demöblemángh), die Ausräumung des Hausrathes.

**Demeubliren**, (fr. demöb—), den Hausrath ausräumen.

**Démeure**, *f.* (fr. Demöhr), der Aufenthalt, Aufenthaltsort; der Rückstand.

**Demeuriren**, (fr. demör—), sich aufhalten, wohnen; rückständig bleiben, übrig bleiben.

**Demifranc**, *m.* (fr. —frángh), das halbe Frankenstück.

**Demilune**, *f.* (fr. — lühn), [Krk.] der halbe Mond (an Befestigungswerken).

**Deminutiv**, s. Diminutiv.

**Demiß**, (lat.) demüthig, kleinmüthig.

**Demissiōn**, *f.* (lat.) die Herablassung; Demuth, der Kleinmuth; die Abdankung, Entsagung (eines Amtes oder einer Würde).

**Demissionär**, *m.* (fr.) der Empfänger abgetretener Güter.

**Demiteinte**, *f.* (fr. —tängth), der Halbschatten, die Mittelfarbe.

**Démitour**, *f.* (fr. —tuhr), die halbe Wendung, halbe Körperwendung.

**Demittiren**, (lat.) herablassen, herabschicken.

**Demiúrg**, *m.* (gr.) der Handwerker, Werkmeister, Künstler; Volksführer, Volksbeherrscher.

**Demobilisatiōn**, *f.* (fr.) die Zurückbringung auf den Friedensfuß, Abrüstung.

**Demobilisiren**, (fr.) auf den Friedensfuß setzen, abrüsten.

**Demogeronten**, Mh. (gr.) Volksälteste.

**Demoiselle**, *f.* (fr. Demoasell), das Fräulein, die Jungfrau.

**Demokrát**, *m.* (gr.) der Anhänger der Volksherrschaft, Freiheitsfreund, Volksfreund.

**Demokratie**, *f.* (gr.) die Volksregierung, Volksherrschaft.

**Demokrátisch**, (gr.) die Demokratie betreffend; volksherrschaftlich, volksherrisch, freibürgerlich.

**Demokratisiren**, (gr.) zu einer Demokratie machen; volksherrische Gesinnungen äußern.

**Demokratismus**, *m.* (gr.) die Anhänglichkeit an die Volksherrschaft, der Freibürgersinn.

**Demoliren**, (lat.) niederreißen, zerstören, schleifen.

**Demolitiōn**, *f.* (lat.) die Zerstörung, Niederreißung, Schleifung.

**Demonetisatiōn**, *f.* (lat.) die Heruntersetzung der Münzen, Entmünzung.

**Demonetisiren**, (lat.) die Münzen herabsetzen, entmünzen.

**Demonstrabel**, (lat.) beweisbar, erweislich.

**Demonstrabilität**, *f.* (lat.) die Beweisbarkeit.

**Demonstratiōn**, *f.* (lat.) der deutliche Beweis, die Darlegung, Erklärung; [Krk.] Heerbewegung.

**Demonstrativ**, (lat.) beweisend, überzeugend, bündig.

**Demonstriren**, (lat.) hinweisen, deutlich beweisen, deutlich machen, erklären; ad oculos —, augenscheinlich machen, ganz deutlich darthun.

**Demontiren**, (fr. demongt—), (vom

Pferde) absetzen, abwerfen; unberitten machen; [Krk.] das Geschütz unbrauchbar machen; aus der Fassung bringen, verwirren. [lichung, Sittenverderbniß.

**Demoralisatiōn**, *f.* (fr.) die Entsitt-

**Demoralisīren**, (fr.) entsittlichen, schlechter machen.

**De mórtŭis nil nisi bĕne**, (lat.) von den Todten muß man nur Gutes sprechen. [stamm, Distrikt.

**Dēmos**, *m.* (gr.) das Volk, der Volks-

**Demótisch**, (gr.) volksthümlich, volksverständlich; demotische Schrift, gemeine Buchstabenschrift (im Gegensatze der ägyptischen Priesterschrift).

**Demulcīrend**, (lat.) [Heilk.] mildernd, besänftigend. [besänftigen.

**Demulcīren**, (lat.) liebkosen, streicheln;

**Denār**, *m.* (lat.) eine Silbermünze von dem Werthe von ungefähr vier bis fünf Groschen (bei den alten Römern).

**Denationalisīren**, (lat.) dem Volke entfremden, entbürgern; ausarten.

**Denaturalisīren**, (lat.) die Natur eines Dinges ganz verändern.

**Denaturīren**, (lat.) aus der Art schlagen, entarten.

**Denātus**, (lat.) gestorben.

**Dendrīt**, *m.* (gr.) der Baumstein.

**Dendrachat**, *m.* (gr.) der Achat mit einer baumartigen Zeichnung.

**Dendrítisch**, (gr.) baumartig, baumförmig. [beschreibung.

**Dendrographīe**, *f.* (gr.) die Baum-

**Dendrolith**, *m.* (gr.) der Baumstein, die Holzversteinerung.

**Dendrologīe**, *f.* (gr.) die Baumkunde, Baumbeschreibung. [meßkunst.

**Dendrometrīe**, *f.* (gr.) die Baum-

**Denegatiōn**, *f.* (lat.) die Verweigerung, das Leugnen vor Gericht.

**Denegīren**, (lat.) verweigern, abschlagen, versagen.

**Denier**, *m.* (fr. Denieh), eine kleine französische Scheidemünze.

**Denigratiōn**, *f.* (lat.) die Anschwärzung, Verleumdung. [s. Denigration.

**Dénigrement**, *n.* (fr. —mängh),

**Denigrīren**, (lat.) anschwärzen, verleumden.

**Denizatiōn**, *f.* (engl. —sähsch'n), die Ertheilung des Bürgerrechts, Einbürgerung. [ertheilen.

**Denizīren**, (engl.) das Bürgerrecht

**Denobilitīren**, (lat.) des Adels berauben, entadeln.

**Denominatiōn**, *f.* (lat.) die Ernennung, Vorschlagung; Ankündigung.

**Denominīren**, (lat.) ernennen, benennen, vorschlagen. [nunciren.

**Denoncīren**, (fr. denongs—), s. De-

**Denotatiōn**, *f.* (lat.) die Bezeichnung.

**Denotīren**, (lat.) bezeichnen, anzeigen, angeben.

**Dénouement**, *n.* (fr. Denuemángh), die Entwickelung, Auflösung, der Ausgang.

**Denouīren**, (fr. denu—), entwickeln, auflösen.

**De novo**, (lat.) von Neuem.

**Densīren**, (lat.) verdichten, dicht ma-

**Densităt**, *f.* (lat.) die Dichtheit. [chen.

**Déntăgra**, *n.* (gr.) die Zahngicht.

**Dentālbuchstabe**, *m.* (lat.) der Zahnbuchstabe. [gezähnelt.

**Dentelirt**, (fr. dangt—), ausgezackt,

**Dentelure**, *f.* (fr. Dangtelühre), die ausgezackte Arbeit.

**Denticŭlus**, *m.* Mh. —cŭli, (lat.) [Bauk.] der Kälberzahn (Verzierung).

**Dentifricium**, *n.* Mh. —cĭa, (lat.) das Zahnmittel.

**Dentīst**, *m.* (lat.) der Zahnarzt.

**Dentitiōn**, *f.* (lat.) das Zahnen, Zahngeschäft.

**Dentūr**, *f.* (lat.) das Zahnwerk, Gebiß, die Beschaffenheit der Zähne.

**Denudatiōn**, *f.* (lat.) die Entblößung.

**Denudīren**, (lat.) entblößen.

**Denunciánt**, *m.* (lat.) der Ankläger.

**Denunciāt**, *m.* (lat.) der Angeklagte, Verklagte.

**Denunciātio**, *f.* (lat.) s. Denun-

ciation; — litis, [Rcht.] die Ankündigung des Rechtsstreites.

**Denunciation**, *f.* (lat.) die Ankündigung, Anzeige, das Angeben.

**Denunciren**, (lat.) angeben, anzeigen, anklagen. [abführende Heilmittel.

**Deobstruentia**, Mh. (lat.) [Heilk.]

**Deo dicatus**, (lat.) Gott geweiht; der Mönch.

**Deo gratias**, (lat.) Gott sei Dank.

**Deoptiren**, (lat.) wählen, sich erklären (bei einer Wahl). [machen.

**Depacisciren**, (lat.) einen Vertrag

**Depaquetiren**, (fr. depack—), auspacken. [benehmen.

**Deparalisiren**, (gr.) die Lähmung

**Departement**, *n.* (fr. —mángh), die Austheilung, Vertheilung; der Geschäftskreis, das Verwaltungsfach, die Behörde, der Amtsbezirk, Bezirk.

**Departemental**, (fr.) das Departement betreffend.

**Departiren**, (fr.) abtheilen, austheilen, vertheilen; auseinander setzen.

**Depassiren**, (fr.) vorbei segeln.

**Depauperiren**, (lat.) arm machen.

**Dépêche**, *f.* (fr. Depesche), das amtliche Schreiben, der Bericht; die Briefschaft.

**Depechiren**, (fr. —pesch—), eilig abfertigen, schleunig absenden, beschleunigen.

**Depeculat**, *n.* (lat.) der Kassendiebstahl.

**Depeculiren**, (lat.) die Kasse bestehlen.

**Depelliren**, (lat.) vertreiben.

**Dependent**, (lat.) abhängig.

**Dependenz**, *f.* (lat.) die Abhängigkeit, Unterwürfigkeit. [gig sein.

**Dependiren**, (lat.) abhängen, abhän-

**Depenniren**, (lat.) [Kffpr.] ausstreichen (Rechnungen ꝛc.), den Auftrag zurücknehmen. [wand, die Verschwendung.

**Depense**, *f.* (fr. Depangße), der Auf-

**Dépenseur**, *m.* (fr. Depangßöhr), der Verschwender, Vergeuder.

**Depensiren**, (fr. depangs—), Aufwand machen, verschwenden, vergeuden; [verwenden.

**Depesche**, s. **Dépêche**.

**Dépeuplement**, *n.* (fr. Depöplemángh), die Entvölkerung, Verheerung.

**Depeupliren**, (fr. depöp—), entvölkern, verheeren. [serung, Vergeistigung.

**Dephlegmation**, *f.* (gr.) die Entwäs-

**Dephlegmiren**, (gr.) entwässern, vergeistigen. [unbrennbar.

**Dephlogistisch**, (gr.) unentzündlich,

**Dephlogistisiren**, (gr.) des Brennstoffs berauben, der brennbaren Theile berauben; dephlogistisirte Luft, reine Lebensluft. [der Haare, die Enthaarung.

**Depilation**, *f.* (lat.) das Ausfallen

**Depilativ**, (lat.) der Haare beraubend.

**Depilatorium**, *n.* (lat.) das Mittel, welches die Haare ausfallen macht.

**Depiliren**, (lat.) die Haare ausfallen machen.

**Depingiren**, (lat.) abmalen, schildern.

**Dépit**, *m.* (fr. Depih), der Unwille, Aerger, Verdruß; en (angh) —, zum Trotze.

**Déplacement**, *n.* (fr. Deplahßemángh), die Wegrückung, Versetzung.

**Deplaciren**, (fr. deplas—), den Platz wegnehmen, versetzen, entsetzen.

**Deplacirt**, (fr. deplas—), an den unrechten Ort gestellt; zur unrechten Zeit geschehen. [der Widerwille.

**Déplaisance**, *f.* (fr. Deplähsángß),

**Deplaisir**, *n.* (fr. Deplähsihr), das Mißvergnügen.

**De plano**, (lat.) schlechthin.

**Deplantation**, *f.* (lat.) die Verpflanzung, Versetzung. [setzen.

**Deplantiren**, (lat.) verpflanzen, ver-

**Deplantoir**, *m.* (fr. Deplangtoahr), der Spatel zum Verpflanzen.

**Deplorabel**, (lat.) beweinenswerth, bejammernswerth, erbärmlich.

**Deploriren**, (lat.) beweinen, bejammern, bedauern.

**Deployiren**, (fr.) entfalten, entwickeln, ausbreiten; [Krk.] aufmarschiren.

**Deployirschritt**, *m.* (fr.) [Krk.] der Geschwindschritt beim Aufmarsche.

**Depolīren**, (fr.) den Glanz benehmen, matt machen.

**Depōnens**, *n.* (lat.) [Sprchl.] ein Zeitwort von leidender Form und thätiger Bedeutung.

**Deponént**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Niederleger (einer Geldsumme); Zeuge.

**Deponīren**, (lat.) [Rcht.) verwahrlich niederlegen; vor Gericht aussagen; den Beischlaf vollziehen.

**Depopularisīren**, (lat.) die Volksgunst entziehen. [kerung; Verheerung.

**Depopulatiōn**, *f.* (lat.) die Entvöl-

**Depopulīren**, (lat.) entvölkern; verheeren, verwüsten.

**Deportatiōn**, *f.* (lat.) die Landesverweisung, Verbannung.

**Deportīren**, (lat.) aus dem Lande verweisen, verbannen; (Waaren) ausführen.

**Depositār**, *m.* (lat.) [Rcht.] der etwas in Verwahrung legt, Niederleger.

**Depositenbuch**, *n.* ein Buch, in welches die verwahrlich niedergelegten Gelder verzeichnet sind. [niedergelegte Gelder.

**Depositengelder**, Mh. verwahrlich

**Depositenschein**, *m.* der Schein über niedergelegte Gelder.

**Deposĭtio**, *f.* (lat.) die Niederlegung; — **honōris**, der Verlust der Ehre; — **testĭum**, die Zeugenaussage.

**Depōsĭtor**, *m.* (lat.), s. Deponent.

**Depōsĭtum**, *n.* Mh. —**sĭta**, (lat.) das niedergelegte Geld, anvertraute Gut; **in depōsĭto**, (lat.) in Verwahrung; **ad — geben**, in Verwahrung geben.

**Depossedīren**, (fr.) aus dem Besitze vertreiben. [aus dem Besitze.

**Depossessiōn**, *f.* (lat.) die Vertreibung

**Depostīren**, (fr.) [Kffpr.] vertreiben, verdrängen.

**Dépôt**, *n.* (fr. Depoh), das anvertraute Gut, niedergelegte Geld; der Verwahrungsort, die Verwahrung; die Ergänzungsmannschaft; der Ergänzungsvorrath; **en** (angh) —, in Verwahrung, in Vorrath.

**Depotenzīren**, (lat.) entkräften, schwächen. [ßen, berauben, plündern.

**Depouillīren**, (fr. depullj —), entblö-

**Deprädatiōn**, *f.* (lat.) die Beraubung, Plünderung; Verwüstung.

**Depraedātor**, *m.* (lat.) der Räuber, Plünderer. [verwüsten.

**Deprädīren**, (lat.) berauben, plündern;

**Depravatiōn**, *f.* (lat.) die Verschlechterung, Verderbniß. [derben.

**Depravīren**, (lat.) verschlechtern, ver-

**Deprecatiōn**, *f.* (lat.) die Abbitte, das Abbitten; Ablehnen; die Bitte um Abwendung eines Uebels.

**Deprecīren**, (lat.) Abbitte thun, abbitten; verbitten.

**Depreciation**, *f.* (lat.) die Herabwürdigung, Herabsetzung (des Werthes).

**Depreciīren**, (lat.) herabwürdigen, herabsetzen (im Werthe).

**Deprehendīren**, (lat.) ertappen, ergreifen; bemerken. [pung, Ergreifung.

**Deprehensiōn**, *f.* (lat.) die Ertap-

**Depressiōn**, *f.* (lat.) die Niederdrückung, Unterdrückung; Abspannung, Erschlaffung.

**Depressīren**, (fr.) aus der Presse nehmen; [Krk.] tief richten (Kanonen).

**Depretiatiōn**, s. Depreciation.

**Depretiīren**, s. Depreciiren.

**Dépri**, *m.* (fr.) die Angabe der Waaren, welche außer Landes gehen.

**Deprimīren**, (lat.) unterdrücken, herabdrücken; abspannen, schwächen.

**Deprivatiōn**, *f.* (lat.) die Beraubung; Entsetzung (eines Geistlichen).

**Dépucellement**, *n.* (fr. Depüsellemángh), die Entjungferung.

**Depucellīren**, (fr. depüsell—), entjungfern. [reinigende Arzeneimittel.

**Depurántĭa**, Mh. (lat.) [Heilk.]

**Depuratiōn**, *f.* (lat.) die Reinigung, Läuterung.

**Depuratōrisch**, (lat.) reinigend.

**Depurīren**, (lat.) reinigen, läutern.

**Deputāt**, *n.* (lat.) das Einkommen

außer dem jährlichen Lohne, der Zuschuß zur jährlichen Besoldung; —=Holz, Holz, welches außer der jährlichen Besoldung verabreicht wird.

**Deputatiōn**, *f.* (lat.) die Absendung, Abschickung; die Abgeordneten; der Ausschuß (zu Untersuchung und Berichtigung einer Sache).

**Deputatist**, *m.* (lat.) der ein jährliches Deputat (s. d.) erhält.

**Deputātus**, *m.* Mh. — tāti, (lat.) der Abgeordnete; Kirchendiener (in der griechischen Kirche). [bestimmen.

**Deputīren**, (lat.) abordnen, absenden;

**Deputirte**, *m.* (lat.) der Abgeordnete, Abgesandte; Volksvertreter. [nünftig.

**Deraisonnābel**, (fr. deräs—), unver=

**Déraisonnement**, *n.* (fr. Deräsonnemángh), das unvernünftige Urtheil, unvernünftige Geschwätz.

**Deraisonnīren**, (fr. deräs—), unvernünftig urtheilen.

**Dérangement**, *n.* (fr. Derangschemángh), die Unordnung, Verwirrung, Zerrüttung.

**Derangīren**, (fr. derangsch—), in Unordnung bringen, verwirren, zerrütten, stören; derangirt sein, verschuldet sein.

**De rato**, (lat.) beschlossen, genehmigt.

**Derelicta**, Mh. (lat.) [Rcht.] herrenlose Sachen.

**Derelictiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Verlassung des Besitzes; das Aufgeben einer Sache. [geben.

**Derelinquīren**, (lat.) verlassen, auf=

**Deridīren**, (lat.) auslachen, verlachen.

**De rigōre juris**, (lat.) nach der Strenge des Rechts. [Verspottung.

**Derisiōn**, *f.* (lat.) die Verlachung,

**Derivatiōn**, *f.* (lat.) die Ableitung, Herleitung, Abstammung (eines Wortes).

**Derivātum**, *n.* Mh. — vāta, (lat.) [Sprchl.] das abgeleitete Wort.

**Derivīren**, (lat.) ableiten, herleiten.

**Dermatitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Hautentzündung.

**Dermatologie**, *f.* (gr.) die Lehre von der Haut.

**Derobīren**, (fr.) heimlich wegnehmen, entziehen, entwenden; wegschleichen.

**Derogatiōn**, *f.* (lat.) die Schmälerung, der Abbruch, Nachtheil; die Abschaffung, Abstellung.

**Derogīren**, (lat.) schmälern, Abbruch thun; abschaffen, aufheben.

**Derougīren**, (fr. derusch—), die Röthe benehmen.

**Déroute**, *f.* (fr. Deruth), die Abweichung vom rechten Wege; die unordentliche Flucht; die Unordnung, Zerrüttung; der Verfall.

**Deroutīren**, (fr. derut—), vom rechten Wege abbringen, irre leiten; aus der Fassung bringen, zerstreut machen, bestürzt machen.

**Dervis**, **Derwisch**, *m.* (pers.) der türkische Mönch.

**Désabusage**, *f.* (Desabüsahsche), **Désabusement**, *n.* (Desabüsemángh), (fr.) die Enttäuschung, Zurechtweisung.

**Desabūsīren**, (fr.) zurechtweisen, eines Bessern belehren.

**Desaccordīren**, (fr.) nicht übereinstimmen, nicht stimmen.

**Desaccoutumance**, *f.* (fr. Desakkutimángß), die Entwöhnung, Abgewöhnung. [entwöhnen, abgewöhnen.

**Desaccoutūmīren**, (fr. desakkut—),

**Desagreābel**, (fr.) unangenehm, verdrießlich, widerlich. [ligen.

**Desagreīren**, (fr.) mißfallen, mißbil=

**Désagrément**, *n.* (fr. Desagremángh), die Unannehmlichkeit, Verdrießlichkeit.

**Desappointīren**, (fr. desappoänghtiren), aus der Liste ausstreichen, aus der Rolle streichen; die Hoffnung vereiteln.

**Desappointement**, *n.* (fr. Desappoänghtemángh), die Ausstreichung (aus der Liste); Vereitelung der Hoffnung.

**Desapprobation**, *f.* (fr.) die Mißbilligung.

**Desappropriation**, *f.* (fr.) [Rcht.] die Begebung des Eigenthums.

**Desappropriiren**, (fr.) sich des Eigenthums begeben, entsagen.

**Desapprouviren**, **Desapproviren**, (fr.) mißbilligen.

**Desarmiren**, (fr.) entwaffnen.

**Desassortiren**, (fr.) das Zusammengehörende von einander trennen.

**Desástre**, *m.* (fr. Desastr), der Unstern, das Mißgeschick, der Unfall.

**Desaströs**, (fr.) unglücklich.

**Desavantage**, *f.* (fr. Desawangtahsche), der Nachtheil, Schade, Verlust.

**Desavantageux**, (fr. desawangtaschöh), nachtheilig, einen Verlust nach sich ziehend, unvortheilhaft.

**Desavouiren**, (fr. desawu—), leugnen, ableugnen, nicht anerkennen.

**Descendendo**, s. Decrescendo.

**Descendént**, *m.* (lat.) der Nachkomme, Verwandte in absteigender Linie, Sprößling.

**Descendénz**, *f.* (lat.) die Abkommenschaft, Abstammung, Nachkommenschaft.

**Descendiren**, (lat.) herabsteigen; abstammen.

**Descensión**, *f.* (lat.) die Herabsteigung; Verwandtschaft in absteigender Linie.

**Descente**, *f.* (fr. Dessángt), das Herabsteigen; die Landung eines Schiffes; der feindliche Einfall.

**Describiren**, (lat.) beschreiben.

**Descriptión**, *f.* (lat.) die Beschreibung.

**Descriptiv**, (lat.) beschreibend.

**Desemballage**, *f.* (fr. Desangballahsche), die Auspackung. [auspacken.

**Desemballiren**, (fr. desangb—),

**Desennüyiren**, (fr. desannüj—), die lange Weile vertreiben, die Zeit vertreiben.

**Desenrhümiren**, (fr. desanghr—), den Schnupfen vertreiben.

**Desenrolliren**, (fr. desanghr—), aus der Liste ausstreichen; den Abschied geben.

**Desequipiren**, (fr.) ein Schiff) abta-

**Deseriren**, (lat.) verlassen. [keln.

**Déserteur**, *n.* (fr. —töhr), der Ueberläufer, Flüchtling.

**Desértio**, *f.* (lat.) s. Desertion, — **conjugalis**, die Verlassung des Ehegatten; — **malitiosa**, die bösliche Verlassung; — **téstium**, der Verlust des Zeugenbeweises.

**Desertión**, *f.* (lat.) das Ausreißen, Ueberlaufen; die Abtrünnigkeit; [Rcht.] Unterlassung, Versäumung.

**Desertiónsklage**, *f.* [Rcht.] die Klage wegen böslicher Verlassung.

**Desertor**, (lat.) s. Déserteur.

**Desertiren**, (fr.) überlaufen, flüchtig werden.

**Deserviren**, (fr.) das Tischgeräth wegnehmen, abtragen, abtischen; Dienste versehen, dienen; warten, abwarten.

**Deserviten**, Mh. (lat.) [Rcht.] Gebühren für den Anwalt.

**Deshabillé**, *n.* (fr. Desabilljeh), das Nachtkleid; **en** (angh) —, im Hauskleide. [kleiden, auskleiden.

**Deshabilliren**, (fr. desabilljiren), ent-

**Deshonnet**, (fr. desonnett), ehrlos, unehrbar, schändlich. [die Unehrbarkeit.

**Deshonnêteté**, *f.* (fr. Desonn—),

**Deshonneur**, *n.* (fr. Desonnöhr), die Unehre, Schande.

**Deshonoräbel**, (fr. deson—), unrühmlich, entehrend, schimpflich.

**Deshonoriren**, (fr. deson—), entehren.

**Desiccatión**, *f.* (lat.) die Austrocknung. [wünschenswerth.

**Desideräbel**, (lat.) begehrenswerth,

**Desiderät**, *n.* (lat.) das Erwünschte; Erforderliche; der Mangel.

**Desideratión**, *f.* (lat.) das Verlangen.

**Desideriren**, (lat.) wünschen, begehren, verlangen; vermissen.

**Desidérium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) der Wunsch; **pium** —, der fromme Wunsch, vergebliche Wunsch.

**Designatiōn**, *f.* (lat.) die Bezeichnung; vorläufige Ernennung; das Verzeichniß.

**Designatīv**, (lat.) bezeichnend.

**Designātor**, *m.* (lat.) der Anordner, Platzanweiser.

**Designīren**, (lat.) bezeichnen, bestimmen; vorläufig ernennen.

**Desinfectiōn**, *f.* (fr.) die Entziehung des Ansteckungsstoffes, die Reinigung vom Ansteckungsstoffe. [Ansteckungsstoffe.

**Desinfēctor**, *m.* (lat.) der Befreier vom

**Desinficīren**, (lat.) vom Ansteckungsstoffe reinigen, oder befreien.

**Desinteressīren**, (fr.) entschädigen, abfinden, befriedigen.

**Desipēre in loco**, (lat.) am rechten Orte, oder zur rechten Zeit ausgelassen oder lustig sein. [sein; albern handeln.

**Desipīren**, (lat.) albern sein, unsinnig

**Desirābel**, (fr.), s. Desiderabel.

**Desirīren**, (fr.), s. Desideriren.

**Desistement**, *n.* (fr. — mängh), das Abstehen, der Verzicht.

**Desistīren**, (fr.) abstehen, Verzicht thun; aufhören. [lehre.

**Desmographīe**, *f.* (gr.) die Bänder-

**Desmophlogōsis**, *f.* (gr.) die Entzündung der Bänder. [rung der Bänder.

**Desmotomīe**, *f.* (gr.) die Zergliede-

**Desobeīren**, (fr.) nicht gehorchen, ungehorsam sein.

**Desobeïssānt**, (fr.) ungehorsam.

**Desobligeant**, (fr. desoblischängh), unverbindlich, unhöflich, unartig.

**Desobligeante**, *f.* (fr. Desoblischängte), der Wagen mit einem Rücksitze.

**Desobligīren**, (fr. — schiren), unfreundlich begegnen; unfreundlich behandeln. [Heilmittel gegen Verstopfung.

**Desobstructīva**, Mh. [Heilk.]

**Desoccupatiōn**, *f.* (fr.) die Geschäftslosigkeit.

**Desoccupīrt**, (fr.) geschäftslos.

**Desoeuvrement**, *n.* (fr. Desövremängh), die Geschäftslosigkeit, der Müßiggang.

**Desolānt**, (lat.) betrübend, langweilig, lästig. [keit, Betrübniß; Verwüstung.

**Desolatiōn**, *f.* (lat.) die Trostlosig-

**Desolīren**, (lat.) betrüben; verwüsten.

**Desolīrt**, (lat.) trostlos, betrübt; verwüstet.

**Desordre**, *f.* (fr Desordr), die Unordnung, Verwirrung; Ausschweifung.

**Desorganisatiōn**, *f.* (fr.) die Auflösung, Umstimmung, Umbildung; Zerrüttung. [bilden; zerrütten.

**Desorganisīren**, (fr.) auflösen, um-

**Desorientīren**, (fr.) irre machen, aus der Fassung bringen, verwirrt machen.

**Desoxydatiōn**, *f.* (gr.) die Befreiung vom Sauerstoffe. [befreien.

**Desoxydīren**, (gr.) vom Sauerstoffe

**Despēct**, *m.* (lat.) die Verachtung, Geringschätzung. [schätzen.

**Despectīren**, (lat.) verachten, gering-

**Despectīrlich**, (lat.) verächtlich, geringschätzend, entehrend. [los.

**Desperāt**, (lat.) verzweifelt; hoffnungs-

**Desperatiōn**, *f.* (lat.) die Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit.

**Desperīren**, (lat.) verzweifeln.

**Despoliatiōn**, *f.* (lat.) die Beraubung, Plünderung.

**Despondīren**, (lat.) verloben.

**Desponsāta**, *f.* (lat.) die Verlobte.

**Desponsatiōn**, *f.* (lat.) die Verlobung, das Eheverlöbniß.

**Desponsātus**, *m.* (lat.) der Verlobte.

**Despōt**, *m.* (gr.) der unumschränkte Herrscher, Gewaltherrscher, Zwangherrscher, Wütherich.

**Despotīe**, *f.* (gr.) die unumschränkte Herrschaft, Gewaltherrschaft, Zwangherrschaft. [kürlich, eigenmächtig, gebieterisch.

**Despōtisch**, (gr.) gewaltherrisch; will-

**Despotisīren**, (gr.) unumschränkt herrschen, willkürlich herrschen, gewaltherrisch verfahren.

**Despotismus**, *m.* (gr.) die unum-

schränkte Gewalt, Gewaltherrschaft, Herrscherwillkür, Zwangherrschaft. [mung.

**Despumatiōn**, *f.* (lat.) die Abschäu-

**Despumīren**, (lat.) abschäumen.

**Desquamatiōn**, *f.* (lat.) die Abschuppung.

**Desquamīren**, (lat.) abschuppen.

**Dessein**, *n.* (fr. Dessängh), die Absicht, der Vorsatz, Anschlag, Entwurf; à —, mit Absicht, mit Vorsatz.

**Dessért**, *n.* (fr. Dessähr), der Nachtisch, das Nachessen.

**Desservīren**, (fr.) die Speisetafel abräumen, die Speisen abtragen.

**Dessin**, *n.* (fr. Dessängh), die Zeichnung, das Muster, der Riß, Entwurf.

**Dessinateur**, *m.* (fr. —töhr), der Zeichner, Musterzeichner, Entwerfer.

**Dessiné**, (fr.) gezeichnet.

**Dessus**, *m.* (fr. Dessüh), die Oberhand; Aufschrift.

**Destillateur**, *m.* (fr. — töhr), der Verfertiger gebrannter Wasser, Branntweinbrenner. [Branntweinbrennen.

**Destillatiōn**, *f.* (lat.) das Abziehen,

**Destillīren**, (lat.) abtröpfeln, abziehen, Branntwein brennen.

**Destin**, *n.* (fr. Destängh), das Verhängniß, Schicksal, die Fügung.

**Destinatiōn**, *f.* (lat.) die Bestimmung, der Zweck; das Geschick. [gen.

**Destinīren**, (lat.) bestimmen, verhän-

**Destituābel**, (lat.) absetzbar, entsetzbar.

**Destituīren**, (lat.) absetzen, entsetzen.

**Destitutiōn**, *f.* (lat.) die Absetzung, Entsetzung; Verlassung. [heerbar.

**Destructībel**, (lat.) zerstörbar, ver-

**Destructibilität**, *f.* die Zerstörbarkeit.

**Destructiōn**, *f.* (lat.) die Zerstörung, Niederreißung, der Untergang.

**Destructiv**, (lat.) zerstörend, verheerend. [ßen, verheeren.

**Destruīren**, (lat.) zerstören, niederrei-

**Desudatiōn**, *f.* (lat.) das Schwitzen.

**Desudīren**, (lat.) schwitzen.

**Desuescīren**, (lat.) aus dem Gebrauche kommen; abgewöhnen.

**Desultōrisch**, (lat.) abspringend, unbeständig; flüchtig.

**Desuniōn**, *f.* (fr.) die Uneinigkeit, der Zwiespalt, die Trennung.

**Desunīren**, (fr.) veruneinigen, entzweien; desunirte Griechen, Griechen, welche die päpstliche Oberherrschaft nicht anerkennen.

**Détachement**, *n.* (fr. Detaschemängh), der abgetheilte Heertrupp, die abgesandte Truppenabtheilung.

**Detachīren**, (fr. detasch—), abschicken, absondern; ordnen.

**Détail**, *n.* (fr. Detálj), das Einzelne, die Einzelnheit, Besonderheit; Ausführlichkeit; die einzelnen Umstände; der Handel im Einzelnen; en (angh) —, im Einzelnen, im Kleinen; umständlich; —-Handel, der Handel im Einzelnen, Handel im Kleinen.

**Détailleur**, *m.* (fr. Detaljöhr), der Kleinhändler, Kleinkrämer.

**Detaillīren**, (fr. detalj—), zergliedern, ausführlich darstellen, umständlich auseinander setzen, umständlich beschreiben; stückweise verkaufen, vereinzeln.

**Detaxatiōn**, *f.* (lat.) die Abschätzung.

**Detectiōn**, *f.* (lat.) die Aufdeckung, Offenbarung.

**De témpŏre**, (lat.) zur rechten Zeit.

**Detenīren**, (lat.) vorenthalten, zurückbehalten; zurückhalten, zögern.

**Detentiōn**, *f.* (lat.) die Vorenthaltung, Zurückbehaltung, Aufbewahrung; Gefangenhaltung, der Gewahrsam; die Verzögerung. [ter, Innebehalter.

**Detentor**, *m.* (lat.) der Vorenthal-

**Detergentĭa**, Mh. (lat.) [Heilk.] wundreinigende Mittel. [auflösen.

**Detergīren**, (lat.) abwischen; reinigen,

**Deterioratiōn**, *f.* (lat.) die Verschlechterung, Verschlimmerung; der verschlimmerte Zustand. [schlimmern.

**Deteriorīren**, (lat.) verschlechtern, ver-

**Deteriōris conditiōnis**, (lat.) von schlechterer Beschaffenheit, im schlimmern Zustande.

**Determinābel**, (lat.) bestimmbar.

**Determinabilität**, *f.* (lat.) die Bestimmbarkeit.

**Determinatiōn**, *f.* (lat.) die Bestimmung, Entschließung, Entscheidung; Verordnung.

**Determinativ**, (lat.) bestimmend.

**Determināto**, (it.) entschlossen, kühn. [setzen, entscheiden.

**Determiniren**, (lat.) bestimmen, fest-

**Determinirt**, (lat.) bestimmt, entschlossen, fest.

**Determinismus**, *m.* (lat.) die Bestimmungslehre, Nothwendigkeitslehre.

**Determinist**, *m.* (lat.) der Anhänger der Bestimmungslehre.

**Deterrīren**, (lat.) abschrecken.

**Deterritiōn**, *f.* (lat.) die Abschreckung (mittels Strafdrohung). [wünscht.

**Detestābel**, (lat.) abscheulich, ver-

**Detestatiōn**, *f.* (lat.) der Abscheu, Gräuel; die Verwünschung. [wünschen.

**Detestīren**, (lat.) verabscheuen, ver-

**Dethronisatiōn**, *f.* (lat.) die Entthronung, Thronentsetzung.

**Dethronisiren**, (lat.) entthronen, vom Throne stoßen.

**Detiniren**, s. Deteniren.

**Detonatiōn**, *f.* (lat) [Tonk.] das Falschsingen, Unterziehen (beim Singen); die Verpuffung.

**Detoniren**, (lat.) [Tonk.] falsch singen, unterziehen; verpuffen.

**Detonsūr**, *f.* (lat.) die Abscherung.

**Detorquiren**, (lat.) verbiegen, verdrehen; ablenken, abwälzen.

**Détour**, *f.* (fr. Detuhr), der Umweg, Umschweif, Abweg; die Ausflucht, der Vorwand.

**Detourniren**, (fr. Deturn—), ablenken; abwenden; umlenken, abschweifen, Umwege machen. [Verleumder.

**Détracteur**, *m.* (fr. —töhr), der

**Detractiōn**, *f.* (lat.) die Abziehung, der Abzug; die Verleumdung, Lästerung.

**Detractis detrahéndis**, (lat.) nach Abzug dessen, was abzuziehen ist.

**Detractis expensis**, (lat.) [Rcht.] nach Abzug der Unkosten.

**Detráctor**, (lat.) s. Détracteur.

**Detrahīren**, (lat.) abziehen, entziehen, kürzen; verleumden.

**Detrectatiōn**, *f.* (lat.) die Beeinträchtigung, Schmälerung. [schmälern.

**Detrectiren**, (lat.) beeinträchtigen,

**Détrempe**, *f.* (fr. Detránghp), die Wasserfarbe, Wassermalerei.

**Détresse**, *f.* (fr.) die Herzensangst, Bedrängniß. [Schade, Verlust.

**Detrimént**, *n.* (lat.) der Nachtheil,

**Detrompīren**, (fr. Detrongp—) den Irrthum benehmen, enttäuschen, eines Bessern belehren; verständigen; sich —, seinen Irrthum einsehen. [ren.

**Detroniren**, (fr.) s. Dethronisi-

**Detto**, (it.) dasselbe, desgleichen; das —, das Genannte, das Nämliche.

**Detumescénz**, *f.* (lat.) die Abnahme der Geschwulst.

**Detūr**, (lat.) es werde gegeben.

**Dēus ex māchĭna**, (lat.) die unerwartete glückliche Erscheinung; der unverhoffte glückliche Umstand.

**Deut**, *m.* (holl.) eine holländische Kupfermünze (von zwei Pfennigen am Werthe); die Kleinigkeit.

**Deuterogămie**, *f.* (gr.) die zweite Ehe, zweite Heirath.

**Deuteronōmĭum**, *n.* (gr.) das fünfte Buch Mosis. [Nachkrankheit.

**Deuteropathīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Deuteropáthisch**, (gr.) in Folge einer Nachkrankheit geschehend, oder eintretend.

**Deuterōsis**, *f.* (gr.) die Wiederholung; Deuterōsen, Mh. Ueberlieferungen, Erklärungen des geschriebenen Gesetzes (der Juden). [zwei und zwei.

**Deux à deux**, (fr. döhsadöh), je

**Devalisīren**, (fr.) den Mantelsack abnehmen, plündern. [zung der Münzen.

**Devalvatiōn**, *f.* (lat.) die Herabsez-

**Devalvīren**, (lat.) herabsetzen, herunterſetzen, den Werth verringern.

**Devancīren**, (fr. Dewangſ—), zuvorkommen, übertreffen, überflügeln.

**Devantière**, *f.* (fr. Dewangtiähre), der Reitrock für Damen.

**Devanture**, *f.* (fr. Dewangtühre), der Vordertheil, die Vorderseite.

**Dévastateur**, *m.* (fr. —töhr), der Verwüster, Zerstörer.

**Devastatiōn**, *f.* (lat.) die Verwüstung, Zerstörung, Verheerung.

**Devastīren**, (lat.) verwüsten, zerstören, verheeren. [wickelbar.

**Developpābel**, (fr.) abwickelbar, ent-

**Développement**, *n.* (fr. Deweloppemángh), die Entwickelung, Entfaltung. [keln, entfalten; erklären.

**Developpīren**, (fr. dew—), entwik-

**Devenerīren**, (lat.) Ehrfurcht haben, verehren. [Wort zu Wort, wörtlich.

**De verbo ad verbum**, (lat.) von

**Deversīren**, (fr. dew—), schief stehen.

**Deversōrĭum**, *n.* Mh. —rĭa, (lat.) das Wirthshaus, die Herberge.

**Devestīren**, (lat.) entkleiden; die Belehnung abnehmen.

**Devestitūr**, *f.* (lat.) die Lehnsabnahme, Lehnsberaubung.

**Deviatiōn**, *f.* (lat.) die Abweichung vom Wege, Abirrung; Versegelung.

**Devīren**, (lat.) vom Wege abkommen.

**Dévineur**, *m.* (fr. Dewinöhr), der Wahrsager. [jungferung.

**Devirginatiōn**, *f.* (lat.) die Ent-

**Devirginīren**, (lat.) entjungfern.

**Devīse**, (fr. Dew—), der Wahlspruch, Sinnspruch, das Sinnbild; [Kffpr.] die Bezeichnung einer gewissen Art von Wechseln. [schleiern, enthüllen.

**Devoilīren**, (fr. Dewoal—), ent-

**Devoir**, *n.* (fr. Dewoahr), die Pflicht, Schuldigkeit.

**Devolutiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Vererbung einer Sache auf einen Andern, der Heimfall.

**Devolvīren**, (lat.) [Rcht.] abwälzen; auf einen Andern bringen, vererben, auf einen Andern verfallen.

**Devomīren**, (lat.) wieder wegspeien.

**Devorīren**, (lat.) verschlingen, auffressen. [ehrerbietig, unterwürfig.

**Devōt**, (lat.) andächtig, frömmelnd;

**Devōten**, Mh. (lat.) die Frömmler, Heuchler. [furcht; Frömmigkeit; Frömmelei.

**Devotiōn**, *f.* (lat.) die Andacht, Ehr-

**Devovīren**, (lat.) geloben.

**Dexiogrāphisch**, (gr.) von der Linken zur rechten Hand geschrieben.

**Dexterität**, *f.* (lat.) die Geschicklichkeit, Gewandtheit, Fertigkeit.

**Dextra**, *f.* (lat.) die rechte Hand.

**Dey**, *m.* (türk.) der (ehemalige) Beherrscher von Algier und Tripolis.

**Dhulfécar**, *m.* (arab.) das Schwert Muhammeds. [Uebergang.

**Diăbăsis**, *f.* (gr.) der Durchgang,

**Diabētes**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Harnruhr, der Harnfluß; — **lăctēns**, [Heilk.] das Milchharnen.

**Diabĕtisch**, (gr.) [Heilk.] harnflüssig.

**Diable**, *m.* (fr. Diabbl), der Teufel.

**Diablerie**, *f.* (fr.) die Teufelei, der Teufelsstreich.

**Diablesse**, *f.* (fr.) das Teufelsweib.

**Diablotin**, *m.* (fr. —tängh), das überzuckerte Chocolatenkügelchen.

**Diabŏlisch**, (lat.) teuflisch.

**Diabolisīren**, (fr.) teuflisch handeln, wie ein Teufel herumtoben.

**Diabŏtănum**, *n.* Mh. —tăna, (gr.) das Kräuterpflaster.

**Diabologie**, *f.* (gr.) die Lehre vom Teufel.

**Diăbŏlus**, *m.* (lat.) der Teufel.

**Diabrōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Durchfressen, Zerbeizen (durch scharfe Säfte).

**Diabrōtisch**, (gr.) [Heilk.] zerfressend, durchbeizend.

**Diachorēsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ausleerung, der Auswurf, Stuhlgang.

**Diachorētisch**, (gr.) [Heilk.] die Ausleerung oder den Stuhlgang befördernd.

**Diáchylon**, *n.* (gr.) das erweichende Pflaster.

**Diacōdium**, s. Diakodion.

**Diadēm**, *n.* (gr.) die königliche Hauptbinde, der Kopfschmuck; weibliche Haarschmuck.

**Diadēxis**, } *f.* (gr.) [Heilk.] der Uebergang einer Krankheit in
**Diadŏche**, } eine andere.

**Diadōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Zertheilung; das Aufhören einer Krankheit.

**Diadrōm**, *m.* (gr.) [Tonk.] das Zittern, Vibriren (der Saiten).

**Diaglypten**, Mh. (gr.) vertieft gearbeitete Figuren.

**Diagnōse** } *f.* (gr.) [Heilk.] die Un-
**Diagnōsis**, } terscheidung der Krankheiten nach ihren unterscheidenden Kennzeichen, die Erkenntniß der Krankheiten aus ihren Merkmalen.

**Diagnosiren**, (gr.) die Kennzeichen kurz angeben und beschreiben.

**Diagnóstik**, *f.* (gr.) die Unterscheidungskunst, Unterscheidungslehre (in Bezug auf Krankheiten).

**Diagnóstisch**, (gr.) zum Erkennen einer Krankheit dienend, unterscheidend.

**Diagonāl**, (gr.) quer laufend, schräg.

**Diagonāle**, } *f.* (gr.) die von ei-
**Diagonāllinie**, } nem Winkel eines Vierecks bis zum gegenüberstehenden Winkel gezogene Linie, die Querdurchschnittslinie, Schräglinie.

**Diagrámm**, } *n.* (gr.) der Abriß,
**Diagrámma**, } Entwurf; [Tonk.] die Partitur. [Vorzeichner.

**Diagrāph**, *m.* (gr.) der Entwerfer,

**Diagráphik**, *f.* (gr.) die Entwerfungskunst.

**Diakaūstik**, *f.* (gr.) die Brennlinie.

**Diaklāsis**, *f.* (gr.) die Zerbrechung; Brechung der Lichtstrahlen.

**Diaklástisch**, (gr.) durch Brechung der Lichtstrahlen entstanden; zur Strahlenbrechung gehörig. [das Loos.

**Diaklerōsis**, *f.* (gr.) die Wahl durch

**Diaklysma**, *n.* Mh. —māta, (gr.) der Absud zum Mundausspülen, das Gurgelwasser, Mundwasser.

**Diakōdion**, *n.* Mh. —dia, (gr.) der Brustsaft aus Mohn.

**Diakōn**, s. Diakonus.

**Diakonāt**, *n.* (gr.) das Amt, oder die Wohnung eines Diakonus (s. d.)

**Diakonie**, *f.* (gr.) das Amt eines Diakonus, der Sprengel eines Diakonus.

**Diakoniren**, (gr.) die Geschäfte eines Diakonus verrichten. [nerin.

**Diakonissa**, *f.* (gr.) die Kirchendie-

**Diakonissin**, *f.* (gr.) eine in einer Diakonissenanstalt gebildete Krankenpflegerin, Krankenwärterin.

**Diakŏnus**, *m.* (gr.) der Kirchendiener; Hülfsprediger.

**Diakrise**, } *f.* (gr.) [Heilk.] die Beur-
**Diakrisis**, } theilung und Unterscheidung einer Krankheit. [Wiederhalle.

**Diakūstik**, *f.* (gr.) die Lehre vom

**Dialeīphra**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Wechselfieber. [Sprechart.

**Dialékt**, *m.* (gr.) die Mundart,

**Dialéktik**, *f.* (gr.) die Denklehre; Streitkunst, Disputirkunst.

**Dialéktiker**, *m.* (gr.) der Vernunftlehrer, Denklehrer; gelehrte Streiter.

**Dialéktisch**, (gr.) vernunftlehrig; die Dialektik (s. d.) betreffend.

**Dialektologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den verschiedenen Mundarten.

**Dialémma**, *n.* Mh. —māta, (gr.) die Auslassung, Lücke, [Heilk.] der fieberfreie Zustand. [Strahlstein.

**Diallāgon**, *n.* (gr.) der Schillerstein,

**Dialōg**, *m.* (gr.) die Unterredung, das Zweigespräch, Gespräch. [Gesprächsform.

**Dialōgisch**, (gr.) gesprächsweise, in

**Dialogisiren**, (gr.) in Gesprächsform einkleiden.

**Dialogismus**, *m.* (gr.) die Dichtung in Gesprächsform.

**Dialógus**, s. Dialog.

**Diálysis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Auflösung, das Schwinden der Kräfte.

**Dialytisch**, (gr.) [Heilk.] auflösend, trennend, zerstörend.

**Diamántschrift**, *f.* [Bchdr.] eine Art der kleinsten Druckschrift.

**Diámeter**, *m.* (gr.) der Durchmesser, die Durchschnittslinie.

**Diametrāl**, (gr.) zum Durchmesser gehörig; gerade durch. [schnittslinie.

**Diametrāle**, *f.* (gr.) die Durch-

**Diamētrisch**, s. Diametral.

**Diamorphōsis**, *f.* (gr.) die Gestaltung, Ausbildung.

**Diāna**, *f.* [Fbl.] die Göttin der Jagd; [Schdk.] das Silber.

**Dianassologie**, *f.* (gr.) die Lehre vom Ausstopfen thierischer Körper.

**Diándria**, Mh. (gr.) Pflanzen mit doppelten Staubfäden. [Teufel!

**Diantre**, (fr. Diangtr), Teufel! der

**Diapalma**, *n.* (gr.) [Wdk.] das erweichende Pflaster. [chende Streupulver.

**Diapásma**, *n.* (gr.) das wohlrie-

**Diapāson**, *n.* (gr.) [Tonk.] der Umfang der Stimme, oder eines Instrumentes; die Oktave.

**Diapénte**, *f.* (gr.) [Tonk.] die Quinte.

**Diaper**, *m.* (engl. Dēīápr), das geblümte baumwollene Zeuch. [sichtig.

**Diaphān**, (gr.) durchscheinend, durch-

**Diaphaneität**, *f.* (gr.) die Durchsichtigkeit. [sichtigkeitsmesser.

**Diaphanométer**, *m.* (gr.) der Durch-

**Diaphanorāma**, *n.* (gr.) das durchscheinende Gemälde.

**Diaphonēsis**, } *f.* (gr.) die Verstim-
**Diaphonie**, } mung, der Mißklang.

**Diáphōra**, *f.* (gr.) der Unterschied; die Streitfrage.

**Diaphorēsis**, *f.* (gr.) das Durchschwitzen; [Heilk.] die Zertheilung, Hautausdünstung.

**Diaphorética**, Mh. (gr.) [Heilk.] schweißtreibende Mittel.

**Diaphorétisch**, (gr.) [Heilk.] schweißtreibend, zertheilend. [fell.

**Diaphrágma**, *n.* (gr.) das Zwerch-

**Diaphragmátisch**, (gr.) das Zwerchfell betreffend.

**Diaphragmatitis**, } *f.* (gr.)
**Diaphragmitis**, } [Heilk.] die Entzündung des Zwerchfells.

**Diaphragmatocēle**, *f.* (gr.) der Zwerchfellbruch.

**Diáphthōra**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verderbniß (der Speisen im Magen); der Untergang, Tod.

**Diáplāsis**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Einrichtung, Einrenkung eines Gliedes.

**Diaplásma**, *n.* Mh. —māta, (gr.) [Heilk.] die Einsalbung, Bähung.

**Diapnóica**, Mh. (gr.) die Ausdünstung befördernde Mittel; schweißtreibende Mittel. [schenfall.

**Diaptōse**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Zwi-

**Diapyēma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Vereiterung der Lungen. [dernd.

**Diapyétisch**, (gr.) das Eibern beför-

**Diárch**, *m.* (gr.) der Zweiherr (Einer von zwei zugleich Regierenden).

**Diarchie**, *f.* (gr.) die Regierung zweier Personen. [betreffend.

**Diárchisch**, (gr.) die Diarchen (s. d.)

**Diärēsis**, *f.* (gr.) [Sprchl.] die Trennung eines Doppellautes; [Heilk.] die Zerreißung (der Blutgefäße). [Tagebuch.

**Diārium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) das

**Diarrhōe**, *f.* (gr.) der Durchfall.

**Diarthrōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Knochenfügung, Gelenkfügung.

**Diarthrótisch**, (gr.) [Heilk.] die Knochenfügung betreffend.

**Diasénna**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Abführungsmittel durch Senesblätter.

**Diaskenást**, *m.* (gr.) der Ueberarbeiter einer Schrift, Ordner.

**Diaskeue**, *f.* (gr.) die Ueberarbeitung, Ordnung (eines Schriftwerkes).

**Diasöstik**, *f.* (gr.) die Gesundheitslehre. [haltend.

**Diasöstisch**, (gr.) die Gesundheit er-

**Diastäse**, } *f.* die Verrenkung.
**Diastäsis**, }

**Diastēma**, *n.* (gr.) der Zwischenraum.

**Diastemátisch**, (gr.) [Tonk.] lange anhaltend, lange aushaltend.

**Diástöle**, *f.* (gr.) [Sprchl.] das Trennungszeichen (in der griechischen Sprachlehre).

**Diastrimma**, *n.* (gr.) die Verrenkung.

**Diáströphe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verziehung der gelähmten Gesichtsmuskeln (nach der gesunden Seite des Gesichts).

**Diät**, *f.* (gr.) die Lebensordnung, Gesundheitspflege; mäßige Kost, Krankenkost; Diäten, Mh. Tagegelder, Verzehrungsgelder (der reisenden Beamteten rc.).

**Diätētik**, *f.* (gr.) die Gesundheitslehre.

**Diätētisch**, (gr.) die Gesundheit betreffend; der Gesundheit gemäß.

**Diathēsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Körperbeschaffenheit, der Körperzustand; die Krankheitsanlage.

**Diatönisch**, (gr.) [Tonk.] in der natürlichen Tonleiter fortschreitend, in ganzen Tönen fortgehend. [bohrung.

**Diatrēsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Durch-

**Diatribe**, *f.* (gr.) die ausführliche gelehrte Abhandlung, die gelehrte Auseinandersetzung.

**Diatrimma**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Aufreiben der Haut (durch Gehen, Reiten rc.), der Wolf. [anschaulichung.

**Diatypōsis**, *f.* (gr.) die bildliche Ver-

**Diavolins**, Mh. (it.) überzuckerte Aniskörner. [zwei kurzen Silben.

**Dibrächys**, *m.* (gr.) der Versfuß von

**Dicastērium**, s. Dikasterium.

**Dic, cur hic?** (lat.) sage, warum bist Du hier? denke an Deine Bestimmung. [macher, Vielsprecher.

**Dicentärius**, *m.* (lat.) der Wort-

**Dicenterie**, *f.* (lat.) die unnütze Wortmacherei, das Geschwätze.

**Dichördisch**, (gr.) zweisaitig.

**Dichotömisch**, (gr.) zweitheilig; halb sichtbar (vom Monde).

**Dichromátisch**, (gr.) zweifarbig.

**Dicis causa**, } (lat.) blos um etwas zu sagen, zum
**Dicis grātia**, } Scheine der Unterhaltung.

**Dicta**, Mh. (lat.) die Aussprüche, Stellen, Schriftstellen; — **probantia**, Beweisstellen; — **testium**, die Zeugenaussage. [Feder sagend.

**Dictándo**, (lat.) vorsagend, in die

**Dictāta**, Mh. (lat.) nachzuschreibende Sachen; nachgeschriebene Hefte.

**Dictātor**, *m.* (lat.) der oberste Gewalthaber, unumschränkte Gebieter.

**Dictatörisch**, (lat.) machtsprecherisch, gebieterisch. [Dictators.

**Dictatūr**, *f.* (lat.) die Würde eines

**Dictērium**, *n.* (lat.) der beißende Witz, die Stichelrede.

**Dicti anni**, (lat.) des genannten Jahres, im genannten Jahre.

**Dictiön**, *f.* (lat.) die Schreibart, der Ausdruck, Vortrag.

**Dictionnaire**, *m.* (fr. —nähr) das Wörterbuch; — **de poche**, (posch), das Taschenwörterbuch.

**Dictiren**, (lat.) in die Feder sagen, vorsagen; erkennen, zuerkennen. [Tage.

**Dicto die**, (lat.) am genannten

**Dictum**, *n.* Mh. Dicta, (lat.) der Spruch, Ausspruch; die Stelle; —, factum, gesagt, gethan. [kunst, Lehrkunst.

**Didáktik**, *f.* (gr.) die Unterrichts-

**Didáktiker**, *m.* (gr.) der Unterrichtskundige.

**Didáktisch**, (gr.) lehrend, unterrichtend; didaktische Gedicht, das Lehrgedicht.

**Didáctron**, } *n.* (gr.) das Lehrgeld,
**Didáctrum**, } Schulgeld.

**Didaskália**, *f.* (gr.) die Unterweisung, Belehrung; die belehrende Zeitschrift, das Unterrichtsblatt. [weisend.

**Didaskálisch**, (gr.) belehrend, unter-

**Didrachme,** *f.* (gr.) die Doppeldrachme.

**Didymisch,** (gr.) doppelt, gepaart.

**Didymos,** *m.* (gr.) der Zwillingsbruder. [gende Erzählung, Erklärung.

**Diegēsis,** *f.* (gr.) die zusammenhän-

**Diegētisch,** (gr.) erzählend, erklärend.

**Dies,** *m.* (lat.) der Tag; [Rcht.] der Termin; **ad — vitae,** auf Lebenszeit; **— caniculāres,** Mh. die Hundstage; **— civīlis,** der bürgerliche Tag, Tag von 24 Stunden; **— legālis,** [Rcht.] die Zeit von 24 Stunden; **— naturālis,** der natürliche Tag, Tag von Sonnenaufgang bis zu Sonnenuntergang; **— saxōnicus,** [Rcht.] die sächsische Frist; **— solutiōnis,** der Zahlungstag; **— viridium,** der grüne Donnerstag.

**Dièsis,** *f.* (gr.) [Tonk.] das Kreuzchen.

**Diesiren,** (gr.) [Tonk.] mit einem Kreuzchen bezeichnen. [bekommt.

**Diëtist,** *m.* (fr.) der Diäten (s. d.)

**Diffamánt,** (lat.) ehrenrührig.

**Diffamateur,** *m.* (fr. — töhr), der Ehrenschänder, Verleumder.

**Diffamatiōn,** *f.* (lat.) die Verleumdung, üble Nachrede. [teur.

**Diffamātor,** (lat.), s. Diffama-

**Diffamatōrisch,** (lat.) ehrenrührig, schmähend. [Ehrenschändung.

**Diffāmie,** *f.* (lat.) die Verleumdung,

**Diffamiren,** (lat.) verleumden, in üblen Ruf bringen, schmähen, beschimpfen.

**Différence,** *f.* (fr. — rángß), s. Differenz. [Streit, Zwist.

**Différend,** *m.* (fr. — rángh), der

**Different,** (lat.) verschieden, unterschieden; streitig.

**Differentiāl,** *n.* (lat.) [Grßl.] der unendlich kleine Theil einer veränderlichen Größe.

**Differentiiren,** (lat.) [Grßl.] den unendlich kleinen Theil einer veränderlichen Größe berechnen. [mus.

**Differentismus,** s. Determinis-

**Differénz,** *f.* (lat.) die Verschiedenheit, der Unterschied; die Abweichung; der kleine Zwist, die Uneinigkeit.

**Differiren,** (lat.) verschieden sein, abweichen; verschieben.

**Diffessiōn,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Ableugnung, Verneinung.

**Diffessiōnseid,** *m.* die eidliche Ableugnung einer Thatsache, der Abschwörungseid. [gensinnig; sehr reizbar.

**Difficil,** (lat.) schwer, schwierig, ei-

**Difficultät,** *f.* (lat.) die Schwierigkeit; die Beschwerlichkeit, Bedenklichkeit.

**Difficultiren,** (lat.) schwierig machen, erschweren. [Kriegserklärung.

**Diffidatiōn,** *f.* (lat.) die Befehdung,

**Diffidénz,** *f.* (lat.) das Mißtrauen.

**Diffidiren,** (lat.) Mißtrauen hegen.

**Diffitiren,** (lat.) ableugnen.

**Diffórm,** (lat.) unförmlich, ungestalt, häßlich. [lich machen.

**Difformiren,** (lat.) verunstalten, häß-

**Difformität,** *f.* (lat.) die Mißgestalt, Häßlichkeit. [der Lichtstrahlen.

**Diffractiōn,** *f.* (lat.) die Brechung

**Diffundiren,** (lat.) ausbreiten, verbreiten; ausdehnen. [fig.

**Diffūs,** (lat.) weitläufig, weitschwei-

**Diffusiōn,** *f.* (lat.) die Weitläufigkeit, Weitschweifigkeit; Ausdehnung.

**Digamīe,** *f.* (gr.) die zweite Ehe.

**Digástrisch,** (gr.) zweibäuchig.

**Digeréntia,** Mh. (lat.) [Heilk.] zertheilende Arzeneimittel. [verschmerzen.

**Digeriren,** (lat.) verdauen, auflösen;

**Digesta,** Mh. (lat.) s. Pandekten.

**Digestibel,** (lat.) [Heilk.] leicht zu verdauen. [lösung; Verdauung.

**Digestiōn,** *f.* (lat.) [Heilk.] die Auf-

**Digestiv,** *n.* (lat.) [Heilk.] das Verdauung befördernde Mittel.

**Digitāl,** (lat.) die Finger betreffend.

**Digitālis,** *f.* (lat.) die Fingerhutsblume. [schlitz.

**Diglyph,** *m.* (gr.) [Bauk.] der Zwei-

**Dignitär,** / **Dignitārius,** } *m.* (lat.) der Inhaber einer Würde, Stiftsherr.

**Dignitāt**, *f.* (lat.) die Würde.

**Digressiōn**, *f.* (lat.) die Abschweifung; der Absprung, Abstecher.

**Digynīe**, *f.* (gr.) die zweiweibige Pflanzenordnung.

**Dii**, Mh. (lat.) die Götter; — **majorum géntium**, [Fbl.] die höhern Götter, Obergötter; — **minōrum géntĭum**, die niedern Götter, Untergötter.

**Diis mānibus sacrum**, (lat.) dem Andenken der Verewigten geweiht.

**Dijudicatiōn**, } *f.* (lat.) die Beurthei-
**Dijudicatūr**, } lung, Aburtheilung, Entscheidung.

**Dijudiciren**, (lat.) aburtheilen, entscheiden.

**Dikäologīe**, *f.* (gr.) die Rechtslehre.

**Dikäopolitik**, *f.* (gr.) die gerechte Staatsklugheitslehre.

**Dikasteriánt**, *m.* (gr.) das Mitglied in einem Dikasterium (s. d.).

**Dikastērium**, *n.* Mh. — ria, (gr.) der Gerichtshof, peinliche Gerichtshof.

**Dikōlon**, *n.* (gr.) das Gedicht, welches aus zweierlei Versarten besteht.

**Dikrōtisch**, (gr.) [Heilk.] doppelschlagend (vom Pulse).

**Dilaceratiōn**, *f.* (lat.) die Zerreißung, Zerfleischung.

**Dilaceriren**, (lat.) zerreißen, zerfleischen.

**Dilapidatiōn**, *f.* (lat.) die Zerstreuung, Wegwerfung, Verschwendung, Vergeudung.

**Dilapidiren**, (lat.) zerstreuen, herumwerfen, verschwenden, vergeuden.

**Dilatābel**, (lat.) ausdehnbar.

**Dilatabilität**, *f.* (lat.) die Ausdehnbarkeit, Dehnbarkeit.

**Dilatatiōn**, *f.* (lat.) die Erweiterung.

**Dilatatōrisch**, (lat.) erweiternd.

**Dilatio**, *f.* (lat.), (s. Dilation); — **citatōria**, die Vorladungsfrist, Erscheinungsfrist; — **definitōrĭa**, die Entscheidungsfrist; — **deliberatōrĭa**, die Ueberlegungsfrist; — **legālis**, die gesetzliche Frist; — **peremtōrĭa**, die entscheidende Frist, letzte Frist; — **probatōrĭa**, die Beweisfrist.

**Dilatiren**, (lat.) erweitern, aufschieben.

**Dilatōrisch**, (lat.) aufschiebend, verzögernd, verzögerlich.

**Dilatorĭum**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.) [Rcht.] der Fristbefehl.

**Dilemma**, *n.* (gr.) der Doppelschluß, aufhebende Schluß, verfängliche Schluß; die Wahl unter zwei unangenehmen Dingen, die Klemme.

**Dilemmátisch**, (gr.) in Form eines Dilemma, wechselschlußförmig.

**Dilettánt**, *m.* (it.) der Kunstliebhaber, Kunstfreund.

**Dilettantismus**, *m.* die Kunstliebhaberei.

**Dilettiren**, (it.) ergötzen, belustigen; aus Liebhaberei sich mit einer Kunst beschäftigen.

**Diligence**, *f.* ((fr. — schängß), die Eilfertigkeit, Emsigkeit; Geschwindkutsche, Schnellpost.

**Diligénzschein**, *m.* die Bescheinigung über die angewendete nöthige Sorgfalt.

**Dilogīe**, *f.* (gr.) die Zweideutigkeit, der Doppelsinn.

**Dilōgisch**, (gr.) zweideutig, doppelsinnig.

**Dilucidatiōn**, *f.* (lat.) die Erläuterung, Aufklärung.

**Dilucidīren**, (lat. erläutern, aufklären.

**Dilūdium**, *n.* Mh. — dĭa, (lat.) das Zwischenspiel.

**Diluéndo**, (it.) [Tonk.] allmälig abnehmend, allmälig verhallend.

**Diluéntĭa**, Mh. (lat.) [Heilk.] Verdünnungsmittel, Auflösungsmittel.

**Diluīren**, (lat.) auflösen, verdünnen.

**Dilūvĭum**, *n.* (lat.) die Ueberschwemmung, Sündfluth.

**Diluviānisch**, (lat.) zur Ueberschwemmung gehörig, eine solche betreffend; überschwemmt.

**Dimensiōn**, *f.* (lat.) die Ausdehnung, Ausbreitung (eines Körpers), der Raum, die Weite; die Ausmessung, das Maß.

**Dimĕter**, *m.* (gr.) [Vrsk.] der Vers von zwei Tacten, Doppelmesser.

**Dimètiens**, s. Diameter.

**Dimicatiōn**, *f.* (lat.) der Streit, Zank; das Handgemenge.

**Dimĭdĭa pars**, *f.* } (lat.)
**Dimĭdĭum**, *n.* Mh. — dĭa, } die Hälfte. [dernd, allmälig abnehmend.

**Diminuendo**, (it.) [Tonk.] vermin-

**Diminuiren**, (lat.) verringern, vermindern, verkleinern, abbrechen, schwächen.

**Diminutiōn**, *f.* (lat.) die Verringerung, Verkleinerung, Schwächung; das Abbrechen, der Abzug (von der Summe); die Abnahme.

**Diminutiv**, } *n.* (lat.) [Sprchl.]
**Diminutīvum**, } das Verkleinerungswort. [kleinerer, Subtrahend.

**Diminūtor**, *m.* (lat.) [Rchk.] der Ver-

**Dimissiōn**, *f.* (lat.) die Entlassung, Abdankung, der Abschied.

**Dimissionär**, *m.* (lat.) der, welcher seinen Abschied nimmt, welcher abdankt; der Güterempfänger.

**Dimissoriāle**, *n.* (lat.) die Entlassungsurkunde, der Abschiedsbrief; der Erlaubnißschein (sich in einem andern Kirchsprengel trauen zu lassen).

**Dimissoriāles**, Mh. } (lat.)
**Dimissōrium**, *n.* Mh. — rĭa, } s. Dimissoriale.

**Dimittiren**, (lat.) entlassen, den Abschied geben, fortschicken.

**Dimĭty**, *m.* (engl.) das stark geköperte Baumwollenzeuch.

**Dimórph**, (gr.) zweigestaltig.

**Dimorphísmus**, *m.* (gr.) die Zweigestaltigkeit.

**Dimórphisch**, s. Dimorph. [fen.

**Dimoviren**, (lat.) entfernen, fortschaf-

**Dinanderie**, *f.* (fr. Dinangderih), die Messingwaare, das Messinggeschirr.

**Diné**, } *n.* (fr. Dineh), das Mit-
**Diner**, } tagsmahl, Mittagsessen.

**Diniren**, (fr.) das Mittagsmahl halten, zu Mittag speisen. [zählen.

**Dinumeriren**, (lat.) herzählen, auf-

**Dinumeratiōn**, *f.* (lat.) die Herzählung, Aufzählung.

**Diöcēs**, } *f.* (gr.) der Bezirk; der
**Diöcēse**, } Kirchsprengel.

**Diöcesān**, *m.* (gr.) der Eingepfarrte, das Kirchkind; der Bischof eines Sprengels. [Bischofs in seiner Diöces.

**Diöcesānrecht**, *n.* die Rechte eines

**Diōnysos**, *m.* (gr.) Beiname des Bacchus. [lien.

**Dionysien**, Mh. (gr.) s. Bacchana-

**Diópter**, *m.* (gr.) die Sehspalte; ein Instrument mit einer Sehspalte (zum Visiren).

**Dióptrik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Strahlenbrechung und Durchsichtkunde, die Strahlenbruchlehre. [betreffend.

**Dióptrisch**, (gr.) die Dioptrik (s. d.)

**Diorāma**, *n.* (gr.) das Durchscheinbild, Durchscheingemälde.

**Diorthōsis**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Einrenkung, Einrichtung. [Streckmaschine.

**Diorthōta**, Mh. (gr.) [Wdk.] die

**Diorthōtisch**, (gr.) [Wdk.] zum Einrenken oder Einrichten gehörig.

**Dioskūren**, Mh. (gr.) die Zwillinge Kastor und Pollux. [chenverschiebung.

**Diostōsis**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Kno-

**Dipetāl**, } (gr.) [Bot.] zweiblätte-
**Dipetālisch**, } rig.

**Diphōnium**, *n.* Mh. — nia, (gr.) [Tonk.] das Tonstück für zwei Stimmen.

**Diphthōng**, *m.* (gr.] der Doppellaut, Doppellauter. [rig.

**Diphyllisch**, (gr.) [Bot.] zweiblätte-

**Diplasiásmus**, *m.* (gr.) [Sprchl.] die Verdoppelung eines Buchstaben.

**Diplōm**, *n.* (gr.) die Urkunde, Ernennungsschrift (zu einer Würde ꝛc.), Bestallungsurkunde.

**Diplomát**, *m.* (gr.) der Urkundenkenner, Gesandtschaftskundige, Staatsmann.

**Diplomatārium**, *n.* Mh. — rĭa, (gr.) die Urkundensammlung.

**Diplomatīe**, *f.* (gr.) die Wissenschaft der öffentlichen und geheimen gesandt-

schaftlichen Unterhandlungen, die Wissenschaft vom Gesandtschaftswesen.

**Diplomátik**, *f.* (gr.) die Urkundenlehre, Wissenschaft der Erklärung alter Urkunden; Gesandtschaftswissenschaft.

**Diplomátiker**, s. Diplomat.

**Diplomátisch**, (gr.) die Diplomatie (s. d.) betreffend; gesandtschaftlich; urkundlich; diplomatische Corps (Kohr), *n.* die sämmtlichen beglaubigten Gesandten an einem Hofe.

**Diplomatisiren**, (gr. u. fr.) mit fremden Höfen unterhandeln. [peltsehen.

**Diplopie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Dop-

**Diplōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verdoppelung. [stel; [Heilk.] Durstkrankheit.

**Dipsăcus**, *m.* (gr.) die Kardendi-

**Dipsōdisch**, (gr.) [Heilk.] Durst erregend.

**Dipsomanie**, *f.* (gr.) die Trunksucht.

**Diptam**, *m.* (gr.) die Eschenwurz, das Heilkraut. [Doppelfalter.

**Diptĕra**, Mh. (gr.) Doppelflügler,

**Dipterygisch**, (gr.) zweiflügelig.

**Diptōton**, *n.* Mh. —ōta, (gr.) [Sprchl.] das Wort, welches nur zwei Beugefälle hat.

**Diptychon**, *n.* Mh. —tycha, (gr.) die doppelte Schreibtafel (der Alten); das Kirchenbuch.

**Diradiatiōn**, *f.* (lat.) das Strahlen in verschiedener Richtung, die Ausstrahlung.

**Direct**, (lat.) gerade, geradezu, ohne Umschweife, unmittelbar.

**Directeur**, *m.* (fr. —töhr), der Leiter, Führer, Vorsteher, Oberaufseher.

**Directiōn**, *f.* (lat.) die Richtung, Leitung, Verwaltung, Oberaufsicht.

**Directiōnslinie**, *f.* (lat.) die Richtungslinie. [schrift.

**Directivnorm**, *f.* (lat.) die Richtvor-

**Diréctor**, *m.* (lat.) der Leiter, Oberaufseher, Vorsteher.

**Directorāt**, *n.* (lat) das Vorsteheramt, die Leitung; die Wohnung eines Vorstehers.

**Directoriālverwaltung**, *f.* die Verwaltung mittels Directoren.

**Directōrium**, *n.* Mh. —**ria**, (lat.) die Führung, Leitung, Oberaufsicht, Vorsteherschaft, Oberbehörde.

**Directrice**, *f.* (fr. —trihse), die Vorsteherin, Aufseherin.

**Diremtiōn**, *f.* (lat.) die Absonderung, Auseinandersetzung, Trennung.

**Direptiōn**, *f.* (lat.) die Plünderung.

**Dirigént**, *f.* (lat.) der Leiter, Führer, Aufseher, Verwalter.

**Dirigīren**, (lat.) führen, leiten, lenken, die Aufsicht haben, verwalten.

**Dirimīren**, (lat.) trennen, auseinandersetzen; entscheidend endigen.

**Diritta**, *f.* (it.) die Tonleiter; **alla** —, nach der Tonleiter, stufenweise.

**Dirittura**, *f.* (it.) die gerade Linie, Geradheit; **a** —, gerades Weges, unmittelbar, geradezu.

**Diruīren**, (lat.) zerstören.

**Disborso**, *m.* (it.) [Kfspr.] der Vorschuß, die Auslage.

**Discalīren**, (fr.) [Kfspr.] leichter werden, am Gewichte (einer Waare) abgehen.

**Discalīrung**, (fr.) [Kfspr.] das Abgehen am Gewichte.

**Discánt**, *m.* (lat.) [Tonk.] die höchste Stimme. [höchsten Stimme.

**Discantist**, *m.* (lat.) der Sänger der

**Discedīren**, (lat.) auseinander gehen, sich trennen, abweichen.

**Disceptatiōn**, *f.* (lat.) die Untersuchung, Erörterung; der Streit.

**Disceptātor**, *m.* (lat.) der Untersucher; Schiedsrichter. [tern; streiten.

**Disceptīren**, (lat.) untersuchen, erör-

**Discernement**, *n.* (fr. Dissernemángh), die Unterscheidung, Beurtheilungskraft, Unterscheidungskraft.

**Discernībel**, (lat.) unterscheidbar, sichtbar; kenntlich. [urtheilen.

**Discernīren**, (lat.) unterscheiden, be-

**Discéß**, *m.* (lat.) die Trennung, der Abschied, Abzug.

**Discessiōn**, *f.* (lat.) die Trennung, der Weggang.

**Discipel**, *m.* (lat.) der Schüler.

**Disciplin**, *f.* (lat.) die Zucht, Schulzucht, Zucht und Ordnung; Mannszucht; Kirchenzucht.

**Disciplinābel**, (lat.) zuchtbar.

**Disciplinārisch**, (lat.) die Zucht betreffend, die Disciplin betreffend.

**Disciplinārstrafe**, *f.* die Strafe wegen Uebertretung der Zucht und Ordnung.

**Disciplinārvorschrift**, *f.* die Vorschrift wegen Zucht und Ordnung, Zuchtvorschrift.

**Discipliniren**, (lat.) in Zucht und Ordnung halten, an Zucht gewöhnen; an Kriegszucht gewöhnen. [stand.

**Discipulāt**, *n.* (lat.) der Schüler-

**Disciten**, Mh. (gr.) glatte und versteinerte Austerschalen. [menhängend.

**Discontinuirlich**, (lat.) nicht zusam-

**Discontinuität**, *f.* (lat.) der Mangel an Zusammenhang.

**Discontābel**, (it.); discontable Wechsel, Wechsel, an deren sofortiger Einlösung nicht zu zweifeln ist.

**Discontānt**, *m.* (it.) derjenige, welcher einen Wechsel vor der Verfallzeit bezahlt.

**Discontiren**, (it.) abziehen, abrechnen; einen Wechsel, welcher noch nicht verfallen ist, gegen gewisse Procente kaufen oder verkaufen; einen Wechsel vor der Verfallzeit bezahlen.

**Discōnto**, *m.* (it.) die Abrechnung, der Abzug; Zinsenabzug beim Verkaufe eines Wechsels.

**Discōntocasse**, *f.* eine Leihbank, welche Wechsel discontirt (s. d.).

**Disconveniēnz**, *f.* (fr.) die Unschicklichkeit, Ungehörigkeit, Unstatthaftigkeit; das Mißverhältniß.

**Disconveniren**, (lat.) nicht passend sein, nicht übereinstimmen, unstatthaft sein.

**Discordānz**, *f.* (lat.) der Mißton, das Mißstimmen; die Uneinigkeit.

**Discordānt**, (lat.) nicht stimmend, übel tönend; nicht übereinstimmend.

**Discordiren**, (lat.) nicht stimmen, nicht klingen; nicht übereinstimmen; uneinig sein. [unterhalten, schwatzen.

**Discouriren**, (fr. diskur—), sich

**Discours**, *m.* (fr. Diskuhr), die Unterhaltung, die Unterredung, das Gespräch. [Credit (s. d.), der üble Ruf.

**Discredit**, *m.* (lat.) der Mangel an

**Discreditiren**, (lat.) in üblen Ruf bringen; des Zutrauens berauben.

**Discrepānt**, (lat.) abweichend, zuwiderlaufend; verschieden.

**Discrepānz**, *f.* (lat.) die Abweichung, Verschiedenheit; Mißhelligkeit.

**Discrepiren**, (lat.) abweichen; verschieden sein.

**Discrēt**, (lat.) vorsichtig, umsichtig, klug, verschwiegen; bescheiden, schonend, rücksichtsvoll, Rücksicht nehmend.

**Discretiōn**, *f.* (lat.) die Vorsichtigkeit, Klugheit, Bescheidenheit, Rücksichtnahme, Schonung, Berücksichtigung; Verschwiegenheit; sich auf — ergeben, sich auf Gnade und Ungnade ergeben.

**Discretionār**, (fr.) dem Gutdünken überlassen, willkürlich, beliebig.

**Discretiōnsjahre**, Mh. Jahre der Verstandesreife. [Respecttag.

**Discretiōnstag**, *m.* der Nachsichtstag,

**Discrimen**, *n.* Mh. — mina, (lat.) der Unterschied.

**Disculpiren**, (lat.) entschuldigen, von der Schuld losmachen, rechtfertigen.

**Discuriren**, s. Discouriren.

**Discurs**, s. Discours.

**Discursiv**, **Discursive**, (lat.) im Gespräche, gesprächsweise, beiläufig.

**Discus**, *m.* (lat.) die Wurfscheibe.

**Discussiōn**, *f.* (lat.) die Erörterung, Auseinandersetzung, Untersuchung.

**Discussiv**, (lat.) erörternd, auseinandersetzend.

**Discutiēntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] zertheilende Heilmittel.

**Discutiren**, (lat.) erörtern, unter-
**Disert**, (lat.) beredt; redselig. [suchen.
**Disette**, *f.* (fr.) die Armuth, der Mangel. [gunst, Ungnade.
**Disgrace**, *f.* (fr. — grahs), die Un-
**Disgraciirt**, (fr.) in Ungnade verfallen, in Ungnade entlassen.
**Disgraciös**, (fr.) widerwärtig, widrig.
**Disgregation**, *f.* (lat.) die Zerstreuung, (der Lichtstrahlen).
**Disgustiren**, (it.) überdrüssig machen, verleiden; beleidigen. [das Mißfallen.
**Disgusto**, *m.* (it.) der Verdruß, Ekel,
**Disharmonie**, *f.* (gr.) der Mißklang, Mißlaut; die Uneinigkeit, Mißhelligkeit.
**Disharmoniren**, (gr.) mißklingen, mißstimmen; uneinig sein.
**Disharmonisch**, (gr.) mißklingend, mißtönend; mißhellig.
**Disject**, (lat.) zerstreut.
**Disjunction**, *f.* (lat.) die Zertheilung, Zerlegung, Trennung.
**Disjunctiv**, (lat.) zertheilend, trennend, ausschließend.
**Disjunctive**, (lat.) abgesondert.
**Disjungiren**, (lat.) theilen, zertheilen, absondern, trennen.
**Disjustiren**, s. Disgustiren.
**Diskos**, s. Discus.
**Dislocation**, *f.* (lat.) die Versetzung, Verrückung, das Wegziehen; die Verrenkung. [wegziehen; verrenken.
**Dislociren**, (lat.) versetzen, verrücken,
**Dismembration**, *f.* (lat.) die Zergliederung, Zerstückelung.
**Dismembriren**, (lat.) zergliedern, zerstückeln, vereinzeln. [rechnung.
**Dispache**, *f.* (fr.) die Seeschadenbe-
**Dispacheur**, *m.* (fr. —schöhr), der Seeschadenberechner. [die Mißheirath.
**Disparagium**, *n.* Mh. —gia, (lat.)
**Disparat**, (lat.) ungleichartig; ungereimt, unschicklich, widersprechend.
**Disparität**, *f.* (lat.) die Ungleichartigkeit, Ungleichheit; der Unterschied.
**Dispathie**, *f.* (gr.) die Ungleichheit der Empfindungen, Verschiedenheit der Gesinnungen. [theilig.
**Dispendiös**, (lat.) kostspielig, nach-
**Dispens**, *m.* (lat.) der Erlaß, Nachlaß, die Erlaubniß.
**Dispensabel**, (lat.) erlaßlich.
**Dispensation**, *f.* (lat.) die Austheilung; Erlassung; Erlaubniß; Arzeneibereitung.
**Dispensationsgelder**, Mh. die Gebühren für die erlangte Dispensation, Erlaßgelder. [ler; Rechnungsführer.
**Dispensator**, *m.* (lat.) der Verthei-
**Dispensatorium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) die Vorschrift zur Arzeneibereitung.
**Dispensiren**, (lat.) austheilen, frei sprechen, entbinden, erlassen; Arzeneien bereiten.
**Dispergiren**, (lat.) zerstreuen.
**Dispersion**, *f.* (lat.) die Auseinanderlegung, Zerstreuung.
**Dispertiiren**, (lat.) vertheilen.
**Displicenz**, *f.* (lat.) das Mißfallen, die Mißfälligkeit.
**Displiciren**, (lat.) mißfallen.
**Disponenda**, Mh. (lat.) dem Verleger zur Verfügung anheim gestellte Bücher.
**Disponent**, *m.* (lat.) der Verfüger, Verwalter, Handlungsvorsteher.
**Disponibel**, (lat.) verfügbar.
**Disponibilität**, *f.* (lat.) die Verfügbarkeit.
**Disponiren**, (lat.) anordnen, verfügen, entwerfen; disponirt sein, aufgelegt sein, gelaunt sein.
**Disposition**, *f.* (lat.) die Anordnung, Einrichtung; Verfügung; Stimmung, Aufgelegtheit, Geneigtheit.
**Dispositiren**, (fr.) abtheilen.
**Disproportion**, *f.* (lat.) das Mißverhältniß, die Ungleichmäßigkeit.
**Disproportionirt**, (lat.) unverhältnißmäßig; unpassend, ungleich.
**Dispungiren**, (lat.) genau durchgehen.
**Disput**, *m.* (fr.) der Wortwechsel, Streit.

**Disputābel**, (lat.) streitig, unausgemacht; zweifelhaft.

**Disputánt**, *m.* (lat.) der (gelehrte) Streiter; Wortkämpfer.

**Disputatiōn**, *f.* (lat.) der Gelehrtenstreit, gelehrte Wortstreit; die gelehrte Streitschrift.

**Disputatōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) die gelehrte Streitübung, die Anweisung zu solchen Streitübungen.

**Disputīren**, (lat.) über wissenschaftliche Gegenstände streiten; wortstreiten, wortwechseln.

**Dispūtax ănimal**, *n.* (lat) der Streitsüchtige, Streithengst.

**Disquisitiōn**, *f.* (lat.) die Untersuchung, Erforschung.

**Disrecommandatiōn**, *f.* (lat.) die schlechte Empfehlung.

**Disrecommandīren**, (lat.) schlecht empfehlen, ein schlechtes Lob geben.

**Disrenommée**, *n.* (fr.) der üble Ruf, die Unehre. [bringen.

**Disrenommīren**, (fr.) in üblen Ruf

**Disrenommirt**, (fr.) in üblem Rufe stehend. [schimpfend, verächtlich.

**Disreputirlich**, (lat.) schimpflich, be-

**Dissecīren**, (lat.) zerlegen, zergliedern (einen Körper).

**Dissectiōn**, *f.* (lat.) die Zerlegung, Zergliederung (eines Körpers).

**Dissector**, *m.* (lat.) der Zerleger, Zergliederer (eines Körpers).

**Disseminatiōn**, *f.* (lat.) die Aussäung; Verbreitung eines Gerüchts.

**Disséns**, *m.* } die Verschiedenheit der
**Dissensiōn**, *f.* } Meinungen, der Zwiespalt.

**Dissénters**, Mh. (engl.) Protestanten, welche sich nicht zu der herrschenden bischöflichen Kirche bekennen, Andersdenkende.

**Dissentīren**, (lat.) anderer Meinung sein, uneinig sein. [handlung.

**Dissertatiōn**, *f.* (lat.) die gelehrte Ab-

**Dissertātor**, *m.* (lat.) der Verfasser einer Dissertation (s. d.)

**Dissertīren**, (lat.) gelehrt abhandeln.

**Dissidénten**, Mh. (lat.) Nichtkatholiken (in Polen), Andersgläubige.

**Dissidénz**, *f.* (lat.) die Trennung, Spaltung.

**Dissidīren**, (lat.) anderer Meinung sein.

**Dissidium**, *n.* Mh. —día, (lat.) die Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit, der Zwiespalt. [töhr), der Heuchler.

**Dissimulateur**, *m.* (fr. —müla-

**Dissimulatiōn**, *f.* (lat.) die Verhehlung, Verstellung.

**Dissimulīren**, (lat.) seine Gesinnungen verhehlen, sich verstellen.

**Dissipatiōn**, *f.* (lat.) die Zerstreuung, Verschwendung. [den.

**Dissipīren**, (lat.) zerstreuen, verschwen-

**Dissociābel**, (lat.) ungesellig.

**Dissociabilität**, *f.* die Ungeselligkeit.

**Dissociatiōn**, *f.* (lat.) die Auflösung eines Gesellschaftsvereins.

**Dissociīren**, (lat.) eine Gesellschaft aufheben; sich entzweien.

**Dissolūbel**, (lat.) auflöslich. [keit.

**Dissolubilität**, *f.* (lat.) die Auflöslich-

**Dissolút**, (lat.) aufgelöst; unordentlich, ausschweifend.

**Dissolutiōn**, *f.* (lat.) die Auflösung; Unordentlichkeit, Ausschweifung, Zügellosigkeit.

**Dissolvātur**, } (lat.) man löse auf.
**Dissólve**, }

**Dissolvéntia**, Mh. [Heilk.] auflösende Heilmittel.

**Dissolvīren**, (lat.) auflösen; entlassen.

**Dissonánz**, *f.* (lat.) der Mißklang, Mißton; die Mißhelligkeit.

**Dissonīren**, (lat.) mißtönen; nicht übereinstimmen. [then, widerrathen.

**Dissuadīren**, (lat.) ausreden, abra-

**Dissuasiōn**, *f.* (lat.) die Abrathung, Widerrathung.

**Dissuasōrisch**, (lat.) abrathend, widerrathend.

**Distance**, (fr. Distángß), *f.* } die Ent-
**Distánz**, } fernung.

der Abstand, der Raum, Zwischenraum, die Weite. [dehnen.

**Distendiren,** (lat.) ausspannen, aus-

**Distensiōn,** *f.* (lat.) die Ausdehnung.

**Distichon,** *n.* Mh. — sticha, (gr.) der Doppelvers (aus einem Hexameter und Pentameter bestehend).

**Distilliren,** s. Destilliren.

**Distinct,** (lat.) verschieden, unterschieden; vernehmlich, verständlich, deutlich.

**Distinctiōn,** *f.* (lat.) die Unterscheidung; Vorzüglichkeit, Auszeichnung; der vornehme Stand. [zeichnend.

**Distinctiv,** (lat.) unterscheidend, aus-

**Distinguendum est,** (lat.) man muß unterscheiden, man muß einen Unterschied machen.

**Distinguiren,** (lat.) unterscheiden, einen Unterschied machen; hervorheben, auszeichnen; sich —, sich auszeichnen.

**Distokie,** *f.* (gr.) die Zwillingsgeburt.

**Distoniren,** (it.) unrein tönen, unrein singen, vom rechten Tone abkommen.

**Distorquiren,** (lat.) verdrehen, verzerren. [Verzerrung.

**Distorsiōn,** *f.* (lat.) die Verdrehung,

**Distractiōn,** *f.* (lat.) die Zerstreuung, Unachtsamkeit; Veräußerung.

**Distrahiren,** (lat.) zerstreuen, stören; veräußern. [aufmerksam.

**Distrait,** (fr. disträh), zerstreut, nicht

**Distribuént,** *m.* (lat.) der Austheiler, Vertheiler. [theilen; eintheilen.

**Distribuiren,** (lat.) austheilen, ver-

**Distributiōn,** *f.* (lat.) die Vertheilung, Austheilung; [Bchdr.] das Ablegen.

**Distributiōnsbescheid,** *m.* (lat.) der Bescheid, oder das Urtheil über die Vertheilung einer Concursmasse (s. d.).

**Distributiv,** (lat.) austheilend, zutheilend.

**Distributivbescheid,** s. Distributionsbescheid.

**District,** *m.* (lat.) der Bezirk, das Gebiet, der Landstrich, Kreis.

**Distrōphon,** (gr.), s. Distichon.

**Disturbatiōn,** *f.* (lat.) die Unterbrechung; Störung; Zerstörung.

**Disturbiren,** (lat.) unterbrechen, stören, verhindern. [setzen.

**Disvestiren,** (lat.) entkleiden; ent-

**Ditheïsmus,** *m.* (gr.) der Glaube an zwei Götter.

**Dithyrámb,** *m.* / **Dithyrámbe** *f.* (gr.) das begeisternde Loblied (auf Bacchus), Raselied. [risch, begeistert.

**Dithyrámbisch,** (gr.) wild, schwärme-

**Ditiōn,** *f.* (lat.) die Macht, Botmäßig-

**Dito,** (it.) dasselbe, desgleichen. [keit.

**Ditomie,** *f.* (gr.) Zertheilung in zwei.

**Ditŏnus,** *m.* (gr.) [Tonk.] die große Terz. [pelte Trochäus (s. d.).

**Ditrochäus,** *m.* (gr.) [Vrsk.] der dop-

**Ditta,** *f.* (it.) [Kfspr.] die Unterschrift (der Wechselbriefe).

**Ditto,** s. Dito.

**Diuresis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Harnabsonderung, Harnausleerung.

**Diuréticum,** *n.* Mh. — ĭca, (gr.) [Heilk.] das harntreibende Arzeneimittel.

**Diurétisch,** (gr.) [Heilk.] harntreibend.

**Diurnāl,** *n.* (lat.) das tägliche Gebetbuch der katholischen Geistlichen.

**Diurnalist,** / **Diurnist,** *m.* (lat.) der Tagebuchschreiber; Tagelohnschreiber. [keit.

**Diuturnität,** *f.* (lat.) die Langwierig-

**Divagatiōn,** *f.* (lat.) die Abschweifung, Ablenkung. [schweifen.

**Divagiren,** (lat.) abschweifen, umher-

**Divan,** *m.* (Diwan), (türk.) die Rathsversammlung (des türk. Kaisers); das Ruhebett, der Polstersitz ohne Füße.

**Divelliren,** (lat.) aus einander reißen.

**Divergént,** (lat.) aus einander laufend, abweichend.

**Divergénz,** *f.* (lat.) das Auseinanderlaufen (zweier Linien), die Abweichung.

**Divergiren,** (lat.) aus einander laufen (von Linien), abweichen, eine verschiedene Richtung nehmen. [mannichfaltig.

**Divérs,** (lat.) verschieden, mancherlei,

**Diversiōn**, *f.* (lat.) die Ablenkung, Abwendung; [Krk.] der Seitenangriff; die Zerstreuung. [Mannichfaltigkeit

**Diversität**, *f.* (lat.) die Verschiedenheit,

**Diversōrium**, *n.* (lat.) das Wirthshaus, die Herberge.

**Divertimento**, (it. Diw—), *n.* [Tonk.] das Unterhaltungsstück.

**Divertiren**, (fr. diw—), belustigen, ergötzen, vergnügen.

**Divertissement**, (fr. Divertissemángh), die Belustigung, Ergötzlichkeit; das Ergötzungsstück, Unterhaltungsstück.

**Dividātur**, (lat.) es werde getheilt.

**Divide**, (lat.) theile; **—et impera**, theile oder trenne und herrsche.

**Dividénd**, *m.* (lat.) die zu theilende Zahl, Theilungszahl.

**Dividénde**, *f.* (lat.) der zu theilende Gewinn, Gewinnantheil (bei Actienunternehmungen). [trennen.

**Dividīren**, (lat.) theilen, abtheilen;

**Dividualität**, *f.* (lat.) die Theilbarkeit.

**Dividŭum**, *n.* Mh. **—dŭa**, (lat.)

**Divin**, (lat.) göttlich. [das Theilbare.

**Divinatiōn**, *f.* (lat.) die Ahnung, Vorempfindung, Wahrsagung.

**Divinīren**, (lat.) ahnen, wahrsagen, vorhersagen.

**Divinisiren**, (fr.) vergöttern.

**Divinität**, *f.* (lat.) die Göttlichkeit, Gottheit.

**Divīs**, *m.* das Theilungszeichen.

**Divisībel**, (lat.) theilbar.

**Divisibilität**, *f.* (lat.) die Theilbarkeit.

**Divisiōn**, *f.* (lat.) die Theilung, Abtheilung; Zahlentheilung; Heeresabtheilung. [die Theilzahl.

**Divīsor**, *m.* (lat.) der Theiler; [Rchk.]

**Divisōrium**, *n.* [Bchdr.] ein Werkzeug zum Befestigen des Manuscriptes, die Handschriftklammer.

**Divortiren**, (lat.) trennen, scheiden.

**Divórtium**, *n.* Mh. **—tĭa**, [Rcht.] die Scheidung, Ehescheidung.

**Divulgatiōn**, *f.* (lat.) die Ausbreitung, Bekanntmachung. [machen.

**Divulgīren**, (lat.) verbreiten, bekannt

**Divulsiōn**, *f.* (lat.) die Zerreißung.

**Diwan**, s. Divan. [gesprochen.

**Dixi**, (lat.) ich habe es gesagt, ich habe

**Docendo discimus**, (lat.) durch Lehren lernt man. [Hochschulen).

**Docént**, *m.* (lat.) der Lehrer (auf

**Docil**, (lat.) lernfähig, lehrsam; lenksam. [Lenksamkeit.

**Docibilität**, *f.* (lat.) die Lernfähigkeit;

**Docīren**, (lat.) lehren, unterrichten, unterweisen, Vorlesungen halten.

**Docken**, } Mh. (engl.) mit Mauern umgebene Wasserbehälter zum
**Docks**, } Erbauen und Ausbessern der Schiffe.

**Doctor**, *m.* (lat.) der Lehrer; Arzt.

**Doctoránd**, *m.* (lat.) derjenige, welcher im Begriffe ist, Doctor zu werden.

**Doctorāt**, *n.* (lat.) die Doctorwürde.

**Dóctordiplom**, *n.* (lat.) die Urkunde über die erhaltene Doctorwürde.

**Doctoriren**, (lat.) Doctor werden, Doctor werden wollen; die Arzeneikunde ausüben. [Lehre.

**Doctrin**, *f.* (lat.) die Gelehrsamkeit;

**Doctrinärs**, Mh. (fr.) Benennung der unabhängigen Freunde der Regierung (in Frankreich seit der Julirevolution), welche den Staat nach wissenschaftlichen Theorien einrichten wollten. [lehrt.

**Doctrinell**, (fr.) wissenschaftlich, ge-

**Documént**, *n.* (lat.) die Urkunde, Beweisschrift, der Beweis.

**Documentiren**, (lat.) mit Urkunden belegen, beurkunden, beweisen.

**Documentum**, *n.* Mh. **—ta**, s. Document.

**Dodékaëder**, *m.* (gr.) ein Körper, welcher zwölf Flächen hat, ein Kristall mit zwölf Flächen.

**Dodékaëdrisch**, (gr.) die Gestalt eines Dodekaeders (s. d.) habend.

**Dodékágon**, *n.* (gr.) das Zwölfeck.

**Dodekarchie**, *f.* (gr.) die Zwölfherrschaft.

**Dogana,** (it.) s. Douane.

**Dogāt,** *n.* (it.) die Dogenwürde.

**Dōge,** *m.* (it. Dohsche), das (ehemalige) Oberhaupt von Venedig und Genua.

**Dogesse,** *f.* (fr. — schēß), die Gemahlin des Dogen.

**Dogge,** *f.* eine Art großer englischer Hunde, der englische Bullenbeißer.

**Dogger,** *n.* ein holländisches Fischerfahrzeug.

**Dogma,** *n.* Mh. — mata, oder Dogmen, (gr.) die Lehrmeinung, der Lehrsatz, Glaubenssatz.

**Dogmátik,** *f.* (gr.) die wissenschaftliche Darstellung der Glaubenslehren; die Glaubenslehre. [Dogmatik (s. d.).

**Dogmátiker,** *m.* (gr.) der Lehrer der

**Dogmátisch,** (gr.) die Glaubenslehre betreffend; die Dogmen betreffend.

**Dogmatisiren,** (fr.) Lehrmeinungen aufstellen. [den Glaubenssätzen.

**Dogmatologie,** *f.* (gr.) die Lehre von

**Dokēten,** Mh. (gr.) diejenigen, welche alles Körperliche von Jesu leugneten und es für bloßen Schein erklärten. [Metalle).

**Dokimasie,** *f.* (gr.) die Prüfung (der

**Dokimástik,** *f.* (gr.) die Probirkunst, Prüfkunst.

**Dokimástikon,** *n.* Mh. — stika (gr.) die Prüfungsschrift, Probeschrift.

**Dolce,** (it. doltsche) [Tonk.] süß, sanft, lieblich; — **far niente,** das süße Nichtsthun.

**Dolente,**
**Dolentemente,** } (it.) traurig.

**Dollar,** *m.* (engl. Dollár), der Thaler.

**Dólman,** *m.* (ung.) das Husarenwamms, die Husarenjacke.

**Dólmetschen,** aus einer fremden in die Muttersprache übersetzen; deutlich machen.

**Dolo malo,** (lat.) mit Arglist.

**Dolomít,** der Bitterkalk.

**Doloroso,** (it.) klagend, kläglich.

**Dolus,** *m.* (lat.) [Rcht.] der Betrug, die List, Arglist.

**Dolose,** (lat.) betrüglich, mit Arglist.

**Dōm,** *m.* das Haus; Dach mit einem Kuppelgewölbe; die Stiftskirche.

**Domaine** (Dománe),
**Dománe,** } *f.* (lat.) das Staatsgut, Krongut, Kammergut.

**Domaniāl,** (lat.) zu einer **Dománe** (s. d.) gehörig, eine solche betreffend.

**Domaniālgut,** *n.* s. Dománe.

**Dōmcapitel,** *n.* (lat.) die Gesammtheit der Domherrn an einer Stiftskirche.

**Dōmdechant,** *m.* der oberste Geistliche eines Domstiftes.

**Domesticatiōn,** *f.* (lat.) die Bezähmung (eines wilden Thieres).

**Domesticīren,** (lat.) zähmen, zum Hausthiere machen. [nossenschaft.

**Domesticität,** *f.* (lat.) die Hausge-

**Domestīk,** *m.* (fr.) der Dienstbote, Hausbediente. [lein.

**Domicella,** *f.* (lat.) das Stiftsfräu-

**Domicīl,**
**Domicilium,** } *n.* (lat.) der Wohnort, Aufenthaltsort; Ort, auf welchen ein Wechsel angewiesen ist.

**Domicilīren,** (lat.) sich häuslich niederlassen; ansässig sein; (einen Wechsel) an einen Wechselplatz zur Bezahlung anweisen.

**Domīna,** *f.* (lat.) die Herrin, Gebieterin; Klostervorsteherin, Stiftsvorsteherin.

**Dominánt,** (lat.) herrschend.

**Dominánte,** *f.* (it.) [Tonk.] die herrschende Quinte. [Obergewalt.

**Dominatiōn,** *f.* (lat.) die Herrschaft,

**Domīnica** (dies), *f.* (lat.) der Tag des Herrn, Sonntag; das Haus eines Bischofs; — **apostolōrum,** der Sonntag nach Ostern.

**Dominicāner,** *m.* (lat.) ein Mönch vom Orden des Dominicus.

**Dominicāt,** *n.* (lat.) der Herrnhof.

**Domīnicum,** *n.* (lat.) das Kirchenvermögen, der Kirchenschatz.

**Dominīren,** (lat.) beherrschen, den Herrscher spielen; überragen, hervorragen.

**Domīnium,** *n.* Mh. — nĭa, (lat.) die Herrschaft; das Eigenthum; — **directum,** [Rcht.] das Obereigenthum;

**liberum**, das unbeschränkte Eigenthum; — **limitatum**, das beschränkte Eigenthum; — **publĭcum**, das Staatseigenthum.

**Dōmĭno**, *m.* (it.) der seidene Maskenmantel; Name eines gewissen Zahlenspieles.

**Dominoterie**, *f.* (fr.) der Handel mit bunten Papieren.

**Domĭnus**, *m.* (lat.) der Herr; Besitzer; — **directus**, [Rcht.] der Obereigenthumsherr; — **vobiscum**, der Herr sei mit Euch!

**Don**, *m.* (span.) Herr (als Titel).

**Dona**, Mh. (lat.) Geschenke, Gaben.

**Donārĭum**, *n.* Mh. — **rĭa**, (lat.) das Weihgeschenk.

**Donāt**, *m.* (lat.) die lateinische Sprachlehre.

**Donāta**, *f.* (lat.) die Laienschwester.

**Donatār**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Beschenkte, Geschenkempfänger.

**Donāten**, Mh. (lat.) Geschenke (an Klöster).

**Donātio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Schenkung; — **inter cŏnjŭges**, Schenkung unter Eheleuten; — **inter vivos**, Schenkung unter Lebenden; — **mortis causa**, Schenkung auf den Todesfall; — **recīprŏca**, gegenseitige Schenkung; — **simplex**, einfache Schenkung, Schenkung aus bloßer Freigebigkeit; — **sub conditiōne**, bedingte Schenkung.

**Donatīvum**, *n.* (lat.)
**Don gratuit**, (fr. dongh gratüih), } das freiwillige Geschenk der Stände an den Landesherrn.

**Donātor**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Schenker, Geschenkgeber.

**Donātschnitzer**, *m.* (lat.) der grobe Sprachfehler (s. a. Donat).

**Donātus**, *m.* (lat.) der Laienbruder.

**Donīren**, (lat.) schenken.

**Donna**, *f.* (it.) die Frau von Stande, Gebieterin, Herrin.

**Donquixotiāde**, *f.* (span. Dongkischot—), der abenteuerliche Streich.

**Donum**, *n.* Mh. Dona, (lat.) das Geschenk; — **gratuĭtum**, s. Donativum; — **voluntārium**, das freiwillige Geschenk.

**Dóppia**, *f.* (it.) eine Goldmünze (von ungefähr 5 Thlrn. am Werthe).

**Dóppio**, (it.) doppelt.

**Dorade**, *f.* (fr.) der Goldfisch, Goldkarpfen.

**Dorage**, *f.* (fr. Dorahsche), die Vergoldung.

**Dorīren**, (fr.) vergolden.

**Dorismus**, *m.* (gr.) die Sprechart der Dorier.

**Dōrisch**, (gr.) die Dorier betreffend, nach Art der Dorier.

**Dormánt**, *m.* (fr.) der Schauaufsatz bei Tafel, Tafelaufsatz.

**Dormeuse**, *f.* (fr. — möhse), die Nachthaube; der zum Schlafen eingerichtete Reisewagen.

**Dormitiv**, *n.* (lat.) das Schlafmittel.

**Dormitōrium**, *n.* Mh. —**rĭa**, (lat.) das Schlafzimmer (in Klöstern).

**Dorsāl**, (lat.) den Rücken betreffend.

**Dorūre**, *f.* (fr.) die Vergoldung.

**Doryphōren**, Mh. (gr.) Lanzenträger.

**Dos**, *f.* (lat.) [Rcht.] das Heirathsgut.

**Dos-à-dos**, (fr. Dosadoh), [Tzk.] Rücken an Rücken, Rücken gegen Rücken.

**Dōse**,
**Dōsis**, } *f.* die Gabe, Arzeneigabe.

**Dossière**, *f.* (fr.) der Deichselriemen.

**Dossīren**, (fr.) abschrägen, abdachen, abböschen.

**Dossīrung**, *f.* (fr.) die Böschung.

**Dotāl**, (lat.) das Heirathsgut betreffend.

**Dotālgüter**, Mh. Pfründengüter.

**Dotalitium**, *n.* (lat.) [Rcht.] das Leibgedinge.

**Dotatiōn**, *f.* (lat.) die Ausstattung, Aussteuer.

**Dotīren**, (lat.) ausstatten, aussteuern; begaben, beschenken.

**Dotties**, Mh. (engl.) ostindische Baumwollenzeuche.

**Dottōre**, *m.* (it.) der Doctor.

**Douairière**, *f.* (fr. Duäriähre), die Wittwe von Stande mit einem Leibgedinge.

**Douāne**, *f.* (Du—), der Zoll, die Mauth, das Zollamt.

**Douanier**, *m.* (fr. Duanieh), der Zollbeamte.

**Douanenlinie**, *f.* die Zollgrenze.

**Doublage**, *f.* (fr. Dublahsche), das Doppeln; Doppeltsetzen; Zwirnen.

**Double**, (fr. Dubbl), doppelt.

**Doublet**, *m.* (fr. Dubläh), der Pasch (beim Würfeln). [pelstück.

**Doublette**, *f.* (fr. Du—), das Dop-

**Doubliren**, (fr. dubl—), verdoppeln; füttern, unterfüttern; (ein Schiff) nochmals verkleiden; umsegeln.

**Doublirschritt**, *m.* der Doppelschritt.

**Doublirung**, *f.* (fr.) die Verdoppelung. [Doppel-Louisd'or.

**Doublon**, *m.* (fr. Dublóngh), der

**Doublüre**, *f.* (fr.) das Unterfutter; die Tapetenleinwand.

**Doucement**, (fr. Duhsmängh), sachte, leise, sanft, langsam.

**Douceur**, *n.* (fr. Dusöhr), die Süßigkeit, Lindigkeit, Lieblichkeit, Schmeichelei; Erkenntlichkeit, das Geschenk, die Vergütung. [bad, Gießbad.

**Douche**, *f.* (fr. Dusche), das Tropf-

**Douchiren**, (fr. dusch—), ein Tropfbad, oder Gießbad geben.

**Douillette**, *f.* (fr. Duljette), der kurze, seidene Frauenmantel.

**Douillettiren**, (fr. duljett—), einhüllen, einschlagen.

**Doux**, (fr.) süß, sanft, gelind, lieblich.

**Doux-doux**, *m.* (fr. Duduh), der junge Zärtling.

**Doxologie**, *f.* (gr.) die Lobpreisung Gottes, der Schluß des Vater Unsers.

**Doxomanie**, *f.* (gr.) die übermäßige Ruhmbegierde. [ste; Dechant.

**Doyen**, *m.* (fr. Doajängh), der Aelte-

**Drachme**, *f.* (gr.) das Viertelloth, Quentchen; eine griechische Münze (welche zu verschiedenen Zeiten einen verschiedenen Werth hatte; ungefähr 2 bis 3 Groschen).

**Draconiten**, Mh. (lat.) Versteinerungen mit sternförmigen Zeichnungen.

**Dragée**, *f.* (fr. Drascheh), überzuckerte Gewürzkörner. [scher.

**Drägoman**, *m.* (türk.) der Dolmet-

**Dragonäde**, *f.* die Zwangsbekehrung durch die Dragoner, Verfolgung der Protestanten (unter Ludwig XIV.).

**Dragöner**, *m.* der leichte Reiter; das Achselband (an Uniformen).

**Dragonne**, *f.* (fr.) der Dragonermarsch; die Degenquaste.

**Drainäge**, *f.* (fr. -nahsche), die Entwässerung, Austeichung.

**Drainiren**, (engl.) mittels (unterirdischer) Abzugsröhren entwässern, austeichen. [maschine.

**Draisine**, *f.* die Laufmaschine, Fahr-

**Dralliren**, (fr.) zusammenzwirnen.

**Dräma**, *n.* (gr.) die Handlung; die Bühnenvorstellung; das Schauspiel.

**Dramátisch**, (gr.) das Drama betreffend, schauspielmäßig, schauspielartig.

**Dramátik**, *f.* (gr.) die Schauspielkunst.

**Dramatisiren**, (gr.) schauspielmäßig behandeln, schauspielmäßig darstellen.

**Dramatúrg**, *m.* (gr.) der Schauspieldichter, Schauspiellehrer; Schauspieler.

**Dramaturgie**, *f.* (gr.) die Schauspieldichtkunst, Lehre von der Verfertigung von Dramen.

**Dramatúrgik**, *f.* (gr.) die Lehre von den Regeln, nach welchen Dramen gedichtet und auf der Bühne dargestellt werden müssen. [kleine Schauspiel.

**Dramolet**, *n.* (fr. Dramoleh), das

**Dramonen**, Mh. eine Art Galeeren.

**Drap**, *m.* (fr. Drah), das Tuch; — d'argent (arschängh), Silberstoff; — d'or, Goldstoff; — de dames (Dahm), Frauentuch.

**Draperie**, *f.* (fr.) die Tuchmanufactur, Tuchfabrik, der Tuchhandel; der Faltenwurf; das künstlerische Behängen, Bekleiden. [wändern darstellen.

**Drapiren**, (fr.) bekleiden; mit Ge-

**Drapirung**, f. Draperie.

**Drástica**, Mh. (gr.) [Heilk.] kräf-

tig wirkende Arzeneien; heftig abführende Arzeneimittel.

**Drástisch**, (gr.) [Heilk.] kräftig wirkend, schnell wirkend, angreifend.

**Draw-back**, *m.* (engl. Drahbäck), der Rückzoll, welcher in England gut gethan wird.

**Drawing-room**, *n.* (engl. Draing-Ruhm), das Gesellschaftszimmer.

**Dressiren**, (fr.) abrichten, einüben; zustutzen; zureiten. [Schenktisch.

**Dressör**, *n.* (fr.) der Anrichtetisch,

**Dressür**, *f.* (fr.) die Abrichtung, Einübung; das Zureiten.

**Drittura**, s. Dirittura.

**Drogeman**, s. Dragoman.

**Droguen**, *Mh.* (Droghen), | (fr.)
**Droguerei**, *f.* (Drogherei), | Spece-
**Droguerie**, *f.* (Drogherie), | reien,
Gewürzwaaren, Apothekerwaaren, Materialwaaren.

**Droguist**, *m.* (fr. Droghist), der Spezereihändler, Gewürzwaarenhändler, Materialhändler.

**Droit**, *m.* (fr. Droah), das Recht; die Abgabe, der Zoll; — d'ancrage (ankrahsch), das Ankergeld; — d'étape (betahp), das Stapelrecht.

**Droiture**, *f.* (fr. Droatühre), die Geradheit, der Geradsinn, die Aufrichtigkeit. [Schelm, Spaßvogel.

**Drole**, *m.* (fr. Drohl), der Schalk,

**Drolerie**, *f.* (fr.) der Schwank, lustige Streich.

**Drómedar**, *n.* (gr.) der Läufer, Schnellläufer; das Kameel mit einem Höcker. [baute Kirche.

**Drómikon**, *n.* (gr.) die länglich ge-

**Droschke**, | *f.* (russ.) ein leichtes, offe-
**Dróske**, | nes Fuhrwerk mit niedrigen Rädern, der Reitsitzwagen, Wurstwagen.

**Drosométer**, *m.* (gr.) der Thaumesser.

**Drūd**, *m.* der Hexenmeister, Zauberer, Kobold.

**Drūde**, *f.* die Hexe, Zauberin.

**Druide**, *m.* der Priester, Arzt (der alten Gallier oder Celten).

**Dryāde**, *f.* (gr.) die Baumnymphe, Waldnymphe. [haus.

**Dschāmi**, *f.* (arab.) das türkische Bet-

**Dschemādi**, *m.* (türk.) der fünfte oder sechste Monat im türkischen Kalender.

**Dscherrah**, *m.* (türk.) der Leibwundarzt des Sultans.

**Duāl**, | *m.* (lat.) [Sprchl.] die zwei-
**Duālis**, | fache Zahl, Zweizahl.

**Dualismus**, *m.* (lat.) die Lehre von zwei höchsten Wesen, einem guten und einem bösen. [Dualismus.

**Dualist**, *m.* (gr.) der Anhänger des

**Dualistisch**, (lat.) den Dualismus betreffend.

**Dubiōs**, (lat.) zweifelhaft, ungewiß, unentschlossen.

**Dubitatiōn**, *f.* (lat.) der Zweifel, die Zweifelrede.

**Dubitiren**, (lat.) zweifeln, bezweifeln, unentschlossen sein.

**Dūbium**, *n.* (lat.) der Zweifel.

**Dublette**, s. Doublette.

**Dublōne**, *f.* (span.) eine Goldmünze von fünf Thalern am Werthe.

**Duc**, *m.* (fr. Dük), der Herzog.

**Ducāten**, *m.* (lat.) eine Goldmünze (von ungefähr drei Thalern am Werthe).

**Dūce**, (lat.) unter der Leitung.

**Duchesse**, *f.* (fr. Düscheß), die Herzogin. [dig.

**Ductil**, (lat.) dehnbar, zähe, geschmei-

**Ductilität**, *f.* (lat.) die Dehnbarkeit, Geschmeidigkeit.

**Ductus**, *m.* (lat.) die Führung, Leitung; der Zug, Schriftzug, die Schriftzüge.

**Duéll**, *n.* (lat.) der Zweikampf.

**Duellánt**, *m.* (lat.) der Zweikämpfer.

**Duelliren**, (lat.) einen Zweikampf halten, sich schlagen.

**Dueña**, *f.* (span. Duenja), die Hofdame zur Aufsicht über die weibliche Dienerschaft.

**Duērne**, *f.* (lat.) die Doppellage.

**Duett,** } *n.* das Musikstück für
**Duetto,** (it.) } zwei Stimmen, das Zweispiel.

**Due volte,** (it.) zwei Mal.

**Du jour sein,** an der Tagesordnung sein, an der Reihe sein (im Dienste).

**Düjourniren,** (fr. düschurn—), s. Du jour sein. [ßung.

**Dulcification,** *f.* (lat.) die Versü-

**Dulcificiren,** (lat.) versüßen.

**Dulcinea,** *f.* (span.) die Geliebte.

**Dulie,** *f.* (gr.) die Verehrung der Hei-

**Dult,** s. Indult. [ligen.

**Dunce,** *m.* (engl. Duns), der Dumm-kopf. [strande.

**Dünen,** Mh. Sandhügel am Meeres-

**Duo,** *n.* (it.) s. Duett.

**Duodecimalmaß,** *n.* die Eintheilung der Einheit in zwölf gleiche Theile.

**Duodecime,** *f.* (lat.) [Tonk.] der zwölfte Ton vom Grundtone.

**Duodekagon,** *n.* (gr.) das Zwölfeck.

**Duodenum,** *n.* (lat.) der Zwölffin-gerdarm. [das Zwölftelformat.

**Duodez,** *n.* (lat.) die Zwölftelform,

**Duodrama,** *n.* (gr.) ein Schauspiel mit Musik, in welchem zwei Personen auftreten.

**Düpe,** *m.* (fr.) der Betrogene, Narr.

**Duperie,** *f.* (fr. Düperih), die Be-trügerei, Prellerei.

**Düpiren,** (fr.) zum Besten haben, überlisten, bethören, am Narrenseile führen.

**Duplicat,** *n.* (lat.) die Abschrift einer Urkunde, Doppelschrift. [lung.

**Duplication,** *f.* (lat.) die Verdoppe-

**Duplicator,** *m.* (lat.) der Verdop-peler. [tion.

**Duplicatur,** *f.* (lat.) s. Duplica-

**Duplicatum,** s. Duplicat.

**Dupliciren,** (lat.) verdoppeln; eine zweite Verantwortungsschrift eingeben.

**Duplicität,** *f.* (lat.) das Doppeltsein; die Zweideutigkeit; Doppelzüngigkeit.

**Duplik,** *f.* (lat.) die Gegenantwort des Beklagten auf die Replik, zweite Ver-antwortungsschrift.

**Dupli poena,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Strafe des doppelten Ersatzes.

**Dupliren,** s. Doubliren.

**Duplum,** *n.* (lat.) das Doppelte, die Abschrift; in duplo, doppelt. [art.

**Dur,** *n.* (lat.) [Tonk.] die harte Ton-

**Durabel,** (lat.) dauerhaft, fest. [keit.

**Durabilität,** *f.* (lat.) die Dauerhaftig-

**Durante lite,** (lat.) [Rcht.] wäh-rend des Streites.

**Duration,** *f.* (lat.) die Verhärtung.

**Dureté,** (fr. Dür—), } die Härte,
**Durität,** (lat.), } Unempfind-lichkeit; Grausamkeit; Duritäten, Mh. Verdrüßlichkeiten.

**Dusen,** Mh. [Fbl.] Gespenster.

**Duumvir,** *m.* (lat.) der Zweiherr, Zweiherrscher.

**Duumvirat,** *n.* (lat.) die Zweiherr-schaft, die Verfassung, wo zwei zugleich regieren. [Duumvir.

**Duumviralis,** *m.* (lat.) der gewesene

**Dux,** *m.* (lat.) der Anführer, Herzog; [Tonk.] das Thema einer Fuge.

**Dyarch,** *m.* (gr.) der Zweiherr.

**Dyarchie,** *f.* (gr.) die Zweiherrschaft, Doppelherrschaft.

**Dyas,** *f.* (gr.) die Zweiheit; das Paar.

**Dynameter,** *f.* (gr.) der Vergröße-rungsmesser.

**Dynamik,** *f.* (gr.) die Wissenschaft der bewegenden Kräfte, Kräftelehre.

**Dynamiker,** *m.* (gr.) derjenige, wel-cher die Naturerscheinungen aus den Kräften ableitet. [kraftlehre.

**Dynamiologie,** *f.* (gr.) die Arzenei-

**Dynamisch,** (gr.) vermögend; selbst-kräftig; die Kräftelehre betreffend.

**Dynamist,** s. Dynamiker.

**Dynast,** *m.* (gr.) der Mächtige, Macht-haber, Fürst.

**Dynastie,** *f.* (gr.) die Herrschaft, Herrschergewalt; Herrscherfamilie.

**Dysämie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die schlechte Beschaffenheit des Blutes.

**Dysarthritis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die unregelmäßige Gicht.

**Dysästhesis**, *f.* (gr.) die Stumpfsinnigkeit, Unempfindlichkeit.

**Dysblennie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die fehlerhafte Schleimbildung.

**Dyschezie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der schmerzhafte Stuhlgang.

**Dyscholie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die schlechte Beschaffenheit der Galle. [keit.

**Dysekoia**, *f.* (gr.) die Schwerhörig-

**Dysenterie**, *f.* (gr.) die Ruhr.

**Dysenterisch**, (gr.) ruhrartig.

**Dyserethisie**, *f.* (gr.) die Schwerreizbarkeit. [Zeugungsvermögen.

**Dysgenesie**, *f.* (gr.) das krankhafte

**Dysgeusie**, *f.* (gr.) die Geschmacklosigkeit. [tergehen.

**Dysis**, *f.* (gr.) das Untertauchen, Un-

**Dyskolie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Unterleibsbeschwerden.

**Dyskrasie**, *f.* (gr.) die Schwerblütigkeit, Verderbtheit der Säfte.

**Dyskratisch**, (gr.) [Heilk.] schwerblütig, dickblütig. [Sprechen.

**Dyslalie**, *f.* (gr.) das erschwerte

**Dysmenorrhöe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die schmerzhafte monatliche Reinigung.

**Dysmorphie**, *f.* (gr.) die Mißgestaltung, Mißbildung.

**Dysopie**, } *f.* (gr.) die Schwachsich-
**Dysopsie**, } tigkeit.

**Dysosmie**, *f.* (gr.) der üble Geruch.

**Dysorexie**, *f.* (gr.) der Mangel an Eßlust. [chenkrankheit.

**Dysostosis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Kno-

**Dyspathie**, *f.* (gr.) die Unleidlichkeit, Ungeduld (eines Kranken).

**Dyspepsie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Unverdaulichkeit, Magenschwäche. [chen.

**Dysphonie**, *f.* (gr.) das schwere Spre-

**Dyspnoë**, *f.* (gr.) die Schwerathmigkeit, Engbrüstigkeit.

**Dysspermie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die schlechte Beschaffenheit des Samens.

**Dystherapie**, *f.* (gr.) die erschwerte Heilung. [Kranken.

**Dysthesie**, *f.* (gr.) die Unruhe eines

**Dysthymie**, *f.* (gr.) die Schwermuth, der Trübsinn.

**Dystokie**, *f.* (gr.) die schwere Geburt.

**Dystonie**, *f.* (gr.) die Tonverstimmung.

**Dysurie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Harnstrenge.

# E.

**Earl**, *m.* (engl. Erl), der englische Graf.

**Eau**, *f.* (fr. Oh), das Wasser; — **cosmétique** (kosmetik), das Schminkwasser; — **d'arquebusade** (darkebüs—), das Wundwasser; — **de beauté** (bohteh), das Schönheitswasser; — **de cerises** (serihs), das Kirschwasser; — **de Cologne** (Kolonje), das kölnische Wasser; — **de fleurs d'orange** (flöhr dorangsch), das Orangenblüthwasser; — **de lavande** (lawangd), das Lavendelwasser; — **de mille fleurs** (millflöhr), das Tausendblumenwasser; — **de romarin** (romaràngh), das Rosmarinwasser; — **de vie** (de wih), das Lebenswasser, der Branntwein; — **d'or**, das Goldwasser.

**Ebauche**, *f.* (fr. Ebohsch), der erste Entwurf, die Skizze; der erste Versuch.

**Ebauchiren**, (fr. ebosch—), den ersten Entwurf machen, skizziren.

**Ebeniren**, mit Ebenholz auslegen; schwarz beizen. [Kunsttischler.

**Ebenist**, *m.* der Ebenholzarbeiter,

**Ebloniren**, (fr. eblu—), verblenden, verblüffen, verdutzt machen; täuschen.

**Eblouissement**, *n.* (fr. Ebluissemangh), die Verblendung; Täuschung.

**Ebranchiren**, (fr. ebrangsch—), ausästen.

**Ebranlement**, *n.* (fr. Ebrangle-

mängh), die Erschütterung, der Stoß.

**Ebranliren**, (fr. ebrangl—), erschüttern.

**Ebrietät**, *f.* (lat.) die Trunkenheit.

**Ebrillade**, *f.* (fr. Ebrillj—), [Rtk.] der Ruck (mit den Zügeln).

**Ebullitiön**, *f.* (lat.) das Aufkochen; die Aufwallung; das Ausfahren (der Haut).

**Ecaille**, *f.* (fr. Ekallje), die Schuppe; schuppenartige Malerei.

**Ecaillös**, (fr. ekalljöhs), schuppig, schuppenartig. [lach, die Scharlachfarbe.

**Ecarlate**, *f.* (fr. —laht), der Schar-

**Ecarté**, *n.* (fr.) ein gewisses Kartenspiel unter Zweien (mit 32 Karten).

**Ecartiren**, (fr.) absondern; weglegen, wegwerfen (Karten). [Mensch!

**Ecce homo**, (lat.) siehe, welch ein

**Ecclēsia**, *f.* (lat.) die Kirche; — **cathedrālis**, die Kathedralkirche; — **filiālis**, die Tochterkirche; — **mater**, die Mutterkirche; — **regnans**, die herrschende Kirche. [steher.

**Ecclesiärch**, *m.* (gr.) der Kirchenvor-

**Ecclesiarchie**, *f.* (gr.) die Kirchengewalt, Kirchenherrschaft; Aufsicht über die Kirche. [Prediger Salomonis.

**Ecclesiäst**, *m.* (gr.) der Geistliche;

**Ecclesiásticus**, *m.* (gr.) das Buch Jesus Sirach.

**Ecclesiästik**, *f.* (gr.) die Kirchenlehre.

**Ecclesiästisch**, (gr.) kirchlich, zur Kirche gehörig, dieselbe betreffend; geistlich.

**Ecco**, (it.) siehe.

**Echafaud**, *n.* (fr. Eschafoh), das Blutgerüst, Schaffot.

**Echafaudage**, *f.* (fr. Eschafodahsche), das Aufschlagen eines Gerüstes.

**Echalassiren**, (fr. eschal—), mit Pfählen versehen.

**Echampiren**, (fr. eschangp—), [Mal.] durch Licht und Schatten hervorheben.

**Echancrure**, *f.* (fr. Eschangkrühre), der runde Ausschnitt.

**Echange**, *m.* (fr. Eschangsch), der Tausch, Wechsel.

**Echangiren**, (fr. eschangsch—), tauschen, vertauschen, auswechseln.

**Echantillon**, *n.* (fr. Eschantilljongh), die Probe, das Muster.

**Echappade**, *f.* (fr. Eschapp—), der Fehlstich, Fehlschnitt, das Ausfahren (mit dem Grabstichel).

**Echappatoire**, *f.* (fr. Eschappatoahr), die Ausflucht, der Vorwand.

**Echappement**, *n.* (fr. Eschappemängh), das Entweichen; die Hemmung (in Uhren), das Hakenrad.

**Echappiren**, (fr. eschapp—), entlaufen, entwischen, ausreißen.

**Echarpe**, *f.* (fr. Escharp), die Schärpe, Binde, der Gurt; [Rtk.] en —, (an —), in schräger Richtung.

**Echauffant**, (fr. eschoffängh), erhitzend. [mängh), die Erhitzung.

**Echauffement**, *n.* (fr. Eschoffe-

**Echauffiren**, (fr. eschoff—), erhitzen; zornig machen.

**Echéance**, *f.* (fr. Escheänghß), die Verfallzeit (eines Wechsels). [Tonleiter.

**Echelle**, *f.* (fr. Esch—), die Leiter,

**Echelon**, *m.* (fr. Escheléngh), die Stufe; [Rtk.] en —, (an —), stufenweise, staffelförmig. [igel.

**Echiniten**, Mh. (gr.) versteinerte See-

**Echinophthalmie**, *f.* (gr.) die Augenentzündung.

**Echiquier**, *m.* (fr. Eschikieh), das Schachbret; en —, (an —), [Rtk.] schachtbretförmig.

**Echo**, *n.* (gr.) der Wiederhall.

**Echometer**, *m.* (gr.) der Schallmesser.

**Echometrie**, *f.* (gr.) die Schallmessung.

**Eclairciren**, (fr. eklärß—), aufklären, erläutern, erklären, Aufschluß geben.

**Eclaircissement**, *n.* (fr. Eklärßissemängh), die Aufklärung, Erklärung, Erläuterung.

**Eclaireurs**, Mh. (fr. Ekläröhrs), [Rtk.] Vortruppen, Plänkler.

**Eclairiren**, (fr. eklär—), erleuchten; aufklären.

**Eclat**, *m.* (fr. Eklah), der Glanz; das Aufsehen, der Lärm; ruchtbar.

**Eclatánt**, (fr.) glänzend, ausgezeichnet; öffentlich.

**Eclatiren**, (fr.) ruchtbar werden, bekannt werden, an den Tag kommen.

**Eclipse**, s. Eklipse.

**Ecole**, *f.* (fr. Ekohl), die Schule; — de droit (droah), die Rechtsschule; — militaire (militähr), die Kriegsschule; — vétérinaire (weterinähr), die Thierarzneischule.

**E continenti**, (lat.) sofort, sogleich.

**E contrário**, (lat.) im Gegentheile.

**Ecorchíren**, (fr. ekorsch—), schinden; schälen, ausschälen; übertheuern, prellen.

**Ecorcherie**, *f.* (fr. Ekorscherih), die Schinderei, Schindgrube.

**Ecorcheur**, *m.* (fr. Ekorschöhr), der Schinder, Menschenschinder.

**Ecorníren**, (fr.) die Hörner abstoßen; die Ecken abstoßen; verringern.

**Ecossaise**, *f.* (fr. Ekossähse), der schottische Tanz. [hören Sie!

**Ecoutez**, (fr. Ekuteh), hört! horcht!

**Ecoutille**, *f.* (fr. Ekutillje), die Luke (im Verdecke eines Schiffes).

**Ecrasiren**, (fr.) zerquetschen, zermalmen; vernichten. [Schreibzeug.

**Ecritoire**, *n.* (fr. Ekritoahr), das

**Ecritures**, Mh. (fr. Ekritühr), Schriften, Briefe.

**Ecrivailleur**, *m.* (fr. Ekriwalljöhr), der Schmierer, Vielschreiber. [Thaler.

**Ecu**, *m.* (fr. Eküh), das Schild; der

**Ecumeur**, *m.* (fr. Ekumöhr), der Schmarotzer, Tellerlecker; Freibeuter, Seeräuber. [stall.

**Ecurie**, *f.* (fr. Ekürih), der Pferde-

**Ecusson**, *m.* (fr. Eküssóngh), das Wappenschild.

**Ecuyer**, *m.* (fr. Eküjeh), der Schildknappe, Waffenträger; Stallmeister; — tranchant (trangschángh), der Vorschneider, Küchenmeister. [Gefräßigkeit.

**Edacität**, *f.* (lat.) die Freßbegierde,

**Edax**, *m.* (lat.) der Fresser.

**Edda**, *f.* ein heiliges Buch der alten nordisch-germanischen Völker.

**Ede, bibe, lude**, (lat.) iß, trink und spiele.

**Eden**, *n.* (hebr.) das Paradies.

**E diámětro**, (lat.) nach dem Durchmesser.

**Edíct**, *n.* (lat.) die landesherrliche Verordnung (s. a. **Edictum**).

**Edictālcitation**, *f.* (lat.) [Rcht.] die öffentliche gerichtliche Vorladung.

**Edictāles**, Mh. (lat.) s. Edictalcitation.

**Edictāliter**, (lat.) — citiren, eine öffentliche gerichtliche Vorladung ergehen lassen.

**Edictum**, *n.* Mh. — **dicta**, (lat.) die gerichtliche Vorladung, öffentliche Bekanntmachung, landesherrliche Verordnung, das Ausschreiben; — **peremtōrium**, eine Verordnung, welche man sogleich zu befolgen hat; — **successōrium**, die Erbfolgeordnung; — **temporale**, eine Verordnung, welche nur für einen gewissen Zeitraum gilt.

**Edifiant**, (fr. edifiángh), erbaulich.

**Edīren**, (lat.) herausgeben, bekannt machen. [ausgabe.

**Editiōn**, *f.* (lat.) die Ausgabe, Her-

**Editor**, *m.* (lat.) der Herausgeber, Verfasser.

**Educatiōn**, *f.* (lat.) die Erziehung.

**Educiren**, (lat.) erziehen, aufziehen.

**Edúct**, *n.* (lat.) der ausgezogene Stoff, Auszug. [ßung, Absüßung.

**Edulcoratiōn**, *f.* (lat.) die Aussü-

**Edulcorīren**, (lat.) aussüßen, absüßen.

**Edūlien**, Mh. (lat.) Eßwaaren.

**Eféndi**, *m.* (türk.) Herr; ein Titel türkischer Staatsbeamten.

**Effaciren**, (fr. effas—), ausstreichen, auslöschen, vertilgen. [ßer sich.

**Effarirt**, (fr.) bestürzt, verblüfft, au-

**Effect**, *m.* (lat.) die Wirkung, Einwirkung, der Erfolg; Effecten, Mh.

Güter, Habseligkeiten; das Vermögen; Staatspapiere. [den, wirklich.

**Effectiv**, (lat.) in der That vorhan-

**Effectuiren**, (fr.) wirklich machen, zu Stande bringen, bewirken, bewerkstelligen, ins Werk setzen.

**Effemination**, *f.* (lat.) die Verweiblichung; Verweichlichung; Schwächung.

**Effeminiren**, (lat.) weibisch machen, verweichlichen; weibisch werden.

**Effendi**, s. Efendi.

**Effervescenz**, *f.* (lat.) das Aufwallen, Ueberwallen, Aufbrausen.

**Effervesciren**, (lat.) aufwallen, aufbrausen. [der Nachdruck.

**Efficacität**, *f.* (lat.) die Wirksamkeit,

**Efficient**, (lat.) wirksam, bewirkend.

**Efficienz**, *f.* (lat.) die Wirksamkeit.

**Efficiren**, (lat.) bewirken.

**Effigies**, *f.* (lat.) das Bild, Bildniß; **in effigie**, (lat.) im Bilde.

**Effiliren**, (fr.) ausfasen, auffasen.

**Effilüre**, *f.* (fr.) die Ausfasung, Ausfaserung; das Ausgefasete.

**Efflation**, *f.* (lat.) das Aufstoßen (aus dem Magen).

**Effleuriren**, (fr. efflör—), leicht berühren, streifen, oberflächlich erwähnen.

**Efflorescenz**, *f.* (lat.) das Aufblühen, die Blüthezeit; der Ausschlag, Hautausschlag. [schlagen.

**Effloresciren**, (lat.) aufblühen; aus-

**Effluiren**, (lat.) ausfließen, ausströmen.

**Effluvia**, } Mh. (lat.) Ausflüsse,
**Effluvien**, } Ausströmungen, Ausdünstungen. [der Ausfluß.

**Effluxion**, *f.* (lat.) die Ausfließung,

**Effodiren**, (lat.) ausgraben. [gen.

**Efforciren**, (fr. efforß—), sich anstren-

**Effort**, *m.* (fr. Effohr), die Anstrengung, der Kraftaufwand, die Mühe; der Nachdruck.

**Effossion**, *f.* (lat.) die Ausgrabung.

**Effrayant**, (fr. effräj—), schrecklich, fürchterlich. [ken setzen.

**Effrayiren**, (fr.) erschrecken, in Schrek-

**Effrenation**, *f.* (lat.) die Zügellosigkeit, Unbändigkeit.

**Effrenirt**, (lat.) zügellos, unbändig.

**Effronté**, (fr. effrongteh), s. Effrontirt.

**Effronterie**, *f.* (fr. Effrongterih), die Unverschämtheit, Frechheit.

**Effrontirt**, (fr.) unverschämt, frech.

**Effroyabel**, (fr.) erschrecklich, entsetzlich, abscheulich, fürchterlich.

**Effugiren**, (lat.) entfliehen, entlaufen.

**Effundiren**, (lat.) ausströmen, ausfließen. [der Erguß.

**Effusion**, *f.* (lat.) die Ausgießung,

**Egal**, (fr.) gleich, eben; gleichförmig, gleichgültig.

**Egaliren**, s. Egalisiren.

**Egalisation**, *f.* (fr.) die Gleichmachung, Ausgleichung. [Gleichmacher.

**Egaliseur**, *m.* (fr. —söhr), der

**Egalisiren**, (fr.) gleichmachen, ausgleichen.

**Egalité**, } *f.* (fr.) die Gleichheit,
**Egalität**, } Gleichförmigkeit.

**Egard**, *m.* (fr. Egahr), das Ansehen, die Achtung; Rücksicht; **en** (an) —, in Rücksicht, in Betracht, in Ansehung; **en tous égards** (an tusegahr), in jeder Rücksicht, in allen Stücken, in allen Fällen.

**Egarement**, *n.* (fr. —mängh), die Verirrung, der Irrthum; die Verwirrung, Geistesverwirrung; Ausschweifung.

**Egariren**, (fr.) verirren, verwirren, zerstreuen. [aufmuntern, ergötzen.

**Egayiren**, (fr. egay—), erheitern,

**Egerminiren**, (fr. escherm—), ausschlagen, keimen. [Ausfluß.

**Egest**, *m.* (lat.) das Abgeführte, der

**Egestion**, *f.* (lat.) die Abführung.

**Egide**, s. Ägide. [schneiden.

**Eglandiren**, (lat.) die Drüsen aus-

**Ego**, (lat.) ich.

**Egoisiren**, (lat.) selbstsüchtig sein, selbstsüchteln, immer von sich reden.

**Egoism**, } *m.* die Selbstsucht, Selbst-
**Egoismus**, } gefälligkeit.

**Egoist**, *m.* der Selbstsüchtige, Selbstling; Eigennützige. [Wesen.

**Egoisterie**, *f.* (fr.) das selbstsüchtige

**Egoistisch**, (lat.) selbstsüchtig, selbstgefällig; eigennützig.

**Egorgiren**, (fr. egorsch—), die Kehle abschneiden, erwürgen; verderben, zu Grunde richten. [gang.

**Egreß**, *m.* (lat.) der Austritt; Fort-

**Eguillette**, *f.* (fr. Eghilljette), die Achselschnur; das Seil zum Anbinden der Kanonen (auf Schiffen).

**Egyptienne**, *f.* (fr. Eschipsienn), ein gewisser atlasartiger oder kameelhärner Stoff. [sei, gut.

**Eh bien**, (fr. ebiängh), wohlan, es

**Ehepacten**, Mh. [Rcht.] die Heirathsbedingungen, der Ehevertrag.

**Eidográph**, *m.* (gr.) der Bilderzeichner (eine Copirmaschine). [ner der Horen.

**Eirène**, *f.* (gr.) der Friede; Name ei-

**Eisagōge**, (gr.) s. Isagoge.

**Ejaculatiōn**, *f.* (lat.) die Ausspritzung; das Stoßgebet.

**Ejaculiren**, (lat.) ausspritzen.

**Eialet**, } *n.* (türk.) die Statthalter-
**Ejalet**, } schaft.

**Ejectiōn**, *f.* (lat.) die Ausstoßung, gewaltsame Entfernung. [Besitze treiben.

**Ejiciren**, (lat.) ausstoßen, aus dem

**Ejulanten**, Mh. (lat.) Wiedertäufer.

**Ejuriren**, (lat.) sich einer Sache eidlich begeben, abschwören.

**Ejusdem**, (lat.) desselben (Tages) Monates, oder Jahres). [werden.

**Ekdársis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Wund-

**Ekchymōse**, } *f.* (gr.) [Heilk.] die
**Ekchymōsis**, } Blutergießung; das Unterlaufen mit Blut. [unterlaufen.

**Ekchymosirt**, (gr.) [Heilk.] mit Blut

**Ekkathártika**, Mh. (gr.) [Heilk.] durch die Haut wirkende Reinigungsmittel.

**Ekklisis**, *f.* (gr.) [Wdk.] der Knochenaustritt, die Verrenkung.

**Ekkōpe**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Knochenverletzung durch einen geraden Hieb.

**Ekkoprótikum**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Abführungsmittel.

**Ekkrisis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ausscheidung, oder Absonderung des Krankheitsstoffes.

**Ekkritisch**, (gr.) [Heilk.] die Ausscheidung des Krankheitsstoffes bewirkend.

**Ekkrisiologie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Lehre vom Auswurfe des menschlichen Körpers.

**Eklampsie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verzuckungen im ganzen Körper (kleiner Kin-

**Ekligma**, *n.* (gr.), s. Latwerge. [der).

**Eklekticismus**, *m.* (gr.) das Bestreben, aus Mehrerem das Beste zu wählen.

**Eklektiker**, *m.* (gr.) der Auswähler, ein Philosoph, welcher sich an kein besonderes philosophisches System bindet, sondern aus jedem etwas auswählt.

**Eklektisch**, (gr.) auswählend, auslesend. [lung, Schälung.

**Eklepisis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Abschä-

**Eklipsārion**, *n.* (gr.) eine Maschine zur Versinnlichung der Sonnen- und Mondfinsternisse.

**Eklipse**, *f.* (gr.) die Verfinsterung, Verdunkelung, Finsterniß; Ohnmacht.

**Eklipsiren**, (gr.) verdunkeln, verfinstern, verschwinden; sich —, sich heimlich entfernen. [der Thierkreis.

**Ekliptik**, *f.* (gr.) die Sonnenbahn,

**Eklōge**, *f.* (gr.) das ausgewählte Gedicht; Hirtenlied, Hirtengedicht.

**Eklysis**, *f.* (gr.) die Schwäche, Ohnmacht. [ruf.

**Ekphonēsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] der Aus-

**Ekphōra**, Mh. [Bauk.] die Ausladung.

**Ekphráktisch**, (gr.) [Heilk.] öffnend, eröffnend.

**Ekphráxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ausleerung; Verdünnung der stockenden Säfte.

**Ekphyma**, *n.* } (gr.) der Auswuchs,
**Ekphysis**, *f.* } Höker.

**Ekplexie**, *f.* (gr.) die Betäubung.

**Ekptōma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Verrenkung.

**Ekpyēma**, n. (gr.) [Heilk.] die Vereiterung, das Geschwür.
**Ekpyēsis**, f. (gr.) [Heilk.] das Vereitern, die Eiterbildung. [Welt durch Feuer.
**Ekpyrōse**, f. (gr.) der Untergang der
**Eksarkōma**, n. (gr.) [Heilk.] der Fleischauswuchs, das wilde Fleisch.
**Ekstăse**, f. (gr.) die Begeisterung, Entzückung. [Grade entzücken.
**Ekstasīren**, (gr.) begeistern, in hohem
**Ekstăsis**, s. Ekstase.
**Ekstátiker**, m. (gr.) der Begeisterte, Entzückte; Weissager.
**Ekstátisch**, (gr.) begeistert, höchst entzückt, schwärmerisch. [zung.
**Ektăsis**, f. (gr.) die Silbenverlänge-
**Ekthēsis**, f. (gr.) die Auseinandersetzung, Erklärung. [ausschlag.
**Ekthўma**, n. (gr.) [Heilk.] der Haut-
**Ekthymōsis**, f. (gr.) [Heilk.] die Blutwallung.
**Ektŏpie**, f. (gr.) [Heilk.] die krankhafte Veränderung der Lage eines Körpertheiles. [die wund geriebene Stelle.
**Ektrimma**, n. (gr.) das Wundreiben;
**Ektrōma**, n. (gr.) [Heilk.] die Fehlgeburt, Frühgeburt.
**Ektrŏpium**, n. (gr.) [Heilk.] das Auswärtsgekehrtsein der Augenlider.
**Ektrōsis**, s. Ektroma.
**Ektylótika**, Mh. (gr.) Mittel gegen Hühneraugen 2c. [schnittenen Steinen.
**Ektypen**, Mh. (gr.) Abdrücke von ge-
**Ekzēma**, n. (gr.) die Hitzblatter.
**Elaboratiōn**, f. (lat.) die Ausarbeitung.
**Elaborīren**, (lat.) ausarbeiten.
**Elaïn**, m. } (gr.) der Oelstoff, das
**Elaïne**, f. } reine Oel.
**Elanguescīren**, (lat.) matt werden, müde werden.
**Eláodōrisch**, (gr.) Oel ersparend.
**Eláolith**, m. (gr.) der Oelstein, Fettstein.
**Eláosáccharum**, n. (gr. u. lat.) Zucker, welcher mit ätherischem Oel versetzt ist.
**Elapso tempŏre**, (lat.) nach abgelaufener Frist. [lauf der Zeit.
**Elapso tĕrmĭno**, (lat.) nach Ver-
**Elargīren**, (fr. elarsch—), erweitern.
**Elasticität**, f. (gr.) die Federkraft, Spannkraft, Prallkraft.
**Elasticitätsmesser**, m. der Spannkraftmesser, Dampfmesser (ein Werkzeug).
**Elástisch**, (gr.) spannkräftig, prallkräftig. [Springkäfer.
**Eláter**, m. (gr.) die Springfeder, der
**Elaterit**, m. (gr.) das elastische Bergpech. [tig wirkende Abführmittel.
**Elaterium**, n. (gr.) [Heilk.] das hef-
**Elaterometer**, s. Elasticitätsmesser. [blähung, der Hochmuth.
**Elatiōn**, f. (lat.) die Erhebung, Auf-
**Elatit**, m. (gr.) das versteinerte Tannenholz.
**Elci**, m. (türk.) der Botschafter.
**Eldorádo**, n. (span.) das fabelhafte Goldland; das gesegnete Land.
**Electio**, } f. (lat.) die Auswahl, Er-
**Electiōn**, } wählung; electio per inspirationem, die einstimmige Wahl.
**Electiv**, (lat.) mit Auswahl.
**Elector**, m. (lat.) der Erwähler; Kurfürst.
**Electorālwolle**, f. Schafwolle aus den landesherrlichen Schäfereien.
**Electorāt**, m. (lat.) die Kurfürstenwürde. [Auswählerin; Kurfürstin.
**Electrice**, f. (fr. Elektrihse), die
**Electuārium**, n. Mh. —ria, (lat.) s. Latwerge.
**Eleemŏsyna**, f. (gr.) das Almosen.
**Eleemosynārius**, m. (gr.) der Almosenspender, Almosenpfleger.
**Elegánt**, (fr.) zierlich, nett, geschmackvoll, schön. [zer, Zierling.
**Elegant**, m. (fr. —gángh), der Stutz-
**Elegantemente**, (it.) zierlich, artig, nett.
**Elegánz**, f. (fr.) die Zierlichkeit, Nettigkeit, Feinheit, der gute Geschmack.
**Elegie**, f. (gr.) das Trauergedicht,

Klagegedicht, Klagelied; das empfindsame Gedicht. [rig, wehmüthig.

**Elēgisch**, (gr.) trauernd, klagend, trau-

**Elēïson**, (gr.) erbarme dich! habe Erbarmen!

**Elektricität**, *f.* (gr.) die Blitzfeuerkraft, Reibfeuerkraft, der Blitzstoff.

**Elektrisch**, (gr.) die Elektricität betreffend; mit Elektricität geschwängert; blitzähnlich.

**Elektrisiren**, (gr.) Elektricität mittheilen; durchzucken, durchblitzen, überraschen; begeistern.

**Elektrisirmaschine**, *f.* das Reibfeuerwerkzeug, Reibfeuerzeug.

**Elektrogēn**, *n.* (gr.) der Zitterstoff.

**Elektromēter**, *m.* (gr.) ein Werkzeug, die Stärke der Elektricität zu erfahren, der Elektricitätsmesser. [ger.

**Elektrophōr**, *n.* (gr.) der Blitzstoffträ-

**Elektroskōp**, s. Elektrometer.

**Element**, *n.* (lat.) der Grundbestandtheil, Grundstoff, Urstoff; Elemente, Mh. die Anfangsgründe.

**Elementār**, } (lat.) die ersten An-
**Elementārisch**, } fangsgründe betreffend, zu den Elementen gehörig, anfangsmäßig, urstofflich.

**Elementārbuch**, *n.* ein Buch, welches die Anfangsgründe einer Kunst oder Wissenschaft enthält, das Anfangsbuch.

**Elementārfunctionen**, Mh. (lat.) die Grundthätigkeiten der Seele.

**Elemi**, *n.* das Harz des Elemistrauches.

**Elenchtik**, *f.* (gr.) die Widerlegungskunst, Streitlehre.

**Elenchus**, *m.* (gr.) die Widerlegung.

**Elephantenpapier**, *n.* die größte Gattung des Papieres.

**Elephantiāsis**, *f.* (gr.) die bösartigste Art des Aussatzes.

**Eleusīna**, *f.* [Fbl.] Beiname der Ceres.

**Eleusīnien**, Mh. zu Ehren der Ceres gefeierte Feste. [betreffend.

**Eleusīnisch**, (gr.) die Eleusinien (s. d.)

**Eleuthērien**, Mh. (gr.) zu Ehren des Jupiter und zum Andenken des Pausanias gefeierte Feste. [von der Freiheit.

**Eleutherologie**, *f.* (gr.) die Lehre

**Eleutheromanie**, *f.* (gr.) der Freiheitsschwindel. [seligkeitslehre.

**Eleutheronomie**, *f.* (gr.) die Glück-

**Elevatiōn**, *f.* (lat.) die Erhöhung, Erhebung, die Höhe, Erhabenheit, der Riß, Aufriß; [Tonk.] das Erheben der Hand (beim Taktschlagen).

**Elevatōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) [Wdk.] das Hebeisen, die Hebezange.

**Elève**, *m.* (fr.) der Schüler, Zögling; Pflegesohn; die Pflegetochter.

**Elevīren**, (fr.) erheben, aufrichten; [Kffpr.] einen protestirten Wechsel zurückgehen lassen.

**Elfen**, Mh. [Fbl.] kleine herumschweifende (gute oder böse) Geister.

**Elicīren**, (lat.) herauslocken, hervorlocken, erregen.

**Elidīren**, (lat.) auslassen, ausstoßen, wegwerfen (einen Buchstaben).

**Eligībel**, (lat.) wählbar, wahlfähig.

**Eligibilität**, *f.* (lat.) die Wählbarkeit, Wahlfähigkeit. [auslesen, erlesen.

**Eligīren**, (lat.) wählen, auswählen,

**Eliminatiōn**, *f.* (lat.) die Ausstreichung; Wegwerfung, Wegschaffung; Entfernung, Verbannung.

**Eliminīren**, (lat.) ausstreichen; entfernen, verbannen. [reinigen, säubern.

**Elimīren**, (lat.) ausfeilen; verfeinern;

**Eliquatiōn**, *f.* (lat.) die Schmelzung, Flüssigmachung, das Schmelzen.

**Elisiōn**, *f.* (lat.) [Sprchl.] die Auslassung, Wegwerfung (eines Buchstabens).

**Elite**, *f.* (fr.) das Auserlesenste, die Auswahl; der Kern; die Kernschaar.

**Elixatiōn**, *f.* (lat.) die Erweichung durch Kochen, das Auskochen.

**Elixir**, *n.* (arab.) der Auszug aus Arzeneikörpern, der Kraftauszug, Kräuterabsud, die Kraftarzenei, der Heiltrank.

**Elixiviatiōn**, *f.* die Auslaugung

**Elleborismus**, s. Helleborismus.

**Ellipse,** } *f.* (gr.) die Auslassung,
**Ellipsis,** } Wortauslassung; [Grßl.] Kegelschnittslinie.

**Ellipsograph,** *m.* (gr.) [Grßl.] das Werkzeug zur Beschreibung einer Kegelschnittslinie.

**Ellipsoid,** *n.* (gr.) [Grßl.] ein Körper, welcher durch Umdrehung einer Ellipse um ihre Axe entsteht.

**Elliptisch,** (gr.) auslassungsweise; [Grßl.] länglichrund. [der Lampendocht.

**Ellychnium,** *n.* Mh. —nia, (gr.)

**Elmsfeuer,** *m.* der Lichtglanz, welcher zuweilen an den Spitzen der Mastbäume sichtbar ist.

**Eloah,** Mh. Elohim, (hebr.) Gott.

**Elocation,** *f.* (lat.) die Vermiethung, Verleihung, Ausleihung, Verpachtung; Ausstattung (einer Tochter).

**Elociren,** (lat.) fortschaffen, wegschaffen; vermiethen, verpachten; ausstatten (ein Mädchen). [druck, Vortrag, Stil.

**Elocution,** *f.* (lat.) der rednerische Aus-

**Eloge,** *f.* (fr. Elohsche), die Lobeserhebung, Lobrede, das Lob; die Lobschrift.

**Elogiast,** *m.* der schlechte Lobredner, Lobredner.

**Elogium,** *n.* Mh. —gia, (gr.) die Aufschrift, der Titel; das Testament; die Lobrede, das Lob.

**Elongation,** *f.* (lat.) die Verlängerung, Ausdehnung; [Strnk.] der Abstandswinkel. [dehnen.

**Elongiren,** (lat.) verlängern, aus-

**Eloquent,** (lat.) beredt, redefertig.

**Eloquenz,** *f.* (lat.) die Beredtsamkeit, Wohlredenheit. [Auserlesene.

**Elu,** *m.* (fr. Elüh), der Auserwählte,

**Elucidation,** *f.* (lat.) die Erläuterung, Aufklärung. [klar machen.

**Elucidiren,** (lat.) erläutern, aufklären,

**Elucubration,** *f.* (lat.) die gelehrte Nachtarbeit, schriftliche Nachtarbeit.

**Elucubriren,** (lat.) bei Nacht ausarbeiten. [betrügen, verspotten.

**Eludiren,** (lat.) vereiteln; hintergehen,

**Elusion,** *f.* (lat.) die Vereitelung; Hintergehung; Verspottung.

**Elusiv,** (lat.) vereitelnd; ausweichend.

**Elusorisch,** (lat.) vereitelnd; vergeblich, fruchtlos; betrüglich.

**Elutriation,** *f.* (lat.) die Abseihung, Abklärung, das Auswaschen.

**Elysäisch,** } (gr.) himmlisch, paradie-
**Elysisch,** } sisch; wonnig, höchst anmuthig.

**Elysium,** *n.* (gr.) [Fbl.] der Wohnort der Seligen, das Paradies; Wonnegefilde. [denbruch.

**Elytrocele,** *f.* (gr.) [Heilk.] der Schei-

**Elytrophyma,** *n.* (gr.) [Heilk.] die Scheidenbeule. [Scheidenvorfall.

**Elyptroptosis,** *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Elytrorrhagie,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Scheidenblutung.

**Emaceration,** *f.* (lat.) die Abmagerung, Abmergelung, Abzehrung.

**Emaceriren,** (lat.) abmagern, abmergeln; abmatten, aushungern.

**Email,** *m.* (fr. Emalj), der Schmelz, das Schmelzwerk; Schmelzglas.

**Emailleur,** *m.* (fr. Emaljöhr), der Schmelzarbeiter.

**Emailliren,** (fr. emaljiren), mit Schmelz überziehen, Schmelzwerk machen, in Schmelz arbeiten. [Schmelzarbeit.

**Emaillure,** *f.* (fr. Emaljühre), die

**Emanation,** *f.* (lat.) das Ausfließen, der Ausfluß, das Ergehen (eines Befehls).

**Emanationslehre,** *f.* die Lehre von dem Ausflusse der Dinge von dem höchsten Urwesen aus.

**Emancipation,** *f.* (lat.) die Entlassung aus der Leibeigenschaft, Freilassung aus der väterlichen Gewalt; die Freilassung, Befreiung, Losgebung, Mündigsprechung.

**Emancipator,** *m.* (lat.) der Freigeber, Freilasser, Befreier, Erlöser.

**Emancipiren,** (lat.) frei lassen, frei sprechen, losgeben; für mündig erklären, gleiche Rechte gewähren, gleichberechtigen.

sich —, sich unterfangen, sich unterstehen, sich herausnehmen.

**Emaniren,** (lat.) ausfließen; herrühren; ergehen (von einer Verordnung rc.).

**Emansor,** *m.* (lat.) der Ausgebliebene; Vermißte.

**Emarginiren,** (lat.) [Bot.] ausrauden.

**Emballage,** *f.* (fr. Anghballahsche), das Einballen, Einpacken, die Verpackung; das Packzeug, der Umschlag; der Packerlohn.

**Emballeur,** *m.* (fr. Anghballöhr), der Verpacker, Packer.

**Emballiren,** (fr. anghball —), einballen, einpacken, verpacken, einschlagen.

**Embámma,** *n.* (gr.) die Tunke, Brühe (zum Eintauchen).

**Embárgo,** *n.* (span.) der Beschlag auf Schiffe und Waaren.

**Embarillage,** *f.* (fr. Anghbarillahsche), das Verpacken (der Kugeln, des Pulvers rc.) in Fässer.

**Embarilliren,** (fr. anghb —), in Fässer packen, einpacken.

**Embarquement,** *n.* (fr. Anghbarkemángh), die Einschiffung.

**Embarquiren,** (fr. anghbark —), einschiffen, einladen; sich —, sich in Handelsunternehmungen einlassen.

**Embarras,** *m.* (fr. Anghbarráh), die Verwirrung, Verwickelung, Verlegenheit, Schwierigkeit; — de richesse (de rischéß), die Verlegenheit oder Noth aus Ueberfülle.

**Embarrassant,** (fr. anghbarrassángh), verlegen machend; beschwerlich.

**Embarrassiren,** (fr. anghbarr —), verlegen machen, in Verlegenheit setzen; hindern, aufhalten.

**Embarrassirt,** (fr. anghb —), verlegen, verwirrt; unschlüssig.

**Embarren,** Mh. Vorrathshäuser (besonders zu Hanf) in Petersburg.

**Embaucheur,** *m.* (fr. Anghboschöhr), der listige Werber, Seelenverkäufer.

**Embauchiren,** (fr. anghbosch —), listig werben; verführen; mit List in Arbeit bringen (einen Gesellen).

**Embeguiniren,** (fr. anghbeghin —), den Kopf umwickeln; etwas in den Kopf setzen.

**Embelle,** *f.* (fr. Anghb —), der Oberlauf (eines Schiffes).

**Embelliren,** (fr. anghb —), verschönern, schmücken, ausschmücken.

**Embellissement,** *n.* (fr. Anghbellissemángh), die Verschönerung, Auszierung, Ausschmückung, Zierde.

**Embergans,** *f.* (engl.) eine Art wilder Gänse (auf den schottischen Inseln).

**Emblée,** (d'), (fr. danghbleh), im ersten Anfalle.

**Emblem,** *n.* (gr.) das Sinnbild.

**Emblemátisch,** (gr.) sinnbildlich, in Sinnbildern.

**Emblematisiren,** (gr.) sinnbildlich darstellen; in Sinnbildern sprechen.

**Emboitement,** *n.* (fr. Anghboahtemángh), die Einschachtelung, Einfügung; die Verschlungenheit (in der Schreibart).

**Embolismus,** *m.* (gr.) die Einschaltung.

**Embolus,** *m.* (lat.) der Kolben, Stempel.

**Embonpoint,** *n.* (fr. Anghbonghpoángh), die Wohlbeleibtheit, Körperfülle, Fleischigkeit, Dickleibigkeit.

**Embouchement,** *n.* (Anghbuschemángh,) (fr.) der Ansatz (bei Blasinstrumenten), das Mundloch; der Ausfluß, die Mündung.
**Embouchure,** *f.* (Anghbuschühre,)

**Embourfiren,** (fr. anghburs —), in den Beutel stecken, einstecken, einsacken.

**Embranchement,** (fr. Anghbrangschemángh), die Durchflechtung mit Zweigen, Verzweigung; Verschränkung, Durchkreuzung; [Bauk.] Balkenverbindung.

**Embranchiren,** (fr. anghbrangsch—), mit Zweigen durchflechten, verzweigen; [Bauk.] die Balken mit einander verbinden.

**Embrasiren,** (fr. anghbras--), anzünden, in Brand setzen.

**Embrassade**, *f.* (Anghbrassa=
**Embrassement**, *n.* (Anghbrasse=
de), } (fr.) die Umarmung.
mángh),

**Embrassiren**, (fr. anghbrass—), umarmen, umhalsen; [Krk.] zwischen zwei Feuer bringen.

**Embrasure**, *f.* (fr. Anghbrasühre), die Schießscharte; Fenstervertiefung.

**Embrocation**, *f.* (lat.) das Tropfbad; die Bähung, Einreibung.

**Embrochiren**, (fr. anghbrosch—), mit dem Spieße durchstoßen, an den Spieß stechen, anspießen.

**Embrouillement**, *n.* (fr. Anghbrulljemángh), die Verwirrung.

**Embrouilliren**, (fr. anghbrullj—), in Verwirrung bringen, in Unordnung bringen, verwickeln.

**Embrüniren**, (fr. anghbr—), braun machen, bräunen, mit einem braunen Firniß überziehen.

**Embryo**, *m.* (gr.) die unreife Frucht im Mutterleibe, unreife Leibesfrucht.

**Embryographie**, } *f.* (gr.) die Beschreibung oder Lehre von
**Embryologie**, der Leibesfrucht.

**Embryoktonie**, *f.* (gr.) die Tödtung [der Leibesfrucht.

**Embryotomie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Zerstückelung der todten Leibesfrucht.

**Embryulkie**, *f.* (gr.) die Ausziehung der todten Leibesfrucht; Entbindungskunst, Geburtshülfe.

**Embuscade**, *f.* (fr. Anghbüskahde), [Krk.] der Hinterhalt, Versteck.

**Embüsquiren**, (fr. anghbüsk—), [Krk.] sich in einen Hinterhalt legen.

**Emenda saxonica**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Sachsenbuße.

**Emendation**, *f.* (lat.) die Verbesserung, [Berichtigung.

**Emendator**, *m.* (lat.) der Verbesserer, Berichtiger.

**Emendiren**, (lat.) verbessern, berichti= [gen.

**Emergenz**, *f.* (lat.) das Auftauchen, Emporkommen; Berühmtwerden.

**Emergiren**, (lat.) auftauchen, emporkommen, berühmt werden.

**Emeriren**, (lat.) ausdienen; sich verdient machen. [Ruhestand versetzt.

**Emeritirt**, (lat.) ausgedient, in den

**Emeritus**, *m.* (lat.) der Ausgediente, Dienstentlassene, der in den Ruhestand Versetzte; pro emerito erklären, für dienstentlassen erklären, in den Ruhestand versetzen. [barwerden eines Sternes.

**Emersion**, *f.* (lat.) [Strnk.] das Sicht=

**Emesie**, *f.* (gr.) die Neigung zum Erbrechen.

**Emesma**, *n.* (gr.) das Ausgebrochene.

**Emeticum**, *n.* Mh. — tica, (gr.) [Heilk.] das Brechmittel. [gend.

**Emetisch**, (gr.) [Heilk.] Brechen erre=

**Emetokathartisch**, (gr.) [Heilk.] Brechen und Abführen erregend.

**Emetologie**, *f.* (gr.) die Lehre von dem Gebrauche der Brechmittel.

**Emeute**, *f.* (fr. Emöhte), der Aufstand, die Meuterei.

**Emication**, *f.* (lat.) das Hervorglänzen, Hervorspringen, Hervorragen.

**Emigrant**, *m.* (lat.) der Auswanderer, Vaterlandsflüchtige.

**Emigration**, *f.* (lat.) die Auswanderung, Flucht aus dem Vaterlande.

**Emigré**, *m.* (fr.) der Ausgewanderte, Auswanderer. [Vaterland verlassen.

**Emigriren**, (lat.) auswandern, sein

**Emigrirte**, *m.*, s. Emigré.

**Eminent**, (lat.) hervorragend, erhaben, vorzüglich, ausgezeichnet.

**Eminenz**, *f.* (lat.) die Hervorragung, Erhabenheit; Hoheit (als Titel).

**Eminiren**, (lat.) hervorragen, hervorstechen.

**Emir**, *m.* (arab.) der Befehlshaber, Fürst; Nachkomme Muhammeds; — Achor, der Oberststallmeister; — al Moslemin, das Oberhaupt der Gläubigen; — al Omra, Provinzialstatthalter.

**Emissär**, } (lat.) der Kundschafter,
**Emissärius**, geheime Ausspäher.

**Emissa manu**, (lat.) mit Handschlag. [der Ausfluß.
**Emissiōn**, *f.* (lat.) die Aussendung,
**Emittiren**, (lat.) aussenden, ausgehen lassen.
**Emmagasinage**, *f.* (fr.—nahsche), die Aufbewahrung in einem Vorrathshause; Packhausmiethe, das Lagergeld.
**Emmagasineur**, *m.* (fr.—sinöhr), der Waarenaufkäufer, Vorrathseinkäufer.
**Emmagasiniren**, (fr.) in das Magazin bringen, auf das Lager bringen, aufspeichern.
**Emmanchement**, *n.* (fr. Emmangschemángh), [Mal.] die Begliederung.
**Emmeniagōga**, Mh. (gr.) [Heilk.] die monatliche Reinigung befördernde Mittel.
**Emmenialogie**, *f.* (gr.) die Lehre von der monatlichen Reinigung.
**Emmeublement**, *n.* (fr. Ammóblemángh), der Hausrath, das Hausgeräth, Zimmergeräth.
**Emmeubliren**, (fr. ammóbl —), mit Hausrath versehen, ein Zimmer ausstatten.
**Emólliens**, *n.* Mh. Emollientĭa, (lat.) [Heilk.] das erweichende Mittel.
**Emolliren**, (lat.) weich machen, weichlich machen; sanft machen.
**Emolumént**, *n.* (lat.) der Vortheil, Nutzen; das Nebeneinkommen.
**Emotiōn**, *f.* (lat.) die Gemüthsbewegung, Aufregung; der Aufstand, Volksaufstand, die Gährung.
**Emouchétten**, Mh. (fr.) Fliegennetze.
**Emouchoir**, *m.* (fr. Emuschoahr), der Fliegenwedel.
**Emoviren**, (lat.) auf die Seite schaffen, wegschaffen, entfernen, beseitigen.
**Empailliren**, (fr. anghpallj—), in Stroh einpacken, mit Stroh umwickeln.
**Empaliren**, (fr. anghp—), an den Spieß stechen, anspießen.
**Empaquetiren**, (fr. anghpak —), einpacken, zusammenpacken.
**Empásma**, *n.* Mh. — măta, (gr.) [Heilk.] das Streupulver.
**Empâtement**, *m.* (fr. Anghpatemángh), [Mal.] das dicke Auftragen der Farben; das Vermischen der Punkte mit der Schraffirung.
**Empêchement**, *n.* (fr. Anphpähschemángh), das Hinderniß, die Verhinderung. [hindern, aufhalten.
**Empechiren**, (fr. anghpäsch —), ver-
**Emphăse**, } *f.* (gr.) der Nachdruck
**Emphăsis**, } (in der Rede).
**Emphátisch**, (gr.) nachdrücklich, mit Nachdruck, nachdrucksvoll. [pfend.
**Emphráktisch**, *f.* (gr.) [Heilk.] versto-
**Emphráxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verstopfung, Gefäßverstopfung.
**Emphysem**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Windgeschwulst, Luftgeschwulst.
**Emphysemátisch**, } (gr.) aufgeblasen,
**Emphysematōs**, } stolz.
**Emphyteūse**, } *f.* (gr.) der Erbpacht,
**Emphyteūsis**, } Erbzins, das Erblehn.
**Emphyteūta**, *m.* (gr.) der Erbpachter.
**Empirance**, *f.* (fr. Anghpirángß), die Verringerung der Münzen; der Schaden, welchen die Waaren durch den Transport erleiden; der Schiffsschaden.
**Empirie**, *f.* (gr.) die Erfahrung, das Erfahrungswissen, die Erfahrungslehre.
**Empiriker**, *m.* (gr.) der Erfahrungskundige, Erfahrungsarzt.
**Empirisch**, (gr.) auf Erfahrung gegründet, erfahrungsmäßig.
**Empirismus**, *m.* (gr.) die Denk- oder Handlungsweise, welche sich blos auf Erfahrung stützt, die Erfahrungskunde.
**Empirist**, s. Empiriker.
**Emplacement**, *n.* (fr. Anghplasemángh), die Anlage; das Aufstellen, die Aufstellung. [stellen, anstellen, anwenden.
**Emplaciren**, (fr. anghplasiren), auf-
**Empláštisch**, (gr.) [Heilk.] zuschmierend, verstopfend.
**Emplastratiōn**, *f.* (lat.) das Pfropfen mit dem Schilde, Oculiren.
**Emplástrum**, *n.* Mh. — stra,

(gr.) das Pflaster; — adhaesīvum, das Heftpflaster; — anglicānum, das englische Pflaster; — defensīvum, das zertheilende Pflaster. [Einkauf.

**Emplette**, *f.* (fr. Anghpl —), der

**Emploi**, *n.* (fr. Anghploa), das Amt, die Anstellung, Versorgung, das Geschäft, der Dienst; die Rolle.

**Employé**, *m.* (fr. Anghplojeh), der Angestellte, Versorgte, Bedienstete, Beamtete.

**Employiren**, (fr. anghploj —), anstellen, versorgen, unterbringen; anlegen, anwenden, verwenden.

**Emplūmiren**, (fr. anghpl —), befiedern, mit Federn versehen.

**Empochīren**, (fr. anghposch —), in die Tasche stecken, einstecken.

**Empois**, *m.* (fr. Anghpoah), die Stärke (zum Leinenzeuche), Stärkpappe.

**Empoisonneur**, *m.* (fr. Anghpoasonnöhr), der Vergifter, Giftmischer.

**Empoisonniren**, (fr. anghpoasonn—), vergiften. [der Handelsplatz, Stapelplatz.

**Empōrium**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.)

**Emportement**, *n.* (fr. Anghportemángh), die Aufwallung, Entrüstung, das Aufbrausen, der Zorn, Jähzorn.

**Emportiren**, (fr. anghp —) wegnehmen, erobern; entrüsten, aufbringen.

**Emportirung**, *f.* (fr. angh —), die Wegnahme, Einnahme, Eroberung.

**Empreinte**, *f.* (fr. Anghprángte), das Gepräge, der Abdruck.

**Empressement**, *n.* (fr. Anghpressemángh), die Beeiferung, Emsigkeit, Geschäftigkeit; der Eifer, die Begierde; der Diensteifer.

**Empressīren**, (fr. anghpr —), sich beeifern, sich beeilen, sich bemühen, sich anstrengen. [emsig, geschäftig.

**Empressīrt**, (fr. anghpr —), eifrig,

**Emprisonnement**, *n.* (fr. Anghprisonnemángh), die Verhaftung, Gefangennehmung. [haften, gefangen nehmen.

**Emprisonnīren**, (fr. anghpr —), ver-

**Emprunt**, *m.* (fr. Anghprôngh), die Anleihe; — forcé, (forseh), die erzwungene Anleihe. [eine Anleihe machen, borgen.

**Empruntīren**, (fr. anghprôngt —),

**Empsychōsis**, *f.* (gr.) die vermeintliche Seelenwanderung.

**Empyēm**, } *n.* (gr.) [Heilk.] die Lungen-
**Empyēma**, } vereiterung, das Brustgeschwür.

**Empyēsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Bildung eines Eitergeschwürs; — oculi, das Eiterauge. [bruch.

**Empyocēle**, *f.* (gr.) [Wdk.] der Eiter-

**Empyómphalos**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Eitergeschwulst unter dem Nabel.

**Empyrēisch**, (gr.) himmlisch.

**Empyrēum**, *n.* (gr.) der Feuerhimmel.

**Empyreūma**, *n.* Mh. — māta (gr.) der brandige Geruch, brandige Geschmack.

**Empyreumátisch**, (gr.) brandig riechend, brandicht. [dem Opferfeuer.

**Empyrie**, *f.* (gr.) das Wahrsagen aus

**Empyrōsis**, *f.* (gr.) die Verbrennung, der Brand.

**Emtĭo**, *f.* (lat.) der Kauf; — commentītia, — imaginārĭa, der Scheinkauf; — per aversionem, der Gesammtkauf, Kauf in Bausch und Bogen; emtiōnis lege, nach dem Kaufgesetze; — vendītio, der Kauf und Verkauf.

**Emtrix**, *f.* (lat.) die Käuferin.

**Emulatiōn**, s. Aemulation.

**Emulsiōn**, *f.* (lat.) [Heilk.] der Kühltrank, die Pflanzenmilch.

**Emunctōrĭa**, Mh. (lat.) [Heilk.] die Absonderungsgefäße, Aussonderungsorgane. [äußere Wundreinigungsmittel.

**Emundántĭa**, Mh. (lat.) [Wdk.]

**Emundatiōn**, *f.* (lat.) die Reinigung.

**Emunĭtas**, *f.* (lat.) die Befreiung, Bevorzugung, das Vorzugsrecht; — rēgĭa, der königliche Freibrief.

**En abondance**, (fr. angh Abongdángß), im Ueberflusse.

**Enállăge**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Verwech-

setzung oder Vertauschung eines Wortes mit einem andern. [gegen Blutungen.

**Enämon**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Mittel

**Enantiodromie**, *f.* (gr.) das Entgegenlaufen, Gegeneinanderwirken, die Entgegenwirkung.

**Enantiologie**, *f.* (gr.) die Gegenrede.

**Enantiopathie**, *f.* (gr.) s. Allopathie. [bare Widerspruch.

**Enantiophanie**, *f.* (gr.) der schein-

**Enargie**, *f.* (gr.) s. Evidenz.

**En arrière**, (fr. an arriähr), rückwärts, zurück.

**Enarthrōse**, } *f.* die Einfügung des
**Enarthrōsis**, } Knochens in die Gelenkpfanne. [dängh), unterdessen, einstweilen.

**En attendant**, (fr. an attang-

**En avant**, (fr. an awängh), vorwärts. [scherzend, im Scherze.

**En badinant**, (fr. angh badinängh),

**En bagatelle**, (fr. angh bagatell), geringschätzend, verächtlich, mit Verachtung.

**En bas**, (fr. angh bah), unten; verächtlich. [unbeschrieben, unausgefüllt.

**En blanc**, (fr. angh blangh), weiß,

**En bloc**, (fr. angh —), in Bausch und Bogen, im Ganzen, überhaupt.

**En burin**, (fr. angh bürängh), mit dem Grabstichel.

**Encadrement**, *n.* (fr. Anghkadremängh), die Einrahmung, Einfassung.

**Encadriren**, (fr. anghkadr —), einrahmen, einfassen; einreihen.

**En canaille**, (fr. angh Kanallje), niederträchtig, pöbelhaft.

**Encanailliren**, (fr. anghkanalljiren), sich mit dem Pöbel gemein machen.

**En carrière**, (fr. angh karriähr), in vollem Laufe, im schnellsten Laufe.

**Enceinte**, *f.* (fr. Anghsängte), die Einkreisung (des Wildes), der eingekreiste Raum; [Krk.] die Außenwerke, der Wall.

**Encephalalgie**, *f.* (gr.) das Gehirnleiden, der Gehirnschmerz. [lehre.

**Encephalismus**, *m.* (gr.) die Gehirn-

**Encephalitis**, *f.* (gr.) die Hirnentzündung. [bruch.

**Encephalocele**, *f.* (gr.) der Gehirn-

**Encephalophyma**, *n.* (gr.) die Hirngeschwulst.

**Encephălos**, *m.* } das Gehirnmark.
**Encephălum**, *n.* } Gehirn.

**Enchaînement**, *n.* (fr. Anghschänemängh), die Verkettung, Verknüpfung; der Zusammenhang.

**Enchainiren**, (fr. anghschän —), anketten, verketten, verknüpfen, in Zusammenhang bringen.

**Enchantement**, *n.* (fr. Anghschangtemängh), die Bezauberung, der Zauber, die Entzückung. [rih), die Zauberei.

**Enchanterie**, *f.* (fr. Anghschante-

**Enchantiren**, (fr. anghschangt —), bezaubern, entzücken.

**Encharaxis**, *f.* (gr.) das Schröpfen.

**En chef**, (fr. angh Scheff), als Anführer, als Oberhaupt.

**Encheirēsis**, *f.* (gr.) die Handgeschicklichkeit, Handfertigkeit, Handhabung (beim Operiren).

**Encheiridion**, *n.* (gr.) das Handbuch.

**Enchère**, *f.* (fr. Anghschähre), das höhere Gebot, Aufgebot.

**Encheriren**, (fr. anghscher —), höher bieten, mehr bieten, überbieten, steigern; vertheuern.

**En chiffres**, (fr. angh Schiffer), in Zeichenschrift, mit Zeichenschrift.

**Enchiridion**, s. Encheiridion.

**Enchymōma**, *n.* } (gr.) das Unterlaufen
**Enchymōsis**, *f.* } mit Blut, der blaue Fleck.

**Enclave**, *f.* (fr. Anghklawe), das von fremdem Gebiete eingeschlossene Land, das Einschlußland.

**Enclaviren**, (fr. anghklaw —), (in einen Bezirk) einschließen, einklammern.

**Enclavure**, *f.* (fr. Anghklawühre), s. Enclave. [Eingeweideschmerz.

**Encölialgie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Encölitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Bauchentzündung, Darmentzündung.

Encoffriren, (fr. anghkoffr —), in einen Kasten schließen, in den Koffer schließen; einsperren.

Encombrement, *n.* (fr. Anghkongbremángh), die Hemmung, oder Sperrung der Waaren auf Schiffen.

Encomium, s. Enkomion.

En comparaison, (fr. angh konghparásóngh), in Vergleich. [im Vertrauen.

En confiance, (fr. angh kongfiángß),

Encore, (fr. anghkohr), noch ein Mal, nochmals. [Farbe.

En couleur, (fr. angh kulóhr), in der

Encouragement, *n.* (fr. Anghkurahschemángh), die Aufmunterung, Aufheiterung, Ermuthigung.

Encourageant, (fr. anghkuraschángh), aufmunternd, ermuthigend.

Encouragiren, (fr. anghkurasch —), aufmuntern, ermuthigen, anfeuern.

Encyklika, *f.* (lat.), das Rundschreiben des Papstes an die Erzbischöfe.

Encyklisch, (gr.) umkreisend.

Encyklopädie, *f.* (gr.) die allgemeine Darstellung aller Wissenschaften und Künste, der Inbegriff der Wissenschaften, die Wissenschaftskunde; das Sachwörterbuch.

Encyklopädisch, (gr.) allgemein wissenschaftlich, allgemein umfassend, übersichtlich.

Encyklopädist, *m.* (gr.) der Mitarbeiter an der großen französischen Encyklopädie. [der Runde, Rundtrinken.

Encyklopofie, *f.* (gr.) das Trinken in

Endeixis, *f.* (gr.), s. Indication.

Endemie, *f.* (gr.) die Landeskrankheit, in einem Lande einheimische Krankheit.

Endemisch, (gr.) in einem Lande einheimisch, einem Lande oder Volke eigen, örtlich (von Krankheiten). [zum Possen.

En dépit, (fr. angh depih), zum Trotze,

En dépôt, (fr. angh depoh), in Verwahrung.

En détail, (fr. angh detálj), im Einzelnen, im Kleinen; ausführlich. [setzen.

Endettiren, (fr. anghd—), in Schulden

Endettirt, (fr. anghdettirt), mit Schulden belastet, verschuldet. [nienmesser.

Endiometer, *m.* (gr.) der Mittagsli-

Endivie, *f.* (lat.) die Gänsezunge (Pflanze), Salatpflanze.

Endommagiren, (fr. anghdommaschiren), in Schaden versetzen, Schaden zufügen, beschädigen.

Endossement, *n.* (fr. Anghdossemángh), die Uebertragung eines Wechsels an einen Andern.

Endossent, (Anghdossángh), } *m.*
Endosseur, (Anghdossóhr), } (fr.)
der Uebertrager eines Wechsels an einen Andern.

Endossiren, (fr. anghdoss—), einen Wechsel an einen Andern übertragen.

Endroit, *m.* (fr. Angdroah), der Ort, die Stätte. [griechischen Kirche).

Endytis, *f.* (gr.) das Altartuch (in der

En échec, (fr. an eschehk), in Schach; in Furcht. [Stufen, stufenweise.

En échelon, (fr. an eschelóngh), in

Enechem, *n.* (gr.) das Ohrenbrausen, Ohrenklingen. [lichkeit, in der That.

En effet, (fr. an Effáh), in der Wirk-

Enema, *n.* (gr.) [Heilk.] das Klistier.

Energie, *f.* (gr.) die Kraft, der Nachdruck, die Kraftfülle.

Energisch, (gr.) kraftvoll, vollkräftig, mit Nachdruck, eifrig. [Schwärmer.

Energumen, *m.* (gr.) der Besessene,

Energumenisch, (gr.) rasend, schwärmerisch. [Entkräftung, Schwächung.

Enervation, *f.* (lat.) die Entnervung,

Enerviren, (lat.) entnerven, entkräften, abmärgeln, schwächen.

En escarpins, (fr. an eskarpángh), in kurzen Beinkleidern, Strümpfen und Schuhen. [rem Gelde.

En espèce, (fr. an espähs), in baa-

En état, (fr. an etah), im Stande, in Bereitschaft, bereit.

En face, (fr. angh Fahs), von vorn.

En famille, (fr. angh Familije), in der Familie.

**Enfants perdus,** Mh. (fr. Anghfángh perdüh), gefährdete Vorposten, Waghälse. [Gunsten, zum Besten.

**En faveur,** (fr. angh fawöhr), zu

**Enfilade,** *f.* (fr. Anghfilahde), die Folgereihe, Zimmerreihe.

**Enfilement,** *n.* (fr. Anghfilemángh), [Krk.] die Bestreichung, das Beschießen; die bestrichene Fronte.

**Enfiliren,** (fr. anghfiliren), einfädeln, anreihen; [Krk.] der Länge nach bestreichen.

**Enfin,** (fr. anghfángh), endlich, zuletzt; mit einem Worte, kurz.

**Enflammiren,** (fr. anghfl—), anfeuern, entflammen, entzünden, begeistern.

**Enfoncement,** *n.* (fr. Anghfongsemángh), die Vertiefung; der Hintergrund (eines Gemäldes).

**Enfonciren,** (fr. anghfongs—), einstoßen, einschlagen; vertiefen; versinken, einsinken. [ken.

**Enforciren,** (fr. anghfors—), verstär-

**En front,** (fr. angh Frongh), von vorn, im Vordergrunde; im Vordergliede.

**Enfumiren,** (fr. angf—), einräuchern, durchräuchern. [einnehmend, einladend.

**Engageant,** (fr. anghaschángh),

**Engagement,** *n.* (fr. Anghaschemángh), die Verbindung, Verbindlichkeit, Verpflichtung; die Dienstannahme, Anstellung, das Amt, der Dienst; die Anwerbung; das Handgemenge.

**Engagiren,** (fr. anghgasch—), verbindlich machen, verpflichten, anheischig machen; auffordern, anwerben, bereden, einladen; sich —, sich verpflichten, sich versprechen, sich verdingen, sich einlassen; sein Wort geben. [Pfandinhaber.

**Engagist,** *m.* (fr. Anghaschist), der

**Engagirt,** (fr. anghasch—), verpflichtet; versprochen, versagt. [dung, im Staate.

**En gala,** (fr. angh G—), in Hofklei-

**Engastrilòg,** *m.* (gr.) der Bauchredner.

**Engastrimantie,** *f.* (gr.) das Weissagen durch Bauchrednerei.

**En général,** (fr. angh Scheneràll), im Allgemeinen, überhaupt.

**Englisiren,** den Schweif abstutzen.

**Engonaden,** Mh. (gr.) auf den Knieen ruhende ägyptische Figuren.

**Engourdiren,** (fr. anghurd—), erstarren machen, fühllos machen, einschläfern, betäuben; erstarren.

**Engourdissement,** *n.* (fr. Anghgurdissemángh), das Erstarren; die Betäubung; das Einschlafen eines Gliedes.

**Engraisserie,** *f.* (fr. Anghgrässerih), die Anstalt zum Mästen.

**Engraisseur,** *m.* (fr. Anghgrässöhr), der Mäster (des Federviehes).

**Engraissiren,** (fr. anghgräss—), mästen, fett machen. [die zackige Einfassung.

**Engrelure,** *f.* (fr. Anghgrelühre),

**Engreliren,** (fr. anghgrel—), mit zackigen Einfassungen versehen, auszacken.

**En gros,** (fr. angh Groh), im Großen, im Ganzen.

**Engroist,** *m.* (fr. Anghgroist), der Großhändler, Verkäufer im Großen.

**Engymèter,** *m.* (gr.) das Werkzeug zur Messung geringer Entfernungen, der Nähemesser. [glas.

**Engyskòp,** *n.* (gr.) das Vergrößerungs-

**En haie,** (fr. angh Häi), in zwei Reihen, in Doppelreihen, in Gassen.

**Enhardiren,** (fr. anghhard—), beherzt machen, Muth machen, ermuthigen.

**Enharmònisch,** (gr.) [Tonk.] in der harmonischen Tonfolge gesetzt; passend.

**En haut,** (fr. angh Hoh), in der Höhe, oben, hoch, hinauf.

**Enhèrion,** *n.* [Fbl.] die Heldenversammlung im Himmel.

**Enigma,** *n.* (gr.) das Räthsel. [vorthun.

**Enitiren,** (lat.) hervorglänzen; sich her-

**Enivriren,** (fr. aniwr—), betrunken machen, berauschen; bethören, betäuben.

**Enjambement,** *n.* (fr. Anghschambemángh), das Hinüberschreiten, Ausdehnen eines Gedankens auf den folgenden Vers. [satz im Spiele.

**Enjeu,** *m.* (fr. Anghschöh), der Ein-

**Enkaŭsis**, *f.* (gr.) die Einbrennung.

**Enkaŭstik**, *f.* (gr.) die eingebrannte Malerei, Porzellanmalerei, Glasmalerei, Wachsmalerei.

**Enkaustisch**, (gr.) eingebrannt; enkaustische Malerei, s. Enkaustik.

**Enklitika**, *f.* (gr.) [Sprchl.] ein Wort, welches seinen Accent auf das vorhergehende Wort zurückwirft.

**Enkomiást**, *m.* (gr.) der Lobredner.

**Enkomiástikon**, *n.* (gr.) das Lobgedicht.

**Enkomiástisch**, (gr.) lobrednerisch.

**Enkŏmion**, *n.* (gr.) der Lobspruch, die Lobrede. [schädel.

**Enkŏpe**, *f.* (gr.) der Hieb in den Hirn-

**Enkratīe**, *f.* (gr.) die Enthaltsamkeit.

**Enkratiten**, Mh. (gr.) Enthaltsame, Mäßige (Benennung einer Sekte, welche der Ehe, dem Weine und Fleische entsagte). [Pflanzenthiere.

**Enkriniten**, Mh. (gr.) versteinerte

**Enlaidīren**, (fr. anghläd—), häßlich machen, verunstalten, entstellen.

**En ligne**, (fr. angh linje), in Linie.

**En maître**, (fr. angh Mähtr), als Herr, als Lehrmeister, als Meister, meisterhaft. [der Maske, verlarvt.

**En masque**, (fr. angh Mask), in

**En médaillon**, (fr. angh Medalljóngh), in Form einer Denkmünze.

**En miniature**, (fr. angh Miniatühr) im Kleinen, im verkleinerten Maßstabe, verkleinert.

**Ennĕăgon**, *n.* (gr.) das Neuneck.

**Enneándria**, *f.* (gr.) die neunte Klasse des Linné'schen Systems, Blumen mit neun Staubfäden.

**Ennoblīren**, (fr.) in den Adelstand erheben, adeln, veredeln.

**Ennui**, *n.* (fr. Annüih), die Langeweile, der Ueberdruß, Verdruß.

**Ennuyánt**, (fr. annüjant), langweilig, verdrüßlich, ärgerlich, überlästig.

**Ennuyīren**, (fr. annüjiren), Langeweile machen, langweilen. [Auflösung.

**Enodatiŏn**, *f.* (lat.) die Entwickelung,

**Enodīren**, (lat.) entwickeln, auflösen.

**Enoptromantīe**, *f.* (gr.) die Weissagung durch Spiegelzauberei.

**En ordre de bataille**, (fr. an ordr de batallje), in Schlachtordnung.

**Enorēm**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Urinwölkchen.

**Enórm**, (lat.) übermäßig, außerordentlich, höchst übertrieben, ungeheuer, unerhört.

**Enormität**, *f.* (lat.) die Uebermäßigkeit, ungeheuere Größe, Uebertriebenheit im höchsten Grade. [Knochenauswuchs.

**Enostōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der innere

**Enotīren**, (lat.) aufzeichnen, ausschreiben, aufschreiben.

**En particulier**, (fr. angh partikülieh), besonders, insbesondere; als Privatmann. [Schmucke, im Staate, im Glanze.

**En parure**, (fr. angh parühr), im

**En passant**, (fr. angh passángh), im Vorbeigehen, beiläufig.

**En pastel**, (fr. angh pastéll), mit trocknen Farben, mit Pastellfarben.

**En peine**, (fr. angh pähn), in Sorge, in Verlegenheit.

**En profil**, (fr. angh profihl), nach der Seitenansicht, von der Seite, im Durchschnitte. [Vierecke.

**En quarré**, (fr. angh karreh), im

**En quatre**, (fr. angh kattr), unter Vieren; — **couleurs**, (kulöhr), in vier Farben.

**En question**, (fr. angh kestióngh), wovon die Frage ist, wovon die Rede ist.

**Enquête**, *f.* (fr. Anghkäht), die gerichtliche Untersuchung.

**Enragé**, (fr. anghrascheh), rasend, wüthend; —, *m* der Rasende, Wüthende, Tollkopf; leidenschaftliche Anhänger einer politischen Partei.

**Enragīren**, (fr. anghraschihren), rasend werden, in Wuth gerathen, in den höchsten Zorn gerathen.

**En regard**, (fr. angh regahr), in Rücksicht, mit Rücksicht; aus Achtung.

**Enregistrement**, *n.* (fr. Anghreschistremangh), die Einschreibung, Einzeichnung, Eintragung.

**Enregistriren**, (fr. anghreschist—), einschreiben, einzeichnen, eintragen.

**En retraite**, (fr. angh retrát), in Zurückgezogenheit.

**Enrhümirt**, (fr. anghrhüm—), mit dem Schnupfen behaftet.

**Enrhythmisch**, (gr.) im Rhythmus [(s.d.) abgefaßt.

**Enrichiren**, (fr. anghrisch—), bereichern; ausschmücken.

**Enrichissement**, *n.* (fr. Anghrischissemángh), die Bereicherung; Ausschmückung.

**Enrolement**, *n.* (fr. Anghrohlemángh), das Einschreiben in die Liste; die Werbeliste.

**Enroleur**, *m.* (fr. Anghrolöhr), der Einschreiber (in die Liste), Werber.

**Enroliren**, **Enrolliren**, (fr. anghroliren), in die Liste einschreiben, anwerben.

**En roturier**, (fr. angh rotürieh), wie ein Bürgerlicher; gemein.

**Enrouilliren**, (fr. anghrullj—), einrosten, rostig machen.

**Ens**, *n.* das Ding, das Wesen; — **rationis**, das Gedankenwesen.

**Enseigne**, *m.* (fr. Anghsennje), das Kennzeichen, Merkmal, die Fahne.

**Ensemble**, *n.* (fr. Anghsánghbl), das Ganze, Gesammte, die Gesammtheit, der Zusammenhang; —=**Stück**, [Tonk.] ein Tonstück, welches aus mehr als vier Stimmen besteht.

**Ensifer**, *m.* (lat.) der Schwertträger.

**Ensuite**, (fr. anghswiht), in der Reihe, in der Reihenfolge, in einem weg.

**Entablement**, *n.* (fr. Anghtahblemángh), das Gesims, Gebälk.

**Entamiren**, (fr. anght—), anschneiden; anfangen, eröffnen.

**Entassement**, *n.* (fr. Anghtassemángh), die Anhäufung, Aufhäufung.

**Entassiren**, (fr. anghtass—), anhäufen, aufhäufen.

**Entassirt**, (fr. anghtassirt), aufgehäuft; gedrängt, dicht.

**Entelechie**, *f.* (gr.) die ununterbrochene Geistesthätigkeit, Unermüdlichkeit; Wirklichkeit.

**Enteradenographie**, *f.* (gr.) die [Darmdrüsenbeschreibung.

**Enteralgie**, *f.* (gr.) der Darmschmerz, die Darmgicht.

**Enteramphráxis**, *f.* (gr.) die Darm-[verstopfung.

**Enterepiplocele**, *f.* (gr.) der Darmnetzbruch.

**Entěrieus succus**, *m.* (lat.) [Heilk.] der Darmsaft.

**Enterisch**, (gr.) die Eingeweide betreffend.

**Enteritis**, *f.* (gr.) die Darmentzün-[dung.

**Enterocele**, *f.* (gr.) der Darmbruch.

**Enterocystocele**, *f.* (gr.) der Harnblasenbruch.

**Enteroepiplocele**, *f.* (gr.) der Netz-[darmbruch.

**Enterographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Eingeweide, Eingeweidelehre.

**Enterolith**, *m.* (gr.) der Darmstein.

**Enterologie**, *f.* (gr.) die Eingeweidelehre.

**Enteromphălos**, *m.* (gr.) der Darm-[nabelbruch.

**Enteropathie**, *f.* (gr.) das Darmleiden.

**Enterophlögie**, *f.* (gr.) die Darm-[entzündung.

**Enterosarkocele**, *f.* (gr.) der Darmfleischbruch.

**Enterotomie**, *f.* (gr.) der Darmschnitt.

**Entêtement**, *n.* (fr. Anghtähtemángh), der Eigensinn, die Hartköpfigkeit, Starrköpfigkeit.

**Entetiren**, (fr. anghtáhtiren), eigensinnig auf etwas bestehen, eigensinnig begehren.

**Enthläse**, **Enthläsis**, *f.* (gr.) die Schädelquetschung, Schädelverletzung.

**Enthronisticum**, *n.* Mh. —ica, (gr.) das Antrittsgeld bei Annahme einer Pfründe.

**Enthusiasmiren**, (gr.) begeistern, ent-[flammen, entzücken.

**Enthusiásmus**, *m.* (gr.) die Begeisterung, Entzückung, Schwärmerei.

**Enthusiäst**, *m.* (gr.) der Begeisterte, Schwärmer, Eiferer; leidenschaftliche Verehrer.

**Enthusiästisch**, (gr.) begeistert, mit Begeisterung, leidenschaftlich eingenommen, schwärmerisch.

**Enthymēma**, *n.* Mh. — māta, (gr.) der Schluß aus dem Gegentheile; unvollkommene Vernunftschluß.

**Entität**, *f.* (lat.) die Wesenheit.

**Entomogräph**, *m.* (gr.) der Insektenbeschreiber. [beschreibung.

**Entomographie**, *f.* (gr.) die Insekten-

**Entomogräphisch**, (gr.) Insekten beschreibend. [versteinerung.

**Entomolith**, *m.* (gr.) die Insekten-

**Entomolōg**, *m.* (gr.) der Insektenkenner, Zieferkenner. [Ziefernlehre.

**Entomologie**, *f.* (gr.) die Insektenlehre,

**Entomolōgisch**, (gr.) die Insektenkunde betreffend, ziefernkundig. [esser.

**Entomophäg**, *m.* (gr.) der Insekten-

**Entonie**, *f.* (gr.) die Anspannung, Spannung.

**Entönisch**, (gr.) gespannt; überspannt.

**Entonnement**, *n.* (fr. Anghtonnemángh), das Eintonnen, Füllen in Fässer.

**Entonniren**, (fr. anghtonn—), eintonnen, in Fässer füllen.

**Entonnoir**, *n.* (fr. Anghtonnoahr), der Trichter; die Schleuse. [pflanze.

**Entóphyton**, *n.* (gr.) die Schmarotzer-

**Entortilliren** (fr. anghtortilljiren), umgarnen, umschlingen, verwirren.

**Entourage**, *f.* (fr. Anghturahsche), *f.* die Umgebung, Umhüllung; der Besatz.

**Entouriren** (fr. anghtur—), umgeben, umhüllen, einschließen.

**Entours**, Mh. (fr. Anghtuhr), die Umgebungen, die Umgegend.

**En tout** (fr. angh tuh), in Allem, im Ganzen, im Ganzen genommen.

**En-tout-cas**, *m.* (fr. Anghtukah), ein mittelgroßer Schirm gegen Sonne oder Regen.

**Entozōon**, *n.* Mh. — zoa, (gr.) das Eingeweidethier, der Eingeweidewurm.

**Entr' acte**, *m.* (fr. anghtr' Akt), der Zwischenakt, die Zwischenhandlung.

**En train**, (fr. angh trángh), im Zuge. [hinreißend, fortziehend.

**Entrainant**, (fr. anghtránángh),

**Entrainiren**, (fr. anghtrán—), fortreißen, fortschleppen, hinreißen, nach sich ziehen.

**Entrechat**, *n.* (fr. Anghtrschah), [Tzk.] der Kreuzsprung, Luftsprung.

**Entrecolonne**, *f.* (fr. Anghtrkolonne), [Bauk.] die Säulenweite, der Säulenabstand.

**Entredeux**, *m.* (fr. Angtrdöh), das Mittelstück, Mittelding, der Zwischenraum, die Scheidewand.

**Entrée**, *f.* (fr. Anghtreh), der Eintritt, Eingang; die Einleitung, das Einleitungsstück, Vorspiel; der Zutritt; das Eintrittsgeld; Vorgericht, die Vorspeise; das Vorzimmer; —-Billet (Billjet), die Eintrittskarte, der Eintrittszettel.

**Entregent**, *m.* (fr. Anghtrschángh), die Artigkeit gegen Frauenzimmer, Gewandtheit im Betragen.

**Entrelacs**, Mh. (fr. Angtrlah), [Bauk.] verschlungene Zierrathen; verschlungene Schriftzüge; der Kettenzug.

**Entremets**, *n.* (fr. Angtrmäh), das Zwischengericht, Nebenessen, Beiessen.

**Entremetteur**, *m.* (fr. Anghtrmettöhr), der Unterhändler, Vermittler.

**Entremise**, *f.* (fr. Angtrmihs), die Einmischung, Vermittelung.

**Entre nous**, (fr. anghtr nuh), unter uns, im Vertrauen, unter vier Augen.

**Entrepas**, *m.* (fr. Anghtrpah), [Rtk.] der Halbgalopp, Mittelpaß.

**Entrepilastre**, *m.* (fr. Anghtrpilaster), [Bauk.] die Säulenweite.

**Entrepont**, *n.* (fr. Anghtrpóngh), das Zwischendeck, Mittelverdeck, Mitteldeck.

**Entrepôt**, *n.* (fr. Angtrpoh), das Lagerhaus, Kaufhaus, die Niederlage; der Packhof; Ruheplatz.

**Entreprenánt**, (fr. anghtrprenángh), unternehmend, wagend, kühn.

**Entrepreneur**, *m.* (fr. Angtrpre=nöhr), der Unternehmer, Veranstalter, Ansteller.

**Entrepreniren**, (fr. anghtrpr—), unternehmen, über sich nehmen, veranstalten, anstellen.

**Entreprise**, *f.* (fr. Angtrprihse), die Unternehmung, das Vorhaben; der Handel. [Halbgeschoß.

**Entresol**, *n.* (fr. Anghtrsol), das

**Entretaille**, *f.* (fr. Anghtrtállj), [Tzk.] das Setzen des einen Fußes an die Stelle des andern. [halten; besprechen.

**Entreteniren**, (fr. anghtrt—), unter=

**Entretenue**, *f.* (fr. Anghtrtenüh), die Unterhaltene, Buhlerin, Kebsfrau.

**Entretien**, *n.* (fr. Anghtrtiángh), der Unterhalt; die Unterhaltung.

**Entretienne**, *f.* (fr. Anghtrtienne), s. **Entretenue**.

**Entrevue**, *f.* (fr. Anghtrwüh), die Zusammenkunft, Unterredung, Besprechung. [strickten Kleidern, in Strickhosen.

**En tricot**, (fr. angh trikoh), in ge=

**Entriren**, (fr. anghtr—), eingehen; unternehmen, anfangen.

**Entröpium**, *n.* (gr.) das Einwärtsstehen der Augenlider. [len.

**Enubiliren**, (lat.) entwölken, aufhel=

**Enucleatiōn**, *f.* (lat.) die Entwickelung, das Erklären. [ren, erläutern.

**Enucleiren**, (lat.) entwickeln, erklä=

**Enudiren**, (lat.) entblößen.

**Enumeratiōn**, *f.* (lat.) die Aufzählung, Herzählung. [zählen.

**Enumeriren**, (lat.) aufzählen, her=

**Enunciatiōn**, *f.* (lat.) die Aussage; Aussprache; der Ausdruck; die Erklärung, Bekanntmachung.

**Enunciren**, (lat.) aussagen, aussprechen, ausdrücken; erklären; verkündigen.

**Enurēsis**, *f.* (gr.) das unwillkürliche Harnen.

**Enutriren**, (lat.) ernähren, aufziehen.

**Enveloppe**, *f.* (fr. Anghweloppe), der Umschlag, die Umhüllung; [Krk.] das Außenwerk; eine Art Frauenmantel.

**Enveloppiren**, (fr. anghwel—), einhüllen, einwickeln, einschlagen, umwickeln, verwickeln.

**En vérité**, (fr. angh Veriteh), in Wahrheit, wirklich, in der That.

**Envers**, (fr. anghwähr), die linke Seite, Kehrseite; **à l' —**, verkehrt.

**Envie**, *f.* (fr. Anghwih), der Neid; das Verlangen, die Begierde, Lust.

**Environs**, Mh. (fr. Anghwiróngh), die Umgebung, Umgegend, umliegende Gegend.

**En vogue**, (fr. angh Wohgk), im Gange, im Schwange, im Umlaufe, in der Mode, modern, modisch.

**Envoi**, *m.* (fr. Anghwoa), die Sendung, Gesandtschaft. [sandte, Abgesandte.

**Envoyé**, *m.* (fr. Anghwojeh), der Ge=

**Envoyiren**, (fr. anghwojiren), absenden, versenden, wohin schicken.

**Enzoötische Seuche**, *f.* die Landesviehseuche. [nung.

**Eo animo**, (lat.) in derselben Mei=

**Eōdem**, (lat.) an demselben Tage; in demselben Monate; in demselben Jahre.

**Eo ipso**, (lat.) eben dadurch, durch sich selbst, zugleich.

**Eos**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Morgenröthe.

**Eo sensu**, (lat.) in dem Sinne, in dem Verstande. [Wachtelhund.

**Epagneul**, *m.* (fr. Epanjöhl), der

**Epagōgisch**, (gr.) selbstheilend.

**Epakmátisch**, (gr.) [Heilk.] zunehmend, steigend.

**Epaktäos**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Uferbeherrscher (Beiname des Neptun).

**Epákten**, Mh. (gr.) Schalttage, Ueberschußtage, (welche das Sonnenjahr mehr, als das Mondenjahr hat).

**Epáktios**, *m.* (gr.) [Fbl.] Beiname des Apollo.

**Epanadiplōsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Verdoppelung eines Wortes (wenn ein

Satz mit demselben Worte schließt, mit welchem er anfing).

**Epanalépsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Wiederholung eines Wortes (wenn ein Satz mit dem Worte schließt, mit welchem der folgende Satz anfängt).

**Epanástrophe**, s. Anastrophe.

**Epanchiren**, (fr. epangsch—), ausgießen; sich auslassen, ausschütten.

**Epanorthōsis**, *f.* (gr.) Ermahnung zum Guten; [Rdk.] Selbstverbesserung (in der Rede), Berichtigung des Gesagten.

**Epanorthōtisch**, (gr.) zum Guten ermahnend; erbaulich.

**Epanouiren**, (fr. epanuiren), aufbrechen, sich entfalten; sich aufheitern, sich lustig machen.

**Epanouissement**, *n.* (fr. Epanuissemángh), das Aufbrechen, Aufblühen, die Entfaltung; die Fröhlichkeit, Heiterkeit.

**Epanthēma**, s. Exanthem.

**Epárch**, *m.* (gr.) der Statthalter, Befehlshaber, Vorgesetzte.

**Eparchīe**, *f.* (gr.) die Statthalterschaft; der Sprengel (eines Bischofs).

**Epargnant**, (fr. eparnjángh), schonend, sparsam.

**Epargne**, *f.* (fr. Eparnje), die Ersparniß, Ersparung, Sparsamkeit.

**Eparpilliren**, (fr. eparpilljiren), zerstreuen, verzetteln.

**Epaulement**, *n.* (fr. Epohlemángh), [Krk.] die Schulterwehr (bei Belagerungen).

**Epaulette**, *f.* u. *n.* (fr. Epolett), das Achselband, Achselstück, die Achseltroddel.

**Epauliren**, (fr. epoliren), [Krk.] Flanken durch Gewässer &c. gedeckt halten.

**Epée**, *f.* (fr. Epeh), der Degen.

**Epénthēsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Einschaltung einer Silbe oder eines Buchstabens in die Mitte eines Wortes.

**Epenthétisch**, (gr.) eingeschoben, eingeschaltet. [verblüfft, verdutzt.

**Eperdu**, (fr. —düh), ganz bestürzt,

**Eperdument**, (fr. eperdümángh), heftig, aufs Aeußerste.

**Eperon**, *m.* (fr. —róngh), [Krk.] eine Art Außenwerk.

**Epexegēsis**, } *f.* (gr.) die Nebenerklä-
**Epexegēse**, } rung, Erläuterung, der erklärende Zusatz. [ling.

**Ephēbe**, *m.* (gr.) der mannbare Jüng-

**Ephebárch**, *m.* (gr.) der Aufseher über die Epheben (s. d.). [gendalter.

**Ephebīe**, *f.* (gr.) das mannbare Ju-

**Ephēlides**, Mh. (gr.) Sommersprossen; Leberflecken.

**Ephemēr**, (gr.) was nur einen Tag dauert, eintägig, kurzwährend.

**Ephēmĕra**, *f.* (gr.) das eintägige Fieber. [das Tagethierchen.

**Ephemēre**, *f.* (gr.) die Eintagsfliege,

**Ephemerīden**, Mh. Tageblätter, Tagebücher, Memoiren, Zeitungen; das Ta-

**Ephemērisch**, s. Ephemer. [gebuch.

**Ephēmĕron**, *n.* Mh. —ra, (gr.) die Eintagsfliege, das Tagethierchen; die Zeitlose. [drücken.

**Ephiáltes**, *m.* (gr.) der Alp, das Alp-

**Ephidrōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der ausbrechende Schweiß, das Schwitzen.

**Ephíppion**, } *n.* die Pferdedecke; der
**Ephíppium**, } türkische Sattel.

**Ephorāt**, *n.* (gr.) das kirchliche Aufseheramt, Vorsteheramt.

**Ephorāl**, (gr.) zum kirchlichen Aufseheramte gehörig; —:Stadt, eine Stadt mit einem Ephorus.

**Ephorie**, *f.* (gr.) der Sprengel eines Ephorus, Amtsbezirk eines Superintendenten.

**Ephŏrus**, *m.* (gr.) der Kirchenvorsteher, Vorsteher über mehrere Geistliche; Schulvorsteher; Aufseher.

**Ephraimit**, *m.* (gr.) Name einer während des siebenjährigen Krieges von einem Juden (Ephraim) zu Leipzig geschlagenen geringhaltigen Münze.

**Ephydriáden**, } (gr.) Mh. Wasser-
**Ephydriden**, } nymphen.

**Epiāla**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Fieber-

**Epiáltes**, s. Ephialtes. [schauer.

**Epibatērion**, *n.* (gr.) das mit einem Feste verbundene Opfer eines von einer Seereise Zurückgekehrten.

**Epicēdion**, *n.* Mh. — dia, (gr.) das Klagelied, der Trauergesang, die Grabrede, Leichenrede.

**Epiceràstica**, Mh. (gr.) [Heilk.] verdünnende oder lindernde Arzeneimittel.

**Epicerie**, *f.* (fr. Episerih), die Gewürzwaare, Specereiwaare; Gewürzhandlung. [cereihändler, Gewürzkrämer.

**Epicier**, *m.* (fr. Episieh), der Spe-

**Epicheirēsis**, **Epichirēsis**, *f.* (gr.) die Handanlegung.

**Epichōrisch**, (gr.) s. Endemisch.

**Epicōnium**, *n.* (gr.) [Sprchl.] ein Zwitterwort.

**Epicuräer** ꝛc., s. Epikuräer ꝛc.

**Epicŷkel**, *n.* (gr.) [Strnk.] der Nebenkreis. [sig.

**Epicŷklisch**, (gr.) [Strnk.] nebenkrei-

**Epideīxis**, *f.* (gr.) das Aufweisen; die abgelegte Probe, das Probestück.

**Epideīktisch**, (gr.) aufweisend, zur Schau ausstellend; prahlend.

**Epidēmia**, Mh. (gr.) zu Ehren zurückgekehrter Freunde angestellte Feste.

**Epidemīe**, *f.* (gr.) die in einer Gegend, oder in einem Lande herrschende Krankheit, Volkskrankheit, Seuche.

**Epidēmisch**, (gr.) in einem Lande herrschend (von Krankheiten), einheimisch, seuchenartig.

**Epidéndron**, *n.* Mh. — dra, (gr.) die auf Bäumen wachsende Schmarotzerpflanze.

**Epidérmis**, *f.* (gr.) die Oberhaut, Außenhaut. [gewebe.

**Epidermoīde**, *f.* (gr.) das Oberhaut-

**Epidēse**, **Epidēsis**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Gliederbindung, Verbindung einer Wunde. [Anhängsel.

**Epidésmus**, *m.* (gr.) das Angehängte,

**Epidídymis**, *f.* (gr.) die Nebenhode.

**Epidōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Zunahme (einer Krankheit).

**Epigamīe**, *f.* (gr.) das gegenseitige Heirathen unter den Bürgern zweier Staaten oder zweier Familien.

**Epigástrisch**, (gr.) [Heilk.] zur Oberleibgegend gehörig, die Oberbauchgegend betreffend. [bauchgegend.

**Epigástrium**, *n.* (gr.) die Ober-

**Epigenēse**, **Epigenesīe**, **Epigēnēsis**, *f.* (gr.) die allmälige Hinzuerzeugung organischer Körper, allmälige Ausbildung organischer Körper.

**Epigenōmena**, Mh. (gr.) [Heilk.] die während einer Krankheit hinzukommenden Krankheitszeichen.

**Epiglóttis**, *f.* (gr.) der Kehldeckel.

**Epiglottītis**, *f.* (gr.) die Entzündung des Kehldeckels.

**Epigonātium**, *n.* (gr.) das Oberkleid der griechischen Geistlichen.

**Epigrámm**, *n.* (gr.) die Aufschrift; das Sinngedicht, Spottgedicht.

**Epigrammátisch**, (gr.) auf ein Epigramm (s. d.) sich beziehend, sinngedichtlich.

**Epigrammátiker**, **Epigrammatist**, *m.* (gr.) der Verfasser von Epigrammen (s. d.).

**Epigrammatologīe**, *f.* (gr.) die Sammlung von Epigrammen (s. d.).

**Epigrāph**, *m.* (gr.) die Aufschrift, Ueberschrift, Inschrift; der Denkspruch.

**Epigrāphik**, *f.* (gr.) die Inschriftenkunde.

**Epikárpium**, *n.* (gr.) [Wdk.] das Pulspflaster; der Verband um die Handwurzel.

**Epikaūma**, *n.* Mh. — māta, (gr.) [Heilk.] das Geschwür auf der Hornhaut des Auges. [Heldengedichten.

**Epiker**, *m.* (gr.) der Verfasser von

**Epiklēsis**, *f.* (gr.) das Gebet bei der Einsegnung des Brodes und Weines (in der griechischen Kirche).

**Epikrānium**, *n.* (gr.) der Oberschädel.

**Epikrāse**, **Epikrāsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Heilung durch gelinde Abführmittel.

**Epikrise,** | *f.* (gr.) [Heilk.] die Beur-
**Epikrisis,** | theilung (einer Krankheit).

**Epikuräer,** *m.* (gr.) der Anhänger des Epikur, der Wollüstling, Schwelger.

**Epikuräisch,** (gr.) üppig, wollüstig, sinnlich, schwelgerisch.

**Epikurismus,** *m.* (gr.) die Lehre des Epikur; der Hang zu sinnlichen Vergnügungen; die Wollust. [Apollo.

**Epikurios,** *m.* (gr.) Beiname des

**Epikyéma,** | *f.* (gr.) die Nachschwän-
**Epikyesis,** | gerung, das Mondkalb, Mutterkalb.

**Epilémma,** *n.* Mh. — mäta, (gr.) der Selbsteinwurf, Selbsteinwand.

**Epilēne,** *f.* (gr.) das Winzerlied.

**Epilepsie,** *f.* (gr.) die Fallsucht, das böse Wesen. [gen die Fallsucht.

**Epiléptica,** Mh. (gr.) Mittel ge-

**Epiléptisch,** (gr.) die Fallsucht betreffend, mit der Fallsucht behaftet, fallsüchtig.

**Epilōg,** *m.* (gr.) die Schlußrede, das Nachwort, die Abschiedsrede.

**Epilogismus,** *m.* (gr.) der Schluß von einer bekannten Sache auf eine unbekannte; der gemeinschaftliche Ausspruch der Aerzte über einen Krankheitsfall.

**Epimelēten,** Mh. (gr.) [Fbl.] Priester der Ceres.

**Epimēnia,** Mh. (gr.) Opfer für das Staatswohl (zur Zeit des Neumondes).

**Epimētron,** | *n.* (gr.) die Zugabe,
**Epimētrum,** | das Uebermaß.

**Epimōne,** *f.* (gr.) [Rdk.] das Verweilen.

**Epimythium,** *n.* Mh. — thia, (gr.) die moralische Nutzanwendung (am Schlusse einer Fabel).

**Epineux,** (fr. epinöh), dornig; bedenklich, kitzlich, schwierig, gefährlich.

**Epinicium,** *n.* Mh. — cia, (od. — nicien), das Siegesfest, Siegeslied.

**Epinoche,** *f.* (fr. — nohsch), westindischer Kaffee von der besten Sorte.

**Epinōmis,** *f.* (gr.) der Zusatz zu einem Gesetze.

**Epinosität,** *f.* (fr.) die Stacheligkeit; Mißlichkeit, Bedenklichkeit, Schwierigkeit.

**Epinyktides,** Mh. (gr.) [Heilk.] die Nachtblattern.

**Epiparoxysmus,** *m.* (gr.) [Heilk.] der verstärkte Anfall (einer Krankheit).

**Epipedometrie,** *f.* (gr.) die Flächenmessungslehre.

**Epiphania,** *f.* (gr.) die Erscheinung; das Fest der Erscheinung Christi.

**Epiphániassonntag,** *m.* (gr.) der Sonntag nach dem Feste der Erscheinung Christi.

**Epiphánomēn,** *n.* (gr.) [Heilk.] die Nebenerscheinung (bei einer Krankheit).

**Epiphonēm,** *n.* (gr.) der Schlußgedanke, die Schlußbemerkung (einer Rede).

**Epiphōra,** *f.* (gr.) [Rdk.] das Endigen mehrerer Sätze mit den nämlichen Worten; [Heilk.] der Thränenfluß.

**Epiphyse,** *f.* (gr.) [Heilk.] der Zuwachs eines Knochens, Knorpelanwuchs, Knochenfortsatz.

**Epiplásma,** *n.* Mh. — mata, (gr.) [Heilk.] der Breiumschlag.

**Epiplerōsis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Ueberfüllung der Pulsadern, die Vollblütigkeit. [Tadel.

**Epipléxis,** *m.* (gr.) der Vorwurf,

**Epiplocēle,** *f.* (gr.) der Netzbruch.

**Epiploïtis,** *f.* (gr.) die Netzentzündung.

**Epiplómphăle,** | *f.* (gr.) der Netz-
**Epiplomphalocēle,** | nabelbruch.

**Epiplōon,** *n.* (gr.) [Heilk.] das Netz.

**Epiploschocēle,** *f.* (gr.) der Netzhodensackbruch.

**Epipoēsis,** | *f.* (gr.) der Ueberfluß,
**Epipoiēsis,** | die hinzugekommene Bildung, Zuthat.

**Epiporēma,** *n.* Mh. — mäta, (gr.) [Wdk.] die oberflächliche Verhärtung.

**Epirrhoe,** *f.* (gr.) [Heilk.] der Zufluß von Feuchtigkeiten.

**Episarcidium,** *n.* (gr.) [Heilk.] die allgemeine Hautwassersucht.

**Episcenium**, *n.* Mh. — nia, (gr.) der Obertheil der Schaubühne.

**Episch**, (gr.) das Epos (s. d.) betreffend, heldengedichtlich; epische Gedicht, das Heldengedicht, der Heldengesang; epische Dichter, der Heldendichter.

**Epischesis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die krankhafte Beschaffenheit einer Ausleerung.

**Episemasie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Vorzeichen (von Krankheiten).

**Episiocele**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Schamlefzenbruch.

**Episiophyma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Schamlefzenbeule.

**Episkopāl**, (gr.) bischöflich; Episkopalen, Mh. (gr.) Bischoffsanhänger, Vertheidiger der bischöflichen Kirche in England.

**Episkopālkirche**, *f.* (gr.) die protestantische Kirche in England, welche den Bischof beibehält.

**Episkopāt**, *n.* (gr.) das Bisthum; die Bischofswürde, das Bischofsamt.

**Episkŏpus**, *m.* (gr.) der Bischof.

**Episōde**, *f.* (gr.) das Einschiebsel, Eingeschobene, die Nebenerzählung, Nebenhandlung, Zwischenhandlung, das Beistück; die Abschweifung vom Gegenstande der Rede.

**Episōdisch**, (gr.) eingeschoben, eingeschaltet, eingeflochten; abschweifend (vom Gegenstande der Rede).

**Epispásticum**, *n.* Mh. — stica, (gr.) das Zugmittel, Zugpflaster.

**Epispástisch**, (gr.) [Heilk.] eiterziehend, blasenziehend.

**Epistálma**, *n.* (gr.) der fürstliche Befehl, Bescheid.

**Epistáxis**, *f.* (gr.) das Nasenbluten.

**Epistel**, *f.* (gr.) der Brief, das Sendschreiben; die Strafpredigt, der Verweis, Rüffel.

**Epistemōnisch**, (gr.) zu den Wissenschaften gehörig, wissenschaftlich.

**Epistolār**, *m.* (gr.) der Epistelsänger (in der katholischen Kirche).

**Epistolārisch**, (gr.) brieflich, in Briefform.

**Epistolārium**, *n.* Mh. — ria, (gr.) das Buch, in welchem die Episteln verzeichnet sind, das Epistelbuch.

**Epistŏlisch**, (gr.) s. Epistolarisch.

**Epistolograph**, *m.* (gr.) der Verfasser von Episteln; oder von Briefen, Briefsteller.

**Epistolographie**, *f.* (gr.) die Briefschreibekunst, Briefschreiblehre, Briefstellerei.

**Epistŏmium**, *n.* Mh. — mia, (gr.) die Windklappe (an der Orgel); der Hahn; Spund, Stöpsel.

**Epistrŏphe**, } *f.* (gr.) die Umwendung;
**Epistrŏphe**, } [Rdk.] Schlußwiederholung; [Heilk.] Rückkehr (einer Krankheit).

**Epistropheus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der zweite Halswirbel.

**Epistyl**, *m.* (gr.) [Bauk.] der Knauf, Säulenkranz.

**Episyllogismus**, *m.* (gr.) die absteigende Schlußfolge.

**Epitāphios**, *m.* (gr.) die Trauerrede.

**Epitāphium**, *n.* Mh. — phia, (gr.) das Grabmal, Denkmal; die Grabschrift.

**Epitaphist**, *m.* (gr.) der Grabschriftenverfasser.

**Epitāsis**, *f.* (gr.) die Verwickelung, der Knoten (in einem Schauspiele); [Heilk.] die Heftigkeit, der stärkere Grad (einer Krankheit).

**Epithalāmium**, *n.* (gr.) das Hochzeitgedicht, Hochzeitlied.

**Epithēlium**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Oberhäutchen der Schleimhäute.

**Epithēm**, } *n.* (gr.) [Heilk.] der
**Epithēma**, } Umschlag.

**Epithēse**, } *f.* (gr.) der Zusatz, Beisatz.
**Epithēsis**, }

**Epithĕton**, *n.* Mh. — ta, (gr.) das Beiwort, Nebenwort, Beilegewort; Bestimmungswort, der Beiname, Zusatz.

**Epithetisiren**, (gr.) einen Beinamen geben.

**Epithymie**, *f.* (gr.) die Begierde, das Gelüst (der Schwangern).

**Epitimion**, *n.* Mh. — mia, (gr.) die Kirchenbuße (in der griechischen Kirche).

**Epitŏgium**, *n.* Mh. — gia, (gr.) der Mantel über der Toga, Uebermantel; [Heilk.] die Schulterbinde.

**Epitŏme**, *f.* (gr.) der kurze Auszug, kurze Inbegriff.

**Epitomātor**, *m.* (gr.) der Verfasser einer Epitome, Auszugmacher.

**Epitomiren**, (gr.) kurz zusammenfassen, einen Auszug machen. [steine.

**Epitoniten**, Mh. (gr.) Schrauben-

**Epitrochásmus**, *m.* (gr.) die Häufung mehrerer Gedanken in einer Periode.

**Epitrŏpe**, *f.* (gr.) [Rdk.] das scheinbare Zugeben, scheinbare Einräumen.

**Epizeŭxis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die nachdrückliche Verdoppelung oder Wiederholung eines Wortes. [Viehsterben.

**Epizootie**, *f.* (gr.) die Viehseuche, das

**Epizoótisch**, (gr.) seuchenartig.

**Epizootologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Viehseuchen.

**Epochánt**, *m.* (gr.) der großes Aufsehen erregt, der Denkwürdige.

**Epóche**, *f.* (gr.) der Zeitrechnungspunkt, Zeitabschnitt, die neue Zeitrechnung; — machen, großes Aufsehen erregen; denkwürdig sein.

**Epōde**, *f.* (gr.) der Nachsatz zu einer Strophe, Nachgesang; Epoden, Mh. lyrische Gedichte des Horaz.

**Epōdus**, *m.* (gr.) der Bezauberte; magnetische Schläfer.

**Epomphălion**, *n.* (gr.) die Nabelgegend; das Nabelpflaster.

**Epopŏe**, **Epopōe**, } *f.* (gr.) das erzählende Gedicht, Heldengedicht, der Heldengesang.

**Epos**, *n.* (gr.) s. Epopöe.

**Epoptie**, *f.* (gr.) das eigne Durchschauen. [Schwärmer.

**Epópten**, Mh. (gr.) Eingeweihte,

**Epouvantābel**, (fr. epuw—), erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich.

**Epŭlis**, *f.* (gr.) der schwammichte Fleischauswuchs (am Zahnfleische).

**Epulōnen**, Mh. (lat.) Prasser, Schwelger.

**Epulōsis**, *f.* (gr.) die Vernarbung.

**Epulóticum**, *n.* Mh. — tĭca, (gr.) [Heilk.] Vernarbungsmittel, trocknende Arzeneimittel.

**Epŭlum**, *n.* Mh. **Epŭla**, (lat.) die Mahlzeit, das Gastmahl, der Schmaus.

**Epurateur**, *m.* (fr. Epuratöhr), der Reiniger, Ausmusterer. [Ausmusterung.

**Epuratiōn**, *f.* (lat.) die Reinigung,

**Epuriren**, (lat.) reinigen, läutern, auslesen, ausmustern. [Gleichgewicht.

**Equilibre**, *n.* (fr. Ekiliwer), das

**Equipage**, *f.* (fr. Ekipahsche), das Reisegeräth; Pferde und Wagen; das Gepäck, Kriegsgeräth; Schiffsvolk; die Ausrüstung eines Officiers.

**Equipement**, *n.* (fr. Ekipemángh), die Schiffsausrüstung.

**Equipeur**, *m.* (fr. Ekipöhr), der Zusammensetzer der einzelnen Theile eines Gewehres, Gewehrverfertiger.

**Equipiren**, (fr.) kleiden, bekleiden; ausrüsten, ausstatten, versorgen; bemannen.

**Equipollént**, s. Äquipollent.

**Equitatiōn**, *f.* (lat.) die Reitkunst.

**Equivoque**, (fr. ekiwohk), zweideutig, doppelsinnig, schlüpferig, unzüchtig; die Zweideutigkeit, der Doppelsinn, die Schlüpfrigkeit (im Ausdrucke).

**Eradicatiōn**, *f.* (lat.) die Ausrottung mit der Wurzel, Entwurzelung.

**Eradicatīv**, (lat.) aus dem Grunde heilend. [ausrotten, entwurzeln.

**Eradiciren**, (lat.) mit der Wurzel

**Eradiren**, (lat.) auskratzen, ausschaben.

**Erásmisch**, (gr.) nach Art des Erasmus; erasmische Aussprache, die Aussprache des Griechischen nach Art des Erasmus (z. B. des η wie e, ευ wie eu ꝛc.).

**Eráto**, *f.* Name einer der neun Musen, die Muse des Tanzes und der Musik.

**E re**, (lat.) zur Sache, sachgemäß; **e re nata**, der Sache nach, nützlich.

**Erĕbisch**, (gr.) unterweltlich.

**Erĕbos**, **Erĕbus**, } *m.* (gr.) die Unterwelt, das Schattenreich, Todtenreich.

**Erectiōn**, *f.* (lat.) die Errichtung, Aufrichtung, Emporrichtung.

**Eremit,** *m.* (gr.) der Einsiedler, Klausner, Waldbruder. [Einsiedelei.

**Eremitage,** *f.* (fr. — tahsche), die

**Eremitismus,** *m.* (gr.) das Einsiedlerleben, Klausnerleben. [nerisch.

**Eremitisch,** (gr.) einsiedlerisch, klaus-

**Eremodicium,** *n.* Mh. — cia, (gr.) [Rcht.] die Versäumniß eines Termins; die Bestrafung wegen Versäumniß.

**Ereption,** *f.* (lat.) die Entreißung, gewaltsame Entziehung, der Raub.

**Erethisie,** *f.* | (gr.) die Reizung,
**Erethismus,** *m.* | der gereizte Zustand, die Reizbarkeit.

**Erethisma,** *n.* Mh. — māta, (gr.) [Heilk.] die Anspannung der Fibern.

**Ereŭxis,** *f.* (gr.) das Aufstoßen, Rülpsen.

**Ergastērion,** | *n.* (gr.) die Werk-
**Ergastērium,** | statt; das chemische Laboratorium.

**Ergástik,** *f.* (gr.) die Thätigkeitslehre.

**Ergástisch,** (gr.) zum Arbeiten gehörig, thätig, wirksam.

**Ergo,** (lat.) folglich, also, daher.

**Ergotiren,** (lat.) über Kleinigkeiten streiten.

**Ergoterie,** *f.* (fr.) das Streiten über Kleinigkeiten, die Rechthaberei.

**Ergoteur,** *m.* (fr. — töhr), der Haberecht, Streiter. [rie.

**Ergotismus,** *m.* (lat.) s. Ergote-

**Ergotist,** s. Ergoteur.

**Erica,** *f.* (lat.) das Heidekraut.

**Erigibel,** (lat.) was sich aufrichten läßt, aufrichtbar.

**Erigiren,** (lat.) aufrichten, emporrichten, erheben, gründen.

**Erinnyen,** (gr.) s. Furien.

**Eriomēter,** *m.* (gr.) ein Werkzeug, die Feinheit der Wolle zu messen, der Wollmesser.

**Eripiren,** (lat.) entreißen, rauben.

**Eris,** *f.* [Fbl.] die Göttin der Zwietracht, Göttin des Zankes.

**Eristik,** *f.* (gr.) die Streitkunst, gelehrte Streitkunst.

**Eristiker,** *m.* (gr.) der Streiter, gelehrte Streiter; Streitsüchtige.

**Eristisch,** (gr.) streitsüchtig, zänkisch.

**Erodántia,** Mh. (lat.) Beizmittel, Aetzmittel.

**Erodiren,** (lat.) abnagen; wegbeizen.

**Erogation,** *f.* [Rcht.] die Auszahlung; Vertheilung.

**Erogātor,** *m.* (lat.) der Auszahler, Ausstatter, Ausgeber; Vertheiler.

**Erogiren,** (lat.) auszahlen, ausstatten; vertheilen.

**Eroïcamente,** (it.) heldenmäßig.

**Eros,** *m.* [Fbl.] der Liebesgott, Amor; die Liebe. [fressung, Durchfressung.

**Erosion,** *f.* (lat.) die Zernagung, Zer-

**Erotēma,** *n.* Mh. — māta, (gr.) der Fragesatz, die Frage.

**Erotemátik,** *f.* (gr.) die Fragekunst.

**Erotemátisch,** (gr.) frageweise, in Fragen. [des Eros (s. d.).

**Erotidien,** Mh. (gr.) Feste zu Ehren

**Erótiker,** *m.* (gr.) der Verfasser von Liebesgedichten, Schriftsteller über die sinnliche Liebe.

**Erótisch,** (gr.) die (sinnliche) Liebe betreffend; liebelnd, verliebt, erotische Gedichte, Liebesgedichte. [Liebesraserei.

**Erotomanie,** *f.* (gr.) die Liebeswuth,

**Erotopägnie,** *f.* (gr.) die Liebeständelei, verliebte Tändelei.

**Erpetolōg,** 2c. s. Herpetolog 2c.

**Erräre humānum est,** (lat.) irren ist menschlich. [ler, Druckfehler.

**Errāta,** Mh. (lat.) Irrungen; Feh-

**Errātum,** *n.* Mh. — ta, der Fehler, das Versehen.

**Error,** *m.* (lat.) der Irrthum; Fehler; — **facti,** der thatsächliche Irrthum; — **in cálculo,** der Rechnungsfehler; — **juris,** der Rechtsfehler; **errore ēbrĭo,** im Taumel des Rausches; **in errore,** im Irrthume; **salvo er-**

rore cálculi, mit Vorbehalt eines Rechnungsfehlers.

**Erubescénz**, *f.* (lat.) das Erröthen, die Schamröthe. [schämen.

**Erubesciren**, (lat.) roth werden, sich

**Eructatiōn**, *f.* (lat.) das Aufstoßen (aus dem Magen), Rülpsen.

**Eructiren**, (lat.) aufstoßen, rülpsen.

**Erudīt**, (lat.) unterrichtet, gelehrt.

**Eruditiōn**, *f.* (lat.) die Gelehrsamkeit.

**Eruiren**, (lat.) herausbringen, ausgrübeln, ergründen, erörtern. [brechen.

**Erumpiren**, (lat.) ausbrechen, durch-

**Eruptiōn**, *f.* (lat.) der Ausbruch; Auswuchs. [heit).

**Erysipelas**, *n.* (gr.) die Rose (Krank-

**Erysipelatōs**, (gr.) rosenartig.

**Esan**, *m.* (türk.) die Ankündigung der Gebetstunden (bei den Muhamedanern).

**Escadre**, *f.* (fr. Eskahdr), das Geschwader, die Schiffsflotte.

**Escadrille**, *f.* (fr. Eskadrillje), das kleine Geschwader, die kleine Flotte.

**Escadron**, *f.* (fr. Eskadróngh), das Reitergeschwader, eine Abtheilung von Reitern, die Schwadron.

**Escadronchef**, *m.* (fr. Eskadrongh-scheff), der Anführer oder Befehlshaber einer Escadron (s. d.). [nen aufstellen.

**Escadronniren**, (fr.) in Schwadro-

**Escalāde**, *f.* (fr.) [Krk.] die Ersteigung mit Sturmleitern.

**Escaladiren**, (fr.) [Krk.] mit Sturmleitern ersteigen, erstürmen.

**Escalin**, *m.* (fr. Eskalángh), eine niederländische Münze (von ungefähr 4 Groschen preuß.).

**Escamotage**, *f.* (fr. — tahsche), die Taschenspielerei, Gaunerei, Spitzbüberei.

**Escamōte**, *f.* (fr.) das Taschenspielerkügelchen. [Taschenspieler, Gaukler.

**Escamoteur**, *m.* (fr. — töhr), der

**Escamotiren**, (fr.) Taschenspielerkünste machen, gaukeln; listig entwenden, wegbugsiren.

**Escampiren**, (fr.) entwischen, entweichen, sich aus dem Staube machen; austreten. [muthwillige Streich.

**Escapāde**, *f.* [Rtk.] der falsche Sprung;

**Escarbálle**, *f.* (fr.) der Elephantenzahn (von ungefähr 20 Pfund).

**Escárpe**, *f.* (fr.) [Krk.] die unterste Brustwehr eines Grabens.

**Escarpement**, *n.* (fr. Eskarpemángh), [Krk.] die steile Böschung, der steile Abhang.

**Escarpins**, Mh. (fr. Eskarpánghs), leichte Schuhe, Tanzschuhe.

**Escarpiren**, (fr.) [Krk.] böschen.

**Eschāra**, *f.* (gr.) der Grind, Schorf; die Brandstelle. [Brennmittel, Aetzmittel.

**Escharótika**, Mh. (gr.) [Heilk.]

**Eschatologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den letzten Dingen; Lehre vom Zustande nach dem Tode.

**Esclavage**, *f.* (fr. — wahsch), die Sklaverei, Knechtschaft; das Halsband.

**Escompte**, *m.* (fr. Eskónght), s. Disconto. [Discontiren.

**Escomptiren**, (fr. eskónght—), s.

**Escoriál**, *n.* (span.) Name eines prächtigen Lustschlosses und zugleich Klosters in der Provinz Segovia.

**Escorte**, *f.* (fr.) die Begleitung, Bedeckung, das Schutzgeleit. [beschirmen.

**Escortiren**, (fr.) begleiten, bedecken,

**Escouade**, *f.* (fr. Eskuade), die Korporalschaft. [ger.

**Escroc**, *m.* (fr.) der Gauner, Betrü-

**Escroquerie**, *f.* (fr. — kerih), die Gaunerei, Betrügerei.

**Escroquiren**, (fr. eskrok—), bevortheilen, listig betrügen, prellen.

**Escudo**, *m.* (span.) eine spanische Münze (von verschiedenem Werthe).

**Esculenta**, Mh. (lat.) eßbare Sachen, Speisen.

**Escuriál**, s. Escorial. [Ausfuhr.

**Esito**, *m.* (it.) der Ausgang, die

**Esotériker**, *m.* (gr.) der Eingeweihte (in die Geheimnisse einer Gesellschaft).

**Esoterisch,** (gr.) geheim, eingeweiht; wissenschaftlich.

**Espadon,** *m.* (fr. Espadóngh), der Haudegen, das Schlachtschwert.

**Espagnol,** (fr. espanjóll), spanisch; der Spanier; **en —,** (an —), auf spanische Art; in spanischer Tracht.

**Espagnolade,** *f.* (fr. Espanjolahde), die Großsprecherei, Ruhmredigkeit.

**Espagnolette,** *f.* (fr. Espanjolett), eine Art feinen Wollenzeuches.

**Espalier,** *n.* (fr. Espalieh), das Geländer, Gartengeländer, Gitter, Spalier.

**Esparcette,** } *f.* der spanische Klee, **Esparzette,** } Wickenklee, Futterklee.

**Espèce,** *f.* (fr. Espähs), die Art, Gattung, Geldsorte; das baare Geld; **en —,** (an —), in baarem Gelde.

**Espérance,** *f.* (fr. —rángß), die [Hoffnung.

**Esperiren,** (fr.) hoffen.

**Esperto,** *m.* (it.) der Erfahrene; Eingeweihte.

**Espièglerie,** *f.* (fr. Espiäglerih), der kindische Muthwille, Schelmstreich, Eulenspiegelstreich.

**Espingale,** *f.* (fr. Espangahl), die kurze Flinte, der Stutz. [Spion.

**Espion,** *m.* (fr. Espióngh), der

**Espionnage,** *f.* (fr. —nahsch), die Auskundschaftung, Spioniererei.

**Espionniren,** (fr.) auskundschaften, spioniren.

**Esplanade,** *f.* (fr.) der freie, ebene Platz vor einem Gebäude oder Garten; [Krk.] der bedeckte Weg.

**Espoir,** *m.* (fr. Espoahr), die Hoffnung; **sans —,** (sanghsesp —), ohne Hoffnung. Sponton.

**Esponton,** (fr. Espongtóngh), s.

**Espressivo,** (it. —ßiwo), mit Ausdruck, ausdrucksvoll.

**Esprit,** *m.* (fr. Esprih), der Geist, Witz, Scharfsinn, die Einsicht; der Gehalt (einer Schrift); die Schwungfeder (als Kopfputz); **— borné,** der beschränkte Kopf; **— de cerises** (serihs), das Kirschwasser; **— de corps** (kohr), Gemeingeist; Kastengeist; **— des lois** (deh loah), der Geist der Gesetze; **— follet** (folläh), der Poltergeist; **— supérieur** (süperiöhr), der vorzügliche Kopf. [bei einer Galeere.

**Esquif,** *m.* (fr. Eskiff), das Boot.

**Esquire,** *m.* (engl. Skweir), der Schildträger; Titel eines englischen Edelmannes (von niederem Adel).

**Esquisse,** *f.* (fr. Eskisse), s. **Skizze.**

**Essäer,** Mh. Name einer jüdischen Religionssekte.

**Essai,** *m.* (fr. Essäh), der Versuch, die Abhandlung; das Meisterstück.

**Essayer,** *m.* (fr. Essäjeh), der Gold- oder Silberprobirer, Münzwardein.

**Esse,** *n.* (lat.) das Sein, Wesen; **in seinem — sein,** in einem behaglichen Zustande sich befinden, sich wohl befinden.

**Essener,** s. Essäer.

**Essentialia,** } Mh. (lat.) wesentliche **Essentialien,** } Theile, Grundbestandtheile; Hauptsachen.

**Essentiell,** (fr.) wesentlich, zum Wesen gehörig; eigenthümlich, nothwendig.

**Essentia,** } *f.* (lat.) das Wesen, We- **Essenz,** } sentliche, Geistige, das Kraftwasser, der Kraftauszug; **essentia amāra,** die Bitteressenz.

**Essito,** (it.) s. **Esito.**

**Estacade,** *f.* (fr.) die Verpfählung, das Pfahlwerk (vor einem Hafen, Flusse rc.).

**Estafette,** *f.* (fr.) der Eilbote, Postreiter. [färbte schlesische Steifleinwand.

**Estalins,** Mh. (fr. Estalángh), ge-

**Estamet,** *m.* (fr. Estamäh), ein dickes Wollenzeuch. .

**Estaminet,** *n.* (fr. Estaminäh), die Rauchstube, das Tabakszimmer.

**Estampe,** *f.* (fr. Estanghp), der Kupferstich, Kupferabdruck; das Locheisen (der Schmiede).

**Esterlin,** *m.* (fr. Esterlängh), eine alte französische Silbermünze (ungefähr 2 Groschen am Werthe). [werth.

**Estimabel,** (fr.) schätzbar, schätzens-

**Estime**, *m.* (fr. Estihm), die Achtung, Hochachtung, Werthschätzung; ungefähre Berechnung (des Weges, den ein Schiff zurückgelegt hat).

**Estimiren**, (fr.), s. Ästimiren.

**Estive**, *f.* (fr. Estiw), das Gleichgewicht eines beladenen Schiffes.

**Est modus in rebus**, (lat.) man muß Maß halten, Alles hat sein Maß und Ziel. [Bettelei.

**Estocāde**, *f.* (fr.) die zudringliche

**Estomīhi**, (lat.) der letzte Sonntag vor Fasten.

**Estompe**, *f.* (fr. Estonghmp), der Wischer, Farbenwischer, Vertreiber.

**Estompīren**, (fr. estonghp—), Farben (mit dem Wischer) vertreiben.

**Estopilla**, *f.* (span. Estopillja), das Schleiertuch, der Schleier.

**Estoquīren**, (fr. estok—), (den Gewehrlauf) stauchen.

**Estrāde**, *f.* (fr.) der erhöhte Platz, erhöhte Fußboden, Fenstertritt; Vorsprung.

**Estragon**, *m.* (fr. Estragóngh), der Kaisersalat, Dragun.

**Estrapāde**, *f.* (fr.) der Schnellgalgen; [Rtk.] das gleichzeitige Bäumen und Hintenausschlagen.

**Estrapadīren**, (fr.) [Rtk.] bäumen und zugleich hinten ausschlagen.

**Estratto**, *m.* (it.) der einfache Gewinn beim Lottospiele, Auszug.

**Estropiāt**, (lat.) der Krüppel.

**Estropīren**, (fr.) verstümmeln, lähmen.

**Etablage**, *f.* (fr. Etablahsche), das Stallgeld; Standgeld.

**Etablīren**, (fr.) einrichten, errichten, aufrichten, anlegen, gründen, zu Stande bringen; sich —. sich wohnhaft niederlassen, sich festsetzen; eine Handlung anlegen, ein Geschäft errichten.

**Etablissement**, *n.* (fr. Etablissemángh), die Errichtung, Einrichtung, Gründung, Stiftung; Niederlassung; Errichtung einer Handlung, das Handelsgeschäft.

**Etage**, *f.* (fr. Etahsche), das Stockwerk, Geschoß; **belle —**, das zweite Stockwerk, erste Stockwerk.

**Etagenmäßig**, (fr. etahsch—), stockwerkmäßig, stufenweise. [Stufengestell.

**Etagère**, *f.* (fr. Etaschähre), das

**Etagīren**, (fr. etasch—), abstufen; stufenartig verschneiden (die Haare).

**Etaires**, Mh. (fr. Etähr), flandrisches Leinenzeuch.

**Etalage**, *f.* (fr. Etalahsche), das Auslegen, Auskramen (der Waaren); Standgeld; Prahlen, Prunken.

**Etalīren**, (fr.) auslegen, auskramen; prunken, prahlen, zur Schau ausstellen.

**Etalon**, *m.* (fr. Etalóngh), der Hengst, Beschäler, Zuchthengst; das Richtmaß, Probegewicht.

**Etamage**, *f.* (fr. — mahsch), das Verzinnen, die Verzinnung. [zinner.

**Etameur**, *m.* (fr. — möhr), der Ver-

**Etamīne**, *f.* } (fr.) das Beuteltuch,
**Etamin**, *n.* } Siebtuch, Seihetuch.

**Etamīren**, (fr.) verzinnen.

**Etançon**, *m.* (fr. Etangsongh), die Stütze, Steife. [aussteifen, stützen.

**Etançonnīren**, (fr. etangs—), steifen,

**Etāpe**, *f.* (fr.) die Waarenniederlage, der Stapel; das Vorrathshaus für durchmarschirende Truppen; die Ortschaft, wo die Soldaten auf dem Marsche ihr Nachtlager halten.

**Etāpenstraße**, *f.* die Straße, auf welcher Etapen (s. d.) liegen.

**Etapier**, *m.* (fr. Etapieh), der Verwalter einer Etape (s. d.), Proviantverwalter, Proviantmeister.

**Etat**, *m.* (fr. Etah), der Stand, Zustand, die Beschaffenheit; der Staat; der Ueberschlag, Anschlag, Kostenanschlag, das Verzeichniß, die Liste (der Staats-Einnahmen und Ausgaben), Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben; **en —**, (an—), im Stande, in Bereitschaft; **— major** (maschohr), der Stab einer Truppenabtheilung, Generalstab.

**Etatsjahr**, *n.* das Rechnungsjahr.

**Etatsmäßig**, anschlagsmäßig, satzmäßig. [ster.

**Etatsminister**, *m.* der Staatsmini-

**Etatsrath**, *m.* der Staatsrath.

**Et caetera,** } (lat.) und so weiter,
**Et cetera,** } und so fort.

**Eteignoir**, *m.* (fr. Etenjoahr), das Löschhütchen, Löschhorn. [nen, erstrecken.

**Etendiren**, (fr. etangd—), ausdeh-

**Etendue**, *f.* (fr. Etangdüh), die Ausdehnung, Erstreckung, Strecke; der Umfang.

**Eternell**, (fr.) ewig, immerwährend.

**Eternisiren**, (fr.) verewigen.

**Etesien**, Mh. (gr.) kühlende Hundstagswinde. [tenlehre.

**Ethik**, *f.* (gr.) die Tugendlehre, Sit-

**Ethiker**, *m.* (gr.) der Tugendlehrer,

**Ethisch**, (gr.) sittlich. [Sittenlehrer.

**Ethmoidal**, } (gr.) [Heilk.] sieb-
**Ethmoidalisch**, } förmig.

**Ethnarch**, *m.* (gr.) der Befehlshaber einer Provinz, Statthalter, Landpfleger.

**Ethnarchie**, *f.* (gr.) die Statthalterschaft, Landpflege.

**Ethnicismus**, *m.* (gr.) der Glaube an mehr als Einen Gott, der heidnische Glaube, das Heidenthum.

**Ethniker**, *m.* (gr.) der Heide.

**Ethnisch**, (gr.) heidnisch.

**Ethnograph**, *m.* (gr.) der Volksbeschreiber, Völkerbeschreiber.

**Ethnographie**, *f.* (gr.) die Völkerbeschreibung, Völkerkunde, Völkergeschichte.

**Ethnographisch**, (gr.) völkerbeschreibend, völkergeschichtlich. [Völkerkunde.

**Ethnologie**, *f.* (gr.) die Völkerlehre,

**Ethographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Gebräuche und Sitten eines Volkes, Sittenbeschreibung. [bend.

**Ethographisch**, (gr.) sittenbeschrei-

**Ethologie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Sitten und Gebräuche eines Volkes; die Sittenschilderung, Charakterschilderung.

**Ethopsie**, *f.* (gr.) die Charakter- und Sittendarstellung.

**Ethokratie**, *f.* (gr.) die Sittenherrschaft, Tugendherrschaft. [schwindsüchtig.

**Etique**, (fr. etihk), auszehrend,

**Etiquette**, *f.* (fr. Etikette), die Aufschrift, der Waarenzettel, das Preiszettelchen; der Gebrauchszettel; die hergebrachte Förmlichkeit, Hofsitte.

**Etiquettiren**, (fr. etik—), mit Waaren- oder Preiszettelchen versehen.

**Etonnant**, (fr. etonnángh), in Erstaunen setzend, erstaunlich, erschrecklich, wunderbar. [dämpfte Fleisch.

**Etouffade**, *f.* (fr. Etuff—), das ge-

**Etouffant**, (fr. etuffángh), erstickend, sehr schwül.

**Etouffement**, *n.* (fr. Etuffemángh), die Beklemmung, Engbrüstigkeit.

**Etouffiren**, (fr. etuff—), ersticken, dämpfen, unterdrücken. [verstopfen.

**Etoupiren**, (fr. etup—), mit Werrig

**Etourderie**, *f.* (fr. Eturderih), die Unbesonnenheit, Dummdreistigkeit; der unbesonnene Streich.

**Etourdi**, *m.* (fr. Eturdih), der unbesonnene Mensch, vorlaute Mensch; Tölpel; unbesonnen, vorlaut, dummdreist.

**Etourdiren**, (fr. eturd—), ersticken, dämpfen, unterdrücken, auslöschen; betäuben, bestürzt machen.

**Etourdissant**, (fr. eturdissángh), betäubend, bestürzt machend.

**Etourdissement**, *n.* (fr. Eturdissemángh), die Betäubung, Bestürzung.

**Etrange**, (fr. etrángsch), seltsam, ungewöhnlich, sonderbar, wunderbar.

**Etranger**, *m.* (fr. Etrangscheh), der Fremde, Fremdling.

**Etrenne**, *f.* (fr. Etrenn), das Handgeld; Neujahrsgeschenk.

**Etroneus**, *m.* (lat.) [Heilk.] die Unterleibsgeschwulst.

**Etude**, *f.* (fr. Etühd), [Tonk.] das Uebungsstück, Anfängerstück.

**Etudiant**, *m.* (fr. Etüdiángh), der Studirende, Student.

**Etui**, *n.* (fr. Etwih), das Kästchen, Schächtelchen, die Kapsel, das Futteral, Besteck. [Wortspäher, Wortkundige.

**Etymolōg**, *m.* (gr.) der Wortforscher,

**Etymolōgicum**, *n.* Mh. — gĭca, (gr.) ein Werk, welches sich mit Erforschung der Abstammung der Wörter beschäftigt.

**Etymologīe**, *f.* (gr.) die Wortableitung, Wortforschung, Wortabstammung.

**Etymolōgikon**, s. Etymologicum.

**Etymolōgiker**, s. Etymolog.

**Etymolōgisch**, (gr.) zur Wortforschung gehörig, der Wortforschung gemäß, ableitend, herleitend.

**Etymologisīren**, (gr.) Wortforschungen anstellen, wortableiten.

**Etymolōgist**, s. Etymolog.

**Euădes**, Mh., s. Bachantinnen.

**Euămīe**, *f.* (gr.) die gute Beschaffenheit des Blutes.

**Euăsthēsis**, *f.* (gr.) die gute Beschaffenheit des Gefühls, Gutsinnigkeit.

**Euanaléptisch**, (gr.) [Heilk.] sich leicht erholend. [guten Botschaft.

**Euangēlia**, Mh. (gr.) das Fest der

**Eubiótik**, *f.* (gr.) die Gesundheitslehre, Lebenserhaltungslehre.

**Eubulīe**, *f.* (gr.) das kluge Berathen, kluge Handeln, die Klugheit.

**Eucharistīe**, *f.* (gr.) das Dankgebet, die Danksagung (für empfangene Wohlthaten); das heilige Abendmahl.

**Eucharístik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Abendmahlsfeier.

**Eucharístisch**, (gr.) sich auf das Abendmahl beziehend, das Abendmahl betreffend.

**Euchēten**, Mh. (gr.) Betbrüder.

**Euchológium**, *n.* Mh. — gĭa, (gr.) das Gebetbuch, die Agende.

**Euchroe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die gesunde Gesichtsfarbe, das gute Aussehen.

**Euchylīe**, *f.* (gr.) die gute Beschaffenheit des Milchsaftes.

**Euchymīe**, *f.* (gr.) die gute Beschaffenheit der Säfte, die gute Saftmischung.

**Eudaemonīa**, } *f.* (gr.) die Glückse-
**Eudämonīe**, } ligkeit, das Wohlsein.

**Eudämonismus**, *m.* (gr.) die Glückseligkeitslehre, das Streben nach Glückseligkeit.

**Eudämonist**, *m.* (gr.) der Anhänger, oder Bekenner der Glückseligkeitslehre.

**Eudämonístisch**, (gr.) die Glückseligkeitslehre betreffend, zu derselben gehörend.

**Eudämonologīe**, *f.* (gr.) die Glückseligkeitslehre. [nistisch.

**Eudämonolōgisch**, (gr.) s. Eudämo-

**Eudiomēter**, *m.* (gr.) ein Werkzeug, den Sauerstoffgehalt der Luft zu prüfen, der Luftgütemesser. [messung.

**Eudiometrīe**, *f.* (gr.) die Luftgüte-

**Eudiomētrisch**, (gr.) die Eudiometrie (s. d.) betreffend. [ten.

**Eudōra**, *f.* (gr.) die Geberin des Gu-

**Eudoxīe**, *f.* (gr.) die gute Meinung Anderer von uns, der gute Ruf, gute Name.

**Eudynamīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die gute Säftemischung, Wohlkräftigkeit.

**Euepīe**, *f.* (gr.) der Wohllaut im Sprechen, die Wohlredenheit.

**Euergēten**, Mh. (gr.) Name einer ehemaligen Sekte in Schlesien, die Wohlthuenden, Wohlthäter. [Wohlbefinden.

**Euexīe**, *f.* (gr.) das gesunde Aussehen,

**Eukrasīe**, *f.* (gr.) die gesunde Körperbeschaffenheit; glückliche Gemüthsstimmung, das glückliche Temperament.

**Eukratīe**, *f.* (gr.) die gute Regierung, gute Verwaltung.

**Eulogīe**, *f.* (gr.) der Segenswunsch, Segen, die Lobpreisung; Weihe; Vernünftigkeit in der Handlungsweise; Wahrscheinlichkeit.

**Eulōgisch**, (gr.) gesegnet; vernünftig, vernunftgemäß, wahrscheinlich.

**Eulogistīe**, *f.* (gr.) das vernünftige Handeln, die besonnene Handlungsweise.

**Eulōgium**, *n.* Mh. — gĭa, (gr.) das Hauptritual (in der griechischen Kirche).

**Eumeniden**, Mh. [Fbl.] die Furien (s. d.) [[Fbl.] eine der Horen.

**Eunŏmia**, *f.* (gr.) die Gesetzgöttin;

**Eunomie**, *f.* (gr.) die gesetzliche Ordnung, gut geordnete Staatsverfassung.

**Eunúch**, *m.* (gr.) der Entmannte, Verschnittene.

**Eupathie**, *f.* (gr.) das Wohlbehagen, Wohlbefinden; die gute Gemüthsstimmung; Geduld im Leiden.

**Eupatriden**, Mh. (gr.) Leute von vornehmer Geburt, Adelige, Patricier.

**Eupatridismus**, *m.* (gr.) die Bevorzugung der Adeligen.

**Eupepsie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die gute Verdauung, Leichtverdaulichkeit. [lich.

**Eupéptisch**, (gr.) [Heilk.] leichtverdau-

**Euphemie**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Beschönigung durch mildernde Ausdrücke.

**Euphemismus**, *m.* (gr.) [Rdk.] der schonende Ausdruck, Milderungsausdruck.

**Euphemistisch**, (gr.) beschönigend, mildernd.

**Euphōn**, *n.* (gr.) ein von Chladni erfundenes musikalisches Instrument.

**Euphonie**, *f.* (gr.) der Wohllaut, Wohlklang. [klingend, mildernd.

**Euphōnisch**, (gr.) wohllautend, wohl-

**Euphórbia**, *f.* (gr.) Name eines Pflanzengeschlechtes mit einem ätzenden, scharfen Milchsafte.

**Euphorie**, *f.* (gr.) das Wohlbefinden, Wohlbekommen (der Speisen, Arzeneien rc.).

**Euphradie**, *f.* (gr.) die Wohlredenheit, Beredtsamkeit. [Heiterkeit.

**Euphrasie**, *f.* (gr.) der Frohsinn, die

**Euphrŏsyne**, *f.* (gr.) Name einer der Grazien (s. d.).

**Eupnōe**, *f.* (gr.) das leichte Athmen.

**Euporie**, *f.* (gr.) die Leichtigkeit, Gewandtheit, Fertigkeit. [Wohlbefinden.

**Eupraxie**, *f.* (gr.) das Wohlverhalten;

**Euphrion**, *m.* der Lichtanzünder, das chemische Feuerzeug.

**Eurhythmie**, *f.* (gr.) das Gleichmaß, Ebenmaß, die Ebenmäßigkeit, das schöne Verhältniß, die Uebereinstimmung aller einzelnen Theile eines Ganzen; [Heilk.] der regelmäßige Blutumlauf.

**Euros**, }
**Eurus**, } *m.* (gr.) der Südostwind.

**Eusarkie**, *f.* (gr.) die Fleischigkeit, Wohlbeleibtheit. [Gottesfurcht.

**Eusēbia**, *f.* (gr.) die Frömmigkeit,

**Eusebiologie**, *f.* (gr.) die Anweisung zu einem gottesfürchtigen Lebenswandel.

**Eusemie**, *f.* (gr.) die gute Vorbedeutung, das gute Zeichen.

**Eusitie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die gute Eßlust.

**Eustáchische Röhre**, *f.* (gr.) die Verbindungsröhre zwischen der Trommelhöhle des Ohres und dem Schlunde.

**Eustathiāner**, *m.* Anhänger der Lehre des Bischofs **Eustathius**.

**Eustylos**, (gr.) [Bauk.] schönsäulig.

**Eustylon**, *n.* (gr.) [Bauk.] das schönsäulige Bauwerk. [kunst; die Tonkunst.

**Eutérpe**, *f.* (gr.) die Muse der Ton-

**Euthanasie**, *f.* (gr.) der leichte Tod, sanfte Tod, das sanfte Entschlummern.

**Euthesie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die starke Leibesbeschaffenheit. [geradliniger Figuren.

**Euthymetrie**, *f.* (gr.) die Messung

**Euthymie**, *f.* (gr.) die Gemüthsruhe, Seelenruhe.

**Eutiner**, Mh. Lübeck'sche Sechsschillingsstücke (welche aber blos fünf Schillinge gelten).

**Eutŏcia**, }
**Eutokie**, } *f.* (gr.) das leichte Gebären, die leichte Geburt.

**Eutolmie**, *f.* (gr.) die Entschlossenheit, der Muth. [Festigkeit, Kräftigkeit.

**Eutonie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Kraft,

**Eutrophie**, *f.* (gr.) die Wohlgenährtheit, Wohlbeleibtheit; gute Nahrung.

**Eutychiāner**, Mh. (gr.) Anhänger der Lehre des Eutyches. [Glückseligkeit.

**Eutychie**, *f.* (gr.) das gute Glück, die

**Euxinét**, *n.* (gr.) ein halb wollenes und halb seidenes Zeuch. [digen.

**Eva**, *f.* (hebr.) die Mutter der Leben-

**Evacuántia**, Mh. (lat.) [Heilk.] ausleerende Arzeneimittel.

**Evacuatiōn**, f. (lat.) [Heilk.] die Ausleerung, Räumung; Abführung.

**Evacuiren**, (lat.) leeren, ausleeren, räumen; abführen. [Abschweifung.

**Evagatiōn**, f. (lat.) die Ausschweifung,

**Evagiren**, (lat.) ausschweifen, abschweifen; herumflattern.

**Evalesciren**, (lat.) größer werden, stärker werden, zunehmen; im Werthe steigen.

**Evalvatiōn**, f. (lat.) die Schätzung, Würderung (der Münzen), Währung, Werthbestimmung.

**Evalviren**, (lat.) schätzen, würdern, den Werth bestimmen, berechnen.

**Evanescēnz**, f. lat.) das Schwinden, Verschwinden, Dahinschwinden.

**Evanesciren**, (lat.) schwinden, dahinschwinden, verschwinden.

**Evangeliārium**, n. Mh. —ria, (gr.) das Evangelienbuch.

**Evangēlisch**, (gr.) der Lehre Jesu gemäß; evangēlische Brüder, Mh. Herrnhuter.

**Evangelist**, m. (gr.) der Verkündiger einer fröhlichen Botschaft, Heilverkündiger; Verfasser der Lebensgeschichte Jesu.

**Evangelistārium**, n. Mh. —ria, (gr.), s. Evangeliarium.

**Evangēlium**, n. Mh. —lia (oder —lien), die fröhliche Botschaft; die Lebensbeschreibung Jesu (in der Bibel); ein Abschnitt aus einer der Lebensbeschreibungen der Evangelisten; die christliche Lehre.

**Evanslieder**, Mh. Bacchuslieder, Trinklieder, Jubellieder.

**Evaporābel**, (lat.) ausdünstbar.

**Evaporatiōn**, f. (lat.) die Ausdünstung, Abdampfung. [Verdünstungsmesser.

**Evaporatōrium**, n. (lat.) der

**Evaporiren**, (lat.) verdunsten, abdampfen, ausdampfen, verfliegen.

**Evasiōn**, f. (lat.) die Entweichung, das Entrinnen, Entwischen.

**Evasōrisch**, (lat.) ausweichend, Ausflüchte machend; auf Ausflüchte gegründet.

**Evectiōn**, f. (lat.) das Emporsteigen, Emporfahren, Aufwärtsfahren.

**Evelliren**, (lat.) herausreißen.

**Evènement**, n. (fr. Ewähnemángh), die Begebenheit, das Ereigniß; der Erfolg, Ausgang.

**Eventail**, m. (fr. Ewangtallj), der Fächer; —en, (au—), in Form eines Fächers.

**Eventailliren**, (fr. ewangtallj —), in Gestalt eines Fächers aufmarschiren.

**Eventualität**, f. (lat.) der Eintritt eines möglichen Falles, der mögliche Fall.

**Eventuáliter**, (lat.) auf den möglichen Fall, vorkommenden Falles, möglicherweise, etwaig; vorsichtigerweise, bedingungsweise.

**Eventuell**, (fr.) möglich, etwaig, vorkommenden Falles; vorsichtsweise.

**Evéntus**, m. (lat.) der Ausgang, Erfolg; die Begebenheit, der Zufall; die Wirkung; in omnem eventum, auf jeden Fall, jedenfalls; — stultōrum magister, der Erfolg ist der Lehrmeister der Thoren.

**Evergét**, } **Evergétes**, } m. (gr.) der Wohlthätige, Wohlthäter, der sich um die Menschen verdient Machende.

**Everlasting**, n. (engl. Ewwerlásting), ein festes, damastartiges Wollenzeuch. [Zerstörung, Vernichtung.

**Eversiōn**, f. (lat.) der Umsturz, die

**Eversiv**, (lat.) umstürzend, umkehrend, zerstörend, vernichtend.

**Evertiren**, (lat.) umstürzen, umwerfen, zerstören, vernichten.

**Evertuiren**, (fr.) sich geschickt machen, sich Geschicklichkeit erwerben, sich befähigen; sich ermannen.

**E vestigio**, (lat.) auf der Stelle, in dem Augenblicke, sogleich.

**Evictiōn**, f. (lat.) die Gewährleistung, Gewähr, Sicherstellung, Schadloshaltung, Bürgschaft; Ausstoßung aus dem Besitze, Ausklage; evictio expressa, [Rcht.]

die ausdrückliche Bürgschaft; **evictio solennis**, [Rcht.] die feierliche Bürgschaft; **evictionis praestatio**, [Rcht.] die Gewährleistung, Schadloshaltung.

**Evidént**, (lat.) augenscheinlich, handgreiflich, offenbar, in die Augen fallend, höchst einleuchtend.

**Evidénz**, *f.* (lat.) die Augenscheinlichkeit, Handgreiflichkeit, Offenkundigkeit, Augenfälligkeit, offenbare Gewißheit, Klarheit.

**Evilasse**, *f.* (fr. Ewil—), eine Art Ebenholz von Madagaskar.

**Evincént**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Urheber einer Eviction (s. d.)

**Evincībel**, (lat.) erweislich, überführbar.

**Evincīren**, (lat.) Gewähr leisten, überführen, darthun, überzeugen; [Rcht.] aus dem Besitze setzen.

**Evirātiōn**, *f.* (lat.) die Entmannung.

**Evirīren**, (lat.) entmannen.

**Eviscerīren**, (lat.) die Eingeweide herausnehmen, ausweiden.

**Evitābel**, (lat.) vermeidlich.

**Evitīren**, (lat.) vermeiden, ausweichen, fliehen.

**Evviva**, (it.) er lebe! es lebe!

**Evocābel**, (lat.) was aufgerufen oder vorgeladen werden kann, aufrufbar.

**Evocatiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Vorforderung, Vorladung; das Aufgebot.

**Evocatōrium**, *n.* Mh. **—ria**, (lat.) das Vorladungsschreiben.

**Evocīren**, (lat.) aufrufen, vorfordern, vorladen; beschwören.

**Evoë**, (gr.) ein Jubelausruf der Bacchantinnen.

**Evolúte**, *f.* (lat.) [Grßl.] die Abwickelungslinie.

**Evolutiōn**, *f.* (lat.) die Abwickelung, Entwickelung, Entfaltung; [Krk.] die Heerbewegung, Heerschwenkung, Schwenkung.

**Evolutiōnsescadre**, *f.* (lat. u. fr. — eskahder), die Flotte, welche durch öftere und verschiedene Wendungen dem Feinde beizukommen sucht.

**Evolutiōnstheorie**, *f.* (lat. u. gr.) die Entwickelungstheorie.

**Evolvīren**, (lat.) entwickeln, entfalten; sich ausbreiten.

**Evulgīren**, (lat.) aussprengen, unter die Leute bringen, ruchtbar machen.

**Evulsiōn**, *f.* (lat.) die Herausreißung.

**Ex**, (lat.) aus; in Zusammensetzungen bedeutet es: ehemalig, gewesen, vormalig; der Exkönig, Exrector ꝛc.

**Ex abrupto**, (lat.) plötzlich, auf Einmal, unerwartet.

**Exacerbatiōn**, *f.* (lat.) die Erbitterung; Steigerung, Verschlimmerung, Zunahme (einer Krankheit).

**Exacerbīren**, (lat.) erbittern; steigern, verschlimmern.

**Exacervatiōn**, *f.* (lat.) die Anhäufung, Aufhäufung.

**Exacervīren**, (lat.) anhäufen, aufhäufen.

**Exáct**, (lat.) genau, sorgfältig, pünktlich, gewissenhaft, bestimmt, zuverlässig.

**Exacteur**, *m.* (fr. — töhr), der Eintreiber, Beitreiber, Einforderer (einer Schuldforderung), Erpresser; Wechselinhaber; Leuteschinder.

**Exactiōn**, *f.* (lat.) die Eintreibung, Beitreibung; Erpressung.

**Exactitāt**, **Exactitūde**, } *f.* (fr.) die Genauigkeit, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Regelmäßigkeit.

**Exáctor**, (lat.), s. **Exacteur**.

**Exacuīren**, (lat.) schärfen, spitzen, zuspitzen; reizen.

**Ex adverso**, (lat.) von der entgegengesetzten Seite.

**Ex aequo et bono**, (lat.) der Billigkeit gemäß.

**Exaggeratiōn**, *f.* (lat.) die Uebertreibung, Vergrößerung.

**Exaggerātor**, *m.* (lat.) der Uebertreiber.

**Exaggeratīv**, (lat.) übertreibend, übertrieben vergrößert.

**Exaggerīren**, (lat.) übertreiben, vergrößern.

**Exagitatiōn**, *f.* (lat.) die Aufregung, Reizung, Erschütterung; Neckerei; der Spott.

**Exagitīren**, (lat.) aufregen, reizen, erschüttern; necken, foppen, spotten, zum Besten haben.

**Exalma**, *n.* Mh. — māta, (gr.) [Heilk.] das Ausspringen (eines Knochens).

**Exaltādos**, Mh. (span.) die überspannten Ultraliberalen (in der Revolution 1820 — 23).

**Exaltatiōn**, *f.* (lat.) die Erhebung, Erhöhung; Geisteserhebung, Begeisterung; Ueberspannung.

**Exaltīren**, (lat.) erheben, erhöhen; überspannen, überreizen, begeistern.

**Exaltīrt**, (lat.) erhoben; begeistert, entzückt, überspannt, in Geistesspannung.

**Exämatōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Blutbereitung.

**Exāmen**, *n.* Mh. **Exāmīna**, (lat.) die Untersuchung, Prüfung, Schulprüfung, Lehrprüfung; Vernehmung, das Verhör; **Examen rigorōsum**, die strenge Prüfung, Prüfung vor der Doctorpromotion; **Examen testĭum**, das Zeugenverhör.

**Exämie**, *f.* (gr.) die Blutlosigkeit, der Blutmangel, die Verblutung.

**Examinánd**, *m.* (lat.) der zu Prüfende.

**Examinatiōnscommission**, *f.* die Prüfungsbehörde, der Untersuchungsausschuß.

**Examinātor**, *m.* (lat.) der Prüfer, Untersucher; Ausforscher.

**Examinatōrium**, *n.* M. — rĭa, (lat.) die prüfende Belehrung (auf Universitäten); der Prüfungsverein.

**Examinīren**, (lat.) prüfen; untersuchen; ausfragen, ausforschen; vernehmen, verhören; genau betrachten.

**Exämon**, *m.* (gr.) der Vollblütige.

**Exämōs**, (gr.) blutlos, blutleer; verblutet.

**Exanastrōphe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Wiedergenesung.

**Exānia**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Mastdarmvorfall.

**Exanimatiōn**, *f.* (lat.) die Entseelung; Muthlosigkeit; Niedergeschlagenheit; tiefe Ohnmacht.

**Exanimīren**, (lat.) entseelen; muthlos machen, niedergeschlagen machen; ängstigen.

**Ex ănimo**, (lat.) von Herzen, aus Herzensgrunde; mit Absicht, mit Fleiß.

**Exanthēm**, *n.* (gr.) [Heilk.] der Hautausschlag; die Entzündung.

**Exanthemátisch**, (gr.) [Heilk.] mit Ausschlag verbunden, ausgeschlagen, finnig, entzündlich.

**Exanthēsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Ausbrechen eines Hautausschlages.

**Exantlatiōn**, *f.* (lat.) die Auspumpung; Erschöpfung.

**Exapotheōse**, *f.* (gr.) die Entgötterung.

**Exäquatiōn**, *f.* (lat.) die Ausgleichung, Gleichmachung.

**Exaratiōn**, *f.* (lat.) die schriftliche Ausarbeitung, schriftliche Arbeit.

**Exárch**, *m.* (gr.) der Vorsteher, Statthalter; Erzbischof.

**Exarchāt**, *n.* (gr.) das Gebiet eines Exarchen; die Würde eines Exarchen (s. d.).

**Exarchiāter**, *m.* (gr.) der Unter-Leibarzt; vormalige Leibarzt, gewesene Leibarzt.

**Exärēsis**, *f.* (gr.) [Wdk.] das Herausnehmen (der Eingeweide 2c.).

**Exarmīren**, (lat.) entwaffnen.

**Exarthrōma**, *n.* } **Exarthrōsis**, *f.* } (gr.) [Wdk.] die Ausrenkung, gänzliche Verrenkung.

**Exarticulatiōn**, *f.* (lat.) [Wdk.] die vollkommene Verrenkung.

**Exärўsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Erschöpfung der Kräfte.

**Exasciīren**, (lat.) aus dem Gröbsten bearbeiten, grob behauen.

**Exasperatiōn**, *f.* (lat.) die Erbitterung; Vergrößerung, Verschärfung; **exasperātio poenae**, die Verschärfung der Strafe.

**Exasperīren**, (lat.) erbittern, zum Zorne reizen, aufbringen.

**Ex asse**, (lat.) ganz, gänzlich; **Erbe** —, der Universalerbe.

**Exästuīren**, (lat.) aufsieden; sich erzürnen.

**Exatmoscōpium**, *n.* Mh. — pĭa, (gr.) der Ausdünstungsmesser.

**Exauctoratiōn**, *f.* (lat.) die Entsetzung, Absetzung, Entlassung.

**Exauctorīren**, (lat.) entsetzen, absetzen, entlassen; des Ansehens berauben.

**Exaudi**, (lat.) der sechste Sonntag nach Ostern, Sonntag vor Pfingsten.

**Exauguratiōn**, *f.* (lat.) die Aufhebung der Weihe, Entweihung. [fallen.

**Ex bene placĭto**, (lat.) nach Ge-

**Excandescénz**, *f.* (lat.) die Ausglühung; der Jähzorn.

**Excandescīren**, (lat.) in Hitze gerathen, jähzornig werden.

**Ex capĭte**, (lat.) aus dem Kopfe, aus dem Gedächtnisse; aus dem Grunde, auf den Grund: — **supplicii**, wegen eines Verbrechens. [pflichtlose.

**Excapitulánt**, *m.* (lat.) der Dienst-

**Excapitulatiōn**, *f.* (lat.) die Dienstentpflichtung, Dienstentbundenheit.

**Excapitulīren**, (lat.) der Dienstpflicht entbunden sein, ausgedient haben; um Dienstentlassung nachsuchen.

**Excarnatiōn**, *f.* (lat.) die Entfleischung, Schindung.

**Excarnificīren**, } (lat.) entfleischen,
**Excarnīren**, } abschinden.

**Ex căthĕdra**, (lat.) vom Lehrstuhle herab; vom päpstlichen Stuhle herab, vom Papste gegeben, oder geboten.

**Excavatiōn**, *f.* (lat.) die Aushöhlung, Ausgrabung; Vertiefung. [ben; vertiefen.

**Excavīren**, (lat.) aushöhlen, ausgra-

**Excedént**, *m.* (lat.) der Unfugstifter, Unruhstifter, Händelmacher.

**Excedīren**, (lat.) überschreiten, zu weit gehen, übersteigen; ausschweifen.

**Excellént**, (lat.) vortrefflich, herrlich, ausgezeichnet.

**Excellénz**, *f.* (lat.) die Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit; Herrlichkeit (als Titel).

**Excellīren**, (lat.) übertreffen, hervorstechen; sich hervorthun, sich auszeichnen.

**Excentricität**, *f.* (lat.) die Entfernung vom Mittelpunkte, Abweichung vom Mittelpunkte; die Ueberspanntheit, Schwärmerei.

**Excéntrisch**, (lat.) vom Mittelpunkte abweichend, von der Bahn abweichend; überspannt, schwärmerisch.

**Exceptiōn**, *f.* (lat.) die Ausnahme; [Recht.] Einwendung, Einrede, Gegenrede, der Einwurf, die Verantwortungsschrift; **exceptio acceptilatiōnis**, die Einrede der geschehenen Quittirung; **exceptio cautiōnis**, die Einrede wegen nicht geleisteter Bürgschaft; **exceptio compensatiōnis**, die Einrede der Gegenforderung; **exceptio doli mali**, die Einrede wegen Betruges; **exceptio dolosae persuasiōnis**, die Einrede wegen arglistiger Ueberredung; **exceptio non numerātae pecūniae**, die Einrede wegen nicht bezahlten Geldes.

**Exceptionābel**, (lat.) eine Einwendung zulassend, streitig. [enthaltend.

**Exceptionéll**, (lat.) eine Ausnahme

**Exceptis**, (lat.) mit Ausnahme, ausgenommen; — **excipiendis**, mit Ausnahme dessen, was ausgenommen werden muß. [schließend, bedingt.

**Exceptive**, (lat.) ausnehmend, aus-

**Excepto**, (lat.) mit Ausnahme, ausgenommen. [Geschwindschreiber.

**Exceptor**, *m.* (lat.) der Nachschreiber,

**Excernīren**, (lat.) aussondern, ausschießen. [chen, ausziehen.

**Excerpīren**, (lat.) einen Auszug ma-

**Excérpt**, *n.* (lat.) der Auszug (aus einer Schrift).

**Excérptenbuch**, *n.* (lat.) das Auszugsbuch, die Sammlung von ausgezogenen Schriftstellen.

**Excéß**, *m.* (lat.) das Uebermaß; die Ueberschreitung, Ausschweifung; der Unfug, Frevel.

**Excessīv**, (lat.) übermäßig, unmäßig, übertrieben; die Grenzen überschreitend; ausschweifend.

**Excessus in modo**, (lat.) der Fehler in der Form einer Handlung.

**Exchange**, *n.* (engl. Extschäntsch), die königliche Börse in London.

**Exchequer**, *n.* (engl. Extschecker),

die königliche Schatzkammer, Finanzkammer (in England).

**Exchequer-bill**, *n.* (engl. Exschecker-bihl), der englische Schatzkammerschein.

**Excidenz**, *f.* (lat.) das Ausfallen.

**Excipe**, (lat.) nimm aus.

**Excipiren**, (lat.) ausnehmen, eine Ausnahme machen; einwenden, dagegen vorbringen, Ausflüchte machen.

**Excipulum**, *n.* Mh. — pula, (lat.) die Vorlage. [Ausschälung; Ausrottung.

**Excision**, *f.* (lat.) die Ausschneidung,

**Excitabilität**, *f.* (lat.) die Erregbarkeit, Reizbarkeit.

**Excitantia**, Mh. (lat.) [Heilk.] anregende Arzeneimittel, Reizmittel.

**Excitat**, *n.* (lat.) das Erinnerungsschreiben, die Aufforderungsschrift.

**Excitation**, *f.* (lat.) die Erregung, Aufregung, Aufmunterung, Aufforderung, das Antreibemittel.

**Excitativ**, (lat.) erregend, aufregend, antreibend, auffordernd.

**Excitatorium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Erinnerungsschreiben, der Erinnerungsbefehl, der Mahnbrief.

**Excitiren**, (lat.) aufregen, erregen, rege machen, aufreizen, aufmuntern, auffordern, anfeuern. [Ausrufung.

**Exclamation**, *f.* (lat.) der Ausruf, die

**Exclamationszeichen**, *n.* (lat.) das Ausrufungszeichen. [enthaltend.

**Exclamativ**, (lat.) eine Ausrufung

**Exclamiren**, (lat.) ausrufen, ausschreien. [dern, aussondern; fortschicken.

**Excludiren**, (lat.) ausschließen; abson-

**Exclusion**, *f.* (lat.) die Ausschließung, der Ausschluß, die Absonderung, Entfernung. [schließlich.

**Exclusiv**, (lat.) ausschließend, aus-

**Exclusive**, (lat.) ausschließend, mit Ausschluß, ausschließlich; die —, das Ausschließungsrecht. [Aussinnen.

**Excogitation**, *f.* (lat.) das Ausdenken,

**Excogitiren**, (lat.) ausdenken, aussinnen. [verbessern.

**Excoliren**, (lat.) anbauen, ausbilden;

**Ex commissione**, (lat.) in Auftrag, vermöge Auftrags.

**Excommunication**, *f.* (lat.) die Verbannung, Ausstoßung, der Kirchenbann.

**Excommuniciren**, (lat.) verbannen, in den Kirchenbann thun. [einkunft.

**Ex composito**, (lat.) nach Ueber-

**Ex continenti**, (lat.) sogleich, den Augenblick, sofort.

**Excoriation**, *f.* (lat.) die Enthäutung; die Erpressung, Schinderei. [Schinder.

**Excoriator**, *m.* (lat.) der Abdecker,

**Excoriiren**, (lat.) abhäuten, abdecken, schinden. [lung, Ausschälung.

**Excortication**, *f.* (lat.) die Ausschä-

**Excorticiren**, (lat.) ausschälen, aushülsen.

**Excremente**, Mh. (lat.) der Auswurf, Unflath, Koth, die Ausleerung, der Stuhlgang.

**Excrescenz**, *f.* (lat.) der Auswuchs, das Gewächs, Fleischgewächs, der Höcker.

**Excretion**, *f.* (lat.) die Aussonderung, der Auswurf. [scheidend.

**Excretorisch**, (lat.) absondernd, aus-

**Excubien**, Mh. (lat.) die Wache, Baugewache. [werden (von Kupferstichen).

**Excudatur**, (lat.) es kann gestochen

**Excudit**, (lat.) er hat es gestochen (von Kupferstichen).

**Exculpabel**, (lat.) zu entschuldigen.

**Exculpation**, *f.* (lat.) die Entschuldigung, Rechtfertigung; Schuldbefreiung.

**Exculpiren**, (lat.) entschuldigen, rechtfertigen, außer Schuld setzen.

**Excurrenz**, *f.* (lat.) der Ueberschuß.

**Excurs**, *m.*, **Excursion**, *f.*, **Excursus**, *m.* } (lat.) der Abstecher, Ausflug, die Streiferei; Abschweifung; der feindliche Einfall, Ausfall. [antwortlich.

**Excusabel**, (lat.) zu entschuldigen; ver-

**Excusation**, (lat.), **Excuse**, (fr. Exkühse), } *f.* die Entschuldigung, Ausrede, Ausflucht.

**Excuses,** (fr. erküſeh), entſchuldigen Sie. [antworten.

**Excuſiren,** (lat.) entſchuldigen, ver=

**Excuſſiōn,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Ausklagung, Einklagung.

**Excutiren,** (lat.) [Rcht.] ausklagen, einklagen, eine Schuld ausklagen; gerichtlich unterſuchen.

**Exēat,** (lat.) er kann hinausgehen.

**Execrābel,** (lat.) verwünſchenswerth, fluchwürdig, abſcheulich, verwünſcht.

**Execratiōn,** *f.* (lat.) die Verfluchung, Verwünſchung, der Fluch. [fluchen.

**Execriren,** (lat.) verwünſchen, ver=

**Executánt,** *m.* (lat.), ſ. **Executor.**

**Executiōn,** *f.* (lat.) die Ausführung, Vollziehung, gerichtliche Vollſtreckung; Eintreibung (der Außenſtände); Auspfändung; Hinrichtung eines Verbrechers.

**Executiōnsinſtanz,** *f.* (lat.) das Gericht, welches eine Execution (ſ.d.) vollzieht.

**Executiren,** (lat.) ausführen, vollziehen, vollſtrecken; hinrichten (einen Verbrecher). [vollſtreckend.

**Executiv,** (lat.) ausübend, vollziehend,

**Executivprozeß,** *m.* (lat.) das kurze Rechtsverfahren bei Klagen auf Erfüllung perſönlicher Verbindlichkeiten.

**Executor,** *m.* (lat.) der Vollzieher, Vollſtrecker; Scharfrichter; — **testamenti,** der Teſtamentsvollſtrecker.

**Executoriāle,** *n.* Mh. — **ralĭa,** (lat.) der Vollziehungsbefehl, Vollſtreckungsbefehl, Beitreibungsbefehl.

**Executōriſch,** (lat.) gerichtlich beitreibend, mittels gerichtlicher Hülfe.

**Exedéntĭa,** Mh. (lat.) Aetzmittel, Beizmittel.

**Exĕdra,** *f.* (gr.) der Sitz, die Sitzung, der Sitzungsort, Verſammlungsort; das Seitengebäude (an einer Kirche).

**Exegēſe,** } *f.* (gr.) die Erklärung,
**Exēgēsis,** } Bibelerklärung, Auslegung. [gen.

**Exegeſiren,** (gr.) erklären, ausle=

**Exegēt,** *m.* (gr.) der Ausleger, Erklärer, Bibelerklärer. [Bibelerklärungskunſt.

**Exegétik,** *f.* (gr.) die Auslegungskunſt,

**Exegétiſch,** (gr.) zum Erklären dienend, erklärend, auslegend.

**Exémpel,** *n.* (lat.) das Beiſpiel, Vorbild, Muſter; die Aufgabe, Rechnungsaufgabe; das Strafbeiſpiel.

**Exémpla sunt odiōsa,** (lat.) Beiſpiele ſind verhaßt, Beiſpiele ſind unangenehm.

**Exemplār,** *n.* (lat.) das Muſter, Probeſtück, der Abdruck (eines Buches, Kupferſtiches ꝛc.). [nend, abſchreckend.

**Exemplāriſch,** (lat.) muſterhaft; war=

**Exemplāriter,** (lat.) als Beiſpiel; Andern zum Beiſpiel.

**Exémpli causa,** } (lat.) zum Bei=
**Exémpli grātĭa,** } ſpiel.

**Exemplificatiōn,** *f.* (lat.) die Erläuterung durch Beiſpiele, der Beweis mit Beiſpielen.

**Exemplificiren,** (lat.) mit Beiſpielen belegen, durch Beiſpiele erklären.

**Exémplum,** *n.* Mh. — **pla,** (lat.) ſ. Exempel.

**Exempt,** } (lat.) ausgenommen, befreit,
**Exémt,** } frei (von Laſten ꝛc.).

**Exémten,** Mh. (lat.) von der ſtrengen Schulzucht befreite Schüler.

**Exemtiōn,** *f.* (lat.) die Ausnahme, Befreiung, Erlaſſung.

**Exemtionsprätenſiōn,** *f.* (lat.) der Anſpruch auf Erlaſſung einer Verbindlichkeit.

**Exentĕriſis,** *f.* (gr.) das Ausnehmen der Eingeweide. [ausnehmen, ausweiden.

**Exenteriren,** (gr.) die Eingeweide

**Exequātur,** (lat.) es werde ausgeführt, es werde vollzogen; das —, die Beſtätigung.

**Exēquien,** Mh. (lat.) die Leichenfeierlichkeiten, der Leichenzug; die Seelmeſſen. [ken; beitreiben (Schulden).

**Exequiren,** (lat.) vollziehen, vollſtrek=

**Exequirer**, *m.* (lat.) der Schuldeneintreiber, Beitreiber.

**Exercice**, *n.* (fr. — ßihs), das Uebungsſtück, die Uebung.

**Exerciren**, (lat.) üben, einüben; handhaben, verwalten; Waffenübungen halten, in den Waffen üben.

**Exercitatiōn**, *f.* (lat.) die Uebung; Abhandlung, gelehrte Unterſuchung.

**Exercitium**, *n.* Mh. — **citia**, (lat.) die Uebung, Schulübung; Kriegsübung, Waffenübung; das Uebungsſtück.

**Exergaſie**, *f.* (gr.) die Ausführung, Ausarbeitung.

**Exergue**, *m.* (fr. Exérgh), der Raum einer Münze für die Jahrzahl.

**Exfoliatiōn**, *f.* (lat.) [Wdk.] die Abſchieferung der Knochen.

**Exfoliativ**, (lat.) abſchiefernd, abblätternd; das —, [Wdk.] das Abſchieferungsmittel. [abblättern.

**Exfoliiren**, (lat.) ſich abſchiefern, ſich

**Exhalatiōn**, *f.* (lat.) die Aushauchung, Ausdünſtung. [dünſten.

**Exhaliren**, (lat.) aushauchen, aus-

**Exhauriren**, (lat.) ausſchöpfen, erſchöpfen, ermüden. [Ermüdung.

**Exhauſtiōn**, *f.* (lat.) die Erſchöpfung,

**Exheredatiōn**, *f.* (lat.) die Enterbung.

**Exheredātus**, *m.* Mh. — **dāti**, (lat.) [Rcht.] der Enterbte.

**Exherediren**, (lat.) enterben, von der Erbſchaft ausſchließen. [Schrift.

**Exhibént**, *m.* (lat.) der Eingeber einer

**Exhibiren**, (lat.) einhändigen, aushändigen, übergeben, aufweiſen, zeigen; ſich —, ſich zeigen, ſich auszeichnen.

**Exhibitiōn**, *f.* (lat.) die Einhändigung, Aushändigung, Uebergabe, Einreichung, Vorzeigung, Vorſtellung.

**Exhibitiōnsklage**, *f.* die Klage auf Aushändigung oder Uebergebung einer Sache.

**Exhibitum**, *n.* Mh. — **bĭta**, (lat.) [Rcht.] die ſchriftliche Eingabe, ſchriftliche Vorſtellung. [Ermunterung.

**Exhortatiōn**, *f.* (lat.) die Ermahnung,

**Exhortatōrium**, *n.* Mh. — **ria**, (lat.) das Ermahnungsſchreiben.

**Exhórte**, *f.* (lat.) die Ermahnungsrede, Erbauungsrede. [tern; zureden.

**Exhortiren**, (lat.) ermahnen, ermun-

**Exhumatiōn**, *f.* (lat.) die Wiederausgrabung (einer Leiche). [(eine Leiche).

**Exhumiren**, (lat.) wieder ausgraben

**Ex hypōthēsi**, (lat.) vorausgeſetzt, angenommen.

**Exigeant**, (fr. exiſchángh), begehrlich, anſpruchsvoll, ungenügſam.

**Exigént**, *m.* (lat.) der Beitreiber, ſtrenge Einforderer (von Schulden).

**Exigénz**, *f.* (lat.) der Bedarf, das Erforderniß, der dringende Fall, Nothfall.

**Exigībel**, (lat.) was beigetrieben werden kann, zahlbar, was rechtlich gefordert werden kann. [(Schulden), einfordern.

**Exigiren**, (lat.) eintreiben, beitreiben

**Exiguität**, *f.* (lat.) die Kleinheit, Geringfügigkeit, Wenigkeit. [Verbannung.

**Exil**, *n.* (lat.) die Landesverweiſung,

**Exiliren**, (lat.) des Landes verweiſen, verbannen, ins Elend ſchicken.

**Exilirte**, *m.* (lat.) der Landesverwieſene, Verbannte. [Exil.

**Exilium**, *n.* Mh. — lĭa, (lat.) ſ.

**Eximiren**, (lat.) ausnehmen, befreien, erlaſſen. [unvermuthet.

**Ex improviſo**, (lat.) unverſehens,

**Exinanitiōn**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Leerheit der Gefäße; Entäußerung, Erniedrigung (Chriſti). [keit.

**Ex incūria**, (lat.) aus Unachtſam-

**Exiſchion**, *n.* (gr.) die vorſtehende Hüfte.

**Exiſtént**, (lat.) daſeiend, vorhanden.

**Exiſténz**, *f.* das Daſein, Vorhandenſein, Beſtehen; die Fortdauer; der Unterhalt, Lebensunterhalt.

**Exiſtimatiōn**, *f.* (lat.) die öffentliche Meinung, der gute Ruf.

**Exiſtiren**, (lat.) daſein, vorhanden

sein, bestehen; seinen Lebensunterhalt haben, leben.

**Exit**, (lat.) geht fort, tritt ab.

**Exität**, *m.* (lat.) der Gemeinschuldner. [Ende.

**Exitus**, *m.* (lat.) der Ausgang, das

**Ex jure**, (lat.) von Rechts wegen.

**Exlex**, (lat.) außer dem Gesetze, vogelfrei. [zeichnisse streichen, ausstreichen.

**Exmatriculiren**, (lat.) aus dem Ver-

**Ex mera gratia**, (lat.) aus bloßer Gnade.

**Exmissiön**, *f.* (lat.) die Ausstoßung, Entsetzung, Aussetzung, Heraussetzung, Vertreibung (aus dem Besitze).

**Exmittiren**, (lat.) aus dem Besitze stoßen, hinauswerfen, hinaustreiben, fortjagen. [dem Brauche, wie es Sitte ist.

**Ex more**, (lat.) nach der Sitte, nach

**Ex nexu**, (lat.) außer Verbindung.

**Ex nunc**, (lat.) von jetzt an.

**Exöche**, *f.* (gr.) die Aftergeschwulst.

**Exocyste**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Harnblasenvorfall. [schwellung.

**Exödesis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die An-

**Exodium**, *n.* Mh. — dia, (gr.) der Ausgang, das Ende, Nachspiel.

**Exödus**, *f.* (gr.) das zweite Buch Mosis. [Amtswegen, ohne Vergütung.

**Ex officio**, (lat.) aus Pflicht, von

**Exolesciren**, (lat.) aus dem Gebrauche kommen, veralten. [kommen, veraltet.

**Exolēt**, (lat.) aus dem Gebrauche ge-

**Exometer**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Austritt der Gebärmutter.

**Exómphălos**, } *m.* (gr.) [Heilk.] der
**Exómphălus**, } Nabelaustritt, Nabelvorfall. [niß, Sündenbekenntniß.

**Exomologēsis**, *f.* (gr.) das Bekennt-

**Exoneratiön**, *f.* (lat.) die Entladung, Entlastung, Entledigung.

**Exoneriren**, (lat.) entladen, entlasten, entledigen. [Geschwulst.

**Exonkōma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die harte

**Exophthalmie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Heraustreten des Augapfels, der Augapfel-

**Exorābel**, (lat.) erbittlich. [vorfall.

**Exorbitant**, (lat.) übermäßig, übertrieben, außerordentlich, ungeheuer.

**Exorbitanz**, *f.* (lat.) die Uebermäßigkeit, Uebertriebenheit.

**Exorbitiren**, (lat.) übertreiben, das Maß überschreiten, über die Schnur hauen.

**Exorcisiren**, (gr.) beschwören, den Teufel bannen, den Teufel austreiben.

**Exorcismus**, *m.* (gr.) die Teufelsbeschwörung, Teufelsbannung; Beschwörungsformel (bei der Taufe).

**Exorcist**, *m.* (gr.) der Geisterbeschwörer, Teufelsbanner.

**Exordiren**, (lat.) anfangen.

**Exordium**, *n.* Mh. — dia, (lat.) der Anfang, Eingang, die Einleitung (zu einer Rede oder Predigt).

**Exoriren**, (lat.) erbitten, erflehen.

**Exornatiön**, *f.* (lat.) die Auszierung, Ausschmückung. [schmücken, verschönern.

**Exorniren**, (lat.) auszieren, aus-

**Exostōse**, } *f.* (gr.) [Heilk.] der Kno-
**Exostōsis**, } chenauswuchs, das Ueberbein. [weihte.

**Exoteriker**, *m.* (gr.) der Uneinge-

**Exoterisch**, (gr.) äußerlich, uneingeweiht; gemein, öffentlich.

**Exoteromanie**, *f.* (gr.) die übertriebene Vorliebe für das Ausländische, Ausländerei. [des Ausländischen.

**Exotikodenie**, *f.* (gr.) die Verachtung

**Exótisch**, (gr.) ausländisch, fremd.

**Ex pacto et conventu**, (lat.) dem Vertrage und der Abrede gemäß.

**Expandiren**, (lat.) ausdehnen, ausspannen, ausweiten.

**Expansibel**, (lat.) ausdehnbar.

**Expansibilität**, *f.* (lat.) die Ausdehnbarkeit. [Ausspannung, Erweiterung.

**Expansiön**, *f.* (lat.) die Ausdehnung,

**Expansiv**, (lat.) ausdehnend; —e Kraft, die Ausdehnungskraft. [Seiten.

**Ex parte**, (lat.) zum Theil; von

**Expatriatiōn**, *f.* (lat.) die Auswanderung (aus dem Vaterlande).

**Expatriīren**, (lat.) aus dem Vaterlande verweisen, verbannen; sich —, auswandern. [warter, Amtswerber.

**Expectānt**, *m.* (lat.) der Warter, An-

**Expectānz**, } *f.* (lat.) die Anwart-
**Expectatīve**, } schaft (auf eine Versorgung). [hoffen.

**Expectīren**, (lat.) warten, erwarten,

**Expectivīren**, (lat.) Hoffnung machen, vertrösten. [gesetzt.

**Expectivīrt**, (lat.) auf Anwartschaft

**Expectorāntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] brustreinigende Arzeneimittel, Brustreinigungsmittel.

**Expectoratiōn**, *f.* (lat.) der Auswurf, das Aushusten; die Herzenseröffnung, Herzensergießung, Herzenserleichterung, Erklärung, Auseinandersetzung.

**Expectorīren**, (lat.) [Heilk.] aushusten, auswerfen; sich —, sein Herz ausschütten, sich eröffnen, offen heraus reden.

**Expĕdiens**, *n.* (lat.) das Mittel, Auskunftsmittel; der Ausweg, die Ausflucht. [Abfertiger, Abschreiber.

**Expediēnt**, *m.* (lat.) der Ausfertiger,

**Expedīren**, (lat.) befördern, abfertigen, absenden, versenden.

**Expedīt**, (lat.) geschwind, gewandt, emsig, fertig, geschäftsfertig.

**Expéditeur**, *m.* (fr. — ditöhr), der Ausfertiger, Versender, Güterversender.

**Expeditiōn**, *f.* (lat.) die Ausfertigung, Abfertigung, Beförderung, Besorgung, Versendung; die Ausfertigungsstube, das Geschäftszimmer; die kriegerische Unternehmung; die Reise, Fahrt, der Zug.

**Expelliēntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] austreibende Arzeneimittel.

**Expellīren**, (lat.) austreiben, vertreiben, ausstoßen; enterben.

**Expendīren**, (lat.) auslegen, bezahlen.

**Expensae**, } Mh. (lat.) die Ausla-
**Expēnsen**, } gen, Kosten, Gerichtskosten; in expensas condemniren, zu den Gerichtskosten verurtheilen.

**Expensārium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Kostenverzeichniß, Gerichtskostenverzeichniß.

**Expensilatiōn**, *f.* (lat.) die Ausstellung eines Scheins, das Quittiren im Contobuche.

**Expensīv**, (lat.) kostspielig, theuer.

**Experiēntia est optĭma rerum magistra**, (lat.) die Erfahrung ist die beste Lehrerin.

**Experiēnz**, *f.* (lat.) die Erfahrung, der Versuch; die Erfahrungsklugheit.

**Experimēnt**, *n.* (lat.) der Versuch, die Probe, der Kunstversuch.

**Experimentāl**, (lat.) auf Erfahrung gegründet, erfahrungsmäßig, durch Versuche bestätigt.

**Experimentālphysīk**, *f.* (lat. u. gr.) die Erfahrungsnaturlehre, die Naturlehre mit angestellten Versuchen. [stellen.

**Experimentīren**, (lat.) Versuche an-

**Expērt**, (lat.) erfahren, kundig, sachverständig, geschickt.

**Expertīse**, *f.* (fr.) die Untersuchung von Sachverständigen.

**Expertisīren**, (fr.) durch Sachverständige untersuchen lassen.

**Expērto crede**, (lat.) glaube einem erfahrenen Manne. [bar, sühnbar.

**Expiābel**, (lat.) aussöhnbar, versöhn-

**Expiatiōn**, *f.* (lat.) die Aussöhnung, Versöhnung, Büßung, Sühne; Genugthuung.

**Expiatōrisch**, (lat.) aussöhnend, versöhnend, büßend, sühnend; genugthuend.

**Expiīren**, (lat.) aussöhnen, versöhnen, büßen.

**Expilāta herēditas**, *f.* (lat.) [Rcht.] die beraubte Erbschaft, geplünderte Erbschaft.

**Expilatiōn**, *f.* (lat.) die Beraubung, Entwendung, Plünderung (von Erbschaftssachen). [Erbschaftsdieb.

**Expilātor**, *m.* (lat.) der Berauber,

**Expiliren,** (lat.) berauben, bestehlen, ausplündern. [(von Wechseln).

**Expiré,** (fr.) verfallen, abgelaufen

**Expisciren,** (lat.) ausforschen, erforschen, ausfragen.

**Explanation,** *f.* (lat.) die Erklärung, Erläuterung, Auslegung. [ternd.

**Explanativ,** (lat.) erklärend, erläu=

**Explániren,** (lat.) erklären, auslegen.

**Expleiren,** (lat.) ausfüllen, vervollständigen, ergänzen. [ergänzend.

**Expletiv,** (lat.) ausfüllend, erfüllend,

**Expletivum,** *n.* Mh. — tiva, (lat.) [Sprchl.] das Ausfüllungswort, Flickwort.

**Explicabel,** (lat.) erklärbar, erklärlich.

**Explication,** *f.* (lat.) die Erklärung, Erläuterung, Auseinandersetzung, Entwickelung, Auslegung. [ternd, auslegend.

**Explicativ,** (lat.) erklärend, erläu=

**Expliciren,** (lat.) erklären, erläutern, deutlich machen, auseinander setzen, auslegen. [Schlusse einer Schrift).

**Explicit,** (lat.) ist zu Ende, (am

**Explicite,** (lat.) deutlich, ausdrücklich, klar, bestimmt.

**Explodiren,** (lat.) losgehen, losbrechen, losknallen, zerplatzen, zerspringen.

**Exploit,** *n.* (fr. Exploa), die Heldenthat, Großthat, tapfere That.

**Exploitabel,** (fr. exploat—), verpfändlich; nutzbar.

**Exploitiren,** (fr. exploatiren), [Rcht.] gerichtliche Aufträge vollziehen; bearbeiten.

**Explorateur,** *m.* (fr. —töhr), der Ausforscher, Ausspäher, Kundschafter.

**Exploration,** *f.* (lat.) die Ausforschung, Ausspähung; Untersuchung, Prüfung.

**Exploratorium,** *n.* Mh. — ria, (lat.) die Prüfungsschrift, Prüfungsarbeit.

**Exploriren,** (lat.) ausforschen, auskundschaften; untersuchen, prüfen.

**Explosion,** *f.* (lat.) der plötzliche Ausbruch (eines Vulkans), der plötzliche und gewaltsame Ausbruch elastischer Flüssigkeiten, Knallausbruch, Knall; die heftige donnernde Erschütterung.

**Expoliren,** (lat.) ausglätten, abglätten; schmücken, verschönern.

**Expolition,** } *f.* (lat.) die Ausglät=
**Expolitur,** } tung; Verschönerung, Auszierung. [hältnißzeiger, Wurzelzeiger.

**Exponent,** *m.* (lat.) [Rchk.] der Ver=

**Exponentialgröße,** *f.* [Rchk.] eine Potenz (s. d.), deren Exponent eine veränderliche Größe ist.

**Exponentialrechnung,** *f.* die Rechnung mit Größen von veränderlichen Exponenten.

**Exponibel,** (lat.) erklärlich, erklärbar.

**Exponiren,** (lat.) aussetzen, preis geben; erklären, auslegen, übersetzen.

**Exportabel,** (lat.) ausführbar, verführbar (von Waaren). [Waarenausfuhr.

**Exportation,** *f.* (lat.) die Ausfuhr,

**Exporten,** Mh. (lat.) Ausfuhrwaaren, ausgehende Waaren. [ren (Waaren).

**Exportiren,** (lat.) ausführen, verfüh=

**Exposé,** *n.* (fr.) die Auseinandersetzung, Erklärung, das Anbringen, die Vorstellung.

**Exposition,** *f.* (lat.) die Ausstellung (von Waaren); Auseinandersetzung, Entwickelung, Erörterung, Erklärung, Erzählung; geschichtliche Darstellung.

**Ex post,** } (lat.) nach gesche=
**Ex post facto,** } hener That, hinterher, wenn nichts mehr zu ändern ist.

**Expostulation,** *f.* (lat.) der Wortwechsel, Zank, Streit.

**Expostuliren,** (lat.) fordern; streiten, zanken, zur Rede stellen.

**Expreß,** (lat.) ausdrücklich, eigens, absichtlich, mit allem Fleiße.

**Expresse,** *m.* (lat.) der eigens gedungene Bote, Lohnbote.

**Expression,** *f.* (lat.) der Ausdruck; [Mal.] die Farbengebung.

**Expressis verbis,** (lat.) mit ausdrücklichen Worten.

**Expressiv,** (lat.) mit Ausdruck, ausdrücklich, nachdrücklich.
**Exprimiren,** (lat.) ausdrücken, mit Worten darstellen, beschreiben; [Mal.] mit Farben darstellen.
**Exprobratiōn,** *f.* (lat.) der Vorwurf, Tadel, das Ausschelten.
**Exprobriren,** (lat.) vorwerfen, vorrücken, vorhalten, tadeln, ausschelten.
**Ex professo,** (lat.) absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich, Berufs wegen.
**Expromissiōn,** *f.* (lat.) die Uebernahme einer Schuld (für einen Andern), Uebernahme der Bürgschaft.
**Expromissor,** *m.* (lat.) der Uebernehmer einer fremden Schuld.
**Expromittiren,** (lat.) eines Andern Schuld übernehmen, für einen Andern gut sagen. [bung des Eigenthums.
**Expropriatiōn,** *f.* (lat.) die Berau-
**Expropriiren,** (lat.) aus dem Besitze setzen, des Besitzes berauben, des Eigenthums berauben. [Mitteln.
**Ex prōpriis,** (lat.) aus eigenen
**Expugnābel,** (lat.) eroberlich.
**Expugnatiōn,** *f.* (lat.) die Eroberung, Erstürmung. [rer.
**Expugnātor,** *m.* (lat.) der Erobe-
**Expugniren,** (lat.) erobern, erstürmen.
**Expulsiōn,** *f.* (lat.) die Austreibung, Vertreibung, Ausstoßung.
**Expulsiv,** (lat.) austreibend, vertreibend, abführend.
**Expunctiōn,** *f.* (lat.) die Ausstreichung, Verwischung, Vertilgung.
**Expungiren,** (lat.) ausstreichen, auslöschen, vertilgen, vernichten.
**Expurgatiōn,** *f.* (lat.) die Reinigung; Rechtfertigung. [berichtigen.
**Expurgiren,** (lat.) reinigen, abführen;
**Exquiriren,** (lat.) nachforschen, nachsuchen.
**Exquis,** (fr. eksih), } auserlesen, aus-
**Exquisit,** (lat.) } gesucht, vortrefflich, vorzüglich.

**Exquisitiōn,** *f.* (lat.) die Aussuchung, Auswahl, Untersuchung.
**Ex quocúnque căpĭte,** (lat.) aus jedem Grunde, aus welchem Grunde es auch sei.
**Exrotulatiōn,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Eröffnung der zurückgekommenen Acten.
**Exrotuliren,** (lat.) [Rcht.] die zurückgekommenen Acten eröffnen.
**Ex schĕdŭla,** (lat.) vom Zettel.
**Exsecratiōn,** s. Execration.
**Exsĕquien,** s. Exequien.
**Exsiccántia,** Mh. [Heilk.] austrocknende Arzeneimittel. [nung.
**Exsiccatiōn,** *f.* (lat.) die Austrock-
**Exsicciren,** (lat.) austrocknen.
**Exsolutiōn,** *f.* (lat.) die Auflösung.
**Exsolviren,** (lat.) auflösen.
**Ex speciāli grātia,** (lat.) aus besonderer Gnade. [besondern Befehl.
**Ex speciāli mandāto,** (lat.) auf
**Exspectánt,** rc. s. Expectant rc.
**Exspiratiōn,** *f.* (lat.) die Aushauchung, Ausathmung; der Verlauf (einer Frist), die Verfallzeit.
**Exspiriren,** (lat.) aushauchen, ausathmen; den Geist aufgeben, verscheiden; zu Ende gehen, erlöschen, verfallen.
**Exspoliatiōn,** *f.* (lat.) die Ausplünderung, Beraubung. [rauben, bestehlen.
**Exspoliiren,** (lat.) ausplündern, be-
**Exstāse,** s. Ekstase.
**Exstirpatiōn,** *f.* (lat.) die Ausrottung, Vertilgung; [Wdk.] das Ausschneiden.
**Exstirpātor,** *m.* (lat.) der Ausrotter, Vertilger; das Werkzeug zum Reinigen und Auflockern des Bodens.
**Exstirpiren,** (lat.) ausrotten, vertilgen; [Wdk.] ausschneiden.
**Exsudatiōn,** *f.* (lat.) das Ausschwitzen.
**Exsudiren,** (lat.) ausschwitzen.
**Exsuperiren,** (lat.) übertreffen.
**Ex tăcito,** (lat.) mit Stillschweigen, stillschweigend.
**Extemporāle,** *n.* Mh. —rālia,

(lat.) das aus dem Stegreife Gesprochene, der Stegreifsaufsatz.

**Extemporän,** } (lat.) aus dem Stegreife, aus dem Kopfe.
**Extemporär,** }

**Ex tempŏre,** (lat.) aus dem Stegreife, ohne Vorbereitung, auf der Stelle, augenblicklich.

**Extemporiren,** (lat.) aus dem Stegreife sprechen, aus dem Stegreife dichten; eine Rede ohne vorhergegangene Vorbereitung halten.

**Extendiren,** (lat.) ausdehnen, erweitern, ausbreiten, sich verbreiten, sich erstrecken, sich vergrößern.

**Extensibel,** (lat.) dehnbar, ausdehnbar.

**Extensibilität,** *f.* (lat.) die Dehnbarkeit, Ausdehnbarkeit.

**Extensiōn,** *f.* (lat.) die Ausdehnung, Erweiterung, Verbreitung; der Umfang, Raum.

**Extensiv,** (lat.) ausdehnend, der Ausdehnung nach; räumlich, umfassend.

**Extēnsor,** *m.* (lat.) der Ausstreckmuskel.

**Extēnsum,** *n.* Mh. — **tensa,** (lat.) die umständliche Nachweisung, ausführliche Erörterung.

**Extenuatiōn,** *f.* (lat.) die Verdünnung, Verkleinerung, Verringerung; Milderung, Beschönigung; Abnahme, Ausmergelung, Entkräftung.

**Extenuiren,** (lat.) verdünnen, verringern; mildern; schwächen, entkräften, abzehren.

**Extérieur,** *n.* (fr. — riöhr), das äußere Ansehen, Aeußere; die Außenseite; à l'—, dem Aeußern nach, dem äußern Ansehen nach, dem Scheine nach.

**Exterminatiōn,** *f.* (lat.) die Ausrottung, Vertilgung, Vertreibung, Verjagung.

**Exterminiren,** (lat.) ausrotten, vertilgen, zerstören, vertreiben, verjagen.

**Extérn,** (lat.) äußerlich, auswendig.

**Extérne,** *m.* (lat.) s. Extraner.

**Externíst,** *m.* (lat.) [Heilk.] der an einem äußern Schaden Leidende, äußerlich Beschädigte.

**Extérnus,** *m.* Mh. — **ni,** (lat.) s. Extraneus.

**Exterritoriāl,** (lat.) ausländisch.

**Exterritorialität,** *f.* (lat.) die Befugniß der Gesandten nach ihren Landesgesetzen in fremden Staaten zu leben.

**Extinctiōn,** *f.* (lat.) die Auslöschung, Erlöschung, Austilgung; Ablösung.

**Extinctiv,** (lat.) auslöschend, vernichtend; aufhebend.

**Extinguiren,** (lat.) auslöschen, vernichten, vertilgen; aufheben, abschaffen.

**Extolliren,** (lat.) herausheben, herausstreichen.

**Extorquiren,** (lat.) herauspressen, erpressen, erzwingen.

**Extorsiōn,** *f.* (lat.) die Erpressung, Erzwingung, Abdringung.

**Extra,** (lat.) außer, außerhalb; außerdem, ungerechnet; außerordentlich, ausgezeichnet, vorzüglich; — **gehen,** ausschweifen.

**Extrablatt,** *n.* das Nebenblatt, Beiblatt.

**Extrāct,** *m.* (lat.) der Auszug; die ausgezogene Kraft.

**Extrāctbuch,** *n.* [Kfspr.] das Auszugsbuch.

**Extractiōn,** *f.* (lat.) die Ausziehung; Herkunft, Abkunft; Bildung.

**Extractiv,** (lat.) ausziehend.

**Extractivstoff,** *m.* der im Wasser oder Weingeist auflösliche Stoff der Pflanzen.

**Extrāctor,** *m.* (lat.) der Windfang, Luftzieher.

**Extrāctus,** *m.* }
**Extrāctum,** *n.* Mh. — **tracta,** } (lat.) s. Extract.

**Extra culpam,** (lat.) außer der Schuld.

**Extradiren,** (lat.) herausgeben, aushändigen, übergeben, ausantworten, verabfolgen lassen.

**Extraditiōn,** *f.* (lat.) die Auslieferung, Ausantwortung, Uebergabe, Herausgabe.

**Extraessentiéll,** (lat.) unwesentlich, außerwesentlich.

**Extrahént,** *m.* (lat.) der Ausziehende; [Rcht.] Nachsuchende.

**Extrahiren,** (lat.) ausziehen, einen

Auszug machen; [Rcht.] auswirken.

**Extrait**, *m.* (fr. Exträh), der Auszug, Kraftauszug.

**Extrajudiciāl**, (lat.) außergerichtlich.

**Extra linĕam**, (lat.) außer der Linie.

**Extramundān**, (lat.) außerweltlich.

**Extra muros**, (lat.) außerhalb der Mauern, außerhalb der Stadtmauern.

**Extrān**, (lat.) ausländisch, fremd.

**Extrāner**, } *m.* (lat.)
**Extrānĕus**, Mh. —nĕi, } der Fremde, Auswärtige; (auf Schulen) der blos den Schulunterricht Besuchende (zum Unterschiede von den auf der Schule zugleich Wohnenden).

**Extraordinār**, (lat.) außerordentlich, ungewöhnlich.

**Extra ordĭnem**, (lat.) außer der Ordnung.

**Extrāpost**, *f.* die außerordentliche Post, Eigenpost.

**Extravagánt**, (lat.) ausschweifend; ungereimt, albern, närrisch.

**Extravagánten**, Mh. (lat.) die Nebensammlungen päpstlicher Verordnungen.

**Extravagánz**, *f.* (lat.) die Ausschweifung, Uebertreibung, Thorheit, Unbesonnenheit, Ungereimtheit, Abgeschmacktheit.

**Extravagīren**, (lat.) ausschweifen, abschweifen; ungereimt reden, faseln, albern sein.

**Extravasāt**, *n.* (lat.) [Heilk.] das ausgetretene Blut.

**Extravasatiōn**, *f.* (lat.) [Heilk.] das Austreten des Blutes aus den Adern.

**Extravasīren**, (lat.) [Heilk.] aus den Gefäßen heraustreten.

**Extraversiōn**, *f.* (lat.) [Schdk.] die Ausscheidung (der Säuren 2c.).

**Extrēm**, *n.* (lat.) das Aeußerste, der äußerste Punkt; der höchste Grad, der Gipfel; Extreme, Mh. einander entgegengesetzte Dinge.

**Extremität**, *f.* (lat.) das Aeußerste, äußerste Ende; die äußerste Verlegenheit, äußerste Noth, letzte Zuflucht; der letzte Augenblick; Extremitäten, Mh. die äußersten Theile am Körper, Außenglieder, Arme und Füße; Spitzen oder Enden an Händen und Füßen.

**Extrēmum**, *n.* Mh. —ma, (lat.) s. Extrem; ad —, auf den äußersten Punkt, zuletzt, am Ende; ad extrema, aufs Aeußerste; in extremis, in den letzten Lebensaugenblicken.

**Extrinsĕcus**, (lat.) außerhalb, äußerlich, auswärts.

**Extrudīren**, (lat.) ausstoßen, vertreiben, wegtreiben.

**Extrusiōn**, *f.* (lat.) die Ausstoßung, Vertreibung.

**Extuberánz**, } *f.* (lat.) die Auf-
**Extuberatiōn**, } schwellung, Beule; der Auswuchs.

**Extuberīren**, (lat.) aufschwellen.

**Extumescénz**, *f.* (lat.) die Aufschwellung; Auftreibung (eines Knochens).

**Exuberánt**, (lat.) schwülstig; überflüssig, unnöthig, überschwänglich.

**Exuberánz**, *f.* (lat.) der Ueberfluß, das Uebermaß, die Fülle.

**Exuberīren**, (lat.) üppig wachsen, überflüssig sein.

**Exudenismus**, *m.* (gr.) die Widerlegung durch spöttische Beantwortung der Gründe des Gegners.

**Exulánt**, *m.* (lat.) der Verwiesene, Verbannte.

**Exulīren**, (lat.) in der Verbannung leben.

**Exulceratiōn**, *f.* (lat.) die Vereiterung; das Geschwür.

**Exulcerīren**, (lat.) schwären, vereitern, zum Schwären bringen.

**Exultatiōn**, *f.* (lat.) das Frohlocken, Jauchzen.

**Exultīren**, (lat.) frohlocken, jauchzen.

**Ex ungue leōnem**, (lat.) an der Klaue erkennt man den Löwen.

**Exustiōn**, *f.* (lat.) die Verbrennung.

**Ex usu**, (lat.) aus dem Gebrauche, durch den Gebrauch, aus Uebung, durch Uebung.

**Exutōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) [Heilk.] das künstliche Mittel zur Ausziehung schädlicher Feuchtigkeiten, das Kunstgeschwür.

**Exūvien**, Mh. (lat.) ausgezogene Kleider; die abgestreifte Haut (der Schlan-

gen); die erbeutete feindliche Rüstung.

**Ex voto,** (lat.) einem Gelübde zufolge, einem Gelübde gemäß, durch ein Gelübde.

**Eyrer,** *m.* ein holländisches Heringsschiff.

# F.

**Fabärii,** Mh. (lat.) Bohnenesser.

**Fābel,** *f.* (lat.) die erdichtete Erzählung, das Mährchen; die Lüge.

**Fabelepopöe,** *f.* (lat. u. gr.) ein scherzhaftes Heldengedicht, in welchem die handelnden Personen durch Thiere vorgestellt sind.

**Fabliau,** *m.* (fr. Fablioh), die fabelhafte Dichtung.

**Fabrĭca,** *f.* (lat.) der Bau; die Unterhaltungskasse einer Kirche; **pro —,** zu den Unterhaltungskosten bestimmt.

**Fabricánt,** *m.* (lat.) der Errichter oder Inhaber einer Fabrik; Gewerksherr, Gewerksmeister; der Verfertiger von Fabrikwaaren.

**Fabricāt,** *m.* die verfertigte Waare, das Kunsterzeugniß.

**Fabricatiōn,** *f.* (lat.) die Waarenverfertigung, Verarbeitung.
**Fabricatūr,**

**Fabricīren,** (lat.) fertigen, verfertigen, erzeugen, hervorbringen, verarbeiten, zurichten.

**Fabrĭk,** *f.* (lat.) das Gewerkhaus; die Anstalt, oder die Werkstatt, wo Waaren im Großen oder in Menge verfertigt werden.

**Fabrĭkarbeit,** *f.* leichte, schlechte Arbeit.

**Fabrĭkengold,** *n.* schlechtes Gold, geringhaltiges Gold.

**Fabulīren,** (lat.) fabeln, erdichten.

**Fabulĭst,** *m.* (lat.) der Fabeldichter, Fabelverfertiger.

**Fabulös,** (lat.) fabelhaft, mährchenhaft.

**Façade,** *f.* (fr. Fasadde), die Außenseite (eines Gebäudes), Vorderseite

**Facchino,** *m.* (it. Fakk —), der Lastträger.

**Face,** *f.* (fr. Fahs), das Gesicht, Antlitz; die Vorderseite, Oberfläche; der Zustand, die Beschaffenheit, das Ansehen; die Ecke, Leiste; die erste Karte (beim Pharospiele); **en —,** (angh —), von vorn, in gerader Ansicht; **— machen,** die Stirn bieten, sich gegenüber stellen.

**Facessīren,** (lat.) zu schaffen machen, Verdruß machen.

**Facĕtien,** Mh. (lat.) Scherze, Späße, Schwänke, witzige Einfälle; Stichelreden.

**Facetiös,** (lat.) scherzhaft, spaßhaft, drollig.

**Facétten,** Mh. (fr. Fas —), eckig geschliffene Flächen (auf Edelsteinen).

**Facettīren,** (fr. fas—), mit Facetten (s. d.) versehen, rautenförmig schleifen.

**Facherie,** *f.* (fr. Fascherih), der Unwille, Verdruß, die Verdrüßlichkeit.

**Facheux,** (fr. faschöh), verdrüßlich, ärgerlich, unwillig; wunderlich, beschwerlich.

**Faciál,** (lat.) auf das Gesicht Bezug habend; **—=Linie,** die Gesichtslinie.

**Facīl,** (lat. u. fr. fasihl), leicht; gefällig, bereitwillig, umgänglich, verträglich; leutselig.

**Facilität,** *f.* (lat.) die Leichtigkeit, Gewandtheit; Gefälligkeit, Willfährigkeit, Freundlichkeit, Umgänglichkeit, Leutseligkeit; zu große Nachsicht.

**Facilitīren,** (lat.) erleichtern; die Hindernisse beseitigen, befördern, forthelfen.

**Facinŏra,** Mh. (lat.) Schandthaten.

**Fācit,** *n.* (lat.) es macht; die Summe, das Ergebniß einer Rechnung.

**Façon,** *f.* (fr. Faßóngh), die Art und Weise, Form, Gestalt, Kunstform; das Ansehen, der Anstand, die Lebensart, das Geschick; das Arbeitslohn, Macherlohn; **— de parler,** (fr. — de parleh), die Redensart; **sans** (ſángh) **—,** ohne Umstände; **Façons,** Mh. die Umstände, Umständlichkeiten, Weitläufigkeiten; die Ziererei.

**Façonneur,** *m.* (fr. Fasonnöhr) der Bildner.

**Façonnier,** *m.* (fr. Fasonnieh), der Umständemacher, Weitläufigkeitskrämer.

**Façonniren,** (fr. fasonn —), formen, gestalten, bilden.

**Facsimile,** *n.* (lat.) die nachgebildete Handschrift, der Handschriftendruck, die ähnliche Nachbildung der Urschrift.

**Facta,** Mh., s. Factum.

**Factice,** (fr. faktihs), nachgemacht, nachgebildet, gekünstelt.

**Factiōn,** *f.* (lat.) die Partei, Gegenpartei, Rotte, Meuterei, Zusammenrottirung; der Anhang, die Meinungsgenossenschaft. [Meuterer.

**Factionist,** *m.* (lat.) der Parteigänger,

**Factionnaire,** *m.* (fr. Fakssionnähr), die Schildwache, der Diensthabende.

**Factiōs,** (fr.) aufwieglerisch, meuterisch.

**Fáctisch,** (lat.) thatsächlich, durch Thatsachen erwiesen, unbezweifelt, ganz gewiß, ausgemacht.

**Fáctor,** *m.* (lat.) [Rchk.] die Zahl, welche mit einer andern multiplicirt wird, der Vervielfältiger.

**Factōr,** *m.* (lat.) der Vorsteher eines Geschäfts, Geschäftsführer, Handlungsvorsteher, Verwalter, Aufseher, Schaffner, Werkmeister.

**Factorei,** *f.* (lat.) die Wohnung oder das Amt eines Factors (s. d.); die Handelsniederlassung, Waarenniederlage; — = Handlung, *f.* die Auftragshandlung, Commissionshandlung.

**Factoriren,** (lat.) mit einer fremden Factorei (s. d.) Geschäfte machen.

**Factōtum,** *n.* (lat.) der Alles in Allem ist, der Alles gilt, der Alles leitet (in einem Geschäfte), das Triebrad.

**Factum,** *n.* Mh. Facta, (lat.) die Thatsache, Handlung, der Vorfall, das Ereigniß; — culpōsum, die strafbare Handlung; — dolosum, die hinterlistige Handlung; — naturae, die zufällige Begebenheit, der Zufall; de facto, in der That, der Wirklichkeit nach; eigenmächtig, aus eigener Gewalt, ohne Umstände; de facto et absque jure, eigenmächtig und widerrechtlich; species facti, der Thatbericht, die Darstellung des Geschehenen; res facti, die Thatsache.

**Factūr,** *f.* (lat.) die Waarenrechnung, das Waarenverzeichniß; — = Buch, das Waarenrechnungsbuch.

**Facturier,** *m.* (fr. Faktürieh), [Kffpr.] der Handlungsdiener, welcher das Waarenrechnungsbuch führt.

**Facultät,** *f.* (lat.) die Kraft, Gabe, Fähigkeit; alle zu einer Wissenschaft gehörige Professoren, die Gelehrtenzunft.

**Facultativ,** (lat.) befähigend, ermächtigend; ins Belieben gestellt.

**Facultist,** *m.* (lat.) das Mitglied einer Facultät (s. d.); der Bevollmächtigte.

**Fadaise,** *f.* (fr. Fadähs), die Albernheit, Abgeschmacktheit, das abgeschmackte Zeug.

**Fāde,** (fr.) albern, abgeschmackt.

**Fadeur,** *f.* (fr. Fadöhr), das abgeschmackte Wesen, die Abgeschmacktheit.

**Fagōt,** *n.* (fr.) die Baßpfeife; das Schnarrwerk in der Orgel; das Reisbund, die Welle.

**Fagotist,** *m.* (fr.) der Fagotbläser.

**Fagōtt,** s. Fagot.

**Faiblage,** *f.* (fr. Fäblahsche), die Schwächung; die Leichtprägung (der Münzen). [Schwäche, Schwachheit, Ohnmacht.

**Faiblesse,** *f.* (fr. Fäblesse), die

**Faibliren,** (fr. fäbl —), schwach werden, in Ohnmacht sinken; nachlassen.

**Faïence,** s. Fayence.

**Fainéant,** *n.* (fr. Fäneángh), der Müßiggänger, Tagedieb.

**Faineantiren,** (fr. fäneanght —), müßig gehen, faullenzen.

**Fainéantise,** *f.* (fr. Fäneanghtihs), der Müßiggang, die Faullenzerei, Faulheit.

**Fairies,** Mh. (engl. Fährihs), [Fbl.] Elfen (s. d.). [lich, rathsam.

**Faisābel,** (fr. fähs—), thunlich, räth-

**Faisancen,** Mh. (fr. Fähsanghßen),

Obliegenheiten, Leistungen (eines Pachters). [Unruhstifter, Aufwiegler.

**Faiseur,** *m.* (fr. Fäsöhr), der Arbeiter;

**Faisserie,** *f.* (fr. Fässerih), die durchbrochene Korbmacherarbeit.

**Fait,** *m.* (fr. Fäh), die Thatsache, das Geschäft; die Anwendung; **au** (oh) — **fein**, genau verstehen, genau kennen; **de —**, in der That; **en** (angh) —, in dem Punkte, was betrifft; **von etwas — machen**, Gebrauch von etwas machen, sich mit etwas beschäftigen; — **accompli** (fäht-akonghpli), eine vollendete Thatsache.

**Fákir,** *m.* (arab.) der Arme; Bettelmönch (in Ostindien).

**Fálbāla,** } *f.* (lat.) der Faltensaum.
**Fálbel,** }

**Falcāde,** *f.* (fr.) [Reitk.] der Sprung eines Schulpferdes, da es das Hintertheil fast zur Erde bringt.

**Falcidia quarta,** *f.* (lat.) [Rcht.] der vierte Theil einer Erbschaft.

**Falcŏnét,** *n.* (fr.) eine Art kleinen Geschützes. [Triftrecht (eines Lehnsherrn).

**Faldage,** *n.* (engl. Fahldädsch), das

**Faldfee,** *n.* (engl. Fahldfih), das Triftgeld.

**Faldistōrium,** *n.* Mh. — rĭa, (lat.) der Bischofssessel, Bischofsstuhl (in der römischen Kirche).

**Faldstool,** *m.* (engl. Fahldstuhl), der Sessel für den zu krönenden König.

**Falérner,** *m.* (lat.) Wein aus Falernum in Campanien. [ben Geschützes.

**Falkaūne,** *f.* (ehemals), eine Art gro-

**Falkiren,** (fr.) [Reitk.] eine Falcade (s. d.) machen.

**Falkonerie,** *f.* (fr.) die Jagd mit abgerichteten Falken, Falkenjagd.

**Fallācia,** *f.* (lat.) der Betrug; Trugschluß; — **optĭca,** (lat.) die Augentäuschung, optische Täuschung.

**Fallaciōs,** (lat.) betrügerisch; betrüglich, täuschend. [betrüglich.

**Fallĭbel,** (lat.) fehlbar, irrthumsfähig;

**Fallibilität,** *f.* (lat.) die Fehlbarkeit, Irrthumsfähigkeit, Irrfähigkeit, Trüglichkeit. [Bankerott.

**Falliment,** *n.* (it.) der Kassenbruch,

**Falliren,** (it.) fehlschlagen; die Zahlungen einstellen, Bankerott machen, unfähig sein zu bezahlen. [mángh), s. **Falliment.**

**Fallissement,** *n.* (fr. — lisse-

**Fallit,** *m.* (fr.) der Zahlungsunfähige.

**Falsa,** Mh. (lat.) Verfälschungen, Betrügereien.

**Falsārius,** *m.* (lat.) [Rchk.] der Verfälscher, Betrüger, Urkundenverfälscher.

**Falsatiōn,** *f.* (lat.) die Verfälschung, Urkundenverfälschung, Schriftenverfälschung. [stelstimme, Fistel.

**Falsétt,** *n.* (it.) die Kopfstimme, Fi-

**Falsettist,** *m.* (it.) der Fistelsänger.

**Falsificatiōn,** (lat.), s. **Falsation.**

**Falsificiren,** (lat.) verfälschen.

**Falsilōquium,** *n.* Mh. — loquĭa, (lat.) die Lüge.

**Falsimōnia,** *f.* (lat.) der Betrug.

**Falsiren,** (lat.) verfälschen.

**Falsum,** *n.* Mh. Falsa, (lat.) die Verfälschung, der Betrug.

**Fama,** *f.* (lat.) die Göttin der Gerüchte, Göttin des Ruhms; das Gerücht, die Sage, der Ruf; **salva fama**, mit Vorbehalt des guten Rufs, ohne dem guten Rufe zu schaden. [hunger.

**Fames canina,** *f.* (lat.) der Hunds-

**Fameux,** (fr. famöh), berüchtigt.

**Familiār,** (lat.) vertraut, traulich; heimisch, gemein.

**Familiāren,** Mh. (lat.) alle zum Hause Gehörige, Hausfreunde, Vertraute; Kundschafter (beim Inquisitionsgerichte).

**Familiarisiren,** (fr.) vertraut machen, bekannt machen; gemein machen.

**Familiarität,** *f.* (lat.) die Vertraulichkeit, der vertraute Umgang, die genaue Bekanntschaft.

**Famĭlie,** *f.* (lat.) die Hausgenossenschaft, Verwandtschaft, Sippschaft, Herkunft, das Verwandtengeschlecht; die Ehe-

leute nebst ihren Kindern; die Kinder und das Gesinde.

**Fämis**, Mh. mit Gold durchwirkte [Zeuche.

**Famös**, (fr.) berüchtigt, verrufen; berühmt; sonderbar.

**Famösum carmen**, *n.* (lat.) das [Schmähgedicht.

**Famösus libellus**, *m.* (lat.) die Schmähschrift.

**Famulánt**, *m.* (lat.) der Dienende.

**Famulatür**, *f.* (lat.) das Amt eines Famulus (s. d.); die Dienstleistung.

**Famuliren**, (lat.) Hülfsarzt sein.

**Famŭlus**, *m.* Mh. —mŭli, (lat.) der Diener, Hülfsdiener, Gehülfe, Aufwärter; Hülfsarzt.

**Fanäl**, *m.* (fr.) die Schiffslaterne, der Leuchtthurm; das Feuerzeichen.

**Fanär**, *m.* (türk.) das Stadtviertel der Griechen in Constantinopel.

**Fanarióten**, Mh. (türk.) griechische (meistens reiche) Familien in Constantinopel.

**Fanaticismus**, s. Fanatismus.

**Fanátiker**, *m.* (lat.) der Religionsschwärmer, Glaubensschwärmer, Schwärmer.

**Fanátisch**, (lat.) religionsschwärme[risch, schwärmerisch.

**Fanatisiren**, (lat.) schwärmerisch machen, zur Glaubenswuth verleiten.

**Fanatismus**, *m.* (lat.) die Glaubensschwärmerei, Glaubenswuth, die Bekehrungs- und Verfolgungssucht.

**Fandango**, *m.* (span.) ein spanischer Volkstanz mit Castagnetten.

**Fanëga**, *f.* (span.) Name eines Getreidemaßes in Spanien und Portugal.

**Fanfäre**, *f.* (fr. Fanghf—), das Trompeterstück, Trompetersignal; das Jagdstück mit Hörnern; der Lärmen, das Gepränge; die Lustbarkeit.

**Fanfaron**, *m.* (fr. Fanghfaróngh), der Großsprecher, Prahler, Aufschneider, Windbeutel.

**Fanfaronnäde**, *f.* (fr. Fanghf—), die Großsprecherei, Prahlerei, Aufschneiderei.

**Fanfaronniren**, (fr. fanghf—), groß[thun, aufschneiden, prahlen.

**Fanfreluche**, *f.* (fr. Fanghfrlüsch), der Flitterstaat, das Flitterwerk.

**Fäno**, | *m.* eine ostindische Rechnungs-
**Fänon**, | münze; ein Rubingewicht (in Ostindien.

**Fanon**, *m.* (fr. Fanóngh), die Arm[binde des Meßpriesters.

**Fant**, *m.* (it.) der junge läppische Mensch.

**Fantasie**, s. Phantasie.

**Fantasin**, *m.* (fr. Fanghtasángh), der Soldat zu Fuß.

**Fantást**, s. Phantast.

**Fantástisch**, s. Phantastisch.

**Fantöm**, s. Phantom.

**Faquin**, *m.* (fr. Fakángh) [Reitk.] der hölzerne Mann (nach welchem mit der Lanze gestoßen wird); der Lump, Lumpenhund, Schurke.

**Faquinerie**, *f.* (fr. Fakinerih), der Schurkenstreich, Schelmstreich.

**Farbiölen**, Mh., s. Faribolen.

**Farce**, *f.* (fr. Farße) [Kchk.] das Füllsel; das Possenspiel, die Posse.

**Farceur**, *m.* (fr. Farßöhr), der Possenspieler, Possenreißer, Hanswurst.

**Farciren**, (fr. farß—), [Kchk.] mit Füllsel stopfen, füllen.

**Fardage**, *f.* (fr. Fardahsche), das Reisbündel (zum Unterlegen).

**Fardéll**, *n.* (it.) das Bündel, Pack.

**Fardiren**, (fr.) schminken, einen Anstrich geben, aufstutzen, aufputzen.

**Fargot**, *m.* (fr. Fargoh), ein Frachtstück von 1¼ Centner (in Belgien).

**Faribölen**, Mh. (fr.) Albernheiten, Possen, Mährchen.

**Farinös**, (lat.) mehlig.

**Farinzucker**, *m.* Mehlzucker, Puderzucker, Speisezucker.

**Farmer**, *m.* (engl. Färmer), der Besitzer eines Meierhofes, Pachter, Meier.

**Far niénte**, (it.) *n.* Nichtsthun.

**Farouche**, (fr. farúsch), wild, scheu, menschenscheu; streng, zornig.

**Farthing**, *m.* (engl.) eine englische

Kupfermünze (¼ Penny); das Unbedeutende.

**Fas et nĕfas,** (lat.) Recht und Unrecht; per —, mit Recht oder mit Unrecht.

**Fasanerie,** *f.* (fr.) das Fasanengehege, der Fasanengarten.

**Fasces,** Mh. (lat.) das Bund Stäbe mit einem Beile (der römischen Lictoren zum Zeichen der peinlichen Gerichtsbarkeit).

**Faschīne,** *f.* (it.) [Krk.] das Reisbündel, die Welle (zu Ausfüllung der Gräben bei Belagerungen).

**Fasching,** *m.* (it.) die Fastnacht.

**Fáscia,** *f.* (lat.) die Binde; — **lata**, die Schenkelbinde; — **stellata**, das Sternband. [wickelung in Binden.

**Fasciatiōn,** *f.* (lat.) [Wdk.] die Ein-

**Fasciculīren,** (lat.) in Bündel binden, in Bunde binden. [Bücherheft.

**Fascĭkel,** *n.* (lat.) das Bündel; Heft,

**Fascinatiōn,** *f.* (lat.) die Behexung, Beschreiung, Bezauberung; das Mittel gegen Behexung.

**Fascinīren,** (lat.) behexen, bezaubern.

**Fascis mājor,** *m.* der Ballen.

**Fascis minor,** *m.* das Ries Papier.

**Faseōle,** s. Phaseole.

**Fashion,** *f.* (engl. Fähsch'n), die Tracht, der Schnitt, die Mode; Lebensart; der Stand, Rang.

**Fashionable,** (engl. fähsch'nábl), modisch, nach der Mode; standesmäßig, fein, geschmackvoll; der —, der Modeherr, Stutzer; Mann von feinen Sitten.

**Fasĕtte,** s. Facette.

**Fassiōn,** *f.* (lat.) das gerichtliche Bekenntniß; Einnahmeverzeichniß; die Vermögensangabe. [Prunk, die Pracht.

**Faste,** *m.* (fr. Fast), das Gepränge, der

**Fasti,** Mh. (lat.) die Jahrbücher, Zeitbücher; der Festkalender. [drüßlich.

**Fastidiōs,** (lat.) langweilig, lästig, ver-

**Fastigīrt,** (lat.) giebelförmig, spitz zulaufend.

**Fastigium,** *n.* Mh. —gĭa, (lat.) der Giebel, das Giebeldach; der Gipfel, die höchste Staffel.

**Fastōso,** (it.) feierlich, erhaben.

**Fastuōs,** (lat.) prunkend, prahlend; hochtrabend; übermüthig.

**Fat,** *m.* (fr. Fah), der Laffe, Geck; geckenhaft, albern.

**Fata,** Mh. (von Fatum), (lat.) die Schicksale, Begebenheiten, Ereignisse; — **morgana**, Luftspiegelungen (besonders auf der Küste der sicilianischen Meerenge); Zauberbilder.

**Fatāl,** (lat.) verhängnißvoll, unvermeidlich; unheilbringend, widerwärtig, verderblich; mißlich, unangenehm, widrig.

**Fatāle,** *n.* Mh. **Fatālia,** (lat.) die Nothfrist.

**Fatalismus,** *m.* (lat.) die Lehre von dem unvermeidlichen Schicksale, Verhängnißlehre, der Verhängnißglaube.

**Fatalist,** *m.* (lat.) der Anhänger des Fatalismus (s. d.), Verhängnißgläubige.

**Fatalität,** *f.* (lat.) das unvermeidliche Schicksal, Verhängniß, Ungemach, die Widerwärtigkeit, das Mißgeschick, unangenehme Ereigniß.

**Fatigánt,** (lat.) ermüdend, beschwerlich; langweilig. [Strapaze.

**Fatigatiōn,** *f.* (lat.) die Ermüdung,

**Fatigīren,** (lat.) ermüden, abmatten; erschöpfen; mühsam bearbeiten, verkünsteln.

**Fatigue,** *f.* (fr. Fatihgk), die Ermüdung, Abmattung, Mattigkeit, Beschwerlichkeit, Anstrengung, Strapaze.

**Fatīren,** (lat.) bekennen, gestehen.

**Fatiscīren,** (lat.) Risse bekommen, aus einander fallen, zerfallen.

**Fattura,** *f.* (it.), s. Factur.

**Fatuität,** *f.* (lat.) die Unbesonnenheit, Albernheit, Narrheit.

**Fatum,** *n.* Mh. **Fata,** (lat.) das Schicksal, Verhängniß, die Bestimmung (vgl. **Fata**). [Vorstadt.

**Faubourg,** *m.* (fr. Fobuhr), die

**Faufilīren,** (fr. fofil —), Verbindungen anknüpfen, Bekanntschaften machen

**Faun,** *m.* (lat.) [Fbl.] der Waldgott, Feldgott; lüsterne, unzüchtige Mensch.

**Faünisch,** (lat.) nach Art der Faunen; lüstern, grobsinnlich, unzüchtig.

**Fausse-alarme,** *f.* (fr. Foßalarm), der blinde Lärmen. [der Scheinangriff.

**Fausse-attaque,** *f.* (fr. Foßattack),

**Fausse-clef,** *m.* (fr. Foßkleh), der falsche Schlüssel, Nachschlüssel, Dietrich.

**Fausse-couche,** *f.* (fr. Foßkusch), die Fehlgeburt. [nähtr), das blinde Fenster.

**Fausse-fenêtre,** *f.* (fr. Foßfe-

**Fausse-queue,** *f.* (fr. Foßköh), der falsche Stoß, Fehlstoß (beim Billardspiele).

**Fausfiren,** (fr. foss —), verbiegen, verdrehen.

**Faute,** *f.* (fr. Foht), der Fehler, das Vergehen, der Fehltritt; Mangel; — **de mieux,** (fr. — mióh), in Ermangelung eines Bessern.

**Fauteuil,** *m.* (fr. Fotölj), der Armstuhl, Lehnsessel, Sorgestuhl.

**Faütor,** *m.* (lat.) der Begünstiger, Beförderer, Gönner, Beschützer. [ächt.

**Faux,** (fr. foh), falsch, erdichtet; un-

**Faux-brillant,** *m.* (fr. Fohbrilljángh), der falsche Edelstein; das Flitterwerk, der Flitterstaat.

**Faux-coup,** *m.* (fr. Fohkuh), der verfehlte Streich, Fehlstreich, Fehlstoß.

**Fauxfiliren,** (fr. fofil —), uneig. keine gute Seide spinnen; schlecht wegkommen.

**Faux-fuyant,** *m.* (fr. Fohfüjángh), die Ausrede, Ausflucht, der Nebenweg.

**Faux-jour,** *m.* (fr. Fohschuhr), [Mal.] das falsche Licht, die falsche Beleuchtung. [falsche Tritt, Fehltritt.

**Faux-pas,** *m.* (fr. Fohpah), der

**Faux-titre,** *m.* (fr. Fohtihtr), der Schmutztitel. [mit sechs Rudern.

**Faväl,** *m.* (span.) die kleine Schaluppe

**Favēte linguis,** (lat.) schweigt, seid still.

• **Faveur,** *f.* (fr. Fawöhr), die Gunst, Gewogenheit, Begünstigung; das Wohlwollen, die Gefälligkeit; Verzeihung, Gnade; der Schutz; **en** —, (angh —), zu Gunsten, zum Besten, zum Vortheile, in Rücksicht; **à la** —, unter Begünstigung, unter dem Schutze; **par** —, aus Gunst aus Gewogenheit, aus Gefälligkeit.

**Faveurtage,** Mh. (fr. fawöhr —), [Kfspr.] Nachsichtstage, Respekttage; die Wechselfrist. [wogen, geneigt; vortheilhaft.

**Favorābel,** (fr. faw —), günstig, ge-

**Favorisiren,** (fr. faw —), günstig sein, begünstigen.

**Favorit,** *m.* (fr.) der Günstling.

**Favorite,** } *f.* (fr.) die Begünstigte,
**Favoritin,** } Geliebte.

**Fax et tuba,** (lat.) die Fackel und die Trompete; die Hauptperson einer Empörung, der Rädelsführer. [porzellan.

**Fayence,** *f.* (fr. Fajánghß), das Halb-

**Fazendas,** *f.* (port.) die Finanzkammer (in Portugal).

**Febricitánt,** *m.* (lat.) der Fieberkranke.

**Febricitiren,** (lat.) das Fieber haben.

**Febrifūgum,** *n.* Mh. — **fūga,** (lat.) das Fiebermittel.

**Febril,** } (lat.) fieberhaft, fieber-
**Febrilisch,** } artig.

**Fēbris,** *f.* (lat.) das Fieber; — **maligna,** das bösartige Fieber; — **quartana,** das viertägige Fieber; — **tertiana,** das dreitägige Fieber.

**Februär,** der zweite Monat im Jahre, Hornung. [densatz; das Schlechteste.

**Fēces,** Mh. (lat.) die Hefen, der Bo-

**Fēcit,** (lat.) hat es gemacht, hat es verfertigt.

**Fécond,** (fr. fekóngh), fruchtbar.

**Fēcūla,** *f.* (lat.) der Bodensatz; das Satzmehl.

**Feculénz,** *f.* (lat.), s. **Feces.**

**Fee,** *n.* (engl. fih), das Lehen, der Zins.

**Fee,** *f.* (fr.) die Zauberin.

**Feerīe,** *f.* (fr.) die Zauberkunst.

**Feinte,** *f.* (fr. Fänght), die Verstellung, die List, Finte; Ausflucht.

**Felicītas,** *f.* (lat.) die Göttin der Glückseligkeit.

**Felicitatiōn**, *f.* (lat.) die Glückwünschung.

**Felicĭter**, (lat.) glücklich; Glück zu!

**Felicitiren**, (lat.) Glück wünschen, glücklich preisen.

**Fellahs**, Mh. Ackerbauer (in Aegypten).

**Fellow**, *m.* (engl. Felloh), der Genoß, Gefährte; das Mitglied (einer Stiftsschule in England).

**Felonie**, *f.* (lat.) die Verletzung der Lehnspflicht, Lehnsuntreue, der Lehnsfrevel.

**Felúcke**, *f.* (fr.) das kleine Ruderschiff.

**Femininisiren**, (lat.) weiblich machen, eine weibliche Endung geben.

**Feminīnum**, *n.* Mh. — nīna, (lat.) [Sprchl.] das Wort weiblichen Geschlechts, weibliche Wort; generis feminini, weiblichen Geschlechts.

**Femme de chambre**, *f.* (fr. Famm de schanghbr), das Kammermädchen, die Kammerjungfer.

**Femme de charge**, *f.* (fr. Famm de Scharsch), die Haushälterin.

**Femorāl**, (lat.) zu den Hüften gehörig, den Oberschenkel betreffend.

**Fencibles**, Mh. (engl. Fensihbls), Strandvertheidiger.

**Fenêtrage**, *f.* (fr. Fenetrahsche), das Fensterwerk, die Fenster (eines Gebäudes).

**Fer à cheval**, *n.* (fr. — schwal), [Krk.] das Außenwerk zu Deckung eines Thores.

**Ferālien**, Mh. (lat.) Feste zum Andenken an die Verstorbenen (bei den alten Römern).

**Ferédsche**, *f.* (türk.) das Oberkleid (der Türken).

**Ferĕtrius**, *m.* (lat.) [Fbl.] ein Beiname des Jupiter.

**Ferien**, Mh. (lat.) Feiertage, Ruhetage, Erholungstage.

**Ferma**, (it.), s. Fermate.

**Fermage**, *n.* (fr. Fermahsch), das Pachtgeld.

**Ferman**, *m.* (türk.) der schriftliche Befehl (des türkischen Kaisers).

**Fermáta**, } *f.* [Tonk.] der Ruhepunkt,
**Fermāte**, } Halter; das Zeichen dafür.

**Ferme**, *f.* (fr.) der Pacht, die Pachtung.

**Ferment**, *n.* (lat.) der Gährungsstoff, das Gährungsmittel.

**Fermentābel**, (lat.) gährungsfähig.

**Fermentatiōn**, *f.* (lat.) die Gährung; der Aufruhr.

**Fermentativ**, (lat.) Gährung verursachend, Gährung befördernd.

**Fermentiren**, (lat.) gähren; in Gährung versetzen, gähren machen.

**Ferméntum morbi**, *n.* (lat.) [Heilk.] der Krankheitsstoff.

**Ferméntum ventricŭli**, *n.* der Magensaft.

**Fermeté**, *f.* (fr.) die Festigkeit, Beständigkeit, Standhaftigkeit.

**Fermier**, *m.* (fr. fermieh), der Pachter; — général, (scheneral), der Staatspachter, Oberpachter, Generalpachter.

**Fermoir**, *m.* (fr. Fermoahr), der Schließhaken, Bücherhaken.

**Férnambuk**, *m.* das Brasilienholz (zum Färben).

**Ferner**, *m.* die Gletscher.

**Ferocität**, *f.* (lat.) die Wildheit, Rohheit, Grimmigkeit, Grausamkeit.

**Ferrādo**, *m.* (span.) ein Getreidemaß (in Spanien).

**Ferraille**, *f.* (fr. Ferrallje), das alte Eisen, alte Eisenzeug.

**Ferrandine**, *f.* (fr.) eine Art Halbseidenzeuch.

**Ferronnière**, *f.* (fr. Ferronniähre), der Damenstirnschmuck, das Stirnband.

**Ferruginōs**, (lat.) eisenartig, eisenhaltig; rostfarben.

**Ferruminatiōn**, *f.* (lat.) das Zusammenschweißen.

**Ferruminiren**, (lat.) zusammenschweißen.

**Fertil**, (lat.) fruchtbar, ergiebig.

**Fertilisiren**, (fr.) fruchtbar machen; schwängern.

**Fertilĭtas**, *f.* (lat.) die Göttin der Fruchtbarkeit.

**Fertilität**, *f.* (lat.) die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit, Tragbarkeit.

**Fervent**, (lat.) eifrig, hitzig, inbrünstig.

**Fervesciren**, (lat.) heiß werden, glühend werden; zornig werden.

**Ferveur**, *m.* (fr. Ferwöhr), der Eifer, die Hitze; die Inbrunst.

**Fervidor**, *m.* (fr. Ferwidohr), s. Thermidor.

**Fervor**, *m.* (lat.), s. Ferveur.

**Fescenninen**, Mh. (lat.) Spottgedichte, satyrische Schmähgedichte (bei den alten Römern). [zeichniß der Feste.

**Festilōg**, *m.* (lat. u. gr.) das Ver-

**Festin**, *n.* (fr. Festängh), das festliche Gastmahl, Gastmahl, die Festlichkeit, der Schmaus, die Gasterei.

**Festina lente**, (lat.) eile mit Weile.

**Festinatiōn**, *f.* (lat.) die Eile, Eilfertigkeit. [kenball.

**Festino**, *m.* (it.) der italienische Mas-

**Festiv**, (lat.) festlich, feierlich.

**Festivität**, *f.* (lat.) die Feierlichkeit, das Freudenfest. [lich.

**Festivo**, (it. festiwo), festlich, feier-

**Feston**, *m.* (fr. Festongh), das Blumengehänge, Blumengewinde, die Blumenschnur, das Laubwerk; Fruchtgewinde.

**Festonniren**, (fr.) mit Blumengewinden schmücken; mit Fruchtgewinden auszieren.

**Fête**, *f.* (fr. Fähte), das Fest, die Festlichkeit, der Feiertag; das festliche Gastmahl; der Geburtstag, Namenstag.

**Fetfa**, *m.* (türk.) das schriftliche Urtheil des Mufti; die Bekräftigung eines Urtheils vom Großvezir; —=Emini, der Gehülfe des Mufti, geheime Rath des Mufti.

**Fetiāl**, } *m.* (lat.) der Kriegsherold,
**Fetiālis**, } Bundespriester (bei den alten Römern).

**Fetiren**, (fr.) feiern, festlich begehen; feierlich empfangen; schmeicheln.

**Fetisch**, *m.* (port.) der sinnliche Gegenstand abgöttischer Verehrung, der Götze; das Zaubermittel.

**Fetischismus**, *m.* (port.) die göttliche Verehrung sinnlicher Gegenstände, der Fe- [tischdienst.

**Fetiß**, s. Fetisch.

**Fetißmus**, s. Fetischismus.

**Fetus**, s. Fötus.

**Fetwa**, s. Fetfa.

**Feudāl**, (lat.) das Lehnwesen betreffend, lehnrechtlich. [schaft.

**Feudālherrschaft**, *f.* die Lehnsherr-

**Feudālia**, Mh. (lat.) Lehnssachen.

**Feudalismus**, *m.* (lat.) das Lehnswesen; die Anhänglichkeit an das Lehnswesen. [Lehnrechtes.

**Feudalist**, *m.* (lat.) der Lehrer des

**Feudalität**, *f.* (lat.) das Lehnsverhältniß.

**Feudālrecht**, *n.* (lat.) das Lehnrecht.

**Feudālsystem**, *n.* (lat.) die Lehnsverfassung.

**Feudālwesen**, *n.* das Lehnswesen.

**Feudatārius**, *m.* (lat.) der Lehnsmann, Vasall.

**Feudum**, *n.* Mh. **Feuda**, (lat.) das Lehngut; — antīquum, das alte Stammlehn; — apertum, das eröffnete Lehn; — censuāle, das Zinslehn; — commune, das gemeinschaftliche Lehn, Gesammtlehn; — devolútum, das heimgefallene Lehn; — domestĭcum, das Stammlehn; — feminīnum, das Weiberlehn; — hereditārium, das Erblehn; — masculīnum, das männliche Lehn, Mannslehn; — nōbĭle, das adelige Lehn, Ritterlehn; — rústĭcum, das Bauernlehn; — urbānum, das Bürgerlehn.

**Feuillage**, *f.* (fr. Földjahsch), das Laubwerk, geschnitzte Laub.

**Feuillantine**, *f.* (fr. Föllјanghtihn), das Blättergebackene.

**Feuille**, *f.* (fr. Föllj), das Blatt.

**Feuilletage**, *f.* (fr. Fölljetahsche), s. Feuillantine. [durchblättern.

**Feuilletiren**, (fr. fölljet —), blättern,

**Feuilleton**, *m.* (fr. Fölljetongh), das Blättchen; Plätzchen, Winkelchen.

**Fez**, *m.* (türk. Fés), die rothe, wollene Mütze mit blauer Quaste (bei den Türken).

**Fiacre**, *m.* (fr. Fiakr), der Lohnkutscher; die Lohnkutsche, Miethkutsche.

**Fiásco**, *m.* (it.) die Flasche; — machen, durchfallen (von Schauspielen).

**Fiat**, (lat.) es geschehe! es soll geschehen! es soll dabei bleiben!

**Fiat justitia et pereat mundus**, (lat.) Gerechtigkeit muß geübt werden, und wenn die Welt zu Grunde gehen sollte.

**Fiato**, *m.* (it.) der Wind; [Tonk.] a —, die Blasinstrumente sollen einfallen.

**Fibel**, *f.* (lat.) das ABC-Buch.

**Fiber**, *f.* (lat.) die Faser, Muskelfaser, Pflanzenfaser. [Pflanzenfäserchen.

**Fibrillen**, Mh. (lat.) Fäserchen,

**Fibrine**, *f.* (lat.) der Faserstoff.

**Fibrös**, (lat.) faserig.

**Ficelle**, *f.* (fr. Fiß—), der Bindfaden, die Schnur. [umwickeln, binden.

**Ficelliren**, (fr. fiß—), mit Bindfaden

**Fiche**, *f.* (fr. Fisch), der Absteckpfahl; die Spielmarke. [marke (im Bretspiele).

**Fichet**, *m.* (fr. Fischäh), die Spiel-

**Fichiren**, (fr. fischiren), bohren.

**Fichu**, *m.* (fr. Fischüh), das dreieckige Weiberhalstuch.

**Fictile**, *n.* (lat.) das Geschirr, die Büchse, Apothekerbüchse.

**Fictilien**, Mh. (lat.) Töpferwaaren.

**Fiction**, *f.* (lat.) die Erdichtung, Lüge, Unwahrheit.

**Fidalgo**, *m.* (span.) der Adelige (in Portugal (s. a. Hidalgo)).

**Fide, sed cui, vide**, (lat.) traue, schaue, wem!

**Fideicommiß**, *n.* (lat.) [Rcht.] das anvertraute Gut, Stammgut, Haftgut, Vermächtniß, welches einem Dritten wieder herausgegeben werden muß.

**Fideicommissär**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Inhaber eines Fideicommisses, Erbe eines Fideicommisses (s. d.).

**Fideicommissum**, *n.* Mh. — **missa**, (lat.) [Rcht.], s. Fideicommiß; — **familiae**, das Familienvermächtniß.

**Fideicommittens**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Einsetzer oder Verordner eines Fideicommisses (s. d.).

**Fidejubiren**, (lat.) [Rcht.] Bürgschaft leisten, sich verbürgen.

**Fidejussio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Bürgschaft; — **succedanea**, — **surrogata**, [Rcht.] die Rückbürgschaft.

**Fidejussiv**, *n.* (lat.) [Rcht.] die Verschreibung (zu Gunsten eines Andern).

**Fidejussor**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Bürge, Bürgschaft Leistende.

**Fidel**, (lat.) treu, redlich, offenherzig; heiter, lustig.

**Fidelität**, *f.* (lat.) die Treuherzigkeit, Offenherzigkeit; Lustigkeit, Heiterkeit, gute Laune.

**Fides**, *f.* (lat.) die Treue, Glaubwürdigkeit, der Glaube; — **carbonaria**, der Köhlerglaube, blinde Glaube; — **graeca**, die Wortbrüchigkeit, Treulosigkeit; — **juridica**, die rechtliche Glaubwürdigkeit; — **publica**, die öffentliche Beglaubigung; — **punica**, s. — **graeca**; **bona fide**, auf Treu und Glauben; ohne Arglist; **mala fide**, wider Treu und Glauben; **in fidem**, zur Beglaubigung.

**Fidibus**, *m.* das Holzspänchen zum Anzünden der Tabakspfeife, der Pfeifenanzünder, das Papierstreifchen (zum Anzünden der Pfeife). [trauen schenken.

**Fidiren**, (it.) [Kffpr.] trauen, Ver-

**Fiducia**, *f.* (lat.) das Vertrauen, der Glaube, die Zuversicht.

**Fiduciär**, / **Fiduciarius**, } *m.* (lat.) [Rcht.] der Nutznießer eines Fideicommisses (s. d.)

**Fiducit**, *n.* (lat.) das Vertrauen, Zutrauen (in der Studentensprache); die Antwort auf den Trinkgruß: Smollis!

**Fiducität**, *f.* (lat.) das Vertrauen, Zutrauen.

**Fiduz**, *n.* / **Fiduzie**, *f.* } (lat.) das Vertrauen (in der Studentensprache).

**Fier**, (fr. fiähr), stolz, muthig, kühn.

**Fiera**, *f.* (it.) die Messe.

**Fieramente**, (it.) [Tonk.] muthig, kühn, wild, heftig.

**Fierant**, *m.* (it.) der Messenbezieher, Meßkaufmann, Meßmann, Meßhändler.

**Fierté**, *f.* (fr.) der Stolz, Muth, die Kühnheit.

**Fierton**, *m.* (fr. Fiertongh), das Probegewicht (zu Münzen).

**Fiertonneur**, *m.* (fr. — nöhr), der Münzgewichtsprobirer.

**Figāle**, *f.* ein indisches Fahrzeug mit einem Maste, Segel und Rudern.

**Figīren**, (lat.) fest machen, befestigen; verdicken; feuerbeständig machen.

**Figment**, *n.* (lat.) die Erdichtung, das Erdichtete.

**Figūr**, *f.* (lat.) die Gestalt, das Bild, Vorbild; die Abbildung, Zeichnung; das Ansehen; das Redebild.

**Figurābel**, (lat.) gestaltbar, gestaltungsfähig, bildbar, bildsam.

**Figurabilität**, *f.* (lat.) die Gestaltungsfähigkeit, Bildsamkeit.

**Figurant**, *m.* (lat.) die stumme Person (in Schauspielen), der Nebenspieler, Lückenbüßer.

**Figuratiōn**, *f.* (lat.) die Gestaltung, Bildung, Formgebung, Form.

**Figurativ**, (lat.) vorbildlich, vorbildsweise.

**Figurine**, *f.* (lat.) die kleine Figur.

**Figuriren**, (lat.) abbilden, bildlich darstellen, versinnlichen; sich ausnehmen, hervorstechen, in die Augen fallen; eine Rolle spielen, Aufsehen erregen; eine Lücke ausfüllen, den Lückenbüßer machen (in Schauspielen).

**Figurirt**, (lat.) verziert; geblümt.

**Figurist**, *m.* der Bildner, Maler, Decorationsmaler; Tänzer.

**Figürlich**, (lat.) bildlich, sinnbildlich, uneigentlich.

**Filadière**, *f.* (fr. Filadiähre), ein kleines, plattes Fahrzeug (auf der Garonne in Frankreich.)

**Filagramm**, *n.* (lat. u. gr.) das Zeichen im Papiere.

**Filament**, *n.* (lat.) die Faser, Pflanzenfaser, der Staubfaden.

**Filamentōs**, (lat.) faserig, zaserig.

**Filatōrium**, *n.* (lat.) der Fadenabwinder, die Zwirnwinde, Seidenwinde.

**Filatrice**, *f.* (fr. — trihß), die Florettseide.

**File**, *f.* (fr.) die Reihe Soldaten.

**Filet**, *m.* (fr. Fileh), das netzförmig gestrickte Gewebe, das Netzwerk, Netzgestrick; die Trense; das Lendenstück (vom Hirsche).

**Fileten**, Mh. Verzierungen auf Büchereinbänden; Stempel, mit welchen diese Verzierungen gemacht werden.

**Filetiren**, (fr.) Verzierungen auf Bücherbände machen.

**Filia**, *f.* (lat.) die Tochter; — naturālis, die natürliche Tochter, uneheliche Tochter.

**Filiāl**, *n.* (lat.) die Tochterkirche, Nebenkirche.

**Filiālhandlung**, *f.* die Nebenhandlung.

**Filiāster**, *m.* (lat.) der Stiefsohn.

**Filiatiōn**, *f.* (lat.) die Kindschaft, rechtliche Abstammung.

**Filifōrm**, (lat.) fadenförmig, fadenähnlich.

**Filigrān**, *m.* (lat.) die feine Drahtarbeit (von Gold- oder Silberdraht).

**Filiren**, (fr.) spinnen; eine Karte unterschlagen, schneiden; betrügen (beim Kartenspiele).

**Filirt**, (fr.) gesponnen, netzförmig.

**Filius**, *m.* (lat.) der Sohn; — naturālis, der natürliche Sohn, uneheliche Sohn.

**Fille d'honneur**, *f.* (fr. Filj donnöhr), das Hoffräulein.

**Filoche**, *f.* (fr. Filōsch), eine Art Seiden- oder Leinengewebe.

**Filochirt**, (fr. filoschirt), gewebt.

**Filoselle**, *f.* (fr.) die Florettseide.

**Filou**, *m.* (fr. Filuh), der Spitzbube, Schelm, Gauner, Betrüger.

**Filouterie**, *f.* (fr. Filuterih), die Spitzbüberei, Gaunerei, Prellerei.

**Filoutiren**, (fr. filut—), listig betrügen, bestehlen, Gaunerstreiche verüben, prellen.

**Filtratiōn**, *f.* (lat.) die Durchseihung.

**Filtriren**, (lat.) durchseihen.

**Filtrum,** *n.* Mh. Filtra, (lat.) das Seihetuch, der Durchschlag.

**Fimbrien,** Mh. (lat.) Fransen.

**Fin,** (fr. fängh), fein.

**Fināl,** (lat.) schließlich; Schluß...; —=Cadénz, *f.* [Tonk.] der Schlußfall.

**Finăle,** *n.* (lat.) der Schluß, das Ende; die Schlußhandlung; der Schlußsatz, Schlußgesang. [beendigen, beschließen.

**Finalisiren,** (fr.) ein Ende machen,

**Finăliter,** (lat.) schließlich, endlich, zuletzt.

**Financier,** (fr. Finanghsieh), der Verwalter der Staatseinkünfte, der Kammerbeamte, Rentmeister.

**Financiren,** (fr. finanghs—), die Staatseinkünfte verwalten, die Staatseinkünfte vermehren.

**Finánzcollegium,** *n.* (lat.) die oberste Behörde zur Verwaltung der Staatseinkünfte.

**Finánzen,** Mh. (fr.) Staatseinkünfte, das Staatsvermögen; die Vermögensumstände; die Baarschaft. [betreffend.

**Finanziéll,** (fr.) die Staatseinkünfte

**Finanzminister,** *m.* der Verwalter der Staatseinkünfte, Reichsschatzmeister.

**Fine,** *n.* (it.) das Ende.

**Finésse,** *f.* (fr.) die Feinheit, Zartheit; Schlauheit, Verschlagenheit, List, der Pfiff. [verschlagen.

**Finet,** (fr. Finäh), fein, verschmitzt,

**Fingiren,** (lat.) erdichten, ersinnen, vorgeben. [nicht wirklich vorhanden.

**Fingirt,** (lat.) erdichtet, ersonnen,

**Finis,** *m.* (lat.) das Ende, der Schluß; Zweck, die Endabsicht; — primārius, der Hauptzweck; — secundārius, der Nebenzweck, die Nebenabsicht.

**Finis corōnat opus,** (lat.) das Ende krönt das Werk; Ende gut, Alles gut.

**Finissirung,** *f.* (fr.) die letzte Handanlegung (bei einer Arbeit), vollkommene Beendigung.

**Finissimo,** (it.) höchst fein.

**Finito,** *m.* (it.) [Kfspr.] der Rechnungsabschluß.

**Finitum,** (lat.) beendigt, beschlossen.

**Finte,** *f.* (fr.) die List, der Kunstgriff; der Scheinhieb, Scheinstoß (beim Fechten), der Fechtkniff, die Fechterlist.

**Fiocchi,** Mh. (it. Fiocki), große Kopfquasten (für Kutschpferde). [gras.

**Fioringras,** *n.* das englische Futter=

**Fiorino,** *m.* (it.) der Gulden.

**Fioritūr,** *f.* (it.) [Tonk.] die Gesangsverzierung.

**Firlefánz,** *m.* die Albernheit, Possen.

**Firm,** (lat.) fest, standhaft; sicher, sorgfältig, geschickt.

**Firma,** *f.* (it.) der Name des Besitzers einer Handlung, Handlungsname, die Handlungsunterschrift; das Schild mit dem Namen des Besitzers einer Handlung.

**Firmamént,** *n.* (lat.) das Himmelsgewölbe, der Himmel.

**Firmamentāl,** (lat.) das Firmament (s. d.) betreffend; himmlisch.

**Firman,** s. Ferman.

**Firmeln,** (lat.) einsegnen (in der katholischen Kirche).

**Firmelung,** *f.* (lat.) die Einsegnung (in der katholischen Kirche).

**Firmen,** s. Firmeln.

**Firmiren,** (lat.) [Kfspr.] den Handlungsnamen unterschreiben.

**Firmung,** s. Firmelung.

**Firnewein,** *m.* der Wein vom vorigen Jahre; alte Wein.

**Fiscāl,** *m.* (lat.) der Beamte, welcher über die Gerechtsame des Fiscus (s. d.) wacht; der Kammeranwalt, Staatsanwalt. [Fiscals (s. d.).

**Fiscalāt,** *n.* (lat.) das Amt eines

**Fiscālisch,** (lat.) den Fiscus (s. d.) betreffend. [suchen, rügen, bestrafen.

**Fiscalisiren,** (fr.) als Fiscal unter=

**Fiscus,** *m.* (lat.) die öffentliche Kasse, das Staatsvermögen, der öffentliche Schatz.

**Fisselliren,** s. Ficeliren.

**Fisolère**, *f.* (it.) ein kleiner Kahn (zu Venedig).

**Fissil**, (lat.) spaltbar.

**Fissilität**, *f.* (lat.) die Spaltbarkeit.

**Fissipèden**, Mh. (lat.) Thiere mit gespaltenen Klauen, Spaltklauer.

**Fissür**, *f.* (lat.) der Spalt, Riß; [Wdk.] Knochenspalt.

**Fistel**, *f.* (lat.) die Röhre; [Wdk.] das Röhrgeschwür; die erzwungene, hohe Stimme.

**Fistuliren**, (lat.) durch die Fistel singen.

**Fistulös**, (lat.) röhrenartig, fistelartig.

**Fix**, (lat.) fest, unbeweglich, beständig, feuerbeständig; bestimmt, gewiß; hurtig, schnell, gelenk.

**Fixatiōn**, *f.* (lat.) die Festsetzung, feste Bestimmung.

**Fixen**, (engl.) Actienschwindel treiben.

**Fixfax**, *m.* die Gaukelei.

**Fixiren**, (lat.) festsetzen, bestimmen; sich häuslich niederlassen; die Augen auf etwas heften, scharf und unverwandt ansehen.

**Fixirung**, *f.* s. Fixation.

**Fixität**, *f.* (lat.) die Bestimmtheit, Unbeweglichkeit, Feuerbeständigkeit.

**Fixstern**, *m.* ein Stern, welcher seine Lage nicht verändert, der Stehstern.

**Fixum**, *n.* Mh. Fixa, (lat.) die feste Besoldung, der bestimmte Gehalt, das gewisse Einkommen.

**Flábbe**, *f.* eine holländische Silbermünze (2 Groschen 8 Pf. am Werthe).

**Flabellatiōn**, *f.* (lat.) [Wdk.] die Lüftung (eines gebrochenen Gliedes).

**Flabelliten**, *m.* (lat.) Fächerpflanzen.

**Flabéllum**, *n.* (lat.) der Fächer, Wedel.

**Flaccesciren**, (lat.) welk werden, schlaff werden.

**Flaccīde**, (lat.) welk, schlaff.

**Flacciditāt**, *f.* (lat.) die Welkheit, Schlaffheit, Erschlaffung.

**Flacon**, *m.* (fr. Flakóngh), das Fläschchen, Riechfläschchen.

**Flagellánten**, Mh. (lat.) Geißelmönche, Geißelbrüder, Geißler.

**Flagellatiōn**, *f.* (lat.) die Geißelung.

**Flagellátor**, (lat.) s. Flagellánt.

**Flagelliren**, (lat.) geißeln.

**Flagéllum**, *n.* Mh. —gella, die Geißel.

**Flageolét**, *n.* (fr. Flascholet), die kleine Flöte, kleine Pfeife, Hochflöte.

**Flageoletist**, *m.* (fr. Flascholetist), der Flageoletbläser, Hochflötenbläser.

**Flagge**, *f.* die Schiffsfahne.

**Flagitiōs**, (lat.) schändlich, lasterhaft.

**Flagitium**, *n.* Mh. —tia, (lat.) die Schandthat.

**Flagornerie**, *f.* (fr.) die Ohrenbläserei, Fuchsschwänzerei.

**Flagorneur**, *m.* (fr. —nöhr), der Ohrenbläser, Fuchsschwänzer.

**Flagorniren**, (fr.) den Ohrenbläser machen, fuchsschwänzen.

**Flagránt**, (lat.) in Flammen stehend; heftig; frisch geschehen, eben geschehen, ertappt; in flagranti, auf frischer That.

**Flagránz**, *f.* (lat.) die Hitze, die Heftigkeit.

**Fläke**, *f.* das große Netz zum Fischfange auf der See.

**Fläker**, *m.* der Fischer mit einer Flake (s. d.).

**Flambeau**, *m.* (fr. Flangbóh), die Fackel, Kerze; der hohe Leuchter mit mehreren Lichtern.

**Flámberg**, *m.* (altd.) ein kurzes Schwert mit breiter Klinge.

**Flāmen**, *m.* Mh. Flāmines, (lat.) der Priester einer einzelnen Gottheit, (bei den alten Römern).

**Flammette**, *f.* (fr.) der Schröpfschnäpper.

**Flammiren**, (lat.) flammig machen, mit flammenartigen Kerben versehen (Tischlerarbeiten ꝛc.).

**Flammirt**, (lat.) geflammt, gekerbt.

**Flanconnāde**, *f.* (fr.) [Fchtk.] der Seitenhieb, Seitenstoß.

**Flanéll**, *m.* (fr.) ein leichtes Wollenzeuch.

**Flánke**, *f.* (fr.) die Seite; der Flügel einer Armee, das äußerste Ende des Flügels einer Armee.

**Flankeur**, s. Flanqueur.

**Flankiren**, (fr.) [Krk.] nach allen Seiten herumstreichen, von der Seite bestreichen.

**Flanqueur**, *m.* (fr. Flangköhr), [Krk.] der herumstreifende Reiter, Streifreiter, Plänkler.

**Flascheuétt**, s. Flageolet.

**Flatterie**, *f.* (fr.) die Schmeichelei.

**Flatteur**, *m.* (fr. Flattöhr), der Schmeichler.

**Flattiren**, (fr.) schmeicheln.

**Flatulént**, (lat.) blähend; nichtig, leer, eitel.

**Flatulénz**, *f.* (lat.) die Blähsucht.

**Flātus**, *m.* (lat.) die Blähung.

**Flautando**, (it.) [Tonk.] flötenartig.

**Flautīno**, *m.* (it.) die kleine Flöte, Flageoletstimme (auf der Geige).

**Flauto**, *m.* (it.) die Flöte, der Flötenzug; — **piccŏlo**, die kleine Querpfeife, Pickelflöte; — **traverso** (traw—), die Querflöte. [nerlich.

**Flébĭle**, (it.) [Tonk.] kläglich, wei-

**Flectāmus gĕnŭa**, (lat.) laßt uns die Knie beugen, wir wollen niederknien (in der katholischen Kirche).

**Flectiren**, (lat.) [Sprchl.] umenden, beugen, biegen.

**Fleur**, *f.* (fr. Flöhr), die Blume; — **d'eau** (— doh), der Wasserspiegel.

**Fleuret**, *n.* (fr. Flörett), der Fechtdegen; die Florettseide.

**Fleuretten**, Mh. (fr. Flör—), Schmeicheleien, Süßigkeiten, süße Worte.

**Fleuríst**, *m.* (fr. Flörist), der Blumenliebhaber, Blumenkenner, Blumengärtner, Blumenhändler.

**Fleurons**, Mh. (fr. Flöróngh), die Verzierung von Blumen, das Blumenwerk. [schmeidig.

**Flexĭbel**, (lat.) biegsam, lenksam, ge-

**Flexibilität**, *f.* (lat.) die Biegsamkeit, Lenksamkeit, Geschmeidigkeit, Fügsamkeit. [beugung, Wortveränderung.

**Flexiōn**, *f.* (lat.) die Biegung, Wort-

**Fléxor**, *m.* (lat.) der Beugemuskel.

**Flexūr**, *f.* (lat.), s. Flexion.

**Flibústier**, *m.* (fr.) der Freibeuter, Seeräuber (in Amerika).

**Fliete**, *f.* das Aderlaßeisen (für Thiere).

**Flintglas**, *n.* sehr weißes, durchsichtiges Kieselglas (zu Fernröhren).

**Flipp**, *m.* (engl.) ein Getränk, welches aus Branntwein, Zucker und Eiern besteht.

**Flor**, *m.* (lat.) die Blüthe, Blüthezeit, der Wohlstand; ein sehr leichtes und feines Gewebe von Seide.

**Flora**, *f.* (lat.) [Fbl.] die Blumengöttin; das Pflanzenverzeichniß.

**Florālien**, Mh. (lat.) Feste zu Ehren der Flora (s. d.).

**Floreal**, *m.* (fr.) der Blüthenmonat (im neufranzösischen Kalender).

**Florin**, *m.* (fr.) der Gulden.

**Florence**, *m.* (fr. Florànghß), ein sehr leichter, dünner Taffet, Futtertaffet.

**Florentine**, *f.* (fr.) in Florenz gefertigter Atlaß; französischer, dem florentinischen nachgemachter Atlaß.

**Flōres**, Mh. (von Flos), (lat.) Blumen, Blüthen; — **sulphŭris**, Schwefelblumen; — **zinci**, Zinkblumen; **in floribus sein**, im Wohlstande sein, sich im Glücke befinden.

**Florescénz**, *f.* (lat.) der Blüthenstand, die Blüthe, Blüthenverbindung.

**Florett**, *n.* (fr.) der Abfall von der Seide; das erste rohe Gespinnst des Seidenwurmes; —-**Seide**, die Flockseide.

**Floretonnes**, Mh. (fr. Flortonn), eine Art spanischer Baumwolle.

**Florette**, *f.* (fr.) eine alte französische Silbermünze (ungefähr 2 Groschen am Werthe).

**Florilēgium**, *n.* Mh. — **gia**, (lat.) die Blumenlese, die Sammlung auserlesener Schriftstellen oder Gedichte. [den.

**Florin**, *m.* (fr. Florängh), der Gul-

**Floriren**, (lat.) blühen, im Blüthenstande sein; in Aufnahme sein, im Wohlstande sein. [hend.

**Florissant**, (fr. florissángh), blü-

**Florist**, s. Fleurist. [geblümt.

**Flosculōs**, (lat.) blümelnd, blumig,

**Flöskel**, *f.* (lat.) die gesuchte Redensart, die Redeblume, der Redeschmuck.
**Flöskeln**, (lat.) gesuchte Redensarten brauchen, sich geziert und abgeschmackt ausdrücken.
**Flott**, auf dem Wasser schwimmend, los, frei; ausgelassen, schwelgerisch; im Ueberflusse.
**Flotte**, *f.* (fr.) eine Anzahl Schiffe, welche unter einem Befehlshaber steht.
**Flottille**, *f.* (fr. Flotillje), das kleine Geschwader, die kleine Flotte (s. d.).
**Flottiren**, (fr.) hin und her wanken, schwanken, wogen.
**Flou**, (fr. fluh), [Mal.] sanft, weich.
**Flouche**, *f.* (fr. Fluhsch), eine kleine Rechnungsmünze in Bassora und Marokko.
**Fluctuatiōn**, *f.* (lat.) das Wogen, Schwanken, Wallen; die Unschlüssigkeit, der Wankelmuth, die Unbeständigkeit.
**Fluctuiren**, (lat.) wanken, wogen, schwanken; unschlüssig sein. [wallend.
**Fluctuōs**, (lat.) wellenförmig, wogend,
**Fluāte**, Mh. (lat.) flußsaure Salze.
**Fluïd**, (lat.) flüssig, fließend; ungezwungen (in Reden).
**Fluidität**, *f.* (lat.) die Flüssigkeit; Leichtigkeit, Ungezwungenheit (in der Rede).
**Flüĭdum**, *n.* Mh. Fluida, (lat.) der flüssige Körper, die Flüssigkeit. [defluß.
**Flumen dicéndi**, *m.* (lat.) der Re-
**Fluor**, *m.* (lat.) der flußsaure Kalk.
**Flüte**, *f.* (fr.) das Transportschiff, Lastschiff. [zum Flusse gehörig.
**Fluviāl**, (lat.) den Fluß betreffend,
**Flúxĭo alvi**, } *f.* (lat.) der
**Flúxĭo ventris**, } Bauchfluß, Durchfall. [Fluß.
**Fluxiōn**, *f.* (lat.) das Fließen, der
**Fluxionnār**, *m.* (fr.) der zu Flüssen geneigt ist.
**Fluxus**, *m.* (lat.) der Fluß; die Ruhr; — **coeliăcus**, die Milchruhr; — **haemorrhoĭdālis**, die goldene Ader; — **ménstruus**, die monatliche Reinigung (der Weiber).

**Focāldistanz**, *f.* (lat.) die Brennweite, Entfernung vom Brennpunkte.
**Fockmast**, *m.* (holl.) der vorderste Mastbaum, Vordermast. [Fockmaste.
**Focksegel**, *n.* das unterste Segel am
**Föcundatiōn**, *f.* (lat.) die Befruchtung.
**Föcundiren**, (lat.) befruchten.
**Föcundität**, *f.* (lat.) die Fruchtbarkeit.
**Focus**, *m.* (lat.) der Brennpunkt.
**Föderāl**, (lat.) den Bund betreffend, bundesmäßig. [Föderalsystem einführen.
**Föderalisiren**, (lat.) verbünden; das
**Föderalismus**, *m.* (lat.), s. Föderalsystem. [das Föderalsystem.
**Föderalist**, *m.* (lat.) der Anhänger an
**Föderālsystem**, *n.* das System, Frankreich zu einem Freistaate aus verschiedenen Bundesstaaten zu machen, das Bundessystem. [der Bund.
**Föderatiōn**, *f.* (lat.) die Verbündung,
**Föderatīv**, (lat.) verbündet, bundesmäßig; —=Staat, der Bundesstaat; —=System, die Bundesverfassung.
**Föderirt**, (lat.) verbündet.
**Foenum graecum**, *n.* (lat.) das griechische Heu, Bockshorn (Pflanze).
**Foiblesse**, s. Faiblesse.
**Folâtre**, (fr. folahtr), leichtsinnig, muthwillig, scherzhaft.
**Folâtrerie**, *f.* (fr. — trerih), der Muthwille, die Leichtfertigkeit.
**Folatriren**, (fr.) Muthwillen ausüben, leichtsinnige Streiche machen.
**Foliánt**, *m.* (lat.) das Buch in Bogengröße, das Buch in Folioformat.
**Foliatiōn**, *f.* (lat.) das Ausschlagen (der Bäume). [Spielmärchen.
**Folichon**, *n.* (fr. Folischóngh), das
**Fōlĭe**, *f.* (lat.) das dünne Blättchen von Metall, das bunte Metallblättchen, Glanzblättchen. [Wahnsinn, Wahnwitz.
**Folie**, *f.* (fr. Folih), die Narrheit, der
**Foliīren**, (lat.) die Blattseiten beziffern, mit Ziffern bezeichnen; mit Folie versehen, Folie unterlegen.
**Fōlĭo**, *n.* (it.) das Blatt (in einem

Buche; das Bogenformat, Folioformat; (lat.) auf dem Blatte; — **mihi**, (lat.) auf dem Blatte meiner Ausgabe; — **recto**, auf der ersten Blattseite; — **verso**, auf der andern Blattseite, auf der Rückseite; **ein Narr in** —, ein großer Narr, ein ganzer Narr.

**Folle**, *f.* (fr.) die Närrin.

**Folliculär**, *m.* (fr.) der gallsüchtige Zeitschriftsteller; schlechte Schriftsteller.

**Fóllis**, *m.* (lat.) der Beutel, Sack, die Tasche; **in folle**, in Bausch und Bogen.

**Foment**, *n.* (lat.) [Heilk.] das Bähungsmittel, der warme Umschlag.

**Fomentation**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Bähung.

**Fomentiren**, (lat.) [Heilk.] warme Umschläge umlegen, bähen, nähren.

**Foncé**, (fr. fongseh), dunkel (von Farben); wohlbegründet.

**Fonctionnaire**, *m.* (fr. Fonghßionnähr), der Beamtete.

**Fond**, *m.* Mh. **Fonds**, (fr. Fongh), der Grund, die Grundlage; der Hintergrund, Hintersitz (einer Kutsche 2c.); das Grundvermögen, die Geldanlage; **au** — (oh Fongh), im Grunde, im Hintergrunde.

**Fondamento**, *m.* (it.) [Tonk.] die Grundstimme, der Grundbaß.

**Fonderie**, *f.* (fr. Fonghderih), die Gießerei, Schmelzhütte.

**Fónduk**, *m.* (türk.) eine türkische Goldmünze (von ungefähr einem Dukaten am Werthe).

**Fontaine**, *f.* (fr. Fonghtähne), der Brunnen, Springbrunnen, die Wasserkunst.

**Fontanell**, *m.* (fr.) das künstlich bewirkte und offen gehaltene Hautgeschwür, Ableitungsgeschwür; das weiche Blättchen auf dem Kopfe kleiner Kinder.

**Fontange**, *f.* (fr. Fongtänghsche), der Kopfputz von Spitzen und Bändern, die Bandschleife (am weiblichen Kopfputze).

**Fontinalien**, Mh. (lat.) Feste zu Ehren der Quellnymphen. [der Quellen.

**Fontinális**, *m.* (lat.) [Fbl.] der Gott

**Fop**, *m.* (engl.) der Narr, Geck, Zierbengel, Zieraffe.

**Force**, *f.* (fr. Forß), die Gewalt, Stärke, Kraft, Macht; ein Gefängniß in Paris; **par** —, mit Gewalt; **à toute** (tutt) —, mit aller Gewalt; **Forces**, Mh. (forß), die Kriegsmacht.

**Forciren**, (fr. forſ—), Gewalt anwenden, Gewalt brauchen, zwingen, nöthigen; mit Gewalt einnehmen, erstürmen; (im Whistspiele) den Gegner nöthigen, mit Trumpf zu stechen; **forcirte Märsche**, Eilmärsche, Schnellmärsche.

**Foreign office**, *n.* (engl. Fórrin offiß), das Fremdenamt, Fremdenbüreau (in London).

**Foreman**, *m.* Mh. — **men**, (engl. Fohrmän), der Vorsitzende im Geschwornengerichte.

**Forénsis**, (lat.) gerichtlich; **der** —, [Rcht.] der Besitzer eines Grundstückes in fremdem Gebiete. [(lat.) die Forstnutzung.

**Forestágium**, *n.* Mh. — **gia**,

**Forfait**, *m.* (fr. Forfäh), der Kauf in Bausch und Bogen.

**Forfanterie**, *f.* (fr. Forfanghterih), die Windbeutelei, Aufschneiderei.

**Forlāna**, *f.* (it.) ein gewisser schneller Tanz der Landleute (in Venedig).

**Form**, *f.* (lat.) die Gestalt, das äußerliche Ansehen; die äußerliche Bildung; die Art und Weise; das Muster, Modell.

**Forma**, *f.* s. Form; **pro** —, nur zum Scheine; **in óptĭma** —, in bester Form; **sub utrāque** —, in beiderlei Gestalt. [Form angemessen.

**Formāl**, (lat.) die Form betreffend, der

**Formāle**, *n.* Mh. — **lia**, (lat.) die Form, Gestaltung; Gesetzmäßigkeit.

**Formālien**, Mh., s. **Formalitäten**.

**Formalisiren**, (fr.) die Förmlichkeiten beobachten, Umstände machen; **sich** —, etwas übel nehmen, sein Mißfallen über etwas äußern.

**Formalismus**, *m.* (lat.) das Berück-

sichtigen der bloßen äußern Form, Formwesen.

**Formalist**, *m.* (lat.) der sich an die Form hält, der sich an die Förmlichkeiten bindet.

**Formalitäten**, Mh. (lat.) die Förmlichkeiten, das Formenwerk, Außerwesentliche, Unwesentliche. [förmlich.

**Formāliter**, (lat.) der Form nach,

**Formāt**, *n.* (lat.) die Länge und Breite eines Buches, Briefes rc., Form, Bogengröße, Buchgröße. [Bildung.

**Formatiōn**, *f.* (lat.) die Gestaltung,

**Fórmel**, *f.* (lat.) die Redevorschrift, Redensart, der Ausdruck; die Rechenvorschrift. [förmlich, ausdrücklich.

**Forméll**, (fr.) die Form betreffend,

**Formellement**, (fr. — mángh), ausdrücklich, förmlich.

**Formicatiōn**, *f.* (lat.) das Kribbeln, Jucken in der Haut. [lich, furchtbar.

**Formidābel**, (fr.) fürchterlich, erschreck-

**Formīren**, (lat.) gestalten, bilden, formen; entwerfen, verfertigen.

**Fórmŭla**, *f.* (lat.), s. Formel; — juraménti, die Eidesformel.

**Formulār**, *n.* (lat.) die vorgeschriebene Weise für eine Handlung, Rede oder Schrift, das Formelbuch.

**Fornicánt**, *m.* (lat.) der Hurer.

**Fornicántin**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Geschwächte. [das Freudenmädchen.

**Fornicārĭa**, *f.* (lat.) die Lustdirne,

**Fornicatiōn**, *f.* (lat.) die Hurerei.

**Fort**, *n.* (fr.) die kleine Festung, Beifestung, Schanze. [stärker.

**Forte**, (it.) [Tonk.] stark; più —,

**Fortement**, (fr. — mángh), stark, mit Nachdruck.

**Fórtepiāno**, *n.* (it.) ein bekanntes Tasteninstrument mit einer Vorrichtung, mittels welcher man die Töne verstärken und schwächen kann.

**Fortificatiōn**, *f.* (lat.) die Befestigung; das Festungswerk; die Befestigungskunst, Kriegsbaukunst. [verschanzen.

**Fortificiren**, (lat.) befestigen, stärken,

**Fortifiiren**, (fr.), s. Fortificiren; sich —, sich stärken, stark werden, erstarken.

**Fortin**, *m.* ein Getreidemaß in Constantinopel.

**Fortissimo**, (it.) [Tonk.] sehr stark.

**Fortitúdo**, *f.* (lat.) die Tapferkeit.

**Fortŭito**, (lat.) zufällig, von ungefähr; zufälliger Weise.

**Fortūna**, *f.* (lat.) die Göttin des Glücks; das Glück, gute Geschick, Schicksal, Ereigniß; der glückliche Fortgang.

**Fortune**, *f.* (fr. Fortühn), s. Fortuna; de —, von ungefähr; à la —, auf gut Glück; à la — du pot (— dü poh), auf gut Glück des Kochtopfes, was es gerade zu essen geben wird; auf Hausmannskost.

**Fōrum**, *n.* Mh. Fora, (lat.) der Marktplatz, Versammlungsplatz; der Gerichtsort, Gerichtshof, das Gericht, der Richterstuhl, die Behörde; in foro, vor Gericht; — compĕtens, das befugte Gericht; — delicti commissi, die Gerichtsbarkeit, in welcher ein Verbrechen begangen wurde; — domicĭlii, der Gerichtshof des Aufenthaltsortes; — incompĕtens, das unbefugte Gericht; — suprēmum, die oberste Gerichtsbehörde, der oberste Gerichtshof.

**Fossavéggia**, *f.* (it. — weddscha), ein rother, dem Burgunder ähnlicher Wein.

**Fossīl**, (lat.) ausgegraben, aus der Erde gegraben; das —, Mh. Fossilien, der ausgegrabene unorganische Körper, das Berggut, die Versteinerung.

**Fossilist**, *m.* (lat.), s. Mineralog.

**Fossōren**, Mh. (lat.) Schanzgräber.

**Fōtus**, *m.* (lat.) die Leibesfrucht.

**Fōtāl**, (lat.) zur Leibesfrucht gehörig.

**Fōtatiōn**, *f.* (lat.) die Fruchtbildung.

**Fou**, *m.* (fr. Fuh), der Narr; Laufer (im Schachspiele). [ner! Donnerwetter!

**Foudre!** (fr. Fuhdr), Blitz! Don-

**Foudroyiren**, (fr. fudroj —) niederdonnern; Feuer sprühen; wettern, fluchen.

**Fouets**, Mh. (fr. Fuähs), englische Reitgerten.

**Fougade**, Fugahde, } (fr.) [Krk.] die Flattermine.
**Fougasse**, Fugasse, }

**Fougueux**, (fr. fughöh), hitzig, feurig, aufbrausend, jähzornig.

**Foulard**, *m.* (fr. Fulahr), das ostindische seidene Taschentuch.

**Foule**, *f.* (fr. Fuhl), der Haufen, die Menge; das Gedränge.

**Fourage**, *f.* (fr. Furahsche), die Fütterung der Pferde, das Pferdefutter.

**Fourageur**, *m.* (fr. Furaschöhr), der Futterholer.

**Fouragiren**, (fr. furaschiren), Unterhaltungs- oder Lebensmittel einholen (von Soldaten); Futter holen, Lebensmittel auftreiben.

**Fouragirung**, *f.* (fr.) das Einholen der Lebensmittel, Futterholen, die Fütterung.

**Fourbe**, *m.* (fr. Furbe), der Schurke, Betrüger.

**Fourberie**, *f.* (fr. Furberih), die Schurkerei, der Schurkenstreich, die Betrügerei.

**Fourgon**, *m.* (fr. Furgongh), der Gabelwagen; Packwagen; die Ofengabel.

**Fourgonniren**, (fr. furg —), mit der Ofengabel stören, anschüren, durch einander stören.

**Fourier**, *m.* (fr Furihr), der Schreiber bei einer Compagnie oder einem Regimente.

**Fourmillement**, *n.* (fr. Furmilljemängh) das Kribbeln oder Jucken in der Haut.

**Fourmilliren**, (fr. furmilljiren), kribbeln, jucken (in der Haut).

**Fournier**, *n.* (fr. Furnihr), das dünn geschnittene Holzblättchen zum Belegen der Tischlerarbeiten, das Belegholz.

**Fourniren**, (fr. furn —), mit Holzblättchen belegen.

**Fournisseur**, *m.* (fr. Furnissöhr), der Verschaffer, Versorger, Lieferer, Lieferant.

**Fourniture**, *f.* (fr. Furnitühre), die Lieferung; der Vorrath.

**Fourrage**, s. Fourage.

**Fourrier**, s. Fourier.

**Fourrure**, *f.* (fr. Furrühre), das Pelzwerk, der Pelz, Pelzrock, die Pelzfütterung; die Bekleidung eines Schiffes.

**Foviren**, (lat.) begünstigen, pflegen, warm halten; bähen.

**Foyer**, *m.* (fr. Fojeh), der Herd, Brennpunkt; die Wärmestube, der Versammlungssaal (im Theater); die Feuerstelle, das Haus.

**Fra**, *m.* (it.) der Bruder (vor den Namen der geringern Mönche gebraucht).

**Fracas**, *m.* (fr. Frakah), das Geprassel, Getöse, Geräusch; der Zank, Streit.

**Fracassiren**, (fr.) zerschmettern.

**Frack**, *m.* (lat.) der ausgeschnittene kurze Mannsrock.

**Fraction**, *f.* (lat.) der Bruch, die gebrochene Zahl; die Brechung der Lichtstrahlen.

**Fractur**, *f.* (lat.) der Bruch, Knochenbruch; die Canzleischrift, gewöhnliche Druckschrift.

**Fracturiren**, (lat.) zerschmettern, zerschellen, zerbrechen.

**Fragil**, (lat.) zerbrechlich; gebrechlich, schwach, hinfällig.

**Fragilität**, *f.* (lat.) die Zerbrechlichkeit; Gebrechlichkeit; Hinfälligkeit, Vergänglichkeit.

**Fragment**, *n.* (lat.) das Bruchstück, Ueberbleibsel.

**Fragmentarisch**, (lat.) abgebrochen, in Bruchstücken, bruchstückweise.

**Fragmentist**, *m.* (lat.) der Sammler von Bruchstücken eines Schriftstellers.

**Fraicheur**, *f.* (fr. Fräschöhr), die Kühle, angenehme Kühle; Frischheit, Lebhaftigkeit, Farbenfrische.

**Frairie**, *f.* (fr. Frärih), die Schmausgesellschaft.

**Frais**, Mh. (fr. Fräh), die Kosten, Unkosten, Auslagen; — **de justice**, (— de Schüßtihs), die Gerichtskosten; **à peu** (pöh) **de** —, mit geringen Kosten, ohne große Mühe.

**Fraise**, *f.* (fr. Fråhse), der gekräuselte Halskragen (für Weiber); die Priesterkrause; [Krk.] der Sturmpfahl.

**Fraisette**, *f.* (fr. Fräs—), die kleine Krause, der kleine Halskragen (für Weiber).

**Fraisiren**, (fr. —), krausen, kräuseln; [Krk.] mit Sturmpfählen versehen.

**Främe**, *f.* (altd.) der Wurfspieß mit kurzer Spitze; Stockdegen.

**Franc**, *m.* (fr. Franghk), eine französische Silbermünze (von ungefähr 8 Groschen am Werthe). [französischer Tanz.

**Française**, *f.* (fr. Frangsähse), ein

**Francatūr**, *f.* (lat.) das Freimachen, Bezahlen des Postgeldes.

**Franceschino**, *m.* (it. frantschesskino), eine toskanische Silbermünze (von ungefähr 1 Thaler 8 — 9 Groschen am Werthe).

**Franchement**, (fr. franghschemångh), frei, freimüthig, unverhohlen, gerade heraus, offen heraus.

**Franchise**, *f.* (fr. Franghschihs), die Freimüthigkeit, Freiheit, Offenheit, Offenherzigkeit.

**Franciade**, *f.* (fr.) ein Zeitraum von 4 Jahren (in der französischen Republik).

**Francisatiōn**, *f.* (fr.) die Bildung der Wörter nach französischer Art; die Bildung nach französischen Sitten.

**Francisiren**, (fr.) nach französischer Art bilden, französeln.

**Franciscāner**, *m.* (lat.) der Mönch vom Orden des heiligen Franciscus von Assisi. [ßongh), der Freimaurer.

**Francmaçon**, *m.* (fr. Franghma-

**Francmaçonnerie**, *f.* (fr. Franghmaßonnerih), die Freimaurerei.

**Fránco**, (it.) frei, postfrei, frei gemacht (von Briefen); — di spese, (it.) frei von allen Unkosten, spesenfrei.

**Francomanie**, *f.* (lat. u. gr.), s. Gallomanie.

**Frange**, *f.* (fr. Frangsche), die Franse.

**Frangiren**, (fr. frangsch—), mit Fransen besetzen.

**Frank**, (fr.) frei, unbefangen, frei heraus.

**Frank**, *m.*, s. Franc.

**Frankiren**, (fr.) frei machen, postfrei machen.

**Franzosen**, Mh. die Lustseuche.

**Französiren**, s. Francisiren.

**Frappánt**, (fr.) auffallend, überraschend, treffend.

**Frappiren**, (fr.) auffallen, überraschen, befremden, stutzig machen.

**Frascatinerin**, *f.* (it.) das italienische Gärtnermädchen.

**Frāter**, *m.* (lat.) der Bruder; Kloster-Bruder; — consanguĭnĕus, der Halbbruder, rechte Bruder von väterlicher Seite; — uterīnus, Halbbruder, rechte Bruder von mütterlicher Seite.

**Fraternéll**, (fr.) brüderlich.

**Fraternisatiōn**, *f.* (fr.) die Verbrüderung. [brüderlich mit einander leben.

**Fraternisiren**, (fr.) sich verbrüdern,

**Fraternität**, *f.* (lat.) die Verbrüderung, Brüderlichkeit, Brüderschaft; brüderliche Freundschaft.

**Fraternité**, (fr.) } s. Fraternität.
**Fratērnĭtas**, (lat.) }

**Fratres**, Mh. (von Frater), die Brüder, Ordensbrüder, Klosterbrüder; — matruēles, Söhne zweier Schwestern; — patruēles, Söhne zweier Brüder.

**Fratriāgĭum**, *n.* [Rcht.] das Erbtheil nachgeborener Brüder.

**Fratricide**, *m.* (fr. — ßihd), der Brudermörder, Schwestermörder.

**Fratricīdĭum**, *n.* Mh. — cīdĭa, (lat.) der Brudermord, Schwestermord.

**Fraudatiōn**, *f.* (lat.) die Betrügerei.

**Fraudātor**, *m.* (lat.) der Betrüger.

**Fraudeur**, *m.* (fr. Frodöhr), der Betrüger. [hen, täuschen.

**Fraudiren**, (lat.) betrügen, hinterge-

**Fraudulént**, (lat.) betrügend, betrügerisch. [betrüglich, arglistig.

**Fraudulénter**, (lat.) betrügerisch,

**Fraudulénz**, *f.* (lat.) die Betrüglichkeit.

**Fraus**, *f.* (lat.) der Betrug, die Be-

**vortheilung**, Arglist; — **optica**, die Gesichtstäuschung, optische Täuschung; — **pia**, der fromme Betrug, Betrug zu eines Andern Besten; **in fraudem creditōrum**, zum Nachtheile der Gläubiger; **in fraudem legis**, zur Gefährde des Gesetzes. [muthwillige Streich.

**Fredaine**, *f.* (fr. Fredähne), der

**Fredon**, *m.* (fr. Fredóngh), der Triller.

**Fredonnement**, *n.* (fr. — mángh), das Trillern.

**Fredonniren**, (fr.) trillern.

**Freeholder**, *m.* (engl. Frihhohlder), der Landeigenthümer, Freisaß.

**Fregaton**, *m.* (fr. Fregatóngh), die kleine Fregatte (s. d.)

**Fregátte**, *f.* (fr.) das schnellsegelnde, dreimastige Kriegsschiff.

**Freia**, *f.* (altd.) die Göttin der Liebe.

**Freistellionātus**, *m.* (lat.) das Recht der katholischen Bischöfe, zur protestantischen Religion überzugehen (ohne ihre Einkünfte zu verlieren). [der Lumpenhund.

**Frelampier**, *m.* (fr. Frelanghpieh),

**Frenesie**, *f.* (fr.) die Verrücktheit, Tollheit.

**Frenétisch**, (fr.) verrückt, toll, rasend.

**Frequént**, (lat.) häufig; stark besucht; volkreich. [mann.

**Frequentánt**, *m.* (lat.) der Meßkauf-

**Frequentatiōn**, *f.* (lat.) der häufige Gebrauch, Umgang, Verkehr; die öftere Wiederholung.

**Frenquentatīvum**, *n.* Mh. — **īva**, (lat.) [Sprchl.] das Wiederholungswort, Veröfterungswort. [beiwohnen.

**Frequentiren**, (fr.) häufig besuchen, oft

**Frequénz**, *f.* (lat.) die häufige Wiederholung, Häufigkeit, zahlreiche Versammlung, Menge, der Zulauf.

**Freragium**, *n.*, s. **Fratriagium**.

**Frère**, *m.* (fr. Frähr), der Bruder; **mon** (mongh) —, mein Bruder! lieber Bruder!

**Fresco**, (it.) frisch, munter; **al — malen**, auf frischen Kalk malen; — **-Anekdote**, das kurze neue Geschichtchen; — **-Malerei**, die Kalkmalerei, Malerei auf frischen Kalk.

**Fret**, *m.* (fr. Fräh), die Schiffsfracht.

**Freteur**, *m.* (fr. Fretöhr), der Schiffsvermiether, Schiffseigenthümer.

**Fretillant**, (fr. Fretilljángh), unruhig, zappelnd, hin und her laufend.

**Fretillement**, *n.* (fr. Fretillje-mángh), das Hüpfen und Springen, Zappeln.

**Fretilliren**, (fr. fretilljiren), in beständiger Bewegung sein, unruhig sein.

**Fretiren**, (fr.) ein Schiff miethen; ein Schiff vermiethen.

**Freya**, s. **Freia**.

**Friābel**, (fr.) zerreiblich.

**Friand**, *m.* (fr. Friángh), das Leckermaul, der Gutschmecker. [naschen.

**Friandiren**, (fr. friangd —), gern

**Friandise**, *f.* (fr. Friangdihse), die Leckerei, Näscherei.

**Fricandeau**, *n.* (fr. Frikangdoh), die gespickte und gedämpfte Kalbfleischschnitte. [das gebackene Fleischklößchen.

**Fricandelle**, *f.* (fr. Frikangdelle),

**Fricassée**, *n.* (fr. Frikasseh), das klein geschnittene Fleisch mit Brühe, Schnittfleisch. [zurichten; in Stücken hauen.

**Fricassiren**, (fr.) geschnittenes Fleisch

**Frictiōn**, *f.* (lat.) die Reibung, das Reiben. [in Norwegen.

**Friedrichshall**, *m.* Name einer Festung

**Friedrichsd'or**, s. **Louisd'or**.

**Frigid**, (lat.) kalt, frostig, kaltsinnig, gleichgültig.

**Frigidität**, *f.* (lat.) die Frostigkeit; der Kaltsinn, die Gleichgültigkeit; das männliche Unvermögen.

**Frimaire**, *m.* (fr. Frimähr), der Reifmonat (im neufranzösischen Kalender).

**Fringiren**, (lat.) stark andringen.

**Friperie**, *f.* (fr.) der Trödelkram, Trödelmarkt. [krämer, Trödler.

**Fripier**, *m.* (fr. Fripieh), der Trödel-

**Fripière**, *f.* (fr.) die Trödelfrau.

**Fripon**, *m.* (fr. Fripóngh), der Schelm, Spitzbube.

**Friponnerie**, *f.* (fr. — nerih), die Spitzbüberei, Gaunerei, der Schurkenstreich, Schelmstreich.

**Frisétte**, *f.* (fr.) ein halbwollenes und halbbaumwollenes Zeuch.

**Friseur**, *m.* (fr. Frisöhr), der Haarkräusler, Perrückenmacher. [eisen.

**Frisireisen**, *n.* das Kräuseleisen, Brenn-

**Frisiren**, (fr.) die Haare kräuseln, die Haare ordnen, die Haare schmücken.

**Frisolettband**, *n.* Band von Flockseide.

**Frison**, *m.* (fr. Frisóngh), das gekräuselte Wollenzeuch, der grobe Fries.

**Frissonnement**, *n.* (fr. — mángh), der leichte Schauer.

**Frissonniren**, (fr.) einen leichten Schauer empfinden, schauern, frösteln.

**Frisūr**, *f.* (fr.) das Haargekräusel, der Haarschmuck; der Besatz an Frauenkleidern.

**Fritte**, *f.* (fr.) die Glasmasse, der Glasstoff. [te Butter, Bratbutter.

**Fritūre**, *f.* (fr.) in der Pfanne gebräun-

**Frivōl**, (lat.) eitel, gehaltlos; geringfügig, kleinlich, werthlos, armselig; leichtsinnig, kleingeistig, leichtfertig, vermessen.

**Frivolität**, *f.* (lat.) die Nichtigkeit, Gehaltlosigkeit, Geringfügigkeit, der Leichtsinn, die Flatterhaftigkeit, die Nichtachtung des Heiligen. [Kälte, der Kaltsinn.

**Froideur**, *m.* (fr. Froadöhr), die

**Fronde**, *f.* (fr. Frongh'd), die Schleuder; die Partei, welche sich dem Ministerium Mazarin's (im 17. Jahrh.) widersetzte.

**Frondescenz**, *f.* (lat.) das Ausschlagen der Bäume. [Bäumen).

**Frondesciren**, (lat.) ausschlagen (von

**Frondeur**, *m.* (fr. Frongh'döhr), der spöttelnde Gegner der Regierung, Mißvergnügte.

**Frondiren**, (fr.) schleudern; die Regierung laut tadeln, auf die Regierung schimpfen.

**Frondōs**, (fr.) belaubt, laubig.

**Frondosität**, *f.* (lat.) die Belaubtheit, Dichtlaubigkeit.

**Front à front**, (fr. fronght a fróngh), Stirn gegen Stirn, Mann gegen Mann.

**Frontāl**, (lat.) sich auf die Stirn beziehend; —=**Marsch**, die Bewegung eines Heerhaufens in gerader Linie.

**Frontāle**, *n.* der Stirnschmuck; [Wbk.] die Stirnbinde; das Altartuch.

**Frónte**, *f.* (fr.) die Gesichtsseite, Vorderseite, Giebelseite (eines Gebäudes).

**Frónte=Loge**, *f.* (fr. — Lohsche), die der Bühne gerade gegenüber befindliche Loge. [die Grenze.

**Frontière**, *f.* (fr. Fronghtiähre),

**Frontignan**, *m.* (fr. Frónghtinjangh), ein französischer süßer Wein.

**Frontispice**, *n.* (fr. Fronghtispihß), der Vordergiebel, der mittlere Vorsprung eines Gebäudes; die Vorderseite eines Hauses.

**Fronton**, *m.* (fr. Fronghtóngh), der Giebel, das Giebeldach, der Fenstergiebel.

**Frottage**, *f.* (Frottahsche), } (fr.) das
**Frottement**, ( — mángh), } Reiben.

**Frotteur**, *m.* (fr. Frottöhr), der Reiber. [Reiberin.

**Frotteuse**, *f.* (fr. Frottöhse), die

**Frottiren**, (fr.) reiben, glätten.

**Frottoir**, *m.* (fr. Frottoahr), der Reibelappen, das Reibetuch.

**Fructidor**, *m.* (fr. Früktidohr), der Fruchtmonat (im neufranzösischen Kalender). [tung.

**Fructificatiōn**, *f.* (lat.) die Befruch-

**Fructificiren**, (lat.) Früchte bringen, Früchte tragen. [Nutznießer.

**Fructuārius**, *m.* (lat.) [Rcht.] der

**Fructuōs**, (lat.) fruchtbar.

**Frúctus**, *m.* (lat.) die Frucht; der Nutzen; — **in herbis**, Früchte auf den Halmen; — **pendéntes**, am Baume hängende Früchte. [sam, einfach.

**Frugāl**, (lat.) genügsam, mäßig, spar-

**Frugalität**, *f.* (lat.) die Genügsam-

16*

keit, Mäßigkeit, Spärlichkeit, einfache Lebensweise.

**Frustra,** (lat.) vergebens, vergeblich.

**Frustratiōn,** *f.* (lat.) die Vereitelung, Täuschung.

**Frustrīren,** (lat.) vereiteln, täuschen.

**Frústum,** *n.* (lat.) der Theil von einem Ganzen; der Bissen.

**Fucíten,** Mh. (lat.) versteinerte Seetangarten.

**Fucologīe,** *f.* (lat. u. gr.) die Lehre von den Seegräsern.

**Fūcus,** *m.* (lat.) das Seegras.

**Fuga,** *f.* (lat.) die Flucht; **fugae suspectus,** [Rcht.] der Flucht wegen verdächtig (s. a. Fuge).

**Fugacität,** *f.* (lat.) die Flüchtigkeit, Vergänglichkeit.

**Fuge,** *f.* (lat.) [Tonk.] ein mehrstimmiges Tonstück, in welchem ein Satz von mehrern Stimmen abwechselnd wiederholt wird.

**Fughetta,** *f.* (it.) [Tonk.] die kleine Fuge.

**Fugīrt,** (lat.) [Tonk.] gefugt.

**Fugitīv,** (lat.) flüchtig, oberflächlich, obenhin.

**Fúimus Troes,** (lat.) wir sind Trojaner gewesen; es ist nun vorbei, mit unserer Herrlichkeit ist es aus.

**Fuït,** (lat.) ist gewesen.

**Fulgént,** (lat.) glänzend, schimmernd.

**Fulguratiōn,** *f.* (lat.) das Blitzen, Wetterleuchten; der Silberblick.

**Fulgurīren,** (lat.) blitzen, wetterleuchten.

**Fulgurīt,** *m.* die Blitzröhre.

**Fuliginōs,** (lat.) rußartig, rußbraun.

**Full dress,** (engl.) der ganze Anzug, vollständige Anzug.

**Fulmen brutum,** *n.* (lat.) der kalte Schlag.

**Fulminánt,** (lat.) blitzend, tobend, eifernd.

**Fulminatiōn,** *f.* (lat.) das Blitzen, der Blitz und Knall; Bannstrahl.

**Fulminīren,** (lat.) blitzen und donnern, toben, schelten; verpuffen; den Kirchenbann androhen.

**Fumarōlen,** Mh. (lat.) wässerige Dämpfe.

**Fumet,** *m.* (fr. Fümeh), der angenehme Geruch der Speisen; der Wildgeruch.

**Fumeur,** *m.* (fr. Fümöhr), der Raucher, Tabaksraucher.

**Fumigatiōn,** *f.* (lat.) die Räucherung.

**Fumigīren,** (lat.) räuchern, beräuchern.

**Funambulist,** *m.* (lat.) der Seiltänzer.

**Functiōn,** *f.* (lat.) die Verrichtung, das Geschäft, Amtsgeschäft, der Dienst, Beruf; [Grßl.] die abhängige veränderliche Größe.

**Functionīren,** (lat.) das Amt verwalten, sein Amt verrichten, seine Amtspflicht ausüben

**Fund,** *m.* (lat.) die Geldanlage, das Stammgeld; **Funds,** Mh. (engl.) Staatsschuldscheine.

**Fundamént,** *m.* (lat.) die Grundlage, der Grund; die Grundlehre, der Grundbegriff.

**Fundamentāl,** (lat.) zum Grunde gehörig; zum Grunde liegend; wesentlich; —=Gesetz, das Grundgesetz.

**Fundamentum,** *n.* Mh. — menta, (lat.) (s. Fundament); — **dividéndi,** der Eintheilungsgrund; — **probatiōnis,** der Beweisgrund.

**Fundatiōn,** *f.* (lat.) die Grundlegung, erste Anlage, Begründung, Stiftung.

**Fundātor,** *m.* (lat.) der Gründer, Begründer, Stifter.

**Fundīren,** (lat.) gründen, begründen, stiften; **fundirte Schuld,** die auf bestimmte Einkünfte angewiesene Staatsschuld.

**Funds,** Mh. (engl.) s. **Fund.**

**Fúndus,** *m.* (lat.) das Grundstück.

**Funèbre,** (fr. fünähbr), zum Leichenbegängnisse gehörig, traurig, kläglich.

**Funechoregraphīe,** *f.* (gr.) die Anleitung zur Seiltanzkunst.

**Funechoregrāphisch,** (gr.) die Seiltanzkunst betreffend, seiltänzerisch.

**Funerālien,** Mh. (lat.) Beerdigungsanstalten, Beerdigungsfeierlichkeiten, Begräbnißkosten, das Leichenbegängniß.

**Funeratiōn,** *f.* (lat.) die Beerdigung.

**Funerīren,** (lat.) beerdigen, begraben.

**Funést**, (lat.) traurig, unglücklich, unglückbringend. [aufzehrbar.

**Fungibel**, (lat.) durch den Gebrauch

**Fungin**, *m.* (lat.) der Schwammstoff.

**Fungiren**, (lat.) verwalten, verrichten, wirken. [Versteinerung.

**Fungit**, *m.* (lat.) die schwammartige

**Fungös**, (lat.) schwammartig.

**Fungosität**, *f.* (lat.) die Schwammartigkeit, der schwammige Auswuchs.

**Fungus**, *m.* (lat.) der Schwamm, Pilz. [chenbegängniß.

**Fūnus**, *n.* (lat.) die Leiche; das Lei=

**Fuocoso**, (it. fokoso), [Tonk.] feurig, leidenschaftlich.

**Fureur**, *m.* (fr. Füröhr), s. **Furor.**

**Furfuratiōn**, *f.* (lat.) der Kopfgrind.

**Fürie**, *f.* (lat.) die Wuth; [Fbl.] die Rachegöttin, das boshafte Weib.

**Furiōs**, (lat.) wüthend, rasend, grimmig, auffahrend, wild, heftig. [schnell.

**Furiōso**, (it.) [Tonk.] wüthend, wild,

**Furlong**, *m.* (engl.) ein Achtel englische Meile.

**Fūror**, *m.* (lat.) die Wuth, Raserei, der Grimm; die Begeisterung; — **amatōrĭus**, die Liebeswuth; — **uterĭnus**, die Mutterwuth, Manntollheit.

**Furōre**, *m.* (it.) der lebhafte Beifall; — **machen**, rauschenden Beifall erhalten.

**Furtīv**, (lat.) verstohlen, heimlich; verstohlner Weise.

**Furtum**, *n.* Mh. **Furta**, (lat.) der Diebstahl; — **attentatum**, der versuchte Diebstahl; — **domĕstĭcum**, der Hausdiebstahl; — **nocturnum**, der nächtliche Diebstahl; — **qualificatum**, der näher bestimmte Diebstahl; — **simplex**, der einfache Diebstahl.

**Furúnkel**, *f.* (lat.) der Blutschwären.

**Fusée**, *f.* (fr. Füseh), der Zünder; der Brander (einer Bombe).

**Fusil**, *n.* (fr. Füsih), das Gewehr, die Flinte.

**Füsilier**, *m.* (fr.) der Soldat zu Fuß.

**Fusillade**, *f.* (fr. Füsillj—), das Erschießen mit der Flinte. [Rakete.

**Fusillette**, *f.* (fr. Füsilljette), die kleine

**Füsiliren**, (fr.) mit der Flinte erschießen. [Guß.

**Fusiōn**, *f.* (lat.) die Schmelzung, der

**Fustage**, *f.* (fr. Fustahsche), ein mit Waaren bepacktes Gefäß.

**Fuste**, *f.* (it.) ein zweimastiges Schiff mit dreieckigen Segeln (an der Küste von Italien).

**Fusti**, *n.* (it.) [Kffpr.] der Abgang, welcher für Waarenbeschädigung gerechnet wird; —=**Rechnung**, [Kffpr.] die Schadenberechnung. [Barchent.

**Fustian**, *m.* (engl. Fustján), der

**Fustigatiōn**, *f.* (lat.) das Ausprügeln, der Staupenschlag. [pen.

**Fustigiren**, (lat.) auspeitschen, stäu=

**Fustikholz**, *n.* gelbes Brasilienholz.

**Futaille**, *f.* (fr. Fütállj), das große Faß, die Tonne; das Ueberfaß.

**Futil**, (lat.) von geringem Werthe, unbedeutend, untauglich.

**Futilität**, *f.* (lat.) die Nichtswürdigkeit, unbedeutende Sache, Nichtigkeit, Leerheit; Erbärmlichkeit, Armseligkeit.

**Futterāl**, *n.* die Hülle, Schachtel, Kapsel. [tige, Bräutigam.

**Futur**, *m.* (fr. Fütühr), der Zukünf=

**Future**, *f.* (fr. Fütühre), die Zukünftige, Braut. [Sein, die Zukunft.

**Futuritiōn**, *f.* (lat.) das zukünftige

**Futurum**, *n.* Mh. — **tūra**, (lat.) [Sprchl.] die zukünftige Zeit; **in** —, in Zukunft; **pro futuro**, für die Zukunft, fürs Künftige. [demünze.

**Fyrke**, *f.* (dän.) eine dänische Schei=

# G.

**Gäa**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Göttin der Erde, Erde. [des türkischen Kaisers.

**Gabaniza**, *f.* (türk.) ein kostbarer Pelz

**Gabare**, *f.* (fr.) ein kleines, plattes Ruderschiff (zum Ein= und Ausladen).

**Gabaret**, *m.* (fr. Gabaráh), eine Art kleiner Barken.

**Gabarier**, *m.* (fr. — rieh), der Besitzer einer Gabāre (s. d.).

**Gabarre**, s. Gabāre.

**Gabélle**, *f.* (fr.) die Steuer, Auflage; Salzsteuer; Salzniederlage.

**Gabelliren**, (fr.) das Salz in den Niederlagen aufschütten.

**Gabet**, *m.* (fr. Gabáh), die Wetterfahne.

**Gabier**, *m.* (fr. Gabieh), der Wächter auf dem Mastkorbe, Mastwächter.

**Gabion**, *m.* (fr. Gabióngh), der Schanzkorb.

**Gabionnade**, *f.* (fr.) die Verschanzung mit Mastkörben, Korbschanze.

**Gaburons**, *Mh.* (fr. Gabúróngh), Backen zur Befestigung des Mastbaumes.

**Gacheur**, *m.* (fr. Gaschöhr), der Sudler, Schmierer.

**Gachiren**, (fr. gaschiren), sudeln, schmieren; die Waaren verschleudern.

**Gādium**, *n.* Mh. gādia, (lat.) [Recht.] das Testament, welches der Erblasser in die Feder dictirt.

**Gadsteel**, *m.* (engl. Gádstihl), der Stahl zu Feilen, Messern rc.

**Gagāth**, *m.* (gr.) der schwarze Bernstein.

**Gage**, *f.* (fr. Gahsche), das Pfand, Unterpfand; der Sold, Gehalt, die Löhnung; — **d'amour**, (Gahsch damuhr), das Liebesunterpfand.

**Gagirung**, *f.* (fr. Gaschir —), die Besoldung.

**Gagist**, *m.* (fr. Gaschist), der Besoldete, Söldner.

**Gagliarde**, s. Gaillarde.

**Gagné**, (fr. ganjeh), gewonnen.

**Gagneur**, *m.* (fr. Ganjöhr), der Gewinner, Gewinnende.

**Gaillard**, (fr. galljahr), lustig, heiter, munter; der —, der lustige Gesell, lustige Bruder; das Castell eines Schiffes.

**Gaillarde**, *f.* (fr. Galljarde), ein gewisser munterer italienischer Tanz.

**Gaillardise**, *f.* (fr. Galljardihse), die Lustigkeit, Munterkeit, Fröhlichkeit; der Muthwille.

**Gajo**, (it.) [Tonk.] munter, lustig.

**Gala**, *f.* (span.) das Hoffest, die Hoffeierlichkeit; Prachtkleidung; **en** (angh) —, in der Prachtkleidung, im Staate.

**Galaktit**, *m.* (gr.) der Milchstein.

**Galaktographie**, } *f.* (gr.) die Be-
**Galaktologie**, } schreibung der Milchsäfte, Lehre von den Milchsäften.

**Galaktometástăsis**, *f.* (gr.) die Milchversetzung.

**Galaktomēter**, *m.* (gr.) der Milchmesser.

**Galaktophăg**, *m.* (gr.) der Milchesser.

**Galaktophōrisch**, (gr.) milchtreibend, milchbringend.

**Galaktoplanie**, *f.* (gr.) die Milchaustretung.

**Galaktopleröšis**, *f.* (gr.) der Milchüberfluß.

**Galaktopoēsis**, *f.* (gr.) die Milchabsonderung.

**Galaktoposie**, *f.* (gr.) das Milchtrinken (als Heilmittel), die Milchkur.

**Galaktopōt**, *m.* (gr.) der Milchtrinker.

**Galaktophrĕtos**, *m.* (gr.) das Milchfieber.

**Galaktorrhōe**, *f.* (gr.) der Milchfluß.

**Galaktotrophie**, *f.* (gr.) die Ernährung mit Milch.

**Galakturie**, *f.* (gr.) das Milchharnen.

**Galán**, *m.* (span.) der Liebhaber, Liebste, Geliebte.

**Galánden**, } Mh. (fr.) über-
**Galans**, (Galangh), } zuckerte Pomeranzenschalen; Bandschleifen (zum Putze).

**Galánt**, (fr.) geschmückt, geputzt; artig, höflich; ausschweifend, verbuhlt.

**Galanterie**, *f.* (fr.) der Putz; die Höflichkeit, Artigkeit (besonders gegen das schöne Geschlecht); feine Lebensart; —**Waaren**, Mh. Putzwaaren, Schmuckwaaren.

**Galanthomme**, *m.* (fr. Galanghtómm), der feine Mann, Mann von feinen Sitten, Weltmann.

**Galantin**, *m.* (fr. Galanghtängh), der lächerliche Liebhaber, süße Herr.

**Galantisiren,** (fr.) den Liebhaber spielen, den süßen Herrn machen.

**Galantismus,** *m.* (lat.) die Scheingelehrsamkeit, oberflächliche Kenntniß.

**Galatine,** s. Gelatine. [straße.

**Galaxie,** *f.* (gr.) [Strnk.] die Milch-

**Gálbanum,** *n.* (lat.) das Mutterharz.

**Galeánkon,** *m.* (gr.) [Heilk.] der Katzenarm. [schiff, die große Galeere (s. d.).

**Galeásse,** *f.* (it.) das dreimastige Ruder-

**Galēēre,** *f.* (fr.) ein breites Ruderschiff mit niedrigem Bord und zwei Mastbäumen.

**Galēērensklave,** *m.* ein Verbrecher, welcher zum Rudern in einer Galeere verdammt ist. [einer Reihe Ruder.

**Galēga,** *f.* (it.) ein Fahrzeug mit

**Galeïde,** *f.* (fr.) die kleine Galeere (s. d.).

**Galenist,** *m.* (gr.) der Anhänger der Lehre des griechischen Arztes Galenus.

**Galeomachie,** *f.* (gr.) der Katzenkrieg.

**Galeomyomachīe,** *f.* (gr.) der Mäuse- und Katzenkrieg (ein altes Heldengedicht).

**Galeōne,** *f.* (span.) ein großes, dreimastiges Kriegsschiff mit drei oder vier Verdecken. [Galeere, Galeerensklave.

**Galeōt,** *m.* (it.) der Ruderer auf einer

**Galerīe,** s. Gallerie.

**Galérne,** *f.* (fr.) der kalte Nordostwind (im Nordwesten von Frankreich).

**Galeropīe,** *f.* (gr.) [Heilk.] das krankhafte muntere Ansehen. [stube.

**Galetas,** *m.* (fr. —tah), die Dach-

**Galets,** *Mh.* (fr. Galähs), venetianische Glaskorallen.

**Galette,** *f.* (fr.) schlechte Flockseide.

**Galgánt,** *m.* die gewürzhafte Wurzel einer gewissen Pflanze aus Ostindien.

**Galimafrée,** *f.* (fr. —mafreh), das gehackte Fleisch mit Pfefferbrühe; der Mischmasch.

**Galimatias,** *m.* das unverständliche Geschwätz, Kauderwälsch, der Unsinn, das sinnlose Gewäsch.

**Galion,** *f.* (fr. Galióngh), der mit einer Figur verzierte Schiffschnabel.

**Galiōne,** s. Galeone.

**Galiót,** s. Galeot.

**Galipot,** *m.* (fr. Galipoh), das weiße

**Galla,** s. Gala. [Fichtenharz.

**Galleōne,** s. Galeone.

**Gallerie,** *f.* (fr.) der Geländergang; die Sammlung von Kunstwerken, Gemäldesammlung, der Bildersaal; die vor den Logen befindlichen, rund herumgehenden Plätze (im Schauspielhause); die obersten, der Decke am nächsten befindlichen Plätze (im Schauspielhause); die auf der obersten Gallerie befindlichen Zuschauer.

**Gallert,** *n.* } die eingedickte Brühe,
**Gallerte,** *f.* } die geronnene Brühe.

**Gallicanische Kirche,** *f.* die katholische Kirche Frankreichs.

**Gallicinium,** *n.* (lat.) das Hahnengeschrei, der Hahnenruf (des Morgens); die Zeit, da der Hahn des Morgens kräht.

**Gallicismus,** *m.* (lat.) die Eigenheit der französischen Sprache. [lomanie.

**Gallicomanie,** (lat. u. gr.), s. Gal-

**Gállien,** *n.* (lat.) Frankreich.

**Gállier,** *m.* (lat.) der Bewohner Frankreichs, Franzos.

**Gallimathīas,** s. Galimatias.

**Galliōne,** s. Galeone.

**Gallionismus,** *m.* (lat.) die Gleichgültigkeit in Religionssachen.

**Gallióte,** s. Galeote.

**Gállisch,** (lat.) fränkisch, französisch.

**Gallismus,** *m.* die Schädellehre des Dr. Gall (in Wien). [äpfel.

**Gallīten,** *Mh.* (gr.) versteinerte Gall-

**Gallöchen,** *Mh.* (fr. Gallóschen), Holzschuhe; Ueberziehschuhe.

**Gallomān,** *m.* (lat. u. gr.) der übertriebene Bewunderer alles Französischen.

**Gallomanie,** *f.* (lat. u. gr.) die übertriebene Vorliebe für Alles, was französisch ist. [sches Maß von vier Kannen.

**Gallon,** *m.* (engl. Gallönn), ein engli-

**Gallophil,** } *m.* (lat. u. gr.) der
**Gallōphilus,** } Franzosenfreund.

**Gálmei,** *m.* das kohlensaure Zink.

**Galône**, *f.* (fr.) die Goldtresse, Silbertresse. [verbrämen.

**Galoniren**, (fr.) mit Tressen besetzen,

**Galopāde**, *f.* (fr.) der kurze Galop; der Sprungtanz. [Laufbursche; Küchenjunge.

**Galopin**, *m.* (fr. Galopängh), der

**Galopiren**, (fr.) im Galop gehen.

**Galoschen**, s. Galloschen.

**Galvānisch**, den Galvanismus (s. d.) betreffend, vom Galvanismus herrührend.

**Galvanisiren**, die Einwirkung der galvanischen Elektricität empfinden lassen.

**Galvanismus**, *m.* die Lehre des Prof. Galvani; die durch Berührung ungleichartiger Metalle erregte Elektricität, der galvanische Metallreiz auf die Nerven.

**Galvanomēter**, *m.* (gr.) ein Werkzeug zur Bestimmung der Stärke der galvanischen Elektricität.

**Gamāschen**, s. Kamaschen.

**Gambāde**, *f.* (fr.) der Luftsprung; Freudensprung. [chen; Possen treiben.

**Gambadīren**, (fr.) Luftsprünge ma-

**Gámbe**, *f.* (it.) die Kniegeige.

**Gambíst**, *m.* (it.) der Gambenspieler.

**Gambit**, *m.* (fr.) (im Schachspiele) der verfängliche Zug.

**Gambutta**, *f.* (lat.) der Bischofsstab.

**Gamin**, *m.* (fr. Gamängh), der Laufjunge, Pariser Straßenjunge, Taugenichts.

**Gammarolith**, *m.* (gr.) die Versteinerung in Gestalt eines Krebsschwanzes, der Krebsstein. [bung der Krebse.

**Gammarologie**, *f.* (gr.) die Beschrei-

**Gámme**, *f.* (gr.) die Tonleiter.

**Gamologie**, *f.* (gr.) die Abhandlung von der Ehe, Lehre von der Ehe.

**Gamonomie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Ehegesetzen.

**Ganache**, *f.* (fr. Ganasche), die untere Kinnlade des Pferdes, der Unterkinnbacken; Dummkopf.

**Ganachie**, *f.* (fr. Ganaschih) die Dummköpfigkeit, Dummheit

**Ganásse**, s. Ganache.

**Ganeōnen**, Mh. (lat.) Schlemmer, Schwelger, Prasser.

**Gänerbe**, *m.* (altd.) der Miterbe.

**Gánglion**, *n.* Mh. Gánglien, (gr.) der Nervenknoten, die Nervenverbindung; das Ueberbein. [Brand.

**Gangräne**, *f.* (gr.) [Heilk.] der heiße

**Gangräniren**, (gr.) [Heilk.] brandig werden. [entzündet.

**Gangränös**, (gr.) [Heilk.] brandig,

**Gángspill**, *n.* die große Schiffswinde.

**Ganiren**, (fr.) einen Stich gehen lassen (im Lomberspiele).

**Ganivet**, *n.* (fr. Ganiwah), [Wdk.] das Schnittmesserchen.

**Gano**, (it.) laß den Stich gehen!

**Gant**, (lat.) die öffentliche Versteigerung; —=**Register**, das Verzeichniß der zu versteigernden Sachen. [Panzerhandschuh.

**Gantelet**, *n.* (fr. Ganghteläh), der

**Ganten**, öffentlich versteigern.

**Ganymēd**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Mundschenk des Jupiter; ein sehr schöner Jüngling. [Gelehrter.

**Gaōn**, *m.* (hebr.) ein Titel jüdischer

**Garant**, *m.* (fr. Garángh), der Bürge, Gewährsmann.

**Garantie**, *f.* (fr. Garanghtih), die Bürgschaft, Gewährleistung, Gutsagung.

**Garantiren**, (fr.) Bürgschaft leisten, gut sagen, bürgen.

**Garbelage**, *f.* (fr. — lahsche), die Abgabe von Waaren (in Frankreich), welche nach der Levante gehen. [tigkeit.

**Garbo**, *m.* (it.) der Anstand, die Ar-

**Garce**, *f.* (fr. Garß), die Hure, Metze.

**Garçon**, *m.* (fr. Garsóngh), der Knabe; Aufwärter, Kellner; unverheirathete Mensch, Junggeselle; **en** (angh)—, als unverheiratheter Mann; — **de boutique** (butihk), Ladendiener.

**Garçonnière**, *f.* (fr. Garsonniähre), das junge, liederliche Mädchen. [treiben.

**Garçonniren**, (fr.) Knabenschänderei

**Gárde**, *f.* (fr.) die Wache, Schutzwache; Leibwache (eines Fürsten); — **à**

**cheval**, (a schwall), die Leibwache (eines Fürsten) zu Pferde; — **de vue**, (wüh), der Lichtschirm; — **du corps**, (kohr), die Leibwache. [verwahrt.

**Gardé**, (fr.) bewacht, besetzt, beschützt,

**Gardebonnet**, *m.* (fr. Gardbonnäh), der Mützenüberzug.

**Gardeboutique**, *f.* (fr. Gardbutihk), der Ladenhüter, die verlegene Waare.

**Gardechasse**, *m.* (fr. Gardschäß), der Hegereiter. [Küstenbewahrer (Schiff).

**Gardecôte**, *m.* (fr. Gardkoht), der

**Gardefeu**, *n.* (fr. Gardföh), das Feuergitter, der Feuerschirm.

**Gardemagasin**, *m.* (fr. Gardmagasängh), der Magazinaufseher.

**Gardemalade**, *m.* (fr. Gardmalahd), der Krankenwärter.

**Gardemanche**, *m.* (fr. Gardmängsch), der Ueberärmel.

**Gardemanger**, *m.* (fr. Gardmangscheh), der Speiseschrank.

**Gardemeuble**, *m.* (fr. Gardmöhbl), die Geräthekammer.

**Garderobe**, *f.* (fr.) der Kleiderschrank; die sämmtlichen Kleidungsstücke (zu Schauspielen im Theater).

**Garderobier**, *m.* (fr. — bieh), der Aufseher über den Kleidervorrath (in Schauspielhäusern). [Aufseherin über die Kleider.

**Garderobière**, *f.* (fr. — biähre), die

**Gardevaisselle**, *f.* (fr. Gardwässell), der Silberdiener.

**Gardevue**, s. **Gard de vue.**

**Gardez**, (fr. Gardeh), nehmt in Acht! — **vous** (wuh)! nehmt euch in Acht.

**Gardine**, *f.* (fr.) der Fenstervorhang, Bettvorhang.

**Gardinenpredigt**, *f.* die Bettrede von Ehegatten, der Vorwurf oder Verweis im Bette (unter Ehegatten).

**Gardiren**, (fr.) bewachen, bewahren, beschützen, verwahren.

**Gardist**, *m.* (fr.) der Wächter, Leibwächter, die Leibwache.

**Gare**, (fr. gahr), aufgeschaut! vorgesehen; — **la tête** (täht) —, Kopf weg!

**Gargalismus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das naturwidrige Kitzeln.

**Gargarisation**, *f.* (fr.) das Gurgeln.

**Gargarisiren**, (fr.) gurgeln.

**Gargarisma**, *n.* (gr.) das Gurgelwasser. [**garisation.**

**Gargarismus**, *m.* (lat.), s. **Gar-**

**Gargatage**, *f.* (fr. — tahsche), die Sudelkocherei. [schmutzige Wirthshaus.

**Gargote**, *f.* (fr.) die Garküche; das

**Gargotier**, *m.* (fr. — tieh), der Garkoch; Sudelkoch.

**Gargotière**, *f.* (fr. — tiähre), die Garköchin; Sudelköchin. [schlecht essen.

**Gargotiren**, (fr.) in der Garküche essen;

**Gargouille**, *f.* (fr. — gullje), der Wasserspeier (an Springbrunnen); die Schnauze an der Dachrinne.

**Gargouillement**, *n.* (fr. — gulljemängh), das Geräusch vom Gurgeln.

**Gargousse**, *f.* (fr. Gargüß), die Stückpatrone.

**Garnele**, *f.* (holl.) ein kleiner, wohlschmeckender Krebs (in den nordischen Gewässern). [belegen, ausrüsten; schmücken.

**Garniren**, (fr.) einfassen, besetzen;

**Garnisair**, *m.* (fr. — sähr), der Soldat als Vollzieher eines Befehls; Executor (s. d.)

**Garnison**, *f.* (fr. — söngh), die Besatzung; der Standort (der Soldaten).

**Garnisoniren**, (fr.) in Besatzung liegen.

**Garnitur**, *f.* (fr.) die Besatzung, Einfassung, Verbrämung; Ausschmückung; das Besteck; der Satz (von Tellern ꝛc.); mehrere zusammengehörige und ein Ganzes ausmachende Stücke.

**Garosmantie**, *f.* (gr.) das Wahrsagen aus einer Wasserflasche. [Knebler.

**Garotteur**, *m.* (fr. — töhr), der

**Garottiren**, (fr.) knebeln.

**Garter-Orden**, *m.* (engl.) der Hosenbandorden.

**Gartine**, *f.* (lat.) das Gartenfeld.

**Gas**, *n.* der Luftstoff, die luftartige Flüssigkeit, der Luftgeist. [Aufschneiderei.

**Gasconnāde**, *f.* (fr.) die Prahlerei,

**Gascōnier**, *m.* der Bewohner der Provinz Gascogne (in Frankreich); der Prahler, Aufschneider, Windbeutel.

**Gascōnisch**, (fr.) prahlerisch, aufschneiderisch, großsprecherisch.

**Gasconismus**, *m.* die gasconische Spracheigenheit. [ckelung, Gasbereitung.

**Gasificatiōn**, *f.* (lat.) die Luftentwi-

**Gasomēter**, *m.* (gr.) der Luftmesser; der Gasbehälter, die Vorrichtung, durch welche das Gas aufgefangen wird.

**Gasophrion**, *n.* (gr.) das Gasfeuerzeug.

**Gassātim gehen**, auf den Gassen herumschlendern, sich umher treiben.

**Gastáldus**, *m.* (lat.) der Amtmann.

**Gasteralgie**, *f.* (gr.) der Magenschmerz.

**Gasteremphrágis**, *f.* (gr.) die Ueberfüllung des Magens.

**Gastīren**, ein Gastmahl geben, Gastwirth sein, bewirthen.

**Gastīrung**, *f.* die Bewirthung.

**Gastrepátisch**, (gr.) [Heilk.] den Magen und die Leber betreffend.

**Gastricismus**, *m.* (gr.) die Ansicht, nach welcher die Krankheiten aus dem Magen herrühren sollen.

**Gastrilōg**, *m.* (gr.) der Bauchredner.

**Gastrilogie**, *f.* (gr.) die Bauchrednerei, Bauchredekunst.

**Gastrimárg**, *m.* (gr.) der Vielfraß.

**Gastrimargie**, *f.* (gr.) die Vielfräßigkeit, Gefräßigkeit.

**Gástrisch**, (gr.) [Heilk.] zum Magen gehörig, den Magen betreffend, aus dem Magen herrührend, Unterleibs . . . .

**Gastrismus**, *m.* (gr.) die Magenüberfüllung. [leibsentzündung.

**Gastrītis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Unter-

**Gastrocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Magenbruch. [Magenschmerz, Bauchschmerz.

**Gastrodynie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Gastrolāter**, *m.* (gr.) der Bauchdiener, Schlemmer.

**Gastrolatrie**, *f.* (gr.) die Bauchdienerei, Schlemmerei.

**Gastrolith**, *m.* (gr.) der Magenstein.

**Gastromalacie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Magenerweichung.

**Gastromanie**, (gr.) s. Gastrolatrie.

**Gastromantie**, *f.* (gr.) die Bauchwahrsagerei.

**Gastronōm**, *m.* (gr.) der Kunstkoch; das Leckermaul, der Gutschmecker.

**Gastronomie**, *f.* (gr.) die feine Kochkunst; Gutschmeckerei. [den.

**Gastropathie**, *f.* (gr.) das Magenlei-

**Gastrophil**, *m.* (gr.) der Bauchfreund, Gutschmecker.

**Gastrorrhagie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Blutbrechen aus dem Magen.

**Gastrōsis**, *f.* (gr.) die Magenkrankheit.

**Gastrotomie**, *f.* (gr.) der Bauchschnitt, die Bauchöffnung.

**Gâtemetier**, *m.* (fr. Gahtmetieh), der Preisverderber, Schleuderer; Stümper.

**Gauche**, (fr. gohsch), link, linkisch, ungeschickt; à —, links, zur linken Hand.

**Gaucherie**, *f.* (fr. Goscherih), das linkische Wesen, ungeschickte Benehmen, die Tölpelhaftigkeit.

**Gaudeāmus**, (lat.) wir wollen uns freuen! laßt uns fröhlich sein! [götzen.

**Gaudīren**, (lat.) sich freuen, sich er-

**Gaudium**, *n.* Mh. — dia, (lat.) die Freude, Lust, Ergötzlichkeit.

**Gauern**, Mh. Irrgläubige, Ketzer (bei den Muhamedanern).

**Gaufrīren**, (fr. gofr—), Figuren auf Zeuche pressen (mit einem heißen Eisen).

**Gauren**, s. Gauern.

**Gavétte**, *f.* (fr. Gaw—), vergoldeter Silberdraht.

**Gavōtte**, *f.* (fr. Gaw—), ein gewisser munterer französischer Tanz, die Musik zu einem solchen Tanze.

**Gāze**, *f.* (fr. Gahse), der Flor, Schleier, ein netzartiges, leinenes Gewebe.

**Gāzedamast**, *m.* (Gased—), Flor mit damastartigen Blumen.

**Gazetier,** *m.* (fr. Gasetieh), der Zeitungsschreiber.

**Gazette,** *f.* (fr. Gas—), die Zeitung, das Zeitungsblatt.

**Gaziren,** (fr. gas—), mit Flor überziehen, mit Gaze überziehen, verschleiern.

**Gazometer,** s. Gasometer.

**Gazonnage,** *f.* (fr. —sohnsche), die Berasung, das Belegen mit Rasen.

**Gazonniren,** (fr.) mit Rasen belegen, berasen.

**Gazophyrion,** s. Gasopyrion.

**Gēa,** s. Gäa. [zu Pferde.

**Gedēkli,** die Ehrengarde (des Sultans)

**Gehénna,** *f.* (hebr.) die Hölle.

**Gehennĕm,** *n.* (türk.) die Hölle der Muhammedaner.

**Geiologie,** s. Geologie.

**Geïstik,** *f.* (gr.) die Erdkunde.

**Gelasmus,** *m.* (gr.) [Heilk.] das krankhafte Lachen.

**Gelatine,** *f.* (fr.) die Gallerte.

**Gelatinisiren,** (fr.) zu Gallerte werden, gerinnen.

**Gelatinös,** (fr.) gallertartig.

**Gelée,** *f.* (fr. Scheleh), die Gallerte (aus Fleisch oder von Früchten), der Dicksaft. [des Talmud.

**Gemāra,** *f.* (hebr.) der zweite Theil

**Gemĕllen,** Mh. (lat.) Zwillinge.

**Geminatiōn,** *f.* (lat.) die Verdoppe-

**Geminīren,** (lat.) verdoppeln. [lung.

**Gemmatiōn,** *f.* (lat.) das Oeffnen der Knospen, Ausschlagen.

**Gemme,** *f.* (lat.) der Edelstein, geschnittene Edelstein mit Figuren.

**Gênant,** (fr. schänángh, schänánt), zwingend, lästig, beschwerlich.

**Gendarme,** s. Gensd'arme.

**Gêne,** *f.* (fr. Schähne), der Zwang; die Pein, Qual.

**Genealōg,** *m.* (gr.) der Geschlechtskundige, Geschlechtsbeschreiber.

**Genealogie,** *f.* (gr.) die Geschlechtslehre, Verwandtschaftslehre, Geschlechtsfolge, das Geschlechtsregister; der Stammbaum.

**Genealōgisch,** (gr.) die Geschlechtskunde betreffend, geschlechtskundig.

**Generāl,** (lat.) allgemein, (in Zusammensetzungen) Haupt..., Ober..., der —, Heerführer, Feldherr; **en général** (fr. angh schenerál), im Allgemeinen.

**Generālaccise,** *f.* (lat.) die Obersteuereinnahme.

**Generalāt,** *m.* (lat.) die Befehlshaberschaft, Feldherrnwürde, der Oberbefehl.

**Generālbaß,** *m.* der Grundbaß, Hauptbaß; die Lehre von der Harmonie.

**Generālcharte,** *f.* die Landkarte von einem ganzen Welttheile, die Karte von einem ganzen Lande. [ordnung.

**Generāle,** *n.* (lat.) die Landesver-

**Generālia,** Mh. (lat.) allgemeine Sachen, Sachen von allgemeinem Inhalte.

**Generālinspection,** *f.* (lat.) die Oberaufsicht. [meinerung.

**Generalisatiōn,** *f.* (fr.) die Verallge-

**Generalisiren,** (fr.) verallgemeinern, allgemein machen; aufs Ganze anwenden.

**Generalissimus,** *m.* (lat.) der oberste Befehlshaber (über eine Armee).

**Generalität,** *f.* (lat.) die Gesammtheit der Generale, die sämmtlichen Feldherrn einer Armee.

**Generāllieutenant,** *m.* (fr. —leutnant), der Stellvertreter des obersten Befehlshabers.

**Generālmarsch,** *m.* der Marsch zum Aufbruche, Aufbruchsmarsch.

**Generālpardōn,** *m.* (fr.) die allgemeine Begnadigung.

**Generālprobe,** *f.* die allgemeine Probe, Hauptprobe, letzte Probe.

**Generālrevüe,** *f.* die Hauptmusterung (bei Soldaten), allgemeine Heerschau.

**Generālstab,** *m.* die zum Stabe eines Generals gehörigen Officiere; die höhern Officiere eines Regiments.

**Generālsuperintendent,** *m.* (lat.) der oberste Geistliche eines Distrikts oder eines Landes (in der protestantischen Kirche).

**Generālsuperior**, *m.* (lat.) der Oberste eines Mönchsordens. [treter eines Bischofs.

**Generālvicar**, *m.* (lat.) der Stellver-

**Generation**, *f.* (lat.) die Zeugung, Abstammung, das Geschlecht, Menschengeschlecht, Menschenalter, Geschlechtsalter, die Nachkommenschaft; die Zeit von dreißig Jahren. [rig, zeugend.

**Generatīv**, (lat.) zur Zeugung gehö-

**Generātor**, *m.* (lat.) der Erzeuger, Vater, Stammvater; Dampfkessel.

**Generell**, (fr.) allgemein, (s. General. [nerös.

**Généreux**, (fr. scheneröh), s. Ge-

**Generification**, *f.* (lat.) die Zurückführung der Arten auf Gattungen.

**Generificīren**, (lat.) Gattungsbegriffe bilden. [hervorbringen.

**Generīren**, (lat.) zeugen, erzeugen,

**Genĕrisch**, (lat.) das Geschlecht betreffend, geschlechtlich.

**Gĕnĕris communis**, (lat.) [Sprchl.] allgemeinen Geschlechts, männlichen und weiblichen Geschlechts.

**Gĕnĕris feminīni**, (lat.) [Sprchl.] weiblichen Geschlechts.

**Gĕnĕris masculīni**, (lat.) [Sprchl.] männlichen Geschlechts.

**Gĕnĕris neutrīus**, (lat.) [Sprchl.] sächlichen Geschlechts.

**Gĕnĕris omnis**, (lat.) [Sprchl.] von allen drei Geschlechtern.

**Generös**, (fr. schenerös), großmüthig, edelmüthig, freigebig; freimüthig.

**Generosität**, s. Générosité.

**Générosité**, *f.* (fr. Scheneroſiteh), die Großmuth, edle Gesinnung; Freigebigkeit, Uneigennützigkeit.

**Generoso**, (it. dschen—), [Tonk.] in edlem Vortrage.

**Genĕsien**, Mh. (gr.) die Feier des Geburtstages zu Ehren der Verstorbenen.

**Genesimantie**, *f.* (gr.) die Geburtstagsfeier.

**Gĕnĕsis**, *f.* (gr.) die Entstehung; die Schöpfungsgeschichte (in der Bibel).

**Genéthlia**, Mh. (gr.) der Geburtstag. [(gr.) das Geburtstagsgedicht.

**Genethliăcum**, *n.* Mh. — ăca,

**Genethliologie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus den Geburtsstunden.

**Genétisch**, (gr.) die Erzeugung betreffend, die Entstehung betreffend, urkundlich.

**Genette**, *f.* (fr. Schenette), eine gewisse Art spanischer Pferde; **à la —**, mit kurzen Steigbügeln.

**Genèvre**, *m.* (fr. Schenähwer), der Wachholderbranntwein.

**Genevrette**, *f.* (fr. Schen—), der Wachholdertrank.

**Geniāl**,<br>**Geniālisch**, } (lat.) mit hohen Geistesgaben ausgerüstet, starkgeistig, schöpferisch.

**Genialität**, *f.* (lat.) der Ausdruck hoher Geistesgaben in Werken; die Schöpferkraft, Geisteskraft. [gung.

**Geniculation**, *f.* (lat.) die Kniebeu-

**Genie**, *n.* (fr. Schenih), das außerordentliche, von der Natur verliehene Geistesvermögen, die natürlich hohe Geistesanlage, die natürliche Geistesfähigkeit, der Schaffungsgeist; Schöpfergeist, die Schaffungskraft.

**Geniecorps**, *n.* (fr. Schenihkohr), die sich mit der Kriegsbaukunst beschäftigenden Officiere, der Kriegsbaukünstlerverein. [Schutzengel, Schutzgeister.

**Gēnien**, Mh. (lat.) (von **Genius**), die

**Geniographie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Schutzgeistern.

**Genīren**, (fr. schenihren), zwängen, einschränken, lästig fallen, beschweren; sich —, sich Zwang anthun, sich zwingen, einen Zwang fühlen, eine gewisse Scheu haben

**Genista**, *n.* (lat.) das Pfriemenkraut.

**Genitālien**, Mh. die Geschlechtswerkzeuge, Zeugungstheile.

**Genitiv**,<br>**Genitīvus**, } *m.* (lat.) [Sprchl.] der zweite Beugungsfall; **per genitīvum** zu einem Amte gelangen, durch Heirath ein Amt bekommen.

**Genitor**, *m.* (lat.) der Erzeuger, Vater.

**Genitur**, *f.* (lat.) die Erzeugung, Geburt, Geburtsstunde.

**Genius**, *m.* (lat.) der Schutzgeist, Schutzengel; Zeitgeist.

**Gennah**, s. Gehenna.

**Genouillère**, *f.* (fr. Schenuljähre), [Krk.] die Brüstung der Schießscharte.

**Genre**, *m.* (fr. Schanghr), die Gattung, Art, das Geschlecht; — -**Bild**, ein Gemälde, welches eine Handlung aus dem gemeinen Leben darstellt.

**Gens**, *f.* (lat.) das Geschlecht, der Stamm.

**Gensd'armes**, Mh. (fr. Schanghdärm), der Schirmreiter, Sicherheitswächter, Straßenreiter (zur öffentlichen Sicherheit auf dem Lande).

**Gensd'armerie**, *f.* (fr. Schanghdarmerih), die sämmtlichen Gensd'armes (s. d.); Sicherheitswächter.

**Gentil**, (fr. schangtihl), feingesittet, höflich, artig; freigebig, großmüthig.

**Gentilâtre**, *m.* (fr. Schanghtilahtr), der armselige Edelmann, Krautjunker.

**Gentilesse**, *f.* (fr. Schangtileß), die Artigkeit, Feinheit im Benehmen, Höflichkeit.

**Gentilhomme**, *m.* (fr. Schangtilomm), der Edelmann.

**Gentilismus**, *m.* (lat.) das Heidenthum.

**Gentleman**, *m.* Mh. —**men**, (engl. Dschendelmänn), der Edelmann; Mann von feiner Bildung, Mann von Stande, anständige Mann.

**Gentry**, *f.* (engl. Dschentri), der englische niedere Adel.

**Genuäl**, (lat.) die Knie betreffend.

**Genuflexiön**, *f.* (lat.) die Kniebeugung.

**Genuin**, (lat.) ächt, unverfälscht, natürlich.

**Genuinität**, *f.* (lat.) die Aechtheit, Unverfälschtheit; Natürlichkeit.

**Genus**, *n.* Mh. **Genĕra**, (lat.) das Geschlecht, die Gattung; **in genĕre**, im Allgemeinen, überhaupt.

**Geocentrisch**, (gr. u. lat.) sich auf den Mittelpunkt der Erde beziehend, den Mittelpunkt der Erde betreffend.

**Geocyklisch**, (gr.) den Umlauf der Erde darstellend.

**Geodäsie**, *f.* (gr.) die Ausmessung der Erdoberfläche, Feldmessung, Feldmessungskunst.

**Geodät**, *m.* (gr.) der Feldmesser, Feldmeßkünstler.

**Geodätisch**, (gr.) die Feldmeßkunst betreffend, zum Feldmessen gehörig.

**Geode**, *m.* (gr.) der Klapperstein, Adlerstein.

**Geogenie**, s. Geologie.

**Geognosie**, *f.* (gr.) die Kenntniß von der Entstehung und Bildung der Erdoberfläche, Gebirgskunde.

**Geognöst**, *m.* (gr.) der Gebirgskenner, Erfahrene in der Geognosie (s. d.).

**Geognöstik**, s. Geognosie.

**Geognöstisch**, (gr.) sich auf die Geognosie (s. d.) beziehend.

**Geogonie**, s. Geologie.

**Geograph**, *m.* (gr.) der Erdkundige, Erdbeschreiber.

**Geographie**, *f.* (gr.) die Erdkunde, Erdbeschreibung, Länderkunde.

**Geographisch**, (gr.) zur Erdkunde gehörig, erdbeschreibend.

**Geohydrographie**, *f.* (gr.) die Erd- und Wasserbeschreibung.

**Geolög**, *m.* (gr.) der in der Geologie (s. d.) Erfahrene, Erdentstehunglehrer.

**Geologie**, *f.* (gr.) die Erdkörperlehre, Erdentstehungslehre.

**Geologisch**, (gr.) die Geologie (s. d.) betreffend, sich auf dieselbe beziehend.

**Geomant**, *m.* (gr.) der Erdwahrsager.

**Geomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus der Erde, Erdwahrsagerei.

**Geomantisch**, (gr.) die Geomantie (s. d.) betreffend.

**Geometer**, *m.* (gr.) der Feldmesser, Landmesser.

**Geometrie**, *f.* (gr.) die Feldmeßkunst, Erdmeßkunde, Raumgrößenlehre

**Geometrisch**, (gr.) zur Geometrie (s. d.) gehörig, dieselbe betreffend, erdmeßkundig.

**Geonomie**, *f.* (gr.) die Erdartenkunde, Erdbaukunde.

**Geopōnica**, Mh. (gr.) Schriften über den Land- oder Feldbau. [Feldbaukunde.

**Geoponie**, *f.* (gr.) die Landbaukunde,

**Geórgia Augústa**, *f.* (lat.) die Hochschule in Göttingen.

**Geórgica**, Mh. (gr.) Virgils Bücher über den Landbau (ein Gedicht), Gesänge über die Landwirthschaft.

**Georgīne**, *f.* (gr.) die Strahlenblume.

**Georgophīl**, } *m.* (gr.) der Landwirthschaftsfreund.
**Georgóphilus**, }

**Geoskōp**, *m.* (gr.) der Erdbetrachter, Erdbeobachter. [tung.

**Geoskopie**, *f.* (gr.) die Erdbeobach-

**Geostátik**, *f.* (gr.) die Lehre vom Gleichgewichte der festen Körper.

**Geostátisch**, (gr.) die Geostatik (s. d.) betreffend, zu derselben gehörig.

**Geraci**, *m.* (it. Dscherabschi), Name eines süßen, sehr angenehmen italienischen Weines.

**Geránium**, *n.* (gr.) der Krahn, das Hebezeug; der Storchschnabel (Pflanze).

**Gérant**, *m.* (fr. Scherángh), der Geschäftsvorsteher, Geschäftsführer.

**Gerbulīren**, (fr.) die unreinen Theile aussondern (aus trocknen Waaren).

**Gerbulār**, *f.* (fr.) der Zahlungsabzug wegen der Unreinigkeiten in den Waa-

**Gérīdon**, s. Gueridon. [ren.

**Gerīren**, (lat.) führen, leiten, verwalten; sich —, sich aufführen, sich benehmen. [Deutschen.

**Germānen**, Mh. (lat.) die alten

**Germāni**, Mh. (lat.) [Rcht.] vollbürtige Geschwister.

**Germānien**, *n.* (lat.) Deutschland.

**Germānisch**, (lat.) deutsch.

**Germanísmus**, *m.* (lat.) die Eigenthümlichkeit der deutschen Sprache.

**Germanist**, *m.* (lat.) der Lehrer des deutschen Rechts, Kenner des deutschen Rechts.

**Germinal**, *m.* (fr. Scherminall), der Keimmonat (im neufranzösischen Kalender). [Sprossen, die Keimzeit.

**Germinatiōn**, *f.* (lat.) das Keimen,

**Germinatīv**, (lat.) keimend.

**Germinīren**, (lat.) keimen.

**Gerokomie**, *f.* (gr.) die Alterspflegekunst. [Rathsmitglied (in Sparta).

**Gerónt**, *m.* (gr.) der Aelteste, das

**Gerontokōmium**, *n.* Mh. — mia, (gr.) das Verpflegungshaus für alte Personen.

**Gerúndium**, *n.* Mh. — dia, (lat.) [Sprchl.] das Verrichtungswort, Zweckwort.

**Gerūsia**, *f.* (gr.) der Rath (in Sparta), welcher aus 28 Mitgliedern (Geronten) bestand. [Art rothen Franzweins.

**Gervan**, *m.* (fr. Scherwangh), eine

**Gespōns**, *m.* (lat.) der Bräutigam; die Braut.

**Gestatiōn**, *f.* (lat.) das Herumtragen, die Tragung; Trächtigkeit, Schwanger-

**Gesten**, Mh., s. Gestus. [schaft.

**Gesticulatiōn**, *f.* (lat.) die Geberdensprache, Bewegung der Hände und des Körpers beim Sprechen. [denredner.

**Gesticulátor**, *m.* (lat.) der Gebe-

**Gesticulīren**, (lat.) Handbewegungen machen, Geberden machen (beim Sprechen).

**Gestiōn**, *f.* (lat.) die Verrichtung, Verwaltung, Führung. [Geschäftsträger.

**Gestor negotiōrum**, *m.* (lat.) der

**Gestus**, *m.* die Bewegung mit den Händen (beim Sprechen), Körperstellung.

**Geuges**, Mh. (türk.) Zwerge (im Serail).

**Geumátik**, } *f.* (gr.) die Lehre vom Schmeckbaren.
**Geūstik**, }

**Geusen**, Mh. niederländische Edelleute, welche sich unter Alba gegen Spanien verbündet hatten. [lyrischer Gedichte.

**Ghaselen**, Mh. eine Art orientalischer

**Ghetto**, *m.* (it.) das Judenviertel in Rom. [Seidenzeuge.

**Ghilams**, Mh. eine Art chinesischer

**Ghiribizzi**, Mh. (it.) [Tonk.] überraschende Uebergänge; wunderliche Einfälle.

**Ghun**, *m.* (türk.) eine bleierne Rothmünze (in der Türkei).

**Giallo**, (it. dschallo), gelb, blaßgelb; — **antico**, (it.) ein gelblicher Marmor.

**Giardinária**, *f.* (it. dschard—), die Loge der Gärtnerinnen (bei den Carbonaris).

**Giaur**, *m.* (türk.) der Ungläubige (bei den Türken), Nichtmuhamedaner.

**Gibbōs**, (lat.) buckelig, höckerig.

**Gibbosität**, *f.* (lat.) die Buckeligkeit, Höckerigkeit, Krümmung des Rückgrates.

**Gibelotte**, *f.* (fr. Schib —), Schnittfleisch von jungen Hühnern.

**Gig**, *m.* (engl. Gigg), ein leichter, einspänniger und zweiräderiger Gabelwagen; ein leichtes Boot von Eisenblech.

**Giganten**, Mh. (gr.) [Fbl.] Söhne der Erde, Riesen.

**Gigantésk**, (fr.) riesenartig.

**Gigántisch**, (gr.) riesenhaft, riesenartig, riesenmäßig.

**Gigantologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Riesen.

**Gigantomachie**, *f.* (gr.) die Riesenschlacht, der Riesenkampf.

**Gigantosteologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Riesenknochen.

**Gigliato**, *m.* (it. Dschiljato), der Liliengulden (eine Goldmünze in Florenz).

**Giglioni**, (it. dschiljoni), drei gleiche Blätter (in der Karte; drei Buben ꝛc.).

**Gigot**, *m.* (fr. Schigóh), die Schöpsenkeule, Hammelkeule; der weite Aermel an Frauenkleidern.

**Gilet**, *n.* (fr. Schiláh), der Brustlatz, das Westchen, die Weste.

**Gille**, (it. Dschille), zwei gleiche Blätter (in der Karte: zwei Damen ꝛc.)

**Gin**, *m.* (engl. Dschin), Wachholderbranntwein.

**Gingang**, } *m.* ein feines ostindisches
**Gingham**, } Baumwollenzeuch.

**Ginghamets**, Mh. (engl.) gestreifte und geblümte Baumwollenzeuche.

**Gingibráchium**, *n.* (gr.) der Scharbock an den Armen.

**Gingipōdium**, *n.* (gr.) der Scharbock an den Füßen.

**Gingiras**, Mh. ostindische Seidenzeuche.

**Ginglymus**, *m.* (gr.) die Knochenfügung, das Fugengelenk.

**Ginseng**, *m.* (Dschinseng), eine sehr gewürzhafte und kostbare Wurzel (in China, welche sehr hoch geschätzt wird).

**Ginster**, s. Geniste.

**Giocondamente**, } (it. dschok—),
**Giocondoso**, } [Tonk.] angenehm, vergnügt, scherzhaft, heiter.

**Giocosamente**, } (it. dschok —),
**Giocoso**, } [Tonk.] scherzhaft, scherzend, tändelnd.

**Gióvine Itália**, *f.* (it. dschowine —), das junge Italien (Benennung einer geheimen politischen Gesellschaft.)

**Giramento**, *m.* (it. Dschir —), [Kfspr.] das Abschreiben oder Zuschreiben (zu einer Rechnung).

**Girande**, *f.* (fr. Schiranghde), ein Springbrunnen mit mehrern neben einander befindlichen Röhren.

**Girandōle**, *f.* (fr. Schiranghd—), der Armleuchter; das Feuerrad; ein Diamantenschmuck.

**Giránt**, *m.* (it. Dschir —), [Kfspr.] der Uebertrager eines Wechsels an einen Andern.

**Girasole**, *m.* (fr. Schirasohl), der Sonnenstein, das Katzenauge (ein Halbedelstein).

**Girät**, *m.* (it. Dschiraht), [Kfspr.] derjenige, auf welchen ein Wechsel übertragen worden ist.

**Giriren**, (it. dschir —), [Kfspr.] einen Wechsel auf einen Andern übertragen, (vgl. Indossiren).

**Giro**, *m.* (it. Dschiro), [Kfspr.] das Uebertragen eines Wechsels auf einen Andern; — =**Bank**, die Anweisebank.

**Gironde**, *f.* (fr. Schirónghde), die gemäßigte Partei (in der französischen Revolution).

**Girondist**, *m.* (fr. Schir—), der Anhänger der Gironde (s. d.)

**Girouette**, *f.* (fr. Schiruette), die

Wetterfahne, der Wetterhahn; unbeständige Mensch. [geunerin.

**Gitana**, *f.* (span. Dschit —), die Zi-

**Gitano**, *m.* (span. Dschit—), der Zigeuner.

**Giulio**, *m.* (it. Dschulio), eine italienische Silbermünze.

**Giusto**, (it. Dschusto), angemessen.

**Glabélle**, *f.* (lat.) der Zwischenraum zwischen den Augenbraunen, die Stirnglatze. [frorne; der Zuckerguß.

**Glace**, *f.* (fr. Glahs), das Eis, Ge-

**Glacé**, (fr. glaseh), atlasartig, glänzend; —=Handschuhe, Glanzhandschuhe.

**Glacerie**, *f.* (fr. Glas —), die Spiegelgießerei. [grube.

**Glacière**, *f.* (fr. Glasiähre) die Eis-

**Glacíren**, (fr. glas —), gefrieren machen; glänzend machen, einen Glanzüberzug geben, glätten; mit Zuckerguß überziehen.

**Glacis**, *n.* (fr. Glasih), [Krk.] die Feldbrustwehre (bei Festungen), Wehrabdachung.

**Glaçon**, *m.* (fr. Glasóngh), [Bauk.] die Verzierung in Gestalt einer Eisscholle.

**Gladiátor**, *m.* (lat.) der Fechter (bei den römischen Kampfspielen), Klopffechter.

**Gladiatórisch**, (lat.) nach Art der Gladiatoren (s. d.), gladiatormäßig, klopffechte- [risch.

**Glándel**, *f.* (lat.) die Drüse.

**Glandifórm**, (lat.) in Gestalt einer Eichel, eichelförmig.

**Glandulós**, (lat.) drüsenartig.

**Glasíren**, s. Glaciren.

**Glasúr**, *f.* die Ueberglasung, Verglasung, der glasartige Ueberzug; [Mal.] die Glanzfarben. [zend machen.

**Glasúren**, überglasen, verglasen; glän-

**Glasse**, *f.* (fr.) mit Gold oder Silber übersponnene Seide.

**Glaukóm**, *n.* (gr.) das Blendwerk; die Gaukelei, der blaue Dunst; grüne Staar (Krankheit). [Staar behaftet.

**Glaukomatós**, (gr.) mit dem grünen

**Glaukópis**, *m.* (gr.) die Blauäugige.

**Glaukósis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entstehung des blauen Staares.

**Glebae adscriptus**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Leibeigene.

**Gléne**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Knochenvertiefung, Knochenpfanne.

**Glenoïdisch**, (gr.) flach vertieft.

**Gletscher**, *m.* der Eisberg in der Schweiz. [ser, die Mostwage.

**Gleukométer**, *m.* (gr.) der Mostmes-

**Glissáde**, *f.* (fr.) das Ausgleiten; [Tzk.] der Schleifschritt. [mißlich.

**Glissánt**, (fr.) schlüpferig; bedenklich,

**Glissicato**, (it.) [Tonk.] sanft gleitend, schleifend.

**Globen**, Mh., s. Globus.

**Globulártaktik**, *f.* (lat. u. gr.) die Feuerkriegskunst. [Blutkügelchen.

**Glóbuli sánguinis**, Mh. (lat.)

**Globulós**, } (lat.) kugelförmig.
**Globós**, }

**Globus**, *m.* (lat.) die Kugel; die künstliche Erdkugel; — coelestis, die Himmelskugel; — terrestris, die Erdkugel.

**Glomeríden**, Mh. (gr.) Kugelthiere.

**Glória**, } *f.* (lat.) der Ruhm, die Ho-
**Glórie**, } heit, Herrlichkeit, der Glanz, Heiligenschein, Strahlenkranz; gloria in excelsis Deo, (lat.) Ehre sei Gott in der Höhe! [chung.

**Glorificatión**, *f.* (lat.) die Verherrli-

**Glorificíren**, (lat.) verherrlichen.

**Gloriíren**, (lat.) sich rühmen, prahlen.

**Gloriole**, (fr.) der eitle Ruhm, eitle Schimmer. [herrlich; verklärt.

**Gloriós**, (lat.) ruhmvoll, rühmlich,

**Gloriósae memóriae**, (lat.) rühmlichen Andenkens.

**Glossa**, s. Glosse.

**Glossalgíe**, *f.* (gr.) der Zungenschmerz.

**Glossárium**, *n.* Mh. — ría, (gr.) eine alphabetisch geordnete Sammlung von Glossen (s. d.) [von Glossen (s. d.).

**Glossátor**, *m.* (lat.) der Verfasser

**Glosse**, *f.* (gr.) die Erklärung eines dunkeln Wortes, Randbemerkung, Bemerkung, Anmerkung.

**Glossēm**, *n.* (gr.) die Randbemerkung zur Erklärung eines dunklen Wortes oder einer dunklen Stelle.

**Glossīren**, (gr.) Randbemerkungen machen, Anmerkungen machen.

**Glossītis**, *f.* (gr.) die Zungenentzündung. [genvorfall.

**Glossocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Zun-

**Glossogrāph**, *m.* (gr.) der Glossenschreiber.

**Glossographīe**, *f.* (gr.) die Glossenschreibung; die Zungenbeschreibung.

**Glossologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von der Zunge. [gerei aus der Zunge.

**Glossomantīe**, *f.* (gr.) die Wahrsa-

**Glossoncus**, *m.* (gr.) die Zungengeschwulst.

**Glossopalatīnisch**, (gr.) [Heilk.] die Zunge und den Gaumen betreffend.

**Glossopētren**, Mh. (gr.) Zungensteine, Zungenversteinerungen.

**Glossopharyngisch**, (gr.) [Heilk.] die Zunge und den Schlund betreffend.

**Glossoplegīe**, *f.* (gr.) die Zungenlähmung. [Zungenblutung.

**Glossorrhagīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Glossoscirrhus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Zungenkrebs. [Zungenkrampf.

**Glossospásmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der

**Glottis**, *f.* (gr.) die Stimmritze; das Mundstück (an Blasinstrumenten).

**Glottologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von den Sprachen.

**Glottomanīe**, *f.* (gr.) die Sucht, in fremden Sprachen zu reden.

**Glouton**, *m.* (fr. Glutóngh), der Vielfraß, gefräßige Mensch.

**Gloutonnerie**, *f.* (fr.) die Gefräßigkeit, Vielfräßigkeit. [Bindemittel.

**Glutēn**, *n.* (lat.) der Kleber, Leim, das

**Glutinántia**, Mh. (lat.) Bindemittel. [menleimen.

**Glutinatiōn**, *f.* (lat.) das Zusam-

**Glutinatīv**, (lat.) bindend, zusammenheilend.

**Glutinōs**, (lat.) kleberig, leimig.

**Glycion**, *n.* (gr.) das Süßholz.

**Glycirrhiza**, *f.* (gr.) die Süßholzwurzel, das Süßholz. [Meißel.

**Glyphänon**, *n.* (gr.) der Grabstichel,

**Glyphe**, *f.* (gr.) [Bauk.] die Kerbe, Rinne; Bildschnitzerei.

**Glyphik**, } *f.* (gr.) die Kunst, in Me-
**Glyptik**, } tall oder Stein zu schneiden, Bildgrabekunst, Bildhauerkunst.

**Glyptographīe**, *f.* (gr.) die Beschreibung der geschnittenen Steine.

**Glyptothēk**, *f.* (gr.) die Sammlung von geschnittenen Steinen, Sammlung von Bildhauerarbeiten; das dazu bestimmte Gebäude. [nus.

**Gnīdia**, *f.* (gr.) ein Beiname der Ve-

**Gnōm**, *m.* (gr.) der Erdgeist, Berggeist; Denkspruch. [spruch.

**Gnōme**, *f.* (gr.) der Denkspruch, Sinn-

**Gnomīde**, *f.* (gr.) der weibliche Erdgeist.

**Gnōmiker**, *m.* (gr.) der Verfasser von Denksprüchen.

**Gnōmisch**, (gr.) denksprüchlich.

**Gnomologīe**, *f.* (gr.) die Denkspruchsammlung, das Spruchbuch.

**Gnōmon**, *m.* (gr.) der Sonnenzeiger; Anzeiger; die Richtschnur. [kunst.

**Gnomōnik**, *f.* (gr.) die Sonnenuhr-

**Gnōsis**, *f.* (gr.) die gelehrte Kenntniß, höhere Einsicht; Offenbarung.

**Gnóstiker**, *m.* (gr.) der Geheimkundige, Geheimwisser, Offenbarungskundige, Schwärmer. [Gnostiker (s. d.).

**Gnosticismus**, *m.* (gr.) die Lehre der

**Gnóstisch**, (gr.) die Lehre der Gnostiker (s. d.) betreffend; die Gnostiker betreffend, geheimnißkundig.

**Gnostologīe**, *f.* (gr.) die Allwisserei, Offenbarungskunde. [cher, Würfelbecher.

**Gobelet**, *m.* (fr. Gobeláh), der Be-

**Gobelette**, *f.* (fr.) ein kleines Fahrzeug mit Masten.

**Gobelins**, Mh. (fr. Gobelánghs),

französische Teppiche mit eingewirkten Figuren (nach dem Erfinder Gobelin benannt). [der Fliegenschnäpper, Faullenzer.

**Gobemouche**, *m.* (fr. — musch),

**God dam**, (engl. Goddämm), Gott verdamm' mich! [von gehacktem Fleische.

**Godiveau**, *n.* (fr. — woh), die Pastete

**Godron**, *m.* (fr. — drôngh), der Buckel (an Metallarbeiten); [Bauk.] die Eierleiste.

**Godronniren**, (fr.) mit Buckeln versehen, ausschweifen (Metallarbeiten).

**God save the king**, (engl. God säw —), Gott erhalte den König; God save the Queen (Kwihn), Gott erhalte die Königin. [50 bis 100 Tonnen.

**Goëlette**, *f.* (fr.) ein kleines Schiff von

**Goët**, *m.* (gr.) der Beschwörer, Zauberer. [rung, Bezauberung.

**Goëtie**, *f.* (gr.) die Geisterbeschwö-

**Goëtisch**, (gr.) bezaubernd, zauberisch.

**Goffo**, *m.* (it.) der Tölpel (im italienischen Lustspiele).

**Gojim**, Mh. (hebr.) Nichtjuden.

**Goinfrade**, *f.* (fr. Goänghfrahd), die Schwelgerei, Fresserei.

**Goinfre**, *m.* (fr. Goänghfr), der Schlemmer, Schwelger, Fresser.

**Golf**, *m.* (it.) der Meerbusen.

**Golgas**, *m.* der türkische Flanell.

**Gólgätha**, *n.* (chald.) die Schädelstätte, der Richtplatz. [tanz.

**Gölubez**, *m.* (russ.) ein russischer Volks-

**Gombette**, *f.* (it.) ein gewisses Getreidemaß in Genua.

**Gomphiăsis**, *f.* (gr.) das Stumpfwerden der Zähne, Zahnweh.

**Gomphōsis**, *f.* (gr.) die Einkeilung der Zähne in die Kiefer.

**Gonăgra**, *m.* (gr.) die Kniegicht.

**Gonatalgie**, *f.* (gr.) das Knieweh.

**Góndel**, *f.* (it.) das Lustschiffchen (auf den Kanälen von Venedig).

**Gondelier**, *m.* (fr. Gonghdelieh), s. Gondolière. [fahrer, Gondelschiffer.

**Gondoliĕre**, *m.* (it.) der Gondel-

**Gonfalon**, *m.* (fr. Gónghfalongh), das Fähnchen an der Lanze.

**Gonfaloniēre**, *m.* (it.) der Bannerherr (im Mittelalter); ein Polizeibeamter (im Kirchenstaate).

**Gong**, } *n.* (chines.) eine Art
**Gónggong**, } Trommel in Beckenform bei den Chinesen. [rige Auswuchs.

**Góngros**, *m.* (gr.) [Heilk.] der knor-

**Gongylus**, *m.* (gr.) der Keimknoten; Gongylen, Mh. runde Knötchen, Pillen.

**Goniomēter**, *m.* (gr.) der Winkelmesser (Instrument). [sung, Winkelmeßkunst.

**Goniometrie**, *f.* (gr.) die Winkelmes-

**Goniomētrisch**, (gr.) zur Winkelmeßkunst gehörig. [menbruch.

**Gonocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Sa-

**Gonorrheūma**, *n.* s. Gonagra.

**Gonorrhöe**, } *f.* (gr.) [Heilk.] der Sa-
**Gonorrhée**, } menfluß, Tripper.

**Gonne**, *f.* (fr.) die Lachstonne (von 400—450 Pfund).

**Gonsac**, *m.* (fr. Gonghsak), eine gute Sorte weißen Bordeauxweins.

**Gonhägra**, (gr.), s. Gonagra.

**Gonyalgie**, (gr.), s. Gonatalgie.

**Gonyoncus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Kniegeschwulst. [Drahtwürmer.

**Górdien**, Mh. (lat.) Fadenwürmer,

**Górdische Knoten**, *m.* der unauflösliche Knoten; die unlösbare Schwierigkeit.

**Gorge**, *f.* (fr. Gorsch), die Gurgel, Kehle; der enge Eingang, Gebirgspaß.

**Gorgeret**, *m.* (fr. Gorscheräh), [Wdk.] ein rinnenförmiges Werkzeug zum Steinschnitte.

**Gorgōnen**, Mh. (gr.) [Fbl.] weibliche Schreckbilder mit Schlangenhaaren (deren Anblick in Stein verwandelte).

**Gorgōnisch**, (gr.) schrecklich, furchtbar; versteinernd. [nungsmünze.

**Gori**, Name einer bengalischen Rech-

**Gos**, ein indianisches Längenmaß (ungefähr eine deutsche Meile).

**Gösen**, } Mh. (russ.) russische Kaufleu-
**Gosi**, } te, welche nur für den Hof

handeln. [altdeutsch, alterthümlich.

**Göthisch**, den alten Gothen eigen;

**Gouache**, *f.* (fr. Guásch), die Malerei mit Wasserfarben, Wassermalerei.

**Gouelette**, *f.* (fr. Guel—), ein kleines, plattes Küstenfahrzeug.

**Gouffre**, *m.* (fr. Guffr), der Schlund, Abgrund. [Vielfraß.

**Goulu**, *m.* (fr. Gulüh), der Fresser,

**Gourgandine**, *f.* (fr. Gurg—), die Straßenhure, Metze.

**Gourmand**, *m.* (fr. Gurmángh), der unmäßige Esser, Fresser; Gutschmekker, Feinschmecker, das Leckermaul.

**Gourmandise**, *f.* (fr. Gurmanghdihs), die Gefräßigkeit, Lüsternheit, Schwelgerei; Leckerhaftigkeit.

**Goût**, *m.* (fr. Guh), der Geschmack, das Wohlgefallen.

**Goutiren**, (fr. gutiren), kosten, schmekken, Wohlgefallen an etwas finden, Gefallen an etwas finden, leiden mögen, gut heißen. [Schlückchen, Bißchen; die Gicht.

**Goutte**, *f.* (fr. Gutt), das Tröpfchen,

**Gouvernail**, *m.* (fr. Guwernallj), das Steuerruder.

**Gouvernánte**, *f.* (fr. Guw—), die Hofmeisterin, Erzieherin, Lehrerin.

**Gouvernement**, *n.* (fr. Guwernemángh), die Statthalterschaft, Landvogtei, Staatsverwaltung, Staatsregierung.

**Gouverneur**, *m.* (fr. Guwernöhr), der Statthalter, Landvogt, Befehlshaber; Vorsteher, Erzieher, Hofmeister.

**Gouverniren**, (fr. guw—), lenken, vorstehen, verwalten, gebieten, herrschen, regieren. [Gouverneur.

**Governatore**, *m.* (it. Gow—), s.

**Governo**, *m.* (it. Gow—), die Nachricht, Richtschnur, Regel; **per —**, zur Nachricht.

**Grabeau**, *m.* (fr. Graboh), [Kffpr.] der Abfall von trocknen Waaren.

**Grabelage**, *f.* (fr. Grabelahsche), das Sieben, Reinigen.

**Grabeuge**, (Grabuhsch), } (fr.) *m.*
**Grabuge**, (Grabühsch), } ein gewisses Kartenspiel.

**Grace**, *f.* (fr. Grahß), die Gewogenheit, Huld, Gnade, Gunst; Geschicklichkeit; der Anstand, die Grazie; **— à Dieu** (Diöh), Gott sei Dank! **de —**, mit Gunst, mit Erlaubniß; **de bonne —**, mit gutem Anstande, mit guter Art, mit Anmuth, mit Würde; gern; **de mauvaise** (mowähs) **—**, ungern; **par —**, aus Gnade, durch Gunst.

**Graciös**, (fr.) angenehm, liebreich, anmuthig, reizend, freundlich, gefällig, gnädig; günstig, gewogen.

**Gracioso**, (span.) der Spaßmacher, Lustigmacher (in Schauspielen).

**Graeca**, Mh. (lat.) griechische Schriften, griechische Werke; **— sunt, non leguntur**, es ist griechisch, und wird nicht gelesen; es ist zu schwer, und wird daher überschlagen.

**Gräcisiren**, (fr.) nach griechischer Weise sprechen, schreiben oder einrichten.

**Gräcismus**, *m.* (lat.) die griechische Spracheigenheit.

**Gräcität**, *f.* (lat.) die Eigenthümlichkeit der griechischen Sitte; Eigenthümlichkeit der griechischen Sprache.

**Gräcomanie**, *f.* (gr.) die übertriebene Nachahmung des Griechischen.

**Graeco more bibĕre**, (lat.) nach griechischer Sitte trinken; erst den Göttern und dann den Freunden zu Ehren trinken.

**Grad**, *m.* (lat.) der Schritt, die Stufe, Ehrenstufe; [Sprchl.] Steigerungsstufe; der 360ste Theil eines Kreises; die Abtheilung, das Theilchen (am Thermometer rc.).

**Gradātim**, (lat.) stufenweise, Schritt vor Schritt, allmälig, nach und nach.

**Gradatiōn**, *f.* (lat.) die Steigerung, Abstufung; der Stufengang; die allmälige Abnahme. [nehm.

**Gradēvōle**, (it.) anmuthig, ange-

**Gradinen**, Mh. (fr.) Stufensitze (in Schauspielhäusern).

**Gradiren**, (fr.) läutern, zu einem höhern Grade bringen; die Soole durch Verdunstung reichhaltiger machen, abdunsten.

**Gradirung**, *f.* (lat.) die Verdichtung durch Abdunsten der wässerigen Theile in der Soole.

**Gradirhaus**, } *n.* eine Anstalt zur Verdunstung der wässerigen Theile in der Soole, das Abdampfungshaus.
**Gradirwerk**,

**Graditamente**, (it.) gefällig, angenehm.

**Grado**, (it.) stufenweise.

**Gradualdisputation**, *f.* (lat.) die Streitschrift zu Erlangung einer Gelehrtenwürde.

**Graduale**, *n.* (lat.) das Meßbuch (in der katholischen Kirche).

**Gradualschrift**, s. Gradualdisputation.

**Graduation**, *f.* (lat.) die Eintheilung, oder Abtheilung in Grade, Bestimmung nach Graden; Ertheilung einer Gelehrtenwürde.

**Graduell**, (fr.) stufenweise, stufenartig.

**Graduiren**, (lat.) in Grade eintheilen, abstufen; mit einer Würde versehen, eine Gelehrtenwürde ertheilen; die graduirte Person, eine Person, welche eine akademische Würde hat.

**Gradus**, *m.* (lat.) s. Grad; das Lesepult in Kirchen; — cognationis, der Verwandtschaftsgrad; — comparationis, der Vergleichungsgrad.

**Graffage**, *f.* (fr. Graffahsche), das Bedrucken der Zeuche mittels heißer Platten.

**Graffato**, } *n.* (it.) die graue Wassermalerei.
**Graffito**,

**Grain**, *m.* (fr. Grängh), s. Gran; Grains, Mh. Seidenraupeneier.

**Gral, Graal**, der heilige —, (fr.) das heilige Blut Jesu; das Gefäß mit demselben.

**Grämia**, *f.* (lat.) die Augenbutter.

**Grammaire**, *f.* (fr. Grammähre), s. Grammatik.

**Grammata**, Mh. (gr.) Wissenschaften.

**Grammaticalisch**, (lat.), s. Grammatisch.

**Grammaticus**, s. Grammatiker.

**Grammatik**, *f.* (gr.) die Sprachlehre.

**Grammatikaster**, *m.* (gr.) der schlechte Sprachlehrer, unwissende Sprachlehrer.

**Grammatiker**, *m.* (gr.) der Sprachforscher, Sprachlehrer.

**Grammatisch**, (gr.) der Sprachlehre gemäß, die Sprachlehre betreffend, sprachrichtig, sprachkundlich.

**Grammatolatrie**, *f.* (gr.) das Festhalten am Buchstaben (ohne den Geist zu berücksichtigen).

**Grammatologie**, *f.* (gr.) die Anweisung zur Verfassung von Grammatiken (s. d.).

**Grammatologisch**, (gr.) die Grammatologie (s. d.) betreffend.

**Gramme**, *m.* (fr. Gramm), die Einheit des französischen Gewichts (ungefähr 19 Grän).

**Gran**, *m.* (lat.) das Korn, Gerstenkorn; ein Apothekergewicht, der 20ste Theil eines Skrupels.

**Grän**, *n.* (fr.) ein kleines Gold= oder Silbergewicht; der 288ste Theil einer Mark; (beim Golde der zwölfte Theil eines Karats; beim Silber der achtzehnte Theil eines Lothes).

**Granarius**, *m.* (lat.) der Kornschreiber, Aufseher über das Getreide (in Klöstern).

**Granat**, *m.* (lat.) Name eines durchsichtigen, blutrothen Edelsteines.

**Granate**, *f.* (lat.) eine mit Pulver gefüllte Kugel, die Platzkugel, Hohlkugel.

**Granatfluß**, *m.* ein dem Granat ähnlich sehender Glasfluß.

**Granatier**, *m.* (fr. — tieh), s. Grenadier.

**Granatine**, *f.* (fr.) eine Art fester Seide zu schwarzen Spitzen.

**Grand**, (fr. grangh), groß, wichtig, vornehm; — écu (Ekúh), der Laubthaler.

**Grand**, *m.* Mh. Granden, (span.) ein spanischer Hochadeliger.

**Grandävität**, *f.* (lat.) die Lebenslänge, lange Lebensdauer.

**Grandeur**, *f.* (fr. Grangdöhr), die Größe, Herrlichkeit, Würde.

**Grandezza**, *f.* (span.) die Hoheit, Würde, der Stolz; die Würde eines spanischen Granden.

**Grandig**, grobkörnig, grobsandig.

**Grandiös**, (it.) großartig, erhaben.

**Grandiosität**, *f.* (it.) die Großartigkeit, Erhabenheit; große Manier (in der Malerei).

**Grand-Seigneur**, *m.* (fr. Grangh-Senjöhr), der Großherr, türkische Kaiser.

**Graniren**, (lat.) körnen, zu Körnern machen.

**Granulation**, *f.* (lat.) die Körnung, Verarbeitung des Metalls zu Körnern.

**Granuliren**, (lat.), s. Graniren.

**Granum**, *n.* (lat.) der Gran (s. d.); — **salis**, das Körnchen Salz; **cum grano salis**, mit Verstand, mit ein wenig Urtheilskraft.

**Gräpen**, Mh. (holl.) eiserne gegossene Töpfe mit Füßen (in Holland).

**Grapheidion**, / **Grapheion**, / **Graphidion**, } *n.* (gr.) der Griffel, Zeichenstift, Schreibstift.

**Graphik**, *f.* (gr.) die Zeichnenkunst, Schreibekunst.

**Graphisch**, (gr.) zur Zeichnenkunst gehörig, beschreibend, zeichnend; **graphische Figuren**, Schriftzeichen.

**Graphit**, *m.* (gr.) das Reißblei, Wasserblei; der Griffel.

**Grapholith**, *m.* (gr.) der Tafelschiefer.

**Grapholithen**, Mh. (gr.) Steine mit Zeichnungen.

**Graphometer**, *m.* (gr.) der Höhenmesser, Winkelmesser (ein mathematisches Werkzeug).

**Grassation**, *f.* (lat.) das Ueberhandnehmen, Herrschen, Wüthen (von Krankheiten).

**Grassiren**, (lat.) um sich greifen, herrschen, wüthen (von Krankheiten).

**Gratia**, *f.* (lat.) die Gnade; **in gratiam**, aus Gnade, auf vieles Bitten.

**Gratial**, *n.* (lat.) das Geschenk aus Dankbarkeit, die Erkenntlichkeitsbezeigung.

**Gratias**, (lat.) Dank! ich danke! das Dankgebet; Tischgebet.

**Graticuliren**, (fr.) [Mal.] übergattern (eine Zeichnung), durch das Netz zeichnen.

**Gratification**, *f.* (lat.) die Vergütung, Belohnung, das Gnadengeschenk.

**Gratificiren**, (lat.) vergüten, belohnen, beschenken; begnadigen.

**Gratiös**, s. Graciös.

**Gratis**, (lat.) unentgeltlich, umsonst.

**Gratis-Gage**, *f.* (fr. — gahsche), der Freisold, das Monatsgeld eines Officiers beim Beginne eines Feldzuges.

**Gratist**, / **Gratuist**, } *m.* (lat.) der unentgeltliche Kostgänger, Freischüler.

**Gratuit**, (fr. gratwih), freiwillig; **don** (dongh) —, das freiwillige Geschenk.

**Gratuita mensa**, *f.* (lat.) der freiwillige Tisch, die freie Kost.

**Gratulant**, *m.* (lat.) der Glückwünscher.

**Gratulation**, *f.* (lat.) die Glückwünschung, der Glückwunsch.

**Gratuliren**, (lat.) Glück wünschen; sich —, sich Glück wünschen, sich glücklich schätzen, sich glücklich preisen.

**Gravamen**, *n.* Mh. — **mina**, (lat.) [Rcht.] die Beschwerde; — **irrelevans**, die unerhebliche Beschwerde; — **de futuro**, die Beschwerde wegen etwas Zukünftigen.

**Gravaminiren**, (lat.) [Rcht.] sich beschweren.

**Gravantia**, Mh. (lat.) [Rcht.] erschwerende Umstände, Verdacht erregende Umstände.

**Gravatus**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Verdächtigte, Beschuldigte.

**Grave**, / **Gravemente**, } (it.) [Tonk.] ernst, ernsthaft, würdevoll, feierlich.

**Gravedo**, *f.* (lat.) der Schnupfen, Stockschnupfen.

**Graveur**, *m.* (fr. Grawöhr), der Formschneider, Stahlschneider; Petschaftstecher; Metallstecher, Kupferstecher.

**Grāvida**, *f.* (lat.) die Schwangere, Geschwängerte. [Schwangerschaft.

**Gravidität**, *f.* (lat.) die Schwere;

**Gravimĕter**, *m.* (lat. u. gr.) der Schweremesser, Luftschweremesser.

**Graviren**, (lat. u. fr. graw—), [Rcht.] beschweren, verstärken, belasten, zur Last fallen, beschuldigen; eingraben, in Stein schneiden, in Metall stechen.

**Gravirkunst**, *f.* (Graw —), die Bildgrabekunst, Kupferstecherkunst, Stahlschneidekunst.

**Grāvis**, *m.* (lat.) [Sprchl.] das schwere Tonzeichen, der schwere Accent.

**Gravissimo**, (it. graw —), sehr ernsthaft.

**Gravität**, *f.* (lat.) die Schwere; Wichtigkeit, der Ernst, die Ernsthaftigkeit; Würde, Feierlichkeit, der feierliche Anstand, die wichtige Miene; [Tonk.] Tiefe.

**Gravitätisch**, (lat.) würdevoll, feierlich, ernst; wichtig thuend.

**Gravitatiōn**, *f.* (lat.) die Schwerkraft; die Anziehungskraft der Körper.

**Gravitiren**, (lat.) Schwerkraft äußern, wuchten; nach einem Körper hinstreben.

**Gravure**, *f.* (fr. Grawühre), s. Gravirkunst, der Stich, das Gestochene.

**Grāzie**, *f.* (lat.) [Fbl.] die Huldgöttin; Anmuth, Lieblichkeit, der Liebreiz.

**Grazioso**, (it.) anmuthig, gefällig, lieblich, mit Grazie (s. d.).

**Gredin**, (fr. gredängh), eine Art kurzhaariger, gefleckter Hunde.

**Greffe**, *m.* (fr. Greff), die Gerichtsschreiberstube.

**Greffier**, *m.* (fr. Greffieh), der Gerichtsschreiber, Amtsschreiber; Staatssekretär. [fenweise.

**Gregātim**, (lat.) heerdenweise, hau-

**Grelot**, *m.* (fr. Greloh), der weiße Klosterzwirn; Grelots (Grelohs), Mh. Metallschellen. [des Bischofs.

**Gremiāle**, *n.* (lat.) das Schoßtuch

**Grĕmio**, *m.* (it.) die Innung, Zunft; Handlungsgesellschaft.

**Grĕmium**, *n.* Mh. — mia, (lat.) der Schoß; die Mitte; der Verein, die Gemeinschaft.

**Grenāde**, s. Granate.

**Grenadier**, *m.* (fr.) der Granatenwerfer; ein Fußsoldat mit hoher Mütze (Grenadiermütze).

**Grenadīne**, *f.* (fr.) eine Art französisches Seidenzeuch; ein gewisses Gericht von Geflügel mit Füllsel.

**Grenaille**, *f.* (fr. Grenällje), das gekörnte Metall.

**Grenetis**, *m.* (fr. Grenetih), das Rändelwerk, der Rand an Münzen.

**Grève**, *f.* (fr. Grähwe), das sandige Ufer, der Seestrand.

**Gribāne**, *f.* (fr.) ein kleines Schiff mit flachem Boden.

**Griblette**, *f.* (fr.) auf dem Roste gebratene Schnitte von Schweinefleisch.

**Gribouillage**, *f.* (fr. Gribulljahsch), die Sudelei, Schmiererei.

**Grief**, *m.* (fr. Griäff), die Beeinträchtigung, der Schade; die Beschwerde.

**Griffonnage**, *f.* (fr. — nahsche), das Geschmiere, Gekritzel.

**Griffonneur**, *m.* (fr. — nöhr), der Schmierer, Kritzler, Sudler. [sudeln.

**Griffonniren**, (fr.) schmieren, kritzeln,

**Grillade**, *f.* (fr. Grilljahde), der Rostbraten, das Rostfleisch.

**Grillage**, *f.* (fr. Grilljahsche), [Bauk.] das Rostwerk. [Gitter, der Rost.

**Grille**, *f.* (fr. Grillj), [Bauk.] das

**Grilliren**, (fr. grillj —), [Bauk.] vergittern, mit einem Roste versehen.

**Grimacier**, (fr. Grimassieh), s. Grimassier.

**Grimasse**, *f.* (fr.) die verstellte Geberde, das Zerrgesicht, die Fratze; Verstellung.

**Grimassier**, *m.* (fr. Grimassieh), der Gesichterschneider, Fratzenmacher.

**Grimassiren**, (fr.) Gesichter schneiden, Fratzen machen.

**Griphen**, Mh. (gr.) Räthsel, Worträthsel.

**Grippe**, s. Influenza.

**Grippen**, } (fr.) heimlich wegstehlen.
**Grippiren**, }

**Grisaille**, *f.* (fr. Grisallje), [Mal.] Grau in Grau.

**Grisâtre**, (fr. — säthr), graulich.

**Gris de lin**, *n.* (fr. Grih de längh), leinblau, hellblau.

**Grisétt**, *m.* (fr.) mit Leinen, Seide ꝛc. vermischtes streifiges Wollenzeuch.

**Grisette**, *f.* (fr.) die Nähterin, Putzmacherin (in Paris); das leichtfertige Mädchen.

**Grison**, *m.* (fr. Grisóngh), der Graubündtner.

**Grisonnäde**, *f.* (fr.) die Graubündtner Sprache, das Rothwälsch.

**Grobianísmus**, *m* die Grobheit, Flegelhaftigkeit.

**Grödgericht**, *n.* (poln. u. deutsch) das Schloßgericht (eines polnischen Starosten).

**Gróg**, *m.* (engl.) ein Getränk, welches aus heißem Wasser, Rum oder Cognac und Zucker besteht.

**Gromátik**, *f.* (gr.) die Feldmeßkunst, Feldlagerkunst.

**Gromátiker**, *m.* (gr.) der Feldmesser, Vermesser.

**Gronda**, *f.* (it.) [Bauk.] die Kranzleiste.

**Groom**, *m.* (engl. Gruhm), der Bursche, Aufwärter, Reitknecht.

**Gros**, *n.* (fr. groh), das Große, die Menge, der große Haufen; — **d'armée**, das Hauptheer, die Hauptarmee; — **de Berlin** (Berlängh), ein starkes Seidenzeuch von Berlin; — **de Naples** (Nahpel), ein Seidenzeuch von Neapel; — **de Tours** (Tuhr), ein Seidenzeuch aus der Stadt Tours in Frankreich.

**Groshandel**, *m.* (fr. u. deutsch — Grohhandel), der Handel im Großen, Großhandel.

**Gróß**, *n.* } (fr.) zwölf Dutzend.
**Grosse**, *f.* }

**Grosserie**, *f.* (fr. — rih), die grobe Eisenwaare; der Großhandel.

**Grossetto**, *m.* (it.) eine kleine Münze in Venedig.

**Grossier**, *m.* (fr. Grossieh), der Kaufmann, welcher im Ganzen oder im Großen handelt, Großhändler.

**Grossièreté**, *f.* (fr. Grossiäreteh), die Grobheit, Ungeschliffenheit.

**Grossirer**, } *m.* (fr.), s. **Grossier**.
**Grossist**, }

**Grosso**, *m.* (it.) eine italienische Rechnungsmünze.

**Grossohändler**, s. **Grossier**.

**Grosso modo**, (it.) grob gestoßen, grob geschnitten.

**Grossulär**, *m.* (lat.) der grüne Granat.

**Grotésk**, (fr.) seltsam, wunderlich, lächerlich.

**Grotesken**, Mh. (fr.) unnatürliche, seltsame Gestalten, seltsames Bildwerk.

**Grótte**, *f.* die natürliche oder künstliche Höhle, Muschelhöhle.

**Gróttenarbeit**, *f.* aus Muscheln zusammengesetzte Arbeit.

**Grottésk**, s. **Grotesk**.

**Grottirer**, *m.* (fr.) der Aufseher über die Grotten (in einem Garten), Aufseher über die Wasserkünste.

**Grottirt**, (fr.) mit Muscheln verziert.

**Group**, *m.* (fr. Gruh), die Rolle mit Gold oder Silbergeld.

**Groupe**, *f.* (fr. Gruhp), s. **Gruppe**.

**Grumescénz**, *f.* (lat.) die Gerinnung.

**Grumös**, (lat.) geronnen, dick, klumpicht.

**Grumus**, *m.* (lat.) das Geronnene; der Hügel.

**Grundiren**, [Mal.] den Grund malen, gründen.

**Gruppe**, *f.* (it. u. fr.) das Zusammenstehen oder die Vereinigung mehrerer Gegenstände zu einem Ganzen, das Zusammenordnen.

**Gruppiren**, (fr.) mehrere Gegenstände zu einem Ganzen vereinigen, zusammenstellen, zusammenordnen.

**Grūtiae jus**, (lat.) das Flößrecht.

**Gryphit**, *m.* (gr.) der Greifmuschelstein.

**Gryphösis,** } *f.* (gr.) die krallenähnliche
**Grypösis,** } Verkrümmung der Nägel.

**Guajákholz,** *n.* das Pockholz, Franzosenholz. [die Kameelziege.

**Guanáco,** *m.* (span.) das Schafkameel,

**Guanin,** *n.* ein Metallgemisch von Silber, Gold und Kupfer.

**Guárdiae feudum,** *n.* (lat.) das Vormundschaftslehen.

**Guardián,** *m.* (it.) der Aufseher oder Vorsteher eines Mönchsklosters; Sklavenaufseher (bei den Türken).

**Guazzo,** *n.* (it.) eine Art Wassermalerei.

**Gubernákel,** *n.* (lat.) das Steuerruder.

**Gubernátor,** *m.* (lat.) der Steuermann.

**Gubérnium,** *n.* (lat.) die Verwaltung, Oberaufsicht; Provinzialregierung.

**Guéridon,** *m.* (fr.) das Leuchtergestell, der Leuchterträger.

**Guerillas,** Mh. (span. Gherilljas), leichte Reiter, Feldschützen, leichte Truppen.

**Guerre,** *f.* (fr. Gherr), der Krieg; **à la —,** ein gewisses Spiel auf dem Billard, an welchem Mehrere Theil nehmen.

**Guet,** *m.* (fr. Gheh), der Wachtposten, Beobachtungsposten; die Losung.

**Guetábel,** (fr.) wachpflichtig.

**Guetiren,** (fr.) Wache stehen, schildern; lauern, aufpassen.

**Guichét,** *m.* (fr. Ghischäh), das Pförtchen; Fensterchen (in einem größern Fenster); der Fensterladen.

**Guidágium,** *n.* Mh. — gia, (lat.) das Geleitsgeld.

**Guide,** *m.* (fr. Ghihd), der Leiter, Führer, Wegweiser, Begleitbote; **Guides,** Mh. Leibwächter.

**Guidon,** *m.* (fr. Ghidóngh), die Standarte (bei der Gensd'armerie); der Standartenjunker.

**Guidonágium,** s. Guidagium.

**Guignon,** *n.* (fr. Ghinjongh), das Unglück im Spiele.

**Guillochiren,** (fr. ghilljoschiren), mit verschlungenen Zügen bezeichnen, mit verschlungenen Zügen verzieren.

**Guillochis,** *n.* (fr. Ghilljoschih), die Arbeit oder Verzierung mit verschlungenen Zügen.

**Guillotináde,** *f.* (fr. Ghilljot —), die Hinrichtung mit der Guillotine (s. d.).

**Guillotine,** *f.* (fr. Ghilljot —), die Köpfmaschine, das Fallbeil.

**Guillotiniren,** (fr. ghilljot —), mit der Guillotine (s. d.) hinrichten, köpfen.

**Guimberge,** *f.* (fr. Ghánghbérsch), [Bauk.] die Blätterkrone auf gothischen Gewölben, Schlußsteinverzierung.

**Guindiren,** (fr. ghánghd —), aufwinden, aufhissen.

**Guinée,** *f.* (engl. Ghineh), eine englische Goldmünze (von 6 Thlr. 10 — 15 Groschen am Werthe).

**Guinées,** Mh. (fr. Ghinehs), baumwollene französische Gewebe. [Gingang.

**Guingans,** (fr. Ghánghangh), s.

**Guinget,** *m.* (fr. Ghánghäh), eine schlechte Sorte gehechelten Hanfes; das leichte Kämelzeuch.

**Guinguette,** *f.* (fr. Ghánghette), das kleine Wirthshaus, die Kneipschenke.

**Guipure,** *f.* (fr. Ghipühre), die erhabene Stickerei, Gold- oder Silberstickerei.

**Guirlánde,** *f.* (fr. Ghirl —), das Blumengehänge, Blumengewinde, Laubgehänge, Fruchtgehänge.

**Guitárre,** *f.* (fr. Ghitarre), ein citherartiges Tonwerkzeug mit sechs Darmsaiten, die spanische Cither.

**Gülistan,** *m.* der persische Rosengarten.

**Gummáte,** Mh. (lat.) schleimartige Gewächse; [Heilk.] Gummigewächse, Knochenanschwellungen.

**Gummi,** *n.* (lat.) das Pflanzenharz, der Harzsaft; **— elásticum,** das elastische Gummi, Federharz.

**Gummigútt,** } *n.* das gelbe
**Gummi guttae,** (lat.) } Gummiharz, Gelbharz (zum Malen).

**Gummiren,** (lat.) mit aufgelöstem

Gummi bestreichen, mit Gummiwasser vermischen.

**Gummös**, (lat.) Gummi (s. d.) enthaltend; gummiähnlich.

**Gur**, *m.* weißes ostindisches Baumwollenzeuch, weißer ostindischer Kattun.

**Gúrguran**, *m.* ein schweres ostindisches Seidenzeuch.

**Gusli**, *m.* (russ.) eine liegende Harfe in Form eines Hackebretes (bei den Russen).

**Gustatiōn**, *f.* (lat.) das Schmecken, Kosten; Frühmahl.

**Gustīren**, (lat.) kosten, schmecken; billigen; zulassen.

**Gusto**, *m.* (it.) der Geschmack; das Urtheil (vgl. Goût).

**Gustōs**, (it.) schmackhaft, geschmackvoll, geschmackreich; köstlich, angenehm.

**Gustoso**, (it.) [Tonk.] geschmackvoll, mit Geschmack.

**Gustus**, *m.* (lat) der Geschmack; de gustibus non est disputandum, über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

**Gutta Percha**, *f.* (span. — Pertscha), das Gummi des Tubanbaumes.

**Guttātim**, (lat.) tropfenweise.

**Gutturāl**, (lat.) zur Kehle gehörig, die Kehle betreffend; — = Buchstabe, der Kehlbuchstabe.

**Gymnasiárch**, *m.* (gr.) der Aufseher über ein Gymnasium (s. d.), der Vorsteher eines Gymnasiums.

**Gymnasiást**, *m.* (gr.) der Schüler in einem Gymnasium (s. d.).

**Gymnāsium**, *n.* Mh. — sĭa, (gr.) der Platz zu Leibesübungen; die Gelehrtenschule, Hauptschule.

**Gymnást**, *m.* (gr.) der Lehrer der Gymnastik (s. d.).

**Gymnástik**, *f.* (gr.) die Leibesübungskunst, Turnkunst.

**Gymnástikon**, *n.* (gr.) die Erschütterungsmaschine (zur Körperübung im Zimmer).

**Gymnástisch**, (gr.) die Leibesübungen betreffend, kraftübend; gymnastische Uebungen, Turnübungen.

**Gymnĕten**, Mh. (gr.) nackt gehende Völker.

**Gýmnisch**, (gr.) die nackt angestellten Leibesübungen (bei den alten Griechen) betreffend; die Leibesübungen betreffend.

**Gymnopōden**, Mh. (gr.) Barfüßer Mönche.

**Gymnóptĕra**, Mh. (gr.) Kerbthiere mit unbestaubten Flügeln, Nacktflügler.

**Gynácea**, Mh. (gr.) [Heilk.] die monatliche Reinigung.

**Gynaecēum**, *n.* Mh. — cēa, (gr.) das Weibergemach (bei den alten Griechen und Römern).

**Gynäkismus**, *m.* (gr.) das weibische Wesen, weibische Benehmen.

**Gynäkokratie**, *f.* (gr.) die Weiberherrschaft.

**Gynäkologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von der Natur und den Krankheiten des weiblichen Geschlechts.

**Gynäkomān**, *m.* (gr.) der Weibersüchtige, Weibernarr.

**Gynäkomanīe**, *f.* (gr.) die Weibersucht.

**Gynäkomástos**, *m.* (gr.) der Mann mit weiblichen Brüsten.

**Gynäkonōm**, *m.* (gr.) der Weiberaufseher.

**Gynäkophāg**, *m.* (gr.) der Weiberfresser.

**Gynäologīe**, s. Gynäkologie.

**Gynäolōgisch**, (gr.) die Natur und Krankheiten des weiblichen Geschlechts betreffend.

**Gynándria**, Mh. [Bot.] Pflanzen, bei welchen die Staubfäden mit dem Pistill verwachsen sind.

**Gynándros**, } *m.* (gr.) der Zwitter
**Gynánthropos**, } mit vorwaltender weiblicher Bildung.

**Gynatresīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verschließung der Mutterscheide.

**Gyratiōn**, *f.* (lat.) das Kreisen, die Drehsucht; der Schwindel.

**Gyrōs**, (lat.) gewunden, gedreht, geringelt.

**Gyromantīe**, *f.* (gr.) die Wahrsagerei aus gezogenen Kreisen.

**Gyrovāg**, *m.* (gr. u. lat.) der herumziehende Bettler, Landstreicher.

**Gyrus**, *m.* (gr.) der Kreis, die Windung, Krümmung.



**Habeas-Corpus-Acte**, *f.* (lat.) das englische Verhaftungsgesetz (nach welchem der Verhaftete binnen 24 Stunden verhört werden muß).

**Hăbĕat sibi**, (lat.) er mag es sich selbst zuschreiben.

**Habīl**, (lat.) geschickt, gewandt, geübt, tüchtig, tauglich.

**Habilität**, *f.* (lat.) die Geschicklichkeit, Fähigkeit, Tüchtigkeit, Gewandtheit.

**Habilitīren**, (sich), (lat.) sich geschickt machen, sich zu etwas befähigen; sich das Recht erwerben, Vorlesungen zu halten (auf Hochschulen); sich festsetzen, sich niederlassen.

**Habillīren**, (fr. abüljiren), kleiden, ankleiden; [Kchk.] Geflügel zurichten.

**Habīt**, *n.* (fr.) die Kleidung, der Anzug; das Kleid.

**Habitābel**, (lat.) bewohnbar.

**Habităcŭlum**, *n.* Mh. — cŭla, (lat.) die Wohnung, der Wohnplatz, Wohnort.

**Habitánt**, *m.* (lat.) der Bewohner, Einwohner.

**Habitatiōn**, *f.* (lat.) die Wohnung, Niederlassung.

**Habitīren**, (lat.) bewohnen.

**Habitude**, *f.* (fr. Abitühde), s. Habitus.

**Habituēll**, (fr.) zur Gewohnheit geworden, gewohnt, eingewurzelt; gewöhnlich, geläufig.

**Hăbĭtus**, *m.* (lat.) die Haltung, Körperhaltung; Gewandtheit, Fertigkeit, Gewohnheit; Körperbeschaffenheit, Leibesbeschaffenheit; das Verhalten.

**Hăbĭtus non facit mŏnăchum**, (lat.) das Kleid macht nicht den Mann.

**Hablerīe**, *f.* (fr.) die Aufschneiderei, Prahlerei.

**Hableur**, *m.* (fr. Hablöhr), der Aufschneider, Prahler.

**Haché**, *n.* (fr. Haschéh), ein Gericht, aus gehacktem Fleische mit Citronen, Kapern rc. bestehend, das Hackfleisch.

**Hachīren**, (fr. hasch —), hacken, rauh machen, aufkratzen, schraffiren.

**Hachis**, *n.* (fr. Haschih), das gehackte Fleisch, Hackfleisch.

**Hachure**, *f.* (fr. Haschühre), die Aufritzung, Einschneidung; Schraffirung.

**Hackbord**, *m.* der oberste Theil am Hintertheile des Schiffes; auf dem — fahren, dicht hinter einem Schiffe her fahren.

**Hāc lēge**, (lat.) unter der Bedingung.

**Hādes**, *m.* (gr.) [Fbl.] die Unterwelt, das Schattenreich.

**Hádsche**, *f.* (arab.) die Wallfahrt nach Mekka, Pilgerschaft.

**Hádschi**, Mh. Pilger, welcher nach Mekka, oder welche nach Jerusalem zum heiligen Grabe wallfahrten.

**Hāgan**, *m.* (hebr.) der Vorsänger bei den Juden (in den Synagogen).

**Hagiogrāph**, *m.* (gr.) der Lebensbeschreiber der Heiligen, Legendenschreiber.

**Hagiŏgrăpha**, Mh. (gr.) die Schriften des alten Testaments, welche die Juden von den mosaischen und prophetischen unterscheiden; Schriften über religiöse Gegenstände.

**Hagiolōg**, *m.* (gr.) der Heiligenlehrer, Heiligenbeschreiber.

**Hagiologīe**, *f.* (gr.) die Heiligenbeschreibung, Legendensammlung.

**Hagiolōgisch**, (gr.) die Legenden betreffend.

**Hagiolŏgĭum**, *n.* Mh. — gĭa, (gr.) der Heiligenkalender.

**Hagiomachīe**, *f.* (gr.) der Streit über die Verehrung der Heiligen.

**Hagiopneumátik**, *f.* (gr.) die Lehre vom heiligen Geiste.

**Hagiótik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Heiligung, Besserungslehre.

**Haiduts**, Mh. türkische Banditen.

**Haie**, *f.* (fr. Häh), die Hecke, der

Zaun; die Doppelreihe, Gasse von Soldaten. [der Türkei).

**Haiman**, herumziehende Hirten (in

**Hakim**, *m.* (türk.) der Weise; Arzt, Richter; — Baschi, der Hofarzt, Leibarzt.

**Halage**, *f.* (fr. Halahsch), das Recht, nach welchem Waaren unter den Hallen (in Paris) ausgestellt werden dürfen.

**Halbiren**, in zwei gleiche Theile theilen, in Hälften theilen.

**Halcyŏnen**, Mh. (gr.) Eisvögel.

**Hálcyŏnisch**, (gr.) ruhig, still (vom Wetter.

**Haleskōp**, *n.* (gr.) die Salzprobe.

**Halieūtik**, *f.* (gr.) die Fischerkunst; Ueberredungskunst. [den Fischfang.

**Halieūtika**, Mh. (gr.) Gedichte über

**Haligraphīe**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Salzwerke. [steinerungen.

**Haliotiten**, Mh. (gr.) Seeohrenver-

**Halkyōnen**, s. Halcyonen.

**Halkyŏnisch**, s. Halcyonisch.

**Hallage**, *f.* (fr. Hallahsch), das Standgeld für einen Platz unter einer Halle; Budengeld, Marktgeld.

**Hallelūjah**, (hebr.) lobt den Herrn! gelobt sei Gott!

**Hallōren**, Mh. Arbeiter in Salzwerken, Salzsieder (in Halle an der Saale).

**Hallucinatiōn**, *f.* (lat.) die Träumerei, Sinnestäuschung, Blendung; das Gesicht, die Gestalt; der Irrthum. [kunst.

**Halochemīe**, *f.* (gr.) die Salzscheide-

**Halogēn**, *n.* (gr.) der Salzstoff.

**Halographīe**, *f.* (gr.) die Salzbeschreibung. [aus Salzhäufchen.

**Halomantīe**, *f.* (gr.) die Wahrsagerei

**Halomēter**, *m.* (gr.) der Salzmesser, die Salzwage.

**Halōnen**, Mh. (gr.) Höfe um die Sonne oder den Mond.

**Haloskōp**, *n.* (gr.) der Salzschweremesser, das Salzprobewerkzeug.

**Halotechnie**, } *f.* (gr.) die Salzberei-
**Halotéchnik**, } tungslehre, Salzwerkskunde.

**Halúrg**, *m.* (gr.) der Salzwerkskundige, Salzwerker.

**Halurgīe**, *f.* (gr.), s. Halotechnik.

**Häma**, (gr.) [Heilk.] zugleich, auf ein Mal. [rothen Streifen, Blutachat.

**Hämachat**, *m.* (gr.) der Achat mit

**Hämadostōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verknöcherung der Blutgefäße.

**Hamadryāde**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Baumnymphe, Waldnymphe. [bend.

**Hämagōgisch**, (gr.) [Heilk.] bluttrei-

**Hämálops**, *m.* (gr.) das Blutauge, die Unterlaufung mit Blut.

**Hämánthus**, *m.* (gr.) die Blutblume.

**Hämaporie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Blutmangel. [geschwür.

**Hämatopostēma**, *n.* (gr.) das Blut-

**Hämatemĕsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Blutbrechen; die Cholera. [blutung.

**Hämatencéphălon**, *n.* (gr.) die Hirn-

**Hämathidrōsis**, *f.* (gr.) das Blutschwitzen.

**Hämátik**, s. Hämatologie.

**Hämatīn**, *n.* (gr.) der Blutstoff.

**Hämatismus**, *m.* (gr.) das Bluten; Nasenbluten.

**Hämatites**, *m.* (gr.) der Blutstein.

**Hämatocēle**, *f.* (gr.) der Blutbruch.

**Hämatochezīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der blutige Stuhlgang.

**Hämatochŷsis**, *f.* (gr.) die Blutung.

**Hämatocölie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Blutergießung in die Bauchhöhle.

**Hämatocystis**, *f.* (gr.) die Blutblase.

**Hämatōdes**, (gr.) blutähnlich.

**Hämatogáster**, *m*, (gr.) [Heilk.] die Blutergießung in den Magen.

**Hämatographīe**, *f.* (gr.) die Beschreibung des Blutes.

**Hämatokathártika**, Mh. (gr.) [Heilk.] blutreinigende Arzeneimittel. [Blute.

**Hämatologīe**, *f.* (gr.) die Lehre vom

**Hämatōm**, *n.* (gr.) die Blutgeschwulst.

**Hämatómma**, *n.* (gr.) das Blutauge.

**Hämatómphalus**, *m.* (gr.) der Nabelblutbruch.

**Hämatophobie**, *f.* (gr.) die Blutscheu.

**Hämatóphthalmos**, *m.* s. Hämatomma.

**Hämatopoëtisch**, (gr.) bluterzeugend.

**Hämătops**, *m.* (gr.) der Blutäugige, Rothäugige.

**Hämatopsie**, *f.* (gr.) die Blutäugigkeit.

**Hämatoptysie**, *f.* (gr.) das Blutspeien.

**Hämatorrhöe**, *f.* (gr.) der Blutfluß.

**Hämatōse**, *f.* (gr.) die Blutbildung.

**Hämatostática**, *f.* (gr.) die Lehre von der Bewegung des Blutes; blutstillende Arzeneimittel.

**Hämatósteon**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Blutergießung in die Knochenhöhlen.

**Hämatotheologie**, *f.* (gr.) die Lehre von der Versöhnung mit Gott durch blutige Opfer.

**Hämatóxylon**, *n.* (gr.) das Blutholz, Rothholz.

**Hämaturēsis,** | **Hämaturie,** } *f.* (gr.) das Blutharnen.

**Hamaxōbier,** | **Hamaxobiten,** } Mh. (gr.) auf Karren oder Wagen lebende Völkerschaften.

**Hameie**, *f.* (holl.) das Gatterthor mit Nebenthüren (auf Brücken).

**Hamiten**, Mh. (gr.) Schneckenversteinerungen.

**Hammiten**, Mh. (gr.) Erbsensteine.

**Hämodie**, *f.* (gr.) das Gefühl des Stumpfwerdens der Zähne.

**Hämokathártika**, s. Hämatokathartika.

**Hämophobie**, s. Hämatophobie.

**Hämoptysie,** | **Hämóptysis,** } *f.* (gr.) der Bluthusten, Blutauswurf, Blutsturz.

**Hämopthisch**, (gr.) blutspeiend, blutauswerfend.

**Hämorrhagie,** | **Hämorrhöe,** } *f.* (gr.) der Blutfluß.

**Hämorrhoidāl,** | **Hämorrhoidalisch,** } (gr.) die goldene Ader betreffend, zu den Hämorrhoiden (s. d.) gehörig, von denselben herrührend.

**Hämorrhoiden**, Mh. (gr.) [Heilk.] der Blutfluß durch den After, die goldene Ader.

**Hämorroskopie**, s. Hämatoskopie.

**Hämostasie**, *f.* (gr.) die Stockung in den Blutgefäßen, Blutstillung.

**Hämostática**, s. Hämatostatica.

**Handicap**, *n.* (engl. Händikäp) eine Art Wettrennen, bei welchem bestimmt wird, welches Gewicht das Pferd mit dem Reiter zu tragen hat.

**Hángar**, *m.* (fr.) der Wagenschoppen; das Exercirhaus.

**Hánjar**, *m.* (türk.) der Dolch.

**Hánsa,** | **Hánse,** } *f.* der Bund; die Handelsverbindung mehrerer niederdeutscher Seestädte (im 13. Jahrhunderte).

**Hanseátisch**, zur Hanse (s. d.) gehörig.

**Hapax legōménon**, *n.* Mh. — měna, (gr.) das nur ein Mal gebrauchte oder vorkommende Wort.

**Haplotomie**, *f.* (gr.) [Wdk.] der einfache Schnitt.

**Happelourde**, *f.* (fr. — lurde), der falsche Edelstein; der Schimmer, Tand.

**Háptisch**, (gr.) den Tastsinn betreffend; haptische Täuschung, die Gefühlstäuschung.

**Haquet**, *m.* (fr. Hakäh), der kleine Karren.

**Háradsch**, s. Charadsch.

**Háram**, *m.* (türk.) der Tempel zu Mekka, in welchem die Kaaba steht.

**Harangue**, *f.* (fr. Harángke), die feierliche Rede, feierliche Anrede.

**Harangueur**, *m.* (fr. Harangköhr), der eine feierliche Rede hält, Lobredner.

**Haranguiren**, (fr. harangkiren), eine feierliche Rede halten, feierlich anreden.

**Hārar**, *f.* (türk.) eine Heeresabtheilung von 4 — 12,000 Mann.

**Haras**, *m.* (fr. Harah), die Stuterei.

**Harassiren**, (fr.) ermüden, abmatten.

**Harceleur**, *m.* (fr. Harselöhr), der Necker, Beunruhiger, Plager, Plagegeist.

**Harceliren**, (fr. harsel —), necken, reizen, beunruhigen, plagen.

**Hardes**, Mh. (fr. Hard), Kleidungsstücke, das Reisegepäck.

**Hardi**, (fr.) dreist, verwegen; unerschrocken, herzhaft, muthig.

**Hardiesse**, *f.* (fr. Hardieß), die

Dreistigkeit, Herzhaftigkeit, Unerschrockenheit; Keckheit, Verwegenheit; Unverschämtheit. [Messing- oder Stahlwaare.

**Hardware**, *f.* (engl. Hārdwāhr),

**Haeredipĕta**, *m.* (lat.) der Erbschleicher.. [sellschaft Antheil nehmen.

**Hārediren**, (lat.) an einer Schiffsge-

**Haerēdis institūtio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Erbeinsetzung.

**Haerēdĭtas**, *f.* (lat.) die Erbschaft.

**Hārem**, *m.* (arab.) die Frauenwohnung, das Frauengemach (bei den Muhamedanern).

**Haeres**, *m.* (lat.) der Erbe; — **ab intestāto**, — **legĭtimus**, der gesetzliche Erbe; — **ex asse**, der Gesammterbe, Universalerbe; — **testamentārius**, der durch ein Vermächtniß eingesetzte Erbe; — **universālis**, der Haupterbe, Universalerbe. [der Ketzeranführer, Erzketzer.

**Hāresiārch**, *m.* (gr.) das Ketzerhaupt,

**Hāresie**, } *f.* (gr.) die Abweichung von
**Hārĕsis**, } der herrschenden Lehre, Ketzerei, Irrlehre. [ber, Ketzereibeschreiber.

**Hāresiolōg**, *m.* (gr.) der Ketzerbeschrei-

**Haeresiolōgĭum**, *n.* Mh. — gĭa, (gr.) das Ketzerverzeichniß.

**Haerétĭcus**, } *m.* (gr.) der Ketzer.
**Hārétiker**, }

**Hārétisch**, (gr.) ketzerisch.

**Harfenétt**, *n.* die kleine Harfe.

**Harfenist**, *m.* der Harfenspieler.

**Haricot**, *n.* (fr. Harikoh), Ragout von Hammelfleisch mit Rüben.

**Hāriren**, (lat.) hängen; ungewiß sein, in Zweifel stehen. [Possenreißer.

**Hārlekin**, *m.* (it.) der Hanswurst,

**Harlequin**, *m.* (fr. Arlekängh), s. Harlekin.

**Harlequinade**, *f.* (fr. Arlekinahde), der Hanswurststreich, die Possenreißerei, Posse.

**Hārmattan**, *m.* ein verderblicher und erstickender Wind an der afrikanischen Küste.

**Harmōnica**, *f.* (gr.) ein Tonwerkzeug von Glasglocken, die Glockenwalze, Glockenlaute.

**Harmonichórd**, *n.* (gr.) ein Saiteninstrument in Form eines stehenden Flügels.

**Harmonie**, *f.* (gr.) die Zusammenstimmung, der Zusammenklang, Einklang; die Uebereinstimmung, Eintracht, Einhelligkeit; der Wohllaut; das Ebenmaß.

**Harmoniemusik**, *f.* (gr.) Musik von lauter Blasinstrumenten.

**Harmōnik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Harmonie, Wohlklangslehre.

**Harmoniren**, (gr.) zusammenstimmen, übereinstimmen; einig sein, zusammenpassen, im richtigen Verhältnisse stehen; in gutem Vernehmen sein.

**Harmōnisch**, (gr.) zusammenklingend, übereinstimmend, wohlklingend; einhellig, einträchtig, einig.

**Harmonisiren**, (gr.) in Uebereinstimmung bringen, einstimmig machen.

**Harmonist**, *m.* (gr.) der Meister der Harmonie, Harmonieverständige.

**Harmonomēter**, *m.* (gr.) der Wohllautmesser.

**Harmotōm**, *m.* (gr.) der Kreuzstein.

**Haro**, *n.* (fr.) das Zetergeschrei, Angstgeschrei.

**Hárpāgon**, } *m.* (gr.) der Geizhals,
**Hárpax**, } geldgierige Mensch.

**Harpéggio**, s. Arpeggio.

**Harpeggiren**, s. Arpeggiren.

**Harpŏkrātes**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Gott des Stillschweigens.

**Harpon**, *m.* (fr. Harpóngh), die eiserne Klammer, Krampe. [Fischstechen.

**Harpunāge**, *f.* (fr. — nahsche), das

**Harpune**, *f.* (lat.) der Wurfspieß mit einem Widerhaken (zum Fischfange).

**Harpunier**, } *m.* der Harpunen-
**Harpunirer**, } werfer.

**Harphen**, } Mh. [Fbl.] Ungeheuer mit
**Harphien**, } weiblichen Gesichtern und krallenartigen Händen; Bilder der unersättlichsten Habsucht. [Wollenzeuch.

**Hárras**, *m.* ein gewisses Seiden- und

**Haruspex**, *m.* Mh. —spices, (lat.) Weissager aus den Eingeweiden geschlachteter Thiere, Opferbeschauer.

**Hasard**, s. Hazard.

**Haselant**, *m.* der Hasenfuß, leichtfertige Mensch, Tändler. [scherzen.

**Haseliren**, Possen machen, tändeln,

**Häsiren**, [Mal.] kreuzweise schraffiren.

**Häsitiren**, (lat.) anstoßen, zögern, unschlüssig sein, Bedenken tragen, schwanken.

**Hasna**, *f.* die Schatzkammer des türkischen Kaisers.

**Hasnadar-Baschi**, *m.* der Großschatzmeister des türkischen Kaisers.

**Hassade**, *f.* (türk.) die Erntegebühr.

**Hassock**, *m.* (engl. Häßack), das Kniepolster, Kniekissen (in der Kirche). [hasta).

**Hasta**, *f.* (lat.) der Spieß (s. a. sub

**Hatagan**, *m.* (türk.) ein breiter Dolch.

**Hâte**, *f.* (fr. Haht), die Hast, Eile; à la —, in der Eile; en — (angh —), in Eile, geschwind, eilig. [brätchen.

**Hateletten**, Mh. (fr.) geröstete Spieß-

**Hatereaux**, Mh. (fr. Hateroh), geröstete Leberschnitte.

**Hatschier**, *m.* (it.) der Bogenschütze.

**Hauscomthur**, *m.* ein Comthur (s. d.), welcher mehrere Commenden unter sich hat.

**Hausiren**, von Haus zu Haus Waaren feil bieten.

**Hausse**, *f.* (fr. Hoss), [Kffpr.] das Steigen der Staatspapiere.

**Haussier**, *m.* (fr. Hossieh), der Händler mit Staatspapieren, Geldhändler.

**Haustus**, *m.* (lat.) der Schluck, Zug, Trunk. [Hochmuth.

**Hautaine**, *f.* (fr. Hotähn), der Stolz,

**Hautbois**, *m.* (fr. Hohboa), die Baßpfeife, die Hochflöte, Hoboe.

**Hautboist**, *m.* (fr. Hoboist), der Hochflötenbläser, Musiker (bei den Soldaten), Hoboebläser. [der hohe Diskant.

**Hautcontre**, *m.* (fr. Hohkonghtr),

**Hautelisse**, *f.* (fr. Hohteliß), gewirkte Tapeten mit Bildern und Zeichnungen. [hoch; kühn, ungescheut.

**Hautement**, (fr. hohtemangh),

**Hautesse**, *f.* (fr. Hoteß), die Hoheit, Anrede an den Großsultan.

**Hauteur**, *f.* (fr. Hotöhr), die Höhe; der Hochmuth, Stolz, die Anmaßung, der Uebermuth.

**Hautgoût**, *m.* (fr. Hohguh), der feine Geschmack, Hochgeschmack.

**Hautrelief**, *n.* (fr. Hohrelieff), die erhabene Bildhauerarbeit; erhabene Arbeit (in Gips rc.).

**Havarie**, (fr.), s. Avarie.

**Have!** (lat.) sei gegrüßt!

**Havresac**, *m.* (fr. Hahwrsack), der Hafersack, das Tornister.

**Hazard**, *m.* (fr. Hasahr), das Ungefähr, der Zufall, Glücksfall; die Gefahr; par —, durch Zufall, zufälliger Weise; à tout (tuh) —, auf gut Glück, auf's Gerathewohl.

**Hazardiren**, (fr. hasard —), wagen, auf's Spiel setzen, auf das Glück ankommen lassen. [gefährlich, bedenklich.

**Hazardirt**, (fr. hasard —), gewagt,

**Hazienda**, *f.* (span.) die Kaufmannschaft, Kaufmannsgüter.

**Hear**, (engl. hihr), hört! — him, hört ihn! (im englischen Parlemente).

**Heautognosie**, *f.* (gr.) die Selbsterkenntniß. [setzgebung.

**Heautonomie**, *f.* (gr.) die eigene Ge-

**Hebdomadärius**, *m.* (gr.) der die wöchentlichen Geschäfte zu besorgen hat, Wöchner. [Mundschenkin der Götter.

**Hebe**, *f.* (gr.) die Göttin der Jugend;

**Hebetiren**, (lat.) stumpf machen; abstumpfen, stumpfsinnig machen.

**Hébétude**, *f.* (fr. Ebetühd), die Stumpfheit, der Stumpfsinn.

**Hebraicität**, *f.* (lat.) die Kenntniß der hebräischen Sprache.

**Hebräicus**, *m.* (lat.) der Kenner der hebräischen Sprache.

**Hebraisiren**, (lat.) hebräische Spracheigenheiten gebrauchen.

**Hebraismus**, *m.* (lat.) die Eigenheit der hebräischen Sprache.

**Hectäre**, *f.* (fr.) ein Maß von 100 Ares (gegen 200 Quadratruthen).

**Hectogrämm**, *n.* (fr.) ein Gewicht von 100 Grammes (3¼ Unze).

**Hectolitre**, *n.* (fr. — lihtr), ein Maß von 100 Litres (s. d.).

**Hectomètre**, *n.* (fr. — mähtr), ein Maß von 100 Metres (s. d.).

**Hectostère**, *n.* (fr. — stähr), ein Maß von 100 Steres (s. d.).

**Hédnon**, *n.* (gr.) das Geschenk, welches der Bräutigam den Eltern der Braut gab. [sinnlichen Genusse.

**Hedonismus**, *m.* (gr.) die Lehre vom

**Hedöniker**, } *m.* (gr.) der Anhänger
**Hedonist**, } des Hedonismus (s. d.).

**Hedschra**, *f.* (arab.) die Flucht Muhammeds von Mekka nach Medina; der Anfang der Zeitrechnung der Türken.

**Hedypäthie**, *f.* (gr.) die Behaglichkeit.

**Hedysma**, *n.* Mh. — mäta, (gr.) [Heilk.] das Versüßungsmittel, Milderungsmittel. [Obergewalt.

**Hegemonie**, *f.* (gr.) die Heerführung;

**Hegemönisch**, (gr.) vorherrschend.

**Hegimäche**, *f.* (gr.) die Schlachtenführerin (Beiname der Diana).

**Hegira**, s. Hedschra.

**Hegümenos**, *m.* (gr.) der Vorsteher eines griechischen Klosters.

**Heiduck**, *m.* (ung.) der leichtbewaffnete ungarische Fußsoldat; der Diener in ungarischer Soldatenkleidung.

**Hekatombe**, *f.* (gr.) ein Opfer von 100 Stieren; das feierliche Opfer.

**Hekatönstylon**, *n.* (gr.) der Tempel mit hundert Säulen.

**Hekatontärch**, *m.* (gr.) der Anführer von hundert Mann. [Schwindsucht.

**Hektik**, *f.* (gr.) die Auszehrung,

**Hektiker**, *m.* (gr.) der Schwindsüchtige.

**Hektisch**, (gr.) schwindsüchtig, auszehrend. [schwür.

**Helchydrion**, *n.* (gr.) das kleine Ge-

**Helenenfeuer**, s. Elmsfeuer.

**Helenit**, *m.* (gr.) der Sonnenstein.

**Heliciten**, Mh. (gr.) versteinerte Schnörkelschnecken. [schraubenartig.

**Helicitisch**, (gr.) schneckenförmig,

**Helikoide**, *f.* (gr.) die Schneckenlinie.

**Helikometrie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Schneckenlinien, die Schneckenlinienmeßkunst. [berg, Musensitz.

**Helikon**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Musen-

**Helikoniden**, (gr.), s. Musen.

**Helikosophie**, *f.* (gr.) die Kunst Schneckenlinien zu ziehen.

**Heliocentrisch**, (gr.) den Mittelpunkt der Sonne betreffend. [anbeter.

**Heliognöstiker**, *m.* (gr.) der Sonnen-

**Heliographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Sonne.

**Heliolatrie**, *f.* (gr.) die Sonnenanbetung, Sonnenverehrung.

**Heliolith**, *m.* (gr.) der Sonnenstein.

**Heliometer**, *m.* (gr.) der Sonnenmesser, Sternmesser.

**Helios**, *m.* (gr.) [Fbl.] Apollo.

**Heliösis**, *f.* (gr.) der Sonnenstich.

**Helioskop**, *n.* (gr.) das Sonnenfernrohr.

**Heliostät**, *m.* (gr.) ein Werkzeug, durch welches die Sonnenstrahlen auf einen Punkt geworfen werden, der Lichtwerfer.

**Heliotheologische Beweis**, *m.* der Beweis des Daseins Gottes aus der Sonne.

**Heliothermometer**, *m.* (gr.) der Sonnenwärmemesser. [die Sonne betreffend.

**Heliötisch**, (gr.) zur Sonne gehörig,

**Heliotröp**, } *n.* die Sonnenwende
**Heliotröpium**, } (eine Pflanze); der Sonnenwendestein. [schwürlehre.

**Helkologie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ge-

**Helköma**, *n.* Mh. — mäta, (gr.) das Geschwür. [rung.

**Helkösis**, *f.* (gr.) die Eiterung, Schwä-

**Helktisch**, (gr.) [Heilk.] Geschwüre hervorbringend, Geschwüre ziehend.

**Hellas**, *f.* (gr.) Altgriechenland, Griechenland.

**Hellebarde**, *f.* (altd.) ein Spieß mit einer Axt, die Streitaxt.

**Hellebardier**, *m.* der mit einer Hellebarde bewaffnete Krieger, der Streitaxtträger.

**Hellenen**, Mh. (gr.) Altgriechen, Griechen.

**Hellenisch**, (gr.) griechisch.

**Hellenismus**, *m.* (gr.) die Eigenheit der griechischen Sprache.

**Hellenist**, *m.* (gr.) der Kenner der griechischen Sprache; griechische Jude.

**Hellenistisch**, (gr.) nach der Mundart der griechischen Juden, hebräisch-griechisch.

**Hellespont**, *m.* (gr.) die Meerenge zwischen Europa und Asien, die Straße der Dardanellen.

**Helmintha**, Mh. (gr.) Eingeweidewürmer.

**Helminthiäsis**, *f.* (gr.) die Wurmkrankheit, Wurmsucht.

**Helminthica**, Mh. (gr.) [Heilk.] Arzeneimittel gegen die Würmer.

**Helminthisch**, (gr.) Würmer vertreibend; die Würmer betreffend.

**Helmintholith**, *m.* (gr.) die Wurmversteinerung.

**Helmintholög**, *m.* (gr.) der Wurmkenner.

**Helminthologie**, *f.* (gr.) die Naturgeschichte der Würmer.

**Helminthologisch**, (gr.) die Naturgeschichte der Würmer betreffend.

**Helminthöphra**, Mh. (gr.) Wurmfieber.

**Helödes**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Schweißfieber.

**Helöphra**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Sumpffieber.

**Hēlos**, *m.* (gr.) der Nagel (an den Händen oder Füßen); Leichdorn, das Hühnerauge.

**Helösis**, *f.* (gr.) das Drehen der Augen, Schielen.

**Helóten**, Mh. (gr.) spartanische Sklaven.

**Helótica**, Mh. (gr.) [Heilk.] Zugmittel.

**Helótis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Weichselzopf.

**Helótisch**, (gr.) sklavisch, knechtisch.

**Helotismus**, *m.* (gr.) die Unterdrückungssucht.

**Helvetien**, *n.* (lat.) die Schweiz.

**Helvetisch**, (lat.) schweizerisch.

**Hemeralopie**, *f.* (gr.) die Dämmerungsblindheit.

**Hemerodrömen**, Mh. (gr.) Tagläufer, Schnellläufer, Eilboten.

**Hemerologium**, *n.* Mh. — gia, (gr.) der Tagzeiger, Kalender.

**Hemerōse**, *f.* (gr.) die Zähmung, Bezähmung, Selbstbeherrschung.

**Hemi**, (gr. in Zusammensetzungen) halb.

**Hemianthropie**, *f.* (gr.) der Zustand, da der Mensch gleichsam halb Thier ist, ein hoher Grad von Wahnsinn.

**Hemicephälos**, *m.* (gr.) eine Mißgeburt mit halbem Kopfe.

**Hemicykel**, *m.* (gr.) der Halbkreis.

**Hemicyklisch**, (gr.) halbkreisförmig.

**Hemicylinder**, *m.* (gr.) der halbe Cylinder (s. d.).

**Hemidrachmon**, *n.* (gr.) die halbe Drachme (s. d.).

**Hemikrānia**, *f.* } **Hemikrānium**, *n.* } (gr.) der halbseitige Kopfschmerz.

**Hemiölion**, *n.* (gr.) ein Kriegsschiff mit anderthalb Ruderbänken.

**Hemiopie**, } **Hemiopsie**, } *f.* (gr.) das Halbsehen, die Krankheit, da man die Gegenstände nur halb erblickt.

**Hemiplegie**, } **Hemiplexie**, } *f.* (gr.) die halbseitige Lähmung, der halbe Schlagfluß.

**Hemiptera**, } **Hemipteren**, } Mh. (gr.) [Nat.] Insekten mit halben Flügeldecken, Halbdeckflügler.

**Hemisphäre**, *f.* (gr.) die Halbkugel, halbe Erdkugel, halbe Himmelskugel.

**Hemisphärisch**, (gr.) halbkugelig.

**Hemistich**, *n.* (gr.) der halbe Vers.

**Hemitonion**, } **Hemitonium**, } *n.* [Tonk.] der halbe Ton.

**Hémman**, *m.* (schwed.) ein Landgut in Schweden.

**Henäden**, s. Monaden.

**Hendekägon**, *n.* (gr.) das Elfeck.

**Hendekasyllābus**, *m.* (gr.) der elfsilbige Vers.

**Henösis**, *f.* (gr.) die Vereinigung.

**Henótik**, *f.* (gr.) die Versöhnungskunst.

**Henótikon**, *n.* (gr.) der Versöhnungsversuch.

**Henótisch**, (gr.) versöhnend, vereinigend.

**Henriäde**, *f.* (fr. Hangr —), ein Heldengedicht auf Heinrich IV. (von Voltaire).

**Heortológium**, *n.* Mh. — gia, (gr.) das Festtagsverzeichniß.

**Hepatalgie**, *f.* (gr.) das Leberweh.

**Hepatálgisch**, (gr.) leberkrank.

**Hepática**, Mh. (gr.) [Heilk.] Mittel gegen Leberkrankheit.

**Hepáticus**, *m.* (gr.) der Leberkranke.

**Hepátisch**, (gr.) die Leber betreffend, leberähnlich.

**Hepatisiren**, (gr.) in eine leberähnliche Masse verwandeln.

**Hepatit**, *m.* (gr.) der Leberstein.

**Hepatitis**, *f.* (gr.) die Leberentzündung.

**Hepatocele**, *f.* (gr.) der Leberbruch.

**Hepatographie**, *f.* (gr.) die Leberbeschreibung.

**Hepatologie**, *f.* (gr.) die Lehre von der Leber.

**Hepatómphälus**, *m.* (gr.) der Lebernabelbruch.

**Hepatóncus**, *m.* (gr.) die Lebergeschwulst.

**Hepatophthoë**, *f.* (gr.) die Leberschwindsucht.

**Hepatotomie**, *f.* (gr.) die Leberzergliederung.

**Héptachord**, *m.* (gr.) [Tonk.] der Siebenklang, die große Septime.

**Heptaëmëron**, *n.* (gr.) die sieben Schöpfungstage.

**Héptägon**, *n.* (gr.) das Siebeneck.

**Heptämeter**, *m.* (gr.) der Vers von sieben Füßen, Siebenfüßler.

**Heptándria**, Mh. (gr.) [Bot.] siebenmännrige Pflanzen.

**Heptaphýllisch**, (gr.) siebenblätterig.

**Heptárch**, *m.* (gr.) der Siebenherrscher.

**Heptarchie**, *f.* (gr.) die Siebenherrschaft, Regierung von sieben Oberhäuptern.

**Heptateúch**, *m.* (gr.) die sieben ersten Bücher des alten Testaments.

**Herakliden**, Mh. (gr.) Nachkommen des Herkules.

**Heráldik**, *f.* (gr.) die Wappenkunde, Wappenlehre.

**Heráldiker**, *m.* (gr.) der Kenner, oder Lehrer der Wappenkunde.

**Heráldisch**, (gr.) zur Wappenkunde gehörig, wappenkundig.

**Herbarisiren**, (lat.) Kräuter suchen, Kräuter sammeln.

**Herbarist**, *m.* (lat.) der Kräutersammler, Kräutersucher, Kräuterkenner; Kräuterhändler.

**Herbärium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Kräuterbuch, Pflanzenbuch, die Pflanzensammlung.

**Herbärius**, *m.* (lat.) der Kräuterkenner.

**Herborisatiön**, *f.* (lat.) das Kräutersammeln.

**Herborisiren**, s. Herbarisiren.

**Herborist**, s. Herbarist.

**Hércules**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Gott der Stärke; das Bild männlicher Kraft und Vollkommenheit; der starke, kräftige Mensch.

**Hercülisch**, (gr.) nach Art des Herkules, heldenmäßig, riesenmäßig.

**Hercynia**, *f.* (lat.) das Harzgebirge.

**Hercynisch**, (lat.) das Harzgebirge betreffend.

**Heredipëta**, s. Haeredipeta.

**Herediren**, s. Härediren.

**Heres etc.**, s. Haeres etc.

**Hérisson**, *m.* (fr. — ssongh), der mit eisernen Stacheln versehene Schlagbaum, die Stachelbarre.

**Héritage**, *f.* (fr. Eritahsche), das Erbtheil.

**Herkotektönik**, *f.* (gr.) die Befestigungs- und Verschanzungskunst.

**Hermäa**, Mh. (gr.) Feste zu Ehren des Hermes.

**Hermandád**, *f.* (span.) die Verbrüderung, Brüderschaft, der spanische Städtebund gegen Störung des Landfriedens.

**Hermaphrodít**, *m.* (gr.) der Zwitter.

**Hermaphrodismus**, *m.* (gr.) der Zwitterzustand.

**Hermaphroditisch**, (gr.) zwitterhaft, zwitterartig.

**Hermathëne**, *f.* (gr.) eine Bildsäule mit dem Kopfe der Pallas Athene.

**Hermeneūt**, *m.* (gr.) der Erklärer, Ausleger, Dolmetscher.

**Hermeneūtik**, *f.* (gr.) die Erklärungskunst, Auslegungskunst.

**Hermeneūtisch**, (gr.) auslegend, erklärend.

**Hérmes**, *m.* s. Merkur.

**Herme**, (gr.) } *f.* die Bildsäule des **Hermensäule**, } Merkur ohne Füße und Arme, welche nach unten schmäler zuläuft.

**Hermétik**, *f.* (gr.) die Goldmacherkunst.

**Hermētiker**, *m.* (gr.) der Goldmacher.

**Hermētisch**, (gr.) chemisch; luftdicht verschlossen.

**Hermitage**, *f.* (fr. Ermitahsche), [s. Eremitage.

**Hermoglȳph**, *m.* (gr.) der Verfertiger von Hermensäulen, Bildhauer.

**Hermoglȳphik**, *f.* (gr.) die Bildhauerkunst.

**Hermoglȳphisch**, (gr.) die Bildhauerkunst betreffend, bildhauerisch.

**Hérnia**, *f.* (lat.) der Bruch (am Körper); — **carnōsa**, der Fleischbruch; — **intestinālis**, der Darmbruch; — **scrotālis**, der Hodensackbruch; — **umbilicālis**, der Nabelbruch; — **utĕri**, der Mutterbruch, Muttervorfall; — **vaginālis**, der Mutterscheidenbruch; — **varicōsa**, der Krampfaderbruch; — **vesīcae**, der Harnblasenbruch.

**Hérnien**, Mh. (lat.) Brüche (am Körper).

**Herniōs**, (lat.) mit einem Bruche behaftet, brüchig.

**Herniotomie**, *f.* (gr.) die Bruchschneidekunst; der Bruchschnitt.

**Hēro**, *m.* (gr.) Mh. Herōen, der Halbgott, Held.

**Heroīne**, *f.* (gr.) die Heldin.

**Heroïsch**, (gr.) heldenmäßig, heldenmüthig; heroische Mittel, gewaltsame, gefahrvolle Mittel.

**Heroïsmus**, *m.* (gr.) der Heldenmuth, Heldensinn, die Hochherzigkeit.

**Hēronsbrunnen**, *m.* eine Art Springbrunnen.

**Herotheismus**, *m.* (gr.) die Heldenvergötterung.

**Hērold**, *m.* der Ausrufer; Kriegsbote.

**Herpes**, *f.* (gr.) die Flechte, Schwinde, der Wolfswurm.

**Herpétisch**, (gr.) flechtenartig, schwindenartig; krätzig.

**Herpetographie**, *f.* (gr.) die Flechtenbeschreibung.

**Herpetolōg**, *m.* (gr.) der Kenner und Beschreiber der kriechenden Thiere.

**Herpetologie**, *f.* (gr.) die Naturbeschreibung der kriechenden Thiere.

**Herpisch**, (gr.) flechtenartig; kriechend, niedrig.

**Herpographie**, *f.* (gr.) die kriechende Schreibart, niedrige Schreibart.

**Herse**, *f.* (fr.) das Fallgatter, Schutzgatter.

**Hesperiden**, Mh. (gr.) [Fbl.] reizende Mädchen, welche goldene Aepfel in ihren Gärten besaßen, die von einem Drachen bewacht wurden.

**Hespĕrien**, *n.* (gr.) das Abendland; Spanien, Italien.

**Hésperos**, *m.* (gr.) der Vater der Hesperiden (s. d.).

**Hésperus**, *m.* (gr.) der Abendstern, die Venus (als Abendstern).

**Hetäre**, *f.* (gr.) die Gesellschafterin; Buhlerin, Buhldirne.

**Hetärie**, *f.* (gr.) ein Bund, welcher die Befreiung Griechenlands zum Zwecke hatte, der Bund der Neugriechen.

**Hetäristen**, Mh. (gr.) Mitglieder der Hetärie (s. d.).

**Heterodōx**, (gr.) andersgläubig, fremdgläubig; irrgläubig, irrlehrig.

**Heterodoxie**, *f.* (gr.) die Irrlehrigkeit der Irrglaube.

**Heterodynämisch**, (gr.) fremdkräftig.

**Heterogēn**, (gr.) verschiedenartig, fremdartig, ungleichartig.

**Heterogeneität**, } *f.* (gr.) die Ver- **Heterogenität**, } schiedenartigkeit, Ungleichartigkeit.

**Heterogrāph**, *m.* (gr.) der Neuerer in der Rechtschreibung.

**Heterographie**, *f.* (gr.) die Neuerungssucht in der Rechtschreibung.

**Heterogrāphisch**, (gr.) ungewöhnlich geschrieben.

**Heteroklitisch**, (gr.) von der Regel abweichend, unregelmäßig.

**Heterokranie**, *f.* (gr.) das einseitige Kopfweh.

**Heterolalie**, *f.* (gr.) das unrichtige Sprechen.

**Heteronomie,** *f.* (gr.) die fremde Gesetzgebung. [terig.
**Heterophyllisch,** (gr.) verschiedenblät-
**Heteróscii,** Mh. Gegenschattige, Gegenschattler. [ungleich eingeschnitten.
**Heterotomisch,** (gr.) ungleich gekerbt,
**Hétman,** *m.* das Oberhaupt eines Kosakenstammes.
**Heuréka,** (gr.) ich habe es gefunden.
**Heureusement,** (fr. öhröhsemángh), glücklicher Weise, zum Glück.
**Heurístik,** *f.* (gr.) die Erfindungskunst.
**Heurístisch,** (gr.) erfindend, erfinde-
**Hevrístik,** s. Heuristik. [risch.
**Hevrístisch,** s. Heuristisch.
**Héxachord,** *m.* (gr.) [Tonk.] der Sechsklang, die große Sexte.
**Hexaëder,** *m.* (gr.) ein Kristall mit sechs Quadratflächen.
**Hexaëdrisch,** (gr.) die Gestalt eines Hexaeders (s. d.) habend. [sechs Tagen.
**Hexaëmeron,** *n.* (gr.) das Werk von
**Héxagon,** *n.* (gr.) das Sechseck.
**Hexámeter,** *m.* (gr.) der Vers von sechs Füßen, Sechsfuß.
**Hexangulär,** (gr.) sechswinkelig.
**Hexapetálisch,** (gr.) [Bot.] mit sechs Blumenblättern.
**Hexaphyllisch,** (gr.) sechsblätterig.
**Héxapla,** *f.* (gr.) die Bibel in sechs Sprachen. [Thiere.
**Hexapóden,** Mh. (gr.) sechsfüßige
**Hexáptera,** Mh. (gr.) Insekten mit sechs Flügeln. [Gedichten).
**Hexastichisch,** (gr.) sechszeilig (von
**Hexástichon,** *n.* (gr.) das Gedicht von sechs Versen. [mit sechs Säulen.
**Hexástylon,** *n.* (gr.) [Bauk.] die Halle
**Heysanthee,** *m.* eine sehr feine Sorte grünen Thees.
**Hiátus,** *m.* (lat.) das Oeffnen des Mundes, Aufsperren des Mundes; [Sprchl.] der Gähnlaut; die Lücke.
**Hibérnia,** *f.* (lat.) Irland.
**Hibríden,** Mh. (gr.) Thiere oder Menschen von zweierlei Abkunft, Mischlinge, Blendlinge. [kunft, bastardartig.
**Hibrídisch,** (gr.) von zweierlei Ab-
**Hic haeret aqua,** (lat.) hier stockt das Wasser; hier stehen die Ochsen am Berge. [Edelmann.
**Hidálgo,** *m.* (span.) ein spanischer
**Hide,** *m.* (engl. Heid), die Hufe Landes.
**Hideux,** (fr. hidöh), scheußlich, abscheulich, gräßlich.
**Hidróa,** Mh. (gr.) [Heilk.] die Hitzblattern, Schwitzblattern.
**Hidronósos,** *m.* (gr.) das Schweißfieber.
**Hidrótika,** } (gr.) [Heilk.] schweiß-
**Hidropoëtika,** } treibende Arzeneimittel.
**Hidrótisch,** (gr.) [Heilk.] schweißtreibend.
**Hieracít,** *m.* (gr.) der Sperberstein.
**Hierárch,** *m.* (gr.) der oberste Priester in der griechischen Kirche; geistliche Herrscher. [schaft, Priesterherrschaft.
**Hierarchíe,** *f.* (gr.) die geistliche Herr-
**Hierárchisch,** (gr.) die Hierarchie (s. d.) betreffend, priesterherrschaftlich.
**Hierátische Schrift,** *f.* Priesterschrift bei den alten Aegyptiern.
**Hierodúlen,** Mh. (gr.) Tempeldiener (männlichen und weiblichen Geschlechts); Kirchendiener niedern Ranges (bei den Griechen).
**Hieroglýphen,** Mh. (gr.) Bilderschriften (bei den alten Aegyptiern); räthselhafte Schriftzüge, Geheimschrift.
**Hieroglýphik,** *f.* (gr.) die Kunst, Hieroglyphen (s. d.) zu erklären.
**Hieroglýphisch,** (gr.) mit Hieroglyphen (s. d.) dargestellt, sinnbildlich; räthselhaft, geheimnißvoll.
**Hierográmm,** *n.* (gr.) die heilige Schrift, Hieroglyphenschrift.
**Hierogrammátisch,** (gr.) die heilige Priesterschrift betreffend. [heiliger Dinge.
**Hierográph,** *m.* (gr.) der Beschreiber
**Hierographíe,** *f.* (gr.) die Beschreibung heiliger Dinge; Geheimschrift.
**Hierokrát,** s. Hierarch.
**Hierokratie,** s. Hierarchie.

**Hierokrátisch**, s. Hierarchisch.

**Hierologie**, *f.* (gr.) die Beschreibung heiliger Dinge; Einsegnung.

**Hieromantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus den Opfern.

**Hieromonáchen**, Mh. (gr.) geweihte Mönche (in der griechischen Kirche).

**Hierophánt**, *m.* (gr.) der Oberpriester (der Ceres).

**Hierophantiden**, Mh. (gr.) Priesterinnen der Ceres.

**Hierophyláceum**, *n.* (gr.) die Sakristei (s. d.).

**Hierophýlax**, *m.* (gr.) der Aufseher über die heiligen Gefäße, Küster (in der griechischen Kirche).

**Hieroskopie**, s. Hieromantie.

**Hierothék**, *f.* (gr.) der Aufbewahrungsort für die heiligen Gefäße *rc.*

**High-treason**, *m.* (engl. Heitrihs'n), der Hochverrath.

**Highwaymen**, Mh. (engl. Heiwämenn), berittene Straßenräuber (in England).

**Hilárien**, Mh. (lat.) Freudenfeste.

**Hilarität**, *f.* (lat.) die Heiterkeit, Fröhlichkeit.

**Hilaród**, *m.* (lat. u. gr.) der Dichter heiterer Lieder.

**Hilarodie**, *f.* (lat. u. gr.) das heitere, fröhliche Lied.

**Himantóma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Verlängerung des Zäpfchens.

**Himátion**, *n.* Mh. — tia, (gr.) das weite Kleid (der griechischen Frauen).

**Hinc illae lacrymae**, (lat.) daher jene Thränen; das ist die Ursache der Trauer.

**Hindus**, Mh. Ureinwohner Ostindiens.

**Hippiáden**, Mh. (gr.) weibliche Reiterstatüen.

**Hippiárch**, *m.* (gr.) der Anführer der Reiterei; Stallmeister.

**Hippiáter**, *m.* (gr.) der Pferdearzt.

**Hippiátrik**, *f.* (gr.) die Pferdearzeneikunde.

**Hippiátrisch**, (gr.) die Pferdearzeneikunde betreffend, pferdeärztlich.

**Hippobósk**, *f.* (gr.) die Pferdefliege.

**Hippodámisch**, (gr.) die Pferdebändigung betreffend; zur Pferdemalerei gehörig.

**Hippodróm**, } *m.* (gr.) die Rennbahn
**Hippódromos**, } (zu Pferderennen).

**Hippogryph**, *m.* (gr.) [Fbl.] das Flügelroß.

**Hippokámp**, *m.* (gr.) das fabelhafte Seepferd.

**Hippokóm**, *m.* der Pferdeknecht.

**Hippográs**, *m.* (gr.) der Gewürzwein.

**Hippokrátiker**, *m.* (gr.) ein Arzt, welcher der Lehre des Hippokrates folgt und die Erfahrung als Grundlage seines Verfahrens annimmt.

**Hippokréne**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Roßquelle, Musenquelle (auf dem Berge Helikon).

**Hippolith**, *m.* (gr.) der Pferdestein, Blasenstein von Pferden.

**Hippológ**, *m.* (gr.) der Pferdekenner.

**Hippologie**, *f.* (gr.) die Pferdelehre, Pferdekunde.

**Hippológisch**, (gr.) zur Pferdekunde gehörig, pferdekundig.

**Hippomachie**, *f.* (gr.) der Kampf zu Pferde.

**Hippomán**, *m.* (gr.) der übertriebene Pferdeliebhaber.

**Hippomanie**, *f.* (gr.) die Pferdewuth, übertriebene Pferdeliebhaberei.

**Hippomantie**, *f.* (gr.) das Weissagen aus dem Wiehern der Pferde.

**Hipponóm**, *m.* (gr.) der Pferdehirt.

**Hippopathologie**, *f.* (gr.) die Pferdekrankheitslehre.

**Hippopéra**, *f.* (gr.) der Mantelsack.

**Hippophág**, *m.* (gr.) der Pferdefleischesser.

**Hippopóde**, *m.* (gr.) der Mensch mit Pferdefüßen, Pferdefüßler.

**Hippopótamus**, *m.* (gr.) das Flußpferd, Nilpferd.

**Hippotóm**, *m.* (gr.) der Pferdezergliederer.

**Hippotomie**, *f.* (gr.) die Pferdezergliederung.

**Hippotrophie**, *f.* (gr.) die Pferdezucht.

**Hippus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Zittern der Regenbogenhaut.

**Hirculation**, *f.* (lat.) die Unergiebigkeit (des Weinstockes).

**Hispaniöla**, *f.* (lat.) eine Sorte südamerikanischen Indigo's.

**Hispanismus**, *m.* (lat.) die spanische Spracheigenheit. [kunde.

**Histiodromie**, *f.* (gr.) die Schifffahrts-

**Histoire scandaleuse**, *f.* (fr. Istoahr skangdalöhs), die Schandgeschichte, Lästergeschichte.

**Histographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Gewebe (im menschlichen Körper).

**Histologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Geweben (im menschlichen Körper).

**Historicus**, s. Historiker.

**Histŏrie**, *f.* (lat.) die Geschichte; Begebenheit, Erzählung; Geschichtskunde, Geschichtschreibung.

**Historiette**, *f.* (fr.) das Geschichtchen.

**Histŏrik**, *f.* (lat.) die Geschichtskunst.

**Histŏriker**, *m.* (lat.) der Geschichtsforscher, Geschichtskundige, Geschichtschreiber. [schreiber.

**Historiograph**, *m.* (gr.) der Geschichts-

**Historiographie**, *f.* (gr.) die Geschichtschreibung. [nung der Geschichte.

**Historiomathie**, *f.* (gr.) die Erler-

**Histŏrisch**, (lat.) die Geschichte betreffend, geschichtsmäßig, geschichtlich.

**Histotomie**, *f.* (gr.) die Zerlegung der Gewebe (im thierischen Körper).

**Histrio**, *m.* Mh. —ōnen, (lat.) der Schauspieler (bei den alten Römern); Possenreißer.

**Hivernage**, *f.* (fr. Iwernahsche), das Ueberwintern der Schiffe. [Schiffen).

**Hiverniren**, (fr.) überwintern (von

**Hobblers**, Mh. (engl.) Küstenreiter, bewaffnete Reiter, welche die Küsten be-

**Hoboe**, *f.* s. **Hautbois**. [wachen.

**Hoboist**, s. Hautboist.

**Hoc anno**, (lat.) in diesem Jahre, im laufenden Jahre. [das bedeutet.

**Hoc est**, (lat.) das ist, das heißt,

**Hochepot**, *m.* (fr. Hoschepoh), gedämpftes Fleisch mit Rüben &c.

**Hoc loco**, (lat.) an diesem Orte.

**Hoc mense**, (lat.) in diesem Monate, im laufenden Monate.

**Hoc sensu**, (lat.) in diesem Sinne.

**Hoc tempore**, (lat.) in dieser Zeit, dermalen, gegenwärtig.

**Hocuspocus**, *m.* die Gaukelei, Taschenspielerei, das Blendwerk.

**Hodegĕtik**, s. Hodegetik.

**Hodegĕt**, *m.* (gr.) der Wegweiser, Führer, Leiter.

**Hodegĕtik**, *f.* (gr.) die Wegweisung; Anleitung, Anführung, Anweisung (zum Lernen auf Hochschulen). [tend.

**Hodegĕtisch**, (gr.) anweisend, einlei-

**Hodie mihi, cras tibi**, (lat.) heute mir, morgen dir.

**Hodomĕter**, *m.* (gr.) der Wegmesser, Schrittzähler, das Wegmaß.

**Hodomĕtrisch**, (gr.) wegmessend, nach dem Wegmesser.

**Hodscha**, *m.* (türk.) der Lehrer des Gesetzes, Religionslehrer; Sprachlehrer.

**Hoed**, *n.* (holl.) ein gewisses Kohlen-, oder Kalkmaß. [durft verrichten.

**Hofiren**, den Hof machen; seine Noth-

**Hogshead**, *m.* (engl. Hoggshedd), ein gewisses Flüssigkeitsmaß, der Oxhoft.

**Holm**, *m.* (dän.) die kleine Insel, Flußinsel, der Werder; das Schiffswerft.

**Holographisch**, (gr.) eigenhändig geschrieben.

**Holographum**, *n.* Mh. —grapha, (gr.) die eigenhändig geschriebene Urkunde.

**Holokaustum**, *n.* (gr.) ein Opferthier, welches ganz verbrannt wird, das Brandopfer. [ser, Weitenmesser.

**Holomĕter**, *m.* (gr.) der Höhenmes-

**Holoserisch**, (gr.) ganz von Seide, ganz seiden.

**Holotonie**, *f.* (gr.) der Starrkrampf.

**Holotonisch**, (gr.) starrkrampfig.

**Homagialeid**, *m.* (lat.) der Lehnseid.

**Homagium**, *n.* Mh. — gia, (lat.) die Huldigung; Lehnspflicht; der Eid der Treue; die Unterwürfigkeit, Ehrfurcht.

**Homagra**, s. Omagra.

**Homallophyllen**, Mh. (gr.) flechtenartige Pflanzen.

**Hombre**, s. L'Hombre.

**Homerist**, *m.* (gr.) der Nachahmer der homerischen Dichtart.

**Homicida**, *m.* (lat.) der Menschenmörder, Mörder.

**Homicidium**, *n.* Mh. — cidia, (lat.) der Menschenmord, Mord; — **casuāle**, der unvorsätzliche Mord; — **culpōsum**, der verschuldete Mord; — **necessārium**, der durch Nothwehr herbeigeführte Mord; — **voluntārium**, der vorsätzliche Mord.

**Homilétik**, *f.* (gr.) die Anleitung zum Verfassen von Predigten, die Predigtkunst; Kanzelberedtsamkeit.

**Homilétiker**, *m.* (gr.) der Lehrer der Kanzelberedtsamkeit, Kanzelredner.

**Homilétisch**, (gr.) die Kanzelberedtsamkeit betreffend, kanzelrednerisch, kanzelmäßig.

**Homiliārium**, *n.* Mh. — ria, (gr.) die Sammlung von Homilien (s. d.).

**Homilie**, *f.* (gr.) die erklärende Predigt, der Kanzelvortrag.

**Hominicolä**, Mh. (lat.) Menschenanbeter (welche Jesum nicht nur als Gott, sondern auch als Menschen anbeten).

**Hominium**, s. Homagium.

**Hommage**, *m.* (fr. Ommahsch), s. Homagium.

**Homme**, *m.* (fr. Omm), der Mensch, Mann; — **d'affaires** (daffähr), der Geschäftsverwalter, Geschäftsbesorger, Geschäftsverweser; Haushofmeister; — **de bien** (biängh), der rechtschaffene Mann; — **de cour** (kuhr), der Hofmann, Höfling; — **de fortune** (fortühn), der Glückspilz; — **de lettres** (letter), der Gelehrte; — **d'épée** (d'epeh), der Soldat; — **de qualité** (kaliteh), der Mann vom Stande; — **d'esprit** (d'esprih), der Mann von Geist; — **d'état** (d'etah), der Staatsmann.

**Homo**, *m.* (lat.) der Mensch; — **omnium horārum**, der Mensch, welcher sich in Alles zu schicken weiß; — **trium literārum**, (lat.) der Mensch mit drei Buchstaben (fur), der Dieb; — **sui juris**, derjenige, welcher nicht unter väterlicher Gewalt steht; — **aliēni juris**, der Mensch, welcher unter väterlicher Gewalt steht, Sklave.

**Homocéntrisch**, (gr. u. lat.) was einerlei Mittelpunkt hat.

**Homogén**, (gr.) von gleicher Natur, gleichartig.

**Homogeneität**, **Homogenität**, *f.* (gr.) die Gleichartigkeit.

**Hōmŏgra**, *n.* (gr.) [Heilk.] der Gichtschmerz in der Schulter.

**Homográmm**, *n.* (gr.) die gleichartige Schriftart.

**Homoiusie**, *f.* (gr.) die Wesenähnlichkeit (von Christus).

**Homolōg**, (gr.) übereinstimmend, gleichlautend.

**Homologatiōn**, *f.* (gr.) [Rcht.] die gerichtliche Bestätigung, richterliche Beglaubigung.

**Homologie**, *f.* (gr.) die Uebereinstimmung, Zustimmung, Beistimmung.

**Homologiren**, (gr.) [Rcht.] gerichtlich bestätigen, gerichtlich beglaubigen.

**Homolōgisch**, s. Homolog.

**Homologūmĕna**, Mh. (gr.) allgemein für ächt anerkannte Schriften.

**Homonym**, (gr.) gleichnamig, gleichlautend; zweideutig, doppelsinnig.

**Homonymie**, *f.* (gr.) die Gleichnamigkeit, der Gleichlaut; die Zweideutigkeit, Doppelsinnigkeit.

**Homöopáth**, *m.* (gr.) der Anhänger der Hahnemannschen Heilmethode.

**Homöopathie**, *f.* (gr.) das (von Samuel Hahnemann) aufgestellte Heilverfahren, nach welchem die Krankheiten durch solche Mittel geheilt werden sollen, welche ähnliche Leiden bei Gesunden hervorbringen.

**Homöopáthiker**, s. Homöopath.

**Homöopáthisch**, (gr.) der Homöopathie (s. d.) gemäß, nach Art des Hahnemannschen Heilverfahrens.

**Homöophōna**, Mh. (gr.) ähnlich lautende Wörter.

**Homöophonie**, *f.* (gr.) die Sammlung ähnlich- oder gleichlautender Wörter.

**Homöösis**, *f.* (gr.) die Verähnlichung, belehrende Vergleichung.

**Homöotönisch**, (gr.) ähnlich lautend.

**Homophāg**, *m.* (lat. u. gr.) der Menschenfresser.

**Homophonie**, *f.* (gr.) der Gleichlaut, die Uebereinstimmung.

**Homophōnisch**, (gr.) gleichlautend.

**Homotōnisch**, (gr.) gleichlautend, gleichstimmig; [Heilk.] sich gleich bleibend.

**Homousiást**, *m.* (gr.) der Anhänger der Homousie (s. d.).

**Homousie**, *f.* (gr.) die Lehre von der Wesensgleichheit Christi, Wesensgleichheit.

**Homoūsios**, (gr.) gleiches Wesens, von gleichem Wesen.

**Honestissimus**, (lat.) hochachtbarster (als Titel).

**Hongraise**, *f.* (fr. Ongrähse), der ungarische Tanz.

**Honnét**, (fr.) ehrlich, rechtschaffen, rechtlich; anständig, gefällig, höflich, schicklich, sittsam.

**Honnêteté**, *f.* (fr. Onnähteteh) die Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit; Anständigkeit, Artigkeit, Gefälligkeit; Ehrbarkeit, Sittsamkeit.

**Honneur**, *m.* (fr. Onnöhr), die Ehre; Ehrerbietung; **par —**, der Ehre halber, der Ehre wegen; **honneurs**, (onnöhrs), Ehrenbezeigungen, Ehrerbietung; (im Kartenspiele) die obersten Trümpfe.

**Honni soit qui mal y pense**, (fr. — soa ki mal i panghß), ein Schelm, wer Arges dabei denkt.

**Hōnor**, *m.* (lat.) die Ehre, der Ruhm; **in honōrem**, zur Ehre; **honōres mutant mores**, Würden verändern die Sitten.

**Honorābel**, (lat.) ehrenvoll, ehrenwerth, schätzenswerth, rühmlich, schätzbar; ansehnlich, prächtig.

**Honoránt**, *m.* (lat.) [Kfspr.] der Annehmer eines Wechsels für Rechnung eines Andern.

**Honorär**, **Honorārium**, *n.* (lat.) der Ehrensold, die Bezahlung für schriftstellerische Arbeiten; Bezahlung für ärztlichen Beistand; der Lehrersold.

**Honorāt**, *m.* (lat.) der obere Ordensgeistliche.

**Honoratiōn**, *f.* (lat.) [Kfspr.] die Annahme und Bezahlung eines Wechsels.

**Honoratiōren**, Mh. (lat.) die Vornehmen, Leute aus den höhern Ständen.

**Honoriren**, (lat.) beehren, in Ehren halten, hochschätzen; ein Honorar (s. d.) geben, bezahlen; **einen Wechsel —**, einen Wechsel auszahlen.

**Hōnortage**, Mh. (lat.) [Kfspr.] Respecttage (s. d.).

**Honos habet onus**, (lat.) Würde hat Bürde.

**Honteux**, (fr. hongtöh, hongtöhs), beschämt, schamhaft; schimpflich, schändlich.

**Hoplētik**, *f.* (gr.) die Waffenlehre.

**Hoplīt**, *m.* (gr.) der schwerbewaffnete Soldat.

**Hoplochrīsma**, *n.* (gr.) die Waffensalbe.

**Hoplomachie**, *f.* (gr.) der Kampf mit schweren Waffen.

**Hoplothēk**, *f.* (gr.) die Waffenkammer, Rüstkammer.

**Hoqueton**, *m.* (fr. Hocketóngh), der Oberrock der Polizeidiener; der Polizeidiener.

**Hora**, *f.* (lat.) die Stunde; **horae**, Mh. die Betstunden in Klöstern.

**Horäen**, Mh. (lat.) die den Horen (s. d.) gewidmeten Feste.

**Hordeïne**, *f.* (lat.) ein gewisser Bestandtheil des Gerstenmehles.

**Hordeŏlum**, *n.* (lat.) [Heilk.] das Gerstenkorn.

**Hōren**, Mh. (lat.) Göttinnen der Zeit, Göttinnen der Jahreszeiten.

**Horismographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Grenzen.

**Horis successivis**, (lat.) bei guter Gelegenheit.

**Horizónt**, *m.* (gr.) der Gesichtskreis; Verstandeskreis, das Fassungsvermögen.

**Horizontāl**, (gr.) den Horizont (s. d.) betreffend; wagerecht.

**Horizontālwage**, *f.* die Wasserwage.

**Horme**, f. (gr.) die persönlich dargestellte Lebhaftigkeit und Heiterkeit.

**Hornist**, m. der Hornbläser.

**Horodikt**, m. (lat.) der Stundenzeiger.

**Horographie**, f. (gr.) die Stundenbeschreibung; Sonnenuhrkunst.

**Horologium**, n. Mh. — gia, (gr.) der Stundenzeiger, die Uhr; ein Buch, aus welchem die täglichen Horen gesungen wurden. [messer.

**Horométer**, m. (gr.) der Stunden-

**Horometrie**, f. (gr.) die Stundenmessung.

**Horoskop**, n. (gr.) der Stundenzeiger; das Verzeichniß der Tag- und Nachtlängen; der Stand der Gestirne bei der Geburt eines Menschen.

**Horoskopie**, f. (gr.) das Wahrsagen aus dem Stande der Gestirne bei der Geburt eines Menschen; die Zeichendeuterei.

**Horrénd**, (lat.) schaudererregend, entsetzlich, abscheulich; übermäßig groß, übermäßig. [schen empfinden.

**Horresciren**, (lat.) schaudern, Ab-

**Horreur**, m. (fr. — röhr), der Schauder, das Entsetzen, der Abscheu, Schrecken.

**Horribel**, (lat.), s. Horrend.

**Horripilation**, f. (lat.) das fieberhafte Frösteln.

**Horriren**, (lat.), s. Horresciren.

**Horror**, m. (lat.) der Schauder, das Entsetzen (s. Horreur).

**Hors**, (fr. hohr), außer, außerhalb, ausgenommen; — **de la loi** (loa), außer dem Gesetze, vogelfrei; — **de saison** (sähsöngh), außer der Zeit, zur unrechten Zeit, zur ungelegenen Zeit.

**Hors d'oeuvre**, n. (fr. Hohrdöhwr), das Nebenwerk, die Nebensache; das Ueberflüssige; das Beiessen, die Nebenspeise; die Abschweifung von der Hauptsache. [Warnung.

**Hortation**, f. (lat.) die Ermahnung,

**Hortensie**, f. (lat.) Benennung einer bekannten Zierpflanze.

**Horticultur**, f. (lat.) der Gartenbau; die Gartenkunst. [bauer, Gartenkünstler.

**Horticulturist**, m. (lat.) der Garten-

**Hortiren**, (lat.) ermahnen, warnen; aufmuntern. [dige, Gartenliebhaber.

**Hortolog**, m. (lat.) der Gartenkun-

**Hortologie**, f. (lat.) die Gartenkunde.

**Hortologisch**, (lat.) die Hortologie (s. d.) betreffend, zu derselben gehörig.

**Hortus siccus**, m. (lat.) der trockne Garten, das Kräuterbuch.

**Hosianna**, (hebr.) Herr, hilf ihm! Heil ihm! Hilf uns!

**Hospes**, m. (lat.) der Gastfreund, Gast; Gastwirth; Hauswirth.

**Hospice**, n. (fr. Ospihs), die Herberge, das Gasthaus (s. a. **Hospitium**).

**Hospital**, (lat.) gastfreundlich, gastfrei, gastlich, wirthlich; das —, das Krankenhaus, Verpflegungshaus, Armenhaus. [über ein Hospital (s. d.).

**Hospitalarius**, m. (lat.) der Aufseher

**Hospitalit**, m. (lat.) der Verpflegte in einem Krankenhause, Bewohner eines Hospitals (s. d.), Krankenhäusler.

**Hospitalität**, f. (lat.) die Gastfreundschaft, Gastfreundlichkeit.

**Hospitaliter**, Mh. (lat.) katholische Geistliche, welche sich der Krankenpflege widmen.

**Hospitaliterinnen**, Mh. (lat.) Nonnen, welche sich der Krankenpflege widmen.

**Hospitalitin**, f. (lat.) die Verpflegte in einem Krankenhause, Krankenhäuslerin.

**Hospitalschiff**, n. das Schiff für Kranke und Verwundete.

**Hospitant**, m. (lat.) der Gast oder Fremde bei Vorlesungen, Gasthörer.

**Hospitiren**, (lat.) als Gast oder Fremder einer Vorlesung (auf Hochschulen) beiwohnen.

**Hospitium**, } n. (lat.) die Herberge,
**Hospiz**, } das Gasthaus; Zechgelag, Trinkgelag (unter Studenten).

**Hospodar**, m. der Herr (ein Titel der Fürsten in der Moldau und Wallachei).

**Hostägium**, *n.* das Standlager, Einlager. [Wirthshaus.

**Hosteria**, *f.* (it.) das Gasthaus,

**Hostie**, *f.* (lat.) das Opferthier; Brod beim Abendmahle, Weihbrod.

**Hostīl**, (lat.) feindlich, feindselig.

**Hostilität**, *f.* (lat.) die Feindlichkeit, Feindseligkeit. [selig, auf feindselige Art.

**Hostīliter**, (lat.) feindlich, feind=

**Hostilitium**, *n.* Mh. — tia, (lat.) die Kriegssteuer.

**Hôtel**, (fr. Otell), } das große Gast=

**Hotél**, } haus, der Gasthof für Vornehme; **Hôtel Dieu** (Diöh), Name eines großen Krankenhauses in Paris; **Hôtel de ville** (will), das Stadthaus, Rathhaus; — **garni**, die Wohnung mit dem nöthigen Hausgeräth.

**Hôtelier**, *m.* (fr. Otellieh, Hotellieh), der Wirth eines Hotels, Gastwirth.

**Hôtelière**, *f.* (fr. Otelljehre, Hotelliehre), die Gastwirthin.

**Hôtellerie**, *f.* (fr. Otellerih), das Wirthshaus, der Gasthof.

**Hottentotten**, Mh. Bewohner der Südspitze von Afrika; ganz rohe Menschen.

**Houris**, Mh. (Hurihs) schöne Jungfrauen im Paradiese, welche den Gläubigen zu Theil werden.

**House of commons**, *n.* (engl. Haus aw kommöns), das Haus der Gemeinen, Unterhaus (in London); **house of Lords** (Lahrds), **house of Peers** (Pihrs), das Haus der Lords, Oberhaus (in London). [sarentanz.

**Houssarde**, *f.* (fr. Huss—), der Hu=

**Hubertusorden**, *m.* ein Ritterorden zu Ehren der Jägerei.

**Hubertusthaler**, *m.* eine Schaumünze auf die Erneuerung des Hubertusordens geprägt.

**Hucker**, *m.* (holl.) ein flaches, hinten rundes Fahrzeug mit zwei Masten.

**Hugenotten**, Mh. Spottname der Reformirten in Frankreich.

**Huissier**, *m.* (fr. Hwissieh), der Thürhüter, Thürsteher; Gerichtsdiener, Polizeiwächter; — **à cheval** (schwall), der Ausreiter.

**Hujus**, (lat.) dieses; — **anni**, dieses Jahres; in diesem Jahre; — **loci**, dieses Ortes, in diesem Orte; — **mensis**, dieses Monats, im laufenden Monate.

**Hūke**, *f.* der Mantel, Ueberwurf (der Niederländer).

**Hulk**, *m.* (engl. Hölk), der Schiffsrumpf; das abgetakelte Schiff; Lastschiff mit flachem Boden.

**Human**, (lat.) menschlich, menschenfreundlich, gütig, freundlich, mild, gefällig.

**Humaniōra**, Mh. (lat.) die schönen Wissenschaften; die alten Sprachen, die Sprachgelehrsamkeit.

**Humanisīren**, (lat.) menschlich machen, vermenschlichen, gesittet machen.

**Humanisirung**, *f.* (lat.) die Vermenschlichung, Bildung zum Menschen.

**Humanist**, *m.* (lat.) der Schulgelehrte, Sprachgelehrte.

**Humanistisch**, sich auf die Sprachgelehrsamkeit beziehend; den Humanisten betreffend.

**Humanität**, *f.* (lat.) die Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit, das Menschengefühl, die Milde, Freundlichkeit, Leutseligkeit, Artigkeit. [maniora.

**Humanitätsstudien**, Mh., s. Hu=

**Humatiōn**, *f.* (lat.) die Beerdigung.

**Humbug**, *m.* (engl. Hömbög) die Aufschneiderei, der Betrug, blaue Dunst.

**Humectántia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Befeuchtungsmittel.

**Humectīren**, (lat.) anfeuchten, befeuchten.

**Humerāle**, *n.* (lat.) das Schultertuch (der katholischen Geistlichen).

**Humeur**, *m.* (fr. Ümöhr), die Feuchtigkeit (im Körper); Gemüthsstimmung,

**Humide**, (lat.) feucht, naß. [Laune.

**Humidität**, *f.* (lat.) die Feuchtigkeit, Flüssigkeit, Nässe.

**Humiliatiōn**, *f.* (lat.) die Erniedri=

gung, Demüthigung, Unterdrückung, Kränkung.

**Humilliren**, (lat.) erniedrigen, demüthigen, unterdrücken, kränken. [muth.

**Humilität**, *f.* (lat.) die Niedrigkeit, De-

**Humiren**, (lat.) zur Erde bestatten, beerdigen.

**Humōr**, *m.* (lat.) s. Humeur.

**Hūmor**, *m.* die Feuchtigkeit (im Körper).

**Humorāl**, (lat.) die Feuchtigkeiten im Körper betreffend; —=Fieber, das Flußfieber; —=Patholog, ein Arzt, welcher die Krankheiten aus Verderbniß der Säfte herleitet. [hafte Flüsse.

**Humōres peccántes**, Mh. krank-

**Hūmus**, *m.* (lat.) der erdige Rückstand von verwesten Körpern, die Dammerde. [Mensch.

**Hüne**, *m.* (altd.) der Riese; sehr große

**Hünengrab**, *n.* ein Grabhügel der alten Germanen oder Hunnen.

**Hurluberlu**, (fr. Hürlüberlü), unbesonnen, geradezu.

**Hurlyburly**, *n.* (engl. Hörrlibörrli), das große Getös, der Wirrwarr, Aufruhr, Auflauf.

**Hurrāh**, (russ.) ein Ausruf der Freude oder der Aufmunterung; ein Kriegsgeschrei. [ter; leichtbewaffnete Reiter.

**Husār**, *m.* (ung.) der ungarische Rei-

**Hussiten**, Mh. Anhänger des Johann Huß. [holländische Hausleinwand.

**Huys doek**, (holl.) Haustuch, grobe

**Hyacinth**, *m.* (gr.) ein gelbrother Edelstein.

**Hyacinthe**, *f.* (gr.) ein bekanntes Zwiebelgewächs mit einer schönen, wohlriechenden Blüthe.

**Hyáden**, Mh. (gr.) [Fbl.] Teichnymphen; [Strnk.] das Siebengestirn.

**Hyalith**, *m.* (gr.) der Glasstein, das Basaltglas.

**Hyalithflaschen**, Mh. Flaschen von basaltähnlichem Glase aus Böhmen.

**Hyalītis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung des Glashäutchens im Auge.

**Hyalōdisch**, } (gr.) glasartig, glasähnlich.
**Hyaloīdisch**, }

**Hyalúrg**, *m.* (gr.) der Glasmacher.

**Hyalurgīe**, } *f.* (gr.) die Glasmacherei, Glasbereitung.
**Hyalúrgik**, }

**Hyánche**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Mandelbräune.

**Hybernāculum**, *n.* Mh. —cula, (lat.) das Winterzimmer (bei den Alten).

**Hybernālien**, Mh. (lat.) Winterquartier.

**Hybōm**, *n.* } (gr.) der Buckel.
**Hybōsis**, *f.* }

**Hydātis**, *f.* Mh. Hydatiden, (gr.) das Wasserbläschen; der Blasenwurm, Blasenbandwurm.

**Hydatiten**, Mh. (gr.) Sternkorallen mit wellenförmigen Strahlen.

**Hydatóncus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Wassergeschwulst. [pie.

**Hydatoskopīe**, *f.* (gr.), s. Hydrosko-

**Hydepark**, *m.* (engl. Heidep—), ein Thiergarten in London.

**Hyder**, } *f.* (gr.) die Wasserschlange, Schlange.
**Hydra**, }

**Hydráchne**, *f.* (gr.) das Wasserbläschen auf der Haut oder im Munde.

**Hydráchnis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Wasserpocken. [stoffsäure.

**Hydrācidum**, *n.* (gr.) die Wasser-

**Hydragōga**, Mh. (gr.) [Heilk.] Wasser abführende Arzeneimittel, harntreibende Mittel.

**Hydrálme**, *f.* (gr.) das Salzwasser.

**Hydrargyriasis**, *f.* (gr.) die Quecksilberkrankheit. [silber.

**Hydrárgyrum**, *n.* (gr.) das Queck-

**Hydrāt**, *n.* (gr.) [Schdk.] die chemische Verbindung des Wassers.

**Hydraulik**, *f.* (gr.) die Wasserbewegungslehre; Wasserleitungskunst.

**Hydrauliker**, *m.* (gr.) der Wasserbaumeister.

**Hydraulisch**, (gr.) nach den Gesetzen

der Hydraulik (s. d.) eingerichtet, die Wasserleitungskunst betreffend, wasserleitungskundig.

**Hydrencephalium**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Gehirnhöhlenwassersucht.

**Hydrencĕphălus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Wasserkopf.

**Hydrepigástrium**, *n.* (gr.) [Heilk.] die äußere Bauchwassersucht.

**Hydrepiplocële**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Wassernetzbruch.

**Hydriăsis**, *f.* (gr.) die Heilung durch Wasser, Wasserheilung. [kunde.

**Hydriátik**, *f.* (gr.) die Wasserheil-

**Hydroa**, Mh. (gr.) Wasserbläschen.

**Hydroblĕphăron**, *n.* (gr.) die Wassergeschwulst der Augenlider. [serbruch.

**Hydrocële**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Was-

**Hydrocephălion**, *n.* (gr.) [Heilk.] der innere Wasserkopf. [der Wasserkopf.

**Hydrocĕphalus**, *m.* (gr.) [Heilk.]

**Hydrochezie**, *f.* (gr.) der wässerige Durchfall. [sucht.

**Hydrocölie**, *f.* (gr.) die Bauchwasser-

**Hydrodérma**, *n.* (gr.) die Hautwassersucht. [kraftlehre.

**Hydrodynămik**, *f.* (gr.) die Wasser-

**Hydrogáster**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Magenwassersucht. [serstoff.

**Hydrogĕn**, *n.* (gr.) [Schdk.] der Was-

**Hydrogenirt**, (gr.) [Schdk.] mit Wasserstoff verbunden.

**Hydrogenisatiōn**, *f.* (gr.) [Schdk.] die Verbindung mit Wasserstoff.

**Hydroglóssum**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Froschgeschwulst unter der Zunge.

**Hydrogrăph**, *m.* (gr.) der Wasserbeschreiber.

**Hydrographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung des Wassers; Beschreibung der Flüsse, Seen ɛc. eines Landes.

**Hydrogrăphisch**, (gr.) zur Hydrographie (s. d.) gehörig; hydrographische Karte, die Seekarte.

**Hydrokardie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Herzbeutelwassersucht.

**Hydrokranium**, *n.* (gr.) die Hirnwassersucht.

**Hydrologie**, *f.* (gr.) die Wasserlehre, Wasserkenntniß (in chemischer Beziehung).

**Hydrolōgisch**, (gr.) wasserkundig.

**Hydromanie**, *f.* (gr.) die Wasserwuth, Wuth sich ins Wasser zu stürzen.

**Hydromantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus dem Wasser; Wasserprobe.

**Hўdrŏmel**, *n.* (gr.) der Wasserhonig.

**Hydrŏmĕlon**, *n.* (gr.) der Aepfel- und Quittentrank. [ser, die Wasserwage.

**Hydromĕter**, *m.* (gr.) der Wassermes-

**Hydromētra**, *f.* (gr.) die Gebärmutterwassersucht.

**Hydrometrie**, *f.* (gr.) die Wissenschaft von der Messung der Schwere, Geschwindigkeit, dem Drucke ɛc. des Wassers, Wassermeßkunst. [wassergeschwulst.

**Hydrómphălon**, *n.* (gr.) die Nabel-

**Hydropathie**, } *f.* (gr.) die Wasser-
**Hydropáthik**, } heilkunde.

**Hydropáthisch**, (gr.) die Wasserheilkunde betreffend. [Wasserkäfer.

**Hydrophiliten**, Mh. (gr.) versteinerte

**Hydrophobie**, *f.* (gr.) die Wasserscheu, Hundswuth.

**Hydrophōbisch**, (gr.) sich auf die Wasserscheu beziehend, die Wasserscheu betreffend. [Wasserscheu Befallene.

**Hydrŏphŏbus**, *m.* (gr.) der von der

**Hydrophōr**, *n.* (gr.) der Wasserschlauch.

**Hydrophthalmie**, *f.* (gr.) die Augenwassersucht. [Wasserwindbruch.

**Hydrophysocële**, *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Hydrŏpĭca**, Mh. (gr.) Arzeneimittel gegen die Wassersucht.

**Hydrŏpisch**, (gr.) wassersüchtig; auf die Wassersucht sich beziehend.

**Hydropisie**, *f.* (gr.) die Wassersucht.

**Hydropneumonie**, *f.* (gr.) die Lungenwassersucht. [ken.

**Hydroposie**, *f.* (gr.) das Wassertrin-

**Hydropōt**, *m.* (gr.) der Wassertrinker.

**Hydrops**, *f.* (gr.) die Wassersucht; der Wassersüchtige.

**Hydróptica**, s. Hydropica.

**Hydrosacchárum**, *n.* (gr.) das Zuckerwasser. [fleischgeschwulst.

**Hydrosárka**, *f.* (gr.) die Wasser-

**Hydrosarkocele**, *f.* (gr.) der Wasserfleischbruch.

**Hydroskōp**, *n.* s. Hydrometer.

**Hydrostátik**, *f.* (gr.) die Wassergleichgewichtslehre, Wasserstandlehre.

**Hydrostátisch**, (gr.) die Wasserstandlehre betreffend; hydrostatische Wage, die Wasserwage. [wassersucht.

**Hydrostion**, *n.* (gr.) die Knochen-

**Hydrotachymēter**, *m.* (gr.) der Wassergeschwindigkeitsmesser.

**Hydrotéchnik**, *f.* (gr.) die Wasserbaukunst, Deichbaukunst.

**Hydrotéchnisch**, (gr.) die Wasserbaukunst betreffend, wasserbaukundig.

**Hydrotékt**, *m.* (gr.) der Wasserbaukünstler.

**Hydrotheologie**, *f.* (gr.) der Beweis des Daseins Gottes aus dem Wasser.

**Hydrothōrax**, *m.* (gr.) die Brustwassersucht. [bend, schweißtreibend.

**Hydrótisch**, (gr.) [Heilk.] wassertrei-

**Hyetomēter**, *m.* } (gr.) der Regenmesser.
**Hyetoskōp**, *n.* }

**Hygēa**, *f.* (gr.) die Göttin der Gesundheit, Gesundheit. [fend.

**Hygēisch**, (gr.) die Gesundheit betref-

**Hygeist**, *m.* (gr.) der Beförderer der Gesundheit.

**Hygiástik**, *f.* (gr.), s. Diätetik.

**Hygia**, } *f.* (gr.), s. Hygea.
**Hygiela**, }

**Hygiēne**, *f.* (gr.) die Gesundheitslehre.

**Hygrologie**, *f.* (gr.) die Lehre von der Feuchtigkeit der Luft. [schwulst.

**Hygrōm**, *n.* (gr.) die Wassersackge-

**Hygromēter**, *m.* (gr.) der Feuchtigkeitsmesser, Luftfeuchtigkeitsmesser.

**Hygrometrie**, *f.* (gr.) die Feuchtigkeitsmeßkunst.

**Hygroskōp**, *n.* s. Hygrometer.

**Hylárch**, *m.* (gr.) die Weltseele.

**Hyle**, *f.* (gr.) der Stoff, Urstoff.

**Hylōbier**, Mh. (gr.) Waldbewohner.

**Hylogenie**, *f.* (gr.) die Stoffbildung.

**Hylologie**, *f.* (gr.) die Stofflehre.

**Hylophāgen**, Mh. (gr.) Holzfresser.

**Hyloplástik**, s. Hylogenie.

**Hylotheist**, s. Pantheist.

**Hylozoismus**, *m.* (gr.) die Lehre vom Stoffleben.

**Hymen**, } *m.* (gr.) [Whl.] der Gott
**Hymenäos**, } der Ehen; die Hochzeit; das Jungfernhäutchen.

**Hymenäen**, Mh. (gr.) Hochzeitgesänge; Hochzeitfeierlichkeiten.

**Hymenōdisch**, (gr.) hautartig.

**Hymenographie**, *f.* (gr.) die Hautbeschreibung.

**Hymenóptera**, } Mh. (gr.) Hautflüg-
**Hymenóptern**, } ler (Insekten).

**Hymenotomie**, *f.* (gr.) die Zergliederung der Haut.

**Hymnárium**, *n.* Mh. — ria, (gr.) die Sammlung von Hymnen (s. d.); das geistliche Gesangbuch. [gesang.

**Hymne**, *f.* (gr.) der Lobgesang, Preis-

**Hymnist**, *m.* (gr) der Hymnendichter, Lobsänger. [dichter.

**Hymnográph**, *m.* (gr.) der Hymnen-

**Hymnolōg**, *m.* (gr.) der Kenner der Geschichte des Kirchengesanges.

**Hymnologie**, *f.* (gr.) die Kenntniß der Kirchenlieder und der Dichter derselben.

**Hymnolōgisch**, (gr.) die Geschichte des Kirchengesanges betreffend.

**Hymnus**, *m.* s. Hymne.

**Hyophthálmus**, *m.* (gr.) der Schweinsäugige.

**Hyoschamus**, *m.* (gr.) die Saubohne.

**Hypállăge**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Wortverkehrung, Verwechselung der Wörter.

**Hypamaurōsis**, *f.* (gr.) der unvollkommene schwarze Staar.

**Hypapoplexie**, *f.* (gr.) ein geringer Grad von Schlagfluß.

**Hypér**, (gr.) in Zusammensetzungen: über, übermäßig, übertrieben.

**Hyperästhēsis**, *f.* (gr.) die übergroße Reizbarkeit, die Ueberspanntheit. [grausam.

**Hyperbarbārisch**, (gr.) übermäßig

**Hypérbel**, *f.* (gr.) die übermäßige Vergrößerung, rednerische Uebertreibung.

**Hyperbōlisch**, (gr.) übertrieben, übertreibend.

**Hyperborāer**, } Mh. (gr.) Bewohner
**Hyperborĕer**, } des fernsten Norden, Uebernordvölker; Sonderlinge.

**Hyperborāisch**, } (gr.) übernördlich,
**Hyperborĕisch**, } im äußersten Norden gelegen; mitternächtlich.

**Hypercultur**, *f.* (gr. u. lat.) die Ueberbildung, Verbildung.

**Hyperdulie**, *f.* (gr.) die übermäßige Verehrung (der Heiligen). [Schwitzen.

**Hyperidrōsis**, *f.* (gr.) das übermäßige

**Hyperkathársis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der übermäßige Durchfall, die übermäßige Ausleerung. [Krankheitswechsel.

**Hyperkrise**, *f.* (gr.) der allzu heftige

**Hyperkritik**, *f.* (gr.) die allzu strenge Beurtheilung, zu große Tadelsucht, zu strenge Kunstrichterei.

**Hyperkritiker**, *m.* (gr.) der allzu strenge Beurtheiler, überstrenge Kunstrichter. [Urtheile, überstrenge.

**Hyperkritisch**, (gr.) allzu strenge im

**Hyperorthodox**, (gr.) übermäßig rechtgläubig. [mäßige Rechtgläubigkeit.

**Hyperorthodoxie**, *f.* (gr.) die über-

**Hyperostōsis**, *f.* (gr.) der Knochenauswuchs.

**Hyperoxyd**, *n.* (gr.) [Schdk.] Metallkalk mit zu vielem Sauerstoffgehalte.

**Hyperoxydirt**, (gr.) [Schdk.] mit Sauerstoff übersättigt. [übersinnlich.

**Hyperphysisch**, (gr.) übernatürlich,

**Hyperpimĕle**, *f.* (gr.) die übermäßige Fettheit. [lung.

**Hyperplerōsis**, *f.* (gr.) die Ueberfül-

**Hypersarkōse**, } *f.* (gr.) die überm-
**Hypersarkōsis**, } äßige Fleischigkeit, der fleischige Auswuchs.

**Hyperskepticismus**, *m.* (gr.) die übertriebene Zweifelsucht.

**Hypersthenie**, *f.* (gr.) die übermäßige Lebenskraft, Ueberkräftigkeit.

**Hypersthēnisch**, (gr.) überkräftig.

**Hypertonie**, *f.* (gr.) die Ueberspannung.

**Hypertrophie**, *f.* (gr.) die übermäßige Nährung, Uebernährung, das Dickwerden. [mit Blut.

**Hyphäma**, *n.* (gr.) das Unterlaufen

**Hyphen**, *n.* (gr.) das Bindezeichen (in der Schrift). [wandler.

**Hypnōbades**, *m.* (gr.) der Nacht-

**Hypnobātēsis**, *f.* (gr.) das Nachtwandeln. [Schlafe.

**Hypnologie**, *f.* (gr.) die Lehre vom

**Hypnopathie**, *f.* (gr.) die Schlafkrankheit, Schlafsucht. [schlaf.

**Hypnopsychie**, *f.* (gr.) der Seelen-

**Hypnōsis**, *f.* (gr.) die Einschläferung.

**Hypnóticum**, *n.* Mh. — ĭca, (gr.) der Schlaftrunk.

**Hypnótisch**, (gr.) schlafmachend, einschläfernd, betäubend. [chondrist.

**Hypochondriăcus**, (gr.), s. Hypo-

**Hypochondrialgie**, *f.* (gr.) der hypochondrische Schmerz.

**Hypochondrie**, *f.* (gr.) die Bauchnervenkrankheit, Bauchnervensucht, Milzsucht, Schwermüthigkeit, trübsinnige Laune.

**Hypochondriăsis**, *f.* (gr.) die Grillenkrankheit, Grämelei.

**Hypochóndrisch**, (gr.) an der Hypochondrie (s. d.) leidend, milzsüchtig, schwermüthig.

**Hypochondrist**, *m.* (gr.) der Milzsüchtige, Schwermüthige, Grämling. [che.

**Hypochóndrium**, *n.* (gr.) die Wei-

**Hypōchȳma**, *n.* (gr.) der graue Staar.

**Hypochyrōsis**, *f.* (gr.) die Schwerhörigkeit.

**Hypōchȳsis**, s. Hypochyma.

**Hypocrānium**, *n.* (gr.) das Geschwür unter dem Hirnschädel.

**Hypodēsis**, *f.* } (gr.) [Wdk.] das Ab-
**Hypodésma**, *n.* } binden, Unterbinden.

**Hypodidáskalus**, *m.* (gr.) der Unterlehrer, Beilehrer. [zum Spazierengehen.

**Hypodrōm**, *m.* (gr.) der bedeckte Ort

**Hypōgăla**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Milchauge.

**Hypogástrisch**, (gr.) [Heilk.] auf den Unterleib sich beziehend, Unterleibs....

**Hypogastrĭum**, *n.* (gr.) der Unterleib, die Unterleibsgegend.

**Hypogastrocēle**, *f.* (gr.) der Netzbruch im Unterleibe.

**Hypogeīon**, *n.* (gr.) das unterirdische Gewölbe, Kellergeschoß; die Gruft.

**Hypoglóssis**, *f.* (gr.) die Geschwulst unter der Zunge, der Frosch.

**Hypokathársis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ausleerung durch den Stuhlgang.

**Hypokaūston**, *n.* (gr.) die Heizstube, das Heizgemach (bei den Alten); die Schwitzstube, Badestube. [hörigkeit.

**Hypokophōsis**, *f.* (gr.) die Schwer-

**Hypokrisīe**, *f.* (gr.) die Verstellung, Gleißnerei, Heuchelei.

**Hypokrīt**, *m.* (gr.) der Heuchler, Gleißner, Scheinheilige.

**Hypokrítisch**, (gr.) gleißnerisch, heuchlerisch, scheinheilig.

**Hypolampsīe**, *f.* (gr.) das Zucken der Glieder, der leichte Krampf.

**Hypomīe**, *f.* (gr.) die Achselhöhle.

**Hypomnēma**, *n.* Mh. — măta, (gr.) der Zusatz, Nachtrag; Hypomnemata, Mh. die Denkschrift, das Gedenkbuch.

**Hyponoēm**, *n.* (gr.) die Vermuthung, das Vorurtheil.

**Hypōnychon**, *n.* (gr.) die Nagelquetschung, das Nagelgeschwür.

**Hypophēten**, Mh. (gr.) Erklärer der delphischen Orakelsprüche.

**Hypōphŏra**, Mh. (gr.) das Fistelgeschwür; [Rdk.] der Einwand, Einwurf.

**Hypophthalmīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Blutunterlaufung des Auges.

**Hypopŏdĭa**, Mh. (gr.) [Heilk.] unter die Füße gelegte Heilmittel, Fußmittel, Senfpflaster.

**Hyporchēma**, *n.* (gr.) der Chorgesang mit Tanz (bei den Alten), das Tanzlied.

**Hypórrhȳsis**, *f.* (gr.) das allmälige Hinabfließen. [sucht, Bauchwassersucht.

**Hyposárka**, *f.* (gr.) die Hautwasser-

**Hyposcēnium**, *n.* (gr.) die mit Statüen geschmückte Vorderwand der Bühne.

**Hypospásma**, *n.* Mh. — măta, (gr.) der gelinde Krampf, Augenliderkrampf.

**Hyposphágma**, *n.* s. Hyphäma.

**Hypostāse**, } *f.* (gr.) die Natur, das
**Hypŏstăsis**, } Wesen, die Substanz; [Heilk.] der Bodensatz des Urins; die Persönlichkeit.

**Hypostasīren**, (gr.) etwas zum Gegenstande machen, etwas als Gegenstand betrachten. [lich.

**Hypostátisch**, (gr.) wesentlich, persön-

**Hypóstrŏphe**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Umwenden der Kranken.

**Hypotenūse**, *f.* (gr.) [Grßl.] die größte Seite eines rechtwinkeligen Dreieckes.

**Hypothecārĭus**, *m.* (gr.) der Pfandgläubiger. [geben, verpfänden.

**Hypothecīren**, (gr.) als Unterpfand

**Hypothēk**, *f.* (gr.) das unbewegliche Unterpfand, die Pfandverschreibung, das Unterpfandsrecht, Pfandrecht.

**Hypothekärisch**, (gr.) eine Hypothek betreffend, pfandrechtlich. [pfandsschein.

**Hypothēkenschein**, *m.* der Unter-

**Hypothēkenwesen**, *n.* das Pfandrechtswesen, Grundverpfändungswesen.

**Hypothēse**, } *f.* der als wahr ange-
**Hypŏthĕsis**, } nommene Satz, die Voraussetzung, auf Wahrscheinlichkeit gegründete Behauptung, Vermuthung; **ex hypŏthĕsi**, vorausgesetzter Maßen, der Voraussetzung zufolge; **in hypŏthĕsi**, in Anwendung auf den gegenwärtigen Fall.

**Hypothesīren**, (gr.) Wahrscheinlichkeitssätze aufstellen, Vermuthungen aufstellen, voraussetzen, annehmen.

**Hypothétisch**, (gr.) als wahr angenommen, vorausgesetzt. [fall.

**Hypŏtrŏpe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Rück-

**Hypotypōse**, *f.* (gr.) die lebhafte Darstellung, Versinnlichung; der kurze Abriß, Entwurf. [Erhabenen.

**Hypsologīe**, *f.* (gr.) die Lehre vom

**Hypsōma**, *n.* (gr.) das Erhabene.

**Hypsometrīe**, *f.* (gr.) die Höhenmessung, Höhenmeßkunst. [kunst betreffend.

**Hypsomētrisch**, (gr.) die Höhenmeß-

**Hýpsos**, *n.* s. Hypsoma.

**Hysteralgīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Gebärmutterschmerz.

**Hysteratresīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verwachsung des Muttermundes.

**Hysterergīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Nachwirkung der Arzeneimittel.

**Hysterīe**, } *f.* (gr.) die Mutterbeschwerde, das Mutterweh

**Hystērik**, } (Krankheit des weiblichen Geschlechts).

**Hystērisch**, (gr.) mit der Hysterie (s. d.) behaftet, mutterkrank.

**Hysterismus**, *m.* (gr.) s. Hysterie.

**Hysteritis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gebärmutterentzündung.

**Hysterocēle**, *f.* (gr.) der Mutterbruch.

**Hysterokneismus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Jucken in der Gebärmutter.

**Hysterologīe**, *f.* (gr.) die Rede des zuletzt Sprechenden. [Manntollheit.

**Hysteromanīe**, *f.* (gr.) die Mutterwuth,

**Hýsteron**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Nachgeburt. [Gebärmuttergeschwulst.

**Hysterόncus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die

**Hýsteron-Prŏteron**, *n.* (gr.) [Rdk.] die Verkehrung zweier Begriffe, so daß der erste zuletzt und der letzte zuerst folgt.

**Hysteroparălўsis**, *f.* (gr.) die Gebärmutterlähmung.

**Hysteroptōse**, } *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Hysteroptōsis**, } Gebärmuttervorfall.

**Hysterorrhagīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Gebärmutterblutfluß.

**Hysterotōm**, *m.* (gr.) [Wdk.] das Werkzeug zum Kaiserschnitte. [schnitt.

**Hysterotomīe**, *f.* (gr.) der Kaiser-

**Hysterotomotokīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Geburt durch den Kaiserschnitt.

**Hystriciăsis**, *f.* } (gr.) der Stachel-

**Hystricismus**, *m.* } schweinaussatz, (Krankheit).

# J (Vokal).

**Jamatologīe**, *f.* (gr.) die Heilmittellehre.

**Jatralipt**, *m.* (gr.) der Salbenarzt.

**Jatreūsis**, } *f.* (gr.) die Heilkunde,

**Jatrīe**, } Arzeneikunde, Arzenei-

**Jātrik**, } kunst.

**Jātrisch**, (gr.) heilkundig, arzeneikundig. [Scheidekunst.

**Jatrochemīe**, *f.* (gr.) die ärztliche

**Jatromantīe**, *f.* (gr.) die ärztliche Wahrsagerei.

**Jatromechānik**, *f.* (gr.) die Anwendung der Mechanik auf die Heilkunde.

**Jatrophysik**, *f.* (gr.) die ärztliche Naturlehre. [Wundarzeneikunst.

**Jatrotéchnik**, *f.* (gr.) die Heilkunst;

**Ibērien**, *n.* Spanien und Portugal (bei den Alten).

**Ibidem**, (lat.) daselbst, ebendaselbst.

**Ichnognōmik**, *f.* (gr.) die Spürkunde, Spursuchungskunde. [zeichner.

**Ichnogrāph**, *m.* (gr.) der Grundriß-

**Ichnographīe**, *f.* (gr.) die Grundrißzeichnung.

**Ichnogrāphisch**, (gr.) den Grundriß betreffend, zum Grundrisse gehörig.

**Ichor**, *m.* das Wundwasser, Blutwasser; der Eiter.

**Ichorōs**, (gr.) eiterig, jauchenartig.

**Ichthyelāum**, *n.* (gr.) der Fischthran.

**Ichthyodónten**, Mh. (gr.) versteinerte Fischzähne. [nerte Fischzungen.

**Ichthyoglóssen**, Mh. (gr.) verstei-

**Ichthyographīe**, *f.* (gr.) die Fischbeschreibung. [steinerung.

**Ichthyolith**, *m.* (gr.) die Fischver-

**Ichthyolōg**, *m.* (gr.) der Fischkundige, Fischkenner.

**Ichthyologie**, *f.* (gr.) die Fischkunde, Fischkenntniß. [gung aus Fischen.

**Ichthyomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsa-

**Ichthyophāg**, *m.* (gr.) der Fischfresser.

**Ichthyotheologie**, *f.* (gr.) die Erkenntniß des Daseins Gottes aus den Fischen. [rung der Fische.

**Ichthyotomie**, *f.* (gr.) die Zergliede-

**Ichthyotypolith**, *m.* (gr.) der Fischabdruck auf Stein. [rungen.

**Ichthyten**, Mh. (gr.) Fischversteine-

**Ictus**, *m.* (lat.) [Vrsk.] die Tonhebung, die Hebung der Stimme.

**Ideāl**, *n.* (gr.) das Gedankenbild, das Musterbild, Muster, der in seiner Vollkommenheit gedachte Gegenstand, das Urbild.

**Ideālgeld**, *n.* Papiergeld.

**Ideālmünze**, *f.* die Rechnungsmünze.

**Ideālschönheit**, *f.* die vollkommene Schönheit.

**Ideālwelt**, *f.* die übersinnliche Welt.

**Ideālwerth**, *m.* der eingebildete Werth.

**Ideāl**, } (gr.) nur in der Vorstel-
**Ideālisch**, } lung gegründet oder vorhanden, nicht wirklich, in seiner Vollkommenheit gedacht, vollkommen; vorbildlich, musterhaft. [stellen, verurbilden.

**Idealisiren**, (gr.) als ein Ideal dar-

**Idealismus**, *m.* (gr.) die philosophische Ansicht, nach welcher unsere Vernunftbegriffe wirklich und wesentlich und die außer uns befindlichen Dinge Erscheinungen sind. [Idealismus (s. d.).

**Idealist**, *m.* (gr.) der Anhänger des

**Idealistisch**, (gr.) dem Idealismus (s. d.) gemäß, denselben betreffend.

**Idealität**, *f.* (gr.) die höchste Vollkommenheit, Urbildlichkeit.

**Idee**, *f.* (fr.) die Vorstellung, Vernunftvorstellung, das Bild; der Gedanke, Einfall, Entwurf.

**Ideenassociation**, *f.* (lat.) die Begriffsverbindung, Gedankenverbindung, Gedankenfolge.

**Idem**, (lat.) derselbe, dasselbe; — per —, Gleiches durch Gleiches.

**Idemist**, *m.* (lat.) der zu Allem Ja sagt, Jaherr. [gesinntheit.

**Idemspiration**, *f.* (lat.) die Gleich-

**Identification**, *f.* (lat.) die Vereinigung oder Zusammenschmelzung zweier Begriffe, Gleichmachung, Ineinsbildung.

**Identificiren**, (lat.) zwei Gegenstände unter Einen Begriff bringen, gleich machen. [gleichheit, Gleichschrift.

**Identigraphie**, *f.* (gr.) die Schrift-

**Idéntisch**, (lat.) gleichmäßig, gleichbedeutend, einerlei; gleichlautend.

**Identität**, *f.* (lat.) die Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit, Gleichheit, Wesenseinheit, Einerleiheit.

**Ideographie**, *f.* (gr.) die Schrift durch allgemein verständliche Zeichen.

**Ideolōg**, *m.* (gr.) der Begriffslehrer.

**Ideologīe**, *f.* (gr.) die Begriffslehre.

**Ideolōgisch**, (gr.) die Ideologie (s. d.) betreffend, begriffslehrlich; unausführbar.

**Id est**, (lat.) das ist, das heißt.

**Idiocheiron**, *n.* (gr.) die eigenhändige Unterschrift.

**Idiognōm**, } *m.* (gr.) der seine ei-
**Idiognōmiker**, } gene Ansicht hat.

**Idiogrāphisch**, (gr.) eigenhändig geschrieben.

**Idiógrāphum**, *n.* Mh. — grāpha, (gr.) das eigenhändig Geschriebene, die eigenhändige Unterschrift.

**Idiogynie**, *f.* (gr.) die Geschlechtsabsonderung (der Pflanzen).

**Idiogynisch**, (gr.) von verschiedenem Geschlechte (von Pflanzen).

**Idiokrasie**, s. Idiosynkrasie.

**Idiokrátisch**, s. Idiosynkratisch.

**Idiōm**, *n.* (gr.) die Eigenthümlichkeit einer Sprache; die Sprechart, Mundart, Sprachweise. [oder Mundart eigen.

**Idiomátisch**, (gr.) einer Sprechart

**Idiopathīe**, *f.* (gr.) die örtliche Krankheit eines Theils am menschlichen Körper, Eigenleidigkeit.

**Idiopáthisch**, (gr.) eigenleidig, einzelleidend.

**Idiosynkrasie**, *f.* (gr.) die Empfindungseigenheit, Sinneseigenheit, der natürliche Hang, natürliche Widerwille.

**Idiosynkrátisch**, (gr.) natureigen, einen natürlichen Hang oder Widerwillen betreffend, demselben gemäß.

**Idiót**, *m.* (gr.) der in Staatsangelegenheiten unkundige Bürger; Theilnahmlose; unwissende Mensch, Dummkopf.

**Idiótikon**, *n.* (gr.) ein Wörterbuch, welches nur die einer gewissen Gegend eigenthümlichen Wörter oder Redensarten enthält, das Landschaftswörterbuch.

**Idiotísmus**, *m.* (gr.) die Eigenheit im Ausdrucke, der landschaftliche Ausdruck; der Blödsinn, die Dummheit.

**Idōl**, *n.* (gr.) der Götze, das Götzenbild, der Abgott; der Gegenstand der größten Verehrung.

**Idolatrīe**, *f.* (gr.) der Götzendienst, Bilderdienst, die Abgötterei.

**Idolātrisch**, (gr.) abgöttisch.

**Idololāter**, *m.* (gr.) der Götzendiener, Bilderanbeter, Bilderverehrer.

**Idololatrīe**, s. Idolatrie.

**Idolopoët**, *m.* (gr.) der Götzenmacher, Götzenbildner.

**Idolopöīe**, *f.* (gr.) die Götzenbildnerei.

**Idūna**, *f.* [Fbl.] die Göttin der Unsterblichkeit.

**Idyll**, *n.* / **Idylle**, *f.* (gr.) das ländliche Gedicht, Hirtengedicht, Schäfergedicht.

**Idyllisch**, (gr.) ländlich, hirtenmäßig, schäfermäßig; einfach, unschuldig.

**Ignatiāner**, Mh., s. Jesuiten.

**Ignicŏla**, *m.* (lat.) der Feuerverehrer, Feueranbeter.

**Ignis fătŭus**, *m.* das Irrlicht.

**Ignispicium**, *n.* (lat.) die Feuerwahrsagerei.

**Ignis volátĭcus**, *m.* die fliegende Hitze.

**Ignitiōn**, *f.* (lat.) die Verbrennung, Verkalkung, Einäscherung; das Ausglühen.

**Ignōbel**, (lat.) unedel, gemein.

**Ignobilität**, *f.* (lat.) die Gemeinheit, Niedrigkeit, Pöbelhaftigkeit.

**Ignominie**, *f.* (fr.) die Beschimpfung, Schande, der Schimpf.

**Ignominiös**, (lat.) schimpflich, schändlich, schmählich, ehrlos.

**Ignoránt**, *m.* (lat.) der Unwissende, Dummkopf.

**Ignorántĭa**, *f.* (lat.) die Unwissenheit, Unkunde, Unbekanntschaft; — **juris**, die Unkenntniß einer gesetzlichen Vorschrift oder Verordnung.

**Ignorantiner**, Mh. Glieder eines Mönchsordens, welcher sich mit dem Unterrichte der Kinder beschäftigt.

**Ignoránz**, *f.* (lat.) die Unwissenheit, Unkenntniß.

**Ignorīren**, (lat.) nicht wissen, nicht wissen wollen, nicht bemerken wollen, unbeachtet lassen.

**Ignoscībel**, (lat.) verzeihlich.

**Ignoscīren**, (lat.) verzeihen, als nicht geschehen betrachten.

**Ignōti nulla cupīdo**, (lat.) nach Unbekanntem hat man kein Verlangen; was man nicht weiß, macht einen nicht heiß.

**Ikōnisch**, (gr.) in Lebensgröße dargestellt.

**Ikonísmus**, *m.* (gr.) die Abbildung nach dem Leben, bildliche Darstellung.

**Ikonodūlen**, Mh. Bilderdiener, Bilderanbeter.

**Ikonodulīe**, *f.* (gr.) der Bilderdienst, die Bilderverehrung.

**Ikonográph**, *m.* (gr.) der Bilderbeschreiber.

**Ikonographīe**, *f.* (gr.) die Bilderbeschreibung, Bilderkenntniß.

**Ikonográphisch**, (gr.) bilderbeschreibend.

**Ikonoklást**, *m.* (gr.) der Bilderstürmer.

**Ikonoklastīe**, *f.* (gr.) die Bilderstürmerei.

**Ikonolāter**, *m.* (gr.) der Bilderanbeter, Bilderdiener.

**Ikonolatrīe**, *f.* (gr.) der Bilderdienst, die Bilderanbetung.

**Ikonologīe**, *f.* (gr.) die Bilderkunde, Bildererklärung.

**Ikonomachīe**, *f.* (gr.) der Bilderstreit, Bilderkrieg.

**Ikonomanīe**, *f.* (gr.) die Bildersucht, übertriebene Bilderliebhaberei.

**Ikterik**, *f.* (gr.) die schwarze Gelbsucht.
**Ikterisch**, (gr.) gelbsüchtig.
**Ikterus**, *m.* (gr.) die Gelbsucht.
**Ilarch**, *m.* (gr.) der Anführer von 64 Mann Reitern.
**Ileon**, / **Ileum**, } *n.* (gr.) der Krummdarm.
**Ileus**, *m.* (gr.) die Darmgicht.
**Iliacos intra muros peccatur et extra**, (lat.) es wird innerhalb und außerhalb Troja gefehlt; es wird gegenseitig gefehlt, man fehlt überall.
**Iliade**, / **Ilias**, } *f.* (gr.) Homer's Heldengedicht vom trojanischen Kriege; Ilias malōrum, (lat.) eine Menge von Uebeln; Ilias post Homērum, (lat.) eine Iliade nach dem Homer; etwas Ueberflüssiges. [der Schwindel.
**Ilingus**, *m.* (gr.) die Drehkrankheit,
**Illäsibel**, (lat.) unverletzbar. [keit.
**Illäsibilität**, *f.* (lat.) die Unverletzbar-
**Illata**, Mh. (lat.) [Rcht.] das Eingebrachte, Heirathsgut. [Folgerung.
**Illation**, *f.* (lat.) die Schlußfolge,
**Illativ**, (lat.) eine Schlußfolge anzeigend, folgernd. [rechtlich, unrechtmäßig.
**Illegal**, (lat.) ungesetzmäßig, wider-
**Illegalisiren**, (fr.) gesetzwidrig machen.
**Illegalität**, *f.* (lat.) die Gesetzwidrigkeit, Widerrechtlichkeit, Ungesetzlichkeit, Unrechtmäßigkeit.
**Illegitim**, (lat.), s. Illegal.
**Illegitimität**, *f.* (lat.), s. Illegali-
**Illegibel**, (lat.) unleserlich. [tät.
**Illiberal**, (lat.) unfreigebig, ungroßmüthig, unedel, niedrig; unfreisinnig.
**Illiberalität**, *f.* (lat.) die Unfreigebigkeit, Ungroßmüthigkeit, Engherzigkeit, Unfreisinnigkeit. [Anlaß geben.
**Illiciren**, (lat.) anlocken, anreizen,
**Illicite**, (lat.) unerlaubt, unerlaubter Weise.
**Illico**, (lat.) sogleich, auf der Stelle.
**Illidiren**, (lat.) anstoßen, anschlagen, zerschlagen. [schränkt, ungemessen.
**Illimitirt**, (lat.) unbegrenzt, unbe-

**Illiquid**, (lat.) unklar, unberichtigt, unerwiesen. [Quetschung.
**Illision**, *f.* (lat.) die Eindrückung,
**Illiterat**, *m.* (lat.) der Nichtgelehrte, Ungelehrte.
**Illōtis mănĭbus**, (lat.) mit ungewaschenen Händen; ohne Vorbereitung.
**Illudiren**, (lat.) täuschen, verspotten, zum Besten haben; vereiteln, fruchtlos machen.
**Illuminat**, *m.* (lat.) der Erleuchtete, Aufgeklärte; ein Mitglied des Illuminaten-Ordens.
**Illuminatenorden**, *m.* (lat.) der vom Prof. Weishaupt zu Verbreitung der Aufklärung (1776) gestiftete Orden.
**Illuminateur**, *m.* (fr. Illüminatöhr), der Bilderausmaler.
**Illumination**, *f.* (lat.) die Erleuchtung, Erhellung; Ausmalung.
**Illuminiren**, (lat.) erleuchten, erhellen; mit Farben ausmalen; trunken machen, benebeln.
**Illuminirer**, / **Illuminist**, } *m.* s. Illuminateur.
**Illusion**, *f.* (lat.) die Täuschung, Verblendung, Sinnentäuschung, der Sinnenwahn, das Blendwerk.
**Illusorisch**, (lat.) täuschend, verführerisch, verfänglich, betrüglich; illusorische Vertrag, *m.* der Scheinvertrag.
**Illustration**, *f.* (lat.) die Erklärung, Erläuterung; der Glanz.
**Illustrativ**, (lat.) zur Erläuterung dienend, erläuternd, erklärend.
**Illustrator**, *m.* (lat.) der Erleuchter, Erklärer, Verherrlicher, Verschönerer.
**Illustre**, (fr. illüstr), herrlich, vortrefflich; berühmt, erlaucht.
**Illustriren**, (lat.) erleuchten, erläutern, erklären; verherrlichen, berühmt machen, hervorheben. [(als Titel).
**Illustrissimus**, (lat.) Erlauchtester
**Illutation**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Bestreichung. [lich.
**Imaginabel**, (lat.) erdenklich, ersinn-

**Imaginär,** (lat.) eingebildet, vermeintlich. [einbildet, Schwärmer.

**Imaginánt,** *m.* (lat.) der sich etwas

**Imaginatiōn,** *f.* (lat.) die Einbildung, Vorstellung, der Gedanke, Einfall, die Einbildungskraft.

**Imaginīren,** (lat.) sich einbilden, sich vorstellen, sich denken, meinen, wähnen; ersinnen.

**Imam,** ein türkischer Priester.

**Imamät,** *n.* das Priesteramt (bei den Türken).

**Imballīren,** s. Emballiren.

**Imbecillität,** *f.* (lat.) die Verstandesschwäche, Geistesschwäche, der Blödsinn.

**Imbibīren,** (lat.) einsaugen, einziehen; durchweichen, tränken.

**Imbibitiōn,** *f.* (lat.) die Einsaugung; Anfeuchtung, Durchweichung.

**Imborsīren,** (fr.) in den Beutel stecken, einstreichen.

**Imbreviatūr,** *f.* (lat.) der Bericht eines Notars oder Aktuars.

**Imbróglio,** *m.* (it. Imbrolljo), die Verwickelung, Verwirrung.

**Imbuīren,** (lat.) einweihen, belehren.

**Imitābel,** (lat.) nachahmbar, nachahmlich. [Nachäffung.

**Imitatiōn,** *f.* (lat.) die Nachahmung,

**Imitatīv,** (lat.) nachahmend.

**Imitatōrum pecus,** *n.* (lat.) das Nachahmerheer, Nachäffergeschmeiß.

**Imitīren,** (lat.) nachahmen, nachäffen.

**Immaculāt,** (lat.) unbefleckt.

**Immaculāteneid,** *m.* die eidliche Versicherung des Glaubens an die Unbeflecktheit der Jungfrau Maria.

**Immalleābel,** (lat.) nicht hämmerbar.

**Immān,** (lat.) ungeheuer, unmenschlich, grausam. [nerlich.

**Immanént,** (lat.) innenwohnend, in-

**Immanénz,** *f.* (lat.) das Innewohnen, Einssein.

**Immanität,** *f.* (lat.) die ungeheuere Größe; Unmenschlichkeit, Grausamkeit.

**Immarinīren,** s. Mariniren.

**Immartyrologisīren,** (gr.) unter die Märtirer versetzen.

**Immateriāl,** (lat.) s. Immateriell.

**Immaterialist,** *m.* (lat.) der die Unkörperlichkeit der Seele behauptet.

**Immaterialität,** *f.* (lat.) die Unkörperlichkeit, Stofflosigkeit. [los.

**Immateriell,** (fr.) unkörperlich, stoff-

**Immatriculatiōn,** *f.* (lat.) die Einverleibung, Einschreibung, Einzeichnung.

**Immatriculīren,** (lat.) einverleiben, einschreiben, einzeichnen.

**Immatūr,** (lat.) unreif, unzeitig.

**Immaturität,** *f.* (lat.) die Unreifheit, Unzeitigkeit.

**Immediāt,** (lat.) unmittelbar; unmittelbar unter dem Reiche und Kaiser stehend.

**Immédiatement,** (fr. — mángh), unmittelbar, sofort, sogleich, augenblicklich.

**Immediatisīren,** (fr.) unmittelbar machen, unabhängig machen, frei machen.

**Immediatisīrt,** (fr.) souverän geworden (von Fürsten). [zeichnend.

**Immediatīv,** (lat.) unmittelbar be-

**Immedicābel,** (lat.) unheilbar.

**Immemorābel,** (lat.) nicht denkwürdig.

**Immemoriāl,** (lat.) undenkbar, undenklich; —=Verjährung, die Verjährung seit undenklichen Zeiten. [lich.

**Imméns,** (lat.) unermeßlich, unend-

**Immense,** (fr. immángß), s. Immens. [Unendlichkeit.

**Immensität,** *f.* die Unermeßlichkeit

**Immensurābel,** (lat.) unermeßbar, unermeßlich. [meßbarkeit, Unermeßlichkeit.

**Immensurabilität,** *f.* (lat.) die Un-

**Immergīren,** (lat.) untertauchen, eintauchen.

**Immĕrito,** (lat.) mit Unrecht, unverdienter Weise, ungerechter Weise.

**Immersiōn,** *f.* (lat.) das Untertauchen, Eintauchen, Versenken.

**Immérsor,** *m.* (lat.) der taufende Priester, Täufer. [hend, nahe.

**Imminént,** (lat.) bevorstehend, dro-

**Imminénz**, *f.* (lat.) das Bevorstehen, Obschweben, die drohende Nähe.

**Imminīren**, (lat.) bevorstehen, obschweben, bedrohen. [ringern.

**Imminuīren**, (lat.) vermindern, ver-

**Imminutiōn**, *f.* (lat.) die Verminderung, Verringerung, Abnahme.

**Immiscībel**, (lat.) unvermischbar.

**Immiscibilität**, *f.* (lat.) die Unvermischbarkeit. [mengen, eindrängen.

**Immiscīren**, (lat.) einmischen, ein-

**Immissiōn**, *f.* (lat.) die Einweisung, Einsetzung, Einspritzung.

**Immittīren**, (lat.) einweisen (in den Besitz), einsetzen; einspritzen.

**Immixtiōn**, *f.* (lat.) die Einmischung.

**Immobīl**, (lat.) unbeweglich, unerschütterlich; [Krk.] ungerüstet, unvorbereitet.

**Immobiliär**, } *n.* (lat.) das
**Immobiliärvermögen**, } Grundeigenthum.

**Immobilīa**, } Mh. die unbeweglichen
**Immobīlien**, } Güter, liegenden Gründe.

**Immobilisīren**, (lat.) bewegliches Eigenthum zu unbeweglichem machen.

**Immobilität**, *f.* (lat.) die Unbeweglichkeit. [mäßig.

**Immoderāt**, (lat.) unmäßig, über-

**Immoderatiōn**, *f.* (lat.) die Unmäßigkeit; das Uebermaß.

**Immōdest**, (lat.) unbescheiden, unanständig, unehrbar, unzüchtig.

**Immodestīe**, *f.* (lat.) die Unbescheidenheit, Unanständigkeit, Unzüchtigkeit.

**Immōdīce**, (lat.) unmäßig.

**Immolatiōn**, *f.* (lat.) die Opferung, Aufopferung.

**Immolīren**, (lat.) opfern, aufopfern.

**Immorālisch**, (lat.) unsittlich, sittenlos. [keit, Sittenlosigkeit.

**Immoralität**, *f.* (lat.) die Unsittlich-

**Immortalisīren**, (fr.) unsterblich machen. [lichkeit.

**Immortalität**, *f.* (lat.) die Unsterb-

**Immortéll**, (fr.) unsterblich.

**Immortélle**, *f.* (fr.) die Rainblume, Strohblume.

**Immūn**, (lat.) frei, steuerfrei.

**Immunität**, *f.* (lat.) die Steuerfreiheit.

**Immutābel**, (lat.) unveränderlich, unabänderlich.

**Immutabilität**, *f.* (lat.) die Unveränderlichkeit, Unabänderlichkeit.

**Immutatiōn**, *f.* (lat.) die Veränderung, Umänderung. [dern, umwandeln.

**Immutīren**, (lat.) verändern, umän-

**Impacco**, *m.* (it.) [Kfspr.] die Verpackung; per —, wohl verpackt.

**Impalpābel**, (lat.) unempfindbar.

**Impalpabilität**, *f.* (lat.) die Unempfindbarkeit.

**Impanatiōn**, *f.* (lat.) die Verbindung des Leibes Christi mit dem Brode.

**Impar**, (lat.) ungleich, ungerade.

**Imparābel**, (lat.) unvergleichlich, beispiellos.

**Impardonnābel**, (fr.) unverzeihlich.

**Impări Marte**, (lat.) mit ungleichen Kräften. [Verschiedenheit.

**Imparität**, *f.* (lat.) die Ungleichheit,

**Imparochatiōn**, *f.* (lat.) die Einpfarrung.

**Imparochīren**, (lat.) einpfarren.

**Impartiāl**, (lat.) unparteilich, unparteiisch. [teilichkeit.

**Impartialität**, *f.* (lat.) die Unpar-

**Impartābel**, } (lat.) untheilbar.
**Impartībel**, }

**Impartibilität**, *f.* (lat.) die Untheilbarkeit. [bar, unzugänglich.

**Impassābel**, (fr.) unwegsam, ungang-

**Impassībel**, (fr.) unempfindlich, kaltsinnig.

**Impassibilität**, *f.* (fr.) die Unfähigkeit zum Leiden; Unempfindsamkeit; Kaltsinnigkeit, Hartherzigkeit.

**Impassīren**, (fr.) (im Kartenspiele) schneiden, postmeistern.

**Impastatiōn**, *f.* (lat.) die Verwandlung zu einem Teige, Verteigung.

**Impastiren,** (lat.) die Farben fett auftragen; untermalen. [träglich.

**Impatibel,** (lat.) unleidlich, uner-

**Impatibilität,** *f.* (lat.) die Unleidlichkeit, Unerträglichkeit.

**Impatientiren,** (lat.) ungeduldig machen; sich —, die Geduld verlieren.

**Impatronisiren,** (lat.) sich zum Herrn machen.

**Impeachment,** *n.* (engl. Impihtschment), der vor dem Parlamente anhängig gemachte Prozeß.

**Impeccabel,** (lat.) unsündlich.

**Impeccanz,** *f.* (lat.) die Unsündlichkeit, Sündlosigkeit.

**Impediment,** *n.* (lat.) das Hinderniß.

**Impedition,** *f.* (lat.) die Verhinderung, Verwickelung.

**Impegno,** *m.* (it. Impennjo), die Verpflichtung, Verbindlichkeit, Theilnahme an einem mißlichen Geschäfte.

**Impegnirt** (impennjirt) **sein,** verpflichtet sein, verantwortlich sein.

**Impendiren,** (lat.) anwenden, aufwenden. [unerforschlich, unergründlich.

**Impenetrabel,** (lat.) undurchdringlich,

**Impenetrabilität,** *f.* (lat.) die Undurchdringlichkeit, Unerforschlichkeit, Unergründlichkeit.

**Impenitenz,** s. Impönitenz.

**Impensen,** Mh. (lat.) Kosten, Aufwandskosten.

**Imperans,** *m.* (lat.) der Herrschende.

**Imperativ,** *m.* (lat.) [Sprchl.] die befehlende Form.

**Imperator,** *m.* (lat.) der Oberbefehlshaber, Oberfeldherr; Kaiser.

**Imperatorisch,** (lat.) feldherrnmäßig; gebieterisch; kaiserlich. [wahrnehmbar.

**Imperceptibel,** (lat.) unmerklich, un-

**Imperceptibilität,** *f.* (lat.) die Unmerklichkeit, Unwahrnehmbarkeit.

**Imperdabel,** } (fr.) unverlierbar, un-
**Imperdibel,** } zerstörbar.

**Imperfect,** (lat.) unvollendet, unvollkommen, unvollständig.

**Imperfectibel,** (lat.) nicht vervollkommnungsfähig (s. a. Imperfectum).

**Imperfection,** *f.* (lat.) die Unvollkommenheit.

**Imperfectum,** *n.* (lat.) [Sprchl.] die unvollkommen vergangene Zeit. [bohren.

**Imperforabel,** (lat.) nicht zu durch-

**Imperforation,** *f.* (lat.) die Verschlossenheit eines von Natur offenen Theiles. [groß.

**Imperial,** (lat.) kaiserlich; großartig,

**Imperiös,** (lat.) gebieterisch, befehlerisch, herrschsüchtig.

**Imperium,** *n.* (lat.) die Herrschaft, Obergewalt, der Oberbefehl; — **romanum,** das römische Reich.

**Impermanenz,** *f.* (lat.) die Unbeständigkeit, Wandelbarkeit.

**Impermeabel,** s. Impenetrabel.

**Impermeabilität,** s. Impenetrabilität. [bar; unveränderlich.

**Impermutabel,** (lat.) unvertausch-

**Impermutabilität,** *f.* (lat.) die Unvertauschbarkeit; Unveränderlichkeit.

**Impersonalia,** Mh. (lat.) [Sprchl.] unpersönliche Zeitwörter. [sönlichkeit.

**Impersonalität,** *f.* (lat.) die Unper-

**Impersonell,** (fr.) } unpersön-
**Impersonaliter,** (lat.) } lich.

**Imperspicuität,** *f.* (lat.) die Unklarheit, Undeutlichkeit. [reden, starrköpfig.

**Impersuasibel,** (lat.) nicht zu über-

**Impertinent,** (lat.) ungehörig, unpassend, unstatthaft, unschicklich, ungebührlich, unbescheiden, unverschämt, frech, flegelhaft, grob. [pertinenz.

**Impertinentien,** Mh. (lat.) s. Im-

**Impertinenz,** *f.* (lat.) die Ungebührlichkeit, Unschicklichkeit, Ungereimtheit, Unbesonnenheit, Unverschämtheit, Frechheit, Grobheit, Flegelhaftigkeit.

**Imperturbabel,** (lat.) unstörbar; unerschrocken, gleichmüthig; unerschütterlich, unverrückt.

**Imperturbabilität,** *f.* (lat.) die nicht zu störende Seelenruhe, der Gleichmuth.

**Impestiren**, (lat.) verpesten.

**Impetiginös**, (lat.) mit dem Hautausschlage behaftet. [Hautausschlag.

**Impetigo**, *f.* (lat.) der langwierige

**Impetrabel**, (lat.) erlangbar.

**Impetrant**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Ansuchende, Kläger. [klagte.

**Impetrat**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Be-

**Impetration**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Ansuchung; Erlangung, Klage.

**Impetriren**, (lat.) durch Bitten erlangen, erbitten, erlangen. [hastig.

**Impetuös**, (lat.) ungestüm, heftig,

**Impetuosität**, *f.* (lat.) der Ungestüm, die Heftigkeit, Hastigkeit.

**Impetuoso**, (it.) [Tonk.] mit Ungestüm, heftig, feurig.

**Impĕtus**, *m.* (lat.) der heftige Anfall, Angriff; **cum impĕtu**, (lat.) mit Ungestüm, mit Hastigkeit.

**Impietät**, *f.* (lat.) die Gottlosigkeit, Gottvergessenheit, Ruchlosigkeit; Lieblosigkeit. [(gegen ein Gesetz), sich vergehen.

**Impingiren**, (lat.) verstoßen, fehlen

**Impitoyable**, (fr. änghpitojabel), unbarmherzig, unerbittlich.

**Implacabel**, (lat.) unversöhnlich.

**Implacabilität**, *f.* (lat.) die Unversöhnlichkeit. [zung, Einpfropfung.

**Implantation**, *f.* (lat.) die Einpflan-

**Implantiren**, (lat.) einpflanzen, einpfropfen. [nicht wahrscheinlich.

**Implausibel**, (lat.) nicht beifallswerth;

**Impleiren**, (lat.) ergänzen; Genüge leisten.

**Implement**, *n.* (lat.) Erfüllung, die Ergänzung; Beihülfe; das Hülfsmittel.

**Implication**, *f.* (lat.) die Verwickelung.

**Impliciren**, (lat.) verwickeln, mit hineinziehen, mit verflechten, mit einbegreifen, umfassen.

**Implicite**, (lat.) mit einbegriffen, mit eingeschlossen, mit verstanden.

**Implorant**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Ansucher, Bittsteller; Kläger.

**Implorat**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Beklagte, Angeklagte.

**Imploration**, *f.* (lat.) [Rcht.] das Gesuch, die Bittklage; Klage.

**Imploriren**, (lat.) anrufen, ansuchen, um Hülfe bitten; klagen.

**Impoli**, (fr. änghpolih), ungeglättet, ungeschliffen, unhöflich, grob, roh.

**Impolitesse**, *f.* (fr. Änghp—), die Ungeschliffenheit, Unhöflichkeit, Grobheit.

**Imponderabel**, (lat.) unwägbar.

**Imponderabilien**, Mh. (lat.) unwägbare Stoffe. [wägbarkeit.

**Imponderabilität**, *f.* (lat.) die Un-

**Imponente**, (it.) [Tonk.] gebieterisch.

**Imponiren**, (lat.) Eindruck machen, Achtung einflößen, Ehrfurcht einflößen; sich der Gemüther bemächtigen.

**Imponirend**, (lat.) auffallend, Eindruck machend; Achtung einflößend, Ehrfurcht gebietend, Staunen erregend; gebieterisch.

**Impönitent**, (lat.) unbußfertig.

**Impönitenz**, *f.* (lat.) die Unbußfertigkeit, Verstocktheit.

**Impopulär**, (lat.) nicht volksthümlich; beim Volke nicht beliebt; nicht verständlich, nicht allgemein faßlich.

**Impopularität**, *f.* (lat.) die Unvolksmäßigkeit, Unverständlichkeit.

**Import**, *m.* (lat.) die Einfuhr; **Importen**, Mh. Einfuhrwaaren.

**Importabel**, (lat.) einführbar (von Waaren).

**Importance**, (fr. Änghportängß), die Wichtigkeit, Erheblichkeit; der Einfluß.

**Important**, (lat.) bedeutend, beträchtlich, wichtig.

**Importanz**, *f.* (lat.) s. **Importance**.

**Importation**, *f.* (lat.) die Einfuhr, Waareneinfuhr.

**Importiren**, (lat.) einführen (Waaren); von Wichtigkeit sein, erheblich sein, auf sich haben, bedeuten.

**Importün**, (lat.) ungelegen, beschwerlich, lästig, zudringlich; ungestüm.

**Importuniren**, (lat.) beschwerlich sein, lästig sein, zudringlich sein, überlaufen.

**Importunität**, *f.* (lat.) die Beschwerlichkeit, Lästigkeit, Zudringlichkeit, Aufdringlichkeit; das ungestüme Wesen.

**Impos**, (lat.) unvermögend, ohnmächtig; — **anĭmi**, geistesschwach.

**Imposābel**, (fr.) steuerpflichtig, steuerbar.

**Imposánt**, (fr.), s. **Imponirend**.

**Impositiōn**, *f.* (lat.) das Auflegen der Hände (in der katholischen Kirche).

**Impŏsito siléntio**, (lat.) mit auferlegtem Stillschweigen.

**Impossībel**, (lat.) unmöglich.

**Impossibilität**, *f.* (lat.) die Unmöglichkeit. [be, Waarensteuer.

**Impost**, *m.* (fr.) die Auflage, Abga-

**Imposteur**, *m.* (fr. Änghpostöhr), der Verleumder, Betrüger.

**Impostiren**, mit Abgaben belegen, Steuern auflegen.

**Impóstor**, (lat.), s. **Imposteur**.

**Imposture**, *f.* (fr. Änghpostühre), die Verleumdung, der Betrug, die Betrügerei. [fähige.

**Impŏtens**, *m.* (lat.) der Zeugungsun-

**Impotént**, (lat.) unvermögend, zeugungsunfähig.

**Impŏtenz**, *f.* (lat.) das männliche Unvermögen, die Zeugungsunfähigkeit.

**Impracticābel**, (fr.) unthunlich, unausführbar; nicht umgänglich, unverträglich.

**Imprägnatiōn**, *f.* (lat.) die Schwängerung, Befruchtung; [Schdk.] die Sättigung, Auflösung. [Schwängerer.

**Impraegnātor**, *m.* (lat.) der

**Imprägnīren**, (lat.) schwängern, befruchten; [Schdk.] sättigen, auflösen.

**Impräscriptībel**, (lat.) [Rcht.] unverjährbar, der Verjährung nicht unterworfen. [verjährbarkeit.

**Impräscriptibilität**, *f.* (lat.) die Un-

**Imprecatiōn**, *f.* (lat.) die Verwünschung, Verfluchung.

**Imprecīren**, (lat.) verwünschen, verfluchen.

**Imprenable**, (fr. ängh prenábel), unbezwinglich, unüberwindlich (von Festungen ꝛc.). [mer,

**Impresārio**, *m.* (it.) der Unterneh-

**Impressibilität**, *f.* (lat.) die Empfänglichkeit für Eindrücke.

**Impressiōn**, *f.* (lat.) der Eindruck, die Einprägung; [Mal.] Gründung.

**Imprèssum**, *n.* (lat.) das gedruckte Blatt, die Druckschrift.

**Imprimātur**, *n.* (lat.) es werde gedruckt; das —, die Erlaubniß zum Drucke.

**Imprimé**, (fr. Änghprimeh), s. **Impressum**. [die Druckerei.

**Imprimerie**, *f.* (fr. Änghprimerih),

**Imprimeur**, *m.* (fr. Änghprimöhr), der Drucker; Buchdrucker.

**Imprimīren**, (lat.) einprägen, eindrücken, einschärfen, ins Gedächtniß prägen.

**Imprimure**, *f.* (fr. Änghprimühre), [Mal.] die Gründung.

**Improbābel**, (lat.) unerweislich, unwahrscheinlich, verwerflich.

**Improbabilität**, *f.* (lat.) die Unerweislichkeit, Unwahrscheinlichkeit; Verwerflichkeit. [ligung, der Tadel.

**Improbatiōn**, *f.* (lat.) die Mißbil-

**Improbität**, *f.* (lat.) die Unrechtlichkeit, Unredlichkeit, Schlechtigkeit.

**Improfitābel**, (fr.) nicht vortheilhaft.

**Impromptu**, *n.* (fr. Änghprongtüh), der schnell aufgegriffene witzige oder sinnreiche Gedanke, der sinnreiche Einfall; Schnellwitz, das Stegreifsgedicht. [wurf.

**Improperĭum**, *n.* (lat.) der Vor-

**Imprŏprie**, (lat.) uneigentlich, bildlich. [liche, Bildliche (im Ausdrucke).

**Improprietät**, *f.* (lat.) das Uneigent-

**Improvisade**, *f.* (fr. Änghprow—), die Rede oder das Gedicht aus dem Stegreife.

**Improvisateur**, *m.* (fr. Änghprowisatöhr), der Stegreifsdichter. [sateur.

**Improvisatōre**, (it.), s. **Improvi-**

**Improvisatrice**, *f.* (fr. Änghpro-

wisatrihs, it. Improwisatritsche), die Stegreifsdichterin. [dem Stegreife dichten.

**Improvisiren**, (fr. ånghprow—), aus

**Imprudént**, (lat.) unbedachtsam, unklug, unvorsichtig.

**Imprudénz**, *f.* (lat.) die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, Unklugheit, Unvorsichtigkeit.

**Impūbēres**, Mh. (lat.) [Rcht.] Unmündige, Heirathsunfähige.

**Impubertät**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Unmündigkeit, Unmannbarkeit.

**Impudént**, (lat.) schamlos, unverschämt, frech, unkeusch.

**Impudénz**, *f.* (lat.) die Schamlosigkeit, Unverschämtheit, Unkeuschheit.

**Impudicität**, *f.* (lat.) die Schamlosigkeit, Unzucht, Unkeuschheit.

**Impugnatiōn**, *f.* (lat.) die Bestreitung, Bekämpfung, Anfechtung.

**Impugniren**, *f.* (lat.) bekämpfen, bestreiten, anfechten.

**Impuissance**, *f.* (fr. Ånghpwissångß), s. Impotenz.

**Impuissant**, (fr. ånghpwissångh), s. Impotent. [Anregung, Anreizung.

**Impúls**, *m.* (lat.) der Antrieb, die

**Impulsiren**, (fr.) antreiben, anregen, anreizen. [gend, anreizend.

**Impulsiv**, (lat.) antreibend, anre-

**Impulsoriāles**, Mh. (lat.) [Rcht.] Antreibungsschreiben, Aufforderungsschreiben. [ahndet.

**Impūne**, (lat.) ungestraft, unge-

**Impunität**, *f.* (lat.) die Straflosigkeit, das Ausbleiben der Strafe, Ungestraftheit. [unzüchtig.

**Impūr**, (lat.) unrein, unkeusch,

**Impurität**, *f.* (lat.) die Unreinheit; Unkeuschheit.

**Imputābel**, (lat.) zurechnungsfähig.

**Imputabilität**, *f.* (lat.) die Zurechnungsfähigkeit.

**Imputatiōn**, *f.* (lat.) die Zurechnung, Anrechnung, Beschuldigung, Anschuldigung.

**Imputiren**, (lat.) zurechnen, beschuldigen, zuschreiben, zur Last legen.

**Imputrescibel**, (lat.) unverweslich.

**In abrúpto necessitātis**, (lat.) im äußersten Falle, im Falle der Noth.

**In abstrácto**, (lat.) im Allgemeinen, an sich betrachtet.

**Inacceptābel**, (lat.) nicht annehmbar.

**Inaccessībel**, (lat.) nicht zugänglich.

**Inaccessibilität**, *f.* (lat.) die Unzugänglichkeit. [dentlich, nachlässig.

**Inaccurāt**, (lat.) ungenau, unor-

**Inactiv**, (lat.) unthätig, geschäftslos, amtlos; ruhig.

**Inactivität**, *f.* (lat.) die Unthätigkeit, Unwirksamkeit, Geschäftslosigkeit, Ruhe. [messen, unpassend.

**Inadäquāt**, (lat.) ungleich, unange-

**Inadmissībel**, (lat.) unzulässig, unzuläßlich.

**Inadverténz**, *f.* (lat.) die Unachtsamkeit, Nachlässigkeit, Sorglosigkeit.

**Inaffectatiōn**, *f.* (lat.) die Ungezwungenheit. [gen liegend.

**In agōne**, (lat.) in den letzten Zü-

**In álbis**, (lat.) in weißen Blättern, uneingebunden (von Büchern).

**Inalienābel**, (lat.) unveräußerlich.

**Inalienabilität**, *f.* (lat.) die Unveräußerlichkeit. [vermischbar.

**Inalliābel**, (fr.) unvereinbar, un-

**Inalliabilität**, *f.* (lat.) die Unvereinbarkeit, Unvermischbarkeit.

**Inalterābel**, (lat.) unveränderlich.

**Inalterabilität**, *f.* (lat.) die Unveränderlichkeit.

**Inamissībel**, (lat.) unverlierbar.

**Inamissibilität**, *f.* (lat.) die Unverlierbarkeit.

**Inamoráto**, *m.* (it.) der Verliebte.

**Inamovibel**, (lat.) unentsetzbar; unwiderruflich. [heit, Leblosigkeit.

**Inanimatiōn**, *f.* (lat.) die Unbeseelt-

**Inanimirt**, (lat.) unbelebt; unbegeistert.

**Inanität**, *f.* (lat.) die Eitelkeit, Nichtigkeit.

**Inanitiōn**, *f.* (lat.) die Entkräftung, Ermattung; der Stand der Erniedrigung Christi. [das folgende Jahr.

**In annum sequentem**, (lat.) auf

**In antecessum**, (lat.) im Voraus, auf Abschlag. [der Mangel an Eßlust.

**Inappeténz**, *f.* (lat.) die Abneigung;

**Inapplicābel**, (lat.) unanwendbar.

**Inapplicatiōn**, *f.* (lat.) die Ungeschicklichkeit; Trägheit, Nachlässigkeit.

**Inappreciābel**, (fr. — presi —), unschätzbar. [nicht zugerichtet.

**Inappretīrt**, (fr.) nicht zubereitet,

**Inaptitūde**, *f.* (fr.) die Ungeschicklich-

**Inäquāl**, (lat.) ungleich, uneben. [keit.

**Inäqualität**, *f.* (lat.) die Ungleichheit.

**In armis**, (lat.) in den Waffen, mit den Waffen, bewaffnet.

**Inarticulīrt**, (lat.) ungegliedert; undeutlich, unvernehmlich.

**Inästimābel**, (lat.) unschätzbar.

**In aetérnum**, (lat.) in Ewigkeit.

**Inattaquable**, (fr. inattackabel), unangreifbar. [lässig.

**Inattént**, (lat.) unaufmerksam, nach-

**Inattentiōn**, *f.* (lat.) die Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit, Nachlässigkeit.

**Inaugurālschrift**, *f.* die Einweihungsschrift, gelehrte Abhandlung (zu einer feierlichen Handlung auf Hochschulen).

**Inauguratiōn**, *f.* (lat.) die Einweihung, feierliche Einsetzung (in ein Amt rc.).

**Inaugurīren**, (lat.) einweihen, feierlich einsetzen. [Gesicht.

**In barbam**, (lat.) in den Bart, ins

**In bianco**, (it.) weiß, unbeschrieben, unausgefüllt. [unbekümmert, unbesorgt.

**In bona pāce**, (lat.) in guter Ruhe,

**In bōnis haben**, im Vermögen haben.

**In brēvi**, (lat.) in kurzer Zeit, nächstens. [der Berechnung.

**In cálculo**, (lat.) in der Zahl, in

**Incameratiōn**, *f.* (lat.) die Einverleibung mit den päpstlichen Kammergütern.

**Incamerīren**, (lat.) den päpstlichen Kammergütern einverleiben, zu den päpstlichen Kammergütern schlagen, einkammern.

**Icaminīren**, (lat.) einleiten, einfädeln, anzetteln. [glühen.

**Incandescénz**, *f.* (lat.) das Weiß-

**Incantatiōn**, *f.* (lat.) die Beschwörungsformel, Bezauberung.. [zaubern.

**Incantīren**, (lat.) beschwören, be-

**Incapābel**, (fr.) unfähig, untüchtig, untauglich. [Untüchtigkeit.

**Incapacitāt**, *f.* (lat.) die Unfähigkeit,

**In capīta**, (lat.) nach Köpfen, nach Personen. [Gefangene.

**Incarcerāt**, *m.* (lat.) der Verhaftete,

**Incarceratiōn**, *f.* (lat.) die Einsperrung, Einkerkerung, Verhaftung; [Heilk.] Einklemmung.

**Incarcerīren**, (lat.) einkerkern, einsperren, ins Gefängniß setzen; [Heilk.] einklemmen. [fleischfarbig, blaßroth.

**Incarnadin**, (fr. ánghkarnadángh),

**Incarnāt**, (lat.) fleischfarbig; hochrosenroth. [rung, Menschwerdung.

**Incarnatiōn**, *f.* (lat.) die Verkörpe-

**Incarnatīv**, (lat.) fleischmachend, fleischerzeugend. [mit Fleisch bekleiden.

**Incarnīren**, (lat.) zu Fleisch machen,

**Incassīren**, (it.) einrahmen, einfassen; Geld erheben.

**Incasso**, *n.* (it.) die Erhebung oder Einziehung baaren Geldes.

**Incastellīren**, (lat.) mit einem Walle oder einer Mauer umgeben.

**In casu**, (lat.) im Falle.

**In casum**, (lat.) auf den Fall; — **necessitātis**, auf den Fall der Noth, im Nothfalle. [Rechtssache.

**In causa**, (lat.) [Rcht.] in der

**Incaute**, (lat.) unvorsichtig.

**Incendiārius**, *m.* (lat.) der Mordbrenner, Brandstifter.

**Incéndium**, *n.* Mh. — dīa, (lat.) die Feuersbrunst; Brandstiftung.

**Incensīrt**, (fr.) beräuchert.

**Incentivum**, *n.* Mh, — tiva, (lat.) das Reizmittel, Antreibemittel.

**Inceration**, *f.* (lat.) die Vermischung oder Ueberziehung mit Wachs.

**Incerīren**, (lat.) mit Wachs vermischen mit Wachs überziehen.

**Incessamment**, (fr. ängßessamängh), unablässig, unaufhörlich; ungesäumt, unverzüglich.

**Incést**, **Incéstus**, *m.* (lat.) die Blutschande.

**Incestuōs**, (lat.) blutschänderisch.

**Inch**, *m.* (engl. Intsch), der Zoll.

**Inchoatīv**, (lat.) anfangend, einleitend.

**Inchoative**, *f.* (lat.) die Einleitung.

**Incidént**, (lat.) einfallend, zufällig, beiläufig.

**Incidentārius**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Schwierigkeiten macht oder Streitigkeiten über Nebensachen erregt.

**Incidéntpunkt**, *m.* der Nebenpunkt.

**Incidénzwinkel**, *m.* der Einfallswinkel.

**Incĭdit in Scyllam, qui vult vitāre Charybdim**, (lat.) wer die Charybdis vermeiden will, geräth in die Scylla, kommt aus dem Regen in die Traufe.

**Incineration**, *f.* (lat.) die Einäscherung.

**Incinerīren**, (lat.) einäschern.

**Incipiént**, *m.* (lat.) der Anfänger.

**Incipīren**, (lat.) anfangen.

**Incirca**, (it.) ungefähr.

**Incision**, *f.* (lat.) die Einschneidung, der Einschnitt.

**Incisīv**, (lat.) einschneidend; beizend.

**Incisōrisch**, (lat.) schneidend.

**Incisōrium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Messer zu Leichenöffnungen; der Tisch dazu.

**Incīsum**, *n.* (lat.) der Einschnitt; das Einschiebsel, der Zwischensatz.

**Incitābel**, (lat.) erregbar, reizbar.

**Incitabilität**, *f.* (lat.) die Erregbarkeit, Reizbarkeit; Erregbarkeit der Lebensthätigkeit.

**Incitamént**, *n.* (lat.) die Aufregung, der Reiz, das Reizmittel.

**Incitation**, *f.* (lat.) die Anregung, Aufregung, der Reiz, Antrieb.

**Incitīren**, (lat.) anregen, anreizen, anfeuern, antreiben.

**Incivīl**, (lat.) unhöflich, ungesittet, ungebildet, grob.

**Incivilität**, *f.* (lat.) die Unhöflichkeit, das grobe Betragen, die Grobheit.

**Incivismus**, *m.* (lat.) der Mangel an Bürgersinn, die Unbürgerlichkeit.

**Inclāven**, s. Enclaven.

**Incleménz**, *f.* (lat.) die Unfreundlichkeit, Ungnade; Härte, Strenge.

**Inclinánten**, Mh. (lat.) Anhänger einer Glaubenspartei.

**Inclination**, *f.* (lat.) die Hinneigung, Zuneigung, der natürliche Hang; geliebte Gegenstand; die Liebe.

**Inclinīren**, (lat.) geneigt sein, Neigung zu etwas haben, sich hinneigen, sich auf eine Seite neigen.

**Includīren**, (lat.) einschließen, enthalten, einbegreifen.

**Inclusion**, *f.* (lat.) der Einschluß, Beischluß, Inbegriff.

**Inclusīv**, **Inclusīve**, (lat.) einschließlich, mit Einschluß, mit inbegriffen, mitgerechnet.

**Inclūsum**, *n.* Mh. — ūsa, (lat.) das Eingeschlossene, Beigeschlossene, die Beilage.

**In coena dŏmĭnī**, Benennung einer päpstlichen Bulle, welche die Verfluchung aller Ketzer und Feinde des Papstes enthält.

**Incoërcibel**, (lat.) unzähmbar, unhaltbar.

**Incoërcibilität**, *f.* (lat.) die Unzähmbarkeit, Unsperrbarkeit.

**Incógnito**, (it.) unerkannt, unter fremdem Namen; das —, die Unerkanntheit, Namenverheimlichung.

**Incohärént**, (lat.) unzusammenhängend; folgewidrig.

**Incohäréuz**, *f.* (lat.) der Mangel an Zusammenhang; die unzusammenhängende Sache.

**Incolāt**, (lat.), s. Indigenat.

**Incolumität**, *f.* (lat.) die Unversehrtheit, Wohlbehaltenheit.

**Incombustibel**, (lat.) unverbrennbar, unverbrennlich. [verbrennbarkeit.

**Incombustibilität**, *f.* (lat.) die Un-

**Incomestibel**, (lat.) nicht eßbar, ungenießbar.

**Incommensurābel**, (lat.) durch ein gemeinschaftliches Maß nicht auszumessen.

**Incommensurabilität**, *f.* (lat.) die Unmöglichkeit, unter einerlei Maß gebracht zu werden.

**Incommiscībel**, (lat.) unvermischbar.

**Incommōde**, (lat.) unbequem, lästig, beschwerlich.

**Incommodīren**, (lat.) beschwerlich sein, belästigen, beschweren, beunruhigen; sich —, sich Mühe machen, sich bemühen.

**Incommodität**, *f.* (lat.) die Unbequemlichkeit, Beschwerlichkeit, Beschwerde, Unpäßlichkeit.

**Incómmŏdum**, *n.* Mh. — mŏda, (lat.) der Nachtheil, die Beschwerde, Last.

**In commūni**, (lat.) in Gemeinschaft, gemeinschaftlich.

**Incommunicābel**, (lat.) nicht mittheilbar, nicht mitzutheilen; zurückhaltend, verschlossen.

**Incommunicabilität**, *f.* (lat.) die Unmittheilbarkeit; Zurückhaltung, Verschlossenheit. [unvertauschbar.

**Incommutābel**, (lat.) unveränderbar,

**Incommutabilität**, *f.* (lat.) die Unveränderbarkeit, Unvertauschbarkeit.

**Incomparābel**, (lat.) unvergleichbar, unvergleichlich.

**Incomparabilität**, *f.* (lat.) die Unvergleichbarkeit, Unvergleichlichkeit.

**Incompatībel**, (lat.) unverträglich, unvereinbar.

**Incompatibilität**, *f.* (lat.) die Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit.

**Incompensābel**, (lat.) unersetzbar, nicht zu vergüten.

**Incompetént**, (lat.) unzuständig, unbefugt, ungültig.

**Incompeténz**, *f.* (lat.) die Unzuständigkeit, Unbefugtheit, Ungültigkeit.

**Incomplaisance**, *f.* (fr. Änghkonghpläsángß), die Ungefälligkeit.

**Incomplaisant**, (fr. ánghkonghpläsángh), ungefällig. [vollzählig.

**Incomplét**, (lat.) unvollständig, un-

**Incomprehensibel**, (lat.) unbegreiflich. [Unbegreiflichkeit.

**Incomprehensibilität**, *f.* (lat.) die

**Incompressibel**, (lat.) nicht zusammenzudrücken.

**Incompressibilität**, *f.* (lat.) die Unfähigkeit, zusammengedrückt zu werden.

**In concerto**, (lat.) in Zusammenstimmung.

**Inconciliābel**, (lat.) unvereinbar.

**In concrēto**, (lat.) in einem bestimmten Falle, in der Wirklichkeit.

**Inconfessus**, (lat.) [Rcht.] nicht eingestanden.

**Inconfidénten**, Mh. (lat.) [Rcht.] Unzuverlässige, verdächtige Personen.

**Inconfórm**, (lat.) nicht übereinstimmend, nicht gleichmäßig.

**Incóngrŭe**, }
**Incongruént**, } (lat.) nicht übereinstimmend, unangemessen, unpassend, unschicklich.

**Incongruénz**, *f.* (lat.) die Unangemessenheit, Unschicklichkeit, Unfüglichkeit.

**Inconsequént**, (lat.) folgewidrig, widersprechend, widersinnig.

**Inconsequénz**, *f.* (lat.) die Folgewidrigkeit, der Mangel an Uebereinstimmung, Widerspruch.

**In consessu**, (lat.) in der Sitzung; — senatus, in der Rathsversammlung.

**Inconsiderābel**, (lat.) unbedeutend, unwichtig. [überlegt, unbesonnen.

**Inconsiderāt**, (lat.) unbedachtsam, un-

**Inconsideratiōn**, *f.* (lat.) die Unbedachtsamkeit, Unüberlegtheit, Unbesonnenheit. [haltbar, unverträglich.

**Inconsistént**, (lat.) bestandlos, un-

**Inconsisténz**, *f.* (lat.) die Bestandlosigkeit, Unhaltbarkeit, Unverträglichkeit.

**Inconsolābel,** (lat.) untröstbar, trostlos. [lich.

**In constanti,** (lat.) augenblick-

**Inconstitutionalität,** *f.* (lat.) die Verfassungswidrigkeit. [widrig.

**Inconstitutionell,** (fr.) verfassungs-

**Inconsulte,** (lat.) unbedachtsam, unüberlegt. [gewöhnlichen Form.

**In consuēta forma,** (lat.) in der

**In contánti,** (it.) in baarem Gelde.

**Incontestābel,** (lat.) unbestreitbar, unstreitig, unwidersprechlich.

**Incontinént,** (lat.) unenthaltsam.

**In continenti,** (lat.) auf der Stelle, sogleich. [samkeit; Unkeuschheit.

**Incontinénz,** *f.* (lat.) die Unenthalt-

**In continuo,** (lat.) ununterbrochen, in einem fort. [theile.

**In contrārium,** (lat.) im Gegen-

**Incontribuābel,** (lat.) nicht steuerpflichtig, steuerfrei.

**Incontrīren,** (it.) [Kffpr.] eine gute Gelegenheit finden, Mittel finden; sich schicken; Rechnungen vergleichen.

**Incóntro,** *m.* (it.) [Kffpr.] der Zufall, das günstige Zusammentreffen, die Gelegenheit.

**In contumāciam,** (lat.) [Rcht.] wegen Ungehorsams, wegen Nichterscheinens vor Gericht.

**Inconvenābel,** (fr.) unpassend, unanständig, unschicklich, ungehörig; ungelegen. [wenängß), s. Inconvenienz.

**Inconvenance,** *f.* (fr. Änghkongh-

**Inconveniént,** (lat.), s. Inconvenabel.

**Inconveniénz,** *f.* (lat.) die Unpaßlichkeit, Unschicklichkeit, Ungehörigkeit, Ungebührlichkeit; Beschwerlichkeit, Ungelegenheit, Unannehmlichkeit.

**Inconvertībel,** (lat.) unbekehrbar; unwandelbar, unveränderlich.

**Inconvertibilität,** *f.* (lat.) die Unbekehrbarkeit; Unwandelbarkeit.

**Inconvincībel,** (lat.) unüberzeugbar.

**Incorporālia,** Mh. (lat.) Wörter, welche etwas Unkörperliches (Abstractes) anzeigen, abgezogene Begriffe.

**Incorporalität,** *f.* (lat.) die Unkörperlichkeit.

**Incorporatiōn,** *f.* (lat.) die Einverleibung, innige Vereinigung; Aufnahme (in eine Gesellschaft ꝛc.); Menschwerdung Christi. [insgesammt.

**In corpŏre,** (lat.) alle zusammen,

**Incorporéll,** (fr.) unkörperlich.

**Incorporīren,** (lat.) einverleiben, eng vereinigen, aufnehmen (in eine Gesellschaft ꝛc.); beisetzen, zusetzen, beifügen.

**Incorporíst,** *m.* (lat.) der Buchbinder.

**Incorréct,** (lat.) unberichtigt, unrichtig, fehlerhaft. [Fehlerhaftigkeit.

**Incorréctheit,** *f.* die Unrichtigkeit,

**Incorrigībel,** (lat.) unbesserlich, nicht zu bessern. [lichkeit, Unverbesserlichkeit.

**Incorrigibilität,** *f.* (lat.) die Unbesser-

**Incorrúpt,** (lat.) unverdorben, unverfälscht, rein, ächt.

**Incorruptībel,** (lat.) unverderblich, unzerstörbar; unbestechlich.

**Incorruptibilität,** *f.* (lat.) die Unverderblichkeit, Unzerstörbarkeit; Unbestechlichkeit. [derbtheit, Unverdorbenheit.

**Incorruptiōn,** *f.* (lat.) die Unver-

**Incouránt,** (fr. inkur —), nicht gangbar (von Waaren).

**Incrassántia,** Mh. (lat.) [Heilk.] verdickende Arzeneimittel.

**Incrassatiōn,** *f.* (lat.) die Verdickung.

**Incrassīren,** (lat.) verdicken, verdichten.

**Incredībel,** (lat.) unglaublich.

**Incredibilität,** *f.* (lat.) die Unglaublichkeit. [keit, der Unglaube.

**Incredulität,** *f.* (lat.) die Ungläubig-

**Incrēdŭlus,** *m.* (lat.) der Ungläubige. [die Zunahme, das Wachsthum.

**Incremént,** *n.* (lat.) der Zuwachs,

**Increpatiōn,** *f.* (lat.) das Schelten.

**Increscīren,** (lat.) anwachsen, zuwachsen, zunehmen.

**Incriminīren,** (lat.) [Rcht.] eines Verbrechens beschuldigen.

**Incroyable,** (fr. änghkrojáhbl), unglaublich; der —, der Stutzer, Zierbengel, Modenarr.

**Incrustation,** *f.* (lat.) der kalkartige Ueberzug, die kalkartige Rinde, Ueberrindung.

**Incrustiren,** (lat.) mit einer Rinde überziehen; mit einem kalkartigen Ueberzuge umgeben, mit Gips bewerfen.

**Incubation,** *f.* (lat.) das Liegen, Sitzen (der Alten bei Tische); Brüten.

**Incubus,** *m.* (lat.) der Alp.

**Inculcation,** *f.* (lat.) die Einprägung, Einschärfung.

**In culpa sein,** schuldig sein, strafbar sein.

**Inculpabel,** (lat.) unschuldig, schuldlos, unsträflich, untadelhaft.

**Inculpant,** *m.* (lat.) [Rcht.] der Beschuldigende, Ankläger.

**Inculpat,** *m.* (lat.) [Rcht.] der Beschuldigte, Angeklagte, Beklagte.

**Inculpata tutela,** *f.* (lat.) die Nothwehr.

**Inculpation,** *f.* (lat.) die Beschuldigung, Anklage.

**Inculpiren,** (lat.) beschuldigen, anschuldigen, anklagen, bezüchtigen.

**Incumbenz,** *f.* (lat.) die Obliegenheit, Pflicht, Schuldigkeit.

**Incumbiren,** (lat.) auf etwas liegen, beruhen, sich auf etwas legen.

**Incunabeln,** Mh. (lat.) die Wiege, der Anfang; die ersten Druckschriften, Urdrucke.

**Incurabel,** (lat.) unheilbar.

**Incurabilität,** *f.* (lat.) die Unheilbarkeit.

**In curia,** (lat.) auf dem Rathhause; an Gerichtsstelle, vor Gericht.

**Incurie,** *f.* (lat.) die Sorglosigkeit, Nachlässigkeit, Vernachlässigung.

**Incursion,** *f.* (lat.) der feindliche Einfall, Streifzug.

**Incurvation,** *f.* (lat.) die Beugung, Krümmung.

**Incurviren,** (lat.) beugen, krümmen.

**Incusen,** Mh. (lat.) römische Münzen mit einem vertieften Gepräge.

**Indagation,** *f.* (lat.) die Untersuchung, Ausforschung.

**Indagiren,** (lat.) untersuchen, ausforschen, aufspüren.

**Indebite,** (lat.) ohne Befugniß, nicht aus Verbindlichkeit.

**Indebitum,** *n.* Mh. — bita, (lat.) eine Leistung, zu welcher man nicht verpflichtet war.

**Indecent,** (lat.) unanständig, unschicklich.

**Indecenz,** *f.* (lat.) die Unanständigkeit, Unschicklichkeit, Ungebührlichkeit.

**Indechiffrabel,** (fr. indesch —), nicht zu entziffern, unerklärbar, unleserlich.

**Indecis,** (lat.) unentschieden; unentschlossen.

**Indecision,** *f.* (lat.) die Unentschiedenheit; Unentschlossenheit.

**Indeclinabel,** (lat.) [Sprchl.] unabänderlich, nicht zu dekliniren.

**Indeclinabilität,** *f.* (lat.) [Sprchl.] die Unabänderlichkeit.

**Indecorum,** *n.* (lat.) das Unschickliche, die Unanständigkeit, der Uebelstand.

**Indefensibel,** (lat.) nicht zu vertheidigen.

**Indefensus,** (lat.) [Rcht.] unvertheidigt.

**Indefinibel,** (lat.) unbestimmbar, unerklärlich.

**Indefinite,** (lat.) unbestimmt.

**Indelebilis,** (lat.) unauslöschlich, unvertilgbar.

**Indelicat,** (lat.) unzart, unfein.

**Indélicatesse,** *f.* (fr.) die Unzartheit, der Mangel an Zartgefühl.

**Indemnisation,** *f.* (lat.) die Entschädigung, Vergütung.

**Indemnisiren,** (fr.) entschädigen, schadlos halten, vergüten.

**Indemnität,** *f.* (lat.) die Schadlosigkeit, Schadloshaltung, der Ersatz.

**Indemonstrabel,** (lat.) unerweislich, unerklärbar.

**Independent,** (lat.) unabhängig, selbstständig.

**Independenten,** Mh. (lat.) von der Kirchengewalt Unabhängige (eine Religionspartei in England).

**Independentismus,** *m.* (lat.) das Streben nach Unabhängigkeit.

**In depósito,** (lat.) in Verwahrung.

**Indestructibel,** (lat.) unzerstörbar.

**Indestructibilität,** *f.* (lat.) die Unzerstörbarkeit. [unbestimmbar.

**Indeterminābel,** (lat.) unbegrenzbar,

**Indeterminabilität,** *f.* (lat.) die Unbegrenzbarkeit, Unbestimmbarkeit.

**Indeterminatiōn,** *f.* (lat.) die Unbestimmtheit; Unentschlossenheit.

**Indeterminirt,** (lat.) unbestimmt; unentschlossen, unschlüssig. [bietig.

**Indevōt,** (lat.) unandächtig, unehrer-

**Indevotiōn,** *f.* (lat.) der Mangel an Andacht, die Unehrerbietigkeit.

**Index,** *m.* (lat.) der Zeiger, Nachweiser, Seitenzeiger; Zeigefinger; das Inhaltsverzeichniß, Register.

**Indicatiōn,** *f.* (lat.) das Zeichen, Anzeichen, Kennzeichen.

**Indicativ,** *m.* (lat.) [Sprchl.] die anzeigende Form, die bestimmt aussagende Form. [thuend.

**Indicatōrisch,** (lat.) anzeigend, dar-

**Indīcia,** } Mh. (lat.) Anzeichen,
**Indīcien,** } Merkmale, Vermuthungsgründe. [digen, anweisen.

**Indicīren,** (lat.) anzeigen, ankün-

**Indīcium,** *n.* Mh. — cĭa, das Anzeichen, Merkmal.

**Indicta causa,** (lat.) [Rcht.] unverhörter Sache, unverhört.

**Indictiōn,** *f.* (lat.) die Ankündigung, Ausschreibung, das kirchliche Aufgebot.

**Indictionāl,** (lat.) die Indiction betreffend. [zeichniß; der schriftliche Befehl.

**Indīculus,** *m.* (lat.) das kleine Ver-

**Indienne,** *f.* (fr.) feines gedrucktes Baumwollenzeuch, feiner Kattun. [nerlei.

**Indifferént,** (lat.) gleichgültig, ei-

**Indifferentísmus,** *m.* (lat.) die Gleichgültigkeit (besonders in Religionssachen), der Kaltsinn.

**Indifferentist,** *m.* (lat.) der Gleichgültige (in Religionssachen), Laugläubige.

**Indifferénz,** *f.* (lat.) die Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit, der Kaltsinn.

**Indig,** s. Indigo. [länder.

**Indigēna,** *m.* der Eingeborne, In-

**Indigenāt,** *n.* (lat.) das Eingeburtsrecht, Heimathsrecht; Bürgerrecht.

**Indigént,** (lat.) dürftig, arm.

**Indigénz,** *f.* (lat.) die Dürftigkeit, Armuth.

**Indigestībel,** (lat.) unverdaulich.

**Indigestiōn,** *f.* (lat.) der Mangel an Verdauung, die Unverdaulichkeit, Verdauungsschwäche.

**Indigitatiōn,** *f.* (lat.) die Hindeutung mit dem Finger, der Fingerzeig.

**Indigitīren,** (lat.) einen Fingerzeig geben. [innere Verdruß.

**Indignatiōn,** *f.* (lat.) der Unwille,

**Indignīren,** (lat.) unwillig machen, empören. [bracht, empört.

**Indignīrt,** (lat.) unwillig, aufge-

**Indignität,** *f.* (lat.) die Unwürdigkeit, Unanständigkeit, Nichtswürdigkeit, Schändlichkeit; Beschimpfung.

**Indigo,** *m.* ein blauer Färbestoff (von der Indigopflanze). [zung.

**Indigoterie,** *f.* (fr.) die Indigopflan-

**Indirect,** } (lat.) nicht geradezu,
**Indirecte,** } durch Umwege, mittelbar. [bar, unbemerkbar, unmerklich.

**Indiscernībel,** (lat.) ununterscheid-

**Indisciplīn,** *f.* (lat.) der Mangel an Zucht, die Zuchtlosigkeit. [unzähmbar.

**Indisciplinābel,** (lat.) unlenksam,

**Indisciplinīrt,** (lat.) ungezügelt, zuchtlos.

**Indiscrēt,** (lat.) rücksichtslos, unbedachtsam, unvorsichtig; nicht verschwiegen, schwatzhaft; unbescheiden, unhöflich.

**Indiscretiōn,** *f.* (lat.) die Rücksichtslosigkeit, Unbedachtsamkeit, Unvorsichtigkeit, Schwatzhaftigkeit, Unbescheidenheit, Unhöflichkeit. [umgänglich.

**Indispensābel,** (lat.) unerläßlich, un-

**Indisponībel,** (lat.) worüber man nicht verfügen kann; unveräußerlich.

**Indisponīrt,** (lat.) nicht aufgelegt, übellaunig, verstimmt.

**Indisposition**, *f.* (lat.) die Uebellaunigkeit, Verstimmtheit, Verdrießlichkeit; Unpäßlichkeit.

**Indisputābel**, (lat.) unbestreitbar.

**Indissolūbel**, (lat.) unauflösbar, unzertrennbar. [lösbarkeit, Untrennbarkeit.

**Indissolubilität**, *f.* (lat.) die Unauf-

**Indistinct**, (lat.) undeutlich, unbestimmt, unvernehmlich, verworren.

**Individualisatiōn**, *f.* (lat.) die Vereinzelung, Betrachtung im Einzelnen.

**Individualisiren**, (lat.) vereinzeln, einzeln betrachten.

**Individualität**, *f.* (lat.) die Einzelheit; Eigenthümlichkeit, Persönlichkeit.

**Individuell**, (fr.) einzeln, besonder, eigenthümlich, persönlich. [Besonderheit.

**Individuität**, *f.* (lat.) die Einzelheit,

**Individuum**, *n.* Mh. — dŭa, oder — duen, (lat.) das Einzelwesen, Einzelding, die Person.

**Indivisībel**, (lat.) untheilbar. [keit.

**Indivisibilität**, *f.* (lat.) die Untheilbar-

**Indocīl**, (lat.) ungelehrig; unlenksam.

**Indocilität**, *f.* (lat.) die Ungelehrigkeit; Unlenksamkeit.

**Indolént**, (lat.) unempfindlich, gleichgültig, gefühllos; sorglos, gemächlich, träge.

**Indolénz**, *f.* (lat.) die Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit, Sorglosigkeit, Gemächlichkeit, Schlaffheit, Trägheit, Lässigkeit. [Wechsels).

**In dorso**, (lat.) auf der Rückseite (des

**Indossement**, s. Endossement.

**Indossiren**, s. Endossiren.

**In dubio**, (lat.) im Zweifel, im zweifelhaften Falle; ungewiß, zweifelhaft.

**Indubitābel**, (lat.) unzweifelhaft, ausgemacht, gewiß, zuverlässig.

**Indūciae**, Mh. (lat.) [Rcht.] die einem Schuldner bewilligte Frist.

**Inducīren**, (lat.) verleiten, bereden, bewegen, anführen; herleiten, schließen, folgern. [leicht zu verführen.

**Inductībel**, (lat.) leicht zu täuschen,

**Inductiōn**, *f.* (lat.) die Anleitung; Verleitung; Folgerung, der Schluß vom Besondern auf das Allgemeine.

**In dulci jubĭlo**, (lat.) in süßem Jubel, in Saus und Braus.

**Indulgént**, (lat.) nachsichtig, gelinde, schonend. [nung, Milde, Straferlassung.

**Indulgénz**, *f.* (lat.) die Nachsicht, Scho-

**Indulgīren**, (lat.) nachsehen, Nachsicht haben, durch die Finger sehen, erlassen.

**Indúlt**, *m.* (lat.) die Nachsicht, Bewilligung, Vergünstigung; Frist, Zahlungsfrist, der Aufschub; Gnadenbrief, Erlaßbrief; die Messe. [rikanischen Waaren.

**Indúlto**, *m.* (span.) der Zoll von ame-

**In duplo**, (lat.) doppelt, in doppelter Ausfertigung. [Verstocktheit.

**Induratiōn**, *f.* (lat.) die Verhärtung,

**Industrie**, *f.* (lat.) der Fleiß, die Betriebsamkeit, der Gewerbfleiß, Kunstfleiß.

**Industriecomptoir**, *n.* (fr. — kongh-toahr), die Kunsthandlung, Gewerbniederlage. [Erwerbschule, Werkschule.

**Industrieschule**, *f.* die Arbeitsschule,

**Industriell**, (fr.) zur Industrie gehörig.

**Industriōs**, (lat.) fleißig, betriebsam, gewerbfleißig, emsig; geschickt, erfinderisch.

**Inĕdita**, Mh. (lat.) noch nicht herausgegebene Schriften.

**Ineffābel**, (fr.) unaussprechlich.

**Ineffabilität**, *f.* (fr.) die Unaussprechlichkeit. [in der That.

**In effectu**, (lat.) in der Wirklichkeit,

**In effigie**, (lat.) im Bildnisse.

**Inegāl**, (fr.) ungleich.

**Inegalität**, *f.* (fr.) die Ungleichheit.

**Inelegánt**, (fr.) unzierlich, geschmackwidrig. [Geschmackwidrigkeit.

**Inelegánz**, *f.* (fr.) die Unzierlichkeit,

**Inelīgibel**, (lat.) nicht wahlfähig.

**Inépt**, } (lat.) ungeschickt, abge-
**Inépte**, } schmackt, ungereimt, albern.

**Ineptie**, *f.* (lat.) die Ungereimtheit, Albernheit, Posse.

**Ineptitūdo libélli**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Ordnungswidrigkeit einer Klagschrift.

**Inértia**, *f.* (lat.) die Trägheit, Unthätigkeit, Faulheit; das Unvermögen.

**Inescatiōn**, *f.* (lat.) das Anködern; die Verlockung.

**In esse**, (lat.) in seinem Zustande, in seinem vorigen Zustande.

**In essentiāli**, (lat.) im Wesentlichen, in der Hauptsache.

**In evéntum**, (lat.) auf den Fall, auf den sich ereignenden Fall.

**Inevidént**, (lat.) undeutlich, unklar, unverständlich.

**Inevidénz**, *f.* (lat.) die Undeutlichkeit, Unklarheit, Unverständlichkeit.

**Inevitābel**, (lat.) unvermeidlich, unumgänglich.

**Inexáct**, (lat.) ungenau, nachlässig, [unrichtig.

**Inexactitūde**, (fr.) die Ungenauigkeit, Unbestimmtheit, Nachlässigkeit.

**In excéssu**, (lat.) im Uebermaße.

**Inexcusābel**, (lat.) nicht zu entschuldigen, unverantwortlich.

**Inexigībel**, (lat.) nicht einzutreiben (von Geldern).

**Inexigibilität**, *f.* (lat.) die Uneintreiblichkeit (der Gelder).

**Inexisténz**, *f.* (lat.) das Nichtdasein, Nichtvorhandensein.

**Inexorābel**, (lat.) unerbittlich.

**Inexorabilität**, *f.* (lat.) die Unerbittlichkeit.

**In expénsas condemnīren**, (lat.) [Rcht.] in die Kosten verurtheilen.

**Inexperiénz**, *f.* (lat.) die Unerfahrenheit.

**Inexpértus**, (lat.) unerfahren.

**Inexpiābel**, (lat.) unaussöhnbar, unabbüßlich; unersetzlich.

**Inexplicābel**, } (lat.) unerklärbar.
**Inexponībel**, }

**Inexplorābel**, (lat.) unerforschlich.

**Inexpressībel**, (lat.) } unausdrücklich,
**Inexprimābel**, (fr.) } unaussprechlich, unbeschreiblich.

**Inexpugnābel**, (lat.) unbezwinglich, [unüberwindlich.

**Inexstirpābel**, (lat.) unvertilgbar.

**In exténso**, (lat.) ausführlich, vollständig.

**Inextinguībel**, (lat.) unauslöschlich, unvertilgbar.

**In extrēmis (momentis)**, (lat.) in den letzten Augenblicken, in den letzten Zügen.

**Inextricābel**, (lat.) unentwirrbar, [unauflöslich.

**Inevidént**, (lat.) nicht klar.

**In fáciem**, (lat.) ins Gesicht, unter die Augen.

**In fácto**, (lat.) in der That, wirklich.

**Infallībel**, (lat.) unfehlbar, untrüglich.

**Infallibilität**, *f.* (lat.) die Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit.

**Infām**, (lat.) ehrlos, verrufen, schändlich, verrucht.

**Infamánt**, (lat.) ehrenrührig, beschimpfend, schimpflich, entehrend.

**Infamatiōn**, *f.* (lat.) die Entehrung, Ehrlosmachung, Beschimpfung; der Schandfleck.

**Infāmĭa**, } *f.* (lat.) die Ehrlosigkeit,
**Infamie**, } Schande, Schändlichkeit, Niederträchtigkeit; Schimpfrede, Schmähung; Schandthat; **cum infamia**, mit Schimpf und Schande, mit Verlust der Ehre; **infamia notātus**, der Verrufene.

**Infamīren**, (lat.) ehrlos machen, übel berüchtigen, verschreien, verleumden, beschimpfen, verunglimpfen.

**Infamīrend**, (lat.) entehrend, ehrlos machend, ehrenrührig.

**Infánt**, *m.* (span.) das Kind, der Königssohn, spanische Prinz (mit Ausnahme des Kronprinzen).

**Infanterie**, *f.* (fr.) das Fußvolk, [Soldaten zu Fuß.

**Infanterist**, *m.* (fr.) der Soldat zu Fuß.

**Infanticīda**, *f.* (lat.) der Kindesmörder, die Kindesmörderin.

**Infanticīdium**, *n.* Mh. —dĭa, (lat.) der Kindesmord.

**Infántin**, *f.* (span.) die spanische Prinzessin.

**Infárcten**, Mh. (lat.) [Heilk.] Verstopfungen im Unterleibe, Kothverhärtungen.

**Infatigābel**, (lat.) unermüdlich, unverdrossen.

**Infatigīrt**, (lat.) unermüdet.

**Infatuation**, *f.* (lat.) die Bethörung, lächerliche Einbildung, thörichte Eingenommenheit. [thöricht eingenommen.

**Infatuirt**, (lat.) bethört, vernarrt,

**In favorem**, (lat.) zu Gunsten, zum Besten, zum Gefallen; — **prolis**, [Rcht.] zu Gunsten der Nachkommenschaft.

**Infect**, (lat.) angesteckt, verpestet.

**Infection**, *f.* (lat.) die Ansteckung, Verpestung; Seuche.

**Infectiren**, (fr.), s. Inficiren.

**Infel**, *f.* (lat.) die Kopfbinde der altrömischen Priester, der Kopfschmuck, die Bischofsmütze.

**Inferi**, Mh. (lat.) [Fbl.] die Verstorbenen in der Unterwelt; **ad inferos**, zu den Verstorbenen in der Unterwelt.

**Inferien**, Mh. (lat.) Todtenopfer.

**Inferior**, (lat.) der Untere, Untergebene; — **judex**, der Unterrichter; **inferioris conditionis**, von geringerer Beschaffenheit, von niedrigerem Stande.

**Inferiorität**, *f.* (lat.) die geringere Beschaffenheit, der geringere Werth, die Untergebenheit; der geringere Stand.

**Inferiren**, (lat.) hineintragen; darbringen, opfern; folgern, schließen.

**Infernal**, (lat.) höllisch, teuflisch; abscheulich.

**Infertil**, (lat.) untragbar, unfruchtbar.

**Infertilität**, *f.* (lat.) die Untragbarkeit; Unfruchtbarkeit.

**Infestiren**, (lat.) anfeinden, feindlich anfallen, befehden; verheeren; beunruhigen, unsicher machen, quälen.

**Infestirung**, *f.* (lat.) die Anfeindung, der feindliche Angriff; die Verheerung.

**Infeudation**, *f.* (lat.) die Belehnung.

**Infeudiren**, (lat.) belehnen.

**Infibulation**, *f.* (lat.) die Einringelung (der Vorhaut des Geschlechtsgliedes).

**Infibuliren**, (lat.) einringeln, zuhefteln (das Geschlechtsglied).

**Inficiation**, *f.* (lat.) das vorsätzliche Leugnen vor Gericht. [vergiften.

**Inficiren**, (lat.) anstecken, verpesten,

**Infidel**, (lat.) untreu, treulos.

**Infidelität**, *f.* (lat.) die Untreue, Treulosigkeit.

**In fidem**, (lat.) zur Beglaubigung.

**Infigiren**, (lat.) einprägen, einheften.

**Infiltration**, *f.* (lat.) die Einseihung, Einflößung

**Infiltriren**, (lat.) eindringen, einziehen (von Flüssigkeiten); einflößen.

**Infimiren**, (lat.) erniedrigen.

**Infimus**, *m.* (lat.) der Unterste, Letzte.

**Infinit**, (lat.) unendlich, unbegrenzt, unaufhörlich. [heit, Unendlichkeit; Unzahl.

**Infinität**, *f.* (lat.) die Unbegrenzt-

**Infinitesimalrechnung**, *f.* die Rechnung oder Auflösung unendlich kleiner Größen. [stimmte Form der Zeitwörter.

**Infinitiv**, *m.* (lat) [Sprchl.] die unbe-

**Infinitum**, *n.* (lat.) das Unbegrenzte, Unendliche. [schwächlich.

**Infirm**, (lat.) unkräftig, schwach,

**Infirmarius**, *m.* (lat.) der Krankenwärter.

**Infirmation**, *f.* (lat.) die Entkräftung.

**Infirmativ**, (lat.) entkräftend, ungültig machend.

**Infirmerie**, *f.* (fr. Änghfirmerih), die Krankenstube (in Klöstern); das Krankenhaus, Siechhaus. [Krankenwärter.

**Infirmier**, *m.* (fr. Änghfirmieh), der

**Infirmieri**, Mh. (it.) geistliche Krankenbesucher. [chen; ungültig machen.

**Infirmiren**, (lat.) entkräften, schwä-

**Infirmität**, *f.* (lat.) die Kraftlosigkeit, Gebrechlichkeit, Schwachheit; das Unvermögen.

**Infitiation**, s. Inficiation.

**In flagranti**, (lat.) auf frischer That.

**Inflammabel**, (lat.) entzündlich, entzündbar, brennbar. [bare Stoffe.

**Inflammabilien**, Mh. (lat.) brenn-

**Inflammabilität**, *f.* (lat.) die Entzündbarkeit, Brennbarkeit.

**Inflammation**, *f.* (lat.) die Entzündung, der Brand.

**Inflammatōrisch,** (lat.) entzündlich, Entzündung verursachend.

**Inflammiren,** (lat.) entzünden, entflammen, anfeuern; reizen, aufreizen, erbittern. [(des Leibes).

**Inflatiōn,** *f.* (lat.) die Aufblähung

**Inflectiren,** (lat.) einwärts biegen, einwärts krümmen; abwandeln, abändern; mit einem Dehnungszeichen versehen.

**Inflexibel,** (lat.) unbeugsam, unbeweglich, unerschütterlich, starrsinnig.

**Inflexibilität,** *f.* (lat.) die Unbeugsamkeit, Unerschütterlichkeit, Unerbittlichkeit, Starrsinnigkeit.

**Inflexiōn,** *f.* (lat.) die Ablenkung der Lichtstrahlen; [Tonk.] die Ausweichung.

**Inflictiōn,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Auflegung einer Strafe, Urtheilsvollstreckung.

**Infligiren,** (lat.) zufügen, anthun; eine Strafe auflegen. [stand.

**Infloresceńz,** *f.* (lat.) der Blüthen-

**In flōribus,** (lat.) in der Blüthe; im Wohlstande; in Freude und Wonne, in Saus und Braus. [Einwirkung.

**Influénz,** *f.* (lat.) der Einfluß, die

**Influénza,** *f.* (it.) das starke Schnupfenfieber (die Grippe). [stecken; bestechen.

**Influenziren,** (it.) Einfluß haben; an-

**Influiren,** (lat.) einfließen, Einfluß haben, einwirken.

**Influxiōn,** *f.* (lat.) die Einfließung.

**Inflúxus,** *m.* (lat.) der Einfluß, die Einwirkung.

**Infōcúnd,** (lat.) unfruchtbar.

**Infōcundität,** *f.* (lat.) die Unfruchtbarkeit.

**In fōlio,** (lat.) in Bogengröße.

**In folle,** (lat.) in Bausch und Bogen. [stalt, häßlich.

**Infórm,** (lat.) unförmlich, unge-

**In forma consuēta,** (lat.) in gewöhnlicher Form, nach herkömmlicher Art und Weise. [öffentlichen Anschlag.

**In forma paténte,** (lat.) durch

**Informāt,** *m.* (lat.) das Rechtsgutachten, Belehrungsurtheil; die Auskunft.

**Informatiōn,** *f.* (lat.) die Belehrung, Unterweisung, der Unterricht; die gerichtliche Nachfrage, Nachforschung, Auskunft.

**Informātor,** *m.* (lat.) der Lehrer, Unterrichter; Hauslehrer.

**Informiren,** (lat.) unterrichten, unterweisen, belehren; benachrichtigen.

**Informität,** *f.* (lat.) die Unförmlichkeit, Ungestaltheit. [Gericht.

**In foro,** (lat.) im Gerichte, vor

**Infortūnium,** *n.* (lat.) das Unglück, Mißgeschick.

**Infra,** (lat.) unterhalb, unten.

**Infractiōn,** *f.* (lat.) die Brechung; Uebertretung, Verletzung.

**Infrangibel,** (lat.) unzerbrechlich.

**Infrangibilität,** *f.* (lat.) die Unzerbrechlichkeit. [zum Schaden.

**In fraudem,** (lat.) zum Betruge,

**Infrequént,** (lat.) unbesucht, menschenleer. [heit, Menschenleere.

**Infrequénz,** *f.* (lat.) die Unbesucht-

**Infringiren,** (lat.) brechen, übertre-

**Inful,** s. Infel. [ten, verletzen.

**Infuliren,** (lat.) die Inful aufsetzen, zum Bischof machen.

**Infúnde,** (lat.) gieß hinzu.

**Infundibulifórm,** (lat.) trichterförmig. [(lat.) der Trichter.

**Infundibūlum,** *n.* Mh. — bula,

**Infundiren,** (lat.) eingießen, aufgie-

**Infungibel,** (lat.) unthunlich. [ßen.

**Infusiōn,** *f.* (lat.) das Eingießen; der Aufguß; die Einweichung.

**Infusiōnsthierchen,** Mh. kleine, dem Auge nicht sichtbare Thierchen.

**Infusōrisch,** (lat.) durch Aufguß entstanden. [Aufguß.

**Infūsum,** *n.* Mh. — fūsa, (lat.) der

**In futūrum,** (lat.) ins Künftige, in Zukunft. [—, betrüglicher Weise.

**Inganno,** *m.* (it.) der Betrug; per

**In genēre,** (lat.) im Allgemeinen, überhaupt. [erzeugen, anerschaffen.

**Ingeneriren,** (lat.) einpflanzen, an-

**Ingénieur,** *m.* (fr. Änghscheniöhr),

der Kriegsbaumeister, Festungsbaumeister; Feldmesser. [scharfsinnig; erfinderisch.

**Ingeniös**, (lat.) sinnreich, künstlich,

**Ingenium**, *n.* Mh. — nia, (lat.) s. Genie; — **acutum**, der scharfsinnige Kopf, scharfsinnige Mensch; — **praecox**, der frühreife Verstand; — **tardum**, der langsame Kopf.

**Ingénu**, (fr. änghschenüh), offen, offenherzig, freimüthig, unbefangen, aufrichtig.

**Ingenuität**, *f.* (lat.) die Offenheit, Offenherzigkeit, Freimüthigkeit, Unbefangenheit, Geradheit, Aufrichtigkeit; edle Denkungsart.

**Ingeriren**, (lat.) hineinbringen; sich einmischen, sich in etwas mengen.

**Ingestion**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Einbringung von Nahrungsmitteln.

**Ingrät**, (lat.) undankbar. [Gefallen.

**In grätiam**, (lat.) zu Gunsten, zu

**Ingratitude**, *f.* (fr. Änghgratitühde), die Undankbarkeit.

**Ingrediens**, } *n.* Mh. — dienzien,
**Ingredienz**, } (lat.) die Zuthat, der Bestandtheil.

**Ingreß**, *m.* (lat.) der Eintritt, Zutritt; die Erlaubniß zum Zutritt.

**Ingrossation**, *f.* (lat.) die Eintragung in das Pfandbuch.

**Ingrossationsdocument**, *n.* (lat.) die Bescheinigung über die Eintragung in das Pfandbuch. [trager, Pfandbuchhalter.

**Ingrossätor**, *m.* (lat.) der Pfandein-

**Ingrossärius**, } *m.* (lat.) der einge-
**Ingrossatus**, } tragene Pfandgläubiger. [buch einschreiben.

**Ingrossiren**, (lat.) ins Hypotheken-

**In grosso**, (it.) im Großen, im Ganzen.

**Inguinäl**, (lat.) was sich auf die Leisten bezieht; — = **Bruch**, der Leistenbruch; — = **Gegend**, die Leistengegend.

**Inhabil**, (lat.) ungeschickt, unfähig, untüchtig. [Untüchtigkeit; Unzulässigkeit.

**Inhabilität**, *f.* (lat.) die Unfähigkeit,

**Inhabitäbel**, (lat.) unbewohnbar.

**Inhabitation**, *f.* (lat.) die Inwohnung, Bewohnung.

**Inhabitiren**, (lat.) bewohnen.

**Inhaftiren**, verhaften, in Verhaft nehmen. [Einathmen; die Einsaugung.

**Inhalation**, *f.* (lat.) das Einhauchen,

**Inhaliren**, (lat.) einhauchen; einsaugen. [klebend; angeboren.

**Inhärent**, (lat.) anhängend, an-

**Inhärenz**, *f.* (lat.) das Anhaften, Anhängen, Ankleben; [Rcht.] die Beharrlichkeit.

**Inhäriren**, (lat.) anhaften, anhangen, ankleben; [Rcht.] auf etwas beharren, auf etwas bestehen. [Einhalt thun, verbieten.

**Inhibiren**, (lat.) hemmen, verhindern;

**Inhibition**, *f.* (lat.) [Rcht.] der Einhalt, die Untersagung, das Verbot.

**Inhibitoriäles**, Mh., s. **Inhibitörium**.

**Inhibitörium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) [Rcht.] das Untersagungsschreiben.

**In hoc casu**, } (lat.) in diesem Fal-
**In hoc passu**, } le, für diesen Fall.

**In honörem**, (lat.) zu Ehren.

**Inhospitäl**, (lat.) unwirthlich, ungastfreundschaftlich, ungastlich.

**Inhospitalität**, *f.* (lat.) die Unwirthlichkeit, der Mangel an Gastfreundschaft, die Ungastlichkeit.

**Inhumän**, (lat.) unmenschlich; unbarmherzig; ungefällig, unhöflich, ungebildet.

**Inhumanität**, *f.* (lat.) die Unmenschlichkeit, Unbarmherzigkeit; Ungefälligkeit, Unfreundlichkeit. [gung.

**Inhumation**, *f.* (lat.) die Beerdi-

**In hypöthësi**, (lat.) in Anwendung auf den gegenwärtigen Fall.

**Inibi**, (lat.) daselbst.

**Inigiten**, s. Jesuiten.

**Inimitäbel**, (lat.) unnachahmlich.

**In infinitum**, (lat.) ins Unendliche.

**In instanti**, (lat.) im Augenblicke.

**In intĕgrum restituiren,** [Rcht.] wieder in den vorigen Stand setzen.

**In ipso tĕrmĭno,** (lat.) an dem bestimmten Tage, an dem gesetzten Termine.

**Inique,** (lat.) unbillig, ungerecht.

**Iniquität,** *f.* (lat.) die Unbilligkeit, Ungerechtigkeit. [Anfangsgründe.

**Initia,** Mh. (von Initium), (lat.) die

**Initiāl,** (lat.) anfangend, Anfangs...; — = Buchstabe, der Anfangsbuchstabe. [Einführung, Einweihung.

**Initiatiōn,** *f.* (lat.) der Anfang; die

**Initiative,** *f.* (lat.) die Eröffnung; das Eröffnungsrecht (bei Berathungen).

**Initiiren,** (lat.) einführen, einweihen, feierlich aufnehmen. [fang.

**Initium,** *n.* Mh. Inĭtia, der An-

**Injectiōn,** *f.* (lat.) die Einwendung, der Einwurf; [Heilk.] Einspritzung.

**Injiciren,** (lat.) einwenden, einwerfen; [Heilk.] einspritzen, ausspritzen.

**Injunctiōn,** *f.* (lat.) [Rcht.] die gerichtliche Auflage, Einschärfung, der gerichtliche Befehl.

**Injungiren,** (lat.) [Rcht.] gerichtlich auflegen, einschärfen, gerichtlich anbefehlen.

**Injūria,** } *f.* (lat.) die Beleidigung,
**Injūrie,** } Beschimpfung; Ehrenverletzung, Ehrenkränkung; injuria levis, die geringe Beleidigung; — reālis, die thätliche Beleidigung; — verbālis, die Beleidigung mit Worten. [Ehrenverletzer.

**Injuriánt,** *m.* (lat.) der Beleidiger;

**Injuriārum belangen,** [Rcht.] wegen Beleidigungen verklagen, wegen Ehrenverletzung verklagen. [Beschimpfte.

**Injuriát,** *m.* (lat.) der Beleidigte,

**Injūrienklage,** *f.* die Klage wegen Beleidigung oder Ehrenkränkung.

**Injuriiren,** (lat.) beleidigen, beschimpfen, verunglimpfen; die Ehre angreifen; beeinträchtigen, verletzen.

**Injuriös,** (lat.) beleidigend, beschimpfend, ehrenrührig.

**Injuriōse,** (lat.) mit Beleidigung der Ehre, ehrenverletzend. [ter Weise.

**Injúste,** (lat.) ungerecht, ungerech-

**Inka,** der Titel der alten Könige von Peru.

**In līmine promotiōnis,** (lat.) auf der Schwelle der Beförderung, der Beförderung ganz nahe.

**In lŏco,** (lat.) an Ort und Stelle; — judĭcii, an Gerichtsstelle.

**In lŏcum succediren,** (lat.) an die Stelle eines Andern treten.

**In manu,** (lat.) bei der Hand.

**In márgĭne,** (lat.) am Rande.

**In márgĭnem,** (lat.) an den Rand.

**In mĕdĭo,** (lat.) in der Mitte.

**In mōra,** (lat.) im Verzuge; im Rückstande. [türlicher Gestalt.

**In natūra,** (lat.) in Natur, in na-

**In naturālibus,** (lat.) im Naturzustande, nackt, bloß. [Zusammenhange.

**In nexu,** (lat.) in Verbindung, im

**Innocentemĕnte,** (it. innotschente —), unschuldig, ungekünstelt.

**Innocénz,** *f.* (lat.) die Unschuld.

**Innominābel,** (lat.) unnennbar.

**In nōmĭne,** (lat.) im Namen; — Dei, im Namen Gottes. [widrig.

**Innormāl,** (lat.) regelwidrig, natur-

**In nostro casu,** (lat.) in unserm Falle, im gegenwärtigen Falle.

**Innotesciren,** (lat.) bekannt werden, ruchtbar werden, an den Tag kommen.

**Innovatiōn,** *f.* (lat.) die Neuerung.

**Innoviren,** (lat.) erneuern, Neuerungen machen.

**In nŭce,** (lat.) eig. in einer Nuß; ganz kurz, kurz zusammengedrängt.

**Innuiren,** (lat.) zuwinken, andeuten, zu verstehen geben. [zählig, zahllos.

**Innumerābel,** (lat.) unzählbar, un-

**Innumerabilität,** *f.* (lat.) die Unzählbarkeit, Unzähligkeit.

**Inobediénz,** *f.* (lat.) die Unfolgsamkeit, der Ungehorsam.

**Inobligāt,** (lat.) unverbindlich.

**In obscūro,** (lat.) im Dunkeln, im Verborgenen.

**Inobsequénz,** (lat.), s. Inobedienz.

**Inobservánz,** *f.* (lat.) die Nichtbeobachtung, Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit; Gleichgültigkeit, Sorglosigkeit.

**Inoccupīrt,** (lat.) unbeschäftigt.

**In octāvo,** (lat.) in Achtelform, in Achtelformat.

**Inoculatiōn,** *f.* (lat.) die Einimpfung.

**Inoculīren,** (lat.) einimpfen.

**Inoculist,** *m.* (lat.) der Einimpfer.

**Inoffensiv,** (lat.) nicht beleidigend.

**Inofficiōs,** (lat.) pflichtwidrig, widerrechtlich; ungefällig.

**Inofficiōsum testamentum,** *n.* (lat.) [Rcht.] ein pflichtwidriges Testament, ein Testament, in welchem den nächsten Verwandten nichts vermacht ist.

**In omnem evéntum,** (lat.) auf jeden Fall, auf alle Fälle.

**In ómnĭbus alĭquid, in toto nihil,** (lat.) von Allem etwas, im Ganzen aber nichts. [Wissenswerthen.

**In omni scībĭli,** (lat.) in allem

**In omnĭum ōre,** (lat.) in Aller Munde. [Ereignisse.

**Inopināta,** Mh. (lat.) unvermuthete

**In optĭma forma,** (lat.) in bester Form, in bester Art und Weise; leibhaftig.

**In origināli,** (lat.) in der Urschrift.

**In pāce,** (lat.) in Frieden, in Ruhe.

**In paréntheˉsi,** (lat.) eingeklammert, in Klammern eingeschlossen, nebenbei.

**In partĭbus infidēlĭum,** (lat.) im Gebiete der Ungläubigen, im Gebiete der nichtkatholischen Christen.

**In pātrĭa,** (lat.) im Vaterlande.

**In pātrĭam,** (lat.) ins Vaterland.

**In perpētuam reī memōriam,** (lat.) zum ewigen Andenken, zum ewigen Gedächtniß. [auf ewig.

**In perpétŭum,** (lat.) auf immer,

**In persōna,** (lat.) in Person, persönlich. [zen, im Sinne.

**In pétto,** (it.) in der Brust, im Her-

**In plēno,** (lat.) in voller Versammlung, vor der ganzen Versammlung.

**In poēnam condemnīren,** (lat.) zur Strafe verurtheilen.

**In pontificālĭbus,** (lat.) in der priesterlichen Kleidung, in der Amtskleidung; im höchsten Schmucke.

**In potestāte,** (lat.) in der Gewalt.

**In praeséntī cāsu,** (lat.) im gegenwärtigen Falle.

**In prāxi,** (lat.) in der Ausübung; im gemeinen Leben.

**In pristĭnum stātum,** (lat.) in den vorigen Zustand. [auf dem Sprunge.

**In procinctu,** (lat.) im Begriffe,

**In prómptu,** (lat.) in Bereitschaft.

**In puncto,** (lat.) in dem Punkte, in Betreff, in Hinsicht; — adultērii, wegen des Ehebruchs; — furti, wegen Diebstahls; — punctōrum, — sexti, in Betreff des sechsten Gebotes, in Betreff der Keuschheit.

**In pūris naturālibus,** (lat.) im Naturzustande, ganz nackend. [fern.

**In quantum,** (lat.) in wie weit, so

**In quarto,** (lat.) in Viertelsform, in Viertelsgröße.

**Inquiēt,** (lat.) unruhig, ängstlich.

**Inquietatiōn,** *f.* (lat.) die Beunruhigung.

**Inquietīren,** (lat.) beunruhigen.

**Inquilināt,** *n.* (lat.) das Rechtsverhältniß der Hausgenossen.

**Inquilīnus,** *m.* (lat.) der Miethmann.

**Inquirént,** *m.* (lat.) der peinliche Untersucher.

**Inquirīren,** (lat.) peinlich untersuchen, gerichtlich untersuchen, nachforschen.

**Inquisit,** *m.* (lat.) der peinlich Angeklagte. [geklagte.

**Inquisitin,** *f.* (lat.) die peinlich An-

**Inquisitiōn,** *f.* (lat.) die peinliche Untersuchung, gerichtliche Untersuchung; das Ketzergericht.

**Inquisitiōnsprozeß,** *m.* der peinliche Untersuchungsprozeß.

**Inquisitor**, *m.* (lat.) der peinliche Richter; Ketzerrichter.

**Inquisitoriälgericht**, *n.* das peinliche Untersuchungsgericht.

**Inquisitörisch**, (lat.) peinlich untersuchend, nachforschend.

**In rĕgŭla**, (lat.) in der Regel.

**In rērum natūra**, (lat.) in der Natur der Dinge; auf dieser Welt.

**In resĭdŭo**, (lat.) im Rückstande.

**Inrotulatiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] das Einheften der Acten zum Verschicken.

**Inrotulatiōnstermin**, *m.* [Rcht.] der zum Einsehen und zur Verzeichnung der Acten angesetzte Termin.

**Inrotulīren**, (lat.) [Rcht.] die Acten verzeichnen und zusammenheften.

**In sáldo bleiben**, [Kfspr.] noch schuldig bleiben.

**Insalīren**, (lat.) einsalzen.

**Insalubrität**, *f.* (lat.) die Ungesundheit (einer Gegend).

**In sálvo**, (lat.) in Sicherheit, geborgen.

**Insānae mentis**, (lat.) geisteskrank, wahnsinnig.

**Insanīe**, *f.* (lat.) der Wahnsinn.

**In sāno sensu**, (lat.) im guten Sinne, im guten Verstande.

**Insatiābel**, (lat.) unersättlich.

**Insatiabilität**, *f.* (lat.) die Unersättlichkeit.

**Insaturābel**, (lat.) nicht zu sättigen.

**Insciens**, *m.* (lat.) der Unwissende.

**Insciénz**, *f.* (lat.) die Unwissenheit, Unkunde.

**Inscribīren**, (lat.) einschreiben, einzeichnen; widmen.

**Inscriptiōn**, *f.* (lat.) die Einschreibung, Einzeichnung; Ueberschrift.

**Inscrutābel**, (lat.) unerspähbar, unerforschlich, unergründlich.

**Insecīren**, (lat.) einschneiden, kerben.

**Inséct**, *n.* (lat.) das Kerbthier.

**Insectolōg**, *m.* (lat. u. gr.) der Ziefer kenner, Insektenkenner.

**Insectologīe**, *f.* (lat. u. gr.) die Zieferlehre, Insektenkunde.

**In sedĕcimo**, (lat.) in Sechzehntelformat.

**Insel**, *f.* (lat.) das Eiland.

**Insensĭbel**, (lat.) unempfindlich, gefühllos; unmerklich, allmälig.

**Insensibilität**, *f.* (lat.) die Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit; Unmerklichkeit.

**Inseparābel**, (lat.) untrennbar, unzertrennlich.

**Inseparabilität**, *f.* (lat.) die Untrennbarkeit, Unzertrennlichkeit.

**Inséparables**, Mh. (fr. Änghseparahbel), die Unzertrennlichen (eine Papageienart), Sympathievögel.

**Inseparāt**, (lat.) ungetrennt.

**Inserāt**, *n.* (lat.) das Eingerückte, die eingerückte Anzeige (in einem öffentlichen Blatte), Bekanntmachung; das Einschiebsel, die Einschaltung, Beilage, Nachschrift.

**Inseratiōnsgebühren**, s. Insertionsgebühren.

**Inserātur**, (lat.) es werde eingerückt, es werde beigefügt.

**Inserénda**, Mh. (lat.) einzurückende Bekanntmachungen.

**Inserīren**, (lat.) einrücken, einschieben, einverleiben, beifügen, einschalten, in ein Blatt einrücken.

**Insertiōn**, *f.* (lat.) die Einrückung, Einschaltung, Beifügung.

**Insertiōnsgebühren**, Mh. die Einrückungsgebühren.

**Insértum**, *n.* Mh. — **ta**, s. Inserat.

**Inséß**, *m.* (lat.) das Halbbad, Dampfbad.

**Insessiōn**, *f.* (lat.) das Sitzen im Bade.

**Insĭdien**, Mh. (lat.) Nachstellungen.

**Insidiōs**, (lat.) nachstellerisch, hinterlistig, heimtückisch.

**Insidiōse**, (lat.) hinterlistig.

**Insignien**, Mh. (lat.) die Abzeichen, Zeichen, Merkmale, äußeren Zeichen der Macht oder der Würde.

**Insignifiance**, *f.* (fr. Änghsinnjifiangß), die Unbedeutsamkeit, Geringfügigkeit.

**Insignifiant,** (fr. änghsinnjifiängh), unbedeutend, bedeutungslos, geringfügig.

**Insimulatiōn,** *f.* (lat.) die Beschuldigung.

**Insimulīren,** (lat.) beschuldigen.

**Insinuánt,** (lat.) einschmeichelnd, einnehmend, schmeichelhaft.

**Insinuatiōn,** *f.* (lat.) die Einschmeichelung, Einflüsterung; Einhändigung, Eingabe, Zufertigung.

**Insinuatiōnsdocument,** *n.* (lat.) die Bescheinigung der Einhändigung, der Einhändigungsschein.

**Insinuīren,** (lat.) einflüstern, zuflüstern, hinterbringen; einhändigen, zustellen, zufertigen; sich —, sich einschmeicheln, sich beliebt machen.

**Insipīd,** (lat.) unschmackhaft, abgeschmackt, schal, ungereimt, albern.

**Insipidität,** *f.* (lat.) die Geschmacklosigkeit, Abgeschmacktheit, Albernheit.

**Insistént,** *m.* (lat.) der Dränger.

**Insistīren,** (lat.) dringen, drängen, auf etwas bestehen.

**Insitiōn,** *f.* (lat.) das Einimpfen.

**Insociābel,** (lat.) ungesellig, unverträglich, unvereinbar.

**Insociabilität,** *f.* (lat.) die Ungeselligkeit, Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit.

**Insolatiōn,** *f.* (lat.) die Sonnung, das Ausstellen an die Sonne; der Sonnenstich.

**Insolént,** (lat.) ungebührlich, ungehörig, anmaßend, trotzig, unverschämt, grob.

**Insolénz,** *f.* (lat.) die Ungebührlichkeit, Anmaßung, Unverschämtheit, Frechheit, Grobheit.

**In sŏlĭdum,** (lat.) [Rcht.] Alle für Einen und Einer für Alle.

**Insolīren,** (lat.) an die Sonne stellen, sonnen, an der Sonne trocknen.

**Insolūbel,** (lat.) unauflöslich; unerklärlich. [lichkeit; Unerklärlichkeit.

**Insolubilität,** *f.* (lat.) die Unauflös-

**Insolvābel,** } (lat.) zahlungsunfähig,
**Insolvént,** } unvermögend.

**Insolvénz,** *f.* (lat.) das Unvermögen zu zahlen, die Zahlungsunfähigkeit.

**Insomnĭe,** *f.* (lat.) die Schlaflosigkeit.

**In sórtem computīren,** (lat.) zur Hauptsumme schlagen.

**In spē,** (lat.) in der Hoffnung, hoffentlich; der Schwager —, der zukünftige Schwager.

**In spēcĭe,** (lat.) im Einzelnen, im Besondern, insonderheit, besonders.

**Inspecteur,** (fr. Änghspektöhr), s. Inspector.

**Inspectiōn,** *f.* (lat.) die Besichtigung, Musterung; Aufsicht, Beaufsichtigung; der Aufsichtssprengel, Bezirk, Kreis; die Obhut. [Beaufsichtiger, Vorgesetzte.

**Inspéctor,** *m.* (lat.) der Aufseher,

**Inspectorāt,** *n.* } (lat.) das Aufseher-
**Inspectūr,** *f.* } amt; die Aufseherwohnung. [oder unerwartete Dinge.

**Insperāta,** *Mh.* (lat.) unverhoffte

**Inspicīren,** (lat.) besichtigen, beaufsichtigen, die Aufsicht haben, in Augenschein nehmen.

**Inspiratiōn,** *f.* (lat.) das Einathmen; die Eingebung Gottes, Begeisterung.

**Inspirīren,** (lat.) einhauchen; eingeben, begeistern. [ben; begeistert.

**Inspirīrt,** (lat.) von Gott eingege-

**Inspirīrte,** *m.* (lat.) der Begeisterte, Erleuchtete.

**In spirituālibus,** (lat.) in geistlichen Sachen, in geistlichen Angelegenheiten. [Verdickung.

**Inspissatiōn,** *f.* (lat.) die Eindickung,

**Inspissīren,** (lat.) eindicken, verdicken.

**Instabīl,** (lat.) unbeständig.

**Instabilität,** *f.* (lat.) die Unbeständigkeit. [Einführung in ein Amt.

**Installatiōn,** *f.* (lat.) die Bestallung,

**Installīren,** (lat.) bestallen, einsetzen, einführen (in ein Amt).

**Instánter,** (lat.) inständig, dringend, beharrlich. [digste, aufs Dringendste.

**Instantissime,** (lat.) aufs Inständ-

**Instánz,** *f.* (lat.) das dringende An-

halten, inſtändige Geſuch; der Gegenbeweis; die Gerichtsbehörde, der Gerichtshof, Gerichtsſtand, das Gericht.

**Instar omnium,** (lat.) ſo gut wie Alle, ſtatt aller Andern.

**In statu quo,** (lat.) im bisherigen Zuſtande, im gegenwärtigen Zuſtande.

**Inſtauratiōn,** *f.* (lat.) die Wiederherſtellung, Erneuerung, Wiederaufrichtung.

**Inſtaurīren,** (lat.) wieder herſtellen, erneuern, wieder aufrichten, wieder eröffnen.

**Inſtigatiōn,** *f.* (lat.) die Anreizung, der Antrieb, die Aufreizung, Aufhetzung; Verführung.

**Instigātor,** *m.* (lat.) der Anreizer, Antreiber, Anſtifter, Aufhetzer.

**Inſtigīren,** (lat.) anregen, anreizen, antreiben, aufhetzen, verhetzen, verführen.

**Inſtillatiōn,** *f.* (lat.) die Eintröpfelung, Einflößung. [flößen.

**Inſtillīren,** (lat.) eintröpfeln, ein-

**Inſtinct,** *m.* (lat.) der natürliche Antrieb, Naturtrieb, natürliche Hang.

**Inſtinctmäßig,** nach dem Naturtriebe, unwillkürlich. [Veranlaſſung.

**Instinctu,** (lat.) auf Antrieb, auf

**In stirpes,** (lat.) [Rcht.] nach den Stämmen. [Trödler.

**Inſtitor,** *m.* (lat.) der Krämer,

**Inſtituīren,** (lat.) anordnen, einrichten, einſetzen, ſtiften, errichten; unterweiſen.

**Inſtitūt,** *n.* (lat.) die Einrichtung, Anordnung, Stiftung, Anſtalt, Lehranſtalt, Erziehungsanſtalt.

**Institūtio,** } *f.* (lat.) die Einrichtung,
**Inſtitutiōn,** } Stiftung, ſtaatsbürgerliche Einrichtung, Amtseinſetzung, Amtsbeförderung; der Unterricht; Inſtitutionen, Mh. ein Theil der römiſchen Geſetzſammlung. [Anordner, Stifter.

**Institūtor,** *m.* (lat.) der Einrichter,

**Inſtradīren,** (it.) den Weg vorſchreiben, den Weg bezeichnen.

**Instrātum,** *n.* Mh. — strāta, (lat.) die Decke, Bedeckung.

**Inſtructiōn,** *f.* (lat.) die Anweiſung, Unterweiſung, Belehrung, der Unterricht; Verhaltungsbefehl, die Vorſchrift, Dienſtvorſchrift, Vollmacht. [ſend, lehrreich.

**Inſtructiv,** (lat.) belehrend, unterwei-

**Inſtrúctor,** *m.* (lat.) der Unterweiſer, Lehrer, Erzieher. [ſache einleitet.

**Inſtruént,** *m.* (lat.) der eine Rechts-

**Inſtruīren,** (lat.) einrichten, anordnen, einleiten; unterweiſen, unterrichten, belehren; Verhaltungsregeln geben.

**Inſtrumént,** *n.* (lat.) das Werkzeug; Hülfsmittel; Tonwerkzeug; [Rcht.] der ſchriftliche Aufſatz, die Urkunde.

**Inſtrumentālmuſik,** *f.* (lat.) die Muſik mit Tonwerkzeugen (ohne Geſang).

**Inſtrumentīren,** (lat.) [Tonk.] für Tonwerkzeuge ſetzen (ein Muſikſtück); [Rcht.] eine Urkunde abfaſſen; durch eine Urkunde beglaubigen. [werkzeugſpieler.

**Inſtrumentiſt,** *m.* (lat.) der Ton-

**Inſubordinatiōn,** *f.* (lat.) die Zuchtwidrigkeit, Zuchtloſigkeit, Widerſpänſtigkeit.

**Inſubordinīrt,** (lat.) widerſpänſtig, widerſetzlich, ungehorſam.

**In subsidium juris,** (lat.) zu Hülfe Rechtens.

**Inſubſtantiéll,** (lat.) unweſentlich, nicht wirklich; weſenlos. [Einfeuchtung.

**Inſuccatiōn,** *f.* (lat.) die Einweichung,

**In succum et sánguinem vertiren,** (lat.) in Saft und Blut verwandeln, ſich ganz zu eigen machen, gründlich auffaſſen und behalten.

**Inſufficiént,** (lat.) unzureichend, ungenügend, unzulänglich.

**Inſufficiénz,** ſ. Insuffisance.

**Insuffisant,** (fr. änghſüffiſängh), ſ. Inſufficient.

**Insuffisance,** *f.* (fr. Änghſüffiſängß), die Unzulänglichkeit, Untüchtigkeit, Unangemeſſenheit. [wohner.

**Inſulāner,** *m.* (lat.) der Inſelbe-

**Inſultatiōn,** } *f.* (lat.) der plötzliche
**Inſúlte,** } Angriff, Anlauf; die Beſchimpfung, Verhöhnung, Beleidigung,

**Insultiren**, (lat.) schimpflich behandeln, verhöhnen, mißhandeln, beschimpfen, beleidigen. [Anfall.

**Insúltus**, *m.* (lat.) [Heilk.] der

**Insumiren**, (lat.) verwenden, abnutzen.

**In summa**, (lat.) im Ganzen, mit Einem Worte. [sten Grade.

**In summo grádu**, (lat.) im höch-

**In suppleméntum**, (lat.) zur Ergänzung, zur Vervollständigung.

**Insupportābel**, (fr.) unerträglich, unausstehlich.

**Insurgénten**, Mh. (lat.) Empörer, Aufwiegler, Aufrührer; ungarische Landmiliz.

**Insurgīren**, (lat.) sich empören, sich auflehnen (gegen die Regierung), in Masse aufstehen.

**Insurmontābel**, (fr. ánghsürmonghbt —), unübersteiglich, unüberwindlich.

**Insurrectiōn**, *f.* (lat.) der Aufstand, Aufruhr, die Empörung; der Heerbann, das Aufgebot.

**Insurrectionéll**, (fr.) aufrührerisch, empörerisch. [Ungewissen.

**In suspénso**, (lat.) im Zweifel, im

**Intabulándo**, (lat.) durch Eintragung, durch Einschreibung; durch Vertäfelung.

**Intabulatiōn**, *f.* (lat.) die Eintragung, Einschreibung; Vertäfelung, das Täfelwerk. [schreiben; vertäfeln.

**Intabulīren**, (lat.) eintragen, ein-

**Intáct**, (lat.) unberührt, unangetastet, unversehrt, unbefleckt, unbescholten, rein.

**Intáglio**, *m.* (it. Intalljo), das vertiefte Schnitzwerk, die Bildhauerarbeit.

**In tantum**, (lat.) [Rcht.] in so weit es zureicht, nach dem Antheile.

**Intarsiatūra**, *f.* (it.) die eingelegte Arbeit von verschiedenen Hölzern.

**Intégra res**, *f.* (lat.) die Sache in ihrem vorigen Zustande, unverletzte Sache,

**Integrāl**, (fr.) ein Ganzes ausmachend; für sich bestehend.

**Integrālrechnung**, *f.* eine höhere Rechnungsart, welche durch Vergleichung der unendlich kleinen Theile die endlichen darstellt, [Kfspr.] die Hauptrechnung über das Ganze.

**Integrālzahl**, *f.* eine Zahl, von welcher eine andere abgezogen werden soll.

**Integralität**, *f.* (lat.) die Vollständigkeit, Unversehrtheit.

**Integránt**, (lat.) vollständig machend.

**Integratiōn**, *f.* (lat.) das Verfahren bei der Integralrechnung (s. d.).

**Integrīren**, (lat.) vollständig machen, ergänzen; integrirende Theil, der zum Ganzen gehörende oder unbedingt nothwendige Theil.

**Integrität**, *f.* (lat.) der unverletzte Zustand, die Unverletztheit, Vollständigkeit, Unversehrtheit.

**Intĕgrum**, *n.* (lat.) das Unverletzte, Unversehrte, Ganze; in — restituiren, [Rcht.] in den vorigen Stand setzen.

**Integumént**, *n.* (lat.) die Hülle, Decke; der hautartige Ueberzug.

**Intellectuāl**, (lat.), s. Intellectuell.

**Intellectualisīren**, (lat.) Begriffe auflösen. [im Menschen, die Geistigkeit.

**Intellectualität**, *f.* (lat.) das Geistige

**Intellectuéll**, (fr.) was sich auf den Verstand bezieht, geistig, verständig; intellectuelle Bildung, Geistesbildung, Verstandesbildung.

**Intelléctus**, *m.* (lat.) der Verstand, das Erkenntnißvermögen.

**Intelligént**, (lat.) verständig, einsichtig, einsichtsvoll, erfahren, bewandert, unterrichtet, geschickt.

**Intelligénz**, *f.* (lat.) die geistige Bildung, Verstandesbildung, Einsicht, das Verstandesvermögen; die geistige Kraft; das Verstandeswesen.

**Intelligénz-Comptoir**, *n.* (— kongtoahr), die Nachweisungsanstalt, das Anzeigeamt. [lich, begreiflich.

**Intelligībel**, (lat.) verständlich, faß-

**Intelligibilität**, *f.* (lat.) die Erkenn-

barkeit mittels des Verstandes, Verständlichkeit, Begreiflichkeit. [schweifend.

**Intemperánt**, (lat.) unmäßig, aus-

**Intemperánz**, *f.* (lat.) die Unmäßigkeit, Ausschweifung.

**Intempestīve**, (lat.) zur Unzeit, zur ungehörigen Zeit, übel angebracht.

**Intendánt**, *m.* (fr.) der Aufseher, Oberaufseher, Verwalter. [amt.

**Intendantūr**, *f.* (lat.) das Aufseher-

**Intendánz**, *f.* (lat.) die Aufsicht, Oberaufsicht, das Aufseheramt.

**Intendīren**, (lat.) ausstrecken, ausspannen; bezwecken, beabsichtigen, die Aufsicht führen; worauf achten, sein Augenmerk auf etwas richten.

**Intensiōn**, *f.* (lat.) die innere Kraft, der innere Gehalt, die innere Güte; Innigkeit, Heftigkeit.

**Intensitāt**, *f.* (lat.) die innere Wirksamkeit, wirksame Kraft.

**Intensīv**, } (lat.) innerlich, der in-
**Intensīve**, } nern Kraft nach, dem innern Werthe nach.

**Intensīvum**, *n.* Mh. — sīva, (lat.) [Sprchl.] das Verstärkungswort.

**Inténso**, (it.) erhöht, verstärkt.

**Intentiōn**, *f.* (lat.) die Absicht, der Zweck, das Vorhaben, der Anschlag.

**Intentionalismus**, *m.* (lat.) die Ansicht oder der Glaube, daß der Zweck die Mittel heilige.

**Intentionalitāt**, *f.* (lat.) die Absichtlichkeit. [zur Absicht haben.

**Intentionīren**, (lat.) beabsichtigen,

**Intentīren**, (lat.) unternehmen, veranstalten.

**Inter arma silent lēges**, (lat.) eig. unter den Waffen schweigen die Gesetze, im Kriege gelten die Gesetze nicht.

**Intercalatiōn**, *f.* (lat.) die Einschaltung (eines Tages ꝛc.). [nen Tag ꝛc.).

**Intercalīren**, (lat.) einschalten (ei-

**Inter canem et lupum**, (lat.) eig. zwischen Hund und Wolf; in der Abenddämmerung.

**Intercedéndo**, (lat.) durch Verwendung, durch Vermittelung, durch Fürbitte. [Fürsprecher.

**Intercedént**, *m.* (lat.) der Vermittler,

**Intercedīren**, (lat.) ins Mittel treten, sich verwenden, eine Fürbitte thun.

**Intercessiōn**, *f.* (lat.) die Vermittelung, Verwendung, Fürsprache, Fürbitte, Bürgschaft. [wendungsschreiben.

**Intercessionāles**, Mh. (lat.) Ver-

**Intercéssor**, (lat.), s. Intercedent. [gung, Unterschlagung.

**Interceptiōn**, *f.* (lat.) die Auffan-

**Intercidīren**, (lat.) zerschneiden; unterbrechen, dazwischenfallen. [terschlagen.

**Intercipīren**, (lat.) auffangen, un-

**Intercisiōn**, *f.* (lat.) die Durchschneidung, der Durchschnitt; das Einschiebsel, der Zwischensatz; die Pause, der Absatz.

**Intercolúmnium**, *n.* Mh. — nīa, (lat.) der Raum zwischen zwei Säulen.

**Intercostāl**, (lat.) [Heilk.] zwischen den Rippen liegend.

**Intercrurāl**, (lat.) [Heilk.] zwischen den Schenkeln liegend. [Hautwassersucht.

**Intércus**, *m.* (lat.) [Heilk.] die

**Interdicīren**, (lat.) untersagen, verbieten.

**Interdict**, *n.* (lat.) die Untersagung, das Verbot; die Ausschließung von der Ausübung der gottesdienstlichen Gebräuche, der päpstliche Kirchenbann.

**Interdictiōn**, *f.* (lat.) die Untersagung, Verbietung. [(lat.), s. Interdict.

**Interdictum**, *n.* Mh. — dicta,

**Interessánt**, (fr.) anziehend, einnehmend, reizend, unterhaltend, wichtig.

**Interésse**, *n.* (lat.) die Theilnahme; der Reiz, das Anziehende; der Nutzen, Vortheil, Gewinn.

**Interéssen**, Mh. (lat.) Zinsen.

**Interessént**, *m.* (lat.) der Theilhaber, Theilnehmer, Betheiligte.

**Interessīren**, (lat.) Theilnahme erwecken, anziehen, einnehmen, reizend sein, die Neugier erregen; sich für einen —,

sich für einen verwenden, einem wohlwollen, sein Bestes befördern.

**Interessirt**, (lat.) selbstsüchtig, eigennützig, gewinnsüchtig, geizig; betheiligt.

**Interferenz**, *f.* (lat.) die gegenseitige Einwirkung (des Lichtes).

**Interfoliiren**, (lat.) mit Papier durchschießen (ein Buch).

**In tergo**, (lat.) auf der Rückseite.

**Intérieur**, *n.* (fr. Änghteriöhr), das Innere.

**Intĕrim**, (lat.) einstweilen, unterdessen; das —, das Einstweilige, die Zwischenzeit.

**Interimisticum**, *n.* Mh. — stĭca, (lat.) die einstweilige Maßregel, die vorläufige Anordnung.

**Interimistisch**, (lat.) einstweilig, vorläufig.

**Intĕrimsbescheid**, *m.* der einstweilige Bescheid, Zwischenbescheid.

**Intĕrimscommando**, *n.* die einstweilige Befehlshaberschaft.

**Intĕrimsrechnung**, *f.* die vorläufige Rechnung.

**Intĕrimsschein**, *m.* der einstweilige Schein, Zwischenschein.

**Interjectiōn**, *f.* (lat.) [Sprchl.] der Empfindungslaut, das Empfindungswort.

**Interlineār**, (lat.) zwischen die Zeilen geschrieben, zwischenzeilig.

**Interlineatiōn**, *f.* (lat.) das Schreiben zwischen die Zeilen, die Zwischenschreibung.

**Interlocút**, } *n.* [Rcht.] das **Interlocutōrium**, } Zwischenurtheil, Nebenurtheil, Beiurtheil.

**Interlocutiōn**, *f.* (lat.) die Entscheidung (des Landesherrn) ohne weitere Rechtsverhandlung.

**Interlocūtor**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Zwischenredner, Einredner, Unterredner.

**Interloquiren**, (lat.) ein Zwischenurtheil abfassen, ein Beiurtheil aussprechen.

**Interlūdium**, *n.* Mh. — dĭa, (lat.) das Zwischenspiel.

**Interlūnium**, *n.* (lat.) der Neumond.

**Intermediār**, (lat.) zwischen zwei Dingen befindlich, vermittelnd, Mittel...

**Intermediāt**, *n.* (lat.) die Zwischenzeit.

**Intermezzist**, *m.* (it.) der Zwischenspieler.

**Intermézzo**, *n.* Mh. — mezzi, (it.) das Zwischenspiel, Zwischenstück, die Nebenunterhaltung.

**Interminābel**, (lat.) unbestimmbar, unendlich, grenzenlos, unentscheidbar.

**Interminiren**, (lat.) bedrohen.

**In términis**, (lat.) in den Schranken.

**In término**, (lat.) am bestimmten Tage, am gesetzten Termine.

**Intermisciren**, (lat.) untermischen, einmischen.

**Intermissiōn**, *f.* (lat.) die Unterlassung, Unterbrechung, das Aufhören, Aussetzen, die Zwischenzeit.

**Intermittiren**, (lat.) unterlassen, aussetzen, absetzen, unterbrechen.

**Intermittirend**, (lat.) aussetzend, unterbrochen, ungleich; intermittirende Fieber, Wechselfieber.

**Intermixtūr**, *f.* (lat.) die Beimischung, der Mischmasch.

**Intérn**, (lat.) innerlich, inwendig.

**Intérne**, *m.* (lat.) der Inländer, Einheimische.

**Interniren**, (fr.) ins Innere des Landes verweisen (dah.: -nirung).

**Internist**, *m.* (lat.) der innerlich Kranke.

**Internunciatūr**, } *m.* (lat.) die Würde **Internuntiatūr**, } oder das Amt eines Internuntius (s. d.).

**Internuncius**, } *m.* (lat.) der Zwi- **Internuntius**, } schenbote; der außerordentliche päpstliche Gesandte.

**Interpassiren**, (lat. u. fr.) durchnähen, durchsteppen.

**Interpellatiōn**, *f.* (lat.) die Unterbrechung, Zwischenrede, Einrede, Streitigmachung, der Einspruch; die Verhinderung; gerichtliche Aufforderung, gerichtliche Mahnung.

**Interpelliren**, (lat.) dazwischen reden, ins Wort fallen, unterbrechen, Einspruch thun, streitig machen, verhindern; gerichtlich vorfordern, gerichtlich mahnen.

**Inter pocula**, (lat.) beim Trinken, beim Zechen.

**Interpolation**, *f.* (lat.) die Einschaltung, der Zusatz; die Schriftverfälschung.

**Interpolator**, *m.* (lat.) der Schriftverfälscher.

**Interpoliren**, (lat.) einschalten, einschieben; eine Schrift verfälschen.

**Interponent**, *m.* (lat.) [Rcht.] der ein Rechtsmittel einlegt.

**Interponiren**, (lat.) sich ins Mittel legen, vermitteln; ein Rechtsmittel einlegen.

**Interposition**, *f.* (lat.) die Dazwischenkunft, Vermittelung; [Rcht.] Einlegung eines Rechtsmittels.

**Interpret**, *m.* (lat.) der Ausleger, Erklärer, Dolmetscher; Unterhändler.

**Interpretation**, *f.* (lat.) die Auslegung, Erklärung, Dolmetschung, Uebersetzung.

**Interpretiren**, (lat.) auslegen, erklären, erläutern, übersetzen.

**Interpunctation**, } *f.* (lat.) die Be-
**Interpunction**, } zeichnung durch Unterscheidungszeichen, Zeichensetzung, Abtheilung durch Unterscheidungszeichen.

**Interpunctiren**, } (lat.) mit Unter-
**Interpungiren**, } scheidungszeichen versehen, durch Zeichen abtheilen.

**Interregnum**, *n.* Mh. — regna, (lat.) die Zwischenregierung, Zwischenverwaltung, Zwischenherrschaft; Thronerledigung.

**Interrex**, *m.* (lat.) der Zwischenkönig, Reichsverweser.

**Interrogation**, *f.* (lat.) die Befragung.

**Interrogativ**, } (lat.) fragend, frag-
**Interrogative**, } weise; fraglich.

**Interrogatorium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) [Rcht.] die gerichtliche Frage, Rechtsfrage, das Fragestück; Verhör.

**Interrogiren**, (lat.) [Rcht.] befragen, verhören.

**Interrumpiren**, (lat.) unterbrechen, stören; hindern.

**Interrupt**, (lat.) unterbrochen, nicht zusammenhängend.

**Interruption**, *f.* (lat.) die Unterbrechung, Störung.

**Intersecíren**, (lat.) durchschneiden.

**Intersection**, (lat.) die Durchschneidung, der Durchschnitt, Durchschnittspunkt.

**Inter spem et metum**, (lat.) zwischen Furcht und Hoffnung.

**Interstitium**, *n.* Mh. — tia, (Interstitien), der Zwischenraum, die Zwischenzeit, Ruhezeit, Pause.

**Intertrigo**, *f.* (lat.) der Wolf (vom Reiten).

**Intertritur**, *f.* (lat.) die Abnutzung durch den Gebrauch.

**Interusurium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) [Rcht.] der Zwischenzins; Zinswucher.

**Intervall**, *m.* u. *n.* (lat.) der Zwischenraum, die Zwischenzeit; [Tonk.] die Tonweite, der Tonabfall, das Tonverhältniß; [Heilk.] die fieberfreie Zeit.

**Intervenient**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Einmischer (in eine Rechtssache), Vermittler, Mittelsmann.

**Interveniren**, (lat.) dazwischen treten, ins Mittel treten, sich ins Mittel schlagen, einschreiten, vermitteln.

**Intervention**, *f.* (lat.) das Dazwischentreten, die Dazwischenkunft, das Einschreiten, die Einmischung, Vermittelung.

**Interventor**, *m.* (lat.), s. Intervenient.

**Interversion**, *f.* (lat.) die Unterschlagung.

**Intervertiren**, (lat.) unterschlagen, an sich ziehen, heimlich an sich behalten.

**Intestabel**, (lat.) unfähig ein Zeugniß abzulegen; unfähig ein Testament zu machen.

**Intestat**, *m.* (lat.) ohne Erbschaftsverfügung, ohne Testament verstorben.

**Intestaterbe**, *m.* der gesetzliche Erbe.

**Intestaterbfolge**, *f.* die gesetzmäßige Erbfolge.

**Intestina**, Mh. (lat.) die Eingeweide, Gedärme.

**Intestinal**, (lat.) zu den Eingeweiden gehörig, die Gedärme betreffend.

**Intestinum**, *n.* Mh. — stina, (lat.) der Darm; — rectum, der Mastdarm.

**Intextur**, *f.* (lat.) die Einwebung.

**In thesi**, (lat.) im Hauptsatze, im Allgemeinen, in der Regel.

**Inthronisatiōn**, *f.* (gr.) die Erhebung auf den Thron; Thronbesteigung.

**Inthronisīren**, (gr.) auf den Thron heben; feierlich einsetzen, auf den bischöflichen Stuhl setzen.

**Intim**, (lat.) vertraut.

**Intimatiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die gerichtliche Ankündigung.

**Intimidatiōn**, *f.* (lat.) die Furchteinjagung, Einschüchterung.

**Intimidīren**, (lat.) Furcht einjagen, in Furcht setzen, einschüchtern.

**Intimīren**, (lat.) [Rcht.] gerichtlich ankündigen; vorladen. [lichkeit.

**Intimität**, *f.* (lat.) die Vertrau-

**Intĭmus**, *m.* Mh. Intĭmi, (lat.) der Vertraute, vertraute Freund.

**Intitulatiōn**, *f.* (lat.) die Betitelung, Ueberschrift. [Ueberschrift versehen.

**Intitulīren**, (lat.) betiteln, mit einer

**Intolerābel**, (lat.) unerträglich, unausstehlich.

**Intoleránt**, (lat.) unduldsam.

**Intoleránz**, *f.* (lat.) die Unduldsamkeit, Feindseligkeit (gegen Andersgläubige).

**Intonatiōn**, *f.* (lat.) das Angeben des Tones, die Anstimmung.

**Intonīren**, (lat.) [Tonk.] den Ton angeben, anstimmen; vor dem Altare singen.

**In tōtum**, (lat.) im Ganzen, gänzlich.

**Intoxicatiōn**, *f.* (lat.) die Bezauberung, Vergiftung.

**Intra**, (lat.) innerhalb, binnen.

**Intractābel**, (lat.) unlenksam, unbeugsam; störrisch, hartköpfig; wunderlich.

**Intractabilität**, *f.* (lat.) die Unlenksamkeit, Unbeugsamkeit, Starrköpfigkeit, Halsstarrigkeit. [zugeritten.

**Intractāt**, (lat.) unbehandelt; nicht

**Intrāde**, *f.* (it.) [Tonk.] die Einleitung, das Einleitungsstück; Intraden, Mh. Staatseinkünfte, Gefälle.

**Intraitābel**, (fr. intrát —), s. Intractabel. [Stadtmauern.

**Intra mūros**, (lat.) innerhalb der

**Intransitīv**, (lat.) ziellos; intransitive Zeitwörter, ziellose Zeitwörter, Zeitwörter, welche keinen Accusativ regieren.

**In tránsitu**, (lat.) im Vorübergehen, beiläufig.

**Intra pariĕtes privātos**, (lat.) im häuslichen Kreise; unter vier Augen, im Vertrauen.

**Intrepīd**, } (lat.) unerschrocken,
**Intrĕpide**, } furchtlos, beherzt.

**Intrepidität**, *f.* (lat.) die Unerschrockenheit, Furchtlosigkeit, Herzhaftigkeit.

**Intricāt**, (lat.) verworren, verwickelt, schwierig, verfänglich.

**Intricīren**, (lat.) verwirren, verwickeln.

**Intrigánt**, } (fr.) verflochten, ver-
**Intriguánt**, } strickt; arglistig, hinterlistig, verschmitzt, ränkevoll.

**Intriguánt**, (Änghtrigáng), } *m.*
**Intrigueur**, (Änghtrigöhr), }
(fr.) der Arglistige, Ränkemacher.

**Intrigue**, *f.* (fr. — trighe), die Verwirrung, Verwickelung; List, Arglist, Hinterlist, der Kniff, Schelmstreich; Liebeshandel.

**Intriguīren**, (fr. — ghiren), verwirren, verwickeln; Ränke schmieden, mit Ränken umgehen, hinterlistige Streiche machen; intriguirt sein, in etwas verwickelt sein, verflochten sein.

**In triplo**, (lat.) dreifach.

**Introducīren**, (lat.) einführen; einsetzen; einleiten.

**Introductiōn**, *f.* (lat.) die Einführung, Einsetzung (in ein Amt); Einleitung.

**Introduziōne**, *f.* (it.) das Einleitungsstück, die Einleitungsmusik.

**Intrŏitus**, *m.* (lat.) der Eingang; die Einleitung, Vorbereitung; der einleitende Psalm, der Anfang der Messe (in der kathol. Kirche).

**Intromissiōn**, *f.* (lat.) die Einschiebung, Einbringung, Einsteckung.

**Introversiōn**, *f.* (lat.) die Einwärtskehrung.

**Intrudīren**, (lat.) hineinstoßen; aufbringen; sich —, sich eindrängen.

**Intrusiōn**, *f.* (lat.) das Hineinstoßen, Einschieben; Eindrängen, Aufdringen; die Zudringlichkeit.

**Intuitiōn**, *f.* (lat.) die Anschauung, geistige Anschauung, Beschaulichkeit.

**Intuitīv**, (lat.) anschauend, anschaulich. [mo —, beim ersten Anblicke.

**Intūĭtu**, (lat.) in Ansehung; pri-

**Intumescénz**, *f.* (lat.) die Aufschwellung, Aufgetriebenheit, Geschwulst.

**Intumescīren**, (lat.) aufschwellen; sich aufblähen, stolz sein. [ungestört.

**Inturbīrt**, (lat.) nicht beunruhigt,

**Inturgescénz**, s. Intumescenz.

**In túrno**, (it.) im Kreise, in der Reihe.

**Intus**, (lat.) inwendig, innerhalb.

**Inumbratiōn**, *f.* (lat.) die Beschat-

**Inumbrīren**, (lat.) beschatten. [tung.

**In una sĕrĭe**, (lat.) in einer Reihe; in einem fort. [Einsalben, Einschmieren.

**Inunctiōn**, *f.* (lat.) das Einreiben,

**Inundatiōn**, *f.* (lat.) die Ueberschwemmung.

**Inundīren**, (lat.) überschwemmen.

**Inurbān**, (lat.) unhöflich, grob, roh.

**Inurbanität**, *f.* (lat.) die Unhöflichkeit, Grobheit. [gewöhnlich.

**Inusitāte**, (lat.) ungebräuchlich, un-

**In ūsu**, (lat.) im Gebrauche, üblich.

**In ūsum**, (lat.) zum Gebrauche.

**Invadīren**, (lat.) einfallen, feindlich überfallen, anfallen.

**Invalescīren**, (lat.) schwach werden, schwächlich werden, zum Dienste unfähig werden.

**Invalīd**, (lat.) schwach, gebrechlich, hinfällig, unvermögend; dienstunfähig, unbrauchbar; ausgedient.

**Invalīde**, *m.* (lat.) der Dienstunfähige, ausgediente Soldat.

**Invalidatiōn**, *f.* (lat.) die Entkräftigung, Ungültigmachung. [tig machen.

**Invalidīren**, (lat.) entkräften, ungül-

**Invalidität**, *f.* (lat.) die Unkräftigkeit, Kraftlosigkeit, das Unvermögen; die Ungültigkeit; Dienstunfähigkeit, Unbrauchbarkeit. [wandelbar.

**Invariābel**, (lat.) unveränderlich, un-

**Invariabilität**, *f.* (lat.) die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

**Invasiōn**, *f.* (lat.) der Einfall, feindliche Ueberfall, Anfall. [gebrachte.

**Invécten**, Mh. (lat.) [Rcht.] das Ein-

**Invective**, *f.* (lat.) die Anzüglichkeit, Stichelei, Beleidigung, Schmähung, Schimpfrede; Strafrede.

**Invectivīren**, (lat.) beleidigen, schmähen, heftig anfahren.

**Invēnit**, (lat.) er hat es gefunden.

**Inventarisīren**, (lat.) ein Inventarium (s. d.) machen.

**Inventār**, } *n.* (lat.) das Verzeichniß des Vermögensbestandes, Vorrathsverzeichniß, Bestandsverzeichniß, der Wirthschaftsvorrath; die übergebenen Vermögensstücke, die einzelnen überlieferten Sachen.
**Inventārium**, }

**Inventiōn**, *f.* (lat.) die Erfindung, Erdichtung.

**Inventiōs**, (lat.) erfinderisch, erfindungsreich, sinnreich, künstlich.

**Inventīren**, (lat.) erfinden, erdichten; inventarisiren (s. d.).

**Invéntor**, *m.* (lat.) der Erfinder.

**Inventūr**, *f.* das Verzeichniß der vorräthigen Waaren, Bestandverzeichniß, der Lagerbestand; die Entwerfung eines Inventariums (s. d.).

**Inventurināt**, *m.* (lat.) der die Inventur (s. d.) nachsieht und vergleicht.

**In verba magistri schwören**, auf die Worte des Lehrers schwören; die Worte oder Lehrsätze eines Andern unbedingt annehmen und für wahr halten.

**Invergénz**, *f.* (lat.) die Neigung.

**Invergīren**, (lat.) neigen.

**Inversābel**, (lat.) unumwerflich, unumstößlich, unverwerflich.

**Inversiōn**, *f.* (lat.) die Umwendung, Umkehrung; [Sprchl.] die Wortversetzung.

**Invérso ōrdĭne**, (lat.) in umgekehrter Ordnung.

**Invertiren**, (lat.) umkehren, umwenden, umdrehen, verkehren, versetzen.
**Investigābel**, (lat.) erforschlich.
**Investigatiōn**, *f.* (lat.) die Ausspürung, Nachspürung, Nachforschung.
**Investigiren**, (lat.) ausspüren, nachspüren, ausspähen, nachforschen.
**Investiren**, (lat.) bekleiden (mit einem Amte), einsetzen, einweisen, belehnen, bestallen.
**Investitūr**, *f.* (lat.) die Einkleidung, Einsetzung (in ein Amt), Belehnung, Bestallung. [Rcht.] die Mitbelehnung.
**Investitūra simultanĕa**, (lat.)
**Inveteriren**, (lat.) veralten, einwurzeln, verjähren. [im Wege Rechtens.
**In via**, (lat.) im Wege; — **juris**,
**Invicem**, (lat.) gegenseitig, wechselsweise. [nen.
**Invidiren**, (lat.) beneiden, mißgön-
**Invidiōs**, (lat.) neidisch, mißgünstig.
**Invigiliren**, (lat.) über etwas wachen, wachsam sein.
**In vim**, (lat.) vermöge, zufolge.
**Invincibel**, (lat.) unbezwinglich, unüberwindlich; unumstößlich.
**Inviolābel**, (lat.) unverletzlich, unantastbar, unverbrüchlich.
**Inviolabilität**, *f.* (lat.) die Unverletzlichkeit, Unverbrüchlichkeit.
**In viridi observántia**, (lat.) in hergebrachter Gewohnheit.
**Invisibel**, (lat.) unsichtbar. [keit.
**Invisibilität**, *f.* (lat.) die Unsichtbar-
**Invita Minerva**, (lat.) eig. wider Willen der Minerva; ohne Fähigkeiten, ohne geistigen Beruf. [Aufforderung.
**Invitatiōn**, *f.* (lat.) die Einladung,
**Invitiren**, (lat.) einladen, auffordern; bitten. [sonntag.
**Invocāvit**, (lat.) der erste Fasten-
**Invocatiōn**, *f.* (lat.) die Anrufung.
**Invociren**, (lat.) anrufen, anflehen.
**Involūcrum**, *n.* Mh. — **cra**, (lat.) die Hülle, der Umschlag.
**Involūt**, (lat.) eingewickelt.
**Involutiōn**, *f.* (lat.) die Einwickelung; Verwickelung, Verwirrung, der Wirrwarr. [einhüllende Arzeneimittel.
**Involvéntia**, Mh. (lat.) [Heilk.]
**Involviren**, (lat.) einwickeln, einhüllen; in sich begreifen, in sich enthalten, einschließen. [unverwundbar.
**Invulnerābel**, (lat.) unverletzbar,
**Invulnerabilität**, *f.* (lat.) die Unverletzbarkeit, Unverwundbarkeit.
**Iolith**, *m.* (gr.) der Strahlgips.
**Ipecacuánha**, *f.* (port.) die Brechwurzel. [gemacht.
**Ipse fēcit**, (lat.) er hat es selbst
**Ipsismus**, *m.* (lat.) die Selbstsucht.
**Ipso fácto**, (lat.) durch die That selbst, eigenmächtig.
**Ipso jūre**, (lat.) durch das Recht selbst, in Folge des Rechts, an und für sich. [zornig.
**Irascibel**, (lat.) zum Zorne geneigt,
**Irascibilität**, *f.* (lat.) die Geneigtheit zum Zorne, der Jähzorn. [Friedens.
**Irēne**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Göttin des
**Irenäen**, Mh. (gr.) Friedensgesänge.
**Irēnik**, *f.* (gr.) [Theol.] die Friedenslehre. [mittelnd.
**Irēnisch**, (gr.) Frieden stiftend, ver-
**Iris**, *f.* (gr.) der Regenbogen; die Regenbogenhaut. [bogens haben.
**Irisiren**, (fr.) die Farben des Regen-
**Irītis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Regenbogenhaut.
**Iro paupĕrĭor**, (lat.) ärmer als Irus, ganz bettelarm.
**Ironie**, *f.* (gr.) die Spottrede, der feine Spott, versteckte Spott, die Spötterei, Höhnerei. [spöttisch.
**Irōnisch**, (gr.) spöttelnd, höhnend,
**Irradiatiōn**, *f.* (lat.) die Bestrahlung, Ausstrahlung. [vernünftig.
**Irraisonnābel**, (fr. irräs—), un-
**Irrationāl**, (lat.) unvernünftig, vernunftwidrig, unüberlegt.
**Irrationalismus**, *m.* (lat.) die Vernunftwidrigkeit, vernunftwidrige Ansicht.

**Irrationalität**, *f.* (lat.) die Vernunftwidrigkeit, Unvernünftigkeit; Unberechenbarkeit.

**Irreconciliābel**, (lat.) unversöhnlich.

**Irreconciliabilität**, *f.* (lat.) die Unversöhnlichkeit. [verweigerlich.

**Irrecusābel**, (lat.) unverwerflich, un-

**Irrecusabilität**, *f.* (lat.) die Unverwerflichkeit, Unverweigerlichkeit.

**Irreducībel**, (lat.) nicht wieder herzustellen, unwiederherstellbar.

**Irreflexiōn**, *f.* (lat.) die Unüberlegtheit, Unbedachtsamkeit, [unverbesserlich.

**Irreformābel**, (lat.) unabänderlich,

**Irreformabilität**, *f.* (lat.) die Unabänderlichkeit, Unverbesserlichkeit.

**Irrefragābel**, (lat.) unverwerflich, unwiderleglich, unwidersprechlich.

**Irrefragabilität**, *f.* (lat.) die Unverwerflichkeit, Unwiderleglichkeit, Unumstößlichkeit. [unbestreitbar.

**Irrefutābel**, (lat.) unwiderleglich,

**Irrefutabilität**, *f.* (lat.) die Unwiderleglichkeit, Unbestreitbarkeit.

**Irregulär**, (lat.) unregelmäßig, unrichtig, unordentlich.

**Irregularität**, *f.* (lat.) die Unregelmäßigkeit, Unordnung.

**Irrelatīv**, (lat.) unverbunden, unbeziehlich, ohne Beziehung. [erheblich.

**Irrelevánt**, (lat.) unbedeutend, un-

**Irrelevántia**, Mh. (lat.) Unerheblichkeiten. [giosität.

**Irreligiōn**, *f.* (lat.), s. Irreli-

**Irreligiōs**, (lat.) ungläubig, gottvergessen.

**Irreligiosität**, *f.* (lat.) der Unglaube, die Religionsverachtung, Gottesvergessenheit. [wiederbringlich.

**Irremeābel**, (lat.) unrückgängig, un-

**Irremediābel**, (lat.) unwiederherstellbar, unheilbar, unabhelflich. [verzeihlich.

**Irremissībel**, (lat.) unerläßlich, un-

**Irremonstrābel**, (lat.) wogegen sich nichts einwenden läßt.

**Irremovībel**, (lat.) nicht absetzbar.

**Irremunerābel**, (lat.) unvergeltbar, unbelohnbar.

**Irreparābel**, (lat.) unersetzlich.

**Irreprehensībel**, (lat.) untadelhaft, unsträflich, vorwurfsfrei.

**Irreprochābel**, (fr. irreprosch —), vorwurfsfrei, tadellos, untadelhaft.

**Irresistībel**, (lat.) unwiderstehlich.

**Irresistibilität**, *f.* (lat.) die Unwiderstehlichkeit. [schlüssig.

**Irresolút**, (lat.) unentschlossen, un-

**Irresolutiōn**, *f.* (lat.) die Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit. [gemessen.

**Irresolúto**, (it.) [Tonk.] weniger

**Irrespectuōs**, (lat.) unehrerbietig.

**Irrespirābel**, (lat.) nicht einzuathmen.

**Irresponsābel**, (lat.) unverantwortlich. [verantwortlichkeit.

**Irresponsabilität**, *f.* (lat.) die Un-

**Irreverént**, (lat.) unehrerbietig.

**Irreverénz**, *f.* (lat.) die Unehrerbietigkeit.

**Irrevocābel**, (lat.) unwiderruflich.

**Irrevocabilität**, *f.* (lat.) die Unwiderruflichkeit.

**Irrevolutionär**, (fr.) der Revolution entgegen, nicht aufrührerisch.

**Irridīren**, (lat.) verlachen, auslachen.

**Irrigatiōn**, *f.* (lat.) die Bewässerung, Befeuchtung. [ten.

**Irrigīren**, (lat.) bewässern, befeuch-

**Irrisiōn**, *f.* (lat.) die Verlachung, Verhöhnung, der Spott.

**Irritābel**, (lat.) reizbar, erregbar.

**Irritabilität**, *f.* (lat.) die Reizbarkeit, Erregbarkeit. [zende Arzeneimittel.

**Irritántia**, Mh. (lat.) [Heilk.] rei-

**Irritatiōn**, *f.* (lat.) die Anreizung, Erregung, Erbitterung.

**Irritīren**, (lat.) erregen, reizen, anreizen, stören, entrüsten, erzürnen.

**Irrogatiōn**, *f.* (lat.) die Auferlegung (einer Strafe) [nen (eine Strafe).

**Irrogīren**, (lat.) auferlegen, zuerken-

**Irroratiōn**, *f.* (lat.) die Bethauung; Besprengung.

**Irrumpīren**, (lat.) einbrechen, eindringen. [feindliche Einfall.
**Irruptiōn**, *f.* (lat.) der Einbruch,
**Isagōge**, *f.* (gr.) die Einführung, Einleitung in eine Wissenschaft.
**Isagōgik**, *f.* (gr.) die einleitende Wissenschaft, Einleitungskunst.
**Isagōgikon**, *n.* (gr.) das Eintritts-
**Isagōgisch**, (gr.) einleitend. [geld.
**Isaríthmisch**, (gr.) aus gleichen Zahlen bestehend. [lung des Blutflusses.
**Ischämie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Stil-
**Ischāmon**, *m.* (gr.) [Heilk.] das blutstillende Mittel.
**Ischiádik**, **Ischialgīe**, **Ischias**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Hüftweh, Lendenweh.
**Ischiatocēle**, **Ischiocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Sitzbeinbruch, Gefäßbruch. [das Hüftgelenk.
**Ischion**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Hüfte,
**Ischnophonīe**, *f.* (gr.) die Schwachstimmigkeit, Hellstimmigkeit.
**Ischnótes**, *f.* (gr.) die Magerkeit.
**Ischoblennīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Schleimverhaltung. [terleibsverstopfung.
**Ischocōlīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Un-
**Ischogalaktīe**, *f.* (gr.) die Milchverhaltung. [der monatlichen Reinigung.
**Ischomenīe**, *f.* (gr.) die Verhaltung
**Ischophonīe**, *f.* (gr.) die Sprachhemmung, das erschwerte Sprechen, Stammeln. [harnverstopfende Mittel.
**Ischurética**, Mh. (gr.) [Heilk.]
**Ischurīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Harnverhaltung, Harnverstopfung, die Harnstrenge.
**Islam**, **Islamísmus**, *m.* (arab.) die muhamedanische Religion.
**Isochrōnisch**, (gr.) gleichzeitig, gleichmäßig. [Zeitdauer, Gleichzeitigkeit.
**Isochronísmus**, *m.* (gr.) die gleiche
**Isodynamīe**, *f.* (gr.) die Gleichkräftigkeit, gleiche Geltung.
**Isodynāmisch**, (gr.) gleichkräftig, gleiche Geltung habend.

**Isogōn**, *n.* (gr.) das Gleicheck.
**Isogōnisch**, (gr.) gleicheckig.
**Isographīe**, *f.* (gr.) die Gleichschrift.
**Isogrāphisch**, (gr.) gleichbezeichnet.
**Isolatiōn**, *f.* (lat.) die Absonderung, Vereinzelung; Abgeschiedenheit.
**Isolātor**, *m.* (lat.) das Absonderungsgestell, Scheidegestell (zur Elektrisirmaschine).
**Isolīren**, (fr.) abgesondert stellen, absondern, vereinzeln, außer Verbindung setzen. [einsam, getrennt.
**Isolīrt**, (fr.) abgesondert, vereinzelt,
**Isomerīe**, *f.* (gr.) die Gleichtheilung.
**Isomērisch**, (gr.) gleichgetheilt, gleichtheilig. [gleichen Theilen.
**Isometrīe**, *f.* (gr.) die Messung nach
**Isomētrisch**, (gr.) gleiches Maß oder gleiche Ausdehnung habend.
**Isomórph**, (gr.) gleichgestaltet.
**Isonōmisch**, (gr.) von gleichartiger Gesetzgebung. [des Umfanges.
**Isoperimetrīe**, *f.* (gr.) die Gleichheit
**Isoperimētrisch**, (gr.) von gleichem Umfange. [mit gleichen Bürgerrechten.
**Isopolítisch**, (gr.) bürgerlich gleich,
**Isosthenīe**, *f.* (gr.) die gleiche Körperkraft, Gleichkräftigkeit. [megrade.
**Isothérmisch**, (gr.) von gleichem Wär-
**Isotōnisch**, (gr.) gleichtönend.
**Isthmus**, *m.* (gr.) die Landenge.
**Ita est**, (lat.) so ist es.
**Itacísmus**, *m.* (gr.) die Reuchlinsche Aussprache des Altgriechischen.
**Ita me Dēus adjūvet**, (lat.) so wahr mir Gott helfe! [ferner.
**Item**, (lat.) desgleichen, ingleichen,
**Iteratiōn**, *f.* (lat.) die Wiederholung.
**Iteratīv**, (lat.) wiederholend; wiederholt, mehrmalig, abermalig.
**Iteratívum**, *n.* (lat.) [Sprchl.] das Veröfterungswort.
**Iterīren**, (lat.) wiederholen.
**Itinerārium**, *n.* Mh. —rĭa, (lat.) das Reisetagebuch, die Reisebeschreibung.
**Itio in partes**, *f.* (lat.) das Ab-

stimmen durch Hinübertreten auf die Seite derer, mit denen man einerlei Meinung ist.

**Ixeutik**, *f.* (gr.) der Vogelfang mit Leimruthen.

**Ixia**, *f.* (gr.) die Krampfader.

**Izäri**, *m.* der morgenländische Krapp.

# J (Jot).

**Jabot**, *m.* (fr. Schaboh), der Busenstreif, die Hemdenkrause.

**Jacent**, (lat.) [Rcht.] liegend, verlassen (von Gütern).

**Jacht**, *f.* ein leichtes Fahrzeug mit zwei Masten.

**Jacobinismus**, *m.* (lat.) die Gesinnungen und Grundsätze der Jakobiner.

**Jacobinisch**, (lat.) der Denkungs- und Handlungsweise der Jakobiner gemäß.

**Jaconnet**, *m.* (fr. Schakonnett), feiner gestreifter ostindischer Musselin.

**Jacta est alea**, (lat.) das Loos ist geworfen, es ist gewagt.

**Jactanz**, *f.* (lat.) die Prahlerei, Ruhmredigkeit.

**Jactation**, *f.* (lat.) [Heilk.] das Umherwerfen (der Kranken).

**Jactiren**, (lat.) umherwerfen; prahlen, sich rühmen.

**Jactur**, *f.* (lat.) das Werfen, Wegwerfen; der Verlust.

**Jaculatorium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Stoßgebet.

**Jaka**, *f.* die Brodfrucht.

**Jalon**, *m.* (fr. Schalongh), der Absteckpfahl, das Richtfähnchen; der Maßstab.

**Jalonneur**, *m.* (fr. Schalonnöhr), derjenige Soldat, welcher den Jalon (s. d.) trägt.

**Jalonniren**, (fr. schal —), mit Absteckpfählen bezeichnen, abstecken.

**Jalousie**, *f.* (fr. Schalusih), die Eifersucht; die Fenstergardine, das Gitterfenster.

**Jaloux**, (fr. schaluh), eifersüchtig, neidisch, mißgünstig.

**Jambage**, *f.* (fr. Schanghbahsche), [Bauk.] die Grundmauer.

**Jambe**, *m.* (gr.) ein Versfuß, welcher aus einer kurzen und einer langen Silbe besteht (◡ –).

**Jambisch**, (gr) aus Jamben (s. d.) bestehend, aus Jamben zusammengesetzt.

**Jambette**, *f.* (fr. Schanghb —), das kleine Taschenmesser.

**Jambus**, *m.* (lat.), s. Jambe.

**Janhagel**, *m.* der niedere Pöbel.

**Janitor**, *m.* (lat.) der Thürhüter.

**Janitschar**, *m.* (türk.) der türkische (ehemalige) Fußsoldat.

**Janitscharenmusik**, *f.* türkische Musik mit Trommeln, Becken ꝛc.

**Jansenist**, *m.* der Anhänger des Jansen, Gegner der Jesuiten.

**Januar**, *m.* (lat.) der Wintermonat, Schneemonat.

**Japaniren**, } (fr.) Porzellan nach Art
**Japoniren**, } des japanischen malen.

**Jaquenotte**, *f.* (fr. Schakenott), eine Art ostindischen Musselins.

**Jar**, *m.* (hebr.) der achte Monat des jüdischen Kalenders.

**Jardin des plantes**, *m.* (fr. Schardängh deh Plangt), der botanische Garten (zu Paris).

**Jardinière**, *f.* (fr. Schardiniähre), die Gärtnerin.

**Jargon**, *m.* (fr. Schargóngh), das unverständliche Geschwätz, das Kauderwälsch, die schlechte Aussprache.

**Jarret**, *m.* (fr. Scharreh), die Kniekehle; Unebenheit.

**Jarretière**, *f.* (fr. Scharretiähre), das Knieband, Strumpfband, Hosenband.

**Jaschmack**, *m.* (türk.) der Schleier der türkischen Frauen.

**Jaspiren**, (fr.) jaspisartig färben, sprenkeln.

**Jean-lorgne**, *m.* (fr. Schangh lornj'), der Maulaffe.

**Jean-potage**, *m.* (fr. Schangh potahsch), der Hanswurst.

**Jectigation**, *f.* (lat.) [Heilk.] das Herumwerfen (der Kranken); Zittern des Pulses.

**Jehovah**, *m.* (hebr.) der Ewige, Unveränderliche.

**Jejūn**, (lat.) nüchtern; seicht, abgeschmackt, albern.

**Jejunität**, *f.* (lat.) die Nüchternheit; Abgeschmacktheit, Seichtigkeit, Albernheit, Trockenheit.

**Jeremiāde**, *f.* die Wehklage, das Jammerlied.

**Jesuit**, *m.* der Anhänger des von Ignatius Loyola gestifteten Ordens; der geheime Verbreiter der katholischen Lehre.

**Jesuitismus**, *m.* (lat.) die Lehre oder Handlungsweise der Jesuiten (s. d.), deren Grundsatz ist: der Zweck heiligt die Mittel.

**Jesuitisch**, *f.* der Lehre der Jesuiten gemäß.

**Jesuitenbrod**, *n.* Zuckerbrod.

**Jet d'eau**, *m.* (fr. Schäh doh), der Wasserstrahl (aus einem Springbrunnen).

**Jeton**, *m.* (fr. Schetóngh), der Zahlpfennig, die Spielmarke.

**Jeu**, *n.* (fr. Schöh), das Spiel; der Einsatz (beim Spiele).

**Joaillerie**, *f.* (fr. Schoalljerih), die Juwelierkunst, der Juwelenhandel.

**Joaillier**, *m.* (fr. Schoalljeh), der Juwelier.

**Jobber**, *m.* (engl. Dschobber), der Mäkler, Wucherer.

**Jōci causa**, (lat.) des Scherzes halber, aus Scherz.

**Jockey**, *m.* (engl. Dschocki), der Roßhändler; Reitknappe, Reitknecht.

**Jocōsa**, Mh. (lat.) scherzhafte Dinge, Possen.

**Jocōse**, (lat.) im Scherze.

**Jocrisse**, *m.* (fr. Schokriß), der Einfaltspinsel.

**Joculātor**, *m.* (lat.) der Spaßmacher, Lustigmacher, Gaukler.

**Jōcus**, *m.* (lat.) der Spaß, Scherz.

**Jocusstab**, *m.* ein Stab mit einem Brustbilde, welches die Freude bezeichnet.

**John Bull**, *m.* (engl. Dschohn Buhl), Hans Ochs; der rohe Mensch; ein Beiname des gemeinen Volks (in England).

**Joli**, (fr. scholih), artig, niedlich, nett.

**Jonglerie**, *f.* (fr. Schonglerih), die Taschenspielerei, Gaukelpossen.

**Jongleur**, *m.* (fr. Schonglöhr), der Taschenspieler, Gaukler.

**Jonquille**, *f.* (fr. Schonghkillje), eine Art wohlriechender, hochgelber Narcisse; hochgelb.

**Jōta**, *n.* (gr.) das griechische i; das Kleinste, Geringste, Mindeste.

**Jouaillerie**, (fr. Schualjerih), f. Joaillerie.

**Jouet**, *n.* (fr. Schueh), das Spielwerk, Spielzeug.

**Jouissance**, *f.* (fr. Schuissängß), der Genuß; die Nutznießung.

**Joujou**, *m.* (fr. Schuschuh), das Spielwerk, Kinderspiel.

**Jour**, *m.* (fr. Schuhr), der Tag; die jours (Schuhr) haben, den Dienst haben.

**Journāl**, *n.* (fr. Schurnahl), das Tagebuch, die Monatsschrift, Zeitschrift.

**Journalier**, *m.* (fr. Schurnalieh), der veränderliche Mensch.

**Journalière**, *f.* (fr. Schurnaliähre), die tägliche Post zwischen zwei Städten.

**Journalisiren**, (fr.) in das Tagebuch einschreiben.

**Journalismus**, *m.* das Zeitschriftenwesen.

**Journalist**, *m.* (fr.) der Zeitschriftsteller, Herausgeber eines Journals (s. d.).

**Journalisticum**, *n.* (lat.) der Leseverein für Zeitschriften.

**Journalistik**, *f.* (fr.) das Zeitschriftenwesen, die Zeitschriftstellerei.

**Jours de grace**, Mh. (fr. Schuhr de grahs), [Kfspr.] Respekttage.

**Joviāl**, } (lat.) froh, heiter gestimmt, aufgereimt, frohsinnig.
**Joviālisch**, }

**Jovialist**, *m.* (lat.) der (ehemalige) Hofnarr.

**Jovialität**, *f.* (lat.) die Fröhlichkeit, Lustigkeit, Heiterkeit, gute Laune, der Frohsinn.

**Jūbel**, *m.* (hebr.) das Frohlocken, Freudengeschrei.

**Jubilaeum**, *n.* Mh. — laea, (lat.) das Jahresfest, Jubelfest.

**Jubilār**, } *m.* der sein Jubelfest feiert, der Jubelgreis.
**Jubilārius**, }

**Jubiläte,** (lat.) der dritte Sonntag nach Ostern.

**Jubiliren,** (lat.) frohlocken, jubeln.

**Judaismus,** *m.* (lat.) das Judenthum.

**Judaisiren,** nach jüdischer Art denken und handeln.

**Jüdex,** *m.* (lat.) der Richter; — **compĕtens,** der befugte Richter; — **incompĕtens,** der unbefugte Richter; — **supĕrior,** der Oberrichter.

**Jūdica,** (lat.) der fünfte Sonntag in den Fasten.

**Judicābel,** (lat.) urtheilsfähig.

**Judicatiōn,** *f.* (lat.) die Beurtheilung, Untersuchung.

**Judicatōrisch,** (lat.) richterlich.

**Judicātum,** *n.* Mh. — **cāta,** (lat.) der richterliche Ausspruch.

**Judicatūr,** *f.* (lat.) das Richteramt.

**Judicatūrbank,** *f.* das Handelsgericht.

**Judicātus,** *m.* (lat.) die Gerichtsstelle.

**Judĭcia,** (lat.) Mh., s. **Judicium.**

**Judicialĭter,** (lat.) gerichtlich.

**Judiciārisch,** (lat.) richterlich, gerichtlich; zum Gerichte gehörig.

**Judiciārien,** Mh. (lat.) Gerichte in Tirol.

**Judiciōs,** (lat.) urtheilsfähig, verständig, wohl überlegend, klug, scharfsinnig.

**Judiciren,** (lat.) richten, urtheilen, beurtheilen, entscheiden, schließen.

**Judĭcium,** *n.* Mh. — **cĭa,** (lat.) das Gericht, der Gerichtshof, die Rechtspflege, die richterliche Untersuchung, der richterliche Ausspruch, Rechtsspruch, das Urtheil; der Rechtshandel; das Urtheilsvermögen, die Urtheilskraft, der Verstand; — **appellatiōnis,** das Berufungsgericht; — **camerāle,** das Reichskammergericht; — **civīle,** das bürgerliche Gericht; — **crimināle,** das peinliche Gericht; — **ecclesiastĭcum,** das geistliche Gericht; — **equéstre,** das Ehrengericht; — **feudāle,** das Lehngericht; — **saeculāre,** das weltliche Gericht; — **secrētum,** das Vehmgericht.

**Juge de paix,** *m.* (fr. Schühsch de päh), der Friedensrichter.

**Jugement,** *n.* (fr. Schühschemängh) s. **Judicium.**

**Jugulär,** (lat.) die Kehle betreffend.

**Jujüben,** Mh. rothe italienische Brustbeeren.

**Jülep,** *m.* der Kühltrank.

**Juli,** / **Julius,** (lat.) der siebente Monat im Jahre, Brachmonat, Erntemonat.

**Jumar,** / **Jumart,** *m.* (fr. Schümahr), der Ochsenesel.

**Junctūr,** *f.* (lat.) die Verbindung, das Gelenk, die Fuge.

**Jungīren,** (lat.) verbinden.

**Jūnĭor,** (lat.) jünger; der Jüngere.

**Juniorāt,** *n.* (lat.) die Erbfolge des Jüngsten.

**Juni,** / **Junius,** *m.* (lat.) der sechste Monat im Jahre, Rosenmonat.

**Junke,** *f.* ein großes chinesisches Fahrzeug mit drei Masten.

**Júnkern,** wie ein Junker leben, lustig leben.

**Junönisch,** einer Juno am Wuchse ähnlich, groß und stark, majestätisch.

**Júnta,** *f.* (span.) die Verbindung, Versammlung, Rathsversammlung (in Spanien); der Volksausschuß.

**Jūpe,** *f.* (fr. Schühp), der kurze Weiberrock, die Jacke, das Mieder.

**Jūpĭter,** *m.* [Fbl.] der Donnergott.

**Jupon,** *n.* (fr. Schüpóngh), das Unterröckchen.

**Jūra,** Mh. (von Jus), die Rechte, Rechtswissenschaft; — **honōris,** Ehrenrechte; — **stōlae,** die Pfarrgebühren.

**Juraméntum,** *n.* Mh. — **ta,** (lat.) der Eid, Eidschwur; **juramenti delātio,** der Eidesantrag; — **aestimatōrium,** der Schätzungseid; — **calúmnĭae,** der Eid vor Gefährde; — **credulitātis,** der Eid der Wahrscheinlichkeit; — **delātum,** der zugeschobene Eid; — **diffessiōnis,** — **diffessōrium,** der Ableugnungseid; — **irrĭtum,** der nichtige Eid; — **officĭi,** der Amtseid;

— **principāle**, der Haupteid; — **promissōrium**, der Angelobungseid; — **suppletōrium**, der Ergänzungseid; — **téstium**, der Zeugeneid. [Geschworne.

**Jurātus**, *m.* (lat.) der Beeidigte,

**Juráta depositio**, *f.* (lat.) die gerichtlich beeidigte Aussage.

**Juratōrisch**, (lat.) eidlich.

**Juratōrium**, *n.* Mh. — **ria**, (lat.) das eidliche Versprechen. [wegen.

**Jūre**, (lat.) mit Recht, von Rechts-

**Jureconsúltus**, s. Jurisconsultus. [Erbrechte.

**Jure hereditário**, (lat.) nach dem

**Jurīdice**, (lat.) den Rechten gemäß, juridisch, rechtskräftig, gerichtlich.

**Jūris**, (lat.) Rechtens; quid —, was Rechtens ist. [Rechtsgelehrte.

**Jurisconsúltus**, *m.* (lat.) der

**Jurisdictio**, *f.* (lat.) die Handhabung des Rechtes; Gerichtsbarkeit, der Gerichtsbezirk, Gerichtssprengel, Gerichtszwang; — **alta**, die hohe Gerichtsbarkeit; — **civīlis**, die bürgerliche Gerichtsbarkeit; — **criminālis**, die peinliche Gerichtsbarkeit; — **ecclesiastīca**, die geistliche Gerichtsbarkeit; — **infērior**, die niedere Gerichtsbarkeit; — **supērior**, die höhere Gerichtsbarkeit; — **territoriālis**, die landesherrliche Gerichtsbarkeit.

**Jūris prácticus**, *m.* (lat.) der Rechtsanwalt.

**Jurisprudénz**, *f.* (lat.) die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtswissenschaft, Rechtskunde. [Rechtskundige.

**Juríst**, *m.* (lat.) der Rechtsgelehrte,

**Jurístisch**, (lat.) die Rechtsgelehrsamkeit betreffend; nach Art der Rechtsgelehrten. [Rechte Doctor.

**Jūris utriúsque doctor**, beider

**Júrte**, *f.* die Winterwohnung der Kamtschadalen.

**Jūry**, *f.* (engl. Dschuri), das Geschwornengericht (in England).

**Juryman**, *m.* (engl. Dschurimán), Mh. Jurymen, der Geschworne.

**Jus**, *n.* (fr. Schüh), der Fleischsaft, die Fleischbrühe.

**Jus**, *n.* Mh. Jura, (lat.) das Recht, die Gerechtsame, Befugniß, Gerechtigkeit; — **abalienándi**, das Veräußerungsrecht; — **accrescéndi**, das Anwachsungsrecht; — **aggratiándi**, das Begnadigungsrecht; — **bannārium**, das Bannrecht; — **cambiāle**, das Wechselrecht; — **canōnicum**, das kanonische Recht, Kirchenrecht; — **cerevisiārum**, das Braurecht, die Braugerechtigkeit; — **circa sacra**, das Recht im Kirchenwesen; — **civīle**, das bürgerliche Recht; — **civitātis**, das Bürgerrecht; — **commércii**, das Handelsrecht; — **commūne**, das gemeine Recht; — **consuetudinārium**, das Gewohnheitsrecht; — **controvérsum**, das streitige Recht; — **crimināle**, das peinliche Recht; — **denominándi**, das Ernennungsrecht; — **dispensándi**, das Entbindungsrecht, Erlassungsrecht; — **divīnum**, das göttliche Recht; — **domīnii**, das Eigenthumsrecht; — **ecclesiásticum**, das Kirchenrecht; — **emigrándi**, das Auswanderungsrecht; — **episcopāle**, das bischöfliche Recht; — **feudāle**, das Lehnrecht; — **géntium**, das Völkerrecht; — **germānicum**, das deutsche Recht; — **glādii**, das Recht über Leben und Tod; — **hereditārium**, das Erbrecht; — **humānum**, das menschliche Recht; — **lignándi**, das Holzungsrecht; — **manuārium**, das Faustrecht; — **militāre**, das Kriegsrecht; — **natūrae**, — **naturāle**, das natürliche Recht, Naturrecht; — **optiōnis**, das Wahlrecht; — **pascéndi**, die Triftgerechtigkeit; — **patronātus**, das Pfarrbesetzungsrecht, Patronatrecht; — **personāle**, das persönliche Recht; — **positīvum**, das gegebene Recht; — **possessiōnis**, das Recht des Besitzes; — **praesentándi**, — **praesentatiōnis**, das Vorschlagungsrecht; — **primogenitūrae**, das Erstgeburtsrecht; — **privātum**,

das bürgerliche Recht, Privatrecht; — protimīseos, das Vorkaufsrecht; — provinciāle, das Landrecht; — pūblicum, das öffentliche Recht, Staatsrecht; — quaesītum, das erworbene Recht; — reāle, das dingliche Recht; — retentiōnis, das Zurückbehaltungsrecht; — retorsiōnis, das Vergeltungsrecht; — romānum, das römische Recht; — scriptum, das geschriebene Recht; — strictum, das strenge Recht; — succedéndi, — successiōnis, das Erbfolgerecht; — summum, das höchste Recht; — superioritātis, das Hoheitsrecht; — tutēlae, das Vormundschaftsrecht; venándi, — venatiōnis, das Jagdrecht; — vitae et nēcis, das Recht über Leben und Tod.

**Jusjurándum**, *n.* (lat.) der Eid, Schwur.

**Jussiōn**, *f.* (lat.) der fürstliche Befehl, Kabinetsbefehl.

**Jussu**, (lat.) auf Befehl.

**Just**, s. Justement.

**Justement**, (fr. schüstemángh), eben, gerade, genau, eben jetzt.

**Juste milieu**, *n.* (fr. Schüst milióh), die rechte Mitte; die gemäßigte politische Partei in Frankreich (als Spottname).

**Justesse**, *f.* (fr. Schüsteß), die Richtigkeit, Genauigkeit.

**Justificatiōn**, *f.* (lat.) die Rechtfertigung, Verantwortung.

**Justificatūr**, *f.* (lat.) die Genehmigung der Rechnung.

**Justificiren**, (lat.) berichtigen, rechtfertigen, vertheidigen.

**Justiren**, (lat.) berichtigen, ausgleichen, abmessen; aichen.

**Justirer**, *m.* der Berichtiger, Münzenberichtiger.

**Justītia**, *f.* (lat.) die Gerechtigkeit.

**Justitiār**, *m.* (lat.) der Gerichtsverwalter, Gerichtshalter.

**Justitiariāt**, *n.* (lat.) die Gerichtshalterei.

**Justītium**, *n.* (lat.) die Gerichtsfeier.

**Justiz**, *f.* (lat.) die Gerechtigkeit, Rechtspflege, Rechtshandhabung, das Gerichtsamt, der Gerichtshof.

**Justīzamtmann**, *m.* der Gerichtsamtmann.

**Justīzcollegium**, *n.* Mh. — gia, (lat.) die oberste Gerichtsbehörde.

**Justīzmord**, *m.* die Verurtheilung eines Unschuldigen zum Tode.

**Justīzpflege**, *f.* die Rechtspflege, Rechtshandhabung.

**Justīzrath**, *m.* der Beisitzer in einem Justizcollegium (s. d.), Gerichtsrath.

**Justīzreform**, *f.* (lat.) die Rechtsverbesserung.

**Justōrium**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.) der Abgleicher (ein Werkzeug der Schriftgießer).

**Justo tempŏre**, (lat.) zu rechter Zeit.

**Justo tĭtulo**, (lat.) unter gerechtem Vorwande.

**Juvántia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Verstärkungsmittel.

**Júxta**, (lat.) nebenbei, neben.

**Júxtaposition**, *f.* (lat.) die Nebeneinanderstellung; das Anwachsen.

# K.

**Kaaba**, *f.* (arab.) das Bethaus Muhameds zu Mekka.

**Kaak**, *m.* (holl.) der heftige Windstoß auf der See.

**Kabādion**, *n.* (gr.) der lange Rock der griechischen Geistlichen.

**Kabácke**, *f.* (ruff.) das Schenkhaus, Wirthshaus, die Branntweinbude.

**Kábbāla**, *f.* (hebr.) die mündlich fortgepflanzte Lehre (der Juden), die Geheimlehre (der Juden).

**Kabbalist**, *m.* (hebr.) der jüdische Geheimlehrer.

**Kabellänge**, *f.* (holl.) 120 Klafter (Längenmaß).

**Kabeltau**, *n.* (holl.) das Ankertau.

**Kābestan**, *m.* die Schiffswinde.

**Kabīlen**, Mh. ein Stamm der Araber.

**Kabīren**, Mh. eine gewisse Klasse von Göttern bei den Aegyptiern.

**Kabūse**, *f.* (holl.) ein kleiner Verschlag

auf Schiffen, das kleine Zimmer auf Schiffen.

**Kachéktiker**, *m.* (gr.) der Siechling.

**Kachéktisch**, (gr.) bleich und aufgedunsen, siech. [Ungesundheit.

**Kachexie**, *f.* (gr.) das Siechthum, die

**Kácken**, (holl.) Heringe lebendig ausnehmen und in Tonnen packen.

**Kādi**, *m.* (türk.) der Unterrichter (bei den Türken), Friedensrichter.

**Kádmia**, *f.* (gr.) das Zinkerz.

**Kádmium**, *n.* (gr.) ein zinkähnliches Metall.

**Kādri**, *m.* ein türkischer Mönchsorden.

**Kāfas**, *m.* (türk.) das Staatsgefängniß für die Söhne des Sultans.

**Káffaro**, *m.* (türk.) das Eintrittsgeld der Christen an die Türken in Jerusalem.

**Káftan**, *m.* (türk.) ein langes und weites Kleid der Türken. [des Großvezirs.

**Kāhia**, *m.* (türk.) der Geheimschreiber

**Kai**, s. Quai.

**Kaïk**, *m.* (türk.) ein kleines und schmales Fahrzeug bei den Türken.

**Kaimākan**, *m.* (türk.) der Stellvertreter eines tatarischen Fürsten.

**Kaimakānis**, Mh. feine indische Lein-

**Kaiman**, s. Alligator. [wand.

**Kājak**, *m.* ein kleines Fahrzeug zur Fischerei in Grönland.

**Kajásse**, *f.* ein türkisches Schiff von mittler Größe mit niedrigem Bord.

**Kakalexitēria**, Mh. [Heilk.] Arzeneimittel zur Verbesserung der Säfte.

**Kajüte**, *f.* (holl.) das Schiffszimmer, die Schiffskammer.

**Kákerlak**, s. Albino.

**Kakistokratīe**, *f.* (gr.) die Oberherrschaft der Schlechtesten.

**Kakochylīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die schlechte Beschaffenheit des Nahrungssaftes.

**Kakochymīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die schlechte Beschaffenheit der Säfte, Verdauungsschwäche.

**Kakodämon**, *m.* (gr.) der böse Geist.

**Kakodoxīe**, *f.* (gr.) der üble Ruf, die nachtheilige Meinung.

**Kakogamīe**, *f.* (gr.) die Mißheirath.

**Kakokratīe**, *f.* (gr.) die schlechte Regierung.

**Kakopathīe**, *f.* (gr.) die Verstimmung, trübe Laune, Schwermuth; das Uebelbefinden.

**Kakophonīe**, *f.* (gr.) der Uebelklang, Mißklang; die schlechte Aussprache.

**Kakophōnisch**, (gr.) übelklingend, mißtönend. [Aussprache.

**Kakophrasīe**, *f.* (gr.) die schlechte

**Kakorrhachītis**, *f.* (gr.) der Rückgratschmerz.

**Kakōsis**, *f.* (gr.) die üble Behandlung; der schlechte Gesundheitszustand.

**Kakosphyxīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der unregelmäßige Puls. [Verdauung.

**Kakosplanchnīe**, *f.* (gr.) die schlechte

**Kakotéchnion**, *n.* (gr.) das falsche Zeugniß, die Verfälschung.

**Kakotrophīe**, *f.* (gr.) die schlechte Ernährung, Ungedeihlichkeit.

**Kakozelīe**, *f.* (gr.) der blinde Eifer.

**Kalamáika**, *f.* (ungar.) ein ungarischer Tanz.

**Kaledōnien**, *n.* (lat.) Schottland.

**Kaledōnisch**, (lat.) schottisch.

**Kaleidoskōp**, *n.* (gr.) der Schönguker, Schönbildseher. [Wagen.

**Kalésche**, *f.* (fr.) der leichte, offene

**Kalfátern**, die Ritze (eines Schiffes) mit Werrig und Theer verstopfen.

**Kāli**, *n.* (arab.) das Salzkraut, Pflanzenlaugensalz.

**Kalīnisch**, (gr.) Pottasche enthaltend.

**Kalliästhētik**, *f.* (gr.) die Lehre vom Gefühle des Schönen. [ber.

**Kalligrāph**, *m.* (gr.) der Schönschrei-

**Kalligraphīe**, *f.* (gr.) die Schönschreibung, Schönschreibekunst, Schönschrift.

**Kalligrāphisch**, (gr.) die Schönschreibekunst betreffend, nach den Regeln der

**Schönschreibekunst**, schönschriftlich; schön geschrieben. [Beredtsamkeit.

**Kallilogie**, *f.* (gr.) die Schönrednerei;

**Kalliōpe**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Schönredende; Muse des Heldengesanges.

**Kallipädopöie**, *f.* (gr.) die Kunst, schöne Kinder zu zeugen.

**Kallitéchnik**, *f.* (gr.) die Kunst der schönen Darstellung, Verschönerungskunst.

**Kallologie**, *f.* (gr.) die Wissenschaft vom Schönen.

**Kallopistrie**, *f.* (gr.) die Kunst, sich schön zu kleiden, Verschönerungskunst.

**Kálmus**, *m.* (lat.) das gewürzhafte Schilfrohr. [che.

**Kalōgeri**, Mh. (gr.) griechische Mön-

**Kalokagathie**, *f.* (gr.) die Seelengüte, Rechtschaffenheit. [silber.

**Kālomel**, *n.* (gr.) das versüßte Queck-

**Kalopōdien**, Mh. (gr.) Holzschuhe.

**Kalÿpter**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Deckel, die Hülle. [Verhüllungsmittel.

**Kalyptērion**, *n.* (gr.) [Heilk.] das

**Kalÿptra**, *f.* (gr.) die Mütze der griechischen Geistlichen (wenn sie nicht Mönche sind). [Knöpfstrümpfe.

**Kamáschen**, Mh. (fr.) Ueberstrümpfe,

**Kammarologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Krebsen.

**Kandāre**, (ung.) s. Candare.

**Kánon**, *m.* (gr.) die Regel, Vorschrift, Richtschnur, das Muster; das Kirchengesetz; der Grundzins; eine Art Druckschrift; [Tonk.] ein Tonstück, bei welchem eine Stimme nach der andern eintritt, der Kettengesang.

**Kanonāde**, *f.* (fr.) das Feuern mit Kanonen, das Kanonengefecht.

**Kanoniciren**, (gr.) in ein Domstift aufnehmen, eine Domherrnstelle verleihen.

**Kanonikālien**, Mh. (gr.) der Domherrnschmuck.

**Kanonikāt**, *n.* (gr.) die Stiftsstelle, das Stiftsamt, die Stiftsherrnpfründe.

**Kanōnikus**, *m.* (gr.) der Domherr, Stiftsherr, Weltgeistliche, welcher eine Pfründe von einer Stiftskirche genießt.

**Kanoniren**, mit Kanonen schießen.

**Kanonisatiōn**, *f.* (gr.) die Heiligsprechung.

**Kanōnisch**, (gr.) als Richtschnur dienend, vorschriftsmäßig, gesetzmäßig; den Kirchengesetzen gemäß; kirchlich; glaubwürdig; kanonische Recht, das katholische Kirchenrecht, päpstliche Recht.

**Kanonissin**, *f.* (gr.) die Stiftsfrau, das Stiftsfräulein. [Kirchenrechts.

**Kanonist**, *m.* (gr.) der Lehrer des

**Kanthariden**, Mh. (gr.) spanische Fliegen. [der spanischen Fliegen.

**Kantharidīn**, *n.* (gr.) das scharfe Harz

**Kantschu**, *m.* (russ.) eine russische Peitsche mit einem kurzen Stiele, die Zuchtpeitsche. [gerstuhl.

**Kanzel**, *f.* (lat.) der Lehrstuhl, Predi-

**Kanzlei**, *f.* (lat.) ein durch Schranken abgesonderter Ort, die Ausfertigungsstube; das Gericht, die Gerichtsstube; —=Gut, das schriftsässige Gut; —=Papier, eine Art feinen Schreibpapiers; —=Stil, die in Kanzleien gewöhnlich steife Schreibart, der Gerichtsstil; —=Wachs, das zur Besiegelung der Urkunden gebräuchliche Wachs. [ber.

**Kanzlist**, *m.* (lat.) der Kanzleischrei-

**Káplaken**, *m.* das Geld, welches der Schiffer über die bedungene Fracht erhält.

**Kapnomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagerei aus dem Rauche.

**Kapsbuch**, *n.* [Kfspr.] ein Buch, in welches die eingebrachten, gekauften oder verkauften Waaren eingeschrieben werden.

**Karát**, *m.* (arab.) ein Goldgewicht, der 24ste Theil einer Mark; ein Diamantengewicht von vier Gran. [mischen.

**Karatiren**, mit Gold oder Silber ver-

**Karavāne**, *f.* (arab.) die Reisegesellschaft (durch Arabien).

**Karavānenthee**, *m.* feiner chinesischer Thee, welcher über Rußland zu uns gebracht wird.

**Karavanserai,** } *f.* die Herberge für
**Karavanserei,** } Reisende in den Morgenländern.

**Kárde,** *f.* (lat.) die Weberdistel.

**Kardiăka,** Mh. (gr.) [Heilk.] herzstärkende Arzeneimittel.

**Kardialgie,** *f.* (gr.) das Herzweh, Herzgespann, Magendrücken. [bruch.

**Kardiocēle,** *f.* (gr.) [Heilk.] der Herz-

**Kardiógmus,** *m.* (gr.) der Magenkrampf. [kenner.

**Kardiognóst,** *m.* (gr.) der Herzens-

**Kardiologie,** *f.* (gr.) die Lehre vom Herzen. [klopfen.

**Kardiopálmus,** *m.* (gr.) das Herz-

**Kardiopathie,** *f.* (gr.) das Herzleiden.

**Kardiotomie,** *f.* (gr.) die Zergliederung des Herzens. [muscheln.

**Karditen,** Mh. (gr.) versteinerte Herz-

**Karditis,** *f.* (gr.) die Herzentzündung.

**Karebarie,** *f.* (gr.) der drückende Kopfschmerz. [Strahlstein.

**Karinthin,** *m.* die Hornblende, der

**Karnieß,** *n.* (it.) [Bauk.] der Kranz an einer Säule, die Kranzleiste.

**Kāros,** *m.* (gr.) [Heilk.] der tiefe Schlaf. [Schlafsucht.

**Karōsis,** *f.* (gr.) die Betäubung,

**Karótika,** Mh. (gr.) [Heilk.] einschläfernde Arzeneimittel.

**Karotiden,** Mh. (gr.) Kopfschlagadern.

**Karótis,** *f.* (gr.) die Kopfschlagader.

**Karpolith,** *m.* (gr.) die versteinerte Frucht, der Fruchtstein.

**Karpolōg,** *m.* (gr.) der Fruchtkenner.

**Karpologie,** *f.* (gr.) die Fruchtlehre.

**Karpologist,** s. Karpolog.

**Karthaūse,** *f.* ein Kloster.

**Kartīren,** (fr.) in einen Riß, oder in eine Zeichnung bringen.

**Kārus,** s. Karos.

**Karyatiden,** Mh. (gr.) [Bauk.] weibliche Figuren, welche Gebälke tragen, oder als Stütze dienen. [den (in Pommern).

**Kassūben,** Mh. Nachkommen der Wen-

**Káste,** *f.* (indisch). der Stamm, Familienstamm; die Zunft, Klasse, Abtheilung. [fasten; sich einschränken.

**Kasteien,** (lat.) züchtigen, sich geißeln,

**Kástengeist,** *m.* der Zunftgeist, die Innungssucht.

**Kastizen,** Mh. von Europäern und Mestizen gezeugte Mischlinge.

**Kástor,** *m.* (lat.) der Biber; Kastōrhut, der Hut von Biberhaaren.

**Kat,** } *n.* ein dreimastiges Han-
**Káttschiff,** } delsschiff (in Norwegen und Schweden).

**Katăbăsis,** *f.* (gr.) der Ort zur Aufbewahrung der Reliquien (unter dem Altare).

**Katachrēsis,** *f.* (gr.) [Rdk.] der unrichtige Gebrauch eines Beiwortes, Mißbrauch eines Wortes.

**Katachrēstisch,** (gr.) uneigentlich gebraucht, falsch gebraucht, mißbräuchlich.

**Katafálk,** *m.* (gr.) das Trauergerüst, Leichengerüst. [Beinbruch, Knochenbruch.

**Katágma,** *n.* Mh. — măta, (gr.) der

**Katagmátisch,** (gr.) [Wdk.] Knochenbrüche heilend. [Schröpfen.

**Katakásmos,** *m.* (gr.) [Heilk.] das

**Katáklăsis,** *f.* (gr.) [Wdk.] die Knochenzerbrechung; der Augenliderkrampf.

**Kataklȳsma,** *n.* Mh. — măta, (gr.) das Klistier. [schwemmung; das Tropfbad.

**Kataklȳsmus,** *m.* (gr.) die Ueber-

**Katakómben,** Mh. (gr.) unterirdische gewölbte Begräbnißorte. [Wiederhalle.

**Katakústik,** *f.* (gr.) die Lehre vom

**Katalékten,** Mh. (gr.) gesammelte Bruchstücke (aus alten Werken).

**Kataléktisch,** (gr.) in Bruchstücken, unvollständig.

**Katalepsie,** } *f.* (gr.) eine Art Starr-
**Katalépsis,** } sucht.

**Kataléptisch,** (gr.) starrsüchtig.

**Katalōg,** *m.* (gr.) das Verzeichniß, Bücherverzeichniß. [bringen.

**Katalogīren,** (gr.) in ein Verzeichniß

**Katalȳsis,** *f.* (gr.) die Auflösung.

**Katalȳtisch,** (gr.) auflösend.

**Katamenial**, (gr.) die monatliche Reinigung betreffend. [che Reinigung.

**Kataménien**, Mh. (gr.) die monatli-

**Kat'ánthropon**, (gr.) s. ad hominem. [das Streupulver auf Wunden.

**Katapásma**, *m.* Mh. — mäta, (gr.)

**Kataphónik**, s. Katakustik.

**Katáphora**, *f.* (gr.) die Schlafsucht.

**Kataphórisch**, (gr.) mit der Schlafsucht behaftet.

**Kataplásma**, *n.* Mh. — mäta, (gr.) der erweichende Umschlag, Breiumschlag.

**Kataplasmiren**, (gr.) [Heilk.] Umschläge auflegen.

**Katapléxie**, }
**Katapléxis**, } *f.* (gr.) das Erstarren durch einen Schlagfluß; Stumpfwerden der Zähne.

**Kataptósis**, s. Epilepsie.

**Katapúlte**, *f.* (lat.) das Wurfgeschütz.

**Katarákt**, *m.* (gr.) der Wasserfall; [Heilk.] Staar.

**Katárrh**, *m.* (gr.) der Schnupfen, das Schnupfenfieber, der Schnupfen und Husten.

**Katarrhálisch**, (gr.) den Katarrh (s. d.) betreffend; mit dem Katarrh behaftet, schnupfenartig, schnupfig.

**Katarrheuma**, *n.* (gr.) der Schleimfluß.

**Katarrhéxis**, *f.* (gr.) der heftige Durchfall. [eines verrenkten Gliedes.

**Katártisis**, *f.* (gr.) die Einrichtung

**Katáschesis**, *f.* (gr.) die kräftige Körperbeschaffenheit.

**Katastáltika**, Mh. (gr.) [Heilk.] zusammenziehende Arzeneimittel; blutstillende Mittel. [menziehend, blutstillend.

**Katastáltisch**, (gr.) [Heilk.] zusam-

**Katáster**, *n.* (lat.) das Verzeichniß des Grundeigenthums, das Lagerbuch, Flurbuch; Steuerbuch.

**Katastriren**, (lat.) in das Flurbuch eintragen; in das Steuerbuch einschreiben.

**Katastróphe**, *f.* (gr.) die schnelle Veränderung des Glücks, der Glückswechsel; die plötzliche Wendung, das plötzliche und unerwartete Ereigniß.

**Katástrum**, Mh. — stra, s. Kataster.

**Katechése**, }
**Katechésis**, } *f.* (gr.) die Belehrung in Fragen und Antworten.

**Katechét**, *m.* (gr.) derjenige, welcher Religionsunterricht in Fragen und Antworten ertheilt, der Fragelehrer; der unterste, noch nicht ordinirte Prediger an einer Kirche. [stalt für christliche Lehrer.

**Katechétenschule**, *f.* die Bildungsan-

**Katechétik**, *f.* (gr.) die Wissenschaft, Religionsunterricht in Fragen und Antworten zu ertheilen. [worten, frageweise.

**Katechétisch**, (gr.) in Fragen und Ant-

**Katechisation**, *f.* (gr.) s. Katechese.

**Katechisiren**, (gr.) christlichen Unterricht in Fragen und Antworten ertheilen.

**Katechismus**, *m.* (gr.) das in Fragen und Antworten verfaßte Lehrbuch der christlichen Religion. [echumenen (s. d.).

**Katechist**, *m.* (gr.) der Lehrer der Kat-

**Katechumén**, *m.* (gr.) der Schüler, welcher in der christlichen Lehre unterrichtet, oder zur Abendmahlsfeier vorbereitet wird.

**Kategorie**, *f.* (gr.) das Begriffsfach, die Begriffsform; das Fach, die Klasse.

**Kategórisch**, (gr.) entscheidend, bestimmt, unbedingt; kategorische Imperativ, *m.* das unbedingte Vernunftgesetz.

**Kat'exochén**, (gr.) vorzugsweise, ausschließlich.

**Katháresis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Herabstimmung, Ertödtung, Zerstörung.

**Kathäretika**, Mh. (gr.) [Heilk.] zerstörende Arzeneimittel, ertödtende Mittel.

**Katharismus**, (gr.), s. Purismus.

**Kathársis**, *f.* (gr.) die Reinigung, Ausleerung.

**Kathártika**, Mh. (gr.) [Heilk.] Reinigungsmittel, abführende Arzeneimittel.

**Kathártisch**, (gr.) [Heilk.] reinigend, abführend. [Lehrstuhl.

**Kathéder**, *n.* (gr.) der Rednerstuhl,

**Kathedrale**, }
**Kathedralkirche**, } *f.* die Hauptkirche mit einem Bischofe, der Dom.

**Kathegēt**, *m.* (gr.) der Führer, Lehrer.

**Kathēten**, Mh. (gr.) [Grßl.] die beiden kleinern Seiten eines rechtwinkeligen Dreiecks.

**Kathēter**, *m.* (gr.) [Wdk.] das Urinröhrchen, der Harnabzapfer, Harnleiter.

**Katheterismus**, *m.* (gr.) die Abzapfung des Harns mittels des Katheters (s. d.).

**Katholicismus**, *m.* (gr.) der Allgemeinglaube, die katholische Religion.

**Katholicität**, *f.* (gr.) die Allgemeingläubigkeit, Rechtgläubigkeit der katholischen Kirche.

**Katholik**, *m.* (gr.) das Mitglied der katholischen Kirche, der Anhänger der päpstlichen Kirche. [Wörterbuch.

**Kathŏlikon**, *n.* (gr.) das allgemeine

**Kathŏlikum**, *n.* Mh. —lika, (gr.) das allgemeine Heilmittel, Universalmittel.

**Kathŏlisch**, (gr.) allgemeingläubig, zur päpstlichen Kirche gehörig, päpstlich.

**Katholisiren**, (gr.) katholisch machen, zum katholischen Glauben bekehren.

**Kathypnie**, *f.* (gr.) der tiefe Schlaf.

**Katŏche**, *f.* (gr.) der feste Schlaf mit offenen Augen, die Starrsucht.

**Katóptrik**, *f.* (gr.) die Lehre vom Zurückwerfen der Lichtstrahlen, Spiegellehre.

**Katóptrisch**, (gr.) die Katoptrik (s. d.) betreffend. [sagung aus Spiegeln.

**Katoptromantie**, *f.* (gr.) die Weis-

**Kátschu**, s. Gummi elasticum.

**Kaulēdon**, *n.* (gr.) [Heilk.] der Querbruch eines Knochens.

**Kauri**, *m.* die Porzellanschnecke, Muschelmünze (bei den Negern).

**Kausticität**, *f.* (gr.) die Aetzkraft; beißende Spottsucht.

**Kaustik**, *f.* (gr.) die Aetzkunst.

**Kaustika**, Mh. (gr.) Aetzmittel.

**Kaustisch**, (gr.) brennend, beißend,

**Kautschuck**, s. Kaoutschouk. [ätzend.

**Kaveling**, *f.* (holl.) der Antheil, das Stück; mehrere Dinge, welche zusammen versteigert werden.

**Kaviar**, s. Caviar.

**Kazan**, *m.* (hebr.) der Vorsänger (bei den Juden).

**Kazike**, *m.* der Fürst, das Oberhaupt bei den amerikanischen wilden Völkern.

**Kazine**, *f.* (türk.) der Schatz des Großsultans.

**Keblāh**, *f.* (arab.) die Gegend, nach welcher die Muhamedaner das Gesicht beim Gebete wenden.

**Kecks**, Mh. (engl.) Schiffszwieback.

**Keffekil**, *m.* (türk.) der Meerschaum (zu Pfeifenköpfen). [den Türken).

**Kefu**, *m.* (türk.) das Leichentuch (bei

**Kelotōm**, *m.* (gr.) der Bruchschneider.

**Kelotomie**, *f.* (gr.) der Bruchschnitt.

**Kelp**, *m.* (engl.) das Aschensalz (aus verbranntem Seegrase). [Geige.

**Keman**, *m.* (türk.) eine Art türkischer

**Kenangie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gefäßleerheit.

**Kenchriten**, Mh. (gr.) Hirsensteine.

**Kenotāphium**, s. Cenotaphium.

**Kentauren**, Mh. (gr.) [Fbl.] Pferde mit menschlichem Oberkörper. [schmerz.

**Kephalāa**, *f.* (gr.) der heftige Kopf-

**Kephalalgie**, ꝛc. s. Cephalalgie ꝛc.

**Keramográphik**, *f.* (gr.) die Ziegelmalerei, Thonmalerei, Vasenmalerei.

**Keraphyllit**, *m.* (gr.) die Hornblende.

**Keratiāsis**, *f.* (gr.) der hornartige Auswuchs.

**Keratit**, *m.* (gr.) der Hornstein.

**Keratitis**, *f.* (gr.) die Hornsteinentzündung. [bruch.

**Keratocēle**, *f.* (gr.) der Hornhaut-

**Keratoiden**, Mh. (gr.) hornähnliche Versteinerungen. [Hörner.

**Keratolithen**, Mh. (gr.) versteinerte

**Keratōm**, s. Keratotom. [blende.

**Keratophyllit**, *m.* (gr.) die Horn-

**Keratophyten**, Mh. (gr.) Hornkorallen.

**Keratotōm**, *m.* (gr.) [Wdk.] ein Werkzeug zur Durchschneidung der Hornhaut.

**Keraunia**, Mh. (gr.) Blitzsteine, Donnerkeile.

**Keraunomèter**, *m.* (gr.) der Blitzmesser. [gung aus dem Donner.

**Keraunoskopie**, *f.* (gr.) die Weissa-

**Kèrmes**, *m.* (arab.) der Scharlachwurm, die Scharlachbeere. [cher.

**Kèrmis**, Mh. ostindische Schnupftü-

**Kerographie**, *f.* (gr.) die Wachsmalerei. [aus dem Wachse.

**Keromantie**, *f.* (gr.) die Weissagung

**Keroplástik**, *f.* (gr.) die Wachsbildnerei. [bildet, aus Wachs geformt.

**Keroplástisch**, (gr.) aus Wachs ge-

**Kerÿktik**, *f.* (gr.) die Predigtkunst.

**Kettle**, *m.* (engl. Kettel), ein Steinkohlenmaß (180 Scheffel).

**Khalif**, *m.* (arab.) der Stellvertreter, Statthalter. [schaft.

**Khalifât**, *m.* (arab.) die Statthalter-

**Khân**, *m.* (tatarisch), das Oberhaupt der Tataren, der Tatarenfürst.

**Kiáfir**, Mh. (türk.) Ketzer, Ungläubige.

**Kibitke**, *f.* (russ.) ein russisches Fuhrwerk, ein leichter offener Wagen (bei den Russen).

**Kilar-Báchi**, *m.* (türk.) der Obermundschenk des türkischen Kaisers.

**Kiläre**, *m.* (gr.) ein Maß von tausend Ares (s. d.). [tausend Grammes (s. d.).

**Kilográmm**, *n.* (gr.) ein Gewicht von

**Kilolitre**, *n.* (gr.) tausend Litres (s. d.).

**Kilometre**, *n.* (gr. — mähter), ein Längenmaß von tausend Metres (s. d.).

**Kilostere**, *n.* (gr. — stähr), tausend Steres (s. d.). [Zeuch (in Rußland).

**Kindak**, *m.* (russ.) ein baumwollenes

**Kinètik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Bewegung.

**King**, *m.* (engl.) der König.

**Kings-bench**, *m.* (engl. Kingsbensch), ein hoher Gerichtshof in London; ein Gefängniß für Schuldner (in London).

**Kiósk**, *m.* (türk.) das Zeltdach, Gartenzelt, türkische Gartenhaus

**Kirkh**, *m.* der lange Pelzmantel für Männer. [bruch.

**Kirsocèle**, *f.* (gr.) der Krampfader-

**Kirsotomie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Unterbindung des Aderkopfes. [Harem.

**Kis**, Mh. (türk.) Verschnittene im

**Kishu**, *m.* (türk.) ein Kühltrank von Kokosmilch. [Verschnittenen im Harem.

**Kislar-Aga**, *m.* das Oberhaupt der

**Kismeth**, *n.* (türk.) das unvermeidliche Schicksal. [ger, Bacchanten.

**Kissophören**, Mh. (gr.) Epheuträ-

**Kismis**, Mh. ostindische Kattune.

**Kistocèle**, *f.* (gr.) der Harnblasenbruch.

**Kitai**, *m.* ein chinesisches Seidenzeuch, chinesischer Damast.

**Kitefoot**, *m.* (engl. Keitfut), feiner Blättertabak aus Maryland.

**Kits**, *f.* (engl.) eine Jacht mit zwei Masten. [des türkischen Kaisers.

**Kiuptar**, *m.* (türk.) der Mundschenk

**Kivik**, *m.* (russ.) ein russisches Flußfahrzeug (mit vierzehn Rudern).

**Kize**, *f.* (türk.) ein Beutel mit 15000

**Kladde**, s. Strazze. [Dukaten.

**Klephten**, Mh. (gr.) freie Bergbewohner Griechenlands; Räuberhäuptlinge; Kriegsanführer.

**Klépsÿdra**, *f.* (gr.) die Wasseruhr.

**Klepten**, s. Klephten.

**Kléptisch**, (gr.) diebisch.

**Klèriker**, s. Cleriker.

**Klerogamie**, *f.* (gr.) die Priesterehe.

**Klerokratie**, *f.* (gr.) die Priesterherrschaft. [durch Loose.

**Kleromantie**, *f.* (gr.) die Weissagung

**Klima**, *n.* (gr.) der Himmelsstrich.

**Klimaktèrisch**, (gr.) stufenartig, einen Absatz oder eine Stufe machend.

**Klimátisch**, (gr.) nach dem Himmelsstriche.

**Klimatologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den verschiedenen Himmelsstrichen.

**Klimax**, *f.* (gr.) die Treppe; Steigerung, Verstärkung (in der Rede).

**Klinik**, *f.* (gr.) die ausübende Heilkunde (am Krankenbette), Behandlung der Kranken.

**Klinikum**, *m.* Mh. — nika, (gr.) die

Heilanstalt, wo die Heilkunde am Krankenbette gelehrt wird.

**Klinisch**, (gr.) die Klinik (s. d.) betreffend; bettlägerig.

**Klinotéchnik**, *f.* (gr.) die Kunst der Einrichtung von Krankenbetten.

**Klitōris**, *f.* (gr.) das Schamzüngelchen, der Kitzler.

**Klystier**, *n.* (gr.) die Einspritzung von Heilstoffen in den After, das Einspritzmittel.

**Klystieren**, (gr.) in den After einspritzen.

**Knees**, *m.* der russische oder polnische Hochadelige, russische oder polnische Fürst.

**Knésma**, *n.* Mh. — măta, (gr.) [Heilk.] die Kratzwunde.

**Knésmos**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Jucken.

**Knidōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Jucken; der Nesselausschlag.

**Knight**, *m.* (engl. Neit), der Ritter, (in England); Springer (im Schachbrete).

**Knissoregmīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] das faulige Aufstoßen.

**Knūte**, *f.* (russ.) die Peitsche von Juftenriemen (zur Züchtigung).

**Kocht**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Höllenfluß, Fluß in der Unterwelt.

**Kōgia**, *m.* (türk. Kodscha), der Kaufmann.

**Kohēleth**, *m.* (hebr.) der Prediger; das hohe Lied Salomons.

**Koilōma**, *n.* Mh. — măta, (gr.) [Heilk.] die Höhlung; das Hornhautgeschwür.

**Koimetērion**, *n.* (gr.) der Todtenacker, Gottesacker.

**Koinologīe**, *f.* (gr.) die gemeinschaftliche ärztliche Berathschlagung.

**Kokytos**, (gr.), s. Kocyt.

**Koleopteriten**, Mh. (gr.) versteinerte Käfer.

**Kōlik**, *f.* (gr.) das Bauchgrimmen, der Bauchkrampf, die Darmgicht.

**Kolikoplegīe**, *f.* (gr.) die Darmlähmung.

**Kollybist**, *m.* (gr.) der Geldwechsler.

**Kōlon**, *n.* (gr.) das Glied, der Abschnitt, Theil; der Doppelpunkt.

**Kolophōnium**, *n.* (gr.) das Geigenharz.

**Koloquinte**, *f.* (gr.) die Bittergurke, Purgirgurke.

**Kolóß**, *m.* (gr.) die Bildsäule über Lebensgröße, das Riesenbild, die Riesengestalt.

**Kolossāl**, } (gr.) übernatürlich groß,
**Kolossälisch**, } riesengroß, riesenmäßig.

**Kolossalität**, *f.* die übernatürliche Größe, Riesenmäßigkeit.

**Kolossēum**, s. Colisaeum.

**Kolóstrum**, *n.* (gr.) [Heilk.] die erste Muttermilch nach der Entbindung.

**Kolpalgīe**, *f.* (gr.) der Schmerz in der Mutterscheide.

**Kolpocēle**, *f.* (gr.) der Mutterscheidenbruch.

**Kolpoptōsis**, *f.* (gr.) der Mutterscheidenvorfall.

**Kolporrhagīe**, *f.* (gr.) der Blutfluß der Mutterscheide.

**Kolporrhéxis**, *f.* (gr.) die Zerreißung der Mutterscheide.

**Kōma**, *n.* (gr.) die Schlafsucht.

**Kombüse**, *f.* die Schiffsküche.

**Komēt**, *m.* (gr.) der Schwanzstern, Haarstern.

**Kometographīe**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Kometen.

**Kōmiker**, *m.* (gr.) der Lustspieldichter; Schauspieler, der die launigen Stellen übernimmt.

**Kōmisch**, (gr.) belustigend, spaßhaft, drollig, lächerlich.

**Kómma**, *n.* Mh. — măta, (gr.) der Einschnitt; Beistrich.

**Komödiánt**, *m.* (gr.) der Schauspieler.

**Komōdie**, *f.* (gr.) das Schauspiel; Schauspielhaus.

**Komst**, *m.* der weiße Bernstein.

**Konchīten**, Mh. (gr.) versteinerte Muscheln.

**Konchoīde**, *f.* (gr.) die Schneckenlinie, Muschellinie.

**Konchylien**, Mh. (gr.) Schalthiere, Muscheln.

**Konchyliolith**, *m.* (gr.) die versteinerte Muschel.

**Konchyliolōg**, *m.* (gr.) der Schalthierkenner, Muschelkenner.

**Konchyliologīe**, *f.* (gr.) die Schalthierkunde, Muschelkunde.

**Kondylōmen**, Mh. (gr.) [Heilk.] Feigwarzen.

**Koniglōb**, *m.* (gr.) der Sternkegel.
**Konilīth**, *m.* (gr.) der Kegelstein.
**Kōnisch**, (gr.) kegelförmig, spitzig zu-
laufend. [gelschnecke.
**Konīt**, *m.* (gr.) die versteinerte Ke-
**Konoīd**, *n.* (gr.) der Stumpfkegel.
**Kontúsche**, *f.* (fr.) ein kurzes weibli-
ches Oberkleid.
**Kōnus**, *m.* (gr.) der Kegel.
**Kophōsis**, *f.* (gr.) die Harthörigkeit,
Schwerhörigkeit. [von großer Mattigkeit.
**Kōpos**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Gefühl
**Kopragogīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Koth-
abführung. [führend.
**Kopragōgisch**, (gr.) [Heilk.] Koth ab-
**Koprakratīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der un-
willkürliche Kothabgang. [Kothbrechen.
**Koprēmēsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das
**Koprokrítika**, Mh. (gr.) [Heilk.] Koth
abtreibende Arzeneimittel. [nerung.
**Koprolīth**, *m.* (gr.) die Kothverstei-
**Koprorrhōe**, s. Diarrhōe.
**Koprosklerōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die
Kothverhärtung. [pfung durch Koth.
**Koprostasīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Versto-
**Kópten**, Mh. Nachkommen der alten
Aegyptier. [Muhamedaner.
**Kōra**, *f.* (arab.) das Bethaus der
**Korálle**, *f.* (gr.) das steinartige Ge-
häuse einer Art Meerwürmer; die aus dem-
selben gedrehten Kügelchen zum Schmucke.
**Korallopētren**, Mh. (gr.) verstei-
nerte Korallen.
**Kōran**, *m.* (arab.) die heilige Schrift
der Muhamedaner, das Religionsgesetz-
buch der Türken.
**Kordinēma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die
Schwere des Kopfes, der Schwindel.
**Koreíten**, Mh. (gr.) Bildsteine.
**Koremorphōm**, *n.* (gr.) [Heilk.] die
krankhafte Veränderung der Pupille.
**Koriánder**, *m.* das Schwindelkraut.
**Korinthen**, Mh. (gr.) kleine Rosinen.
**Kórlin**, *m.* feine Gold- oder Silberfaden.
**Kórnak**, *m.* der Elephantenführer.

**Kortelīren**, (fr.) mit Schnürchen ein-
fassen. [Cybele.
**Korybánten**, Mh. (gr.) Priester der
**Korybántisch**, (gr.) wild begeistert,
lärmend, tobend, ausgelassen.
**Korybantísmus**, *m.* (gr.) die tolle
Lustigkeit; [Heilk.] das Schlafen mit offe-
nen Augen. [beklagenswerthe Mensch.
**Kórydon**, *m.* (gr.) der arme Hirt;
**Korýmbus**, *m.* (gr.) der Scheitel;
Traubenbüschel, die Dolde.
**Koryphäus**, } *m.* (gr.) der Chorführer,
**Koryphäe**, } Anführer, Oberste, Vor-
nehmste; Rädelsführer.
**Korýza**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Schnupfen.
**Kōscher**, (hebr.) rein, genießbar (bei
den Juden). [schaft.
**Kosmarchīe**, *f.* (gr.) die Weltherr-
**Kosmētik**, *f.* (gr.) die Verschönerungs-
kunst, Putzkunst.
**Kosmétika**, Mh. (gr.) Verschöne-
rungsmittel, Schminkmittel. [ckend.
**Kosmétisch**, (gr.) verschönernd, schmü-
**Kósmisch**, (gr.) das Weltgebäude be-
treffend.
**Kosmogonīe**, *f.* (gr.) die Weltent-
stehungslehre, Lehre von der Welterschaf-
fung. [hungslehre betreffend.
**Kosmogōnisch**, (gr.) die Weltentste-
**Kosmográph**, *m.* (gr.) der Weltbe-
schreiber. [schreibung.
**Kosmographīe**, *f.* (gr.) die Weltbe-
**Kosmográphisch**, (gr.) weltbeschrei-
bend. [lehre.
**Kosmologīe**, *f.* (gr.) die Welt-
**Kosmolōgisch**, (gr.) die Weltlehre
betreffend, zur Weltlehre gehörig.
**Kosmophysīk**, *f.* (gr.) die Erforschung
der Naturgesetze des Weltalls.
**Kosmopolit**, *m.* (gr.) der Weltbürger.
**Kosmopolítisch**, (gr.) weltbürgerlich.
**Kosmopolitisīren**, (gr.) den Welt-
bürger machen.
**Kosmopolitismus**, *m.* (gr.) der Welt-
bürgersinn, die Weltbürgerschaft, das Welt-
bürgerthum.

**Kosmorāma**, *n.* (gr.) das Weltgemälde.

**Kosmosophie**, *f.* (gr.) die Erforschung des Weltalls durch innere Anschauung.

**Kosmosphäre**, *f.* (gr.) die Weltkugel.

**Kosmotheologie**, *f.* (gr.) die Erkenntniß des Daseins Gottes aus der Welt, Weltgotteslehre.

**Kosmotheolōgisch**, (gr.) die Kosmotheologie (s. d.) betreffend.

**Kothúrn**, *m.* (gr.) der hohe Schuh, Stelzenschuh (der Alten in den Trauerspielen); die schwülstige Schreibart, erhabene Schreibart; das Heldengedicht.

**Kottabísmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Tropfbad.

**Kotyledōnen**, Mh. (gr.) die Samenlappen an den Pflanzenkeimen.

**Kräke**, *m.* ein fabelhaftes Seeungeheuer.

**Krakūsen**, Mh. leichte polnische Reiter.

**Krambámbuli**, *m.* (poln.) eine Art verdünnter Branntwein.

**Kraniolōg**, *m.* (gr.) der Schädelkenner, Schädellehrer.

**Kraniologie**, *f.* (gr.) die Schädellehre.

**Kraniolōgisch**, (gr.) zur Schädellehre gehörig, schädelkundig.

**Kraniomantie**, *f.* (gr.) die Weissagung aus dem Schädel.

**Krānion**, *n.* (gr.) der Hirnschädel.

**Kraniopathie**, *f.* (gr.) die Schädelkrankheit.

**Kräsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Zusammenziehung zweier Wörter oder Silben.

**Kräter**, *m.* (gr.) der trichterförmige Schlund eines feuerspeienden Berges.

**Kreml**, **Kremlin**, *m.* (russ.) der Palast des russischen Kaisers in Moskau.

**Krethi und Plethi**, (hebr.) allerlei zusammengelaufenes Volk, allerlei Gesindel.

**Kreuer**, Mh. (holl.) Packknechte.

**Krikoidisch**, (gr.) kreisförmig.

**Krimatologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Urtheilen.

**Krinōmenon**, *n.* Mh. — mĕna, (gr.) das Unterscheidungszeichen.

**Kríschna**, *m.* eine indische Gottheit.

**Krise**, **Krisis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Entscheidungszustand, Wendepunkt (einer Krankheit), der Ausschlag, die Entscheidung.

**Kritērion**, **Kritērium**, *n.* Mh. kĕria, (gr.) das Unterscheidungszeichen, Merkmal.

**Krithīasis**, *f.* (gr.) die Rehe (Pferdekrankheit).

**Krithomantie**, *f.* (gr.) die Weissagung aus Gerstenmehl.

**Kritik**, *f.* (gr.) die Beurtheilung, Kunstbeurtheilung, Prüfung, Kunstrichterei.

**Kritikáster**, *m.* (gr.) der tadelnde Beurtheiler, Tadelsüchtige, Sylbenstecher, Krittler, unbefugte Beurtheiler.

**Krítiker**, *m.* (gr.) der befähigte Beurtheiler, Kunstrichter, Sprachforscher.

**Kritikomanie**, *f.* (gr.) die Tadelsucht.

**Krítisch**, (gr.) prüfend, beurtheilend, kunstrichterlich, entscheidend; bedenklich, kitzlich, gefährlich.

**Kritisīren**, (gr.) beurtheilen, prüfen; durchziehen, tadeln.

**Kritomanie**, s. Kritikomanie.

**Krokomágma**, *n.* die Safransalbe.

**Krōkus**, *m.* (gr.) der Safran.

**Krōnos**, *m.* (gr.) der Gott der Zeit, Saturn.

**Krōtālon**, *n.* (gr.) die Klingel, Klapper (der Alten).

**Krotāphium**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Pochen in der Gegend der Schläfe.

**Krúschka**, *f.* (russ.) ein Flüssigkeitsmaß (in Rußland).

**Krypto**, (in Zusammensetzungen) geheim, heimlich, verborgen.

**Kryptogamie**, *f.* (gr.) die heimliche Ehe, geheime Ehe.

**Kryptogāmen**, Mh. (gr.) [Bot.] Pflanzen mit verborgenen Geschlechtstheilen.

**Kryptogāmisch**, (gr.) in verborgener Ehe lebend.

**Kryptogrāph**, *m.* (gr.) der mit Geheimschrift schreibt, Geheimschreiber.

**Kryptographie**, *f.* (gr.) die Geheimschrift.

**Kryptográphik**, *f.* (gr.) die Geheimschreibekunst.

**Kryptográphisch**, (gr.) geheimschriftlich.

**Kryptokatholik**, *m.* (gr.) der geheime [Katholik.

**Kryptonym**, s. Anonym.

**Kryptónymus**, *m.* (gr.) der Geheimnamige, Ungenannte.

**Krystáll**, *n.* (gr.) das Bergglas, der reine, durchsichtige Kiesel; das feinste und reinste Glas.

**Krystallinisch**, (gr.) krystallartig; [durchsichtig.

**Krystallisatiōn**, *f.* (gr.) die Krystallbildung.

**Krystallisiren**, (gr.) zu Krystall [werden, in Krystall verwandeln.

**Krystallographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Krystalle (s. d.).

**Krystalloidisch**, (gr.) krystallähnlich.

**Krystallologie**, *f.* (gr.) die Kenntniß der Krystalle.

**Kubikfuß**, *m.* ein Fuß von gleicher Breite, Dicke und Länge, der Würfelfuß.

**Kubikmeile**, *f.* die Würfelmeile.

**Kubiren**, (gr.) den Rauminhalt eines Körpers messen.

**Kūbisch**, (gr.) würfelig, würfelförmig.

**Kūktabak**, *m.* Ausschuß von Tabakssorten aus der Ukräne.

**Kukurúz**, *m.* der türkische Weizen.

**Kul**, *m.* (türk.) der Sklave.

**Kulāgus**, *m.* (türk.) der Wegweiser.

**Kumbarádschi**, *m.* (türk.) der Feuerwerker.

**Kúmiß**, *m.* (türk.) ein berauschendes [Getränk aus Pferdemilch.

**Kuppel**, *f.* (lat.) das Helmdach.

**Kúrtschi**, (pers.) die Landmiliz.

**Kútter**, *m.* (engl.) ein schnellsegelndes Boot (bei Kriegsschiffen), das Postschiff.

**Kutúchta**, *m.* der Oberpriester der Mongolen.

**Kux**, *m.* der Bergantheil (128ste Theil [einer Zeche).

**Kyathódisch**, (gr.) becherförmig.

**Kyesiologie**, *f.* (gr.) die Schwangerschaftslehre.

**Kyllōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Lähmung der Glieder durch Verkrümmung.

**Kyotrophie**, *f.* (gr.) die Ernährung der Leibesfrucht.

**Kypellomachie**, *f.* (gr.) der Wettstreit im Zechen, der Becherkampf.

**Kyrie eleïson**, (gr.) Herr, erbarme [dich!

**Kyriélle**, *f.*, s. Litanei.

**Kystalgie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Harnblasenschmerz.

**Kystitis**, *f.* (gr.) die Entzündung der Mutterscheide; Blasenentzündung.

**Kystitōm**, *m.* (gr.) das Werkzeug zum Blasenschnitte.

**Kystocele**, *f.* (gr.) der Harnblasen[bruch.

**Kystolithiasis**, *f.* (gr.) die Blasensteinkrankheit.

**Kystónkus**, *m.* (gr.) die Harnbla[sengeschwulst.

**Kystoptōsis**, *m.* (gr.) der Harnblasenvorfall.

**Kystorrhagie**, *f.* (gr.) die Harnblasen[blutung.

**Kystorrhōe**, *f.* (gr.) das Schleimharnen.

**Kystospásmus**, *m.* (gr.) der Blasen[krampf.

**Kystotomie**, *f.* (gr.) der Blasenschnitt.

# L.

**Lābarum**, *n.* (lat.) die Umgangsfahne bei den Katholiken.

**Labefactiren**, (lat.) schwach machen, schwankend machen.

**Labēt**, (fr.) verloren (im Kartenspiele); ermattet, hinfällig, schwach.

**Labiāl**, (lat.) zu den Lippen gehörig, die Lippen betreffend; —=Buchstabe, der Lippenbuchstabe.

**Labiiren**, (lat.) (die Orgelpfeifen) mit [Lefzen versehen.

**Lābium**, *n.* Mh. —bia, (lat.) die Lippe, Lefze.

**Laboránt**, *m.* (lat.) der Scheidekünst[ler, Schmelzkünstler.

**Laboratōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) die Werkstatt eines Scheidekünstlers, Schmelzstube.

**Laboriōs**, (lat.) arbeitsam; mühsam.

**Laboriren**, (lat.) arbeiten; chemische

Arbeiten verrichten, schmelzen; leiden, behaftet sein.

**Labyrinth**, *n.* (gr.) das Irrgebäude, der Irrgarten, Irrgang; die Verwickelung, verworrene Sache.

**Labyrinthisch**, (gr.) wie ein Labyrinth (s. d.) beschaffen; verwickelt, verworren, dunkel. [Zerfleischung.

**Laceratiōn**, *f.* (lat.) die Zerreißung,

**Lacerīren**, (lat.) zerreißen; verleumden, lästern. [ausfordern.

**Lacessīren**, (lat.) reizen, necken, her=

**Lacet**, *m.* (fr. Laßäh), der Schnürsenkel. [feig, verzagt.

**Lâche**, (fr.) schlaff, lässig, träge;

**Lăchĕsis**, *f.* (gr.) [Fbl.] eine der drei Parzen (s. d.).

**Lâcheté**, *f.* (fr. Lahschetéh), die Schlaffheit, Lässigkeit, Trägheit; Feigheit.

**Lachīren**, (fr. lasch —), nachlassen, loslassen, nachgeben. [leicht übermalen.

**Lacīren**, (fr. lasiren), schnüren; [Mal.]

**Lacis**, *n.* (fr. Lasih), das Netzgewebe, Netzgestrick.

**Lack**, *m.* (fr.) ein Firniß aus Harzen bereitet; eine wohlriechende Blume von hochrothgelber Farbe; eine ostindische Rechnungsmünze.

**Lackei**, *m.* der Diener, Bediente.

**Lackīren**, mit Lack (s. d.) bestreichen oder überziehen. [benstoff.

**Lackmus**, *n.* ein röthlichblauer Fär=

**Lacōnisch**, s. Lakonisch.

**Lăcrymae Christi**, Mh. (lat.) Thränen Christi; ein dunkelrother Wein, welcher am Vesuv gebaut wird.

**Lacrymāl**, (lat.) [Heilk.] die Thränenwege betreffend.

**Lacrymatōrium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Thränengefäß (der Alten).

**Lacs d'amour**, Mh. (fr. Lah damuhr), Liebesknoten; eine Art verschlungener Buchstaben.

**Lăctāte**, Mh. (lat.) [Schdk.] milchsaure Salze. [Milch, Säugung.

**Lactatiōn**, *f.* (lat.) die Ernährung mit

**Lactescīrend**, (lat.) milchend, milchig.

**Lactīren**, (lat.) säugen. [fieber.

**Lăctische Fieber**, *n.* [Heilk.] das Milch=

**Lactūk**, } *f.* der Lattich, Gartensalat. [Schrift).

**Lactūca**, }

**Lacūne**, *f.* (lat.) die Lücke (in einer

**Lacunōs**, (lat.) lückig, lückenhaft.

**Lădănum**, *n.* (lat.) ein balsamisches, heilkräftiges Harz.

**Lädent**, *m.* (lat.) der Verletzer, Beleidiger, beleidigende Theil.

**Lädi**, eine Art der größten Schiffe auf dem Bodensee. [gen, beleidigen.

**Lädīren**, (lat.) verletzen, beschädi=

**Ladons**, Mh. (fr. Ladongh), leere Karten (beim Tarokspiele).

**Lady**, *f.* (engl. Lädi), Mh. **Ladies** (Lädihs), die Frau von hohem Stande, Gemahlin eines Lords, Staatsbeamten ꝛc. (als Titel), das vornehme Fräulein.

**Ladyship**, (engl. Lädischip), der Stand einer Lady (s. d.).

**Lafétte**, } *f.* der Kanonenkarren, Stückwagen, das Stückgerüst.

**Lafféte**, }

**Lageniform**, (gr.) flaschenförmig.

**Lagenit**, *m.* (gr.) der Flaschenstein.

**Lāgo**, *m.* (it.) der See, Landsee.

**Lagochīlus**, *m.* (gr.) die Hasenscharte; der Mensch mit einer Hasenscharte.

**Lagonōpŏnos**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Seitenschmerz, das Seitenstechen.

**Lagophthalmīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Hasenauge. [Hasenäugige.

**Lagophthálmos**, *m.* (gr.) [Heilk.] der

**Lagrĭmōso**, (it.) [Tonk.] klagend, weinerlich. [bende Körper.

**Lágthing**, *m.* (schwed.) der gesetzge=

**Lagūne**, *f.* (it.) der Sumpf.

**Lai**, *m.* (fr. Läh), das Klagelied.

**Laīe**, *m.* (lat.) der Nichtgeistliche; Uneingeweihte, Unkundige, Ununterrichtete.

**Laïrd**, *m.* (engl. Lährd), der Gutsherr, Edelmann. [Milchspeise.

**Laitage**, *f.* (fr. Lähtahsche), die

**Laiterie**, *f.* (fr. Lähterih), die Milchkammer.

**Laitière**, *f.* (fr. Lähtiähre), das Milchmädchen.
**Lakai**, s. Lackei.
**Läkaly**, *m.* der Dattelwein.
**Lakmus**, s. Lackmus.
**Lakönisch**, (gr.) nach Art der Lacedämonier, kurz und nachdrücklich, bündig.
**Lakonismus**, *m.* (gr.) die sinnreiche Kürze im Sprechen oder Schreiben, Bündigkeit; Wortkargheit.
**Lakritze**, *f.* (lat.) das Süßholz, die Süßwurzel.
**Laktisma**, *n.* Mh. — mäta, (gr.) die fühlbare Bewegung des Kindes im Mutterleibe.
**Là là**, (fr.) so so, so leidlich, so ziemlich.
**Lála**, *m.* (türk.) der Lehrer der Prinzen des türkischen Kaisers.
**Lalie**, *f.* (gr.) das Sprechen, die Rede.
**Läma**, *m.* der tartarische, mongolische oder chinesische Oberpriester.
**Lamanage**, *f.* (fr. Lamanahsche), das Lootsengeld.
**Lambdacismus**, *m.* (gr.) das Lallen.
**Lambrequins**, Mh. (fr. Langhbrekängh), die Helmdecke.
**Lambris**, *m.* (fr. Langhbrih), das Täfelwerk, die Vertäfelung, Zimmerbekleidung.
**Lambrisiren**, (fr.) vertäfeln, bekleiden.
**Lamélle**, *f.* (lat.) das Blättchen; Metallblättchen.
**Lamellär**, (lat.) blattförmig; plattenförmig, tafelförmig.
**Lamentäbel**, (lat.) }
**Lamentäbile**, (it.) } kläglich, jämmerlich, weinerlich, im Klagetone.
**Lamentatiön**, *f* (lat.) die Klage, Wehklage, das Jammerlied.
**Lamentiren**, (lat.) klagen, jammern, weinen, bejammern.
**Laménto**, *n.* (it.), s. Lamentation.
**Lamentöso**, (it.) [Tonk.], s. Lamentabile.
**Lämi**, (fr.) kläglich klingend; auf ein — ausgehen, ein klägliches Ende nehmen, kläglich ablaufen.
**Lämien**, Mh. (gr.) [Fbl.] weibliche Spukgeister.
**Laminiren**, (lat.) Metall zu Blech schlagen.
**Lamiodónten**, Mh. (gr.) versteinerte Haifischzähne.
**Lampadarius**, *m.* (lat.) der Lampenträger, Fackelträger.
**Lampadist**, *m.* (lat.) der Fackelläufer.
**Lampadophören**, Mh. (gr.) Fackelträger.
**Lampons**, Mh. (fr. Langhpóngh), Trinklieder, Zechlieder.
**Lamprophonie**, *f.* (gr.) die Hellstimmigkeit, helle und deutliche Stimme.
**Lámpyris**, *m.* (gr.) das Johanniswürmchen.
**Län**, *m.* (schwed.) die Statthalterschaft.
**Lana caprina**, *f.* (lat.) die Ziegenwolle; das Geringfügige, Nichtsnutzige.
**Lançade**, *f.* (fr. Langhsahde), der Bogensprung (eines Pferdes); Lanzenstich; die Prahlerei, Aufschneiderei.
**Lançadiren**, (fr. langhs —), Lançaden (s. d.) machen.
**Lancétte**, s. Lanzette.
**Lancier**, *m.* (fr. Langhsieh), der Lanzenreiter.
**Lanciren**, (fr. langs —), werfen, schleudern, schwingen.
**Landes**, Mh. (fr. Langhd), Steppen, Haiden.
**Langage**, *f.* (fr. Langhahsch), die Sprache, Sprechart.
**Languente**, (it.) [Tonk.] schmachtend.
**Languesciren**, (lat.) matt werden, faul werden.
**Languette**, *f.* (fr. Langh —), das Züngelchen; Zäckchen, der ausgezackte Besatz (an Kleidern); die Randleiste.
**Languettiren**, (fr. langh —), mit Zäckchen versehen, Zäckchen machen, auszacken.
**Langueur**, *f.* (fr. Langhöhr), die Mattigkeit, Abgespanntheit, Schlaffheit.
**Lánguido**, (it.), s. **Languente**.
**Languissant**, (fr. langhissángh), schlaff, matt; schmachtend.
**Lanist**, *m.* (lat.) der Fechtmeister (bei den alten Römern).
**Lanzäde**, s. **Lançade**.
**Lanze**, *f.* (lat.) der lange Spieß, Speer.
**Lanzétte**, *f.* (fr.) [Wdk.] das Laßeisen.
**Lanziren**, s. Lanciren.

**Laokratie**, *f.* (gr.) die Volksherrschaft.

**Lapáktisch**, (gr.) [Heilk.] gelind ausleerend. [chung des Unterleibes.

**Laparoskopie**, *f.* (gr.) die Untersu-

**Laparotomie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Oeffnung des Unterleibes.

**Lapidārisch**, (lat.) in Stein gehauen.

**Lapidārschrift**, *f.* in Stein gehauene Schrift.

**Lapidārstil**, *m.* (lat.) die Inschriftenschreibart; die gedrängte Ausdrucksweise, der gedrängte, kurze Stil.

**Lapidatiōn**, *f.* (lat.) die Steinigung.

**Lapidificatiōn**, *f.* (lat.) die Steiner-

**Lapidīren**, (lat.) steinigen. [zeugung.

**Lăpis**, *m.* (lat.) der Stein; — **calcārius**, der Kalkstein; — **caustĭcus**, der Aetzstein; — **infernālis**, der Höllenstein; — **laevigatōrius**, der Reibestein; — **lāzuli**, der Lasurstein; — **milliāris**, der Meilenstein; — **philosophōrum**, der Stein der Weisen; — **terminālis**, der Grenzstein.

**Lappālie**, *f.* die unerhebliche Kleinigkeit, Lapperei.

**Lápsus**, *m.* (lat.) der Fall; — **bonōrum**, der Verfall des Vermögens; — **călămi**, der Schreibfehler; — **linguae**, der Sprachfehler; — **memōriae**, der Gedächtnißfehler.

**Larboard**, *m.* (engl. Larbohrd), die linke Seite des Schiffes.

**Larbit**, *m.* (gr.) der Bildstein.

**Lāren**, Mh. (lat.) Hausgötter, Familiengötter. [biger Hand, reichlich.

**Larga mānu**, (lat.) mit freige-

**Larghétto**, (it.) [Tonk.] etwas langsam. [Ueberfluß.

**Larghézza**, *f.* (it.) [Kffpr.] der

**Largitiōn**, *f.* (lat.) die Geschenkaustheilung.

**Largo**, (it.) [Tonk.] langsam; — **assaï**, — **di molto**, [Tonk.] höchst langsam. [schwätz.

**Lārifāri**, *m.* das Gewäsch, leere Ge-

**Larmoyant**, (fr. larmojángh), weinend, weinerlich.

**Larve**, *f.* (lat.) das Schreckbild, Schreckgesicht, Fratzengesicht; die Maske; ein Insekt, so lange es noch Made oder Raupe ist.

**Lārynx**, *m.* (gr.) der Luftröhrenkopf.

**Laryngitis**, *f.* (gr.) die Luftröhrenentzündung. [renschnitt.

**Laryngotomie**, *f.* (gr.) der Luftröh-

**Lasciv**, (lat.) üppig, wollüstig, unzüchtig.

**Lascivität**, *f.* (lat.) die Ueppigkeit, Wollüstigkeit, Unzüchtigkeit; der Muthwille.

**Laesio**, } *f.* die Verletzung, Beschä-
**Läsiōn**, } digung; Rechtsverletzung, Bevortheilung; **laesio enórmis**, die übermäßige Bevortheilung, Verkürzung über die Hälfte; **laesio mōdica**, die mäßige Verletzung; — **ultra dimĭdĭum**, die Verletzung oder Bevortheilung über die Hälfte. [Müdigkeit; der Ueberdruß.

**Lassitüde**, *f.* (fr.) die Mattigkeit,

**Lästrigōnen**, Mh. die alten Einwohner Campaniens; Menschenfresser.

**Lasūr**, *f.* (fr.) die leichte Uebermalung; eine schöne blaue Farbe.

**Lätāre**, Benennung des vierten Fastensonntages.

**Latént**, (lat.) verborgen.

**Laterāl**, (lat.) an der Seite gelegen; Seiten...; — -**Erben**, Seitenerben.

**Laterān**, *m.* der Palast des Papstes und die Johanniskirche in Rom.

**Laterīren**, (lat.) seitenweise zusammenrechnen und in eine ganze Summe bringen. [berlaterne.

**Latérna māgĭca**, *f.* (lat.) die Zau-

**Laterne**, *f.* (lat.) die Leuchte.

**Laternisīren**, (fr.) an einen Laternenpfahl aufhängen.

**Lätet ánguis in hérba**, (lat.) es ist eine Schlange im Grase verborgen; es ist Gefahr vorhanden.

**Laticlāvium**, *n.* Mh. — **vĭa**, (lat.)

der breite Purpursaum (an den Röcken der Senatoren im alten Rom).

**Laetificántia**, Mh. (lat.) [Heilk.] erheiternde Arzeneimittel. [alten Latium.

**Latiner**, Mh. (lat.) Bewohner des

**Latinisiren**, (lat.) eine lateinische Endung geben; die lateinische Ausdrucksweise nachahmen, lateinern.

**Latinismus**, *m.* (lat.) die lateinische Spracheigenheit. [teinischen Sprache.

**Latinist**, *m.* (lat.) der Kenner der la-

**Latinität**, *f.* (lat.) die lateinische Sprache; die Kenntniß der lateinischen Sprache. [lichen läßt.

**Latitäbel**, (lat.) was sich verheim-

**Laetitia**, *f.* die Göttin der Fröhlichkeit; Fröhlichkeit, Heiterkeit.

**Latitudinärier**, *m.* (lat.) der Religionslehrer mit schlaffen Grundsätzen; Mensch mit weitem Gewissen, Schlaffling.

**Latomie**, *f.* (gr.) der Steinbruch; das Steinbruchgefängniß.

**Látomus**, *m.* (lat.) der Freimaurer.

**Latómia**, *f.* (lat.) die Freimaurerei.

**Latóna**, *f.* (lat.) die Göttin der Finsterniß.

**Latrinen**, Mh. (lat.) Abtrittsgruben.

**Latrocinium**, *n.* Mh. — nia, (lat.) der Straßenraub.

**Latün**, *n.* (fr.) das Messingblech.

**Lätus**, *m.* (lat.) die Seite; Summe einer Seite; der Betrag einer Seite.

**Latwérge**, *f.* der Dicksaft, das Saftmuß. [lich.

**Laudäbel**, (lat.) lobenswerth, löb-

**Laudacismus**, *m.* (lat.) die Lobpreiserei.

**Laudaméntum**, *n.* (lat.) [Rcht.] das Handgelöbniß.

**Laudánum**, *n.* (lat.) das schlafbefördernde Heilmittel (aus Mohnsaft); der Schlaftrunk. [redner.

**Laudátor**, *m.* (lat.) der Lober, Lob-

**Laudémium**, *n.* Mh. — mia, (lat.) die Lehngebühr, das Lehngeld.

**Laudes**, Mh. (lat.) Lobpreissungen.

**Laudiren**, einölen, durch Bestreichen mit Oel (dem Tuche) ein gutes Ansehen geben.

**Laudist**, *m.* (lat.) der Lobsänger.

**Laudum**, *n.* (lat.) der schiedsrichterliche Ausspruch. [Lorbeer geschmückt.

**Laureät**, *m.* (lat.) belorbeert, mit

**Laus Deo**, (lat.) Gott sei Lob! Gott sei gelobt!

**Laute**, (lat.) herrlich, prächtig.

**Lautenist**, *m.* der Lautenspieler.

**Lautiren**, nach den Lauten aussprechen, die einzelnen Laute hören lassen.

**Lauwine**, s. Lavine.

**Lava**, *f.* (it.) die geschmolzene, dickflüssige Masse aus feuerspeienden Bergen; die erkaltete steinartige Masse aus solchen Bergen. [der linken Hand.

**Laeva manu**, (lat.) [Tonk.] mit

**Lavatórium**, *n.* (lat.) das Waschbecken.

**Lavement**, *n.* (fr. Lawemángh), die Einspritzung (in den After), das Klistier.

**Laverna**, *f.* (lat.) die Schutzgöttin der Betrüger und Diebe.

**Laveton**, *m.* (fr. Lawetóngh), das Walkhaar, die Kratzwolle.

**Lavette**, (fr.), s. Laffette.

**Lavezstein**, der Topfstein.

**Lävigatión**, *f.* (lat.) die Glättung.

**Lävigiren**, (lat.) glätten; [Schdk.] zu Pulver reiben. [abstürzende Schneemasse.

**Lavine**, *f.* der Schneesturz, die her-

**Laviren**, (lat.) [Mal.] waschen, mit Wasser vertreiben, tuschen; im Zickzack segeln; bedächtig zu Werke gehen, bedächtig zaudern.

**Lavis**, *m.* (fr. Lawih), [Mal.] das Waschen, die gewaschene Zeichnung; au —, farbig (von Kupferstichen). [becken.

**Lavoir**, *n.* (fr. Lawoahr), das Wasch-

**Law**, (engl. Lah), das Gesetz; die Rechtswissenschaft. [gelehrte.

**Lawyer**, *m.* (engl. Lahjer), der Rechts-

**Lawine**, s. Lavine.

**Lax**, (lat.) weit, schlaff, locker.

**Laxaméntum**, *n.* (lat.) [Rcht.] die

zweimonatliche Frist für Vormünder zu Ausleihung der Mündelgelder.

**Laxántia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Abführungsmittel.

**Laxánz**, } (lat.) das Abführungs-
**Laxatīv**, } mittel.

**Laxīren**, (lat.) erschlaffen, auflösen; Abführungsmittel brauchen, den Durchfall haben. [in den sittlichen Grundsätzen.

**Laxismus**, *m.* (lat.) die Schlaffheit

**Laxität**, *f.* (lat.) die Schlaffheit, Lockerheit; Zügellosigkeit. [haus.

**Lazarēth**, *n.* das Krankenhaus, Siech-

**Lazulīth**, *m.* (gr.) der Blauspath.

**Lāzur**, s. Lasur.

**Lazzaróni**, Mh. (it.) Straßenpöbel; Lastträger, Tagelöhner, Bettler.

**Lazzo**, *m.* Mh. **Lazzi**, (it.) die Geberde, Posse, der Spaß.

**Leccage**, } *f.* (fr. Lekkahsche), der
**Leccāsie**, } Abgang an flüssigen Waaren durch Ausrinnen; der Abzug für dieses Ausrinnen. [bungsstücke.

**Leçons**, Mh. (fr. Lesóngh), Ue-

**Lectīca**, *f.* (lat.) eine Art Sänfte (bei den Römern).

**Lectiōn**, *f.* (lat.) der Unterricht, die Lehrstunde, Aufgabe, Schulaufgabe, die Vorlesung; der Verweis.

**Lectiōnskatalog**, *m.* (lat. u. gr.) das Verzeichniß der Vorlesungen (auf Hochschulen). [lehrer auf Hochschulen.

**Léctor**, *m.* (lat.) der Vorleser; Sprach-

**Lectorāt**, *n.* (lat.) das Amt eines Lectors (s. d.). [Leser.

**Léctor benĕvŏle**, (lat.) geneigter

**Lectōri benĕvŏlo**, (lat.) dem geneigten Leser.

**Lecture**, *f.* (fr. Lektüre), das Lesen, die Lesung; der Gegenstand des Lesens; die Belesenheit.

**Lee**, *n.* (engl.) die Windseite, die unterhalb des Windstriches liegende Seite.

**Leewärts**, unter dem Winde liegend.

**Lega**, *f.* (it.) das Schrot und Korn (der Münzen).

**Legāl**, (lat.) gesetzlich, gesetzmäßig, rechtmäßig, rechtskräftig.

**Legalisatiōn**, *f.* (fr.) die gerichtliche Bestätigung, Beglaubigung.

**Legalisīren**, (fr.) gerichtlich bestätigen, beglaubigen.

**Legalität**, *f.* (lat.) die Gesetzmäßigkeit, Gesetzlichkeit, Rechtsbeständigkeit, Rechtsgültigkeit.

**Legāli mŏdo**, } (lat.) gesetzmäßiger
**Legāliter**, } Weise, auf gesetzliche Art, gesetzlich.

**Legāt**, *n.* (lat.) das Vermächtniß, Nebenvermächtniß, die Schenkung.

**Legāt**, *m.* (lat.) der päpstliche Gesandte. [mächtnißerbe.

**Legatār**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Ver-

**Legatiōn**, *f.* (lat.) die Gesandtschaft, Sendung.

**Legáto**, (it.) [Tonk.] gebunden.

**Legātor**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Erblasser, Erbstifter.

**Legātum**, *n.* Mh. — **gāta**, (lat.), s. Legat; — **ad pias causas**, die milde Stiftung; — **ánnuum**, das Vermächtniß eines jährlichen Einkommens; — **dōtis**, das Vermächtniß eines Heirathsgutes; — **liberatiōnis**, das Vermächtniß der Schuldenerlassung; — **usus-fructus**, das Vermächtniß wegen des Nießbrauches.

**Legatūrtressen**, Mh. unächte Tressen.

**Legātus**, *m.* s. Legat, *m.*; — **a lātĕre**, — **de lātĕre**, der außerordentliche päpstliche Gesandte; päpstliche Unterbotschafter. [Bedingung.

**Lēge**, (lat.) durch das Gesetz, mit der

**Lége**, (fr. lähsch), ohne Ladung (von Schiffen).

**Legénde**, *f.* (lat.) die Lebensbeschreibung eines Heiligen, das Mährchen, die Sage; die Umschrift einer Münze.

**Léger**, (fr. leschähr), leicht, ungezwungen; flatterhaft, leichtsinnig, leichtfertig.

**Légèrement**, (fr. leschährmángh),

leicht, ungezwungen; oberflächlich, flüchtig, nachlässig.

**Légèreté**, *f.* (fr. Leschähreteh), die Leichtigkeit, Ungezwungenheit; Flüchtigkeit, Leichtfertigkeit, Flatterhaftigkeit, Oberflächlichkeit, Nachlässigkeit.

**Léges**, Mh. (von Lex), Gesetze, Verordnungen.

**Leggiere**, (it. leddschehre), leicht.

**Leggiermente**, (it. leddscherm —), leichthin, ungezwungen, oberflächlich.

**Legiōn**, *f.* (lat.) eine Heeresabtheilung von ungefähr 3000 — 6000 Mann (bei den alten Römern); eine große Menge, die Schaar, das Heer; — d'honneur, (fr. Leschióngh d'onnóhr), die Ehrenlegion.

**Legionār**, *m.* (lat.) der Soldat einer Legion.

**Legīren**, (lat.) ein Vermächtniß aussetzen, vermachen; mit unedlem Metall versetzen, vermischen, zusammenschmelzen, verbinden (s. a. Ligiren).

**Legislatiōn**, *f.* (lat.) die Gesetzgebung; gesetzgebende Gewalt, der gesetzgebende Körper. [Gesetzgebung betreffend.

**Legislativ**, (lat.) gesetzgebend; die

**Legislātor**, *m.* (lat.) der Gesetzgeber.

**Legislatūr**, *f.* (lat.) die gesetzgebende Gewalt, gesetzgebende Versammlung.

**Legīst**, *m.* (lat.) der Gesetzeskundige, Gesetzkenner.

**Legitīm**, (lat.) gesetzmäßig, gesetzlich, rechtlich; in gesetzlicher Ehe erzeugt, ehelich.

**Legitīma (pars)**, *f.* (lat.) [Rcht.] der Pflichttheil; legítima acquisītio, die rechtmäßige Erwerbung; legítima pórtio, s. Legitima; legítima posséssio, der rechtmäßige Besitz.

**Legitimatiōn**, *f.* (lat.) die Gültigmachung, Erklärung für ehrlich, Ehrlichmachung; Rechtfertigung, Beglaubigung, der Ausweis.

**Legitīme**, (lat.), s. Legitim.

**Legitimīren**, (lat.) für gültig erklären, für ehrlich erklären, für ächt erklären; sich —, sich rechtfertigen, sich ausweisen, sein Recht darthun.

**Legitimist**, *m.* (lat.) der Vertheidiger der Legitimität (s. d.).

**Legitimistisch**, (lat.) mit den Grundsätzen der Legitimisten (s. d.) übereinstimmend; der rechtmäßigen Regierung anhängend.

**Legitimität**, *f.* (lat.) die Gesetzmäßigkeit; Rechtmäßigkeit der Erbfolge in der Regierung. [gesetzliche Erbe.

**Legitĭmus hēres**, (lat.) [Rcht.] der

**Legográph**, *m.* (gr.) der Gesetzschreiber.

**Legologie**, *f.* (gr.) die Leselehrkunde, Leselehre.

**Legulējus**, *m.* (lat.) der schlechte Sachwalter, Rechtsverdreher, Rabulist.

**Leguleïsmus**, *m.* (lat.) die schlechte Sachwaltung. [nymphen.

**Leimoniāden**, Mh. (gr.) Wiesen-

**Leipogrammátisch**, s. Lipogram-

**Lekāsie**, s. Leccage. [matisch.

**Lémma**, *n.* Mh. — māta, (gr.) der Lehnsatz, Hülfssatz; der Vordersatz, die Annahme. [Binde, der Verband.

**Lemniscus**, *m.* (gr.) [Wdk.] die

**Lemosität**, *f.* (lat.) die Schmierigkeit der Augen durch Augenbutter.

**Lemūren**, Mh. (lat.) Nachtgeister.

**Lemūrien**, Mh. (lat.) Feste zur Verbannung der Lemuren (s. d.).

**Leniéntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] lindernde Arzeneimittel, erweichende Arzeneimittel. [das —, das Linderungsmittel.

**Lenitiv**, (lat.) lindernd, erweichend;

**Lena**, *f.* (lat.) die Kupplerin.

**Leno**, *m.* (lat.) der Kuppler.

**Lenocinium**, *n.* Mh. — nĭa, (lat.) die Hurenwirthschaft, Kuppelei.

**Lentakulith**, *m.* (gr.) der Linsenstein.

**Lentándo**, (it.) zögernd.

**Lentement**, (fr. langhtemángh), langsam.

**Lenteménte**, (it.), s. Lento.

**Lenticulār**, (lat.) linsenförmig.

**Lenticulith**, s. Lentakulith.

**Lentigines**, Mh. (lat.) Sommersprossen.

**Lento**, (it.) [Tonk.] langsam; — **assāī**, — **di molto**, (it.) sehr langsam.

**Leoninische Gesellschaft**, eine Gesellschaft, bei welcher Einer allen Gewinn, die übrigen aber den Schaden haben; leoninische Verse, gereimte Hexameter (s. d.).

**Leōnisch**, unächt, falsch (vom Golde oder Silber). [sis.

**Leontiāsis**, f. (lat.) s. Elephantia-

**Leóntodon**, n. (gr.) der Löwenzahn (Pflanze). [tenmuscheln.

**Lepadīten**, Mh. (gr.) versteinerte En-

**Lepidōd**, } (gr.) schuppig, schuppen-
**Lepidōdisch**, } artig.

**Lepidolīth**, m. (gr.) der Schuppenstein.

**Lepidóptĕra**, } Mh. (gr.) Staubflüg-
**Lepidoptĕren**, } ler, Schmetterlinge.

**Lepidopterīten**, Mh. (gr.) versteinerte Schmetterlinge. [terlingskenner.

**Lepidopterolōg**, m. (gr.) der Schmet-

**Lepidopterologīe**, f. (gr.) die Schmetterlingskunde.

**Lepidosarkōma**, n. Mh. — māta, (gr.) [Heilk.] ein schuppenartiges Fleischgewächs (im Schlunde).

**Lēpra**, f. (gr.) der Aussatz, die Krätze.

**Leprōs**, (lat.) aussätzig, mit der Krätze behaftet.

**Lépsis**, f. (gr.) die Annahme, der angenommene Satz; der Krankheitsanfall.

**Leptogrāphisch**, (gr.) fein geschrieben, klein geschrieben.

**Leptolōg**, m. (gr.) der spitzfindige Mensch, Kleinigkeitskrämer.

**Leptologīe**, f. (gr.) die Spitzfindigkeit, der Kleinigkeitsgeist.

**Leptomerīe**, f. (gr.) die dünne Beschaffenheit, Dünnheit.

**Leptophonīe**, f. (gr.) die Feinstimmigkeit. [keit.

**Leptotrichīe**, f. (gr.) die Dünnharig-

**Leptyntica**, Mh. (gr.) [Heilk.] zertheilende Arzeneimittel. [Hagerwerden.

**Leptysmus**, m. (gr.) das Abmagern,

**Lerēma**, n. } (gr.) das Kindischwerden
**Lerēsis**, f. } (von Greisen).

**Lésche**, f. (gr.) der Gesprächsort, Versammlungsort. [den Türken).

**Lésgis**, Mh. (türk.) leichte Reiter (bei

**Léssus**, m. (lat.) der Trauergesang, Klagegesang.

**Lest**, m. (holl.) der Ballast (s. d.).

**Lestage**, f. (fr. Lestahsche), das Einladen des Ballastes (s. d.). [hurtig.

**Lesto**, (it.) [Tonk.] munter, leicht,

**Letāl**, } (lat.) tödtlich.
**Lethāl**, }

**Letalität**, } f. (lat.) die Tödtlichkeit.
**Lethalität**, }

**Lethargie**, f. (gr.) die Schlafsucht; die gänzliche Abgespanntheit.

**Lethárgisch**, (gr.) schlafsüchtig; im höchsten Grade abgespannt, gefühllos.

**Lēthe**, f. (gr.) der Fluß der Vergessenheit (in der Unterwelt); die Vergessenheit. [Wechselbrief, Wechsel.

**Léttera di cámbio**, f. (it.) der

**Lettĕre**, Mh. (it.) Briefsammlungen in italienischer Sprache. [Druckschrift.

**Lettern**, Mh. (fr.) Druckbuchstaben,

**Lettre**, f. (fr. Letter), der Brief; — d'affaires (affähr), der Geschäftsbrief; — d'avis (dawih), der Meldebrief; — de cachet (kaschäh), der königliche Geheimbrief, geheime Verhaftsbefehl; — de change (schangsch), der Wechselbrief; — de créance (kreangß), das Beglaubigungsschreiben; — de marque (mark), der Kaperbrief; — de repit (repih), der Fristbrief; — de voiture (woatühr), der Frachtbrief. [satz.

**Leuce**, f. (gr.) [Heilk.] der weiße Aus-

**Leucit**, m. (gr.) der weiße Granat.

**Leudum**, n. (lat.) [Rcht.] das Wehrgeld. [eines Leukäthiops (s. d.).

**Leukäthiopie**, f. (gr.) das Aussehen

**Leukäthiops**, m. (gr.) der weiße Mohr, Mohr, Weißling, Kakerlak.

**Leukolith**, s. Leucit.

**Leukōma**, *n.* (gr.) [Heilk.] der weiße Fleck auf der Hornhaut. [behaftet.

**Leukomatōs**, (gr.) mit dem Leukoma

**Leukomorie**, *f.* die Schwermuth, Einsamkeitssucht.

**Leukopathie**, *f.* (gr.) die Bleichsucht.

**Leukophlegmatie**, *f.* (gr.) die allgemeine Hautwassersucht.

**Leukophobie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Scheu vor der weißen Farbe. [Fluß.

**Leukorrhöe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der weiße

**Leuteratiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die nochmalige Prüfung, Läuterung.

**Leuteriren**, (lat.) [Rcht.] um die Leuteration (s. d.) nachsuchen, sich des Rechtsmittels der Leuteration bedienen.

**Leuzit**, s. Leucit.

**Levāde**, *f.* (fr.) die Erhebung (eines Schulpferdes) mit den Vorderfüßen.

**Levánte**, *f.* (it. Lew—), das Morgenland, die Morgenländer.

**Levantin**, *m.* eine Art Seidenzeuch (ursprünglich aus der Levante, s. d.).

**Levántisch**, (it.) morgenländisch, aus dem Morgenlande.

**Levatiōn**, *f.* (lat.) das Aufheben der Hand (beim Taktschlagen). [Hebezeug.

**Levatōrium**, *n.* (lat.) [Wdk.] das

**Levée**, *f.* (fr. Leweh), die Erhebung, Aushebung, Anwerbung; die Einsammlung; der Stich (in der Karte); — en masse (angh maß), der Volksaufstand.

**Leveller**, *m.* (engl. Lewweler), der mit der Regierung Unzufriedene, Mißvergnügte (in England).

**Lever**, *n.* (fr. Leweh), das Aufstehen (des Morgens); der Morgenbesuch, die Aufwartung des Morgens.

**Levigatiōn**, s. Lävigation.

**Levigiren**, s. Lävigiren. [Bruder.

**Lévir**, *m.* (lat.) [Rcht.] des Mannes

**Leviratsehe**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Ehe zwischen einer Frau und dem Bruder ihres verstorbenen Mannes (bei den Juden).

**Leviren**, (fr.) [Rtk.] ein Pferd die Levade (s. d.) machen machen; [Kffpr.] wegen eines nicht bezahlten Wechsels protestiren.

**Levis nōtae mácula**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Anrüchigkeit der Ehre, der kleine Schandflecken. [obenhin.

**Léviter**, (lat.) leicht, oberflächlich,

**Levíticus**, *m.* (lat.) das dritte Buch Moses.

**Levitonārium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) die Mönchskutte ohne Aermel.

**Levrette**, *f.* (Lewrett), } (fr.) das

**Levrier**, *m.* (Lewrieh), } Windspiel, der Windhund.

**Lex**, *f.* (lat.) die Verordnung, Vorschrift, Regel, das Gesetz; der Gesetzvorschlag; — et rēgio, ländlich, sittlich; — fundamentālis, das Grundgesetz; — morālis, das Sittengesetz; — natūrae, das Naturgesetz, Naturrecht; — positīva, das willkürliche Gesetz; — vestiāria, die Kleiderordnung.

**Lexidion**, *n.* Mh. — dia, (gr.) das kleine Wörterbuch.

**Lexikālisch**, (gr.) in Gestalt eines Wörterbuches, wie ein Wörterbuch.

**Lexikogrāph**, *m.* (gr.) der Verfasser eines Wörterbuches, Wörterbuchschreiber.

**Lexikographie**, *f.* (gr.) das Verfassen von Wörterbüchern, die Wörterbuchschreibung.

**Lexikogrāphisch**, (gr.) zur Lexikographie (s. d.) gehörig, oder dieselbe betreffend.

**Lexikolōg**, *m.* (gr.) der Wortgelehrte.

**Lexikologie**, *f.* (gr.) die Lehre von der Abfassung der Wörterbücher.

**Lexikolōgisch**, (gr.) die Lexikologie (s. d.) betreffend. [Wörterbuch.

**Lexikon**, *n.* Mh. — ka, (gr.) das

**Lexiphrēta**, Mh. (gr.) [Heilk.] Fieber vertreibende Arzeneimittel.

**Lexis**, *f.* (gr.) das Aufhören, Nachlassen. [wisses Kartenspiel.

**L'hombre**, *n.* (fr. Longhbr), ein ge-

**Li**, *m.* eine chinesische Scheidemünze.

**Liaison**, *f.* (fr. Liäsongh), die Verbindung, Vereinigung; der Zusammenhang.

**Liard**, *m.* (fr. Liahr), eine altfranzösische Münze (ungefähr einen Sechser am Werthe).

**Liasse**, *f.* (fr. Liaß), die Zettelschnur; ein Bündel angereihter Preiszettel.

**Libamént**, *n.* (lat.) der Kostebissen, das Leckerbißchen.

**Libatiōn**, *f.* (lat.) die Sprengung, der Opferguß, das Trankopfer.

**Libéll**, *n.* (lat.) die kleine Schrift; Klagschrift; Schmähschrift; **libélli oblatio**, [Rcht.] die Einreichung einer Klagschrift. [Wasserjungfer (ein Insekt).

**Libelle**, *f.* (lat.), die Wasserwage; die

**Libelliren**, (lat.) schriftlich klagen; eine Klagschrift einreichen.

**Libellist**, *m.* (lat.) der Verfasser oder Verfertiger von Schmähschriften.

**Libellus diffamatōrius**, *m.* (lat.) die Schmähschrift, das Pasquill.

**Liber**, *m.* (lat.) Beiname des Bacchus.

**Liberāl**, (lat.) freisinnig, unbefangen; freigebig, edel.

**Liberāle**, *m.* der Vertheidiger freisinniger Grundsätze, Freisinnige, Freigesinnte; Anhänger freier Verfassungen.

**Liberālien**, Mz. (lat.) Feste zu Ehren des Bacchus.

**Liberalismus**, *m.* (lat.) die Freisinnigkeit; die Vorliebe für freie Verfassungen.

**Liberalität**, *f.* (lat.) die Freisinnigkeit, Freimüthigkeit; edle Gesinnung, Freigebigkeit. [Freilassung.

**Liberatiōn**, *f.* (lat.) die Befreiung,

**Liberātor**, *m.* (lat.) der Befreier.

**Liberatōrium**, s. **Absolutorium**.

**Liberei**, *f.* (lat.) die Büchersammlung.

**Liberiren**, (lat.) frei machen, frei lassen. [freier.

**Libertādor**, *m.* (span.) der Be-

**Libértas**, *f.* (lat.) die Göttin der Freiheit.

**Liberté**, *f.* (fr.) die Freiheit; — **et égalité**, Freiheit und Gleichheit.

**Liberticid**, *m.* (lat.) der Freiheitsmörder. [leichtsinnige Mensch, Wüstling.

**Libertin**, *m.* (fr. Libertängh), der

**Libertinage**, *f.* (fr. — tinahsche), die Liederlichkeit, Ausschweifung, das Lotterleben. [sene.

**Libertiner**, *m.* (lat.) der Freigelas-

**Libertinismus**, *m.* (lat.) die Freiheitssucht; Freigeisterei.

**Libértus**, *m.* (lat.) der Freigelassene (bei den alten Römern).

**Libĕrum arbítrium**, *n.* (lat.) der freie Wille, die freie Wahl.

**Libidinist**, *m.* (lat.) der Wollüstling.

**Libidinōs**, (lat.) wollüstig, ausschweifend, unzüchtig. [lieben.

**Libitum**, (ad —), (lat.) nach Be-

**Libra**, *f.* (lat.) ein altrömisches Gewicht, das römische Pfund.

**Librarie**, (lat.), s. **Librairie**.

**Libraire**, *m.* (fr. Librähr), der Buchhändler. [chersammlung; Buchhandlung.

**Librairie**, *f.* (fr. Librärih), die Bü-

**Librārius**, *m.* (lat.) der Bücherabschreiber, Bücherhändler; Bücherverleiher.

**Libratiōn**, *f.* (lat.) die schwankende Bewegung (des Mondes um seine Axe).

**Licént**, *m.* (lat.) die Waarensteuer (für die Einfuhr oder Durchfuhr).

**Licéntgeld**, *m.* ehemaliges hannöverisches Kassengeld (der Louisd'or 4 Thlr. 20 Gr).

**Licéntia**, *f.* (lat.) die Erlaubniß, Bewilligung, Vergünstigung; Vollmacht, der Erlaubnißschein; die Ausgelassenheit, Ungebundenheit; — **poëtica**, die dichterische Freiheit.

**Licentiāt**, *m.* (lat.) auf Hochschulen ein solcher, welcher sich die Erlaubniß erworben hat, Doctor zu werden, und bis dahin die Rechte eines Doctors genießt.

**Licenciatūr**, *f.* (lat.) der Stand oder die Würde eines Licentiaten (s. d.).

**Licentiiren**, (lat.) erlauben, gestatten, die Befugniß ertheilen; entlassen, abdanken; beurlauben.

**Licénz**, s. Licentia. [stattet.
**Licet**, (lat.) es ist erlaubt, es ist ge=
**Lichen**, *m.* (lat.) die Flechte; Moosflechte, das Moos. [Flechten.
**Licheniten**, Mh. (lat.) versteinerte
**Licitánt**, *m.* (lat.) der Meistbietende, Mehrbietende. [bieten; die Versteigerung.
**Licitatiōn**, *f.* (lat.) das Bieten, Mehr=
**Licitīren**, (lat.) auf etwas bieten; versteigern, verganten.
**Licĭto mōdo**, (lat.) erlaubter Weise.
**Licĭtum**, *n.* Mh. — cita, (lat.) das Gebot (bei Versteigerungen), Angebot.
**Líctor**, *m.* Mh. — tōren, Gerichtsdiener (bei den alten Römern).
**Lienāl**, (lat.) die Milz betreffend, zur Milz gehörig. [Bauchfluß.
**Lienterīe**, *f.* (gr.) die Magenruhr, der
**Lieue**, *f.* (fr. Liöh), die französische Meile.
**Lieutenance**, *f.* (fr. Liötenángß), die Stellvertretung, Statthalterschaft.
**Lieutenant**, *m.* (fr. Liötenángh, Leutnant), der Stellvertreter des Hauptmanns, Unterhauptmann.
**Liga**, (span.) s. Ligue.
**Ligamént**, *n.* (lat.) [Heilk.] das Gliederband, die Sehne; [Wdk.] der Verband; [Bchdr.] der Doppelbuchstabe, zusammengezogene Buchstabe. [band.
**Ligatiōn**, *f.* (lat.) [Wdk.] der Ver=
**Ligáto**, (it.) [Tonk.] gebunden.
**Ligatūr**, *f.* (lat.) [Wdk.] der Verband; das Unterbinden; [Tonk.] die Bindung; der Büchereinband; Ligaturen, Mh. [Bchdr.] an einander gegossene Buchstaben.
**Ligīren**, (it.) [Fchtk.] dem Gegner die Waffe aus der Hand schlagen.
**Ligíst**, s. Liguist.
**Lignōs**, (lat.) holzicht.
**Lignum sanctum**, *n.* (lat.) Heiligenholz, Franzosenholz, Pockholz.
**Ligue**, *f.* (fr. Lighe), das Bündniß, die Verbindung, Verbündung (unter Fürsten). [desgenoß.
**Liguist**, *m.* (fr.) der Verbündete, Bun=
**Liguístisch**, (fr.) zur Ligue (s. d.) gehörig, die Ligue betreffend.
**Ligúster**, *m.* (lat.) die Rainweide, der Hartriegel (Pflanze).
**Liiren**, (fr.) verbinden, vereinigen.
**Liirt**, (fr.) eng verbunden, einverstanden, vertraut.
**Liliput**, *n.* ein fabelhaftes Land mit Bewohnern von Daumengröße.
**Liliputāner**, } *m.* [Fbl.] der Bewohner von Liliput (s. d.).
**Liliputer**, }
**Limakographīe**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Schnecken. [den Schnecken.
**Limakologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von
**Limanchīe**, *f.* (gr.) das Verhungern.
**Limatūr**, *f.* (lat.) die Feilspäne.
**Limbus**, *m.* (gr.) der Rand, Saum, Besatz; — infantum, die Vorhölle (nach der katholischen Lehre). [nen.
**Lime**, *f.* (fr.) eine Art kleiner Citro=
**Limenereūtik**, *f.* (gr.) die Schifffahrtkunde, Steuermannskunst.
**Limette**, *f.* (fr.) die kleine Bergamottencitrone. [hund.
**Limier**, *m.* (fr. Limieh), der Leit=
**Limitatiōn**, *f.* (lat.) die Beschränkung, Begrenzung, Einschränkung; vorgeschriebene Zeit, bestimmte Zeit.
**Limitatīv**, (lat.) beschränkend, begrenzend, einschränkend.
**Limitīren**, (lat.) beschränken, begrenzen, einschränken; festsetzen; bestimmen, vorschreiben.
**Limite**, (fr.) } [Kffpr.] der vorgeschriebene Preis beim Ein- oder Verkauf, das Auftragsgebot.
**Limito**, (it.) }
**Limitrōphisch**, (gr.) angrenzend.
**Limnāden**, Mh. (gr.) [Fbl.] Seenymphen, Teichnymphen.
**Limonāde**, *f.* (fr.) ein Getränk aus Citronensaft, Zucker und Wasser.
**Limonadier**, *m.* (fr. — dieh), ein Schenkwirth, welcher Limonade (s. d.) und andere erfrischende Getränke verkauft.
**Limōne**, } *f.* (it.) eine Art kleiner,
**Limōnie**, } dünnschaliger Citronen.

**Linctus**, *m.* (lat.) [Heilk.] der Lecksaft.

**Linĕa**, *f.* (lat.) der Strich, die Linie, Zeile; Richtschnur; der Aequator (s. d.); der zehnte oder zwölfte Theil eines Zolles; — **ascéndens**, die aufsteigende Geschlechtslinie; — **collaterālis**, die Seitenlinie; — **descéndens**, die absteigende Geschlechtslinie.

**Lineāl**, *n.* (lat.) das Richtscheit, ein schmales, dünnes Bretchen zum Linienziehen. [die Handlinie, der Handzug.

**Lineamént**, *n.* (lat.) der Gesichtszug;

**Lineār**, (lat.) linienförmig.

**Lineārzeichnung**, *f.* (lat.) eine Zeichnung mit Linien, Zeichnung im Umrisse.

**Lingam**, *m.* das männliche Glied als Sinnbild der schaffenden Kraft (bei den Indianern). [gam.

**Lingamíst**, *m.* der Priester des Lin-

**Linge**, *m.* (fr. Längsch), die Wäsche.

**Lingerie**, *f.* (fr. Längscherih), der Leinwandhandel, der Wäschhandel; die Wäschkammer. [tallstange, der Zain.

**Lingot**, *m.* (fr. Länghoh), die Me-

**Lingua**, *f.* (lat.) die Zunge, Sprache.

**Linguāles**, Mh. (lat.) Zungenbuchstaben.

**Linguifórm**, (lat.) zungenförmig.

**Linguisch**, (lat.) die Sprache betreffend, sprachlich.

**Linguíst**, *m.* (lat.) der Sprachkundige.

**Linguístik**, *f.* (lat.) die Sprachkunde.

**Linguístisch**, (lat.) sprachkundlich, sprachwissenschaftlich. [Zungenmuscheln.

**Linguliten**, Mh. (lat.) versteinerte

**Linie**, s. **Linea**.

**Linieninfanterie**, *f.* Soldaten, welche in der Reihe kämpfen, schwere Truppen.

**Linienschiff**, *n.* ein großes Kriegsschiff.

**Linientruppen**, Mh. schwere Truppen (zum Unterschiede von der leichten Infanterie).

**Liniensystém**, *n.* die fünf gleichlaufenden Linien, auf und zwischen welchen die Noten stehen.

**Liniiren**, (lat.) Linien ziehen, mit Linien beziehen. [Schmiersalbe.

**Linimént**, *n.* (lat.) die flüssige Salbe,

**Linomple**, (Linonghpl), } (fr.) eine
**Linon**, (Linongh), } Art sehr feiner Leinwand, das Schleiertuch.

**Linther**, *m.* ein chinesisches Seiden-

**Liōnisch**, s. **Leonisch**. [zeuch

**Liparie**, *f.* (gr.) die Fettigkeit, Kleberigkeit. [bruch.

**Liparocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Fett-

**Lipogrammátisch**, (gr.) mit vorsätzlicher Vermeidung eines gewissen Buchstabens (z. B. des r).

**Lipōm**, } *n.* (gr.) die Fettgeschwulst.
**Lipōma**, }

**Lipomerie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Mangel einzelner Körpertheile. [fettbruch.

**Lipomphalocēle**, *f.* (gr.) der Nabel-

**Lipopsychīe**, } *f.* (gr.) die leichte Ohn-
**Lipothymie**, } macht.

**Lipidität**, *f.* (lat.) [Heilk.] das Triefen der Augen. [Heiligthümer, Reliquien.

**Lipsăna**, Mh. (gr.) hinterlassene

**Lipsanothēk**, *f.* (gr.) das Reliquienkästchen. [chung, Zerschmelzung.

**Liquatiōn**, *f.* (lat.) die Flüssigma-

**Liquefactiōn**, *f.* (lat.) die Flüssigmachung, Auflösung. [schmelzend.

**Liquescént**, (lat.) flüssig werdend,

**Liquet**, (lat.) es ist klar, es ist deutlich, es ist erwiesen. [Gewürzbranntwein.

**Liqueur**, *m.* (fr. Liköhr), der feine

**Liquid**, (lat.) flüssig, fließend; rein; richtig, erwiesen, unbestritten, gewiß; zahlbar. [ßende Buchstabe (l, m, n, r).

**Liquida**, *f.* (lat.) [Sprchl.] der flie-

**Liquidánt**, *m.* (lat.) [Rcht.] der gerichtlich mahnende Gläubiger.

**Liquidāt**, *m.* (lat.) [Rcht.] der angeklagte Schuldner.

**Liquidatiōn**, *f.* (lat.) die Richtigmachung, Klarmachung, Berechnung der Schulden, Kostenberechnung.

**Liquidatiōnstermin**, *m.* (lat.) [Rcht.] die zur Eingabe der Forderungen

der Gläubiger gerichtlich festgesetzte Zeit.

**Liquidātor**, *m.* (lat.) [Rcht.] der mit Schuldsachen Beauftragte.

**Liquidīren**, (lat.) klar machen, die Rechnung berichtigen, in Rechnung bringen, die Rechnung aufsetzen, die Kosten einzeln verzeichnen; die Schuld abtragen, abbezahlen.

**Liquidität**, *f.* (lat.) die Flüssigkeit; Klarheit, Richtigkeit (der Schulden).

**Liquĭdum**, *n.* Mh. — da, die Flüssigkeit; die erwiesene Forderung.

**Liquor**, *m.* (lat.) die geistige Flüssigkeit, der Weingeist; — anōdynus, der versüßte Schwefeläthergeist, die Krafttropfen. [von Liqueur (s. d.).

**Liquorist**, *m.* (lat.) der Verfertiger

**Lirac**, *m.* (fr.) ein rother Franzwein.

**Lis**, *f.* (lat.) der Streit, die streitige Sache, der Rechtsstreit; — péndens, — sub júdice, die anhängige Rechtssache. [Leinwand.

**Lisards**, Mh. persische und ostindische

**Lisérage**, *f.* (fr. — rahsch), die Einfassung einer Stickerei mit Blumen.

**Liserīren**, (fr.) mit Schnuren einfassen, mit Schnürchen sticken.

**Lisière**, *f.* (fr. Lisiähre), die Einfassung, Sahlleiste, Schrote; das Gängelband; der Rain.

**Liste**, *f.* (fr.) das Verzeichniß.

**Listél**, *m.* (fr.) [Bauk.] die Leiste, der Untersaum (an Säulen).

**L'istesso tempo**, (it.) das nämliche Zeitmaß.

**Litanei**, *f.* (gr.) der Bittgesang, der Klagegesang (in der Kirche zur Zeit allgemeiner Noth).

**Lit de justice**, *m.* (fr. Lih de schüstihß), die feierliche Parlamentsversammlung in Frankreich. [Rechtsstreites.

**Lite pendénte**, (lat.) während des

**Litem denuncīren**, (lat.) den Rechtsstreit ankündigen.

**Litem lite resolvīren**, (lat.) eine dunkle Sache durch eine eben so dunkle zu erklären suchen. [streit anzetteln.

**Litem movīren**, (lat.) einen Rechts-

**Litĕra**, *f.* (lat.) der Buchstabe, Literae Mh. Schriften; Wissenschaften; — cambiāles, Wechselbriefe; — compulsoriāles, — monitoriāles, Mahnbriefe; — per literas, schriftlich.

**Literāl**, (lat.) buchstäblich.

**Literalist**, *m.* (lat.) der Silbenstecher, Kleinigkeitskrämer. [Buchstabirmethode.

**Literālmethode**, *f.* (lat. u. gr.) die

**Literär**, } (lat.) zur Bücherkunde
**Literärisch**, } gehörig, wissenschaftlich, die Wissenschaften betreffend.

**Literārum comparātio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Vergleichung der Handschriften.

**Literāt**, *m.* (lat.) der Gelehrte.

**Literātor**, *m.* (lat.) der Bücherkundige, Schriftkundige, Gelehrte.

**Literatūr**, *f.* (lat.) die Bücherkunde, Bücherkenntniß; das Bücherwesen, die Wissenschaftskunde, Wissenschaften; Gelehrsamkeit.

**Literatūrgeschichte**, *f.* die Geschichte der schriftlichen Geisteswerke, Büchergeschichte.

**Literatūrzeitung**, *f.* die Zeitung über gelehrte Sachen, besonders über die neuesten Erscheinungen in der Literatur.

**Literātus**, s. Literat; — homo, Gebrandmarkte. [zeichnen.

**Literīren**, (lat.) mit Buchstaben be-

**Lithagōga**, Mh. (gr.) [Heilk.] den Stein abführende Arzeneimittel.

**Lithanthracīten**, Mh. (gr.) Pflanzenversteinerungen in Steinkohle.

**Lithánthrax**, *m.* (gr.) die Steinkohle.

**Lithárgyrum**, *n.* (gr.) die Bleiglätte.

**Lithīasis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Steinerzeugung; Steinkrankheit.

**Lithobiblion**, *n.* Mh. — blia, (gr.) das versteinerte Blatt, der Blätterabdruck.

**Lithochromie**, *f.* (gr.) die Kunst mit Oelfarben auf Stein zu malen und dann auf Leinwand abzudrucken; der mit Oelfarben ausgemalte Steinabdruck.

**Lithodéndron**, *n.* (gr.) das versteinerte Holz.
**Lithoglyph**, *m.* (gr.) der Bildstein.
**Lithoglyphik**, *f.* (gr.) die Steinschneidekunst.
**Lithoglyphit**, (gr.) s. Lithoglyph.
**Lithoglypt**, *m.* (gr.) der Steinschneider. [der, Steinzeichner, Steindrucker.
**Lithográph**, *m.* (gr.) der Steinschrei-
**Lithographie**, *f.* (gr.) die Steinzeichnung, der Steindruck.
**Lithográphik**, *f.* (gr.) die Vervielfältigung durch Steinabdrücke; der Steindruck.
**Lithographiren**, (gr.) auf Stein zeichnen, eine Steinzeichnung abdrucken.
**Lithográphisch**, (gr.) steinbeschreibend, auf Stein gezeichnet; die Steindruckerei betreffend. [pha, (gr.) die Steinschrift.
**Lithógráphum**, *n.* Mh. —grä-
**Lithoïdisch**, (gr.) steinähnlich.
**Lithokólla**, *f.* (gr.) der Steinkitt.
**Litholábon**, *n.* (gr.) [Wdk.] der Steinzieher (ein Werkzeug).
**Lithológ**, *m.* (gr.) der Steinkenner, Steinkundige. [Steinkenntniß.
**Lithologie**, *f.* (gr.) die Steinkunde,
**Litholögisch**, (gr.) die Steinkunde betreffend, steinkundig. [steine.
**Lithomórphen**, Mh. (gr.) Bilder-
**Lithontríptika**, Mh. (gr.) [Heilk.] Stein auflösende Arzeneimittel.
**Lithopädie**, *f.* (gr.) die Steinerzeugung, Steinbildung.
**Lithopädion**, *n.* Mh. — dia, (gr.) die versteinerte oder verknöcherte Leibesfrucht.
**Lithophág**, *m.* (gr.) der Steinfresser.
**Lithophagie**, *f.* (gr.) das Steinfressen.
**Lithophanie**, *f.* (gr.) das Durchscheinbild (in Stein oder Porzellan).
**Lithophyllen**, Mh. (gr.) versteinerte Baumblätter.
**Lithophyten**, Mh. (gr.) Steinpflanzen, Pflanzenversteinerungen, Korallengewächse. [nerungen.
**Lithostéa**, Mh. (gr.) Knochenverstei-

**Lithotheologie**, *f.* (gr.) der Beweis des Daseins Gottes aus den Steinen.
**Lithotóm**, *m.* (gr.) der Steinschneider; das Steinmesser.
**Lithotomie**, *f.* (gr.) [Wdk.] der Steinschnitt; die Steinschneidekunst.
**Lithotomist**, *m.* (gr.) der Steinschneider, Steinoperateur.
**Lithotriphie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Steinzerhämmerung.
**Lithotritie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Steinzermalmung (in der Blase). [Holz.
**Lithóxylon**, *n.* (gr.) das versteinerte
**Lithúrg**, *m.* (gr.) der Steinhauer, Steinarbeiter.
**Lithurgie**, *f.* (gr.) die Steinhauerei.
**Lithúrgik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Bearbeitung und Benutzung der Steine.
**Litigánt**, *m.* (lat.) der Streitende vor Gericht. [Gericht, die Rechtsstreitigkeit.
**Litigatión**, *f.* (lat.) der Streit vor
**Litigiös**, (lat.) streitig, dem Streite unterworfen. [handel führen.
**Litigiren**, (lat.) streiten, einen Rechts-
**Litis consórtes**, Mh. (lat.) Streitgenossen.
**Litis contestátio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Einlassung in eine Streitsache, Antwort des Beklagten.
**Litis denunciátio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Ankündigung eines Rechtsstreites, Aufforderung zur Rechtsvertretung.
**Litispendénz**, *f.* (lat.) der anhängige Rechtsstreit, die Rechtshängigkeit.
**Litis renunciátio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Lossagung von einem Rechtsstreite.
**Litorál**, (lat.) die Küste betreffend, zur Küste gehörig.
**Litorále**, *n.* (lat.) das Küstenland, östreichische Gebiet am adriatischen Meere.
**Litre**, *n.* (fr. Lihtr), ein französisches Maß für flüssige und trockene Sachen (50 Kubikzoll). [sische Steinfrucht.
**Litschi**, *f.* eine wohlschmeckende chine-
**Littera**, ꝛc., s. Litera ꝛc.

**Litūr**, *f.* (lat.) das Auslöschen, Auskratzen, die Ausstreichung. [Priester.

**Litúrg**, *m.* (gr.) der Kirchendiener,

**Liturgīe**, *f.* (gr.) die Einrichtung des öffentlichen Gottesdienstes, der Kirchengebrauch, die Kirchenordnung; vorschriftmäßige Anordnung des Gottesdienstes.

**Litúrgik**, *f.* (gr.) die Lehre oder Wissenschaft von der Einrichtung des öffentlichen Gottesdienstes.

**Litúrgisch**, (gr.) zum äußern Gottesdienste gehörig, den Gottesdienst betreffend, dem öffentlichen Gottesdienste gemäß.

**Litŭus**, *m.* (lat.) der Krummstab, Bischofsstab.

**Livery**, *m.* ((engl. Liwweri), die Gesammtheit der Bürger London's, welche das Wahlrecht besitzen. [beim Billard.

**Livet**, *m.* (fr. Liweh), der letzte Spieler

**Livīde**, (lat.) bleifarben, fahl; mißgünstig. [Farbe; Mißgunst.

**Lividität**, *f.* (lat.) die Bleifarbe, fahle

**Livraison**, *f.* (fr. Liwräsóngh), die Lieferung, Ablieferung.

**Livre**, *m.* u. *f.* (fr. Lihwer), das Buch; Pfund; — **de dépenses** (depangs), das Ausgabebuch; — **noir** (noahr), das Zauberbuch.

**Livrée**, *f.* (fr. Livreh), die Bedientenkleidung; Hoffarbe, Leibfarbe; Dienerschaft. [der Pharospielenden.

**Livret**, *n.* (fr.) das Büchelchen; Buch

**Lixiviatiōn**, *f.* (lat.) die Auslaugung.

**Lixīvium**, *n.* (lat.) die Lauge.

**Llanos**, Mh. (span. Ljanos), sehr große Ebenen in Südamerika.

**Lloyd's Kaffeehaus**, *n.* der Sammelplatz der Schiffs- und Versicherungsmäkler im Börsengebäude zu London.

**Loafer** (engl. Lohför), *m.* der Müßiggänger, Pflastertreter, Bummler.

**Lōbŭli pulmōnum**, Mh. (lat.) die Lungenläppchen.

**Lŏca**, Mh. (von **Locus**, s. d.), (lat.) Stellen; — **clássica**, klassische Stellen, Musterstellen; Beweisstellen (aus der Bibel); — **parallēla**, Parallelstellen.

**Locāl**, (lat.) örtlich, den Ort betreffend, an einem Orte befindlich; **das** —, der Ort, Platz, Raum; die Wohnung, Ortsbeschaffenheit.

**Locālfarbe**, *f.* (lat.) die einem Gegenstande eigenthümliche und natürliche Farbe. [sen, ordnen.

**Localisīren**, (lat.) die Stelle anwei-

**Localität**, *f.* (lat.) die Oertlichkeit, Ortsbeschaffenheit; die Lage.

**Locārium**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.) die Miethe, der Miethzins; das Pachtgeld.

**Locāta**, Mh. (lat.) Schriftfächer.

**Locatār**, } *m.* (lat.) der Miethmann,
**Locatăr**, } Pachter.

**Locatiōn**, *f.* (lat.) die Vermiethung, Verpachtung, Verdingung, Versetzung, Eintheilung der Gläubiger in Klassen.

**Locātio operārum**, *f.* (lat.) der Dienstvertrag. [Verpachter, Verdinger.

**Locātor**, *m.* (lat.) der Vermiether,

**Locatōrĭum**, s. **Locarium**.

**Lóchien**, Mh. (gr.) [Heilk.] das abgehende Blut (der Kindbetterinnen).

**Lochiorrhagīe**, *f.* (gr.) der Mutterblutfluß.

**Lochodóchium**, *n.* Mh. — chia, (gr.) die Anstalt zur Aufnahme für Gebärende.

**Loci**, (lat.) des Ortes.

**Loci commūnes**, Mh. (lat.) Gemeinsätze, Gemeinplätze.

**Locīren**, (lat.) an einen Ort stellen oder setzen, einen Ort anweisen; vermiethen, verpachten; austhun, anbringen, verleihen. [Orte.

**Lŏco citāto**, (lat.) am angeführten

**Locofix**, (lat.) an einem Orte fest, angewachsen. [digkeit, Unbeweglichkeit.

**Locofixität**, *f.* (lat.) die Ortsbestän-

**Lŏco laudāto**, s. **Loco citato**.

**Locomobīl**, (lat.) einer Ortsveränderung fähig. [barkeit, Beweglichkeit.

**Locomobilität**, *f.* (lat.) die Beweg-

**Locomotīv**, *n.* (lat.) die freibewegliche Maschine; der Dampfwagen.

**Locomotivität**, *f.* (lat.) die freie, selbstständige Beweglichkeit.

**Loco sigilli**, (lat.) statt des Siegels.

**Locotenénz**, *f.* (lat.) die Stellvertretung, Statthalterschaft.

**Loculamént**, *n.* (lat.) die Abtheilung, das Fach, Behältniß; die Bilderblende. [schaftsauffseher.

**Loculātor**, *m.* (lat.) der Wirth-

**Lŏcum tĕnens**, *m.* der Stellvertreter.

**Locupletiren**, (lat.) bereichern.

**Lŏcus**, *m.* (lat.) der Ort, die Stelle; — **a quo**, der Wohnort des Wechselausstellers; — **ad quem**, der Ort der Wechselbeziehung; — **clássicus**, die klassische Stelle, Musterstelle, Beweisstelle; — **commūnis**, der Gemeinplatz, Alltagssatz; — **judĭcĭi**, die Gerichtsstelle; — **palmārius**, die Hauptstelle.

**Locutiōn**, *f.* (lat.) die Redeweise, Ausdrucksweise, der Ausdruck.

**Locutōrium**, *n.* Mh. — **ria**, (lat.) das Sprachzimmer in Klöstern.

**Lŏg**, *n.* ein Werk zur Bestimmung der Geschwindigkeit der Fahrt eines Schiffes.

**Logarithm**, } *m.* (gr.) [Grßl.] die
**Logarithmus**, } Verhältnißzahl, der Verhältnißzeiger. [(s. d.) betreffend.

**Logarithmisch**, (gr.) die Logarithmen

**Loge**, *f.* (fr. Lohsche), das abgesonderte Gemach im Schauspielhause, der verschlossene Sitz daselbst; der Versammlungssaal der Freimaurer, Freimaurerverein. [bar.

**Logeable**, (fr. loschahbl), bewohn-

**Logement**, *n.* (fr. Lohschemángh), die Wohnung, Behausung; [Krk.] der verschanzte Ort.

**Lŏgik**, *f.* (gr.) die Denklehre, Wissenschaft der Denkgesetze, Denkkunst.

**Lŏgiker**, *m.* (gr.) der Lehrer der Logik (s. d.); der Scharfdenker.

**Logiren**, (fr. losch —), wohnen; beherbergen, in sein Haus aufnehmen.

**Logis**, *n.* (fr. Loschih), die Wohnung, Behausung, das Zimmer.

**Lŏgisch**, (gr.) den Gesetzen der Logik (s. d.) gemäß. [schluß.

**Logismus**, *m.* (gr.) der Vernunft-

**Logist**, *m.* (gr.), s. Algebraist.

**Logistik**, *f.* (gr.) die Schließungskunst; Buchstabenrechenkunst.

**Logistisch**, (gr.) zur Logistik (s. d.) gehörig, das Rechnungswesen betreffend.

**Logodädalie**, *f.* (gr.) die Wortkünstelei. [künstler.

**Logodädalist**, *m.* (gr.) der Wort-

**Logodiarrhōe**, *f.* (gr.) der Wortschwall, die Weitschweifigkeit.

**Logogrāph**, *m.* (gr.) der Sagenschreiber, Geschichtschreiber (bei den Alten).

**Logographie**, *f.* (gr.) die Sagen- oder Geschichtschreibung (der Alten).

**Logogrīph**, *m.* (gr.) das Buchstabenräthsel, Worträthsel.

**Logologie**, *f.* (gr.) die Lehre vom Logos (im Neuen Testamente).

**Logomachie**, *f.* (gr.) der Wortstreit.

**Logŏmăchos**, *m.* (gr.) der Wortstreiter, Wortklauber. [maßlehre.

**Logometrie**, *f.* (gr.) die Wort-

**Lŏgos**, *m.* (gr.) das Wort, die Rede; Vernunft, der Vernunftgrund, das Denkvermögen; der Sohn Gottes nach seiner göttlichen Natur, das Wort (im Sinne des Neuen Testaments).

**Logosophie**, *f.* (gr.) die gründliche Kenntniß der Wörter, die Wörterkunde.

**Logothēt**, *m.* (gr.) der Schnellschreiber; Schriftsteller.

**Loimiäter**, *m.* (gr.) der Pestarzt.

**Loimographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Pest. [der Pest.

**Loimologie**, *f.* (gr.) die Lehre von

**Loimŏphra**, *f.* (gr.) das Pestfieber.

**Lombard**, *m.* (fr. Longhbahr), das Leihhaus, die Leihbank.

**Lomber**, s. L'Hombre.

**Longanim**, (lat.) langmüthig.

**Longanimität**, *f.* (lat.) die Langmüthigkeit.

**Longävität**, *f.* (lat.) das lange Leben, lange Lebensalter, die Lebenslänge.

**Longe**, *f.* (fr. Longsch), die Leine, das Leitseil (auf der Reitbahn).

**Longimän**, (lat.) langhändig.

**Longimánus**, *m.* (lat.) der Langhändige. [Längenmessung, Längenmeßkunst.

**Longimetrie**, *f.* (lat. u. gr.) die

**Longimetrisch**, (lat. u. gr.) zur Längenmeßkunst gehörig. [längs hinziehen.

**Longiren**, (lat.) längs hingehen, sich

**Longitúdo**, *f.* (lat.) die Länge.

**Longitudinäl**, (lat.) zur Länge gehörig, die Länge betreffend; Längen....

**Lonicere**, *f.* (lat.) das Geißblatt, Jelängerjelieber. [am Winde liegen.

**Loof**, (holl.) am Winde; — liegen,

**Loog**, s. Log. [tigkeit.

**Loquacität**, *f.* (lat.) die Schwatzhaf-

**Lord**, *m.* (engl. Lahrd), ein Titel des höhern Adels in England, der gnädige Herr; — Lieutenant (Liwténnänt), Titel des Vicekönigs von Irland; — Mayor (Mähr), der Oberbürgermeister in London.

**Lordship**, *f.* (engl. Lahrdschip), die Würde eines Lords, Herrlichkeit (als Titel).

**Lordōma**, *n.* } (gr.) [Heilk.] die Krüm-
**Lordōsis**, *f.* } mung des Rückgrats nach innen, der Brusthöcker.

**Lorgnette**, *f.* (fr. Lornjette), das Augenglas, Guckglas, die Handbrille; — d'opéra, (fr.) der Operngucker.

**Lorgnettiren**, (fr. lornj—), mit der Lorgnette (s. d.) ansehen, begucken.

**Lorgneur**, *m.* (fr. Lornjöhr), der mit der Lorgnette (s. d.) beobachtet, Beäugler.

**Lorgniren**, (fr. lornj—), s. Lorgnettiren.

**Lorica**, *f.* (lat.) der Brustharnisch.

**Lōro**, (it.) Ihre; conto —, Ihre Rechnung.

**Lory**, s. Lowry.

**Lotiōn**, *f.* (lat.) das Waschen, Abwaschen, die Reinigung.

**Lotterie**, *f.* (fr.) das Losungsspiel, Glücksspiel. [das Lottospiel.

**Lotto**, *n.* (it.) die Zahlenloosung,

**Loup**, *m.* (fr. Luh), der Wolf; die Sammetmaske der Frauen (bei heftiger Kälte). [Vergrößerungsglas.

**Loupe**, *f.* (fr. Luhpe), das Handglas,

**Lourderie**, (Lurderih), } *f.* (fr.) die
**Lourdise**, (Lurdihse), } Tölpelei, Tölpelhaftigkeit.

**Louvre**, *m.* (fr. Luhwer), der alte königliche Palast zu Paris.

**Lowry**, (engl. Lohri), der Transportwagen (zu Steinen, Kohlen ꝛc.); Viehwagen (auf Eisenbahnen).

**Loxárthros**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Schiefgelenkigkeit, Schiefgliedrigkeit.

**Loxodromie**, *f.* (gr.) der schiefe Lauf eines Schiffes. [(von Schiffen).

**Loxodrōmisch**, (gr.) schief laufend

**Loyäl**, (fr.) ächt, unverfälscht, aufrichtig, rechtschaffen, bieder, treu, treugesinnt.

**Loyalität**, *f.* (fr.) die Redlichkeit, Gesetzlichkeit; Biederkeit, Rechtschaffenheit; Unterthanentreue.

**Loyalist**, *m.* (fr.) der Treugesinnte.

**Loyauté**, *f.* (fr. Lojohteh), s. Loya- [lität.

**Loyolit**, s. Jesuit.

**Luat in córpore, qui non hábet in aëre**, (lat.) der büße am Körper, der mit Gelde nicht bezahlen kann.

**Lūbitum**, *n.* (lat.) das Belieben, Gefallen, Wohlgefallen; ad —, pro lubitu, nach Belieben, nach Gefallen.

**Lubricántia**, Mh. (lat.) schlüpferig machende Arzeneimittel.

**Lubricität**, *f.* (lat.) die Schlüpferigkeit.

**Lucárne**, *f.* (fr.) das Dachfenster, Kappfenster.

**Lūce**, (lat.) [Bauk.] im Lichten.

**Lucérne**, *f.* (fr.) der Schneckenklee.

**Lucidität**, *f.* (lat.) die Helligkeit, Durchsichtigkeit. [kirschbäume.

**Lūcienholz**, *n.* das Holz vom Trauben-

**Lūcifer**, *m.* (lat.) der Lichtbringer, Morgenstern; Teufel.

**Lucifĕra,** *f.* (lat.) die Lichtbringerin, Diana.

**Lucifūgen,** Mh. (lat.) Lichtscheue.

**Lucimĕter,** *m.* (lat. u. gr.) der Lichtmesser. [einträglich, vortheilhaft.

**Lucratīv,** (lat.) Gewinn bringend,

**Lūcri causa,** (lat.) des Gewinnes wegen, um des Gewinnes willen, aus Gewinnsucht.

**Lucrīren,** (lat.) gewinnen, Gewinn ziehen, Vortheil haben, erwerben.

**Lūcrum céssans,** *n.* (lat.) der entzogene Gewinn, die Gewinneinbuße.

**Luctīren,** (lat.) kämpfen, ringen.

**Luctuōs,** (lat.) kläglich, traurig.

**Lucubratiōn,** *f.* (lat.) das Nachtarbeiten, Nachtstudiren; Lucubratiōnen, Mh. nächtliche Betrachtungen. [ten.

**Lucubrīren,** (lat.) bei Nacht arbei-

**Luculént,** (lat.) hell, deutlich, augenscheinlich. [lichkeit des Druckes.

**Luculénz,** *f.* (lat.) die Helligkeit, Deut-

**Ludimagister,** *m.* (lat.) der Schulmeister.

**Luēs,** *f.* (lat.) die Seuche; — venĕrĕa, die Venusseuche, Lustseuche.

**Lugger,** *m.* (engl.) ein schnellsegelndes Schiff mit zwei oder drei Masten.

**Lugubre,** (fr. lügübr), traurig, kläglich, düster.

**Lugubrität,** *f.* (lat.) die Traurigkeit.

**Lūke,** *f.* die Oeffnung im Dache, das Dachloch; die viereckige Oeffnung im Verdecke eines Schiffes.

**Lumbāgo,** *f.* (lat.) das Lendenweh.

**Lumbál,** } (lat.) die Lenden betreffend,
**Lumbār,** } Lenden ....

**Lumbricīnen,** Mh. (lat.) Regenwürmer. [Regenwürmer.

**Lumbricīten,** Mh. (lat.) versteinerte

**Lumbrīcus,** *m.* (lat.) der Spulwurm.

**Lūmen,** *n.* Mh. Lūmina, (lat.) das Licht; der helle Kopf, geistvolle Mensch; — mundi, der Welterleuchter, der außerordentliche Geist. [sichten, Kenntnisse.

**Lumières,** Mh. (fr. Lümiähre), Ein-

**Luminōs,** (lat.) leuchtend, lichtvoll, klar. [tin Diana; [Schdk.] das Silber.

**Lūna,** *f.* (lat.) der Mond; die Göt-

**Lunālābium,** *n.* Mh. — bia, (lat.) der Mondhöhemesser. [Mondwechsel.

**Lunaison,** *f.* (fr. Lünäsóngh), der

**Lunambulísmus,** *m.* (lat.) die Mondsüchtigkeit, Mondsucht.

**Lunambulist,** *m.* (lat.) der Mondsüchtige, Nachtwandler.

**Lunārisch,** (lat.) den Mond betreffend.

**Lunārium,** *n.* Mh. — rĭa, (lat.), s. Lunálabium. [tige.

**Lunáticus,** *m.* (lat.) der Mondsüch-

**Lunatiōn,** *f.* (lat.) der Mondwechsel.

**Lunátisch,** (lat.) mondsüchtig.

**Lunātus,** (lat.) halbmondförmig.

**Lunel,** *m.* (fr. Lünell), ein süßer Muskatwein aus Frankreich.

**Lūnétte,** *f.* (fr.) der kleine Mond; das Augenglas, die Brille; Abtrittsbrille; das Scheuleder. [nenlauf betreffend.

**Lunisolār,** (lat.) den Mond- und Son-

**Lunŭla,** *f.* (lat.) der kleine Mond.

**Lunulār,** (lat.) halbmondförmig.

**Luōgo,** (it.) [Tonk.] am rechten Ort.

**Lupinārium,** *n.* Mh. — rĭa, (lat.) das Hurenhaus.

**Lupercālien,** Mh. (lat.) das Wolfsfest, ein Fest zu Ehren des Pan.

**Lūpia,** *f.* (lat.) [Heilk.] die Balggeschwulst; — junctūrae, der Gliedschwamm.

**Lupīne,** *f.* (lat.) die Wolfsbohne.

**Lūpus in fābŭla,** (lat.) der Wolf in der Fabel, wenn man von einem spricht, kommt er unvermuthet dazu.

**Luscität,** *f.* (lat.) die Schiefsichtigkeit, das Schiefsehen.

**Luscosität,** *f.* (lat.) die Kurzsichtigkeit.

**Lusingándo,** (it.) [Tonk.] einschmeichelnd, liebkosend, sanft.

**Lusitānien,** *n.* (lat.) Portugal.

**Lusitānisch,** (lat.) portugiesisch.

**Lusōrie,** (lat.) spielend, tändelnd.

**Lustrālwasser,** *n.* das Weihwasser.

**Lustratiōn**, *f.* (lat.) die Musterung; feierliche Abwaschung, Weihe.

**Lustre**, *n.* (fr. Lüstr), der Glanz, Lichtglanz; Kronleuchter. [Glanztaffet.

**Lustrine**, *f.* (fr. Lüstrihn), der

**Lustriren**, (lat.) mustern; erleuchten, Glanz geben; berühmt machen.

**Lūstrum**, *n.* Mh. — **stra**, (lat.) ein Zeitraum von fünf Jahren.

**Lūsus ingĕnĭi**, *m.* (lat.) das Witzspiel, Verstandesspiel. [turspiel.

**Lūsus natūrae**, *m.* (lat.) das Na-

**Lūsus verbōrum**, *m.* (lat.) das Wortspiel.

**Lutatiōn**, *f.* (lat.) die Verkittung.

**Lutherāner**, *m.* (lat.) der Bekenner der Lehre Luthers.

**Lutheranismus**, *m.* (lat.) das Lutherthum, die lutherische Lehre.

**Lūti**, *m.* (pers.) der Spaßmacher, Taschenspieler.

**Lutiren**, (lat.) verkitten.

**Lutrōphĭlos**, *m.* (gr.) der Badefreund, Badeliebhaber. [serträger.

**Lutrophōr**, *m.* (gr.) der Badewas-

**Lutulént**, (lat.) kothig, schlammig, trübe. [Lehm.

**Lūtum**, *n.* (lat.) der Koth; Thon,

**Luv halten**, gut beim Winde segeln.

**Luxatiōn**, *f.* (lat.) die Verrenkung.

**Luxiren**, (lat.) verrenken.

**Luxuriiren**, (lat.) üppig wachsen; mit Schmuck überladen.

**Luxuriōs**, (lat.) verschwenderisch, prachtlustig, schwelgerisch, üppig, wollüstig.

**Luxus**, *m.* (lat.) die Schwelgerei, Verschwendung, das Wohlleben, die Ueppigkeit; Prachtliebe, der übertriebene Auf- [wand.

**Luzérne**, s. Lucerne.

**Lycēum**, *n.* Mh. — **cēa**, (Lyceen), (gr.) die Vorbereitungsschule, höhere Schule.

**Lychnis**, *f.* (gr.) das Marienröschen.

**Lygmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der krampfhafte Schlucken.

**Lykánche**, / **Lykánchis**, *f.* (gr.) die Wasserscheu.

**Lykanthrōp**, *m.* (gr.) der Währwolf.

**Lykanthropīe**, *f.* (gr.) eine Art Wahnsinn, da der Mensch glaubt, er sei in einen Wolf verwandelt.

**Lykoperdīten**, Mh. (gr.) Versteinerungen von schwammartigen Seegewächsen.

**Lykopōdium**, *n.* (gr.) der Bärlapp.

**Lykorexīe**, *f.* (gr.) der Wolfshunger.

**Lyma**, *n.* (gr.) die Unreinigkeit, der Schmutz.

**Lymphátisch**, (gr.) wässerig; lymphatische Gefäße, Blutwassergefäße, Saugadern. [dung der Lymphgefäße.

**Lymphangītis**, *f.* (gr.) die Entzün-

**Lymphatologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von den Blutgefäßen.

**Lymphe**, *f.* (gr.) das Blutwasser, die wässerige Feuchtigkeit im Blute.

**Lympheurisma**, *n.* (gr.) die krankhafte Erweiterung der Lymphgefäße.

**Lymphorrhōe**, *f.* (gr.) die Ergießung der Lymphe (s. d.).

**Lymphōse**, *f.* (gr.) die Bildung der Lymphe in den Lymphgefäßen.

**Lynceus**, *m.* (gr.) das Luchsauge, der Mensch mit sehr scharfem Gesichte.

**Lynch**, (engl. Lintsch), die Lynchjustiz, das eigenmächtige Volksgericht, die Volksrache. [justiz ausüben.

**Lynchen**, (engl. Lintschen), die Lynch-

**Lynkur**, *m.* (gr.) der Luchsstein.

**Lynx**, *m.* (gr.) der Luchs.

**Lypothymīe**, *f.* (gr.) die Schwermüthigkeit, der Trübsinn.

**Lyra**, / **Lyre**, *f.* (gr.) die Leier (der Alten).

**Lyrik**, *f.* (gr.) die lyrische Dichtkunst, Gefühlsdichtung. [Liederdichter.

**Lyriker**, *m.* (gr.) der Gefühlsdichter,

**Lyrisch**, (gr.) zum Spiele auf der Lyra singbar; sangmäßig, empfindungsreich; lyrische Gedicht, *n.* das Sanggedicht, Empfindungsgedicht.

**Lyrist**, *m.* (gr.) der Lyraspieler.

**Lyssa**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Wuth, Hundswuth; der Tollwurm.

**Lyssodégma**, *n.* } (gr.) der Biß des **Lyssodégmus**, *m.* } tollen Hundes.

**Lyssodékt**, *m.* (gr.) der von einem tollen Hunde Gebissene.

**Lytrum**, *n.* (gr.) das Lösegeld, Loskaufungsgeld.

# M.

**Mäándrisch**, (gr.) gekrümmt, gewunden, geschlängelt.

**Maat**, *m.* (holl.) der Gehülfe, Genosse, Gefährte.

**Maatschaft**, *f.* die Genossenschaft, Gesellschaft, Handelsgesellschaft.

**Mac**, Sohn (vor schottischen Namen).

**Macabre**, *m.* (fr. Makahbr), der Todtentanz.

**Macácco**, *m.* der langgeschwänzte Affe, die Meerkatze.

**Macadamisīren**, eine Kunststraße von Steinschutt erbauen.

**Macarōni**, } Mh. (it.) italienische **Maccarōni**, } Nudeln aus Weizenmehle.

**Mäcēn**, *m.* (gr.) der Beschützer der Künste und Wissenschaften, Gelehrtenfreund.

**Maceratiōn**, *f.* (lat.) die Einweichung, Einwässerung; Abmattung, Abmergelung, Kasteiung.

**Macerīren**, (lat.) einweichen, einwässern; abmatten, abmergeln, kasteien.

**Machärion**, *n.* (gr.) [Wdk.] ein wundärztliches Messer.

**Machecroute**, *m.* (fr. Maschkruht), der Popanz, das Schreckbild.

**Machicotage**, *f.* (fr. Maschikotahsche), die Verzierung des Kirchengesanges.

**Machicotīren**, (fr. maschik —), einen Kirchengesang verzieren.

**Máchĭna**, *f.* (lat.) die Maschine.

**Machinalement**, (fr. maschinalemángh), maschinenmäßig.

**Machinateur**, *m.* (fr. Maschinatöhr), der Ränkestifter, Anstifter.

**Machinatiōn**, *f.* (lat.) die Anstiftung, das Ränkeschmieden, der Anschlag, die Arglist.

**Machine à vapeur**, *f.* (fr. Maschihn a Wapöhr), die Dampfmaschine.

**Machinīren**, (lat.) anstiften, anzetteln, Ränke schmieden, Böses aussinnen.

**Machinist**, s. Maschinist.

**Machlösyne**, *f.* (gr.) die Mannstollheit.

**Machrēma**, *m.* (türk.) der Frauenschleier.

**Măciēs**, *f.* (lat.) die Auszehrung.

**Măcis**, *m.* die Muskatblüthe; —s Nuß, die Muskatennuß.

**Maçon**, *m.* (fr. Maßóngh), der Maurer; Freimaurer.

**Maçonnerie**, *f.* (fr. Maßonnerih), die Maurerei, das Maurerhandwerk; die Freimaurerei.

**Macrobiótik**, s. Makrobiotik.

**Macrōnen**, Mh. (it.) ein süßes Backwerk mit Mandeln.

**Macte!** (lat.) brav! Glück auf! Heil!

**Măcula**, *f.* (lat.) der Fleck; Schandfleck; **maculae hepáticae**, Mh. Leberflecken; **maculae maternae**, Mutterflecken, Muttermäler.

**Maculatūr**, *f.* (lat.) Schmutzpapier, bedrucktes Papier zum Einpacken, Fließpapier, Löschpapier.

**Maculīren**, (lat.) beschmutzen, beflecken, zu Maculatur (s. d.) machen.

**Madame**, *f.* (fr. Madahm), Frau; gnädige Frau (als Anrede).

**Madarōsis**, *f.* (gr.) das Ausfallen der Haare.

**Madefactiōn**, *f.* (lat.) die Befeuchtung, Benetzung.

**Mademoiselle**, *f.* (fr. Madmoasell), Jungfrau, mein Fräulein; die älteste Tochter des Bruders des Königs von Frankreich.

**Madeīra**, } *m.* ein angenehmer und **Madēra**, } starker Wein von der Insel Madera.

**Madónna**, *f.* (it.) die Jungfrau Maria, das Marienbild.

**Madonnengesicht**, *n.* das schöne, unschuldsvolle und fromme Gesicht.

**Madonnina**, *f.* (it.) eine Silbermünze in Genua (ungefähr 10 Groschen am Werthe).

**Madras**, *m.* ein Stoff aus Seide und Baumwolle.

**Madrepōre**, *f.* (gr.) die Sternkoralle.

**Madreporít**, *m.* (gr.) die versteinerte Sternkoralle.

**Madrier**, *m.* (fr. Madrieh), die Bohle.

**Madrigál**, *n.* (it.) das Schäfergedicht, ein kurzes, sinnreiches Gedicht.

**Madrīren**, (fr.) sich mausern (besonders vom Falken).

**Madrūre**, *f.* (fr.) die Masern, das Maserige (im Holze).

**Maëstōso**, (it.) [Tonk.] majestätisch, erhaben, feierlich.

**Maëstro**, *m.* (it.) der Meister, Lehrer; — **di capella**, der Capellmeister.

**Māeūsis**, *f.* (gr.) die Entbindung.

**Māeūtik**, *f.* (gr.) die Geburtshülfe, Entbindungskunst.

**Māeūtisch**, (gr.) geburtshülflich.

**Ma foi!** (fr. — foa), meiner Treu! wahrhaftig!

**Magasin**, (fr. Magasángh), s. Magazin.

**Magasinage**, *f.* (fr. — nahsche), die Lagerzeit; der Lagerzins.

**Magasinier**, *m.* (fr. — sinieh), der Vorrathsaufseher, Lageraufseher, Magazinverwalter.

**Magazin**, *n.* (fr.) das Vorrathshaus, die Waarenniederlage, Niederlage, das Waarenlager, Waarenbehältniß, der Speicher.

**Magdālia**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Kügelchen, die Pille.

**Maggio**, *m.* (it. Madscho), ein Getreide- und Salzmaß in Livorno.

**Maggiolāte**, *f.* (it. Madschol —), das Minnelied, Ständchen.

**Maggiordōmo**, *m.* (it. Madschor—), der Haushofmeister, Oberhofmeister (am päpstl. Hofe).

**Maggiōre**, (it. Madschohre), [Tonk.] Dur.

**Magie**, *f.* (perf.) die Geheimnißkunst; Zauberkunst.

**Māgier**, Mh. (perf.) morgenländische Gelehrte, Sternkundige, Geheimkünstler; Zauberer. Schwarzkünstler.

**Māgiker**, *m.* (perf.) Zauberer, Schwarzkünstler.

**Māgisch**, (perf.) zur Magie (s. d.) gehörig, zauberisch.

**Magismus**, *m.* s. Magie.

**Magister**, *m.* (lat.) der Meister, Lehrer; — **ártium liberālium**, der Lehrer der freien Künste (eine akademische Würde); — **lēgens**, ein Magister, welcher auf Hochschulen Vorlesungen hält; — **mathēseos**, der Meistersatz in der Mathematik, pythagoräische Lehrsatz.

**Magistērium**, *n.* die Magisterwürde; — **bismúthi**, das Wismuthweiß, Schminkweiß.

**Magisterpromotiōn**, *f.* (lat.) die Beförderung zur Magisterwürde, Ernennung zum Magister.

**Magistrāle**, *f.* (lat.) [Krk.] die Walleinfassung.

**Magistrālformel**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Arzeneivorschrift, welche kurz vor dem Gebrauche aufgesetzt wird.

**Magistránd**, *m.* (lat.) derjenige, welcher Magister (s d.) werden will.

**Magistrāt**, *m.* (lat.) die Stadtobrigkeit, der Stadtrath.

**Magistrātsperson**, *f.* (lat.) die obrigkeitliche Person, der Rathsherr.

**Magistratūr**, *f.* (lat.) die obrigkeitliche Würde, das obrigkeitliche Amt.

**Mágma**, *n.* Mh. — māta, (gr.) [Heilk.] der Bodensatz (von Säften 2c.); die geknetete Masse, der Teig.

**Magna charta**, *f.* (lat.) die Freiheitsurkunde der englischen Verfassung.

**Magna mōra**, *f.* (lat.) [Rcht.] die große Frist, Frist von sechs Monaten.

**Magnanim**, (lat.) großmüthig, hochherzig.

**Magnanimität**, *f.* (lat.) die Großmuth, Hochherzigkeit, Geisteserhabenheit.

**Magnāt**, *m.* ein vornehmer Adeliger, vornehmer Reichsbeamter in Ungarn und Polen.

**Magnĕsia,** } *f.* (gr.) die Bittersalz-
**Magnĕsie,** } erde.

**Magnĕt,** *m.* (gr.) ein schwärzliches Eisenerz, welches Eisen an sich zieht, der Polstein; uneig. das Anziehende, Zugmittel.

**Magnĕtisch,** (lat.) Magnetkraft besitzend, mit Anziehkraft begabt, anziehend.

**Magnétiseur,** *m.* (fr. — söhr), der mittels des thierischen Magnetismus (s. d.) Krankheiten heilt.

**Magnetisīren,** (gr.) magnetische Kraft mittheilen; durch Reiben mit dem Magnete oder kunstmäße Berührung mit den Händen geheime Kräfte im Körper wecken und daher von Krankheiten heilen.

**Magnetismus,** *m.* (lat.) die magnetische Kraft, Eigenschaft Eisen anzuziehen; thierische —, der geheime Einfluß, welcher durch Betastung oder kunstmäßige Berührung mit den Händen im Körper eines Andern geweckt wird und zur Heilung einer Krankheit dient.

**Magnetist,** s. Magnetiseur.

**Magnĕtnadel,** *f.* die mit einem Magnet bestrichene Nadel im Kompaß (s. d.), welche nach Norden zeigt.

**Magnetologīe,** *f.* (gr.) die Lehre vom Magnete.

**Magnetomĕter,** *m.* (fr.) das Werkzeug zum Messen der magnetischen Kraft.

**Magnificat,** ((lat.) ein Lobgesang der Jungfrau Maria.

**Magnifĭce,** (lat.) Anrede an den Rector magnificus. [s. Magnificenz.

**Magnificence,** *f.* (fr. Manjifissangß),

**Magnificénz,** *f.* (lat.) die Herrlichkeit, Hoheit (als Anrede an den Rector einer Universität).

**Magnificentissimus,** (lat.) Anrede eines Fürsten, wenn er zugleich Rector einer Universität ist.

**Magnificus,** *m.* (lat.) der Herrliche, Würdige (als Titel); ad magnĭficum citirt werden, vor den Rector gefordert werden, vor das akademische Gericht gefordert werden.

**Magnifique,** (fr. manjifihk), herrlich, ausgezeichnet schön, prächtig.

**Magnilŏquénz,** *f.* (lat.) die Großsprecherei.

**Mágnium,** *n.* (lat.) [Schdk.] die metallische Grundlage der Bittersalzerde.

**Magnŏlia,** *f.* (lat.) der Biberbaum.

**Magon,** *m.* (fr. Magóngh), der Pferdehändler, Roßkamm.

**Magot,** *m.* (fr. Magoh), ein großer Affe; das Fratzengesicht.

**Magus,** s. Magier. [Ungarn.

**Magyaren,** Mh. (ung. Madscharen),

**Magyārisch,** (ung. madsch —), ungarisch. [röthliches Holz aus Südamerika.

**Mahagōni,** *n.* ein kostbares, braun-

**Māhis,** s. Mais.

**Māhiset,** Erdgeister (bei den Finnen).

**Māhon,** *m.* (türk.) das Ruderfahrzeug.

**Mai,** *m.* (lat.) der fünfte Monat im Jahre, Wonnemonat.

**Mail,** *m.* (engl. Mähl), das Felleisen, der Felleisenreiter, die Reitpost.

**Mail-coach,** *m.* (engl. Mählkohtsch), die Briefpost, Briefpostkutsche.

**Mailly,** *m.* (fr. Malji), eine Sorte Champagnerwein.

**Main de justice,** *f.* (fr. Mángh de schüstihs), die Hand der Gerechtigkeit (ein Scepter mit einer Hand am obern Ende).

**Main forte,** *f.* (fr. Mángh fort), die obrigkeitliche Gewalt, bewaffnete Mannschaft.

**Main morte,** *f.* (fr. Mángh mort), [Rcht.] die todte Hand, das unveräußerliche Grundeigenthum.

**Maintenābel,** (fr. mánght —), haltbar, was man behaupten oder rechtfertigen kann.

**Maintenīren,** (fr. mánght —), behaupten, aufrecht erhalten, beibehalten, verfechten.

**Maire,** *m.* (fr. Mähr), der Gemeindevorsteher, Bürgermeister, Stadtschultheiß, Schultheiß.

**Mairie,** *f.* (fr. Märih), das Amt oder die Würde eines Maire (s. d.); die Wohnung des Maire; der Bezirk eines solchen.

**Maïs,** *m.* der türkische Weizen.

**Maison,** *f.* (fr. Mäsóngh), das Haus; — **de campagne** (kampannje), das Landhaus; — **de force** (forß), — **de correction** (korreksióngh), das Zuchthaus, Besserungshaus; — **de plaisance** (pläsánghß), das Lusthaus.

**Maître,** *m.* (fr. Mähtr), der Meister, Lehrmeister, Lehrer; — **Jean** (schangh), der Janhagel, der gemeine Pöbel; **en** (angh) —, meisterhaft; — **d'armes** (darm), der Fechtmeister; — **des arts** (dä sahr), der Magister; — **en chair** (angh Schähr), der Meister vom Stuhle (bei den Freimaurern)); — **de danse** (dangß), der Tanzmeister; — **d'hôtel** (dotell), der Haushofmeister; — **de musique** (müsik), der Capellmeister.

**Majéstas,** } **Majestät,** } *f.* (lat.) die Hoheit, Würde, Herrlichkeit; Königswürde. [prächtig, königlich.

**Majestätisch,** (lat.) herrlich, erhaben,

**Majestätsverbrechen,** *n.* das Verbrechen gegen den Landesherrn, das Staatsverbrechen. [Geschirr.

**Majólica,** *f.* (it.) porzellanähnliches

**Mājor,** (lat.) größer, älter; — **dōmus,** der Oberhofmeister.

**Majōr,** *m.* der Anführer eines Bataillons; Oberstwachtmeister.

**Majōra,** Mh. (lat.) die mehresten Stimmen, Stimmenmehrheit; **per** —, durch Stimmenmehrheit.

**Mājoran,** *m.* ein gewürzhaftes Gartengewächs, der Wohlgemuth.

**Majorāt,** *n.* (lat.) der Altersvorzug, das Vorzugsrecht, Aeltestenrecht, Erstgeburtsrecht.

**Majorātsgut,** *n.* die mit dem Majorate (s. d.) verbundene Besitzung.

**Major du jour,** *n.* (fr. Maschohr dü Schuhr)), ein Stabsoffizier, welcher an einem Tage die Wachen und Posten zu beaufsichtigen hat.

**Majorénn,** (lat.) volljährig, mündig.

**Majorennität,** *f.* (lat.) die Volljährigkeit, Mündigkeit. [Majors (s. d.) thun.

**Majorisiren,** (fr.) die Dienste eines

**Majorität,** *f.* (lat.) die Stimmenmehrheit, das Uebergewicht.

**Majúskelschrift,** *f.* Druckschrift mit großen Anfangsbuchstaben.

**Makāme,** *f.* (arab.) die Erzählung in dichterischer Form. [fleck, Tadel.

**Mäkel,** *m.* (lat.) der Flecken, Schand-

**Mäkellos,** fleckenlos, ohne Tadel.

**Makrēle,** *f.* ein wohlschmeckender Fisch (im Nordmeere). [bende.

**Makrōbier,** *m.* (gr.) der lange Le-

**Makrobiótik,** *f.* (gr.) die Kunst, das Leben zu verlängern, Gesundheitslehre.

**Makrobiótisch,** (gr.) zur Makrobiotik (s. d.) gehörig, dieselbe betreffend; langlebend. [kopf, Dickkopf.

**Makrocēphălus,** *m.* (gr.) der Groß-

**Makrocheir,** *m.* (gr.) der Langhändige.

**Makrokósmika,** Mh. (gr.) Außendinge. [Welt, das Weltgebäude.

**Makrokósmus,** *m.* (gr.) die große

**Makrologie,** *f.* (gr.) das weitläufige Geschwätz, die Redseligkeit. [Krankheit.

**Makronosie,** *f.* (gr.) die langwierige

**Makrophthálmos,** *m.* (gr.) der Großäugige. [und tiefe Athemholen.

**Makropnöe,** *f.* (gr.) das lange

**Makróptera,** Mh. (gr.) Langflügler (Insekten). [geln versehen (von Insekten).

**Makropterisch,** (gr.) mit langen Flü-

**Makróscii,** Mh. Langschattige.

**Makūba,** *m.* ein feiner, wohlriechender Schnupftabak (von der Insel Martinique). [ner Halbedelstein.

**Malachit,** *m.* (gr.) ein smaragdgrü-

**Malacie,** *f.* (gr.) [Heilk.] das Gelüst (der Schwangern), die Lüsternheit.

**Malāde,** (fr.) krank, kränklich, unpaß; müde.

**Maladie,** *f.* (fr.) die Krankheit, Unpäßlichkeit; Laune.

**Maladrésse,** *f.* (fr.) die Ungeschicklichkeit, Ungeschicktheit. [tölpelhaft, plump.

**Maladroit,** (fr. — adroa), ungeschickt,

**Malae fidei possessor,** *m.* (lat.) [Rcht.] der unrechtmäßige Besitzer.

**Mala fide,** (lat.) [Rcht.] in böser Absicht, hinterlistig.

**Malaga,** *m.* (span.) ein süßer und feueriger spanischer Wein.

**Malágma,** *n.* Mh. — măta, (gr.) [Heilk.] der Breiumschlag, das Erweichungsmittel. [Paradieskörner.

**Malaguettes,** Mh. (fr. — ghett),

**Mal-aise,** *f.* (fr. Malähs), die Unbehaglichkeit, das Uebelbefinden.

**Malakie,** s. Malacie. [thiere.

**Malakodérmen,** Mh. (gr.) Weich-

**Malakolith,** *m.* (gr.) der Weichstein.

**Malakologie,** *f.* (gr.) die Lehre von den Weichthieren. [Knochenerweichung.

**Malakóstĕon,** *n.* (gr.) [Heilk.] die

**Malaktika,** Mh. (gr.) erweichende Heilmittel. [erschlaffend.

**Malaktisch,** (gr.) [Heilk.] erweichend,

**Malándria,** *f.* (gr.) die Mauke (Pferdekrankheit). [räuber; Schelm.

**Malandrino,** *m.* (it.) der Straßen-

**Mal à propos,** (fr. — propoh), zu ungelegener Zeit, ungehörig, unschicklich.

**Malăr,** (lat.) die Backen betreffend.

**Malăria,** *f.* (it.) ungesunde Luft, Sumpfluft; das Sumpffieber.

**Malaxatiōn,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Erweichung, das Durchkneten.

**Malaxiren,** (lat.) [Heilk.] erweichen, geschmeidig machen, durchkneten (Pflaster).

**Malcontent,** (fr. — kongtángh), unzufrieden, mißvergnügt.

**Malcontènten,** Mh. (fr.) mit der Regierung Unzufriedene, Mißvergnügte.

**Mal de Naples,** *n.* (fr. — Nahpel), die Lustseuche. [der Durchfall.

**Mal de Paris,** *n.* (fr. — Parih),

**Mălé,** (lat.) übel, schlimm, schlecht; — quīdem, schlimm genug, leider; — quod sic, schlimm genug, daß es so ist.

**Maledicīren,** (lat.) verwünschen, verfluchen. [schung, Verfluchung.

**Maledictiōn,** *f.* (lat.) die Verwün-

**Maledictus,** *m.* (lat.) der Verfluchte.

**Malēdĭcus,** *m.* (lat.) der Verflucher; Verleumder, Lästerer.

**Maleficánt,** *m.* (lat.) der Uebelthäter, Missethäter, Verbrecher.

**Maleficium,** *n.* Mh. — cĭa, (lat.) die Missethat, das Verbrechen.

**Malefiz,** *n.* s. Maleficium; — = Gericht, das peinliche Gericht; — = Glöckchen, das Armesündenglöckchen; — = Person, der arme Sünder, Verbrecher; — = Richter, der peinliche Richter; — = Sache, die peinliche Sache.

**Malentendu,** *n.* (fr. Malanghtangdüh), der Mißverstand, das Mißverständniß, der Irrthum.

**Malevolénz,** *f.* (lat.) das Uebelwollen, die feindliche Gesinnung, Böswilligkeit, Abgeneigtheit, Mißgunst.

**Malfaçon,** *f.* (fr. — fassóngh), der Uebelstand, Mißstand; die Unförmlichkeit.

**Malgré,** (fr.) wider Willen, ungern; ungeachtet. [wandt.

**Malhabil,** (fr.) ungeschickt, nicht ge-

**Malhabileté,** *f.* (fr.) die Ungeschicktheit, Ungeschicklichkeit.

**Malheur,** *n.* (fr. Malöhr), das Unglück, Mißgeschick, der Unglücksfall.

**Malheureusement,** (fr. malöröhsemángh), unglücklicher Weise, zum Unglück.

**Malhonnet,** (fr.) unanständig, unhöflich, unedel, unredlich, schlecht.

**Malhonnêteté,** *f.* (fr. Malonnetteteh), die Unanständigkeit, Unhöflichkeit, Unschicklichkeit, Unredlichkeit, Ehrlosigkeit.

**Malice,** *f.* (fr. Malihs, Malihse), die Bosheit, Tücke, Heimtücke, Arglist; der muthwillige Streich, boshafte Streich.

**Maliciös,** (fr.) boshaft, tückisch, heimtückisch, hämisch, arglistig, schalkhaft.

**Malignität**, *f.* (lat.) die Bösartigkeit, Bosheit, Boshaftigkeit.

**Malignus morbus**, *m.* (lat.) [Heilk.] die bösartige Krankheit.

**Malin**, (fr. malängh), boshaft, schalkhaft, böse.

**Malitiös**, s. Maliciös.

**Malitiösa desértio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die bösliche Verlassung.

**Málle**, (fr. Mall), s. Mail.

**Mállepost**, *f.* (fr. Mallp —), die Briefpost, das Felleisen.

**Malleābel**, (lat.) hämmerbar, schmiedbar, streckbar.

**Malleabilität**, *f.* (lat.) die Hämmerbarkeit, Schmiedbarkeit, Streckbarkeit.

**Malleacëen**, Mh. (lat.) versteinerte Hammermuscheln.

**Malleolär**, (lat.) die Knöchel betreffend, zu den Knöcheln gehörig; —=Bänder, Knöchelbänder.

**Mālo mōdo**, (lat.) auf böse Art, schlechter Weise.

**Maloróssen**, Mh. Kleinrussen.

**Malpighische Haut**, *f.* [Heilk.] die Schleimhaut, Netzhaut.

**Malplaciren**, (fr. — siren), schlecht setzen, schlecht ordnen, an den unrechten Ort stellen.

**Malpropre**, (fr. — prohpr), unsauber, unrein, schmutzig.

**Malpropreté**, *f.* (fr. — properteh), die Unsauberkeit, Unreinlichkeit.

**Mal-rouge**, *n.* (fr. Malruhsch), eine aussätzige Krankheit (auf Cayenne).

**Malthakōde**, *f.* (gr.) [Heilk.] das mit Wachs erweichte Heilmittel.

**Malthēserritter**, *m.* der Johanniterritter.

**Maltraitement**, *n.* (fr. — trätemängh), die Mißhandlung, üble Behandlung.

**Maltraitiren**, (fr. maltrát —), mißhandeln, übel behandeln; schlagen.

**Mālum**, *n.* (lat.) das Uebel, der Schaden; das Unglück; —**inveterātum**, das eingewurzelte Uebel; —**neapolitānum**, die Lustseuche; —**necessārium**, das nothwendige Uebel.

**Málve**, *f.* (lat.) die Rosenpappel, Gartenpappel.

**Malversatiōn**, *f.* (fr. —sasióngh), die üble Verwaltung, der Unterschleif.

**Malversiren**, (fr. malw—), Unterschleif machen, veruntreuen.

**Máma**, **Mámma**, *f.* die weibliche Brust; Mutter.

**Mammālĭa**, **Mammālien**, Mh. (lat.) Säugethiere.

**Mammaliologie**, *f.* (lat. u. gr.) die Kenntniß von den Säugethieren, Säugethierkunde.

**Mammārisch**, (lat.) die Brüste betreffend.

**Mammille**, *f.* (lat.) die Brustwarze.

**Mammillārisch**, (lat.) zur Brustwarze gehörig, den Brustwarzen ähnlich.

**Mammologie**, s. Mammaliologie.

**Mámmon**, *m.* (syr.) der Gott des Reichthums, Goldgötze; die irdischen Güter, der Reichthum; der Goldschatz.

**Mammonist**, *m.* der Mammonsdiener, Geizhals; Irdischgesinnte, Weltmensch.

**Mammōs**, (lat.) vollbrüstig, großbrüstig.

**Mammosität**, *f.* (lat.) die Vollbrüstigkeit, Großbrüstigkeit.

**Mámmut**, **Mámmuth**, *n.* (tatar.) ein urweltliches, ungeheuer großes Landthier.

**Mānāde**, *f.* (gr.) die Priesterin des Bacchus.

**Manager**, *m.* (engl. Männidscher), der Aufseher und Ordner auf der englischen Bühne, Regisseur.

**Manáti**, **Manáte**, *m.* eine Art Wallroß, die Seekuh.

**Mancando**, (it.) [Tonk.] abnehmend, hinschwindend.

**Manchéster**, *m.* (engl. Mansch—), ein sammetartiges baumwollenes Zeuch.

**Manchette**, *f.* (fr. Mansch—), die Handkrause, der Handärmel; die Furcht.

**Mancipatiōn**, *f.* (lat.) die Uebergebung als Eigenthum; Zueignung.

**Mancipiren**, (lat.) als Eigenthum übergeben; zueignen.

**Mancipium**, *n.* Mh. —pĭa, (lat.) das Eigenthumsrecht, Eigenthum.

**Manco**, *m.* (it.) der Fehler, Mangel, das Mangelnde. [Einhändige.

**Mancus**, *m.* (lat.) der Verstümmelte;

**Mandāmus**, *m.* (lat.) der Befehl des Kingsbenchgerichts (in London) im Namen des Königs.

**Mándans**, | *m.* (lat.) der Vollmacht-
**Mandánt**, | geber, Machtgeber, Auftragsertheiler. [amte in China.

**Mandarin**, *m.* (port.) der Staatsbe-

**Mandāt**, *n.* (lat.) der Auftrag, die Vollmacht, Bevollmächtigung; die richterliche Verfügung, der landesherrliche Befehl, die Landesverordnung.

**Mandatār**, *m.* (lat.) der Bevollmächtigte, Beauftragte, Geschäftsverwalter.

**Mandatārius**, *m.* (lat.) (s. Mandatār); **qua** —, als Bevollmächtigter, in erhaltener Vollmacht; **mandatārio nōmĭne**, als Bevollmächtigter.

**Mandātor**, s. **Mandans**.

**Mandātum**, *n.* Mh. — **dāta**, (lat.) (s. Mandat); **ad** —, **ex mandāto**, auf Befehl, nach Befehl, im Auftrage; — **arrestatōrium**, der Verhaftsbefehl; — **cassatōrium**, der Aufhebebefehl; — **inhibitōrium**, der Unterlassungsbefehl; — **prohibitōrium**, das richterliche Verbot; — **speciāle**, der besondere Befehl; — **ultērĭus**, der weitere Befehl, geschärfte Befehl; — **cum lĭbēra potestāte**, die unbeschränkte Vollmacht; — **sine claūsula**, die unbedingte Vollmacht.

**Mandement**, *n.* (fr. Mangdemángh), die Verordnung, Verfügung; Anweisung.

**Mandille**, *f.* (fr. Mangdillje), eine Art Ueberrock, der Bedientenmantel.

**Mandolāte**, *f.* (fr.) die Mandelmilch.

**Mandolīne**, *f.* (it.) eine Art kleiner Laute mit vier Drahtsaiten.

**Mandragōre**, *f.* (gr.) die Alraunwurzel, Zauberwurzel.

**Manducatiōn**, *f.* das Essen, Kauen der Hostie beim Abendmahle. [ser.

**Mandūcus**, *m.* (lat.) der Esser, Fres-

**Manège**, *f.* (fr. Manähsch), die Reitschule, Reitbahn; Reitkunst.

**Mānen**, Mh. (lat.) die abgeschiedenen Seelen der Verstorbenen, Schutzgeister.

**Mangān**, *n.* ein graulichweißes, sprödes Metall, das Braunsteinmetall.

**Mangānoxȳd**, *n.* der Braunstein.

**Mangiagnérra**, *m.* (it. Mandschagherra), Name eines dunkelrothen Weins (aus Montebello). [ler.

**Mangōnen**, Mh. (lat.) Sklavenhänd-

**Mangonie**, | *f.* die Arzeneiver-
**Mangonisatiōn**, | fälschung.

**Maniābel**, (fr.) geschmeidig, lenksam.

**Maniacus**, *m.* (lat.) der Wahnsinnige.

**Manica Hippōcrătis**, *f.* (lat.) der Aermel des Hippokrates, Filtrirsack, das Muschelbein. [stüme Mahner.

**Manichäer**, *m.* der Gläubiger, unge-

**Manichōrd**, *n.* (lat.) das Clavier (s. d.).

**Manie**, *f.* (gr.) der Wahnsinn, die Raserei, Wuth, Sucht, leidenschaftliche Neigung zu etwas.

**Maniement**, *n.* (fr. Maniemángh), die Behandlung, Handhabung, der Handgriff; die Führung, Verwaltung, Geschäftsführung.

**Manier**, *f.* (fr.) die Art und Weise, Behandlungsart, Verfahrungsart; Lebensart, das Betragen, die Sitte; die Gewohnheit, Eigenthümlichkeit.

**Manierlich**, artig, höflich, bescheiden, gesittet. [gesucht.

**Manierirt**, (fr.) gezwungen, geziert,

**Manierist**, *m.* (fr.) der sich zu sehr von der Natur entfernt, der zu sehr verziert oder künstelt.

**Manifést**, *n.* (lat.) die öffentliche Bekanntmachung, landesherrliche Verordnung; öffentliche Vertheidigungsschrift.

**Manifestatiōn**, *f.* (lat.) die Bekanntmachung, Kundmachung, Offenbarung, Eröffnung, Entdeckung.

**Manifestatiōnseid**, *m.* der Offenbarungseid, ein Eid, durch welchen ein

Schuldner seinen Vermögensstand bekräftigt.

**Manifestiren,** (lat.) offenbaren, kund machen, entdecken, anzeigen, darthun.

**Manignettes,** Mh. (fr. —ghett), Paradieskörner.

**Manille,** *f.* (fr. Manillje), der zweite Trumpf (im L'hombrespiele).

**Manillen,** Mh. Armringe.

**Manilŭvium,** *n.* Mh. —vĭa, (lat.) das Armbad.

**Maniōk,** *m.* (span.) die Brodwurzel.

**Manipel,** *m.* (lat.) die Handvoll, der Büschel; ein Trupp Soldaten; das Schweißtuch der katholischen Priester.

**Manipulāren,** Mh. (lat.) die zu einem Manipel (s. d.) gehörenden Soldaten.

**Manipulatiōn,** *f.* (lat.) die Betastung; Handhabung, kunstgerechte Behandlung, richtige Anwendung der Handgriffe.

**Manipuliren,** (lat.) betasten, befühlen; behandeln, Handgriffe anwenden, handhaben.

**Mánna,** *f.* u. *n.* (hebr.) ein Nahrungsmittel der Israeliten in der Wüste Arabiens; ein eingetrockneter, durchsichtiger Saft aus der Rinde der Esche.

**Manneh,** *m.* ein sinnbildlicher Blumenstrauß bei den Morgenländern.

**Mannĕken,** Mh. schlechte Muskatnüsse.

**Mannequin,** *m* (fr. —kängh), die Gliederpuppe, der Gliedermann; unbeständige Mensch.

**Mannequinage,** *f.* (fr. —kinahsch), die Bildhauerarbeit an Gebäuden.

**Manoeuvre,** *n.* (fr. Manöhwr), die Verfahrungsart, Verrichtung, der Handgriff; das Benehmen (bei Behandlung einer Sache); die künstliche Bewegung, Wendung, Schwenkung, Heeresbewegung; Kriegsübung; der Kunstgriff; die Kriegslist.

**Manoeuvriren,** (fr. manöw—), Wendungen machen, Schwenkungen machen, Heerbewegungen machen; Kriegsübungen machen; Vorkehrungen treffen.

**Manomĕter,** *m.* } (gr.) der Luftdich-
**Manoskōp,** *n.* } tigkeitsmesser.

**Manque de touche,** *m.* (fr. Mank de tusch), der Fehlstoß (beim Billardspiele).

**Manquement,** *n.* (fr. Mangkemángh), der Mangel, Fehler; die Nichterfüllung.

**Manquiren,** (fr. mangkiren), fehlen, mangeln; ermangeln, unterlassen; fehlschlagen; versagen (von Feuergewehren); fehlerhaft sein.

**Mansárde,** *f.* (fr.) das gebrochene Dach; die Dachstube.

**Manschétte,** s. Manchette.

**Mantelet,** *m.* (Manghteláh), } (fr.)
**Mantelette,** *f.* (Manghtelett), }
das Mäntelchen, das Schirmdach, Schirmleder, die Blendung; Pfortluke (auf Schiffen.

**Manteline,** *f.* (fr.) das Frauenmäntelchen.

**Manteliren,** (fr.) [Krk.] verschanzen.

**Mantille,** *f.* (fr. Mangtillje), s. Mantelet.

**Mántik,** *f.* (gr.) die Wahrsagekunst.

**Mantino,** *m.* (it.) der Taffet.

**Mantisse,** *f.* (lat.) der Anhang, das Anhängsel; die Zugabe, der Zusatz.

**Manto di Punta,** *n.* (it.) das Ordenskleid der Maltheserritter.

**Manuāl,** *n.* (lat.) das Handbuch, Tagebuch (der Kaufleute); das Griffbret, die Claviatur (an der Orgel).

**Manuālacten,** Mh. (lat.) Acten, welche ein Sachwalter für sich hält, Handacten.

**Manuālĭter,** (lat.) nur mit den Händen auszuführen.

**Manuāllexikon,** *n.* (lat. u. gr.) das Handlexikon.

**Mānu armāta,** (lat.) mit bewaffneter Hand.

**Manūbien,** Mh. (lat.) die Griffe an den Registerzügen der Orgeln.

**Mānu brĕvi,** (lat.) kürzlich, sogleich, ohne Weiteres.

**Mānu brevissima,** (lat.) aufs Kürzeste.

**Manuductiōn,** *f.* (lat.) die Handführung, Handleitung.

**Manufáct,** *n.* (lat.) das Handerzeugniß.

**Manufactür**, *f.* (lat.) das Gewerk-haus, Werkhaus.

**Manufacturist**, *m.* (lat.) der Gewerksarbeiter, Arbeiter in einer Manufactur (s. d.); Besitzer einer Manufactur.

**Mánu fórti**, (lat.) [Rcht.] mit obrigkeitlicher Gewalt, mit Gewalt.

**Mánum de tábŭla**, (lat.) die Hand von der Tafel! die Hand weg! nichts angerührt! die Hand von der Butter!

**Manumissiōn**, *f.* (lat.) die Entlassung, Freilassung (eines Sklaven).

**Mánu prŏprĭa**, (lat.) mit eigener Hand, eigenhändig.

**Mánus**, *f.* (lat.) die Hand; **ad —**, zur Hand, bei der Hand; **ad — prŏprĭas**, zu eigenen Händen, eigenhändig; **ad — benĕvolas**, zu geneigten Händen.

**Manuscrípt**, *m.* (lat.) die Handschrift, die zum Drucke bestimmte Schrift.

**Mánus fírma**, *f.* (lat.) die schriftliche Versicherung.

**Mánus mánum lăvat**, (lat.) eine Hand wäscht die andere. [die todte Hand.

**Mánus mórtua**, *f.* (lat.) [Rcht.]

**Mánu stipuláta**, (lat.) durch Handschlag. [befleckung.

**Manustuprātiōn**, *f.* (lat.) die Selbst-

**Manustupriren**, (lat.) sich selbst beflecken, Selbstbefleckung treiben.

**Manutenénz**, *f.* (lat.) die Handhabung, Aufrechthaltung, Erhaltung.

**Manuteniren**, (lat.) handhaben, aufrecht erhalten; schützen. [tenénz.

**Manutentiōn**, *f.* (lat.), s. Manu-

**Mánzel**, *m.* (pers.) die Herberge für Reisende. [mers.

**Máonīde**, *m.* (gr.) ein Beiname Ho-

**Máonīden**, Mh. (gr.), s. Musen.

**Máppe**, *f.* (fr.) das Decktuch, Tischtuch; die Zeichnen- oder Schriftentasche (von Pappe). [die Weltcharte.

**Mappemonde**, *f.* (fr. Mappmóngd),

**Mappiren**, (fr.) Charten zeichnen.

**Mappirung**, *f.* (fr.) die Chartenzeichnung, der Riß.

**Maquereau**, *m.* (fr. Makeroh), der Kuppler, Hurenwirth.

**Maquerellage**, *f.* (fr. Makerellahsche), die Kuppelei, Kupplerei.

**Maquerelle**, *f.* (fr. Mak—), die Kupplerin.

**Maquignon**, *m.* (fr. Makinjóngh), der Pferdehändler, Roßkamm.

**Maquignonnage**, *f.* (fr. Makinjonahsche), der Pferdehandel, die Roßtäuscherei.

**Mára**, *f.* (nord.) der weibliche Alp.

**Marabout**, *m.* (fr. Marabuh), flaumenartige Schmuckfedern (zu Frauenhüten). [japanische Quitten.

**Maramélles**, Mh. (fr.) eingemachte

**Maráne**, s. Muráne.

**Maránen**, Mh. (arab.) aus Spanien vertriebene Mauren.

**Maránsis**, *f.* (gr.) das Welkmachen, Schwachmachen; Welkwerden.

**Marasmŏpyra**, *f.* (gr.) das Zehrfieber, die Schwindsucht.

**Marásmus**, *m.* die Kraftlosigkeit, Altersschwäche, Abzehrung.

**Marasquin**, *m.* (fr. —kängh), feiner Branntwein, welcher auf zerstoßenen Kirschkernen abgezogen ist.

**Marátten**, Mh. Name einer Völkerschaft in Ostindien.

**Maraud**, *m.* (fr. Maroh), der Taugenichts, schlechte Kerl, Schurke.

**Maraude**, *f.* (fr. Mahrohde), die liederliche Weibsperson.

**Maraudeur**, *m.* (fr. Marodöhr), der Nachzügler, Soldat, welcher auf Plündern und Rauben ausgeht.

**Marandiren**, (fr. marod—), heimlich plündern, brandschatzen. [den Augen.

**Maraugie**, *f.* (gr.) das Flimmern vor

**Maravēdi**, *m.* (span. —wedi), eine spanische Kupfermünze (ungefähr einen Pfennig am Werthe).

**Marcándo**, (it.) [Tonk.] hervorgehoben, mit Nachdruck.

**Marcasit**, *m.* (fr.) der Schwefelkies, Eisenkies, Wismuth.

**Marcelline**, *m.* (fr.) ein gewisser Seidenstoff, Seidenzeuch.

**Marcescirend**, (lat.) verwelkend.

**Marchande de modes**, *f.* (fr. Marschangd de Mohd), die Putzhändlerin.

**Marchandiren**, (fr. marschangd—), handeln, Handel treiben; sich besinnen, zaudern.

**Marchandise**, *f.* (fr. Marschangdihs), die Waare, Kaufmannsgüter; der Handel.

**Marche**, *f.* (fr. Marsch), s. Marsch.

**Marchese**, *m.* (it. Markese), s. Marquis. [bleichte Wachstäfelchen.

**Marchetten**, Mh. (it. Mark—), ge-

**Marcipān**, *m.* (lat.) das Zuckerbrod, Zuckerbrödchen. [Bäckergesellen.

**Márcusbrüder**, Mh. (im Scherze)

**Mardi gras**, *m.* (fr. —grah), der Fastnachtsdienstag.

**Maréage**, *m.* (fr. Mareahsch), der Vertrag mit den Bootsleuten; das Matrosengeld.

**Maréchal**, *m.* (fr. —schäll), der Marschall (s. d.); — de camp (kangh), der Feldmarschall, Generalmajor; — des Logis (deh Loschih), der Regimentsquartiermeister, Wachtmeister.

**Maréchaussée**, *f.* (fr. Mareschoßseh), die Sicherheitswache zu Pferde, der Polizeireiter, Straßenreiter.

**Marée**, *f.* (fr.) die Ebbe und Fluth; — basse (baß), die Ebbe; — haute (hoht), die Fluth.

**Marémmen**, Mh. (it.) ungesunde und sumpfige Gegenden in Italien.

**Margarita**, *f.* (gr.) die Perle.

**Margaritinen**, } Mh. feine Glasperlen von Venedig.
**Margueriten**, }

**Marge**, *f.* (fr. Marsch), der Rand, Bücherrand. [merkungen.

**Marginālien**, Mh. (lat.) Randbe-

**Marginiren**, (lat.) mit einem Rande versehen.

**Márgo**, *m.* (lat.) der Rand; ad márginem, in márgĭne, am Rande.

**Márgos**, *m.* (gr.) der dumme, aufgeblasene Mensch, Dummstolze.

**Margriétten**, Mh. (fr.) Glaskorallen, Glasperlen. [feine Glasperlen.

**Margritins**, Mh. (fr. Margritängh),

**Mariage**, *f.* (fr. Mariahsche), die Heirath, Hochzeit; ein gewisses Kartenspiel; — de conscience (kongstänghs), die Gewissensheirath, Heirath ohne die gesetzliche Form, Winkelehe; — de raison (räsongh), die Vernunftheirath.

**Marienglas**, *n.* das Frauenglas, Frauneis. [Heirathsstifterin, Kupplerin.

**Marieuse**, *f.* (fr. Mariöhse), die

**Marin**, *m.* (fr. Marängh), der Seemann, Matrose.

**Marināde**, *f.* (fr.) eine saure Brühe von gewürzhaften Stoffen.

**Marine**, *f.* (fr.) das Seewesen, die Seemacht, Seeflotte.

**Marinier**, *m.* (fr. Marinieh), der Seemann, Seesoldat; Bootsmann.

**Mariniren**, (fr.) in Essig einlegen, einsäuern.

**Marinirt**, (fr.) in Essig eingelegt, eingesäuert; vom Seewasser verdorben.

**Mariōlen**, Mh. Raubgesindel (in Neapel). [Drahtpuppe, Gliederpuppe.

**Marionétte**, *f.* (fr.) die Gelenkpuppe,

**Marisčen**, Mh. (lat.) [Heilk.] Feigwarzen.

**Maritāgium**, *n.* (lat.) [Rcht.] die Steuer für Leibeigene an deren Herren, die Brautlösung. [eheliche Gewalt.

**Maritālis potéstas**, *f.* (lat.) die

**Marito**, (it.) } *m.* der Ehemann, Gatte.
**Maritus**, (lat.) }

**Marjolet**, *m.* (fr. Marscholäh), der Jungfernknecht.

**Mark**, *f.* das Merkzeichen; die Grenze eines Bezirkes; der Bezirk; ein Gold- oder Silbergewicht (16 Loth Silber und 24 Karat Gold). [stechend.

**Markánt**, (fr.) ausgezeichnet, hervor-

**Märke**, *f.* (fr.) das Erinnerungszeichen, das Merkmal, Zeichen; der Rechenpfennig, Zahlpfennig; der Stempel; die

**Märkebrief**, s. Caperbrief. [Narbe.

**Marketénder**, *m.* der Feldkrämer, Soldatenkrämer.

**Marketerie**, s. Marqueterie.

**Markétten**, s. Marquetten.

**Markéttings**, Mh. (engl.) Schwänzelpfennige.

**Markiren**, s. Marquiren.

**Märkung**, *f.* die Grenze; der Bezirk; die Flur.

**Márli**, } *m.* (fr.) ein gegittertes Ge-
**Márly**, } webe von Seide, Wolle, oder Zwirn.

**Marmärÿge**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Flimmern vor den Augen, Funkensehen.

**Marmeláde**, *f.* (fr.) ein eingekochter und mit Zucker verdickter Saft von Früchten, das Saftmus.

**Marmite**, *f.* (fr.) der große kupferne oder eiserne Topf, Feldkessel.

**Marmiton**, *m.* (fr. Mármitongh), der Küchenjunge.

**Mármor**, *m.* (lat.) ein harter und feiner Kalkstein von verschiedenen Farben, der Marmel.

**Marmoriren**, marmorartig machen, marmorartig malen oder anstreichen.

**Marmorirt**, marmorartig gefleckt, geadert. [(kleiner als eine Ratte).

**Marmöse**, *f.* eine Art Beutelthier

**Marmótte**, *f.* (fr.) das Murmelthier.

**Maröde**, (fr.) ermattet, müde.

**Marodeur**, s. Maraudeur.

**Marodiren**, s. Maraudiren.

**Maronage**, *f.* (fr. Maronahsche), die Entlaufung der Sklaven.

**Maröne**, *f.* (it.) die große Kastanie, gute Kastanie.

**Marons**, Mh. (fr. Maróngh), eine Art Spürhunde auf den Alpen.

**Maroquin**, *m.* (fr. Marokángh), marokkanisches Leder, feines genarbtes Ziegenleder.

**Marótte**, *f.* (fr.) die Narrenkappe, Schellenkappe; Grille, Eigenheit, Narrheit, das Steckenpferd, die Lieblingsthorheit. [kant.

**Marquant**, (fr. — kángh), s. Mar-

**Marque**, *f.* (fr. Marke), s. Marke.

**Marqueterie**, *f.* (fr. — keterih), die eingelegte Tischlerarbeit. [tafeln.

**Marquetten**, (fr. — ketten), Wachs-

**Marqueur**, *m.* (fr. Markóhr), der Anmerker, der Aufwärter (beim Billardspiele); Aufwärter in Wirthshäusern.

**Marquiren**, (fr. — kiren), bemerken, bezeichnen, mit einem Zeichen versehen; anzeigen; stempeln; zählen (beim Billardspiele), die Partien aufschreiben; [Tonk.] hervorheben. [Markgraf.

**Marquis**, *m.* (fr. Márkih), der

**Marquisät**, *n.* (fr.) die Würde eines Marquis (s. d.), das Markgrafenthum.

**Marquise**, *f.* (fr. Markihse), die Tochter oder Gemahlin eines Marquis (s. d.); ein leinenes Schirmdach gegen die Sonnenstrahlen.

**Marröne**, s. Marone.

**Mars**, *m.* (lat.) der Kriegsgott; uneig. der Krieg; [Schdk.] das Eisen.

**Marsch**, *m.* (fr.) der Heereszug, Zug, die Tagereise (eines Heeres); ein Tonstück zum Marschiren (s. d.); **marsch!** fort! vorwärts!

**Marsch**, *f.* das sumpfige und fette Land am Meere, das Sumpfland, Moorland.

**Márschall**, *m.* der Stallmeister; Anführer bei öffentlichen Feierlichkeiten; Oberfeldherr.

**Marschallät**, *n.* die Würde oder das Amt eines Marschalls (s. d.).

**Márschallstafel**, *f.* die Nebentafel an fürstlichen Höfen.

**Marschiren**, (fr.) schrittweise einhergehen, ziehen, vorrücken, fortgehen, aufbrechen.

**Marschland**, *n.* s. Marsch, *f.*

**Marschroute,** *f.* (fr. —rute), die Reiserichtung, der Reiseweg.

**Marseillaise,** *f.* (fr. Marselljähse), der Marseiller Marsch, das Freiheitslied, der Freiheitsgesang.

**Märsfanāl,** *m.* die große Schiffslaterne auf der Marsstange des ersten Schiffes einer Flotte. [zeug zum Küstenhandel.

**Marsiliāne,** *f.* ein venetisches Fahr-

**Marsupiāl,** *n.* (lat.) das Beutelthier.

**Marsūpium,** *n.* (lat.) der Beutel, Geldbeutel. [mert (mit dem Violinbogen).

**Martellāto,** (it.) [Tonk.] gehäm-

**Martiāl,** *m.* englischer Gußstahl.

**Martiālgericht,** *n.* das Kriegsgericht.

**Martiālisch,** (lat.) kriegerisch, wild, soldatisch, trotzig, muthig. [men.

**Martingālen,** Mh. (fr.) Sprungrie-

**Martingaleur,** *m.* (fr. Martángalöhr), ein Spieler, welcher den Satz immer wieder verdoppelt (beim Pharospiele).

**Mártius,** *m.* (lat.) der Märzmonat, März.

**Märterer,** | **Märtyr,** | **Märtyrer,** } *m.* (gr.) der Glaubensheld, Glaubenszeuge, Dulder für die Religion.

**Märtyrerbuch,** | **Martyrolōgium,** } *n.* das Martyrerverzeichniß, Verzeichniß der Glaubenshelden.

**Mārumkraut,** | **Mārum vērum,** } *n.* (lat.) das Katzenkraut, Amberkraut.

**Marünke,** *f.* die kleine Eierpflaume.

**März,** s. Martius.

**Marzipān,** s. Marcipan.

**Masarīden,** Mh. (lat.) Kolbenwespen.

**Mascaron,** *n.* (fr. —karóngh), das Fratzengesicht, Schlaraffengesicht.

**Máschāle,** *f.* (gr.) die Achselhöhle.

**Maschalister,** *m.* (gr.) der zweite Halswirbel; Schultergürtel (bei Pferden).

**Masch Allah,** (türk.) Werk Gottes, das Opium. [Kunstwerk, Kunstgetriebe.

**Maschīne,** *f.* (fr.) das Triebwerk,

**Maschīnenmäßig,** wie eine Maschine (s. d.), ohne eigene Einsicht.

**Maschinerie,** *f.* (fr.) die innere Einrichtung einer Maschine (s. d.); die Vorrichtungen zu Veränderungen auf der Bühne.

**Maschinist,** *m.* (fr.) der Aufseher über das Maschinenwerk (auf einer Bühne), der Maschinenmeister.

**Masculīnum (gēnus),** *n.* (lat.) [Sprchl.] das männliche Geschlecht; das Wort männlichen Geschlechts; masculīni gēnĕris, männlichen Geschlechts.

**Máske,** *f.* (fr.) die Larve; verlarvte Person; der Vorwand, die Verstellung, der Schein, Deckmantel.

**Maskerāde,** *f.* (fr.) der Tanz, oder die Lustbarkeit unter verlarvten Personen, der Larventanz, Mummentanz.

**Maskīren,** (fr.) verlarven, verkleiden, vermummen; bemänteln, verstellen, unkenntlich machen, verstecken, verbergen.

**Maskopei,** *f.* (schwed.) der Handelsverein, die Handelsverbindung zu gleichem Gewinn und Verlust; die betrügerische Gesellschaft. [ten.

**Masōlen,** Mh. kroatische Grenzsolda-

**Masōra,** *f.* (hebr.) kritische Anmerkungen über die hebräische Bibel (von jüdischen Gelehrten).

**Masorēten,** Mh. Verfasser kritischer Bemerkungen über die hebräische Bibel, altjüdische Gelehrte.

**Masque,** *f.* (fr. Maske), s. Maske; en —, (angh M—), in der Maske, mit der Maske (s. d.), verlarvt.

**Masquerade,** *f.* (fr. Maskerahde), s. Maskerade. [kiren.

**Masquīren,** (fr. mask—), s. Mas-

**Mássa,** Herr (in der Negersprache).

**Massa,** *f.* (lat.) s. Masse; — bonōrum, der Vermögensbestand; — concúrsus, das ganze Vermögen eines Gemeinschuldners; — hereditātis, die Erbschaftsmasse.

**Massacre,** *n.* (fr. Massahkr), das Blutbad, Gemetzel, die Niedermetzelung, Ermordung.

**Massacriren,** (fr.) niedermetzeln, umbringen, ermorden.

**Mäſſe,** *f.* (lat.) die Menge, der Haufen, Klumpen; das Ganze; der Stoff, Teig; der Kolbenstock (beim Billardspiele); Bestand, Einsatz (bei Glücksspielen); in — **aufstehen,** in ganzen Haufen sich aufmachen, als Ganzes sich erheben.

**Massēma,** *n.* (gr.) das Kauen.

**Massēter,** *m.* (gr.) der Kaumuskel.

**Massetērisch,** (gr.) zu den Kaumuskeln gehörig, dieselben betreffend.

**Massétte,** *f.* (fr.) die liederliche Weibsperson; das boshafte und rachsüchtige Frauenzimmer.

**Masseur,** *m.* (fr.) derjenige, welcher nach dem Bade den Körper reibt und drückt. [brannte Bleiweiß, Bleigelb.

**Massicot,** *n.* (fr. — koh), das ge-

**Massiren,** (fr.) den Körper drücken, reiben und walken (nach orientalischer Sitte und nach geschehenem Bade).

**Massiv,** (fr.) aus lauter Mauerwerk bestehend, feuerfest; aus lauter Metall bestehend; nicht hohl, voll, gediegen; von starkem Körperbau, derb; plump, grob.

**Massoliren,** (fr.) mit der Keule todt schlagen. [Schmerz in den Brüsten.

**Mastalgie,** *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Master,** *m.* (engl. Mastr, Mästr), Herr, Meister; Lehrer; — **of arts** (ow ärts), der Magister (s. d.).

**Masticatiōn,** *f.* (lat.) das Kauen.

**Masticatōrium,** *n.* Mh. — ria, (lat.) [Heilk.] das Kaumittel.

**Masticot,** s. Massicot.

**Mastigadour,** *m.* (fr. — duhr), ein Pferdegebiß mit Kugeln und Ringen.

**Mastitis,** *f.* (gr.) die Entzündung der Brüste.

**Mástix,** *m.* ein wohlriechendes Harz von blaßgelber Farbe; eine Art Mauerkitt, Steinkitt.

**Mastōdes,** } (gr.) brustwarzenförmig,
**Mastoīdes,** } zitzenförmig.

**Mastodolithen,** Mh. (gr.) Versteinerungen von Landsäugethieren.

**Mastodologie,** *f.* (gr.) die Kenntniß oder Lehre von den Säugethieren.

**Mastōdon,** *n.* (gr.) Benennung einer untergegangenen Säugethierart.

**Mastodynie,** *f.* (gr.) [Heilk.] der Schmerz in den Brüsten.

**Mastóncus,** *m.* (gr.) [Heilk.] die Geschwulst der Säugwarzen.

**Mastorrhagie,** *f.* (gr.) die Blutung aus der weiblichen Brust.

**Mastozoolith,** *m.* (gr.) die Säugethierversteinerung.

**Mastozoologīe,** *f.* (gr.) die Beschreibung der Säugethiere. [Säugethier.

**Mastozōon,** *n.* Mh. — zōa, (gr.) das

**Mastupratiōn,** *f.* (lat.) die Selbstbefleckung. [ken.

**Mastupriren,** (lat.) sich selbst beflek-

**Masturbatiōn,** *f.* (lat.) s. Mastupration. [ren.

**Masturbiren,** (lat.) s. Mastupri-

**Masūrek,** *m.* s. Masurka.

**Masūrisch,** (poln.) dem Masurka (s. d.) gemäß. [nischer Nationaltanz.

**Masúrka,** *f.* (poln.) ein gewisser pol-

**Mat,** *m.* (fr. Mah), der Mastbaum; — **de cocagne** (kokannje), der Kletterbaum, die Kletterstange.

**Matadōr,** *m.* (span.) der Todtschläger, Todtstecher; Stiertödter (bei den Stiergefechten); der Haupttrumpf (in einigen Kartenspielen); der wichtige, angesehene Mann. [den, leere Geschwätz.

**Mataologīe,** *f.* (gr.) das unnütze Re-

**Mataopōie,** *f.* (gr.) das vergebliche Thun. [Mühe, vergebliche Arbeit.

**Mataoponie,** *f.* (gr.) die vergebliche

**Mataosophie,** *f.* (gr.) die nichtige Weisheit.

**Mataotechnie,** *f.* (gr.) die eitle Kunst, verlorne oder verschwendete Kunst.

**Matamōre,** *m.* (fr.) ein unterirdisches Gefängniß für Sklaven; der Großprahler, Prahlhans.

**Matassinäden**, Mh. (fr.) Gaukeleien, Gaukelpossen; lächerliche Geberden.

**Mätatan**, *m.* die große Trommel (bei den Indianern). [trose; Matrosentanz.

**Matelot**, *m.* (fr. Mateloh), der Ma-

**Matelotage**, *f.* (fr. — tahsche), der Matrosenlohn, Sold für die Bootsleute.

**Matelōte**, *f.* (fr.) das Matrosengericht, eine gewisse Fischspeise.

**Matelots**, Mh. (fr. — lohs), Matrosenbeinkleider, Pluderhosen.

**Māter**, *f.* (lat.) die Mutter; — **dolorōsa**, die Schmerzensmutter. [mutter.

**Materfamilias**, *f.* (lat.) die Haus-

**Matĕria**, *f.* (lat.) die Materie (s. d.); — **mēdica**, die Heilmittellehre; — **morbi**, der Krankheitsstoff.

**Materiāl**, (lat.) sich auf die Materie beziehend (s. Materiell).

**Materiāl**, Mh. — lien, } *n.* (lat.) der
**Materiāle**, Mh. — lia, } unbearbeitete oder rohe Stoff, die Zuthat; das Geräth, der Bedarf; das Geschütz, Gepäck; das Körperliche, die körperlichen Eigenschaften einer Sache.

**Materiālhandlung**, *f.* die Specereihandlung; der Handel mit Kaffee, Zucker, Gewürz, Tabak rc. im Einzelnen.

**Materialisīren**, (fr.) verkörpern.

**Materialismus**, *m.* (lat.) die Stofflehre, Lehre von dem Nichtdasein alles Geistigen.

**Materialist**, *m.* (lat.) der Anhänger oder Bekenner des Materialismus (s. d.); der Spezereihändler, Gewürzkrämer.

**Materialität**, *f.* (lat.) die Körperlichkeit, Stoffhaltigkeit, das Bestehen aus bloßer Materie. [nach, wesentlich.

**Materiāliter**, (lat.) dem Wesen

**Materiālreich**, *n.* s. Mineralreich.

**Materiālwaare**, *f.* rohe Waaren, rohe Naturerzeugnisse, Specereiwaare.

**Matĕria péccans**, s. Materia morbi.

**Materiātum**, *n.* Mh. — āta, (lat.) das von einem Stoffe Gefertigte.

**Matĕrie**, *f.* (lat.) der körperliche Stoff, das Körperliche, der Grundstoff, Stoff; das Zeuch; der Gegenstand, Inhalt; Eiter.

**Materiell**, (fr.) körperlich, stoffhaltig, stoffartig; wichtig, wesentlich; sinnlich.

**Materiīren**, (lat.) künstliche Arbeiten machen; das Meisterstück machen.

**Materiīrer**, *m.* der das Meisterstück macht, Stückmeister.

**Matérn**, (lat.), s. Maternell.

**Matérna**, Mh. (lat.) das mütterliche Erbtheil.

**Maternell**, (fr.) mütterlich.

**Maternität**, *f.* (lat.) die Mutterschaft.

**Mathēma**, *n.* Mh. — măta, (gr.) [Grßl.] der Lehrsatz. [lehre, Meßkunde.

**Mathematik**, *f.* (gr.) die Größen-

**Mathemátiker**, *m.* (gr.) der Kenner oder Lehrer der Mathematik (s. d.).

**Mathemátisch**, (gr.) zur Größenlehre gehörig, dieselbe betreffend, derselben gemäß; — **genau**, höchst genau; — **gewiß**, unumstößlich gewiß.

**Matin**, *m.* (fr. Matängh), der Morgen; das bequeme und weite Morgenkleid (in Form eines Mantels); der Mantel; unnütze Mensch, Taugenichts, Lümmel.

**Matines**, Mh. (fr. Matihn), die Frühmette.

**Matrátze**, *f.* (it.) die ausgestopfte und durchnähte Decke, Steppdecke.

**Matricida**, *m.* (lat.) der Muttermörder. [der Muttermord.

**Matricidium**, *n.* Mh. — dĭa, (lat.)

**Matrikel**, *f.* (lat.) das Namenverzeichniß (der in eine Gesellschaft aufgenommenen Glieder); das Zeugniß der Aufnahme, der Aufnahmeschein.

**Matrimoniālien**, Mh. (lat.) Eheangelegenheiten, Ehesachen.

**Matrimōnium**, *n.* Mh. — nĭa, (lat.) die Ehe; — **illegitĭmum**, die ungesetzliche Ehe; — **putatīvum**, die vermeintliche Ehe; — **ad morganátĭcam**, die Ehe zur linken Hand.

**Matrisiren**, (lat.) nach der Mutter gerathen, der Mutter nacharten.

**Matrix**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Gebärmutter.

**Matrize**, *f.* (fr.) die Schraubenmutter, Form, in welcher die Druckbuchstaben abgegossen werden; der Prägestock.

**Matrone**, *f.* (lat.) die ehrwürdige alte Frau. [knecht.

**Matrose**, *m.* der Schiffsknecht, Boots-

**Matruelis**, *m.* (lat.) der Vetter von mütterlicher Seite. [arbeiten.

**Mattiren**, ungeglättet lassen, matt

**Maturantia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Zeitigungsmittel, Eiterung befördernde Mittel.

**Maturation**, *f.* (lat.) die Zeitigung, Reife; Eiterung; Beschleunigung.

**Maturiren**, (lat.) zeitigen, reif machen; beschleunigen.

**Maturität**, *f.* (lat.) die Reife, Zeitigkeit, Vollkommenheit.

**Maturitätsexamen**, *n.* (lat.) die Prüfung der Reife (zum Abgange auf die Universität).

**Matutine**, *f.* (lat.) die Frühmesse.

**Maund**, *m.* ein Gewicht (von ungefähr zwei Pfund) in Goa.

**Mauris**, Mh. ostindische Baumwollenzeuche. [wort).

**Mauschel**, *m.* der Jude (als Schimpf-

**Mauscheln**, jüdisch reden.

**Mausolēum**, *n.* Mh. — lēa, (lat.) das prächtige Grabmal, das fürstliche Grabmal.

**Maussade**, (fr. moss —), schmutzig, ekelhaft, abgeschmackt, schal; plump, ungeschickt.

**Maussaderie**, *f.* (fr. Mossaderih), die Schmutzigkeit, Unreinlichkeit; das mürrische Wesen; die Ungeschicklichkeit.

**Mauvais plaisant**, *m.* (fr. Mowäh pläsángh), der abgeschmackte Spaßmacher.

**Mavors**, (lat.), s. Mars.

**Mavortisch**, s. Martialisch.

**Maxillār**, (lat.) die Kinnbacken betreffend.

**Maxillen**, Mh. (lat.) Kinnbacken.

**Máxima**, *f.* (lat.) [Tonk.] die längste Note. [Regel, der Bestimmungsgrund.

**Maxime**, *f.* (fr.) der Grundsatz, die

**Maximiren**, (lat.) aufs Höchste treiben, den höchsten Preis setzen.

**Máximum**, *n.* Mh. — xĭma, (lat.) das Größte, Höchste, die höchste Zahl, der höchste Preis.

**Māya**, *f.* (span.) die Maikönigin; die Stutzerin. [Stutzer.

**Māyo**, *m.* (span.) der süße Herr,

**Mayorāl**, *m.* (span.) der Schirrmeister, Schaffner. [Hofmeister.

**Māyor dōmo**, *m.* (span.) der Haus-

**Mazette**, *f.* (fr. Masette), die Schindmähre; der schlechte Kerl.

**Mazzen**, Mh. (hebr.) ungesäuerte Osterbrode (bei den Juden).

**Mázzo**, (türk.) funfzig Stück (beim Zählen der Waaren). [meinethalben.

**Mēa grātia**, (lat.) meinetwegen,

**Mēa memŏria**, (lat.) meines Wissens. [Gehörgang.

**Meātus auditōrius**, *m.* (lat.) der

**Méchanceté**, *f.* (fr. Meschangseteh), die Bosheit, Boshaftigkeit, Niederträchtigkeit, der niederträchtige Streich, das Bubenstück, die Büberei.

**Méchant**, (fr. meschángh), böse, boshaft, schlecht, schändlich; garstig, häßlich.

**Mechānik**, *f.* (gr.) die Bewegungslehre, Maschinenlehre; die Einrichtung, der Bau.

**Mechāniker**, } *m.* (gr.) der Verfertiger
**Mechānikus**, } von allerhand mathematischen, physikalischen rc. Werkzeugen, Maschinenverfertiger.

**Mechānisch**, (gr.) zur Mechanik (s. d.) gehörig, die Mechanik betreffend, handwerksmäßig, zur Gewohnheit geworden; gedankenlos.

**Mechanismus**, *m.* (gr.) die innere

Einrichtung (eines Triebwerkes ɩc.), der Bau. [nische (s. d.) Malerei.
**Mechanographik**, *f.* (gr.) die mecha-
**Mechoacanna**, *f.* die weiße Rhabarber. [Rechnungsfehler, Irrthum.
**Mécompte**, *m.* (fr. Mekonght), der
**Meconate**, Mh. (fr.) mohnsaure Salze.
**Meconit**, *m.* (gr.) der Rogenstein.
**Meconium**, *n.* (gr.) der Mohnsaft, das Opium. [Malcontent.
**Mécontent**, (fr. mekongtángh), s.
**Medaille**, *f.* (fr. Medallje), die Denkmünze, Schaumünze, Gedächtnißmünze.
**Médailleur**, *m.* (fr. Medalljöhr), der Stempelschneider, Bildgraber.
**Médaillon**, *n.* (fr. Medalljóngh), die große Denkmünze; ein rundes Behältniß von Glas ɩc.
**Medesimo tempo**, (it.) [Tonk.] im gleichen Zeitmaße, im vorigen Zeitmaße. [haltend; mittelmäßig.
**Median**, (lat.) mittelgroß, die Mitte
**Medianpapier**, *n.* Papier von Mittelgröße.
**Mediante**, *f.* (it.) [Tonk.] der Mittelton zwischen dem Grundtone und der Quinte, die Terz.
**Mediante**, (lat.) mittels, vermittelst; — **juramento**, mittels des Eides.
**Mediastinum**, *n.* (lat.) das Mittelfell.
**Médiateur**, *m.* (fr. — töhr), der Mittler, Vermittler, Schiedsmann; die Hülfskarte. [telung, Dazwischenkunft.
**Mediation**, *f.* (lat.) die Vermit-
**Mediatisation**, *f.* s. Mediatisirung.
**Mediatisiren**, (lat.) mittelbar machen, landsässig machen, unabhängige Reichsstände der Oberbotmäßigkeit eines andern Staates unterwerfen.
**Mediatisirung**, *f.* die Verwandlung eines unabhängigen Staates in einen abhängigen, Aufhebung der Reichsunmittel-
**Mediat**, (lat.) mittelbar. [barkeit.
**Mediativ**, (lat.) vermittelnd.
**Mediator**, *m.* (lat.) der Vermittler.
**Mediatorisch**, (lat.), s. Mediativ.
**Mediatstadt**, *f.* die Stadt ohne eigene Gerichtsbarkeit. [ler des Mittelalters.
**Mediaevisten**, Mh. (lat.) Schriftstel-
**Medicago**, *m.* (lat.) der Schneckenklee. [Arzeneimittel.
**Medicament**, *n.* (lat.) das Heilmittel,
**Medicaster**, *m.* (lat.) der Afterarzt, Quacksalber.
**Medicasterei**, *f.* die Quacksalberei.
**Medice**, (lat.) ärztlich, nach ärztlicher Verordnung.
**Medicin**, *f.* (lat.) das Heilmittel, Arzeneimittel; die Heilwissenschaft, Arzeneiwissenschaft, Heilkunde.
**Medicinae doctor**, *m.* (lat.) der Doctor der Heilkunde.
**Medicinae practicus**, *m.* (lat.) der ausübende Arzt.
**Medicina forensis**, *f.* (lat.) die gerichtliche Arzeneikunde.
**Medicinal**, (lat.) die Arzeneikunde betreffend, arzeneilich. [kergewicht.
**Medicinalgewicht**, *n.* das Apothe-
**Mediciner**, *m.* (lat.) ein der Arzeneikunde Beflissener, der Student, welcher Arzeneikunde studirt. [chen, arzeneien.
**Mediciniren**, (lat.) Arzenei gebrau-
**Medicinisch**, (lat.) zur Arzenei gehörig, arzeneilich, heilkräftig, heilsam, ärztlich.
**Medici**, Mh. von **Medicus** (s. d.).
**Medicochirurg**, *m.* (lat. u. gr.) ein Wundarzt, welcher zugleich innere Krankheiten heilt. [Arzt.
**Medicus**, *m.* Mh. — dici, (lat.) der
**Medietät**, *f.* (lat.) die Mittelbarkeit.
**Mediiren**, (lat.) mitten von einander theilen; vermitteln. [chische Scheffel.
**Medimnus**, *m.* (gr.) der altgrie-
**Medio**, (lat.) in der Mitte.
**Medio tutissimus ibis**, (lat.) die Mittelstraße ist die beste.
**Mediocre**, } (lat.) mittelmäßig,
**Mediocriter**, } ziemlich.

**Mediocrität**, *f.* (lat.) die Mittelmäßigkeit.

**Médisance**, *f.* (fr. — sängß), die Verleumdung, Verunglimpfung, Lästerungssucht, Schmähsucht.

**Médisant**, (fr. — sängh), verleumdend, verleumderisch, schmähsüchtig.

**Medisiren**, (fr.) verleumden, verunglimpfen, übel nachreden, schmähen.

**Meditatiōn**, *f.* (lat.) das Nachdenken, Ueberdenken, die Betrachtung; das stille Gebet.

**Meditativ**, (lat.) nachdenkend, nachsinnend, in Gedanken vertieft.

**Meditiren**, (lat.) nachdenken, nachsinnen, überlegen, bedenken, betrachten, Betrachtungen anstellen; still für sich beten.

**Mediterrän**, (lat.) mittelländisch; —s Meer, das Mittelmeer.

**Mēdium**, *n.* Mh. **Mēdia**, (lat.) das Mittel, die Mitte; der Mittelweg; das Hülfsmittel; — **aevum**, das Mittelalter.

**Mēdium tenuēre beāti**, (lat.) die Glücklichen halten die Mittelstraße; der Mittelstand ist der glücklichste.

**Mēdius fidius**, (lat.) beim Gott der Treue! so wahr Gott lebt!

**Mēdius términus**, *m.* (lat.) das Mittelglied.

**Medoc**, *m.* eine Sorte französischer Rothwein.

**Medúlla**, *f.* (lat.) das Mark; — **spinālis**, das Rückenmark.

**Medullär**, (lat.) zum Rückenmarke gehörig, markig.

**Medūsa**, *f.* (gr.) [Fbl.] eine der drei Gorgonen (s. d.).

**Medūsenhaupt**, *n.* das Haupt der Medusa mit Schlangenhaaren.

**Meeting**, *n.* (engl. Mihting), die Versammlung, Volksversammlung.

**Méfiance**, *f.* (fr. — fiängß), das Mißtrauen.

**Méfiant**, (fr. mefiängh), mißtrauisch.

**Megalegorie**, *f.* (gr.) die Großsprecherei.

**Megalogrāph**, *m.* (gr.) der Großmaler, der Maler, welcher Figuren in Lebensgröße malt.

**Megalographie**, *f.* (gr.) die Großmalerei; die Darstellung großer Gegenstände; das Gemälde von Personen in Lebensgröße.

**Megalogrāphisch**, (gr.) zur Megalographie (s. d.) gehörend oder dieselbe betreffend, großmalerisch.

**Megalomēter**, *m.* (gr.) der Größenmesser.

**Megalophonie**, *f.* (gr.) die volltönende Stimme.

**Megalophōnus**, *m.* (gr.) der eine starke, volltönende Stimme hat.

**Megalopsychie**, *f.* (gr.) die Seelengröße, Großmüthigkeit, Großmuth.

**Megamēter**, (gr.), s. Megalometer.

**Mégarde**, *f.* (fr. Megard), die Unachtsamkeit; **par** —, aus Unachtsamkeit, unvorsichtiger Weise.

**Megäre**, *f.* (gr.) [Fbl.] eine der Furien; die böse Frau.

**Megaskōp**, *m.* (gr.) der Vergrößerungszeiger.

**Megathērium**, *n.* (gr.) das urweltliche Riesenfaulthier.

**Mehércle!** (lat.) beim Herkules!

**Mehméndar**, *m.* (pers.) der Sprecher einer persischen Gesandtschaft; Ceremonienmeister am persischen Hofe.

**Meiōsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die scheinbare Verkleinerung oder Verminderung.

**Mékkabalsam**, *n.* das weiße Harz von gewürzhaftem Geruch einer arabischen Balsamstaude.

**Mekomēter**, *m.* (gr.) der Längenmesser.

**Mektebs**, Mh. (türk.) Armenschulen in der Türkei.

**Melampōdium**, *n.* (gr.) die schwarze Nießwurz.

**Melanagōga**, Mh. (gr.) Arzeneimittel zur Abführung der schwarzen Galle.

**Melanchlōrus**, *m.* (gr.) der Schwarzsüchtige.

**Melanchōlicus**, s. Melancholiker.

**Melancholie**, *f.* (gr.) die Schwerblütigkeit, die Schwermuth, der Trübsinn.

**Melanchōliker**, *m.* (gr.) der Schwer-

blütige, Schwermüthige, Trübsinnige; Grämling.

**Melancholisch**, (gr.) schwarzgallig, schwerblütig, schwermüthig, trübsinnig.

**Melancolico**, (it.) [Tonk.] schwermüthig, traurig. [heit.

**Meläne**, *f.* (gr.) die schwarze Krank-

**Mélange**, *f.* (fr. Melangsche), die Mischung, das Gemengsel, der Mischmasch; **Mélanges**, Mh. (Melangsche), Schriften vermischten Inhalts. [nat.

**Melanit**, *m.* (gr.) der schwarze Gra-

**Melanegoga**, s. **Melanagoga**.

**Melanose**, } *f.* (gr.) [Heilk.] die
**Melanosis**, } Schwarzsucht, das Schwarzwerden der Eingeweide.

**Melanterie**, *f.* (gr.) die Eisenschwärze, der Eisenvitriol.

**Melanzäne**, *f.* (gr.) das Eiergewächs, die Eierpflanze (eine Art Nachtschatten).

**Mélas**, *m.* (gr.) [Heilk.] der schwarzfleckige Aussatz. [sucht, Schwarzgelbsucht.

**Melasicterus**, *m.* (gr.) die Schwarz-

**Melásma**, *n.* Mh. — mäta, (gr.) [Heilk.] der schwarze Fleck (bei gewissen Gichtkrankheiten). [Zuckersyrup.

**Melasse**, *f.* (fr.) der Zuckersatz,

**Melatrophie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gliederschwindsucht, Abmagerung einzelner Theile des Körpers.

**Melchiten**, Mh. (syr.) Königliche (Name einer christlichen Sekte im Orient).

**Mele**, *f.* (gr.) die Suchnadel, Sonde.

**Mêlée**, *f.* (fr. Mäleh), das Handgemenge; der heftige Wortstreit, das Getümmel.

**Meletem**, } *n.* (gr.) die Betrachtung,
**Meletema**, } gelehrte Untersuchung; die mit allem Fleiße ausgearbeitete Abhandlung. [blume.

**Melianthus**, *m.* (gr.) die Honig-

**Meliceris**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Honiggeschwulst.

**Mélier**, *m.* (fr. Melieh), eine Art schöner weißer Weintrauben (um Poitou).

**Meliglóssus**, *m.* (gr.) der Honigmund; ausgezeichnete Redner.

**Melikrat**, } *n.* (gr.) das Honig-
**Melikráton**, } wasser; der Meth.

**Melilith**, *m.* (gr.) der Honigstein.

**Melilótus**, *m.* (gr.) der Honigklee, Steinklee.

**Melímeli**, *n.* (gr.) der Quittensaft.

**Melinäa**, *f.* (gr.) die Honigsüße (ein Beiname der Aphrodite).

**Melioràt**, *m.* (lat.) Seide aus der Levante. [serung.

**Melioration**, *f.* (lat.) die Verbes-

**Melioriren**, (lat.) verbessern.

**Meliren**, (fr.) mischen, vermischen, unter einander bringen; verwickeln; einmischen, vermengen.

**Melirt**, (fr.) von gemischten Farben, sprenkelig, gesprenkelt.

**Melis**, *m.* s. **Meliszucker**.

**Melisma**, *n.* Mh. — mäta, (gr.) [Tonk.] eine gewisse Verzierung des Gesanges, der Schleifgesang.

**Melismatisch**, (gr.) [Tonk.] mit Gesangsverzierungen. [Meth und Gewürzen.

**Melissöl**, *n.* ein gewisses Getränk aus

**Melisse**, *f.* (gr.) die Honigblume, das Bienenkraut. [des verfeinerten Zuckers.

**Meliszucker**, *m.* eine geringere Art

**Mellago plumbi**, *m.* (lat.) der Bleihonig. [ris.

**Melliflavium**, *n.* (lat.), s. **Mellice-**

**Mellit**, *m.* (gr.) der Honigstein.

**Melóchie**, *f.* (gr.) die Mußpflanze.

**Melodie**, *f.* (gr.) die Sangweise, Weise; der Wohlklang; [Tonk.] die Tonfolge, der Tongang.

**Melodik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Melodie (s. d.); Tonlehre, Tonfolgelehre.

**Melodion**, *n.* (gr.) ein (von Dietz erfundenes) Stabinstrument.

**Melodisch**, (gr.) wohltönend, wohlklingend, angenehm.

**Melodram**, } *n.* (gr.) ein Schau-
**Melodrama**, } spiel mit Musikbegleitung, Singspiel.

**Melodramátisch**, (gr.) nach Art eines Melodrams (s. d.).

**Melokopie**, *f.* (gr.) die Gliedabnehmung.

**Melomán**, *m.* (gr.) der leidenschaftliche Musikliebhaber.

**Melomanie**, *f.* (gr.) die leidenschaftliche Liebe zur Musik.

**Melóne**, *f.* (it.) eine gurkenähnliche sehr wohlschmeckende Frucht.

**Melonerie**, *f.* (fr.) die Melonenpflanzung, das Melonenbeet.

**Melonít**, *m.* (gr.) der Melonenstein.

**Melopöie**, *f.* (gr.) die Verfertigung von Melodien, Liederdichtung.

**Melósis**, *f.* (gr.) die Untersuchung mit der Suchnadel, Sondirung.

**Melothesie**, *f.* (gr.) das Setzen einer Melodie (s. d.).

**Melothét**, *m.* (gr.) der Tonsetzer.

**Melotypie**, *f.* (gr.) der Notendruck mit Typen.

**Melpómene**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Muse des Trauerspiels.

**Membráne**, *f.* (lat.) das Häutchen, die zarte Haut.

**Membranös**, (lat.) häutig; hautartig, pergamentartig.

**Mémbrum**, *n.* Mh. — bra, (lat.) das Glied; Mitglied; — **genitāle**, das Zeugungsglied; — **virīle**, das männliche Glied.

**Meménto**, (lat.) gedenke! erinnere dich! das —, das Denkzeichen, Erinnerungszeichen; — **mori!** gedenke an den Tod! denke, daß du sterben mußt!

**Mémoire**, *n.* (fr. Memoahr), das Gedächtniß, das Andenken; **mémoires**, Mh. (Memoahr), Denkschriften, Denkwürdigkeiten, denkwürdige Begebenheiten, denkwürdige Nachrichten.

**Memoiren**, Mh. (fr. Memoahren), s. **Mémoires** (unter Mémoire).

**Memorábel**, (lat.) denkwürdig, merkwürdig.

**Memorabilien**, Mh. (lat.) Denkwürdigkeiten, Merkwürdigkeiten.

**Memorándenbuch**, / **Memorándum**, *n.* (lat.) das Gedenkbuch, Denkbuch, Erinnerungsbuch, die Strazze.

**Memória**, *f.* (lat.) das Gedächtniß, Andenken, die Erinnerungskraft; **pro —**, *n.* die Denkschrift, Bittschrift, gehorsamste Anzeige; — **locālis**, das Ortsgedächtniß, der Ortssinn; — **reālis**, das Sachgedächtniß.

**Memoriál**, / **Memoriále**, *n.* (lat.) die Erinnerungsschrift, öffentliche Anzeige, Meldung; das Merkbuch, die Strazze.

**Memórie**, s. **Memoria**.

**Memóriter**, (lat.) aus dem Kopfe, auswendig.

**Menace**, *f.* (fr. Menahß), die Drohung.

**Menächmen**, Mh. (gr.) Zwillinge; Ebenbilder.

**Menaciren**, (fr. — ßiren), drohen.

**Ménage**, *f.* (fr. Menahsch), die Haushaltung, das Hauswesen, die Wirthschaft; gute Einrichtung, Ersparung, Sparsamkeit; Tischgemeinschaft; der Einsatz von Schüsseln oder Tellern; — **machen**, sparsam verfahren, eintheilen.

**Ménagement**, *n.* (fr. menahschemángh), die Schonung, Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.

**Ménagerie**, *f.* (fr. Menascherih), der Thierhof, Thiergarten; die Sammlung seltener lebendiger Thiere.

**Ménageux**, (fr. menaschöh, menaschöhs), schonend, sparsam, haushälterisch.

**Menagiren**, (fr. — schiren), haushalten, zu Rathe halten, haushälterisch sein; schonen, sparen; sich —, sich mäßigen, an sich halten, sich bezähmen.

**Mendicánt**, *m.* (lat.) der Bettler; Bettelmönch.

**Mendicität**, *f.* (lat.) die Bettelhaftigkeit, der Bettelstand.

**Menée**, *f.* (fr. Meneh), der geheime Gang, geheime Schlich; Kunstgriff, die Fährte.

**Menkscher**, *m.* (ung.) ungarischer Wein.

**Menestrel**, / **Ménétrier**, (fr. — trieh), s. **Minstrel**.

**Menin**, *m.* (fr. Menängh), der Gesellschafter oder Führer eines Prinzen.

**Meningītis**, *f.* (gr.) die Entzündung der Hirnhaut.

**Meningorrhöa**, *f.* (gr.) das Blutaustreten zwischen der Hirnhaut.

**Méninx**, *f.* (gr.) die Hirnhaut.

**Menischĕsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verhaltung der monatlichen Reinigung.

**Meniscus**, *m.* (gr.) das Mondglas; der halbmondförmige Kreisabschnitt.

**Menkins**, Mh. (türk.) Tolle (wie die Russen bei den Türken heißen).

**Mennonīt**, *m.* der Wiedertäufer.

**Mēno**, (it.) [Tonk.] weniger; — **forte**, weniger stark.

**Menolŏgium**, *n.* Mh. — gĭa, (gr.) das Monatsregister, der Heiligenkalender.

**Menorrhagie**, | **Menorrhöe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Mutterblutfluß.

**Menóstăsis**, *f.* (gr) das Wegbleiben der monatlichen Reinigung.

**Mens**, *f.* (lat.) der Verstand; Sinn; — **sāna in córpŏre sāno**, eine gesunde Seele in einem gesunden Körper.

**Mensa**, *f.* (lat.) der Tisch; — **domini**, der Tisch des Herrn, die Abendmahlsfeier; — **gratuĭta**, der Freitisch.

**Mensāl**, *n.* (lat.) das Tischtuch, Handtuch.

**Ménse mĕdio**, (lat.) in der Mitte [des Monats.

**Ménses**, Mh. die Monate; die monatliche Reinigung.

**Mens lĕgis**, *f.* (lat.) der Sinn [eines Gesetzes.

**Ménsŏla**, *f.* (lat.) [Bauk.] der Kragstein.

**Mensole**, *f.* (fr. Mangsohle), [Bauk.] der Schlußstein eines Bogens oder Gewölbes.

**Mensonge**, *f.* (fr. Mangsongsch), die Lüge; der Irrthum; — **officieux** (ofißiöh), die Nothlüge.

**Menstruālkŏlik**, *f.* (lat. u. gr.) [Heilk.] der Durchbruch der Menstruation (s. d.).

**Menstruatiōn**, *f.* (lat.) die monatliche [Reinigung, der Monatsfluß.

**Ménstruum**, *n.* Mh. — strŭa, (lat.) das Monatliche, die monatliche Reinigung; [Schdk.] das Auflösungsmittel.

**Menstruiren**, (lat.) [Heilk.] die monatliche Reinigung haben; den Monatsfluß bekommen.

**Ménsul**, | **Ménsula**, *f.* der Meßtisch.

**Mensūr**, *f.* (lat.) das Maß; [Tonk.] Zeitmaß; [Tzk.] das Schrittmaß; [Fchtk.] die Entfernung der Fechtenden.

**Mensurābel**, (lat.) meßbar, ermeß-[lich.

**Mensurabilität**, *f.* (lat.) die Meßbarkeit, Ermeßlichkeit.

**Mensurālmusik**, *f.* (lat.) Musik mit bestimmtem Zeitmaße und in genauester Taktbewegung (im Gegensatze des Choralgesanges).

**Mensuratiōn**, *f.* (lat.) die Messung.

**Mensurātum**, *n.* (lat.) das Abgemessene.

**Mensuriren**, (lat.) messen, abmessen.

**Méntagra**, *n.* (gr.) der Ausschlag am Kinne, die Kinnflechte.

**Mentāl**, (lat.) den Verstand oder Geist betreffend, innerlich, geistig, in Gedanken; das Kinn betreffend, zum Kinne gehörend.

**Ménte cáptus**, (lat.) des Verstandes beraubt, wahnsinnig, blödsinnig.

**Mentha**, *f.* (gr.) die Krausemünze.

**Mentiōn**, *f.* (lat.) die Erwähnung, Meldung.

**Mentioniren**, | **Mentionniren**, (lat.) erwähnen, erinnern, gedenken, melden.

**Méntor**, *m.* (gr.) der Freund und Rathgeber, Begleiter, Führer, Hofmeister.

**Mentulāgra**, *n.* (gr.) [Heilk.] die krankhafte Gespanntheit des männlichen Gliedes.

**Menue dépense**, *f.* (fr. menü depängß), die kleine Ausgabe, das Taschengeld.

**Menu peuple**, *m.* (fr. menü pöhpl), [das gemeine Volk.

**Menus plaisirs**, Mh. (fr. menü

plästh), die kleinen Vergnügungen; die geringen Ausgaben zu Vergnügungen, das Taschengeld.

**Mennet,** } *f.* (fr.) ein gewisser Tanz
**Mennett,** } oder die Musik zu diesem Tanze.

**Menyánthes,** *m.* (gr.) der Bitterklee.

**Mensa,** *f.* (it.) ein gewisses Flüssigkeitsmaß in Neapel.

**Menzille,** *f.* (arab.) die öffentliche Herberge (im Morgenlande).

**Mēo vōto,** (lat.) nach meinem Wunsche, wenn es auf mich ankommt.

**Mephisto,** } *m.* der böse Feind,
**Mephistŏphĕles,** } der Teufel.

**Mephitis,** *f.* (gr.) die Göttin der schädlichen Ausdünstungen; die schädliche Ausdünstung, Stinkluft, verunreinigte Luft.

**Mephitisch,** (gr.) stinkend, Stickluft enthaltend, von Stinkluft erfüllt, erstickend.

**Mephitismus,** *m.* (gr.) die Erstickungskraft; stinkende und erstickende Ausdünstung.

**Mépris,** *m.* (fr. Meprih), die Verachtung.

**Méprisable,** (fr. — sahbl), verächtlich.

**Meprisant,** (fr. — prisángh), verachtend.

**Méprise,** *f.* (fr. — prihs), der Fehlgriff, das Versehen, der Irrthum; Mißverstand.

**Meprisiren,** (fr.) verachten.

**Meratrophie,** *f.* (gr.) die Gliederschwindsucht.

**Mercantil,** } (lat.) zum Handel ge-
**Mercantilisch,** } hörig, kaufmännisch.

**Mercantilwesen,** *f.* die Handelsgeschäfte, der Handel und Verkehr.

**Mercantilsystem,** *n.* das Handelssystem; das System in der Staatswirthschaft, nach welchem der Handel und Gewerbe mit Vernachlässigung der Landwirthschaft begünstigt werden.

**Mercatūr,** *f.* (lat.) der Vertrieb der Waaren, Kaufhandel.

**Mercēdes pupillōrum,** Mh. die Erziehungskosten für Unmündige.

**Mercenār,** (lat.) gedungen, feil, lohnsüchtig, gewinnsüchtig; der —, der Miethling, Lohndiener, Söldner; Tagelöhner.

**Mercerie,** *f.* (fr. Merserih), der Kramhandel, die Kramwaare, Krämerei, der Kram.

**Merci,** (fr. Mersih), Dank! habt Dank! — **de ma vie** (wih), so wahr ich lebe!

**Mercūr,** *m.* (lat.) der Götterbote, Gott des Handels, Gott der List und Klugheit, Gott der Diebe; das Quecksilber.

**Mercuriāl,** s. Mercurialisch.

**Mercuriāle,** *n.* Mh. — lia, (lat.) das Quecksilbermittel; die —, Mh. — len, die Versammlung des Parlements zu Paris; der Getreidepreiszettel.

**Mercuriālien,** Mh. (lat.) Quecksilbermittel.

**Mercūriālisch,** (lat.) quecksilberartig.

**Mercuriālmittel,** s. Mercurialien.

**Mercurificatiōn,** *f.* (lat.) [Schdk.] die Ausziehung der Metalle durch Quecksilber, Verbindung mit Quecksilber, Verquickung, Verquecksilberung.

**Mercurificīren,** (lat.) in Quecksilber verwandeln, verquecksilbern.

**Mercūrius,** *m.* (lat.) (s. Mercur); — **depurātus**, das gereinigte Quecksilber; — **praecipitātus**, der Quecksilberniederschlag; — **virgīneus**, s. — **depuratus**, — **vīvus**, das flüssige Quecksilber.

**Merde d'oie,** *f.* (fr. Merd doah), der Gänsedreck; die Gänsedreckfarbe, grüngelbe Farbe.

**Meremphrāxis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die theilweise Verstopfung.

**Meridiān,** *m.* (lat.) der Mittagskreis; der höchste Grad, Gipfel.

**Meridionāl,** (lat.) mittäglich, südlich.

**Meridrōsis,** *f.* (gr.) [Heilk.] das theilweise Schwitzen.

**Merimnophrontist,** } *m.* (gr.) der
**Merimnosophist,** } ängstliche Grübler, Grillenfänger.

**Merindádes,** Mh. (span.) Gerichtsbezirke.

**Merino,** m. (span.) das Schaf von reiner Abkunft; ein feines geköpertes Zeuch von der Wolle dieser Schafe; eine Art Kartenspiel.

**Merinowolle,** f. die Wolle von spanischen Schafen ächter Abstammung, die feine Schafwolle.

**Meriopathie,** f. (gr.) das Zurückhalten, Bezähmen der Leidenschaften.

**Merisma,** n. Mh. — măta, (gr.) das Abgetheilte, der Antheil.

**Merismos,** m. (gr.) die Eintheilung eines Ganzen in Theile, Zertheilung eines Satzes.

**Meriten,** Mh. (lat.) Verdienste.

**Meritiren,** (fr.) werth sein, würdig sein, verdienen, sich verdient machen.

**Meritorisch,** (lat.) verdienstlich.

**Meritum,** n. Mh. — ta, (lat.) das Verdienst.

**Merlon,** m. (fr. Merlóngh), [Krk.] das Stück Brustwehr zwischen zwei Schießscharten, die Wallzeile.

**Merobálnĕum,** n. (gr. u. lat.) das Gliederbad, Gliedbad.

**Merocēle,** f. (gr.) der Schenkelbruch.

**Mĕro jūre,** (lat.) nach reinem Rechte, nach ausdrücklichem Rechte.

**Meropie,** f. (gr.) [Heilk.] die theilweise Verdunkelung des Gesichts.

**Merveille,** f. (fr. Merwellj), das Wunder, Wunderwerk; à —, zum Verwundern, außerordentlich schön, wunderschön, ganz vortrefflich.

**Merveilleux,** (fr. — welljöhs), bewunderungswürdig, wunderschön, ganz vortrefflich, unvergleichlich. [käuen.

**Merycismus,** m. (gr.) das Wieder-

**Mésalliance,** f. (fr. — alliangß), die Mißheirath, Mißverbindung.

**Mesalliiren,** (sich), eine Mißheirath eingehen, unter seinem Stande heirathen.

**Mésaventure,** f. (fr. Mesawangtühre), das Mißgeschick, der Unfall, die Widerwärtigkeit.

**Méscal,** m. (türk.) ein flötenähnliches Blasinstrument (bei den Türken).

**Meschd,** m. (türk.) der kleine Tempel.

**Mēschuar,** m. (arab.) der Staatsrath.

**Mescolánza,** f. (it.) das Gemisch, Allerlei.

**Mesdames,** (fr. Mehdahm), meine Damen, verehrte Frauen (als Anrede).

**Mesdemoiselles,** (fr. Mehdemoasäll), meine Fräulein (als Anrede).

**Meselān,** m. (it.) ein halbwollenes und halbleinenes Zeuch. [Zaserblume.

**Mesembriánthĕmum,** n. (gr.) die

**Mésentendu,** (fr. mesangtangdüh), das Mißverstehen, Mißverständniß.

**Mesenteriāl,** } (gr.) das Gekröse be-
**Mesentērisch,** } treffend, zum Gekröse gehörig. [Krösentzündung.

**Mesenterītis,** f. (gr.) die Ge-

**Mesentērium,** n. Mh. — ria, (gr.) das Gekröse.

**Mésintelligence,** f. (fr. Mehsängtellischangß), das Mißverständniß.

**Mĕskal,** m. (pers.) ein kleines persisches Gewicht. [Magnetismus.

**Mesmerismus,** m. der thierische

**Mesnadōres,** Mh. (span.) Adelige vom zweiten Range in Castilien.

**Mesocĕphălum,** n. (gr.) das Mittelgehirn. [steher, Chorführer.

**Mesōchŏros,** m. (gr.) der Chorvor-

**Mesodmitis,** f. (gr.) die Zwerchfellentzündung. [fang.

**Mĕsŏdos,** m. (gr.) der Zwischenge-

**Mesogástrisch,** (gr.) [Heilk.] um die Mitte des Bauches befindlich.

**Mesogástrĭum,** n. Mh. — stria, (gr.) die Mitte des Bauches.

**Mesokōlon,** n. (gr.) [Heilk.] das Grimmdarmgekröse.

**Mesokrānium,** n. der Scheitel.

**Mesolābium,** n. (gr.) ein Werkzeug zu Auffindung zweier Proportionallinien zwischen zwei gegebenen.

**Mesomphälium,** } n. (gr.) die Mitte des Nabels.
**Mesómphälum,** }

**Mesonyktikon,** n. (gr.) der Mitternachtsgesang. [das Mastdarmgekröse.

**Mesoréctum,** n. (gr. u. lat.) [Heilk.]

**Mesoscelocéle,** f. (gr.) [Heilk.] der Mittelfleischbruch. [Mittelfleisch.

**Mesoscelon,** n. (gr.) [Heilk.] das

**Mesostylon,** n. (gr.) [Bauk.] der Raum zwischen zwei Säulen.

**Mesquin,** (fr. meskängh), karg, filzig, knauserig, knickerig; ärmlich, dürftig, kleinlich; geschmacklos.

**Mesquinerie,** f. (fr. Meskinerih), die Kargheit, Filzigkeit, Knauserigkeit; Kleinlichkeit.

**Meß,** m. eine ostindische Münze (ungefähr 5 bis 6 Groschen am Werthe).

**Messa di voce,** (it. — wohtsche), [Tonk.] das allmälige Anschwellen des Tones. [Botschaft.

**Message,** f. (fr. Messahsch), die

**Messager,** m. (fr. Messascheh), der Bote; Gesandte; Vorbote.

**Messagerie,** f. (fr. Messäscherih), das Botenamt; Botenwesen.

**Messälien,** Mh. eine Art ägyptischer Leinwand.

**Messe,** f. (lat.) die Abendmahlsfeier bei den Katholiken, das Hochamt; ein Tonstück, welches während des Hochamtes aufgeführt wird.

**Messeigneurs,** Mh. (fr. Messänjöhr), meine gnädigen Herren (als Anrede).

**Messiäde,** f. (hebr.) der Messiasgesang.

**Messiänisch,** sich auf den Messias beziehend. [Messias, Lehre des Messias.

**Messianismus,** m. die Würde des

**Messias,** m. (hebr.) der Gesalbte, König (der Juden).

**Messidor,** m. (fr.) der Erntemonat im neufranzösischen Kalender.

**Messieurs,** Mh. (fr. Messjöh), meine Herren (als Anrede).

**Mesta,** f. (span.) die Versammlung der Schäfereibesitzer in Spanien.

**Mestiz,** m. } (span.) der Abkömmling
**Mestize,** f. } von Europäern und Indianern, Mischling.

**Mesto,** } (it.) [Tonk.] traurig, be-
**Mstöso,** } trübt.

**Mesuräbel,** (fr. mesür —), meßbar.

**Mesures,** Mh. (fr. Mesühr), Maßregeln, Vorkehrungen. [Ziel.

**Mèta,** f. (lat.) die Spitzsäule, das

**Metabäsis,** f. (gr.) [Rdk.] der Uebergang in der Rede; [Heilk.] Uebergang einer Krankheit.

**Metabolie,** f. } (gr.) [Rdk.] die
**Metabolismus,** m. } Verbindung von Redesätzen in umgekehrter Ordnung; [Heilk.] Veränderung der Krankheit; Vertauschung, Veränderung, Umwandlung.

**Metabulie,** f. (gr.) die Veränderung des Vorsatzes, Willensänderung.

**Metacéntrum,** n. (gr. u. lat.) der Schwankpunkt eines Schiffes.

**Metachorèsis,** f. (gr.) [Heilk.] Ortsveränderung, Versetzung des Krankheitsstoffes. [ler wider die Zeitrechnung.

**Metachronismus,** m. (gr.) der Feh-

**Metagnóstik,** s. Metaphysik.

**Metagogie,** f. (gr.) [Rdk.] die Wiederholung desselben Wortes.

**Metagrámma,** n. Mh. — mäta, (gr.) die Nachschrift, Abschrift; Uebersetzung. [sophie der Sprachlehre.

**Metagrammátik,** f. (gr.) die Philo-

**Metagrammatismus,** m. (gr.) die Buchstabenveränderung.

**Metairie,** f. (fr. Metärih), die Meierei, der Meierhof. [Mittelhand.

**Metakárpium,** n. (gr.) die Vorhand,

**Metakritik,** f. (gr.) die Nachkritik, Nachbeurtheilung.

**Metalépse,** } f. (gr.) [Rdk.] die Ver-
**Metalépsis,** } wechselung oder Vertauschung des Vorhergehenden mit dem Nachfolgenden. [Klang, reine Klang.

**Metáll,** n. (gr.) das Erz; uneig. der

**Metállage,** f. (gr.) die Umänderung, Veränderung, Verwechselung.

**Metállblüthe**, *f.* der farbige Ueberzug der Metalle. [von Metall.

**Metállen**, aus Metall verfertigt,

**Metállgold**, *n.* das unächte Blättchengold. [ben.

**Metallifodinen**, Mh. (lat.) Erzgru-

**Métalliques**, Mh. (fr. Metallihk), Staatspapiere, welche auf Silber (und nicht auf Papiergeld) lauten.

**Metallisatiön**, *f.* (fr.) die Erzerzeugung, Vererzung. [tallhaltig.

**Metállisch**, Metall enthaltend, me-

**Metallisiren**, (fr.) in Erz verwandeln, vererzen. [maß in Algier.

**Metállo**, *m.* (it.) ein gewisses Del-

**Metallographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Metalle.

**Metallográphisch**, (gr.) zur Metallbeschreibung gehörig; die Metalle beschreibend. [Körper.

**Metalloid**, *n.* (gr.) der metallähnliche

**Mrtalloxyde**, Mh. (gr.) Verbindungen der Metalle mit Sauerstoff.

**Metállsilber**, *n.* das unächte Blättchensilber.

**Metállspath**, *m.* das Erz.

**Metállspeise**, *f.* eine Mischung von Silber, Kupfer 2c. zu Geschützen, die Glockenspeise.

**Metallúrg**, *m.* (gr.) der Bergbaukundige, Hüttenkundige, Hüttenmann.

**Metallurgie**, *f.* (gr.) die Erzscheidekunst, Hüttenkunde, Hüttenwissenschaft; Erzkunde, Bergwerkswissenschaft.

**Metallúrgisch**, (gr.) zur Metallurgie (s. d.) gehörig oder dieselbe betreffend, hüttenkundlich.

**Metallurgist**, s. Metallurg.

**Metamathematik**, *f.* (gr.) die Philosophie der Größenlehre.

**Metamorphöse**, *f.* (gr.) die Verwandlung, Umwandlung, Umgestaltung.

**Metamorphosie**, *f.* (gr.) ein Sehfehler, durch welchen die Gegenstände verändert erscheinen.

**Metamorphosiren**, (gr.) verwandeln, umgestalten, verändern, umschaffen.

**Metamorphösis**, s. Metamorphose.

**Metamorphótisch**, (gr.) umgestaltend.

**Metaneologie**, *f.* (gr.) die Bekehrungslehre.

**Metápher**, *f.* (gr.) [Rdk.] der bildliche Ausdruck, die verblümte Redeart, der Gebrauch eines Wortes im uneigentlichen Sinne.

**Metaphörisch**, (gr.) uneigentlich, im uneigentlichen Sinne, bildlich, verblümt.

**Metaphräse**, *f.* (gr.) die Umschreibung, Uebertragung, Uebersetzung.

**Metaphrasiren**, (gr.) umschreiben, übersetzen.

**Metáphräsis**, s. Metaphrase.

**Metaphrást**, *m.* (gr.) der Umschreiber, Uebersetzer.

**Metaphysik**, *f.* (gr.) die Wissenschaft des Uebersinnlichen, Wesenlehre.

**Metaphysiker**, *m.* (gr.) der Kenner oder Lehrer der Metaphysik (s. d.).

**Metaphysisch**, (gr.) die Metaphysik (s. d.) betreffend; übersinnlich.

**Metäphysis**, *f.* (gr.) die Umwandlung.

**Metaplásm**, **Metaplásmus**, *m.* (gr.) [Sprchl.] die Umbildung, Veränderung (eines Wortes durch Weglassung einer Silbe oder eines Buchstabens).

**Metapödium**, *n.* (gr.) das Fußblatt.

**Metapolitik**, *f.* (gr.) die reine philosophische Staatslehre.

**Metaptösis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Umänderung einer Krankheitsform, der Uebergang einer Krankheit in eine andere.

**Metaschematismus**, *m.* (gr.), s. Metaptosis.

**Metaskopie**, *f.* (gr.) die Durchschauung, Gemüthserschauung.

**Metasomatöse**, *f.* (gr.) die Vertauschung des Körpers.

**Metastäse**, **Metástäsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Versetzung des Krankheitsstoffes nach einem andern Theile, Veränderung einer Krankheit.

**Metastätisch**, (gr.) [Heilk.] durch Metastase entstanden; verändert.

**Metaströphe**, *f.* (gr.) die Abwendung der Gedanken von einer Sache.

**Metasynkrisis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Heraustreiben schädlicher Feuchtigkeiten durch Blasenpflaster.

**Metatársus**, *m.* s. Metapodium.

**Metathése**, } *f.* (gr.) [Sprchl.] die
**Metáthesis**, } Buchstabenversetzung.

**Metatörium**, *n.* (lat.) [Rcht.] das Einlagerungsrecht.

**Metaxylogie**, *f.* (gr.) [Rdk.] das Zwischenreden, Einschalten eines andern Gegenstandes während der Rede.

**Metempsychöse**, *f.* (gr.) die Seelenwanderung. [Seelenwanderung glaubt.

**Metempsychosit**, *m.* (gr.) der an die

**Metemptöse**, *f.* (gr.) die Weglassung des Schalttages (nach 134 Jahren).

**Meteör**, *n.* (gr.) die Lufterscheinung, das Luftzeichen.

**Meteöreisen**, *n.* das gediegene Eisen.

**Meteörik**, *f.* (gr.) die Lufterscheinungslehre, Lehre von den Witterungsveränderungen.

**Meteörisch**, (gr.) auf die Witterungsveränderungen sich beziehend.

**Meteorognosie**, *f.* (gr.) die wissenschaftliche Witterungskunde.

**Meteorognóst**, *m.* (gr.) der Witterungskundige, Wetterverständige.

**Meteorogräph**, *m.* (gr.) der Witterungsbeschreiber. [rung beschreibend.

**Meteorogräphisch**, (gr.) die Witte-

**Meteorolith**, *m.* (gr.) der Luftstein, Meteorstein.

**Meteorolög**, *m.* (gr.) der Witterungskundige, Witterungsbeobachter.

**Meteorologie**, *f.* (gr.) die Witterungskunde, Witterungslehre, Lufterscheinungslehre.

**Meteorolögisch**, (gr.) die Witterungskunde betreffend; die Witterung betreffend, wetterkundlich.

**Meteoromantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus den Lufterscheinungen, Vorherverkündigung der Witterung.

**Meteoronomie**, *f.* (gr.) s. Meteorognosie.

**Meteorophyten**, Mh. (gr.) vermeintliche pflanzenartige Niederschläge aus der Luft. [veränderungsanzeiger.

**Meteoroskóp**, *m.* (gr.) der Wetter-

**Meteoroskopie**, *f.* (gr.) die Wetterbeobachtung, Witterungslehre.

**Meteörstein**, *m.* der Luftstein.

**Metérsi**, Mh. (türk.) türkische Soldaten, welche die Lager aufschlagen und abbrechen.

**Meth**, *m.* (gr.) ein Getränk aus Honig und Wasser bestehend, das Honigwasser.

**Methemerínisch**, (gr.) täglich, täglich wiederkehrend (vom Fieber).

**Methöde**, *f.* (gr.) die Verfahrungsart, Lehrart, Lehrweise, der Lehrgang; die Vortragsart, Gewohnheit.

**Methödik**, s. Methodologie.

**Methódiker**, *m.* (gr.) der eine gewisse Lehrweise streng befolgt.

**Methódisch**, (gr.) planmäßig, ordnungsmäßig, regelmäßig, geordnet, geregelt; kunstmäßig, wissenschaftlich.

**Methodíst**, *m.* (gr.) das Mitglied einer pietistischen Religionssekte in England und Amerika, der Frömmler.

**Methodologie**, *f.* (gr.) die Anweisung, etwas nach einer gewissen Ordnung oder Methode vorzutragen, Vortragslehre, Planlehre, Vortragsanweisung.

**Methodolögisch**, (gr.) zur Methodologie (s. d.) gehörig, lehrkundlich.

**Methyologie**, } *f.* (gr.) die Zechkunst.
**Methystik**, }

**Métier**, *n.* (fr. Metieh), die Art der Beschäftigung, das Geschäft, Handwerk, Gewerbe; der Beruf; der Weberstuhl; Stickrahmen; par —, aus Berufspflicht, dem Berufe zufolge.

**Metisen**, Mh. (fr.) von Europäern und Indianern erzeugte Amerikaner.

**Metöke**, *m.* (gr.) der ansässige Ausländer, Schutzverwandte, Schutzgenoß.

**Metonomasie**, *f.* (gr.) die Namensveränderung, Uebersetzung eines Namens (z. B. Faber, statt Schmied).

**Metonymie**, *f.* (gr.) die Wortvertauschung, Namenverwechselung, der Namentausch. [feind, namentauschend.

**Metonymisch**, (gr.) namenverwech-

**Metonymus**, *m.* (gr.) der seinen Namen mit einem andern vertauscht.

**Metopantralgie**, *f.* (gr.) der Stirnhöhlenschmerz. [höhle.

**Metopántron**, *m.* (gr.) die Stirn-

**Metopomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus dem Gesichte, Stirnwahrsagung.

**Metōpon**, *n.* (gr.) die Stirn, Vorderseite; **Metōpen**, Mh. [Bauk.] das Zwischenfachwerk.

**Metoposkōp**, *m.* (gr.) der Stirnwahrsager, Gesichtsforscher.

**Metoposkopie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus den Gesichtszügen, Gesichtsdeuterei. [mutter.

**Mētra**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gebär-

**Metralgie**, *f.* (gr.) der Gebärmutterschmerz.

**Metratresie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die fehlerhafte Verschließung der Gebärmutter.

**Mètre**, *n.* (fr. Mähtr), das Grundmaß der französischen Längenmessung (3 Par. Fuß, 11½ Lin.).

**Metremphráxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gebärmutterverstopfung. [spritze.

**Metrénchytes**, *m.* (gr.) die Mutter-

**Metrik**, *f.* (gr.) die Lehre vom Versmaße, Lehre vom Versbau, Verskunst.

**Metriopathie**, *f.* (gr.) die Mäßigung der Leidenschaften, Gemüthsruhe.

**Metrisch**, (gr.) nach dem Versbau geordnet, in gebundener Schreibart.

**Metrītis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gebärmutterentzündung. [bärmutterbruch.

**Metrocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Ge-

**Metrocēlides**, Mh. (gr.) [Heilk.] Mutterflecken.

**Metrográphik**, *f.* (gr.) die Kunst, nach der Silbenmaßkunst zu schreiben.

**Metrologie**, *f.* (gr.) die Maßkunde, Meßkunde. [wuth; Reimsucht.

**Metromanie**, *f.* (gr.) die Mutter-

**Metromēter**, } *m.* (gr.) der Zeitmesser,
**Metronōm**, } Taktmesser (ein Instrument).

**Metropōle**, } *f.* die Mutterstadt,
**Metrōpolis**, } Hauptstadt.

**Metropolit**, *m.* (gr.) der Obergeistliche, Bischof, Erzbischof.

**Metropolitān**, (gr.) erzbischöflich (s. a. Metropolit).

**Metropolitānkirche**, *f.* die erzbischöfliche Kirche, Hauptkirche. [Mutterpolyp.

**Metropōlypus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der

**Metroptōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Gebärmuttervorfall.

**Metrorrhagie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Gebärmutterblutfluß, die Mutterblutung.

**Metrorrhöe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Mutterfluß. [Kaiserschnitt.

**Metrotomie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Mētrum**, *n.* Mh. Metra, (lat.) das Maß, Versmaß, Silbenmaß.

**Métsched**, *m.* (türk.) das Bethaus.

**Mette**, *f.* (lat.) der Frühgottesdienst (bei den Katholiken), die Frühpredigt; Nachtmesse vor einem Feste.

**Metusie**, *f.* (gr.) die Gemeinschaft des Wesens, Wesenvereinigung.

**Meuble**, *n.* (fr. Möhbl) das bewegliche Gut; Hausgeräth.

**Meublekattun**, *m.* (fr. Möhbl—), der Kattun zu Stuhlkappen ꝛc., großblumige Kattun. [rath versehen, einrichten.

**Meubliren**, (fr. möbl—), mit Haus-

**Meublement**, *n.* (fr. Möblemángh), das Hausgeräth, der sämmtliche Hausrath. [und Dein; der Eigennutz.

**Mēum et Tūum**, (lat.) das Mein

**Meurtrière**, *f.* (fr. Mörtriähre), die Schießscharte.

**Meute**, *f.* (fr. Möhte), die Koppel Jagdhunde; die aufrührerische Menge.

**Mézair**, *m.* (fr. Mesähr), [Rtk.] eine Art Courbette (s. d.).

**Mezetine**, *f.* (türk.) die Abgabe von Waaren (an der türkischen Grenze).

**Mezza lira**, *f.* (it.) die halbe Lire (eine Münze im Kirchenstaate, ungefähr 3 Groschen am Werthe).

**Mezza mánica**, (it.) [Tonk.] mit der Hand in der halben Lage (beim Violinspiele). [geschoß; Halbfenster.

**Mezzanine**, *f.* (it.) [Bauk.] das Halb-

**Mezza tinta**, *f.* (it.) [Mal.] die Halbfarbe, Mittelfarbe; schwarze Kunst.

**Mezza vōce**, *f.* (it. —wohtsche), [Tonk.] mit halber Stimme, mit gedämpfter Stimme. [in Toskana.

**Mezzetta**, *f.* (it.) ein Getreidemaß

**Mezzetto**, *m.* (it.) ein Flüssigkeitsmaß in Florenz.

**Mezzo**, (it.) halb; — **forte**, [Tonk.] halbstark; — **piāno**, halbschwach.

**Mezzo soprāno**, *m.* (it.) [Tonk.] die tiefe Oberstimme, tiefe Diskantstimme.

**Mézzo término**, *m.* (it.) der Mittelweg.

**Mezzo tinto**, *m.* s. Mezza tinta.

**Miásma**, *n.* (gr.) der Ansteckungsstoff, der in der Luft verbreitete Ansteckungsstoff.

**Miasmátisch**, (gr.) ein Miasma (s. d.) enthaltend, seuchenstoffhaltig.

**Micatiōn**, *f.* (lat.) die Bewegung des Blutes (im Körper). [das Blutharnen.

**Mictus cruéntus**, *m.* (lat.) [Heilk.]

**Midasohren**, Mh. Eselsohren.

**Midshipman**, *m.* (engl. Midschipmänn), Mh. —men, der Seekadett auf englischen Kriegsschiffen. [terspath.

**Miemit**, *m.* (gr.) der Bitterkalk, Bit-

**Migliājo**, (Milljajo), } *m.* (it.) ein
**Migliāro**, (Miljiaro), } Handelsgewicht von tausend Pfund.

**Miglien**, (it. Milljen), Meilen.

**Migma**, *n.* (gr.) das Gemisch, die Vermischung. [zart, fein, artig.

**Mignard**, (fr. minnjahr), niedlich,

**Mignardiren**, (fr. minjard—), zärtlich behandeln, verzärteln, verhätscheln; verkünsteln.

**Mignon**, *m.* (fr. Minnjóngh), niedlich, nett, zart; der —, der Günstling, Liebling.

**Mignonne**, *f.* (fr. Minnjonne), die Günstlingin, Lieblingin, das Schätzchen; die kleinste Art von französischer Druckschrift.

**Mignonnetten**, Mh. (fr. Minnjonn—), eine Art sehr schmaler Zwirnspitzen; die kleinste Art von weißem Pfeffer; kleine Briefoblaten.

**Mignotiren**, (fr. minnjot—), liebkosen, hätscheln, verhätscheln, verzärteln.

**Migräne**, *f.* (fr.) der halbseitige Kopfschmerz, die Seitenkopfgicht.

**Migratiōn**, *f.* (lat.) die Wanderung, Auswanderung. [dern, fortziehen.

**Migriren**, (lat.) wandern, auswan-

**Mikrocēphalus**, *m.* (gr.) der Kleinkopf. [Untersuchung kleiner Gegenstände.

**Mikrochemie**, *f.* (gr.) die chemische

**Mikroelektrometer**, s. Condensator.

**Mikrographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung kleiner Körper mit Hülfe des Mikroskops (s. d.). [der Schwamm, Pilz.

**Mikrokárp**, *m.* (gr.) die kleine Frucht;

**Mikrokēphalos**, s. Mikrocephalos.

**Mikrokósmos**, *m.* (gr.) die Welt im Kleinen; der Mensch.

**Mikrokösmisch**, (gr.) den Mikrokosmos (s. d.) betreffend.

**Mikrolōg**, *m.* (gr.) der Kleinigkeitskrämer, Grillenfänger.

**Mikrologie**, *f.* (gr.) die Kleinigkeitskrämerei, der Kleinigkeitsgeist, Kleingeisterei, Grillenfängerei. [lich.

**Mikrolōgisch**, (gr.) kleingeistisch, klein-

**Mikrologisiren**, (gr.) sich mit Kleinigkeiten beschäftigen, nach Kleinigkeiten haschen; sich in Kleinigkeiten gefallen.

**Mikrōmēgas**, *m.* (gr.) der kleine

Mensch, welcher für groß gehalten sein will, Gerngroß.

**Mikrométer**, *m.* (gr.) ein Werkzeug zur Messung kleiner Körper.

**Mikrometrie**, *f.* (gr.) die Messung kleiner Gegenstände, Kleinmeßkunst.

**Mikrommátisch**, (gr.) kleinäugig.

**Mikrophonie**, *f.* (gr.) die schwache Stimme, feine Stimme.

**Mikrophönisch**, (gr.) schwachstimmig.

**Mikrophthalmie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das krankhafte Schwinden des Augapfels.

**Mikrophthálmos**, *m.* (gr.) der Kleinäugige.

**Mikrophyllisch**, (gr.) kleinblätterig.

**Mikropsychie**, *f.* (gr.) der Kleinmuth, die Verzagtheit.

**Mikróptera**, Mh. (gr.) Kleinflügler.

**Mikroskōp**, *n.* (gr.) das Vergrößerungsglas. [größerungsglas betrachtet.

**Mikroskōpisch**, (gr.) durch das Ver-

**Mikrosphyktus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der schwache Puls. [schwache Pulsschlag.

**Mikrosphyxie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Mikrotrophie**, *f.* (gr.) die spärliche Ernährung. [gemischten Körpern.

**Miktologie**, *f.* (gr.) die Lehre von

**Milan**, *m.* (fr.) der Hühnergeier, Taubenfalke.

**Milhaud**, *m.* (fr. Milhoh), ein rother Franzwein aus Rovergue.

**Millolum**, *n.* (lat.) das Gerstenkorn am Auge.

**Militär**, *n.* (fr.) das Kriegswesen, der Soldatenstand, die Soldaten, der —, der Soldat. [mäßig, kriegerisch.

**Militärisch**, (fr.) soldatenmäßig, kriegs-

**Militaria**, Mh. (lat.) Soldatenangelegenheiten, Kriegsdienstsachen.

**Militari manu**, (lat.) mit gewappneter Hand, durch Kriegsgewalt.

**Militarisiren**, (fr.) kriegerisch machen, nach Art des Militärs einrichten.

**Militarist**, *m.* (fr.) der Soldatenfreund; Kriegsfreund.

**Militiren**, (lat.) Kriegsdienste thun.

**Milium**, *n.* (lat.) die Hirse; — pálpĕbrae, das Gerstenkorn am Auge, Hirsekorn.

**Miliz**, *f.* (lat.) die bewaffnete Macht, das Soldatenwesen, die Landsoldaten, die

**Mille**, (lat.) tausend. [Landwehr.

**Millefŏlium**, *n.* (lat.) das Tausendblatt, die Schafgarbe.

**Millenärier**, *m.* (lat.) s. Chiliast.

**Millĕpes**, *m.* Mh. — pĕden, (lat.) der Tausendfuß, Tausendfüßler, Kelleresel, die Kellerschabe [len.

**Millepōren**, Mh. (lat.) Punktkoral-

**Millerōle**, *f.* (fr.) ein Wein- und Oelmaß (in Bretagne).

**Milliāde**, *f.* (fr.) das Jahrtausend, der Zeitraum von tausend Jahren.

**Milliárde**, *f.* (fr.) tausend Millionen.

**Milliārium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) der Meilenstein, die Meilensäule. [lionen.

**Milliáſſe**, *f.* (fr.) eine Million Mil-

**Milliōn**, *f.* tausendmal tausend.

**Millionär**, *m.* (fr.) der Besitzer einer Million. [lienischer Seide.

**Miloráti**, *m.* (it.) eine Sorte ita-

**Milord**, s. Mylord.

**Milphä**, } *f.* (gr.) das Ausfallen
**Milphōſis**, } der Augenbraunen.

**Milreis**, *m.* (port.) eine portugiesische Rechnungsmünze (ungefähr 1 Thlr. 13 Groschen). [Bacchantinnen.

**Mimallōnen**, Mh. (gr.) bewaffnete

**Mimars**, Mh. (türk.) Ingenieurs bei den Türken. [Aufseher über die Gebäude.

**Mimar-Aga**, *m.* der Vorsteher oder

**Mim-Báschi**, *m.* (türk.) der Befehlshaber über tausend Reiter.

**Mime**, *m.* (gr.) der Geberdenspieler. Lustspieler, Possenspieler; Schauspieler; Mimen, Mh. Geberden.

**Mimēſis**, *f.* (gr.) die spöttische Wiederholung des Gesagten, Nachgeberdung, Nachäffung. [das Geberdenspiel.

**Mimik**, *f.* (gr.) die Geberdenkunst,

**Mimiker**, *m.* (gr.) der Geberdenkünstler; Possenreißer.

**Mimisch,** (gr.) zur Mimik (s. d.) gehörig, der Mimik gemäß, geberdenkünstlich; der mimische Künstler, der Geberdenschauspieler, Schauspieler.

**Mimográph,** *m.* (gr.) der Lehrer der Mimik (s d.); Verfasser von Geberdenspielen. [Nachahmer.

**Mimolōg,** *m.* (gr.) der Nachsprecher,

**Mimologīe,** *f.* (gr.) die Nachahmung in Reden und Geberden. [Gefühlpflanze.

**Mimōse,** *f.* (gr.) die Sinnpflanze,

**Mimus,** *m.* (gr.) s. Mime.

**Minacciōso,** (it. minatschoso), [Tonk.] drohend. [felsteuer.

**Minage,** *f.* (fr. Minahsche), die Schef-

**Minarét,** *m.* (fr.) der Rundthurm (an türkischen Bethäusern).

**Minauderie,** *f.* (fr. Minoderih), die Ziererei, das Geziere.

**Minaudière,** *f.* (fr. —diähre), die Zierpuppe, das Zieräffchen.

**Minaudīren,** (fr. minod—), sich zieren, schön thun.

**Mine,** *f.* (lat.) die Grube, Höhle, Erzgrube; [Krk.] der Sprenggraben; heimliche Anschlag.

**Miner,** *f.* } das Berggut, Erz, die
**Minerāl,** *n.* } Steinart; Mineralien, Mh. Erdarten, Steinarten, Salzarten, Erze.

**Minerālgelb,** *n.* der gelbe Oker.

**Minerāliencabinet,** *n.* (lat. u. fr.) die geordnete Sammlung verschiedener Mineralien. [zung, Versteinerung.

**Mineralisatiōn,** *f.* (lat.) die Verer-

**Minerālisch,** (lat.) mit Erztheilchen vermischt, erzhaltig; heilkräftig.

**Mineralisīren,** (fr.) vererzen, versteinern. [tion.

**Mineralisīrung,** s. Mineralisa-

**Minerālmagnetismus,** *m.* der eigentliche Magnetismus (s. d.), welcher dem thierischen Magnetismus entgegengesetzt ist.

**Mineralōg,** *m.* (lat. u. gr.) der Kenner der Mineralien (s. d.); Liebhaber von Mineralien.

**Mineralogīe,** *f.* (lat. u. gr.) die Kenntniß der Mineralien (s. d.), Berggutskunde, Steinkunde.

**Mineralōgisch,** (lat. u. gr.) die Mineralogie (s. d.) betreffend; zu derselben gehörend.

**Mineralogīst,** s. Mineralog.

**Minerographīe,** *f.* (lat. u. gr.) die Beschreibung der Berggüter. [Weisheit.

**Minérva,** *f.* (lat.) die Göttin der

**Minervāl,** *n.* (lat.) der Lehrling, Schüler (beim Illuminatenorden); das Lehrgeld.

**Mineur,** *m.* (fr. Minöhr), [Krk.] der Schanzgräber, Minengräber; Bergmann.

**Miniātor,** *m.* (it.) der Ausmaler, Illuminist. [lerei.

**Miniatūr,** *f.* (it.) s. Miniaturma-

**Miniature,** *f.* (fr. —tühr), die Kleinmalerei; en (angh) —, im Kleinen, in kleinstem Maßstabe, verkleinert.

**Miniatūrgemälde,** *n.* das kleine Gemälde auf Elfenbein (mit Wasserfarben), Kleingemälde.

**Miniatūrmalerei,** *f.* die Kleinmalerei (mit Wasserfarben), Malerei im Kleinen. [Kleingemälde malt, Kleinmaler.

**Miniaturīst,** *m.* der Maler, welcher

**Minĭma,** *f.* (lat.) [Tonk.] die halbe Taktnote, Kleinnote.

**Minĭmum,** *n.* (lat.) das Kleinste, Geringste, der geringste Grad, geringste Preis. [len, aushöhlen.

**Minīren,** (fr.) untergraben, unterhöh-

**Minīrer,** s. Mineur.

**Minīster,** *m.* (lat.) der Diener; Staatsbeamte; Gesandte.

**Ministeriāl,** (lat.) amtlich, staatsamtlich, staatsräthlich, von Amtswegen.

**Ministeriālen,** Mh. (lat.) Prediger, welche Sitz und Stimme im Kirchenrathe haben; Dienstleute (im Lehnwesen).

**Ministeriāles (literae),** Mh. (lat.) ein Schreiben des Ministeriums.

**Ministerialismus**, *m.* (lat.) die Anhänglichkeit an das Ministerium; Parteilichkeit für dasselbe. [schaft.

**Ministerialität**, *f.* (lat.) die Mini-

**Ministerialpartei**, *f.* (lat.) die Partei, welche es mit den Ministern hält.

**Ministeriell**, (fr.) s. Ministerial.

**Ministerii candidatus**, *m.* (lat.) der Candidat des Predigtamtes, Predigtamtsbewerber.

**Ministerium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) die Dienstverrichtung; Gesammtheit der Minister; Staatsverwaltung, der Staatsrath; die geistliche Dienerschaft; sämmtliche Prediger eines Landes; Ortsgeistlichkeit.

**Ministerpräsident**, *m.* (lat.) der vorsitzende Minister (s. d.) im Staatsrathe.

**Minister sacri officii**, *m.* (lat.) der Geistliche, Seelsorger, Prediger.

**Ministrant**, *m.* (lat.) der Kirchendiener, Meßner. [Aufwärter.

**Ministrator**, *m.* (lat.) der Diener,

**Ministriren**, (lat.) den Dienst versehen, Kirchendienste verrichten.

**Minitation**, *f.* (lat.) die Bedrohung.

**Minitator**, *m.* (lat.) der Droher, Bedroher. [rothe Malerfarbe).

**Minium**, *n.* (lat.) der Mennig, (eine

**Minor**, (lat.) kleiner; der Kleinere, Jüngere; Untersatz (in der Denklehre).

**Minorat**, *n.* (lat.) [Recht.] das Erbfolgerecht des Jüngsten.

**Minoration**, *f.* (lat.) die Verminderung; [Heilk.] gelinde Abführung.

**Minorativ**, (lat.) gelind abführend.

**Minore**, (it.) [Tonk.] in der weichen Tonart, Moll. [mündig.

**Minorenn**, (lat.) minderjährig, un-

**Minorennität**, *f.* (lat.) die Minderjährigkeit, Unmündigkeit.

**Minorist**, *m.* (lat.) der Geistliche, welcher die niedern Weihen empfangen hat. [nermönche.

**Minoriten**, Mh. (lat.) Franciska-

**Minotaur**, *m.* (gr.) [Fbl.] ein Ungeheuer, halb Mensch und halb Stier.

**Minstrel**, *m.* (engl.) der Meistersänger, schottische Sänger.

**Minuend**, } *m.* (lat.) die zu ver-
**Minuendus**, } mindernde Zahl.

**Minuiren**, (lat.) verringern, vermindern. [Mangel, der Ausfall, das Fehlende.

**Minus**, (lat.) weniger; das —, der

**Minuskelschrift**, *f.* [Schr.] die Kleinschrift. [rungszeichen.

**Minuszeichen**, *n.* das Verminde-

**Minute**, *f.* (lat.) der sechzigste Theil einer Stunde; sechzigste Theil eines Grades; die sehr kurze Zeit, der Augenblick.

**Minuterien**, Mh. (lat.) Kleinigkeiten, Geringfügigkeiten.

**Minuthandel**, *m.* der Kleinhandel, Handel im Kleinen.

**Minutien**, s. Minuterien.

**Minutiös**, (lat.) kleinlich, an Kleinigkeiten hängend, kleinigkeitskrämerisch.

**Minution**, *f.* (lat.) die Verkleinerung, Verminderung, Verringerung.

**Minutiren**, (fr.) Kleinhandel treiben, im Kleinen handeln.

**Minutirer**, s. Minutist.

**Minutissimum**, *n.* Mh. —ssima, (lat.) das Kleinste, der kleinste Theil.

**Minutist**, *m.* (fr.) der Kleinhändler, Einzelhändler, Kleinkrämer. [nung.

**Mio conto**, (it.) auf meine Rech-

**Miquelets**, Mh. (fr. Mickelähs), Gebirgsschützen, Gebirgsjäger (in den Pyrenäen). [telnde Pilger.

**Miquelot**, *m.* (fr. Mickeloh), der bet-

**Mirabelle**, *f.* (fr.) Name einer Pflaumenart.

**Mirabile dictu**, (lat.) wunderbar zu sagen, wunderbar auszusprechen.

**Mirabile visu**, (lat.) wunderbar zu sehen.

**Mirabilia**, } Mh. (lat.) wunderbare
**Mirabilien**, } Dinge, Wunderdinge.

**Miraculum**, *n.* Mh. —cula, (lat.) s. Mirakel. [fahrsfest Muhameds.

**Miradsch**, *m.* (türk.) das Himmel-

**Mirage**, *f.* (fr. Mirahsch), die Luftspiegelung. [Wunderding, Wunderwerk.
**Mirākel**, *n.* (lat.) das Wunder,
**Mirakulōs**, (lat.) wunderbar, bewunderungswürdig, wundervoll.
**Mire**, *f.* (fr. Mihr), das Ziel, der Zielpunkt, das Visirkorn. [Türkei).
**Miri**, *f.* die Grundsteuer (in der
**Miro**, *m.* (it.) ein Oelgewicht in Venedig. [vom Geblüte; tatarische Fürst.
**Mirza**, *m.* (pers.) der persische Prinz
**Misaine**, *f.* (fr. Misähne), das Focksegel. [scheu.
**Misalethie**, *f.* (gr.) die Wahrheits-
**Misandrie**, *f.* (gr.) der Männerhaß.
**Misanthrōp**, *m.* (gr.) der Menschenhasser, Menschenfeind; mürrische Mensch.
**Misanthropie**, *f.* (gr.) der Menschenhaß, die Menschenfeindschaft, der menschenfeindliche Sinn.
**Misanthrōpisch**, (gr.) menschenscheu, menschenfeindlich; mürrisch.
**Misautie**, *f.* (gr.) der Selbsthaß, die Selbstverachtung. [(ungefähr ein Pfund).
**Miscāl**, *m.* ein Gewicht in Bassora
**Misce**, (lat.) mische.
**Misceātur**, (lat.) man mische.
**Miscellānĕa**, } Mz. (lat.) vermischte Schriften, vermischte Aufsätze; Allerlei. [des Talmuds.
**Miscellānĕen**, }
**Mischna**, *f.* (hebr.) der erste Theil
**Miscībel**, (lat.) mischbar, vermischbar.
**Miscibilität**, *f.* (lat.) die Mischbarkeit, Vermischbarkeit.
**Misciren**, (lat.) mischen, vermischen.
**Mise**, *f.* (fr. Mihs), der Einsatz (beim Spiele); die Einlage (bei einem Handelsgeschäfte); das Gebot.
**Miserābel**, (lat.) elend, erbärmlich, armselig, jämmerlich; schlecht.
**Miserabilität**, *f.* (lat.) die Erbärmlichkeit, Jämmerlichkeit; Schlechtigkeit.
**Misère**, *n.* (fr. Misähr), das Elend, die Noth, Armseligkeit; Kleinigkeit; ein Spiel, in welchem absichtlich kein Stich gemacht wird (beim Bostonspiele).

**Miserēre**, (lat.) erbarme dich! das —, die Darmgicht, Darmverschließung, das Kothbrechen.
**Misericórdia**, *f.* (lat.) das Mitleid.
**Misericórdias Dōmini**, (lat.) der zweite Sonntag nach Ostern.
**Misjes**, *m.* (holl.) ein holländisches Weinmaß, die Ohm.
**Misla**, *f.* ein Getränk der Indianer, welches aus der Platanenfrucht bereitet wird. [gestolz.
**Misogām**, *m.* (gr.) der Ehefeind, Ha-
**Misogamie**, *f.* (gr.) die Heirathsscheu, der Ehehaß, die Eheverachtung.
**Misogyn**, *m.* (gr.) der Weiberhasser, Weiberfeind. [die Weiberscheu.
**Misogynie**, *f.* (gr.) der Weiberhaß,
**Misokāl**, } *m.* (gr.) der Verächter
**Misokālos**, } des Schönen.
**Misokápnos**, *m.* (gr.) der Feind des Tabakrauches, Tabaksfeind.
**Misokosmie**, *f.* (gr.) die Verachtung alles Schmuckes. [Vernunftverächter.
**Misolōg**, *m.* (gr.) der Vernunfthasser,
**Misologie**, *f.* (gr.) der Vernunfthaß; die Verachtung der Wissenschaften.
**Misoponie**, *f.* (gr.) die Arbeitsscheu.
**Misopsychie**, *f.* (gr.) der Lebensüberdruß. [die Verachtung alles Fremden.
**Misoxenie**, *f.* (gr.) der Fremdenhaß,
**Miß**, *f.* (engl.) Fräulein.
**Missa**, *f.* (lat.) die Messe (in der katholischen Kirche). [Druckschrift.
**Missāl**, *f.* (lat.) [Bchdr.] die grobe
**Missāl**, } *n.* (lat.) das Meßbuch (in
**Missāle**, } der katholischen Kirche).
**Missilia**, } Mz. (lat.) preisgegebene
**Missilien**, } Dinge.
**Missio**, } *f.* (lat.) die Loslassung,
**Missiōn**, } Befreiung; Sendung, der Auftrag; die Bekehrungsgesellschaft; **missio in partes infidēlium**, die Sendung in die Länder der Ungläubigen; **missio in possessionem**, die obrigkeitliche Einweisung in den Besitz eines Grundstücks.

**Missionär,** } *m.* (lat.) der Abge-
**Missionārius,**} sandte zur Verbreitung der christlichen Religion, Heidenbekehrer, Glaubensbote. [Abgeordnete.
**Missi regii,** Mh. (lat.) königliche
**Missiv,** } *n.* (lat.) das Sendschreiben;
**Missive,**} die Schriftentasche (zu solchen Sendschreiben). [scherte Fische.
**Missultini,** Mh. (it.) kleine geräu-
**Mistáto,** *m.* (it.) ein Oelmaß in der Levante. [im südöstlichen Frankreich.
**Mistrāl,** *m.* (fr.) der Nordwestwind
**Mistress,** (engl. Mistriß), die Frau vom Hause, Herrin.
**Mistūr,** *f.* (it.) die Mischung.
**Misūr,** (it.), s. Mensur.
**Mitaines,** Mh. (fr. Mitähn), schlechte Biberfelle; Fausthandschuhe. [binde.
**Mitélla,** *f.* (lat.) [Wdk.] die Arm-
**Mithras,** *m.* (pers.) der persische Sonnengott.
**Mithridāt,** *n.* (gr.) das Gegengift.
**Mitigántia,** Mh. (lat.) [Heilk.] lindernde Arzeneien; [Rcht.] Milderungsgründe. [Milderung, Erweichung.
**Mitigatiōn,** *f.* (lat.) die Linderung,
**Mitigīren,** (lat.) lindern, mildern, besänftigen.
**Mitkāle,** *f.* (arab.) eine Goldmünze (ungefähr einen Dukaten am Werthe).
**Mitra,** *f.* (lat.) die Mütze, der Kopfbund; die Bischofsmütze.
**Mitraillade,** *f.* (fr. Mitralljahde), das Niederschießen mit Kartätschen, Kartätschenfeuer.
**Mitraille,** *f.* (fr. Mitralhje), die kleine Eisenwaare; das gehackte Blei, der Kartätschenschuß.
**Mitraillement,** *n.* (fr. Mitralljemángh, s. Mitraillade.
**Mitrailliren,** (fr. mitralljiren), mit Kartätschen schießen. [förmig.
**Mitrāl,** (lat.) mützenartig, mützen-
**Mittīren,** (lat.) senden; fortschicken, entlassen, verabschieden. [Wechselwetter.
**Mixáthrie,** *f.* (gr.) das Mischwetter,
**Mixtiōn,** *f.* (lat.) die Mischung, Vermischung.
**Mixtum,** *n.* (lat.) das Gemischte; — **compŏsitum,** der Mischmasch, das Gemisch. [Mischtrank.
**Mixtūr,** *f.* (lat.) die Mischung; der
**Mnemoneūtik,** s. Mnemonik.
**Mnemonīden,** Mh. (gr.) die Musen (s. d.). [kunst, Erinnerungskunst.
**Mnemōnik,** *f.* (gr.) die Gedächtniß-
**Mnemōniker,** *m.* (gr.) der Lehrer der Gedächtnißkunst, Gedächtnißkünstler.
**Mnemōnisch,** (gr.) das Gedächtniß betreffend; die Gedächtnißkunst betreffend.
**Mnemŏsyne,** *f.* (gr.) [Fbl.] die Göttin des Gedächtnisses; Mutter der Musen (s. d.).
**Mnemosyniden,** (gr.), s. Musen.
**Moállakat,** (arab.) sieben (von Muhamed verfertigte) Gedichte, welche ihrer Vortrefflichkeit wegen im Tempel zu Mekka aufbewahrt sind.
**Mobīl,** (lat.) beweglich; behend, thätig; marschfertig, kriegsfähig.
**Mŏbĭle,** *n.* (lat.) das Bewegliche; — **perpĕtŭum,** das sich immerfort bewegende Ding; ein sehr unruhiger Mensch.
**Mobiliār,** *n.* (lat.) das bewegliche Gut, Hausgeräth; — -Erbe, der Erbe des beweglichen Vermögens.
**Mobilien,** Mh. (lat.) das Hausgeräth, [Rcht.] die fahrende Habe.
**Mobilisatiōn,** *f.* (fr.) die Beweglichmachung, Wehrhaftmachung, Bewehrung (eines Kriegsheeres).
**Mobilisīren,** (fr.) beweglich machen, zu einem Feldzuge geschickt machen, rüsten.
**Mobilisīrung,** *f.* s. Mobilisation.
**Mobilitāt,** *f.* (lat.) die Beweglichkeit, Behendigkeit, Unstätigkeit, Unbeständigkeit. [den Arabern).
**Mocassīns,** Mh. Riemenschuhe (bei
**Moccolétti,** Mh. (it.) Lichterchen (beim Carneval zu Rom).
**Móchlia,** *f.* (gr.) [Wdk.] die Einrenkung durch Flaschenzüge, Hebel ꝛc.

**Modāl,** (lat.) bedingt, von den Verhältnissen abhängig, eingeschränkt.

**Modalismus,** m. (lat.) [Theol.] die Ansicht der Gottesgelehrten, daß der Unterschied zwischen dem Vater, Sohn und heiligen Geiste in einer verschiedenen Art bestehe.

**Modalist,** m. (lat.) [Theol.] der Anhänger oder Vertheidiger des Modalismus (s. d.).

**Modalität,** f. (lat.) die zufällige Bestimmung eines Gegenstandes, Bedingtheit, der zufällige Unterschied.

**Mōde,** f. (fr.) die Sitte, Gewohnheit, der Gebrauch; die eingeführte Art sich zu kleiden, herrschende Kleidertracht, die Art des Verhaltens im gesellschaftlichen Leben; à la —, nach dem neuesten Geschmacke, modisch.

**Mōdel,** m. (lat.) der Maßstab, das Maß; die Gießform.

**Modéll,** n. (fr.) das Vorbild, Musterbild, Muster; der Entwurf im Kleinen.

**Modelleur,** m. (fr. — löhr), der Verfertiger von Modellen (s. d.), Vorbildner; Verfertiger einer Gießform zu Gipsabgüssen.

**Modelliren,** (fr.) ein Modell (s. d.) machen, eine Form zu Gipsabgüssen machen; abformen; im Kleinen darstellen.

**Modellirer,** s. Modelleur.

**Moderāmen,** n. Mh. — mina, (lat.) die Mäßigung, Gelindigkeit, das Nachgeben; — inculpātae tutēlae, [Rcht.] die erlaubte Nothwehr.

**Moderantismus,** m. (lat.) die gemäßigte Regierungsform.

**Moderantist,** m. (lat.) der Gemäßigte, Anhänger der gemäßigten Regierungsform.

**Moderāt,** (lat.) gemäßigt, mäßig, bescheiden; gelassen.

**Moderāta tutēla,** f. (lat.) [Rcht.] die gemäßigte Nothwehr.

**Moderātio,** } f. (lat.) die Mäßigung,
**Moderatiōn,** } Verminderung, Milderung; Einschränkung.

**Moderāto,** (it.) [Tonk.] mäßig, in gemäßigter Bewegung.

**Moderātor,** m. (lat.) der Lenker, Regierer; an einer Maschine derjenige Theil, welcher die Bewegung mäßigt.

**Moderiren,** (lat.) mäßigen, mildern, hemmen; beruhigen.

**Modérn,** (fr.) im neuesten Geschmacke, neu, nach dem gegenwärtigen Gebrauche.

**Modernisiren,** (fr.) nach dem neuesten Geschmacke einrichten.

**Modést,** (lat.) bescheiden, sittsam, ehrbar, züchtig. [Sittsamkeit, Ehrbarkeit.

**Modestie,** f. (lat.) die Bescheidenheit,

**Modésten,** Mh. (lat.) (im Scherze) Beinkleider.

**Mōdice,** (lat.) mäßig, sparsam.

**Modicität,** f. (lat.) die Mäßigkeit, Geringfügigkeit.

**Modificatiōn,** f. (lat.) die Abänderung, Einschränkung, Milderung; nähere Bestimmung.

**Modificiren,** (lat.) abändern, einschränken, mildern, näher bestimmen.

**Modillon,** m. (fr. — dilljóngh), [Bauk.] der Sparrenkopf.

**Mōdisch,** (fr.) im neuesten Geschmacke.

**Modíst,** m. der Putzhändler; Putznarr; Schönschreiber (vor Erfindung der Buchdruckerkunst).

**Modístin,** f. die Putzhändlerin; Freundin vom Putze.

**Mŏdo,** (lat.) jetzt; — mĕo, nach meiner Art, nach meinem Belieben.

**Mōdul,** s. Model.

**Modulatiōn,** f. (lat.) die Geschmeidigkeit, Abwechselung der Töne, das Steigen und Fallen der Stimme, die Stimmbeugung; Vortragsart eines Tonstücks.

**Moduliren,** (lat.) [Tonk.] die Stimme abwechselnd steigen und fallen lassen; aus einer Tonart in die andere übergehen.

**Mŏdus,** m. (lat.) die Art und Weise; [Sprchl.] Sprechart; [Tonk.] Tonart; — acquiréndi, [Rcht.] die Art des Erwerbes; — procedéndi, die Verfahrungs-

art; — **mājor**, [Tonk.] die harte Tonart, Dur; — **mĭnor**, [Tonk.] die weiche Tonart, Moll.

**Mören**, Mh. (gr.), s. Parzen.

**Mofette**, s. Moufette.

**Moggia**, *f.* (it. Modscha), ein Getreidemaß, der Malter. [Stottern.

**Mogilalie**, *f.* (gr.) das Stammeln,

**Mogilālos**, *m.* (gr.) der Stammler, Stotterer. [Oberhauptes von Hindostan.

**Mōgul**, *m.* ein Titel des ehemaligen

**Mōhabuts**, Mh. ostindische bunte Baumwollenzeuche.

**Mōhar**, *m.* eine ostindische Goldmünze (von ungefähr neun Thalern am Werthe).

**Moineau**, *m.* (fr. Moanoh), [Krk.] eine Art Bollwerke. [(ein Seidenzeuch).

**Moire**, *m.* (fr. Moahr), der Mohr

**Moiré**, (fr. moareh), gewässert, geflammt; — **métallique** (metallihk), marmorirter Metalllack.

**Moirette**, *f.* (fr. Moarette), ein mohrartig gewebtes Zeuch.

**Moiriren**, (fr. moar—), ein gewässertes oder flammichtes Ansehen geben.

**Moitié**, *f.* (fr. Moatjeh), die Hälfte; Ehehälfte; der Genoß, die Genossin, Tänzerin; der halbe Gewinn; — **machen**, den Gewinn und Verlust (beim Spiele) theilen.

**Mökkakaffee**, } *m.* arabischer Kaffee.
**Mökkhakaffee**, }

**Mōla cārnea**, *f.* (lat.) [Heilk.] das Mondkalb, Mutterkalb.

**Molecūlen**, Mh. (fr.) Kügelchen, Klümpchen, Blutkügelchen, ganz kleine Körpertheilchen, Massentheilchen.

**Mōlen**, Mh. von Molo (s. d.).

**Mōles**, *f.* (lat.) der schwere Körper, die Last; Beschwerlichkeit; Schwierigkeit.

**Molestie**, *f.* (lat.) die Beschwerde, Beschwerlichkeit, Belästigung; Ungelegenheit, der Verdruß.

**Molestiren**, (lat.) beschweren, belästigen, zur Last sein, Ungelegenheit machen, Verdruß verursachen. [Laufer.

**Molétte**, *f.* (fr.) der Farbenreiber,

**Möll**, (lat.) [Tonk.] die weiche Tonart.

**Mōllah**, *m.* (türk.) ein türkischer Priester und Oberrichter, Gesetzkundige.

**Mollāken**, s. Mulatten.

**Mollesse**, *f.* (fr. Mollėß), die Weichheit, Schlaffheit, Nachlässigkeit.

**Molliéntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] erweichende Arzeneimittel.

**Mollificatiōn**, *f.* (lat.) die Erweichung.

**Mollificativ**, (lat.) [Heilk.] erweichend; mildernd, lindernd. [weichen.

**Mollificiren**, (lat.) weich machen, er-

**Molliment**, *n.* (lat.) das erweichende Heilmittel. [Schleimthiere.

**Mollúsken**, Mh. (lat.) Weichthiere,

**Mōlo**, *m.* (it.) der Hafendamm, Damm.

**Mōlops**, *m.* Mh. — lōpen, (gr.) das Unterlaufen mit Blute, die Blutstriemen.

**Molóß**, *m.* (gr.) [Vrsk.] ein Versfuß von drei langen Silben (– – –).

**Mólto**, (it.) viel, sehr, stark; **allēgro di** —, — **allēgro**, [Tonk.] sehr geschwind; — **andánte**, [Tonk.] sehr langsam. [zeuch.

**Mōlton**, *m.* (fr.) ein dichtes Wollen-

**Molybdän**, *n.* (gr.) das Wasserblei.

**Molybdomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagerei aus geschmolzenem Blei, das Bleigießen. [unreinigung.

**Molÿnsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ver-

**Momént**, *m.* u. *n.* (lat.) der Augenblick, Zeitpunkt; Gegenstand, Umstand; die Wichtigkeit, Bedeutung; der Bestimmungsgrund; [Tonk.] die Achtelpause.

**Moment**, *m.* (fr. Momángh), s. Moment; **au** (oh) —, im Augenblicke, sogleich, auf der Stelle. [Hauptpunkte.

**Moménta causae**, Mh. (lat.) die

**Momentān**, (lat.) augenblicklich, plötzlich, schnell vorübergehend, flüchtig.

**Moméntum**, *n.* Mh. — **ta**, (lat.), s. Moment.

**Momiers**, Mh. (fr. Momieh), Na-

me einer pietistischen protestantischen Sekte in der Schweiz.

**Mömisch**, (gr.) spottend, tadelnd.

**Mömus**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Gott des Spottes oder Tadels; der Tadler, Spötter.

**Mönächa**, *f.* (gr.) die Nonne.

**Monáchisch**, (gr.) mönchisch.

**Monachisiren**, (gr.) mönchisch leben, einsam leben.

**Monachísmus**, *m.* (gr.) der Mönchsstand, das Mönchsthum, Mönchswesen, die Möncherei. [Mönchbeschreibung.

**Monachologie**, *f.* (gr.) die Mönchlehre,

**Monachomachie**, *f.* (gr.) der Mönchskrieg, Mönchskampf. [Mönch.

**Mönächus**, *m.* Mh. — chi, der

**Monāde**, *f.* (gr.) der untheilbare Bestandtheil, die untheilbare Einheit; das Aufgußthierchen, Infusionsthierchen, Punktthierchen. [Pflanzen.

**Monadélphia**, *f.* (gr.) einbrüderige

**Monadologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Monaden (s. d.).

**Mon ami**, (fr. Monnamih), mein Freund, guter Freund.

**Monándria**, *f.* (gr.) Pflanzen mit einem Staubfaden und Zwitterblumen (nach Linné). [scher.

**Monárch**, *m.* (gr.) der Alleinherr-

**Monarchie**, *f.* (gr.) die Alleinherrschaft, unbeschränkte Regierungsform.

**Monarchismus**, *m.* (gr.) das System der Alleinherrschaft.

**Monárchisch**, (gr.) alleinherrisch, alleinherrschaftlich; eine Monarchie (s. d.) betreffend oder zu derselben gehörig.

**Monarchisiren**, (gr.) den Alleinherrscher spielen. [der Monarchie s. d.).

**Monarchist**, *m.* (gr.) der Anhänger

**Monarchomáchen**, Mh. (gr.) Gegner der Monarchie (s. d.). [Monade.

**Mönas**, *f.* Mh. Monāden, (gr.), s.

**Monastērium**, *n.* Mh. — ria, (gr.) das Kloster, die Klosterkirche.

**Monástisch**, (gr.) klösterlich, mönchisch.

**Mon cher**, (fr. mongh schähr), mein Lieber.

**Mondain**, (fr. mongdängh), weltlich; der weltlich Gesinnte, das Weltkind, der Weltmensch.

**Mondanität**, *f.* (fr.) die Weltlichkeit, weltliche Gesinnung.

**Monde**, *m.* (fr. Mongd), die Welt, Leute; Weltklugheit, feine Lebensart, das feine Benehmen. [Gott!

**Mon dieu**, (fr. mongh Djöh), mein

**Mondillo**, *m.* (it.) ein Getreidemaß in Palermo.

**Monemērisch**, (gr.) einen Tag lang geltend, eintägig; in einem Tage heilend.

**Monepigráphisch**, (gr.) blos schriftlich, ohne Bilder.

**Monēta**, *f.* (lat.) die Münze; Moneten, Mh. Münzen, Geld.

**Monferino**, *m.* (it.) ein italienischer Gesellschaftstanz. [artig.

**Moniliförm**, (lat.) perlenschnur-

**Moniren**, (lat.) erinnern, ermahnen, mahnen.

**Monist**, *m.* (gr.) derjenige, welcher nur Ein höchstes Wesen annimmt.

**Monísmus**, *m.* (gr.) die Einheitslehre.

**Mönita**, Mh. (lat.) Erinnerungen, Ermahnungen, Bemerkungen.

**Moniteur**, *m.* (fr. — töhr), der Erinnerer, Ermahner; Name eines gewissen französischen öffentlichen Blattes.

**Monitiōn**, *f.* (lat.) die Erinnerung, Ermahnung, Warnung, Abmahnung.

**Mönitor**, *m.* (lat.) der Erinnerer; Schulgehülfe (in England).

**Monitoriāles**, Mh. (lat.) Erinnerungsschreiben.

**Monitōrium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) die Erinnerungsschrift, Mahnschrift.

**Monitōres**, Mh., s. **Monitor**.

**Monitrice**, *f.* (fr. Monitrihs), die Schulgehülfin.

**Mönitum**, *n.* Mh. — nita, die Erinnerung, Ermahnung, Bemerkung.

**Monöcēros**, *n.* (gr.) das Einhorn.

**Monochord**, *n.* das Tonwerkzeug mit Einer Saite. [bigkeit.

**Monochroismus**, *m.* (gr.) die Einfar-

**Monochroma**, *n.* Mh. — mäta, (gr.) das einfarbige Gemälde.

**Monoconchen**, Mh. (gr.) Weichthiere mit einer Schale. [Einäugige.

**Monoculus**, *m.* (gr. u. lat.) der

**Monodie**, *f.* (gr.) der eintönige Gesang, einstimmige Gesang; das Selbstgespräch (in Versen). [s. Melodrama.

**Monodrama**, *n.* Mh. — mäta, (gr.)

**Monogamie**, *f.* (gr.) die einfache Ehe, Ehe zwischen einem Manne und einer Frau, Einweiberei. [weibig.

**Monogämisch**, (gr.) einweibisch, ein-

**Monogenesis**, *f.* (gr.) die Alleinentstehung, Selbsterzeugung.

**Monogramm**, *n.* (gr.) der Namenszug, die Buchstabenverschlingung.

**Monographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung eines einzelnen Gegenstandes, Abhandlung eines einzelnen Gegenstandes, Einzelbeschreibung. [Pflanzen).

**Monogyn**, (gr.) einweibig (von

**Monogynie**, *f.* (gr.) die Einweibigkeit (von Pflanzen). [Krankheiten.

**Monohemera**, Mh. (gr.) eintägige

**Monokarpisch**, (gr.) blos Eine Frucht tragend.

**Monokaulisch**, (gr.) einstielig.

**Monokephälisch**, (gr.) einköpfig.

**Monokölon**, *n.* Mh. — köla, (gr.) ein Gedicht, das aus einerlei Versart besteht.

**Monokotyledonen**, Mh. (gr.) Pflanzen, welche nur einen Samenlappen haben.

**Monokrat**, *m.* (gr.) der unumschränkte Alleinherrscher. [schaft.

**Monokratie**, *f.* (gr.) die Alleinherr-

**Monokratisch**, (gr.) einer Monokratie (s. d.) gemäß; alleinherrisch.

**Monolemma**, *n.* Mh. — mäta, (gr.) der halbe Schluß, bei welchem noch ein Satz fehlt. [aus einem einzigen Steine.

**Monolith**, *m.* (gr.) die Bildhauerarbeit

**Monolithisch**, (gr.) aus einem einzigen Steine bestehend oder gearbeitet.

**Monolog**, *m.* (gr.) das Alleingespräch, Selbstgespräch.

**Monologisch**, (gr.) in Form eines Monologs (s. d.), selbstgesprächsweise.

**Monomachie**, *f.* (gr.) der Zweikampf.

**Monoman**, *m.* (gr.) der an der Monomanie Leidende; Befangene.

**Monomanie**, *f.* (gr.) der Wahnsinn, welcher sich auf eine einzelne fixe Idee gründet; die Laune, Grille.

**Monomerie**, *f.* (gr.) das Bestehen aus einerlei Theilen, die Eintheiligkeit.

**Monomerisch**, (gr.) eintheilig, einfach.

**Monometer**, *m.* (gr.) [Vrsk.] der nur aus einem Gliede bestehende Vers.

**Monometrisch**, (gr.) [Vrsk.] aus einem Gliede bestehend.

**Monomium**, *n.* Mh. — mia, (gr.) die eintheilige Größe.

**Monomisch**, (gr.) eintheilig.

**Monommatisch**, (gr.) einäugig.

**Monomorphie**, *f.* (gr.) die Eingestaltigkeit, Einförmigkeit. [Thiere.

**Mononycha**, Mh. (gr.) einhufige

**Monopegia**, *f.* (gr.) der Kopfschmerz auf einer Seite, halbseitige Kopfschmerz.

**Monopathie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Alleinleiden, Einzelleiden.

**Monopetälisch**, (gr.) einblätterig.

**Monophon**, (gr.) eintönig, einstimmig. [keit, Einstimmigkeit.

**Monophonie**, *f.* (gr.) die Eintönig-

**Monophthalmus**, *m.* (gr.) der Einäugige.

**Monophyllisch**, (gr.) einblätterig.

**Monophysiten**, Mh. (gr.) Benennung einer christlichen Sekte, welche nur Eine Natur in der Person Christi annahm.

**Monopodie**, *f.* (gr.) die Einfüßigkeit, das Lesen der Verse nach den einzelnen Versfüßen. [nach einzelnen Füßen.

**Monopodisch**, (gr.) [Vrsk.] einfüßig,

**Monopol**, } *n.* (gr.) der Alleinhandel, Alleinver-
**Monopolium**, }

kauf, das Recht, ein Gewerbe oder Handel ausschließlich zu betreiben.

**Monopolist**, *m.* (gr.) der Alleinhändler; derjenige, welcher das Recht des Alleinhandels besitzt.

**Monoptōton**, *n.* Mh. — ta, (gr.) [Sprchl.] ein Wort, welches nur einen Beugefall hat.

**Monorchit**, *m.* (gr.) der Einhodige.

**Monorīme**, *f.* (gr.) das gleichreimige Gedicht. [Essen des Tages.

**Monositie**, *f.* (gr.) das einmalige

**Monosōph**, *m.* (gr.) der sich allein weise dünkt, der Alleinweise. [heit.

**Monosophie**, *f.* (gr.) die Alleinweis-

**Monospérmisch**, (gr.) nur Einen Samen enthaltend.

**Monostichium**, } *n.* (gr.) der einzeilige Vers.
**Monóstichon**, }

**Monosyllăbisch**, (gr.) einsilbig.

**Monosyllăbum**, *n.* Mh. — lăba, (gr.) das einsilbige Wort.

**Monotheïsmus**, *m.* (gr.) die Verehrung eines einzigen Gottes, der Glaube an Einen Gott.

**Monotheïstisch**, (gr.) an einen einzigen Gott glaubend, Einen Gott anerkennend. [einfach, langweilig.

**Monotōn**, (gr.) eintönig, einförmig,

**Monotonie**, *f.* (gr.) die Eintönigkeit, Einförmigkeit, Langweiligkeit.

**Monotōnisch**, s. Monoton.

**Monoxўl**, } *n.* der Kahn aus Einem Stamme, Stammkahn.
**Monóxўlon**, }

**Mon plaisir**, (fr. mongh pläsihr), mein Vergnügen. [meine Ruhe.

**Mon repos**, (fr. mongh repoh),

**Mons**, *m.* (lat.) der Berg; — **piĕtātis**, der Berg der Frömmigkeit, das Leihhaus (in Italien).

**Monseigneur**, (fr. Mongsenjöhr), gnädigster Herr (als Anrede). [Herr.

**Monsieur**, (fr. Mosjöh), mein Herr,

**Monstranz**, *f.* (lat.) das Gefäß zur Aufbewahrung der geweihten Hostie (in der katholischen Kirche).

**Monstrativ**, (lat.) auf Wahrnehmung durch die Sinne beruhend.

**Monstrōs**, (lat.) unförmlich, ungestaltet, mißgestaltet, ungeheuer, abscheulich, häßlich, scheußlich.

**Monstrosität**, *f.* (lat.) die Ungestaltheit, Unförmlichkeit, Mißgestaltung; das Ungeheuere, die Scheußlichkeit.

**Mónstrum**, *n.* Mh. — **stra**, (lat.) die Mißgestalt, Mißgeburt, das Ungeheuer.

**Montafaráca**, *f.* (türk.) die berittene Leibwache des türkischen Kaisers.

**Montagnard**, *m.* (fr. Mongtannjahr), der Bergbewohner; das Mitglied der Bergpartei. [Belauf, Betrag.

**Montant**, *m.* (fr. Mongtángh), der

**Montānus**, *m.* (lat.) der Bewohner eines Gebirges, Bergmann.

**Montanīstisch**, (lat.) bergmännisch.

**Montanīsten**, Mh. (lat.) die Anhänger des Montanus, des Stifters einer christlichen Sekte.

**Montbassin**, *m.* (fr. Mongbassängh), ein französischer weißer Muskatellerwein.

**Monte**, *m.* (it.) der Berg; das auf unbewegliche Güter ausgeliehene Kapital; — **di pietà**, s. **mons pietatis**; — **pulciāno**, (it. pultschiano), ein angenehmer toscanischer Rothwein.

**Montēros**, Mh. (span.) Bergbewohner; die Leibwache Philipps II. Königs von Spanien.

**Montgolfière**, *f.* (fr. Mongholfiähre), der Luftball, Luftballon.

**Montiren**, (fr.) mit der Dienstkleidung versehen; beritten machen; (ein Schiff) bemannen; einrichten, zusammensetzen; erhöhen, aufregen, beleben.

**Montirung**, *f.* (fr.) die Dienstkleidung, der Soldatenrock; die Bekleidung.

**Montisten**, Mh. (fr.) Rentner, welche ihre Gelder auf unbewegliche Güter leihen. [nischer Wein von Majorka.

**Montōna**, *m.* (span.) ein weißer spa-

**Montrachet**, *m.* (fr. Monghraschäh), ein sehr guter Burgunderwein.

**Montré,** *m.* (fr. Mongtreh), rother Champagnerwein von der zweiten Sorte.

**Montür,** (fr.), s. Montirung.

**Monumént,** *n.* (lat.) das Denkmal; Grabmal.

**Moquant,** (fr. mokángh, mokánt), spöttisch, höhnisch, tadelsüchtig.

**Moquerie,** *f.* (fr. Mokerih), die Spötterei, Tadelsucht. [Spötter, Tadler.

**Moqueur,** *m.* (fr. Moköhr), der

**Moquiren,** (sich), (fr. mok —), sich aufhalten, spotten, spötteln, verlachen.

**Möra,** *f.* (it.) Gerade oder Ungerade (ein Spiel).

**Möra,** *f.* (lat.) der Verzug, Aufschub, die Verzögerung; — **solvéndi**, die Zahlungsverzögerung; **sīne —**, unverzüglich, ohne Aufschub; **in — sein**, im Rückstande sein; **moram purgiren**, sich von der Strafe des Verzugs reinigen.

**Morāl,** *f.* (lat.) die Sittenlehre, Tugendlehre, Pflichtenlehre.

**Moralisatiōn,** *f.* (fr.) die Versittlichung, Sittlichmachung.

**Morālisch,** (lat.) sittlich, tugendhaft, sittlich gut; nicht wirklich vorhanden, blos gedacht. [Sittenprediger.

**Moraliseur,** *m.* (fr. — söhr), der

**Moralisiren,** (fr.) sittlich machen, versittlichen; den Sittenlehrer machen, tadeln.

**Moralísmus,** *m.* (lat.) die Lehre, nach welcher die Tugend Hauptzweck des Menschen ist. [Sittenprediger.

**Moralist,** *m.* (lat.) der Sittenlehrer,

**Moralität,** *f.* (lat.) die Sittlichkeit, das Sittlichgute; sittliche Verhalten.

**Morālphilosōph,** *m.* (lat. u. gr.) der Sittenforscher.

**Morālphilosophie,** *f.* (lat. u. gr.) die aus der Vernunft hergeleitete Sittenlehre.

**Morāltheologie,** *f.* (lat. u. gr.) die aus der geoffenbarten Religion hergeleitete Sittenlehre.

**Morāne,** s. Muräne. [weilend.

**Morándo,** (it.) [Tonk.] zögernd, ver-

**Morātformeln,** Mh. (lat.) Höflichkeitsformeln, welche die Sache nur verzögern.

**Moratōrium,** *n.* Mh. — ria, (lat.) [Rcht.] der Fristbrief, die Fristgewährung, der Schutzbrief. [dem Leben gemalt.

**Morbide,** (lat.) mürbe, weich; nach

**Morbidesse,** *f.* (fr. — deß), die Mürbigkeit; [Mal.] Weichheit. [desse.

**Morbidezza,** *f.* (it.), s. Morbi-

**Morbillen,** Mh. (fr.) Hautausschläge.

**Morbillös,** (fr.) [Heilk.] zu den Masern gehörig, maserig. [verdammt!

**Morbleu,** (fr. morblöh), verwünscht!

**Mórbus,** *m.* (lat.) die Krankheit; — **acútus**, die hitzige Krankheit; — **articulāris**, die Gicht; — **cadūcus**, die fallende Sucht, Epilepsie; — **cucullus**, der Keuchhusten; — **gállicus**, die Lustseuche; — **haemorrhoidālis**, die goldene Ader, Hämorrhoiden; — **hypochondrīacus**, die Hypochondrie; — **ilīacus**, die Darmgicht; — **ischiádicus**, das Hüftweh; — **miliāris**, das Friesel, die Frieselkrankheit; — **nautĭcus**, die Seekrankheit; — **neapolitānus**, *f.* die Lustseuche; — **nephríticus**, die Nierenkrankheit, der Nierenschmerz; — **pállidus**, die Bleichsucht; — **pediculāris**, die Läusesucht; — **rēgius**, die Gelbsucht; — **sācer**, die fallende Sucht, Epilepsie; — **venēreus**, die Lustseuche; — **virgīneus**, die Bleichsucht.

**Mordént,** / **Mordénte,** } *m.* (it.) [Tonk.] der Pralltriller.

**Mórdio,** *n.* das Zetergeschrei.

**Mordoré,** (fr.) braunroth.

**More,** s. Moiré.

**Möre consuēto,** (lat.) nach Herkommen, nach gewohnter Weise.

**Morélle,** s. Amarelle.

**Möre majōrum,** (lat.) nach der Weise der Vorfahren, nach altem Herkommen.

**Mören,** s. Parzen.

**Morendo**, (it.) [Tonk.] sterbend, schwindend.

**Mores**, Mh. (lat.) Sitten; einen — lehren, einen Sitten lehren; einen lehren, wie er sich benehmen soll.

**More sólito**, (lat.) nach gewöhnlicher Weise, nach gewohnter Art.

**Moresken**, Mh. s. Arabesken.

**Moresque**, *f.* (fr. Moreske), der Mohrentanz.

**Morgána**, s. Fata morgana.

**Morganática**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Morgengabe. [linken Hand.

**Morganátische Ehe**, *f.* die Ehe zur

**Morgue**, *f.* (fr. Morgh), die trotzige Miene, der stolze Ernst; ein Ort in Paris, wo die Todtgefundenen zur Schau ausgestellt werden. [Narrheit.

**Mória**, *f.* (gr.) der Blödsinn, die

**Moribúndus**, *m.* (lat.) der Sterbende.

**Moriénte**, (it.) s. Morendo.

**Morillons**, Mh. (fr. — rilljóngh), kleine rothe Smaragde. [stall.

**Mórion**, *m.* der schwärzliche Bergkry-

**Moriren**, (lat.) verzögern, aufhalten.

**Morisco's**, Mh. (span.) Benennung der (seit 1492) mit Gewalt zum Christenthume bekehrten Mauren.

**Morisque**, *f.* (fr. — riske), eine Rechnungsmünze in Algier (ungefähr 3 Groschen am Werthe).

**Morlaix**, *m.* (fr. Morläh), eine Art dichter und starker Leinwand.

**Mormorando**, **Mormorēvole**, **Mormorōso**, (it.) [Tonk.] murmelnd.

**Mórn**, (fr.) düster, traurig, trübsinnig.

**Mornéll**, *m.* (lat.) der Citronenvogel, Regenpfeifer.

**Morokómium**, *n.* Mh. — mia, (gr.) das Narrenhaus, Irrenhaus.

**Morōs**, **Morōs**, (lat.) finster, grämlich, murrköpfisch, mürrisch.

**Morōsis**, *f.* (gr.) die Stumpfheit, Dummheit.

**Morosität**, *f.* (lat.) das mürrische Wesen, die Grämlichkeit; Saumseligkeit (eines Schuldners). [heit, der Stumpfsinn.

**Morosophie**, *f.* (gr.) die düstere Narr-

**Morōsus débitor**, *m.* (lat.) [Rcht.] der saumselige Schuldner.

**Morphäa**, **Morphéa**, *f.* (gr.) das Feuermaal, der Hautflecken.

**Mórpheus**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Traumgott, Gott des Schlafs.

**Morphin**, **Mórphium**, *n.* [Schdk.] der alkalische Bestandtheil des Opiums.

**Morphographie**, *f.* (gr.) die Formbeschreibung, Beschreibung der Körper nach ihrer Form.

**Morphologie**, *f.* (gr.) die Gestaltenlehre, die Lehre der Naturformen.

**Morphonomie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Gesetzen der Formenbildung.

**Morphōsis**, *f.* (gr.) die Gestaltung, Bildung.

**Morphotheorie**, s. Morphonomie.

**Morphotomie**, *f.* (gr.) die Zergliederungslehre.

**Morpiōnen**, Mh. (fr.) Filzläuse.

**Mors**, *m.* (lat.) [Fbl.] der Gott des Todes; — civīlis, [Rcht.] der bürgerliche Tod. [chen, Gewürzbißchen.

**Morséllen**, Mh. (lat.) Gewürztäfel-

**Mort**, *m.* (fr. Mohr), der Todte; der vierte Mann (beim L'hombre), welcher nicht mitspielt. [würste, Mettwürste.

**Mortadéllen**, Mh. (it.) Cervelat-

**Mortalität**, *f.* (lat.) die Sterblichkeit; Anzahl der Verstorbenen.

**Mortier**, *m.* (fr. Mortjeh), der Mörser, Feuermörser.

**Mortificatiōn**, *f.* (lat.) die Tödtung, Ertödtung; Kasteiung; Demüthigung; Ungültigerklärung (einer Schrift), Vernichtung, Tilgung. [gungsschein.

**Mortificatiōnsschein**, *m.* der Til-

**Mortificiren**, (lat.) tödten, ertödten, kasteien; vernichten, vertilgen, aufheben; kränken.

**Mórtis causa donātio,** } *f.* (lat.) [Rcht.]
**Mórtisdonation,** }
die Schenkung auf den Todesfall.

**Mortuārium,** *n.* Mh. —ria, (lat.) die Verlassenschaft, das unveräußerliche Kirchengut, Kirchenvermächtniß.

**Mórtŭus,** *m.* (lat.) der Todte, Verstorbene; **pro mórtŭo erklären,** [Rcht.] für todt erklären; **de mórtuis nil nīsi bēne,** von Verstorbenen muß man nur Gutes reden.

**Mōrŭm,** *n.* (gr.) [Heilk.] die Maulbeergeschwulst.

**Mosaik,** *f.* (fr.) Glasstiftgemälde, Stiftmalerei, musivische Arbeit.

**Mosaismus,** *m.* (lat.) die mosaische Lehre, mosaische Religion.

**Mosaist,** *m.* der Arbeiter in Mosaik, Musivarbeiter.

**Moschēe,** *f.* (türk.) der türkische Tempel, das türkische Bethaus.

**Moscholatrie,** *f.* (gr.) die Anbetung des goldenen Kalbes.

**Moschus,** *m.* (gr.) der Bisam.

**Moscovade,** *f.* (fr. —wahde), der ungeläuterte Zucker, das Zuckermehl, der Sandzucker.

**Moskite,** } *m.* eine große Art Stechfliegen, oder Stechmücken (in Indien).
**Moskito,** }

**Moslĕm,** *m.* Mh. Moslemim, (arab.) der Anhänger des Islam, Muselmann.

**Moslemismus,** *m.* die muhamedanische Religion.

**Mosquito,** (it. Moskihto), s. **Moskito.**

**Mósso,** (it.) [Tonk.] bewegt, mit Bewegung.

**Mostárdo,** *m.* (it.) mit Essig zubereiteter Senf.

**Motacille,** *f.* (lat.) die Bachstelze.

**Motétte,** *f.* } (it.) ein mehrstimmiger Kirchengesang.
**Motetto,** *n.* }

**Motilität,** *f.* (lat.) die Beweglichkeit.

**Motiōn,** *f.* (lat.) die Bewegung, Körperbewegung; der Antrag, Vorschlag zur Berathung.

**Motionnaire,** (—nähr), } *m.* (fr.) der Antragsteller, Antragmacher, Vorschlager (zur Berathung).
**Motionneur,** (—nöhr), }

**Motiōnsmaschine,** *f.* die Bewegungsmaschine, Erschütterungsmaschine.

**Motiv,** *m.* (lat.) der Beweggrund, Antrieb, Reiz, Bestimmungsgrund.

**Motiviren,** (fr.) mit Gründen belegen, begründen, die Beweggründe angeben.

**Mōto precedénte,** (it. — pretscheb—), [Tonk.] in dem vorigen Zeitmaaße.

**Mōtrix vis,** *f.* (lat.) die bewegende Kraft.

**Mótto,** *n.* (it.) der Denkspruch, Sinnspruch.

**Mōtu prōprio,** (lat.) aus eigenem Antriebe, freiwillig.

**Mōtus,** *m.* (lat.) die Bewegung; — **peristálticus,** [Heilk.] die wurmförmige Bewegung (der Gedärme).

**Mouchard,** *m.* (fr. Muschahr), der Auflauerer, Auskundschafter, Spion.

**Mouche,** *f.* (fr. Musch), die Fliege; das Schönpflästerchen.

**Mouchetiren,** (fr. muschetiren), tüpfeln, sprenkeln, sprenkelig machen.

**Mouchette,** *f.* (fr. — schette), [Bauk.] die Kranzleiste; **Mouchettes,** Mh. die Lichtputze.

**Moucheur,** *m.* (fr. Muschöhr), der Lichtputzer.

**Moufette,** *f.* (fr. Mufette), die schädliche Bergwerksluft, das böse Wetter.

**Mouillebouche,** *f.* (fr. Muilljebusch), die Wasserbirne, Saftbirne.

**Mouilliren,** (fr. mullj—), befeuchten, benetzen.

**Moulinage,** *f.* (fr. Mulinahsch), das Zwirnen der Seide.

**Moulinet,** *m.* (fr. Mulinäh), [Tzk.] das Kreuz, Drehkreuz, die Mühle.

**Moulure,** *f.* (fr. Mulühre), [Bauk.] der Sims; Verzierungen (an Goldschmiedearbeiten).

**Mousquete,** s. **Muskete.**

**Moussé,** (fr.) schäumend (von Weinen).

**Mousselin,** s. **Musselin.**

**Mousseron,** *m.* (fr. Musseróngh), der Moosschwamm.

**Moussiren,** (fr. muss—), schäumen,

perlen (vom Weine und auch vom Biere).

**Mousseux,** (fr. mussöh), schäumend (vom Weine). [Passatwind.

**Mousson,** *m.* (fr. Mussóngh), der

**Moustache,** *m.* (fr. Mustásch), der Knebelbart. [Senf.

**Moutarde,** *f.* (fr. Mutárd), der

**Moutardier,** *m.* (fr. Mutardieh), das Senfnäpfchen, Senftöpfchen.

**Mouton,** *m.* (fr. Mutóngh), der Schöps; geheime Polizeispion.

**Mouvement,** *n.* (fr. Muwemángh), die Bewegung; die Unruhe, der Aufstand, Aufruhr. [Mittel, Bewegmittel.

**Mövens,** *n.* (lat.) das bewegende

**Movéntien,** Mh. (lat.), s. **Mobilien.**

**Movîren,** (lat.) regen, erregen, in Bewegung setzen, antreiben; sich —, unruhig werden, sich dagegen setzen, sich auflehnen; [Sprchl.] nach dem Geschlechte verändern. [Bewegung, das Zeitmaß.

**Moviménto,** *m.* (it.) [Tonk.] die

**Moyen,** *n.* (fr. Mojángh), das Mittel, Hülfsmittel, die Gelegenheit, Möglichkeit.

**Mozzetta,** *f.* (it.) eine Art Rock ohne Aermel (eine Bekleidung der höhern katholischen Geistlichen).

**Mucāgo,** } *m.* (lat.) [Heilk.] der
**Mucilāgo,** } Schleim, das schleimige Arzeneimittel; — **sánguinis,** der Blutschleim. [artig.

**Mucilaginös,** (lat.) schleimig, schleim-

**Mudāris,** } Mh. (türk.) Religionsleh-
**Mudĕris,** } rer, Gesetzgeber.

**Mude,** *f.* ein chinesisches, aus Baumrinde bereitetes Zeuch. [Gebetstunden.

**Muézzin,** *m.* (türk.) der Ausrufer der

**Múfti,** *m.* (arab.) ein türkischer Oberpriester, Oberrichter.

**Muhamedäner,** *m.* der Anhänger Muhameds, Bekenner der Lehre Muhameds.

**Muhamedanísmus,** *m.* die Lehre des Muhamed, muhamedanische Religion.

**Muid,** *m.* (fr. Müih), ein französisches Getreidemaß; ein altes französisches Flüssigkeitsmaß.

**Mulátte,** *m.* derjenige, welcher einen Europäer zum Vater und eine Schwarze zur Mutter hat, der Mischling.

**Múleta,** s. **Multa.** [maschinen.

**Mules,** Mh. (engl. Mjuhls), Spinn-

**Muliĕbria,** Mh. (lat.) weibliche Dinge; die monatliche Reinigung.

**Müll,** *m.* ein sehr feines und klares Baumwollengewebe.

**Múlta,** *f.* (lat.) die Strafe, Geldstrafe; — **poeniténtiae,** das Reugeld.

**Múlta,** Mh. (lat.) vielerlei.

**Multangulär,** (lat.) vielwinkelig, vieleckig. [schenagende.

**Multĕka,** *f.* (türk.) die türkische Kir-

**Multiplicánd,** *m.* (lat.) die zu vervielfältigende Zahl, Vervielfältigungszahl.

**Multiplicatiōn,** *f.* (lat.) die Vervielfältigung, Vermehrung. [gend.

**Multiplicatīv,** (lat.) vervielfälti-

**Multiplicātor,** *m.* (lat.) der Vervielfältiger, die vervielfältigende Zahl.

**Multiplicīren,** (lat.) vervielfältigen, vermehren.

**Multiplicität,** *f.* (lat.) die Vielfältigkeit, Mannigfaltigkeit, Vielheit, Menge.

**Múltiplum,** *n.* Mh. — **pla,** (lat.) eine Zahl, in welcher eine andere mehrere Male enthalten ist.

**Múltum,** (lat.) viel (s. a. **Molton**).

**Múmie,** *f.* (arab.) ein einbalsamirter menschlicher Körper (bei den alten Aegyptiern). [der Leichname.

**Mumifatiōn,** *f.* die Einbalsamirung

**Mundanísmus,** *m.* (lat.) der Weltsinn, irdische Sinn.

**Mundificántia,** } (lat.) [Heilk.] rei-
**Mundificatīva,** } nigende Arzeneimittel. [schreiben, abschreiben.

**Mundīren,** (lat.) reinigen; ins Reine

**Múndum,** *n.* (lat.) die Reinschrift, Abschrift. [Welt will betrogen sein.

**Múndus vult decīpi,** (lat.) die

**Municipāl,** (lat.) städtisch, die Stadt-

gemeinde betreffend, stadtobrigkeitlich.

**Municipālrath**, *m.* der Stadtrath, Gemeinderath. [nicipalität (s. d.) machen.

**Municipalisiren**, (fr.) zu einer Mu=

**Municipalität**, *f.* (lat.) die Stadt= gemeinde, der Gemeinderath, die Orts= obrigkeit.

**Municipālstadt**, *f.* (ehemals) eine Stadt, welche dem Reichsstande unterwor= fen ist.

**Municīpium**, *n.* Mh. —pien, (lat.) eine Landstadt (bei den alten Römern), welche das römische Bürgerrecht genoß.

**Munificéntia**, } *f.* (lat.) die Freige=
**Munificénz**, } bigkeit, Milde, Mild= thätigkeit. [weisgrund.

**Munimént**, *n.* (lat.) [Rcht.] der Be=

**Muniren**, (lat.) versehen, versorgen, mit Kriegsbedarf versehen.

**Munitiōn**, *f.* (lat.) der Vorrath an Pulver und Blei, Schießbedarf.

**Munitionnaire**, *m.* (fr. Münission= nähr), der Proviantmeister, Proviantauf= seher. [Hauptkirche, Domkirche.

**Münster**, *m.* (lat.) die Stiftskirche,

**Mūnus**, *n.* Mh. Munĕra, (lat.) das Amt, die Verrichtung, der Dienst.

**Muraine**, *f.* (fr. Mürähne), der Gletscherdamm, Gletscherwall.

**Murāne**, *f.* (lat.) ein wohlschmecken= der Meeral; eine gewisse Lachsart in Pommern. [blöcke.

**Murazzi**, Mh. (it.) große Kalkstein=

**Mūria**, *f.* (lat.) eine Auflösung von Kochsalz; — montāna, Steinsalz.

**Muriátisch**, (lat.) [Schdk.] salzsauer.

**Muricit**, *m.* (lat.) die versteinerte Stachelschnecke.

**Múrki**, *n.* ein kleines Tonstück für's Clavier mit murmelnder Baßbegleitung, das Murmelstück. [lauten.

**Murmuratiōn**, *f.* (lat.) das Ver=

**Mursaut blanc**, *m.* (fr. Mürsoh blangh), eine Art weißen Burgunderweins.

**Musagēt**, *m.* (gr.) der Musenführer, Musenvorsteher, Apollo.

**Musáico**, *m.* (it.), s. Mosaik.

**Muscadin**, *m.* (fr. Müskadängh), das Bisamkügelchen; der Stutzer.

**Muschiks**, Mh. (ruſſ.) Leibeigene in Rußland.

**Músc**, *m.* (fr.), s. Muscus.

**Musculär**, (lat.) die Muskeln be= treffend, zu denselben gehörig.

**Muscularität**, *f.* (lat.) die Muskel= kräftigkeit, das Muskelvermögen, die Mus= kelkraft. [versteinerter Klaffmuskeln.

**Musculiten**, Mh. (lat.) eine Art

**Musculōs**, (lat.) muskelig, muskel= stark. [stärke.

**Musculosität**, *f.* (lat.) die Muskel=

**Múscus**, *m.* (lat.) der Bisam, die braunrothe Farbe.

**Muse**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Göttin der schönen Künste und Wissenschaften; der Student; eine alte —, ein alter Gelehrter.

**Mūselmann**, s. Moslem.

**Mūsenalmanach**, (gr. u. arab.) ein Taschenkalender mit Gedichten.

**Mūsensitz**, *m.* die hohe Schule, Uni= versität. [dent.

**Mūsensohn**, *m.* der Studirende, Stu=

**Museographie**, *f.* (gr.) die Beschrei= bung von Kunstseltenheiten.

**Musette**, *f.* (fr. Müsett), die Sack= pfeife; ein kleines Tonstück in $\frac{6}{8}$ Takt.

**Musēum**, *n.* Mh. —sea, (Museen), (gr.) der Musentempel; das Studirzim= mer; die Natur= oder Kunstsammlung.

**Mūsica**, *f.* (lat.) die Musik; Bei= name der Minerva.

**Musicālisch**, (lat.) die Tonkunst be= treffend, zu derselben gehörig; in der Ton= kunst erfahren, tonkunstverständig; wohl= tönend.

**Musicánt**, *m.* (lat.) der Spielmann.

**Musiciren**, (lat.) auf Tonwerkzeugen spielen, Musik machen.

**Mūsicus**, s. Musiker.

**Musik**, *f.* (lat.) die Tonkunst, das Tonspiel, Tonstück.

**Musikálien**, Mh. (lat.) geschriebene oder gedruckte Tonstücke, Noten.

**Músiker**, m. der Tonkünstler.

**Musirt**, durch Mosaik (s. d.) verziert.

**Musivarbeit**, f. s. Mosaik.

**Muskatéllerwein**, m. ein sehr süßer und gewürzhafter italienischer Wein.

**Múskel**, m. (lat.) die aus Fasern bestehenden einzelnen Fleischmassen am thierischen Körper; das Mäuschen.

**Muskēte**, f. (it.) die Soldatenflinte.

**Musketier**, m. der Flintenträger, Fußsoldat. [Muskete (s. d.).

**Musketōn**, m. (fr. — tóngh), die kleine

**Muskiren**, (fr.) einen Bisamgeruch mittheilen.

**Muskito**, s. Moskito.

**Muslin**, s. Musselin.

**Musomanie**, f. (gr.) die Musikwuth; leidenschaftliche Vorliebe für Alles, was die Kunst angeht. [s. Musketon.

**Musqueton**, m. (fr. Musketóngh),

**Musquiren**, (fr. müsk—), s. Muskiren. [nes Gewebe, das Nesseltuch.

**Musselin**, m. ein feines baumwolle-

**Mussiren**, s. Moussiren.

**Musson**, m. (fr. Müssóngh), der Passatwind (s. d.). [der stumme Buchstabe.

**Mūta**, f. Mh. Mutae, (lat.) [Sprchl.]

**Mutābel**, (lat.) veränderlich. [keit.

**Mutabilitǟt**, f. (lat.) die Veränderlich-

**Mutatiōn**, f. (lat.) die Veränderung; [Tonk.] das Wechseln der Stimmen.

**Mutātis mutándis**, (lat.) mit den nöthigen Veränderungen.

**Mutschierung**, f. (altd.) die Theilung des Besitzes von Stammgütern.

**Mutilatiōn**, f. (lat.) die Verstümmelung.

**Mutiliren**, (lat.) verstümmeln.

**Mutinerie**, f. (fr. Mütinerih), die Meuterei. [sich empören.

**Mutiniren**, (fr.) Meuterei treiben,

**Mutiren**, (lat.) verändern, wechseln, umwechseln. [tig, abwechselnd.

**Mutuéll**, (fr.) gegenseitig, wechselsei-

**Mūtŭlus**, m. (lat.) [Bauk.] der Kragstein, Sparrenkopf.

**Mūtŭum**, n. Mh. — tŭa, (lat.) das Darlehn, die Geldschuld; — **adjutōrium**, die gegenseitige Hülfe.

**Mūtŭus consénsus**, m. (lat.) [Rcht.] die gegenseitige Einwilligung.

**Myasthenie**, f. (gr.) die Muskelschwäche. [den eßbaren Schwämmen.

**Mycetologie**, f. (gr.) die Lehre von

**Mycetophāg**, m. (gr.) der Pilzesser.

**Myxosis**, f. (gr.) [Heilk.] die Fäulniß durch Schleim.

**Mydriasis**, f. (gr.) [Heilk.] die krankhafte Erweiterung des Augensterns.

**Mydriátisch**, (gr.) [Heilk.] an der Mydriasis (s. d.) leidend. [markentzündung.

**Myelitis**, f. (gr.) [Heilk.] die Rücken-

**Myelophthisis**, f. (gr.) [Heilk.] die Rückendarre.

**Myiodeopsie**, f. (gr.) [Heilk.] das Mückensehen, Flimmern vor den Augen.

**Myiologie**, f. (gr.) die Lehre von den Mücken. [dung.

**Myitis**, f. (gr.) die Muskelentzün-

**Mykolithen**, Mh. (gr.) versteinerte Pilze. [den Pilzen.

**Mykologie**, f. (gr.) die Lehre von

**Mykterismus**, m. (gr.) das Nasenrümpfen, Verhöhnen.

**Mykterophonie**, f. (gr.) das Reden durch die Nase, die Nasenstimme.

**Mylády**, (engl. Miláhdi), gnädige Frau, gnädiges Fräulein (als Anrede).

**Mylolitie**, f. (gr.) [Heilk.] der Bauchmuskelschmerz. [Herr (als Anrede).

**Mylord**, (engl. Milahrd), gnädiger

**Myodesopie**, f. (gr.), s. Myiodeopsie.
**Myodeskopsie**,

**Myodynamomēter**, m. (gr.) der Muskelkraftmesser.

**Myodynie**, f. (gr.) der Muskelschmerz.

**Myographie**, f. (gr.) die Beschreibung der Muskeln. [Muskelbewegung.

**Myolitǟt**, f. (gr.) die willkürliche

**Myologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Muskeln.

**Myologisch**, (gr.) die Muskellehre betreffend, zu derselben gehörig.

**Myopálmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Sehnenhüpfen.

**Myopathie**, *f.* (gr.) das Muskelleiden, die Muskelkrankheit.

**Myopie**, *f.* (gr.) die Kurzsichtigkeit.

**Myopisch**, (gr.) kurzsichtig.

**Myops**, *m.* (gr.) der Kurzsichtige.

**Myorrhéxis**, *f.* (gr.) die Zerreißung der Muskeln. [gerung des Augensterns.

**Myosis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Veren-

**Myositis**, *f.* (gr.) die Muskelentzündung. [Vergißmeinnicht.

**Myosótis**, *f.* (gr.) das Mäuseöhrchen,

**Myotomie**, *f.* (gr.) die Muskelzergliederung.

**Myriade**, *f.* (gr.) die Zahl von zehntausend; die unzählbare Menge.

**Myriagrámm**, *n.* (gr.) zehntausend Grammen (s. d.). [Metres (s. d.).

**Myriametre**, *n.* (gr.) zehntausend

**Myriapoden**, Mh. (gr.) Tausendfüßler. [des Wachses.

**Myricin**, *n.* (gr.) der Bestandtheil

**Myriomorphoskop**, *n.* (gr.), s. Kaleidoskop.

**Myrionymisch**, (gr.) tausendnamig.

**Myriophyllisch**, (gr.) tausendblätterig.

**Myriopoden**, s. Myriapoden.

**Myriothekisch**, (gr.) tausendfächerig.

**Myrisma**, *n.* Mh. —mata, (gr.) die Salbe. [Einschmierung.

**Myrismus**, *m.* (gr.) die Einsalbung,

**Myrmecismus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Ameisenkriechen, die Kriebelkrankheit.

**Myrmeciten**, Mh. (gr.) versteinerte Ameisen. [cismus.

**Myrmekiasis**, *f.* (gr.) s. Myrme-

**Myrmidon**, *m.* (gr.) der kleine Naseweis.

**Myrobalanen**, Mh. getrocknete, pflaumenähnliche Früchte aus Ostindien.

**Myroma**, s. Myrisma.

**Myrosis**, *f.* (gr.) das Einreiben mit einer Salbe. [ler.

**Myropola**, *m.* (gr.) der Balsamhänd-

**Myrotheca**, *f.* (gr.) die Salbenbüchse.

**Myrothecium**, *n.* (gr.) das Balsambüchschen.

**Myrrhe**, *f.* (gr.) ein orientalisches bitteres und gewürzhaftes Gummiharz von braunrother Farbe.

**Myrsa**, *m.* der Tatarenfürst; persische Prinz von Geblüte.

**Mystagog**, *m.* (gr.) der Geheimnißforscher, Geheimnißkrämer.

**Mysterien**, Mh. (gr.) Geheimnisse, Geheimlehren; geheime gottesdienstliche Gebräuche. [nißkrämerei.

**Mysteriokopsie**, *f.* (gr.) die Geheim-

**Mysterion**, s. Mysterium.

**Mysteriös**, (gr.) geheimnißvoll, geheim. [nißkunde.

**Mysteriosophie**, *f.* (gr.) die Geheim-

**Mysterium**, *n.* Mh. —ria, (gr.) das Geheimniß.

**Mystes**, *m.* (gr.) der Eingeweihte.

**Mysticismus**, *m.* (gr.) der Geheimnißglaube, schwärmerische Wunderglaube, Hang zum Wunderglauben.

**Mystification**, *f.* (gr. u. lat.) das Foppen, Schrauben, verdeckte Verhöhnen.

**Mystificiren**, (gr. u. lat.) zum Besten haben, foppen, narren.

**Mystik**, *f.* (gr.) die Geheimlehre, das Streben nach dem Geheimnißvollen in Religionssachen; die Geheimnißkrämerei.

**Mystiker**, *m.* (gr.) der Geheimnißfreund, Geheimnißforscher, Anhänger des Mysticismus (s. d.), Wundergläubige; religiöse Heuchler.

**Mystisch**, (gr.) geheim, geheimnißvoll, in Dunkel gehüllt, übersinnlich.

**Mythe**, *f.* (gr.) die Sage, Göttersage, Erzählung von Göttern und Helden.

**Mythisch**, (gr.) sagenhaft, erdichtet. fabelhaft.

**Mythográph**, *m.* (gr.) der Verfasser von Mythen, Mythenschreiber.

**Mytholōg**, *m.* (gr.) der Kenner der Mythen (s. d.), Sagenkenner.

**Mythologie**, *f.* (gr.) die Sagenlehre, Fabellehre, Götterlehre, Göttergeschichte.

**Mytholōgisch**, (gr.) die Götterlehre betreffend, sagenlehrig, sagenkundig.

**Mythologisiren**, (gr.) sagenmäßig behandeln, fabeln. [tung, Fabeldichtung.

**Mythopöie**, *f.* (gr.) die Sagendich-

**Mŷthos**, *m.* (gr.), s. Mythe.

**Mythotheologie**, *f.* (gr.) die Verknüpfung der Sagenlehre mit der Götterlehre.

**Myxōdes**, (gr.) [Heilk.] schleimartig.

**Myxorrhöe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Schleimfluß.

# N.

**Nāamaz**, *m.* (türk.) das Gebet der Türken, welches sie täglich fünfmal wiederholen.

**Nābob**, *m.* der Statthalter, Befehlshaber über eine Provinz (in Ostindien); ein sehr reicher Mann.

**Nāby**, *m.* (arab.) der Prophet.

**Nacarāt**, (fr.) hellroth.

**Nādir**, *m.* (arab.) der Fußpunkt.

**Nāēvus**, *m.* Mh. Naevi, (lat.) [Heilk.] das Muttermaal. [echte Frau.

**Nāfata**, *f.* (türk.) der Unterhalt für

**Nagiáschi**, *m.* der Titel der Könige von Abyssinien.

**Nājas**, *f.* Mh. Najaden (s. d.).

**Naib**, *m.* (türk.) der geistliche Stellvertreter, Stellvertreter oder Verweser in richterlichen Sachen.

**Naissance**, *f.* (fr. Nässangß), die Geburt, das Herkommen, die Abstammung.

**Naiv**, (fr.) natürlich, ungezwungen, unbefangen, unverstellt, treuherzig, offenherzig, unschuldig, arglos.

**Naivetät**, (Naiw—), } *f.* (fr.) die
**Naiveté**, (Naiwetêh),} Natürlichkeit, Unbefangenheit, natürliche Offenherzigkeit, das ungekünstelte Benehmen, die Treuherzigkeit, natürliche Einfalt, Unschuld, Arglosigkeit.

**Najāden**, Mh. (gr.) [Fbl.] Bachnymphen, Wassernymphen, Göttinnen der Quellen und Bäche.

**Nākir**, *m.* (türk.) der Fahnenträger.

**Nänie**, *f.* (lat.) der Todtengesang, Trauergesang, das Klagelied; die Lobrede auf einen Verstorbenen; die Klagegöttin.

**Nankinétt**, *m.* ein dem Nanking (s. d.) ähnliches Baumwollenzeuch.

**Nanking**, *m.* ein chinesisches Baumwollenzeuch.

**Nánkins**, Mh. weiße Blonden.

**Nanquin**, *m.* (fr. Nángkängh), s. Nanking.

**Napäe**, *f.* (gr.) Weidenymphen.

**Náphtha**, *f.* (gr.) das Bergöl, Steinöl.

**Napoleomanie**, *f.* die leidenschaftliche Verehrung Napoleons.

**Napoleon**, } *m.* eine französische
**Napoleond'or**,} sche Goldmünze (fünf Thaler acht Groschen am Werthe).

**Napoleonist**, *m.* der Anhänger Napoleons. [system Napoleons.

**Napoleonismus**, *m.* das Regierungs-

**Napoleontist**, s. Napoleonist.

**Nappe d'eau**, *f.* (fr. Nappdoh), der breite Wasserfall. [bung, Erstarrung.

**Närce**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Betäu-

**Narcissino**, *m.* (it. Nartsch—), der Einfallspinsel in den italienischen Geberdenspielen.

**Nāres**, Mh. (lat.) die Nasenlöcher.

**Narinári**, Mh. versteinerte Rochenzähne.

**Narkōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Fühllosigkeit, Betäubung, Betäubtheit.

**Narkōticum**, *n.* Mh. —tika, (gr.) [Heilk.] das Betäubungsmittel, Einschläferungsmittel. [fernd.

**Narkōtisch**, (gr.) betäubend, einschlä-

**Narkotisiren,** (gr.) betäuben.

**Narkotismus,** *m.* (gr.) der Zustand der Betäubung.

**Narrata,** Mh. (lat.) Erzählungen.

**Narthecium,** *n.* } (gr.) die Balsam-
**Narthex,** *m.* } büchse, Salbenbüchse.

**Narwal,** *m.* das Seeeinhorn.

**Nasal,** (lat.) die Nase betreffend, zur Nase gehörig.

**Nasallaut,** *m.* der Nasenlaut.

**Nasarde,** *f.* (fr.) der Nasenstüber.

**Nasardiren,** (fr.) Nasenstüber geben, nasenstübern; verhöhnen.

**Nascitūrus,** *m.* (lat.) das im Mutterleibe befindliche Kind.

**Nāsir,** *m.* ein türkischer Beamter.

**Nasitis,** *f.* (lat.) [Heilk.] die Nasenentzündung.

**Nāso,** *m.* (lat.) der Großnasige.

**Nassaciten,** Mh. versteinerte Bogenschnecken.

**Nastúrtium,** *n.* die spanische Kresse.

**Nasútus,** *m.* (lat.) der Großnasige; Naseweis.

**Natagāi,** *m.* der oberste Gott der Taltaren.

**Natalicia,** } Mh. Geburtstage, Ge-
**Natalicien,** } burtstagsfeste, Geburts-
**Natalitia,** } tagsgeschenke; Sterbetage der Heiligen (bei den Katholiken).

**Natiōn,** *f.* (lat.) das Volk, die Völkerschaft.

**Nationāl,** (lat.) dem Volke gehörig, dem Volke eigenthümlich, volksmäßig, volksthümlich, vaterländisch; Volks....

**Nationālcharakter,** *m.* (lat. u. gr.) der Volkscharakter, die Volksdenkart.

**Nationāle,** *n.* (lat.) das Verzeichniß aller bei einer Truppenabtheilung befindlichen Personen.

**Nationālgarde,** *f.* (fr.) die bewaffnete Bürgermannschaft, Bürgergarde.

**Nationālindustrie,** *f.* (lat.) der Volksgewerbfleiß.

**Nationalisiren,** (fr.) in eine Nation (s. d.) aufnehmen, einbürgern.

**Nationalisirung,** *f.* die Einbürgerung.

**Nationalität,** *f.* (lat.) die Volkseigenthümlichkeit; Volksthümlichkeit, Volkseigenheit. [die Staatswirthschaft.

**Nationālökonomie,** *f.* (lat. u. gr.)

**Nationāltracht,** *f.* die Landestracht, eigenthümliche Tracht eines Volkes.

**Nationell,** (fr.), s. Nationāl.

**Natīv,** (lat.) gebürtig, angeboren, eingeboren; ursprünglich, natürlich.

**Nativität,** *f.* (lat.) die Geburt, Geburtsstunde; der Stand der Gestirne zur Zeit der Geburt, das Geburtsverhängniß; die — stellen, das zukünftige Schicksal aus dem Stande der Gestirne vorhersagen.

**Nativitätsteller,** *m.* der das Schicksal aus dem Gestirnstande vorhersagt.

**Natrolith,** *m.* (gr.) der Aschensalzstein.

**Nātron,** } *n.* (lat.) das Minerallau-
**Natrum,** } gensalz.

**Nátta,** *f.* (lat.) [Heilk.] die große Speckgeschwulst.

**Natūr,** *f.* (lat.) die Schöpfung, Welt; natürliche Beschaffenheit, das Wesen eines Dinges.

**Natūra,** *f.* (lat.) (s. Natur); in —, im natürlichen Zustande, ursprünglich, in gleicher Art, von gleicher Beschaffenheit; in rērum —, im Wesen der Dinge; in der ganzen Welt.

**Naturālia,** } Mh. (lat.) natürliche
**Naturālien,** } Dinge, Naturerzeugnisse, Naturseltenheiten. Naturālia non sunt túrpia, natürliche Dinge schänden nicht.

**Naturāliencabinet,** *n.* eine Sammlung von Naturerzeugnissen, Sammlung von Naturseltenheiten.

**Naturalisatiōn,** *f.* (lat.) die Gewöhnung an einen fremden Himmelsstrich; Einbürgerung.

**Naturalisiren,** (fr.) an einen fremden Himmelsstrich gewöhnen; einbürgern.

**Naturalismus,** *m.* (lat.) die natür-

liche Religion, der Naturglaube, die Vernunftreligion.

**Naturalist**, *m.* (lat.) der Naturgläubige, Bekenner der natürlichen Religion; der Naturmensch; Nachahmer der Natur.

**Naturālrechnung**, *f.* die Rechnung über geborgte Waaren, welche wieder mit Waaren bezahlt werden.

**Naturĕll**, (fr.) natürlich; das —, der natürliche Hang, die angeborene Neigung, Naturgabe; Gemüthsart. [schichte.

**Natūrhistōrie**, *f.* (lat.) die Naturge-

**Natūrlehre**, *f.* die Lehre von den Vorgängen und Veränderungen in der Natur. [Wissenschaft der Naturgesetze.

**Natūrphilosophīe**, *f.* (lat. u. gr.) die

**Natūrproduct**, *n.* (lat.) das Naturerzeugniß.

**Nātus**, *m.* (lat.) der Geborne.

**Nauárch**, *m.* (gr.) der Befehlshaber eines Schiffes.

**Nauarchīe**, *f.* (gr.) der Schiffsbefehl.

**Naūlum**, *n.* [Fbl.] das Fahrgeld, der Todtenpfennig (für Charon).

**Naumachīe**, *f.* (gr.) die Seeschlacht, das Seegefecht; Fischerstechen.

**Nauruz**, *m.* (pers.) der Neujahrstag der Perser.

**Naūsĕa**, *f.* (lat.) der Ekel; die Uebelkeit; Seekrankheit; **ad naūseam usque**, bis zum Ekel, zum Ueberdrusse.

**Nauseōs**, (lat.) Ekel erregend, Uebelkeit verursachend.

**Nauskōp**, *n.* (gr.) ein Werkzeug, die Schiffe in weiter Ferne zu erspähen, der Schiffsspäher.

**Nauskopīe**, *f.* (gr.) die Kunst, weit entfernte Schiffe zu entdecken.

**Naūtik**, *f.* (gr.) die Schifffahrtskunde, das Schiffswesen.

**Naūtiker**, *m.* (gr.) der Schifffahrtskundige, Seemann.

**Naūtilus**, *m.* (lat.) die Schiffsschnecke, der Segler (ein Insekt).

**Naūtisch**, (gr.) das Schiffswesen betreffend, zum Seewesen gehörig, schifffahrtskundig.

**Navāl**, (lat.) die Schifffahrt betreffend, zu den Schiffen gehörig.

**Navālkrieg**, *m.* der Seekrieg.

**Navigābel**, (lat.) schiffbar.

**Navigatiōn**, *f.* (lat.) die Schifffahrt.

**Navigatiōnsacte**, *f.* (lat.) das (von Cromwell erlassene) Seehandelgesetz, Schifffahrtsgesetz. [fahrtsschule, Seeschule.

**Navigatiōnsschule**, *f.* die Schiff-

**Navigātor**, *m.* der Schiffer, Seemann. [zerreißend.

**Navrant**, (fr. nawrängh), herz-

**Neāpelgelb**, *n.* eine hochrothe Farbe.

**Nĕbŭla cornĕae**, *f.* (lat.) [Heilk.] der Hornhautfleck im Auge.

**Nebulīst**, *m.* (lat.) der Wolkenmaler, Luftmaler; flüchtige Zeichner.

**Nebulīstisch**, (lat.) nebelartig, nebelhaft, wolkig; unbestimmt, unklar.

**Nebulōs**, (lat.) nebelig, bewölkt; verdrießlich.

**Nebulositāt**, *f.* (lat.) die Wolkigkeit, das Wolkige; die Umwölkung; das verdrießliche oder grämliche Wesen.

**Nĕbŭlo**, *m.* (lat.) der Taugenichts, Thunichtgut, Schurke.

**Necessār**, *m.* (fr.) das Nothwendige; das Reisekästchen, die Reisetasche; der Arbeitsbeutel, der Strickbeutel; das Besteck.

**Necéssitas non hābet lēgem**, (lat.) Noth hat kein Gebot. [keit.

**Necessitāt**, *f.* (lat.) die Nothwendig-

**Necessitīren**, (lat.) nöthigen, zwingen, drängen.

**Nĕcos**, s. Negus. [ultra.

**Nec plus ultra**, s. Non plus

**Nefārie**, (lat.) schändlich, ruchlos.

**Nĕfas**, (lat.) das Unrecht, der Frevel; **per fas et —**, mit Recht oder Unrecht. [nen.

**Negándo**, (lat.) leugnend, durch Leug-

**Negatiōn**, *f.* (lat.) die Leugnung, Verneinung; das Verneinungswörtchen.

**Negatīv**, (lat.) verneinend; aufhebend;

negative Größe, die kleinere Größe im Verhältnisse zu einer andern.

**Negative**, *f.* (lat.) die verneinende Stimme, Verneinung, verneinende Erklärung. [nende Verhältniß.

**Negativität**, *f.* (lat.) das vernei-

**Negatörienklage**, *f.* [Rcht.] die Verneinungsklage, Klage, durch welche man die Ansprüche eines Andern zu entkräften sucht.

**Negätur**, (lat.) es wird geleugnet, es wird verneint; es wird abgeschlagen.

**Nëger**, *m.* der Schwarze, Mohr.

**Negïren**, (lat.) leugnen, verleugnen, verneinen; abschlagen, nicht einwilligen.

**Negléctengelder**, Mh. [Rcht.] Versäumnißgelder.

**Negligé**, *n.* (fr. — scheh), das Morgenkleid, Nachtkleid, Schlafgewand, Hauskleid.

**Négligence**, *f.* (fr. Neglischängß), die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, Vernachlässigung.

**Négligent**, (fr. — schängh), nachlässig, unachtsam, saumselig, liederlich, unordentlich. [nachlässig, ohne Nachdruck.

**Negligénte**, (it. — dschente), [Tonk.]

**Negligïren**, (fr. — schiren), vernachlässigen, nicht achten, unterlassen; aus der Acht lassen. [tium.

**Négoce**, (fr. Negohs), s. Nego-

**Negociäbel**, (fr. negos —), was sich verhandeln läßt, verhandelbar, umsetzbar.

**Negociäl**, (lat.) was sich unterhandeln läßt.

**Negociánt**, *m.* (fr.) der Handelsmann, Kaufmann, Handelsherr.

**Negociantísmus**, *m.* (lat.) der Handelsgeist.

**Négociateur**, *m.* (fr. Negosiatöhr), der Unterhändler, Zwischenhändler.

**Negociatiön**, *f.* (fr.) die Unterhandlung, das Geschäft; der Verkauf eines noch nicht verfallenen Wechsels.

**Négociatrice**, *f.* (fr. Negosiatrihs), die Unterhändlerin, Zwischenhändlerin.

**Negocïiren**, (fr.) unterhandeln, verhandeln, Verkehr treiben; Wechselgeschäfte treiben; verschaffen (Geld ꝛc.); negociirte Wechsel, gegen Geld erhandelte Wechsel.

**Negotiörum géstio**, *f.* (lat.) die Geschäftsführung.

**Negotiörum géstor**, *m.* (lat.) der Geschäftsführer, Geschäftsträger.

**Negótium**, } *n.* Mh. — tia, (lat.)
**Negöz**, } das Geschäft, Handelsgeschäft, der Handel, das Handelswesen, das Geldgeschäft. [Mohrin.

**Negresse**, *f.* (fr.) die Schwarze,

**Negréttischafe**, Mh. eine Art spanischer Schafe mit etwas grober aber reichlicher Wolle. [holländische Schnupftabak.

**Negrillo**, *m.* (it.) der schwarz gebeizte

**Negrophïl**, *m.* (lat. u. gr.) der Negerfreund, Begünstiger der Neger.

**Negro's**, Mh. (span.) Schwarze, Beiname der liberalen Partei in Spanien.

**Negus**, *m.* (engl. Nighos), ein warmes Getränk aus rothem Wein, Zucker, Citronensaft und Gewürz bestehend.

**Nekragög**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Todtenführer (Charon). [schichtschreiber.

**Nekrogräph**, *m.* (gr.) der Todtenge-

**Nekrographïe**, *f.* (gr.) die Todtengeschichte. [nung der Todten.

**Nekrokaustïk**, *f.* (gr.) die Verbren-

**Nekroläter**, *m.* (gr.) der abgöttische Verehrer der Verstorbenen.

**Nekrolatrïe**, *f.* (gr.) die abgöttische Verehrung der Verstorbenen.

**Nekrolög**, *m.* (gr.) das Verzeichniß der Verstorbenen, der Todtenbericht; die Lebensbeschreibung Verstorbener.

**Nekrologïe**, *f.* (gr.) die Geschichte Verstorbener, Todtengeschichte.

**Nekrologisch**, (gr.) die Lebensbeschreibung eines Verstorbenen betreffend.

**Nekrománt**, *m.* (gr.) der Geisterbeschwörer. [beschwörung, Geisterbannung.

**Nekromantïe**, *f.* (gr.) die Geister-

**Nekrophäg**, *m.* (gr.) der Leichnamsesser; Aasfresser.

**Nekrophobie**, *f.* (gr.) die Todtenscheu, Todtenfurcht.

**Nekrophoren**, Mh. (gr.) Leichenträger, Leichenbestatter.

**Nekropolis**, *f.* (gr.) die Todtenstadt; Begräbnißstätte, Todtenstätte.

**Nekrose**, } **Nekrosis**, } *f.* (gr.) [Heilk.] der Knochenbrand, Knochenfraß.

**Nekroskopie**, *f.* (gr.) die Todtenschau, Untersuchung eines Todten.

**Nekrosylie**, *f.* (gr.) die Todtenberaubung.

**Nektar**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Göttertrank; das köstliche Getränk.

**Nektarisch**, (gr.) süß wie Nektar; göttlich.

**Nektarien**, Mh. (gr.) Honiggefäße der Blumen.

**Nekyien**, Mh. (gr.) Todtenfeste, Todtenopfer, Leichenfeste.

**Nekyomantie**, s. Nekromantie.

**Nel témpo**, (it.) [Tonk.] im Zeitmaße, im Tonmaße.

**Nemeische Spiele**, Mh. Kampfspiele der alten Griechen zu Ehren des Zeus.

**Nemesis**, *f.* [Fbl.] die Rachegöttin; strenge Vergelterin des Guten und des Bösen.

**Neminem laede**, (lat.) beleidige Niemanden.

**Neminem time**, (lat.) fürchte Niemanden.

**Nemo ante mórtem beatus**, (lat.) niemand ist vor seinem Tode glücklich.

**Nemoralien**, Mh. (lat.) Waldfeste.

**Nenie**, s. Nänie.

**Neograph**, *m.* (gr.) der Neuerer in der Rechtschreibung, Neuschreiber.

**Neographie**, *f.* (gr.) die neue Schreibart, Neuschreibung.

**Neographismus**, *m.* (gr.) die Neuschreibungssucht.

**Neolog**, *m.* (gr.) der Neuerer, Neulehrer, Sprachneuerer.

**Neologie**, *f.* (gr.) die Neuerung, Sprachneuerung, Bildung neuer Wörter.

**Neologisch**, (gr.) die Neologie (s. d.) betreffend, neuerungssüchtig.

**Neologisiren**, (gr.) Neuerungen machen; Neuerungen machen wollen.

**Neologismus**, *m.* (gr.) die Neuerungssucht, Sprachneuerungssucht; Neologismen, Mh. neugebildete Wörter; sprachwidrig gebildete Wörter.

**Neonom**, *m.* (gr.) der Anhänger eines neuen Gesetzes.

**Neopädagogen**, Mh. (gr.) Erzieher nach der neuern Methode.

**Neopädagogisch**, (gr.) nach der neuen Erziehungsart.

**Neophyt**, *m.* (gr.) der Neubekehrte, Neugläubige, Neueingeweihte, Neuling.

**Neoterisch**, (gr.) nach der neuen Art, im neuen Geschmacke.

**Neoterismus**, *m.* (gr.) die Neuerungssucht; der Gebrauch neuer Wörter und Redensarten.

**Nepénthes**, *f.* u. *n.* (gr.) ein mit Opium vermischtes Getränk, nach dessen Genusse man alles Unangenehme vergißt und heiter gestimmt wird, das Erheiterungsmittel.

**Nephalien**, Mh. (gr.) Trankopfer ohne Wein; Mäßigkeitsfeste.

**Nephelin**, *m.* (gr.) der Nebelstein.

**Nephelium**, *n.* (gr.) das Wölkchen, der Nebelfleck (auf der Hornhaut im Auge).

**Nepheloidisch**, (gr.) nebelig, wolkig, trübe.

**Nephralgie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Nervenschmerz, Lendenschmerz.

**Nephrelkosis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Nierengeschwür.

**Nephreidium**, *n.* (gr.) das Nierenfett.

**Nephrit**, *m.* (gr.) der Nierenstein.

**Nephritica**, Mh. (gr.) [Heilk.] Nierenheilmittel.

**Nephritis**, *f.* (gr.) die Nierenentzündung.

**Nephritisch**, (gr.) die Nieren betreffend; nierenkrank.

**Nephrocele**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Nierenbruch.

**Nephrographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Nieren.

**Nephrolithiasis**, *f.* (gr.) der Nierenstein.

**Nephrologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Nieren, Nierenkunde. [geschwulst.

**Nephrónkus**, *m.* (gr.) die Nieren-

**Nephrorrhagie**, *f.* (gr.) die Nierenblutung.

**Nephrotomie**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Nierensteinschnitt, Nierenschnitt. [tern.

**Nepōten**, Mh. (lat.) Neffen; Vet-

**Nepotismus**, *m.* (lat.) die Neffenbegünstigung, Vetterngunst.

**Nepotisiren**, (lat.) Verwandte (zum Nachtheile verdienterer oder befähigterer Männer) begünstigen.

**Neptūn**, *m.* (lat.) [Fbl.] der Meeresgott, Beherrscher des Meeres.

**Neptunālien**, Mh. (lat.) Feste zu Ehren des Neptun.

**Neptunismus**, *m.* (lat.) die Behauptung oder Lehre, daß die Erde ihre gegenwärtige Gestalt durch das Wasser erhalten habe. [Neptunismus (s. d.).

**Neptunist**, *m.* (lat.) der Anhänger des

**Neptūnus**, s. Neptun.

**Nēquam**, *m.* (lat.) der nichtswürdige Mensch, Taugenichts, Nichtsnutz.

**Ne quid nimis**, (lat.) nichts zu viel, nichts über das gehörige Maß.

**Nequitien**, Mh. (lat.) Nichtswürdigkeiten, Bubenstreiche. [Meernymphe.

**Nereide**, *f.* (gr.) die Meergöttin,

**Nerite**, *f.* (gr.) die Schwimmschnecke.

**Nerititen**, Mh. (gr.) versteinerte Schwimmschnecken. [licher Marmor.

**Nēro antico**, *m.* (it.) ein schwärz-

**Neroliöl**, *n.* (fr.) Pomeranzenblüthöl.

**Neronisch**, (lat.) wie ein Nero, grausam, unmenschlich.

**Nerterologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den unterirdischen Körpern.

**Nerteromorphie**, *f.* (gr.) die unterirdische Gestaltung.

**Nerv**, *m.* } (lat.) Mh. Nerven, die
**Nerve**, *f.* } weißlichen, markigen Fäden im thierischen Körper, welche aus dem Gehirn und Rückenmarke entspringen.

**Nervina**, Mh. (lat.) [Heilk.] Nervenmittel, nervenstärkende Arzeneimittel.

**Nervōs**, (lat.) voll Nerven, nervig; kräftig; nervöse Krankheit, eine Krankheit, bei welcher die Nerven leiden.

**Nervosität**, *f.* (lat.) die Nervigkeit, Vollkräftigkeit, Kraft.

**Nérvus**, *m.* (lat.) der Nerv (s. d.); — probándi, der Hauptbeweisgrund; — rērum gerendārum, die Triebfeder aller Handlungen und Unternehmungen, das Geld. [der Aelteste, Erfahrenste.

**Néstor**, *m.* (gr.) der erfahrene Greis,

**Ne sūtor últra crēpidam**, (lat.) Schuster, bleib bei deinem Leisten.

**Netteté**, *f.* (fr.) die Reinlichkeit, Sauberkeit, Zierlichkeit.

**Nétto**, (it.) rein, genau; ohne Abzug; — = Betrag, der reine Betrag; netto procēdere, (it. — protschedere), das reine Einkommen; — ricāvo, (it.) der Preis einer für Rechnung Anderer verkauften Waare. [säubern.

**Nettoyiren**, (fr.) reinigen, putzen,

**Neumen**, Mh. (gr.) alte (im Mittelalter gebräuchliche) Notenzeichen.

**Neuralgie**, *f.* (gr.) der Nervenschmerz.

**Neurasthenie**, *f.* (gr.) die Nervenschwäche. [Heringsschiff.

**Neure**, *f.* (fr. Nöhr), das kleine

**Neuríticum**, *n.* Mh. — tĭca, (gr.) das Nervenheilmittel, nervenstärkende Heilmittel. [venentzündung.

**Neurītis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ner-

**Neurītisch**, (gr.) die Nerven betreffend; auf die Nerven wirkend; nervenstärkend.

**Neurobāt**, *m.* (gr.) der Seiltänzer.

**Neuroblacie**, *f.* (gr.) die Unempfindlichkeit der Nerven. [schmerz.

**Neurodynie**, *f.* (gr.) der Nerven-

**Neurogamie**, *f.* (gr.) die Vermählung der Nerventhätigkeit, der thierische Magnetismus (s. d.).

**Neurographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Nerven.

**Neurologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Nerven.

**Neurolōgisch**, (gr.) die Neurologie (s. d.) betreffend.

**Neuropathie**, *f.* (gr.) das Nervenleiden.

**Neurophra**, *f.* (gr.) das Nervenfieber.

**Neurōsen**, Mh. (gr.) [Heilk.] Nervenkrankheiten.

**Neurospásmata**, Mh. (gr.) bewegliche Gliederpuppen, Marionetten.

**Neurospást**, *m.* (gr.) der Marionettenspieler.

**Neurosthenie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die krankhaft erhöhte Nervenstärke.

**Neurótica**, Mh. (gr.) [Heilk.] Nervenmittel.

**Neurotomie**, *f.* (gr.) die Nervenzergliederung.

**Neutral**, (lat.) keiner Partei zugethan, parteilos; [Sprchl.] sächlichen Geschlechts.

**Neutralisatiōn**, *f.* (lat.) die Parteilosmachung; [Schdk.] die Verbindung eines sauren Körpers mit einem kalinischen zu einem Mittelsalze.

**Neutralisiren**, (lat.) parteilos machen; [Schdk.] in ein Mittelsalz verwandeln; unschädlich machen.

**Neutralität**, *f.* (lat.) die Parteilosigkeit, Antheillosigkeit, Unentschiedenheit.

**Neutrālsalze**, Mh. [Schdk.] Mittelsalze, Salze, welche aus der Verbindung von Säuren mit Laugensalzen bestehen.

**Neutre-passiva**, Mh. (lat.) [Sprchl.] Zeitwörter, welche im Perfect passive Form mit activer Bedeutung haben.

**Neūtrum**, *n.* Mh. —tra, (lat.) [Sprchl.] das sächliche Geschlecht, Sachgeschlecht.

**Neuvaine**, *f.* (fr. Nöwähne), die neuntägige Andacht.

**Neveu**, *m.* (fr. Newöh), der Neffe.

**Nevralgie** rc., s. Neuralgie.

**Newgate**, *m.* (engl. Njugäht), ein großes Gefängniß in London.

**Nēxus**, *m.* (lat.) der Zusammenhang, die Verbindung, Verknüpfung; — feudālis, *m.* [Rcht.] die Lehnsverbindung, das Lehnsband; ex nexu sein, außer Verbindung sein, in keiner Verbindung stehen.

**Niais**, *m.* (fr. Niäh), der Gelbschnabel, Einfaltspinsel, Gimpel, Tropf.

**Niaise**, *f.* (fr. Niähs), die Einfältige, Alberne, dumme Gans.

**Niaiserie**, *f.* (fr. Niähs'rih), die Albernheit, Einfältigkeit, Dummheit.

**Nibelungenlied**, *n.* ein gewisses altdeutsches Heldengedicht.

**Niche**, *f.* (fr. Nihsch), s. Nische.

**Nicotiāna**, *f.* (lat.) die Tabakspflanze, der Tabak.

**Nicotianin**, *n.* (lat.) der Grundstoff des Tabaks.

**Nictatiōn**, *f.* (lat.) [Heilk.] das unnatürliche Zucken der Augenlider, Augenblinzen.

**Nicus**, s. Negus.

**Nidorōs**, (lat.) wie faule Eier riechend.

**Nièce**, *f.* (fr. Niähs), die Nichte, Nessin.

**Niellen**, Mh. (it.), s. Nielloarbeit.

**Nielliren**, (it.) in Metall graben und mit Metallschwärze ausfüllen.

**Nielloarbeit**, *f.* (it.) in Metallplatten gegrabene und mit Schwärze ausgefüllte Zeichnungen.

**Niénte**, (it.) nichts.

**Niete**, *f.* das Fehlloos, der Fehlzug, Fehlgriff.

**Ni fallor**, (lat.) wenn ich nicht irre.

**Nigaud**, *m.* (fr. Nigoh), der Einfaltspinsel, Dummkopf.

**Nigauderie**, *f.* (fr. Nigoderih), die Albernheit, das alberne Zeug, dumme Possen.

**Nigaudiren**, (fr. nigod —), sich albern betragen, alberne Possen treiben.

**Nigélla**, *f.* (lat.) der Gartenschwarzkümmel.

**Nigrin**, *m.* (lat.) der Schwarzstein.

**Nigrománt**, *m.* (lat. u. gr.) der Schwarzkünstler.

**Nigromantie**, *f.* (lat. u. gr.) die schwarze Kunst, Zauberei.

**Nigrum**, *n.* (lat.) das Schwarze, der Inhalt einer Schrift. [s. a. Nil).

**Nihil**, (lat.) nichts; das Nichts

**Nihilismus**, *m.* (lat.) das Nichtssein, die Nichtigkeit; Vernichtungslehre.

**Nihilist**, *m.* (lat.) der Nichtsglaubende.

**Nihilität**, *f.* (lat.) die Nichtigkeit, Werthlosigkeit.

**Nihilum**, *n.* (lat.) das Nichts; — **album**, das weiße Nichts, die Zinkblumen.

**Nikātor**, *m.* (gr.) der Sieger.

**Nike**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Siegesgöttin (der alten Griechen).

**Niketērien**, Mh. (gr.) Siegesfeste; Siegerbelohnungen.

**Nikolaiten**, Mh. Name einer gnostischen Sekte (im 16. Jahrh.).

**Nikoniāner**, Mh. Anhänger der herrschenden griechisch-russischen Kirche.

**Nil**, (lat.) nichts; — **ad rem**, es thut nichts zur Sache, es hat nichts zu bedeuten; — **desperándum**, man muß an nichts verzweifeln.

**Nilomēter**, *m.* (gr.) der Nilmesser.

**Niloskōp**, *m.* (gr.) der Nilbeobachter.

**Nimbus**, *m.* (lat.) der Heiligenschein, Strahlenkranz, die Strahlenkrone.

**Nimium**, (lat.) zu viel; **ne** —, nicht zu viel. [zel (in China).

**Ninsing**, *m.* eine berühmte Heilwur-

**Nippes**, Mh. (fr. Nipp), der weibliche Putz, Modekram, Putzkram, Tändelkram.

**Nippīren**, (fr.) mit Tändelkram schmücken, mit Modeputz versehen.

**Nisan**, *m.* (hebr.) der Frühlingsmonat (im jüdischen Kalender).

**Nischan**, *m.* (türk.) die Ueberschrift der kaiserlichen Patente (in der Türkei).

**Nischándi**, *m.* (türk.) der Geheimschreiber des türkischen Kaisers.

**Nische**, *f.* (fr.) die Blende, Wandvertiefung (zu Statüen ꝛc.).

**Nisi**, (lat.) wenn nicht, wofern nicht, es müßte denn; **das** —, das Hinderniß, die Bedingung, Bedenklichkeit.

**Nisus**, *m.* (lat.) das Streben, die Strebekraft, der Trieb, die körperliche Anstrengung; — **formatīvus**, der Bildungstrieb.

**Nitimur in vĕtĭtum**, (lat.) wir streben nach dem Verbotenen.

**Nitrāte**, Mh. (lat.) [Schdk.] salpetersaure Salze. [der Blausäurestoff.

**Nitrētum carbōnici**, *n.* (lat.)

**Nitrite**, Mh. (lat.) salpetrigsaure Salze.

**Nitrogēn**, *n.* (gr.) der Stickstoff.

**Nitrōs**, (lat.) salpeterhaltig, salpeterartig.

**Nitrum**, *n.* (lat.) der Salpeter; — **cūbicum**, der würfelige Salpeter; — **mercuriāle**, das salpetersaure Quecksilber.

**Niveau**, *n.* (fr. Niwoh), die Wasserwage, Setzwage; der wagerechte Stand, die Wasserfläche; **au** (oh) —, wagerecht.

**Niveleur**, *m.* (fr. Niwelöhr), der Abwäger, Gleichmacher.

**Nivelīren**, (fr. niw —), mit der Wasserwage abmessen, wagerecht machen, abebenen.

**Nivellement**, *n.* (fr. niwellemángh), das Abmessen nach der Wasserwage, Gleichmachen.

**Nivellīren**, s. **Niveliren**.

**Nivétte**, *f.* (fr. Niw —), eine Art länglicher Pfirsichen.

**Nivose**, *m.* (fr. Niwohs), der Schneemonat (im neufranzösischen Kalender).

**Nix antimōnii**, *f.* (lat.) die silberglänzenden Spießglanzblumen.

**Nixe**, *f.* [Fbl.] der Wassergeist, die Wassergöttin.

**Noachide**, *f.* ein Heldengedicht, welches die Geschichte Noah's zum Gegenstande hat. [men Noah's.

**Noachiten**, Mh. Söhne und Nachkom-

**Nōbel**, (fr.) edel, adelig, großmüthig, herrlich, vortrefflich, prächtig, berühmt; **der** —, eine englische Rechnungsmünze (zwei Thaler fünf Groschen am Werthe).

**Nōbelgarde,** *f.* (fr.) die Garde (s. d.), welche aus lauter Adeligen besteht.

**Nōbĭli,** Mh. (it.) Edelleute, höhere Adelige. [Adeligen; Ritterschaft.

**Nobilität,** *f.* (lat.) der Adel, die

**Nobilitīren,** (lat.) in den Adelstand versetzen, adeln. [in den Adelstand.

**Nobilitīrung,** *f.* (lat.) die Erhebung

**Noble,** (fr. nohbl), s. Nobel.

**Noblésse,** *f.* (fr.) der Adel, die adelige Würde; die Adeligen; — **de lettre** (letter), der Adel durch einen Adelsbrief.

**Noctambulatiōn,** *f.* (lat.) das Nachtwandeln.

**Noctambulīsmus,** *m.* (lat.) das Nachtwandeln, die Nachtwandelei.

**Noctámbŭlus,** *m.* (lat.) der Nachtwandler. [ger, Abendstern.

**Nóctĭfer,** *m.* (lat.) der Nachtbrin-

**Noctisúrgium,** *n.* s. **Noctambulismus.**

**Nocturnilābium,** *n.* Mh. — bia, (lat.) der Gradbogen zur Messung der Polarsternhöhe.

**Noctúrnus,** *m.* Mh. — **ni,** der Nachtgesang (in Klöstern).

**Nŏdi articulāres,** Mh. (lat.) [Heilk.] Gichtknoten.

**Nodōs,** (lat.) knotig; verschlungen.

**Nodosität,** *f.* (lat.) die Knotigkeit, Verschlungenheit; **Nodositäten,** Mh. knotige Beulen. [Knötchen.

**Nŏdŭlus,** *m.* Mh. — duli, (lat.) das

**Nōdus,** *m.* (lat.) der Knoten; die Beule; — **górdius,** der gordische Knoten (s. d.).

**Noēl,** *m.* (fr.) das Weihnachtsfest.

**Noēma,** *n.* Mh. — māta, (gr.) der Gedanke, witzige Gedanke.

**Noēsis,** *f.* (gr.) das Denken, die Verstandesthätigkeit.

**Noir d'Allemagne,** *n.* (fr. Noahr dallemanje), die Frankfurter Schwärze.

**Noizeret,** *m.* (fr. Noaseráh), eine Art guten Burgunderweins.

**Nojōs,** (it.) langweilig, ermüdend, verdrießlich.

**Noleggio,** *n.* (it. Noledscho), die Miethung oder Befrachtung eines Schiffes.

**Nōlens vōlens,** (lat.) wollend oder nicht wollend, gern oder ungern, gezwungen.

**Nōli me tángĕre,** (lat.) rühre mich nicht an; Name einer gewissen Pflanze; [Heilk.] der offene Krebs.

**Nolisīren,** (fr.) ein Schiff miethen.

**Nolissement,** *n.* (fr. — lissemángh), s. Noleggio. [der Wasserkrebs.

**Nōma,** *n.* Mh. Nomăta, (gr.) [Heilk.]

**Nomāden,** Mh. (gr.) Hirtenvölker, Wandervölker.

**Nomādisch,** (gr.) herumziehend, herumwandernd, ohne Heimath.

**Nomadisīren,** (fr.) nach Art der Nomaden (s. d.) leben, ein herumwanderndes Leben führen. [aus dem Namen.

**Nomantie,** *f.* (gr.) die Wahrsagerei

**Nomárch,** *m.* (gr.) der Vorsteher eines Nomos (s. d.).

**Nomarchīe,** *f.* (gr.) der Bezirk oder die Würde eines Nomarchen (s. d.).

**Nōmen,** Mh. von **Nomos** (s. d.).

**Nōmen,** *n.* Mh. **Nōmĭna,** (lat.) der Name; die Benennung; [Sprchl.] das Nennwort; — **adjectīvum,** das Beiwort; — **appellatīvum,** das Gattungswort; — **collectīvum,** das Sammelwort; — **gentīle,** der Volksname; — **próprium,** der Eigenname; **in nōmĭne,** im Namen; — **néscio,** den Namen weiß ich nicht; — **et ōmen haben,** den Namen haben und es auch sein, den Namen mit der That haben.

**Nomenclātor,** *m.* (lat. u. gr.) der Namennenner, Namenzeiger.

**Nomenclatūr,** *f.* (lat. u. gr.) das Namenverzeichniß; die Namenbildung.

**Nōmĭna,** Mh. von **Nomen;** — **actīva,** Forderungen, Außenstände; — **inexigibīlia,** Schulden, welche nicht beizutreiben sind; — **passīva,** Schulden.

**Nominăl,** (lat.) den Namen betref-

fend; dem Namen nach, angeblich; —= Definitiōn, f. die Worterklärung; —= Werth, der Nennwerth.

**Nominnāle**, m. Mh. —lia, (lat.) ein Familienfest, an welchem ein Kind den Namen erhielt.

**Nominalismus**, m. (lat.) die Ansicht, daß die allgemeinen Begriffe blos Wörter und Namen sind.

**Nominalist**, m. (lat.) der Anhänger oder Vertheidiger des Nominalismus (s. d.).

**Nominātim**, (lat.) namentlich.

**Nominatiōn**, f. (lat.) die Nennung, Benennung, Ernennung.

**Nominativ**, m. (lat.) [Sprchl.] der erste Beugefall, Nennfall.

**Nominātor**, m. (lat.) der Nenner; Zähler eines Bruchs.

**Nominātus**, m. (lat.) der Genannte.

**Nominée**, m. (engl.) diejenige Person, auf deren Leben (bei Lebensversicherungen) die Rente gesetzt ist. [ernennen.

**Nominiren**, (lat.) nennen, benennen,

**Nomodidaktus**, m. (gr.) der Erklärer des mosaischen Gesetzes, Gesetzkundige.

**Nomogrāph**, m. (gr.) der Gesetzschreiber, Gesetzsammler.

**Nomographie**, f. (gr.) die Gesetzschreibung, schriftliche Gesetzgebung.

**Nomokānon**, m. (gr.) die Sammlung der bürgerlichen und kirchlichen Gesetze. [schaft.

**Nomokratie**, f. (gr.) die Gesetzherrschaft.

**Nomologie**, f. (gr.) die Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungskunst.

**Nomomachen**, Mh. (gr.) gegen das Gesetz Streitende, Gesetzstürmer.

**Nomomachie**, f. (gr.) der Streit gegen die Gesetze, Gesetzanfechtung.

**Nomophylax**, m. (gr.) der Gesetzwächter, Gesetzbewacher. [Gesetz.

**Nomos**, m. (gr.) der Bezirk; das

**Nomotelētik**, f. (gr.) die Gesetzerfüllungslehre; Kirchenzucht.

**Nomothesie**, f. (gr.) die Gesetzgebung; das gegebene Gesetz.

**Nomothet**, m. (gr.) der Gesetzgeber.

**Nomothetik**, f. (gr.) die Gesetzgebungskunst, Gesetzgebung; das Recht, Gesetze zu geben. [zigjährige Greis.

**Nonagenārius**, m. (lat.) der neun-

**Nonāgium**, n. Mh. —gia, (lat.) [Rcht.] der neunte Theil des beweglichen Nachlasses für den Geistlichen.

**Nonandria**, Mh. (gr.) [Bot.] Pflanzen mit neun Staubfäden. [nerig.

**Nonandrisch**, (gr.) [Bot.] neunmän-

**Non avenu**, (fr. — awenüh), nicht geschehen.

**Nonchalance**, f. (fr. Nongschalangß), die Nachlässigkeit, Saumseligkeit.

**Nonchalant**, (fr. nongschalang), nachlässig, saumselig. [Dissenters.

**Nonconformisten**, Mh. (lat.), s.

**Non dātur tertium**, (lat.) es gibt kein Drittes.

**None**, f. (lat.) [Tonk.] der neunte Ton vom Grundtone gerechnet. [Unding.

**Nonens**, n. Mh. — entia, (lat.) das

**Non entis nulla sunt praedicata**, (lat.) ein Unding hat keine Merkmale. [Nichtvorhandensein.

**Nonexistenz**, f. (lat.) das Nichtdasein,

**Nonius**, m. (lat.) der Gradtheiler (ein Werkzeug).

**Nonjurors**, Mh. (engl. Nondschürers), Eidverweigerer, Anhänger Jakobs II., (Königs von England).

**Non liquet**, (lat.) es ist nicht klar, es ist nicht deutlich. [viel, nicht zu sehr.

**Non molto**, (it.) [Tonk.] nicht zu

**Non multa, sed multum**, (lat.) nicht Vielerlei, sondern Viel.

**Nonobstanz**, f. (lat.) die Wiederherstellungsurkunde.

**Non omne licitum honestum**, (lat.) nicht Alles, was erlaubt ist, ist auch sittlich gut.

**Non omnia possumus omnes**,

(lat.) Alle können nicht Alles; man kann nicht Alles gleich gut verstehen.

**Nonpareille**, *n.* (fr. Nongpareilj), ohne Gleichen; sehr schmale Bänder und Borten; [Bchdr.] eine Art sehr kleiner Druckschrift.

**Non plus últra**, (lat.) nichts darüber, es geht nichts darüber hinaus; das —, das Unübertreffliche, Höchste, Aeußerste. [schreite nicht weiter.

**Non procedátur**, (lat.) [Rcht.] man

**Non quis, sed quid**, (lat.) nicht wer, sondern was. [schwalt.

**Nónsens**, *m.* (lat.) der Unsinn, Wort-

**Nonsensicalisch**, (lat.) unsinnig, albern.

**Non tánto**, | **Non tróppo**, (it.) [Tonk.] nicht zu sehr.

**Nónum premátur in annum**, (lat.) es (ein Gedicht 2c.) werde bis ins neunte Jahr zurückgelegt, man eile nicht mit der Herausgabe.

**Nonvaleur**, *m.* (fr. Nongwalöhr), der Unwerth; unsichere Rückstand.

**Noogenie**, | **Noogonie**, *f.* (gr.) die Lehre von der Erzeugung der Begriffe.

**Noologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den reinen Vernunftbegriffen.

**Noologist**, *m.* (gr.) der Anhänger der Noologie (s. d.).

**Nord**, | **Norden**, *m.* die Mitternachtsgegend.

**Nórm**, *f.* (lat.) das Richtmaß, die Richtschnur, Vorschrift, Regel, das Muster; [Bchdr.] der abgekürzte Buchtitel auf der ersten Seite jedes Bogens.

**Normál**, (lat.) vorschriftsmäßig; musterhaft; Muster....

**Normalität**, *f.* (lat.) die regelrechte Beschaffenheit. [Naturrecht.

**Normálrecht**, *n.* das Vernunftrecht,

**Normálschule**, *f.* die Musterschule.

**Normatív**, (lat.) zur Richtschnur oder Regel dienend. [schreiben.

**Normiren**, (lat.) anordnen, vor-

**Nórnen**, Mh. die (drei) Göttinnen der Zeit und Lenkerinnen des Schicksals.

**Nosce te ipsum**, (lat.) erkenne dich selbst, lerne dich selbst kennen.

**Nosolie**, *f.* (gr.) die Kränklichkeit, das Siechthum. [das Krankenhaus.

**Nosodóchium**, *n.* Mh. —chia, (gr.)

**Nosogenie**, *f.* (gr.) die Krankheitsentstehung. [beschreiben.

**Nosograph**, *m.* (gr.) der Krankheits-

**Nosographie**, *f.* (gr.) die Krankheitsbeschreibung.

**Nosokóm**, *m.* (gr.) der Krankenwärter.

**Nosokomesis**, | **Nosokomie**, *f.* (gr.) die Krankenpflege, Krankenwartung. [s. Nosodochium.

**Nosokómium**, *n.* Mh. —mia, (gr.)

**Nosokomiál**, (gr.) die Krankenhäuser betreffend, Hospital...

**Nosológ**, *m.* (gr.) der Krankheitslehrer, Krankheitskenner. [Krankheitskunde.

**Nosologie**, *f.* (gr.) die Krankheitslehre,

**Nosológisch**, (gr.) zur Krankheitslehre gehörend, dieselbe betreffend.

**Nosotrophie**, *f.* (gr.) die Krankheitsnährung. [dien.

**Nóssen**, Mh. die kostbarsten Klei-

**Nostalgie**, *f.* (gr.) das Heimweh.

**Nostálgisch**, (gr.) das Heimweh betreffend, vom Heimweh herrührend.

**Nostomanie**, f. Nostalgie.

**Nostráten**, Mh. (lat.) unsere Landsleute, unsere Mitgenossen.

**Nostrification**, *f.* (lat.) die Einheimischmachung, Einbürgerung.

**Nostrificiren**, (lat.) zu dem Unsrigen machen, einheimisch machen, einbürgern.

**Nota**, *f.* Mh. Noten, (lat.) das Merkmal, Zeichen, Kennzeichen; die Anmerkung, Bemerkung; die kleine Rechnung, der Schein, Bescheinigung; sich etwas ad notam nehmen, sich etwas merken, sich etwas hinters Ohr schreiben.

**Notábel**, (fr.) bemerkenswerth, merkwürdig; Notabeln, Mh. eine Art Reichsstände in Frankreich, welche aus den Vor-

nehmsten vom Könige selbst gewählt wurden.

**Nōta bēne**, (lat.) merke wohl! wohl zu merken! das Nōtabēne, das Merkzeichen, Merkmal; der Denkzettel, Verweis.

**Notabilität**, *f.* (lat.) die Angesehenheit; Notabilitäten, Mh. s. Notabeln.

**Notalgīe**, *f.* (gr.) der Rückenschmerz.

**Notār**, / **Notārius**, *m.* (lat.) der Urkundenschreiber; eine in der Rechtswissenschaft examinirte und beeidigte Person, welche gewisse juristische Handlungen vollziehen kann. [Notars.

**Notariāt**, *n.* (lat.) das Amt eines

**Notātu dignum**, (lat.) bemerkenswerth, merkwürdig. [Nota).

**Note**, *f.* (lat.) das Tonzeichen (s. a.

**Nōtel**, *f.* (lat.) der kurze Aufsatz; die kurze Beschreibung.

**Nōtenplan**, *m.* die fünf Notenlinien.

**Notētur nōmen**, (lat.) man bemerke den Namen. [uneheliche Kinder.

**Nōthia**, Mh. (lat.) Erbstücke für

**Nōthus**, *m.* (lat.) der natürliche Sohn, Bastard.

**Notialgīe**, s. Notalgie.

**Notificatiōn**, *f.* (lat.) die Bekanntmachung, Ankündigung, Meldung, Anzeige.

**Notificiren**, (lat.) ankündigen, bekannt machen, anzeigen, melden.

**Notiomēter**, (gr.), s. Hygrometer.

**Notiōn**, *f.* (lat.) der Verstandsbegriff, Begriff.

**Notīren**, (lat.) anmerken, bemerken, aufzeichnen, verzeichnen; auf die Rechnung setzen, in Rechnung bringen.

**Notist**, *m.* (lat.) der Notenschreiber.

**Notiz**, *f.* (lat.) die Bemerkung, Anzeige, Nachricht; von etwas — nehmen, etwas beachten, sich darum bekümmern.

**Notorïetät**, *f.* (lat.) die Offenkundigkeit, Weltkundigkeit, Kundbarkeit.

**Notōrisch**, (lat.) allgemein bekannt, offenkundig, weltkundig, stadtkundig.

**Nōtos**, *m.* (gr.) der Südwind

**Notre Dame**, (fr. Notrdahm), Unsere liebe Frau, die Jungfrau Maria; Name der großen Kathedrale in Paris.

**Nottórno**, / **Nottúrno**, *n.* (it.) [Tonk.] die Nachtmusik, das Nachtständchen. [kung; kleine Rechnung.

**Nōtŭla**, *f.* (lat.) die kleine Anmer-

**Nōtus**, s. Notos.

**Noūmĕnon**, *n.* (gr.) das Verstandeswesen, der übersinnliche Gegenstand.

**Nourriture**, *f.* (fr. Nurritühre), die Nahrung, das Nahrungsmittel, die Fütterung, das Futter.

**Nouvelle**, *f.* (fr. Nuw—), die Neuigkeit; kurze Erzählung.

**Nouvellist**, *m.* (fr. Nuw—), der Neuigkeitskrämer; Novellist (s. d.).

**Nōva**, Mh. (lat.) Neuigkeiten, neue Verlagswerke, neue Muster. [Stiftung.

**Nōvae fundatiōnis**, (lat.) neuer

**Novāle**, *n.* (lat.) der Neubruch.

**Novalīt**, *m.* (lat.) der Wetzschiefer.

**Novantik**, *n.* (lat.) das als neu behandelte Alte, Neualte.

**Novatiāner**, Mh. (lat.) Name einer gewissen christlichen Sekte.

**Novatiōn**, *f.* (lat.) die Neuerung; Verwandlung einer Verbindlichkeit in eine andere. [neuerer.

**Novātor**, *m.* (lat.) der Neuerer, Er-

**Novellātor**, *m.* (lat.) der Neuerungssüchtige.

**Novélle**, *f.* (it.) die Neuigkeit, kurze Erzählung; Novéllen, Mh. (s. Novelle), Benennung eines Theils des Corpus juris (s. d.), neue Gesetze des Justinian enthaltend. [chen, kleine Mährchen.

**Novellétte**, *f.* (it.) das lustige Mähr-

**Novellist**, *m.* (it.) der Novellenschreiber; Zeitungsschreiber.

**Novellistisch**, (it.) neu berichtet, neu.

**Novémber**, *m.* (lat.) der neunte Monat im Jahre, Windmonat.

**Novenāria**, Mh. (lat.) neuntägige Seelenmessen (in der katholischen Kirche).

**Noviciät,** *n.* (lat.) das Probejahr, die Probezeit (in Klöstern). [Neumond.

**Novilunium,** *n.* Mh. —nia, der

**Novissime,** (lat.) neuerlich, ganz kürzlich.

**Noviz,** *m.* der Neuling, Probemönch.

**Novize,** } *f.* (lat.) die Neulingin,
**Novizin,** } Probenonne.

**Novum,** *n.* Mh. Nova, das Neue (s. a. Nova u. Novität); —**testaméntum**, das neue Testament.

**Nóxa,** *f.* (lat.) [Rcht.] der Schaden, die Beschädigung.

**Noxalklage,** *f.* die Klage auf Schadenersatz, Entschädigungsklage.

**Noyäden,** Mh. (fr.) Ersäufungen mehrerer Verurtheilter auf einmal (zur Zeit der franz. Schreckensregierung).

**Noyau,** *m.* (fr. Nojoh), der Kern; der Hauptpunkt, die Hauptsache.

**Nuance,** *f.* (fr. Nüanghs), die Abstufung, Schattirung; der feine Unterschied.

**Nüanciren,** (fr. nüanghs—), feine Abstufungen machen, stufenweise abschatten, schattiren.

**Nüancirung,** (fr. Nüanghs—), die feine Abstufung, Schattenvertheilung.

**Nubecula,** *f.* (lat.) das Wölkchen, der Nebelfleck auf der Hornhaut.

**Nubil,** (lat.) mannbar.

**Nubilität,** *f.* (lat.) die Mannbarkeit.

**Nucleoliten,** Mh. (lat.) versteinerte Seeigel.

**Núclĕus,** *m.* (lat.) der Kern.

**Nūda cautio,** *f.* (lat.) [Rcht.] das bloße Versprechen (ohne Bürgen, Eid rc.).

**Nūda possessio,** *f.* (lat.) [Rcht.] der bloße Besitz ohne Eigenthum.

**Nudāta,** Mh. (lat.) offenbare Dinge, klar vorliegende Dinge.

**Nūda traditio,** *f.* (lat.) [Rcht.] die bloße Uebergabe. [schlechthin.

**Nūde crūde,** (lat.) nackt und roh,

**Nudipedalen,** Mh. (lat.) Barfüßler (Name einer schwärmerischen Sekte).

**Nūdis vérbis,** (lat.) mit bloßen Worten, mit dürren Worten, ohne Hehl, unumwunden.

**Nudität,** *f.* (lat.) die Nacktheit; nackte Figur, nackte Menschengestalt; Schlüpfrigkeit.

**Nūdus chirographarius,** (lat.) [Rcht.] der blos handschriftliche Gläubiger.

**Nūgae,** Mh. (lat.) Possen, Albernheiten. [läppisch.

**Nugatorisch,** (lat.) albern, ungereimt,

**Nugatorium,** *n.* Mh. —ria, (lat.) das alberne Geschwätz, unnütze Geschwätz.

**Null,** (lat.) nichtig, ungültig, unkräftig.

**Núlla dies sine linea,** (lat.) kein Tag ohne eine Linie, kein Tag vergehe, ohne eine nützliche Arbeit gemacht zu haben. [Weise.

**Nulla ratiōne,** (lat.) auf keine

**Núlla rēgula sine exceptiōne,** (lat.) keine Regel ohne Ausnahme.

**Nullität,** *f.* (lat.) die Nichtigkeit, Ungültigkeit. [tigkeitsklage.

**Nullitätsklage,** *f.* [Rcht.] die Nich-

**Nullius moménti,** (lat.) von keiner Bedeutung, unwichtig.

**Numerālia,** Mh. (lat.) [Sprchl.] Zahlwörter. [Zahl gegründet.

**Numerär,** (lat.) der Zahl nach, in der

**Numeratiōn,** *f.* (lat.) die Zählung, das Zahlenaussprechen, Zahlenlesen.

**Numerātor,** *m.* (lat.) der Zähler (eines Bruches). [vierte Buch Mosis.

**Númeri,** Mh. (lat.) Zahlen; das

**Numeriren,** (lat.) zählen, die Zahlen aussprechen; beziffern, mit Buchstaben bezeichnen.

**Numerisch,** (lat.) zählbar, durch Zahlen ausdrückbar, durch Zahlen bestimmbar.

**Número,** *m.* (it.) s. Numerus.

**Numerös,** (lat.) zahlreich; wohlklingend. [zeichnen.

**Numerotiren,** (fr.) mit Ziffern be-

**Númerus,** *m.* (lat.) die Zahl, Ziffer, das Zahlzeichen; die Anzahl; das Stück.

**Numismátik**, *f.* (gr.) die Münzkunde, Münzwissenschaft.

**Numismátiker**, *m.* (gr.) der Münzenkenner, Münzkundige. [betreffend.

**Numismátisch**, (gr.) die Münzkunde

**Numismatográph**, *m.* (gr.) der Münzenbeschreiber. [Münzenbeschreibung.

**Numismatographíe**, *f.* (gr.) die

**Numismatográphisch**, (gr.) münzenbeschreibend.

**Nummer**, *f.* (lat.) s. **Numerus**.

**Numophylácium**, *n.* Mh. — cia, (gr.) der Münzvorrath, die Münzensammlung. [gung, Meldung, Anmeldung.

**Nunciatiōn**, *f.* (lat.) die Verkündi-

**Nunciatūr**, *f.* (lat.) die Gesandtschaft; päpstliche Gesandtschaft.

**Núncius**, *m.* Mh. Núncien, (lat.) der Gesandte, päpstliche Gesandte; — **apostōlicus**, ein päpstlicher Gesandter, welcher nicht Cardinal ist.

**Nunciīren**, (lat.) anzeigen, anmelden, verkündigen, Bericht erstatten.

**Nuncupatiōn**, *f.* (lat.) die Ernennung zum Erben, feierliche Erklärung zum Erben. [die bestimmte Willenserklärung.

**Nuncupāta volúntas**, *f.* (lat.)

**Nuncupatīv**, (lat.) mündlich, nach mündlicher Erklärung.

**Nuncupīren**, (lat.) namhaft machen, in rechtlicher Form erklären.

**Núntius**, rc. s. **Nuncius** rc.

**Núpta**, *f.* (lat.) die Verehelichte.

**Núptiae**, Mh. (lat.) die Ehe, Heirath; — **clandestīnae**, die heimliche Ehe, Winkelehe; — **justae**, die gesetzliche Ehe, eigentliche Ehe; — **injustae**, die ungesetzliche Ehe. [hochzeitlich.

**Nuptiāl**, (lat.) die Ehe betreffend,

**Nutatiōn**, *f.* (lat.) das Neigen, Schwanken, die Abweichung der Erdaxe.

**Nutrimént**, *n.* (lat.) die Nahrung, das Nahrungsmittel.

**Nutrīren**, (lat.) nähren, ernähren.

**Nutritiōn**, *f.* (lat.) die Ernährung.

**Nutritīv**, (lat.) nährend, nahrhaft.

**Nutrītor**, *m.* (lat.) der Ernährer, Versorger, Pfleger.

**Nútrix**, *f.* (lat.) die Ernährerin.

**Nux vómica**, *f.* (lat.) die Brechnuß, das Krähenauge. [die Tagblindheit.

**Nyktalopíe**, *f.* (gr.) das Nachtsehen,

**Nýktalops**, *m.* (gr.) der Tagblinde.

**Nyktobāt**, *m.* (gr.) der Nachtwandler.

**Nyktobatīsis**, *f.* (gr.) das Nachtwandeln. [wächse.

**Nyktophýten**, Mh. (gr.) Nachtgewächse.

**Nymphǟum**, *n.* Mh. — phaea, (gr.) der Nymphentempel, das Frauenbad.

**Nymphagōg**, *m.* (gr.) der Brautführer.

**Nymphe**, *f.* (gr.) [Fbl.] Benennung weiblicher Untergottheiten; die Buhldirne.

**Nymphēum**, s. **Nymphǟum**.

**Nympholepsie**, *f.* (gr.) die Begeisterung, Verzückung; der Wahnsinn.

**Nymphomanie**, *f.* (gr.) die Mutterwuth, Mannstollheit.

**Nymphonanie**, *f.* (gr.) die Selbstbefleckung (bei Frauenzimmern).

**Nymphotomie**, *f.* (gr.) der Schamlefzenschnitt.

**Nystagmie**, *f.* } (gr.) [Heilk.] das
**Nystágmus**, *m.* } krampfhafte Zucken der Augenlider. [der Einsicht.

**Nyxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Stechen.

# O.

**Oaritis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung des Eierstocks.

**Oars**, Mh. (engl. Ohrs), kleine Fahrzeuge (auf der Themse).

**Oāse**, *f.* (gr.) die fruchtbare und bewässerte Gegend in einer Sandwüste.

**Obaerātus debitor**, *m.* (lat.) der Verschuldete, Schuldner.

**Obärirt**, (lat.) verschuldet.

**Obcordisch**, (lat.) verkehrt herzförmig.

**Ob defectum**, (lat.) des Mangels

wegen, wegen Mangelhaftigkeit, in Ermangelung. [sichtiger.

**Obducént**, *m.* (lat.) der Leichenbe-

**Obduciren**, (lat.) eine Leiche öffnen und besichtigen. [tigung, Leichenöffnung.

**Obductiōn**, *f.* (lat.) die Leichenbesich-

**Obdurātiōn**, *f.* die Verhärtung, Verstocktheit, Halsstarrigkeit.

**Obduriren**, (lat.) verhärten, verstockt, halsstarrig machen.

**Obedientiārius**, *m.* (lat.) derjenige, welcher einer Kapelle im Namen des Klosters unentgeltlich vorsteht.

**Obediénz**, *f.* (lat.) der Gehorsam, die Dienstpflicht; der Geleitsbrief eines reisenden Mönches.

**Obediénzpfarre**, *f.* eine Pfarre, welche von einem Klostergeistlichen unentgeltlich verwaltet wird.

**Obelisk**, *m.* (gr.) die Spitzsäule, der Prachtkegel, die Prachtsäule.

**Obēlus**, *m.* (lat.) der liegende Spieß; das Zeichen der Verdächtigkeit einer Schriftstelle. [leibigkeit.

**Obesität**, *f.* (lat.) die Fettigkeit, Fett-

**Obex**, *m.* (lat.) der Damm; das Hinderniß. [gestorben.

**Obiit**, (lat.) er ist gestorben, sie ist

**Obĭter**, (lat.) obenhin, oberflächlich, flüchtig, im Vorbeigehen.

**Obituārium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) das Todtenverzeichniß; Seelenmeßbuch.

**Obĭtus**, *m.* } (lat.) die jährliche Seelenmesse.
**Obĭtum**, *n.* }

**Objéct**, *n.* (lat.) der Gegenstand, die Person oder Sache, von welcher die Rede ist; die Sache von Belang, erhebliche Sache. [der Einwand.

**Objectiōn**, *f.* (lat.) die Einwendung,

**Objectiren**, (lat.) einwenden, einen Einwand machen, einwerfen.

**Objectiv**, } (lat.) dem Gegenstande
**Objectivisch**, } gemäß, gegenständlich.

**Objectivität**, *f.* (lat.) die Beziehung auf einen Gegenstand außer uns, Gegenständlichkeit.

**Objéctum**, *n.* Mh. —jecta, (lat.) (s. Objéct); —juris, ein Gegenstand des Rechtes.

**Objiciren**, (lat.) s. Objectiren.

**Objurgatiōn**, *f.* (lat.) der Vorwurf, Tadel, Verweis. [verweisen.

**Objurgiren**, (lat.) tadeln, vorwerfen,

**Oblāte**, *f.* (lat.) das Opferbrödchen, Abendmahlsbrödchen; Siegelblättchen.

**Oblātio**, } *f.* (lat.) die Darbietung,
**Oblatiōn**, } das Erbieten; die Opferung, das Opfer; — ad jurándum, die Eidesanerbietung; — ad recīproca, die Erbietung zu Gegendiensten; — judiciālis, die gerichtliche Niederlegung und Versiegelung.

**Oblatōrien**, Mh. (lat.) [Kffpr.] Umlaufschreiben, Ankündigungsschreiben, Empfehlungsschreiben (eines neuen Handlungshauses).

**Oblātus**, *m.* Mh. — lati, (lat.) das dem Klosterleben geweihte Kind.

**Oblectamént**, *n.* (lat.) die Ergötzung, Ergötzlichkeit.

**Oblectiren**, (lat.) ergötzen.

**Oblei**, *f.* (lat.) die Gabe (an geistliche Stiftungen (s. Oblation).

**Obligāt**, (lat.) verbunden, verpflichtet; [Tonk.] zur Hauptstimme gehörend, die Hauptstimme ausmachend; — spielen, die Hauptstimme spielen.

**Obligātio**, *f.* (lat.) die Verbindlichkeit, Verpflichtung, Obliegenheit; der Schuldbrief, die Schuldverschreibung, der Schuldschein; — accessōria, die Nebenverschreibung; — imperfécta, die unvollkommene Verschreibung, gesetzlich nicht verbindende Verschreibung; — literālis, die schriftliche Verbindlichkeit; — mūtua, die gegenseitige Verschreibung; — sub fīde nōbili, die Verschreibung auf adeliges Ehrenwort; — sub poena infāmiae, die Verbindlichkeit bei Strafe der Ehrlichkeit.

**Obligatiōn**, *f.* (lat.) die Schuldver-

schreibung, der Schuldschein (s. Obligatio). [gat.

**Obligāto**, (it.) [Tonk.] s. Obli=

**Obligatōrisch**, (lat.) verbindend, verpflichtend.

**Obligeance**, *f.* (fr. — schängß), die Höflichkeit, Dienstfertigkeit, Gefälligkeit.

**Obligeant**, (fr. — schängh), verbindlich, höflich, dienstfertig, gefällig.

**Obligīren**, (fr. — schiren), verbinden, verbindlich machen, verpflichten, nöthigen.

**Obligo**, (it.) verbunden; der —, [Kfspr.] die Verbindlichkeit, die Schuld, das Gutstehen.

**Oblique**, (lat.) schräg, schief; versteckt, auf krummen Wegen, verdächtig.

**Obliquität**, *f.* (lat.) die schiefe Richtung, Schiefheit; Falschheit, Hinterlist.

**Obliquum**, *n.* (lat.) das Schiefe, Schräge, Krumme.

**Obliteratiōn**, *f.* (lat.) das Ausstreichen, Vernichten; die Verschließung (eines Gefäßes).

**Obliterīren**, (lat.) auslöschen, ausstreichen; (ein Gefäß) verschließen.

**Oblocutiōn**, *f.* (lat.) das Widersprechen, die Widerrede. [längliche Viereck.

**Oblóng**, (lat.) länglich; das —, das

**Oblóngum**, *n.* Mh. **—ga**, (lat.) s. das Oblong. [sprechen.

**Obloquīren**, (lat.) einreden, wider=

**Obōe**, s. Hautbois.

**Obōl**, } *m.* (gr.) die ganz geringe
**Obŏlus**, } Münze, der Heller, das Scherflein.

**Obovāl**, (lat.) verkehrt eiförmig.

**Obrepīren**, (lat.) beschleichen, erschleichen, hintergehen. [Hintergehung.

**Obreptiōn**, *f.* (lat.) die Erschleichung,

**Obréptisch**, } (lat.) erschlichen, er=
**Obreptītie**, } schlichener Weise, hinterlistiger Weise.

**Obrogatiōn**, *f.* (lat.) der Gesetzvorschlag zur Aufhebung eines andern.

**Obruīren**, (lat.) überhäufen, überschütten; belästigen.

**Obruīrt**, (lat.) überhäuft, mit Geschäften überladen.

**Obscén**, } (lat.) schmutzig, schlüpferig,
**Obscōn**, } unanständig, unzüchtig, schändlich. [keiten, Unflätereien, Zoten.

**Obscœ̄na**, Mh. (lat.) Unanständig=

**Obscönität**, *f.* (lat.) die Schmutzigkeit, Schlüpferigkeit, Unanständigkeit, Unzüchtigkeit, Unflätherei.

**Obscūr**, (lat.) dunkel, finster, schattig; verborgen, unbekannt, unverständlich, undeutlich, unklar.

**Obscuránt**, *m.* (lat.) der Feind der Aufklärung, Finsterling.

**Obscurantismus**, *m.* (lat.) der Aufklärungshaß, die Verfinsterungssucht, das Streben, das Volk in Unwissenheit zu erhalten.

**Obscūra persōna**, *f.* (lat.) die unbekannte Person, Person ohne Namen, der Mensch von ganz geringer Herkunft.

**Obscurātio**, } *f.* (lat.) die Verfin=
**Obscuratiōn**, } sterung, Verdunkelung; obscurātio oculōrum, das Brechen der Augen.

**Obscurīren**, (lat.) verfinstern, verdunkeln, verkleinern; im Verborgenen leben.

**Obscurität**, *f.* (lat.) die Dunkelheit, Undeutlichkeit, Verborgenheit, Unberühmtheit, Unbemerktheit.

**Obscurité**, *f.* (fr. Obskürīteh), das Wählen frischer Karten, um eine davon zum Trumpfe zu machen (s. Obscurität). [rung.

**Obsecratiōn**, *f.* (lat.) die Beschwö=

**Obsecrīren**, (lat.) beschwören, inbrünstig anflehen.

**Obsedīren**, (lat.) belagern; mit Bitten bestürmen, plagen, quälen.

**Obsequént**, (lat.) gehorsam, unterwürfig, ehrerbietig, nachgiebig.

**Obsequien**, Mh. (lat.) das Todtenamt, Seelenamt, die Seelenmesse, Todtenfeier.

**Obsēquium**, *n.* (lat.) die Folgsamkeit, Willfährigkeit, Nachgiebigkeit.

**Obsĕquium amicos, vĕrĭtas odĭum părit,** (lat.) Nachgiebigkeit macht Freunde, Wahrheit bringt Haß.

**Observābel,** (lat.) sinnlich wahrnehmbar; beachtenswerth, bemerkenswerth.

**Observánda,** Mh. (lat.) zu beobachtende Dinge.

**Observánz,** *f.* (lat.) die Beobachtung, der Brauch, das Herkommen die Gewohnheit; der Gerichtsgebrauch.

**Observatiōn,** *f.* (lat.) die Beobachtung, Wahrnehmung, Bemerkung.

**Observātor,** *m.* (lat.) der Beobachter, Sternbeobachter.

**Observatōrium,** *n.* Mh. — rĭa (— rien), (lat.) die Sternwarte.

**Observīren,** (lat.) beobachten, betrachten, bemerken, wahrnehmen, beachten, befolgen. [gelagerung.

**Obséssio viae,** *f.* (lat.) die Be-

**Obsidiān,** *m.* das Lavaglas (eine Art Quarz).

**Obsidiōn,** *f.* (lat.) die Belagerung.

**Obsidionālmünzen,** Mh. Belagerungsmünzen (bei Belagerungen).

**Obsignatiōn,** *f.* (lat.) die Besiegelung, Versiegelung; Bekräftigung, Bestätigung. [bekräftigen, bestätigen.

**Obsignīren,** (lat.) besiegeln, versiegeln;

**Obsistēnz,** *f.* (lat.) das Widerstreben, der Widerstand. [stehen.

**Obsistīren,** (lat.) widerstreben, wider-

**Obsolescīren,** (lat.) veralten, außer Gebrauch kommen. [brauch.

**Obsolēt,** (lat.) veraltet, außer Ge-

**Obsolīren,** s. Obsolesciren.

**Obstāculum,** *n.* Mh. — cŭla, (lat.) das Hinderniß; die Schwierigkeit.

**Obstāgium,** *n.* Mh. — gia, (lat.) [Rcht.] das Einlager.

**Obstākel,** *n.* s. Obstaculum.

**Obstat,** (lat.) es steht entgegen; — halten, entgegen sein, hindern.

**Obstetricisch,** (lat.) zur Geburtshülfe gehörend, geburtshülflich.

**Obstināt,** (lat.) widerspänstig, halsstarrig, starrköpfig, eigensinnig.

**Obstinatiōn,** *f.* (lat.) die Halsstarrigkeit, Widerspänstigkeit, Starrköpfigkeit, Unbiegsamkeit, der Eigensinn.

**Obstinīren,** (lat.) halsstarrig machen, verstocken, eigensinnig machen; halsstarrig werden, eigensinnig werden.

**Obstipatiōn,** *f.* (lat.) die Hartleibigkeit, Verstopfung. [verstopfen.

**Obstipīren,** (lat.) hartleibig machen,

**Obstipitāt,** *f.* die Schiefheit des Halses, der schiefe Hals. [derlich sein.

**Obstīren,** (lat.) entgegen stehen, hin-

**Obstrict,** (lat.) verbunden, schuldig.

**Obstrictiōn,** *f.* (lat.) die Verbindlichkeit, Verpflichtung.

**Obstrigillātor,** *m.* (lat.) der Tadelsüchtige, Splitterrichter.

**Obstringīren,** (lat.) verbinden, verbindlich machen. [fung, Hartleibigkeit.

**Obstructiōn,** *f.* (lat.) die Verstop-

**Obstructīv,** (lat.) verstopfend.

**Obstruéntia,** Mh. (lat.) [Heilk.] verstopfende Arzeneimittel.

**Obstruīren,** (lat.) hemmen; verstopfen, hartleibig machen.

**Obtemperatiōn,** *f.* (lat.) der Gehorsam, die Willfährigkeit.

**Obtemperīren,** (lat.) gehorchen, willfahren, nachgeben.

**Obtenīren,** / **Obtinīren,** } (lat.) behaupten, durchsetzen, seinen Zweck erreichen, erlangen, gewinnen, siegen.

**Obtentiōn,** *f.* (lat.) die Erlangung, Erreichung (des Zweckes).

**Obtestatiōn,** *f.* (lat.) die Beschwörung; inständige Bitte. [dig bitten.

**Obtestīren,** (lat.) beschwören, instän-

**Obtorquīren,** (lat.) verdrehen, umdrehen. [drehtem Halse, mit Gewalt.

**Obtórto cóllo,** (lat.) mit umge-

**Obtrectatiōn,** *f.* (lat.) die Verleumdung, Verkleinerung, Verlästerung, üble Nachrede. [der, Lästerer.

**Obtrectātor,** *m.* (lat.) der Verläum-

**Obtrectiren**, (lat.) verleumden, verkleinern, verlästern, Böses nachreden.
**Obtrudiren**, (lat.) aufbürden, aufdringen.
**Obtundentia**, Mh. (lat.) abstumpfende Mittel.
**Obtundiren**, (lat.) stumpf machen, abstumpfen, betäuben.
**Obturbation**, *f.* (lat.) die Verwirrung, Störung.
**Obturbiren**, (lat.) verwirren, stören.
**Obtus**, (lat.) abgestumpft, stumpf; betäubt, schwach, verstandesschwach, blödsinnig.
**Obtusangulär**, (lat.) stumpfwinkelig.
**Obtusangulus**, *m.* (lat.) der stumpfe Winkel.
**Obtusion**, *f.* (lat.) die Abstumpfung, Stumpfheit.
**Obus**, *m.* (fr. Obüh), die Haubitzengranate.
**Obusier**, *m.* (fr. Obüsieh), die Haubitze.
**Obveniren**, (lat.) begegnen, zu Theil werden, widerfahren.
**Obvention**, *f.* (lat.) das Entgegenkommen, die Begegnung.
**Obvolut**, (lat.) auswärts gebogen, rinnenförmig.
**Obvolution**, *f.* (lat.) die Umbindung, Umwickelung, Umhüllung.
**Obvolventia**, Mh. (lat.) [Heilk.] einhüllende Arzeneimittel.
**Occallescenz**, *f.* (lat.) die Erhärtung, Verhärtung.
**Occasion**, *f.* (lat.) die Gelegenheit, Veranlassung, der Anlaß; Vorfall; **par occasion** (— siongh), (fr.) durch Gelegenheit, mit Gelegenheit, gelegentlich, zufällig.
**Occasionaliter**, (lat.) gelegentlich, zufällig.
**Occasionär**, *m.* (fr.) der Parteigänger.
**Occasioniren**, (fr.) Gelegenheit geben, Veranlassung geben, veranlassen.
**Occasionell**, (fr.) s. **Occasionaliter**.
**Occident**, *m.* (lat.) der Niedergang der Sonne, die Abendgegend, der Abend.
**Occidental**, } (lat.) gegen Abend
**Occidentalisch**, } gelegen, abendländisch, abendlich.
**Occipital**, (lat.) das Hinterhaupt betreffend, zum Hinterhaupte gehörig.
**Occiput**, *n.* (lat.) der Hintertheil des Kopfes, das Hinterhaupt.
**Occludiren**, (lat.) verschließen, zuschließen; hemmen.
**Occlusion**, *f.* (lat.) die Verschließung, Zuschließung, Hemmung, Sperrung.
**Occulta**, Mh. (lat.) verborgene Dinge, Geheimnisse.
**Occultation**, *f.* (lat.) die Versteckung, Verbergung, Verheimlichung.
**Occultator**, *m.* (lat.) der Verheimlicher, Verhehler.
**Occulte**, (lat.) heimlich, verborgen, geheim.
**Occultiren**, (lat.) verstecken, verbergen, verheimlichen.
**Occumbenz**, *f.* (lat.) die Obliegenheit; das Unterliegen.
**Occumbiren**, (lat.) unterliegen, sinken, zu Grunde gehen.
**Occupation**, *f.* (lat.) die Einnahme, Besitznehmung, Besitzergreifung, Bemächtigung; Beschäftigung.
**Occupiren**, (lat.) in Besitz nehmen, einnehmen; besetzen, bemächtigen; beschäftigen, mit Geschäften überhäufen.
**Occurrent**, (lat.) vorkommend, vorfallend.
**Occurrenz**, *f.* (lat.) das Begegniß, Ereigniß, der Zufall; die Gelegenheit, der Anlaß.
**Occurriren**, (lat.) vorkommen, begegnen, sich ereignen, vorfallen; zuvorkommen, entgegenkommen.
**Ocean**, *m.* (gr.) das Weltmeer; der Abgrund.
**Ochema**, *n.* Mh. — mata, (gr.) [Heilk.] das verdünnende Arzeneimittel.
**Ocher**, *m.* (lat.) der Metallkalk, die Gelberde.
**Ocherig**, (lat.) Ocher enthaltend.
**Ochlokrat**, *m.* (gr.) der Pöbelbeherrscher, Pöbelanführer.
**Ochlokratie**, *f.* (gr.) die Pöbelherrschaft.
**Ochlokratisch**, (gr.) pöbelherrschend, pöbelherrisch.
**Ochriasis**, *f.* (gr.) die gelbliche Gesichtsfarbe.

**Ochröphyra**, *f.* (gr.) das gelbe Fieber.
**Ocker**, s. Ocher. [Tonwerkzeug.
**Octachörd**, *n.* (gr.) das achtsaitige
**Octaëder**, *n.* (gr.) der von acht gleichseitigen Dreiecken eingeschlossene Körper.
**Octaëdrisch**, (gr.) das Octaeder (s. d.) betreffend; wie ein Octaeder gestaltet.
**Octäëdron**, *n.* s. Octaeder.
**Octándria**, Mh. (gr.) [Bot.] achtmännerige Pflanzen.
**Octangulär**, (lat.) achteckig.
**Octángulum**, *n.* Mh. — gula, (lat.) das Achteck.
**Octánt**, *m.* (lat.) der Achtelkreis (ein [astronomisches Werkzeug).
**Octäv**, *n.* (lat.) die Achtelform, Achtelgröße.
**Octäve**, *f.* (lat.) [Tonk.] der Umfang von acht Tönen; der achte Ton.
**Octĭdi**, *m.* (fr.) der achte Tag einer Decade (s. d.) im neufranzösischen Kalender.
**Octĭdŭum**, *n.* Mh. — dua, (lat.) die Zeit von acht Tagen; intra —, binnen acht Tagen.
**Octiphōnĭum**, *n.* Mh. — nia, (gr.) das achtstimmige Tonstück, der achtstimmige Gesang. [nat, Weinmonat.
**October**, *m.* (lat.) der zehnte Mo-
**Octochörd**, *n.* (gr.) das achtsaitige Tonwerkzeug.
**Octochördisch**, (gr.) achtsaitig.
**Octodëz**, *n.* (lat.) die Achtzehntelform, das Achtzehntelformat.
**Octogōn**, *n.* (gr.) das Achteck.
**Octogōnisch**, (gr.) achteckig.
**Octopetāl**, (gr.) [Bot.] mit acht Blumenblättern. [terig.
**Octophyllisch**, (gr.) [Bot.] achtblät-
**Octōstylon**, *n.* Mh. — la, (gr.) der achtsäulige Tempel (in der Fronte).
**Octroi**, *m.* (fr. Oktroa), die Bewilligung, Verstattung; das ausschließliche Handelsrecht, die Handelsfreiheit.
**Octroyiren**, (fr.) Handelsfreiheit bewilligen, bevorrechten, befreien. [Unzen.
**Octunx**, *f.* (lat.) ein Gewicht von acht

**Octupliren**, (lat.) verachtfältigen.
**Octŭplum**, *n.* (lat.) das Achtfache.
**Oculär**, (lat.) die Augen betreffend, Augen...; —=Inspection, die genaue Besichtigung; — zeuge, der Augenzeuge.
**Oculatiōn**, s. Inoculation.
**Ocŭli**, der dritte Fastensonntag.
**Oculiren**, (lat.) impfen, äugeln (eine Art des Pfropfens).
**Oculist**, *m.* (lat.) der Augenarzt.
**Ocŭlus**, *m.* (lat.) das Auge; — caesius, [Heilk.] der grüne Staar; ad ocŭlos demonstriren, ganz deutlich darlegen, handgreiflich machen.
**Oda**, *f.* (türk.) eine Abtheilung Soldaten, der Zug.
**Odabáschi**, *m.* (türk.) der Anführer einer Oda (s. d.), Hauptmann.
**Odälis**, } Mh. (türk.) die Weiber
**Odalisken**, } des Sultans im Harem.
**Odaxēsmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Schmerz beim Zahnen.
**Ode**, *f.* (lat.) das Lied, der Gesang, erhabene Gesang, Hochgesang.
**Ödēm**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Wassergeschwulst. [sucht ergriffen werden, schwellen.
**Ödematisiren**, (gr.) von der Wasser-
**Ödematös**, (gr.) [Heilk.] geschwollen.
**Odēnos**, *m.* ein guter französischer
**Odēon**, s. Odeum. [Rothwein.
**Odērint, dum mĕtŭant**, (lat.) mögen sie immer hassen, wenn sie nur fürchten.
**Odēum**, *n.* Mh. — dea (Odeen), (gr.) der Saal zu musikalischen Unterhaltungen, Singesaal, das Concerthaus.
**Odeur**, *m.* (fr. Odöhr), der Wohlgeruch.
**Odeurs**, Mh. die Wohlgerüche, der angenehme Duft, wohlriechende Sachen.
**Odiös**, (lat.) hassenswerth, verhaßt, gehässig, widerlich, ärgerlich.
**Odiōsa**, Mh. (lat.) verhaßte Dinge, verdrießliche Sachen. [widerliche Mensch.
**Odiōsus**, (lat.) der verhaßte Mensch,
**Odische Musik**, s. Vocalmusik.

**Oditologie**, *f.* (gr.) die Reisekunde.
**Odium**, *n.* (lat.) der Haß, die Feindschaft; — **implacabile**, der unversöhnliche Haß; — **internecinum**, der tödtliche Haß. [(ein Werkzeug).
**Odometer**, *m.* (gr.) der Wegemesser,
**Odontagogum**, *n.* Mh. — goga, (gr.) die Zahnzange. [Zahnschmerz.
**Odontagra**, *n.* (gr.) der gichtische
**Odontalgie**, *f.* (gr.) der Zahnschmerz, das Zahnweh. [zen helfend.
**Odontalgisch**, (gr.) gegen Zahnschmer-
**Odontalgika**, Mh. (gr.) Arzeneimittel gegen Zahnschmerzen.
**Odontiasis**, *f.* (gr.) das Zahnen, Zahngeschäft (der Kinder), schwere Zahnen.
**Odontika**, s. Odontalgika.
**Odontitis**, *f.* (gr.) die Entzündung des Zahnfleisches (bei Zahnschmerzen).
**Odontoglyphen**, Mh. (gr.) Werkzeuge zum Reinigen und Putzen der Zähne, Zahnfeilen. [schreibung der Zähne.
**Odontographie**, *f.* (gr.) die Be-
**Odontoidisch**, (gr.) zahnförmig.
**Odontolith**, *m.* (gr.) der versteinerte Zahn. [an den Zähnen.
**Odontolithos**, *m.* (gr.) der Weinstein
**Odontologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Zähnen. [nerte Zähne.
**Odontopetren**, Mh. (gr.) verstei-
**Odontophyia**, *f.* (gr.) das Wachsen der Zähne. [das Zahnpulver.
**Odontosmegma**, *n.* Mh. — mata, (gr.)
**Odontotechnie**, *f.* (gr.) die Kunst der Erhaltung der Zähne, Zahnarzeneikunst.
**Odontotechniker**, *m.* (gr.) der Zahnarzt. [kunde.
**Odontotherapie**, *f.* (gr.) die Zahnheil-
**Odontotrimma**, *n.* Mh. — mata, (gr.), s. Odontosmegma. [werk.
**Odorament**, *n.* (lat.) das Räucher-
**Odorant**, (lat.) wohlriechend.
**Odorata**, Mh. (lat.) wohlriechende Sachen, Räucherwerk. [Bocksgestank.
**Odor hircinus**, *m.* (lat.) der
**Odorificiren**, (lat.) wohlriechend machen, räuchern. [dicht des Homer.
**Odyssee**, *f.* (gr.) ein Heldenge-
**Oeil de boeuf**, *n.* (fr. Ölj de böhf), das Ochsenauge, runde Dachfenster.
**Oeil de perdrix**, *n.* (fr. Ölj de perdrih), ein vorzüglich guter hellrother Champagnerwein.
**Oeillade**, *f.* (fr. Öljahde), der Wink mit den Augen, das Blinzen mit den Augen; der verstohlne Blick.
**Oeillère**, *f.* (fr. Öljähre), das Augenleder, Scheuleder. [Schriften.
**Oeuvres**, Mh. (fr. Öhwr), Werke,
**Offendiren**, (lat.) beleidigen, verletzen, angreifen. [Verletzung, der Angriff.
**Offension**, *f.* (lat.) die Beleidigung,
**Offensiv**, (lat.) angreifend, angriffsweise.
**Offensive**, *f.* (lat.) der Angriff; die — **ergreifen**, einen Angriff machen, angreifen. [niß zu einem Angriffskriege.
**Offensivallianz**, *f.* (lat.) das Bünd-
**Offensivkrieg**, *m.* der Angriffskrieg.
**Offeriren**, (lat.) anbieten, darbieten.
**Offerte**, *f.* (fr.) das Anerbieten, die Anbietung, der Antrag; Vorschlag; das Erbietungsschreiben.
**Offertorium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Vorzeigen der geweihten Hostie (in der katholischen Kirche); der Gesang, welcher bei dieser Handlung Statt findet; das Opferbuch; Opfergeld.
**Office**, *f.* (fr. Offihs), s. Offiz.
**Officia**, Mh. (von **Officium**, s. d.); die Pflichten, Obliegenheiten.
**Official**, *m.* (lat.) der Beamte; Kirchenbeamte, Kirchenvorsteher; Stellvertreter des Bischofs. [Officials (s. d.).
**Officialat**, *n.* (lat.) das Amt eines
**Officialbericht**, *m.* der Amtsbericht.
**Officialia**, } **Officialien**, } Mh. (lat.) Amtsarbeiten, Amtsverrichtungen, Dienstleistungen.
**Officiant**, *m.* (lat.) der Beamte, Unterbeamte, Unterbediente.

**Officiell**, (fr.) amtlich, berufsmäßig, pflichtmäßig, aus Pflicht.

**Officier**, *m.* (fr.) der Anführer oder Befehlshaber einer gewissen Anzahl von Soldaten.

**Officiiren**, (lat.), s. Functioniren.

**Officin**, *f.* (lat.) die Werkstätte; die Buchdruckerei, Schriftgießerei; Apotheke.

**Officināl**, (lat.), s. Officinell.

**Officinālia**, Mh. (lat.) Arzeneiwaaren.

**Officinell**, (fr.) in der Apotheke befindlich, in der Apotheke vorhanden; heilkräftig, arzeneilich.

**Officiōs**, (lat.) dienstfertig, willfährig.

**Officium**, *n.* Mh. — cĭa, (lat.) die Pflicht, Dienstpflicht, das Amt, die Amtspflicht; — **humanitātis**, die Pflicht der Menschlichkeit; — **perféctum**, die Zwangspflicht; — **plēnum**, der vollständige Gottesdienst; — **suprēmum**, die letzte Ehre; **ex offīcio**, aus Amtspflicht, von Amtswegen; — **judicis imploriren**, sich Rechtshülfe erbitten.

**Offiz**, *f.* (fr.) die Vorrathskammer; Bedientenstube; die Bedienten, sämmtlichen Diener, Dienerschaft.

**Offizier**, s. Officier.

**Ogre**, *m.* (fr. Og'r), der Währwolf; Popanz.

**Ohe, jam sătis est**, (lat.) oh, es ist genug! nun ist's genug!

**Oidēma** rc., s. Ödem rc.

**Oka**, *f.* ein levantisches Gewicht; ein Flüssigkeitsmaß in Ungarn.

**Okeanos**, *m.* s. Ocean.

**Okka**, s. Oka.

**Ökographie**, *f.* (gr.) die Hausbeschreibung.

**Ökonōm**, *m.* (gr.) der Hauswirth, Wirthschafter, Landwirth, Landmann.

**Ökonomie**, *f.* (gr.) die Haushaltung, Hauswirthschaft, Landwirthschaft; Viehwirthschaft, Feldwirthschaft; Wirthschaftslehre, Haushaltungskunde; zweckmäßige Einrichtung, Anordnung; Sparsamkeit.

**Ökonōmisch**, (gr.) die Oekonomie betreffend, zur Oekonomie gehörig, wirthschaftlich, landwirthschaftlich; häuslich, haushälterisch, wirthlich, sparsam.

**Ökonomisiren**, (gr.) wirthschaften; haushälterisch leben, sparsam wirthschaften, sich sparsam einrichten.

**Ökoskopie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus zufälligen Begebenheiten in oder auf einem Hause.

**Oktachord** rc., s. Octachord.

**Ökumēnisch**, (gr.) allgemein.

**Okygraphie**, *f.* (gr.) die Schnellschreibekunst.

**Okypōd**, *m.* (gr.) der Schnellläufer.

**Olax**, *f.* (gr.) das Stinkholz.

**Oleander**, *m.* (gr.) der Rosenlorbeer, die Lorbeerrose.

**Oleáster**, *m.* (lat.) der wilde Oelbaum.

**Olekrānon**, *n.* (gr.) der Kopf des Ellenbogenbeines, Ellenbogen.

**Olekranarthrocēle**, *f.* (gr.) der Bruch des Ellenbogengelenks.

**Oleochalkographie**, *f.* (gr.) die Oelkupferdruckerei.

**Oleōsa**, Mh. (lat.) [Heilk.] ölige Arzeneimittel.

**Olĕum**, *n.* (lat.) das Oel; — **córnu cervi**, Hirschhornöl; — **lavéndŭlae**, Lavendelöl; — **līni**, Leinöl; — **vitrīoli**, Vitriolöl, Schwefelsäure; — **et ōpĕram pérdĭdi**, ich habe Oel und Mühe verloren, ich habe alle Mühe vergeblich angewendet.

**Olibānum**, *n.* (lat.) der Weihrauch.

**Olifánt**, *n.* (holl.) das Elephantenpapier, größte Papierformat.

**Oligámie**, *f.* (gr.) der Blutmangel.

**Oligárch**, *m.* (gr.) der Anhänger oder das Mitglied der Oligarchie (s. d.).

**Oligarchie**, *f.* (gr.) die Herrschaft Weniger, Regierungsform, wo nur Wenige die Leitung führen, die Ausschußregierung.

**Oligárgisch**, (gr.) der Regierung Weniger gemäß, die Oligarchie (s. d.) betreffend, zu derselben geneigt.

**Oligidrie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die geringe Hautausdünstung, der Schweißmangel.

**Oligoblennie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Mangel an Schleim, die geringe Schleimabsonderung. [geringe Gallenabsonderung.

**Oligocholie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die zu

**Oligochrōnisch**, (gr.) kurze Zeit dauernd. [gebend, wenig nährend.

**Oligochylisch**, (gr.) wenig Speisesaft

**Oligochymie**, *f.* (gr.) der Säftemangel.

**Oligochymisch**, (gr.), Oligochylisch.

**Oligogalaktie**, } *f.* (gr.) der Mangel
**Oligogalie**, } an Milchabsonde-

**Oligohämie**, s. Oligämie. [rung.

**Oligohidrie**, s. Oligidrie.

**Oligokrat**, *m.* (gr.) der Anhänger oder Theilnehmer an der Oligokratie (s. d.)

**Oligokratie**, *f.* (gr.) die Herrschaft Weniger. [habend.

**Oligophyllisch**, (gr.) wenig Blätter

**Oligopionie**, *f.* (gr.) der Mangel an Fett, die Magerkeit.

**Oligopistie**, *f.* (gr.) der Mangel an Glauben, die Kleingläubigkeit.

**Oligopsychie**, *f.* (gr.) die Geistesarmuth, Geistesschwäche. [Speichel.

**Oligosialie**, *f.* (gr.) der Mangel an

**Oligospermie**, *f.* (gr.) der Mangel an Samen. [Eßlust, das Fasten.

**Oligotrophie**, *f.* (gr.) die geringe

**Oligurésie**, *f.* (gr.) die verminderte Harnabsonderung, der Harnmangel.

**Olim**, (lat.) ehemals, vor Zeiten, sonst; **vor Olims Zeiten**, vor sehr langer Zeit. [Oele.

**Olitäten**, Mh. (lat.) wohlriechende

**Olive**, *f.* (lat.) die Frucht des Oelbaums, Oelbeere.

**Olivetten**, Mh. (fr.) olivenförmige Glaskorallen, längliche Glasperlen.

**Olivētum**, *n.* Mh. — vēta, (lat.) der Olivengarten, Oelgarten, Oelbaumwald.

**Olla fervet**, (lat.) der Topf kocht; er läßt viel aufgehen.

**Olla podrida**, } *f.* (span.) der Riech-
**Olla potrida**, } topf, ein mit Blumen und wohlriechenden Oelen angefülltes Gefäß; das Allerlei.

**Olymp**, *m.* (gr.) ein Berg in Thessalien; [Fbl.] der Wohnsitz der Götter, Himmel.

**Olympiāde**, *f.* (gr.) ein Zeitraum von vier Jahren; **Olympiāden**, Mh., s. Musen.

**Olympisch**, (gr.) den Olymp betreffend, himmlisch; **olympische Spiele**, eine Art Kampfübungen (bei den alten

**Olympos**, s. Olymp. [Griechen).

**Omăgra**, *n.* (gr.) der gichtische Schulterschmerz, die Schultergicht.

**Omalgie**, *f.* (gr.) der Schulterschmerz.

**Omarthrokāce**, *f.* (gr.) die Entzündung des Schultergelenkes.

**Omāsum**, *n.* Mh. — **māsa**, (lat.) der Blättermagen.

**Ombrage**, *n.* (fr. Onghbrahsch), der Schatten; Verdacht, Argwohn.

**Ombragīren**, (fr. onghbrasch —), beschatten, umschatten; Schatten geben; verdunkeln, verkleinern, in Schatten stellen; mißtrauisch machen.

**Ombrella**, *f.* (it.) der Sonnenschirm.

**Ombrometer**, *m.* (gr.) der Regenmesser.

**Omĕga**, *n.* (gr.) das gedehnte griechische O; der letzte Buchstabe des Alphabets.

**Omelette**, *f.* (fr.) der Eierkuchen, Pfannenkuchen.

**Omĕn**, *n.* Mh. Omĭna, (lat.) die Vorbedeutung, das Anzeichen; — **faustum**, die glückliche Vorbedeutung.

**Omentitis**, *f.* (gr.) die Entzündung des Netzes. [Körper), die Netzhaut.

**Oméntum**, *n.* (lat.) das Netz (im

**Omikron**, *n.* (gr.) das kurze griechische O.

**Ominiren**, (lat.) vorbedeuten.

**Ominös**, (lat.) vorbedeutend, von böser Vorbedeutung, Gefahr drohend.

**Omission**, *f.* (lat.) die Auslassung, Weglassung, Unterlassung, Versäumung.

**Omissiv**, } (lat.) auslassend, weg-
**Omissive**, } lassend, übergehend.

**Omissum**, *n.* Mh. Omissa, (lat.) das Ausgelassene; der ausgelassene Satz.

**Omittiren**, (lat.) auslassen, weglassen, unterlassen, übergehen.

**Ommalgie**, *f.* (gr.) das Augenweh.

**Ommäni**, *n.* (türk.) in Wasser gekochtes, grobes Maismehl.

**Ommatophyllon**, *n.* Mh. — phylla, (gr.) [Heilk.] das Fell auf dem Auge.

**Omne nimium nŏcet**, (lat.) alles Uebermaß schadet, allzuviel ist ungesund.

**Omne principium grăve**, (lat.) aller Anfang ist schwer.

**Omne simĭle claudĭcat**, (lat.) jedes Gleichniß hinkt.

**Omne trĭnum perféctum**, (lat.) aller guten Dinge sind drei.

**Omne tŭlit punctum, qui miscuit utĭle dulci**, (lat.) der hat das Richtige getroffen, der das Nützliche mit dem Angenehmen verbindet.

**Omnĭa ad Dei glōriam**, (lat.) Alles zur Ehre Gottes.

**Omnĭa cum Dĕo**, (lat.) Alles mit Gott, Alles mit Gottes Beistand.

**Omnĭa mĕa mĕcum porto**, (lat.) ich trage alles das Meinige bei mir; ich habe mein ganzes Vermögen bei mir.

**Omnibus**, *m.* (lat.) ein großer Lohnwagen mit mehreren Sitzen.

**Omni exceptiōne mājor**, (lat.) über allen Tadel erhaben.

**Omni jūre**, (lat.) mit allem Rechte.

**Omni mōdo**, (lat.) auf alle Art und Weise.

**Omnīno**, (lat.) allerdings.

**Omniphāg**, *m.* (lat. u. gr.) der Allesfresser.

**Omnipotént**, (lat.) allmächtig.

**Omnipoténz**, *f.* (lat.) die Allmacht.

**Omnis āmans āmens**, (lat.) jeder Verliebte ist thöricht, jeder Verliebte ist blind.

**Omniscienz**, *f.* (lat.) die Allwissenheit.

**Omni témpŏre**, (lat.) zu jeder Zeit.

**Omnĭum**, *n.* (lat.) die als Unterpfand angewiesenen Stammgelder des Staatsschatzes (in England) für die Staatsgläubiger.

**Omoalgie**, s. Omalgie.

**Omophāg**, *m.* (gr.) der Rohfleischesser.

**Omophagie**, *f.* (gr.) das Rohfleischessen.

**Omotocie**, *f.* (gr.) das Frühgebären, Fehlgebären.

**Omphalelkōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Nabelgeschwür.

**Omphalĭtis**, *f.* (gr.) die Entzündung des Nabels.

**Omphalocēle**, *f.* (gr.) der Nabelbruch.

**Omphalomantie**, *f.* (gr.) das Wahrsagen aus dem Knoten der Nabelschnur.

**Omphalóncus**, *m.* } (gr.) die Na-
**Omphalōphyma**, *n.* } belgeschwulst.

**Omphalóptron**, *n.* Mh. — ptra, (gr.) das linsenförmige Vergrößerungsglas, die Linse.

**Omphalorrhagie**, *f.* (gr.) der Nabelblutfluß.

**Omphalotomie**, *f.* (gr.) das Abschneiden der Nabelschnur.

**Omra**, *f.* (arab.) der feierliche Pilgerzug der Gläubigen nach Mekka.

**Onāger**, *m.* (lat.) der Waldesel.

**Onanie**, *f.* (gr.) die Selbstbefleckung, Selbstschwächung.

**Onanist**, } *m.* (gr.) der Selbstbefle-
**Onanit**, } ckung treibt, Selbstbeflecker.

**Once**, *f.* (fr. Ongß), die Unze.

**Oncle**, *m.* (fr. Onghl), der Oheim.

**Oncus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die harte Geschwulst.

**Onde**, *f.* (fr. Ongd), das gewässerte Zeuch.

**Ondeggiaménto**, (it. Ondedschamento), } *n.* [Tonk.] die wellenförmige
**Ondeggiāre**, (it. ondedschahre), } Bewegung der Stimme.

**Ondine**, *f.* (fr. Ongd—), s. Undine.

**On dit**, (fr. ongh dih), man sagt.

**Ondulatiōn**, s. Undulation.

**Oneirodynie**, *f.* (gr.) das ängstliche Träumen.

**Oneirokrit**, *m.* (gr.) der Traumdeuter.

**Oneirokritik**, *f.* (gr.) die Traumdeuterei, Traumdeutungskunst.

**Oneirolōg**, s. Oneirokrit.

**Oneirologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Träumen, Traumentstehungslehre.

**Oneirománt**, s. Oneirokrit.

**Oneiromantie**, s. Oneirokritik.

**Oneiromántis**, } s. Oneirokrit.
**Oneiröpolos**, }

**Oneiroskopie**, *f.* (gr.) die Beobachtung der Träume; Traumerscheinung.

**Onĕra**, Mh. (von Onus), (lat.) Lasten; Pflichten, Verbindlichkeiten; — **personālia**, persönliche Auflagen, Personensteuer; — **pūblĭca**, öffentliche Lasten, Staatslasten; — **reālĭa**, Grundsteuern, Grundgefälle, Grundabgaben.

**Onerābel**, (lat.) lastbar, steuerbar, steuerpflichtig. [Beschwerung.

**Oneratiōn**, *f.* (lat.) die Belastung,

**Onerīren**, (lat.) beschweren, belästigen, belasten, belegen.

**Onerōs**, (lat.) beschwerlich, lästig, drückend, mühevoll.

**Onerōso titulo**, (lat.)] Rcht.] aus einem beschwerlichen Rechtsgrunde.

**Onirokritik** ꝛc., s. Oneirokritik ꝛc.

**Oniscus**, *m.* (lat.) der Kelleresel, die Kellerassel. [schneidung eines Geschwürs.

**Onkotomie**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Auf-

**Onocĕphalus**, *m.* (gr.) der Eselskopf.

**Oenŏgala**, *n.* (gr.) das Gemisch aus Wein und Milch. [des Weines.

**Önographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung

**Önoidisch**, (gr.) weinartig, weinähnlich. [der Pelikan.

**Onokrŏtalus**, *m.* (gr.) die Kropfgans,

**Önolŏg**, *m.* (gr.) der Weinbaukundige, Weinkundige, Weinkenner.

**Önologie**, *f.* (gr.) die Weinbaukunde, Weinkunde, Weinlehre.

**Önolŏgisch**, (gr.) die Weinkunde betreffend, weinkundig. [Weintollheit.

**Önomanie**, *f.* (gr.) die Weinwuth,

**Onomantie**, *f.* (gr.) die Weissagung aus den Namen. [aus dem Opferwein.

**Önomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung

**Onomástikon**, *n.* Mh. — stika, (gr.) das Wörterverzeichniß, Namenverzeichniß; Namenstagsgedicht, Geburtstagsgedicht.

**Onomatolatrie**, *f.* (gr.) die Namenvergötterung, übermäßige Verehrung des Namens (eines berühmten Mannes).

**Onomatologie**, *f.* (gr.) die Namenlehre, Namenbildungslehre; Worterklärung.

**Onomatomantie**, *f.* (gr.) die Namendeutung, Wahrsagung aus den Namen.

**Onomatomorphōse**, *f.* (gr.) die Namenverwandlung; Namenbildung.

**Onomatopōie**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Wortbildung nach der Aehnlichkeit des Klanges, Klangnachbildung.

**Onomatothét**, *m.* (gr.) der Erfinder neuer Wörter.

**Önŏmel**, } *n.* der Honigwein, Wein-
**Önŏmĕli**, } meth.

**Önomēter**, *m.* (gr.) der Weinmesser (ein Werkzeug). [Eselsfüßen.

**Ononychít**, *m.* (gr.) der Mensch mit

**Onoskelít**, *m.* (gr.) der Mensch mit Eselsschenkeln. [das Weinhaus.

**Önopōle**, *f.* (gr.) die Weinschenke,

**Oenopōlium**, *n.* Mh. — lia, (gr.) das Recht des Weinschankes.

**Önopōt**, *m.* (gr.) der Weintrinker.

**Önostágma**, *n.* (gr.) der Weingeist.

**Onōre**, (it.), s. Honneur.

**Ontologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den menschlichen Dingen, Lehre von den Eigenschaften der Dinge, Wesenlehre.

**Ontolŏgisch**, (gr.) die Wesenlehre betreffend, zu derselben gehörig, in der Wesenlehre gegründet.

**Ontostátik**, *f.* (gr.) die Wissenschaft vom Gleichgewichte der Dinge.

**Ontotheologie**, *f.* (gr.) die Lehre vom Dasein Gottes aus dem Begriffe des vollkommensten Wesens, Gotteslehre aus den Begriffen.

**Onus**, *n.* Mh. Onĕra, (lat.) die Last, Beschwerde; Verbindlichkeit, Pflicht; Auflage, Abgabe; — **personāle**, die persönliche Last, auf der Person haftende Abgabe; — **probándi**, die Beweislast, die

Verbindlichkeit den Beweis zu führen; — reāle, die auf Grundstücken haftende Verbindlichkeit; — tutēlae, die Last der Vormundschaftsführung (s. a. Onera).

**Onychia**, *f.* (gr.) das Nagelgeschwür.

**Onychokritīe, Onychomantīe,** *f.* (gr.) die Wahrsagung aus den Fingernägeln.

**Onychophthorīe**, *f.* (gr.) das Verdorbensein der Nägel.

**Onychoptōsis**, *f.* (gr.) das Abfallen der Nägel.

**Onyx**, *m.* (gr.) der Fingerstein (ein Edelstein).

**Oōgăla, Oōgla,** *n.* (gr.) Ei in Milch gerührt, die Eiermilch.

**Oolīth**, *m.* (gr.) der Rogenstein.

**Oologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von den Eiern, Lehre von den Vogelnestern.

**Oomantīe**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus Vogeleiern.

**Oophorītis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Eierstöcke.

**Opacität**, *f.* (lat.) die Dunkelheit, Undurchsichtigkeit.

**Opāk**, (lat.) dunkel, undurchsichtig.

**Opāl**, *m.* (lat.) ein milchblauer Edelstein aus dem Kieselgeschlechte.

**Opalisīren**, (fr.) dem Opal (s. d.) ähnlich sehen, schillern.

**Ope et consilio**, (lat.) mit Rath und That.

**Oper**, *f.* (it.) das Singspiel, Schauspiel mit Gesang.

**Opĕra**, Mh. (von Opus), (lat.) Werke; — misericórdiae, Werke der Barmherzigkeit; — pósthŭma, nachgelassene Werke; — selécta, auserlesene Werke.

**Opĕra**, *f.* (it.) die Oper (s. d.); — buffa, die komische Oper, das Singelustspiel; — sērĭa, die ernste Oper, große Oper; — semisērĭa, die komisch-ernste Oper.

**Opĕrae**, Mh. (lat.) Leistungen, Dienstleistungen, Frohndienste; — gratuĭtae, freiwillige Frohndienste, Bittdienste; — jumentāriae, Spannfrohnen, Frohnfuhren; — manuāriae, Handfrohnen; — venatōriae, Jagdfrohnen.

**Opérateur**, *m.* (fr. Operatöhr), der Wundarzt, welcher eine Operation (s. d.) macht; Wundarzt, Augenarzt, Zahnarzt.

**Operatiōn**, *f.* (lat.) die Wirkung, Verrichtung, das Verfahren; die Unternehmung; das Heilverfahren der Wundärzte (durch Schneiden).

**Operative Heilkunde**, *f.* die Wundarzneikunde, Chirurgie (s. d.).

**Operculārien**, Mh. (lat.) Deckelthierchen.

**Operétte**, *f.* (fr.) das kleine Singspiel.

**Operīren**, (fr.) [Wdk.] eine Operation (s. d.) vornehmen, eine Operation verrichten.

**Operīst**, *m.* (it.) der Opernsänger, Bühnensänger.

**Operménٰt**, s. Auripigment.

**Operōs, Operōse,** (lat.) mühsam, mit Mühe.

**Ophīasis**, *f.* (gr.) das Ausfallen der Haare an verschiedenen Theilen des Kopfes, Kahlwerden an einzelnen Theilen des Kopfes.

**Ophīdia, Ophīdien,** Mh. (gr.) schlangenartige Thiere.

**Ophiodónten**, Mh. (gr.) versteinerte Schlangenzähne.

**Ophiolatrīe**, *f.* (gr.) die Anbetung der Schlangen, Schlangenverehrung.

**Ophiolīth**, *m.* (gr.) der Schlangenstein, die versteinerte Schlange.

**Ophiologīe**, *f.* (gr.) die Naturgeschichte der Schlangen, Schlangenlehre.

**Ophiomantīe**, *f.* (gr.) die Wahrsagung durch Schlangen.

**Ophiophăg**, *m.* (gr.) der Schlangenfresser.

**Ophīt**, *m.* (gr.) der Schlangenstein (ein dunkelgrüner Serpentinstein).

**Ophīten**, Mh. (gr.) Schlangenverehrer, Schlangenanbeter.

**Ophitismus**, *m.* (gr.), s. Ophiolatrie.

**Ophiūchus**, *m.* (gr.) der Schlangenträger (ein Sternbild).

**Ophiūrus**, *m.* (gr.) der Schlangenschwanz (ein Fisch).

**Ophthalmiáter**, *m.* (gr.) der Augenarzt.

**Ophthalmiatrie**, } *f.* (gr.) die Au-
**Ophthalmiátrik**, } genheilkunde.

**Ophthálmicum**, *n.* Mh. —mĭca, (gr.) das Augenarzeneimittel.

**Ophthalmie**, *f.* (gr.) die Augenkrankheit, Augenentzündung.

**Ophthálmisch**, (gr.) die Augen betreffend, Augen....

**Ophthalmit**, *m.* (gr.) der Augenstein.

**Ophthalmitis**, *f.* (gr.) die Augenentzündung.

**Ophthálmoblennorrhöe**, *f.* (gr.) der Augenschleimfluß, das Augentriefen.

**Ophthalmocarcinōma**, *n.* Mh. —máta, (gr.) der Augenkrebs. [dienst.

**Ophthalmodulie**, *f.* (gr.) der Augen-

**Ophthalmodynie**, *f.* (gr.) das Augenweh, Augenleiden. [genbeschreibung.

**Ophthalmographie**, *f.* (gr.) die Au-

**Ophthalmologie**, *f.* (gr.) die Augenkunde, Augenlehre.

**Ophthalmolōgisch**, (gr.) zur Augenkunde gehörig, die Augenlehre betreffend.

**Ophthalmolyma**, *n.* Mh. —măta, (gr.) [Heilk.] die Zerstörung des Augapfels.

**Ophthalmóncus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die harte Augengeschwulst.

**Ophthalmonosologie**, *f.* (gr.) die Augenkrankheitslehre.

**Ophthalmophyma**, *n.* Mh. —măta, (gr.) die Augapfelgeschwulst.

**Ophthalmoplegie**, *f.* (gr.) die Lähmung der Augenmuskeln. [genleiden.

**Ophthalmoponie**, *f.* (gr.) das Au-

**Ophthalmorrhagie**, *f.* (gr.) die Augenblutung, der Augenblutfluß.

**Ophthalmorrhöe**, *f.* (gr.) der Augenfluß. [sagen aus den Augen.

**Ophthalmoskopie**, *f.* (gr.) das Wahr-

**Ophthalmotherapie**, *f.* (gr.) die Augenheilkunde. [genzergliederung.

**Ophthalmotomie**, *f.* (gr.) die Au-

**Opiāt**, *n.* (gr.) das Einschläferungsmittel, Schlafmittel.

**Opiniâtre**, (fr. —ahtr), hartnäckig, halsstarrig, trotzig, eigensinnig, widerspenstig.

**Opiniâtreté**, *f.* (fr. —ahtrteh), die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit, Starrköpfigkeit, Unbeugsamkeit, Widerspänstigkeit, der Eigensinn, Trotz.

**Opiniatrīren**, (fr.) halsstarrig machen; sich —, eigensinnig auf etwas bestehen, sich hartnäckig widersetzen.

**Opiniōn**, *f.* (lat.) die Meinung, Vermuthung; das Gutachten, der Wahn.

**Opiophāg**, *m.* (gr.) der Opiumfresser.

**Opisma**, *n.* Mh. —măta, (gr.) das Eindicken der Pflanzensäfte.

**Opisthódomos**, *m.* (gr.) [Bauk.] der hintere Theil eines Tempels; das Hinterhaus.

**Opisthographie**, *f.* (gr.) das Schreiben auf die Rückseite eines Blattes.

**Opisthogrăphisch**, (gr.) auf der Rückseite beschrieben. [terkopf.

**Opisthokĕphălon**, *n.* (gr.) der Hin-

**Opisthokrānion**, *n.* (gr.) der Hinterschädel, Hinterkopf.

**Opisthótonus**, *m.* (gr.) der Rückenstarrkrampf, Rückenkrampf.

**Opium**, *n.* (gr.) der eingetrocknete Mohnsaft, Mohnsaft. [Gichtsalbe.

**Opodéldok**, *m.* die Kampfersalbe,

**Oporīnen**, Mh. (gr.) s. Horen.

**Opórtet**, (lat.) es ist nöthig, man muß; das —, das Muß, der Zwang.

**Opóssum**, *n.* (lat.) das Beutelthier, die Beutelratte.

**Oppidānus**, *m.* (lat.) der Städter, Stadtbewohner; Stadtschüler.

**Oppignoratiōn**, *f.* (lat.) die Verpfändung, Versetzung. [setzen.

**Oppignorīren**, (lat.) verpfänden, ver-

**Oppilatiōn**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Verstopfung. [Ueberladung des Magens.

**Oppletiōn**, *f.* (lat.) die Ueberfüllung,

**Opponént**, *m.* (lat.) der Gegner, Bestreiter.

**Opponīren**, (lat.) entgegenstellen, ein-

wenden, Einwendungen machen, Einwürfe machen, widersprechen, bestreiten.

**Opportūn**, (lat.) bequem, gelegen, schicklich.

**Opportunität**, *f.* (lat.) die Bequemlichkeit, bequeme Gelegenheit, bequeme Zeit, Paßlichkeit; [Heilk.] Anlage zu einer Krankheit.

**Opportunist**, *m.* (lat.) der Gelegenheitsmensch.

**Oppŏsita**, Mh. (lat.) entgegengesetzte Dinge, Gegensätze.

**Oppositiōn**, *f.* (lat.) der Widerstand, die Widersetzung, Entgegnung, der Widerspruch, Gegensatz; die Gegenpartei; [Strnk.] der Gegenschein.

**Oppositiōnspartei**, *f.* (lat.) die Gegenpartei, Widerspruchspartei.

**Oppŏsitum**, *n.* Mh. — sĭta, (lat.) das Entgegengesetzte, Gegentheil, der Gegensatz, die Entgegensetzung; das entgegengesetzte Ding.

**Oppressiōn**, *f.* (lat.) die Unterdrükkung; Erschlaffung, Abspannung; Beklemmung; die Gewalt.

**Opprimīren**, (lat.) unterdrücken, bedrücken, beklemmen; niederdrücken, überwältigen.

**Opprobratiōn**, *f.* (lat.) der Vorwurf, Tadel, die Beschimpfung, der Schimpf, die Schande.

**Opprobrīren**, (lat.) vorwerfen, zum Vorwurfe machen, vorrücken, beschimpfen.

**Opprŏbrium**, *n.* Mh. — bria, (lat.) die Beschimpfung, der Schandfleck.

**Oppŭgnatiōn**, *f.* (lat.) die Belagerung, Bestürmung; der Angriff; die Bekämpfung.

**Oppugnatiōnsschrift**, *f.* die Gegenbeweisschrift.

**Oppugnīren**, (lat.) belagern, bestürmen, angreifen; bekämpfen, einnehmen.

**Opsiánthisch**, (gr.) spät blühend.

**Opsigamīe**, *f.* (gr.) das zu späte Heirathen, die späte Heirath.

**Opsigŏnisch**, (gr.) spät erzeugt, spät entstanden.

**Opsimathīe**, *f.* (gr.) die späte Erlernung, das Spätlernen.

**Opsomanīe**, *f.* (gr.) die übermäßige Leckerhaftigkeit, Leckerwuth, Freßtollheit.

**Opsophăg**, *m.* (gr.) der Gemüsefresser; das Leckermaul, der Gutschmecker.

**Opsophagīe**, *f.* (gr.) die Gemüseliebhaberei; die Leckerhaftigkeit, Gutschmeckerei.

**Optābel**, (lat.) wünschenswerth.

**Optatīv**, *m.* (gr.) [Sprchl.] die wünschende Art sich auszudrücken.

**Optĭk**, *f.* (gr.) die Lehre vom Sehen, Sehkunde, Lichtlehre.

**Optĭker**, } *m.* (gr.) der Kenner der
**Optĭkus**, } Optik (s. d.); Verfertiger von Sehgläsern, Fernröhren etc., Brillenverfertiger.

**Optimāten**, Mh. (lat.) die Vornehmern, Angesehenen, Mächtigern (im Staate).

**Optimatīe**, *f.* (lat.) die Herrschaft der Vornehmen, Regierung der Angesehenen und Mächtigen.

**Optĭme**, (lat.) am besten, sehr gut.

**Optimĭsmus**, *m.* (lat.) die Lehre von der besten Welt.

**Optimist**, *m.* (lat.) der Anhänger oder Bekenner des Optimismus (s. d.).

**Optiōn**, *f.* (lat.) die freie Wahl, das Wahlrecht.

**Optisch**, (gr.) zur Sehlehre gehörig, sehkundig; optische Täuschung, die Augentäuschung.

**Opulént**, (lat.) begütert, wohlhabend, reich.

**Opulénz**, *f.* (lat.) die Wohlhabenheit, der Reichthum, das Vermögen; der Ueberfluß.

**Opúntie**, *f.* (lat.) die Feigendistel, gemeine Feige.

**Opus**, *n.* Mh. Opĕra, (lat.) das Werk, Kunstwerk, die schriftstellerische Arbeit; — mállei, der gehämmerte Kupferstich; — operātum, ein Werk, bei dessen Fertigung man nur die äußere Form berücksichtigt, ohne auf den innern Gehalt zu sehen; die gedankenlose religiöse Uebung; — posthŭmum, das hinterlassene Werk.

**Ora et labŏra**, (lat.) bete und arbeite.

**Orageux,** (fr. —schöh), stürmisch, ungestüm, unruhig.

**Oräkel,** *n.* (lat.) der Götterausspruch, Göttérspruch; der untrügliche Ausspruch; untrügliche und zuverlässige Rathgeber.

**Oräkelmäßig,** geheimnißvoll, räthselhaft.

**Oräl,** (lat.) mündlich; —=Gesetz, [das mündliche Gesetz.

**Orange,** *f.* (fr. Orangsche), die Pomeranze; der Pomeranzenbaum.

**Orange,** } (fr. orangsche), pome-
**Orangegelb,** } ranzengelb, rothgelb.

**Orangeade,** *f.* (fr. Oranghschahde), das Pomeranzenwasser.

**Orangeat,** *m.* (fr. Oranghschah), eingemachte Pomeranzenschalen.

**Orangeletten,** Mh. (fr. Oranghscheletten), kleine, unreife getrocknete Pomeranzen.

**Orangerie,** *f.* (fr. Oranghscherih), der mit Pomeranzenbäumen besetzte Garten; eine Sammlung von Pomeranzenbäumen; das Gewächshaus.

**Orangist,** *m.* (fr. Orangschist), der Anhänger des Hauses Oranien; die politische Partei der Protestanten in Irland.

**Oranizen,** Mh. kleine Kähne auf der untern Donau.

**Ora pro nōbis,** (lat.) bitte für [uns.

**Orārium,** *n.* Mh. —ria, ein leinenes Gewand (der katholischen Geistlichen), das Schweißtuch.

**Orātio,** } *f.* (lat.) die Rede; **oratio**
**Oratiōn,** } **domĭnĭca**, das Gebet des Herrn, Vaterunser.

**Oratiúncŭla,** *f.* (lat.) die kleine [Rede.

**Orātor,** *m.* (lat.) der Redner.

**Oratōrie,** *f.* (lat.) die Redekunst.

**Oratōrisch,** (lat.) rednerisch.

**Oratōrium,** *n.* Mh. —ria, (Oratorien), (lat.) das Bethaus, Betzimmer; der abgesonderte Betstuhl (in der Kirche); ein großes geistliches Singstück.

**Orbiculär,** (lat.) kreisförmig, ringförmig.

**Orbiculith,** *m.* (lat. u. gr.) die versteinerte Rundmuschel.

**Orbil,** *m.* (lat.) der mürrische und prügellustige Schulmeister, Schulwütherich.

**Orbis pictus,** *m.* (lat.) die gemalte Erde, gemalte Welt, ein Bilderbuch zur Versinnlichung der auf der Erde befindlichen Gegenstände.

**Orbĭta,** *f.* (lat.) das Geleise; [Heilk.] [die Augenhöhle.

**Orbitäl,** } (lat.) [Heilk.] die Au-
**Orbitärisch,** } genhöhle betreffend.

**Orbität,** *f.* (lat.) die Kinderlosigkeit; Aelternlosigkeit, der verwaiste Zustand.

**Orbitolith,** *m.* (lat. u. gr.) der Pfennigstein.

**Orbulithen,** Mh. (gr.) Pfennigkorallen; eine Art der Ammonshörner.

**Orcän,** *m.* der heftige Sturmwind, Seesturm.

**Orcheocēle,** *f.* (gr.) [Heilk.] der Hodensackbruch; die Hodengeschwulst.

**Orcheotomie,** *f.* (gr.) die Ausschneidung der Hoden, das Castriren.

**Orchestographie,** *f.* (gr.) die Beschreibung des Tanzes, die Zeichnung zum Tanze.

**Orchéster,** *n.* (it. —kester), der Singplatz, die Tonbühne; der Platz für die Musiker; die Musiker, Tonspieler.

**Orchéstik,** *f.* (gr.) die Tanzkunst.

**Orchestrino,** (it.) } *n.* ein Tonwerk-
**Orchéstrion,** (gr.) } zeug, welches mehrere Instrumente oder ein ganzes Orchester nachahmt.

**Orchidéen,** Mh. (gr.) Name einer Pflanzenfamilie mit beiderlei Geschlechtstheilen.

**Orchidocēle,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Hodengeschwulst.

**Orchidóncus,** *m.* (gr.) [Heilk.] die harte Hodengeschwulst.

**Orchis,** *m.* (gr.) die Hode; die Pflanze mit hodenähnlichen Wurzelknollen.

**Orchiten,** Mh. (gr.) hodenähnliche Steine.

**Orchitis,** *f.* (gr.) die Hodenentzündung.

**Orcus,** *m.* (lat.) [Fbl.] die Unterwelt, das Schattenreich.

**Ordālie,** *f.* das Gottesurtheil; die Wasser= oder Feuerprobe.

**Orden,** *m.* (lat.) der Stand, die Gesellschaft, geistliche Verbrüderung; das Ehrenzeichen, Würdezeichen.

**Ordinaires,** Mh. (fr. Ordinähr), das Gewöhnliche; die Regeln, monatliche Reinigung. [Ordnungszahlen.

**Ordinālia,** Mh. (lat.) [Sprchl.]

**Ordinándus,** *m.* Mh. — di, (lat.) der Geistliche, welcher die Weihe empfangen soll, der Pfarramtsanwart.

**Ordinánz,** s. Ordonnanz.

**Ordinār,** (lat.) ordentlich, gewöhnlich, gebräuchlich, üblich, gemein, gering.

**Ordināre,** *f.* (lat.) die ordentliche Post, gewöhnliche Post. [Amt.

**Ordinariāt,** *n.* (lat.) das bischöfliche

**Ordinārio,** (it.) auf die gewöhnliche Art, in der gewöhnlichen Weise.

**Ordinārius,** *m.* Mh. — rii, der ordentliche Lehrer auf einer Hochschule, ordentliche Professor, besoldete Professor.

**Ordināte,** *f.* (lat.) [Grßl.] die gleichlaufende gerade Linie.

**Ordinatiōn,** *f.* (lat.) die Priesterweihe, Einsetzung eines Geistlichen in sein Amt.

**Ordīnes,** Mh. (lat.) die Orden; die Weihe; — **imperĭi,** die Reichsstände; — **provinciāles,** die Landstände; **die — ertheilen,** die Priesterweihe geben, einsegnen.

**Ordinīren,** (lat.) anordnen; die geistliche Weihe geben, zu einem geistlichen Amte einweihen, zum Prediger einsetzen, einsegnen.

**Ordonnánz,** *f.* (fr.) die Anordnung, Verordnung, Verfügung, Vorschrift, Dienstvorschrift; die Dienstwache, der Soldat, welcher zu Meldungen 2c. gebraucht wird. [donnanz (s. d.) zu Pferde.

**Ordonnánzreiter,** *m.* [Krk.] die Or-

**Ordonnánzmäßig,** vorschriftsmäßig, dienstmäßig.

**Ordonnateur,** *m.* (fr. — töhr), der Anordner, Verfüger, Anweiser.

**Ordonnīren,** | **Ordonnancīren,** (fr.) anordnen, verordnen, befehlen.

**Ordre,** *f.* (fr. Order), die Ordnung, Verordnung, Anordnung, Vorschrift, der Befehl, Auftrag, das Geheiß, die Bestellung; — **de bataille,** (fr. — bataillje), die Schlachtordnung; — **de campagne,** (— kanghpannje), die Feldordnung; — **du jour,** (— dü schuhr), der Tagesbefehl, die Tagesordnung.

**Oreāden,** Mh. (gr.) Bergnymphen.

**Oreillette,** *f.* (fr. Orelljett), das Ohrreifchen.

**Oreillon,** *m.* (fr. Orelljóngh), [Bauk.] die Eckverzierung, Verkröpfung; **oreillons,** Mh. [Heilk.] die Ohrendrüsenentzündung.

**Orēmus,** (lat.) lasset uns beten!

**Orĕtĕnus,** (lat.) vom Munde in die Feder, mündlich.

**Orexie,** | **Oréxis,** (gr.) [Heilk.] die starke Eßlust, Eßgier; das Sodbrennen.

**Orgān,** *n.* (gr.) das Werkzeug, Sinnwerkzeug, Sprachwerkzeug; die Stimme; der einzelne Theil der Thier= oder Pflanzenkörper, das Hülfsglied; der Vertreter, derjenige, durch dessen Hülfe man wirkt, Stellvertreter. [feine weiße Nesseltuch.

**Organdi,** *m.* (fr. Organgdih), das

**Organisatiōn,** *f.* die innere Einrichtung, Gliederbildung, der Gliederbau; der Zusammenhang der Glieder eines Ganzen; die Anordnung, Einrichtung, Staatseinrichtung.

**Orgānisch,** (gr.) die Organe (s. d.) betreffend; mit Organen versehen; belebt; völlig eingerichtet, gebildet.

**Organisīren,** (fr.) einrichten, ordnen,

**Organisīrt,** s. Organisch. [bilden.

**Organism,** | **Organísmus,** *m.* (gr.) der innere belebende Zusammenhang, die Einrichtung, Gestaltung; der Gliederbau, röhrige Körperbau; der organische Körper.

**Organist**, *m.* (lat.) der Orgelspieler.

**Organistrum**, *n.* Mh. — **stra**, (lat.) der Ort, wo die Orgel steht.

**Organochórdium**, *n.* Mh. — dia, (gr.), s. Orchestrion. [bildung.

**Organogenie**, *f.* (gr.) die Organen-

**Organognosie**, *f.* (gr.) die Erkenntniß und Unterscheidung organischer Körper.

**Organographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Organe (s. d.), Beschreibung der Tonwerkzeuge.

**Organologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Organen (s. d.); Lehre von den Werkzeugen zur Geburtshülfe.

**Orgănon**, *n.* (gr.), s. Organ.

**Organonomie**, *f.* (gr.) die Lehre vom organischen Leben. [von Organen.

**Organoplástik**, *f.* (gr.) die Bildung

**Orgăno plēno**, (it.) mit voller Orgel.

**Organsin**, *m.* (fr. organghsángh), die zweimal gezwirnte Seide.

**Orgásmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der heftige Andrang der Säfte, starke Blutwallung.

**Orgeade**, *f.* (Orschahde), } (fr.) der
**Orgeat**, *m.* (Orschah), } Kühltrank von Gerstenwasser, Gerstentrank, Kühltrank; die Mandelmilch.

**Orgien**, Mh. (gr.) geheime Religionsgebräuche, der geheime Gottesdienst; nächtliche Saufgelage, Schwelgereien, Bacchusfeste. [(s. d.) Eingeweihte; der Eingeweihte.

**Orgiást**, *m.* (gr.) der in die Orgien

**Orgiástisch**, (gr.) wild rasend; begeistert, schwärmerisch. [genland.

**Oriént**, *m.* (lat.) der Morgen; das Mor-

**Orientāle**, *m.* (lat.) der Bewohner des Morgenlandes, Morgenländer.

**Orientālisch**, (lat.) morgenländisch.

**Orientalismus**, *m.* (lat.) die morgenländische Spracheigenheit.

**Orientalist**, *m.* (lat.) der Kenner der morgenländischen Sprachen, Lehrer der morgenländischen Sprachen.

**Orientīren**, (sich), (fr.) sich in die Himmelsgegend finden; sich in die Gegend finden, sich zurecht finden, sich in die gehörige Lage versetzen.

**Orificium**, *n.* Mh. — **cĭa**, (lat.) die Mündung, Oeffnung.

**Oriflámme**, *f.* (lat.) die rothe Kriegsfahne der alten Franken, Reichsfahne der Franzosen (welche in der Abtei St. Denis aufbewahrt wird).

**Originăl**, (lat.), s. Originell; das —, das Ursprüngliche, Urbild, Urmuster, Vorbild; die Urschrift, das Urstück; der außerordentliche Mensch.

**Originălausgabe**, *f.* die rechtmäßige Ausgabe eines Werkes (im Gegensatze des Nachdrucks).

**Originălgenie**, *n.* (lat. u. fr. — schenih), der eigenthümliche und ursprüngliche Schöpfergeist.

**Originalität**, *f.* (lat.) die Ursprünglichkeit, Eigenthümlichkeit, Musterhaftigkeit; Sonderbarkeit.

**Originăliter**, (lat.) in der Urschrift, urschriftlich, urkundlich.

**Originär**, (lat.) ursprünglich, herstammend; angeboren.

**Originéll**, (fr.) ursprünglich, uranfänglich, eigenthümlich; angeboren; seltsam, sonderbar.

**Originellement**, (fr. Orischinellemángh), ursprünglich, dem Ursprunge nach.

**Orillon**, *m.* (fr. Orilljóngh), s. Oreillon.

**Orion**, *m.* (gr.) [Sternk.] Benennung eines sehr schönen Sternbildes.

**Orkān**, s. Orcan.

**Orlēan**, *m.* ein gewisser gelbrother Färbestoff; die gelbrothe Farbe.

**Orlōgschiff**, *n.* (holl.) das Kriegsschiff.

**Ormuzd**, (pers.) [Fbl.] der Urheber alles Guten, das gute Grundwesen.

**Ornamént**, *n.* (lat.) die Verzierung, der Zierath.

**Ornāt**, *m.* der Schmuck, der Amtsschmuck, das Amtskleid, Feierkleid.

**Ornataménte**, (it.) [Tonk.] verziert, mit Verzierungen.

**Ornement**, *n.* (fr. Ornemángh), s. Ornament.

**Ornithogálum**, *n.* (gr.) die Vogelmilch (Pflanze).

**Ornithoglóssen**, Mh. (gr.) versteinerte Vogelzungen.

**Ornithographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Vögel.

**Ornitholith**, *m.* (gr.) die Vogelversteinerung, der Vogelstein.

**Ornitholōg**, *m.* (gr.) der Kenner der Naturgeschichte der Vögel, Vogelkundige.

**Ornithologie**, *f.* (gr.) die Kenntniß oder Beschreibung der Naturgeschichte der Vögel, Vogelkunde, Vogellehre.

**Ornitholōgisch**, (gr.) die Vogelkunde betreffend, oder zu derselben gehörig.

**Ornithománt**, *m.* (gr.) der Vogelwahrsager.

**Ornithomantie**, *f.* (gr.) die Vögelwahrsagerei, Wahrsagerei aus dem Fluge, Gesange rc. der Vögel.

**Ornithon**, *n.* (gr.) das Vogelhaus.

**Ornithoskopie**, *f.* (gr.) s. Ornithomantie.

**Ornithotheologie**, *f.* (gr.) der Beweis des Daseins Gottes aus der Betrachtung der Vögel.

**Ornithotrophie**, *f.* (gr.) die künstliche Ernährung der Vögel, Vögelzucht.

**Orognosie**, *f.* (gr.) die Gebirgskunde.

**Orográph**, *m.* (gr.) der Gebirgsbeschreiber.

**Orographie**, *f.* (gr.) die Gebirgsbeschreibung.

**Orográphisch**, (gr.) die Orographie (s. d.) betreffend, oder zu derselben gehörig.

**Orolōg**, *m.* (gr.) der Gebirgskundige.

**Orologie**, *f.* (gr.) s. Orognosie.

**Orotheologie**, *f.* (gr.) der Beweis des Daseins Gottes aus den Gebirgen.

**Orphanie**, *f.* (gr.) die Verwaistheit, der Waisenstand.

**Orphanotrophium**, *n.* Mh. — **phia**, (gr.) die Waisenversorgungsanstalt.

**Orphárion**, *n.* (gr.) ein citherartiges Saiteninstrument.

**Orphelin**, *m.* (fr. Orfelángh), die Waise, das Waisenkind.

**Orrhagōgisch**, (gr.) [Heilk.] Blutwasser abführend.

**Orrhochezie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der wässerige Stuhlgang.

**Orrhorrhöe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der wässerige Ausfluß durch den Stuhl.

**Orrhos**, *m.* (gr.) [Heilk.] der wässerige Bestandtheil der Milch, das Blutwasser.

**Orseille**, *f.* (fr. Orsellje), ein rother Färbestoff, die Färberflechte, das Färbermoos.

**Orsóglio**, *m.* (it. Orsolljo), die beste Sorte der Orgasinseide.

**Orthobiótik**, *f.* (gr.) die Kunst, wohl zu leben.

**Orthodidáktik**, *f.* (gr.) die Lehrkunst, richtige Lehrart.

**Orthodóx**, (gr.) rechtlehrig, rechtgläubig, altgläubig, strenggläubig.

**Orthodoxie**, *f.* (gr.) die Rechtlehrigkeit, Rechtgläubigkeit, Strenggläubigkeit.

**Orthodoxográph**, *m.* (gr.) der rechtgläubige Schriftsteller.

**Orthodromie**, *f.* (gr.) der gerade Lauf eines Schiffes.

**Orthodrōmisch**, (gr.) den geraden Lauf eines Schiffes betreffend.

**Orthoëpie**, *f.* (gr.) die Rechtsprechung, richtige Aussprache.

**Orthoëpik**, *f.* (gr.) die Lehre von der richtigen Aussprache.

**Orthoëpisch**, (gr.) die richtige Aussprache betreffend; der richtigen Aussprache gemäß.

**Orthogōn**, *n.* (gr.) [Grßl.] das Rechteck.

**Orthogōnisch**, (gr.) [Grßl.] rechteckig, rechtwinkelig.

**Orthographie**, *f.* (gr.) die Rechtschreibung, Schreibrichtigkeit.

**Orthográphik**, *f.* (gr.) die Rechtschreibungslehre, Anweisung zum Richtigschreiben.

**Orthográphisch**, (gr.) der Orthographie (s. d.) gemäß, zu derselben gehörig, schreibrichtig; orthographische Fehler, Fehler gegen die Regeln der Rechtschreibung.

**Orthokōlon**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Steifheit eines Gliedes.

**Orthologie**, s. Orthoepie. [sung.

**Orthometrie**, *f.* (gr.) die Rechtmes=

**Orthomētrisch**, (gr.) rechtmessend, die Rechtmessung betreffend.

**Orthomorphīe**, *f.* (gr.) die richtige Gestaltung, rechtmäßige Bildung.

**Orthonymisch**, (gr.) rechtnamig.

**Orthopädīe**, *f.* (gr.) die Kunst, körperliche Gebrechen zu heilen oder zu verbessern.

**Orthopädisch**, (gr.) die Orthopädie (s. d.) betreffend, oder zu derselben gehörig.

**Orthophonie**, *f.* (gr.) die Rechtsprechung, richtige Aussprache.

**Orthophōnik**, *f.* (gr.) die Lehre von der richtigen Aussprache, Anweisung zur richtigen Aussprache.

**Orthopnöe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Schwerathmigkeit, große Engbrüstigkeit.

**Orthóptĕra**, } Mh. (gr.) Geradflügler.
**Orthoptĕren**, }

**Orthótŏna**, Mh. (gr.) [Sprchl.] mit dem scharfen Tonzeichen bezeichnete Wörter. [richtige Betonung.

**Orthotonie**, *f.* (gr.) [Sprchl.] die

**Ortje**, *f.* eine kleine Rechnungsmünze (in Lüttich).

**Ortolān**, *m.* (gr.) die Fettammer.

**Orvietān**, *n.* ein Gegengift.

**Oryktochemie**, *f.* (gr.) die Steinstoffkunde, Steinscheidekunst. [gung.

**Oryktogenie**, *f.* (gr.) die Steinerzeu=

**Oryktognosie**, *f.* (gr.) die Kenntniß der einfachen Fossilien (s. d.), Unterscheidungskunde der einfachen Mineralien.

**Oryktognóstisch**, (gr.) die Oryktognosie betreffend, oder zu derselben gehörig.

**Oryktographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Fossilien. [den Versteinerungen.

**Oryktologie**, *f.* (gr.) die Lehre von

**Oryktolōgisch**, (gr.) s. Mineralogisch. [log.

**Oryktologist**, *m.* (gr.) s. Minera=

**Oryktometrie**, *f.* (gr.) die Steinmeßkunst.

**O sancta simplicitas**, (lat.) ohne heilige Einfalt! o fromme Unschuld!

**Oschitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Hodensackentzündung. [densackbruch.

**Oschocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Ho=

**Oscillatiōn**, *f.* (lat.) die schwingende Bewegung, Schwingung.

**Oscillatōrisch**, (lat.) schwingend, schwankend, schaukelnd.

**Oscilliren**, (lat.) in Schwingungen sich bewegen, schwingen, schwanken.

**Oscitánz**, } *f.* (lat.) das Gähnen;
**Oscitatiōn**, } die Unachtsamkeit, Achtlosigkeit (im Gespräche mit Geringeren), Geringschätzigkeit, Großthuerei.

**Osculatiōn**, *f.* (lat.) die Küssung, das Küssen. [rühren.

**Osculiren**, (lat.) küssen; genau be=

**Oscŭlum charitātis**, *n.* (lat.) der Liebeskuß. [denskuß.

**Oscŭlum pācis**, *n.* (lat.) der Frie=

**Oskābrion**, *n.* (gr.) die Käfermuschel.

**Oskabrioniten**, Mh. (gr.) versteinerte Käfermuscheln.

**Osmānen**, Mh. Türken.

**Osmazōm**, *n.* (gr.) der eigenthümliche thierische Bestandtheil in den Muskeln.

**Osmin**, *m.* (russ.) ein russisches Getreidemaß.

**Osmīum**, *n.* (gr.) ein im rothen Platin befindliches, neuentdecktes Metall.

**Osmodysphorie**, *f.* (gr.) der Abscheu vor gewissen Gerüchen.

**Osmologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von den Riechstoffen, Geruchlehre.

**Osmonosologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von den Geruchskrankheiten.

**Osmozōm**, s. Osmazom.

**Ösophagitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Speiseröhre.

**Ösophagorrhagīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Blutung aus der Speiseröhre.

**Ösophagotomie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die

Aufschneidung der Speiseröhre, der Speiseröhrenschnitt. [röhre.

**Oesöphägus**, *m.* (gr.) die Speise-

**Osphrasie**, *f.* (gr.) das Riechvermögen, der Geruch. [Lendenweh.

**Osphyalgie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das

**Ossa**, Mh. (lat.) die Knochen, Gebeine. [Knochengefäß, die Urne.

**Ossärium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das

**Ossatür**, *f.* (lat.) der Knochenbau.

**Ossificatiön**, *f.* (lat.) die Knochenerzeugung, Knochenbildung, der Knochenwuchs, die Verknöcherung.

**Ossificiren**, (lat.) zu Knochen machen, zu Knochen werden, verknöchern.

**Ossilēgium**, *n.* (lat.) das Knocheneinsammeln, Sammeln der Gebeine.

**Ostägra**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Beinzange, Knochenzange. [chenschmerz.

**Ostalgie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Kno-

**Ostalgītis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Knochenentzündung.

**Osten**, s. Orient.

**Ostensībel**, (lat.) was vorgezeigt werden kann, vorzeigbar; vorgeblich.

**Ostensīv**, (lat.) offen dargelegt, augenscheinlich, handgreiflich; prahlerisch.

**Ostentatiōn**, *f.* (lat.) die offene Darlegung, Schaustellung; Prahlerei, Aufschneiderei, Prahlsucht, das Gepränge.

**Ostentīren**, (lat.) zur Schau ausstellen, prahlen, aufschneiden. [Beinbrech.

**Osteocōlla**, *f.* der Kalktuff, Tufstein,

**Osteodynie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Knochenschmerz.

**Osteogangräna**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Knochenbrand, die Knochenfäule.

**Osteogenie**, *f.* (gr.) die Knochenbildung, Knochenerzeugung. [beschreibung.

**Osteographie**, *f.* (gr.) die Knochen-

**Osteokōlla**, s. Osteocolla.

**Osteolith**, *m.* (gr.) der Knochenstein, versteinerte Knochen.

**Osteolōg**, *m.* (gr.) der Knochenkundige.

**Osteologie**, *f.* (gr.) die Knochenlehre.

**Osteolōgisch**, (gr.) die Knochenlehre betreffend.

**Osteomalacie**, *f.* (gr.) das Weichwerden der Knochen, die Knochenerweichung.

**Osteomaláktisch**, (gr.) mit der Osteomalacie behaftet. [und Muskellehre.

**Osteomyologie**, *f.* (gr.) die Knochen-

**Osteōncus**, *m.* (gr.) die Knochengeschwulst. [trockene Knochenfraß.

**Osteonekrōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Osteopathologie**, *f.* (gr.) die Knochenkrankheitslehre. [Knochenverderbniß.

**Osteophthorie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Osteophyma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die weiche Knochengeschwulst.

**Osteosarkōm**, | **Osteosarkōma**, } *n.* (gr.) die Knochenfleischgeschwulst.

**Osteoscirrhus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Knochenkrebs. [Knochenspeckgeschwulst.

**Osteosteatōm**, *n.* (gr.) [Heilk.] die

**Osteotōm**, *m.* (gr.) [Wdk.] das Werkzeug zur Zerlegung der Knochen, die Knochensäge. [zergliederung.

**Osteotomie**, *f.* (gr.) die Knochen-

**Osteotylus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Knochenschwiele. [Gasthaus, die Schenke.

**Osteria**, *f.* (it.) das Wirthshaus,

**Ostiariät**, *n.* (lat.) das Amt eines Ostiarius (s. d.).

**Ostiärius**, *m.* (lat.) der Pförtner, Kirchendiener (bei den Katholiken).

**Ostināto**, (it.) [Tonk.] hartnäckig, beharrlich. [zündung.

**Ostītis**, *f.* (gr.) die Knochenent-

**Ostōsis**, *f.* (gr.) die Verknöcherung.

**Ostracismus**, *m.* (gr.) das Scherbengericht (in Athen).

**Ostraciten**, Mh. (gr.) Versteinerungen von Muscheln. [schalen.

**Ostrakodérmāta**, Mh. (gr.) Austern-

**Ostrĕa edūlis**, *f.* (lat.) die eßbare

**Ostreiten**, s. Ostraciten. [Auster.

**Ostreopectiniten**, Mh. (gr.) versteinerte Kammmuscheln. [Marktflecken.

**Ostrog**, *m.* (russ.) der verpalissadirte

**Otăgra**, *n.* (gr.) der Ohrenzwang, Ohrenschmerz. [hör zu verstärken.
**Otakustik**, *f.* (gr.) die Kunst, das Ge-
**Otalgie**, *f.* s. Otagra.
**Otálgica**, Mh. (gr.) [Heilk.] Arzeneimittel gegen den Ohrenzwang.
**O tempŏra, o mōres**, (lat.) o Zeiten, o Sitten! [spritze.
**Otenchўta**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ohr-
**Otia dant vitia**, (lat.) Müßiggang ist aller Laster Anfang.
**Otika**, s. Otalgica.
**Otiōs**, (lat.) müßig, ungenutzt, nicht auf Interessen gegeben. [entzündung.
**Otitis**, *f.* (gr.) die innere Ohren-
**Otium**, *n.* Mh. Otia, die Muße, der Müßiggang.
**Otoglўphis**, *f.* } (gr.) der Ohr-
**Otóglўphon**, *n.* } löffel.
**Otographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung des Ohres. [fluß.
**Otorrhagie**, *f.* (gr.) der Ohrenblut-
**Otorrhōe**, *f.* (gr.) das Ohrenlaufen, der Ohrenfluß. [der Ohren.
**Ototomie**, *f.* (gr.) die Zergliederung
**Ottāve rime**, Mh. (it.) achtzeilige Stanzen. [Oktave.
**Ottavina**, *f.* (it.) [Tonk.] die kleine
**Ottetto**, *m.* (it.) [Tonk.] das achtstimmige Tonstück.
**Ottomāne**, } *f.* das türkische Ruhe-
**Ottománne**, } bett, das niedere Ruhepolster.
**Oubliétten**, Mh. (fr. Ubl —), geheime Gefängnisse, Verließe, Burgverließe.
**Oubliōs**, (fr. Ubl —), vergeßlich.
**Outil**, *n.* (fr. Utih), das Werkzeug.
**Outrage**, *m.* (fr. Utrahsch), der Schimpf, die Schande, schimpfliche Beleidigung.
**Outrageant**, (utraschangh), } (fr.)
**Outrageux**, (utraschöh), }
schimpflich, sehr beleidigend.
**Outragiren**, (fr. utrasch —), beschimpfen, grob beleidigen.

**Outriren**, (fr. utr —), übertreiben; äußerst aufbringen.
**Ouvert**, (uwähr), }
**Ouvertement**, (uwärtemangh), }
(fr.) offenbar, offenherzig, gerade heraus.
**Ouverture**, *f.* (fr. Uwertühre), die Eröffnung, Einleitung, der Anfang; [Tonk.] das Einleitungsstück, Vorspiel.
**Ouvrage**, *n.* (fr. Uwrahsch), das Werk, die Arbeit. [ter, Handwerker.
**Ouvrier**, *m.* (fr. Uwrieh), der Arbei-
**Ouvriren**, (fr. uwr —), eröffnen, enthüllen, entdecken; anfangen.
**Ovāl**, (lat.) eiförmig, länglichrund; das —, das Eirund; das eiförmige Ding.
**Ovalith**, *m.* (gr.) die eiförmige Versteinerung.
**Ovārium**, *n.* Mh. — ria, (Ovarien), der Eierstock, Eierstöcke; [Bot.] Samenbehältnisse. [zug (bei den alten Römern).
**Ovatiōn**, *f.* (lat.) ein kleiner Triumph-
**Ovipara**, } Mh. (lat.) eierlegende
**Ovipāren**, } Thiere.
**Ovoïdisch**, (lat.) eierähnlich, eiförmig.
**Ovuliten**, Mh. versteinerte Eierschnecken. [kleesaure Salze.
**Oxalāte**, Mh. (gr.) [Schdk.] sauer-
**Oxālis**, *f.* (gr.) der Sauerklee.
**Oxālsäure**, *f.* Sauerkleesäure.
**Oxyäphie**, *f.* (gr.) das Feingefühl, starke Gefühl.
**Oxўd**, *n.* (gr.) [Schdk.] die Verbindung eines Metalls mit Sauerstoff, der Metallkalk.
**Oxydābel**, (gr.) [Schdk.] verkalkbar.
**Oxydabilität**, *f.* (gr.) die Verkalkbarkeit.
**Oxydatiōn**, *f.* (gr.) [Schdk.] das Verbinden mit Sauerstoff, die Verkalkung, Säuerung. [verbinden, verkalken.
**Oxydiren**, (gr.) [Schdk.] mit Sauerstoff
**Oxydāl**, *n.* (gr.) [Schdk.] ein mit einer geringen Menge von Sauerstoff verbundener Körper.
**Oxydulīren**, (gr.) [Schdk.] bis zum

Zustande des Oxyduls (s. d.) mit Sauerstoff verbinden.

**Oxygala**, *n.* (gr.) die sauere Milch.

**Oxygen**, *n.* (gr.) [Schdk.] der Sauerstoff.

**Oxygenation**, *f.* (gr.) [Schdk.] die Verbindung mit Sauerstoff.

**Oxygeniren**, (gr.) [Schdk.] mit Sauerstoff verbinden.

**Oxygon**, *n.* (gr.) [Grßl.] der spitze Winkel.

**Oxygon**, **Oxygonisch**, (gr.) spitzwinkelig.

**Oxykrat**, *n.* (gr.) ein Gemisch von Essig und Wasser, das Essigwasser.

**Oxykratiren**, (gr.) mit Essig und Wasser waschen.

**Oxymel**, *n.* (gr.) der Sauerhonig.

**Oxymeter**, *n.* (gr.) der Säuremesser.

**Oxymoron**, *n.* (gr.) [Rdk.] ein witziger oder spitzfindiger Gedanke, der einen scheinbaren Widerspruch enthält.

**Oxyopie**, *f.* (gr.) die Scharfsichtigkeit.

**Oxyphlegmasie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die schnelle Entzündung.

**Oxyphonie**, *f.* (gr.) die gellende Stimme.

**Oxyregmie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Magensäure, das Sodbrennen, saure Aufstoßen.

**Oxyrrhodin**, *n.* (gr.) der Rosenessig.

**Oxysaccharum**, *n.* (gr.) der Sauerzucker.

**Oxythymie**, *f.* (gr.) der Jähzorn, das schnelle Aufbrausen.

**Ozäna**, *f.* (gr.) [Heilk.] das stinkende Nasengeschwür.

# P.

**Päan**, *m.* (gr.) das Loblied auf Apollo; das Jubellied, der Siegesgesang.

**Pabulum vitae**, *n.* (lat.) die Lebensnahrung, die Luft.

**Pacco**, *m.* (it.) das Waarenpacket, der Ballen.

**Pacem**, (lat.) ein Friedensbild in der katholischen Kirche, welches dem Volke zum Küssen dargereicht wird mit den Worten: pax domini vobiscum (der Friede des Herrn sei mit Euch!); — schlagen, die Betglocke anschlagen (in der katholischen Kirche).

**Pace tua**, (lat.) mit deiner Erlaubniß.

**Pachometer**, *m.* (gr.) ein Werkzeug zum Messen der Dicke der Spiegelgläser.

**Pachyämie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Dickblütigkeit.

**Pachyblepharosis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Augenliderverdickung.

**Pachycholie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Gallenverdickung.

**Pachydermen**, Mh. (gr.) Thiere mit dicker Haut, Dickhäuter.

**Pachydermisch**, (gr.) dickhäutig.

**Pachyntica**, Mh. (gr.) [Heilk.] verdickende Arzeneimittel.

**Pachytis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Aufgetriebenheit, Aufgeschwollenheit.

**Paciarius**, *m.* (lat.) der Friedensrichter (in England).

**Pacificale**, *n.* (lat.) das Gefäß zu Aufbewahrung der Hostie; Behältniß zu Aufbewahrung von Heiligthümern (in der katholischen Kirche).

**Pacification**, *f.* (lat.) die Friedensstiftung, der Friedensschluß; die Friedensunterhandlung; Beilegung.

**Pacificator**, *m.* (lat.) der Friedensstifter; Vermittler.

**Pacificiren**, (lat.) den Frieden herstellen, den Frieden vermitteln; aussöhnen, ausgleichen, Streitigkeiten beilegen.

**Paciscent**, *m.* (lat.) der Vermittler (von Streitigkeiten), Ausgleicher, Friedensstifter.

**Pacisciren**, (lat.) einen Vergleich schließen, sich vergleichen, aussöhnen; den Frieden vermitteln.

**Packet**, *n.* das Päckchen, Bündel.

**Packetboot**, *n.* das Postschiff.

**Pacotille**, *f.* (fr. — tillje), Waaren, welche von den Schiffsbedienten am Ausladungsorte verkauft werden dürfen.

**Pacta conventa**, Mh. (lat.) Uebereinkunftspunkte.

**Pacta sunt servanda**, (lat.) Verträge müssen gehalten werden.

**Pactbrüder**, Mh. (lat. u. deutsch), Schutzverwandte.

**Pactum**, *n.* Mh. Pacta, (lat.) der Vertrag, Vergleich, die Uebereinkunft, das Bündniß; **ex pacto**, laut des Vertrags, der Uebereinkunft gemäß; — **acquisitīvum**, — **acquisitiōnis**, der Erwerbsvertrag; — **adjéctum**, der Nebenvertrag; — **confraternitātis**, die Erbverbrüderung; — **conjugāle**, der Ehevertrag; — **dilatōrium**, der verlängerte Zahlungsvertrag; — **dotāle**, der Ehevertrag; — **famīliae**, der Hausvertrag; — **feudāle**, der Lehnsvertrag; — **hereditārium**, der Erbvertrag; — **palliātum**, der Scheinvertrag; — **protimīseos**, das Vorkaufsrecht; — **remissōrium**, der Nachlaßvertrag; — **simulātum**, der Scheinvertrag; — **successōrium**, der Erbvertrag; — **tacĭtum**, der stillschweigende Vertrag.

**Pädagōg**, *m.* (gr.) der Kindererzieher, Erzieher, Lehrer.

**Pädagogárch**, *m.* (gr.) der Vorsteher [einer Erziehungsanstalt.

**Pädagōgik**, *f.* (gr.) die Erziehungskunst, Erziehungslehre.

**Pädagōgisch**, (gr.) zur Erziehung gehörig; die Erziehungskunst betreffend.

**Pädagogist**, *m.* (gr.) der Zögling einer Erziehungsanstalt.

**Paedagōgium**, *n.* Mh. — gia, (lat.) die Erziehungsanstalt.

**Pädánchōne**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Bräune der Kinder.

**Pädatrophie**, *f.* (gr.) die Dörrsucht [der Kinder.

**Päderást**, *m.* (gr.) der Knabenschänder.

**Päderastie**, *f.* (gr.) die Knabenschän[derei.

**Paedeutērium**, *n.* Mh. — ria, (gr.) die Knabenschule, Klosterschule.

**Pädeūtik**, *f.* (gr.) die Tugendlehre.

**Pädeūtisch**, (gr.) zur Tugendlehre gehörig; die Tugend fördernd, bessernd.

**Pädiátrik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Behandlung der Kinderkrankheiten, Kinderheilkunde.

**Pädikterus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Gelbsucht der Kinder.

**Pädiotheologie**, *f.* (gr.) der Beweis des Daseins Gottes aus der Kinderwelt.

**Pädischah**, *m.* (pers.) der Großherr, Beschützer der Könige (Titel des Sultans).

**Padoggen**, Mh. (russ.) russische Prügelstäbchen.

**Pädobaptismus**, *m.* (gr.) die Kin[dertaufe.

**Pädonōm**, *m.* (gr.) der Knabenaufseher.

**Pädophīl**, *m.* (gr.) der Kinderfreund.

**Pädopöie**, *f.* (gr.) die Kindererzeugung.

**Pädostáthmium**, *n.* (gr.) die Kin[derwage.

**Pädotribie**, *f.* (gr.) die Kunst, die Kinder angemessen zu beschäftigen.

**Pädotrophie**, *f.* (gr.) die Kinderernährung, Aufziehung der Kinder.

**Padrōne**, *m.* (it.) der Gebieter; Beschützer, Patron.

**Paga**, *f.* (it.) das Lohnbüchelchen, Zahlungsbüchelchen (für die Arbeiter in Fabriken rc.).

**Pagamént**, *n.*, **Pagaménto**, *n.* (it.) ungangbare Münzsorten; das ungemünzte Silber, Bruchsilber; die Scheidemünze; baare Zahlung; Meßzahlungsfrist.

**Paganālien**, Mh. (lat.) ländliche [Feste.

**Paganismus**, *m.* (lat.) das Heiden[thum.

**Pagānus**, *m.* (lat.) der Heide.

**Pagāt**, *m.*, **Pagāte**, *f.* s. Tarok.

**Page**, *m.* (fr. Pahsche), der junge Adelige zur Bedienung, Edelknabe.

**Pāgĭna**, *f.* (lat.) die Blattseite, Seite, Seitenzahl.

**Paginatiōn**, *f.* (lat.) die Bezeichnung [mit Seitenzahlen.

**Paginiren**, (lat.) mit Seitenzahlen versehen, beziffern.

**Pagliáccio**, (Palljadscho), **Pagliājo**, (Palljajo), **Pagliásso**, (Palljasso), (it.) s. Bajazzo.

**Pägnia**, Mh. (gr.) kleine scherzhafte Gedichte.

**Pagóde,** *f.* der Götzentempel (in Indien und China); das Götzenbild, die Wackelpuppe; eine indische Goldmünze (von ungefähr drei Thalern am Werthe).

**Paillasse,** *f.* (fr. Paljáß), der Strohsack, die Streu. [ben.

**Paille,** (fr. pallje), strohgelb, strohfar-

**Paillétten,** Mh. (fr. Palljetten), Goldflimmer, Flitter.

**Paillon,** *m.* (fr. Palljóngh), das Silberplättchen als Unterlage zu Edelsteinen.

**Pair,** *m.* (fr. Pähr), das Mitglied der ersten Kammer (in Frankreich); das Mitglied des Oberhauses (in England); der Reichsrath.

**Pairie,** *f.* (fr. Pärih), die sämmtlichen Mitglieder der ersten Kammer (in Frankreich); die Mitglieder des Oberhauses (in England), die Gesammtheit der Pairs (s. d.). [(s. d.), die Pairie (s. d.).

**Pairschaft,** *f.* die Würde eines Pair

**Paisibel,** (fr. päs—), friedlich, friedliebend, friedfertig, fromm.

**Pakfong,** *n.* das Weißkupfer.

**Páladin,** *m.* der tapfere Held, irrende Ritter, Abenteurer.

**Palais,** *n.* (fr. Paláh), das Prachtgebäude, fürstliche Gebäude, der Palast.

**Paländer,** *m.* (it.) ein plattes Fahrzeug. [gesessel (in Ostindien).

**Palánkin,** *m.* das Tragebett, der Tra-

**Palanque,** *f.* (fr. Palángk), [Krk.] die Verschanzung mit Pfahlwerk.

**Paläodoxie,** *f.* (gr.) die Altgläubigkeit. [alten Schreibkunst.

**Paläográph,** *m.* (gr.) der Kenner der

**Paläographie,** *f.* (gr.) die Kenntniß der Schriftenkunde, Schreibekunst der Alten.

**Paläográphik,** *f.* (gr.) die Lehre von der Schreibekunst der Alten.

**Paläográphisch,** (gr.) zur Paläographie (s. d.) gehörig, dieselbe betreffend.

**Paläolög,** *m.* (gr.) der Altlehrige, Altgläubige, Lehrer der Paläologie (s. d.).

**Paläologie,** *f.* (gr.) die Altlehrigkeit, Altgläubigkeit; Alterthümerkunde.

**Paläophrön,** *m.* (gr.) der Altgläubige, Altgesinnte. [nabeln.

**Paläotypen,** Mh. (gr.), s. Incu-

**Paläst,** *m.* s. Palais.

**Palästra,** *f.* (gr.) der Kampfplatz (der alten Griechen), Fechtplatz.

**Palästrik,** *f.* (gr.) die Kampfkunst, Fechtkunst, Ringekunst.

**Palästrit,** *m.* (gr.) der Kämpfer, Ringer (bei den alten Griechen).

**Palästrophylax,** *m.* (gr.) der Wächter des Fechtplatzes.

**Palatin,** *m.* (fr.) der Pelzkragen, eine Art Halsbekleidung der Frauen; der Pfalzgraf. [Palatins, Pfalzgrafschaft.

**Palatinät,** *n.* (lat.) die Würde eines

**Palatine,** *f.* (fr.) die Pfalzgräfin (s. a. Palatin).

**Palatinus,** *m.* (lat.) der Pfalzgraf; — **cōmes,** der kaiserliche Pfalzgraf.

**Palätium,** *n.* Mh. — tĭa, (lat.) der Palast. [der Neger.

**Päläver,** *m.* das Versammlungshaus

**Päles,** *f.* [Fbl.] die Hirtengöttin (bei den Römern). [Männerüberrock.

**Paletot,** *m.* (fr. Paletoh), eine Art

**Palétte,** *f.* (fr.) das Farbenbret (der Maler). [der Pfähle, Verpfählung.

**Palificatiōn,** *f.* (lat.) die Einrammung

**Palikären,** } Mh. (gr.) freiwillige Soldaten (bei den Neugriechen).
**Palikäris,** }

**Palillogie,** *f.* (gr.) [Rdk.] die Wiederholung eines Wortes oder Satzes zu Anfange einer neuen Periode.

**Palimbacchīus,** *m.* (gr.) [Vrsk.] ein Versfuß von zwei langen und einer kurzen Silbe (– – ⌣).

**Palindröm,** *m.* (gr.) ein Wort, welches vor- und rückwärts gelesen werden kann und jedes Mal eine verschiedene Bedeutung hat.

**Palindromīe,** *f.* s. Recidiv.

**Palindrōmon,** *n.* (gr.) ein Vers,

welcher vor= und rückwärts gelesen denselben Sinn gibt.

**Palingenesie**, *f.* (gr.) die Wiedererzeugung, Wiedergeburt; Auferstehung; Umgestaltung in veredelter Form.

**Palingenesiren**, (gr.) wiedererzeugen, wiedergebären.

**Palinodie**, *f.* (gr.) die Wiederholung des Gesanges; der Widerruf, die Zurücknahme.

**Palinodiren**, (gr.) den Gesang wiederholen; widerrufen, zurücknehmen.

**Palintokie**, *f.* (gr.) die Rückverzinsung.

**Palissade**, *f.* (fr.) der Schanzpfahl; Palissaden, Mh. das Pfahlwerk, die Verschanzung mit Schanzpfählen.

**Palissadiren**, (fr.) mit Schanzpfählen einschließen, verpfählen.

**Palla**, *f.* (lat.) das lange Oberkleid der altrömischen und griechischen Frauen; — corporālis, das Altar= und Kelchtuch (in der katholischen Kirche).

**Palladium**, *n.* Mh. — dia, (gr.) [Fbl.] das Bild der Minerva; das Schutzbild, Schutzmittel; Kleinod; die Bürgschaft, die Schutzwehr. [Minerva.

**Pallas Athēne**, *f.* [Fbl.] die Göttin

**Pallasch**, *m.* (slav.) das Schlachtschwert, der Säbel.

**Palliativ**, *n.* (lat.) [Heilk.] das Linderungsmittel, Besänftigungsmittel, Fristmittel, vorübergehend wirkende Mittel.

**Palliātum negōtium**, *n.* (lat.) ein Geschäft, welches der Sache nach verboten, der Form nach aber erlaubt ist.

**Pallium**, *n.* Mh. — lia, (lat.) das Oberkleid (der alten Römer), der Mantel; — charitātis, der Mantel der Liebe. [Ballspielbahn.

**Pallmaille**, *f.* (fr. Pallmallj), die

**Pallor**, *m.* (lat.) die Blässe, bleiche Gesichtsfarbe, Todtenblässe. [Spanne.

**Palma**, *f.* (lat.) die flache Hand,

**Palmaciten**, Mh. (lat.) versteinerte Palmen.

**Palmārium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) der Siegeslohn; das Geschenk für einen gewonnenen Rechtsstreit.

**Palmārum**, (lat.) der Sonntag vor Ostern, Palmsonntag. [tie.

**Palmestrie**, *f.* (gr.), s. Chiroman-

**Palmetten**, Mh. (fr.) [Bauk.] palmblattähnliche Verzierungen. [chen.

**Palmist**, *m.* das gemeine Eichhörn-

**Palmit**, *n.* das Palmenmark, Palmenmehl. [gen, Klopfen des Herzens.

**Palmos**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Schla-

**Palmsect**, *m.* eine Art süßen, lieblichen Weins von der Insel Palma.

**Palpābel**, (lat.) greifbar, handgreiflich, fühlbar; offenbar. [betreffend.

**Palpebräl**, (lat.) die Augenlider

**Palpitation**, *f.* (lat.) das Klopfen, Herzklopfen, der Pulsschlag.

**Palpitiren**, (lat.) klopfen, schlagen, pochen (vom Herzen); zappeln.

**Paludament**, *n.* (lat.) der rothe Scharlachmantel der Feldherrn, Kaisermantel. [schnecke.

**Paludine**, *f.* (lat.) die Sumpf-

**Pambiōma**, *n.* (gr.) das allgemeine Lebensprincip.

**Pampa**, *f.* (span.) die weite Grasebene (in Südamerika); eine Art amerikanischer Katzen.

**Pamphlet**, *n.* (gr.) die Flugschrift, das Flugblatt; kleine Schrift, Gelegenheitsschrift. [von Flugschriften.

**Pamphletist**, *m.* (gr.) der Verfasser

**Pamplegie**, *f.* (gr.!) [Heilk.] die allgemeine Lähmung, der allgemeine Schlagfluß. [Hirten.

**Pān**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Gott der

**Pānācee**, *f.* (gr.) das allgemeine Heilmittel, Wundermittel.

**Panache**, *m.* (fr. Panásch), der Federbusch, Federstutz. [streift.

**Panachirt**, (fr. — schirt), bunt ge-

**Panāde**, *f.* (fr.) die Brodsuppe, Kraftsuppe.

**Panaricium**, *n* Mh. — cia, (lat.)

das Fingergeschwür, Nagelgeschwür, der Wurm am Finger.

**Panathenäen**, Mh. (gr.) Volksfeste zu Ehren der Minerva (zu Athen).

**Pánax**, *m.* (gr.) das allgemeine Heil-mittel, das Heilkraut. [helfende Mittel.

**Panchréstum**, *n.* (gr.) [Heilk.] das all-

**Panchymagōga**, Mh. (gr.) [Heilk.] Abführungsmittel böser Feuchtigkeiten.

**Pancrātion**, } *n.* (gr.) der Wett-
**Pancrātium**, } kampf auf Leben und Tod, der Allkampf.

**Pancratiást**, *m.* (gr.) der das Pancratium (s. d.) kämpft, der Kämpfer auf Leben und Tod.

**Pandämōnion**, *n.* (gr.) der allen Dämonen geweihte Tempel; das Reich des Teufels.

**Pandékten**, Mh. (gr.) die aus funfzig Büchern bestehende Sammlung von Rechtssprüchen und Gutachten des Kaisers Justinian. [Volkskrankheit.

**Pandemīe**, *f.* (gr.) die allgemeine

**Pandēmisch**, (gr.) allgemein verbreitet, allgemein (von Krankheiten).

**Pandikulatiōn**, *f.* (lat.) die Ausdehnung aller Muskeln am Körper; das Strecken, Recken. [alles Uebels.

**Pandōrabüchse**, *f.* uneig. die Quelle

**Pandōre**, *f.* (it.) eine Art Laute mit kurzem Halse. [Fußsoldat.

**Pandūr**, *m.* (ung.) der ungarische

**Panēl**, *n.* [Bauk.] das Täfelwerk, die untere Wandbekleidung.

**Panegȳrikus**, *m.* (gr.) die Lobrede, Lobschrift. [preisend.

**Panegȳrisch**, (gr.) lobrednerisch, lob-

**Panegyrist**, *m.* der Lobredner.

**Panegyristisch**, s. Panegyrisch.

**Panelīren**, [Bauk.] mit Wandgetäfel bekleiden, täfeln. [indien.

**Panélle**, *f.* der Rohzucker aus West-

**Panēlsäge**, *f.* die Laubsäge.

**Panergesīe**, *f.* (gr.) die allgemeine Aufmunterung zur Besserung.

**Panglóß**, *m.* (gr.) der Allsprecher, der über Alles absprechen will, Schwätzer.

**Panglossīe**, *f.* (gr.) die Geschwätzigkeit.

**Panharmōnikon**, *n.* (gr.) ein Tonwerkzeug, welches mehrere Blasinstrumente in sich vereinigt.

**Panhellēnion**, *m.* (gr.) der oberste Staatsrath (bei den Neugriechen).

**Panhistorīe**, *f.* (gr.) die Allwisserei.

**Panier**, *m.* die Kriegsfahne, Heerfahne, Hauptfahne.

**Panificatiōn**, *f.* (lat.) die Verwandlung in Brod; Brodgährung.

**Panificīren**, (lat.) mehlige Stoffe in Brod verwandeln. [bestreuen.

**Panīren**, (fr.) mit geriebenem Brode

**Pānisbrief**, *m.* der Brodbrief, die kaiserliche Empfehlung zur lebenslänglichen Versorgung in einem Kloster.

**Pānisch**, den Pan (s. d.) betreffend; der panische Schrecken, der plötzliche, aber ungegründete Schrecken.

**Panist**, *m.* (lat.) der Inhaber eines Panisbriefes (s. d.). [ohren.

**Paniten**, Mh. (lat.) versteinerte Meer-

**Pankratesīe**, *f.* (gr.) die Allherrschaft, der alleinige Besitz.

**Pankrātion**, s. Pancration.

**Pánkreas**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Bauchspeicheldrüse, Magendrüse.

**Pankreátisch**, (gr.) die Magendrüse betreffend.

**Panmelōdion**, *n.* (gr.) ein neuerfundenes Tonwerkzeug mit Metallstäben.

**Panotypīe**, *f.* (gr.) die Lichtbildnerei; das Lichtbild auf Wachstuch. [gen.

**Panotypīren**, (gr.) Panotypieen ferti-

**Panotypist**, *m.* (gr.) der Verfertiger von Panotypieen.

**Pánne**, *f.* (fr.) die Schwungfedern des Falken.

**Panochīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Leistenbeule

**Panóptisch**, (gr.) allsehend.

**Panorām**, } *n.* (gr.) das Rundge-
**Panorāma**, } mälde.

**Panseléne**, *f.* (gr.) der Vollmond.

**Pansóph**, *m.* (gr.) der Alleswisser, Allgelehrte.

**Pansophie**, *f.* (gr.) die Allweisheit, der Dünkel, Alles wissen zu wollen.

**Panspérmium**, *n.* (gr.) der Urstoff, die Grundmaterie.

**Panstereoráma**, *n.* Mh. — máta, (gr.) die Darstellung eines Gegenstandes in ganz erhabener Arbeit.

**Pantagóga**, Mh. (gr.) [Heilk.] Alles abführende Heilmittel.

**Pántalon**, *m.* (fr. Pángtalongh), der Possenspieler, Hanswurst (im italienischen Volkslustspiele); Pantalons, Mh. Strumpfhosen; lange Beinkleider.

**Pantalonnáde**, *f.* (fr.) der Gaukeltanz, Possentanz, die Gaukelei, Verstellung.

**Pántes**, Mh. Muschelgeld.

**Panthéismus**, *m.* (gr.) der Glaube, daß das Weltall die Gottheit selbst sei, der Weltgottglaube.

**Panthéist**, *m.* (gr.) der Anhänger des Pantheismus (s. d.), Weltgottgläubige. [mus gemäß, weltgottgläubig.

**Panthéistisch**, (gr.) dem Pantheis-

**Pantheologie**, *f.* (gr.) die Allgötterlehre.

**Pánthéon**, *n.* (gr.) ein Tempel (in Rom), welcher allen Göttern geweiht war, der Allgotttempel.

**Pantheonisiren**, (gr.) in das Pantheon (s. d.) versetzen.

**Panthére**, *f.* (gr.) das Hängegarn, Hangnetz (zum Vogelfangen).

**Pantíne**, *f.* (fr.) eine Anzahl zusammengewundener Garnsträhne, die gefärbt werden sollen. [schnabel (zum Zeichnen).

**Pantográph**, *m.* (gr.) der Storch-

**Pantographie**, *f.* (gr.) die Kunst mit dem Storchschnabel zu zeichnen.

**Pantográphisch**, (gr.) die Pantographie (s. d.) betreffend.

**Pantokratie**, *f.* (gr.) die Allbeherrschung, Allherrschaft.

**Pantokrátisch**, (gr.) allbeherrschend, allherrschend. [scher, Allherrscher.

**Pantokrátor**, *m.* (gr.) der Allbeherr-

**Pantométer**, *m.* (gr.) der Allmesser (ein Werkzeug).

**Pantomíme**, *f.* (gr.) das Geberdenspiel, die Geberdensprache.

**Pantomímik**, *f.* (gr.) die Geberdenspielkunde, Geberdenkunde. [denspieler.

**Pantomímiker**, *m.* (gr.) der Geber-

**Pantomímisch**, (gr.) das Geberdenspiel betreffend, zu demselben gehörig, geberdenkünstlerisch. [den ausdrücken.

**Pantomimisiren**, (gr.) durch Geber-

**Pantomimist**, s. Pantomimiker.

**Pantophág**, *m.* (gr.) der Allesser, Vielfraß. [les dessen, was eßbar ist.

**Pantophagíe**, *f.* (gr.) der Genuß al-

**Pantophobíe**, *f.* (gr.) die Scheu vor Allem; Wasserscheu.

**Pantosóph**, *m.* (gr.) der Alleswisser.

**Pantosophíe**, *f.* (gr.) die Allweisheit, Alleswisserei. [schmitzte Mensch.

**Panúrg**, *m.* (gr.) der listige, ver-

**Panurgíe**, *f.* (gr.) die Verschmitztheit, arglistige Bosheit. [arglistig.

**Panúrgisch**, (gr.) verschmitzt, listig,

**Pánus**, *m.* (lat.) [Heilk.] die Drüsengeschwulst. [Thierseuche.

**Panzootíe**, *f.* (gr.) die allgemeine

**Päon**, s. Päan. [rose.

**Päónie**, *f.* (gr.) die Pfingstrose, Gicht-

**Pápa**, *m.* (lat.) der Vater; Papst.

**Papábel**, (lat.) zur Erlangung der päpstlichen Würde fähig. [Salzfisch.

**Papagéllo**, *m.* ein lachsähnlicher

**Papagéno**, *m.* (it.) der befiederte Vogelsteller (in der Zauberflöte).

**Papál**, (lat.) päpstlich; —-System, *n.* die päpstliche Oberherrschaft (in der Kirche). [gute Tropf.

**Papatáce**, *m.* (it. — tahtsche), der

**Papáver**, *m.* (lat.) der Mohn.

**Papaverin**, *n.* (lat.) der Mohnstoff.

**Papelíne**, *f.* (fr.) Name eines gewissen halbseidenen Zeuches.

**Paperasse,** *f.* (fr. — rass), das beschriebene, unbrauchbare Papier.

**Paperassiren,** (fr.) in alten Papieren herumkramen. [stin.

**Papesse,** *f.* (fr. Papéß), die Päp-

**Papiermaché,** *n.* (fr. Papiehmascheh), das gekaute Papier; die Papiermasse (zu Dosen 2c.).

**Papillon,** *m.* (fr. — pilljóngh), der Schmetterling, Sommervogel, Tagfalter.

**Papillote,** *f.* (fr. Papiljotte), der Haarwickel.

**Papillotiren,** (fr.) die Haare wickeln.

**Papismus,** *m.* (lat.) die päpstliche Lehre; das Papstthum.

**Papist,** *m.* (lat.) der Anhänger des Papstthums; päpstlich Gesinnte, Päpstler.

**Papisterei,** *f.* (lat.) die blinde Anhänglichkeit an den Papst.

**Papistisch,** (lat.) päpstlich, päpstisch.

**Papocäsarie,** *f.* (lat. u. gr.) das Eingreifen des Papstes in die Rechte der weltlichen Fürsten.

**Papolatrie,** *f.* (gr.) die übermäßige und blinde Anhänglichkeit an den Papst; übertriebene Verehrung des Papstes.

**Päpst,** *m.* (lat.) das Oberhaupt der katholischen Kirche, der heilige Vater.

**Päpuas,** Mh. Name eines wilden Völkerstammes in Australien. [chen.

**Päpula,** *f.* (lat.) die Pustel, das Bläs-

**Papulös,** (lat.) pustelartig.

**Papyrographie,** *f.* (gr.) die Papierbeschreibung.

**Päpyrus,** *m.* (gr.) die Papierstaude; das aus derselben bereitete Papier.

**Paquet,** *n.* (fr. Packeh), s. Packet.

**Par,** (fr.) durch, zu, aus, von; — **exemple** (Exanghpl), zum Beispiel; — **curiosité** (fr. Küriositeh), aus Neugierde.

**Parabäse,** | *f.* (gr.) das Abspringen
**Parabäsis,** | von einem Gegenstande; die Abschweifung, Ausschweifung.

**Parabel,** *f.* (gr.) die Gleichnißrede, das Gleichniß; [Grßl.] ein gewisser Kegelschnitt.

**Parabolän,** *m.* (gr.) der Wagehals; Parabolanen, Mh. Krankenwärter (bei gefährlichen Seuchen).

**Parabolisch,** (gr.) gleichnißweise, in Gleichnissen; in Gestalt einer Kegelschnittslinie. [reden.

**Parabolisiren,** (gr.) in Gleichnissen

**Paraboloid,** *n.* (gr.) [Grßl.] der Afterkegel. [durch Zufall, zufällig.

**Par accident,** (fr. — Assidangh),

**Par accord,** (fr. — Akkohr), durch Vergleich.

**Paracentese,** | *f.* (gr.) [Wdk.] der
**Paracentesis,** | Stich zur Abzapfung krankhafter Feuchtigkeiten.

**Paracentesiren,** (gr.) [Wdk.] einen Einstich machen, abzapfen.

**Paracentrisch,** (gr.) um den Mittelpunkt herumgehend.

**Parachröa,** *f.* (gr.) [Heilk.] die krankhafte Veränderung der Gesichtsfarbe.

**Parachröma,** *n.* (gr.) die Farbentäuschung. [rechnungsfehler.

**Parachronismus,** *m.* (gr.) der Zeit-

**Parachrösis,** *f.* (gr.) das Verderben durch Farbengebung. [Fallschirm.

**Parachute,** *m.* (fr. — schüht), der

**Paraclet,** s. Paraklet.

**Paracyesis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter. [Halsmuskelbräune.

**Paracynanche,** *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Parade,** *f.* (fr.) die Schauausstellung; Prunkschau der Truppen; der Prunk, das Gepränge, die Pracht; [Fchtk.] die Abwendung eines Stoßes oder Hiebes; —= Bett, das Prachtbett, Prunkbett; —= Pferd, das Prachtpferd.

**Paradiástole,** *f.* (gr.) [Rdk.] die Erläuterung durch das Gegentheil.

**Paradies,** *n.* (pers.) der Baumgarten; Wonnegarten; der Ort der Seligen im Himmel; die obersten Plätze im Theater, die letzte Gallerie.

**Paradiesisch,** (pers.) herrlich, wonnig, himmlisch.

**Paradigma,** *n.* Mh. — **mäta,** (gr.) das Muster, Beispiel, Vorbild.

**Paradigmátisch,** (gr.) durch Beispiele lehrend, musterhaft.

**Paradigmatisiren,** (gr.) durch aufgestellte Beispiele lehren.

**Paradiren,** (fr.) prunken, Gepränge machen, prangen, sich in seinem Glanze zeigen, stolz einherschreiten.

**Parados,** *m.* (fr. — doh), [Krk.] die Rückenwehr.

**Paradóx,** (gr.) der gewöhnlichen Lehre und Meinung entgegen, seltsam, sonderbar, ungewöhnlich, auffallend, befremdlich.

**Parádŏxa,** Mh. (gr.) seltsame und auffallende Behauptungen oder Meinungen. [Seltsame, Wunderbare.

**Paradóxe,** *n.* (gr.) das Auffallende,

**Paradoxīe,** *f.* (gr.) die Meinungssonderbarkeit; Liebe zum Auffallenden und Sonderbaren.

**Paradoxomanīe,** *f.* (gr.) die Sucht nach dem Sonderbaren und Auffallenden.

**Paradóxon,** *n.* Mh. — doxa, (gr.) die seltsame Meinung, wunderbare und auffallende Behauptung.

**Paráse,** s. Paraphe.

**Parafoudre,** *m.* (fr. — fuhdr), der Blitzableiter, Wetterableiter.

**Parageusīe,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Verstimmung des Geschmacksvermögens.

**Paragīren,** (fr.) durch Geld abfinden, durch Ländereien abfinden.

**Parāgium,** *n.* Mh. — gĭa, (lat.) [Rcht.] das gleiche Anrecht, die Mitbelehnung.

**Paraglósse,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung des Zungenmuskels, der Zungenvorfall.

**Paragōge,** *f.* (gr.) [Sprchl.] die Verlängerung am Ende eines Wortes.

**Paragōgisch,** (gr.) [Sprchl.] am Ende des Wortes verlängert.

**Paragōn,** *f.* (gr.) [Bchdr.] Name einer gewissen Schriftgattung (zwischen Tertia und Textschrift).

**Paragōne,** *m.* (it.) ein schwarzer italienischer Marmor. [besonderer Größe.

**Paragōnperlen,** Mh. Zahlperlen von

**Paragrámm,** *n.* (gr.) das Danebengeschriebene, der Schriftzusatz, das Einschiebsel.

**Paragráph,** *m.* (gr.) der Absatz in der Schrift, Abschnitt, die Abtheilung; das Zeichen (§) über einem Abschnitte in einer Schrift.

**Paragraphīren,** (gr.) in Abschnitte abtheilen; mit Paragraphenzeichen versehen. [Hagelableiter.

**Paragrêle,** *m.* (fr. — grähl), der

**Paraklēt,** *m.* (gr.) der Helfer, Tröster, heilige Geist.

**Paraklētisch,** (gr.) helfend, tröstend.

**Parakmástisch,** (gr.) abnehmend (von Krankheiten). [nehmen einer Krankheit.

**Parákme,** *f.* (gr.) [Heilk.] das Ab-

**Parakŏpe,** *f.* (gr.) [Heilk.] der vorübergehende Wahnsinn.

**Parakūsis,** *f.* (gr.) das Falschhören, Ueberhören; Ohrenbrausen.

**Paralipōmĕna,** Mh. (gr.) Ergänzungen, Zusätze zu einer Schrift; die Bücher der Chronik.

**Paralipse,** **Paralipsis,** *f.* (gr.) [Rdk.] die Uebergehung.

**Parállage,** *f.* (gr.) die Verwechselung; [Heilk.] Geistesverwirrung.

**Parallaktisch,** (gr.) die Parallaxe (s. d.) betreffend, sich auf dieselbe beziehend.

**Paralláxe,** *f.* (gr.) [Strnk.] der Winkel, den zwei verschiedene Gesichtslinien zu einem und demselben Gegenstande mit einander bilden.

**Parallēl,** (gr.) gleichlaufend, gleich weit von einander abstehend; uneig. einander entsprechend.

**Parallēle,** *f.* (gr.) die Gegeneinanderstellung, Vergleichung. [gleichen.

**Parallelisīren,** (gr.) gleichstellen, ver-

**Parallelism,** } m. (gr.) die Zusam-
**Parallelismus,** } menstellung, Vergleichung, Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit.

**Parallelográmm,** n. (gr.) [Grßl.] das geradlinige Viereck.

**Parallelográph,** m. (gr.) ein Werkzeug Parallellinien zu ziehen, das Rostral.

**Parallēlstelle,** f. die gleichlautende Stelle. [machen, fehlschließen.

**Paralogisiren,** (gr.) einen Trugschluß

**Paralogismus,** m. (gr.) der falsche Schluß, Fehlschluß, Trugschluß.

**Paralogistik,** f. Sophistik.

**Paralysiren,** (gr.) lähmen, entkräften; hemmen, hindern. [Gliederlähmung.

**Parālysis,** f. (gr.) die Lähmung,

**Paralytikus,** m. (gr.) der Gliederlahme, Gichtbrüchige.

**Paralytisch,** (gr.) gelähmt, gliederlahm; zu Schlagflüssen geneigt.

**Paraménte,** Mh. (lat.) Kirchenschmuck, Kirchenkostbarkeiten.

**Par ami,** (fr. — amih), durch einen Freund; als Freund. [Freundschaft.

**Par amitié,** (fr. — tieh), aus

**Paramonārius,** m. (gr.) der Küster (in der katholischen Kirche).

**Paramythie,** f. (gr.) die belehrende dichterische Erzählung, Fabeldichtung, fabelhafte Dichtung. [Paramythie (s. d.).

**Paramythisch,** (gr.) in Form einer

**Paránese,** } f. (gr.) die Ermahnungs-
**Parānēsis,** } rede, Ermahnung; Nutzanwendung. [ternd, erbaulich.

**Paranétisch,** (gr.) ermahnend, ermun-

**Paranŏa,** f. (gr.) der Wahnsinn, Irrsinn.

**Paranymph,** } m. (gr.) der Braut-
**Paranymphus,** } führer; Brautwerber.

**Paránze,** f. (it.) ein großes Fischerfahrzeug (in Neapel).

**Parapégma,** n. Mh. — māta, (gr.) die Gesetztafel; Zeittafel, Geschichtstafel.

**Parapet,** n. (fr. — peh), [Krk.] die Brustlehne, Brustwehr.

**Parapĕtălum,** n. Mh. — tăla, (gr.) [Bot.] das Nebenblättchen, Nebenblumenblatt.

**Paráph,** m. } (fr.) der Namenszug,
**Paráphe,** f. } Handzug, das Handzeichen; Amtssiegel, der Stempel.

**Paraphen-Jura,** Mh. [Rcht.] Stempelgebühren.

**Paraphernālgüter,** } Mh. (gr.)
**Paraphernālien,** } [Rcht.] das Vermögen der Ehefrau außer dem Heirathsgute, die Gerade.

**Paraphie,** f. (gr.) [Heilk.] die krankhafte Veränderung des Gefühls.

**Paraphimōsis,** f. (gr.) [Heilk.] die Geschwulst der Vorhaut, der spanische Kragen.

**Paraphiren,** (gr.) mit dem Namenszuge versehen; mit dem Stempel bezeichnen.

**Paraphonie,** f. (gr.) der Fehler der Stimme, die unangenehme Stimme.

**Paraphonist,** m. (gr.) der Vorsänger.

**Paraphrāse,** } f. (gr.) die Umschrei-
**Paráphrasis,** } bung, erklärende Uebersetzung. [erklärend umschreiben, erklären.

**Paraphrasiren,** (gr.) umschreiben,

**Paraphrást,** m. (gr.) der erklärende Umschreiber, Ausleger. [erklärend.

**Paraphrástisch,** (gr.) umschreibend,

**Paraphrenesie,** } f. (gr.) die Entzün-
**Paraphrenitis,** } dung des Zwerchfells und die daraus erfolgte Raserei.

**Paraphronēsis,** } f. (gr.) die Geistes-
**Paraphrōsyne,** } abwesenheit, der leichte Wahnsinn, die Verstandesverwirrung. [an Pflanzen, der Nebenwuchs.

**Paráphysis,** f. (gr.) die Saftfäden

**Paraplegie,** f. (gr.) die Gliederlähmung durch Schlagfluß, der Schlagfluß.

**Paraplektisch,** (gr.) vom Schlage gelähmt, schlagflüssig.

**Paraplexie,** f. Paraplegie.

**Parapleurītis,** f. (gr.) die leichte Brustfellentzündung. [Regenschirm.

**Parapluie,** n. (fr. — plüh), der

**Parapoplegie**, *f.* (gr.) der leichte Schlagfluß. [natürliche Puls.

**Pararrhythmus**, *m.* (gr.) der wider-

**Pararthréma**, } *n.* (gr.) die Verren-
**Pararthróma**, } kung.

**Parasange**, *f.* die persische Meile.

**Parascenium**, *n.* Mh. — nia, (gr.) das Nebenzimmer zum Ankleiden (im Theater).

**Paraschen**, Mh. (hebr.) Abschnitte aus den Büchern Mosis, welche in der Synagoge vorgelesen werden.

**Paraseléne**, *f.* (gr.) der Nebenmond.

**Parasit**, *m.* (gr.) der Tischgenoß; Schmarotzer. [rotzerisch.

**Parasitisch**, (gr.) schmarotzend, schma-

**Paraskeüe**, *f.* (gr.) die Vorbereitung, Zurüstung, der Vorbereitungstag, heilige Abend; der Charfreitag.

**Parasól**, *n.* (gr.) der Sonnenschirm.

**Parastáten**, Mh. (gr.) [Bauk.] Nebenpfeiler. [stützend.

**Parastátisch**, (gr.) helfend; scheinbar

**Parásthesie**, (gr.) s. **Paraphie**.

**Parástichon**, s. **Akrostichon**.

**Parastrémma**, *n.* } (gr.) die krampf-
**Parástrophe**, *f.* } hafte Verzuckung, Verdrehung (der Augen 2c.).

**Parasynagóge**, *f.* (gr.) die heimliche Zusammenkunft.

**Parát**, (lat.) bereit, fertig.

**Paráthesis**, *f.* (gr.) die Hinzufügung, der Zusatz; die Uebergabe; die Vergleichung, der Gegensatz. [verstimmung.

**Parathymie**, *f.* (gr.) die Gemüths-

**Paratonie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die krankhafte Spannung, Ueberspannung.

**Paratonnère**, *m.* (fr. — tonnähr), s. **Parafoudre**.

**Paratrimma**, *n.* (gr.) das Wundsein des Afters, der Wolf. [sige Ernährung.

**Paratrophie**, *f.* (gr.) die unregelmä-

**Par avance**, (fr. — awángß), als Vorschuß, vorschußweise.

**Paravent**, *m.* (fr. Parawángh), der Windschirm; die spanische Wand.

**Parbleu!** (fr. — blöh), potztausend!

**Par bricole**, (fr. — brikohl), durch Rückschlag.

**Parc aux cerfs**, *m.* (fr. Park o sehr), der Hirschgarten, eine Art Serail des Königs Ludwig XV. von Frankreich.

**Parcélle**, *f.* (fr.) das Theilchen, einzelne Stückchen.

**Parcelliren**, (fr.) in Theile theilen, in Stücke abtheilen, zerstückeln.

**Parcellirung**, *f.* (fr.) die Zerstückelung, Theilung in einzelne Theile.

**Párce**, s. **Parze**.

**Parcheminist**, *m.* (fr. Parsch —), derjenige, welcher von seinen Renten lebt.

**Par ci par là**, (fr. parsi —), hier und dort, an verschiedenen Orten.

**Par complaisance**, (fr. — kongplásángß), aus Gefälligkeit.

**Par couvert**, (fr. — kuwähr), durch Einschluß. [aus Neugierde.

**Par curiosité**, (fr. — küriositeh)

**Par dépit**, (fr. — depih), aus Verdruß. [Oberrock.

**Pardessus**, *m.* (fr. — dessüh), der

**Par Dieu**, (fr. — Diöh), bei Gott!

**Pardón**, } *m.* (fr.) die
**Pardon** (— dóngh), } Verzeihung, Vergebung; Gnade, Begnadigung; — geben, begnadigen, das Leben schenken (einem Verbrecher).

**Pardonnábel**, (fr.) verzeihlich.

**Pardonniren**, (fr.) verzeihen, vergeben, begnadigen, das Leben schenken.

**Pardünen**, Mh. Taue zur Befestigung der Bramstengen. [an Reitschüler).

**Paré**, (fr.) angehalten! halt! (Zuruf

**Pareátis**, (lat.) gehorche! [mung.

**Parechésis**, *f.* (gr.) die Klangnachah-

**Parechétisch**, (gr.) klangnachahmend.

**Pareggiren**, (it. paredsch —), ausgleichen, vergleichen (Rechnungen 2c.).

**Paregóricum**, *n.* Mh. — rica, (gr.) [Heilk.] das schmerzstillende Arzeneimittel besänftigende Mittel.

**Paregōrisch,** (gr.) [Heilk.] schmerzstillend, erweichend.

**Parektāsis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die übermäßige Ausdehnung.

**Parellipse,** *f.* (gr.) [Sprchl.] die Auslassung eines Selbstlauters.

**Parémbole,** *f.* (gr.) die Einschaltung, der eingeschaltete Satz. [Gehirn.

**Parencéphalis,** *f.* (gr.) das kleine

**Parencephalitis,** *f.* (gr.) die Entzündung des kleinen Gehirns.

**Parénchyma,** *n.* (gr.) [Heilk.] die Bestandtheile der Eingeweide.

**Parentālia,** } Mh. (lat.) Todten-
**Parentālien,** } opfer, Leichenopfer (für Verwandte), Begräbnißmahle, Todtenfeste.

**Parentatiōn,** *f.* (lat.) die Standrede bei Begräbnissen, Leichenrede, Abdankung.

**Parentātor,** *m.* (lat.) der eine Parentation (s. d.) hält, Leichenredner.

**Parentēl,** *f.* (lat.) die Verwandtschaft.

**Parenthēse,** } *f.* (gr.) das Einschieb-
**Paréntheſis,** } sel, der eingeschobene Satz, Zwischensatz; die Klammer (in der Schrift), das Einschlußzeichen.

**Parenthétisch,** (gr.) eingeschlossen, eingeschoben, eingeschaltet, eingeklammert, im Vorbeigehen, beiläufig.

**Parenthyrsus,** *m.* (gr.) der Begeisterungsstab des Bacchus; die begeisterte Uebertreibung (im Vortrage), Redewuth.

**Parentīren,** (lat.) eine Standrede halten, eine Grabrede halten, abdanken.

**Parēre,** *n.* (it.) die Meinung, das Gutachten.

**Parérgon,** *n.* Mh. — ga, (gr.) das Nebenwerk, die Nebensache, der Anhang. [vollkommene Lähmung.

**Păresis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die un-

**Paresseuse,** *f.* (fr. — ssöhse), das Ohrkissen, Ruhekissen.

**Par et impar,** (lat.) Gerade und Ungerade (ein Spiel).

**Parétisch,** (gr.) schlaff, erschlaffend.

**Par exemple,** (fr. — eksanghbl), zum Beispiel.

**Par exprès,** (fr. — expräh), durch einen besondern Boten.

**Parfait,** (parfäh), }
**Parfaitement,** (— fähtmängh), } (fr.) vollkommen, völlig.

**Parfait-amour,** *m.* (fr. Parfähtamuhr), Name einer feinen Gattung Branntwein. [walt.

**Par force,** (fr. — forß), mit Ge-

**Parforcejagd,** *f.* (fr. Parforßj —), die Hetzjagd.

**Parfüm,** *m.* (fr. Parföngh), der Wohlgeruch, angenehme Duft; das Räucherwerk. [de Sachen, Räucherpulver.

**Parfümerie,** *f.* (fr.) wohlriechen-

**Parfumeur,** *m.* (fr. — fümöhr), der mit wohlriechenden Waaren handelt.

**Parfümīren,** (fr.) mit Wohlgeruch erfüllen, wohlriechend machen, durchräuchern. [das Räucherkistchen; Rauchfaß.

**Parfumoir,** *n.* (fr. Parfümoahr),

**Par grace,** (fr. — grahs), durch Gunst, durch Gnade. [Zufall.

**Par hasard,** (fr. — hasahr), durch

**Parhēlien,** Mh. (gr.) Nebensonnen.

**Par honneur,** (fr. — onnöhr), Ehrenhalber. [chem Werthe; ohne Aufgeld.

**Pāri,** (it.) [Kfspr.] gleich, von glei-

**Pāriah,** } Mh. eine von den Hindus
**Pāriahs,** } als unrein verachtete Kaste.

**Pariatiōn,** *f.* (lat.) die Ausgleichung, baare Bezahlung; [Rcht.] Einkindschaft.

**Păria vōta,** Mh. (lat.) gleiche Stimmen, die Stimmengleichheit.

**Parificatiōn,** *f.* (lat.) die Gleichmachung, Gleichstellung. [gleich stellen.

**Parificīren,** (lat.) gleich machen,

**Par inclus,** (fr. — änghklüh), durch Einschluß. [aus Eigennutz.

**Par intérêt,** (fr. — änghteräh),

**Pāri pássu,** (lat.) in gleichem Schritte, gleichmäßig.

**Parīren,** (fr.) gehorchen; wetten; [Fchtk.] den Hieb abwenden, abhalten; das Pferd im Laufe zum Stillstehen anhalten.

**Parisienne**, *f.* (fr. — sienn), [Bchdr.] eine Art kleiner Druckschrift, Perlschrift.

**Parísthmia**, Mh. (gr.) [Heilk.] die Mandeln am Halse; die Entzündung der Mandeln. [Mandelbräune.

**Parísthmitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Parität**, *f.* (lat.) die Gleichheit; Gleichheit der Rechte. [gemeinschaftlich.

**Paritätisch**, (lat.) gleich berechtigt;

**Paritiōn**, *f.* (fr.) die Folgeleistung, der Gehorsam.

**Párk**, *m.* (engl.) das Lustwäldchen, der englische Garten; der Thiergarten; der Aufbewahrungsort für grobes Geschütz.

**Parkét**, s. Parquet.

**Parlamént**, *n.* (fr.) die Ständeversammlung in Frankreich und England, Reichsversammlung.

**Parlamentär**, *m.* (fr.) der Unterhändler (in Kriegsangelegenheiten).

**Parlamentīren**, (fr.) unterhandeln; besprechen.

**Parlándo,** } (it.) [Tonk.] sprechend;
**Parlánte,** } mehr gesprochen, als gesungen. [zimmer.

**Parlatōrio**, *n.* (it.) das Sprach-

**Parlemént**, s. Parlament.

**Parlementár**, s. Parlamentár.

**Parlīren**, (fr.) sprechen, reden; schwatzen. [Sprechzimmer.

**Parloir**, *n.* (fr. Parloahr), das

**Par malheur**, (fr. — malöhr), durch Unglück, unglücklicher Weise.

**Parnáß,** } *m.* (gr.) [Fbl.] der
**Parnássus,** } Musenberg, Dichterberg. [sen.

**Parnassīden**, Mh. (gr.), s. Mu-

**Par nōbile frātrum**, (lat.) das würdige Brüderpaar (im spöttischen Sinne).

**Parochiālien**, Mh. (gr.) Pfarramtsangelegenheiten. [Hauptkirche.

**Parochiālkirche**, *f.* die Pfarrkirche,

**Parochiān**, *m.* (gr.) der Eingepfarrte, das Pfarrkind. [das Kirchspiel.

**Parochie**, *f.* (gr.) der Kirchsprengel,

**Pärōchus**, *m.* (gr.) der Pfarrer.

**Parodie**, *f.* (gr.) der Nebengesang; die spöttische Nachbildung eines ernsten Gedichts, Spottnachahmung.

**Parodīren**, (gr.) spöttisch nachbilden, spöttisch nachahmen (ein ernstes Gedicht).

**Parökie**, *f.* (gr.) das Beisassenrecht, die Niederlassung als Beisasse.

**Parōken**, Mh. (gr.) Beisassen, Schutzverwandte.

**Parōle**, *f.* (fr.) das Wort; Ehrenwort, Versprechen; Losungswort, Feldgeschrei. Parole d'honneur, (Parohl d'onnöhr), das Ehrenwort.

**Pāroli**, *n.* (it.) (im Pharospiele) das Ohr in der Karte; der dreifache Gewinn (beim Pharospiele).

**Parömie**, *f.* (gr.) das Sprichwort.

**Paroēmia jūris**, *f.* (lat.) die Rechtsregel.

**Parömiogrāph**, *m.* (gr.) der Sprichwörterschreiber, Sammler von Sprichwörtern.

**Parömiographie**, *f.* (gr.) die Sprichwörterschreibung, Sprichwörtersammlung.

**Parömiogrāphisch**, (gr.) die Sprichwörter betreffend. [terkunde.

**Parömiologie**, *f.* (gr.) die Sprichwör-

**Paromöōsis**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Wiederholung ähnlicher Wörter oder Sätze (in der Rede). [Einräumen.

**Paromologie**, *f.* (gr.) das verstellte

**Parōnien**, Mh. (gr.) Weinlieder, Trinklieder.

**Paronomasie**, *f.* (gr.) der Gleichklang der Wörter von verschiedener Bedeutung, das Wortspiel.

**Paronomasīren**, (gr.) ein Wort in verschiedenem Sinne gebrauchen; auf einen Namen anspielen.

**Paronychie**, *f.* (gr.) das Nagelgeschwür; der Neidnagel. [wandte Wörter.

**Paronymen**, Mh. (gr.) sinnver-

**Paronymisch**, (gr.) sinnverwandt; gleichlautend.

**Paronymik**, *f.* (gr.) die Lehre von

dem Gleichlaute der Wörter, Lehre von der Abstammung der Wörter.

**Parōpium,** *n.* (gr.) der Augenschirm.

**Paroptēsis,** *f.* (gr.) das Schwitzbad (in heißer Asche oder im Sande).

**Paróptik,** *f.* (gr.) die Lehre vom Vorbeisehen.

**Paróptisch,** (gr.) die Paroptik (s. d.) betreffend, zu derselben gehörig.

**Parorchĭdium,** *n.* Mh. — dia, (gr.) [Heilk.] die Leistengeschwulst.

**Par ordre,** (fr. — ordr), auf Befehl.

**Parosmie,** *f.* (gr.) die krankhafte Veränderung des Geruchs.

**Parotītis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Ohrdrüse.

**Paroxysmus,** *m.* (gr.) [Heilk.] der heftige Anfall einer Krankheit.

**Par pistolet,** (fr. — läh), (beim Billardspiele) ohne das Queue (s. d.) aufzulegen, mit einer Hand.

**Par précaution,** (fr. — prekossjóngh), aus Vorsicht. [vorzugsweise.

**Par préférence,** (fr. — rángß),

**Parquet,** *n.* (fr. Parkeh), der getäfelte Fußboden; der eingeschlossene Raum in Gerichtsstuben; der in Sperrsitze getheilte Vorplatz vor der Bühne.

**Parquetage,** *f.* (fr. — ketahsche), das Täfelwerk eines Fußbodens.

**Parquetiren,** (fr. parket —), täfeln, mit Täfelwerk auslegen.

**Parquiren,** (fr. park —), einpferchen, in einen eingeschlossenen Ort thun.

**Par raillerie,** (fr. — ralljerih), aus Scherz.

**Par rātio,** (lat.) gleichviel.

**Par renommée,** (fr.) dem Rufe nach, dem Namen nach.

**Parrhesie,** *f.* (fr.) die Freimüthigkeit im Reden; der ungezwungene Anstand.

**Parricīda,** *m.* (lat.) der Vatermörder, Muttermörder, Verwandtenmörder.

**Parricīdium,** *n.* Mh. — dĭa, (lat.) der Vatermord, Muttermord, Verwandtenmord.

**Pars,** *f.* (lat.) der Theil; — **advérsa,** — **contrāria,** der Gegentheil, die Gegenpartei. [keit, Filzigkeit.

**Parsimonie,** *f* (lat.) die Sparsam-

**Part,** *f.* (lat.) der Theil, Antheil; die Gegenpartei, der Gegner.

**Partage,** *f.* (fr. — tahsch), die Theilung. [len, austheilen, vertheilen.

**Partagiren,** (fr. — tasch —), thei-

**Parte,** *f.* (it.) [Tonk.] der Theil, die Abtheilung, Klause.

**Partenier,** *m.* (fr. — nieh), der Grönlandsfahrer, welcher für einen gewissen Antheil dient.

**Parterre,** *n.* (fr. — terr), das unterste Stockwerk, Erdgeschoß; das Gartenbeet; der Platz im Schauspielhause auf dem Bodenraume; die daselbst befindlichen Zuschauer. [gleiche Theile.

**Pártes aequāles,** Mh. (lat.)

**Pártes genitāles,** Mh. (lat.) die Zeugungstheile. [krankheit, Bleichsucht.

**Parthēnios,** *f.* (gr.) die Jungfrauen-

**Párthēnon,** *n.* (gr.) der Minerventempel in Athen. [einzeln; parteilich.

**Partiāl,** (lat.) theilweise, besonders,

**Partialität,** *f.* (lat.) die Parteilichkeit. [Theilnehmer, Mitgenoß.

**Participánt,** *m.* (lat.) der Theilhaber,

**Participatiōn,** *f.* (lat.) die Theilnahme, Theilnehmung; der Antheil.

**Participīren,** (lat.) Theil haben, Theil nehmen; einen Theil bekommen.

**Particīpium,** *n.* Mh. — pĭa, (lat.) [Sprchl.] das Mittelwort.

**Particŭla,** *f.* (lat.) das Theilchen; [Sprchl.] das unabänderliche Redetheilchen.

**Particulār,** (lat.) besonder, abgesondert, für sich bestehend, einzeln, umständlich. [Umstände, nähere Umstände.

**Particulārĭa,** Mh. (lat.) einzelne

**Particularisiren,** (fr.) umständlich beschreiben, umständlich auseinandersetzen.

**Particularísmus,** *m.* (lat.) der Glaube der Juden, daß Gott nur sie der Seligkeit theilhaftig werden lasse; die

Lehrsätze dieser Glaubenslehre; das Sonderinteresse.

**Particularist**, *m.* (lat.) der Anhänger und Vertheidiger des Particularismus.

**Particularitäten**, Mh. (lat.), s. Particularia. [in gewissen Fristen.

**Particularzahlung**, *f.* die Zahlung

**Particulier**, *m.* (fr. — külieh), der amtlos und blos von seinem Vermögen lebende Mann, reiche Privatmann.

**Particulièrement**, (fr. — küliähremängh), besonders, einzeln, im Besondern, umständlich.

**Partie**, *f.* (fr.) der Theil, einzelne Theil; die Anzahl, Menge; die kleine Reise zum Vergnügen, kleine Spazierreise, Spazierfahrt; Heirath; Jemandes — nehmen, sich auf Jemandes Seite schlagen, ihn vertheidigen.

**Partiell**, (fr.), s. Partial.

**Parties honteuses**, Mh. (fr. partih hontöhs), die Schamtheile; Schandflecken; schwache Seite eines Menschen.

**Partikel**, s. Particula.

**Partiménto**, *m.* (it.) [Tonk.] die bezifferte Baßstimme.

**Partiren**, (lat.) theilen, austheilen, vertheilen; Ränke machen, heimlich entwenden; Schleichhandel treiben, paschen.

**Partirer**, *m.* (lat.) der Theiler; Entwender, Schleichhändler; Ränkemacher.

**Partirerei**, *f.* (lat.) die Betrügerei, Handelsbetrügerei; die Erzentwendung, der betrügliche Kuxhandel.

**Partisän**, *m.* (fr.) der Parteigänger; Freibeuter; Anhänger.

**Partisäne**, *f.* (fr.) eine Art Lanze mit einem Beile unter der Spitze.

**Partite**, *f.* (it.) der Theil, die Schuldpost; Partiten, Mh. Ränke.

**Partitenmacher**, *m.* der Ränkemacher, Ränkeschmied.

**Partitiōn**, *f.* (lat.) die Theilung, Vertheilung, Eintheilung.

**Partitisch**, (lat.) ränkevoll.

**Partitiv**, *n.* (lat.) [Sprchl.] das Theilungswörtchen.

**Partitür**, *f.* (it.) [Tonk.] die Uebersicht aller Stimmen eines Tonstücks, das Stimmenbuch. [Genoß; Tanzgenoß.

**Partner**, *m.* (engl.) der Theilhaber,

**Partout**, (fr. partuh), durchaus, schlechterdings.

**Partŭriunt montes, nascētur ridiculus mus**, (lat.) die Berge gebären und es kommt eine lächerliche Maus zur Welt; viel Geschrei und wenig Wolle.

**Partus**, *m.* (lat.) die Geburt; das geborene Kind; — abortīvus, das unreife, unzeitige Kind; — legitimus, die zur rechten Zeit erfolgende Geburt; das eheliche Kind; — vulgo quaesītus, das uneheliche Kind, Hurkind.

**Parŭlis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Zahnfleischgeschwür.

**Părum rĕfert**, (lat.) es ist wenig daran gelegen, es macht nicht viel aus.

**Parure**, *f.* (fr. Parühre), der Schmuck, Putz. [nung Christi.

**Parusie**, *f.* (gr.) die Wiedererschei-

**Parvenu**, *m.* (fr. — wenüh), der Emporkömmling, Glückspilz, das Glückskind. [salsgöttinnen.

**Pärzen**, Mh. (lat.) [Fbl.] die Schick-

**Pas**, *m.* u. *n.* (fr. Pah), der Schritt, Tanzschritt; — de deux (döh), ein Ballet (s. d.) unter Zweien; — redoublé (redubleh), der Geschwindschritt.

**Pāscha**, *m.* (türk.) der Statthalter in der Türkei.

**Pāschalik**, *n.* (türk.) das Gebiet eines Statthalters, die Statthalterschaft eines Pascha.

**Pāschen**, Schleichhandel treiben.

**Pāscher**, *m.* der Schleichhändler.

**Pāschmalik**, *n.* (türk.) das Nadelgeld für die Sultaninnen.

**Pasigraphie**, *f.* (gr.) die Allgemeinschrift, allen Völkern verständliche Schrift.

**Pasilalie**, } *f.* (gr.) die Allgemein-
**Pasiphrasie**, } sprache.

**Pasquill**, *n.* (it.) die Schmähschrift, Lästerschrift.

**Pasquillánt**, *m.* (it.) der Verfasser einer Schmähschrift, Schmähschriftler.

**Pasquillántisch**, schmähschriftartig, ehrenrührig.

**Pasquinäde**, *f.* s. Pasquill.

**Pasquiniren**, (it.) Schmähschriften machen, lästern.

**Päß**, *m.* (lat.) der obrigkeitliche Reiseschein, Geleitsbrief; der enge Weg; ein gewisser Schritt oder Gang des Pferdes.

**Pássa**, *n.* (hebr.) das jüdische Osterfest.

**Passäbel**, (fr.) leidlich, ziemlich, [mittelmäßig.

**Passacaille**, *f.* (fr. — kallje), ein gewisser langsamer und gefälliger Tanz.

**Passäde**, *f.* (fr.) der Durchgang, die Durchreise; der Hufschlag.

**Passäge**, *f.* (fr. Passahsche), der Gang, Weg, Durchgang, die Durchreise; Stelle in einem Buche; [Tonk.] Gesangsverzierung.

**Passagier**, *m.* (fr. — schihr), der Postreisende, Reisende zu Schiffe.

**Passägium**, *n.* Mh. — gia, (lat.) der Kreuzzug.

**Passant**, *m.* (fr. Passängh), der Vorübergehende, Durchreisende.

**Passarillen**, Mh. (fr.) eine Art Rosinen aus Spanien und Frankreich.

**Passáto**, (it.) der vergangene Monat.

**Passätwinde**, Mh. Winde, welche immer dieselbe Richtung behalten (zwischen den Wendekreisen).

**Passavant**, *m.* (fr. — awángh), der Durchgangsschein, Passirzettel, Zollschein.

**Pässe**, *f.* (fr.) [Fchtk.] der Ausfall.

**Passecaille**, *f.* (fr. Paßkallje), das gemeine Lied, der Gassenhauer.

**Passeparole**, *f.* (fr. paßp —), [Krk.] der Befehl, welcher von Mund zu Munde geht.

**Passepartout**, *m.* (fr. Paßpartuh), der Hauptschlüssel.

**Passepasse**, *n.* (fr. Paßpäß), das Taschenspielerstückchen.

**Passepoil**, *m.* (fr. Paßpoahl), der Vorstoß am Kleide, der Bortenbesatz.

**Passepoiliren**, (fr. paßpoall —), mit Schnürchen besetzen, mit schmalen Streifen besetzen (Kleider). [Reisepaß.

**Passeport**, *m.* (fr. Paßpohr), der

**Passetemps**, *m.* (fr. — tángh), der Zeitvertreib.

**Passevolant**, *m.* (fr. — wolángh), der untergeschobene Soldat bei der Musterung, Lückenbüßer; blinde Passagier.

**Passez**, (fr. passeh), gehen Sie vorbei! gehen Sie durch! [lich.

**Passibel**, (lat.) leidensfähig, empfind-

**Passibilität**, *f.* (lat.) die Leidensfähigkeit, Empfindlichkeit. [gicht.

**Pássio iliaca**, *f.* (lat.) die Darm-

**Passiön**, *f.* (lat.) die Leidenschaft, Begierde, Liebhaberei, der Hang, die Neigung; der Eifer; das Leiden Christi.

**Passionáto**, (it.) leidenschaftlich, mit Nachdruck.

**Passioniren**, (fr.) leidenschaftlich ausdrücken; sich —, sich ereifern, in Hitze gerathen, sich einnehmen lassen.

**Passionirt**, (fr.) leidenschaftlich, mit Leidenschaft eingenommen, sehr begierig; verliebt.

**Passionisten**, Mh. (lat.) eine geistliche Brüderschaft in Italien, die leidenden Brüder. [Bilderrahmen.

**Passions**, Mh. (fr. — óngh), kleine

**Passiönsgeschichte**, *f.* die Geschichte des Leidens und Sterbens Christi.

**Passirbar**, wegsam, gangbar; [Kffpr.] genehmigt (von Rechnungen). [ten.

**Passirducaten**, *m.* ein leichter Duca-

**Passiren**, (fr.) durchgehen, durchreisen, vorbeigehen, vorbeireisen; vorfallen, sich ereignen, geschehen; erträglich sein; bewilligt werden; für etwas —, für etwas gelten, für etwas gehalten werden.

**Passirzettel**, *m.* der Durchgangszettel, Durchgangsschein.

**Passiv**, (lat.) leidend, unthätig, nicht theilnehmend.

**Passiva**, Mh. (lat.) Schulden, welche man zu bezahlen hat.

**Passivhandel**, *m.* der Handel, durch welchen ausländische Waaren eingeführt werden, Einfuhrhandel.

**Passivität**, *f.* (lat.) der leidende Zustand, die Leidentlichkeit.

**Passivum**, *n.* Mh. — va, (lat.) [Sprchl.] die leidende Form der Zeitwörter. [Schritt.

**Passo passo**, (it.) Schritt vor

**Passulät**, *n.* (lat.) der eingedickte Rosinensaft.

**Passum**, *n.* der Rosinenwein.

**Passus**, *m.* (lat.) der Schritt; die Stelle, Schriftstelle; — concérnens, der in Rede stehende Punkt.

**Páste**, *f.* (it.) der Abdruck alter geschnittener Steine, Teigsteine; nachgemachte Edelsteine, Glassteine.

**Pastéll**, *m.* (it.) der Farbenstift; —= Malerei, die Malerei mit trocknen Farben.

**Pastëte**, *f.* (it.) der Fleischkuchen.

**Pasticcio**, (it. Pastitscho), } der
**Pastiche**, (fr. Pastisch), } Mischmasch; die Täuschung, Vorspiegelung.

**Pastillen**, Mh. (lat.) Teigkügelchen, Zuckerplätzchen; Räucherkerzchen.

**Pastös**, (lat.) teigartig; [Mal.] markig, fett.

**Pástor**, *m.* (lat.) der Hirt, Seelenhirt, Seelsorger, Landgeistliche; Hauptprediger; — loci, der Ortsgeistliche; — primārius, der Oberprediger, Oberpfarrer; — secundārius, der Unterprediger, Unterpfarrer.

**Pastorāl**, (lat.) hirtenmäßig; ländlich; pfarrmäßig, pfarramtlich.

**Pastorāle**, *n.* (lat.) das Hirtengedicht, Schäferstück, Schäferspiel.

**Pastorālia**, Mh. (lat.) Pfarramtsangelegenheiten.

**Pastorāt**, *n.* (lat.) das Pfarramt, die Pfarrstelle, Pfarrwohnung.

**Pastoréllo**, *m.* (it.) das kleine Schäfergedicht.

**Pastor fīdus animārum fidēlium**, (lat.) der treue Hirt der gläubigen Seelen (Pfaffe). [Pfarrerin.

**Pástorin**, *f.* (lat.) die Pfarrersfrau,

**Pastorītium**, *n.* Mh. — tĭa, das Hirtenlied. [Wachtschiff.

**Patache**, *f.* (fr. Patásch), das

**Patäke**, *f.* eine Art später Kartoffeln mit gelber Schale.

**Patard**, *m.* (fr. — tahr), der Stüber (eine brabantische Scheidemünze).

**Patavinität**, *f.* (lat.) die schlechte Aussprache der Bewohner von Padua, das Kauderwälsch.

**Patelin**, *m.* (fr. Patelángh), der schlaue Betrüger, Schleicher.

**Patelinage**, *f.* (fr. — nahsch), die schlaue Betrügerei, betrügliche Schmeichelei, Fuchsschwänzerei.

**Patelinīren**, (fr.) schlau betrügen, durch Schmeichelei betrügen, fuchsschwänzen.

**Patelle**, *f.* (lat.) die Schüsselschnecke.

**Patëne**, *f.* (lat.) das Kelchschüsselchen, Hostientellerchen.

**Patént**, *n.* (lat.) der landesherrliche Befehl; die Urkunde zu einer Dienstbeförderung; der Gnadenbrief, Freibrief.

**Patentīren**, (lat.) ein Vorrecht ertheilen, ein Patent ertheilen, bevorrechten.

**Pāter**, *m.* (lat.) der Vater; Kirchenvater; geweihte katholische Priester, Ordensgeistliche; — pātriae, der Vater des Vaterlandes, Landesfürst.

**Pāterbier**, *n.* Bier für die Obern in Klöstern. [Opferschale.

**Patëre**, *f.* (lat.) das Opfergeschirr, die

**Paterfamilias**, *m.* (lat.) der Hausvater, Familienvater. [terlichen Güter.

**Patérna bōna**, Mh. (lat.) die vä=

**Patérna herēditas**, *f.* (lat.) die väterliche Erbschaft. [väterliche Gewalt.

**Patérna potéstas**, *f.* (lat.) die

**Paternéll**, (fr.) väterlich.

**Paternität**, *f.* (lat.) die Vaterschaft.

**Paternóster**, *n.* (lat.) das Vaterunser, der Rosenkranz (der Katholiken).

**Paternósterwerk**, *n.* eine gewisse Wasserhebemaschine mit einer aus ledernen Kugeln bestehenden Kette.

**Pāter peccāvi**, (lat.) Vater, ich habe gesündigt.

**Patētico**, (it.) [Tonk.] erhaben, würdevoll.

**Pathēma**, *n.* (gr.) das Leiden, Seelenleiden; die Leidenschaft.

**Pathētisch**, (gr.) erhaben, feierlich, würdevoll; nachdrücklich, eindringlich.

**Pathogenīe**, *f.* (gr.) die Lehre von der Entstehung der Krankheiten.

**Pathogēnisch**, (gr.) Krankheit erzeugend; die Pathogenie (s. d.) betreffend.

**Pathognōm**, *m.* (gr.) der die Pathognomie (s. d.) versteht.

**Pathognomīe**, **Pathognōmik**, *f.* (gr.) die Lehre von den Zeichen der Krankheiten und deren Beurtheilung.

**Pathognōmisch**, **Pathognóstisch**, (gr.) die Krankheiten bestimmend und unterscheidend.

**Pathographīe**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Krankheitsformen.

**Patholōg**, *m.* (gr.) der Krankheitskenner, Krankheitslehrer.

**Pathologīe**, *f.* (gr.) die Krankheitslehre, Krankheitskunde.

**Patholōgisch**, (gr.) zur Krankheitslehre gehörig; sinnlich.

**Pāthos**, *n.* (gr.) das Leiden; die lebhafte Gemüthsbewegung, Leidenschaft; die hohe Rührung, Erhabenheit, Würde; der würdevolle Nachdruck; eindringende Ausdruck.

**Patībel**, (fr.) leidentlich, leidlich, erträglich.

**Patience**, *f.* (fr. Pasiángß), die Geduld; Name eines gewissen Kartenspiels.

**Patiént**, *m.* (lat.) der Leidende, Kranke.

**Patientīren**, (fr.) sich gedulden, in Geduld stehen.

**Patīne**, *f.* (fr.) (s. Patene), der grünliche Ueberzug auf Kupfer; Grünspan.

**Patinīren**, (fr.) einen grünen Ueberzug erzeugen (vom Kupfer).

**Patins**, Mh. (fr. Patángh), Ueberschuhe, Pantoffelschuhe; Schlittschuhe.

**Patisserie**, *f.* (fr.) das Backwerk, Pastetengebäck; die Pastetenbäckerei.

**Patissier**, *m.* (fr. — ßieh), der Pastetenbäcker.

**Patois**, *n.* (fr. Patoah), die Bauernsprache, verdorbene Landessprache, gemeine Sprache, das Kauderwälsch, das Platt.

**Patraque**, *f.* (fr. — track), das alte unbrauchbare Geräth, der Trödelkram.

**Pātres**, Mh. (v. Pater), (lat.) Väter.

**Pātria**, *f.* (lat.) das Vaterland; die Heimath; in pātriam reisen, in die Heimath reisen.

**Pātrïa potéstas**, *f.* (lat.) [Rcht.] die väterliche Gewalt.

**Patriárch**, *m.* (gr.) der Stammvater, Erzvater; ehrwürdige Greis.

**Patriarchālisch**, (gr.) erzväterlich, altväterlich; naturgemäß, ungekünstelt.

**Patriarchāt**, *n.* die Würde oder das Amt eines Patriarchen (s. d.).

**Patriciāt**, *n.* (lat.) der Bürgeradel, Stadtadel.

**Patrīcier**, *m.* (lat.) der vornehme Bürger, Stadtadelige, Edelbürger.

**Patrīcisch**, (lat.) edelbürgerlich, vornehm.

**Patrimoniāl**, (lat.) zum väterlichen Erbe gehörig, erbherrlich; Erb'...; —Gut, das Erbgut, ererbte Gut.

**Patrimōnium**, *n.* Mh. — nïa, (lat.) das Erbgut, väterliche Erbvermögen.

**Patriomanīe**, *f.* (lat. u. gr.) die übermäßige Vaterlandsliebe, Vaterlandswuth.

**Patriót**, *m.* (gr.) der Vaterlandsfreund; Volksfreund.

**Patriótisch**, (gr.) vaterlandsliebend, vaterländisch gesinnt, vaterländisch, staatsbürgerlich.

**Patriotísmus**, *m.* (gr.) die Vaterlandsliebe, der Bürgersinn.

**Patriotisīren**, (gr.) den Vaterlandsfreund spielen.

**Patrisiren**, (lat.) dem Vater nacharten, dem Vater ähnlich werden.

**Patrístik**, *f.* (gr.) die Lehre von den christlichen Kirchenvätern und ihren Meinungen.

**Patrístiker**, *m.* (gr.) der Kenner der christlichen Kirchenväter und ihrer Schriften.

**Patrístisch**, (gr.) die Lehren der Kirchenväter betreffend.

**Patrize**, *f.* (lat.) der Stempel beim Schriftgießen, Schriftstempel.

**Patrocinatiōn**, *f.* (lat.) der Schutz, die Beschirmung, der Gönnerschutz.

**Patrociniren**, (lat.) Schutz gewähren, beschirmen; Rechtsbeistand sein.

**Patrocinium**, *n.* Mh. —nĭa, (lat.) s. Patrocination.

**Patrōlle**, s. Patrouille.

**Patrolōg**, s. Patristiker.

**Patrologīe**, s. Patristik.

**Patrolōgisch**, s. Patristisch.

**Patrōn**, *m.* (lat.) der Beschützer, Beschirmer, Gönner, Vertheidiger, Vertreter, Schutzheilige.

**Patrōna**, *f.* (lat.) die Beschützerin, Beschirmerin, Gönnerin; Schutzheilige.

**Patronāt**, *n.* (lat.) die Würde eines Patrons, das Amt eines Patrons; Pfarrbesetzungsrecht.

**Patrōne**, *f.* (fr.) das Muster; die Ladung, mit Pulver und Blei gefüllte Papierhülse.

**Patrōnus**, (s. Patron); — causae, der Rechtsbeistand, Anwalt, Advokat.

**Patronymicum**, } *n.* (gr.) der Stammname, Geschlechtsname.
**Patronymikon**, }

**Patronymisch**, (gr.) nach dem Geschlechtsnamen, nach des Vaters Namen genannt.

**Patrouille**, *f.* (fr. —trullje), die Streifwache, herumziehende Wache, Scharwache.

**Patrouilliren**, (fr. —trullj—), die Streifwache thun, die Runde machen, herumstreifen.

**Pátte**, *f.* (fr.) die Tatze; Taschenklappe.

**Paulātim**, (lat.) allmälig, nach und nach; — longĭus ītur, nach und nach kommt man weiter.

**Pauper**, (lat.) (s. Pauvre); — ubique jăcet, der Arme ist überall verachtet.

**Paupértas**, } (lat.) s. Pauvreté.
**Paupertät**, }

**Pausánt**, *m.* (lat.) der Säumige.

**Paŭse**, *f.* (gr.) der Stillstand, Ruhepunkt, die Ruhezeit; [Tonk.] das Ruhezeichen.

**Pausiren**, (gr.) innehalten, Halt machen, anstehen; verziehen, sich gedulden.

**Paŭsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Aufhören, Nachlassen.

**Pauvre**, (fr. pohwr), arm, armselig, dürftig, elend, schlecht; — honteux (hongtöh), der verschämte Arme, Hausarme.

**Pauvresse**, *f.* (fr. Powreß), die Arme, arme Frau.

**Pauvret**, *m.* (fr. Powräh), der arme Teufel, arme Schlucker.

**Pauvreté**, *f.* (fr. Powerteh), die Armuth, Armseligkeit, Dürftigkeit.

**Pauvrette**, (fr. Powrett), s. Pauvresse.

**Pavage**, *f.* (fr. Pawahsch), die Pflasterung; das Pflastergeld.

**Pavāne**, *f.* (fr.) ein feierlicher spanischer Tanz; der spanische Schritt, stolze Gang.

**Pavaniren**, (fr.) sich wie ein Pfau brüsten, einherstolziren.

**Pavé**, *n.* (fr.) das Pflaster, Steinpflaster.

**Pavedotte**, *f.* (fr. Pawed—), die Brieftaube.

**Pavesāde**, *f.* (fr. Paw—), das Schanzkleid (auf Kriegsschiffen).

**Pavillōn**, *m.* (fr. Pawiljongh), das Zeltdach; Lusthaus, Gartenhaus mit einem Zeltdache; die Flagge.

**Pavimént**, *n.* (lat.) das Getäfel, bunte Pflaster.

**Pax**, *f.* (lat.) [Fbl.] die Friedensgöttin; der Friede; — pūblica, der Landfriede.

**Payābel**, (fr. päj—), zahlbar.

**Payement**, *n.* (fr. Päjemángh,) die Zahlung, Bezahlung, Zahlungsfrist.

**Payeur**, *m.* (fr. Päjöhr), der Zahler, Zahlmeister; — général (scheneral), der Oberzahlmeister. [schaft.

**Paysage**, *f.* (fr. Päisahsch), die Land-

**Paysagist**, *m.* (fr. Päisaschist), der Landschaftsmaler. [Bauer; Grobian.

**Paysan**, *m.* (fr. Päisángh), der

**Peau de Diable**, *f.* (fr. Po de Djahbl), das englische Leder (ein dichtes und festes Zeuch). [Sünde.

**Peccadille**, *f.* (fr. — dillje), die kleine

**Peccátor**, *m.* (lat.) der Sünder.

**Peccátum**, *n.* Mh. — ta, die Sünde; das Vergehen; — omissiōnis, die Unterlassungssünde; — orīgĭnis, die Erbsünde. [hen, fehlen.

**Pecciren**, (lat.) sündigen, sich verge-

**Pechyagra**, *n.* (gr.) die Ellenbogengicht. [Kammmuschel.

**Pectinit**, *m.* (lat.) die versteinerte

**Pectorāle**, *n.* Mh. — lĭa, (lat.) das Brustschild (der katholischen Priester); Brustmittel.

**Peculāt**, *n.* (lat.) die Unterschlagung öffentlicher Gelder, der Kassendiebstahl; der Unterschleif. [lium.

**Peculiärvermögen**, *n.* s. Pecu-

**Pecūlium**, *n.* (lat.) [Rcht.] das eigenthümliche Vermögen, selbsterworbene Vermögen, Sondergut.

**Pecūnia**, *f.* (lat.) das Geld; Hab und Gut, Vermögen; — depōsita, das hinterlegte Geld; — dolōris, das Schmerzengeld; — lustrĭca, das Pathengeld; — necessāria, der Nothpfennig; — numerāta, das baare Geld; — praecépta, das ausgelegte Geld; — pupillāris, das Mündelgeld; — reprobāta, das verrufene Geld.

**Pecuniär**, (lat.) das Geld betreffend; in Gelde bestehend.

**Pecuniös**, (lat.) geldreich, vermögend.

**Pēcus**, *n.* (lat.) das Vieh, der dumme Mensch; — campi, das Rindvieh, der Erzdummkopf. [Geleitsgeld.

**Pedāgium**, *n.* (lat.) das Wegegeld,

**Pedāl**, *n.* (lat.) die Trittbreter (an Orgeln), die Fußtasten; — -Harfe, die Trittharfe. [Kleinigkeitskrämer.

**Pedánt**, *m.* (lat.) der Schulfuchs;

**Pedanterei**, } *f.* (lat.) die Schulsteif-
**Pedanterīe**, } heit, Schulfüchserei; der Kleinigkeitsgeist, die Einseitigkeit.

**Pedantismus**, *m.* (lat.), s. Pedanterie. [an Kleinigkeiten hängend.

**Pedántisch**, (lat.) schulfüchsisch, steif,

**Pedantisiren**, (fr.) sich schulsteif benehmen, sich kleinlich benehmen.

**Pedéll**, *m.* (lat.) der Gerichtsbote, Gerichtsdiener (an Universitäten).

**Pēde plāno**, (lat.) im Erdgeschosse.

**Pedēsis**, *f.* (gr.) das Schlagen des Herzens, Pulsiren.

**Pedestál**, *n.* (fr.) das Fußgestell.

**Pedeténtim**, (lat.) Schritt für Schritt, allmälig.

**Pedéthmus**, s. Pedesis.

**Pedialgie**, *f.* (gr.) der Fußsohlenschmerz. [Läusesucht.

**Pediculāris morbus**, (lat.) die

**Pedilāvium**, *n.* Mh. — vĭa, (lat.) das Fußbad; Fußwaschen (bei den Katholiken). [treter.

**Pedissēquus**, *m.* (lat.) der Nach-

**Pedomēter**, s. Hodometer.

**Pēdum**, *n.* (lat.) der Hirtenstab; — episcopāle, der Bischofsstab.

**Peer**, (engl. Pihr), s. Pair.

**Pĕgăsus**, *m.* (gr.) [Fbl.] das Flügelroß, Dichterpferd; den — reiten, Verse machen, dichten. [gerüst.

**Pégma**, *n.* (gr.) das Gerüst, Schau-

**Pehlivan**, *m.* (türk.) der Kämpfer, Ringer.

**Peignoir**, *n.* (fr. Penjoahr), der Pudermantel; eine Art weiter Frauenröcke.

**Peine**, *f.* (fr. Pähn), die Mühe, Beschwerde, Sorge, Verlegenheit, Angst; en (angh) —, in Sorge, in Verlegenheit.

**Peiramologie**, *f.* (gr.) die Anweisung zu Versuchen, Versuchslehre.

**Pejeration**, *f.* (lat.) [Rcht.] der Meineid.

**Pejeriren**, (lat.) einen Meineid begehen, falsch schwören.

**Pejoration**, *f.* (lat.) die Verschlechterung, Verschlimmerung.

**Pejoriren**, (lat.) verschlechtern, verschlimmern, schlechter machen; schlechter werden.

**Pekesche**, *f.* der polnische Ueberrock.

**Pelache**, *m.* (fr. Pelásch), der grobe Plüsch.

**Pelade**, *f.* (fr.) die abgebeizte Wolle, Gerberwolle.

**Pelagianer**, *m.* der Anhänger des Pelagius, welcher die Erbsünde leugnete.

**Pelagianismus**, *m.* die Lehre des Pelagius, nach welcher die Erbsünde geleugnet wird.

**Pélagos**, *m.* (gr.) das Meer.

**Pelagoskop**, *n.* (gr.) ein Werkzeug, in die Tiefe des Meeres hinabzusehen.

**Pelargonium**, *n.* (gr.) der Storchschnabel (ein Pflanzengeschlecht).

**Pêle-mêle**, (fr. páhlmáhl), bunt durch einander, unordentlich.

**Pélerin**, *m.* (fr. — rángh), der Pilger.

**Pélerinage**, *f.* (fr. — nahsch), das Pilgern, die Pilgerfahrt.

**Pelerine**, *f.* (fr.) der Pilgerkragen, Pilgermantel.

**Pelidnoma**, *n.* (gr.) die gelbgrüne, oder blau gequetschte Hautstelle.

**Pelikan**, *m.* (lat.) die Kropfgans; eine Art Zange zum Ausziehen der Zähne.

**Pelisse**, *f.* (fr. Peliß), der Pelz, Pelzrock (für Frauen).

**Pellerine**, s. Pelerine.

**Pelleterie**, *f.* (fr. — rih), das Pelzwerk, die Kürschnerwaare; der Pelzhandel; das Kürschnerhandwerk.

**Pelletier**, *m.* (fr. — tieh), der Kürschner, Rauchhändler.

**Pelliciren**, (lat.) durch Schmeichelworte anlocken, durch Schmeicheleien an sich ziehen.

**Pellucid**, (lat.) durchsichtig, durchscheinend.

**Pelluciditát**, *f.* (lat.) die Durchsichtigkeit.

**Pelorion**, *n.* (gr.) ein Körpertheil von unmäßiger Größe.

**Pelotage**, *f.* (fr. — tahsche), das Kameelziegenhaar.

**Pelote**, *f.* (fr.) der Knauel, Ball; die Blässe (an Pferden).

**Peloton**, *n.* (fr. — tóngh), [Krk.] eine Rotte von 20 bis 40 Mann, welche zugleich abfeuern.

**Pelotte**, *f.* (fr.) das kleine Rennschiff.

**Pelta**, *f.* (lat.) ein kleiner runder Schild.

**Pelvimeter**, *m.* (lat. u. gr.) [Heilk.] der Beckenmesser.

**Pembe**, *f.* (türk.) die türkische Baumwolle.

**Pemphigus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Blasenausschlag.

**Pemphigodisch**, (gr.) [Heilk.] blasenähnlich, Blasen....

**Pemphix**, *f.* s. Pemphigus.

**Pemptäos**, *m.* (gr.) [Heilk.] das fünftägige Wechselfieber.

**Penaten**, Mh. (lat.) Hausgötter, Schutzgötter; uneig. der eigene Herd, die Wohnung.

**Pence**, (engl. Penns), Mh. von Penny (s. d.).

**Penchant**, *m.* (fr. Panghschángh). der Hang, die Neigung.

**Pendáculum**, *n.* Mh. — cula, (lat.) das Halsgehenk, Zaubergehenk.

**Pendant**, *m.* (fr. Panghdángh), das Seitenstück, Gegenstück; der Zusatz, Anhang.

**Pendel**, *m.* (lat.) das Schwunggewicht.

**Pendeluhr**, die Wanduhr.

**Pendeloquen**, Mh. (fr. Pangdelohken), Anhängsel, Ohrgehänge, Uhrgehänge.

**Pendénte lite**, (lat.) im Laufe des Rechtsstreites, während des Rechtsstreites.

**Pendentif**, *m.* (fr. Pangdantif), [Bauk.] der überhängende Bogen, Strebebogen.

**Pendul**, s. Pendel.

**Pendule**, *f.* (fr. Pangdühl), die Wanduhr.

**Penetrābel**, (lat.) durchdringlich; erforschlich. [dringlichkeit; Erforschlichkeit.

**Penetrabilität**, *f.* (lat.) die Durch-

**Penetrālien**, Mh. (lat.) die geheimsten Tiefen, das Innerste. [scharfsichtig.

**Penetrānt**, (lat.) durchdringend;

**Penetrántia**, Mh. (lat.) [Heilk.] durchdringende Arzeneimittel.

**Penetratiōn**, *f.* (lat.) die Durchdringung, das tiefe Eindringen; der Scharfsinn, die Schärfe des Verstandes.

**Penetrīren**, (lat.) durchdringen, tief eindringen; erforschen, ergründen, durchschauen. [mühsam.

**Penībel**, (fr.) peinlich, beschwerlich,

**Penibilität**, *f.* (fr.) die Peinlichkeit, Beschwerlichkeit.

**Penicillum**, *n.* Mh. —lla, (lat.) [Wdk.] der Wundenpinsel.

**Peninsula**, *f.* (lat.) die Halbinsel.

**Pēnis**, *m.* (lat.) das männliche Glied.

**Pennage**, *f.* (fr. —nahsch), das Gefieder, der Helmzierrath (von Federn).

**Pennāl**, *n.* (lat.) die Federbüchse, der Federbehälter, Federköcher; der Schüler (im verächtlichen Sinne).

**Pennalismus**, *m.* (lat.) die Mißhandlung der neuangekommenen Studenten von Seiten der ältern Studenten, das Fuchsrecht.

**Penny**, *m.* Mh. **Pence** (Penns), (engl.) eine kleine englische Silbermünze, der Sechser, Pfennig. [don.

**Pennypost**, *f.* die Stadtpost in Lon-

**Pensa**, Mh. v. **Pensum**.

**Pensée**, *f.* (fr. Pangseh), der Gedanke, Einfall, die Betrachtung; das Stiefmütterchen (Blume); die röthlich braune Farbe.

**Pensiōn**, *f.* (fr. Pangsiohn), der Gnadengehalt, Ehrengehalt, Ehrensold; das Kostgeld, Jahrgeld; die Erziehungsanstalt.

**Pensionär**, *m.* (fr. Pangs—), der eine Pension (s. d.) bezieht, Gnadensöldner; Kostgänger, Zögling (einer Pensionsanstalt).

**Pensionāt**, *n.* s. Pensionsanstalt.

**Pensionīren**, (fr. pangs—), einen Gnadengehalt aussetzen, ein Jahrgeld geben; in Ruhestand versetzen.

**Pensiōnsanstalt**, *f.* die Anstalt zur Versorgung ausgedienter Beamten; Erziehungsanstalt, Unterrichtsanstalt.

**Pensīv**, (fr. pangsiv), nachdenklich, nachdenkend, schwermüthig.

**Pénsum**, *n.* Mh. —sa, (lat.) die Aufgabe (für einen Schüler), Tagesarbeit.

**Pentachórd**, *n.* (gr.) das fünfsaitige Tonwerkzeug; die Tonreihe von fünf Tönen. [das Jahrfünft.

**Pentāde**, *f.* (gr.) die Zahl von fünf;

**Pentaēder**, *m.* (gr.) ein Körper, welcher fünf gleiche Ebenen hat.

**Pentaēdrisch**, (gr.) von der Gestalt eines Pentaeders (s. d.), fünfflächig.

**Pentaglótte**, *f.* (gr.) die Bibel in fünf Sprachen.

**Pentagōn**, *n.* (gr.) das Fünfeck.

**Pentagōnisch**, (gr.) fünfeckig, fünfseitig. [rer von fünfhundert Mann.

**Pentakosiárch**, *m.* (gr.) der Anfüh-

**Pentakróstichōn**, *n.* (gr.) das fünfzeilige Namengedicht. [derige Schluß.

**Pentalémma**, *n.* (gr.) der fünfglie-

**Pentálpha**, *n.* (gr.) das in einander verschlungene Dreieck, der Drudenfuß.

**Pentāmĕron**, *n.* (gr.) eine Zeit von fünf Tagen. [fünffüßige Vers.

**Pentāmĕter**, *m.* (gr.) [Vrsk.] der

**Pentamētrisch**, (gr.) [Vrsk.] in fünffüßigen Versen, fünffüßig.

**Pentándrien**, Mh. (gr.) [Bot.] Pflanzen mit fünf Staubfäden.

**Pentangulār**, (gr.) fünfwinkelig.

**Pentángulum**, *n.* Mh. —la, (gr.) die Figur von fünf Winkeln.

**Pentaphōnium**, *n.* (gr.) [Tonk.] das fünfstimmige Tonstück. [blätterig.

**Pentaphyllisch**, (gr.) [Bot.] fünf-

**Péntapla**, *f.* s. Pentaglotte.

**Pentaptērisch**, (gr.) fünfflügelig.

**Pentárch**, *m.* (gr.) der Fünfherrscher.

**Pentarchāt,** *n.* } (gr.) die Fünfherr-
**Pentarchīe,** *f.* } schaft, Regierung von fünf Befehlshabern.

**Péntas,** *f.* (gr.) die Zahl von fünf, das Gefünft, fünf Stück.

**Pentaspást,** *m.* (gr.) der Kloben mit fünf Rollen, Flaschenzug mit fünf Rollen.

**Pentaspérmen,** Mh. (gr.) [Bot.] Pflanzen mit fünf Samen.

**Pentasyllabum,** *n.* (gr.) das fünfsilbige Wort. [cher Mosis.

**Pentateūch,** *m.* (gr.) die fünf Bü-

**Pente,** *f.* (fr. Pangt), der Abhang, die Abdachung. [rer von funfzig Mann.

**Pentekontárch,** *m.* (gr.) der Anfüh-

**Pentekontarchīe,** *f.* (gr.) die Heeresabtheilung von funfzig Mann.

**Pentekóste,** *f.* (gr.) der funfzigste Tag nach Ostern, Pfingsten.

**Penthēmeron,** s. Pentameron.

**Pentière,** *f.* (fr. Pangtiehre), das Hängenetz zum Schnepfenfange.

**Penúltima,** *f.* (lat.) die vorletzte Silbe.

**Penúltimus,** *m.* (lat.) der Vorletzte.

**Penúmbra,** *f.* (lat.) [Mal.] der Halbschatten. [gel, die größte Armuth.

**Penurīe,** *f.* (lat.) der drückende Man-

**Peōte,** } *f.* (it.) der verdeckte Kahn,
**Peōtte,** } das kleine Fahrzeug (in Venedig).

**Pepánsis,** *f.* } (gr.) [Heilk.] die Zei-
**Pepásmus,** *m.* } tigung einer Krankheit. [Heilk.] das Zeitigungsmittel.

**Pepásticum,** *n.* Mh. — ca, (gr.)

**Pepástisch,** (gr.) [Heilk.] zeitigend; verdauend.

**Peperīno,** *m.* (it.) der Pfefferstein.

**Peperōni,** Mh. (it.) der eingemachte spanische Pfeffer.

**Pepinière,** *f.* (fr. — ähre), die Baumschule, Pflanzschule; uneig. Bildungsanstalt.

**Pépsis,** *f.* (gr.) die Verdauung.

**Péptica,** Mh. (gr.) die Verdauung befördernde Arzeneimittel.

**Péptisch,** (gr.) die Verdauung befördernd, verdauend.

**Per,** (lat.) durch; für; — **áccidens,** (lat.) durch Zufall; — **acquit,** (fr. akkih), bezahlt, empfangen.

**Perácti labóres jucúndi,** (lat.) nach gethaner Arbeit ist gut ruhn.

**Peractiōn,** *f.* (lat.) die Vollendung.

**Peráctis peragéndis,** (lat.) nach Beendigung dessen, was beendigt werden sollte. [sung, durch Besorgung.

**Per adresse,** (fr.) durch Nachwei-

**Peragīren,** (lat.) durchführen, vollenden, verhandeln. [derung, Durchstreifung.

**Peragratiōn,** *f.* (lat.) die Durchwan-

**Peragrīren,** (lat.) durchwandern, durchstreifen. [gang.

**Per álvum,** (lat.) durch den Stuhl-

**Per ambāges,** (lat.) durch Umschweife, durch Umwege. [messer.

**Perambulātor,** *m.* (lat.) der Wege-

**Per angusta ad augusta,** (lat.) durch Gedränge zum Gepränge.

**Per áspĕra ad astra,** (lat.) durch rauhe Wege gelangt man zu Ehren.

**Peräquatiōn,** *f.* (lat.) die Ausgleichung, Gleichmachung (der Schulden).

**Peräquātor,** *m.* (lat.) der Vergleicher, Vergleichstifter, Schiedsmann.

**Peräquīren,** (lat.) ausgleichen, gleich machen, gleich vertheilen. [und Bogen.

**Per aversiōnem,** (lat.) in Bausch

**Per căpĭta,** (lat.) nach den Köpfen, die Personenzahl.

**Per cassa,** (it.) in baarem Gelde.

**Per cāsum oblīquum,** (lat.) auf einem Schleichwege.

**Percepteur,** *m.* (fr. — töhr), der Einnehmer (von Zöllen rc.).

**Perceptībel,** (lat.) wahrnehmbar, vernehmlich, faßlich.

**Perceptibilität,** *f.* (lat.) die Wahrnehmbarkeit, Vernehmlichkeit, Faßlichkeit.

**Perceptiōn,** *f.* (lat.) die Einnahme, Einsammlung, Erhebung; Wahrnehmung.

**Per chártam**, (lat.) [Rcht.] nach einem schriftlichen Vermächtnisse. [ger.

**Percipient**, *m.* (lat.) der Empfän-

**Percipiren**, (lat.) empfangen, in Empfang nehmen; begreifen, fassen, empfinden, wahrnehmen, verstehen.

**Percolatiōn**, *f.* (lat.) die Durchseihung, Läuterung. [Geleit, durch Fracht.

**Per condotta**, (it.) [Kffpr.] durch

**Per consénsum**, (lat.) durch Bewilligung, mit Zustimmung.

**Per consequéntiam**, (lat.) in Folge, folgemäßig.

**Per contante**, } (it.) gegen baa-
**Per contanti**, } res Geld, baar.

**Percontatiōn**, *f.* (lat.) die Nachforschung, Erforschung, Erkundigung.

**Percontiren**, (lat.) nachforschen, erforschen, nachfragen, sich erkundigen.

**Per cónto**, (it.) auf Rechnung.

**Per couvért**, (fr. — kuwähr), durch Einschluß. [tig durchlesen.

**Percurriren**, (lat.) durchlaufen, flüch-

**Percussiōn**, *f.* (lat.) die Erschütterung, der Schlag, Stoß.

**Percussiōnsschloß**, *n.* das Schlagschloß (an Feuergewehren). [Mörder.

**Percússor**, *m.* (lat.) der gedungene

**Percutiren**, (lat.) erschüttern, stoßen.

**Per datīvum**, (lat.) durch den Gebefall; durch Bestechung. [Zerlassung.

**Per deliquium**, (lat.) [Heilk.] durch

**Perdéndo**, } (it.) [Tonk.] hin-
**Perdéndosi**, } schwindend, allmälig abnehmend.

**Per Dio**, (it.) bei Gott!

**Per diréctum**, (lat.) auf geradem Wege, geradezu. [die Verdammniß.

**Perditiōn**, *f.* (lat.) das Verderben,

**Perdu**, (fr. perdüh), verloren.

**Perduelliōn**, *f.* (lat.) der Hochverrath.

**Perduéllis**, *m.* (lat.) der Hochverräther. [merwährend, beharrlich.

**Perdurābel**, (lat.) fortdauernd, im-

**Perdurabilität**, *f.* (lat.) die Fortdauer, Beharrlichkeit.

**Perduriren**, (lat.) fortdauern, ausdauern, beharren.

**Pĕrĕat**, (lat.) er verderbe! er sterbe! weg mit ihm! [öffentliche Vorladung.

**Per edictāles**, (lat.) [Rcht.] durch

**Peregrinatiōn**, *f.* (lat.) die Wanderung, das Wandern.

**Peregriniren**, (lat.) wandern, in der Fremde sein, reisen; wallfahrten.

**Peregrinität**, *f.* (lat.) die Ausländerschaft.

**Peregrinomān**, *m.* (lat. u. gr.) der leidenschaftliche Reisefreund, Wanderlustige.

**Peregrinomanie**, *f.* (lat. u. gr.) die Reisesucht, Wanderlust.

**Peregrīnus**, *m.* (lat.) der Fremde.

**Peremtiōn**, } *f.* (lat.) der Verfall,
**Peremptiōn**, } das Ungültigwerden; die Verjährung; der endliche Bescheid.

**Peremtōrisch**, (lat.) [Rcht.] unverzüglich, ohne weitere Frist; entscheidend.

**Peremtōrius términus**, *m.* (lat.) [Rcht.] der entscheidende Termin.

**Perendĭnus dies**, (lat.) der übermorgende Tag, übermorgen.

**Perenniren**, (lat.) ausdauern, den Winter durch dauern, überwintern.

**Perennität**, *f.* (lat.) die Dauer den Winter hindurch, Ueberwinterung.

**Peretĕrion**, *n.* (gr.) [Heilk.] der Schädelbohrer. [Citrone.

**Perétte**, *f.* (it.) die kleine, süße

**Per expréssum**, (lat.) durch einen Eigenboten. [und Unrecht.

**Per fas et nĕfas**, (lat.) mit Recht

**Perféct**, (lat.) vollkommen, vollendet, sehr geschickt, fertig.

**Perfectībel**, (lat.) der Vervollkommnung fähig, vervollkommlich.

**Perfectibilismus**, *m.* (lat.) der Glaube an eine fortschreitende Vervollkommnung des Menschen.

**Perfectibilität**, *f.* (lat.) die Vervollkommnungsfähigkeit, Bildsamkeit.

**Perfectibilist**, *m.* (lat.) der Anhän-

-ger und Vertheidiger des Perfectibilismus (s. d.).

**Perfectiōn**, *f.* (lat.) die Vervollkommnung; Vollkommenheit, Vollendung.

**Perfectioniren**, (fr.) vervollkommnen; vollenden.

**Perféctum**, *n.* (lat.) [Sprchl.] die vollkommen vergangene Zeit. [und dulde.

**Pérfer et obdūra**, (lat.) trage

**Perfetto mōdo**, (it.) [Tonk.] im vollkommenen Zeitmaße. [gen, vollenden.

**Perficīren**, (lat.) zu Stande brin-

**Perfide**, (fr. perfihd), untreu, falsch, arglistig, verrätherisch.

**Perfīdia**, (lat.) } *f.* die Treu-
**Perfidie**, (fr. — dih), } losigkeit; Falschheit, der Verrath.

**Perforatiōn**, *f.* (lat.) die Durchbohrung, Durchlöcherung.

**Perforatīv**, } *n.* (lat.) der
**Perforatōrium**, } Schädelbohrer.

**Perforīren**, (lat.) durchbohren, durchlöchern.

**Perfrigĕrium**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.) [Heilk.] das starke Frostgefühl (beim Fieber). [pier, Schreibleder.

**Pergamént**, *n.* (gr.) das Hautpa-

**Perge**, (lat.) fahre fort! weiter!

**Per genitīvum**, (lat.) durch den Genitiv; durch Verheirathung.

**Pergīren**, (lat.) fortfahren.

**Pergoláto**, *m.* (it.) [Bauk.] das Bindewerk.

**Per govérno**, (it.) zur Nachricht.

**Per grādus**, (lat.) stufenweise, nach und nach. [beliebiger Nachachtung.

**Per grāto govérno**, (it.) zu

**Per hăbitum infūsum**, (lat.) durch eignen Trieb, durch eignen Fleiß.

**Perhorrescénz**, *f.* (lat.) [Rcht.] die rechtliche Verwerfung eines Zeugen oder Richters.

**Perhorrescīren**, (lat.) sich entsetzen, erschrecken; [Rcht.] einen Richter oder Zeugen verwerfen, für parteiisch erklären.

**Perhorrīren**, (lat.) verabscheuen.

**Perialgīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der heftige allgemeine Schmerz.

**Periámma**, *n.* s. Amulet.

**Periánthium**, *n.* Mh. — thia, (gr.) die Blumendecke, Blumenhülle.

**Periärēsis**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Umschneidung, Gliedabnehmung.

**Periautologīe**, *f.* (gr.) die Ruhmredigkeit, Großsprecherei, das Selbstlob.

**Periblépsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das ängstliche Umherblicken (der Irrsinnigen).

**Peribōle**, *f.* (gr.) der Umschweif, die weitläufige Beschreibung.

**Peribōlus**, *m.* (gr.) die Einfriedigung, das Gehege, der Umfang.

**Pericharīe**, *f.* (gr.) die Entzückung.

**Pericholīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Uebermaß an Galle. [tige.

**Perichōlus**, *m.* (gr.) der Gallsüch-

**Periclitatiōn**, *f.* (lat.) die Gefährdung; das Wagniß, der Versuch.

**Periclitīren**, (lat.) in Gefahr sein, Gefahr laufen; wagen.

**Periculōs**, (lat.) gefährlich.

**Periculum in mōra**, (lat.) es ist Gefahr im Verzuge, der geringste Verzug bringt Gefahr.

**Periegēsis**, *f.* (gr.) das Herumführen; die Länderbeschreibung.

**Periegēt**, *m.* (gr.) der Herumführer.

**Periergīe**, *f.* (gr.) die übertriebene Aengstlichkeit in der Schreibart, gesuchte Schreibart. [Erdnähe.

**Perigäum**, *n.* (gr.) [Strnk.] die

**Periglóttis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Zungenhaut. [Braunsteinerz.

**Péricord**, *m.* (fr. — kohr), das

**Perihēlium**, *n.* (gr.) [Strnk.] die Sonnennähe. [Herzbeutel.

**Perikárdium**, *n.* (gr.) [Heilk.] der

**Perikárdisch**, (gr.) den Herzbeutel betreffend. [Herzbeutelentzündung.

**Perikardítis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Perikárpium**, *n.* (gr.) [Bot.] das Samengehäuse.. [Beinbruch, Bruch.

**Periklasis**, *f.* (gr.) [Wdk.] der

**Periklin**, *m.* (gr.) eine Art Feldspath.

**Perikōpe**, *f.* (gr.) der Abschnitt aus der Bibel (zur Erklärung). [Schädelhaut.

**Perikrānium**, *n.* (gr.) [Heilk.] die

**Perimēter**, *m.* (gr.) der Umfang, Umkreis.

**Perimētrisch**, (gr.) im Umfange.

**Perimīren**, (lat.) vernichten, zerstören, umbringen.

**Per impácco**, (it.) [Kffpr.] die Waare mit dem Packgute.

**Perimysium**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Muskelhaut. [das Mittelfleisch.

**Perināum**, *n.* (gr.) die Schamleiste,

**Per indiréctum**, (lat.) durch einen Umweg, durch eine dritte Person.

**Per inspiratiōnem**, (lat.) durch göttliche Eingebung, durch Begeisterung.

**Per interésse**, (lat.) aus Eigennutz. [absatzweise.

**Per intervālla**, (lat.) in Absätzen,

**Periocha**, *f.* (gr.) der Inbegriff, gedrängte Inhalt.

**Periōde**, *f.* (gr.) der Redesatz, Gliedersatz; Zeitabschnitt, Zeitraum; der Kreislauf (der Sterne); die monatliche Reinigung (der Weiber). [Arzt, Quacksalber.

**Periodeūt**, *m.* (gr.) der wandernde

**Periodicität**, *f.* (gr.) die Wiederkehr nach einem gewissen Zeitraume, der Naturkreislauf.

**Periōdisch**, (gr.) kreisförmig, umlaufend, zu bestimmten Zeiten wiederkehrend, wechselnd, umlaufend, vorübergehend; — schreiben, in wohlgeordneten Sätzen schreiben, wohlklingend schreiben.

**Periodologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Redesätzen, Satzlehre.

**Periodynie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der heftige Schmerz im ganzen Körper.

**Periōci**, Mh. (gr.) Gegenfüßler auf einerlei Breitenkreisen der Erde.

**Periōpe**, *f.* (gr.) die Sternwarte.

**Periōptrik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Ablenkung der Lichtstrahlen (an der Oberfläche der Körper).

**Periórbita**, *f.* (gr. u. lat.) die Augenhöhlenhaut. [haut, Knochenhaut.

**Periósteum**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Bein-

**Periostitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Knochenhaut.

**Periostōse**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Knochengeschwulst.

**Peripatēma**, *n.* } (gr.) das Umhergehen, Spazierengehen; die ernste Unterhaltung.
**Peripatēsis**, *f.* }

**Peripatētiker**, *m.* (gr.) der Anhänger der Lehre des Aristoteles.

**Peripatētisch**, (gr.) der Schule des Aristoteles angehörend, aristotelisch.

**Peripatos**, *m.* (gr.) der Spaziergang.

**Peripetásma**, *n.* Mh. — mata, (gr.) die Ausbreitung, Decke; der Vorhang.

**Peripetīe**, *f.* (gr.) die Umänderung, unerwartete Veränderung, der Ausschlag, die Auflösung. [Umfang.

**Peripherīe**, *f.* (gr.) der Umkreis,

**Periphērisch**, (gr.) die Peripherie (s. d.) betreffend.

**Periphrāse**, } *f.* (gr.) die Umschreibung.
**Periphrāsis**, }

**Periphrástisch**, (gr.) umschreibend.

**Periplerōma**, *n.* (gr.) die Erfüllung, Ersetzung. [Küstenbeschreibung.

**Periplus**, *m.* (gr.) die Umschiffung,

**Peripneumonīe**, *f.* (gr.) die Lungenentzündung. [kantig.

**Peripolygōnisch**, (gr.) vielflächig, viel-

**Periphyxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Frösteln, die Gänsehaut. [tererzeugung.

**Peripyēma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Ei-

**Perirrhēxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Abreißung eines Muskels. [liche Wesen.

**Pēris**, Mh. (pers.) [Fbl.] feenähn-

**Peris**, *f.* (gr.) die Mutterscheide.

**Periscii**, Mh. (gr.) Umschattige, Kreisschattige.

**Perispérmium**, s. Perikarpium.

**Perissologie**, *f.* (gr.) der überflüssige Wortschwall, die unnöthige Weitschweifigkeit.

**Peristáltisch**, (gr.) wurmförmig.

**Peristátisch**, (gr.) ausführlich.

**Perístöle**, *f.* (gr.) [Heilk.] die wurmförmige Darmbewegung.

**Perístöma**, *n.* (gr.) [Heilk.] der Mundrand, die Mündung.

**Perístrŏphe**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Umkehrung des Beweises des Gegners.

**Peristӯl**, } *n.* (gr.) der Säulengang, die Säulenhalle.
**Peristӯlium**, }

**Perisystole**, *f.* (gr.) die Zeit zwischen zwei Pulsschlägen; der Stillstand des Herzens. [Bauchfell, Darmfell.

**Peritonäeum**, *n.* (gr.) [Heilk.] das

**Peritonítis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Darmfellentzündung.

**Perittōma**, *n.* (gr.) [Heilk.] der Rückstand von Krankheiten.

**Peritus**, (lat.) erfahren; — artis, der Kunsterfahrene; — jūris, der Rechtskundige. [Zwerchfell.

**Perizōma**, *n.* (gr.) der Gürtel; das

**Perjuriōs**, (lat.) meineidig.

**Perjuriren**, (lat.) meineidig werden, einen Meineid begehen, falsch schwören.

**Perjūrium**, *n.* (lat.) der Meineid.

**Perjūrus**, *m.* (lat.) der Meineidige.

**Perkinismus**, *m.* das Heilverfahren durch Streichen der leidenden Theile mit zwei verschiedenen Metallnadeln. [lich.

**Per literas**, (lat.) durch Briefe, brief-

**Perlusōrisch**, (lat.) scherzend, spielend, zum Schein.

**Perlustratiōn**, *f.* (lat.) die Durchmusterung, Durchsehung.

**Perlustriren**, (lat.) durchmustern, durchsehen, besichtigen. [mehrheit.

**Per majōra**, (lat.) durch Stimmen-

**Per mandatārium**, (lat.) durch einen Bevollmächtigten.

**Permanént**, (lat.) bleibend, fortdauernd, beständig, beharrlich, unveränderlich, ununterbrochen.

**Permanénz**, *f.* (lat.) die Fortdauer, Beharrlichkeit, das Verbleiben.

**Permaniren**, (lat.) verbleiben, fortdauern, fortbestehen.

**Permansiōn**, *f.* s. Permanenz.

**Permeābel**, (lat.) durchdringlich, durchdringbar. [dringbarkeit.

**Permeabilität**, *f.* (lat.) die Durch-

**Permeatiōn**, *f.* (lat.) das wechselseitige Durchdringen (zweier Körper).

**Per me licet**, (lat.) meinetwegen mag es geschehen. [auf den Monat.

**Per mēse**, (it.) für den Monat,

**Per mille**, (lat.) vom Tausend.

**Permiß**, *m.* (lat.) der Erlaubnißschein, Freizettel.

**Permissiōn**, *f.* (lat.) die Erlaubniß, Bewilligung, Zulassung.

**Permissive**, (lat.) erlaubnißweise.

**Permissu**, (lat.) durch Erlaubniß, mit Erlaubniß.

**Permittiren**, (lat.) erlauben, bewilligen, gestatten, genehmigen.

**Permittirte**, Mh. Beurlaubte.

**Per mōdum**, (lat.) mittels, vermittelst; — confessiōnis, mittels eines Geständnisses.

**Permutābel**, (lat.) vertauschbar.

**Permutatiōn**, *f.* (lat.) die Vertauschung. [tauschen, verwechseln.

**Permutiren**, (lat.) vertauschen, um-

**Pernegīren**, (lat.) gänzlich leugnen.

**Perniciōs**, (lat.) verderblich, gefährlich, schädlich. [(an den Füßen).

**Perniōnen**, Mh. (lat.) Frostbeulen

**Pernoctánt**, *m.* (lat.) der Uebernachtende.

**Pernoctiren**, (lat.) übernachten.

**Per ŏbitum**, (lat.) durch den Todesfall. [wege, durch Schleichwege.

**Per obliquum**, (lat.) durch Um-

**Per occasiōnem**, (lat.) durch Gelegenheit, gelegentlich. [genweh.

**Perodynie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Ma-

**Perōma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Lähmung der Sinneswerkzeuge.

**Per omnes passus et instántias**, (lat.) durch alle Gerichtsstellen.

**Peronäisch**, (gr.) das Wadenbein betreffend.

**Peróne**, *f.* (gr.) das Wadenbein.

**Peroratiōn**, *f.* (lat.) die Schlußrede, öffentliche Schulrede.

**Peroriren**, (lat.) eine Rede halten, eine Schulrede halten.

**Per ornaménto**, (it.) zur Verzierung; zum Schein.

**Perōsis**, *f.* (gr.) die Verstümmelung.

**Per ōtium**, (lat.) aus Müßiggang, für die Langeweile.

**Per pēdes**, (lat.) zu Fuß; — apostolōrum, zu Fuß wie die Apostel.

**Perpendiculār**, (lat.) lothrecht, senkrecht.

**Perpendikel**, *m.* (lat.) das Bleiloth, die Bleischnur, Bleiwage; der Pendel (s. d.).

**Perpetriren**, (lat.) begehen, verüben.

**Perpetuatiōn**, *f.* (lat.) die immerwährende Fortdauer, Unterhaltung der Fortdauer.

**Perpetuell**, (fr.) immerwährend, ohne Unterbrechung, beständig.

**Perpetuiren**, (lat.) anhaltend fortsetzen, immer fortdauern; in die Länge ziehen.

**Perpetuirlich**, (lat.), s. Perpetuell.

**Perpetuität**, *f.* (lat.) die ununterbrochene Fortdauer; Perpetuitäten, Mh. liegende Stiftsgüter.

**Perpētuum móbile**, *n.* (lat.) ein Triebwerk, welches sich durch sich selbst immerfort bewegt, der Selbstbeweger.

**Perpētuum siléntium**, *n.* (lat.) das immerwährende Stillschweigen.

**Perplex**, (lat.) bestürzt, verwirrt, verdutzt, verlegen.

**Perplexität**, *f.* (lat.) die Bestürztheit, Verwirrung, Verdutztheit, Verlegenheit.

**Per pósta**, (it.) mit der Post, durch die Post.

**Per procūra**, (it.) }
**Per procuratiōnem**, (lat.) } durch Stellvertretung, durch Bevollmächtigung.

**Per procuratōrem**, (lat.) durch einen Bevollmächtigten.

**Perquiriren**, (lat.) untersuchen, erforschen.

**Perquisitiōn**, *f.* (lat.) die Nachsuchung; gerichtliche Untersuchung.

**Per renommée**, s. Par renommée.

**Per ricápito**, (it.) [Kfspr.] durch Ablieferung, durch Zusendung.

**Perron**, *m.* (fr. Perrongh), der Auftritt, die Freitreppe.

**Perroquet**, *m.* (fr. — kāh), der Papagei; der Feldstuhl.

**Perruque**, *f.* (fr. Perrück), die Haarhaube, Haarkappe.

**Perruquier**, *m.* (fr. Perrückieh), der Haarkräusler.

**Per sáldo**, (it.) [Kfspr.] für Ueberschuß, zu gut.

**Per sáltum**, (lat.) durch einen Sprung.

**Perscribiren**, (lat.) überschreiben, aufschreiben, aufzeichnen.

**Perscrutatiōn**, *f.* (lat.) die Erforschung, Ausforschung.

**Perscrutiren**, (lat.) durchforschen, genau durchsuchen.

**Per scrutinium**, (lat.) durch geheime Stimmensammlung.

**Per se**, (lat.) für sich, an sich, an sich betrachtet.

**Persecutánt**, (fr.) verfolgend, zudringlich, überlästig.

**Persecutiōn**, *f.* (lat.) die Verfolgung; die Ueberlästigkeit.

**Persecutiren**, (fr.) verfolgen; drängen, treiben, überlaufen; gerichtlich belangen, zu Stande bringen, vollbringen.

**Per sēdes**, (lat.) durch den Stuhlgang.

**Persequiren**, (lat.), s. Persecutiren.

**Perseveránt**, (lat.) ausdauernd, beharrlich.

**Perseveránz**, *f.* (lat.) die Beharrlichkeit, Ausdauer, Beständigkeit.

**Perseveriren**, (lat.) ausdauern, ausharren, beharren.

**Pérsico**, (it.) der Pfirsichbranntwein.

**Persienne**, *f.* (fr.) ein gemusterter Seidenstoff aus Persien; der leichte Fensterladen.

**Persiflage**, *f.* (fr. — flahsche), die Spöttelei, Aufzieherei, der feine Spott.

**Persifleur**, *m.* (fr. — flöhr), der Spötter, Verspotter.

**Persifliren**, (fr.) aushöhnen, verspotten, auf eine feine Art durchziehen.

**Persistënz**, *f.* (lat.) das Bestehen auf etwas, die Hartnäckigkeit, der Eigensinn.

**Persistiren**, (lat.) auf etwas bestehen, beharren, hartnäckig sein.

**Persolviren**, (lat.) völlig bezahlen, gänzlich abtragen.

**Persōna**, *f.* (lat.) die Person; — pūblica, die öffentliche Person, der Staatsbeamte; die öffentliche Dirne; — suspécta, die verdächtige Person; — túrpis, die berüchtigte Person.

**Personāl**, (lat.) die Person betreffend, der Person gehörig, persönlich; für seine Person. [Personen, Personenzahl.

**Personāle**, *n.* (lat.) die sämmtlichen

**Personālien**, Mh. (lat.) persönliche Umstände; Persönlichkeiten.

**Personalisiren**, (fr.) anzüglich sein, auf die Person anspielen.

**Personalität**, *f.* (lat.) die Persönlichkeit; die Personen (als Ganzes betrachtet); Personalitäten, Mh. persönliche Beziehungen, Anzüglichkeiten, persönliche Anspielungen; persönliche Beleidigungen.

**Personāliter**, (lat.), s. Personnellement. [einer Stiftskirche.

**Personāt**, *n.* (lat.) die Pfründe in

**Personéll**, (fr.), s. Personal.

**Personificatiōn**, *f.* (lat.) die Darstellung eines leblosen Gegenstandes oder eines Thieres als redende oder handelnde Person, Gestaltung zu einer Person, Verpersönlichung. [stellen, verpersönlichen.

**Personificiren**, (lat.) persönlich dar-

**Personnage**, *f.* (fr. — nahsche), die Menschengestalt, der Mensch (im verächtlichen Sinne).

**Personnéll**, s. Personal.

**Personnellement**, (fr.—mángh), in Person, persönlich, in eigner Person.

**Personnalisiren**, s. Personalisiren.

**Per sórtem**, (lat.) durch das Loos.

**Perspectīv**, *n.* (lat.) das Sehrohr, Fernrohr. [lehre, Fernansicht; Aussicht.

**Perspective**, *f.* (lat.) die Fernschein-

**Perspectivisch**, (lat.) nach den Regeln der Fernscheinlehre, fernscheinig.

**Perspicacität**, *f.* (lat.) die Scharfsichtigkeit, der Scharfsinn.

**Perspiciren**, (lat.) genau besehen, beschauen, durchschauen.

**Perspicuität**, *f.* (lat.) die Deutlichkeit, Verständlichkeit, Klarheit.

**Perspirābel**, (lat.) ausdünstbar.

**Perspiratiōn**, *f.* (lat.) die Ausdünstung. [zen.

**Perspiriren**, (lat.) ausdünsten, schwi-

**Per stirpes**, (lat.) [Rcht.] nach den Stämmen. [tadeln.

**Perstringiren**, (lat.) durchziehen,

**Persuadiren**, (lat.) bereden, überreden.

**Persuasībel**, (lat.) überredbar.

**Persuasīv**, (lat.) überredend.

**Persuasiōn**, *f.* (lat.) die Beredung, Ueberredung, Ueberzeugung.

**Persuasōria**, } **Persuasōrien**, } Mh. (lat.) Ueberredungsmittel.

**Per sub- et obreptiōnem**, (lat.) durch Erschleichung.

**Perte**, (fr. Pert), } **Perdita**, (it.) } *f.* [Kffpr.] der Verlust (an Wechselzahlungen). [zen, erschrecken.

**Perterriren**, (lat.) in Furcht se-

**Per tértium**, (lat.) durch einen Dritten. [letzte Willensverordnung.

**Per testaméntum**, (lat.) durch

**Pertinacität**, *f.* (lat.) die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit. [rige.

**Pertĭnax**, *m.* (lat.) der Halsstar-

**Pertinént**, (lat.) schicklich, passend, angemessen; treffend.

**Pertinéntien**, } **Pertinénzien**, } **Pertinénzstücke**, } Mh. (lat.) Zubehörungen, zugehörige Grundstücke.

**Per traditiōnem**, (lat.) durch mündliche Ueberlieferung.

**Per transactiōnem et cessiōnem**, (lat.) [Rcht.] durch Vergleich und Abtretung.

**Perturbatiōn**, *f.* (lat.) die Störung, Beunruhigung, Verwirrung; [Strnk.] Abweichung von der regelmäßigen Bahn.

**Perturbīren**, (lat.) stören, beunruhigen; bestürzt machen, aus der Fassung bringen.

**Per túrnum**, (lat.) nach der Reihe.

**Pervasiōn**, *f.* (lat.) die Durchstreifung. [verstockt.

**Pervérs**, (lat.) verkehrt, verwirrt;

**Perversiōn**, *f.* (lat.) die Verkehrung, Verderbung, Verschlimmerung.

**Perversität**, *f.* (lat.) die Verkehrtheit, Verderbtheit, Verderbniß.

**Pervertīren**, (lat.) verkehren, verdrehen, verderben; verfälschen.

**Pervestigīren**, (lat.) durchsuchen, durchforschen, ausspüren.

**Per viam**, (lat.) auf dem Wege; — **appellatiōnis**, durch höhere Berufung; — **exceptiōnis**, durch eine Ausflucht; — **supplicatiōnis**, durch eine Bittschrift.

**Pervigilium**, *n.* Mh. — lia, (Pervigilien), das Nachtwachen, die nächtliche Feier; die Schlaflosigkeit. [durchsuchen.

**Pervolvīren**, (lat.) durchblättern,

**Per vostro**, (it.) [Kffpr.] für Ihre Rechnung. [Stimmenmehrheit.

**Per vōta majōra**, (lat.) durch

**Pervulgatiōn**, *f.* (lat.) die Verbreitung, Bekanntmachung.

**Pervulgīren**, (lat.) verbreiten, bekannt machen, unter die Leute bringen.

**Pes**, *m.* (lat.) der Fuß; Versfuß.

**Pesāde**, *f.* (fr.) [Rtk.] das Aufheben der Vorderfüße, Bäumen.

**Pesant**, (fr. — sángh), schwer, wichtig; beschwerlich, drückend; schwerfällig.

**Pesante**, (it.) [Tonk.] schwerfällig, schleppend, schwermüthig.

**Pĕschito**, *f.* die syrische Uebersetzung der Bibel.

**Pēso**, *m.* (it.) die Schwere, Last, das Gewicht; — **dūro**, der harte Thaler, Piaster. [das Mutterkränzchen.

**Pessārium**, *n.* Mh. — ria, (lat.)

**Péssime**, (lat.) sehr schlecht, ganz schlecht.

**Pessimismus**, *m.* (lat.) die Meinung oder Lehre, daß die Welt durchaus schlecht sei.

**Pessimist**, *m.* (lat.) der Anhänger oder Vertheidiger des Pessimismus (s. d.).

**Pestilentiārius**, *m.* (lat.) der Pestprediger, Pestarzt.

**Pestiléuz**, *f.* (lat.) die Pest.

**Pestilenziālisch**, (lat.) pestartig; verpestet, gefährlich, verderblich.

**Petalōdisch**, (gr.) blumenblattähnlich.

**Pĕtalon**, *n.* Mh. — la, (gr.) das Blumenblatt.

**Petalúrg**, *m.* (gr.) der Blechmünzer.

**Petārde**, *f.* (fr.) [Krk.] der Sprengmörser, das Sprengstück; der Pulverschwärmer. [Feuerwerker.

**Petardier**, *m.* (fr. — dieh), der

**Petardīren**, (fr.) [Krk.] mit dem Sprengmörser sprengen; das Sprenggeschütz anwenden. [des Merkur.

**Pĕtăsus**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Flügelhut

**Petaurist**, *m.* (gr.) der Luftschwinger, Seiltänzer.

**Petéchen**, } Mh. (it.) [Heilk.] kleine
**Petéchien**, } rothe Flecken auf der Haut.

**Petént**, *m.* (lat.) der Ansucher, Bewerber. [ten, man darf ansuchen.

**Petĕre licet**, (lat.) man darf bit-

**Petéschen**, s. Petechien.

**Petillant**, (fr. — lángh), knisternd, sprudelnd, funkelnd, schäumend; feurig, aufbrausend.

**Petillīren**, (fr. — ljiren), knistern, sprudeln, prasseln, funkeln; perlen, schäumen. [Gewebe.

**Petinét**, *m.* ein feines spitzenartiges

**Petit**, (fr.) klein, gering, unbedeutend;

die —, [Bchdr.] eine Art kleiner Druckschrift.

**Petitesse,** *f.* (fr. — téß), die Kleinheit, Kleinigkeit, Geringfügigkeit, Unerheblichkeit. [schrift.

**Petitiōn,** *f.* (lat.) die Bitte, Bitt=

**Petitionär,** *m.* (fr.) der Bittende, Bittsteller. [schrift einreichen, anhalten.

**Petitioniren,** (fr.) bitten, eine Bitt=

**Petitiōnsrecht,** *n.* das Recht, eine Bittschrift einzureichen.

**Petit-loup,** *m.* (fr. Petih luh), eine Maske, welche blos die Augen und die Nase bedeckt. [der Stutzer, süße Herr.

**Petit-maître,** *m.* (fr. Petihmähtr),

**Petitōrium,** *n.* (lat.) [Rcht.] die Klage zu Erlangung des Rechts selbst.

**Petitum,** *n.* Mh. — ta, (lat.) das Gesuch, die Bitte.

**Petit-velours,** *m.* (fr. Petih weluhr), Manchestersammet.

**Petráisch,** (gr.) steinig. [steinerung.

**Petrefáct,** *n.* (gr. u. lat.) die Ver=

**Petrél,** *m.* (fr.) der Sturmvogel.

**Petrificatiōn,** *f.* (lat.) die Verwandlung in Stein, Versteinerung.

**Petrificiren,** (lat.) in Stein verwandeln, versteinern.

**Petrilith,** *m.* (gr.) der Feldspath.

**Petriner,** *m.* (lat.) der Weltgeistliche.

**Petrographie,** *f.* (gr.) die Steinbeschreibung. [bend.

**Petrográphisch,** (gr.) steinbeschrei=

**Petrōleum,** *n.* (lat.) das Steinöl.

**Petto,** *m.* (it.) die Brust; in —, in der Brust, im Sinne, auf dem Herzen.

**Petulánt,** (lat.) muthwillig, ausgelassen, ungestüm, unverschämt.

**Petulánz,** *f.* (lat.) der Muthwille, die Ausgelassenheit, der Ungestüm.

**Pētum,** *n.* (lat.) die Tabakpflanze, der Rauchtabak. [nach, unvermerkt.

**Peu à peu,** (fr. pö a pöh), nach und

**Peupliren,** (fr. pöp —), bevölkern.

**Péxis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Gerinnung.

**Pezzo,** *m.* (it.) das Stück; Geldstück, die Münze.

**Pfiffícus,** *m.* der Schlaukopf.

**Phacítis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Kristalllinse. [Wagen.

**Phaëton,** *m.* (gr.) ein leichter, offener

**Phagǟna,** *f.* (gr.) der Heißhunger, die Freßsucht. [sich fressende Geschwür.

**Phagedǟna,** *f.* (gr.) [Heilk.] das um

**Phagedǟnisch,** (gr.) um sich fressend, ätzend. [sprossige.

**Phákops,** *m.* (gr.) der Sommer=

**Phakópsis,** *f.* (gr.) die Linsenfleckigkeit, Sommersprossigkeit. [köpfigkeit.

**Phalakra,** *f.* (gr.) die Kahlheit, Kahl=

**Phalakrōdes,** (gr.) kahlköpfig.

**Phalakrōma,** *n.* (gr.) der Kahlkopf.

**Phalakrōsis,** *f.* (gr.) das Ausfallen der Haare. [keit.

**Phalakrōtes,** *f.* (gr.) die Kahlköpfig=

**Phalǟne,** *f.* (gr.) der Nachtfalter.

**Phalánge,** *f.* (gr.), s. Bastonnade.

**Phalanx,** *f.* (gr.) das Schlachtviereck.

**Phalarísmus,** *m.* (gr.) die grausame Regierung. [männlichen Gliede.

**Phallalgíe,** *f.* (gr.) der Schmerz im

**Phallorrhagíe,** *f.* (gr.) [Heilk.] der Blutabgang aus dem männlichen Gliede.

**Phallorrhöe,** *f.* (gr.) der Samenfluß.

**Phallos,** **Phallus,** *m.* (gr.) das männliche Glied (als Sinnbild der Zeugungskraft).

**Phanerogámen,** Mh. (gr.) [Bot.] Pflanzen mit sichtbaren Geschlechtstheilen.

**Phänomén,** *n.* (gr.) die Lufterscheinung, Naturbegebenheit; das Ereigniß, Wunder. [stehung der Lufterscheinungen.

**Phänomenogeníe,** *f.* (gr.) die Ent=

**Phänomenographíe,** *f.* (gr.) die Beschreibung der Lufterscheinungen.

**Phänomenologíe,** *f.* (gr.) die Lehre von den Naturerscheinungen; Lehre von den Krankheitserscheinungen.

**Phänomenoskopíe,** *f.* (gr.) die Beobachtung der Erscheinungen.

**Phantasíe,** *f.* (gr.) die Einbildungs=

kraft, das Dichtungsvermögen; die Einbildung, das Gedankenbild, Hirngespinnst, Trugbild.

**Phantasiren**, (gr.) mit seinen Gedanken herumirren, sich lebhaften Vorstellungen überlassen; Luftgestalten bilden, irre reden.

**Phantaskop**, *n.* (gr.) die Zauberlaterne.

**Phantásma**, *n.* Mh. — mäta, (Phantasmen), (gr.) die lebhafte Vorstellung, Einbildung, das Trugbild.

**Phantasmagorie**, *f.* (gr.) die Geistererscheinung mittels der natürlichen Zauberei, die Scheinzauberei.

**Phantasmoskopie**, *f.* (gr.) das Gespenstersehen.

**Phantást**, *m.* (gr.) der Schwärmer; Narr.

**Phantástikon**, *n.* (gr.) das Einbildungsvermögen.

**Phantástisch**, (gr.) schwärmerisch, abenteuerlich, sonderbar, seltsam.

**Phantom**, *n.* (gr.) das Bild der Einbildungskraft, Trugbild, Hirngespinnst; der Schatten, das Gespenst.

**Phantomist**, *m.* (gr.) der Träumer, Traumdeuter, Gespensterseher.

**Pharaonen**, Mh. (hebr.) Zigeuner.

**Pharisäer**, *m.* (hebr.) der Heuchler, Scheinheilige.

**Pharisäisch**, (hebr.) heuchlerisch, scheinheilig.

**Pharisäismus**, *m.* (hebr.) die Heuchelei, Scheinheiligkeit, Gleißnerei.

**Pharmaceum**, *n.* Mh. — cēa, (gr.) die Apotheke.

**Pharmaceut**, *m.* (gr.) der Arzeneibereiter, Apotheker.

**Pharmaceutik**, *f.* (gr.), s. Pharmacie.

**Pharmaceutiker**, s. Pharmaceut.

**Pharmaceutisch**, (gr.) die Arzeneibereitung betreffend, arzeneikundlich.

**Pharmacie**, *f.* (gr.) die Arzeneibereitungskunst, Apothekerkunst.

**Pharmacites**, *m.* (gr.) der Kräuterwein.

**Pharmakochemie**, *f.* (gr.) die arzeneiliche Scheidekunst.

**Pharmakodynamik**, *f.* (gr.) die Lehre von den Arzeneikräften.

**Pharmakognosie**, *f.* (gr.) die Arzeneimittelkunde.

**Pharmakologie**, *f.* (gr.) die Arzeneimittellehre.

**Phármakon**, *n.* (gr.) das Gift; das Arzeneimittel.

**Pharmakopöa**, } *f.* (gr.) die Arzeneibereitungskunst;
**Pharmakopöie**, } Arzeneibereitungsvorschrift.

**Pharmakopöla**, *m.* (gr.) der Arzeneiverkäufer.

**Pharmakopösia**, *f.* (gr.) das Arzeneieinnehmen.

**Pharmakothek**, } *f.* (gr.) die Hausapotheke, Reiseapotheke.
**Pharmakotheke**, }

**Pharos**, } *m.* (gr.) der Leuchtthurm.
**Pharus**, }

**Pharyngemphráxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Schlundverstopfung.

**Pharyngitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung des Schlundkopfes.

**Pharyngolysis**, } *f.* (gr.) [Heilk.] die Schlundlähmung.
**Pharyngoplegie**, }

**Pharyngorrhagie**, *f.* [Heilk.] der Schlundblutfluß.

**Pharyngospásmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Schlundkrampf.

**Pharyngotomie**, *f.* (gr.) der Schlundschnitt.

**Phárynx**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Anfang der Speiseröhre, Schlundkopf.

**Phäse**, *f.* (gr.) die Lichtabwechselung des Mondes.

**Phaseole**, *f.* (gr.) die Hülsenfrucht, Bohne, türkische Bohne.

**Phátne**, *f.* (gr.) die Zahnhöhle.

**Phatnorrhagie**, *f.* (gr.) die Zahnhöhlenblutung.

**Phebus**, *m.* (fr.) der hochtrabende Stil, Schwulst.

**Phelloplástik**, *f.* (gr.) die Korkbildnerei.

**Phengit**, *m.* (gr.) der Kalkspath; edle Topas.

**Phengophobie**, *f.* (gr.) die Lichtscheu, Glanzscheu.

**Pherne**, *f.* (gr.) das Eingebrachte, die Aussteuer.

**Pheughydron**, *n.* (gr.) die Wasserscheu.

**Pheughydros**, *m.* (gr.) der Wasserscheue.

**Phiale**, s. Phiole.

**Philadelphie**, *f.* (gr.) die Bruderliebe.

**Philadélphisch**, (gr.) Bruderliebe ausübend. [freund.

**Philalēth**, *m.* (gr.) der Wahrheits-

**Philalethīe**, *f.* (gr.) die Wahrheitsliebe. [liebe.

**Philandrīe**, *f.* (gr.) die Männer-

**Philanthrōp**, *m.* (gr.) der Menschenfreund. [liebe, Milde.

**Philanthropīe**, *f.* (gr.) die Menschen-

**Philanthropīn**, *n.* (gr.) die Erziehungs- und Bildungsanstalt (nach Basedow's Grundsätzen).

**Philanthrōpisch**, (gr.) menschenfreundlich, liebreich, leutselig.

**Philargyrīe**, *f.* (gr.) die Geldliebe, der Geldgeiz. [Eigensucht.

**Philautīe**, *f.* (gr.) die Eigenliebe,

**Philharmōnisch**, (gr.) die Tonkunst liebend. [freund.

**Philhellēne**, *m.* (gr.) der Griechen-

**Philhellēnisch**, (gr.) die Griechen liebend. [Arzeneiwissenschaft.

**Philiāter**, *m.* (gr.) der Liebhaber der

**Philippica**, *f.* (lat.) die heftige Rede, Strafrede.

**Philister**, *m.* der Bewohner von Philistaea; der Bürger (in der Studentensprache).

**Philobiosīe**, *f.* (gr.) die Lebenslust.

**Philodoxīe**, *f.* (gr.) die Ruhmliebe.

**Philogȳn**, *m.* (gr.) der Weiberfreund, Weiberliebhaber.

**Philogynīe**, *f.* (gr.) die Frauenliebe.

**Philōikos**, *m.* (gr.) der Hausfreund.

**Philokalīe**, *f.* (gr.) die Liebe für das Schöne. [Sprachgelehrte.

**Philolōg**, *m.* (gr.) der Sprachkundige,

**Philologīe**, *f.* (gr.) die Sprachenkunde, Sprachforschung, Sprachwissenschaft, Alterthumskunde.

**Philolōgisch**, (gr.) sprachkundig, sprachgelehrt. [gierde, Lernlust.

**Philomathīe**, *f.* (gr.) die Lernbe-

**Philomáthisch**, (gr.) lernbegierig, lernlustig, wißbegierig.

**Philomēle**, *f.* (gr.) die Nachtigall.

**Philomūsos**, *m.* (gr.) der Musenfreund; Kunstfreund.

**Philōnium**, *n.* (gr.) [Heilk.] das schmerzstillende Arzeneimittel.

**Philopädīe**, *f.* (gr.) die Knabenliebe, Erziehungsliebe. [freund.

**Philopädion**, *m.* (gr.) der Kinder-

**Philopädisch**, (gr.) knabenliebend, erziehungsliebend. [liebende, Vaterfreund.

**Philopātor**, *m.* (gr.) der Vater-

**Philophȳsicus**, *m.* (gr.) der Naturfreund, Naturforscher.

**Philopinácium**, } *n.* (gr.) das Stamm-
**Philopinákion**, } buch.

**Philopōsīe**, *f.* (gr.) die Trinkliebe, Zechsucht. [be; Zaghaftigkeit.

**Philopsychīe**, *f.* (gr.) die Lebenslie-

**Philoristīe**, *f.* (gr.) die Wortklauberei. [Leibespflege.

**Philosomatīe**, *f.* (gr.) die übertriebene

**Philosōph**, *m.* (gr.) der Weisheitsfreund, Weltweise, Vernunftforscher.

**Philosophánt**, *m.* (gr.) der handwerksmäßige Philosoph (s. d.), Vernunftkrämer. [weise, Wahnphilosoph.

**Philosopháster**, *m.* (gr.) der After-

**Philosophasterīe**, *f.* (gr.) das unnütze und seichte philosophische Geschwätz.

**Philosophēm**, *n.* (gr.) die philosophische Untersuchung, philosophische Betrachtung, der Vernunftspruch.

**Philosophīe**, *f.* (gr.) die Weisheitsliebe, Weltweisheit, Vernunftwissenschaft, Erkenntnißlehre.

**Philosophīren**, (gr.) vernunftmäßig denken, gründlich forschen, aus Gründen erkennen, über die höchsten Gegenstände menschlicher Erkenntniß nachdenken.

**Philosōphisch**, (gr.) vernunftmäßig, vernunftwissenschaftlich, gründlich forschend.

**Philosophismus**, *m.* (gr.) die Scheinweisheit, Scheinphilosophie.

**Philosophist**, *m.* (gr.) der Scheinweise, Vernünftler.

**Philósophus**, s. Philosoph; —

non cūrat, der Philosoph setzt sich darüber hinweg. [Liebe, Verliebtheit.

**Philostorgie**, *f.* (gr.) die zärtliche

**Philotechnie**, *f.* (gr.) die Kunstliebe.

**Philotéchnisch**, (gr.) kunstliebend.

**Philotéchnus**, *m.* (gr.) der Kunstfreund. [liebe.

**Philoteknie**, *f.* (gr.) die Kinder-

**Philotéknos**, *m.* (gr.) der Kinderfreund. [Ehrsucht, der Ehrgeiz.

**Philotimie**, *f.* (gr.) die Ruhmsucht,

**Philoxenie**, *f.* (gr.) die Fremdenliebe, Gastfreundschaftlichkeit.

**Phíltron**, } *n.* (gr.) der Liebes-
**Phíltrum**, } trank.

**Phimōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verengerung der Vorhaut. [ferne Gefäß.

**Phiōle**, *f.* (gr.) das birnförmige glä-

**Phlebemphráxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Verstopfung der Blutadern.

**Phlebitis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Blutadern. [lich.

**Phlebōdes**, (gr.) aderig, aderähn-

**Phlebographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Adern. [den Blutadern.

**Phlebologie**, *f.* (gr.) die Lehre von

**Phlebopalie**, *f.* (gr.) der Blutaderpuls. [Aderlaß am Auge.

**Phlebophthalmotomie**, *f.* (gr.) der

**Phleborrhagie**, } *f.* (gr.) die Zerrei-
**Phleborrhéxis**, } ßung der Blutadern.

**Phlebotōm**, *n.* (gr.) der Aderlaßschnepper, das Laßeisen. [sen.

**Phlebotomie**, *f.* (gr.) das Aderlas-

**Phlebotomist**, *m.* (gr.) der Aderlasser.

**Phledonie**, *f.* (gr.) der Irrsinn, Wahnsinn.

**Phlégma**, *n.* (gr.) der Schleim; die Kaltblütigkeit, Lauheit, Gleichgültigkeit, Verdrossenheit, Trägheit, Unempfindlichkeit; [Schdk.] die wässerigen Theile (beim Destilliren).

**Phlegmagōga**, } Mh. (gr.) schleim-
**Phlegmagōgica**, } abführende Arzeneimittel. [fieber.

**Phlegmāphra**, *n.* (gr.) das Schleim-

**Phlegmasie**, *f.* (gr.) die Entzündung.

**Phlegmáticus**, s. Phlegmatiker.

**Phlegmatie**, *f.* (gr.) die Schleimgeschwulst.

**Phlegmátiker**, *m.* (gr.) der Schleimblütige, Kaltblütige; träge Mensch.

**Phlegmátisch**, (gr.) schleimblütig; kaltblütig, unempfindlich, schwerfällig, träge, unthätig.

**Phlegmatorrhagie**, } *f.* (gr.) der
**Phlegmatorrhöe**, } Schleimfluß.

**Phlégmōne**, *f.* (gr.) die Entzündung.

**Phlegräisch**, (gr.) brennend, feuerig.

**Phlogistik**, *f.* (gr.) die Lehre von den brennbaren Körpern. [haltend, brennbar.

**Phlogistisch**, (gr.) Brennstoff ent-

**Phlogistisiren**, (gr.) mit Brennstoff verbinden. [Stoff, Brennstoff.

**Phlōgiston**, *n.* (gr.) der brennbare

**Phlogōphra**, *f.* (gr.) das Entzündungsfieber.

**Phlogōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die örtliche Entzündung; fliegende Hitze.

**Phlogurgie**, s. Phlogistik.

**Phlyakographie**, *f.* (gr.) das possenhafte Schauspiel. [chen, Frieselblüthchen.

**Phlyktäna**, *f.* (gr.) das Hitzblätter-

**Phlyktanōdes**, (gr.) frieselartig.

**Phlyktides**, s. Phlyktäna.

**Phobodipson**, *n.* (gr.) die Wasserscheu.

**Phobodipsos**, (gr.) wasserscheu.

**Phöbus**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Sonnengott.

**Phōis**, *f.* (gr.) die Brandblase.

**Pholāde**, *f.* (gr.) die Bohrmuschel.

**Pholaditen**, Mh. (gr.) versteinerte Bohrmuscheln. [Singübung.

**Phonaskie**, *f.* (gr.) die Stimmübung,

**Phonāskus**, *m.* (gr.) der Singlehrer, Gesangmeister. [Lautlehre.

**Phonétik**, *f.* (gr.) die Stimmlehre,

**Phonétisch**, (gr.) den Sprachlaut betreffend. [Rötheln.

**Phönicismus**, *m.* (gr.) die Masern,

**Phönigmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Hautröthe.

**Phōnik**, *f.* (gr.) die Schalllehre, Gehörlehre.
**Phōnisch**, (gr.) schallend, tönend.
**Phonographīe**, *f.* (gr.) die Stimmschrift, Lautschrift.
**Phonográphik**, *f.* (gr.) die Darstellung der Worte durch Schriftzeichen für die Sprachlaute.
**Phonokampsīe**, *f.* (gr.) die Schallbrechung.
**Phonokláſtiſch**, (gr.) stimmbrechend, schallbrechend.
**Phonomēter**, *m.* (gr.) der Schallmesser, Stimmmesser.
**Phonoſophīe**, *f.* (gr.) die Klanglehre.
**Phonurgīe**, *f.* (gr.) die Wiederhallslehre.
**Phoromēter**, *m.* (gr.) der Tragfähigkeitsmesser.
**Phorometrīe**, *f.* (gr.) die Tragfähigkeitsmessung.
**Phoronomīe**, *f.* (gr.) die Lehre von den Gesetzen der Bewegung fester und flüssiger Körper.
**Phosgēn**, *n.* (gr.) der Lichtstoff.
**Phosgēngas**, *n.* (gr.) die vom Lichte erzeugte Luft.
**Phosphāte**, Mh. (gr.) [Schdk.] phosphorsaure Salze.
**Phósphor**, *m.* (gr.) der Lichtträger; Leuchtstoff.
**Phosphorescénz**, *f.* (gr.) das Leuchten im Dunkeln (ohne zu brennen).
**Phosphorescīren**, (gr.) im Dunkeln leuchten (ohne zu brennen).
**Photogēn**, *n.* (gr.) der Lichtstoff.
**Photográph**, *m.* (gr.) der Verfertiger von Photographieen (s. d.)
**Photographīe**, *f.* (gr.) die Lichtbildnerei; Lichtzeichnung (auf Papier).
**Photographīren**, (gr.) Photographieen (s. d.) fertigen.
**Photokámpsis**, *f.* (gr.) die Brechung der Lichtstrahlen.
**Photologīe**, *f.* (gr.) die Lichtlehre.
**Photometeōr**, *n.* (gr.) die leuchtende Lufterscheinung.
**Photomēter**, *m.* (gr.) der Lichtmesser.
**Photometrīe**, *f.* (gr.) die Messung der Lichtstärke.
**Photomētriſch**, (gr.) lichtmessend.
**Photophobīe**, *f.* (gr.) die Lichtscheu (Augenkranker).
**Photopsīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Leuchten vor den Augen, Lichtsehen.
**Photorrhéxis**, s. Photokampsis.
**Photoſkiatērik**, *f.* (gr.) die Lehre von Licht und Schatten.
**Photoſkōp**, *n.* (gr.) der Lichtbeobachter, Lichtmesser.
**Photoſphäre**, *f.* (gr.) der Lichtkreis.
**Phototéchnik**, *f.* (gr.) die Erleuchtungskunst.
**Phóxus**, *m.* (gr.) der Spitzkopf.
**Phrāſe**, *f.* (gr.) die Redensart, Ausdrucksart.
**Phraſeologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von den eigenthümlichen Redensarten einer Sprache; Sammlung von Redensarten.
**Phratrīe**, *f.* (gr.) die Volksabtheilung, Zunft (bei den Altgriechen).
**Phratriárch**, *m.* (gr.) der Vorsteher einer Phratrie.
**Phratriáſt**, *m.* (gr.) der Zunftgenoß, Stammgenoß.
**Phreneſīe**, *f.* (gr.) die Hirnentzündung, Hirnwuth, Verrücktheit.
**Phrenétiſch**, (gr.) hirnwüthig, irrsinnig, rasend, verrückt, wahnsinnig.
**Phrenītis**, *f.* (gr.) der hohe Grad von Hirnwuth.
**Phrenītiſch**, (gr.) an der Phrenitis (s. d.) leidend.
**Phrenologīe**, *f.* (gr.) die Gehirnlehre, Lehre vom Baue des Gehirns.
**Phrikásmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Frösteln, die Gänsehaut.
**Phronēſe**, } *f.* (gr.) die Klugheit
**Phronēſis**, } Einsicht, der Verstand.
**Phrontiſtērion**, *n.* (gr.) die Grübelei, Schulkrämerei.
**Phrȳne**, *f.* (gr.) die verführerische Schöne, Buhlerin.
**Phthiriaſis**, *f.* (gr.) die Läusesucht.
**Phthīſis**, *f.* (gr.) die Schwindsucht, Lungensucht; — pulmonālis, die Lungenschwindsucht.
**Phthīſiſch**, (gr.) schwindsüchtig.
**Phthōra**, *f.* (gr.) die Verderbniß, Vernichtung.

**Phthōrium**, *n.* Mh. —ia, (gr.) [Heilk.] das abtreibende Arzeneimittel.

**Phygĕthlon**, *n.* (gr.) [Heilk.] die entzündliche Hautgeschwulst, Rose.

**Phylaktērium**, *n.* Mh. —ria, (gr.) das Verwahrungsmittel, der Denkzettel.

**Phyláktisch**, (gr.) verwahrend, schützend. [ner Phyle (s. d.).

**Phylárch**, *m.* (gr.) der Vorsteher ei-

**Phўlax**, *m.* (gr.) der Wächter, Beschützer.

**Phўle**, *f.* (gr.) der Stamm, die Volksabtheilung (in Altgriechenland).

**Phylliten**, Mh. (gr.) versteinerte Pflanzenblätter, Blätterabdrücke.

**Phўllon**, *n.* (gr.) [Bot.] das Kelchblatt.

**Phyllophăg**, *m.* (gr.) der Blätterfresser.

**Phўlon**, *n.* s. Phyle.

**Phўma**, *n.* Mh. —măta, (gr.) die Geschwulst, Drüsengeschwulst.

**Phymătion**, *n.* (gr.) die kleine Beule.

**Physagōga**, Mh. (gr.) [Heilk.] Arzeneimittel zu Abtreibung der Blähungen.

**Physēma**, *n.*} (gr.) die Aufblähung,
**Physēsis**, *f.*} Trommelsucht.

**Physēter**, *m.* (gr.) der Blasebalg.

**Physharmōnika**, *f.* (gr.) ein musikalisches Instrument mit metallenen Zungen, welche durch Wind zum Tönen gebracht werden. [Natur.

**Physiatrie**, *f.* (gr.) die Heilkraft der

**Physik**, *f.* (gr.) die Naturkunde, Naturlehre. [mäß, dieselbe betreffend.

**Physikălisch**, (gr.) der Naturlehre ge-

**Physikāt**, *n.* (gr.) das Amt eines Kreisarztes; der Bereich, welchem er vorsteht. [Naturforscher.

**Phўsiker**, *m.* (gr.) der Naturkundige,

**Phўsikotheologie**, *f.* (gr.) die Gotteslehre aus der Betrachtung der Natur, die natürliche Gotteslehre.

**Physikotheolōgisch**, (gr.) die Physikotheologie (s. d.) betreffend; aus derselben hervorgehend.

**Phўsikus**, *m.* (gr.) der Kreisarzt, Stadtarzt (s. a. Physiker).

**Physiogenie**, *f.* (gr.) die Naturentstehungslehre. [forscher.

**Physiognōm**, *m.* (gr.) der Gesichts-

**Physiognomie**, *f.* (gr.) der Gesichtsausdruck, die Gesichtsbildung, die Miene, das Ansehen.

**Physiognōmik**, *f.* (gr.) die Gesichtsforschung, Gesichtskunde, Mienendeutung.

**Physiognōmisch**, (gr.) die Gesichtsforschung betreffend, mienenkundig.

**Physiognomisiren**, (gr.) sich mit der Gesichtsforschung beschäftigen.

**Physiognomist**, s. Physiognom.

**Physiognomonie**, rc., s. Physiognomie rc. [niß, Naturforschung.

**Physiognosie**, *f.* (gr.) die Naturkennt-

**Physiogonie**, s. Physiogenie.

**Physiogrāph**, *m.* (gr.) der Naturbeschreiber. [beschreibung.

**Physiographie**, *f.* (gr.) die Natur-

**Physiogrāphisch**, (gr.) naturbeschreibend.

**Physiokrát**, *m.* (gr.) der Anhänger des physiokratischen Systems (s. d.).

**Physiokratie**, *f.* (gr.) die Herrschaft der Natur, das Vermögen der Natur.

**Physiokrátische System**, *n.* die Ansicht, nach welcher die höchste Blüthe des Ackerbaues als die einzige Quelle des Volksreichthums zu betrachten ist.

**Physiokratismus**, *m.* (gr.) die Ansicht, nach welcher die Natur die höchste wirkende Ursache ist. [Naturlehre.

**Physiolōg**, *m.* (gr.) der Kenner der

**Physiologie**, *f.* (gr.) die Naturlehre, Naturlehre der Thiere und Pflanzen; Naturlehre des menschlichen Körpers.

**Physiolōgisch**, (gr.) zur Physiologie gehörig, dieselbe betreffend.

**Physionōm**, *m.* (gr.) der Kenner der Physionomie (s. d.). [den Naturgesetzen.

**Physionomie**, *f.* (gr.) die Lehre von

**Physiŏphilos**, *m.* (gr.) der Naturfreund. [Formbildung.

**Physioplástik**, *f.* (gr.) die natürliche

**Physiosōph**, *m.* (gr.) der Naturweise.

**Physiosophie**, *f.* (gr.) die Naturweisheit. [mäßig.

**Physioteleológisch**, (gr.) erfahrungs-

**Phýsisch**, (gr.) natürlich, sinnlich, körperlich.

**Physkōn**, *m.* (gr.) der Dickwanst.

**Physocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Windbruch. [Kopfwindgeschwulst.

**Physocephálus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die

**Physóncus**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Windgeschwulst. [Windkrampf.

**Physospásmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der

**Phyteūma**, *n.* (gr.) das Gepflanzte.

**Phytentērion**, *n.* (gr.) die Pflanzschule, Baumschule. [stoffkunde.

**Phytochemie**, *f.* (gr.) die Pflanzen-

**Phytogeographie**, *f.* (gr.) die Wissenschaft von der Verbreitung der Pflanzen.

**Phytoglyphen**, Mh. (gr.) Steine mit Pflanzenabdrücken. [beschreiber.

**Phytográph**, *m.* (gr.) der Pflanzen-

**Phytographie**, *f.* (gr.) die Pflanzenbeschreibung. [schreibend.

**Phytográphisch**, (gr.) pflanzenbe-

**Phytolíthen**, Mh. (gr.) Pflanzenversteinerungen. [Pflanzenkunde.

**Phytologie**, *f.* (gr.) die Pflanzenlehre,

**Phytonomie**, *f.* (gr.) die Kenntniß der Gesetze des Pflanzenlebens.

**Phytonymie**, *f.* (gr.) die Pflanzenbenennung. [fresser.

**Phytophág**, *m.* (gr.) der Pflanzen-

**Phytophysiologie**, *f.* (gr.) die Pflanzennaturlehre.

**Phytotheologie**, *f.* (gr.) der Beweis des Daseins Gottes aus den Pflanzen.

**Phytotomie**, *f.* (gr.) die Pflanzenzergliederung. [Pflanzenthier.

**Phytozōon**, *n.* Mh. — zōa, (gr.) das

**Pia causa**, *f.* (lat.) die milde Stiftung. [gefällig, angenehm.

**Piacēvole**, (it. — tschewole), [Tonk.]

**Piacimento**, (it. — tschim —), [Tonk.] nach Belieben. [das Sühnopfer.

**Piāculum**, *n.* Mh. — cūla, (lat.)

**Piae memōriae**, (lat.) frommen Andenkens. [Pianoforte (s. d.).

**Pianino**, *n.* (it.) das aufrecht stehende

**Pianissimo**, (it.) [Tonk.] sehr schwach, sehr leise.

**Pianist**, *m.* (it.) der Pianofortespieler. [das —, s. Fortepiano.

**Piāno**, (it.) [Tonk.] schwach, leise;

**Pianoforte**, *n.* s. Fortepiano.

**Piaster**, *m.* (span.) eine Silbermünze in Spanien (ungefähr 1 Thlr. 10 bis 12 Ngr. am Werthe). [Platz, Marktplatz.

**Piazza**, *f.* (it.) der Platz, öffentliche

**Pica**, *f.* (lat.) das Gelüst der Schwangern.

**Picadōr**, *m.* (span.) der bewaffnete Kämpfer zu Pferde (bei den Stiergefechten).

**Piccolino**, **Piccolo**, } (it.) klein.

**Picknick**, *m.* (fr.) der Schmaus auf gemeinschaftliche Kosten.

**Pico**, *m.* (it.) die Bergspitze.

**Picoterie**, *f.* (fr.) die Stichelei, Stichelrede, Anzüglichkeit.

**Picotin**, *m.* (fr. — tängh), das Mäßchen, die Metze (Hafer ꝛc.). [züglich sein.

**Picotiren**, (fr.) prickeln; sticheln, an-

**Pièce**, *f.* (fr. Pjähse), das Stück, einzelne Stück; Geldstück; das Zimmer, die Kammer; das Theaterstück.

**Pieces**, Mh. (engl. Pihses), der Lumpenzucker.

**Pied**, *m.* (fr. Pjeh), der Fuß.

**Piedestál**, *n.* (fr.) das Fußgestell, der Säulenfuß.

**Piēno**, (it.) [Tonk.] voll, vollstimmig.

**Pieriden**, **Pierinnen**, } Mh. (gr.) s. Musen.

**Pierrier**, *m.* (fr. Pierrieh), [Krk.] der Steinmörser, Steinböller.

**Pietät**, *f.* (lat.) die Frömmigkeit, dankbare Liebe gegen Aeltern, liebevolle Ergebenheit, liebevolle Gesinnung; Frömmelei.

**Pietismus**, *m.* (lat.) die Frömmelei, das Frömmlerwesen, die krankhafte religiöse Gefühlsrichtung.

**Pietist**, *m.* (lat.) der Frömmler.
**Pietisterei**, *f.* s. Pietismus.
**Pietistisch**, (lat.) frömmelnd, wie ein Frömmler. [gänger.
**Piéton**, *m.* (fr. — tongh), der Fuß-
**Pietōso**, (it.) theilnehmend.
**Piffĕro**, *m.* (it.) die Querpfeife.
**Pifferino**, *m.* (it.) die kleine Quer-
**Pigmäen**, s. Pygmäen. [pfeife.
**Pigmént**, *n.* (lat.) der Färbestoff, Anstrich; die Schminke. [Verpfändung.
**Pignoratiōn**, *f.* (lat.) die Pfändung,
**Pignorativ**, (lat.) pfandweise.
**Pignorātor**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Pfandnehmer.
**Pignoriren**, (lat.) zum Pfande nehmen; zum Pfande geben, verpfänden.
**Pignus**, *n.* (lat.) das Pfand.
**Piis mānibus**, (lat.) den frommen Seelen der Abgeschiedenen.
**Pikánt**, s. Piquant.
**Pikanterie**, *f.* (fr.) die Stichelei, Anzüglichkeit; Uneinigkeit. [Groll, Haß.
**Pike**, *f.* (fr.) die Lanze, der Spieß; der
**Pikésche**, s. Pekesche.
**Pikenier**, *m.* (fr.) der Lanzenträger.
**Pikét**, s. Piquet. [zornig.
**Pikrochōlisch**, (gr.) bittergallig, jäh-
**Pikrŏcholos**, *m.* (gr.) der Gallsüchtige, Jähzornige.
**Pikrómel**, *n.* (gr.) der Bitterstoff.
**Piláster**, *m.* (fr.) der viereckige Pfeiler, die Säule. [Plünderung.
**Pillerie**, *f.* (fr.) die Erpressung,
**Pilliren**, (fr.) plündern, rauben.
**Pillory**, *m.* (engl.) der Pranger, die Schandsäule. [stellen.
**Pilloriren**, (engl.) an den Pranger
**Pilōt**, *m.* (fr.) der Steuermann, Bootsmann.
**Pilotage**, *f.* (fr. — tahsche), das Lootsengeld, die Steuermannskunst; [Bauk.] das Pfahlwerk. [Pfähle einrammen.
**Pilotiren**, (fr.) lootsen; [Bauk.]
**Pimént**, *m.* (fr.) der Nelkenpfeffer; Pimente, Mh. Gewürze.

**Pimpinélle**, *f.* (fr.) eine Doldenpflanze mit einer Wurzel von brennend scharfem Geschmack. [lung, der Kunstsaal.
**Pinakothék**, *f.* (gr.) die Bildersamm-
**Pinásse**, *f.* (gr.) ein schnellsegelndes, zweimastiges Ruderboot. [fer.
**Pináster**, *m.* (lat.) die gemeine Kie-
**Pincette**, *f.* (fr. Pängsette), eine kleine Zange für Wundärzte.
**Pinchbeck**, *n.* (engl. Pinschb—), eine Metallmischung, das Gelbkupfer, Semilor.
**Pincher**, *m.* (engl. Pinscher), eine Gattung kleiner Hunde von schwarzer Farbe, der Zwickhund. [berg.
**Pindus**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Musen-
**Pingue remĕdium**, *n.* (lat.) [Rcht.] das wirksame Rechtsmittel.
**Pinguin**, *m.* (lat.) die Fettgans.
**Pinie**, *f.* (lat.) die Zirbelnuß.
**Pinik**, *f.* (gr.) die Trinklehre.
**Pinke**, *f.* (fr.) ein Lastschiff mit hohem Hintertheile. [nasse.
**Pinnace**, (engl. Pinnäß), s. Pi-
**Pinne**, *f.* (lat.) die Schwungfeder, der Federkiel; der Stift, die Spitze.
**Pinte**, *f.* (fr.) ein Flüssigkeitsmaß, die Kanne; die Kneipschenke. [es gemalt.
**Pinxit**, (lat.) (auf Gemälden) er hat
**Pion**, *m.* (fr. Pjong), der Bauer (im Schachspiele), Damenstein.
**Pionnier**, } *m.* (fr.) der
**Pionnier**, (— nieh), } Schanzgräber.
**Pipe**, *f.* ein gewisses Maß zu flüssigen und trocknen Sachen.
**Piperie**, *f.* (fr. — rih), die Betrügerei im Spiele. [plätzchen.
**Piperinen**, Mh. (lat.) Pfeffermünz-
**Piperitis**, *f.* (lat.) das Pfefferkraut.
**Piquant**, (fr. pikángh, pikánt), stechend, beißend, scharf; stichelnd, anzüglich.
**Piquanterie**, (fr. Pik—), s. Pikanterie.
**Pique**, *f.* (fr. Pihke), (s. Pike); Spaten, Schüppen; Grün (im Kartenspiele).
**Piqué**, *m.* (fr. Pikeh), ein Baum-

wollenzeuch mit erhabenen Mustern. [nick.

**Piquenique,** (fr. Picknick), s. Pick-

**Piquét,** *n.* (fr. Pikett), eine Truppenabtheilung zur Beobachtung des Feindes, die Feldwache; ein gewisses Kartenspiel.

**Piquette,** *f.* (fr. Pikett), der Lauerwein, Tresterwein.

**Piqueur,** *m.* (fr. Piköhr), der Lanzenjäger, reitende Jäger.

**Piquiren** (fr. — pik—), stechen; beleidigen, kränken; sich —, sich einbilden, auf etwas stolz sein, auf etwas versessen sein; (Grtk.) umsetzen, verpflanzen.

**Pirāt,** *m.* (gr.) der Seeräuber.

**Piraterie,** *f.* (fr.) die Seeräuberei.

**Piratiren,** (fr.) Seeräuberei treiben.

**Pirátisch,** (fr.) seeräuberisch.

**Pirōgue,** *f.* (fr. Pirohk), der Baumkahn, Negerkahn.

**Pirōl,** *m.* (fr.) die Golddrossel.

**Pirouétte,** *f.* (fr. Piru—), [Rtk.] die Kreiswendung; [Tzk.] der Drehschwung, Hackenschwung.

**Pirouettiren,** (fr. piru—), [Rtk.] eine Kreiswendung machen; [Tzk.] sich im Kreise herumdrehen, einen Kreisschwung machen.

**Pis-aller,** *n.* (fr. pisalleh), das Schlimmste, das Mißlingen; **au** (oh)—, im schlimmsten Falle. [Paradiesfeige.

**Pisang,** *m.* (arab.) die Adamsfeige,

**Pisé,** *m.* (fr.) die gestampfte Erde zum Bauen.

**Pisolith,** *m.* (gr.) der Erbsenstein.

**Pistācie,** *f.* (gr.) die Frucht des Pistacienbaumes, Pimpernuß, Klappernuß.

**Piste,** *f.* (fr.) die Fährte, Spur; Hufspur. [lehre.

**Pisteologie,** *f.* (gr.) die Glaubens-

**Pistévon,** *m.* (gr.) der Gläubige.

**Pistik,** *f.* (gr.) die Glaubensvertheidigung. [stengel, Staubweg.

**Pistill,** *n.* (lat.) [Bot.] der Blumen-

**Pistille,** *f.* (fr.) die Mörserkeule.

**Pistōle,** *f.* ein bekanntes kurzes Schießgewehr, der Sackpuffer; eine Goldmünze (ungefähr fünf Thaler am Werthe).

**Pistón,** *m.* (fr. Pistóngh), der Pumpenstempel, Stempel; Zündhütchenstift, das Wärzchen. [gungslehre.

**Pithanologie,** *f.* (gr.) die Ueberzeu-

**Pithométer,** *m.* (gr.) der Faßmesser.

**Pitoyábel,** (fr.) erbärmlich, jämmerlich, armselig.

**Pittizit,** *n.* das Eisenpecherz.

**Pittorésk,** (fr.) malerisch.

**Pituita,** *f.* (lat.) der Schleim.

**Pituitös,** (lat.) schleimig.

**Pityriásis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Kleienschwinde.

**Più,** (it.) mehr; — **adagio** (adahdscho), etwas langsamer; — **forte,** etwas stärker. [Stiftung.

**Pium corpus,** *n.* (lat.) die milde

**Pium desiderium,** *n.* (lat.) der fromme Wunsch, eitle Wunsch.

**Pius,** *m.* (lat.) der Fromme.

**Pivot,** *m.* (fr. Piwoh), der Zapfen, Drehpunkt, die Angel.

**Pizzicándo,** } (it.) [Tonk.] geknip-
**Pizzicáto,** } pen, gezwickt, geschnellt.

**Placābel,** (lat.) versöhnlich.

**Placabilität,** *f.* (lat.) die Versöhnlichkeit. [gelegte Holzarbeit.

**Placage,** *f.* (fr. —kahsch), die ein-

**Placard,** *m.* (fr.) [Bauk.] die Verkleidung (an Thüren ꝛc.); der Anschlagzettel.

**Placāt,** *n.* (lat.) der öffentliche Anschlag, die Bekanntmachung, der Anschlagzettel.

**Place,** *m.* (fr. Phlahß), der Platz; —! Platz! Platz gemacht! — **d'armes** (— darm), der Waffenplatz; — **de ralliement** (ralliemangh), der Versammlungsplatz; — **de repos** (repoh), der Ruheplatz; — **frontière** (frongtiähr), die Grenzfestung.

**Placénta,** *f.* (lat.) der Kuchen; — **uterīna,** [Heilk.] der Mutterkuchen.

**Placentiner,** *m.* (lat.) der Jaherr, Augendiener. [willigt.

**Plācet,** (lat.) es gefällt, es wird be-

**Placet**, *n.* (fr. Plaſäh), das Bittſchreiben.

**Placētum**, *n.* Mh. — ta, (lat.) die landesherrliche oder päpſtliche Genehmigung.

**Placidaménte**, } (it. plahtſch —),
**Plăcido**, } [Tonk.] ſanft, gefällig.

**Placīren**, (fr. plaſ —), an ſeinen Platz ſtellen, einen Platz anweiſen; eine Stelle anweiſen, unterbringen.

**Placitīren**, (lat.) genehmigen, gutheißen, bewilligen.

**Plăcitum**, *n.* Mh. — cita, (lat.) das Gutachten, die Verordnung.

**Pladarōma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Balggeſchwulſt.

**Plafónd**, *m.* (fr. — fóngh), die Zimmerdecke, Gipsdecke, das Deckenſtück.

**Plafonnīren**, (fr.) die Decke bekleiden.

**Plāga**, *f.* (lat.) die Geſchwulſt, Beule.

**Plagiārius**, *m.* (lat.) der Leuteſchinder, Menſchenräuber; Bücherausſchreiber, Gedankenräuber.

**Plagiāt**, } *n.* (lat.) der Menſchen-
**Plāgium**, } raub; die Bücherausſchreibung, Bücherplünderung, der Gedankendiebſtahl.

**Plagoſkōp**, *n.* (gr.) der Windzeiger, [die Windfahne.

**Plaid**, *m.* (engl. Plähd), ein Mantel (der Bergſchotten) aus grobem, gewürfeltem Tuche; das Umſchlagetuch von gewürfeltem Wollenzeuche, die Pferdedecke.

**Plaidīren**, (fr. pläd —), mündlich verhandeln (vor Gericht), rechten.

**Plaidoyer**, *n.* (fr. Plädojeh), die Vertheidigungsrede vor Gericht.

**Plaidoyīren**, (fr.), ſ. Plaidiren.

**Plaine**, *f.* (fr. Plähne), die Fläche, Ebene.

**Plaintif**, (fr. plänghtiff), klagend, [kläglich.

**Plaisant**, (fr. pläſängh), luſtig, ſpaßhaft, angenehm, ergötzlich; ſeltſam.

**Plaisanterie**, *f.* (fr. Pläſanghterih), der Spaß, Scherz.

**Plaiſantīren**, (fr. plähſangt —), ſpaſſen; zum Beſten haben.

**Plaisir**, *n.* (fr. Pläſihr), das Vergnügen, die Luſt, Beluſtigung, Ergötzlichkeit, Freude.

**Plaiſirlich**, (fr. pläſ —), angenehm, [ergötzlich, luſtig.

**Plān**, (lat.) eben, glatt, flach; deutlich, allgemein verſtändlich; der —, die Fläche, Ebene; der Entwurf; Entſchluß, das Vorhaben.

**Planche**, *f.* (fr. Planſch), die Platte, Kupferplatte; das Gartenbeet.

**Planchette**, *f.* (fr. Plangſch —), der Meßtiſch; das Blankſcheit.

**Plăuconcāv**, (lat.) auf einer Seite flach, auf der andern ausgehöhlt geſchliffen (von Augengläſern).

**Plănconvĕx**, (lat.) auf einer Seite flach, auf der andern erhaben geſchliffen.

**Plan de site**, *m.* (fr. Plángh de ſiht), die Sohlfläche, Grundfläche.

**Plāne**, ſ. Plaine.

**Planēt**, *m.* (gr.) der Wandelſtern.

**Planetāriſch**, (gr.) die Planeten betreffend, umherſchweifend.

**Planetārium**, *n.* (gr.) das Verzeichniß der Planeten (ſ. d.); die Darſtellung des Laufes der Planeten mittels einer künſtlichen Maſchine.

**Planēte**, *f.* (it.) das lange Meßgewand.

**Planetoīden**, ſ. Aſteroiden.

**Planetolābium**, *n.* (gr.) das Werkzeug zu Beobachtung der Planeten (ſ. d.).

**Planeur**, *m.* (fr. Planöhr), der Ebener, Glätter.

**Planiglōb**, *m.* } (lat.) die Welt-
**Planiglōbium**, *n.* } karte; Himmelskarte.

**Planimetrīe**, *f.* (gr.) die Flächen[meßkunſt.

**Planimētriſch**, (gr.) die Flächenmeßkunſt betreffend.

**Planīren**, (fr.) ebenen, glätten; durch [Leimwaſſer ziehen, leimen.

**Planiſphärium**, ſ. Planiglob.

**Planodīe**, *f.* (gr.) der Irrweg.

**Plantāge**, *f.* (fr. Plantahſche), die Pflanzung.

**Plantār**, (lat.) die Fußſohle betreffend.

**Plantatiōn**, *f.* (lat.) die Pflanzung.

**Planteur**, *m.* (fr. — töhr), der Pflanzer; Pflanzgärtner.

**Plantiren**, (lat.) pflanzen.

**Plānum**, *n.* (lat.) die Ebene, Fläche; der ebene Platz.

**Planurie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Harnabgang auf ungewöhnlichem Wege.

**Plaque**, *f.* (fr. Plahk), die Platte, das Blech, Stichblatt, Zifferblatt.

**Plaquiren**, (fr. plak—), s. Plattiren.

**Plāsma**, *n.* (gr.) das Bildwerk, Gebilde. [trieb.

**Plasticismus**, *m.* (gr.) der Bildungs-

**Plasticität**, *f.* (gr.) die Bildsamkeit.

**Plāstik**, *f.* (gr.) die Bildnerkunst, Bildformekunst, bildende Kunst.

**Plāstiker**, *m.* (gr.) der Bildner, Bildformer. [kunstbildnerisch.

**Plāstisch**, (gr.) bildend, formend,

**Plastogrāph**, *m.* (gr.) der Schriftenverfälscher.

**Plastographie**, *f.* (gr.) die Schriftenverfälschung; verfälschte Schrift.

**Plastolōg**, *m.* (gr.) der Lügner.

**Plāstron**, *m.* (gr.) der Brustharnisch; das Brustleder.

**Plat de menage**, *f.* (fr. Platmenahsche), das Gestell zum Tischbedarf, der Tischaufsatz.

**Plateau**, *m.* (fr. Platoh), die Aufsatzplatte; die Gebirgsebene, Hochebene.

**Platebande**, *f.* (fr. Plahtbángd), das Einfassungsbeet um ein Gartenstück.

**Plateforme**, *f.* (fr. Plahtform), das flache Dach auf dem Hause, der Söller; [Krk.] die Stückbettung; die Theilscheibe (der Uhrmacher).

**Platfond**, (fr. Plafóngh), s. Plafond.

**Platin**, *n.* } (span.) das Weißgold
**Plātina**, *f.* } (ein edles Metall).

**Platine**, *f.* (fr.) das Metallplättchen.

**Platiniren**, (fr.) mit Platin (s. d.) überziehen. [gemeine Ausdruck.

**Platitūde**, *f.* (fr.) die Plattheit, der

**Platmenage**, (fr. Platmenahsche), s. Plat de menage.

**Platōnisch**, (gr.) der Lehre des Plato gemäß; platōnische Liebe, geistige Liebe. [ben.

**Platonisiren**, (gr.) blos geistig lie-

**Plaudite**, (lat.) klatschet! gebt Beifall!

**Plausibel**, (lat.) beifallswürdig, annehmbar, wahrscheinlich, glaublich.

**Plausibilität**, *f.* (lat.) die Beifallswürdigkeit, Wahrscheinlichkeit; Annehmbarkeit. [schen, der Beifall.

**Plausus**, *m.* (lat.) das Beifallsklat-

**Plebējer**, *m.* der Bürgerliche, Bürger (bei den alten Römern); gemeine Mann.

**Plebējisch**, } (lat.) gemein, pöbelartig,
**Plebēj**, } pöbelhaft.

**Plebiscitum**, *n.* Mh. — cita, (lat.) der Beschluß der Bürgerlichen, Volksbeschluß. [herrschaft.

**Plebokratie**, *f.* (gr.) die Pöbel-

**Plebs**, *m.* (lat.) das gemeine Volk, der Pöbel.

**Pléctrum**, *n.* Mh. — tra, (gr.) der elfenbeinerne Griffel (mit welchem die Lyra gespielt wurde).

**Plein pouvoir**, *n.* (fr. Plánghpuwoahr), die unbeschränkte Vollmacht.

**Plejāden**, Mh. (gr.) [Strnk.] das Siebengestirn. [teüberfluß.

**Plemmyrie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Säf-

**Plena potéstas**, s. Plenipotenz.

**Plenār**, } (lat.) vollständig.
**Plenārie**, }

**Plenārium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Reliquienkästchen in Form eines Buches.

**Plenilūnium**, *n.* (lat.) der Vollmond.

**Plenipotentiaire**, *m.* (fr. — tangsiähr), der Bevollmächtigte, Gesandte.

**Plenipotenz**, *f.* (lat.) die Vollmacht.

**Plenisiren**, (fr.) vollständig versammeln.

**Plēno chōro**, (lat.) im vollen Chore.

**Plēno jūre**, (lat.) mit vollem Rechte.

**Plēnum dominium**, *n.* (lat.) das vollkommene Eigenthum.

**Plēnus vénter non stüdet libénter,** (lat.) ein voller Bauch studirt nicht gern.

**Pleonásmus,** *m.* (gr.) der Wortüberfluß, überflüssige Ausdruck.

**Pleonástisch,** (gr.) mit gleichbedeutenden Ausdrücken überfüllt, überflüssig.

**Pleonexie,** *f.* (gr.) die Habsucht.

**Pleröse,** *f.* (gr.) [Heilk.] das Wiedererstarken, Wiederzunehmen.

**Plerótika,** Mh. (gr.) [Heilk.] ausstopfende Heilmittel.

**Plethōra,** *f.* (gr.) die Vollblütigkeit.

**Plethōrisch,** (gr.) vollblütig.

**Pleumōdes,** *m.* (gr.) der Lungensüchtige.

**Pleumonie,** s. Pneumonie.

**Pleura,** *f.* (gr.) das Rippenfell.

**Pleuralgie,** *f.* (gr.) der Rippenschmerz, Seitenschmerz. [Seitenschmerz.

**Pleuresie,** *f.* (gr.) der entzündliche

**Pleureuse,** *f.* (fr. Plöröhse), der Trauerbesatz, die Trauerbinde; der schwarze Rand am Papiere. [zündung.

**Pleurítis,** *f.* (gr.) die Lungenent-

**Pleuropyēsis,** *f.* (gr.) die Brustfellvereiterung.

**Pleurorrhöe,** *f.* (gr.) die Ansammlung krankhafter Feuchtigkeiten in den Brustfellsäcken. [fellkrampf.

**Pleurospásmus,** *m.* (gr.) der Brust-

**Plexifórm,** (lat.) geflechtartig.

**Plexus,** *m.* (lat.) das Geflecht.

**Pli,** *m.* (fr.) die Falte; der äußere Anstand, die Gewandtheit, Geschmeidigkeit; [Rtk.] Lenksamkeit, Biegsamkeit.

**Pliābel,** (fr.) biegsam, lenksam.

**Plica polōnica,** *f.* (lat.) der Weichselzopf.

**Plié,** *n.* (fr.) zwei gleiche Karten, welche in einem Abzuge (beim Pharospiele) herauskommen.

**Pliiren,** (fr.) biegen, einbiegen (beim Pharospiele); [Rtk.[ wanken, sich zurückziehen. [platte, das Fußgesims.

**Plinth,** *m.* (gr.) [Bauk.] die Säulen-

**Plioir,** *n.* (fr. Plioahr), das Falzbein.

**Plómbe,** *f.* (fr.) das Bleisiegel.

**Plombage,** *f.* (fr. Plonghbahsch), die Verbleiung.

**Plomberie,** *f.* (fr. Plonghberih), die Bleigießerei, Bleiarbeit; Verbleiung.

**Plombīren,** (fr.) mit einem Bleisiegel versehen, verbleien.

**Plongée,** *f.* (fr.—scheh), [Rtk.] die Abdachung der Brustwehr. [cher, Perlenfischer.

**Plongeur,** *m.* (fr.—schöhr), der Tau-

**Plongīren,** (fr. plongsch —), tauchen, untertauchen. [Sturzbad.

**Plongirbad,** *n.* (fr. Plongsch —), das

**Ployement,** *n.* (fr. Plojemángh), die Schichtung, Zusammenlegung.

**Ployiren,** (fr.) schichten, zusammen-

**Pluche,** s. Peluche. [legen.

**Plumage,** *f.* (fr. Plümahsch), das Gefieder; der Federschmuck, Federstutz.

**Plumbāgo,** *f.* (lat.) das Reißblei; der Graphit (s. d.).

**Plumbatiōn,** } *f.* (lat.) die Verbleiung.
**Plumbatūr,** }

**Plumbum,** *n.* (lat.) das Blei.

**Plumet,** *n.* (fr. Plümäh), s. Plumage. [pödding), der große Rosinenkloß.

**Plumpudding,** *m.* (engl. Plömm-

**Plurāl,** } *m.* (lat.) [Sprchl.] die Mehrzahl, Mehrheit.
**Plurālis,** }

**Pluralisiren,** (fr.) [Sprchl.] die Form des Plurals geben.

**Pluralísmus,** *m.* (lat.) der Gemeingeist, Gemeinsinn. [rerer Pfründen.

**Pluralist,** *m.* (lat.) der Inhaber meh-

**Pluralität,** *f.* (lat.) die Mehrheit, Stimmenmehrheit.

**Plurāliter,** (lat.) in der Mehrzahl.

**Plūrima vōta vālent,** (lat.) die mehrsten Stimmen gelten.

**Plus,** *n.* (lat.) das Mehr, der Ueberschuß; — minus, mehr oder weniger; — offerénti, dem Meistbietenden.

**Plusmacher** (´ – ⏑), *m.* der Mehrmacher, Bevortheiler, Geldschneider.

**Plusmacherei,** *f.* die Bevortheilung, Geldschneiderei.

**Plusquamperfectum**, *n.* (lat.) [Sprchl.] die längst vergangene Zeit.

**Plūto**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Gott der Unterwelt, Höllengott. [thums.

**Plūtus**, *m.* [Fbl.] der Gott des Reich-

**Pluviāl**, } *n.* (lat.) der Regenman-
**Pluviāle**, } tel; das mantelähnliche Meßgewand. [Regenmesser.

**Pluviomēter**, *m.* (lat. u. gr.) der

**Pluviose**, *m.* (fr. Plüwiohs), der Regenmonat (im neufranzösischen Kalender). [Lungenprobe (neugeborner Kinder).

**Pneobiometrie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Pneūma**, *n.* (gr.) der Hauch, Athem, Lebensgeist; heilige Geist. [stige.

**Pneumātias**, *m.* (gr.) der Engbrü-

**Pneumátik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Bewegung, dem Drucke ꝛc. der Luft; Geisterlehre. [der Pneumatik (s. d.).

**Pneumátiker**, *m.* (gr.) der Kenner

**Pneumátisch**, (gr.) das Athmen betreffend; geistig, luftig. [tualismus.

**Pneumatísmus**, *m.* (gr.) s. Spiri-

**Pneumatocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Windbruch. [gebläht.

**Pneumatōdisch**, (gr.) engbrüstig, auf-

**Pneumatologīe**, *f.* (gr.) die Geisterlehre.

**Pneumatomachīe**, *f.* (gr.) die Verleugnung des Geistigen im Menschen.

**Pneumatophobīe**, *f.* (gr.) die Geisterfurcht.

**Pneumatōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Aufblähung, Windgeschwulst. [messer.

**Pneumomēter**, *m.* (gr.) der Lungen-

**Pneumometrīe**, *f.* (gr.) die Lungenmessung. [schmerz.

**Pneumonalgīe**, *f.* (gr.) der Lungen-

**Pneumonemphrāxis**, *f.* (gr.) die Lungenverstopfung. [mittel.

**Pneumōnica**, Mh. (gr.) Lungenheil-

**Pneumonīe**, *f.* (gr.) die Lungenkrankheit. [hörig; den Lungen dienlich.

**Pneumōnisch**, (gr.) zu den Lungen ge-

**Pneumonītis**, *f.* (gr.) die Lungenentzündung.

**Pneumonographīe**, *f.* (gr.) die Lungenbeschreibung. [von den Lungen.

**Pneumonologīe**, *f.* (gr.) die Lehre

**Pneumonopathīe**, *f.* (gr.) die Lungenkrankheit. [gensucht.

**Pneumonophthoē**, *f.* (gr.) die Lun-

**Pneumonorrhagīe**, *f.* (gr.) der Lungenblutfluß. [speien.

**Pneumonorrhōe**, *f.* (gr.) das Blut-

**Pneumonoskirrhus**, *m.* (gr.) die Lungenverhärtung.

**Pnigālion**, *n.* (gr.) das Alpdrücken.

**Pnigma**, *n.* } (gr.) das Ersticken;
**Pnigmus**, *m.* } der Stickfluß. [ser.

**Poacīten**, Mh. (gr.) versteinerte Grä-

**Pocāl**, *m.* (lat.) der Kelch, Becher.

**Poche**, *f.* (fr. Posch), die Tasche; **dictionnaire de —**, (dikßionnähr —), das Taschenwörterbuch.

**Pochette**, *f.* (fr. Poschett), das Täschchen, Frauentäschchen. [sehr wenig.

**Pochissimo**, (it. pok—), [Tonk.]

**Pocket-dictionary**, *n.* (engl. Pocket-dikſch'näri), das Taschenwörterbuch.

**Pōco**, (it.) wenig, etwas.

**Poculīren**, (lat.) bechern, zechen.

**Pōculum**, *n.* Mh. —cula, (lat.) der Becher; — **hilaritātis**, der Fröhlichkeitstrank.

**Pōdăgra**, *n.* (gr.) die Fußgicht.

**Podăgrisch**, (gr.) mit der Fußgicht behaftet. [kranke.

**Podagrist**, *m.* (gr.) der Fußgicht-

**Podalgīe**, *f.* (gr.), s. Podagra.

**Pŏdari**, *m.* (neugriech.) der Fuß, Schuh.

**Podēst**, *m.* (it.) der Ruheplatz auf einer Treppe (Freitreppe). [Amtmann.

**Podésta**, *m.* (it.) der Vorsteher,

**Pŏdex**, *m.* (lat.) der Hintere.

**Pŏdium**, *n.* (lat.) der vorderste Theil der Bühne. [Schrittmesser.

**Podomēter**, *m.* (gr.) der Fußmesser,

**Podymne**, *f.* (gr.) die Rauchfangsteuer.

**Poēma**, *n.* Mh. —māta, (lat.) das Gedicht.

**Poena**, *f.* (lat.) die Strafe; — **capitālis**, die Todesstrafe; — **conventionālis**, die durch Uebereinkunft bestimmte Strafe; — **contumāciae**, die Strafe wegen ungehorsamlichen Ausbleibens (vor Gericht); — **córporis afflictīva**, die Leibesstrafe; — **ecclesiástica**, die Kirchenstrafe, Kirchenbuße; — **executiōnis**, die Hülfsvollstreckung; — **famōsa**, die Ehrenstrafe; — **pecuniāria**, die Geldstrafe; — **sánguinis**, die Todesstrafe; — **taliōnis**, die Wiedervergeltung.

**Poenitentiārius**, *m.* (lat.) der Bußpriester, Strafrichter.

**Pōēnus est**, (lat.) er ist ein Karthager, er ist schlau.

**Poësie**, *f.* (gr.) die Dichtkunst, Dichtung, das Gedicht.

**Poët**, **Poëta**, *m.* (gr.) der Dichter; **poēta laureātus**, der gekrönte Dichter.

**Poetáster**, *m.* (gr.) der schlechte Dichter, Reimschmied, Dichterling.

**Poetasterei**, *f.* (gr.) die Versmacherei, Reimerei.

**Poëtik**, *f.* (gr.) die Dichtkunst, Dichtungslehre.

**Poëtiker**, *m.* (gr.) der Kenner der Dichtkunst.

**Poëtisch**, (gr.) dichterisch.

**Poëtisiren**, (gr.) dichten, Verse machen.

**Pogoniasis**, *f.* (gr.) die Starkbärtigkeit, der Weiberbart.

**Poids**, *n.* (fr. Poah), das Gewicht; — **de marc**, das Markgewicht (Gold- oder Silbergewicht von 16 Loth).

**Poignée**, *f.* (fr. Poanjeh), die Handvoll; der Griff.

**Point**, *m.* (fr. Poängh), der Punkt, Stich; das Auge (auf Würfeln rc.); der Abschnitt, Zustand, die gelegene Zeit; **à** —, auf dem Punkte, im Begriffe; — **d'appui** (d'appwih), der Stützpunkt, Ruhepunkt; — **de vue** (— wüh), der Gesichtspunkt, das Ziel; — **d'honneur** (donnöhr), der Ehrenpunkt, das Ehrgefühl; — **du tout** (— dü tuh), durchaus nicht, ganz und gar nicht.

**Pointe**, *f.* (fr. Poängte), die Spitze, Schärfe, Schärfe des Witzes.

**Pointeur**, *m.* (fr. Poängtöhr), der Spieler, Bankhalter.

**Pointillerie**, *f.* (fr. Poängtilljerih), die Stichelei; Streitsucht, Zanksucht.

**Pointilleux**, (fr. poängtilljöhs), spitzfindig, eigen, krittlich, wunderlich, eigensinnig.

**Pointilliren**, (fr. poängtillj—), tüpfeln; über Kleinigkeiten streiten, mäkeln; sticheln.

**Pointiren**, (fr. poängt—), setzen (im Spiele), auf eine Karte setzen, spielen, mitspielen, halten; streben.

**Points**, Mh. (fr. Poänghs), genähte Spitzen; — **de France** (— Frangß), weiße französische Zwirnspitzen.

**Poiré**, *m.* (fr. Poareh), der Birnmost.

**Poissarde**, *f.* (fr. Poassarde), das Fischweib (in Paris).

**Pokāl**, s. **Pocal**.

**Pōl**, *n.* (gr.) der Angelpunkt, Drehpunkt; einer der Endpunkte der Erdachse.

**Polāker**, *m.* (it.) das dreimastige Lastschiff (im mittelländischen Meere); Spähschiff.

**Polār**, (gr.) die Pole betreffend, an den Polen befindlich; entgegengesetzt, gerade entgegen; an den Polen wohnend.

**Polarisatiōn**, *f.* (fr.) die Verleihung von Polarität (s. d.).

**Polarisiren**, (fr.) Polarität (s. d.) mittheilen, Polarität annehmen.

**Polarität**, *f.* (lat.) die Neigung nach dem Pole hin.

**Polārmeer**, *n.* das Eismeer.

**Polārstern**, *m.* der Nordstern.

**Pölder**, *m.* (holl.) das eingedeichte Land, mit Dämmen umgebene Land.

**Polegraphie**, s. **Poleographie**.

**Pölei**, *m.* (lat.) das Flöhkraut.

**Polemárch** *m.* (gr.) der Heerführer, Feldherr, Kriegsrath (in Sparta).

**Polēmik**, *f.* (gr.) die Kriegskunst; Streitkunst, Streitlehre.

**Polēmiker**, *m.* (gr.) der Kenner der

Polemik; Streitlehrer, Glaubensstreiter, theologische Streiter.

**Polémisch**, (gr.) streitend, Streit...

**Polemisiren**, (gr.) streiten, über Glaubenssachen streiten. [bung des Krieges.

**Polemographie**, *f.* (gr.) die Beschrei-

**Polemográphik**, *f.* (gr.) die Kriegsbeschreibungskunst. [bend.

**Polemográphisch**, (gr.) kriegbeschrei-

**Polemoskóp**, *m.* (gr.) das Kriegsfernrohr; der Operngucker.

**Poléntа**, *f.* (it.) eine Lieblingsspeise der Italiener (aus Mais, Milch, Butter, Kastanien 2c. bereitet). [schreibung.

**Poleographie**, *f.* (gr.) die Städtebe-

**Poleográphisch**, (gr.) städtebeschreibend.

**Polepónze**, *f.* ein Getränk von Branntwein, Zucker, Muskaten und Citronensaft.

**Poli**, (fr. polih), glatt, geglättet; fein, höflich, gesittet, abgeschliffen.

**Poliáter**, *m.* (gr.) der Stadtarzt.

**Police**, *f.* (fr. Polihse), die Versicherungsurkunde, der Versicherungsschein; die Sicherheitsbehörde, Polizei.

**Polichinél**, *m.* (fr. — schinell), der Hanswurst, Pickelhering.

**Poliklinik**, *f.* (gr.) die Stadtkrankenpflege (für Arme).

**Poliment**, *n.* (fr. Polimángh), der Grund (beim Vergolden). [zwinger.

**Poliorkétes**, *m.* (gr.) der Städtebe-

**Poliorkétik**, *f.* (gr.) die Belagerungskunde. [der Haare.

**Poliósis**, *f.* (gr.) das Grauwerden

**Poliótes**, *f.* (gr.) das Grausein der Haare, graue Haar.

**Poliren**, (fr.) glätten, blank machen; ausfeilen, verfeinern, gesitteter machen, artiger machen.

**Polirer**, *m.* der Gesell, welcher die Arbeiten fertig macht; der Gesell, welcher über die andern gesetzt ist.

**Polisseur**, *m.* (fr. — ssöhr), der Glätter, Polirer, Schleifer.

**Polisson**, *m.* (fr. — ssóngh), der Gassenbube, Wicht. [Bubenstreich.

**Polissonnerie**, *f.* (fr. — rih), der

**Polissoniren**, (fr.) Gassenstreiche begehen; Zoten reißen. [Zettel.

**Polite**, *f.* (lat.) die kurze Schrift, der

**Politésse**, *f.* (fr.) die Feinheit, Höflichkeit, Abgeschliffenheit; Pfiffigkeit.

**Politica**, Mh. (gr.) Staatsangelegenheiten, Staatssachen.

**Politicus**, s. Politiker.

**Politik**, *f.* (gr.) die Staatslehre, Staatswissenschaft; Weltklugheit, Schlauheit, Pfiffigkeit.

**Politiker**, *m.* (gr.) der Kenner oder Lehrer der Staatswissenschaften, Staatsmann; Staatsklügler, Kannegießer; Schlaukopf, pfiffige Mensch.

**Politisch**, (gr.) die Politik (s. d.) betreffend, zu derselben gehörig, staatswissenschaftlich, staatskundig; staatsbürgerlich, bürgerlich; schlau, verschlagen, pfiffig.

**Politisiren**, (gr.) über Staatsangelegenheiten sprechen; kannegießern; klügeln.

**Politür**, *f.* (lat.) die Glattheit, der Glanz; die Abgeschliffenheit, Feinheit, Höflichkeit.

**Polizei**, *f.* (gr.) die Sicherheitsanstalt, Sicherheitsbehörde, Ordnungsaufsicht, das Ordnungsgericht.

**Poliziren**, (gr.) in gute Ordnung bringen, die gute Ordnung erhalten; bilden.

**Polizza**, *f.* (it.) der Frachtbrief über Schiffswaaren; Wechselbrief (s. a. Police).

**Polka**, *f.* (poln.), Benennung eines gewissen polnischen Tanzes.

**Pöllen**, *n.* (lat.) der Blüthenstaub.

**Pollicitation**, *f.* (lat.) das einseitige Versprechen, Gelübde. [Einbalsamirung.

**Pollinctür**, *f.* (lat.) die Einölung,

**Pollution**, *f.* (lat.) die unwillkürliche nächtliche Befleckung, unwillkürliche Samenergießung.

**Polonaise**, *f.* (fr. — nähse), der polnische Tanz; die dazu gehörige Musik.

**Polónico**, *m.* (it.) ein Getreidemaß in Triest.

**Poltron**, *m.* (fr. — tróngh), der Feigherzige, feige Prahler, Großsprecher; das scheue Pferd.

**Poltronnerie**, *f.* (fr. — rih), die Feigherzigkeit, Zaghaftigkeit; Maulfechterei, eitle Prahlerei.

**Polus**, (lat.), s. Pol.

**Polyadelphia**, Mh. (gr.) [Bot.] vielbrüderige Pflanzen, Pflanzen mit ineinander gewachsenen Staubfäden.

**Polyadélphisch**, (gr.) vielbrüderig.

**Polyakántisch**, (gr.) vielstachelig, vieldornig.

**Polyámie**, *f.* (gr.) die Vollblütigkeit.

**Polyandrie**, *f.* (gr.) die Vielmännerei.

**Polyándrisch**, (gr.) vielmännerig.

**Polyángien**, Mh. (gr.) [Bot.] Pflanzen mit vielen Samenkapseln.

**Polyanthéa**, *f.* (gr.) die Blumensammlung. [Polyangien.

**Polyanthéren**, Mh. (gr.) [Bot.] s.

**Polyánthisch**, (gr.) vielblumig.

**Polyarchie**, *f.* (gr.) die Vielherrschaft.

**Polyárchisch**, (gr.) die Polyarchie betreffend, vielherrisch.

**Polyautographie**, *f.* (gr.) die Vervielfältigung der Zeichnungen rc. durch Abdrücke. [keit, der üppige Wuchs.

**Polyblastie**, *f.* (gr.) die Vielzweigig-

**Polybláſtisch**, (gr.) vielzweigig.

**Polyblennie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die starke Verschleimung.

**Polycephálisch**, (gr.) vielköpfig.

**Polycholie**, *f.* (gr.) der Ueberfluß an Galle, die Gallensucht. [Tonwerkzeug.

**Polychórd**, *n.* (gr.) das vielsaitige

**Polychréſt**, (gr.) zu vielen Dingen brauchbar, sehr nützlich.

**Polychromátisch**, (gr.) vielfarbig.

**Polychrónisch**, (gr.) lange dauernd.

**Polychylie**, *f.* (gr.) der Ueberfluß an Nahrungsstoff, die Vollsaftigkeit.

**Polychýlisch**, (gr.) vollsaftig.

**Polychymie**, *f.* (gr.) die Vollsaftigkeit.

**Polydaktýlisch**, (gr.) vielfingerig.

**Polydipsie**, *f.* (gr.) der übernatürliche große Durst. [Kraftfülle.

**Polydynamie**, *f.* (gr.) die große

**Polyéder**, *n.* (gr.) das vieleckig geschliffene Glas.

**Polyédrisch**, (gr.) vielseitig, vieleckig.

**Polygalaktie**, } *f.* (gr.) der Ueberfluß
**Polygalie**, } an Milch, (bei Wöchnerinnen). [Vielweiberei.

**Polygamie**, *f.* (gr.) die mehrfache Ehe,

**Polygámisch**, (gr.) vielehig, vielgattig.

**Polygamíst**, *m.* (gr.) der Vertheidiger der Vielweiberei.

**Polyglósse**, } *f.* (gr.) das in mehrern
**Polyglótte**, } Sprachen verfaßte Buch, die Bibel in mehrern Sprachen.

**Polygón**, *n.* (gr.) das Vieleck.

**Polygonie**, *f.* (gr.) die große Zeugungsfähigkeit.

**Polygónisch**, (gr.) vieleckig.

**Polygrámm**, *n.* (gr.) die durch viele Seiten begrenzte Figur. [big.

**Polygrammátisch**, (gr.) vielbuchsta-

**Polygráph**, *m.* (gr.) der Vielschreiber.

**Polygraphie**, *f.* (gr.) die Vielschreiberei.

**Polygráphisch**, (gr.) vielschreibend.

**Polygynie**, *f.* (gr.) die Vielweiberei.

**Polyhidrie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das starke Schwitzen.

**Polyhiſtor**, *m.* (gr.) der Vielwisser, der in mehrern Wissenschaften bewanderte Gelehrte.

**Polyhiſtorie**, *f.* (gr.) die Kenntniß mehrerer Wissenschaften, Vielwisserei.

**Polyhýmnia**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Muse des Gesanges. [Redseligkeit.

**Polylogie**, *f.* (gr.) die Vielsprecherei,

**Polymáth**, *m.* (gr.) der gelehrte Vielwisser. [Vielwisserei.

**Polymathie**, *f.* (gr.) die gelehrte

**Polymérisch**, (gr.) vieltheilig.

**Polymórphisch**, (gr.) vielgestaltig.

**Polynómisch**, (gr.) vieltheilig, viel-

**Polynym**, (gr.) vielnamig. [gliedrig.

**Polynymie**, *f.* (gr.) die Vielnamigkeit

**Polyp**, *m.* (gr.) der Vielfuß; [Wdk.] ein faseriges Fleischgewächs. [stamm.
**Polypädie**, *f.* (gr.) der Kinderreich-
**Polypathie**, *f.* (gr.) das vielfache Leiden.
**Polypetal**, (gr.) [Bot.] vielblätterig.
**Polyphag**, *m.* (gr.) der Vielfraß.
**Polyphagie**, *f.* (gr.) die Gefräßigkeit.
**Polypharmakon**, *n.* Mh. —maka, (gr.) das vielfach zusammengesetzte Arzeneimittel. [ken.
**Polyphilie**, *f.* (gr.) die Liebe zu Vie-
**Polyphonismus**, *m.* (gr.) die Vielstimmigkeit. [tönig.
**Polyphonisch**, (gr.) vielstimmig, viel-
**Polyphyllisch**, (gr.) vielblätterig.
**Polypirie**, *f.* (gr.) die Vielerfahrenheit, Lebensklugheit. [lypen.
**Polypiten**, Mh. (gr.) versteinerte Po-
**Polyplastiasmus**, *m.* (gr.), s. Polyautographie.
**Polypös**, (gr.) polypenartig.
**Polyposie**, *f.* (gr.) die Trinksucht.
**Polypragmatiker**, *m.* (gr.) der Vielgeschäftige.
**Polypragmatisch**, (gr.) vielgeschäftig.
**Polyptera**, Mh. (gr.) Vielflügler, Vielflosser.
**Polyptoton**, *n.* (gr.) [Rdk.] die Wiederholung desselben Wortes mit veränderter Endung. [keit, Wohlbeleibtheit.
**Polysarkie**, *f.* (gr.) die Vielfleischig-
**Polyschedie**, *f.* (gr.) die Uebereilung.
**Polysialie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die starke Speichelabsonderung. [gungsglas.
**Polyskop**, *n.* (gr.) das Vervielfälti-
**Polysomatie**, *f.* (gr.) die Wohlbeleibtheit. [Flaschenzug.
**Polyspast**, *m.* (gr.) die Zugwinde, der
**Polyspermie**, *f.* (gr.) der Samenüberfluß. [ge Wort.
**Polysyllabum**, *n.* (gr.) das vielsilbi-
**Polysynodie**, *f.* (gr.) die öftere Zusammenkunft.
**Polytechnik**, *f.* (gr.) die Lehrkunst der höhern Werkgeschicklichkeit.

**Polytechnisch**, (gr.) viele Künste oder Wissenschaften umfassend. [götterei.
**Polytheismus**, *m.* (gr.) die Viel-
**Polytheist**, *m.* (gr.) der Verehrer mehrerer Götter.
**Polytheistisch**, (gr.) vielgöttisch.
**Polytrophie**, *f.* (gr.) die zu starke Ernährung, Uebernährung.
**Polytrophisch**, (gr.) allzu nahrhaft.
**Polytypie**, *f.* (gr.) die Vervielfältigung des Druckes.
**Polyuresie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die häufige Harnabsonderung.
**Poma**, *n.* (gr.) der Kiemendeckel.
**Pomade**, *f.* (gr.) die Haarsalbe.
**Pomadiren**, } (fr.) mit Haarsalbe
**Pomadisiren**, } bestreichen.
**Pomeranze**, *f.* (lat.) die Frucht des Pomeranzenbaumes, der Goldapfel.
**Pomolog**, *m.* (gr.) der Kenner der Obstbaumzucht; Obstkenner. [kunde.
**Pomologie**, *f.* (gr.) die Obstbaum-
**Pomologisch**, (gr.) die Obstbaumkunde betreffend, obstkundig [Zwinger.
**Pomörium**, *n.* (lat.) der Stadtgraben;
**Pomp**, *m.* (lat.) die Pracht, das Gepränge; der feierliche Aufzug. [sine.
**Pompelmuse**, *f.* die ostindische Apfel-
**Pompier**, *m.* (fr. —pieh), der Spritzenmeister. [glänzend; feierlich erhaben.
**Pompös**, (lat.) prachtvoll, prächtig,
**Pompon**, *m.* (fr. Pongpongh), kleine Zierathen zum Kopfputze (der Frauen); der Büschel auf dem Tzako.
**Pomposo**, (it.) [Tonk.] feierlich.
**Pomum Adami**, *n.* (lat.) der
**Pön**, *f.* (lat.) die Strafe. [Adamsapfel.
**Pönal**, (lat.) die Strafe betreffend, Straf...; peinlich. [scharlachroth.
**Ponceau**, (fr. pongsoh), hochroth,
**Ponciren**, (fr. pongs—), mit Bimsstein abreiben, durchbausen.
**Poncis**, *m.* (fr. Pongsih), das Muster zum Durchbausen, die Bause.
**Ponctuel**, (fr. pongtüell), pünktlich,
**Ponderabel**, (lat.) wägbar. [genau.

**Ponderabilien**, Mh. (lat.) wägbare Körper. [barkeit.

**Ponderabilität**, *f.* (lat.) die Wäg-

**Ponderation**, *f.* (lat.) das Wägen.

**Ponderiren**, (lat.) wägen, abwägen.

**Ponderös**, (lat.) schwer, wichtig; nachdrucksvoll. [tig, mit Nachdruck.

**Ponderöso**, (it.) [Tonk.] gewich-

**Pondus**, *n.* (lat.) das Gewicht.

**Ponerologie**, *f.* (gr.) [Theol.] die Lehre vom Bösen.

**Pönitenz**, *f.* (lat.) die Buße, Büßung, Bußübung; Strafe, Pein.

**Pons**, *m.* (lat.) die Brücke; — **asinōrum**, die Eselsbrücke. [Franzwein.

**Pontak**, *m.* (fr.) ein gewisser rother

**Ponte**, *f.* (fr. Pongt), das Herzaß (in der französischen Karte).

**Ponticello**, *m.* (it. — tschello), der Steg (an Saiteninstrumenten).

**Póntifex**, *m.* (lat.) der Oberpriester; — **máximus**, der Papst.

**Pontificāle**, *n.* (lat.) das Kirchenbuch.

**Pontificālia**, } Mh. (lat.) die prie-
**Pontificālien**, } sterliche Amtstracht, Amtskleidung. [de; Papstwürde.

**Pontificāt**, *n.* (lat.) die Priesterwür-

**Pontlevis**, *m.* (fr. Pongléwih), die Zugbrücke.

**Ponton**, *m.* (fr. Pongtóngh), das Brückenschiffchen, das Fahrzeug zu Schiffbrücken.

**Pontonnier**, *m.* (fr. Pongtonnieh), der zum Brückenbau bestimmte Soldat.

**Póntus euxinus**, *m.* (lat.) das schwarze Meer.

**Pont volant**, *m.* (fr. Pongh wolángh), die fliegende Brücke, fliegende Fähre.

**Pōpe**, *m.* (lat.) der griechische Priester.

**Poplitisch**, (gr.) in der Kniekehle liegend, an der Kniekehle befindlich.

**Populace**, *f.* (fr. Popülahs), das gemeine Volk, der Pöbel.

**Populacier**, (fr. popülasieh), volksmäßig; pöbelhaft, gemein, niedrig.

**Populär**, (lat.) volksmäßig; gemeinverständlich, gemeinfaßlich; beim Volke beliebt; herablassend, leutselig, freundlich.

**Popularisiren**, (fr.) volksmäßig machen; gemeinfaßlich machen; sich beim Volke beliebt machen.

**Popularität**, *f.* (lat.) die Volksmäßigkeit, Volkssprache, Gemeinfaßlichkeit; Volksgefälligkeit, Volksgunst, Volksliebe, Herablassung. [rung, Volksmenge.

**Population**, *f.* (lat.) die Bevölke-

**Populiren**, (lat.) bevölkern. [reich.

**Populös**, (lat.) stark bevölkert, volk-

**Porcellān**, } *n.* (it.) eine im Feuer ver-
**Porcellān**, } glasete Thonmasse zu künstlichem Geschirr; die daraus verfertigte Waare. [Säulenhalle (an Kirchen).

**Porche**, *f.* (fr. Porsch), die Vorhalle,

**Poren**, Mh. (lat.) die Schweißlöcher (in der Haut), Dunstlöcherchen.

**Porisma**, *n.* Mh. — máta, (gr.) der Folgesatz, die Folgerung. [leitet, gefolgert.

**Porismátisch**, (gr.) lehrsätzlich, abge-

**Poristik**, *f.* (gr.) die Schlußsatzlehre, Folgesatzlehre.

**Poristisch**, (gr.), s. Porismatisch.

**Pornie**, *f.* (gr.) die Unzucht, Hurerei.

**Porocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Steinbruch.

**Poromphalocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Nabelverhärtung, Nabelgeschwulst.

**Porös**, (lat.) löcherig, schwammartig.

**Porōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die leichte Verhärtung.

**Porosität**, *f.* (gr.) die Löcherigkeit, schwammartige Beschaffenheit.

**Porótieum**, *n.* Mh. — tica, (gr.) [Heilk.] das Vernarbungsmittel. [tend.

**Porótisch**, (gr.) vernarbend, verhär-

**Porphyr**, *m.* (gr.) der Purpurstein.

**Porphyrisma**, *n.* (gr.) das Scharlach.

**Porphyrístisch**, (gr.) das Scharlach betreffend. [mit Purpurstreifen.

**Porphyrítis**, *m.* (gr.) der Marmor

**Porrée**, *m.* (fr.) der spanische Lauch.

**Porrection**, *f.* (lat.) die Darreichung.

**Porrigiren**, (lat.) darreichen.

**Port**, *m.* (lat.) der Hafen, Seehafen; Zufluchtsort, Ruheplatz.

**Portābel**, (lat.) tragbar.

**Portabilität**, *f.* (lat.) die Tragbarkeit.

**Portage**, *f.* (fr. — tahsch), der Trägerlohn; die Beilast, Beifracht.

**Port-à-jour**, *f.* (fr. — schuhr), die Gartenthür.

**Portāl**, *n.* (fr.) die Hauptthür, der Haupteingang, das Prachtthor.

**Portamento**, *m.* (it.) [Tonk.] das Tragen der Stimme. [Taschenbuch.

**Portatīv**, (fr.) tragbar; das —, das

**Port d'armes**, *m.* (fr. — därm), der Erlaubnißschein, Waffen tragen zu dürfen. [Sänfte.

**Porte-chaise**, *f.* (fr. — schähs), die

**Porte-cochère**, *f.* (fr. — koschähr), der Thorweg. [die Reißfeder.

**Porte-crayon**, *n.* (fr. — kräjóngh),

**Porte-dîner**, *n.* (fr. — dineh), der Einsatz (zu Geschirr).

**Portée**, *f.* (fr.) die Schußweite; Haltung, Fassungskraft.

**Porte-épée**, *f.* (fr. — epeh), das Degengehenk, die Degenquaste.

**Portefeuille**, *n.* (fr. — följ), die große Schriftentasche, Bildertasche, Brieftasche.

**Porte-jupe**, *m.* (fr. Portschüp'), der Kleiderhalter zum Aufnehmen der Damenkleider. [Brieftasche.

**Porte-lettre**, *f.* (fr. — letter), die

**Porte-malheur**, *m.* (fr. — malöhr), der Unglücksbote.

**Porte-manteau**, *m.* (fr. — mangtoh), der Mantelsack. [das Geldtäschchen.

**Porte-monnaie**, *n.* (fr. — näh),

**Portentum**, *n.* Mh — ta, (lat.) das Ungeheuer, die Mißgestalt; das Vorzeichen, die Vorbedeutung. [sches Bier.

**Porter**, *m.* (engl.) ein starkes, engli-

**Porteur**, *m.* (fr. — töhr), der Träger, Sänftenträger; Ueberreicher, Inhaber.

**Porte-voix**, *m.* (fr. — woah), das Sprachrohr. [die Säulenhalle.

**Pórticus**, *m.* (lat.) der Säulengang,

**Portier**, *m.* (fr. Portieh), der Thorwärter, Pförtner.

**Portiōn**, *f.* (lat.) der Theil abgemessene Theil, Mundtheil; Erbschaftsantheil. [Gnadengehalt, das Gnadengeld.

**Pórtio gratiālis**, *f.* (lat.) der

**Pórtio hereditāria**, *f.* (lat.) der Erbtheil. [Pflichttheil.

**Pórtio legitima**, *f.* (lat.) der

**Portīren**, (sich) (fr.) sich verwenden; geneigt sein; portirt sein, eingenommen sein. [Theil.

**Portiúncula**, *f.* (lat.) der kleine

**Porto**, *n.* (it.) das Briefgeld, Botenlohn, Postgeld; — fránco, postfrei.

**Portrait**, *n.* (fr. — träh), das Bildniß, Brustbild; die Schilderung, Beschreibung. [Portraitmaler.

**Portraiteur**, *m.* (fr. — trätöhr), s.

**Portraitīren**, (fr. porträt —), abmalen, abbilden.

**Portraitist**, (porträt —), } *m.* der
**Portraitmaler**, (porträm —) } Verfertiger von Portraits (s. d.), Bildnißmaler.

**Pórtulak**, *m.* (lat.) das Burzelkraut (eine Gemüsepflanze).

**Portulan**, *m.* (fr. Portülangh), das Seehäfenbuch, Gradbuch.

**Pórtwein**, *m.* ein portugiesischer Wein.

**Pōrus**, *m.* Mh. Pori (Poren), die kleine Höhle; das Schweißloch.

**Porzellān**, s. Porcellan.

**Posáda**, *f.* (span.) das Wirthshaus.

**Posamént**, *n.* (fr.) das Band, die Borde. [wirker, Bandwirker.

**Posamentīrer**, *m.* (fr.) der Borden-

**Póschen**, Mh. (fr.) Taschen, Täschchen (für Frauen).

**Posé**, (fr.) gesetzt, ernsthaft.

**Positiōn**, *f.* (lat.) die Stellung; der Stand, Zustand, die Loge; [Tzk.] die Stellung der Füße.

**Positīrt**, (fr.) gestellt, gesetzt.

**Positīv**, (lat.) gesetzt, festgesetzt, festbestimmt; ausgemacht, zuverlässig, wirklich, gewiß; bejahend; positive Recht,

das festgesetzte Recht (im Gegensatze des Naturrechts); positive Religion, die geoffenbarte und überlieferte Religion; der —, [Sprchl.] die erste Steigerungsstufe; das —, die kleine Orgel, Stubenorgel.

**Pósita**, (lat.) angenommen, gesetzt; —, sed non concésso, angenommen, aber nicht eingeräumt.

**Positūr**, f. (lat.) die Stellung, Körperstellung, Haltung; sich in — setzen, sich zu etwas bereit machen, sich zu etwas anschicken.

**Possēß**, m. } (lat.) der Besitz, die
**Possessiōn**, f. } Besitzung, der Besitzstand, das Besitzthum. [sessen.

**Possessionīrt**, (lat.) ansässig, ange-

**Possessīv**, (lat.) den Besitz betreffend; den Besitz anzeigend. [Inhaber.

**Possessor**, m. (lat.) der Besitzer,

**Possessōrisch**, (lat.) den Besitz betreffend, das Besitzthum betreffend, Besitzungs.... [die Besitzthumsklage.

**Possessōrium**, n. (lat.) der Besitz;

**Possībel**, (lat.) möglich.

**Possibilität**, f. (lat.) die Möglichkeit.

**Possidīren**, (lat.) besitzen.

**Postamént**, n. (it.) das Fußgestell, Untergestell.

**Postdatīren**, (lat.) ein früheres Datum setzen, einen frühern Tag unterzeichnen. [[Rcht.] nach abgelaufener Frist.

**Post effluxum términum**, (lat.)

**Postemént**, s. Postament.

**Posten**, m. (it.) der Stand, die Stelle, der Standpunkt, die Dienststelle; Schildwache; Summe Geldes.

**Post Epiphánias**, (lat. u. gr.) nach dem Feste der Erscheinung Christi.

**Poste restante**, (fr. — restangt), auf der Post liegen bleibend (zum Abholen).

**Pósteri**, Mh. (lat.) die Nachkommen. [theile, der Hintere.

**Posterióra**, Mh. (lat.) die Hinter-

**Posteriorität**, f. (lat.) das Spätersein.

**Posterität**, f. (lat.) die Nachkommenschaft. [letztere Satz.

**Postérius**, n. (lat.) der hintere Satz,

**Postexistenz**, f. (lat.) die künftige Fortdauer. [zu spät.

**Post féstum**, (lat.) nach dem Feste,

**Posthitis**, f. (gr.) die Entzündung der Vorhaut. [der Vorhaut.

**Posthöneus**, m. (gr.) die Geschwulst

**Pósthumus**, m. (lat.) der nach des Vaters Tode Geborene, Spätling.

**Posticum**, n. (lat.) das Hintergebäude.

**Postille**, f. (lat.) das Predigtbuch.

**Postillīren**, (lat.) die Bibel erklären.

**Postillōn**, m. (fr. — stilljohn), der Postknecht, Postreiter.

**Postillon d'amour**, m. (fr. Postilljongh damuhr), der Liebesbote.

**Postīren**, (fr.) einen Stand anweisen, eine Stellung geben, anstellen.

**Postīsch**, (fr.) nachgemacht, entlehnt, falsch, unächt.

**Postliminium**, n. Mh. — nia, (lat.) [Rcht.] das Wiederkehrrecht; Rückkaufsrecht. [ludien), (lat.) das Nachspiel.

**Postlúdium**, n. Mh. — dia, (Post-

**Post núbila Phoebus**, (lat.) auf Regen folgt Sonnenschein.

**Póstnumerando**, (lat.) nachzahlend. [nachbezahlen.

**Postnumerīren**, (lat.) nachzahlen,

**Posto**, m. (it.) die Stellung, Stelle, der Stand; — fassen, eine feste Stellung einnehmen, sich fest setzen.

**Postponīren**, (lat.) nachsetzen, hintansetzen; vernachlässigen.

**Postpositiōn**, f. (lat.) die Nachsetzung, Hintansetzung, Vernachlässigung.

**Postrēmo**, (lat.) endlich, zuletzt.

**Postscribīren**, (lat.) beischreiben, schriftlich hinzufügen.

**Postscript**, } n. (lat.) die Nach-
**Postscriptum**, } schrift, der schriftliche Zusatz. [Dreieinigkeitsfeste.

**Post trinitátis**, (lat.) nach dem

**Postulánt**, m. (lat.) der Ansucher, Bewerber.

**Postulāt**, n. (lat.) die Forderung; der Heischesatz, Forderungssatz; [Schdr.] die Bewerbung um die Gesellenwürde.

**Postulatiōn**, f. (lat.) die Forderung, Anforderung; das Verlangen; inständige Anhalten. [Berufene.

**Postulātus**, m. (lat.) der Ernannte,

**Postulīren**, (lat.) fordern, begehren; nachsuchen, als Bedingung voraussetzen; [Schdr.] sich um die Gesellenwürde bewer-

**Póstūmus**, s. Posthumus. [ben.

**Pot**, m. (fr. Poh), der Topf; die Spielkasse, das Einsatzgeld (beim Spiele); — **de chambre**, (— schangbr), der Nachttopf. [suppe, Fleischbrühe.

**Potage**, f. (fr. Potahsch), die Fleisch-

**Potāgenlöffel**, m. (fr. u. deutsch), der Suppenlöffel, Anrichtelöffel, Vorlegelöffel. [penschüssel, der Anrichtetisch.

**Potager**, m. (fr. —scheh), die Sup-

**Potamīden**, Mh. (gr.) Flußnymphen, Bachnymphen. [schreiber.

**Potamogrāph**, m. (gr.) der Flußbe-

**Potamographīe**, f. (gr.) die Flußbeschreibung. [Laugensalz.

**Pōtasche**, f. die Pflanzenasche, das

**Poteau**, m. (fr. Potoh), [Bauk.] der Ständer.

**Potént**, (lat.) vermögend, mächtig.

**Potentāt**, m. (lat.) der Mächtige, Gewalthaber, Fürst.

**Poténz**, f. (lat.) die Macht, Gewalt; die belebende Kraft, Zeugungskraft; [Rchk.] das Produkt einer mit sich selbst multiplicirten Zahl, die Zahlenwürde.

**Potenzīren**, (lat.) Macht ertheilen, bevollmächtigen; einen höhern Werth ertheilen, steigern, erhöhen. [waaren.

**Poterie**, f. (fr. Poterih), die Töpfer-

**Potérne**, f. (fr.) [Krk.] die Schlupfpforte, heimliche Thür (zum Ausfallen).

**Potéstas pātria**, (lat.) [Rcht.] die väterliche Gewalt. [weh.

**Pothopatridalgīe**, f. (gr.) das Heim-

**Potin**, n. (fr. Potängh), das Gelbkupfer.

**Pōtio**, f. (lat.) das Trinken, der Trank; — **mortifĕra**, der tödtliche Trank. [der bevorrechtigte Gläubiger.

**Pōtior crēditor**, m. (lat.) [Rcht.]

**Pōtior témpore, pōtior jūre**, (lat.) wer früher kommt, geht vor; wer eher kommt, mahlt eher. [tränkelehre.

**Potologīe**, f. (gr.) die Trinklehre, Ge-

**Potpourri**, n. (fr. Pohpurrih), der Riechtopf; das Gemengsel, Gericht von allerlei Fleisch und Gemüse. [Zoll.

**Pouce**, m. (fr. Puhs), der Daumen;

**Poudre**, m. (fr. Puhdr), der Staub, das Pulver; — **d'or**, der Goldstaub, Goldsand. [Mistpulver (ein Düngemittel).

**Poudrette**, f. (fr. Pudrett), das

**Poulain**, m. (fr. Pulängh), die venerische Leistenbeule.

**Poulan**, m. (fr. Pulängh), der doppelte Einsatz des Kartengebers. [hahn.

**Poulárde**, f. (fr. Pul—), der Kapp-

**Poularderie**, f. (fr. Pularderih), der Federviehhof.

**Poult de soie**, m. (fr. puh de soah), ein französisches Seidenzeuch.

**Poundage**, m. (engl. Paundidsch), der Pfundzoll (in England).

**Poupée**, f. (fr. Pupeh), die Puppe, der Däumling. [Püppchen.

**Poupon**, m. (fr. Pupongh), das

**Pour acquit**, (fr. puhr akkih), [Kffpr.] den Empfang bescheinigt.

**Pour faire visite**, (fr. puhr fähr wisitt), um einen Besuch abzustatten.

**Pour le mérite**, (fr. puhr le Meritt), für das Verdienst. [der Wortwechsel.

**Pour parler**, n. (fr. puhr parleh),

**Pour passer le temps**, (fr. puhr passeh le tängh), zum Zeitvertreibe.

**Pour peu**, (fr. puhr pöh), beinahe, bei einem Haare.

**Pour prendre congé**, (fr. puhr prangdr kongscheh), um Abschied zu nehmen.

**Poussīren**, (fr. puss—), stoßen, trei-

ben; befördern, forthelfen, unterstützen; sich —, sich emporschwingen, Fortschritte machen. [das Vermögen, die Kraft.

**Pouvoir**, *n.* (fr. Puwoahr), die Macht,

**Poux de soie**, s. Poult de soie.

**Poverino**, *m.* (it.) der arme Schlucker. [Lustgarten.

**Prado**, *m.* (span.) der Spaziergang,

**Prae**, (lat.) vor; das —, der Vorrang, Vorzug.

**Präadamiten**, Mh. (lat. u. hebr.) die Menschen, welche vor Adam gelebt haben.

**Präadvis**, *n.* (fr. Präawih), die vorläufige Nachricht, das vorläufige Gutachten.

**Präambuliren**, (lat.) eine Voreinleitung machen; Umschweife machen.

**Praeambulum**, *n.* (lat.) die Einleitung, Vorrede; Weitläufigkeit.

**Präapprehension**, *f.* (lat.) die vorgefaßte Meinung. [rente.

**Präbende**, *f.* (lat.) die Pfründe; Leib-

**Praebendarius**, *m.* (lat.) der Pfrüadner. [theilen, bepfründen.

**Präbendiren**, (lat.) eine Pfründe er-

**Präbitor**, *m.* (lat.) der Austheiler, Schaffner.

**Präcantion**, *f.* (lat.) die Vorsicht, Vorkehrung, Vorsichtsmaßregel, Behutsamkeit. [verwahren, vorbeugen.

**Präcaviren**, (lat.) sich vorsehen, sich

**Präcedenz**, *f.* (lat.) der Vorgang, Vorrang, Vorzug; Präcedenzien, Mh. vorausgegangene Fälle, vorhergegangene Urtheile. [ben, vorgehen, übertreffen.

**Präcediren**, (lat.) den Vorrang ha-

**Präcelliren**, (lat.) hervorragen, sich hervorthun, übertreffen, vortrefflich sein.

**Präcentor**, *m.* (lat.) der Vorsänger.

**Präcept**, *n.* s. Praeceptum. [send.

**Präceptiv**, (lat.) belehrend, unterwei-

**Praeceptive**, (lat.) befehlsweise.

**Präceptor**, *m.* (lat.) der Lehrer, Schullehrer, Schulmeister, Hofmeister.

**Präceptorat**, *n.* (lat.) das Lehramt, die Schullehrerstelle.

**Präceptoriren**, (lat.) den Schulmeister machen, schulmeistern.

**Praeceptum**, *n.* Mh. — cepta, (lat.) die Vorschrift, Verordnung; der Befehl; — de non solvendo, [Rcht.] das Zahlungsverbot. [im Amte.

**Präcessor**, *m.* (lat.) der Vorgänger

**Präcipiren**, (lat.) vorausnehmen, vorschreiben. [hastig.

**Praecipitando**, (lat.) eilend, eilig,

**Präcipitant**, (lat.) voreilend, voreilig, über Hals und Kopf.

**Präcipitanz**, *f.* (lat.) der Herabsturz; die Uebereilung, Voreiligkeit; Unbedachtsamkeit. [Niederschlag, Bodensatz.

**Präcipitat**, *n.* (lat.) [Schdk.] der

**Präcipitation**, *f.* (lat.) die Herabstürzung; Uebereilung, Eilfertigkeit.

**Präcipitiren**, (lat.) voreilen, übereilen; [Schdk.] niederschlagen, zu Boden fallen lassen.

**Praecipitium**, *n.* Mh. — tia, (lat.) der steile Abhang, die äußerste Gefahr.

**Praecipuum**, *n.* (lat.) [Rcht.] der Vorzug, das Vorrecht (bei Erbtheilungen).

**Präcis**, (lat.) genau, bestimmt, pünktlich, kurz und deutlich. [mit dem Punkte.

**Praecise**, (lat.) genau, pünktlich,

**Präcision**, *f.* (lat.) die Bestimmtheit, Genauigkeit, Pünktlichkeit; bündige Kürze im Ausdrucke.

**Präcisiren**, (lat.) fest bestimmen, genau angeben. [tenlehrer.

**Präcisist**, *m.* (lat.) der strenge Sit-

**Präcludiren**, (lat.) ausschließen, abweisen; der Rechtsansprüche für verlustig erklären.

**Präclusion**, *f.* (lat.) die Ausschließung (von Rechten); Abweisung. [ßend.

**Präclusivisch**, (lat.) [Rcht.] ausschlie-

**Präco**, *m.* (lat.) der Ausrufer, Herold.

**Präcocität**, *f.* (lat.) die Frühreife, Nothreife.

**Präcogitiren**, (lat.) vorherbedenken.

**Präcognition**, *f.* (lat.) die Vorherkenntniß.

**Präconcépt,** (lat.) vorgefaßt.
**Präconcipīren,** (lat.) eine vorgefaßte Meinung haben.
**Präconisatiōn,** *f.* (lat.) die Lobeserhebung, Lobpreisung; Fähigsprechung zu einem Bisthume.
**Präconisīren,** (lat.) lobpreisen; zum Bischof vorschlagen, für würdig erklären.
**Praecōnium,** *n.* (lat.) die Lobpreisung; mündliche Bekanntmachung.
**Präconsumīren,** (lat.) zum Voraus verzehren. [Magengegend.
**Präcórdien,** Mh. (lat.) [Heilk.] die
**Praecox,** (lat.) vorzeitig.
**Präctik,** ꝛc., s. Praktik ꝛc.
**Präcurrīren,** (lat.) vorlaufen; zuvorkommen. [Vorbote.
**Präcúrsor,** *m.* (lat.) der Vorläufer,
**Präcursōrisch,** (lat.) vorläufig, als Einleitung.
**Prädecéssor,** *m.* (lat.) der Vorgänger.
**Prädeliberatiōn,** *f.* (lat.) die vorläufige Berathung, vorgehende Ueberlegung.
**Prädeliberīren,** (lat.) vorher überlegen. [fige Zeichnung.
**Prädelineatiōn,** *f.* (lat.) die vorläu-
**Prädestinatiāner,** *m.* (lat.) der Anhänger der Lehre von der Vorherbestimmung.
**Prädestinatiōn,** *f.* (lat.) die Vorausbestimmung, Vorherbestimmung; Lehre von der Vorherbestimmung.
**Prädestinīren,** (lat.) vorausbestimmen, vorherbestimmen.
**Prädeterminatiōn,** *f.* (lat.) die Vorausbestimmung, der vorläufige Beschluß.
**Prädeterminismus,** *m.* (lat.) die Vorherbestimmungslehre.
**Prädiāl,** (lat.) ein Gut betreffend, auf einem Landgute haftend.
**Prädialist,** *m.* (lat.) der Gutsbesitzer.
**Prädicābel,** (lat.) was sich aussagen läßt.
**Prädicābile,** *n.* Mh. — bilien, (lat.) der reine Verstandesbegriff, allgemeine Begriff.

**Prädicabilität,** *f.* (lat.) die Fähigkeit, eine Eigenschaft zu bezeichnen.
**Prädicamént,** *n.* (lat.) die Eigenschaft, der Beilegungsbegriff; Ruf; die Ordnung, das Fach. [Hülfsprediger.
**Prädicánt,** *m.* (lat.) der Prediger,
**Prädicāt,** *n.* (lat.) das Ausgesagte, die beigelegte Eigenschaft, die Eigenschaft; der Amtsname, Titel. [ten, beilegen.
**Prädicīren,** (lat.) aussagen, behaup-
**Prädicīrt,** (lat.) einen Titel führend.
**Prädictiōn,** *f.* (lat.) die Vorhersagung.
**Prädictus,** *m.* (lat.) der Vorgenannte.
**Prädilectiōn,** *f.* (lat.) die Vorliebe, Eingenommenheit.
**Prädisponīren,** (lat.) vorher anordnen, vorher einrichten, im Voraus geneigt machen, im Voraus empfänglich machen.
**Prädispositiōn,** *f.* (lat.) die Vorbereitung, Voranstalt; Anlage (zu Krankheiten). [das Gut, Landgut, Grundstück.
**Praēdium,** *n.* Mh. — dia, (lat.)
**Prädominatiōn,** *f.* (lat.) die Oberherrschaft, Oberhand, das Uebergewicht.
**Prädominīren,** (lat.) vorherrschen, die Oberhand haben, das Uebergewicht haben. [ausgezeichnet, vortrefflich.
**Präeminént,** (lat.) hervorragend,
**Präeminénz,** *f.* (lat.) das Hervorragen, Hervorstechen; der Vorrang, Vorzug.
**Präemtiōn,** *f.* (lat.) der Vorkauf.
**Präexistént,** (lat.) vorherdaseiend.
**Präexisténz,** *f.* (lat.) das Vorherdasein, die Vorwesenheit. [her dasein.
**Präexistīren,** (lat.) vorher dasein,
**Praefātio,** } *f.* (lat.) die Vorrede,
**Präfatiōn,** } Einleitung.
**Präféct,** *m.* (lat.) der Vorgesetzte, Vorsteher; Statthalter; Vorsänger, Chorführer.
**Präfectūr,** *f.* (lat.) das Vorsteheramt, die Wohnung eines Präfecten, Statthalterschaft. [vorzugswerth.
**Präferābel,** (lat.) was vorzuziehen ist;

**Präferénz**, *f.* (lat.) der Vorzug, Vorrang. [zug geben.
**Präferiren**, (lat.) vorziehen, den Vor-
**Präficiren**, (lat.) vorstellen, vorsetzen.
**Präfigiren**, (lat.) ansetzen, anberaumen; vorsetzen. [Festsetzung; Vorsetzung.
**Präfixiōn**, *f.* (lat.) die Anberaumung,
**Präfixum**, *n.* Mh. —fixa, (lat.) [Sprchl.] die Vorsetzsilbe.
**Präformatiōn**, *f.* (lat.) die Vorbildung, Vorausbildung.
**Präformativum**, *n.* (lat.) [Sprchl.] der Vorsetzbuchstabe. [vorher bilden.
**Präformīren**, (lat.) vorausbilden,
**Pragmátisch**, (gr.) allgemein anwendbar, allgemein gültig, gemeinnützlich, lehrreich, belehrend.
**Prägnánt**, (lat.) schwanger, trächtig; voll, strotzend; wichtig, folgenreich, gehaltreich, bedeutungsvoll.
**Prägnánz**, *f.* (lat.) das Schwangersein; die Fülle, Begriffsfülle, Gedankenfülle. [tung, Schwängerung.
**Prägnatiōn**, *f.* (lat.) die Befruch-
**Prägravatiōn**, *f.* (lat.) die Ueberladung. [lästigen, beschweren.
**Prägravīren**, (lat.) überladen, über-
**Prägústus**, *m.* (lat.) der Vorgeschmack. [große Ebene in Nordamerika.
**Prairie**, *f.* (fr. —rih), die Wiese,
**Prairial**, *m.* (fr.) der Wiesenmonat (im neufranzösischen Kalender).
**Präjudiciálklage**, *f.* (lat.) die Klage zum Schutze des bürgerlichen und natürlichen Rechtes.
**Präjudiciéll**, (fr.) was vor der Hauptsache entschieden werden muß.
**Präjudiciren**, (lat.) vorher entscheiden; Vorurtheile beibringen; benachtheiligen, beeinträchtigen. [einträchtigend.
**Präjudicirlich**, (lat.) nachtheilig, be-
**Praejudicium**, } *n.* (lat.) das vor-
**Präjudiz**, } läufige Urtheil, der Vorbescheid; die vorgefaßte Meinung, das Vorurtheil; der Nachtheil, Schaden.
**Prakticábel**, (gr.) thunlich, ausführbar, anwendbar, zweckmäßig, brauchbar; gangbar.
**Prakticabilität**, *f.* (gr.) die Thunlichkeit, Ausführbarkeit; Zweckmäßigkeit, Brauchbarkeit.
**Prakticánt**, *m.* (gr.) der bei einem Gerichtshofe zur Beihülfe Angestellte; der ausübende Arzt, Afterarzt.
**Prakticiren**, (gr.) ausüben, betreiben.
**Prakticus**, s. Praktiker.
**Práktik**, *f.* (gr.) die Ausübung, Anwendung, Verfahrungsart.
**Praktiken**, Mh. (gr.) Streiche, Ränke; Kniffe, Rechtskniffe.
**Práktiker**, *m.* (gr.) der Ausübende, erfahrene Mann, erfahrene Geschäftsmann.
**Práktisch**, (gr.) ausübend; anwendbar, ausführbar, zweckdienlich; wirksam.
**Prälāt**, *m.* (lat.) ein hoher, vornehmer Geistlicher.
**Prälatiōn**, *f.* (lat.) der Vorzug.
**Prälatūr**, *f.* (lat.) die Würde oder das Amt eines Prälaten (s. d.).
**Prälegāt**, *n.* (lat.) das Vorausvermachte, Vorvermächtniß. [machen.
**Prälegiren**, (lat.) im Voraus ver-
**Prälibatiōn**, *f.* (lat.) das Vorauskosten; der Vorschmack. [schmecken.
**Prälibīren**, (lat.) vorauskosten; vor-
**Präliminār**, (lat.) vorgängig, vorläufig, einleitend.
**Präliminárien**, Mh. (lat.) Vorbereitungen, Einleitungen, Einleitungspunkte. [brannte Mandeln.
**Pralines**, Mh. (fr. Pralihn), ge-
**Präloquiren**, (lat.) eine Vorrede, oder einen Eingang machen.
**Praelōquium**, *n.* Mh. —quĭa, (lat.) die Vorrede, Einleitung.
**Präludiren**, (lat.) ein Vorspiel machen.
**Praelūdium**, *n.* Mh. —dĭa, (lat.) das Vorspiel; der Vorläufer.
**Praematūre**, (lat.) vor der Zeit reif, vorzeitig, voreilig.
**Prämaturiren**, (lat.) zu früh zeitigen, zu früh reifen.

**Prämaturität**, *f.* (lat.) die Frühreife, übereilte Reife, Voreiligkeit.

**Prämeditatiōn**, *f.* (lat.) die Vorherüberlegung, der Vorbedacht.

**Prämeditiren**, (lat.) vorher überlegen, vorher bedenken. [her mischen.

**Prämelliren**, (fr.) (die Karten) vor-

**Prämiánt**, *m.* (lat.) der Empfänger einer Prämie (s. d.).

**Prämïe**, *f.* (lat.) die Belohnung, die Ehrenbelohnung, der Preis; Versicherungspreis. [(s. d.) belohnen.

**Prämiiren**, (lat.) mit einer Prämie

**Prämisse**, *f.* (lat.) das Vorausgesetzte, der Vordersatz.

**Praemissis praemitténdis**, (lat.) mit Vorausschickung dessen, was vorausgeschickt werden muß.

**Praemisso titulo**, (lat.) mit Voraussetzung des Titels.

**Prämittiren**, (lat.) vorausschicken.

**Präēmium**, *n.* Mh. —mĭa, s. Prämie. [herwarnen.

**Prämoniren**, (lat.) vorerinnern, vor-

**Prämonitiōn**, *f.* (lat.) die Vorerinnerung, Vorauswarnung.

**Praemonstrātor**, *m.* (lat.) der Vorzeiger, Vormacher. [machen.

**Prämonstriren**, (lat.) vorzeigen, vor-

**Prämuniren**, (lat.) verwahren, vorher sichern; verschanzen.

**Prämunitiōn**, *f.* (lat.) die Verwahrung im Voraus; Verschanzung.

**Pränotatiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Vorerinnerung, Vorbemerkung.

**Pränotiōn**, *f.* (lat.) der Vorbegriff; die Vorempfindung.

**Pränotiren**, (lat.) vorher bemerken.

**Praenumerándo**, (lat.) durch Vorausbezahlung. [zahler.

**Pränumeránt**, *m.* (lat.) der Voraus-

**Pränumeratiōn**, *f.* (lat.) die Vorausbezahlung. [len.

**Pränumeriren**, (lat.) vorausbezah-

**Präoccupatiōn**, *f.* (lat.) die Vorwegnahme; das Zuvorkommen, Vorurtheil, die Eingenommenheit. [tungsschüler.

**Präparánd**, *m.* (lat.) der Vorberei-

**Praeparánda**, *f.* (lat.) die Vorbereitungsschule. [Arzeneibereiter.

**Präparánt**, *m.* (lat.) der Zubereiter,

**Präparāt**, *n.* (lat.) die zubereitete Sache, das bereitete Arzeneimittel; anatomische Präparāte, Mh. künstlich zubereitete Theile des thierischen Körpers zum Aufbewahren.

**Präparatiōn**, *f.* (lat.) die Vorbereitung, Zubereitung, Voranstalt.

**Präparatōria**, Mh. (lat.) Zubereitungen, Zurüstungen.

**Präparatōrienklage**, *f.* (lat.) die Vorbereitungsklage, Einleitungsklage.

**Präparatōrisch**, (lat.) vorbereitend, vorläufig, einleitend. [reiten, zurichten.

**Präpariren**, (lat.) vorbereiten, zube-

**Präpilirt**, (lat.) mit einem Bällchen oder Knopfe versehen (von Stoßwaffen).

**Präponderánt**, (lat.) überwiegend

**Präponderánz**, *f.* (lat.) das Uebergewicht. [das Uebergewicht haben.

**Präponderiren**, (lat.) überwiegen,

**Präponiren**, (lat.) vorsetzen, voransetzen. [Vorwort, Verhältnißwort.

**Präpositiōn**, *f.* (lat.) [Sprchl.] das

**Praepōsitus**, *m.* (lat.) der Vorgesetzte, Propst. [widrig.

**Praepóstēre**, (lat.) verkehrt, zweck-

**Präposteriren**, (lat.) umkehren; verkehrt handeln. [heit, verkehrte Ordnung.

**Präposterităt**, *f.* (lat.) die Verkehrt-

**Präpotént**, (lat.) übermächtig.

**Präpoténz**, *f.* (lat.) die Uebermacht, Ueberlegenheit.

**Praepūtium**, *n.* (lat.) die Vorhaut.

**Präreptiōn**, *f.* (lat.) die Vorwegnahme, Entreißung. [wegreißen.

**Praripiren**, (lat.) vorwegnehmen,

**Prärogativ**, *n.*} der Vorzug, das
**Prärogative**, *f.*} Vorrecht, Vorzugsrecht. [ahnen; vorhersagen.

**Präsagiren**, (lat.) vorherempfinden,

**Praesāgium**, *n.* (lat.) die Vorem-

pfindung, das Vorgefühl; die Vorhersagung.

**Präsciénz,** *f.* (lat.) das Vorherwissen.

**Präscribīren,** (lat.) vorschreiben, gebieten, verordnen; [Rcht.] verjähren.

**Präscriptībel,** (lat.) verjährbar.

**Präscriptiōn,** *f.* (lat.) die Vorschrift; [Rcht.] Verjährung. [gegenwärtige Zeit.

**Praēsens,** *n.* (lat.) [Sprchl.] die

**Präsensiōn,** *f.* (lat.) die Vorausempfindung.

**Präsént,** *n.* (fr.) das Geschenk.

**Präsentābel,** (lat.) vorstellbar.

**Präsentánt,** *m.* (lat.) der Vorzeiger (eines Wechsels).

**Präsentatiōn,** *f.* (lat.) die Vorzeigung, Ueberreichung, Einreichung; Vorschlagung (zu einem Amte).

**Praesentātum,** *n.* Mh. — tāta, (lat.) der Tag der Einreichung.

**Praeséntes,** Mh. (lat.) die Gegenwärtigen, Anwesenden.

**Praeséntibus —,** (lat.) in Gegenwart von —.

**Präsentīren,** (lat.) vorzeigen, darstellen, darreichen; einreichen; sich —, sich vorstellen, sich zeigen, erscheinen; sich ausnehmen. [wesenheit.

**Präsénz,** *f.* (lat.) die Gegenwart, An-

**Präsénzer,** *m.* (lat.) der Kirchenvorsteher.

**Praesēpe,** } *n.* (lat.) die Krippe.
**Praesēpium,** }

**Präservatiōn,** *f.* (lat.) die Verwahrung, Verhütung, Abwehrung.

**Präservatīv,** *n.* (lat.) das Verwahrungsmittel, Vorbauungsmittel.

**Präservīren,** (lat.) verwahren, vorbeugen, vorbauen. [steher, Vorgesetzte.

**Präses,** *m.* (lat.) der Vorsitzende, Vor-

**Präsidént,** *m.* (lat.) der Vorsitzende, Vorsteher (in einem Collegium).

**Präsidiāl,** (lat.) den Präses (s. d.) betreffend; vorsitzlich.

**Präsidīren,** (lat.) den Vorsitz haben, Vorsteher sein, das Wort führen.

**Praesidium,** *n.* Mh. — dĭa, (lat.) das Vorsteheramt, der Vorsitz, die Oberaufsicht. [men.

**Prästabilīren,** (lat.) vorherbestim-

**Prästabilismus,** *m.* (lat.) die Vorherbestimmungslehre.

**Praestánda prästīren,** (lat.) seine Schuldigkeit thun, die eheliche Pflicht ausüben. [die Würde.

**Prästánz,** *f.* (lat.) die Vorzüglichkeit,

**Prästatiōn,** *f.* (lat.) die Leistung, Pflichtleistung, Abtragung (seiner Schuld).

**Praestigiātor,** *m.* (lat.) der Gaukler, Taschenspieler.

**Prästigien,** Mh. (lat.) Gaukeleien, Taschenspielerstückchen; Blendwerk.

**Prästīren,** (lat.) leisten, bezahlen, entrichten.

**Praestītis praestándis,** (lat.) nach geschehener Pflichtleistung, nach abgetragener Schuld.

**Präsumābel,** (lat.) muthmaßlich.

**Präsumīren,** (lat.) vermuthen, voraussetzen.

**Präsumtiōn,** *f.* (lat.) die Vermuthung, Voraussetzung, Annahme; der Verdacht. [muthlich.

**Präsumtīv,** (lat.) muthmaßlich, ver-

**Präsumtuōs,** (lat.) anmaßend, eingebildet. [men, als wahr voraussetzen.

**Präsupponīren,** (lat.) voraus anneh-

**Präsuppositiōn,** *f.* (lat.) die Voraussetzung, Annahme. [Vorausgesetzte.

**Praesuppōsitum,** *n.* (lat.) das

**Prätendént,** *m.* (lat.) der Anspruchmacher; Kronbewerber.

**Prätendīren,** (lat.) Anspruch machen, anmaßen, vorgeben, behaupten.

**Prätensiōn,** *f.* (lat.) der Anspruch, die Anforderung, Anmaßung; Vorwand.

**Prätentiōs,** (lat.) anmaßlich; eingebildet. [(bei Wien).

**Präter,** *m.* ein öffentlicher Lustgarten

**Präterīren,** (lat.) vorübergehen; übergehen, auslassen, weglassen.

**Präteritiōn,** *f.* (lat.) die Uebergehung, Weglassung, Nichterwähnung.

**Praeteritum**, *n.* (lat.) [Sprchl.] die vergangene Zeit.

**Prätermission**, *f.* (lat.) die Vorbeilassung, Weglassung, Unterlassung.

**Prätermittiren**, (lat.) vorbeilassen, weglassen, auslassen, unterlassen.

**Praeter propter**, (lat.) ungefähr, mehr oder weniger, beiläufig.

**Prätext**, *m.* (lat.) der Vorwand, das Vorgeben, die Ausflucht.

**Prätextiren**, (lat.) vorgeben, vorwenden, vorschützen. [Landvogt, Oberrichter.

**Praetor**, *m.* (lat.) der Vorsteher,

**Prätorianer**, Mh. (lat.) die Leibwache (der römischen Kaiser). [hof.

**Praetorium**, *n.* (lat.) der Gerichts-

**Prätur**, *f.* (lat.) die Würde oder das Amt eines Prätors, das Stadtrichteramt.

**Prävalation**, *f.* (lat.) die Schadloshaltung, Erholung.

**Prävalenz**, *f.* (lat.) die Ueberlegenheit, das Uebergewicht.

**Prävaliren**, (lat.) überlegen sein, die Oberhand haben; sich —, sich schadlos halten, sich bezahlt machen; die Auslagen nachnehmen.

**Prävarication**, *f.* (lat.) die Fälschung; Pflichtverletzung, Amtsuntreue; Verrätherei.

**Praevaricator**, *m.* (lat.) der Pflichtvergessene, treulose Anwalt, Verräther.

**Prävariciren**, (lat.) pflichtvergessen handeln, treulos handeln; es mit beiden Parteien halten.

**Präveniren**, (lat.) zuvorkommen, vorbauen, vorbeugen, aufmerksam machen; das Praevenire spielen, einem zuvorkommen, Jemandes Absicht zu nichte machen.

**Prävention**, *f.* (lat.) das Zuvorkommen, Vorgreifen; die vorgefaßte Meinung; die warnende Benachrichtigung.

**Präventiv**, (lat.) zuvorkommend, vorgreifend, vorbeugend, verhütend.

**Praevia admonitione**, (lat.) nach vorgängiger Erinnerung.

**Praevia collatione**, (lat.) nach vorgängiger Vergleichung.

**Prävigilien**, Mh. (lat.) der Tag vor dem Vorabende eines Festes.

**Prävision**, *f.* (lat.) das Vorhersehen, die Vorhersehung.

**Pravität**, *f.* (lat.) die Schlechtheit, Verderbtheit, Bösartigkeit.

**Praxis**, *f.* (gr.) die Ausübung, Anwendung (einer Wissenschaft); Erfahrung; Kundschaft eines Arztes oder Rechtsgelehrten.

**Prealabel**, (fr.) vorläufig, vorgängig.

**Precair**, (fr. prekähr), erbeten, bittweise; vergünstigt; ungewiß, unsicher.

**Precario**, } (lat.), s. Pre-
**Precario modo**, } cair.

**Precarium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) die Vergünstigung; der vergünstigte Besitz, Gnadenbesitz; das Betgemach.

**Precedent**, *n.* (fr. Presedängh), das vorhergehende Beispiel.

**Precios**, s. Preziös.

**Precis**, *m.* (fr. Presih), der kurze Inhalt, kurze Abriß.

**Precist**, *m.* (lat.) der Bittende, vom Papste mit einer Empfehlung zu einem Amte Empfohlene. [Vorzug, Vorrang.

**Preference**, *f.* (fr. —rängß), der

**Prefisso**, *m.* (ital.) [Kfmt.] die Zahlung, bei welcher keine Respecttage gelten. [gerichtliche Einziehung.

**Prehension**, *f.* (lat.) die Ergreifung,

**Preis-Courant**, *m.* das Verzeichniß der Waarenpreise, die Preisliste.

**Prejugé**, *n.* (fr. Preschüscheh), s. Präjudiz. [Erstlinge.

**Prémices**, Mh. (fr. Premihs), die

**Premier**, *m.* (fr. Premieh), der Erste, Oberste; Ober....

**Premiren**, (lat.) drücken, beschränken.

**Preneur**, *m.* (fr. —nöhr), Nehmer oder Käufer eines Wechsels. [fern.

**Presbyopie**, *f.* (gr.) die Weitsichtig-

**Presbyops,** } *m.* (gr.) der Weitsichtige.
**Presbyt,** }

**Presbyter,** *m.* (gr.) der Aelteste, Kirchenvorsteher, katholische Priester.

**Presbyterianer,** (gr.), s. Dissenter.

**Presbyteriat,** *n.* (gr.) das Amt, oder die Würde eines Presbyters.

**Presbyterium,** *n.* Mh. —ria, (gr.) die Versammlung der Kirchenältesten, der Kirchenvorstand, die Predigerversammlung.

**Prescriptibel,** s. Präscriptibel.

**Présence,** *f.* (fr. —sängs), s. Präsenz; — **d'esprit** (desprih), die Geistesgegenwart, Besonnenheit.

**Presis,** *f.* } (gr.) [Heilk.] die Geschwulst mit Entzündung.
**Presma,** *n.* }

**Pressant,** (fr.) dringend, eilig, angelegentlich.

**Pressentiment,** *n.* (fr. Pressängsimängh), das Vorgefühl, die Ahnung.

**Presse,** *f.* (fr.) der Druck; die Buchdruckerei.

**Pressiren,** (fr.) drängen, drücken, treiben; Eile haben, dringend sein; nöthigen, hart zusetzen; übereilen; pressirt sein, gedrängt sein, sehr nothwendige Geschäfte haben.

**Pressür,** *f.* (fr.) der Druck.

**Prestige,** *n.* (fr. Prestihsch), die Gaukelei, das Blendwerk.

**Presto,** (it.) [Tonk.] sehr schnell.

**Prestissimo,** (it.) [Tonk.] äußerst schnell.

**Prétention,** *f.* (fr. Pretangsiongh), s. Prätension.

**Prétintailles,** Mh. (fr. Pretänghtall), ausgezackte Zierathen (an Kleidern).

**Pretiös,** (lat.) kostbar, köstlich; gezwungen, gesucht, geschraubt (von der Schreibart).

**Pretiösa,** } Mh. (lat.) Kostbarkeiten, kostbares Geschmeide.
**Pretiösen,** }

**Pretium,** *n.* Mh. —tia, (lat.) der Preis, Werth; Lohn, die Belohnung; — **affectiōnis,** das Geschenk aus Freundschaft oder aus Liebe.

**Prévenance,** *f.* (fr. Prewenängs), die Zuvorkommenheit, Dienstfertigkeit, Gefälligkeit.

**Prévenant,** (fr. prewenängh), zuvorkommend, gefällig.

**Preveniren,** (fr.), s. Präveniren.

**Prévôt,** *m.* (fr. Prewoh), der Vorgesetzte; Propst.

**Prevotalgericht,** *n.* das Oberhofgericht (in Frankreich).

**Prévoyance,** *f.* (fr. Prewoajängs), das Voraussehen, die Vorsicht.

**Priap,** } *m.* (gr.) [Fbl.] der Gott der üppigen Fruchtbarkeit, das männliche Glied.
**Priapus,** }

**Priapeja,** Mh. (lat.) unzüchtige Lieder.

**Priapisch,** (gr.) den Priap betreffend; unzüchtig.

**Priapismus,** *m.* (gr.) [Heilk.] die anhaltende und krampfhafte Steifheit des männlichen Gliedes.

**Prima,** *f.* (lat.) die erste Klasse, oberste Klasse (in Schulen); — **Donna,** (it.) die erste, vorzüglichste Sängerin oder Schauspielerin; — **elementa,** — **rudimenta,** (lat.) die Anfangsgründe; —**Sorte,** die erste, beste Sorte; — **vista** (it. — wista), [Tonk.] auf den ersten Blick, vom Blatte; [Kfspr.] auf Sicht; —**Wechsel,** der zuerst ausgestellte Wechsel, (zum Unterschiede vom Secunda-Wechsel rc.).

**Primaner,** *m.* (lat.) ein Schüler der ersten Klasse.

**Primär,** (lat.) ursprünglich, Ur....; —**Schule,** die Anfangsschule.

**Primage,** *f.* (fr. — mahsch), der Versicherungspreis, die Prämie.

**Primarius,** *m.* (lat.) der Erste, Oberste; **pastor** —, der Obergeistliche.

**Primas,** *m.* (lat.) Mh. Primaten, der Erste, Vornehmste; oberste Bischof.

**Primat,** *n.* (lat.) das Amt oder die Würde eines Primas (s. d.); der Vorrang; das Oberbisthum.

**Prime,** *f.* (lat.) [Fchtk.] die erste Stellung; der Hieb von oben nach dem Kopfe; [Tonk.] die erste Stimme; das erste Stundengebet (in der katholischen Kirche).

**Primel**, *f.* (lat.) die Schlüsselblume.
**Primiceriāt**, *n.* (lat.) die Aeltestenwürde. [Domherr an einem Stifte.
**Primicērius**, *m.* (lat.) der erste
**Primīren**, (lat.) den Anfang machen; der Erste sein, die erste Stelle haben; sich über Andere erheben.
**Primītiae**, } Mh. (lat.) die ersten
**Primītien**, } Früchte, Erstlinge; die ersten Predigten oder die erste Messe (eines Geistlichen); die Erstlingsschrift.
**Primitīv**, (lat.) ursprünglich, anfänglich, hauptsächlich.
**Primitīvum**, *n.* Mh. — va, (lat.) [Sprchl.] das Stammwort.
**Prīmo**, (lat.) zuerst, anfänglich.
**Primogenitūr**, *f.* (lat.) die Erstgeburt; das Erstgeburtsrecht. [geborene.
**Primogĕnĭtus**, *m.* (lat.) der Erst-
**Prīmo intūĭtu**, (lat.) beim ersten Anblicke.
**Primordiāl**, (lat.) ursprünglich.
**Primordialität**, *f.* (lat.) die Ursprünglichkeit. [Anfang.
**Primórdium**, *n.* (lat.) der Ursprung,
**Primo uomo**, *m.* (it. — ohmo), der erste Sänger, Hauptsänger.
**Prīmula**, s. Primel.
**Prīmum mŏvens**, *n.* (lat.) der Hauptbeweggrund. [in einer Klasse.
**Prīmus**, *m.* (lat.) der Erste; Erste
**Prīmzahlen**, Mh. Zahlen, welche sich ohne Rest nicht theilen lassen.
**Princeps**, *m.* (lat.) der Vornehmste; Fürst.
**Princéß**, } *f.* (fr.) die Fürstentochter, Fürstin.
**Princéssin**, }
**Princip**, *n.* Mh. — cipien, (lat.) der Anfang; die Grundursache, der Urgrund; das Urwesen, der Urstoff, Grundstoff; die Grundwahrheit, Grundlehre, Grundregel; der Grundsatz; Beweggrund, Erkenntnißgrund.
**Principāl**, *m.* (lat.) die Hauptperson, der Vorsteher, Lehrherr, Handlungsherr; Bevollmächtigte; das —, das Hauptpfeifenwerk (in der Orgel), die Hauptstimme.
**Principālin**, *f.* (lat.) die Herrin, Vorsteherin (vgl. Principal, *m.*).
**Principalität**, *f.* (lat.) die Vorzüglichkeit; Vorsteherschaft; der Principal (s. d.). [hauptsächlich.
**Principāliter**, (lat.) vorzüglich,
**Principāt**, *n.* (lat.) die oberste Stelle.
**Princĭpia**, Mh. (v. Principium), (lat.) die Anfangsgründe (vgl. Princip).
**Princĭpium**, *n.* Mh. — pia, (lat.), s. Princip.
**Prinz**, *m.* (fr.) der Fürstensohn, Fürst.
**Prinzéssin**, s. Princessin.
**Prion**, *m.* (gr.) [Wdk.] der Schädelbohrer, die Knochensäge. [Klosters.
**Prior**, *m.* (lat.) der Vorsteher eines
**Priorāt**, *n.* (lat.) das Amt oder die Würde eines Priors (s. d.); die Wohnung des Priors.
**Priorität**, *f.* (lat.) das Ehersein, Früherſein; der Vorzug; das Vorrecht, Näherrecht. [züglich, Andern vorgehend.
**Prioritätisch**, (lat.) vorrechtlich, vor-
**Prioritätsschulden**, Mh. Schulden, welche zuerst berücksichtigt werden (bei einem Concurse).
**Prior témpore, prior jūre**, s. Potior tempore etc.
**Priscián**, *m.* Name eines Grammatikers unter dem Kaiser Justinian; dem — eine Ohrfeige geben, einen Sprachschnitzer machen. [tete Schiff.
**Prīse**, *f.* (fr.) die Beute, das erbeu-
**Prisma**, *n.* Mh. — māta, (Prismen), (gr.) ein dreiseitiges glatt geschliffenes Glas zur Brechung der Lichtstrahlen in sieben Farben.
**Prismátisch**, (gr.) das Prisma betreffend; ecksäulig; prismatische Farben, Regenbogenfarben.
**Prison**, *f.* u. *n.* (fr. — songh), das Gefängniß; — privé (priweh), der Hausarrest. [Gefangene.
**Prisonnier**, *m.* (fr. — nieh), der

**Pristīnus stātus**, *m.* (lat.) der vorige Zustand. [ster (in Spanien).

**Privádo**, *m.* (span.) der erste Mini-

**Privāt**, (lat.) nicht öffentlich, besonder; häuslich, außeramtlich, unbeamtet; Haus..., Familien....; — =Angelegenheit, Familienangelegenheit. [für sich.

**Privātim**, (lat.) besonders, insgeheim,

**Privatiōn**, *f.* (lat.) die Beraubung, Entziehung; das Nichtdasein, der Mangel.

**Privatisiren**, (fr.) unbeamtet sein, amtlos leben.

**Privatissime**, (lat.) ganz allein, ganz besonders, nur für Einen oder Einige.

**Privatīve**, (lat.) ausschließlich, ausschließend. [der Abtritt.

**Privēt**, *n.* (fr.) das geheime Gemach,

**Privilegīren**, (lat.) bevorrechtigen.

**Privilēgium**, *n.* Mh. — gia, (lat.) das Vorrecht, die Begünstigung; der Erlaubnißbrief, Gnadenbrief; — **exclusīvum**, das ausschließende Vorrecht.

**Privīren**, (lat.) berauben, entziehen.

**Privy councll**, *m.* (engl. Priwwy kaunsil), der geheime Rath.

**Pro**, (lat.) für, statt, im Namen, nach; — **et contra**, für und wider; — **primo**, zuerst, erstlich.

**Proagogīe**, *f.* (gr.) die Zuführung zur Unzucht; Kuppelei.

**Proärēse**, } *f.* (gr.) das Vorhaben,
**Proärēsis**, } der Vorsatz, Entschluß.

**Proärétisch**, (gr.) vorsätzlich, absichtlich.

**Pro āris et fōcis**, (lat.) für Altar und Herd, für Gut und Blut.

**Pro árrha**, (lat.) [Rcht.] als Einlage, als Vorschuß. [der Hochzeit.

**Proaulia**, Mh. (gr.) der Tag vor

**Proaūlion**, *n.* (gr.) das Vorspiel auf der Flöte. [lich, glaublich.

**Probābel**, (lat.) erweislich, wahrschein-

**Probabilismus**, *m.* (lat.) die Wahrscheinlichkeitslehre. [Probabilismus (s. d.).

**Probabilist**, *m.* (lat.) der Anhänger des

**Probabilität**, *f.* (lat.) die Wahrscheinlichkeit, Glaublichkeit.

**Probāt**, erprobt, bewährt.

**Probatiōn**, *f.* (lat.) die Prüfung, der Beweis. [tersucher.

**Probātor**, *m.* (lat.) der Prüfer, Un-

**Probatōrium**, *n.* Mh. — rĭa (— torien), die Probeschrift; das Tüchtigkeitszeugniß.

**Probātum est**, (lat.) es ist erprobt, es ist bewährt, es hilft gewiß.

**Probīren**, (lat.) prüfen, versuchen, erforschen. [Erze.

**Probīrkunst**, *f.* die Prüfekunst der

**Probität**, *f.* (lat.) die Redlichkeit, Rechtschaffenheit.

**Problēm**, *n.* (gr.) die Aufgabe, zweifelhafte Frage, Streitfrage.

**Problemátisch**, (gr.) zweifelhaft, ungewiß, unausgemacht.

**Probóscis**, *f.* (gr.) der Rüssel.

**Prōbst**, s. Propst.

**Procēdere**, (lat.) verfahren; kurz — machen, ohne Umstände verfahren.

**Procedīren**, (lat.) vorrücken, von Statten gehen; verfahren.

**Procedūr**, *f.* (fr.) die Verfahrungsart, Maßregel; der Rechtsgang.

**Procént**, (lat.) vom Hundert. [sten.

**Prōcēres**, Mh. (lat.) die Vornehm-

**Procéß**, *m.* (lat.) das Verfahren, die Verfahrungsart; der Hergang, Entwickelungsgang; die Rechtssache, der Rechtsstreit.

**Processiōn**, *f.* (lat.) der feierliche Aufzug, das Gefolge; der Umgang (der Geistlichkeit), die Betfahrt. [del führen, streiten.

**Processīren**, (lat.) einen Rechtshan-

**Processuālisch**, (lat.) einen Proceß (s. d.) betreffend, rechtsstreitig, gerichtlich.

**Processus**, *m.* (lat.), s. Proceß; — **summārius**, der abgekürzte Rechtsgang; — **verbālis**, der mündliche Rechtshandel; das gerichtliche Verhör.

**Prochronísmus**, *m.* (gr.) der Zeitrechnungsfehler, da etwas früher gesetzt wird, als es geschehen ist.

**Procidénz**, *f.* (lat.) [Heilk.] der Vorfall.

**Proclāma**, *n.* } (lat.) die Ausru-
**Proclamatiōn**, *f.* } fung, öffentliche Bekanntmachung; das Aufgebot.
**Proclamātor**, *m.* (lat.) der Ausrufer (bei Versteigerungen).
**Proclamīren**, (lat.) ausrufen, öffentlich bekannt machen; aufbieten.
**Proclinatiōn**, *f.* (lat.) die Neigung nach vorn, das Vorhängen.
**Procōlius**, *m.* (lat.) der Diddauch.
**Procōtum**, *n.* (gr.) das Vorgemach.
**Procōnsul**, *m.* (lat.) der Unterstatthalter, Untereonsul; gewesene Consul (s. d.).
**Proconsulāt**, *n.* (lat.) das Amt oder die Würde eines Proconsuls.
**Pro contánt**, (it.) [Kffpr.] gegen baare Zahlung.
**Pro continuatiōne**, (lat.) als Fortsetzung, zur Fortsetzung.
**Pro cōpia**, (lat.) für die Abschrift.
**Procrastinatiōn**, *f.* (lat.) die Aufschiebung, Vertagung, Verzögerung.
**Procrastinātor**, *m.* (lat.) der Vertager, Verzögerer.
**Procrastinīren**, (lat.) aufschieben, verschieben, vertagen, verzögern.
**Procreatiōn**, *f.* (lat.) die Hervorbringung, Zeugung.
**Procreātor**, *m.* (lat.) der Erzeuger; Urheber.
**Procreīren**, (lat.) hervorbringen, erzeugen.
**Prōcul a Jōve, prōcul a fúlmine**, (lat.) weit davon ist gut vorm Schuß.
**Pro cūra**, (lat.) für die Besorgung, für die Mühe.
**Procūra**, *f.* (lat.) die Besorgung, Verwaltung, Geschäftsbesorgung, Stellvertretung; Vollmacht.
**Procuránt**, s. **Procurist**.
**Procuratiōn**, s. **Procura**.
**Procurātor**, *m.* (lat.) der Besorger, Verwalter, Geschäftsvertreter; bevollmächtigte Sachwalter.
**Procuratōrium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) die besondere Vollmacht eines Procurators.
**Procureur**, *m.* (fr. — kuröhr), s. **Procurator**; — **général**, (schenerall), der Staatsanwalt.
**Procurīren**, (fr.) verwalten, besorgen, verschaffen; vermitteln, verhelfen.
**Procurist**, *m.* (lat.) der Bevollmächtigte eines Handlungshauses, Geschäftsführer.
**Prodigalität**, *f.* (lat.) die Verschwendung.
**Prodigiōs**, (lat.) wunderbar, außerordentlich, ungeheuer, unglaublich.
**Prodigīren**, (lat.) verschwenden, vergeuden.
**Prodigium**, *n.* Mh. — gia, (lat.) die wunderbare Begebenheit, das Wunder, Wunderwerk, Wunderzeichen.
**Prōdigus**, *m.* (lat.) der Verschwender; einen **pro prodigo** erklären, einen für einen Verschwender erklären.
**Proditiōn**, *f.* (lat.) die Verrätherei.
**Proditōrisch**, (lat.) verrätherisch.
**Prodótto**, *m.* (it.) [Kffpr.] der reine Betrag.
**Prōdromus**, *m.* (gr.) der Vorläufer; die Vorrede.
**Producént**, *m.* (lat.) der Hervorbringer, Erzeuger, Erbauer; Vorzeiger (eines Wechsels); [Rcht.] Beweisführer.
**Producībel**, (lat.) erzeugbar; vorzeigbar.
**Producīren**, (lat.) vorführen, vorbringen, darstellen, aufführen, beibringen; hervorbringen, erzeugen, wirken, verursachen; sich —, sich zeigen; sich ausnehmen.
**Prodúct**, *n.* (lat.) das Hervorgebrachte; Erzeugniß, Werk; die Frucht; das Ergebniß, der Betrag, Belauf.
**Prodúctenhandel**, *m.* der Handel mit rohen Naturerzeugnissen.
**Productiōn**, *f.* (lat.) die Hervorbringung, Erzeugung; Darstellung; [Rcht.] Beibringung (von Urkunden 2c.).
**Productiōnstermin**, *m.* [Rcht.] die Frist, in welcher alle Beweise beigebracht werden müssen, Darlegefrist.
**Productīv**, (lat.) hervorbringend, erzeugend, schaffend, fruchtbar, schöpferisch.
**Productivität**, *f.* (lat.) die Hervor-

bringungskraft, Erzeugungskraft, Schöpferkraft, das Wirkungsvermögen.

**Proëdria,** } *f.* (gr.) der Vorsitz (im
**Proedrie,** } Rathe ꝛc.).

**Proëgúmena,** Mh. (lat.) [Heilk.] vorbereitende Krankheitsursachen. [reitend.

**Proëgumënisch,** (gr.) [Heilk.] vorbe-

**Pro emërito,** (lat.) für ausgedient, der Ruhe würdig. [vorstehend.

**Proëminënt,** (lat.) vorragend, her-

**Proëminënz,** *f.* (lat.) die Hervorragung, der hervorragende Theil; die Auszeichnung. [der.

**Pro et cóntra,** (lat.) für und wi-

**Pro expréssa posïtis,** (lat.) für ausdrücklich hinzugesetzt zu halten.

**Profän,** (lat.) ungeweiht, unheilig; entweihend, frevelnd; ruchlos.

**Profanatiön,** *f.* (lat.) die Entweihung, Entheiligung; Entwürdigung.

**Profanätor,** *m.* (lat.) der Entweiher, Entheiliger; Entwürdiger.

**Profängeschichte,** *f.* die weltliche Geschichte.

**Profaniren,** (lat.) entweihen, entheiligen, entwürdigen, mißbrauchen.

**Profanität,** *f.* (lat.) die Unheiligkeit, Unwürdigkeit; der Weltsinn.

**Profectus,** Mh. (lat.) Fortschritte in Kenntnissen. [sprechen.

**Proferiren,** (lat.) hervorbringen;

**Profëß,** *m.* (lat.) das Bekenntniß, Gelübde; Ordensgelübde; **Professen,** Mh. diejenigen, welche das Ordensgelübde abgelegt haben.

**Professiön,** *f.* (lat.) das Bekenntniß, Gelübde; Geschäft, Gewerbe, Handwerk, der Beruf.

**Professionëll,** (lat.) handwerksmäßig.

**Professionist,** *m.* (lat.) der Handwerker.

**Proféssor,** *m.* (lat.) der öffentliche Lehrer an einer Universität; — **ordinärius,** der ordentliche Professor; — **extra ordinärius,** der außerordentliche Professor.

**Professur,** *f.* (lat.) das öffentliche Lehramt, die Stelle eines Professors.

**Proficiat,** (lat.) wohl bekomme es!

**Proficiren,** (lat.) weiter kommen, ausrichten.

**Profil,** *n.* (fr.) die Seitenansicht, der Seitenumriß, das Seitenbild.

**Profiliren,** (fr.) von der Seite darstellen, von der Seite zeichnen; den Durchschnitt angeben. [Genuß; Ertrag.

**Profit,** *m.* (fr.) der Gewinn, Nutzen

**Profitäbel,** (fr.) gewinnreich, vortheilhaft, einträglich. [Lichtknecht.

**Profiter,** *m.* (fr. — teh), der

**Profitiren,** (fr.) gewinnen, Vortheil haben, Nutzen haben; zunehmen (an Kenntnissen). [fláhr), der reine Gewinn.

**Profit tout clair,** (fr. Profih tuh

**Profluiren,** (lat.) hervorgehen, entspringen.

**Pro forma,** (lat.) zum Scheine.

**Profoß,** *m.* (fr.) der Vorgesetzte; Regimentsstockmeister, Gefangenaufseher.

**Prófugus,** *m.* (lat.) der Flüchtling, Verbannte. [Tiefenmessung.

**Profundimetrie,** *f.* (lat. u. gr.) die

**Profundität,** *f.* (lat.) die Tiefe; Gründlichkeit. [reichlich, übermäßig.

**Profüs,** (lat.) verschwenderisch; über-

**Profusiön,** *f.* (lat.) die Verschwendung; der Ueberfluß, die Ueberfülle.

**Progástor,** *m.* (gr.) der Hängebauch.

**Proglóssis,** *f.* (gr.) die Zungenspitze.

**Prognose,** } *f.* (gr.) die Vorherer-
**Prognösis,** } kenntniß, Vorherbestimmung (des Ganges oder Ausgangs einer Krankheit). [Vorhersager.

**Prognóst,** *m.* (gr.) der Vorherseher,

**Prognosticiren,** (gr.) vorher erkennen, vorherbestimmen.

**Prognóstik,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Vorhererkennungskunst.

**Prognóstikon,** *n.* Mh. — ka, (gr.) das Vorzeichen, Anzeichen, Zeichen; die Voraussagung; das Wahrzeichen; das —

stellen, das zukünftige Schicksal voraussagen. [bedeutend.

**Prognóstisch,** (gr.) vorhersagend, vor-

**Pro grádu,** (lat.) zu Erlangung einer Würde auf der Universität.

**Prográmm,** *n.* (gr.) die Einladungsschrift; das Ausschreiben.

**Progredīren,** (lat.) vorwärts schreiten, weiter gelangen.

**Progréß,** *m.* (lat.) der Fortschritt, Fortgang, das Zunehmen.

**Progressiōn,** *f.* (lat.) die Fortschreitung; die Stufenfolge; fortschreitende Zahlenordnung.

**Progressīv,** (lat.) fortschreitend, zunehmend, stufenweise; nach und nach.

**Progréssus,** *m.* (lat.), s. Progreß.

**Progymnāsium,** *n.* Mh. — sia, (gr.) die Vorschule, Vorbildungsschule.

**Progymnásma,** *n.* Mh. — māta, (gr.) die Vorübung.

**Prohärēse,** s. Prodrese. [leider!

**Proh dōlor,** (lat.) oh Schmerz!

**Prohibīren,** (lat.) Einhalt thun, verhindern, hemmen, verbieten.

**Prohibitiōn,** *f.* (lat.) der Einhalt, die Verhinderung, das Verbot.

**Prohibitīv,** (lat.) verhindernd, untersagend, verbietend; — -System, die Beschränkung der Handelsein- und Ausfuhr.

**Prohibitōrisch,** s. Prohibitiv.

**Prohibitōrium,** *n.* (lat.) der Einhaltbefehl, das Verbot der Ein- und Ausfuhr der Waaren.

**Pro hóspite,** (lat.) als Gast.

**Pro insolvénte,** (lat.) für zahlungsunfähig.

**Projéct,** *m.* (lat.) der Entwurf, Abriß, Vorschlag, Plan, das Vorhaben.

**Projecta,** Mh. (lat.) [Bauk.] der Vorsprung.

**Projéctmacher,** *m.* der Planmacher.

**Projectīl,** *n.* (lat.) der fortgeschleuderte Körper, das Geschoß.

**Projectiōn,** *f.* (lat.) die Entwerfung, Zeichnung, der Riß.

**Projectīren,** (lat.) Entwürfe machen, Pläne machen, ersinnen. [Vorsprung.

**Projectūr,** *f.* (lat.) [Heilk.] der

**Projicīren,** (lat.), s. Projectiren.

**Prokatárktisch,** (gr.) [Heilk.] vorbereitend. [vorbereitende Ursache.

**Prokatárxis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die

**Proktalgie,** *f.* (gr.) der Schmerz am After. [verstopfung.

**Proktatresie,** *f.* (gr.) die Mastdarm-

**Proktītis,** *f.* (gr.) die Entzündung des Afters.

**Proktocēle,** *f.* } [Heilk.] der Af-
**Proktoptōma,** *n.* } tervorfall.

**Prolabīren,** (lat.)[Heilk.] vorfallen.

**Prolápsus,** *m.* (lat.) [Heilk.] der Vorfall. [längerung (eines Tones).

**Prolatiōn,** *f.* (lat.) [Tonk.] die Ver-

**Prolegāt,** *m.* (lat.) der päpstliche Statthalter in einer Provinz.

**Prolegōmena,** } Mh. (gr.) die Vor-
**Prolegomēnen,** } erinnerung, Einleitung, Vorrede.

**Prolépse,** } *f.* (gr.) die Vorwegnah-
**Prolépsis,** } me; [Rdk.] die zuvorkommende Beantwortung eines Einwurfs.

**Proléptisch,** (gr.) vorgreifend; [Rdk.] zuvorkommend, entgegenkommend.

**Proletār,** (lat.) zur untersten Volksklasse gehörig.

**Proletārier,** *m.* der arme Bürger ohne Stimmrecht, welcher dem Staate nur mit seinen Kindern dienen konnte.

**Pro licéntia,** (lat.) für die Erlaubniß. [tung, Erzeugung.

**Prolificatiōn,** *f.* (lat.) die Befruch-

**Prolifīk,** (lat.) befruchtend.

**Pro ligatūra,** (lat.) für den Einband. [fig.

**Prolīx,** (lat.) weitläufig, weitschwei-

**Prolixitāt,** *f.* (lat.) die Weitschweifigkeit. [die Stelle.

**Pro lōco,** (lat.) für den Platz, für

**Prolocūtor,** *m.* (lat.) der Sprecher, Wortführer. [(lat.) der Unterredungsort.

**Prolocutōrium,** *n.* Mh. — ria,

**Prolōg,** } *m.* (gr.) die Eröffnungs-
**Prolŏgus,** } rede, Anrede an das Publikum. [fähig, aufschieblich.

**Prolongābel,** (lat.) verlängerungs-

**Prolongatiōn,** *f.* (lat.) die Verlängerung, Verzögerung, der Aufschub.

**Prolongīren,** (lat.) verlängern, hinaussetzen, verschieben.

**Pro lŭbĭtu,** (lat.) nach Belieben.

**Proludīren,** (lat.) ein Vorspiel machen, vorspielen.

**Prolusiōn,** *f.* (lat.) das Vorspiel.

**Prolusōrisch,** (lat.) vorspielend, vorübend. [rung; das —, s. Memorial.

**Pro memŏria,** (lat.) zur Erinne-

**Promenāde,** *f.* (fr.) der Spaziergang; der Spazierplatz. [Spaziergänger.

**Promeneur,** *m.* (fr. — nöhr), der

**Promeniren,** (fr.) spazieren gehen, sich eine Bewegung machen.

**Proméſſe,** *f.* (fr.) die Versprechung; [Kffpr.] Schuldverschreibung.

**Pro mille,** (lat.) für das Tausend.

**Prominenz,** s. Proeminenz.

**Pro ministĕrio,** (lat.) für das Predigtamt. [Ordnung.

**Promiscue,** (lat.) vermischt, ohne

**Promissio,** *f.* (lat.) [Rcht.] das Versprechen. [Zusicherung.

**Promissōrisch,** (lat.) versprochen, als

**Promissum,** *n.* Mh. — ssa, (lat.) das Versprechen.

**Promittīren,** (lat.) versprechen.

**Promontōrium,** *n.* Mh. — rĭa, (lat.) das Vorgebirge.

**Pro mórtuo,** (lat.) für todt.

**Promotiōn,** *f.* (lat.) die Beförderung, Erhöhung, Erhebung zu einer Gelehrten-Würde.

**Promōtor,** *m.* (lat.) der Beförderer, Würdenertheiler; Anstifter, Aufhetzer.

**Promotoriāles,** Mh. [Rcht.] Beförderungsschreiben. [Bewürdete.

**Promōtus,** *m.* (lat.) der Beförderte,

**Promovéndus,** *m.* (lat.) dem eine Gelehrten-Würde ertheilt werden soll.

**Promovīren,** (lat.) befördern; eine Gelehrten-Würde ertheilen; eine Gelehrten-Würde annehmen, Doctor werden.

**Prómpt,** } (lat.) schnell, hurtig; ge-
**Prómt,** } nau, zuverlässig.

**Promptitūde,** *f.* (fr.) die Schnelligkeit, Hurtigkeit; Genauigkeit, Pünktlichkeit.

**Promptuārium,** *n.* Mh. — rĭa, (lat.) das Vorrathsbehältniß; das Handbuch, Hülfsbuch.

**Promulgatiōn,** *f.* (lat.) die öffentliche Bekanntmachung, Verbreitung, Verkündigung. [kannt machen, verkündigen.

**Promulgīren,** (lat.) öffentlich be-

**Pro mundo,** (lat.) für das Reinschreiben. [stige Lobredner.

**Proneur,** *m.* (fr. — nöhr), der lä-

**Proniren,** (lat.) übermäßig loben.

**Pronōmen,** *n.* Mh. — mĭna, (lat.) [Sprchl.] das Fürwort, Personenwort.

**Pronominăl,** (lat.) [Sprchl.] fürwörtlich.

**Pronominatiōn,** *f.* (lat.) die Vermeidung der Namensnennung durch Angabe eines Umstandes.

**Prononciation,** (fr. Pronongsiasióngh), s. Pronunciation.

**Prononciren,** (fr. pronongs —), s. Pronunciren. [läufig.

**Pro nunc,** (lat.) für jetzt, vor-

**Pronunciatiōn,** *f.* (lat.) die Aussprache. [stimmt ausdrücken.

**Pronuncīren,** (lat.) aussprechen; be-

**Proōdisch,** (gr.) vorläufig, vorgängig.

**Proēmium,** *n.* Mh. — mĭa, (gr.) der Vorbericht, die Vorrede.

**Propädeūtik,** *f.* (gr.) die Vorübung, der Vorbereitungsunterricht; die Vorbereitungswissenschaft.

**Propädeūtisch,** (gr.) vorbereitend, als Vorunterricht dienend.

**Propagánda,** *f.* (lat.) die Verbreitungsanstalt; Gesellschaft zur Verbreitung religiöser Grundsätze oder politischer Lehren; Bekehrungsanstalt.

**Propagandismus,** *m.* (lat.) die

Ausbreitungssucht gewisser Grundsätze oder Lehren. [tung, Fortpflanzung.

**Propagatiōn**, *f.* (lat.) die Ausbrei-

**Propagātor**, *m.* (lat.) der Verbreiter, Fortpflanzer.

**Propagīren**, (lat.) verbreiten, ausbreiten, fortpflanzen.

**Propalīren**, (lat.) ausplaudern, unter die Leute bringen.

**Pro párte virīli**, (lat.) männlichen Antheils; nach Kräften.

**Propathīe**, *f.* (gr.) die Vorempfindung einer Krankheit.

**Pro pātria**, (lat.) fürs Vaterland.

**Propémptikon**, *n.* (gr.) das Abschiedsgedicht.

**Propensiōn**, *f.* (lat.) die Neigung.

**Propensitāt**, *f.* (lat.) die Geneigtheit.

**Prōperhandel**, s. Proprehandel.

**Pro persōna**, (lat.) für die Person, auf die Person.

**Propetīe**, *f.* (gr.) die Voreiligkeit.

**Prŏphăsis**, *f.* (gr.) der Vorwand, Scheingrund. [Seher.

**Prophēt**, *m.* (gr.) der Weissager,

**Prophetīe**, *f.* (gr.) die Weissagung, Offenbarung.

**Prophētisch**, (gr.) weissagend.

**Prophetisīren**, } (gr.) weissagen, vor-
**Prophezeien**, } her verkündigen.

**Prophyláktisch**, (gr.) [Heilk.] vorbauend, verhütend.

**Prophyláxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Vorbauung, Verhütung.

**Propinatiōn**, *f.* (lat.) die ausschließliche Brau- und Brenngerechtigkeit.

**Propitiābel**, (lat.) versöhnlich.

**Propitiatiōn**, *f.* (lat.) die Versöhnung.

**Propitiatōrisch**, (lat.) versöhnend.

**Propláśma**, *n.* Mh. — māta, (gr.) das Modell (aus Thon), Vorbild.

**Prŏpŏlis**, *f.* (gr.) die Vorstadt; der Jungfernhonig.

**Propolīst**, *m.* (gr.) der Vorkäufer.

**Propōlium**, *n.* (gr.) der Vorkauf, das Vorkaufsrecht.

**Proponént**, *m.* (lat.) der einen Vorschlag macht, Vortragende, Vorsteller.

**Proponīren**, (lat.) vorlegen, darlegen, darstellen, vortragen, vorschlagen.

**Proportiōn**, *f.* (lat.) das Verhältniß, die Verhältnißmäßigkeit, das Ebenmaß; [Rchk.] die Verhältnißgleichheit.

**Proportionāl**, (lat.) verhältnißmäßig, angemessen. [hältnißzahlen.

**Proportionālia**, Mh. (lat.) Ver-

**Proportionalität**, *f.* (lat.) die Verhältnißmäßigkeit.

**Proportionālgrößen**, Mh. [Gßl.] Größen, welche einerlei Verhältniß zu einander haben.

**Proportionīren**, (lat.) in ein Verhältniß bringen, angemessen einrichten, ausgleichen.

**Proportionīrlich**, } (lat.) verhältniß-
**Proportionīrt**, } mäßig, ebenmäßig; im Verhältnisse stehend; wohlgeordnet, wohl eingerichtet.

**Propos**, *n.* (fr. Propoh), die Aeußerung, der Vorschlag, Antrag; der Vorsatz; à —, zur gelegenen Zeit, eben recht; zur Sache gehörig.

**Propōsābel**, (fr.) vorzutragen, vorschläglich.

**Propositio**, } (lat.) der Vorschlag,
**Propositiōn**, } Antrag; Satz, Lehrsatz; propositio mājor, der Obersatz; propositio mīnor, der Untersatz.

**Propósta**, *f.* (it.) [Tonk.] der erste Chor in Wechselgesängen; [Kfspr.] das Anerbieten. [genwart, für jetzt.

**Pro praesénti**, (lat.) für die Ge-

**Propraĕtor**, *m.* (lat.) der Oberrichter in einer römischen Provinz.

**Propre**, (fr. prohpr), reinlich, sauber.

**Propreté**, *f.* (fr. Properteh), die Reinlichkeit, Sauberkeit, Nettigkeit, Zierlichkeit. [eigener Macht, eigenmächtig.

**Própria auctoritāte**, (lat.) aus

**Própria causa**, *f.* (lat.) die eigene Angelegenheit.

**Prōpria mānu,** (lat.) mit eigener Hand, eigenhändig. [lichen Sinne.
**Prōprie,** (lat.) eigentlich, im eigent-
**Proprietār,** (fr.) } m. der Ei-
**Proprietārius,** (lat.) } genthümer, Eigenthumsherr, Landbesitzer.
**Proprietāt,** f. (lat.) das Eigenthum; die Eigenthümlichkeit.
**Pro prīmo,** (lat.) erstens, erstlich.
**Prōprio Márte,** (lat.) aus eigener Kraft, mit eigener Hülfe.
**Prōprio mōtu,** aus eigenem Antriebe, freiwillig.
**Prōprium,** n. (lat.) das Eigene, Eigenthum; **ex prōpriis**, aus eigenen Mitteln. [einen Verschwender erklären.
**Pro prōdigo erklären,** (lat.) für
**Prōpst,** m. (lat.) der Vorgesetzte; Klostervorsteher, Obergeistliche.
**Propstei,** f. die Würde oder Wohnung eines Propstes.
**Proptōma,** m. s. Prolapsus.
**Propugnatiōn,** f. (lat.) die Verfechtung, Vertheidigung. [theidigen.
**Propugnīren,** (lat.) verfechten, ver-
**Propulsatiōn,** f. (lat.) die Zurücktreibung, Abwehrung.
**Propulsīren,** (lat.) zurücktreiben, abhalten, abwehren.
**Propylāen,** Mh. (gr.) der Vorhof, die Vorhalle; die Einleitung.
**Pro quōta,** (lat.) verhältnißmäßig.
**Pro rāta,** (lat.) jeder zu seinem Antheile. [für kräftig und genehm.
**Pro rāto et grāto,** (lat.) [Rcht.]
**Pro recógnitis et liquidis,** (lat.) [Rcht.] für anerkannt und erwiesen.
**Proréctor,** m. (lat.] der stellvertretende Vorsteher; Vorsteher einer Universität. [und das Amt eines Prorectors.
**Prorectorāt,** n. (lat.) die Würde
**Pro rediménda vexa,** (lat.) [Rcht.] zu Vermeidung des weitern Streites.
**Pro re nāta,** (lat.) nach der Lage der Sache, nach Beschaffenheit der Umstände.

**Prorogatiōn,** f. (lat.) die Verlängerung, Aufschiebung, Vertagung.
**Prorogīren,** (lat.) aufschieben, hinaussetzen, verschieben, vertagen.
**Prorumpīren,** (lat.) hervorbrechen, ausbrechen. [chen, der Ausbruch.
**Proruptiōn,** f. (lat.) das Hervorbre-
**Prōsa,** f. (lat.) die ungebundene Rede (im Gegensatze der Dichtung).
**Prosāiker,** m. (lat.) der in ungebundener Rede schreibt.
**Prosāisch,** (lat.) in ungebundener Rede; gemein, alltäglich.
**Prosaísmus,** m. (lat.) die Eigenheit der ungebundenen Schreibart.
**Prosaist,** s. Prosaiker.
**Pro sáldo,** (it.) [Kffpr.] zum Abschlusse. [die Vorderbühne, Vorbühne.
**Proscēnium,** n. Mh. — nĭa, (lat.)
**Proscribīren,** (lat.) öffentlich bekannt machen; in die Acht erklären, verbannen, ächten. [Verbannte.
**Proscribīrte,** m. (lat.) der Geächtete,
**Proscriptiōn,** f. (lat.) die Achtserklärung, Verbannung.
**Prōse,** s. Prosa.
**Proséctor,** m. (lat.) der Zergliederer (menschlicher Leichname). [zweitens.
**Pro secúndo,** (lat.) zum Zweiten,
**Prosecutiōn,** f. (lat.) die Verfolgung, Fortsetzung; gerichtliche Belangung.
**Proselȳt,** m. (gr.) der Neubekehrte, Uebergetretene (zu einer andern Glaubenspartei). [werber.
**Proselȳtenmacher,** m. der Glaubens-
**Proselȳtenmacherei,** f. die Glaubenswerberei, Bekehrungssucht.
**Prosequīren,** (lat.) verfolgen, fortsetzen; gerichtlich belangen.
**Prosit!** (lat.) wohl bekomme es! zur Gesundheit!
**Proskynēse,** } f. (gr.) die fußfällige
**Proskynēsis,** } Anbetung, demüthige Verehrung.
**Prosodie,** f. (gr.) die Sylbenmessung, Verskunde.

**Prosödik**, *f.* (gr.) die Lehre vom Sylbenmaße, Betonungslehre.

**Prosödisch**, (gr.) nach dem Sylben- oder Versmaße.

**Prosodomanie**, *f.* (gr.) die Reimwuth.

**Prosopalgie**, *f.* (gr.) der Gesichtsschmerz.

**Prosopographie**, *f.* (gr.) die Personenbeschreibung, Charakterschilderung.

**Prosopolepsie**, *f.* (gr.) das Ansehen der Person, die Parteilichkeit.

**Prosopologie**, *f.* (gr.) die Lehre vom Gesicht. [deuterei.

**Prosopomantie**, *f.* (gr.) die Gesichts-

**Prosopopöie**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Personendichtung, Gestaltung der Thiere oder lebloser Gegenstände zu Personen.

**Prospéct,** } *m.* (lat.) die Ansicht,
**Prospéctus,** } Aussicht; Zeichnung, äußere Ansicht; Darstellung des Plans und der Einrichtung, vorläufige Anzeige einer Schrift.

**Prosperiren**, (lat.) gut von Statten gehen, gelingen, gerathen, gedeihen, glücklich sein, sein Glück machen; glücklich machen.

**Prosperität**, *f.* (lat.) das Gedeihen, Wohlergehen, der Wohlstand, das Glück.

**Prospiciren**, (lat.) voraussehen, vorwärts sehen, vorsorgen, Vorsichtsmaßregeln nehmen.

**Prόssimo**, (it.) nächstens; — **passáto**, nächstvergangenen Monat; — **venturo**, nächstkünftigen Monat.

**Prostasie,** } *f.* der Vorstand, Vor-
**Pröstäsis,** } rang.

**Prostát,** } *m.* (lat.) der Vorsteher,
**Pröstäta,** } Anführer; [Heilk.] die Vorsteherdrüse. [gend.

**Prostátisch**, (lat.) vorstehend, vorra-

**Prosternatiön**, *f.* (lat.) das Niederfallen, der Fußfall; die fußfällige Verehrung. [der Fußfall; die Demüthigung.

**Prosternement**, *n.* (fr. —mángh),

**Prosternídium**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Brustpflaster.

**Prosterniren**, (lat.) sich niederwerfen, zu Fuße fallen; sich erniedrigen.

**Prostíbulum**, *n.* Mh. — **bula**, (lat.) die öffentliche Dirne, Metze; das Hurenhaus.

**Prostituiren**, (lat.) öffentlich blosstellen, öffentlich feil bieten, beschimpfen, entehren. [pfung, Entehrung.

**Prostitutiön**, *f.* (lat.) die Beschim-

**Pro stüdio et laböre**, (lat.) für gehabte Mühe und Arbeit.

**Prostýl**, *m.* (gr.) der Säuleneingang, das Säulenthor.

**Pro substráta matéria**, (lat.) in Bezug auf den vorliegenden Gegenstand.

**Prosyllogismus**, *m.* (gr.) der Einleitungsschluß. [pfer; erste Schauspieler.

**Protagonist**, *m.* (gr.) der erste Käm-

**Prötäsis**, *f.* (gr.) der Vordersatz; Eingang zu einem Schauspiele.

**Protectiön**, *f.* (lat.) die Beschützung, Beschirmung; Gönnerschaft. [Gönner.

**Protéctor**, *m.* (lat.) der Beschützer,

**Protectorät**, *n.* (lat.) die Stelle oder Würde eines Protectors (s. d.).

**Protectörium**, *n.* Mh. — **ria**, (lat.) der Schutzbrief, die Schutzschrift.

**Protectür**, *f.* (lat.) das Schutzamt.

**Protégé**, *m.* (fr. Protescheh), der Schützling, Günstling. [günstigen.

**Protegiren**, (lat.) beschützen; be-

**Pro témpöre**, (lat.) zur Zeit, dermalen. [dauerhaft.

**Protensiv**, (lat.) der Dauer nach,

**Protést**, *m.* (lat.) der Widerspruch, die Einrede, der Rechtsvorbehalt; die Abweisung eines Wechsels.

**Protestánt**, *m.* (lat.) der Widersprechende; Freigläubige.

**Protestántisch**, (lat.) dem Glauben der Protestanten gemäß, freigläubig.

**Protestantismus**, *m.* (lat.) der Verwahrungsglaube, Denkglaube.

**Protestatiön**, *f.* (lat.) die feierliche Versicherung; Einrede, der Widerspruch,

die Rechtsverwahrung; Zurückweisung eines Wechsels.

**Protestatórium**, *n.* Mh. — ría, (lat.) die Verwahrungsschrift, Zurückweisungsschrift.

**Protestiren**, (lat.) feierlich bezeugen, sich dagegen erklären, sich verwahren, förmlich widersprechen; abweisen, die Zahlung verweigern. [kauf.

**Protimēsis**, *f.* (gr.) [Rcht.] der Vorkauf.

**Protŏgăla**, *n.* (gr.) [Heilk.] die erste Muttermilch. [wurf, die Skizze.

**Protographie**, *f.* (gr.) der erste Entwurf, die Skizze.

**Protokóll**, *n.* (gr.) die gerichtliche Aufnahme eines Vorganges; die Verhörschrift, Vernehmungsschrift; zu — nehmen, gerichtlich niederschreiben, einen Verhörbericht machen.

**Protokollánt**, *m.* (gr.) der Anfertiger eines Protokolls (s. d.).

**Protokollärisch**, (gr.) einem Protokoll (s. d.) gemäß.

**Protokolliren**, (gr.) gerichtlich aufschreiben, einen Verhörbericht machen.

**Protokollist**, s. Protokollant.

**Protolŏg**, *m.* (gr.) der erste Sprecher, Hauptsprecher. [Blutzeuge.

**Protomártyr**, *m.* (gr.) der erste Blutzeuge.

**Prŏtome**, *f.* (gr.) der Vorschnitt; das Brustbild. [Oberarzt.

**Protomēdicus**, *m.* (gr. u. lat.) der Oberarzt.

**Protonotār**, *m.* (gr. u. lat.) der erste Geheimschreiber, Stadtschreiber; erste Geistliche nach dem Patriarchen.

**Protonotariāt**, *m.* (gr. u. lat.) das Amt eines Protonotars (s. d.).

**Protopathie**, *f.* (gr.) die Vorliebe; [Heilk.] das erste Krankheitsleiden.

**Protopáthisch**, (gr.) die Protopathie (s. d.) betreffend, zuerst erkrankend.

**Protoplásma**, *n.* Mh. — măta, (gr.) das Urbild.

**Protoplást**, *m.* (gr.) der Urmensch.

**Protoplástisch**, (gr.) urbildlich, urmenschlich. [schulvorsteher.

**Protoscholárch**, *m.* (gr.) der Oberschulvorsteher.

**Protosecretär**, *m.* (gr. u. lat.) der erste Geheimschreiber. [richter.

**Protosyndicus**, *m.* (gr.) der Oberrichter.

**Prototyp**, *n.* (gr.) das Urbild, Vorbild, erste Muster.

**Protractiōn**, *f.* (lat.) die Verzögerung, der Aufschub. [(ein Werkzeug).

**Protráctor**, *m.* (lat.) der Gradbogen (ein Werkzeug).

**Protrahīren**, (lat.) hinausziehen, in die Länge ziehen, verzögern.

**Protréptisch**, (gr.) anmahnend.

**Pro tribunāli**, (lat.) vor Gericht.

**Protuberánz**, *f.* (lat.) die Geschwulst, Beule; der Auswuchs.

**Protuberīren**, (lat.) hervorragen, aufschwellen. [mundschaft.

**Protutēl**, *f.* (lat.) die Nebenvormundschaft.

**Protútor**, *m.* (lat.) der Nebenvormund. [in Ancona.

**Provénda**, *f.* (it.) ein Getreidemaß in Ancona.

**Provenīren**, (lat.) Nutzen bringen, einbringen. [Gewinn, Nutzen, Vortheil.

**Provenu**, *m.* (fr. — wenüh), der Gewinn, Nutzen, Vortheil.

**Provenzālen**, Mh. (fr.) ritterliche Dichter im 12. u. 13. Jahrh. in Frankreich.

**Proverbiālisch**, (lat.) sprichwörtlich.

**Proverbiōs**, (lat.) reich an Sprichwörtern. [das Sprichwort.

**Provérbium**, *n.* Mh. — bĭa, (lat.) das Sprichwort.

**Proviánt**, *m.* (lat.) der Mundvorrath, die Lebensmittel, der Kriegsbedarf.

**Proviantīren**, (fr.) mit Lebensmitteln versehen. [vertreter.

**Provicār**, *m.* (lat.) der Unterstellvertreter.

**Provicariāt**, *n.* (lat.) die Unterstellvertretung. [Vorsehung eingedenk.

**Providéntiae mĕmor**, (lat.) der Vorsehung eingedenk.

**Providentiell**, (fr.) fürsorglich; von der Vorsehung verhängt.

**Providénz**, *f.* (lat.) die Vorsehung, göttliche Fürsorge.

**Provinz**, *f.* (lat.) der Landesbezirk, die Landschaft, das Gebiet.

**Provinziāl**, (lat.) landschaftlich; Land....; der —, der Oberaufseher über die Klöster einer Provinz (s. d.).

**Provinzialāt**, *n.* (lat.) das Amt oder die Würde eines Provinzials (s. d.).

**Provinzialism**, *m.* Mh. — men, (lat.) der Ausdruck oder die Redensart, welche einer Provinz (s. d.) eigenthümlich ist, der Landsprachgebrauch.

**Provinziell**, s. Provinzial.

**Provisiōn**, *f.* (lat.) der Vorrath an Lebensmitteln, Mundvorrath; [Kfspr.] die Besorgungsgebühr, der Gewinn.

**Provisionāl**, (lat.) } vorsorglich, vor-
**Provisionell**, (fr.) } kehrungsweise.

**Provīsor**, *m.* (lat.) der Aufseher, Verweser; oberste Apothekergehülfe, Vorsteher einer Apotheke. [nes Provisors (s. d.).

**Provisorāt**, *n.* (lat.) das Amt ei-

**Provisōrio mōdo**, (it.) aus Vorsicht. [kehrend, vorläufig, einstweilig.

**Provisōrisch**, (lat.) vorsorglich, vor-

**Provisōrium**, *n.* (lat.) die Verwahrungsschrift.

**Provocándo**, (lat.) durch Berufung. [forderer; Kläger.

**Provocánt**, *m.* (lat.) der Heraus-

**Provocántisch**, (lat.) herausfordernd; berufend, klagend. [forderte; Beklagte.

**Provocāt**, *m.* (lat.) der Herausge-

**Provocatiōn**, *f.* (lat.) die Herausforderung, Aufforderung; Berufung (auf ein höheres Gericht).

**Provocativ**, (lat.) herausfordernd, auffordernd; sich berufend.

**Provocīren**, (lat.) herausfordern, aufrufen, veranlassen, herbeiführen; gerichtlich antragen; sich berufen.

**Proxenēt**, *m.* (gr.) der Unterhändler, Mäkler. [die Mäklergebühr.

**Proxenéticum**, *n.* Mh. — ca, (gr.)

**Próxima**, *f.* (lat.) die nächste Zeit (zu einer Wechselzahlung).

**Próxime**, (lat.) nächstens.

**Proximität**, *f.* (lat.) die Nachbarschaft; nahe Verwandtschaft.

**Próximo**, (lat.) im nächsten Monate.

**Próximus est sibi quisque**, (lat.) Jeder ist sich selbst der Nächste.

**Próximus sum égŏmet mihi**, (lat.) ich bin mir selbst der Nächste.

**Prüde**, (fr.) spröde, geziert, zimperlich.

**Prudence**, *f.* (fr. Prüdängß), s. Prudenz. [sichtig.

**Prudénter**, (lat.) klug, klüglich, vor-

**Prudénz**, *f.* (lat.) die Klugheit, Vorsichtigkeit.

**Pruderie**, *f.* (fr. Prüderih), die übertriebene Sittsamkeit, das Sprödethun, die Ziererei.

**Prunélle**, *f.* (fr.) die getrocknete Pflaume ohne Kern und Schale.

**Prurigo**, } *f.* (lat.) das Jucken in
**Pruritus**, } der Haut; der Kitzel; das unzeitige Verlangen.

**Prussienne**, *f.* (fr. Prüss —), eine Art geblümter Seidenstoff.

**Prytanēum**, *n.* (gr.) das Staatsgebäude in Athen; eine große Kriegsschule in Paris.

**Psallénda**, Mh. (gr.) ein gewisser Wechselgesang (in der kathol. Kirche).

**Psallétte**, *f.* (fr.) die Chorknabenschule. [Psalmen lesen.

**Psallīren**, (gr.) Psalmen singen,

**Psalm**, *m.* (gr.) der Gesang, das Lied zu Ehren Gottes. [ger.

**Psalmīst**, *m.* (gr.) der Psalmensän-

**Psalmodīe**, *f.* (gr.) das Absingen der Psalmen, der Psalmgesang.

**Psalmodīren**, (gr.) Psalmen absingen; absingen, herleiern.

**Psálter**, } ein harfenähnliches Sai-
**Psaltērion**, } teninstrument; das Psalmbuch.

**Psammismus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das warme Sandbad; der Abgang von Harngries. [gries.

**Psámmos**, *m.* (gr.) der Harn-

**Pselaphie**, *f.* (gr.) das Reiben oder Betasten mit den Händen. [täuschung.

**Pseudästhēsis**, *f.* (gr.) die Gefühls-

**Pseudakūstik**, *f.* (gr.) die Gehörtäuschung.

**Pseudaphīe**, s. Pseudästhesis.

**Pseudapostēma**, *n.* (gr.) [Heilk.] das falsche Eitergeschwür. [Quacksalber.
**Pseudiāter**, *m.* (gr.) der Afterarzt,
**Pseudo**, (gr.) falsch, unächt (in Zusammensetzungen). [Lebensberichte.
**Pseudobiŏgrăpha**, Mh. (gr.) falsche
**Pseudoblepsīe**, *f.* (gr.) das Falschsehen, die Gesichtstäuschung. [christ.
**Pseūdochrist**, *m.* (gr.) der Schein-
**Pseudodoxīe**, *f.* (gr.) der falsche Glaube, Irrwahn. [täuschung.
**Pseudogeusīe**, *f.* (gr.) die Geschmacks-
**Pseudógraphum**, *n.* Mh. — pha, (gr.) die untergeschobene Schrift.
**Pseudokleteĭa**, *f.* (gr.) die falsche Vorladung vor Gericht; falsche Zeugenunterschrift. [Schwangerschaft.
**Pseudokyēsis**, *f.* (gr.) die falsche
**Pseudolōg**, *m.* (gr.) der Lügner.
**Pseudologīe**, *f.* (gr.) die falsche Lehre; Lüge. [prophet.
**Pseudománt**, *m.* (gr.) der Lügen-
**Pseudomēdicus**, (gr. u. lat.), s. Pseudiater. [Messias.
**Pseudomessīas**, *m.* (gr.) der falsche
**Pseudomorphōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Afterbildung. [falschen Namen.
**Pseudonym**, (gr.) unter einem
**Pseudonymität**, *f.* (gr.) das Annehmen eines erdichteten Namens, die Falschnamigkeit.
**Pseudónymus**, *m.* (gr.) der einen falschen Namen angenommen hat.
**Pseudopīe**, s. Pseudopsie.
**Pseūdophilosoph**, *m.* (gr.) der falsche Philosoph, Afterweise. [schung.
**Pseudopsīe**, *f.* (gr.) die Gesichtstäu-
**Pseudosphresīe**, *f.* (gr.) die Geruchstäuschung. [tod.
**Pseudothánatos**, *m.* (gr.) der Schein-
**Psilōma**, *n.* (gr.) das Kahlwerden.
**Psittacismus**, *m.* (gr.) das Papageiengeschwätz, die unsinnige Nachplapperei.
**Psōa**, *f.* (gr.) die Lenden- und Nierengegend. [Lendenmuskels.
**Psoïtis**, *f.* (gr.) die Entzündung des

**Psōra**, *f.* (gr.) die Krätze.
**Psōrica**, Mh. (gr.) Arzeneimittel gegen die Krätze. [genkrätze.
**Psorophthalmīe**, *f.* (gr.) die Au-
**Psychagōga**, Mh. (gr.) Arzeneimittel gegen Ohnmacht und Scheintod.
**Psychagogīe**, *f.* (gr.) die Seelenleitung; Lebenserhaltung. [lebenerhaltend.
**Psychagōgisch**, (gr.) seelenleitend;
**Psȳche**, *f.* (gr.) der Hauch, Athem; die Seele; ein Schmetterling, als Sinnbild der Unsterblichkeit.
**Psychentōnisch**, (gr.) geistanstrengend.
**Psychiāter**, *m.* (gr.) der Seelenarzt.
**Psychiatrīe**, *f.* (gr.) die Seelenheilkunde. [geistig.
**Psȳchisch**, (gr.) die Seele betreffend;
**Psycholōg**, *m.* (gr.) der Seelenkundige, Seelenforscher. [Seelenkunde.
**Psychologīe**, *f.* (gr.) die Seelenlehre,
**Psycholōgisch**, (gr.) zur Seelenkunde gehörig. [beschwörer.
**Psychománt**, *m.* (gr.) der Geister-
**Psychomantīe**, *f.* (gr.) die Geisterbeschwörung. [entwickelungslehre.
**Psychonomīe**, *f.* (gr.) die Seelen-
**Psychonosologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von den Seelenkrankheiten.
**Psychōsis**, *f.* (gr.) die Beseelung.
**Psychrologīe**, *f.* (gr.) die abgeschmackte, wässerige Rede.
**Psychrolusīe**, *f.* (gr.) das Kaltbaden.
**Psychrolūtron**, *n.* (gr.) das kalte Bad.
**Psychromēter**, *m.* (gr.) der Luftfeuchtigkeitsmesser. [kaltem Wasser.
**Psychrophobīe**, *f.* (gr.) die Scheu vor
**Psychrótisch**, (gr.) von Kälte herrührend, erkältend.
**Psydrācium**, *n.* (gr.) das juckende Wasserbläschen; Psydrăcia, die falsche Krätze. [mittel.
**Psȳktika**, Mh. (gr.) kühlende Heil-
**Psȳktisch**, (gr.) [Heilk.] kühlend.
**Ptármicum**, *n.* Mh. — ca, (gr.) das Niesemittel.
**Pterygium**, *n.* (gr.) das Augenfell.

**Ptĕryx,** *f.* (gr.) der Flügel; Nasenflügel.

**Ptilōsis,** *f.* (gr.) das Mausern; Ausfallen der Augenbraunen.

**Ptisäne,** *f.* (gr.) das Gerstenwasser, der Gerstentrank.

**Ptochiäter,** *m.* (gr.) der Armenarzt.

**Ptochiatrie,** *f.* (gr.) die Armenheilkunde.

**Ptochodóchium,** *n.* Mh. —chia, (gr.) das Armenhaus.

**Ptyalagōga,** Mh. (gr.) [Heilk.] Speichelfluß erregende Mittel.

**Ptyalismus,** *m.* (gr.) [Heilk.] der Speichelfluß.

**Ptysis,** *f.* (gr.) das Spucken.

**Ptysma,** *n.* (gr.) der Auswurf.

**Ptysmagōga,** Mh. (gr.) [Heilk.] den Auswurf befördernde Mittel.

**Pūberes,** Mh. (lat.) mannbare Personen.

**Pubertät,** *f.* (lat.) die Mannbarkeit, das mannbare Alter, die Mündigkeit.

**Pūbes,** *f.* (lat.) das Schamhaar.

**Pūblica auctoritāte,** (lat.) mit obrigkeitlicher Genehmigung.

**Publicándum,** *n.* Mh. — **da,** (lat.) die öffentliche Bekanntmachung, Verordnung.

**Publicāner,** *m.* (lat.) der Zöllner.

**Publicatiōn,** *f.* (lat.) die Bekanntmachung, öffentliche Anzeige.

**Publicātum,** (lat.) öffentlich bekannt gemacht.

**Pūblice,** (lat.) öffentlich; unentgeltlich (von Vorlesungen auf Universitäten).

**Publiciren,** (lat.) bekannt machen, veröffentlichen.

**Publicirung,** *f.* s. Publication.

**Publicist,** *m.* (lat.) der Kenner oder Lehrer des Staatsrechts.

**Publicistisch,** (lat.) staatsrechtlich.

**Publicität,** *f.* (lat.) die Oeffentlichkeit, Offenkundigkeit.

**Pūblicum,** *n.* (lat.) das Gemeinwesen; das Volk; die Zuschauer, Zuhörer; die öffentliche Vorlesung, unentgeltliche Vorlesung (auf Universitäten); **ins — kommen,** sich sehen lassen, sich zeigen; öffentlich bekannt werden.

**Pūblicum meritōrum prĕtium,** (lat.) öffentlicher Lohn für Verdienste.

**Pūblicus,** (lat.) öffentlich.

**Publik,** (lat.) öffentlich, allgemein, allbekannt, weltkundig.

**Publique,** (fr. Püblik), s. Publik.

**Puce,** *f.* (fr. Pühs), die Flohfarbe.

**Pucelage,** *f.* (fr. Püselahsch), die Jungfernschaft; Junggesellenschaft.

**Pucelle d'Orleans,** *f.* (fr. Püselle d'Orleángh), die Jungfrau von Orleans.

**Pud,** *n.* (russ.) ein Gewicht von 40 Pfund (in Rußland).

**Pudding,** *m.* (engl.) der Kloß, die Kloßspeise.

**Pudénda,** Mh. (lat.) die Schamtheile.

**Pudeur,** *f.* (fr. Püdöhr), die Scham, Schamhaftigkeit.

**Pudicitia,** *f.* (lat.) die Schamhaftigkeit, Keuschheit; Göttin der Keuschheit.

**Pueril,** (lat.) kindisch, knabenmäßig.

**Puerilia,** Mh. (lat.) Kinderpossen, Kindereien.

**Puerilität,** *f.* (lat.) das kindische Betragen.

**Pŭĕri puerilia tractant,** (lat.) Kinder treiben Kindereien.

**Pueritia,** *f.* (lat.) die Kindheit.

**Puérpera,** *f.* (lat.) die Kindbetterin.

**Puerperälfieber,** *n.* das Kindbetterinfieber.

**Puerpĕrium,** *n.* (lat.) das Kindbett.

**Pugilismus,** *m.* (lat.) der Faustkampf.

**Pugilist,** *m.* (lat.) der Faustkämpfer.

**Pugilistisch,** (lat.) faustkämpfermäßig.

**Puissance,** *f.* (fr. Pwissangß), die Gewalt, Macht.

**Puissanciren,** (fr. pwissangs —), eine Staatsmacht vorstellen.

**Pujeaux,** *m.* (fr. Püschoh), eine Art weißer Franzwein.

**Pulcinella,** *m.* (it. Pultsch —), der Hanswurst.

**Pulk,** *m.* der Trupp, die Abtheilung von 3 — 400 Mann (bei den Kosaken und Tataren).

**Pullärier,** *m.* (lat.) der Hühnerwärter (bei den alten Römern).

**Pullomantie**, *f.* (lat. u. gr.) das Weissagen aus dem Fressen der Hühner.
**Pulmonāl,** } (lat.) die Lungen betref-
**Pulmonār,** } fend, Lungen....
**Pulmonāria**, *f.* (lat.) das Lungenkraut.
**Pulmonie**, *f.* (lat.) die Lungensucht.
**Pulmōnisch**, (lat.) lungensüchtig.
**Púlpe**, *f.* (lat.) das Fleisch der Früchte, Fruchtmark.
**Pulpēt**, *n.* (lat.) das Pult, Schreibepult.
**Púlpitum**, *n.* Mh. — ta, (lat.) der erhöhte Vorderraum (auf der Schaubühne der alten Römer).
**Púls**, *m.* (lat.) der Schlag, Aderschlag; das Glockengeläute von einer Pause zur andern.
**Pulsánten**, Mh. (lat.) Glockenläuter.
**Pulsatiōn**, *f.* (lat.) das Schlagen, Klopfen des Herzens.
**Pulsimēter**, *m.* (lat. u. gr.) der Aderschlagmesser.
**Pulsiōn**, *f.* (lat.) die Schwungbewegung.
**Pulsiren**, (lat.) schlagen, klopfen (von den Adern oder dem Herzen).
**Pulverátieum**, *n.* Mh. — ca, (lat.) die Feldmessergebühr.
**Pulverisatiōn**, *f.* (lat.) die Zerpülverung.
**Pulverisiren**, (lat.) in Staub verwandeln, pulvern.
**Pulvíllum**, *n.* Mh. — villa, (lat.) das Mistbeet.
**Pulvíllus**, *m.* (lat.) [Wdk.] das Verbandkissen von Wundfäden.
**Púlvis**, *m.* (lat.) das Pulver.
**Púmpernickel**, *m.* grobes Schwarzbrod in Westphalen.
**Púnct**, s. Punctum.
**Púncta diaerēseos**, Mh. (lat.) [Sprchl.] Trennungspunkte.
**Punctatiōn**, *f.* (lat.) der Vertragsentwurf, Vertragspunkt.
**Púnctio vesicae**, *f.* (lat.) [Heilk.] der Blasenstich.
**Punctiren**, (lat.) mit Punkten bezeichnen, betüpfeln; die Vertragsbedingungen vorläufig aufsetzen; die Zahlungen einstellen; [Mal.] den Schatten durch Punkte hervorbringen.
**Púncto**, (lat.) in Ansehung, in Betreff; — adultĕrii, in Betreff des Ehebruchs, wegen Ehebruchs; — sexti, in Betreff des sechsten Gebotes; — stupri, wegen Nothzucht.
**Punctualitāt**, (lat.) die Pünktlichkeit, Genauigkeit.
**Punctuatiōn**, *f.* (lat.) die Bezeichnung mit Punkten.
**Punctuéll**, (lat.) pünktlich.
**Punctum**, *n.* Mh. Puncta, der Stich, Punkt, Tüpfel; — lĭtis, der Gegenstand des Rechtsstreites; in puncto, in Betreff.
**Punctūr**, *f.* (lat.) der Stich, die Durchstechung; [Bchdr.] die Stacheln zu Festhaltung des Druckbogens.
**Pungént**, (lat.) stechend, beißend, scharf.
**Pūnisch**, (lat.) falsch, treulos, wortbrüchig.
**Punitiōn**, *f.* (lat.) die Bestrafung.
**Punkt**, s. Punctum.
**Punsch**, *m.* (hindostanisch), ein Getränk aus Arack, Thee, Wasser, Zucker und Citronensaft.
**Púnta**, *f.* (it.) die Spitze; — d'arco, (it.) [Tonk.] die Bogenspitze.
**Púntas**, Mh. holländische Spitzen.
**Puntéllo**, *m.* (it.) [Bauk.] die Stütze.
**Pupíll**, *m.* (lat.) der Pflegesohn, Mündel.
**Pupillār**, (lat.) den Mündel betreffend, vormundschaftlich; Mündel...; zum Augensterne gehörig.
**Pupillarität**, *f.* (lat.) die Mündelfähigkeit.
**Pupille**, *f.* (lat.) die Pflegebefohlne, Mündel; der Augapfel, Augenstern.
**Pupillengelder**, Mh. Mündelgelder.
**Pūr**, (lat.) rein, lauter, unvermischt; blos, nichts als.
**Pūra vēritas**, *f.* (lat.) die reine Wahrheit.
**Pūre**, (lat.) s. Pur; — puta, rein, blos, blos und allein.
**Purgántia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Reinigungsmittel, Abführungsmittel.

**Purgánz**, *f.* (lat.) das Abführungsmittel. [Verdachtsreinigung.
**Purgatiōn**, *f.* (lat.) die Reinigung;
**Purgatīv**, *n.* (lat.), s. Purganz.
**Purgatōrium**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.) der Reinigungseid.
**Purgīren**, (lat.) reinigen, Abführmittel brauchen; abführen; sich rechtfertigen, sich entschuldigen. [Läuterung.
**Purificatiōn**, *f.* (lat.) die Reinigung,
**Purificatōrium**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.) das Handtuch für die katholischen Geistlichen (in der Kirche).
**Purificīren**, (lat.) reinigen, läutern.
**Púrimsfest**, *n.* das Fest der Loose, Losungsfest (bei den Juden).
**Puríism**, } *m.* (lat.) das Streben,
**Purísmus**, } die Sprache von Fremdwörtern zu reinigen, der Sprachreinigungseifer.
**Puríst**, *m.* (lat.) der Sprachreiniger.
**Puristerei**, *f.* (lat.) die Sprachreinigungssucht. [tenreinheit.
**Purität**, *f.* (lat.) die Reinheit; Sit-
**Puritāner**, (lat.), s. Dissenter.
**Púrpur**, *m.* (lat.) eine sehr schöne hochrothe Farbe; die Schönheit, Kostbarkeit. [— urticāta, das Nesselfieber.
**Púrpura**, *f.* (lat.) das Fleckfieber;
**Purpurīno**, *m.* (it.) der durch Kupfer rothbraun gefärbte Glasfluß.
**Purpurīt**, *m.* (lat.) die versteinerte Purpurschnecke.
**Purulént**, (lat.) eiterig.
**Puruléntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Eiter erzeugende Mittel.
**Puruléuz**, *f.* (lat.) die Vereiterung.
**Pūrus pūtus**, *m.* (lat.) der alleinige und lediglicher Kenner seines Fachs.
**Pusillanīm**, (lat.) kleinmüthig, verzagt. [thigkeit, Verzagtheit.
**Pusillanimität**, *f.* (lat.) die Kleinmü-
**Pussīren**, s. Poussiren.
**Pústel**, *f.* (lat.) das Hautbläschen, die Hitzblatter, Finne.
**Pustulōs**, (lat.) voll Hautbläschen, finnig, ausgeschlagen. [bildet.
**Putatīv**, (lat.) vermeintlich, einge-
**Putrēdo**, } *f.* (lat.), s. Putres-
**Putrefactiōn**, } cenz.
**Putreficīren**, (lat.) in Fäulniß bringen, auflösen. [Verwesung.
**Putrescénz**, *f.* (lat.) die Fäulniß,
**Putrescībel**, (lat.) der Fäulniß unterworfen. [gehen, faulen.
**Putrescīren**, (lat.) in Fäulniß über-
**Putrīd**, (lat.) faul, verfault.
**Putridität**, *f.* (lat.) der Zustand des Faulens, die Fäule.
**Puzzolāna**, (it.) } *f.* verwitterte La-
**Puzzolānerde**, } va von dunkler Farbe. [terergießung.
**Pyēkchÿsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ei-
**Pyēsis**, *f.* (gr.) die Eiterung.
**Pygmäen**, Mh. (gr.) Zwergmenschen, sehr kleine Menschen. [klein.
**Pygmāisch**, (gr.) zwergartig, winzig,
**Pÿgme**, *f.* (gr.) die Faust; der Faustkampf.
**Pyknit**, (gr.) eine Art gelblicher oder grünlicher Topas, der Stangentopas.
**Pyknōsis**, *f.* (gr.) die Verdichtung, Verdickung.
**Pyknostȳlos**, (gr.) dicksäulig.
**Pyknostȳlon**, *n.* (gr.) das dicksäulige Bauwerk. [ckende Arzeneimittel.
**Pyknótika**, Mh. (gr.) [Heilk.] verdi-
**Pyknótisch**, (gr.) [Heilk.] verdickend.
**Pylōrisch**, (gr.) [Heilk.] zum untern Magenmunde gehörig. [Magenmund.
**Pylōrus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der untere
**Pyloríten**, Mh. (gr.) versteinerte Klaffmuscheln. [bruch.
**Pyocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Eiter-
**Pyocenōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Eiterausleerung. [abgang durch den Stuhl.
**Pyochezīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Eiter-
**Pyochÿstis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Eitersack, die Eiterbeule.
**Pyogēnēsis**, } *f.* (gr.) [Heilk.] die Ei-
**Pyogenīe**, } terbildung, Eitererzeugung.

**Pyophthalmie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die eiterige Augenentzündung. [Eiterauge.

**Pyophthálmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das

**Pyóptysis**, *f.* (gr.) der Eiterhusten.

**Pyorrhagie**, *f.* (gr.) der Eiterausbruch.

**Pyorrhöe**, *f.* (gr.) der Eiterabfluß.

**Pyōsis**, *f.* (gr.) die Vereiterung.

**Pyothōrax**, *m.* (gr.) [Heilk.] die Eiterbrust. [logneserhund.

**Pyrāme**, *m.* (fr.) der kurzhaarige Bo-

**Pyramidāl**, **Pyramidālisch**, } (gr.) spitzsäulig, spitzsäulenförmig, spitz zulaufend.

**Pyramide**, *f.* (gr.) die Spitzsäule.

**Pyraulik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Bewegung des Feuers.

**Pyrétika**, Mh. (gr.) Fiebermittel.

**Pyrētion**, *n.* (gr.) das leichte Fieber.

**Pyrētisch**, (gr.) fieberhaft.

**Pyretogenie**, **Pyretogenesie**, } *f.* (gr.) die Entstehung oder Ausbildung des Fiebers. [bung der Fieber.

**Pyretographie**, *f.* (gr.) die Beschrei-

**Pyretologie**, *f.* (gr.) die Fieberlehre.

**Pyretolōgisch**, (gr.) die Fieberlehre betreffend.

**Pyrexie**, *f.* (gr.) der Fieberanfall.

**Pȳria**, *f.* (gr.) das heiße Dampfbad, heiße Sandbad. [kies, Schwefelkies.

**Pyrit**, *m.* (gr.) der Feuerstein, Eisen-

**Pyritisch**, (gr.) Feuer gebend.

**Pyritologie**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Kiese.

**Pyrituōs**, (gr.) kiesartig, kieshaltig.

**Pyroballistik**, *f.* (gr.) die Feuerwerkerkunst.

**Pyroballist**, *m.* (gr.) der Feuerwerker.

**Pyrobōlik**, s. Pyroballistik.

**Pyrodynāmik**, *f.* (gr.) die Lehre von den Kräften des Feuers.

**Pyrogenesie**, *f.* (gr.) die Entstehung des Feuers, Erzeugung des Feuers.

**Pyrolāter**, *m.* (gr.) der Feueranbeter.

**Pyrolatrie**, *f.* (gr.) die Feueranbetung, der Feuerdienst.

**Pyrologie**, *f.* (gr.) die Lehre vom Feuer.

**Pyrōmachus**, *m.* (gr.) der Feuerstein.

**Pyromanie**, *f.* (gr.) die Sucht, Feuer anzulegen. [gung aus dem Feuer.

**Pyromantie**, *f.* (gr.) die Wahrsa-

**Pyromēter**, *m.* (gr.) der Feuermesser, Hitzegradmesser. [lehre.

**Pyrometrie**, *f.* (gr.) die Feuermeß-

**Pyrōp**, *m.* der blutrothe Granat.

**Pyrophāg**, *m.* (gr.) der Feuerfresser.

**Pyrophagie**, *f.* (gr.) das Feuerverschlucken. [Selbstzünder.

**Pyrophōr**, *m.* (gr.) der Luftzünder,

**Pyrophōrisch**, (gr.) selbstentzündend.

**Pyrosiderit**, *m.* (gr.) der schuppige Brauneisenstein.

**Pyrosie**, **Pyrōsis**, } *f.* (gr.) die fliegende Hitze, brennende Gesichtsröthe; das Sodbrennen.

**Pyroskōp**, *m.* s. Pyrometer.

**Pyrosmalith**, *m.* (gr.) der Perlglimmer. [Gleichgewichte des Feuers.

**Pyrostātik**, *f.* (gr.) die Lehre vom

**Pyrotechnie**, *f.* (gr.) die Feuerwerkerkunst. [kerkunst gehörig.

**Pyrotéchnisch**, (gr.) zur Feuerwer-

**Pyrotelegrāph**, *m.* (gr.) der Feuerfernschreiber.

**Pyrotheologie**, *f.* (gr.) der Beweis des Daseins Gottes aus dem Feuer.

**Pyróticum**, *n.* Mh. — **ca**, (gr.) das Brennmittel, Aetzmittel. [zend.

**Pyrōtisch**, (gr.) brennend, ätzend, bei-

**Pyrrhiche**, *f.* (gr.) der Waffentanz.

**Pyrrhichist**, *m.* (gr.) der Waffentänzer.

**Pyrrhichius**, *m.* (gr.) [Vrsk.] ein Versfuß von zwei kurzen Sylben (⏑⏑).

**Pyrrhoniāner**, *m.* (gr.) der Zweifler, Zweifelsüchtige. [sucht; Zweifellehre.

**Pyrrhonismus**, *m.* (gr.) die Zweifel-

**Pyrrhōnisch**, (gr.) zweifelsüchtig.

**Pyruliten**, Mh. (gr.) versteinerte Feigenschnecken.

**Pythagorāer**, *m.* (gr.) der Schüler oder Anhänger des Pythagoras.

**Pythagoräisch,** } (gr.) zur Lehre des
**Pythagörisch,** } Pythagoras gehörig, dessen Lehre betreffend.

**Pythia,** *f.* (gr.) die Priesterin des Apollo zu Delphi. [von fünf Jahren.

**Pythiäde,** *f.* (gr.) ein Zeitraum

**Pÿthisch,** (gr.) den Apollo betreffend.

**Pythonissa,** } *f.* (gr.) die Wahrsage-
**Pythonisse,** } rin, weise Frau.

**Pyulkie,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Ausziehung des Eiters. [harnen.

**Pyurie,** *f.* (gr.) [Heilk.] das Eiter-

**Pyxidium,** *n.* (gr.) das Büchschen.

**Pyxis,** *f.* (gr.) die Büchse; — **naūtica,** der Compaß.

**Pyx kai lax,** (gr.) mit Hand und Fuß, aus allen Kräften.

**Pyxödes,** (gr.) büchsenförmig.

# Q.

**Qua,** (lat.) als, in so fern.

**Quácquero,** *m.* (it. Kwäkkero), der Quäker. [Stein, Quaderstein.

**Quäder,** *m.* (lat.) der viereckig gehauene

**Quäderwerk,** *n.* das von Quadern aufgeführte Bauwerk.

**Quadernärio,** *m.* (it.) die vierzeilige Strophe des Sonnettes.

**Quadragēna,** *f.* (lat.) die vierzigtägige Buße [bei den Katholiken).

**Quadragenärius,** *m.* (lat.) der Vierzigjährige, Vierziger.

**Quadragēsima,** *f.* (lat.) die vierzigtägige Fastenzeit.

**Quadragesimäle,** *n.* (lat.) das große Fasten (bei den Katholiken).

**Quadrángulum,** *n.* (lat.) das Viereck.

**Quadrangulär,** (lat.) viereckig.

**Quadrangulīren,** (lat.) viereckig machen; mit Quadraten (s. d.) bezeichnen.

**Quädrans,** *m.* (lat.) das Viertel Aß (3 Unzen).

**Quadránt,** *m.* (lat.) der vierte Theil eines Ganzen; vierte Theil einer Kreisfläche; Gradbogen, Winkelmesser (ein astronomisches Instrument).

**Quadrät,** *n.* (lat.) das regelmäßige Viereck; [Bchdr.] daß Gevierte; Geviert...; —=**Meile,** die Geviertmeile.

**Quadrätisch,** (lat.) ein Quadrat (s. d.) betreffend. [eckigen Buchstaben.

**Quadrätschrift,** *f.* die Schrift mit

**Quadratür,** *f.* (lat.) [Grßl.] die Bestimmung des Inhaltes krummlinig begrenzter Flächen; — **des Cirkels,** die Verwandlung des Kreises in ein gleichgroßes Viereck.

**Quadrätus homo,** *m.* (lat.) der viereckige, vierschrötige Mensch.

**Quadriénnium,** *n.* (lat.) der Zeitraum von vier Jahren.

**Quadrifólium,** *n.* (lat.) das Vierblatt, vierblätterige Kleeblatt.

**Quadriga,** *f.* (lat.) das Viergespann; [Heilk.] die Kreuzbinde.

**Quadrigälisch,** (lat.) vierspännig.

**Quadrilaterāl,** (lat.) vierseitig.

**Quadrille,** *f.* (fr. Kadrillje), ein gewisser Tanz unter vier Paaren; ein Reitertrupp (bei Ritterspielen).

**Quadrilliōn,** *f.* (lat.) eine Million Trillionen. [Zeuchen).

**Quadrillirt,** (fr.) gegattert (von

**Quadrinōmisch,** (lat. u. gr.) viergliederig.

**Quadripartīren,** (lat.) viertheilen.

**Quadripartitiōn,** *f.* (lat.) die Viertheilung.

**Quadriphÿllisch,** (gr.) vierblätterig.

**Quadrirēmisch,** (lat.) vierruderig.

**Quadrīren,** (lat.) viereckig machen, [Grßl.] den Inhalt einer Fläche bestimmen; mit sich selbst vermehren; sich zusammen schicken, passen, angemessen sein.

**Quadrisectiōn,** *f.* (lat.) die Theilung in vier Theile, Viertelung.

**Quadrisyllābisch,** (lat.) aus vier Silben bestehend.

**Quadrisyllăbum**, *n.* Mh. — lăba, (lat.) das viersilbige Wort.

**Quadrivălvisch**, (gr.) [Bot.] vierklappig. [vier Samenkapseln versehen.

**Quadrivasculār**, (lat.) [Bot.] mit

**Quadrivium**, *n.* (lat.) der Kreuzweg.

**Quadro**, *n.* (it.), s. Quartett.

**Quadrumānen**, Mh. (lat.) vierhändige Thiere, Affen.

**Quadrupēden**, Mh. (lat.) vierfüßige Thiere, Säugethiere.

**Quadrūpel**, (lat.) vierfach, vier Mal so groß; der —, die vierfache Größe, vierfache Zahl; — = Alliánz, das vierfache Bündniß, der Vierverein.

**Quadrupliciren**, (lat.) vervierfachen; [Rcht.] die dritte Vertheidigungs= oder Klagschrift einreichen. [fachheit.

**Quădruplicität**, *f.* (lat.) die Vier=

**Quadruplik**, *f.* (lat.) die Entgegnung oder Vertheidigung auf die dritte Klagschrift des Klägers.

**Quadrupliren**, (lat.) vervierfachen.

**Quădrŭplum**, *n.* Mh. — pla, (lat.) das Vierfache.

**Quae nŏcent, dŏcent**, (lat.) was schadet, belehrt; durch Schaden wird man klug.

**Quae, quālis, quánta?** (lat.) was? wie? wie groß? ei, was für Sachen!

**Quaerĭtur**, (lat.) es fragt sich.

**Quaesitor**, *m.* (lat.) der Sucher, Frager, Untersucher.

**Quaesitum**, *n.* Mh. — ta, (lat.) das Gesuchte; jus —, das wohlerworbene Recht.

**Quaestio**, *f.* (lat.) die Frage, Streitfrage; Untersuchung; — jūris, die Rechtsfrage; quaestiōnem moviren, (lat.) eine Frage aufwerfen, etwas streitig machen (s. a. Quästion rc.)

**Quai**, *m.* (fr. Käh), die gemauerte Einfassung eines Flusses oder Hafens; der Ufergang; die Häuser längs dem Ufer; der Ein= und Ausladungsplatz im Hafen.

**Quäker**,} *m.* (engl.) der Zitterer, Anhänger der von Johann Fox gestifteten Religionssecte.
**Quaker**,} [Sachen.

**Quālibet ex rē**, (lat.) aus allerlei

**Qualificatiōn**, *f.* (lat.) die Beilegung einer Eigenschaft, Befähigung; Tauglichkeit. [beilegend, näher bestimmend.

**Qualificativ**, (lat.) eine Eigenschaft

**Qualificātor**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Berichterstatter (in peinlichen Untersuchungsfällen).

**Qualificiren**, (lat.) eine Eigenschaft beilegen, benennen; sich —, sich zu etwas eignen, geeignet sein, zu etwas geschickt sein. [schickt, tauglich.

**Qualificirt**, (lat.) geeignet, fähig, ge=

**Quālis rex, tālis grex**, (lat.) wie der Herr, so der Knecht.

**Quālis vir, tālis orātio**, (lat.) an der Rede erkennt man den Mann.

**Qualität**, *f.* (lat.) die Beschaffenheit, Eigenschaft; der Rang, Stand, Titel, die Würde.

**Qualitativ**, (lat.) der Beschaffenheit nach, dem Werthe nach, gehaltmäßig.

**Quāliter, tāliter**, (lat.) wie es sei, auf welche Weise es wolle.

**Quāmăras**, Mh. Tonkabohnen.

**Quando**, (lat.) wann.

**Quantificiren**, (lat.) die Quantität, Größe, Summe angeben.

**Quantität**, *f.* (lat.) die Menge, Größe, Anzahl; [Vrsk.] die Silbenlänge, das Silbenmaß.

**Quantitativ**, (lat.) der Menge nach, der Größe nach, der Anzahl nach.

**Quántum**, *n.* (lat.) die Größe, Menge, Summe; der Betrag, das Maß; — de jūre, so weit es die Rechte gestatten; — in me, so viel an mir liegt, so weit ich kann; — lĭbet, — plăcet, so viel als beliebt, so viel gefällig ist; — sătis, — súfficit, so viel als genug ist; — vis, soviel man will.

**Quarantaine**, *f.* (fr. Karangtähne), die Zahl von vierzig; die vierzigtägige

Liegezeit, die Reinigungsfrist; — halten, die Liegezeit aushalten, die Probezeit bestehen.

**Quarderonniren**, (fr.) [Bauk.] die Ecken oder scharfen Kanten abrunden.

**Quarésima**, (it.), s. Quadragesima.

**Quarirt**, s. Quarrirt.

**Quarré**, n. (fr. Karreh), das Viereck; [Krk.] die Stellung der Soldaten; da sie nach allen Seiten Front machen.

**Quarriren**, (fr. karr —), gatterig machen, gittern.

**Quarrirt**, (fr. karrirt), gatterig, gegittert.

**Quárt**, n. (lat.) das Viertel; Viertelmaß; ein gewisses Flüssigkeits- oder Getreidemaß; die Viertelbogengröße; [Fchtk.] die vierte Lage; der Hieb oder Stich nach der Brust oder der linken Seite.

**Quárta**, f. (lat.) die vierte Klasse (in der Schule); — Falcīdia, [Rcht.] der vierte Theil des Nachlasses, Pflichttheil.

**Quartāl**, n. (lat.) das Vierteljahr; die vierteljährliche Versammlung einer Zunft oder Innung; die vierteljährige Besoldung oder Einnahme.

**Quartāliter**, (lat.) vierteljährlich, alle Vierteljahre.

**Quartālschrift**, f. die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift.

**Quartān**, (lat.) viertägig.

**Quartāner**, m. (lat.) der Schüler der vierten Klasse.

**Quartānfiber**, n. das viertägige Fieber.

**Quartánt**, m. (lat.) das Buch in Viertelbogengröße.

**Quartatiōn**, f. (lat.) [Schdk.] die Scheidung mittels Salpetersäure.

**Quartaut**, m. (fr. Kartoh), die Vierteltonne (ein Flüssigkeitsmaß).

**Quárte**, (lat.) [Tonk.] der vierte Ton vom Grundtone (s. a. Quart u. Quarta).

**Quarter**, m. (engl. Kwahrtr), ein englisches Maß zu Getreide, Salz, Kohlen rc.

**Quartēra**, f. (it.) ein Getreidemaß (in Barcelona).

**Quartēro**, m. (it.) ein Flüssigkeitsmaß (in Barcelona).

**Quarterólla**, f. (it.) ein Getreidemaß (in Rom).

**Quarteron**, m. (fr. Karterongh), das große Quart, zwei Maß, zwei Kannen; das Viertelpfund, Viertelhundert.

**Quarterōne**, m. (it.) ein Getreidemaß (in Bologna und Valencia).

**Quartétt**, m. (it.) [Tonk.] ein vierstimmiges Tonstück, der Viergesang.

**Quartettīno**, n. (it.) ein kleines Quartett (s. d.).

**Quártflöte**, f. eine Flöte, welche um vier Töne höher als die gewöhnliche steht.

**Quarticēno**, m. (it.) ein Getreidemaß (in Bologna).

**Quartidi**, m. (fr. kart —), der vierte Tag einer Decade (s. d.).

**Quartier**, n. (fr.) der vierte Theil vom Ganzen; ein Flüssigkeitsmaß; das Stadtviertel; die Wohnung, Herberge, das Obdach; Fersenleder am Schuhwerk; um — bitten, um Gnade bitten, um Schonung des Lebens bitten.

**Quartieren**, (fr.) ein Einlager geben, eine Wohnung anweisen.

**Quartierfreiheit**, f. die Freiheit von Einquartierung.

**Quartiermeister**, m. der Unteroffizier, welcher für die Quartiere zu sorgen hat, Rastmeister; Gehülfe des Steuermannes.

**Quartillo**, m. (span. — tilljo), eine spanische Kupfermünze (8½ Maravedi); ein spanisches Gewicht (ein Pfund); ein Flüssigkeits- und Getreidemaß in Spanien und Portugal.

**Quartīno**, m. (it.) eine päpstliche Goldmünze (ungefähr 16 Groschen am Werthe).

**Quartiren**, (lat.) Gold und Silber zusammenschmelzen und durch Salpetersäure scheiden.

**Quártmäßig**, aus einem Theile Gold und drei Theilen Silber bestehend.

**Quarto**, (it.) viertens; das —, das Quartformat, die Viertelbogengröße.

**Quartúccio**, *m.* (it. — tutscho), ein Flächenmaß (in Rom).

**Quártus**, *m.* (lat.) der Vierte; vierte Lehrer, Lehrer der vierten Klasse.

**Quártuhr**, *f.* eine Sanduhr (auf Schiffen), welche so lange läuft, als eine Schiffswache dauert.

**Quāsi**, (lat.) gleichsam, als wenn, fast, beinahe; scheinbar.

**Quāsiaffinität**, *f.* (lat.) die Scheinverwandtschaft. [vertrag.

**Quāsicontráct**, *m.* (lat.) der Schein-

**Quāsidelict**, *n.* (lat.) das unvorsätzliche Verbrechen.

**Quāsiemancipatiōn**, *f.* (lat.) die Befreiung aus der väterlichen Gewalt durch Heirath. [Sonntag nach Ostern.

**Quasimodogĕniti**, *m.* der erste

**Quāsipossessiōn**, *f.* (lat.) der Scheinbesitz.

**Quāsi rē bĕne gésta**, (lat.) gleichsam als wäre Alles gut ausgeführt.

**Quássia**, } *f.* (lat.) das Bitterholz, die
**Quássie**, } Bitterwurzel.

**Quästiōn**, *f.* (lat.) die Frage (s. Quaestio). [gen bestürmen.

**Quästioniren**, (lat.) fragen, mit Fra-

**Quästionirt**, (lat.) fraglich, in Frage stehend. [Obereinnehmer, Rentmeister.

**Quästor**, *m.* (lat.) der Schatzmeister,

**Quästūr**, *f.* (lat.) das Amt eines Quästors (s. d.).

**Quā tālis**, (lat.) als solcher.

**Quatémber**, *m.* (lat.) das Vierteljahr, Quartal (s. d.). [stehend, vierfach.

**Quaternär**, (lat.) aus vieren be-

**Quaternārius**, (lat.), s. Dimeter.

**Quatérne**, *f.* (lat.) der Viergewinn, Viertreffer (in der Zahlenlotterie). [keit.

**Quaternität**, *f.* (lat.) die Vierfältig-

**Quatrain**, *m.* (fr. Katrángh), [Vrsk.] die vierzeilige Strophe, das Gedicht von vier Versen, der Vierverß.

**Quatre**, (fr. kattr), vier; à — mains (mángh), zu vier Händen, für vier Hände.

**Quatricīnium**, *n.* Mh. — nĭa, (lat.) das vierstimmige Tonstück.

**Quatrīduum**, *n.* (lat.) die viertägige Frist, Zeit von vier Tagen.

**Quatrīno**, s. Quadrino.

**Quātuor**, (it.), s. Quartett.

**Quatuórvir**, *m.* (lat.) der Vier-

**Quay**, s. Quai. [mann, Vierherr.

**Que**, (lat.) und; ein — machen, hindern, verwehren, ein Hinderniß in den Weg legen. [nigin.

**Queen**, *f.* (engl. Kwihn), die Kö-

**Quelque chose**, (fr. Keck schohs), etwas, irgend etwas.

**Quelquechoserīeen**, Mh. (fr. Keckschos—), Kleinigkeiten.

**Querēl**, *f.* (lat.) die Klage, Beschwerde; Klagsucht.

**Queréllen**, Mh. (fr. Ker—), Händel, Streitigkeiten, Zänkereien.

**Querelleur**, *m.* (fr. Kerellöhr), der Zänker, Zankstifter. [hadern.

**Querelliren**, (fr. ker —), zanken,

**Querulánt**, *m.* (lat.) der Kläger, Klagsüchtige. [hadern.

**Querulīren**, (lat.) sich beklagen,

**Queue**, *n.* u. *f.* (fr. Köh), der Billardstock, Ballstock; das Hintertheil; der Nachtrab. [Wortspiel, die Witzelei.

**Quibble**, *n.* (engl. Kwibbl), das

**Quicquid sit**, (lat.) was es auch sei; es sei, wie es wolle. [dich an.

**Quid ad tē**, (lat.) was geht es

**Quidam**, *m.* (lat.) ein Gewisser, Jemand.

**Quid consĭlii**, (lat.) was soll ich nun anfangen? was thut man?

**Quidditāt**, *f.* (lat.) die Wesenheit.

**Quid érgo**, (lat.) was nun?

**Quid faciéndum**, (lat.) was ist zu thun?

**Quid hōc sibi vult**, (lat.) was soll das bedeuten? [aus erfolgen?

**Quid inde**, (lat.) was soll dar-

**Quid jūris**, (lat.) was Rechtens ist.

**Quid nŏvi**, (lat.) was gibt es Neues?

**Quid prō quō,** (lat.) ein X für ein U; der Mißgriff, die Verwechselung.

**Quid tunc,** (lat.) was alsdann? was nun? [in den Ruhestand Versetzte.

**Quiëscént,** m. (lat.) der Ruhende, der

**Quiëscénz,** f. (lat.) die Ruhe, der Ruhestand. [sich besänftigen.

**Quiësciren,** (lat.) ruhen, ruhig sein,

**Quiëscirt,** (lat.) beruhigt; in den Ruhestand versetzt.

**Quiëtismus,** m. (lat.) die Gemüthsruhe; die Schwärmerei, welche in einem Versenken des Gemüths in Gott Ruhe zu finden glaubt.

**Quiëtist,** m. (lat.) der Anhänger des Quietismus (s. d.), gemüthliche Schwärmer. [Ruhe.

**Quiēto,** (it.) [Tonk.] ruhig, mit

**Qui suo jūre ūtĭtur, nēmĭni făcit injūriam,** (lat.) wer sich seines Rechts bedient, thut Keinem Unrecht.

**Quisquis praesūmĭtur bŏnus, dōnec probētur contrārium,** (lat.) bei Jedem setzt man voraus, daß er gut sei, so lange das Gegentheil nicht bewiesen ist. [Kielgeld, Kielrecht.

**Quillage,** f. (fr. Killjahsch), das

**Quinär,** (lat.) aus fünf bestehend, fünffach.

**Quincaillerie,** f. (fr. Kängkkalljerih), die kurze Waare, Schmuckwaare.

**Quindĕcagon,** n. (lat. u. gr.) das Funfzehneck.

**Quindĕnien,** Mh. (lat.) der Betrag von den Einkünften einer Pfründe, welcher alle 15 Jahre an den Papst entrich-

**Quine,** s. Quinterne. [tet wird.

**Qui nimium prŏbat, nihil prŏbat,** (lat.) wer zu viel beweist, beweist gar nichts.

**Quinola,** f. (span.) ein Kartenspiel mit vier Karten (in Spanien).

**Qui non hăbet in ăĕre, luat in córpore,** (lat.) wer nicht bezahlen kann, der muß am Körper büßen.

**Qui non pŏtest dissimulāre, non pŏtest imperāre,** (lat.) wer sich nicht verstellen kann, der kann auch nicht herrschen.

**Quinquagenārius,** m. (lat.) der Funfzigjährige, Funfziger.

**Quinquagēsima,** f. (lat.) der zweite Tag vor den Fasten. [Fünfeck.

**Quinquángulum,** n. (lat.) das

**Quinquangulär,** (lat.) fünfeckig.

**Quinquennāl,** n. (lat.) [Rcht.] die Anstandsfrist von fünf Jahren.

**Quinquennālien,** Mh. (lat.) feierliche Spiele (unter den römischen Kaisern), welche alle fünf Jahre gehalten wurden.

**Quinquénnium,** n. Mh. — nia, (lat.) der Zeitraum von fünf Jahren.

**Quinquets,** Mh. (fr. Kängkkähs), Argand'sche Lampen mit doppeltem Lichtstrome. [herr.

**Quinquevir,** m. (lat.) der Fünf-

**Quinquevirāt,** n. (lat.) die Fünfherrschaft. [de Kleinigkeiten, Lappereien.

**Quinquilien,** Mh. (lat.) unbedeuten-

**Quinquilliōn,** f. (lat.) eine Million Quadrillionen (s. d.). [Chinarinde.

**Quinquina,** f. die Fieberrinde,

**Quinta,** f. (lat.) die fünfte Klasse (einer Schule); der fünfte Tag in der Woche; (span.) der Meierhof. [ner.

**Quintal,** m. (fr. Kängtáll), der Cent-

**Quintāna,** f. (lat.) das fünftägige Fieber. [fünften Klasse.

**Quintāner,** m. (lat.) der Schüler der

**Quinte,** f. (lat.) [Tonk.] der fünfte Ton vom Grundtone, die feinste Saite auf der Violine oder Guitarre; [Fchtk.] die fünfte Stoßart; Quinten, Mh. Ränke, Kniffe. [cher.

**Quintenmacher,** m. der Ränkema-

**Quintérne,** f. (lat.) der Fünfgewinn, Fünftreffer (in der Zahlenlotterie).

**Quintessenz,** f. (lat.) der fünf Mal ausgezogene Geist einer Flüssigkeit, der Kraftauszug; das Feinste, Beste, Kräftigste.

**Quintétt,** } n. (it.) [Tonk.] das
**Quintétto,** } fünfstimmige Tonstück; der Fünfgesang.

**Quintidi,** m. (fr. Känghtidi), der fünfte Tag einer Decade (s. d.).

**Quintilschein,** m. [Strnk.] der gefünfte Schein. [stempeln.

**Quintiren,** (lat.) zeichnen, bezeichnen,

**Quintōle,** f. (lat.) [Tonk.] eine Notenfigur von fünf Tönen.

**Quintŭpelallianz,** f. der Verein oder das Bündniß unter fünf Fürsten.

**Quintuplik,** f. (lat.) [Rcht.] die fünfte Gegenschrift. [fünf Mal nehmen.

**Quintupliren,** (lat.) verfünffachen;

**Quintŭplum,** n. Mh. — pla, (lat.) das Fünffache. [rer der fünften Klasse.

**Quintus,** m. (lat.) der Fünfte; Leh-

**Quinze le va,** n. (fr. Känghßlewa), (beim Pharospiele), es gilt das Fünfzehnfache.

**Quinzevingt,** n. (fr. Känghßwängh), Name eines Spitals für 300 Blinde (in Paris). [pro quo.

**Qui pro quō,** n. (lat.) s. Quid

**Quirināl,** m. (lat.) einer der sieben Hügel Roms; der päpstliche Palast in Rom. [mulus zu Ehren gefeiertes Fest.

**Quirinālien,** Mh. (lat.) ein dem Ro-

**Quiríten,** Mh. (lat.) Benennung der römischen Bürger (des alten Roms).

**Quispĭam,** s. Quidam.

**Quisque sibi prōxĭmus,** (lat.) Jeder ist sich selbst der Nächste.

**Quisque suōrum verbōrum óptĭmus intérpres,** (lat.) Jeder kann seine Worte am Besten selbst erklären.

**Quisquilien,** s. Quinquilien.

**Quisquis praesumitur bonus etc.,** s. Quilibet.

**Qui tăcet, consentit,** (lat.) wer schweigt, stimmt ein. [dig, los.

**Quitt,** (fr.) ausgeglichen; frei, le-

**Quittance,** f. (fr. Kittängs), die Quittung.

**Quitte ou double,** (fr. —uh dubbl), nichts oder doppelt.

**Quittiren,** (fr.) den Empfang bescheinigen; aufgeben, abdanken, niederlegen, fahren lassen.

**Qui va là,** (ki wa la), } (fr.) wer
**Qui vive,** (ki wiw), } da!

**Quŏad,** (lat.) anlangend, betreffend.

**Quocúnque mŏdo,** (lat.) auf jede mögliche Art. [genommen wird.

**Quod acceptātur,** (lat.) was an-

**Quod bĕne notándum,** (lat.) was wohl zu merken ist.

**Quod bŏnum, fēlix faustúmque sit,** (lat.) möge es gut und glücklich von Statten gehen.

**Quod dĕus bĕne vértat,** (lat.) Gott wolle es zum Besten kehren!

**Quod differtur, non aufértur,** (lat.) aufgeschoben ist nicht aufgehoben. [(lat.) was zu beweisen war.

**Quod ĕrat demonstrándum,**

**Quódlĭbet,** n. (lat.) das Allerlei, der Mischmasch; das Allerhandgemälde.

**Quod óptime notándum,** (lat.) was besonders zu bemerken ist.

**Quod vult dĕus,** (lat.) was Gott will, mag geschehen; wie Gott will.

**Quŏmodo,** (lat.) auf welche Art, wie; das —, die Verfahrungsart.

**Quóndam,** (lat.) ehemals.

**Quŏta,** f. (lat.) der gebührende Antheil, Verhältnißtheil.

**Quotatiŏn,** f. (lat.) die verhältnißmäßige Vertheilung.

**Quot căpita, tot sénsus,** (lat.) viel Köpfe, viel Sinne.

**Quŏte,** s. Quota. [ber.

**Quotidiānfieber,** n. das tägliche Fie-

**Quotidienne,** f. (fr. Kotid —), die täglich erscheinende Zeitung.

**Quotiént,** m. (lat.) die Theilzahl, Theilungszahl, der Theilzähler.

**Quotiren,** (lat.) beziffern; verhältnißmäßig theilen.

**Quotisatiŏn,** (lat.), s. Quotation.

**Quotität**, *f.* (lat.) das Antheilsverhältniß.

**Quo titulo**, (lat.) [Rcht.] unter welchem Vorwande? aus welchem Rechtsgrunde?

**Quotum**, *n.* (lat.), s. Quota.

**Quovis modo**, (lat.) auf jede Weise.

# R.

**Rabaissement**, *n.* (fr. Rabässemängh), die Verminderung, Erniedrigung, Herabsetzung.

**Rabaissiren**, (fr. rabäss —), erniedrigen; im Preise herabsetzen; im Preise fallen, abschlagen.

**Rabátt**, *m.* (it.) der Abzug oder Nachlaß vom festgesetzten Preise einer Waare, das Abzugsgeld.

**Rabátte**, *f.* (fr.) der Aufschlag (an Kleidern); das schmale Gartenbeet, Einfassungsbeet. [lassen.

**Rabattiren**, (fr.) abziehen, nach-

**Rábbi**, } *m.* (hebr.) der Meister,
**Rabbiner**,} Lehrer, jüdische Schriftgelehrte. [(s. d.) betreffend.

**Rabbinisch**, (hebr.) die Rabbiner

**Rabbinismus**, *m.* die jüdische Religionslehre. [nina, die Hundswuth.

**Rabies**, *f.* (lat.) die Wuth; — ca-

**Rabulist**, *m.* (lat.) der Ränkemacher, Zungendrescher, Rechtsverdreher, ränkevolle Rechtsanwalt.

**Rabulisterei**, *f.* (lat.) die Zungendrescherei, Rechtsverdrehung.

**Racaille**, *f.* (fr. Rakállje), der Ausschuß; das Lumpengesindel, Pack, Geschmeiß.

**Raccólte**, *f.* (it.) die Sammlung.

**Raccommodage**, *f.* (fr. —dahsch), die Ausbesserung, Flickerei.

**Raccommodement**, *n.* (fr. — mängh), die Ausbesserung, Ausgleichung.

**Raccommodiren**, (fr.) ausbessern, ausgleichen; in Ordnung bringen, verbessern.

**Raccordement**, *n.* (fr. — mángh), die Wiedervereinigung; das Gleichmachen.

**Raccordiren**, (fr.) wiedervereinigen, versöhnen; sich wieder vertragen; wieder stimmen. [wieder anschließen.

**Raccrochiren**, (fr. rakkrosch —), sich

**Race**, *f.* (fr. Rahse), der Stamm, die Art, der Schlag, das Geschlecht.

**Racematiōn**, *f.* (lat.) die Nachlese.

**Rachat**, *m.* (fr. Raschäh), der Rückkauf, Wiederkauf.

**Rachitis**, s. Rhachitis.

**Rack**, s. Arak.

**Rackétt**, *n.* (fr.) die Federballpritsche.

**Racquit**, *m.* (fr. Rakkih), das Wiedergewonnene.

**Racquitiren**, (fr. rakkit —), das Verlorene wiedergewinnen, den Verlust wieder einbringen. [Verdoppelung.

**Raddoppiaménto**, *n.* (it.) die

**Raddoppiato**, (it.) [Tonk.] verdoppelt.

**Rade**, (fr.) der Ankerplatz. [pelt.

**Radiāl**, (lat.) strahlig.

**Radiārien**, Mh. (lat.) Strahlthiere.

**Radiatiōn**, *f.* (lat.) die Strahlung, das Strahlenwerfen.

**Radicāl**, (lat.) eingewurzelt, ursprünglich; gründlich, von Grund aus; angeboren.

**Radicālen**, Mh. (lat.) solche, welche die Staatsverfassung von Grund aus zu verändern streben.

**Radicālverderben**, *n.* das Grundübel.

**Radicánd**, *m.* (lat.) die Zahl, aus welcher die Wurzel eines Grades gezogen werden soll. [zelbildung.

**Radicatiōn**, *f.* (lat.) die Art der Wur-

**Radiciren**, (lat.) wurzeln, auf den Ursprung zurückführen. [gründet.

**Radicirt**, (lat.) eingewurzelt, tiefge-

**Radien**, Mh. s. Radius.

**Radiōs**, (lat.) strahlend; heiter, fröhlich.

**Radiolith**, *m.* (gr.) die Strahlmuschelversteinerung. [messer.

**Radiomēter**, *m.* (gr.) der Gradbogen-

**Radiren,** (lat.) kratzen, schaben, auskratzen; ätzen (Kupferplatten).

**Radirkunst,** *f.* die Aetzkunst.

**Rădius,** *m.* Mh. Radien, (lat.) der Strahl; die Radspeiche; der Stab, Meßstab.

**Rădix,** *f.* (lat.) die Wurzel; der Ursprung; [Sprchl.] das Wurzelwort; [Rchk.] die Wurzelzahl.

**Radotage,** (—dahsch), } *f.* (fr.) das
**Radoterie,** } unsinnige, alberne Geschwätz, die Faselei, Aufschneiderei.

**Radoteur,** *m.* (fr. —töhr), der unsinnige Schwätzer.

**Radotiren,** (fr.) albern schwatzen, faseln; aufschneiden.

**Radouciren,** (fr. radus—), mildern, besänftigen, stillen; geschmeidig machen.

**Rafăle,** *f.* (fr.) der Windstoß.

**Raffinăde,** *f.* (fr.) die Läuterung, Reinigung (des Zuckers); der geläuterte Zucker, Hutzucker.

**Raffinage,** *f.* (fr. —nahsche), die Läuterung (s. Raffinade).

**Raffinement,** *n.* (fr. —mängh), die Grübelei, Klügelei, Erkünstelung, Schlauheit, Spitzfindigkeit.

**Raffinerie,** *f.* (fr.) die Verfeinerung; sinnreiche Erfindung; Zuckersiederei.

**Raffineur,** *m.* (fr. —nöhr), der Läuterer; Zuckersieder.

**Raffiniren** (fr.) läutern, verfeinern; grübeln, nachdenken; beabsichtigen, listig aussinnen.

**Raffinirt,** (fr.) verfeinert, gereinigt; durchtrieben, schlau, abgefeimt.

**Raffle,** *m.* (engl. Räffl), in Scheiben geschnittenes, gewürztes und gedämpftes Rindfleisch.

**Rafraichiren,** (fr. rafräsch—), erfrischen, erquicken; auffrischen, erneuern.

**Rafraichissant,** (fr. raffräschissängh), erfrischend; erquickend.

**Rafraichissement,** *n.* (fr. Raffräschissemängh), die Erfrischung, Abkühlung; Erquickung.

**Rage,** *f.* (fr. Rahsche), die Wuth, Raserei.

**Ragione,** *f.* (it. Radschone), die Handelsgesellschaft; Firma.

**Ragout,** *n.* (fr. —guh), ein gewürzreiches Fleischgericht, das Würzfleisch; der Mischmasch.

**Ragoutiren,** (fr. ragut—), wieder Eßlust machen.

**Raillerie,** *f.* (fr. Ralljerih), der Spaß, Scherz; die Spötterei.

**Railliren,** (fr. rallj—), scherzen, spaßen; spotten, zum Besten haben.

**Rails,** Mh. (engl. Rähls), Eisenbahnschienen.

**Raisin,** *m.* (fr. Räsängh), die Weintraube; Rosine.

**Raisiné,** *n.* (fr. Räsineh), der eingedickte Weinbeersaft, das Traubenmus.

**Raison,** *f.* (fr. Räsóngh), die Vernunft, Einsicht, Erkenntniß; der Grund, Vernunftgrund, die vernünftige Vorstellung; — **de guerre** (gherr), der Kriegsgebrauch; **à —**, nach Verhältniß, nach Maßgabe.

**Raisonnăbel,** (fr. räs—), vernünftig; anständig, edel, freigebig, großmüthig.

**Raisonnement,** *n.* (fr. Räsonnemängh), das vernünftige Urtheil, die vernünftige Betrachtung, Beurtheilung; der Vernunftschluß; die Vernünftelei, das Geschwätz; die Einwendung, Gegenrede.

**Raisonneur,** *m.* (fr. Räsonnöhr), der Vernünftler, Klügler; unberufene Sprecher, Schreier, Widerbeller.

**Raisonniren,** (fr. räs—), verständig sprechen, vernünftig sprechen, nach Vernunftgründen untersuchen, urtheilen; unüberlegt schwatzen, klügeln, viel Redens machen, Einwendungen machen, widersprechen; verleumden.

**Răjah,** *m.* der Stammfürst in Ostindien.

**Răjas,** Mh. zinspflichtige christliche Unterthanen in der Türkei.

**Rakĕte,** *f.* (fr.) [Krk.] die mit Pulver und Kohlenstaub gefüllte Papierhülse, welche angezündet in die Luft fährt, das Strahlfeuer.

**Ralentiren,** (fr. ralangt—), langsamer

machen, hemmen, schwächen, mäßigen, nach-
lassen, abnehmen. [anhaltend.

**Rallentando**, (it.) [Tonk.] zögernd,

**Rallentiren**, s. Ralentiren.

**Ralliement**, *m.* (fr. — mángh), die
Wiedervereinigung, Zusammenziehung (der
Truppen). [sammenziehen (Truppen).

**Ralliiren**, (fr.) wieder vereinigen, zu-

**Rámadan**, } *m.* (arab.) der neunte Mo-
**Rámasan**, } nat der Türken, heiße Mo-
nat. [zusammenraffen.

**Ramassiren**, (fr.) häufen, sammeln,

**Ramassirt**, (fr.) nervicht, stark, untersetzt.

**Ramberge**, *f.* (engl.) das Rennschiff.

**Rameau**, *m.* (fr. Ramoh), der Zweig,
das Getriebe. [Käsegebackene.

**Ramequin**, *m.* (fr. — kángh), das

**Ramification**, *f.* (lat.) die Veräste-
lung, Verzweigung; Abtheilung in Fächer.

**Ramificiren**, (lat.) verästeln, verzwei-
gen; in Fächer abtheilen. [weichend.

**Ramollissant**, (fr. — ssángh), er-

**Ramollitiv**, *n.* (fr.) das erweichende
Arzeneimittel. [Schornsteinfeger.

**Ramoneur**, *m.* (fr. — nöhr), der

**Ramoniren**, (fr.) den Schornstein
fegen.

**Rampe**, *f.* (fr. Ranghp'), [Bauk.]
die schräg aufsteigende Fläche; der Absatz
einer zerbrochenen Treppe.

**Ramponirt**, (fr.) zerbrochen, zerstückelt,
zerrieben, zerknittert, schadhaft (von Waa-
ren.). [geschwulst.

**Rana**, *f.* (lat.) der Frosch; die Frosch-

**Rancidität**, *f.* (lat.) die Ranzigkeit.

**Ranciren**, (fr. rangs—), ranzig wer-
den. [zion.

**Rançon**, (fr. Rangsóngh), s. Ran-

**Rancune**, *f.* (fr. Rangkühne), der
Groll.

**Rangiren**, (fr. rangsch—), ordnen,
in Ordnung stellen; einen Platz anweisen.

**Ranimiren**, (fr.) wieder beseelen, wie-
der beleben; aufmuntern. [der Orgel).

**Rankett**, *n.* (fr.) das Schnarrwerk (in

**Ranula**, *f.* (lat.) das Fröschchen; die
Froschgeschwulst. [nenfuß.

**Ranúnkel**, *f.* (lat.) der Gartenhah-

**Rans des vaches**, *m.* (fr. Rangh
de Wäsch), der schweizerische Kuhreigen.

**Ranziön**, *f.* (it.) das Lösegeld.

**Ranzioniren**, (it.) durch Lösegeld be-
freien, loskaufen, auslösen.

**Rapacität**, *f.* (lat.) die Raubbegierde.

**Rapatélle**, *f.* (fr.) das Beuteltuch.

**Rapax**, *m.* (lat.) der Raubgierige.

**Rapé**, *n.* (fr.) der geriebene Schnupf-
tabak. [Raspel.

**Rape**, *f.* (fr. Rahp), die Reibmaschine;

**Rapée**, (fr. Rapeh), s. Rapé.

**Raphanie**, *f.* (gr.) die Kriebelkrankheit.

**Rapiät**, *n.* das Rechnungsbuch, die
Kladde (s. d.) [hinreißend.

**Rapid**, (lat.) reißend, hastig, schnell;

**Rápide**, } reißend, schnell;
**Rapideménte**, } hastig.

**Rapidität**, *f.* (lat.) die reißende Schnel-
ligkeit, Hastigkeit.

**Rápido**, (it.) s. Rapide.

**Rapier**, s. Rappier. [Straßenraub.

**Rapina**, *f.* (lat.) der Raub; der

**Rapiren**, (fr.) reiben, zerreiben.

**Rappél**, } *m.* (fr.) der Rückruf, Zu-
**Rappéll**, } rückruf; das Zurückberu-
fungsschreiben; [Mal.] die Zurückstrahlung.

**Rappelliren**, (fr.) zurückrufen, zurück-
berufen; [Mal.] zurückstrahlen.

**Rappier**, *n.* (fr.) der Fechtdegen, Stoß-
degen, Schuldegen.

**Rappieren**, (fr.) mit dem Rappiere
(s. d.) fechten.

**Rappiren**, s. Rapiren.

**Rappórt**, *m.* (fr.) der Bericht, die
Meldung, Anzeige; Verbindung, der Zu-
sammenhang, das Wechselverhältniß, die
Beziehung, der Einklang.

**Rapporteur**, *m.* (fr. — töhr), der
Berichterstatter, Melder; Angeber, Zuträ-
ger, Klätscher.

**Rapportiren**, (fr.) berichten, melden,
hinterbringen; Bezug haben, sich beziehen;
[Kffpr.] übertragen.

**Rapprochement**, *n.* (fr. Rapproschemáng), die Wiederannäherung, Vereinigung, Wiederversöhnung.

**Rapprochiren**, (fr. — prosch—), wieder nahe bringen; wieder vereinigen, wieder versöhnen.

**Rappuse**, s. Rapuse.

**Raptatōren**, Mh. (lat.) Raubvögel.

**Raptim**, (lat.) in Eile, flüchtig, schnell.

**Raptus**, *m.* (lat.) der Raub, die Entführung; der Anfall (von Verrücktheit); die Begeisterung.

**Rapures**, Mh. (fr. Rapühre), Raspelspäne, geraspelte Waaren.

**Rapūse**, *f.* (lat.) die gewaltsame Wegnahme, der Raub; Name eines gewissen Kartenspiels; in die — geben, preisgeben.

**Raquette**, (fr. Rak—), s. Rakete.

**Rār**, (lat.) selten, kostbar.

**Rāra āvis**, (lat.) der seltene Vogel; das Seltene.

**Rarefactiōn**, *f.* (lat.) die Erweiterung der Schweißlöcher.

**Rarissime**, (lat.) sehr selten.

**Rarität**, *f.* (lat.) die Seltenheit; die seltene Sache, Kostbarkeit.

**Rasāde**, *f.* (fr.) eine Art Glaskorallen.

**Rasant**, (fr.) [Krk.] längs einer Fläche hinstreichend.

**Rasbūten**, Mh. Benennung der Soldaten (in Indien).

**Raseur**, *m.* (fr. —söhr), der Scherer, Bartscherer, Barbier.

**Rasīren**, (fr.) den Bart abscheren; niederreißen, dem Erdboden gleich machen; [Krk.] am Erdboden hinstreichen (von Kugeln).

**Raspatiōn**, *f.* (lat.) das Abschaben, Abreiben.

**Raspatōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) das Schabeisen, die Beinfeile.

**Raspatūr**, *f.* s. Raspation.

**Rassāde**, s. Rasade.

**Rassurant**, (fr. —ßürangh), beruhigend.

**Rastil**, *n.* (fr.) [Krk.] der Austritt (durch die Brustwehr).

**Rastrāl**, *n.* (lat.) der Notenlinienzieher (ein Werkzeug).

**Rastrīren**, (lat.) Notenlinien ziehen.

**Rasūr**, *f.* (lat.) das Wegschaben, Auskratzen; die weggekratzte Stelle, Lücke; Feilspäne; die Haarschur der katholischen Geistlichen.

**Rāta**, *f.* (lat.) der verhältnißmäßige Antheil, verhältnißmäßige Beitrag; pro—, nach eines Jeden Antheil, antheilmäßig, nach Verhältniß.

**Ratāfia**, *m.* (it.) der Würzbranntwein.

**Rat de cave**, *m.* (fr. Rah de kaw), der Spion.

**Ratelier**, *n.* (fr. —lieh), die Raufe; die Gewehrhakenleiste.

**Rātenzahlung**, *f.* die Theilzahlung, Fristzahlung.

**Ratificatiōn**, *f.* (lat.) die Bestätigung, Bekräftigung, Genehmigung.

**Ratificiren**, (lat.) bestätigen, bekräftigen, genehmigen.

**Ratihabitiōn**, *f.* (lat.) die Genehmigung.

**Ratihabīren**, (lat.) genehmigen.

**Rātio**, *f.* (lat.) die Vernunft; der Grund, die Ursache; Rechnung; Rücksicht; — decidéndi, der Entscheidungsgrund; — dubitandi, der Zweifelsgrund; — lēgis, der gesetzliche Grund.

**Ratiocinatiōn**, *f.* } (lat.) die Ueberlegung, der Vernunftschluß, die Folgerung, Beweisführung.
**Ratiocinium**, *n.* }

**Ratiocinīren**, (lat.) überlegen, schließen, folgern, berechnen.

**Ratiōn**, *f.* (fr.) das tägliche Futter, der tägliche Bedarf; die Portion (s. d.).

**Rationābel**, (lat.) vernunftmäßig.

**Rationabilität**, *f.* (lat.) die Vernunftmäßigkeit.

**Rationāl**, (lat.) vernünftig, auf Vernunfterkenntniß gegründet; [Schdk.] völlig ausrechenbar.

**Rationalisiren**, (fr.) den Grundsätzen des Rationalismus gemäß urtheilen.

**Rationalismus**, *m.* (lat.) der Vernunftglaube, die Vernunftreligion.

**Rationalist**, *m.* (lat.) der Vernunftgläubige, Denkgläubige.

**Rationalistisch**, (lat.) den Grund-

sätzen des Rationalismus (s. d.) gemäß, vernünftig.

**Rationalität,** *f.* (lat.) die Vernünftigkeit, Vernunftmäßigkeit, das Denkvermögen.

**Ratiōne,** (lat.) in Ansehung, in Betracht; — **officii**, Amteshalber, pflichtmäßig.

**Rationell,** (fr.), s. Rational.

**Rattrappiren,** (fr.) wieder ertappen, wieder einholen.

**Rātula,** *f.* (lat.), s. Raspatorium.

**Rātum,** (lat.) genehmigt, beschlossen; — et grātum, bekräftigt und genehmigt.

**Ravage,** *f.* (fr. — wahsch), die Verheerung, Verwüstung.

**Ravageur,** *m.* (fr. — schöhr), der Verheerer, Verwüster.

**Ravagiren** (fr. rawasch—), verheeren, verwüsten, zerstören.

**Ravaudage,** *f.* (fr. Rawodahsch), die Flickerei, das Flickwerk.

**Ravauderie,** *f.* (fr. Rawoderih), das dumme Geschwätz.

**Ravaudeur,** *m.* (fr. Rawodöhr), der Flicker; Schwätzer.

**Ravelin,** *n.* (Rawelängh), die Vorschanze, Halbmondschanze.

**Ravin,** *m.* (fr. Rawängh), der Hohlweg, die Schlucht.

**Ravissement,** *n.* (fr. Rawissemängh), das Entzücken.

**Ravitailliren** (fr. rawitalljiren), wieder mit Lebensmitteln versehen.

**Rayon,** *m.* (fr. Räjóngh), der Strahl; Bezirk, Kreis.

**Rázzia,** *f.* (arab. Rassia) der Feldzug, Streifzug, Raubzug.

**Reactiōn,** *f.* (lat.) die Gegenwirkung, der Gegendruck; Widerstand, das entgegengesetzte Bestreben, die Hemmung.

**Reactionär,** (fr.) widerstrebend.

**Reactiviren,** (lat.) wieder in Thätigkeit setzen, wieder anstellen (Beamte).

**Reactivität,** *f.* (lat.) die erneuerte Thätigkeit, rückwirkende Kraft.

**Réagens,** *n.* Mh. — entia (— gentien), (lat.) rückwirkende Dinge, rückwirkende Stoffe. [stand leisten.

**Reagiren,** (lat.) zurückwirken, Wider-

**Reāl,** (lat.) sächlich, dinglich; wirklich; der —, eine spanische Silbermünze (ungefähr 5 Ngr.).

**Reālcitatiōn,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Vorladung mittels Herbeibringung durch den Gerichtsfrohn. [erklärung.

**Reāldefinitiōn,** *f.* (lat.) die Sach-

**Reālien,** Mh. (lat.) wirkliche Dinge; Sachkenntnisse.

**Reālinjūrie,** *f.* (lat.) die thätliche Beleidigung oder Verletzung.

**Realisatiōn,** *f.* (fr.) die Verwirklichung, Wirklichmachung.

**Realisiren,** (fr.) verwirklichen, ausführen; zu Gelde machen.

**Realismus,** *m.* (lat.) die Wirklichkeitslehre. [Realismus (s. d.).

**Realist,** *m.* (lat.) der Anhänger des

**Realität,** *f.* (lat.) die Wirklichkeit, Wesenheit; Zuverlässigkeit; Rechtschaffenheit; Realitäten, Mh. Grundstücke.

**Reāliter,** (lat.) wirklich, in der That.

**Reālkenntniß,** *f.* die Sachkenntniß.

**Reāllexikon,** *n.* (lat. u. gr.) das Sachwörterbuch.

**Reālschule,** *f.* die Schule, in welcher Sachkenntnisse (im Gegensatze der Sprachkenntnisse) gelehrt werden.

**Reālwelt,** *f.* die sinnliche Welt.

**Reālwerth,** *m.* der Sachwerth, wirkliche Gehalt (einer Münze).

**Reappelliren,** (lat.) [Rcht.] wieder appelliren (s. d.) [fen (einer Flotte).

**Rear,** *f.* (engl. Rihr), das Hintertref-

**Reassecuránz,** *f.* (lat.) die Wiederversicherung.

**Reassecuriren,** (lat.) wieder versichern.

**Reassumiren,** (lat.) wieder annehmen, erneuern. [nehmung, Erneuerung.

**Reassumtiōn,** *f.* (lat.) die Wiederauf-

**Rebattement,** *n.* (fr. — mángh), die Wiederholung.

**Rébbes**, *m.* (jüdisch) der Gewinn, Wucher. [rührer.

**Rebéll**, *m.* (lat.) der Empörer, Auf=

**Rebellión**, *f.* (lat.) die Empörung, der Aufruhr. [ruhr erregen.

**Rebelliren**, (lat.) sich empören, Auf=

**Rebéllisch**, (lat.) aufrührerisch, em=

**Rébes**, s. Rebbes. [pörerisch.

**Rebondiren**, (fr. rebongd —), wieder aufspringen, aufprallen (von Kugeln oder Bällen). [räthsel.

**Rébus**, *m.* (fr. Rebüs), das Bilder=

**Rébus sic stántibus**, (lat.) bei so bewandten Umständen.

**Rebut**, *m.* (fr. Rebüh), der Ausschuß, die verdorbene Waare; abschlägliche Antwort.

**Rebutant**, (fr. Rebütángh), zurückstoßend, abschreckend, niederschlagend, widerwärtig, unangenehm.

**Rebütiren**, (fr.) zurückwerfen (verdorbene Waaren); abweisen, zurückstoßen, abschrecken. [fall.

**Recadénz**, *f.* (lat.) [Rcht.] der Rück=

**Recalcitránt**, (lat.) widerspenstig, störrisch. [stigkeit.

**Recalcitránz**, *f.* (lat.) die Widerspen=

**Recámbio**, s. Ricambio.

**Recantatión**, *f.* (lat.) der Widerruf.

**Recantiren**, (lat.) widerrufen, zurücknehmen. [nehmen, Wechsel einlösen.

**Recapitiren**, (lat.) [Kffpr.] Wechsel an=

**Recápito**, *m.* (it.) der Ort, wo ein Wechsel abgegeben wird; die Einlösung eines Wechsels. [holer.

**Recapituláut**, *m.* (lat.) der Wieder=

**Recapitulatión**, *f.* (lat.) die kurze Wiederholung (des Gesagten). [holen.

**Recapituliren**, (lat.) kurz wieder=

**Recediren**, (lat.) zurücktreten; wieder abtreten. [(von Schriften), Bücherrichter.

**Recensént**, *m.* (lat.) der Beurtheiler,

**Recensión**, *f.* (lat.) die Beurtheilung (eines Buches).

**Recensiren**, (lat.) ein Buch schriftlich beurtheilen, beurtheilend anzeigen.

**Recént**, (lat.) frisch, neu.

**Recentiōren**, Mh. (lat.) die neuern Schriftsteller. [schein.

**Recepisse**, *n.* (lat.) der Empfang=

**Recepissiren**, (lat.) [Kffpr.] einen Empfangschein ausstellen.

**Recépt**, *n.* (lat.) die Arzeneivorschrift, der Arzeneizettel.

**Receptáculum**, *n.* Mh. — cula, (lat.) [Schdk.] die Vorlage.

**Receptárius**, *m.* (lat.) der Arzeneibereiter und Ausgeber der Arzeneien (in Apotheken).

**Recépta senténtia**, *f.* (lat.) die angenommene Meinung, Rechtsregel.

**Receptátor**, *m.* (lat.) der Aufnehmer, Hehler. [nehmbar, empfänglich.

**Receptibel**, (lat.) aufnehmbar, an=

**Receptibilität**, *f.* (lat.) die Aufnehmbarkeit, Empfänglichkeit.

**Receptión**, *f.* (lat.) die Aufnahme; Einführung, der Empfang.

**Receptiren**, (lat.) Arzenei verschreiben; Arzeneien bereiten.

**Receptirkunst**, *f.* die Kunst, Recepte zu verschreiben; Arzeneibereitungs=

**Receptiv**, (lat.) empfänglich. [kunst.

**Receptivität**, *f.* (lat.) die Empfänglichkeit. [Receptator (s. d.).

**Recéptor**, *m.* (lat.) der Empfänger;

**Receptorät**, *n.* (lat.) die Einnahme, Einnehmung; Receptur (s. d.).

**Receptür**, *f.* (lat.) die Einnahme; Arzeneibereitungskunst.

**Receß**, *m.* (lat.) die Auseinandersetzung, der Vergleich, Abschluß; [Kffpr.] Rückstand nicht bezahlter Gelder, die schuldige Summe.

**Recessiren**, (lat.) einen endlichen Vergleich schließen, abschließen.

**Recéssus**, *m.* (lat.) der Abschied, Beschluß; — **impērii**, der Reichsabschied; — **provinciālis**, der Landtagsabschied; — **scriptus**, der schriftliche Vergleich. [das Einnehmeramt.

**Recette**, *f.* (fr. — sett), die Einnahme,

**Receveur**, *m.* (fr. Resewöhr), der Einnehmer; — **général** (schenerall), der Obereinnehmer. [Rückwechsel.

**Rechange**, *m.* (fr. Reschängsch), der

**Rechangiren**, (fr. reschanghisch —), wieder wechseln, wieder ändern.

**Rechaud**, *m.* (fr. Reschoh), das Kohlenbecken.

**Recherche**, *f.* (fr. Reschérsch), die Nachsuchung, Erforschung; Bewerbung.

**Recherchiren**, (fr. reschersch —), nochmals nachsuchen, nachforschen, untersuchen; sich bewerben. [sucht.

**Recherchirt**, (fr. reschersch —), ge-

**Rechute**, *f.* (fr. Reschüht), } [Heilk.]
**Recidiv**, *n.* (lat.) } der Rückfall.

**Recief**, } *m.* (holl.) der Empfang-
**Recif**, } schein, Ladungsschein (über verladene Waaren). [neivorschriften).

**Recipe**, (lat.) nimm (auf Arze-

**Recipiend**, *m.* (lat.) der Aufzunehmende.

**Recipient**, *m.* (lat.) der Aufnehmer, Empfänger; [Schdk.] die Vorlage; Glocke an der Luftpumpe. [men.

**Recipiren**, (lat.) aufnehmen, anneh-

**Reciprocabel**, (lat.) wechselbar, gleichgeltend.

**Reciprocation**, *f.* (lat.) die gegenseitige Beziehung, gegenseitige Erwiederung.

**Reciproce**, (lat.) gegenseitig, wechselseitig. [dergeben, vergelten.

**Reciprociren**, (lat.) erwiedern, wie-

**Reciprocirlich**, (lat.) wechselseitig, beiderseitig.

**Reciprocität**, *f.* (lat.) die Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit, wechselseitige Beziehung.

**Reciprocum**, *n.* Mh. — **proca**, (lat.) [Sprchl.] das gegenseitige Beziehungswort.

**Reciprok**, s. **Reciproce**.

**Recitando**, (it. retschit —), [Tonk.] redegesangmäßig.

**Recitation**, *f.* (lat.) das Hersagen, der Vortrag.

**Recitativ**, *n.* (it.) [Tonk.] der Redegesang, Erzählungsgesang. [Vorleser.

**Recitator**, *m.* (lat.) der Hersager,

**Recitiren**, (lat.) hersagen, vorlesen, vortragen. [forderer, Widerrufer.

**Reclamant**, *m.* (lat.) der Zurück-

**Reclama**, *n.* } (lat.) die Zurück-
**Reclamation**, *f.* } forderung, der Einspruch. [richtlich in Anspruch nehmen.

**Reclamiren**, (lat.) zurückfordern; ge-

**Reclination**, *f.* (lat.) die Zurückbeugung, Umlegung.

**Recliniren**, (lat.) zurückbeugen, niederwärts beugen, umlegen. [öffnen.

**Recludiren**, (lat.) aufschließen, er-

**Reclus**, *m.* (fr. Reklüh), der Einsiedler.

**Reclusion**, *f.* (lat.) die Einsperrung, Verhaftung; Eingezogenheit; Klause.

**Recogitiren**, (lat.) zurückdenken, sich besinnen.

**Recognition**, *f.* (lat.) die Wiedererkennung, Anerkennung (einer Handschrift); Durchsicht. [nungsschein.

**Recognitionsschein**, *m.* der Anerken-

**Recognosciren**, (lat.) wiedererkennen, anerkennen; auskundschaften, ausspähen; beobachten, besichtigen.

**Recollecten**, Mh. (lat.) Mitglieder des Franziskanerordens.

**Recollection**, *f.* (lat.) die Fassung der Gedanken, Sammlung.

**Recolligiren**, (sich), (lat.) sich sammeln, sich fassen, sich wieder besinnen.

**Recommandabel**, (lat.) empfehlungswerth. [pfehlung, Fürsprache.

**Recommandation**, *f.* (lat.) die Em-

**Recommandiren**, (lat.) empfehlen, anpreisen. [mandabel.

**Recommendabel** rc., s. **Recom-**

**Recomparation**, *f.* (lat.) die Wiedererwerbung; der Verkauf.

**Recompéns**, (lat.) }
**Recompense**, (fr. — pánghs), } f. der Ersatz, die Vergütung, Entschädigung; Vergeltung, Belohnung.

**Recompensiren**, (lat.) entschädigen, vergüten, belohnen. [vollständigen.

**Recompletiren**, (fr.) wieder ver-

**Recomponiren**, (lat.) wieder zusammensetzen; umarbeiten.

**Recomponist**, (lat.) }
**Recompositeur**, (fr. — töhr), } m. der Umarbeiter.

**Recompositiōn**, f. (lat.) die Wiedervereinigung, Wiederherstellung.

**Recomptiren**, (fr. rekongt —), nochmals zählen, nachzählen.

**Reconciliābel**, (lat.) versöhnbar.

**Reconciliatiōn**, f. (lat.) die Versöhnung; Ausgleichung.

**Reconciliiren**, (lat.) wieder vereinigen, wieder ausgleichen. [dereinrichter.

**Reconcinnátor**, m. (lat.) der Wie-

**Reconfrontatiōn**, f. (lat.) die nochmalige Zusammenstellung.

**Reconfrontiren**, (lat.) nochmals zusammenstellen. [kennbar.

**Reconnaissable**, (fr. — nässábel),

**Reconnaissance**, f. (fr. — nässángß), die Wiedererkennung; Erkenntlichkeit, Dankbarkeit; der Empfangschein.

**Reconnaissant**, (fr. — nässángh), erkenntlich, dankbar. [herstellung.

**Reconstitutiōn**, f. (lat.) die Wieder-

**Reconstructiōn**, f. (lat.) die Wiedererbauung. [nesende.

**Reconvalescént**, m. (lat.) der Ge-

**Reconvalescénz**, f. (lat.) die Wiedergenesung. [nesen.

**Reconvalesciren**, (lat.) wieder ge-

**Reconveniént**, m. (lat.) der Gegenkläger, Widerkläger. [klage erheben.

**Reconveniren**, (lat.) eine Wider-

**Reconvént**, m. (lat.) der Widerverklagte. [klage.

**Reconventiōn**, f. (lat.) die Gegen-

**Recopiren**, (lat.) nochmals abschreiben.

**Recoquiren**, (lat.) aufkochen.

**Recordatiōn**, f. (lat.) die Wiedererinnerung. [bringen, sich erinnern.

**Recordiren**, (lat.) ins Gedächtniß

**Recours**, (fr. Rekuhr), s. Recurs.

**Recouvrement**, n. (fr. Rekuwremángh), die Wiedererlangung, Wiedererwerbung.

**Recouvriren**, (fr. rekuw —), wiedererlangen, wieder erobern, beitreiben.

**Recreatiōn**, f. (lat.) die Erholung, Erquickung, Stärkung; Ergötzung, Belustigung. [lich.

**Recreativ**, (lat.) erquickend, ergötz-

**Recreditiv**, n. (lat.) das Abberufungsschreiben.

**Recreiren**, (lat.) erquicken, erholen, ergötzen, erheitern, belustigen.

**Recremént**, n. (lat.) der Abgang, Unrath, Auswurf, die Schlacken.

**Recriminatiōn**, f. (lat.) die Gegenbeschuldigung, Gegenklage; Wiederbeschimpfung.

**Recriminiren**, (lat.) Gegenbeschuldigungen machen; wieder anklagen; wieder beschimpfen.

**Recrudescénz**, f. (lat.) die Wiederverschlimmerung einer Krankheit.

**Recrüt**, m. (fr.) der Neuangeworbene, neue Soldat.

**Recrutement**, n. (fr. Rekrütemángh), die Aushebung, Werbung.

**Recrutiren**, (fr.) (Soldaten) ausheben, werben. [ges; gerade heraus.

**Recta** (via), (lat.) geraden We-

**Rectángulum**, n. (lat.) das Rechteck. [winkelig.

**Rectangulär**, (lat.) rechteckig, recht-

**Rectascensiōn**, f. (lat.) [Sternk.] das Geradaufsteigen.

**Rectawechsel**, m. ein Wechsel, welcher nur an die Person des ersten Inhabers zahlbar ist (und nicht an einen Andern abgetreten werden kann).

**Recte**, (lat.) recht, richtig, gut.

**Rectificabel**, (lat.) was gerade zu machen ist.

**Rectification**, *f.* (lat.) die Berichtigung; Läuterung, Reinigung.

**Rectificiren**, (lat.) berichtigen, aufs Reine bringen, verbessern, läutern.

**Rectilineär**, (lat.) geradlinig.

**Rection**, *f.* (lat.) [Sprchl.] die Regierung. [entzündung.

**Rectitis**, *f.* (lat.) die Mastdarm-

**Recto folio**, (lat.) auf der rechten oder ersten Seite des Blattes.

**Rector**, *m.* (lat.) der Regierer, Vorsteher, Schulvorsteher.

**Rectorät**, *n.* (lat.) das Vorsteheramt, die Vorsteherwürde; Wohnung des Rectors.

**Rectum**, *n.* (lat.) der Mastdarm.

**Reçu**, (fr. Resüh), empfangen; das — der Empfangschein. [lung.

**Recueil**, *m.* (fr. Reköllj), die Samm-

**Recueilliren**, (fr. reköllj —), sammeln. [rückwärts bewegen.

**Reculiren**, (fr.) zurückprallen, sich

**Recuperation**, *f.* (lat.) die Wiedererlangung, Wiedererwerbung.

**Recuperiren**, (lat.) wieder erlangen.

**Recurrent**, *m.* (lat.) der Hülfesuchende, Zuflucht Suchende.

**Recurriren**, (lat.) seine Zuflucht nehmen, sich schadlos halten.

**Recurs**, *m.* (lat.) der Rückgang; die Rückforderung, der Rückanspruch, die Schadloshaltung; Berufung an ein höheres Gericht.

**Recurswechsel**, *m.* der Rückwechsel.

**Recusabel**, (lat.) verweigerlich, verwerflich. [rung, Verwerfung, Ablehnung.

**Recusation**, *f.* (lat.) die Verweige-

**Recusiren**, (lat.) verweigern, verwerfen, ablehnen, ausschlagen. [len.

**Recussion**, *f.* (lat.) das Zurückpral-

**Redacteur**, *m.* (fr. — töhr), der Herausgeber schriftlicher Aufsätze zu einer Zeitschrift.

**Redaction**, *f.* (lat.) die Sammlung und Herausgabe schriftlicher Aufsätze, Herausgabe einer Zeitschrift.

**Redarguiren**, (lat.) widerlegen.

**Redatiren**, (lat.) das Datum (s. d.) zurücksetzen.

**Reddition**, *f.* (lat.) die Zurückgabe.

**Redemtion**, *f.* (lat.) die Erkaufung, Loskaufung, Befreiung; Bestechung.

**Redémtor**, *m.* (lat.) der Befreier, Erlöser. [lich, verbunden, verpflichtet.

**Redevable**, (fr. — wahbl), erkennt-

**Redevance**, *f.* (fr. — wängß), die Gülte; Verbindlichkeit, Schuldigkeit.

**Redhibiren**, (lat.) zurückgeben; zurücknehmen. [gabe; Zurücknahme.

**Redhibition**, *f.* (lat.) die Zurück-

**Redhibitörisch**, (lat.) die Zurücknahme (einer Klage) betreffend.

**Redifs**, *pl.* (türk.), türkische Landwehrmänner.

**Redigiren**, (lat.) zusammentragen, ordnen, (schriftliche Aufsätze) sammeln und herausgeben, einrichten, den Druck besorgen. [freien.

**Redimiren**, (lat.) loskaufen, be-

**Redingote**, *m.* (fr. Redänghoht), der Reiserock, Ueberrock.

**Redintegration**, *f.* (lat.) die Wiederherstellung, Erneuerung.

**Redintegriren**, (lat.) wieder herstellen, erneuern. [jährlichen Einkünfte.

**Reditus annui**, Mh. (lat.) die

**Redoublement**, *n.* (fr. Redublemängh), die Verdoppelung.

**Redoubliren**, (fr. redubl —), verdoppeln, verstärken. [bar.

**Redoutable**, (fr. redutahbl), furcht-

**Redoute**, *f.* (fr. Redutte), [Krk.] die kleine Verschanzung; der Larventanz, Maskenball. [ten, scheuen.

**Redoutiren**, (fr. redut —), fürch-

**Redressiren**, (fr.) wieder gerade machen, berichtigen, wiederherstellen.

**Reducibel**, (lat.) zurückführbar, herstellbar.

**Reduciren**, (lat.) zurückführen, wie-

derherstellen; verringern, vermindern, herabsetzen, einschränken; verwandeln, auflösen.

**Reductiōn**, *f.* (lat.) die Zurückführung, Wiederherstellung; Verminderung, Verringerung, Herabsetzung; Einschränkung; Verwandlung, Auflösung.

**Reductiōnstabelle**, *f.* (lat.) die Tafel zur Verwandlung und Vergleichung verschiedener Münzen, Maße und Gewichte. [winkel, Zufluchtsort.

**Reduit**, *n.* (fr. Redwih), der Schlupf-

**Redundánz**, *f.* (lat.) die Ueberfülle, der Ueberfluß; die Weitschweifigkeit.

**Redundīren**, (lat.) überfließen; auf etwas hinauslaufen.

**Reduplicatiōn**, *f.* (lat.) die Verdoppelung; [Sprchl.] Sylben- oder Buchstabenverdoppelung.

**Reduplicīren**, (lat.) verdoppeln; [Sprchl.] Sylben oder Buchstaben wiederholen.

**Reéll**, (fr.) wesentlich, wirklich; gründlich, zuverlässig, rechtlich, redlich.

**Reellität**, *f.* (fr.) die Wirklichkeit; Rechtlichkeit, Redlichkeit.

**Reemtiōn**, *f.* (lat.) die Zurückkaufung, der Wiederkauf.

**Rē et córpŏre arrestīren**, (lat.) an Hab und Gut verkümmern. [digen.

**Reexhibīren**, (lat.) wieder aushän-

**Reexportatiōn**, *f.* (lat.) die Wiederausfuhr. [ren (Waaren).

**Reexportīren**, (lat.) wieder ausfüh-

**Refáctie**, **Refactiōn**, *f.* (lat.) [Kffpr.] der Zahlungsabzug wegen schadhafter Waaren.

**Refectiōn**, *f.* (lat.) die Erholung, Erquickung; die Labemahlzeit (zur Fastenzeit). [der Speisesaal (in Klöstern).

**Refectōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.)

**Refellīren**, (lat.) widerlegen.

**Referāt**, *n.* (lat.) der Bericht, Vortrag.

**Referendār**, **Referendārius**, *m.* (lat.) der Berichterstatter, Vortragführer; ein junger Rechtsgelehrter, welcher das zweite Examen gemacht hat (in Preußen).

**Referéndum**, *n.* (lat.) das zu Berichtende, die Berichterstattung.

**Referént**, *m.* (lat.) der Berichterstatter, Vortragende.

**Referīren**, (lat.) Bericht erstatten, den Vortrag haben; den Eid —, den Eid zurückschieben.

**Reficiéntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] erquickende Heilmittel. [stärken.

**Reficīren**, (lat.) erquicken, laben,

**Refigīren**, (lat.) wieder abnehmen, wieder abreißen (Anschlagzettel).

**Reflectīren**, (lat.) zurückstrahlen, zurückscheinen; zurückdenken, überdenken, überlegen; Rücksicht nehmen, erwägen.

**Refléctor**, *m.* (lat.) der Strahlenwerfer (ein Werkzeug). [Abglanz.

**Refléx**, *m.* (lat.) der Widerschein,

**Reflexibilität**, *f.* (lat.) die Eigenschaft zurückzustrahlen.

**Reflexiōn**, *f.* (lat.) die Zurückstrahlung, Rückwirkung der Lichtstrahlen, der Widerschein; das Nachdenken, die Betrachtung, Erwägung, Rücksicht.

**Reflexīv**, (lat.) zurückwirkend.

**Refluīren**, (lat.) zurückfließen; zurückwirken.

**Refléxus**, *m.* (lat.) das Zurückfließen (des Blutes ꝛc.); die Ebbe.

**Refōrm**, *f.* (lat.) die Umbildung, Umgestaltung; Verbesserung.

**Reformatiōn**, *f.* (lat.) die Umänderung; Kirchenverbesserung, Glaubensreinigung.

**Reformātor**, *m.* (lat.) der Umformer, Verbesserer; Kirchenverbesserer, Wiederhersteller der reinen christlichen Lehre.

**Reformatōrisch**, (lat.) umändernd, umbildend, verbessernd.

**Reformer**, *m.* (engl.) der Verbesserer (der Verfassung). [schrecklich.

**Reformidābel**, (fr.) furchtbar,

**Reformīren**, (lat.) umformen, verbessern; von Mißbräuchen reinigen.

**Reformirte**, *m.* (lat.) der Anhänger der durch Calvin und Zwingli verbesserten Glaubenslehre.

**Refractär**, (lat.) ungehorsam, widerspenstig; der —, der Widerspenstige.

**Refraction**, *f.* (lat.) die Strahlenbrechung. [chend.

**Refractiv**, (lat.) die Strahlen bre-

**Refráctor**, *m.* (lat.) der Strahlenbrecher (ein Werkzeug), das Fernrohr.

**Refragiren**, (lat.) sich widersetzen.

**Refraichiren**, (fr. refräsch —), s. Raffraichiren.

**Refrain**, *m.* (fr. Refrängh), der Wiederholungssatz, Schlußreim, Kehrreim.

**Refrangibel**, (lat.) brechbar (von Lichtstrahlen). [barkeit (der Lichtstrahlen).

**Refrangibilität**, *f.* (lat.) die Brech-

**Refriciren**, (lat.) aufreiben (von Wunden). [Arzeneimittel.

**Refrigerántia**, Mh. (lat.) kühlende

**Refrigeration**, *f.* (lat.) die Abkühlung, Erkaltung. [röhr.

**Refrigerator**, *m.* (lat.) das Kühl-

**Refrigeratorium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Kühlfaß. [ren.

**Refrigeriren**, (lat.), s. Refroidi-

**Refrigérium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) die Kühlung, das Kühlmittel.

**Refroidiren**, (fr. refroad —), abkühlen, kalt machen. [Flüchtling.

**Refugié**, *m.* (fr. Refüschieh), der

**Refugiren**, (lat.) flüchten.

**Refugium**, *n.* Mh. — gia, (lat.) die Zuflucht, der Zufluchtsort, das Nothmittel. [Schimmer, Glanz.

**Refulgénz**, *f.* (lat.) der Wiederschein,

**Refundiren**, (lat.) zurückgeben, wiedererstatten, vergüten.

**Refus**, *m.* (fr. Refüh), die Verweigerung, abschlägliche Antwort, Versagung.

**Refusion**, *f.* (lat.) die Wiedererstattung.

**Refusiren**, (fr. refüs —), verweigern, versagen, abschlagen, ablehnen, verbitten.

**Refutation**, *f.* (lat.) die Widerlegung.

**Refutiren**, (lat.) widerlegen.

**Regāl**, (lat.) königlich; das —, das Bretergestell, Bücherbret (s. a. Regale).

**Regále**, *n.* Mh. — lia, (Regālien), die landesherrliche Gerechtsame, das Hoheitsrecht. [bewirthen, auftischen.

**Regaliren**, (fr.) herrlich bewirthen,

**Regalität**, *f.* (lat.) das Recht des Landesfürsten, Regalien (s. d.) zu besitzen.

**Regárd**, *m.* (fr.) die Rücksicht, Hinsicht, Beziehung, der Betracht; die Achtung, Ehrfurcht.

**Regardiren**, (fr.) berücksichtigen, beachten, Aufmerksamkeit beweisen; betrach-

**Rēgel**, *f.* (lat.), s. Regula. [ten.

**Régence**, *f.* (fr. Reschängß), die Regierung, Regentschaft, Reichsverwaltung.

**Regeneration**, *f.* (lat.) die Wiedererzeugung, Wiederherstellung, Umgestaltung. [derhersteller.

**Regenerātor**, *m.* (lat.) der Wie-

**Regeneriren**, (lat.) wieder erzeugen, wiederherstellen; umgestalten, umschaffen, erneuern; nachwachsen.

**Rēgens**, *m.* (lat.) der Herrschende; Aufseher (eines katholischen Stiftes).

**Regént**, *m.* (lat.) der Herrscher, Landesherr, Fürst. [worten.

**Regeriren**, (lat.) erwiedern, ant-

**Regésta**, *f.* (lat.) die Urkundensammlung, Bullensammlung.

**Regicidium**, *n.* Mh. — dia, (lat.) der Königsmord.

**Régie**, *f.* (fr. Reschih), die Verwaltung, Leitung; Verwaltung einer Bühne.

**Regieren**, (lat.) herrschen, verwalten; lenken, leiten. [gimen.

**Régime**, *n.* (fr. Reschihm), s. Re-

**Rēgimen**, *n.* (lat.) die Staatsverwaltung; Lebensordnung.

**Regimént**, *n.* (lat.) die Herrschaft, Regierung, Staatsverwaltung; die Kriegsschaar (von 1000 — 2000 Mann).

**Regimentirt**, (fr.) einem Regimente einverleibt.

**Regiōn**, *f.* (lat.) die Gegend, das Gebiet; die Schicht, Luftschicht.

**Régisseur**, *m.* (fr. Reschissöhr), der Vorsteher, Verwalter, Steuerverweser; Bühnenvorsteher.

**Regíster**, *n.* (lat.) das Verzeichniß, Inhaltsverzeichniß; der Stimmenzug (in Orgeln); — =**Papier**, eine Art starken Schreibepapiers; — =**Schiff**, ein Handelsschiff, welches die Befugniß hat, europäische Waaren nach Amerika zu führen, um dortige Erzeugnisse zurückzubringen.

**Registránde**, *f.* (lat.) das Verzeichniß der schriftlichen Eingaben, Eintragebuch.

**Registrātor**, *m.* (lat.) der Urkundenordner, Urkundenverwahrer.

**Registratūr**, *f.* (lat.) die schriftliche Aufzeichnung eines mündlichen Anbringens vor Gericht, die gerichtliche Niederschreibung.

**Registrīren**, (lat.) einschreiben, eintragen, ins Eintragebuch schreiben.

**Rēgius mórbus**, *m.* (lat.) die Gelbsucht. [Verordnung, Vorschrift.

**Réglement**, *n.* (fr. — mángh), die

**Reglementmäßig**, (fr. reglemáng—), vorschriftmäßig.

**Réglisse**, *f.* (fr.) der Süßholzzucker.

**Regnum**, *n.* (lat.) das Reich; — **animāle**, das Thierreich; — **minerāle**, das Steinreich; — **vegetābile**, das Pflanzenreich. [Hökerei; Trödelwaare.

**Regratterie**, *f.* (fr. — rih), die

**Regrattīren**, (fr.) höken, hökern; aufkratzen, aufputzen, übertünchen.

**Regrediénterbe**, *m.* der Rückansprucherbe.

**Regrediénz**, *f.* (lat.), s. **Recurs.**

**Regredīren**, (lat.), s. **Regressiren.**

**Regréß**, *m.* (lat.) die Schadloshaltung, der Rückanspruch. [kehr.

**Regressiōn**, *f.* (lat.) die Wieder-

**Regressīren**, (fr.) zurückgehen; in die vorigen Rechte eintreten. [rückwirkend.

**Regressīv**, (lat.) zurückgehend; zu-

**Regréßrecht**, *n.* das Recht auf Entschädigung.

**Regréssus**, (lat.), s. **Regreß.**

**Regret**, *m.* (fr. Regräh), das Bedauern; die Betrübniß; Reue.

**Regrettābel**, (fr.) bedauernswerth.

**Regrettīren**, (fr.) bedauern, bereuen.

**Régūla**, *f.* (lat.) die Regel, Richtschnur, Vorschrift; — **fidei**, die Glaubensregel; — **juris**, die Rechtsregel; — **múltiplex**, die Kettenrechnung.

**Regulār**, (lat.) regelmäßig, regelrecht, ordentlich. [geistliche.

**Regulāren**, Mh. (lat.) Ordens-

**Regularisīren**, (fr.), s. **Reguliren.**

**Regularist**, *m.* (lat.) der Regelgeber.

**Reguláriter**, (lat.) regelmäßig, in der Regel. [mäßigkeit.

**Regularität**, *f.* (lat.) die Regel-

**Regulatīv**, *n.* (lat.) die Richtschnur, Anordnung, Vorschrift.

**Regulātor**, *m.* (lat.) der Regler, Ordner; die Stellscheibe, Richtscheibe.

**Regulīnisch**, (lat.) rein, gereinigt.

**Regulīren**, (lat.) regeln, ordnen, anordnen, berichtigen, einrichten; festsetzen.

**Regulīrwechsel**, *m.* ein Meßwechsel mit bestimmter Verfallzeit.

**Regulīrung**, *f.* die Berichtigung, Ordnung, Festsetzung.

**Rēgulus**, *m.* (lat.) [Schdk.] der Bleikönig, Silberkönig.

**Regurgitatiōn**, *f.* (lat.) das Erbrechen, Uebergeben; Wiedereinschlucken.

**Regurgitīren**, (lat.) sich erbrechen.

**Rehabilitatiōn**, *f.* (lat.) die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.

**Rehabilitīren**, (lat.) wieder in den vorigen Stand setzen. [hen, hervorheben.

**Rehaussīren**, (fr. rehoss—), erhö-

**Rehauts**, Mh. (fr. Rehohs), lichte Stellen in einem Gemälde.

**Reïmponīren**, (lat.) wieder umlegen, wieder vertheilen.

**Reïmpressiōn**, *f.* (lat.) der nochmalige Druck, Wiederdruck.

**Reimprimátur,** *n.* (lat.) die Erlaubniß zum Wiederdrucke.

**Reimpriminiren,** (lat.) wieder drucken, nochmals auflegen.

**Reine,** *f.* (fr. Rähn), die Königin; — Claude (Klohd), die Königin Claudia (eine Pflaumenart). [nigsapfel.

**Reinette,** *f.* (fr. Rähn —), der Kö-

**Reintegration,** s. Redintegration.

**Reis,** *m.* (türk.) der türkische Hauptmann; Schiffshauptmann; —-Effendi, der Reichskanzler (in der Türkei).

**Reiteration,** *f.* (lat.) die Wiederholung. [mals.

**Reiterativ,** (lat.) wiederholt, noch-

**Reiteriren,** (lat.) wiederholen.

**Rejection,** *f.* (lat.) } die Verwerfung,

**Rejet,** *n.* (fr. Reschäh), } Abweisung, Ausschlagung. [werflich.

**Rejetabel,** (fr. reschet — ), ver-

**Rejeton,** *m.* (fr. Reschtóngh), der Sprößling, Schößling; Abkömmling.

**Rejiciren,** (lat.) verwerfen, abweisen, nicht zulassen.

**Réjouissance,** *f.* (fr. Reschuissángß), die Belustigung, Ergötzlichkeit.

**Relabiren,** (lat.) zurückfallen.

**Relâche,** *m.* (fr. Relahsch), die Abspannung, Unterbrechung, das Aufhören; die Erholung, Ruhe; der Ankerplatz.

**Relâchement,** *n.* (fr. Relahschemángh), die Erschlaffung, Schlaffheit; Erholung.

**Relachiren,** (fr. relasch —), abspannen, nachlassen, erschlaffen, ermatten; loslassen.

**Relais,** *m.* (fr. Reläh), der Vorspann, Pferdewechsel; Umspannort; die Erholung von der Arbeit.

**Relanciren,** (fr. relangs —), wieder aufjagen, wieder auftreiben (Wild).

**Relápsus,** *m.* (lat.) der Rückfall.

**Relargiren,** (fr. relarsch —), weiter machen, breiter machen.

**Reláta réfero,** (lat.) ich erzähle, wie ich es gehört habe.

**Relation,** *f.* (lat.) die Erzählung, der Bericht, die Anzeige; der Vortrag, die Beziehung, Verbindung, das Verhältniß.

**Relationiren,** (fr.), s. Referiren.

**Relativ,** (lat.) beziehlich, bezüglich, im Verhältnisse zu etwas stehend, beziehungsweise. [Beziehung.

**Relative,** (lat.) beziehungsweise, mit

**Relativität,** *f.* (lat.) dir Beziehlichkeit, Bezüglichkeit.

**Relativum,** *n.* Mh. — va, (lat.) [Sprchl.] das Beziehungswort, beziehende Fürwort.

**Relatórisch,** (lat.) berichtmäßig.

**Relatórium,** *n.* Mh. — ria, (lat.) eine Vorlesung (auf Universitäten) über die Kunst, Berichte abzufassen.

**Relaxántia,** Mh. (lat.) erschlaffende Arzeneimittel.

**Relaxátio juraménti,** *f.* (lat.) [Rcht.] die Eidesentbindung.

**Relaxation,** *f.* (lat.) die Nachlassung, Abspannung, Erschlaffung; Milderung, Erleichterung.

**Relaxiren,** (lat.) schlaff machen, los machen, erweitern; erleichtern, mildern; befreien. [Vertreibung, Verbannung.

**Relegation,** *f.* (lat.) die Verweisung,

**Relegiren,** (lat.) verweisen, verbannen (von Hochschulen).

**Relevánt,** (lat.) erheblich, wichtig; sachdienlich, bündig.

**Relevánz,** *f.* (lat.) die Erheblichkeit, Wichtigkeit; Erleichterung, Abhülfe.

**Relevation,** *f.* (lat.) die Ueberhebung, Erleichterung, Befreiung.

**Releviren,** (lat.) erheben, hervorheben, auszeichnen; erleichtern, erlassen; abhängig sein. [nungsauszug.

**Relevé,** *m.* (fr. Releweh), der Rech-

**Relicta,** *f.* (lat.) die Hinterbliebene, Wittwe; Relicten, Mh. die Hinterbliebenen, Hinterlassenschaft.

**Relief**, n. (fr.) die erhabene Arbeit (in Stein, Gips rc.), das Hochbild.

**Religieuse**, (fr. —schiöse), die Nonne. [gewissenhaft; gottesdienstlich.

**Religiös**, (lat.) gottesfürchtig, fromm,

**Religiōn**, f. (lat.) die Gottesverehrung, Gotteslehre, Glaubens- und Tugendlehre, Gottesfurcht; Glaubenssatzung; Gottseligkeit. [bensgenossenschaft.

**Religiōnspartei**, f. (lat.) die Glau-

**Religiosaménte**, (it relidsch—), (Tonk.) ernst, feierlich.

**Religiösen**, Mh. (lat.) Ordenspersonen, Mönche und Nonnen.

**Religiosität**, f. (lat.) die Gottesfurcht, Frömmigkeit, Gottseligkeit.

**Religióso**, (it. relidsch—), s. Religiosamente.

**Reliquiārium**, n. Mh. —ria, (lat.) das Reliquienkästchen, die Reliquiensammlung.

**Reliquïe**, f. (lat.) das Ueberbleibsel, der Ueberrest eines Heiligen, das Heiligthum. [miethung, Wiederverpachtung.

**Relocatiōn**, f. (lat.) die Wiederver-

**Reluéndi jus**, n. (lat.) das Einlösungsrecht.

**Reluiren**, (lat.) wieder einlösen.

**Reluitiōn**, f. (lat.) die Wiedereinlösung; Vergütung.

**Rem acu tetigisti**, (lat.) du hast es getroffen, du hast den Nagel auf den Kopf getroffen.

**Remanént**, (lat.) zurückbleibend.

**Remarquable**, (fr. —kahbl), merkwürdig. [merkung, Anmerkung.

**Remarque**, (fr. Remárke), die Be-

**Remarquiren**, (fr. remark—), bemerken, anmerken; gewahr werden.

**Rembarquement**, n. (fr. Rangbarkemáng), die Wiedereinschiffung.

**Rembarquiren**, (fr. rembark—), wieder einschiffen.

**Rembours**, m. (Ranghbuhr), } (fr.) die Zurückzahlung, Erstattung; Deckung für einen gezogenen Wechsel.
**Remboursement**, n. (Ranghbursemángh), }

**Remboursiren**, (fr. ranghburs—), wiederbezahlen, zurückerstatten, ersetzen, decken.

**Remediren**, (lat.) abhelfen.

**Remédium**, n. Mh. —dia, (lat.) das Heilmittel, Hülfsmittel, Gegenmittel; Rechtsmittel.

**Remedūr**, f. (lat.) die gerichtliche Abhülfe, Abstellung (eines Mißbrauchs).

**Remerciment**, n. (fr. —simángh), die Danksagung.

**Remésse**, f. (it.) die Uebersendung einer Zahlung, Geldsendung, Wechselübermachung. [für eingesandte Wechsel.

**Remessenbuch**, n. das Eintragebuch

**Remigrirte**, Mh. (lat.) Zurückgewanderte.

**Reminiscénz**, f. (lat.) die Wiedererinnerung; Erinnerungskraft; der Anklang.

**Reminiscére**, der zweite Fastensonntag.

**Remis**, (fr. remih), (im Spiele) gleichstichig, halb verloren und halb gewonnen; (im L'hombrespiele) einfach verloren.

**Remise**, f. (fr.) der Erlaß, Nachlaß; Aufschub; Spielsatz; der Wagenschoppen.

**Remisiren**, (fr.) in einen Schoppen bringen, einstellen.

**Remiß**, m. (lat.) der Erlaß, Aufschub.

**Remissibel**, (lat.) erläßlich.

**Remissio juraménti**, f. (lat.) [Rcht.] die Erlassung des Eides.

**Remissiōn**, f. (lat.) die Zurücksendung; der Erlaß, Nachlaß; die Nachsicht, Milderung.

**Remissiv**, (lat.) nachweisend, beziehend.

**Remissoriāles**, Mh. (lat.) [Rcht.] Zurückweisungsschreiben.

**Remitténda**, } Mh. (lat.) Rücksendungen, Rücksendebücher, Krebse.
**Remitténden**, }

**Remittént**, m. (lat.) der Zurücksen-

der; Uebersender; Wechseleinsender, Wechselkäufer.

**Remittiren,** (lat.) zurücksenden, überliefern, übersenden, überlassen; (an der Zahlung) nachlassen. [schende Arzeneimittel.

**Remolliéntia,** Mh. (lat.) erwei-

**Remonstránten,** Mh. (lat.) Gegenvorsteller (eine Religionspartei in der reformirten Kirche), Arminianer.

**Remonstratiōn,** f. (lat.) die Gegenvorstellung, Widerlegung.

**Remonstriren,** (lat.) Gegenvorstellungen machen, einwenden.

**Remonte,** f. (fr. —mongte), die Ergänzung, neue Ausrüstung, Versorgung mit neuen Pferden.

**Remontiren,** (fr. —mongt—), ergänzen, neu ausrüsten, mit neuen Pferden versorgen. [Achselstücke an Frauenkleidern.

**Remontüre,** f. (fr. remongt—), die

**Remords,** Mh. (fr. Remohr), Gewissensbisse. [gern.

**Remoriren,** (lat.) aufhalten, verzö-

**Remorqueur,** m. (fr. —köhr), der Schleppwagen. [Schlepptau nehmen.

**Remorquiren,** (fr. —mork—), ans

**Remotiōn,** f. (lat.) die Entfernung, Wegsetzung, Absetzung. [Amtsentsetzung.

**Remōtio ab officio,** (lat.) die

**Remotive,** (lat.) von weitem, entfernt. [schaffen; absetzen.

**Removiren,** (lat.) entfernen, weg-

**Rempailliren,** (fr. rangpallj—), wieder mit Stroh umwickeln.

**Rempaquetiren,** (fr. rangpak—), wieder einpacken. [zen.

**Rempariren,** (fr. rangp—), verschan-

**Rempart,** m. (fr. Rangpahr), der Wall, die Verschanzung.

**Remplaçant,** m. (fr. Rangplasángh), der Stellvertreter.

**Remplaciren,** (fr. rangplas—), ersetzen, eine Stelle besetzen, anlegen (Geld).

**Remployiren,** (fr. rangploj—), wieder anwenden, wieder anstellen.

**Remplümiren,** (fr. rangpl—), wieder befiedern.

**Remolāde,** f. (fr.) die kräftige Brühe.

**Remunerābel,** (lat.) vergeltbar, belohnenswerth. [tung, Belohnung.

**Remuneratiōn,** f. (lat.) die Vergel-

**Remuneriren,** (lat.) vergelten, belohnen.

**Renāl,** (lat.) die Nieren betreffend.

**Rencheriren,** (fr. rangsch—), vertheuern, überbieten.

**Rencontre,** n. (fr. Rangkonghtr), das unvermuthete Zusammentreffen, die Zusammenkunft; Veruneinigung, der kleine Zwist; Zweikampf; das Scharmützel.

**Rencontriren,** (fr. rangkongtr —), begegnen, zusammentreffen, aufstoßen.

**Rencouragiren,** (fr. rangkurasch—), wieder Muth machen.

**Rendánt,** m. (fr.) der Rechnungsführer, Kassenbeamte.

**Rendezvous,** n. (fr. Rangdewuh), die Bestellung, der Bestellplatz, die Zusammenkunft, das Stelldichein.

**Rendiren,** s. Rentiren.

**Renegāt,** m. (lat.) der Glaubensverleugner, Abtrünnige. [nen.

**Renegiren,** (lat.) verleugnen, ableug-

**Renflement,** n. (fr. Rangflemángh), die Ausbauchung (an Säulen).

**Renforciren,** (fr. ranghfors—), verstärken. [stärkung.

**Renfort,** m. (fr. Ranghfor), die Ver-

**Reniābel,** (fr.) was sich leugnen läßt.

**Reniiren,** (fr.) ableugnen, abschwören.

**Renitént,** m. (lat.) der Widerstreber, Gegner. [der Widerstand.

**Reniténz,** f. (lat.) die Widerstrebung,

**Renitiren,** (lat.) wiederstreben, sich widersetzen.

**Renommée,** f. u. n. (fr.) der Ruf, Name; das Gerücht; par—, dem Rufe nach; dem Namen nach.

**Renommiren,** (fr.) sich berühmt machen, sich in Ruf bringen; sich breit machen, sich wichtig machen, prahlen.

**Renommirt**, (fr.) berühmt, berüchtigt.
**Renommist**, *m.* (fr.) der Raufbold, anmaßende Mensch, Eisenfresser.
**Renonce**, *f.* (fr. Renongße), die Fehlfarbe (beim Kartenspiele); ein Student, welcher es mit einer Verbindung hält, ohne Verbündeter zu sein; der widrige Mensch.
**Renonciren**, (fr. renongs—), entsagen, Verzicht thun; sich —, eine Farbe (im Kartenspiele) wegbringen.
**Renovation**, *f.* (lat.) die Erneuerung, Auffrischung. [gebessert.
**Renovatum**, (lat.) erneuert, aus-
**Renoviren**, (lat.) erneuern, auffrischen; die Verfallzeit (eines Wechsels) hinausschieben.
**Renseignement**, *m.* (fr. Ranghsennjemángh), die Nachweisung, Meldung, Anzeige.
**Rentant**, *m.* (fr.) der Gefälleinnehmer.
**Rente**, (fr.) das jährliche Einkommen, die Zinsen.
**Rentei**, } *f.* die Einnahme der Gefälle,
**Renteneï**, } das Zollamt.
**Rentenirer**, } *m.* der von
**Rentier**, (fr. Rangtieh) } seinen Renten (s. d.) lebt.
**Rentiren**, (fr.) Zinsen bringen, Zinsen abwerfen, eintragen.
**Rentirer**, s. Rentenirer.
**Rentoiliren**, (fr. ranghtoal—), auf neue Leinwand ziehen (alte Oelgemälde.).
**Rentriren**, (fr. ranghtr—), wieder hineingehen; zusammenstoßen, steppen; kaufen (beim Kartenspiele).
**Renuiren**, (lat.) verweigern, abschlagen.
**Renumeration**, *f.* (lat.) die Wiederzahlung, Zurückgabe, Zurückzahlung.
**Renumeriren**, (lat.) wiederzählen; zurückzahlen, wieder auszahlen.
**Renunciation**, *f.* (lat.) die Entsagung, Begebung, Verzichtleistung; Aufhebung. [Verzichtungseid.
**Renunciatorium**, *n.* (lat.) der
**Renunciiren**, (lat.) entsagen, verzichten, sich begeben; aufkündigen.

**Renversiren**, (fr. ranghwers—), umkehren; über den Haufen werfen, in Unordnung bringen.
**Renvoi**, *m.* (fr. Ranghwoah), die Zurücksendung, Verabschiedung.
**Renvoyiren**, (fr. ranghwoj—), zurücksenden; verabschieden; abweisen.
**Reoccupiren**, (lat.) wieder einnehmen.
**Reordiniren**, (lat.) wieder ordnen; nochmals weihen. [einrichtung.
**Reorganisation**, *f.* (fr.) die Wieder-
**Reorganisiren**, (fr.) wieder einrichten, umgestalten.
**Repandiren**, (fr. repangd—), verbreiten; repandirt sein, Bekanntschaft, Umgang haben. [verbesserlich, ersetzlich.
**Reparabel**, (lat.) wiederherstellbar;
**Reparation**, *f.* (lat.) die Wiederherstellung, Entschädigung, Erneuerung; Reparation d'honneur (d'onnöhr), die Ehrenerklärung. [stellung, Ausbesserung.
**Reparatur**, *f.* (lat.) die Wiederher-
**Repariren**, (lat.) wiederherstellen; vergüten, erstatten; ausbessern, erneuern.
**Repartiren**, (fr.) vertheilen.
**Repartition**, *f.* (fr.) die Vertheilung.
**Repas**, *m.* (fr. Repah), die Mahlzeit, der Schmaus.
**Repassiren**, (fr.) zurückkommen, zurückreisen; wieder durchgehen, nochmals untersuchen. [treibende Mittel.
**Repellentia**, Mh. (lat.) zurück-
**Repelliren**, (lat.) zurücktreiben; zurückweisen. [gende Sachen.
**Repentina**, Mh. (lat.) [Rcht.] drin-
**Repercussion**, *f.* (lat.) die Zurückstoßung, das Zurückprallen. [rücktreibend.
**Repercussiv**, (lat.) zurückstoßend, zu-
**Repercutiren**, (lat.) zurückstoßen, zurückprallen.
**Repertoir**, (fr. Repertoahr), das Verzeichniß der Theatervorstellungen (für eine Woche).
**Repertorium**, *n.* (lat.) das Findebuch, Nachschlagebuch, Sachverzeichniß.

**Repetent**, *m.* (lat.) der Wiederholer; Unterlehrer.

**Repetiren**, (lat.) wiederholen; schlagen (von Uhren).

**Repetition**, *f.* (lat.) die Wiederholung; Probe.

**Repetitor**, s. Repetent.

**Repetitorium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) der Wiederholungsunterricht.

**Repignoration**, *f.* (lat.) die Pfandeinlösung.

**Repignoriren**, (lat.) wieder einlösen.

**Répit**, *m.* (fr.) die Nachsicht, Frist.

**Replaciren**, (fr. replas—), wieder hinstellen, wieder hinsetzen.

**Replaidiren**, (fr. replad —), wieder vortragen, wieder verhandeln.

**Replatrâge**, *f.* (fr. —trahsch), der Gipsbewurf; die Bemäntelung.

**Replatriren**, (fr.) mit Gips überziehen; bemänteln.

**Repletion**, *f.* (lat.) die Anfüllung, Ueberfüllung; Vollblütigkeit.

**Replicato**, (lat.) [Tonk.] wiederholt.

**Repliciren**, (lat.) antworten, entgegnen, einwenden.

**Repliiren**, (lat.) wieder zusammenlegen; [Krk.] sich zurückziehen.

**Replik**, *f.* (lat.) die Erwiederung, Entgegnung, Gegenantwort, der Gegenbescheid; zweite Klagschrift; witzige Antwort.

**Repolon**, *m.* (fr. — longh), [Rtk.] die halbe Volte (s. d.).

**Repondiren**, (fr. repongd —), antworten, entsprechen, übereinstimmen; gut sagen, bürgen.

**Reponiren**, (lat.) zurückstellen, wieder hinstellen, hinlegen, zurücklegen; einlegen.

**Repopuliren**, (lat.) wieder bevölkern.

**Report**, (fr. Repohr), der Unterschied der Preise der Staatsrente am Ende des laufenden und Anfange des folgenden Monats.

**Reporter**, *m.* (engl.) der Berichterstatter, Nachschreiber im Parlamente.

**Reportiren**, (fr.) wiederbringen, zurückbringen; ausschwatzen, klatschen; gutschreiben.

**Reposciren**, (lat.) zurückfordern.

**Repositär**, *m.* (lat.) der Aufbewahrer, Aktenaufseher.

**Reposition**, *f.* (lat.) die Wiedereinsetzung; [Wdk.] Wiedereinrichtung.

**Repositorium**, *n.* Mh. — ria, (— rien), (lat.) das Bücherbret.

**Repoussabel**, (fr. repuss —), was sich zurücktreiben läßt.

**Repoussiren**, (fr. repuss —), zurückstoßen, zurücktreiben.

**Repoussoir**, *m.* (fr. Repussoahr), der Steinmeißel; die Zahnzange; der Durchschlag.

**Repräsentant**, *m.* (lat.) der Stellvertreter.

**Repräsentation**, *f.* (lat.) die Vergegenwärtigung, Stellvertretung; Vorstellung, Aufführung.

**Repräsentativ**, (lat.) stellvertretend; darstellend, vorstellend.

**Repräsentativsystem**, *n.* die Volksvertretungsverfassung.

**Repräsentiren**, (lat.) vergegenwärtigen; vertreten; vorstellen, darstellen; sich ein Gewicht geben.

**Reprehendiren**, (lat.) einen Verweis geben, tadeln, rügen.

**Reprehension**, *f.* (lat.) der Verweis, Tadel, die Rüge.

**Repressalien**, Mh. (lat.) die Wiedervergeltung, Ahndung, Rache, das Vergeltungsrecht.

**Repression**, *f.* (lat.) die Unterdrückung, der Einhalt, die Hemmung, Abwehr.

**Repressiv**, (lat.) zurückdrückend, hemmend, steuernd, abwehrend.

**Reprimande**, *f.* (fr.) der Verweis.

**Reprimandiren**, (fr.) einen Verweis geben, schelten.

**Reprimiren**, (lat.) zurückdrücken, unterdrücken; hemmen, dämpfen.

**Reprise**, *f.* (fr.) die Wiedernahme; Wiedereroberung; Wiederholung; [Tonk.] das Wiederholungszeichen.

**Repristinatiōn**, *f.* (lat.) die Wiederherstellung von etwas Gewesenem.

**Reprobatiōn**, *f.* (lat.) die Verwerfung; der Gegenbeweis.

**Reprobīren**, (lat.) verwerfen, mißbilligen; den Gegenbeweis führen.

**Reprochable**, (fr. — proschahbl), verwerflich, tadelnswerth.

**Reproche**, *m.* (fr. Reprósch), der Vorwurf, Tadel, Verweis.

**Reprochīren**, (fr. reprosch —), Vorwürfe machen, Verweise geben, tadeln.

**Reproducént**, *m.* (lat.) der Gegenbeweisführer.

**Reproducīren**, (lat.) wieder hervorbringen, wieder erschaffen; wieder herstellen, ersetzen; Gegenbeweise aufbringen.

**Reprodúct**, *m.* der Gegentheil; Gegenbeweis.

**Reproductiōn**, *f.* (lat.) die Wiederhervorbringung, Wiederherstellung; der Ersatz, die Ergänzung.

**Reproductiv**, (lat.) wiederhervorbringend, wiedererzeugend; ergänzend.

**Reproductivität**, *f.* (lat.) die Wiedererzeugung; Wiedererzeugungskraft.

**Repromissiōn**, *f.* (lat.) das Gegenversprechen. [sprechen geben.

**Repromittīren**, (lat.) ein Gegenver-

**Reproselyt**, *m.* (gr.) der (zu seinem Glauben) Zurückgekehrte. [wohl!

**Rēprōsit**, (lat.) es bekomme wieder

**Reprotést**, *m.* } (lat.) die Gegen-
**Reprotestatiōn**, *f.* } verwahrung.

**Reprotestīren**, (lat.) eine Gegenverwahrung einlegen.

**Reptīlia**, } Mh. (lat.) kriechende
**Reptīlien**, } Thiere, Gewürm; Reptilia Parnassi, gelehrte Stümper.

**Republicāner**, *m.* (lat.) der Bürger eines Freistaates, Freibürger; der Anhänger einer Republik (s. d.).

**Republicānisch**, (lat.) freibürgerlich.

**Republicanisīren**, (lat.) zu einem Freistaate machen; dazu geneigt machen.

**Republicanismus**, *m.* (lat.) die Anhänglichkeit an eine freie Staatsverfassung, der Freibürgersinn.

**Republik**, *f.* (lat.) der Freistaat.

**Repudiatiōn**, *f.* (lat.) die Aufhebung eines Ehebündnisses. [scheiden.

**Repudiīren**, (lat.) die Ehe trennen,

**Repūdium**, *n.* (lat.) die Ehescheidung; — necessārium, die nothwendige Ehescheidung; — voluntārium, die freiwillige Ehescheidung.

**Repugnánt**, (lat.) widerstrebend.

**Repugnánz**, } *f.* das Widerstreben,
**Repugnatiōn**, } der Widerwille; Widerspruch.

**Repugnīren**, (lat.) widerstreben, widerstreiten; widerstehen, sich widersetzen; Abneigung empfinden.

**Repúls**, *m.* (lat.) die Abweisung; Fehlbitte. [der Rückschlag.

**Repulsiōn**, *f.* (lat.) die Zurückstoßung;

**Repulsīren**, (lat.) zurückstoßen, abschlägliche Antwort geben.

**Repulsiv**, (lat.) zurückstoßend.

**Repurgīren**, (lat.) wieder reinigen.

**Reputatiōn**, *f.* (lat.) der gute Name, gute Ruf, das Ansehen, die Achtung. [lich.

**Reputīrlich**, ehrbar, anständig, recht-

**Requête**, *f.* (fr. Rekäht), die Bittschrift, das Gesuch. [Seelenmesse.

**Rēquiem**, *n.* (lat.) die katholische

**Requiéscat in pāce**, (lat.) er ruhe in Frieden. [ruhigen.

**Requiescīren**, (lat.) ruhen, sich be-

**Requietōrium**, *n.* Mh. — ria. (lat.) der Ruheplatz, das Grab.

**Requirént**, *m.* (lat.) der Nachfrager.

**Requirīren**, (lat.) nachsuchen, nachforschen, auskundschaften; untersuchen, in Anspruch nehmen.

**Requisit**, *n.* (lat.) das Erforderniß; die erforderliche Eigenschaft.

**Requisiteur**, *m.* (fr. — töhr), der Herbeischaffer (auf Schaubühnen).

**Requisitiōn**, *f.* (lat.) das Begehren, Ansuchen, die Aufforderung; Ausschreibung.

**Requisitoriálien**, Mh. (lat.) [Rcht.] Ersuchungsschreiben.

**Res**, *f.* (lat.) die Sache, das Ding; — **aliēna**, das fremde Gut; — **commūnis**, das Gemeingut; — **dūbia**, die zweifelhafte Sache; — **fácti**, die Thatsache; — **immōbilis**, die unbewegliche Sache; — **litigiōsa**, die streitige Sache; — **mōbilis**, die bewegliche Sache; — **nullīus**, die herrenlose Sache; — **pūblica**, das Gemeingut; Gemeinwohl; der Freistaat. [gruß.

**Resalutatiōn**, *f.* (lat.) der Gegen-

**Resalutīren**, (lat.) wieder grüßen.

**Resanescīren**, (lat.) wieder genesen.

**Resarcīren**, (lat.) erstatten, entschädigen. [gültig machen, aufheben.

**Rescindīren**, (lat.) zerschneiden, un-

**Rescissiōn**, *f.* (lat.) die Auflösung, Aufhebung, Vernichtung. [worten.

**Rescribīren**, (lat.) zurückschreiben, ant-

**Rescript**, *n.* (lat.) das Rückschreiben, die Verfügung, der Bescheid; die Verordnung.

**Rescriptiōn**, *f.* (lat.) die Zurückschreibung; der Befehl; der Staatsschuldschein (während der französ. Revolution).

**Reserántia**, Mh. (lat.) eröffnende Arzeneimittel.

**Reserīren**, (lat.) eröffnen.

**Reservándo**, (lat.) vorbehaltlich, mit Vorbehalt.

**Reservāt**, *n.* } der Vorbehalt, das
**Reservatiōn**, *f.* } vorbehaltene Recht.

**Reservātio mentālis**, *f.* (lat.) [Rcht.] der heimliche Vorbehalt in Gedanken (beim Eide).

**Reservātis reservándis**, (lat.) mit dem nöthigen Vorbehalte.

**Reservatīve**, (lat.) vorbehaltend.

**Resérve**, *f.* (fr.) der Vorbehalt, Rückhalt, Vorrath; die Aushülfe, Nothhülfe; Behutsamkeit; Ergänzungsmannschaft.

**Reservīren**, (lat.) aufbewahren, aufsparen, verwahren; ausbedingen, sichern; Reservánda —, sich das Nöthige vorbehalten.

**Reservoir**, *m.* (fr. — woahr), der Behälter, Fischbehälter, Röhrkasten.

**Residént**, *m.* (lat.) der Abgeordnete, Regierungsbevollmächtigte.

**Residénz**, *f.* (lat.) der Wohnsitz des Landesherrn, die Hofstadt, das Hoflager; der Wohnsitz. [nen Wohnsitz haben.

**Residīren**, (lat.) sich aufhalten, sei-

**Residuum**, *n.* Mh. — **dua**, (lat.) das Ueberbleibsel, der Rückstand; Bodensatz.

**Resignánt**, } *m.* (lat.) der Verzicht-
**Resignatār**, } leister.

**Resignatiōn**, *f.* (lat.) die Entsiegelung; Verzichtleistung, Abdankung; Ergebung.

**Resignīren**, (lat.) entsiegeln; verzichten, entsagen, abdanken; sich ergeben, sich fügen.

**Resiliatiōn**, *f.* (lat.) die Zurücktretung; Aufhebung (eines Vertrages).

**Resilīren**, (lat.) zurücktreten; (einen Vertrag) aufheben.

**Resina**, *f.* (lat.) das Harz; — **elástica**, das Federharz. [ziehen.

**Resinīren**, (lat.) mit Harz über-

**Resinōs**, (lat.) harzig.

**Resipiscénz**, *f.* (lat.) die Sinnesänderung, Besserung. [die Gegenwehr.

**Resisténz**, *f.* (lat.) der Widerstand,

**Resistīren**, (lat.) Widerstand leisten, sich widersetzen. [beherzt.

**Resolút**, (lat.) entschlossen, gefaßt,

**Resolutiōn**, *f.* (lat.) die Auflösung; Entschließung, der Entschluß; die Antwort; Entschlossenheit. [de Arzeneimittel.

**Resolvéntia**, Mh. (lat.) zertheilen-

**Resolvīren**, (lat.) auflösen; beschließen; erkennen; sich —, sich entschließen.

**Resonánt**, (lat.) wiederhallend.

**Resonánz**, *f.* (lat.) der Wiederhall, Nachklang, Rückklang.

**Resonīren**, (lat.) wiederhallen, wiedertönen; mitklingen, mittönen.

**Resorbéntia,** Mh. (lat.) einsaugende Arzeneimittel.

**Resorbiren,** (lat.) einsaugen, einziehen.

**Resorptiōn,** f. (lat.) die Einsaugung, Aufsaugung.

**Respéct,** m. (lat.) die Berücksichtigung; das Ansehen, die Ehrerbietung, Hochachtung; der Rand (an Kupferstichen).

**Respectābel,** (lat.) ansehnlich, achtungswerth, achtbar, ehrwürdig.

**Respectabilität,** f. (lat.) die Achtbarkeit, das Ansehen.

**Respectiren,** (lat.) berücksichtigen; beachten; annehmen (Wechsel).

**Respectiv,** / **Respective,** (lat.) rücksichtlich, beziehungsweise; nach Verhältniß, nach Beschaffenheit der Umstände, nach Befinden.

**Respécttage,** Mh. (lat.) [Kfspr.] Nachsichtstage.

**Respéctu,** (lat.) in Ansehung.

**Respectuōs,** (lat.) ehrerbietig.

**Respiciren,** (lat.) bedenken, beachten.

**Respiratiōn,** f. (lat.) die Einathmung, das Athemholen, die Erholung.

**Respirátor,** m. (lat.) eine Vorrichtung (Drahtgeflecht), um das Einathmen kalter und scharfer Luft für die Lunge unschädlich zu machen.

**Respiriren,** (lat.) athmen, Luft schöpfen; sich wieder erholen, verschnaufen.

**Respiro,** m. (it.) [Kfspr.] die Nachsicht, Zahlungsfrist.

**Respondeātur,** (lat.) man antworte.

**Respondént,** m. (lat.) der Vertheidiger (einer Streitschrift).

**Respondiren,** (lat.) antworten; entsprechen, entsprechend sein.

**Responsābel,** (fr.) verantwortlich.

**Responsabilität,** f. (fr.) die Verantwortlichkeit.

**Respōnsgelder,** Mh. Versicherungsgelder.

**Responsiv,** (lat.) antwortend.

**Responsōrium,** n. Mh. — rĭa, (lat.) der kirchliche Wechselgesang.

**Respónsum,** n. Mh. — sa, (lat.) die Antwort, der Ausspruch, das Gutachten; — jūris, der Rechtsausspruch.

**Ressaut,** m. (fr. Ressoh), [Bauk.] der Vorsprung.

**Ressentiment,** n. (fr. Ressangtimángh), die Nachempfindung, das Nachweh, die schmerzliche Erinnerung; Ahndung, der Groll.

**Ressentiren,** (fr. ressangt —), lebhaft und übel nachempfinden; ahnden.

**Resserrement,** n. (fr. — mángh), die Zusammenziehung, Beklemmung.

**Resserriren,** (fr.) zusammenziehen, zuschnüren; verstopfen.

**Ressort,** m. (fr. Ressohr), die Triebfeder; das Triebwerk; Hülfsmittel; der Gerichtssprengel; das Gebiet, Fach.

**Ressortiren,** (fr.) in einen gewissen Geschäftskreis gehören, von einer gewissen Behörde abhängen.

**Ressource,** f. (fr. Ressūrs, Ressurse), das Hülfsmittel, die Hülfsquelle, Zuflucht, der Ausweg; die Erholung, der Erholungsort.

**Restánt,** m. (lat.) der Rückständige, Schuldner; Restanten, Mh. außenstehende Schulden; liegen gebliebene Waaren.

**Restaurántia,** Mh. (lat.) Wiederherstellungsmittel, Stärkungsmittel.

**Restaurateur,** m. (fr. Restoratöhr), der Wiederhersteller; Erneuerer; Speisewirth.

**Restauratiōn,** f. (lat.) die Wiederherstellung; Erfrischung; die Speisewirthschaft.

**Restaurātor,** m. (lat.) der Wiederhersteller, Erneuerer.

**Restauriren,** (lat.) wiederherstellen, auffrischen; stärken, erholen.

**Restipulatiōn,** f. (lat.) das Gegenversprechen.

**Restipuliren,** (lat.) ein Gegenversprechen machen.

**Restiren,** (lat.) übrig sein, im Rückstande sein, schuldig sein.

**Restituiren,** (lat.) wieder erstatten, zurückgeben; ersetzen.

**Restitutio,** s. Restitution; — expensārum, die Erstattung der Ko-

sten; — **in intĕgrum,** [Rcht.] die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.

**Restitutiōn,** *f.* (lat.) die Wiederherstellung, Wiedererstattung, Zurückgabe; Ergänzung.

**Resto,** *m.* (it.) der Rückstand, Rest.

**Restrictiōn,** *f.* (lat.) die Beschränkung; der Vorbehalt. [schränkend.

**Restrictīv,** (lat.) einschränkend, be-

**Restringéntia,** Mh. (lat.) zusammenziehende Mittel, verstopfende Mittel.

**Restringīren,** (lat.) beschränken, begrenzen; einschränken.

**Resultāt,** *n.* (lat.) das Ergebniß, die Schlußfolge, Folge; der Hauptinhalt.

**Resultīren,** (lat.) sich woraus ergeben, erfolgen, herrühren.

**Resumé,** *n.* (fr. Resümeh), die Zusammenfassung, kurze Wiederholung, Uebersicht.

**Resumīren,** (lat.) zusammenfassen, kurz wiederholen, zusammendrängen.

**Resumtīv,** (lat.) stärkend; das —, das Stärkemittel. [beugung.

**Resupinatiōn,** *f.* (lat.) die Rückwärts-

**Resurgīren,** (lat.) wieder aufstehen; wieder emporkommen. [(von den Todten).

**Resurrectiōn,** *f.* (lat.) die Auferstehung

**Resurrectionisten,** } Mh. (lat.)
**Resurrectiōnsmänner,** } Leichendiebe (in England). [rung eines Rechtsstreites.

**Resuscitatiōn,** *f.* (lat.) die Erneue-

**Resuscitīren,** (lat.) wieder erwecken, wieder erregen, erneuern.

**Retablīren,** (fr.) wieder herstellen, wieder einsetzen; wieder genesen.

**Retablissement,** *m.* (fr. — mángh), die Wiederherstellung, Wiedereinsetzung. [pen; durchhecheln, durchziehen.

**Retapīren,** (fr.) aufstülpen, aufkräm-

**Retardándo,** s. Ritardando.

**Retardāt,** *n.* (lat.) der Rückstand, die verzögerte Geldzahlung; das verzögerte Geschäft. [gerung, Verspätung.

**Retardatiōn,** *f.* (lat.) die Verzö-

**Retardement,** *n.* (fr. — mángh), die Verzögerung, der Aufschub, Verzug.

**Retardīren,** (fr.) zurückhalten, aufhalten, verzögern, verschieben; zurückbleiben, zu spät gehen (von Uhren).

**Retaxīren,** (lat.) nochmals abschätzen.

**Retenīren,** (lat.) zurückhalten, vorenthalten, aufbewahren; dingen, miethen.

**Retentiōn,** *f.* (lat.) die Zurückhaltung, Zurückbehaltung, Vorenthaltung.

**Retentīv,** (lat.) zurückhaltend.

**Reténtum,** *n.* Mh. — **ta,** (lat.) das Zurückgehaltene; der Vorbehalt.

**Retenúto,** (it.) [Tonk.] gehalten, zurückgehalten. [(bei den alten Römern.

**Retiārier,** Mh. (lat.) Netzfechter

**Reticénz,** *f.* (lat.) die Verschweigung.

**Reticīren,** (lat.) verschweigen, mit Stillschweigen übergehen.

**Reticulār,** (lat.) netzförmig.

**Retĭculum,** *n.* Mh. — **cula,** (lat.) das Netz. [(Auge.

**Retĭna,** *f.* (lat.) die Netzhaut (im

**Retinīren,** s. Reteniren.

**Retinĭtis,** *f.* (lat.) die Netzhautentzündung. [Flucht; der Zufluchtsort.

**Retirāde,** *f.* (fr.) der Rückzug, die

**Retiré,** (fr.) zurückgezogen, einsam.

**Retirīren,** (sich), (fr.) sich zurückziehen, flüchten; sich von den Geschäften entfernen. [vergeltungsweise.

**Retorquendo,** (lat.) erwiedernd,

**Retorquīren,** (lat.) zurückdrehen; zurückgeben; erwiedern.

**Retorsiōn,** *f.* (lat.) die Zurückstoßung; Erwiederung, Vergeltung.

**Retorsiōnis jūre,** (lat.) nach dem Vergeltungsrechte.

**Retórte,** *f.* (fr.) [Schdk.] das Kolbenglas, die Kolbenflasche.

**Retouche,** *f.* (fr. Retúsch), die Ueberarbeitung, Auffrischung (eines Gemäldes). [überarbeiten, auffrischen.

**Retouchīren,** (fr. retusch —), [Mal.]

**Retour,** *m.* u. *f.* (fr. Retuhr), die Rückkunft, Rückkehr, Rückreise; Retouren, Mh. Rückladungen; Rücksendungen

(von Wechseln); — = Fracht, die Rückfracht; retour gehen, zurückgehen.

**Retourniren**, (fr. return —), zurückkehren, wiederkommen; zurücksenden.

**Retraciren**, (fr. retraß —), nochmals zeichnen; wieder in Erinnerung bringen.

**Retráct**, *m.* (lat.) das Zurückziehen; [Rcht.] der Einstand; Vorkauf, Näherkauf.

**Retráctio jūris**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Anfechtung eines Eides.

**Retractatiōn**, } *f.* (lat.) die Zurück-
**Retractiōn**, } ziehung, Zusammenziehung, Verkürzung (der Nerven); die Zurücknahme, der Widerruf.

**Retractīren**, (lat.) zurücknehmen, widerrufen. [zurückziehende Muskel.

**Retráctor**, *m.* (lat.) der Zurückzieher;

**Retractōrisch**, (lat.) Anziehung erleidend, der Anziehung folgend.

**Retráctrecht**, *n.* (lat.) das Einstandsrecht, Näherrecht, Vorkaufsrecht.

**Retradīren**, (lat.) wieder überliefern.

**Retraditiōn**, *f.* (lat.) die Zurückstellung, Rückgabe.

**Retrahīren**, (lat.) zurückziehen, zurücknehmen, widerrufen; einen Rückwechsel ausstellen.

**Retraite**, *f.* (fr. Reträt), der Rückzug, Abzug; die Abgeschiedenheit.

**Retranchement**, *n.* (fr. Retrangschemángh), die Verschanzung, Feldschanze.

**Retranchīren**, (fr. retrangsch —), einziehen, verkürzen, absondern; verschanzen.

**Retrátte**, *f.* (it.) der Rückwechsel.

**Retribuīren**, (lat.) wiedergeben; vergelten. [Wiedererstattung; Vergeltung.

**Retributiōn**, *f.* (lat.) die Zurückgabe,

**Retrimént**, *n.* (lat.) der Abgang (durch Reiben). [wirkung.

**Retroactiōn**, *f.* (lat.) die Zurück-

**Retroactiv**, (lat.) zurückwirkend.

**Retroactivität**, *f.* (lat.) die rückwirkende Kraft. [rückgängig machen.

**Retroagīren**, (lat.) zurückwirken;

**Retrocedīren**, (lat.) wieder abtreten.

**Retrocessiōn**, *f.* (lat.) die Wiederabtretung. [(s. d.) zurücksetzen.

**Retrodatīren**, (lat.) das Datum

**Retroflexiōn**, *f.* (lat.) die Rückwärtsbeugung.

**Retrogräd**, (lat.) rückgängig.

**Retrogradatiōn**, *f.* (lat.) der Rückgang, Rücklauf. [gehen, zurückgehen.

**Retrogradīren**, (lat.) rückwärts

**Retrogradiv**, (lat.), s. Retrograd.

**Retrógrado**, (it.) [Tonk.] allmälig langsamer.

**Retrospectiōn**, *f.* (lat.) das Rückwärtssehen, der Rückblick; die Rückerinnerung.

**Retrospicīren**, (lat.) zurückblicken.

**Retrovendīren**, (lat.) wieder verkaufen. [derverkaufung.

**Retrovenditiōn**, *f.* (lat.) die Wie-

**Retroversiōn**, *f.* (lat.) die Zurückbeugung. [zurückbiegen; zurückübersetzen.

**Retrovertīren**, (lat.) zurückwenden,

**Reuniōn**, *f.* (lat.) die Wiedervereinigung; Versöhnung.

**Reunīren**, (lat.) wieder vereinigen, versöhnen; wieder versammeln.

**Rēus**, *m.* (lat.) der Beklagte.

**Reüssīren**, (fr.) gelingen, glücklich ausschlagen, gut von Statten gehen.

**Reüssite**, *f.* (fr.) der glückliche Ausgang, erwünschte Erfolg.

**Revaccinatiōn**, *f.* (lat.) die nochmalige Kuhpockenimpfung.

**Revaccinīren**, (lat.) die Kuhpocken nochmals impfen. [machen.

**Revalidīren**, (lat.) wieder gültig

**Revalīren**, (lat.) sich wieder bezahlt machen, sich schadlos halten.

**Revanche**, *f.* (fr. Rewangsche), die Wiedervergeltung, Rache; der Ersatz.

**Revanchīren (sich)**, (fr. rewangsch—), sich Genugthuung verschaffen, sich rächen, erwidern. [wachen; der Wecker.

**Reveil**, *m.* (fr. Rewellj), das Er-

**Reveille**, *f.* (fr. Rewellje), die Wecktrommel, der Morgenmarsch.

**Reveillon**, *m.* (fr. — weljongh), das Nachmittagsbrod, die Nachtmahlzeit (nach einem Balle). [Offenbarung.

**Revelatiōn**, *f.* (lat.) die Entdeckung,

**Revelīren**, (lat.) enthüllen, offenbaren.

**Revenant**, *m.* (fr. Rewenangh), der wiederkehrende Geist; — **bon** (bongh), der Kassenbestand, Rechnungsüberschuß.

**Reveniren**, (fr. rew —), wieder zu sich kommen, sich erholen.

**Revenue**, *f.* (fr. Rewenüh), das Einkommen, der Ertrag. [Wahrheit.

**Re vēra**, (lat.) in der That, in

**Reverberatiōn**, *f.* (lat.) das Zurückstrahlen, der Widerschein.

**Reverbère**, *m.* (fr. Rewerbehr), der Scheinwerfer, das Blendblech (an der Lampe).

**Reverberīren**, (lat.) die Lichtstrahlen zurückwerfen; zurückstrahlen.

**Reverénde**, *f.* (lat.) ein Priesterrock.

**Reverendissime**, (lat.) Hochwürdigster! [ehrwürdiger Herr.

**Reverendus Dōminus**, (lat.)

**Reverénz**, *f.* (lat.) die Ehrerbietung, Ehrfurchtsbezeigung, Verbeugung.

**Reverie**, *f.* (fr. Rewerih), die Träumerei, Schwärmerei.

**Revérs**, *m.* (lat.) die Rückseite, Kehrseite (einer Münze); der Rückschein, Verwahrungsschein; die Gegenverschreibung.

**Reversālien**, Mh. (lat.) der Versicherungsschein, Schadlosbrief.

**Reversībel**, (lat.) rückfällig.

**Reversibilität**, *f.* (lat.) die Rückfälligkeit. [Rückfall (eines Gutes 2c.).

**Reversiōn**, *f.* (lat.) die Rückkehr, der

**Reversīren (sich)**, (lat.) sich durch einen Rückschein verbindlich machen, einen Revers (s. d.) ausstellen.

**Reversis**, (fr. Rewersih), } *n.* eine
**Reversino**, (span.) } Art Kartenspiel (unter vier Personen).

**Revestiārium**, (lat.) } *n.* das
**Revestiaire**, (fr. — ähr), } Umkleidezimmer (in der katholischen Kirche).

**Revestīren**, (lat.) wieder einkleiden, wieder in ein voriges Amt einsetzen.

**Revêtement**, *n.* (fr. Rewähtemängh), die Bekleidung, Futtermauer.

**Revetīren**, (fr. rewät —), bekleiden, verkleiden. [mer, Schwärmer.

**Rêveur**, *m.* (fr. Räwöhr), der Träu-

**Revidént**, (lat.), s. Revisor.

**Revidīren**, (lat.) durchsehen, nochmals untersuchen, prüfen. [Jagdbezirk.

**Revier**, *n.* (lat.) der Bezirk, Kreis;

**Revīeren**, (von Hunden), Wild aufsuchen. [derung.

**Revindicatiōn**, *f.* (lat.) die Zurückfor-

**Revindicīren**, (lat.) zurückfordern, sich wieder zueignen.

**Revisiōn**, *f.* (lat.) die Durchsicht, Durchmusterung, Prüfung.

**Revisitīren**, (lat.) wieder besuchen; wieder durchmustern.

**Revisor**, *m.* (lat.) der Durchseher, Prüfer, Rechnungsdurchseher.

**Revivificatiōn**, *f.* (lat.) die Wiederbelebung. [aufleben.

**Reviviscénz**, *f.* (lat.) das Wieder-

**Reviviscīren**, (lat.) wieder lebendig machen; wieder lebendig werden.

**Revocābel**, (lat.) widerruflich.

**Revocabilität**, *f.* (lat.) die Widerrufbarkeit.

**Revocatiōn**, *f.* (lat.) die Zurückrufung, der Widerruf, die Zurücknahme.

**Revocatōrium**, *n.* Mh. — **rĭa**, (lat.) das Abberufungsschreiben.

**Revocīren**, (lat.) zurückrufen; widerrufen, sein Wort zurücknehmen.

**Revoltánt**, (fr.) empörend.

**Revólte**, *f.* (fr.) die Empörung, der Aufruhr. [geln; sich empören.

**Revoltīren**, (fr.) empören, aufwie-

**Revolutiōn**, *f.* (lat.) die Umwälzung, Umkehrung; Staatsumwälzung; gewaltsame Veränderung.

**Revolutionär**, (fr.) staatsumwälzend, empörend, aufrührerisch; **der —**, der Empörer, Aufrührer.

**Revolutioniren**, (fr.) umwälzen, Aufruhr erregen.

**Revolver**, *m.* (engl. —wolwer), ein Drehpistol mit mehreren Läufen.

**Revolviren**, (lat.) zurückwälzen.

**Revue**, *f.* (fr. Rewüh), die Musterung, Heerschau.

**Revulsiōn**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Ableitung oder Zertheilung der Feuchtigkeiten.

**Revulsiv**, } (lat.) ableitend, zer-
**Revulsōrisch**, } theilend.

**Réx**, *m.* (lat.) der König; — **christianissimus**, der allerchristlichste König (von Frankreich).

**Rez de Chaussée**, *m.* (fr. Rehdeschosseh), das unterste Stockwerk, Parterre. [Wurzel von bitterm Geschmack.

**Rhabárber**, *m.* u. *f.* eine heilkräftige

**Rhabdologie**, *f.* (gr.) die Rechenkunst mit Stäbchen.

**Rhabdomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung mit Stäbchen oder der Wünschelruthe. [Rückenschmerz.

**Rhachiagra**, *n.* (gr.) der gichtische

**Rhachialgie**, *f.* (gr.) der Rückgratsschmerz. [markentzündung.

**Rhachialgitis**, *f.* (gr.) die Rücken-

**Rhachioplegie**, *f.* (gr.) die Rückenmarknervenlähmung.

**Rhachiorrheūma**, *n.* (gr.) der Kreuzschmerz, das Lendenweh.

**Rhachitis**, *f.* (gr.) die englische Krankheit, der Zweiwuchs.

**Rhachitisch**, (gr.) mit der englischen Krankheit behaftet, zweiwüchsig.

**Rhagōdes**, (gr.) traubenförmig.

**Rhakōsis**, *f.* (gr.) das Aufreißen, Runzeligwerden. [Augenwinkel.

**Rhantēren**, Mh. (gr.) die innern

**Rhaphanie**, *f.* (gr.) die Kriebelkrankheit.

**Rháphe**, *f.* (gr.) die Schädelnaht.

**Rhapsóden**, Mh. (gr.) herumwandernde Volkssänger (bei den alten Griechen); Erklärer der Homerischen Gesänge.

**Rhapsodie**, *f.* (gr.) das Bruchstück eines größern Gedichts, abgerissene Stück; das Stoppelwerk.

**Rhapsōdisch**, (gr.) abgerissen, bruchstückartig, unzusammenhängend.

**Rhapsodist**, *m.* (gr.) der Zusammenstoppler, Sammler.

**Rhapsodomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagung aus einer Schriftstelle, die sich dem Auge zuerst darbietet. [Hafen.

**Rhēde**, *f.* der Ankerplatz vor einem

**Rheder**, *m.* der Schiffseigenthümer.

**Rhederei**, *f.* die Ausrüstung eines Schiffes. [der Redekunst.

**Rhētor**, *m.* (gr.) der Redner, Lehrer

**Rhetōrik**, *f.* (gr.) die Redekunst, Rednerkunst. [künstlerisch.

**Rhetōrisch**, (gr.) rednerisch, rede-

**Rheūma**, *n.* (gr.) der Gliederfluß, das Gliederreißen. [haftet, flüssig, flußartig.

**Rheumátisch**, (gr.) mit Flüssen be-

**Rheumatismus**, *m.* (gr.), s. **Rheuma**.

**Rheumatōpyra**, *f.* (gr.) das Flußfieber.

**Rhévma** rc., s. **Rheuma** rc.

**Rhéxis**, *f.* (gr.) das Aufbrechen (von Geschwüren). [werden.

**Rhiknōsis**, *f.* (gr.) das Runzelig-

**Rhinalgie**, *f.* (gr.) der Nasenschmerz.

**Rhinénchytes**, *m.* (gr.) [Wdk.] die Nasenspritze. [senschleimfluß.

**Rhinoblennorrhöe**, *f.* (gr.) der Na-

**Rhinōcēros**, *n.* (gr.) das Nashorn.

**Rhinokarcinōma**, *n.* (gr.) der Nasenkrebs. [die Nase, Näseln.

**Rhinophonie**, *f.* (gr.) das Reden durch

**Rhinoplástik**, *f.* (gr.) [Wdk.] die künstliche Nasenbildung. [Nasenbluten.

**Rhinorrhagie**, *f.* (gr.) das starke

**Rhinostegnōsis**, *f.* (gr.) [Wdk.] die Nasenverstopfung. [Baumwurzeln.

**Rhizolíthen**, Mh. (gr.) versteinerte

**Rhizolōg**, *m.* (gr.) der Wurzelkenner, Wurzelsammler.

**Rhizomórphisch**, (gr.) wurzelartig.

**Rhizophāg**, *m.* (gr.) der Wurzelfresser.

**Rhizospérmen**, Mh. (gr.) Farrnkräuter.

**Rhodeläon**, *n.* (gr.) das Rosenöl.
**Rhödinon**, *n.* } (gr.) das Rosenmittel, Rosenpflaster.
**Rhödis**, *f.* }
**Rhodiserholz**, *n.* das Rosenholz.
**Rhododáphne**, *f.* (gr.) der Rosenlorbeer. [baum.
**Rhododéndron**, *n.* (gr.) der Rosen-
**Rhödomel**, *n.* (gr.) der Rosenhonig.
**Rhodomëlon**, *n.* (gr.) der Rosenapfel. [zucker.
**Rhodosácharon**, *n.* (gr.) der Rosen-
**Rhodostágma**, *n.* (gr.) das Rosenwasser. [striche.
**Rhómb**, *m.* (gr.) einer der 32 Wind-
**Rhomboidälisch**, (gr.) [Grßl.] rautenförmig.
**Rhómbus**, *m.* Mh. Rhomben, (gr.) [Grßl.] die Raute, das verschobene Viereck.
**Rhómma**, *n.* Mh. — mata, (gr.) [Heilk.] das Schlürfmittel.
**Rhónchus**, *m.* (gr.) das Schnarchen.
**Rhopälisch**, (gr.) keulenförmig.
**Rhopalismus**, *m.* (gr.) das Schlagen mit der Keule.
**Rhume**, *f.* (fr. Rüm), der Schnupfen.
**Rhumb**, s. Rhomb.
**Rhÿas**, *f.* (gr.) der Thränenfluß.
**Rhynchophören**, Mh. (gr.) Rüsselkäfer.
**Rhÿnchos**, *m.* (gr.) der Rüssel.
**Rhyparográph**, *m.* (gr.) der Schmierer, Sudelmaler; Maler von Dingen aus dem gemeinen Leben.
**Rhyparographie**, *f.* (gr.) die Sudelmalerei, Schmiererei. [delgemälde.
**Rhyparográphika**, Mh. (gr.) Su-
**Rhÿpia**, *f.* (gr.) die Schmutzflechte.
**Rhÿptika**, Mh. (gr.) [Heilk.] reinigende Heilmittel.
**Rhÿptisch**, (gr.) [Heilk.] reinigend.
**Rhÿthmik**, *f.* (gr.) die Lehre vom Ton- und Sylbenmaße; Wohlklangslehre.
**Rhÿthmisch**, (gr.) abgemessen, geordnet. [benmesser, Taktmesser.
**Rhythmomëter**, *m.* (gr.) der Syl-
**Rhÿthmus**, *m.* (gr.) die abgemessene Bewegung; das Ebenmaß, Zeitmaß, Tonmaß, Sylbenmaß.
**Ribásso**, *m.* (it.), s. Rabatt.
**Ribattúta**, *f.* (it.) [Tonk.] der Zurückschlag. [sel.
**Ricámbio**, *m.* (it.) der Rückwech-
**Ricaneur**, *m.* (fr. — nöhr), der Hohnlacher. [nisch lächeln.
**Ricaniren**, (fr.) hohnlachen, höh-
**Ricapitiren**, (it.) [Kffpr.] überschreiben, bestellen; (einen Wechsel) annehmen.
**Ricäpito**, *m.* (it.) [Kffpr.] die Aufschrift; Annahme (eines Wechsels).
**Ricercáta**, *f.* (it. Ritsch —), [Tonk.] die künstliche Fuge, das Vorspiel.
**Ricinus**, *m.* (lat.) der Wunderbaum.
**Ricochet**, *m.* (fr. — schäh), das Aufprallen, der Prallwurf, Prallschuß, Prellschuß. [schüsse thun.
**Ricochetiren**, (fr. rikosch —), Prell-
**Ricognitöri**, Mh. (it. Rikonj —), Aufseher bei der Papstwahl.
**Ricórso**, *m.* (it.), s. Ricambio.
**Ricövero**, *m.* (it.), s. Regreß.
**Rideau**, *m.* (fr. Ridoh), der Vorhang; [Krk.] Schutzgraben.
**Ridéndo dicëre vërum**, (lat.) lachend die Wahrheit sagen.
**Ridicule**, (fr. — kühl), lächerlich; der —, der Arbeitsbeutel, Strickbeutel; das —, das Lächerliche, die Lächerlichkeit; sich ein — geben, sich lächerlich machen.
**Ridótto**, *m.* (it.) der Zufluchtsort.
**Rienist**, (fr.), s. Nihilist.
**Rifóndo**, *m.* (it.) [Kffpr.] die Deckung einer Schuld.
**Rigaudon**, *m.* (fr. Rigodóngh), ein kleines lebhaftes Tonstück.
**Rigid**, (lat.) starr, spröde; streng.
**Rigidität**, *f.* (lat.) die Starrheit, Sprödigkeit; Strenge.
**Rigodon**, s. Rigaudon.
**Rigölen**, (fr.) tief umgraben.
**Rigor**, *m.* (lat.) die Starrheit, Unbiegsamkeit; Härte, Strenge. [Rechte.
**Rigöre jüris**, (lat.) nach strengem

**Rigorismus**, *m.* (lat.) die Sittenstrenge, strenge Sittenlehre.

**Rigorist**, *m.* der strenge Sittenlehrer; Anhänger der strengern Grundsätze des Strafrechts.

**Rigoristisch**, } (lat.) strenge, hart,
**Rigorös**, } scharf.

**Rigorosität**, *f.* (lat.) die Strenge, Härte, Schärfe.

**Rigorosum**, *n.* (lat.) die strenge Prüfung, das strenge Examen.

**Rigueur**, (fr. Rigöhr), s. Rigor; de —, unerläßlich. [mälig nachlassend.

**Rilasciando**, (it. — dschando), all-

**Rimaille**, *f.* (fr. Rimallje), die schlechte Reimerei, schlechte Verse.

**Rimailleur**, *m.* (fr. — malljöhr), der Reimschmied, schlechte Versmacher.

**Rimailliren**, (fr. rimallj —), schlechte Verse machen. [sement.

**Rimborso**, *m.* (it.), s. Rembour-

**Rimesse**, s. Remisse. [in Ungarn.

**Rimpel**, *m.* (ung.) ein Getreidemaß

**Rinforzando**, } (it.) [Tonk.] ver-
**Rinforzato**, } stärkend, verstärkt.

**Rinforzo**, *m.* (it.) die Verstärkung.

**Rinfranco**, *m.* (it.) [Kffpr.] die Erstattung der Auslage.

**Ripienist**, *m.* (it.) [Tonk.] der Stimmausfüller, Nebenspieler. [Nebenstimme.

**Ripienstimme**, *f.* (it. u. deutsch), die

**Ripieno**, (it.) ausfüllend, mit vollem Chore; das —, [Tonk.] die Ausfüllung. [der Mischmasch.

**Ripopé**, *m.* (fr.) das Ueberbleibsel,

**Riposo**, *n.* (it.) [Mal.] das Stillleben. [derholung des Hauptsatzes.

**Ripresa**, *f.* (it.) [Tonk.] die Wie-

**Risalit**, *m.* (it.) [Bauk.] der Vorsprung, die Vorlage.

**Riscontri**, Mh. (it.) Wechselzahlungen, Anweisungen zu Wechselzahlungen. [abrechnen.

**Riscontriren**, (it.) gegen einander

**Risentito**, (it.) [Tonk.] ausdrucksvoll.

**Risette**, *f.* (fr.) die geringste Reißsorte.

**Risico**, *n.* (it.) die Gefahr, das Wagstück. [Reißsorte.

**Riso fioretto**, *m.* (it.) die feinste

**Risoluto**, (it.), s. Resolut.

**Rispediren**, (it.) weiter befördern.

**Risposte**, *f.* (it.) der Gegenstoß, Nachstoß; die treffende Antwort.

**Rispostiren**, (it.) [Fchtk.] nachstoßen; treffend antworten. [fährlich.

**Risquant**, (fr. risk —), gewagt, ge-

**Risquiren**, (fr. risk —), wagen, aufs Spiel setzen; in Gefahr sein.

**Rissole**, *f.* (fr.) das Fleischpastetchen.

**Rissoletten**, Mh. (fr.) mit Fleisch gefüllte und geröstete Brodschnittchen.

**Ristorniren**, (it.) [Kffpr.] zurückschreiben, abschreiben.

**Ristorno**, *m.* (it.) [Kffpr.] die Zurückschreibung, das Abschreiben.

**Ristretto**, *m.* (it.) der Auszug aus einer Rechnung.

**Risum teneatis amici**, (lat.) enthaltet euch des Lachens!

**Risvegliato**, (it.—weljato), [Tonk.] aufgeweckt, lebhaft, munter.

**Ritardando**, } (it.) [Tonk.] zö-
**Ritardato**, } gernd.

**Rite**, (lat.) gehörig, förmlich, feierlich.

**Ritenuto**, (it.) [Tonk.] angehalten.

**Ritornell**, *n.* (it.) [Tonk.] der Wiederholungssatz.

**Ritorno**, s. Ristorno.

**Ritratta**, *f.* (it.) der Rückwechsel.

**Ritual**, } *n.* (lat.) die kirchlichen
**Rituale**, } Gebräuche, Kirchenordnung; das Kirchenbuch. [Rituals (s. d.).

**Ritualist**, *m.* (lat.) der Kenner des

**Ritualistik**, *f.* (lat.) die Lehre von der Anordnung der kirchlichen Gebräuche.

**Rituell**, (lat.) den Gebräuchen gemäß, gebräuchlich. [Kirchengebrauch.

**Ritus**, *m.* der feierliche Gebrauch,

**Rival**, *m.* (fr. Riwahl), der Nebenbuhler; Mitbewerber.

**Rivalisiren**, (fr. riw —), um die Wette streiten, wetteifern.

**Rivalität**, *f.* (fr.) die Mitbewerbung, der Wetteifer; die Eifersucht.

**Rivalso**, *m.* (it.) die Schadloshaltung.

**Riverso**, (Riw —), } (it.) [Tonk.]
**Rivéscio**, Riwescho), } von hinten nach vorn zu spielen.

**Rivolgiménto**, *n.* (it. Riwoldsch—), die Umkehrung der Stimmen.

**Rivoltáto**, (it. Riw —), [Tonk.] umgewendet.

**Roans**, Mh. (engl. Rohns), Saffian aus Schaf- oder Ziegenfellen.

**Roastbeef**, *m.* (engl. Rohstbihf), Rostbraten. [ter Indigo.

**Robage**, *m.* (fr. — bahsch), verfälsch-

**Róbber**, *m.* (engl.) die doppelte Partie (im Whistspiele).

**Robe**, *f.* (fr.) das lange Frauenkleid; weite Kleid der Rechtsgelehrten (in Frankreich). [feiner Pariser Schnupftabak.

**Robillard**, *m.* (fr. Robiljahr), ein

**Robinet**, *m.* (fr. Robinäh), der Hahn (am Fasse).

**Robinsonāde**, *f.* die Robinsonsgeschichte, abenteuerliche Geschichte.

**Roborántia**, Mh. (lat.) stärkende Arzeneimittel.

**Roboratiōn**, *f.* (lat.) die Stärkung.

**Roborativ**, (lat.) das Stärkungsmittel. [tigen.

**Roboriren**, (lat.) stärken, kräf-

**Robúst**, (lat.) stark, kräftig.

**Rocaille**, *f.* (fr. — kallje), das Grottenwerk, die Grottenarbeit.

**Rocailleur**, *m.* (fr. — kaljöhr), der Grottenkünstler.

**Roccambōle**, *f.* (fr.) die spanische Schalotte, der Schlangenknoblauch; (beim L'hombrespiele) eine Zahl von zehn Marken. [zes Chorhemd der Bischöfe.

**Rochet**, *m.* (fr. Roschäh), ein kur-

**Rochiren**, s. Roquiren.

**Rodomont**, *m.* (fr. — móngh), der Prahler, Großsprecher.

**Rodomontāde**, *f.* (fr.) die Prahlerei, Aufschneiderei. [schneiden.

**Rodomontiren**, (fr.) prahlen, auf-

**Rogāte**, (lat.) der fünfte Sonntag nach Ostern.

**Rogatiōn**, *f.* (lat.) die Bitte, Bittschrift; Fürbitte für Verstorbene.

**Rogatōrium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Bittschreiben. [der Wappenkönig.

**Roi d'armes**, *m.* (fr. Roahdarm),

**Rolliren**, s. Rouliren.

**Román**, *m.* (lat.) die erdichtete abenteuerliche Geschichte, Geschichtsdichtung.

**Romanismus**, *m.* (lat.) die römisch-katholische Kirchenlehre.

**Romanomanie**, *f.* (lat. u. gr.) die Romanwuth, Romanlesesucht.

**Romántik**, *f.* (lat.) der mittelalterliche und neue Geschmack in der Literatur und Kunst. [der Romantik (s. d.).

**Romántiker**, *m.* (lat.) der Anhänger

**Romántisch**, (lat.) der Romantik angemessen; malerisch schön, bezaubernd, reizend, wunderschön. [lende Gedicht.

**Románze**, *f.* (fr.) das kurze erzäh-

**Romuliden**, Mh. (lat.) Nachkommen des Romulus. [Rundschild.

**Rondache**, *f.* (fr. Rongdásch), der

**Ronde**, *f.* (fr. Rongde), die Runde, der Kreisgang; die Streifwache; **à la —**, im Kreise, in der Runde.

**Rondeau**, *m.* (fr. Rongdoh), das Ringelgedicht, der Rundgesang.

**Rondél**, *n.* (fr.) der Rundplatz, Rundthurm, die Rundschanze.

**Rondīno**, } *n.* (it.) [Tonk.] das
**Rondolétto**, } kurze Rondeau (s. d.).

**Rongerie**, *f.* (fr. Rongscherih), das Wegbeizen durch Aetzmittel.

**Roquelaure**, *m.* (fr. Rokelohr), der Reiserock, Regenmantel. [sche Pottasche.

**Roquette**, *f.* (fr. Rokett), levanti-

**Roquiren**, (fr.) den Thurm mit dem Könige vertauschen (beim Schachspiele).

**Rorate**, (lat.) Benennung einer Messe während der Adventzeit.

**Rōsa**, (lat.) rosenfarben; **sub rosa**, im Vertrauen, insgeheim.

**Rosacĕen**, Mh. (lat.) Rosenarten.

**Rosālia**, *f.* (lat.) das Purpurfriesel, die Rötheln.

**Rosārium**, *n.* Mh. — **ria**, (lat.) der Rosengarten; Rosenkranz.

**Roseau**, *m.* (fr. Rosoh), [Bauk.] der mit Blumen und Blättern umwundene Stab (an Säulen).

**Rosenōbel**, *m.* (engl.) eine Goldmünze (von 6 thlr. 12 gr. am Werthe).

**Rosenzinn**, *n.* feines englisches Zinn.

**Roseŏla**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Rötheln.

**Rosereaux**, Mh. (fr. — roh), Futterpelzwerk (von Eichhörnchen ꝛc.).

**Rosétte**, *f.* (lat.) das Röschen, die Verzierung in Gestalt einer Rose; ein Diamant, welcher unten platt und oben eckig geschliffen ist.

**Rosettiren**, (lat.) mit Goldröschen verzieren; (auf Diamanten) rautenförmige Flächen schleifen.

**Rosier**, *m.* (fr. Rosieh), der Rosenstock; ein niederländisches Getreidemaß.

**Rosinánte**, *f.* (span.) das schlechte Reitpferd, der Klepper. [Magenkrampf.

**Rōsio stōmachi**, *f.* (lat.) der

**Roskolniken**, Mh. (russ.) Abgesonderte; diejenigen, welche nicht zur rechtgläubigen griechischen Kirche gehören.

**Rosóglio**, (it. Rosoljo), Rosenbranntwein. [fraße.

**Rosomāken**, Mh. Felle vom Viel-

**Rosso antico**, *m.* (it.) ein röthlicher Marmor. [hafter Branntwein.

**Rossoli**, *m.* (fr.) ein feiner, gewürz-

**Rostbeef**, (engl. Rostbihf), s. **Roastbeef**. [(im alten Rom).

**Róstra**, Mh. (lat.) die Rednerbühne

**Rosträl**, s. **Rastral**.

**Rōsūlae**, Mh. (lat.) die Rötheln.

**Rotalith**, *m.* (gr.) der Radstein, Strahlstein.

**Rotatiōn**, *f.* (lat.) die Umdrehung, Schwingung, der Umlauf, die kreisförmige Bewegung. [schen.

**Rotatōrien**, Mh. (lat.) Räderthier-

**Röteln**, Mh. (lat.) halbkugelförmige Küchelchen (in den Apotheken).

**Rotónde**, s. **Rotunde**, *f.*

**Rotta**, *f.* (span.) ein Flüssigkeitsmaß (in Madrid).

**Rotten boroughs**, Mh. (engl. Rotten bórohs), verfallene Marktflecken.

**Rŏtulae**, (lat.), s. **Roteln**.

**Rotulārien**, Mh. (lat.) Radpflanzen.

**Rotulatiōn**, *f.* (lat.) das Zusammenheften der schriftlichen Gerichtsverhandlungen. [ordnen und heften (Akten).

**Rotuliren**, (lat.) [Rcht.] zusammen-

**Rŏtulus**, *m.* (lat.) das Bündel gerichtlicher schriftlicher Verhandlungen, Aktenbündel; — **téstium**, das Zeugenverhör.

**Rotúnda**, } *f.* (lat.) das Rundgebäude.
**Rotúnde**, } [schweife.

**Rotúnde**, (lat.) rundweg, ohne Um-

**Roture**, *f.* (fr. — tühre), der Bürgerstand.

**Roturier**, *m.* (fr. — türieh), der Bürgerliche; **en** (angh) —, wie ein Bürgerlicher, gemein.

**Roucou**, (fr. Rukuh), s. **Orlean**.

**Roué**, *m.* (fr. Rueh), der Schurke, Galgenschwengel, Galgendieb; **aimable** (ähmahbl) —, der Mensch von feinem Benehmen, aber von schlechten Grundsätzen.

**Rouge**, *n.* (fr. Ruhsch), das Roth, die rothe Schminke; — **et noir** (— eh noahr), Roth und Schwarz (ein Glücks- oder Wagspiel mit Kugeln und Karten; — **végétal** (weschetall), das Pflanzenroth; portugiesische, aus Safflor bereitete rothe Schminke. [der Läufer.

**Roulāde**, *f.* (fr. Rul —), [Tonk.]

**Roulage**, *f.* (fr. Rulahsch), [Bauk.] die Brüstung.

**Roulance**, *f.* (fr. Rulángß), der Geldumlauf, jährliche Geldumsatz.

**Rouleau**, *n.* (fr. Ruloh), Mh. — **leaux** (Rulohs), die Rolle; der Rollvorhang, die Fensterrolle.

**Roulement**, *n.* (fr. Rulemángh), der Wirbel (auf der Trommel).

**Roulette**, *f.* (fr. Rulett), die Rollscheibe, das Rollrädchen; ein gewisses Glücksspiel. [ner; Güterfuhrmann.

**Roulier**, *m.* (fr. Rulieh), der Kärr-

**Rouliren**, (fr. rul —), rollen, im Umlaufe sein, gangbar sein. [Zuckerbirn.

**Rousselet**, *m.* (fr. Russeläh), die

**Rousset**, *m.* (fr. Russäh), ein starker Wein aus der Provence.

**Roussillon**, *m.* (fr. Russiljóngh), ein starker, französischer, süßer Wein.

**Rout**, *m.* (engl. Raut), die Abendgesellschaft, Theegesellschaft.

**Route**, *f.* (fr. Rutte), der Reiseweg, Weg, die Straße, Reiserichtung, angewiesene Straße.

**Routier**, *m.* (fr. Rutieh), der Wegweiser (für Seefahrer), das Seekartenbuch.

**Routine**, *f.* (fr. Rutihne), die Geläufigkeit, Geschäftsgewandtheit, Erfahrenheit.

**Routinier**, *m.* (fr. Rutinieh), der Geschäftserfahrene, Gewandte; Pfuscher.

**Routiniren**, (fr. rut —), einüben; sich —, sich Geläufigkeit erwerben, sich Fertigkeit erwerben.

**Routinirt**, (fr.) geübt, bewandert, erfahren.

**Rovescio**, s. Rivescio.

**Rowdy**, (engl. spr. Raudi; Plural: Rowdies) der Krakeeler, Krawaller.

**Royāl**, (fr.) königlich; herrlich, prächtig (s. a. Regal).

**Royalisiren**, (fr.) königlich gesinnt machen; königlich gesinnt sein.

**Royalism**, } *m.* (fr.) die Anhänglichkeit an die königliche Partei, das Königthum, die Königsliebe. [ger, königlich Gesinnte.
**Royalismus**, }

**Royalist**, *m.* (fr.) der Königsanhän-

**Royalistisch**, (fr.) der königlichen Partei zugethan, königlich gesinnt.

**Royauté**, *f.* (fr. Rojoteh), die königliche Würde, das Königthum.

**Ruāde**, *f.* (fr. Rüahde), [Rtk.] das Ausschlagen mit den Hinterfüßen.

**Rubáto témpo**, *n.* (it.) [Tonk.] das geraubte Zeitmaß, eine Art des Vortrags, da man sich in der Oberstimme nicht streng an den Takt bindet.

**Rubber**, s. Robber.

**Rúbbia**, *f.* } (it.) ein Getreidemaß (in Italien).
**Rúbbio**, *m.* }

**Rubbo**, *m.* (it.) ein römisches Flüssigkeitsmaß.

**Rubefaciéntia**, Mh. (lat.) Röthe verursachende oder ätzende Arzeneimittel.

**Rūbel**, *m.* (russ.) eine russische Silbermünze (ungefähr einen Thaler am Werthe).

**Rubĕŏlae**, Mh. (lat.) die Rötheln.

**Rubescirend**, (lat.) rothmachend, röthlich. [der Krapp.

**Rūbia**, *f.* (lat.) die Färberröthe,

**Rubicéll**, *m.* (it.) ein rothgelber Rubin (von geringem Werthe). [chen, Röthen.

**Rubificatiōn**, *f.* (lat.) das Rothma-

**Rubificīren**, (lat.) roth machen, röthen.

**Rubīn**, *m.* (lat.) ein kostbarer, durchsichtiger Edelstein von blutrother Farbe.

**Rubīnfluß**, *m.* der künstliche Rubin.

**Rubricāt**, *n.* (lat.) der bezeichnete Abschnitt, die Abtheilung.

**Rubricátor**, *m.* (lat.) ein Schreiber (im Mittelalter), welcher die großen Anfangsbuchstaben malte.

**Rubricélle**, *f.* (lat.) ein katholisches Meßgebetbüchelchen.

**Rubricīren**, (lat.) mit einer rothen Ueberschrift versehen; in Abschnitte theilen, ordnen.

**Rubrīk**, *f.* (lat.) die Ueberschrift, der Abschnitt, die Abtheilung; der Buchtitel.

**Rūbrum**, *n.* (lat.) das Rothe; die rothe Ueberschrift.

**Ruche**, *f.* (fr. Rühsch), der aufrecht stehende Besatz (an Kleidern, Hüten 2c.).

**Ructatiōn**, *f.* } (lat.) das Aufstoßen, Rülpsen.
**Rúctus**, *m.* }

**Rüde,** (fr.) grob, roh, ungesittet, ungeschickt. [[Bauk.] die Verstäbung.
**Rudenture,** *f.* (fr. Rüdangtühre),
**Rūdĕra,** Mh. (lat.) der Schutthaufen; die Trümmer, Ueberbleibsel. [tung.
**Ruderatiōn,** *f.* (lat.) die Estrichbereit-
**Rudesse,** *f.* (fr. Rüdeß), die Rohheit, Grobheit, Ungeschliffenheit, Ungesittetheit.
**Rudimént,** *n.* (lat.) die erste Anlage, der rohe Anfang; Rudimente, Mh. die ersten Anfangsgründe, der erste Unterricht.
**Rudität,** *f.* (lat.), s. Rudesse.
**Ruggi,** *m.* (it. Rudschi), ein Getreidemaß in Livorno.
**Ruīn,** *m.* (lat.) der Untergang, Verfall, das Verderben, die Zerstörung, Verwüstung.
**Ruīne,** *f.* (lat.) die Trümmer, das Ueberbleibsel, Bruchstück; alte stehengebliebene Gemäuer, verfallene Gebäude.
**Ruinīren,** (lat.) niederreißen, zerstören, zertrümmern, verwüsten.
**Ruinōs,** (fr.) den Einsturz drohend, baufällig; verderblich. [wein.
**Rúm,** *m.* (engl.) der Zuckerbrannt-
**Rúmbeg,** *m.* (türk.) der Papst.
**Ruminatiōn,** *f.* (lat.) das Wiederkäuen; Wiedererwägen, Durchdenken, Grübeln.
**Ruminīren,** (lat.) wiederkäuen; wieder durchdenken, reiflich überlegen, durchgrübeln.
**Rumōr,** *m.* (lat.) der Lärmen, das Getöse, der Aufruhr, das Getümmel.
**Rumōren,** (lat.) lärmen, poltern, toben. [ßen; [Fchtk.] entwaffnen.
**Rumpīren,** (lat.) zerbrechen, zerrei-
**Rundīren,** rund machen; vollenden, ausmalen.
**Rūnen,** Mh. geradlinige Buchstaben der nordisch-germanischen Völker.
**Runographie,** die Runenschrift.
**Ruōta romāna,** *f.* (it.) das höchste päpstliche Appellationsgericht über die sämmtliche katholische Christenheit.

**Rūpie,** *f.* eine ostindische Goldmünze (von 9 Thaler), eine ostindische Silbermünze (von 16 Groschen am Werthe).
**Ruptōrium,** *n.* Mh. — ria, (lat.) [Heilk.] ein hautzerfressendes Mittel.
**Ruptūr,** *f.* (lat.) der Bruch, die Spaltung, Uneinigkeit.
**Rurāl,** (lat.) ländlich, dörflich, Land....
**Rurālcapitel,** *n.* (lat.) die jährliche Versammlung der katholischen Geistlichen.
**Ruse,** *f.* (fr. Rühse), die List, Hinterlist, Verschlagenheit. [schlau.
**Rusé,** (fr. Rüseh), listig, verschlagen,
**Rúspo,** *m.* (it.) eine toskanische Goldmünze (gegen 9 Thlr. am Werthe).
**Russienne,** *f.* (fr. Rüss —), ein russisches Pelzmäntelchen mit Oeffnungen an der Seite.
**Rusticāl,** (lat.) ländlich, Land....
**Rusticāle,** *n.* die Bauerschaft, Bauerländerei. [auf dem Lande, das Landleben.
**Rusticatiōn,** *f.* (lat.) die Wohnung
**Rusticīren,** (lat.) ein Landleben führen.
**Rusticität,** *f.* (lat.) das bäuerische Wesen, die Rohheit, Grobheit.
**Rustīk,** (fr.) bäuerisch; grob, ungeschliffen, tölpisch. [de Habe.
**Ruta caesa,** *f.* (lat.) [Rcht.] fahren-
**Ruthēnien,** (lat.) Rußland.
**Rutīne,** s. Routine.

# S.

**Sabäer,** (hebr.) der Sternanbeter; Johannes-Jünger am Libanon.
**Sabäismus,** *m.* (hebr.) die Anbetung der Gestirne.
**Sabāktes,** *m.* (gr.) der Hauskobold.
**Sabatīne,** *f.* (it.) die Sonnabends gehaltene theologische Disputation; das Sonnabendsschmäuschen.
**Sabbatārier,** Mh. eine kirchliche Sekte, welche außer dem Sonntage auch den Sonnabend feierte.

**Sábbath**, *m.* (hebr.) der Ruhetag, Feiertag, Sonnabend (bei den Juden).

**Sábbathsweg**, *m.* eine Strecke Weges von 2000 Schritt.

**Sabbathirer**, Mh. strenge Beobachter des Sabbaths.

**Sabbatine**, s. Sabatine.

**Sábier**, Mh. Johannes-Jünger.

**Sabit**, *m.* (türk.] ein weltlicher Richter.

**Sáble**, *m.* (fr. Sahbl), der Sand; die schwarze Farbe (in Wappen).

**Sablon**, *m.* (fr. — blóngh), der Staubsand.

**Sablonnös**, (fr.) sandig.

**Sabon**, *m.* (fr. Sabongh), eine Druckschrift zu Titeln.

**Sabord**, *m.* (fr. Sabohr), die Stückpforte. [schuh.

**Sabot**, *m.* (fr. Saboh), der Holz-

**Sabotière**, *f.* (fr. — tiähre), ein Tanz mit Holzschuhen.

**Sabotiren**, (fr.) zum Besten haben.

**Sabrāde**, *f.* (fr.) das Niedermetzeln (mit dem Säbel). [niedermetzeln.

**Sabriren**, (fr.) mit dem Säbel

**Sābulum**, *n.* (lat.) [Heilk.] der Harngries. [reinigkeit im Darmkanale.

**Sabúrra**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Un-

**Saccāde**, *f.* (fr.) [Rtk.] der starke Ruck mit dem Zügel; derbe Verweis.

**Saccadiren**, (fr.) [Rtk.] einen starken Ruck mit dem Zügel geben.

**Saccage**, *f.* (fr. Sackahsche), das Sackgeld, eine Abgabe vom Getreide.

**Saccagement**, *n.* (fr. — schemángh), die Ausplünderung. [dern.

**Saccagiren**, (fr. — schiren), ausplün-

**Saccārius**, *m.* (lat.) der Sackträger.

**Saccātus tūmor**, *m.* (lat.) die Sackgeschwulst. [tige Arzeneimittel.

**Saccharina**, Mh. (lat.) zuckerhal-

**Sáccharum**, *n.* (lat.) der Zucker; — hordeātum, der Gerstenzucker; — lactis, der Milchzucker. [in Italien.

**Sacco**, *m.* (it.) ein Getreidemaß

**Sacculārius**, *m.* (lat.) der Beutelschneider, Taschendieb.

**Saccus**, *m.* (lat.) der Sack; — lacrymālis, der Thränensack.

**Sacellārius**, *m.* (lat.) der Schatzmeister (an einer Kirche).

**Sācer**, (lat.) heilig, verflucht; — morbus, die fallende Sucht.

**Sacérdos**, *m.* Mh. — dōtes, (lat.) der Priester; Bischof.

**Sācra**, Mh. (lat.) Heiligthümer; heilige Gebräuche; heilige Handlungen; die — administriren, das Abendmahl austheilen oder die Taufe verrichten.

**Sacrāl**, (lat.) das Heiligenbein betreffend.

**Sacramént**, *n.* (lat.) die heilige Handlung, die feierliche religiöse Handlung; das Gnadenmittel; die geweihte Hostie.

**Sacramentāl**, (lat.) die Sacramente (s. d.) betreffend; feierlich.

**Sacramentārium**, *n.* (lat.) ein Buch über die Verwaltung der Sacramente (bei den Katholiken). [ren.

**Sacramentiren**, (lat.) fluchen, schwö-

**Sacramentirer**, Mh. (lat.) Anhänger der reformirten Kirche.

**Sacramentshäuschen**, *n.* das Behältniß zur Aufbewahrung der Monstranz (s. d.). [namstag.

**Sacramentstag**, *m.* der Frohnleich-

**Sacrārium**, *n.* (lat.) das Hostienbehältniß. [lige Schrift, Bibel.

**Sācra Scriptūra**, *f.* (lat.) die hei-

**Sacratissimus**, (lat.) der Heiligste.

**Sacrifice**, (fr. — fihs), } *n.* das
**Sacrificium**, (lat.) } Opfer; Messe und Abendmahl (bei den Katholiken).

**Sacrificiren**, (lat.) opfern.

**Sacrilēgium**, *n.* Mh. — gia, (lat.) der Kirchenraub; die Gotteslästerung; — luxuriōsum, der Beischlaf derjenigen, welche das Gelübde der Keuschheit gethan haben. [Kirchenräuber.

**Sacrilēgus**, *m.* Mh. — gi, (lat.) der

**Sacriren**, (lat.) weihen, salben.

**Sacristän**, *m.* (lat.) der Kirchner, Meßner. [mer, Kirchengeräthzimmer.

**Sacristei**, *f.* (lat.) das Kirchenzim-

**Sacristitium**, *n.* (lat.) die Einstellung aller gottesdienstlichen Handlungen (durch Strafverbot).

**Sacrosánct**, (lat.) heilig, hochheilig, unverletzlich, unantastbar.

**Sácrum os**, *n.* (lat.) das Heiligenbein, Kreuzbein.

**Säculär** ꝛc., s. Secular ꝛc.

**Sádder**, *m.* das heilige Buch der persischen Feueranbeter.

**Sadducäer**, Mh. eine jüdische Sekte, welche die Auferstehung und Unsterblichkeit leugnete und die Ueberlieferung verwarf. [Sadducäer (s. d.).

**Sadducäismus**, *m.* die Lehre der

**Sádrach**, *m.* (hebr.) der Fürst der bösen Geister, Wütherich.

**Säfar**, } *m.* (türk.) der zweite Monat
**Säfer**, } des muhamedanischen Kalenders. [Ziegenfellen (s. a. Maroquin).

**Säffian**, *m.* das feine Leder von

**Sagacität**, *f.* (lat.) der Scharfsinn, die Scharfsinnigkeit.

**Sagapén**, *n.* (lat.) das Schleimharz.

**Sagárius**, *m.* (lat.) der Kleiderhändler. [fromm, sittsam, artig.

**Sage**, (fr. sahsch), weise, klug;

**Sagitta**, *f.* (lat.) der Pfeil.

**Sagittárius**, *m.* (lat.) der Bogenschütze; [Strnk.] Schütze.

**Ságo**, *m.* das Mark der Sagopalme, das Palmmehl. [tel.

**Ságum**, *n.* (lat.) der Kriegsman-

**Sáhara**, *f.* (arab.) die Sandwüste, Wüste.

**Sáhib el Scharta**, *m.* (arab.) der Befehlshaber einer Stadt oder Festung.

**Saíko**, *f.* (türk.) ein kleines schnellsegelndes Handelsschiff.

**Saillant**, (fr. salljángh), hervorragend, hervorstechend; treffend.

**Saillie**, *f.* (fr. Salljih), [Bauk.] der Vorsprung; treffende Einfall, das Witzwort.

**Saint**, (fr. ſángh), heilig; — Jean (Sánghtschángh), eine Art französischer Hanfleinwand.

**Saisie**, *f.* (fr. Säsih), die Beschlagnehmung, Einziehung, Verhaftung.

**Saisiren**, (fr.) in Beschlag nehmen, einziehen, verkümmern.

**Saison**, *f.* (fr. Säsóngh), die Jahreszeit; Brunnenzeit, Badezeit; hors (hohr) de —, außer der Zeit, zur Unzeit.

**Saiūra**, *f.* eine Art Leier in Ostindien.

**Saizi**, Mh. (russ.) weiße Hasenfelle.

**Säkali-Scheriff**, *m.* (türk.) der heilige Bart (Muhameds).

**Säki**, *m.* ein berauschendes Getränk aus Reis (bei den Japanesen).

**Sákkas**, Mh. (türk.) Wasserträger (bei der türkischen Armee).

**Sakkophóren**, Mh. (gr.) Sackträger, in Säcken Büßende.

**Sal**, *n.* (lat.) das Salz; — absínthii, das Wermuthsalz; — nītri, der Salpeter.

**Säla**, *f.* (türk.) ein Gebet der Türken, welches binnen 24 Stunden fünf Mal wiederholt wird. [Ueppigkeit.

**Salacität**, *f.* (lat.) die Geilheit,

**Saladier**, *m.* (Saladieh), } (fr.)
**Saladière**, *f.* (Saladiähre), } die Salatschüssel, der Salatnapf.

**Salair**, *n.* (fr. Saláhr), der Gehalt, die Besoldung, das Jahrgeld.

**Salaison**, *f.* (fr. Saläsóngh), eingesalzenes Fleisch und Fische, eingesalzene Eßwaaren. [Feuermolch; Feuergeist.

**Salamánder**, *m.* (gr.) der Molch,

**Salamandríten**, Mh. (gr.) Salamanderversteinerungen. [Schlackwurst.

**Salámi**, Mh. (it.) italienische

**Salamīne**, *f.* (türk.) die türkische Rohrflöte. [nenzeuch.

**Salampōre**, *m.* ein ostindisches Lei-

**Saläna**, *f.* (lat.) die Hochschule zu Jena (an der Saale).

**Salangäne**, *f.* die ostindische Schwalbe.

**Salariren,** (lat.) besolden, ein Jahrgehalt geben. [s. Salair.

**Salārium,** *n.* Mh. — ria, (lat.),

**Sālbader,** *m.* der langweilige Schwätzer, Quacksalber. [schwätz.

**Salbaderei,** *f.* das langweilige Ge-

**Salbādern,** langweilig schwatzen.

**Sálbei,** *m.* (lat.) eine gewisse wohlriechende und heilkräftige Arzeneipflanze.

**Sal córnu cérvi,** *n.* (lat.) das Hirschhornsalz.

**Saldīren,** (it.) [Kffpr.] ausgleichen, abrechnen, eine Rechnung abschließen; eine Schuld tilgen.

**Saldīrbuch,** *n.* (it. u. deutsch), [Kffpr.] das Buch zum Eintragen der monatlichen Rechnungsabschlüsse.

**Saldo,** *m.* (it.) [Kffpr.] der Rechnungsabschluß, Rechnungsbestand, Ueberschuß; **in — bleiben,** im Reste bleiben, schuldig bleiben; **per —, pro —,** für Ueberschuß. [uneben.

**Salebrös,** (lat.) hölzerig, höckerig,

**Sālem,** *m.* (türk.) die Blumensprache.

**Sālep,** *m.* die gelbliche und knollige Wurzel des Knabenkrautes; ein daraus bereitetes warmes Getränk (bei den Türken).

**Salérner Seide,** *f.* eine Sorte feiner französischer Seide.

**Salernes,** *m.* (fr. Salérn), ein guter rother Wein aus der Provence.

**Salernitánische Schule,** *f.* eine berühmte medicinische Lehranstalt zu Salerno; die Verhaltungsregeln zu Erhaltung der Gesundheit, welche von den Aerzten zu Salerno gegeben wurden.

**Sal essentiāle tártari,** *n.* (lat.) die reine Weinsteinsäure. [salz.

**Sal fossile,** *n.* (lat.) das Stein-

**Sali,** *n.* aus Reis bereitetes Bier (bei den Japanesen). [stadt Constantinopels.

**Salibāzari,** *m.* Name einer Vor-

**Sālier,** Mh. (lat.) Priester des Mars (bei den alten Römern).

**Salière,** *f.* (fr. Saliähre), das Salzfäßchen, Salznäpfchen.

**Salificatiōn,** *f.* (lat.) die Salzbereitung, Salzbildung.

**Salignon,** *m.* (fr. Salinjóngh), ein weißes, aus Quellwasser gewonnenes Salz aus Lothringen. [träger des Sultans.

**Saliktar-Aga,** *m.* der Säbel-

**Salinārum jus,** *n.* (lat.) die Salzwerksgerechtsame. [ben.

**Salinārien,** Mh. (lat.) Salzabga-

**Saline,** *f.* (lat.) das Salzwerk, die Salzsiederei. [tig.

**Salinisch,** (lat.) salzartig, salzhal-

**Salinogrādus,** *m.* (lat.) die Salzwage.

**Salisatiōn,** *f.* (lat.) die hüpfende Bewegung oder das Zittern der Muskeln.

**Salische Brüder,** s. Salier.

**Salische Gesetz,** *n.* die älteste Sammlung deutscher Gesetze; das Gesetz, welches die Töchter von der Erbschaft der Thronfolge ausschließt. [mit Salz.

**Salitūr,** *f.* (lat.) das Einreiben

**Salivántia,** Mh. (lat.) speicheltreibende Mittel.

**Salivatiōn,** *f.* (lat.) die Speichelabsonderung; der Speichelfluß, die Speichelkur

**Saliviren,** (lat.) viel Speichel auswerfen, speicheln; durch den Speichelfluß reinigen. [nütze und weitläufige Geschwätz.

**Sálm,** *m.* (lat.) der Lachs; das un-

**Salma,** *f.* (it.) ein Getreidemaß in Barcelona; ein Flüssigkeitsmaß in Messina.

**Salmagondis,** / **Salmigundi,** } *n.* ein Gemengsel von verschiedenem Fleische, eine Art Ragout; das Geschwätz.

**Sálmiak,** *m.* (lat.) ein aus Kochsalzsäure und flüchtigem Laugensalze bestehendes Mittelsalz. [(lat.) das Glaubersalz.

**Sal mirābile Glaubēri,** *n.*

**Salniter,** s. Salpeter.

**Salōn,** *m.* (fr. Salóngh), der große Saal, das Gesellschaftszimmer; der Gemäldesaal. [säuisch.

**Salōp,** (fr.) schmutzig, unsauber,

**Saloperie,** *f.* (fr.) der Schmutz, die Unreinlichkeit, Sauerei.

**Salóppe,** *f.* (fr.) eine Art Mantel mit Armlöchern ohne Aermel; das unreinliche Weib, die Schlampe.

**Salpéter,** *m.* (lat.) das Mauersalz, ein Erdsalz, welches aus Scheidewasser und Gewächslaugensalz besteht.

**Salpêtrière,** *f.* (fr. — triähre), die Salpetersiederei; Name eines gewissen Hospitals in Paris.

**Salpicon,** *n.* (fr. — kóngh), ein Gericht, aus Schinken, Wurst, Gurken, Trüffeln rc. und Essig bestehend.

**Salpingopharingêus,** *m.* (gr.) der Röhrenschlundmuskel.

**Sálpinx,** *f.* (gr.) die Trompete; eine Seemuschel.

**Salsaménte,** Mh. (lat.) eingesalzene Dinge, eingesalzene Speisen.

**Sálse,** *f.* (lat.) die Salzbrühe.

**Sálsola,** *f.* (lat.) das Salzkraut.

**Saltarella,** *f.* (it.) ein gewisser rascher Volkstanz (der Italiener).

**Sal tártari,** *n.* (lat.) das Weinsteinsalz.

**Saltatiōn,** *f.* (lat.) das Tanzen, Hüpfen, der Tanz; das Schlagen der Pulsadern.

**Saltātor,** *m.* (lat.) der Tänzer; Geberdentänzer.

**Saltērio,** *m.* (it.) das Hackebret.

**Saltimbanque,** *m.* (fr. Saltángbángk), der Marktschreier.

**Salto,** *m.* (it.) der Sprung; — **mortāle,** der Todessprung, lebensgefährliche Sprung (der Seiltänzer).

**Saltoaltras,** Mh. (span.) Abkömmlinge von Negern und Mulatten.

**Sáltus,** *m.* (lat.) der Sprung; — **in concludéndo,** der Sprung im Schließen; **per saltum,** durch einen Sprung, sprungweise.

**Salubrität,** *f.* (lat.) die gesunde Beschaffenheit, Gesundheit, Zuträglichkeit.

**Sálus,** *f.* (lat.) die Wohlfahrt, Gesundheit; — **pūblica,** das öffentliche Wohl; — **pūblica suprēma lex esto,** die Staatswohlfahrt muß das höchste Gesetz sein.

**Salut,** *m.* (fr. Salüh), die Begrüßung mit Kanonenschüssen.

**Salutátio ecclesiástica,** *f.* (lat.) der Kirchengruß (Dominus vobiscum).

**Salutatiōn,** *f.* (lat.) die Begrüßung, der Gruß.

**Salūtem,** (lat.) Wohlsein, Gesundheit.

**Salutiren,** (lat.) grüßen, begrüßen, militärisch grüßen.

**Salva approbatiōne,** (lat.) mit Vorbehalt der Genehmigung.

**Salva auctoritāte judiciāli,** (lat.) ohne Nachtheil des richterlichen Ansehens.

**Salva consciéntia,** (lat.) mit gutem Gewissen.

**Salva fāma,** (lat.) unbeschadet des guten Rufes.

**Salva ratificatiōne,** (lat.) mit Vorbehalt der Genehmigung.

**Salva remissiōne,** (lat.) mit Vorbehalt der Zurücksendung.

**Salva reveréntia,** (lat.) mit Ehren zu melden.

**Salvatiōn,** *f.* (lat.) die Vertheidigungsschrift.

**Salvātor,** *m.* (lat.) der Retter, Heiland.

**Salvatōrium,** *n.* (lat.) der Geleitsbrief, das sichere Geleit.

**Salva vēnia,** (lat.) mit Erlaubniß zu sagen.

**Sálvē!** (lat.) sei gegrüßt!

**Sálve,** *f.* (lat.) der Begrüßungsschuß, Ehrenschuß.

**Salvegárde,** *f.* (it.) die Schutzwache, das sichere Geleit.

**Sálvē regina,** (lat.) sei gegrüßt, Königin!

**Salvēte,** (lat.) seid gegrüßt!

**Salviren,** (lat.) retten, in Sicherheit bringen, bergen.

**Sálvis curiālibus,** (lat.) der Förmlichkeiten unbeschadet.

**Sálvis exceptiōnibus,** (lat.) mit Vorbehalt der Einreden.

**Sálvis omissis,** (lat.) mit Vorbehalt des Ausgelassenen.

**Sálvis ulteriōribus,** (lat.) mit Vorbehalt des Weitern.

**Sálvo errōre cālculi**, (lat.) mit Vorbehalt eines Rechnungsfehlers.

**Sálvo errōre et omissiōne**, (lat.) mit Vorbehalt eines Irrthums oder einer Auslassung. [der Ehre.

**Sálvo honōre**, (lat.) unbeschadet

**Sálvo jūre**, (lat.) unbeschadet seines Rechtes.

**Sálvo jūre cujúsvis**, (lat.) Jedermanns Rechten unbeschadet.

**Sálvo jūre tértii**, (lat.) mit Vorbehalt der Rechte eines Dritten.

**Sálvo meliōre**, (lat.) unbeschadet des Bessern. [kehr unbeschadet.

**Sálvo regressu**, (lat.) der Rück-

**Sálvo respéctu**, (lat.) der Achtung unbeschadet.

**Sálvo titulo**, (lat.) ohne Nachtheil des Titels, dem Titel unbeschadet.

**Sálvus condúctus**, *m.* (lat.) das sichere Geleit, der Geleitsbrief.

**Samadan**, *m.* (arab.) der neunte Monat (im arabischen Kalender).

**Samárka**, Mh. (russ.) Felle von weißen Eichhörnchen. [Jasmin.

**Sámbak**, *m.* (arab.) der arabische

**Sámbos**, Mh. (span.) Mischlinge von Amerikanern und Negern.

**Sambūca**, *f.* (lat.) eine Art Harfe.

**Sambūcus**, *m.* (lat.) der Holunder.

**Sāmia**, (gr.) Beiname der Juno.

**Samíta**, *f.* ein süßes Getränk in der Berbarei. [sorte von Java.

**Sámmarang**, *m.* eine gute Kaffee-

**Sammelsurium**, *n.* (holl.) das Gemengsel, der Mischmasch.

**Samnite**, *f.* (lat.) ein Hauskleid für Frauen mit einem Stehkragen. [China.

**Sampane**, *f.* ein Flußfahrzeug in

**Samstag**, *m.* der Sonnabend.

**Sámsu**, *m.* ein berauschendes Getränk (bei den Chinesen). [Türken).

**Sāmukin**, *m.* ein Küstenfahrzeug (der

**Sāmum**, *m.* ein erstickender und tödtlicher Wind (in Asien und Afrika), der Glühwind.

**Samuröse**, *f.* (holl.) ein langes, plattes Fahrzeug zum Holzhandel.

**San**, (span. u. port.) heilig.

**Sanae méntis**, (lat.) bei gesundem Verstande. [lenzeuch.

**Sānas**, *m.* ein ostindisches Baumwol-

**Sanbenito**, *m.* (span.) ein enges, mit Teufeln ꝛc. bemaltes Hemd (für die zum Scheiterhaufen verurtheilten Ketzer in Spanien), das Marterhemd.

**Sancerre**, *m.* (fr. Sangsérr), eine Sorte Rothwein (aus Berry).

**Sanciren**, s. Sanctioniren.

**Sancrāt**, *n.* die höchste priesterliche Würde (bei den Siamesen).

**Sanct**, (lat.) heilig.

**Sáncta simplícitas**, *f.* (lat.) die heilige Einfalt.

**Sanct Bárbara**, *f.* ein Gemach im Hintertheile des Schiffes für die Artillerieunterofficiere.

**Sáncte**, (lat.) heilig, hoch und theuer.

**Sanctificatiōn**, *f.* (lat.) die Heiligung, Heiligsprechung. [sprechen.

**Sanctificiren**, (lat.) heiligen, heilig

**Sanctimōnium**, *n.* (lat.) das Heiligthum.

**Sanctiōn**, *f.* (lat.) die feierliche Bestätigung, Bekräftigung, Ertheilung der Gesetzeskraft, Anordnung; Weihung; Heiligung.

**Sanctioniren**, (lat.) heilig machen, unverletzlich machen, bekräftigen, festsetzen, Gesetzeskraft ertheilen.

**Sanctissimum**, *n.* (lat.) das Heiligste; die geweihte Hostie. [(als Titel).

**Sánctitas**, *f.* (lat.) die Heiligkeit

**Sanctuārium**, *n.* (lat.) das Allerheiligste (im Tempel der Juden); der Raum um den Hauptaltar; die Freistätte.

**Sánctum officium**, *n.* (lat.) das heilige Amt; das Ketzergericht (in Spanien), die Inquisition.

**Sanctus**, (lat.) das Heilig (ein Kirchengesang bei den Katholiken).

**Sandâlen,** } Mh. (gr.) Schnürsoh-
**Sandâlien,** } len, Riemenschuhe, Bindeschuhe, Mönchsschuhe. [lenzeuch.
**Sandalino,** *m.* (it.) eine Art Wol-
**Sandaliolîten,** } Mh. (gr.) versteiner-
**Sandalîten,** } te Pantoffelmuscheln.
**Sándarach,** } *m.* (lat.) gelbes Wach-
**Sándarak,** } holderharz.
**Sándel,** *m.* } ein festes Holz von
**Sándelholz,** *n.* } rother, blauer oder gelber Farbe aus Ostindien.
**Sándix,** *m.* (lat.), s. Mennig.
**Sándschak,** *n.* (türk.) die Fahne; der Unterstatthalter eines Beglerbeg; — s Scherif, die heilige Fahne Muhameds.
**Sang de dragon,** *m.* (fr. Sangh de dragóngh), das Drachenblut.
**Sang froid,** *n.* (fr. Sangh froah), die Kaltblütigkeit.
**Sángiak,** s. Sandschak.
**Sangles blancs,** Mh. (fr. Sangl blángh), eine Art holländischer Zwirn.
**Sanguificatiōn,** *f.* (lat.) die Bluterzeugung, Blutbildung.
**Sanguificiren,** (lat.) Blut erzeugen.
**Sanguinärisch,** (lat.) blutdürstig, mordlustig. [niker.
**Sanguineus,** *m.* (lat.), s. Sangui-
**Sanguinchen,** *n.* (lat.) eine kleine Art geschwänzter Affen in Südamerika.
**Sanguiniker,** *m.* (lat.) der vollblütige Mensch, hitzige Mensch, Hitzkopf, feuerige Mensch.
**Sanguinisch,** (lat.) blutreich, leichtblütig, lebhaft, feuerig, leicht empfänglich für traurige und heitere Stimmung; schwärmerisch, leichtsinnig, unüberlegt.
**Sanguinokratie,** *f.* (lat. u. gr.) die Blutherrschaft (unter Robespierre).
**Sánguis dracōnis,** *m.* (lat.), s. Sang de dragon.
**Sanguisūga,** *f.* (lat.) der Blutegel.
**Sanhedrin,** s. Synedrium.
**Sánies,** *f.* (lat.) der blutige Eiter, die Jauche. [gut machen.
**Saniren,** (lat. Rcht.) heilen, wieder
**Sanität,** *f.* (lat.) die Gesundheit.
**Sanitätscollegium,** *n.* (lat.) der Gesundheitsrath. [Muskatellerwein.
**San Rēmo,** *m.* (it.) eine gute Sorte
**Sans,** (fr. sangh), ohne; — compliments (konghplimángh), ohne Umstände, ohne Komplimente.
**Sansculotte,** *m.* (fr. Sanghkülott), der Hosenlose; Anhänger der Pöbelherrschaft (in Frankreich).
**Sansculotterie,** *f.* } (fr. Sangh-
**Sansculottismus,** *m.* } kül —), die Gesinnung der Sansculotten (s. d.), der zügellose Freiheitsschwindel.
**Sanscülottisiren,** (fr. sangkül —), mit den Gesinnungen der Sanscülotten (s. d.) vertraut machen; zum Sansculotten machen. [Zweifel.
**Sans doute,** (fr. sangh dutt), ohne
**Sans façon,** (fr. sangh fasóngh), ohne Umstände.
**Sanskrit,** *n.* } die alte Sprache der
**Sanskritta,** *f.* } Hindus, Gelehrtensprache der Brahminen in Hindostan.
**Sans pareil,** (fr. sangh parellj), ohne Gleichen, unvergleichlich.
**Sans peine,** (fr. sangh pähn), ohne Mühe; das —, eine Art gesteppter Baumwollenzeuch.
**Sans prendre,** (fr. sangh prangdr), ohne zu kaufen (beim Kartenspiele).
**Sans rime et sans raison,** (fr. sangh rihm eh sangh räsóngh), ohne Reim und Sinn, ohne Grund und Ursache.
**Sans souci,** (fr. Sánghsußih), ohne Sorgen; Name eines Lustschlosses bei Potsdam. [sitionsgebäude in Madrid.
**Santa casa,** *f.* (span.) das Inqui-
**Santäme,** } *f.* eine Rechnungsmünze
**Santême,** } in Goa.
**Santé,** *f.* (fr. Sangteh), die Gesundheit; der Gesundheitsgürtel.
**Santo,** (it.), s. Sanct.
**Sant-officio,** (span.), s. Sanctum officium. [kische Einsiedler.
**Sánton,** *m.* der türkische Mönch, tür-

**Santŏnici sēmen**, *n.* (lat.) der Zittwersame. [Affen, der Rollschwanzaffe.

**Sápaju**, *m.* eine Art amerikanischer

**Sapān**, } *n.* das Rothholz, rothe
**Sapānholz**, } Sandelholz.

**Säpe**, s. Sappe.

**Saphēne**, *f.* (gr.) die Hauptblutader am Fuße, Rosenader.

**Sáphir**, *m.* (gr.) ein blauer Edelstein.

**Sapiéntia**, *f.* (lat.) die Weisheit.

**Sapiénti sát**, (lat.) für den Verständigen genug, dem Verständigen genügt es.

**Sapin**, *m.* (fr. Sapángh), s. Fiacre.

**Sapíndus**, *m.* (lat.) der Seifenbaum.

**Sāpo**, *f.* (lat.) die Seife; — **medicinālis**, die Heilseife, Seife zu ärztlichem Gebrauche.

**Saponāria**, *f.* (lat.) das Seifenkraut.

**Saponificatiōn**, *f.* (lat.) die Seifenbildung. [chen, in Seife verwandeln.

**Saponificīren**, (lat.) zu Seife ma-

**Saponin**, *n.* (lat.) der Seifenstoff.

**Sáppe**, *f.* (fr.) der Laufgraben, unterirdische Gang (zu einer Festung).

**Sappeur**, *m.* (fr. Sappöhr), [Krk.] der Laufgrabenarbeiter.

**Sápphir**, s. Saphir.

**Sappine**, *f.* (fr.) ein breites Flußfahrzeug (auf der Loire).

**Sappīren**, (fr.) [Krk.] Laufgräben machen, unterirdische Gänge machen.

**Sappīrer**, s. Sappeur.

**Saprŏpyra**, *f.* (gr.) das Faulfieber.

**Sarabánde**, *f.* (it.) ein ernsthafter spanischer Tanz.

**Saracēnen**, Mh. ehemalige Bewohner Arabiens, Morgenländer; rohe Kriegsvölker.

**Sāraf**, *m.* (türk.) der Mäkler.

**Sarākis**, Mh. (türk.) Stallbediente, Stallknechte [fuß, Breitfuß.

**Sarāpus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Platt-

**Sarasin**, *m.* (fr. Sarasángh), eine Art guter Butterbirnen.

**Sárbas**, *m.* (pers.) der Fußsoldat.

**Sarcenette**, *m.* (fr. Sarsenett), eine Art leichter Taffet. [Fleischnetzbruch.

**Sarcepiplocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] der

**Sarchydrocēle**, *m.* (gr.) der Fleischwasserbruch. [Fleischwärzchen.

**Sarcídium**, *n.* Mh. —dĭa, (gr.) das

**Sarcítes**, *f.* (gr.) die Hautwassersucht; — **adipōsus**, die Fettleibigkeit; — **flatuōsus**, die Windwassersucht.

**Sarcītis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Fleischentzündung.

**Sardélle**, *f.* (gr.), s. Anschovis.

**Sardiasis**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Hundskrampf.

**Sardŏnische Lachen**, *n.* das krampfhafte Lachen, gezwungene Lachen, Hohnlachen.

**Sarge**, (fr. Sarsche), s. Serge.

**Sarkásm**, } *m.* (gr.) der beißende
**Sarkásmus**, } Spott, die bittere Spottrede; Bitterkeit. [ßend, bitter, höhnisch.

**Sarkástisch**, (gr.) schneidend, bei-

**Sarkocēle**, *f.* (gr.) der Fleischbruch.

**Sarkohydrocēle**, *f.* (gr.) der Fleischwasserbruch.

**Sarkologīe**, *f.* (gr.) die Fleischlehre.

**Sarkolōgisch**, (gr.) die Lehre vom Fleische betreffend.

**Sarkōm**, } *n.* (gr.) [Heilk.] das Fleisch-
**Sarkōma**, } gewächs.

**Sarkómphalon**, *n.* (gr.) [Heilk.] das Fleischgewächs am Nabel.

**Sarkophāg**, *m.* (gr.) der Fleischfresser; ein steinernes Sargbehältniß, der steinerne Sarg, das steinerne, sargförmige Grabmahl.

**Sarkŏphaga**, Mh. (gr.) Fleisch verzehrende oder ätzende Arzeneimittel.

**Sarkophўia**, *f.* (gr.) der Fleischauswuchs, das wilde Fleisch. [schwulst.

**Sarkophўma**, *n.* (gr.) die Fleischge-

**Sarkōsis**, *f.* (gr.) die Fleischbildung.

**Sarkostōsis**, *f.* (gr.) die Fleischverknöcherung. [gende Arzeneimittel.

**Sarkótica**, Mh. (gr.) fleischerzeu-

**Sarkōtisch**, (gr.) fleischerzeugend.

**Sarmátische Krankheit**, *f.* der Weichselzopf. [beschwörer.
**Sárpojans**, Mh. indische Schlangen-
**Sarsaparille**, *f.* (lat.) die heilsame Wurzel von der amerikanischen Stech-
**Sársche**, s. Serge. [winde.
**Sarsenét**, *m.* (fr.) ein leichtes Baumwollenzeuch, der Futterkattun.
**Sarter**, *m.* (engl.) der Aufriß zu einem zu erbauenden Schiffe; der Schutzbrief. [werk.
**Sartie**, *f.* (fr. Sartih), das Takel-
**Sássafras**, *m.* das amerikanische Fenchelholz.
**Sassaparille**, s. Sarsaparille.
**Sásso**, *m.* (it.) ein Gewicht in Venedig (drei Skrupel). [rarsäure.
**Sassolin**, *m.* (it.) die natürliche Bo-
**Sat**, (lat.), s. **Satis**. [Teufel.
**Sátan**, *m.* (hebr.) der Widersacher,
**Satänisch**, (hebr.) teuflisch.
**Satellit**, *m.* (lat.) der Leibwächter, Begleiter; Nebenplanet, Folgestern.
**Satiäbel**, (lat.) ersättlich. [lichkeit.
**Satiabilität**, *f.* (lat.) die Ersätt-
**Satietät**, *f.* (lat.) die Sattheit, Uebersättigung, der Ueberdruß.
**Satin**, *m.* (fr. Satángh), der Atlaß; — **turc** (türk), der türkische Atlaß.
**Satinäde**, *f.* (fr.) der halbseidene Atlaß. [atlaß.
**Satinét**, *m.* der gestreifte Halb-
**Satinholz**, *n.* (fr. u. deutsch Satángh —), das Atlaßholz.
**Satiniren**, (fr.) auf Atlaßart weben; wie Atlaß glänzen. [lich.
**Satinirt**, (fr.) atlaßartig, atlaßähn-
**Satinisk**, *m.* (fr.) feines atlaßartiges Baumwollenzeuch.
**Satire** ꝛc., s. Satyre.
**Sätis**, (lat.) genug, hinreichend, ziemlich; — **bēne**, ziemlich gut.
**Satisacceptiōn**, *f.* (lat.) die angenommene Bürgschaft.
**Satisdatiōn**, *f.* (lat.) die Verbürgung, Bürgschaftsleistung.

**Satisdatiren**, (lat.) Bürgschaft leisten, Genugthuung geben.
**Satisfaciren**, (lat.) genug thun, Genüge leisten, befriedigen.
**Satisfactiōn**, *f.* (lat.) die Genugthuung, Befriedigung.
**Satisfaisant**, (fr. — fäsángh), genugthuend, befriedigend. [frieden.
**Satisfait**, (fr. — fäh), befriedigt, zu-
**Säto**, *m.* ein Boot zur Korallenfischerei.
**Satráp**, *m.* (gr.) der (persische) Statthalter; übermüthige Mensch, Tyrann.
**Satrapie**, *f.* (gr.) die Statthalterschaft.
**Satrāpisch**, (gr.) wie ein Satrap (s. d.), gewaltherrisch; üppig.
**Satrapiren**, } (gr.) wie ein Satrap
**Satrapisiren**, } (s. d.) leben; herrisch verfahren. [und abführende Arzeneimittel.
**Saturántia**, Mh. (lat.) einsaugende
**Saturatiōn**, *f.* (lat.) [Schdk.] die Sättigung. [Pfefferkraut.
**Sáturei**, *m.* (lat.) das Bohnenkraut,
**Saturiren**, (lat.) [Schdk.] sättigen; anfüllen. [Zeit; das Blei.
**Satúrn**, *m.* (lat.) [Fbl.] der Gott der
**Saturnälien**, Mh. (lat.) Feste zu Ehren des Saturnus; ein Freuden- oder Volksfest, welches die Römer im December feierten. [Juno.
**Satúrnia**, *f.* [Fbl.] ein Beiname der
**Saturninisch**, (lat.) Blei enthaltend.
**Satúrnisch**, (lat.) glücklich, unschuldig; alterthümlich. [erz.
**Saturnit**, *n.* (lat.) das braune Blei-
**Sátyr**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Waldgott (mit Ziegenfüßen).
**Satyre**, *f.* (gr.) die Spottschrift, Spottrede, der Spott, das Spottgedicht, Hohngedicht.
**Satiriasis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die krankhafte Geilheit (beim männlichen Geschlechte).
**Satyricus**, } *m.* (gr.) der Spottschrift-
**Satyriker**, } steller, Spottdichter, Spötter.

**Satyrisch**, (gr.) spottend, spöttisch, beißend. [cheln, lächerlich machen.

**Satyrisiren**, (gr.) bespötteln, durchhe-

**Sauce**, *f.* (fr. Sohße), die Brühe, Tunke. [Brühnäpfchen, Tunknäpfchen.

**Saucière**, *f.* (fr. Sohßiähre), das

**Sauciren**, (fr. sohß —), mit einer Brühe anmachen.

**Saucißchen**, *n.* (Sohß —), } (fr.)

**Saucisson**, *m.* (Sohßissóngh), } das Bratwürstchen; die Pulverwurst, der Pulverschlauch. [dwih), das sichere Geleit.

**Sauf conduit**, *m.* (fr. Sohfkong-

**Saurit**, *m.* (gr.) der Eidechsenstein, die Eidechsenversteinerung.

**Sauternes**, *m.* (fr. Sotérn), ein gewisser weißer Franzwein.

**Sautoir**, *m.* (fr. Sohtoahr), das geschobene Kreuz, Andreaskreuz.

**Sauvegarde**, *f.* (fr. Sohwegard), s. Salvegarde.

**Sauvement**, *n.* (fr. Sohwemángh), die Rettung; die Rettgebühr, das Bergegeld; **droit** (droah) **de** —, das Bergerecht, Seeuferrecht.

**Savánnen**, Mh. (span.) große Gras- oder Schilfebenen in Nordamerika.

**Savàten**, Mh. (fr. Saw —), abgetragene Schuhe, Schlarfen, Schlappschuhe.

**Savigny**, *m.* (fr. Sawinji), eine gute Sorte Burgunderwein.

**Säwitien**, Mh. (lat.) [Rcht.] Mißhandlungen, Grausamkeiten.

**Savoir-faire**, *n.* (fr. Sawoahr fähr), die Geschäftsklugheit, Geschäftsgewandtheit, Geschicklichkeit.

**Savoir-vivre**, *n.* (fr. Sawoahr wihwr), die Lebensklugheit, feine Lebensart, das feine Benehmen.

**Savon**, *m.* (fr. Sawóngh), die Seife; — **en tables** (angh tabbl), die Tafelseife.

**Savonnerie**, *f.* (fr. Sawonnerih), die Seifensiederei; die türkische Teppichweberei in Paris. [Seifenkugel, Fleckkugel.

**Savonnette**, *f.* (fr. Saw —), die

**Savonniren**, (fr. saw —), einseifen.

**Saxifrag**, (lat.) [Heilk.] den Stein auflösend. [(Pflanze).

**Saxifraga**, *f.* (lat.) der Steinbrech

**Sayette**, *f.* (fr.) ein leichtes Wollenzeuch.

**Sbaglio**, *m.* (it. Sballjo), [Kffpr.] der Fehler; Rechnungsfehler; die Vergütung. [Truppen.

**Sbárco**, *m.* (it.) die Anlandung der

**Sbilancio**, *m.* (it. Sbilándscho), der Ueberschuß. [Gerichtsdiener, Polizeisoldat.

**Sbirre**, *m.* (it.) der Häscher, Scherge,

**Sborsiren**, (it.) [Kffpr.] Geld auslegen; das Briefgeld auslegen; vorschießen.

**Sbórso**, *m.* (it.) der Vorschuß, die Auslage.

**Scabellum**, *n.* (lat.) das Fußbänkchen, der Fußschemel; das Fußgestell zu Brustbildern rc.

**Scabies**, *f.* (lat.) die Krätze.

**Scabinat**, *n.* (lat.) das Schöppenamt, der Schöppenstuhl.

**Scabinus**, *m.* Mh. — bini, (lat.) der Schöppe, Gerichtsschöppe, Gerichts-

**Scabiös**, (lat.) krätzig. [beisitzer.

**Scabiöse**, *f.* (lat.) das Krätzkraut, Grindkraut. [schwierig, mißlich.

**Scabrös**, (lat.) holperig, höckerig, rauh;

**Scadenz**, } *f.* (it.) die Verfallzeit

**Scadenza**, } (eines Wechsels).

**Scadenzbuch**, *n.* [Kffpr.] ein Buch, in welches die Wechsel und deren Verfallzeit eingetragen werden. [seln).

**Scadiren**, (it.) verfallen (von Wech-

**Scagliola**, *f.* (it. Skaljohla), eine Art Frauenglas (in Florenz) zu allerlei Kunstarbeiten.

**Scala**, *f.* (lat.) die Leiter; Tonleiter; Gradleiter, Gradeintheilung. [Stufenjahre.

**Scaläres anni**, Mh. (lat.) Stu-

**Scalenisch**, (lat.) ungleich dreiseitig.

**Scalenum triangulum**, *n.* (lat.) das ungleichseitige Dreieck.

**Scale sugar**, *m.* (engl. Skähl Schuggär), Puderzucker.

**Scälde** 2c., s. Skalde.
**Scalp**, *m.* (engl.) die Hirnschädelhaut.
**Scalpéll**, *n.* (lat.) [Wdk.] das einschneidige, an der Spitze zweischneidige Zergliederungsmesser. [abziehen.
**Scalpiren**, (lat.) die Hirnschädelhaut
**Scalprum chirurgicum**, *n.* (lat.) [Wdk.] das Laßeisen.
**Scalptur**, *f.* (lat.) die Kunst, erhabene Arbeiten auf Steinen und Stempeln darzustellen. [Windenharz.
**Scammonium**, *n.* (lat.) [Heilk.] das
**Scamnum Hippocratis**, *n.* (lat.) [Wdk.] eine Vorrichtung zum Einrenken verrenkter Glieder.
**Scandal**, *n.* (gr.) das Aergerniß, die ärgerliche Sache, der Anstoß; Zweikampf (in der Studentensprache).
**Scandalisiren**, (gr.) ein Aergerniß geben, ärgern, Anstoß geben; sich —, ein Aergerniß nehmen, sich ärgern.
**Scandalös**, (gr.) ärgerlich, anstößig; schändlich.
**Scandiren**, (lat.) Verse taktmäßig ablesen, nach dem Silbenmaße lesen oder abtheilen.
**Scansion**, *f.* (lat.) die Versmessung, taktmäßige Abtheilung der Verse.
**Scapha**, *f.* (lat.) die Vertiefung am äußern Ohre, das Kahnbein.
**Scapham scapham dicere**, (lat.) den Kahn Kahn nennen, das Kind beim rechten Namen nennen.
**Scaphander**, *m.* (gr.) das Schwimmkleid, der Schwimmgürtel.
**Scaphoidisch**, (lat.) kahnförmig.
**Scapin**, *m.* (it.) die Bedientenrolle (auf dem italienischen Theater).
**Scapito**, *m.* (it.) der Verlust, die Einbuße.
**Scapula**, *f.* (lat.) das Schulterblatt.
**Scapulalgie**, *f.* (lat. u. gr.) der Schulterschmerz. [treffend.
**Scapular**, (lat.) das Schulterblatt be-
**Scapulier**, *m.* (lat.) das Schulterkleid (der Mönche oder katholischen Geistlichen). [fersteine.
**Scarabäen**, Mh. (lat.) Käfer; Kä-
**Scaramuz**, *m.* (it.) der Hanswurst, Pickelhering. [pfen.
**Scarification**, *f.* (lat.) das Schrö-
**Scarificator**, *m.* (lat.) der Schröpfschnepper; ein gewisses Ackerwerkzeug, der englische Pflug. [(lat.) das Schröpfeisen.
**Scarificatorium**, *n.* Mh. —ria,
**Scarificiren**, (lat.) schröpfen.
**Scarlatina**, *f.* (lat.) das Scharlachfieber. [scharlachen.
**Scarlatinös**, (lat.) scharlachartig,
**Scarpe**, s. Escarpe.
**Scars**, } (it.) [Kfspr.] schwer zu be-
**Scarso**, } kommen, selten (von Wechseln und Münzsorten).
**Scarta faccia**, *f.* (it. — fatscha), [Kfspr.] ein kurzer Auszug der Meßgeschäfte.
**Scartéke**, *f.* (lat.) die schlechte Schrift, das alte unbrauchbare Buch; untaugliche Papier. [zen.
**Scartiren**, (it.) ausschließen, ausmer-
**Scarto**, *m.* (it.) der Ausschuß; das Wegwerfen und Kaufen der Karten.
**Scat**, *n.* ein gewisses Kartenspiel unter drei Personen. [neischachtel.
**Scatula**, *f.* (lat.) die Schachtel, Arze-
**Scavage**, *m.* (engl. Skäwwädsch), das Krahngeld. [chen in Südamerica.
**Sçavia**, *f.* eine Art Meerschwein-
**Scelalgie**, *f.* (gr.) der Schenkelschmerz. [Bösewicht.
**Scelerat**, *m.* (lat.) der Verbrecher,
**Scélératesse**, *f.* (fr. — teß), die Ruchlosigkeit, Bosheit. [zur Bosheit.
**Sceleratismus**, *m.* (lat.) der Hang
**Sceleteusis**, *f.* (gr.) die Einbalsamirung todter Körper. [rungen.
**Sceletiten**, (lat.) Skelettversteine-
**Scelliren**, (fr.) siegeln, versiegeln.
**Scelöneus**, *m.* (gr.) die Schenkelgeschwulst.

**Scelotyrbe**, *f.* (gr.) das Wanken der Schenkel aus Schwäche; der Veitstanz.

**Scelus**, *n.* Mh. Scelĕra, (lat.) das Verbrechen. [schwindend.

**Scemándo**, (it.) [Tonk.] abnehmend,

**Scenárium**, *n.* (lat.) das Verzeichniß der Scenen (eines Stückes), das Scenenbuch.

**Scēne**, *f.* (gr.) die Bühne, der Schauplatz; Abschnitt eines Schauspiels, Auftritt; die Begebenheit, Handlung; das Gemälde; in — setzen, zur Aufführung bringen.

**Scenerīe**, *f.* (fr.) das Bühnengerüst; die Landschaft, das Gemälde.

**Scēnisch**, (gr.) die Bühne betreffend, bühnenmäßig.

**Scenīten**, Mh. (gr.) Zeltbewohner.

**Scenographīe**, *f.* (gr.) die Fernmalerei, perspektivische Malerei, Bühnenmalerei. [perspektivisch (s. d.).

**Scenográphisch**, (gr.) fernmalerisch,

**Scenopegīe**, *f.* (gr.) der Zeltbau, Hüttenbau, das jüdische Laubhüttenfest.

**Scēpter**, *n.* (gr.) der Herrscherstab.

**Scepticismus** 2c., s. Skepticismus 2c.

**Schabān**, *m.* (arab.) der achte Monat (im muhamedanischen Kalender).

**Schábbes**, *m.* (jüdisch), s. Sabbath.

**Schablōne**, *f.* (gr.) das Formbret, Muster, Malermuster. [decke.

**Schabrácke**, *f.* (türk.) die Pferde-

**Schách**, *m.* (pers.) der König, Herrscher; das Königspiel (ein Bretspiel); — bieten, den König (im Schachspiele) nöthigen, seine Stelle zu verändern.

**Schacharith**, Mh. (hebr.) die Morgengebete (in den jüdischen Schulen).

**Schachmátt**, (im Schachspiele) der König ist besiegt, das Spiel ist gewonnen; völlig entkräftet.

**Schachen**, in Vierecke theilen.

**Schächern**, (jüdisch) handeln, Kleinhandel treiben. [werber (bei den Juden).

**Schádchan**, *m.* (hebr.) der Braut-

**Schächten**, (hebr.) schlachten; übervortheilen. [Schlächter.

**Schächter**, *m.* (hebr.) der jüdische

**Schaffōt**, *n.* (fr.) das Blutgerüst.

**Schäger**, *m.* eine Sorte weißer Ungar-

**Schäh**, s. Schach. [wein.

**Schákal**, *m.* der Goldwolf.

**Schákan**, *m.* (ung.) der gebogene Theil am Spazierstocke; eine Art Stockflöte. [lermantel.

**Schalaūne**, *f.* (lat.) ein kurzer Schü-

**Schalmeie**, *f.* (fr.) die Hirtenflöte, Hirtenpfeife. [der Lauch.

**Schalótte**, *f.* (fr.) die Lauchzwiebel,

**Schaluppe**, *f.* (fr.) ein kleines Ruderfahrzeug (bei großen Schiffen). [stoff.

**Schály**, *m.* (fr.) ein feiner Wollen-

**Schamänen**, Mh. tatarische Priester, welche zugleich Aerzte und Zauberer sind; Gaukler und Betrüger. [den Juden).

**Schämes**, *m.* (chald.) der Küster (bei

**Schammāta**, *f.* (hebr.) der jüdische Bannfluch gegen die Glaubensabtrünnigen.

**Schampāne**, *f.* eine chinesische Barke.

**Schän**, *m.* ein siamesisches Gewicht (von einem bis zwei Pfunden).

**Schanzlooper**, *m.* (holl.) ein kurzer Aermelmantel (für Seeleute).

**Scharáfi**, *m.* eine ägyptische Goldmünze (ungefähr drei Thaler am Werthe).

**Schariwāri**, s. Charivari.

**Schárlach**, *m.* (fr.) eine brennend rothe Farbe; Tuch von solcher Farbe.

**Scharmützel**, *n.* (it.) das Handgemenge, kleine Gefecht. [binde.

**Schärpe**, *f.* (fr.) die Leibbinde, Feld-

**Schárpie**, s. Charpie.

**Schartēke**, s. Scarteke.

**Schäsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Einschneiden, Ritzen. [Stelle.

**Schásma**, *n.* (gr.) die geschröpfte

**Schastērion**, *n.* Mh. —ria, (gr.) der Schröpfschnepper.

**Schatúlle**, *f.* (it.) das Geldkästchen; der Geldbeutel (mit Schloß); das Aus-

gebegeld; —=Güter, Privatgüter eines Fürsten. [bei deren Tone der Teufel wich.

**Schaūfar**, *m.* (hebr.) die Posaune,

**Schawīne**, *f.* (hebr.) der Abgang von Goldblättchen. [nat des jüdischen Kalenders.

**Schēbath**, *m.* (hebr.) der fünfte Mo=

**Schebécke**, *f.* (fr.) ein schmales, drei= mastiges Kriegsschiff (von 12 — 14 Ka= nonen). [Geist (in Wolkengestalt).

**Schechināh**, *m.* (hebr.) der heilige

**Schēda**, *f.* (lat.) der Zettel, das Blatt.

**Schēdula**, *f.* (lat.) das Zettelchen, Blättchen; pro — disputiren, nach Sätzen, welche auf ein Blatt gedruckt sind, disputiren. [tige Aufsatz.

**Schediásma**, *n.* (gr.) der kurze, flüch=

**Scheīch**, } *m.* (arab.) der Aelteste;
**Scheīk**, } Vorsteher, oder Befehls= haber einer arabischen Horde. [schrift.

**Schekéste**, *f.* (pers.) die Current=

**Schēma**, *n.* Mh. — māte, (— mata), (gr.) das Bild, Vorbild, Muster, der Entwurf, Grundriß; — genealōgicum, der Stammbaum. [wurfsmäßig.

**Schemátisch**, (gr.) vorbildlich; ent=

**Schematisīren**, (gr.) bildlich vorstel= len, versinnlichen, faßlich darstellen.

**Schematísmus**, *m.* (gr.) die Fähig= keit sich Vorbilder oder Musterbilder zu machen, vorbildliche Erklärungsart.

**Schematographīe**, *f.* (gr.) das Ge= stalten= oder Figurenzeichnen.

**Schematopöīe**, *f.* (gr.) die Darstel= lung einer Handlung durch Geberden, das Geberdenspiel.

**Schēmen**, *m.* (hebr.) das Schatten= bild, der Schatten (der Unterwelt); die Maske, Larve.

**Scheōl**, *m.* (hebr.) die Unterwelt.

**Schérbet**, s. Sorbet.

**Scheréffe**, *f.* (pers.) eine goldene Rech= nungsmünze (von zwei Thalern am Werthe).

**Schērif**, *m.* (arab.) eine türkische Goldmünze (von 1 Thlr. 16 Gr. am Werthe); s. a. Emir.

**Scherliēvo**, (it. Skerlievo), eine Art Lustseuche (in Illyrien).

**Scherōma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Tro= ckenheit der Augen.

**Scherzándo**, } (it. Skerz — ),
**Scherzóso**, } [Tonk.] scherzhaft, tändelnd, launig. [Neigung.

**Schēsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Anlage,

**Schewwāl**, *m.* (arab.) der zehnte Mo= nat im muhamedanischen Kalender.

**Schī**, (chines.) das höchste Wesen.

**Schiádik**, s. Ischiadik.

**Schiboléth**, *n.* (hebr.) das Erken= nungswort, Erkennungszeichen.

**Schícksel**, *f.* (jüd.) das Judenmädchen.

**Schiettaménte**, } (it. Ski — ),
**Schiétto**, } [Tonk.] ohne Ver= zierung, einfach.

**Schiffōniere**, s. Chiffonniere.

**Schikāne**, s. Chikane.

**Schindalēsis**, *f.* } (gr.) [Heilk.] die
**Schindálmus**, *m.* } Spalte, der Spaltbruch.

**Schips**, ein dänisches Getreidemaß.

**Schísma**, *n.* (gr.) die Spaltung, Scheidung, Trennung, Kirchenspaltung, der Glaubenszwist.

**Schismáticus**, } *m.* (gr.) der Ab=
**Schismátiker**, } trünnige; Frie= densstörer, Zwietrachtstifter.

**Schismátisch**, (gr.) ein Schisma (s. d.) betreffend; abtrünnig, eintracht= störend.

**Schismatisīren**, (gr.) abtrünnig ma= chen, Kirchenspaltungen machen; trennen, sondern.

**Schístus**, *m.* (gr.) der Tonschiefer.

**Schiwa**, (indisch), die höchste zerstö= rende Gottheit der Inder.

**Schizotrichīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Gespaltensein der Haarspitzen.

**Schizzi**, pl. (it. Sk—), Zeichnun= gen, Entwürfe, Risse.

**Schláchziz**, *m.* ein polnischer Edelmann.

**Schlaráffe**, *m.* der sorgenlose, dem Müßiggange ergebene Mensch.

**Schlemm**, s. Slam.
**Schlendrian**, *m.* der Schlendergang, der althergebrachte Brauch, die alte Ge-
**Schmack**, s. Sumach. [wohnheit.
**Schmacke**, *f.* (holl.) ein kleines, breites Fahrzeug mit einem Gabelmaste.
**Schmalte**, s. Smalte.
**Schmaragd**, s. Smaragd.
**Schmollis**, (lat. statt: sis mollis) sei mir hold (als Trinkgruß unter Studenten). [Brüderschaft trinken.
**Schmolliren**, (in der Studentensprache)
**Schmu**, *m.* (jüd.) der Gewinn, Vortheil.
**Schmuggelei**, *f.* (engl.) der Schleichhandel. [treiben, einschwärzen.
**Schmuggeln**, (engl.) Schleichhandel
**Schmuggler**, *m.* (engl.) der Schleichhändler. [Unterhändler sein.
**Schmusen**, (jüd.) jüdisch zureden,
**Schnaue**, *f.* (holl.) eine Art zweimastiger Seeschiffe.
**Schnick**, *n.* ein kleines, rundes Fahrzeug zum Fischfange (auf der Nordsee).
**Schöbeleth**, *n.* der Platz, wo die Todten verbrannt werden (bei den Hindus).
**Schöfel**, (hebr.) schlecht, werthlos, armselig.
**Scholar**, *m.* (lat.) der Schüler.
**Scholarch**, *m.* (gr.) der Schulaufseher, Schulvorsteher.
**Scholarchat**, *n.* (gr.) Schulaufseheramt. [einer katholischen Domschule.
**Scholaster**, *m.* (lat.) der Lehrer an
**Scholastica**, *f.* (lat.) die Lehrerin der Nonnen, klösterliche Lehrerin.
**Scholasticismus**, *m.* s. Scholastik.
**Scholasticus**, s. Scholastiker.
**Scholastik**, *f.* (gr.) die Schulweisheit (des Mittelalters), philosophische Denkweise des Mittelalters.
**Scholastiker**, *m.* (gr.) der Schulgelehrte (des Mittelalters); Wortkrämer, spitzfindige Grübler. [findig.
**Scholastisch**, (lat.) schulmäßig, spitz-
**Scholiast**, *m.* (gr.) der Ausleger (griechischer oder lateinischer Schriftsteller); Verfasser von Scholien (s. d.).
**Scholie**, } Mh. Scholien, (gr.)
**Scholion**, } die Anmerkung (zu einem alten griechischen oder lateinischen Schriftsteller.) [ser von Scholien (s. d.).
**Scholiograph**, *m.* (gr.) der Verfas-
**Schooner**, *m.* (engl. Skuhner), ein schmales, zweimastiges Fahrzeug.
**Schout by Nagd**, (holl. Schaut —), s. Contre-Admiral. [hen, kreuzschattiren.
**Schraffiren**, (lat.) Schattenlinien zie-
**Schudra**, *f.* die unterste Kaste bei den Hindus (welche aus Handwerkern besteht).
**Schuite**, *f.* (holl. Scheute), ein kleines Fahrzeug ohne Masten und Segel.
**Schutter**, *m.* (holl.) der Landwehrmann, Bürgersoldat. [Schützengesellschaft.
**Schutterei**, *f.* (holl.) Landwehr,
**Schwachmaticus**, *m.* (im Scherze) der Schwächling.
**Schwadron**, s. Escadron.
**Schwadroniren**, mit dem Degen um sich hauen; viel und unüberlegt schwatzen.
**Schwadronör**, *m.* der unüberlegte Schwätzer.
**Schwulität**, *f.* die Angst, Verlegenheit.
**Scibile**, (lat.) wißbar.
**Scientifisch**, (lat.) wissenschaftlich.
**Scienz**, *f.* (lat.) die Wissenschaft, das
**Scilicet**, (lat.) nämlich. [Wissen.
**Scilla**, *f.* (lat.) die Meerzwiebel.
**Scimpodium**, *n.* Mh. — dia, (gr.) der Feldstuhl; Geburtsstuhl.
**Scintillation**, *f.* (lat.) das Funkeln, Funkensprühen. [sprühen.
**Scintilliren**, (lat.) funkeln, Funken
**Sciolto**, (it. schiolto), [Tonk.] ungebunden, frei. [Klügling, Naseweis.
**Sciolus**, *m.* (lat.) der Ueberkluge,
**Scirocco**, (it. Schir —), ein sehr heißer Wind, der Glühwind (in Italien und auf dem mittelländischen Meere).
**Scirrhoblepharosis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Augenlidverhärtung.

**Scirrhocēle**, *f.* (gr.) [Heilk.] ein bösartiger Fleischbruch. [Verhärtung.

**Scirrhōma**, *n.* (gr.) die krebsartige

**Scirrhophthalmie**, *f.* (gr.) der Augenkrebs. [tenbeulig.

**Scirrhōs**, (gr.) hart geschwollen, kno-

**Scirrhus**, *m.* (gr.) die Verhärtung, harte Drüsengeschwulst. [Trennung.

**Scissiōn**, *f.* (lat.) die Spaltung,

**Scissionist**, *m.* (lat.) der Abtrünnige, Abgefallene.

**Scissūr**, *f.* (lat.) die Spalte, der Riß, Einschnitt; die Trennung.

**Sciūrus**, *m.* (lat.) das Eichhörnchen.

**Sclerótica**, rc., s. Sklerotica rc.

**Scomber**, *m.* (lat.) die Makrele.

**Scontríno**. *m.* (it.) der Ausschnittbogen, Vergleichungsbogen, Kontrolbogen.

**Scontríren**, (it.) Schuld und Forderung gegen einander halten, abrechnen, eine Zahlung durch Anweisung berichtigen.

**Scóntro**, *m.* (it.) die Abrechnung der Schuld und Forderung, gegenseitige Abrechnung. [nungstage, Zahlungstage.

**Scóntrotage**, Mh. [Kffpr.] Abrech-

**Scórbut**, *m.* (lat.) der Scharbock, die Zahnfleischfäule, Mundfäule.

**Scorbútisch**, (lat.) mit dem Scorbut (s. d.) behaftet, vom Scharbock herrührend.

**Scorbútica**, Mh. (lat.) Arzeneimittel gegen den Scorbut (s. d.).

**Scordáto**, (it.) [Tonk.] verstimmt, umgestimmt. [von Zwanzig, die Stiege.

**Score**, *m.* (engl. Skohr), eine Zahl

**Scórso**, *m.* (it.) [Kffpr.] der vergangene Monat.

**Scortatiōn**, *f.* (lat.) die Hurerei.

**Scórtum**, *n.* Mh. —ta. (lat.) die Hure, das gemeine Mensch.

**Scorzáto**, (it.) [Mal.] verkürzt, ins Kurze gezogen. [in Rom.

**Scórzo**, *m.* (it.) ein Getreidemaß

**Scorzonère**, *f.* (it.) die spanische Haferwurzel, Schwarzwurzel.

**Scossiōn**, *f.* (it.) [Kffpr.] der Empfang von Wechselgeldern, die Geldererhebung. [Spracheigenheit.

**Scotísmus**, *m.* (lat.) die schottische

**Scrība**, *m.* (lat.) der Schreiber.

**Scrībax**, *m.* (lat.) der Schreibselige, schlechte Schreiber, schlechte Schriftsteller.

**Scribelei**, *f.* die Vielschreiberei, Schreibelei. [Schriftsteller

**Scribént**, *m.* (lat.) der Schreiber,

**Scribler**, *m.* (lat.) der schlechte Schreiber, Vielschreiber, Schmierer.

**Scrīnium**, *n.* Mh. —nĭa, (lat.) der Schrank; die Kanzellei. [Schriftsteller.

**Scriptōres**, Mh. (lat.) Schreiber;

**Scriptum**, *n.* Mh. —pta, (lat.) das Geschriebene, die Schrift, das Buch; die Schulübung zum Uebersetzen. [berei.

**Scriptūr**, *f.* (lat.) die Schrift, Schrei-

**Scripturiren**, s. Scritturiren.

**Scripturist**, *m.* (lat.) der Schriftforscher, Schriftgelehrte.

**Scritturiren**, (it.) [Kffpr.] in die Handlungsbücher einschreiben, buchen.

**Scrōfel**, } *f.* (lat.) die Drüsengeschwulst, verhärtete
**Scrōphel**, } Halsdrüse; der Kropf. [artig.

**Scrophulōs**, (lat.) drüsenkrank, kropf-

**Scrophulāria**, *f.* (lat.) die Braunwurz (Pflanze). [fend.

**Scrotāl**, (lat.) den Hodensack betref-

**Scrotifórm**, (lat.) hodensackförmig.

**Scrotocéle**, *f.* (gr.) der Hodenbruch.

**Scrōtum**, *n.* (lat.) der Hodensack.

**Scrūpel**, *m.* (lat.) ein Drittel Quentchen, zwanzig Gran; die Bedenklichkeit, der Zweifel, die Besorgniß, der Gewissenszweifel.

**Scrupulīren**, (lat.) bedenklich sein, in Zweifel stehen, nachsinnen.

**Scrupulōs**, (lat.) zweifelhaft, bedenklich, schwierig, allzu genau ängstlich.

**Scrupulosität**, *f.* (lat.) die Bedenklichkeit, Aengstlichkeit, der Zweifel, die Grübelei.

**Scrutābel**, (lat.) erforschlich.

**Scrutatōre**, *m.* (it.) der Stimmensammler (bei der Papstwahl).

**Scrutinium**, *n.* (lat.) die Nachforschung, Untersuchung; Stimmensammlung (bei der Papstwahl).

**Scrutiniren,** } (lat.) durchsuchen, er-
**Scrutiren,** } forschen, ergründen; Stimmen sammeln (bei der Papstwahl), abstimmen.

**Scudo**, *m.* Mh. —di, (it.) der Schildthaler (von verschiedenem Werthe).

**Sculpsit**, (lat.) er hat es gestochen (auf Kupferstichen).

**Sculptur**, *f.* (lat.) die Bildhauerei, Bildhauerarbeit, das Schnitzwerk; die Kupferstecherkunst.

**Scurril**, (lat.) possenhaft, spaßhaft; niedrig scherzend, zotenhaft.

**Scurrilia,** } *f.* Mh. (lat.) gemeine
**Scurrilien,** } Scherze, Zoten.

**Scurrilität**, *f.* (lat.) die Possenhaftigkeit, Possenreißerei; der niedrige Scherz, gemeine Spaß.

**Scûs**, *m.* (fr.) einer der wichtigsten Matadore beim Tarokspiele.

**Scusiren**, (sich) (fr.) sich entschuldigen; sich entfernen, sich heimlich fortmachen, sich wegschleichen.

**Scutillen**, Mh. (lat.) Warzensteine.

**Scutilliten**, Mh. (lat.) versteinerte Seeigel.

**Scútum**, *n.* Mh —ta, (lat.) das Schild; — **córdis**, das Brustbein; — **stomáchicum**, das Kräutersäckchen, Kräuterkissen (auf dem Magen).

**Scylla**, *f.* (gr.) eine gefährliche Klippe bei Messina (im mittelländischen Meere); die drohende Gefahr.

**Scypháti**, Mh. (gr.) Hohlmünzen.

**Scyphoide**, *f.* (gr.) die Becherlinie; becherförmige Versteinerung. [Humpen.

**Scyphus**, *m.* (gr.) der Becher,

**Scytale**, *f.* (gr.) der schriftliche Geheimbefehl, das Geheimschreiben.

**Scytitis**, *f.* (gr.) die Hautentzündung.

**Sdegnóso**, (it. sdenjoso), [Tonk.] trotzig, zornig, unwillig.

**Séance**, *f.* (fr. Seangß), die Sitzung.

**Seapoys**, Mh. (engl. Sihpeus), die eingebornen Truppen der ostindischen Compagnie.

**Sebáldusgúlden**, *m.* eine alte Nürnberger Goldmünze (mit dem Bildnisse des heiligen Sebaldus).

**Sebaptisten**, Mh. (gr.) sich selbst Taufende (eine Sekte der Wiedertäufer).

**Sebésten**, Mh. (gr.) schwarze Brustbeeren. [Reiterei.

**Sebezi**, Mh. (türk.) türkische schwere

**Secánte**, *f.* (lat.) [Grßl.] die Schnittlinie, (eine gerade Linie, welche eine krumme durchschneidet). [italienischer Tanz.

**Seccarrára**, *f.* (it.) ein wüthender

**Seccatur**, *f.* (it.) die Hudelei, Belästigung. [sigkeitsmaß in Ferrara.

**Sécchia**, *f.* (it. Sekkia), ein Flüs-

**Secchiren**, (it. Sekk—), belästigen, beschweren.

**Secerniren**, (lat.) absondern, sichten.

**Secéß**, *m.* (lat.) der Stuhlgang, Abtritt.

**Secession**, *f.* (lat.) die Absonderung, Trennung.

**Seciren**, (lat.) zerschneiden, aufschneiden, zergliedern, zerlegen (einen Leichnam).

**Séckel**, *m.* (hebr.) ein Gold- und Silbergewicht (bei den Hebräern), eine diesem Gewichte entsprechende Münze.

**Secludiren**, (lat.) ausschließen, absondern.

**Seclusion**, *f.* (lat.) die Ausschließung, Absonderung.

**Second**, *m.* (fr. Sekóngh), der Zweite; die —, [Fchtk.] die zweite Stoßart.

**Secondär**, s. Secundär.

**Secóndo**, *m.* (it.) der Zweite; [Mus.] die zweite Stimme.

**Second sight**, *m.* (engl. Sekkend seit), das Voraussehen zukünftiger Dinge.

**Secours**, *m.* (fr. Sekuhr), s. Succurs. [curriren.

**Secouriren**, (fr. sekur—), Suc-

**Secrēt**, *n.* (lat.) das Geheimsiegel; geheime Gemach.

**Secretär,** } *m.* (fr.) der Geheim-
**Secretair,** } schreiber; Schreiber; eine Art Schreibkommode.

**Secretārius,** (lat.) s. Secretär.

**Secretariāt,** *n.* (lat.) das Amt eines Secretärs (s. d.).

**Secretārium,** *n.* (lat.) das Geheimzimmer; die Verhörstube.

**Secrētbuch,** *n.* [Kffpr.] das Geheimbuch.

**Secretiōn,** *f.* (lat.) die Absonderung, Trennung.

**Secretīren,** (lat.) geheim halten, verbergen.

**Secretist,** *m.* (lat.) der Geheimnißbewahrer; Geheimarbeiter; Sonderling.

**Sĕct,** *m.* (it.) ein sehr süßer Wein, der Trockenbeerwein.

**Sĕcte,** *f.* (lat.) die Glaubenszunft, Lehrzunft; der Anhang.

**Sĕctio,** *f.* (lat.) der Schnitt; — **caesarēa,** der Kaiserschnitt; — **cōnica,** der Kegelschnitt; — **vesicālis,** der Blasenschnitt.

**Sectiōn,** *f.* (lat.) die Zerschneidung, Zerlegung, Zergliederung (eines Leichnams), Leichenöffnung; die Eintheilung, Abtheilung, der Abschnitt, die Unterabtheilung; das Stadtviertel.

**Sectīrer,** *m.* (lat.) der sich einen Anhang zu machen sucht, Glaubenszünftler.

**Sectirerēi,** *f.* (lat.) die Glaubenszünftelei, das Sectenwesen.

**Sectīrisch,** (lat.) glaubenszünftig, die Sectirerei betreffend.

**Sĕctor,** *m.* (lat.) der Ausschnitt, Kreisausschnitt.

**Seculār,** (lat.) ein Jahrhundert betreffend, hundertjährig; weltlich, unkirchlich, nicht geistlich.

**Secularisatiōn,** *f.* (lat.) die Weltlichmachung, Einziehung geistlicher Besitzthümer.

**Secularisīren,** (lat.) weltlich machen, ein geistliches Besitzthum in ein weltliches verwandeln.

**Secularitāt,** *f.* (lat.) die weltliche Gerichtsbarkeit einer Kirche.

**Sĕculum,** *n.* Mh. — **cŭla,** (lat.), das Jahrhundert; Menschenalter.

**Secūnda,** *f.* (lat.) die zweite Klasse (einer Schule), zweite Abtheilung; geringere Waarensorte; [Fchtk.] zweite Stoßart; — **Pétri,** die Beurtheilungskraft, Urtheilsgabe.

**Secundāner,** *m.* (lat.) der Schüler der zweiten Klasse.

**Secundānt,** *m.* (lat.) der Kampfgehülfe, Kampfzeuge.

**Secundār,** (lat.) abhängig, untergeordnet; nachfolgend.

**Secundārius,** *m.* (lat.) der Zweite im Range; zweite Prediger.

**Secundārschule,** , die Mittelschule, Unterschule.

**Secūnda vice,** (lat.) zum zweiten Male.

**Secúnda-Wechsel,** (lat.) der zweite, mit dem ersten gleichlautende Wechsel.

**Secúnde,** *f.* (lat.) der sechzigste Theil einer Minute (s. d.); [Tonk.] die zweite Stimme; der zweite Ton nach dem Grundtone; [Fchtk.] die zweite Stoßart.

**Secundīnae,** Mh. (lat.) die Nachgeburt.

**Secundīren,** (lat.) zur Seite stehen, beistehen; [Tonk.] die zweite Stimme spielen oder singen; [Fchtk.] den Secundanten (s. d.) machen, beschützen, vertheidigen.

**Secundīz,** *f.* (lat.) die Feier des funfzigjährigen Messelesens der römischen Priester.

**Secundogenitūr,** *f.* (lat.) die Zweitgeburt (im Gegensatze der Erstgeburt).

**Secūndum,** (lat.) nach, gemäß, zufolge; — **órdinem,** nach der Ordnung, nach der Reihe.

**Secūndus,** *m.* (lat.) der Zweite; Lehrer der zweiten Klasse.

**Securīren,** (lat.) sicher machen, sicher stellen.

**Securitāt,** *f.* (lat.) die Sicherheit, Zuverlässigkeit; Sorglosigkeit.

**Secūritas pūblica,** *f.* (lat.) die öffentliche Sicherheit.

**Sedántia,** Mh. (lat.) [Heilk.] besänftigende Arzeneimittel.

**Sedāt,** (lat.) gelassen, ruhig.

**Sedatīv,** (lat.) besänftigend; schmerzstillend.

**Sedativa**, s. Sedantia.
**Sedem fixam haben**, (lat.) einen festen Wohnsitz haben.
**Sedentär**, (lat.) anhaltend sitzend; ansässig; der —, s. Sedentarius.
**Sedentärien**, Mh. (lat.) Röhrenwürmer. [Arbeiter, Einer, der viel sitzt.
**Sedentärius**, m. (lat.) der sitzende
**Sedes**, f. (lat.) der Sitz, Wohnsitz; Stuhlgang; — apostolica, der päpstliche Stuhl.
**Sede vacánte**, (lat.) während der Erledigung des päpstlichen Stuhles.
**Sedez**, n. (lat.) die Sechzehntelform (eines Bogens, oder Buches).
**Sedilien**, Mh. (lat.) die Hinterbacken.
**Sediment**, n. (lat.) der Bodensatz.
**Sedimentös**, (lat.) einen Bodensatz gebend, trübe. [ledigung.
**Sedisvacánz**, f. (lat.) die Stuhler-
**Seditiös**, (lat.) aufrührerisch.
**Sedition**, f. (lat.) der Aufruhr, die Empörung. [sucht.
**Seditiosität**, f. (lat.) die Empörungs-
**Seduciren**, (lat.) verführen, verleiten, verlocken.
**Seduction**, f. (lat.) die Verführung.
**Sedúctor**, m. (lat.) der Verführer.
**Séduisant**, (fr. Sedwisángh), verführend, verführerisch. [Geschäftigkeit.
**Sedulität**, f. (lat.) die Emsigkeit,
**Sedum**, n. (lat.) das Hauslauch.
**Ségmen**, Mh. (türk.) die auf europäische Art eingerichteten türkischen Truppen.
**Segmént**, n. (lat.) der Abschnitt, Kreisabschnitt.
**Segno**, n. (it. Sennjo), das Zeichen; dal —, [Tonk.] vom Zeichen an; fin al —, bis zum Zeichen. [sche Wollsorten.
**Segoviana**, f. (span.) feine spani-
**Segregation**, f. (lat.) die Absonderung, Trennung.
**Segregatorium**, n. (lat.) das Absonderungswerkzeug (zu Flüssigkeiten).
**Segregiren**, (lat.) absondern, trennen.
**Segue**, (it.) [Tonk.] es folgt.

**Seguidilla**, f. (span. — dilja), eine Strophe von vier Versen. [Muhamed.
**Seïd**, m. (arab.) ein Abkömmling von
**Seignettesalz**, n. (fr. Sänjettes —) ein gelind abführendes (aus Weinsteinlauge und kohlensaurem Natron bereitetes) Salz. [gebietender Herr.
**Seigneur**, m. (fr. Sänjöhr), Herr,
**Seigneurie**, f. (fr. Sänjöhrih), Herrlichkeit (als Titel), Herrschaft, Gerichtsherrschaft.
**Séjour**, m. (fr. Seschuhr), der Aufenthalt, Wohnsitz; Ruhetag.
**Sejourniren**, (fr. seschurn—), sich wo aufhalten, verweilen.
**Seisichthon**, m. (gr.) der Erderschütterer, Beiname des Meeresgottes.
**Sejungiren**, (lat.) trennen, abson-
**Sejúnct**, (lat.) abgesondert. [dern.
**Sejunction**, f. (lat.) die Absonderung,
**Sekel**, s. Seckel. [Trennung.
**Sela**, (hebr.) vom Anfange, von vorn.
**Seladon**, m. (span.) das Meergrün; der schmachtende Liebhaber.
**Selam**, m. (türk.) ein nach der Blumensprache geordneter Strauß; die Blumensprache. [des arabischen Kaffees.
**Seláti**, m. (arab.) die dritte Sorte
**Seléct**, (lat.) auserlesen, ausgewählt, vorzüglich. [erste oder höchste Klasse.
**Selécta**, f. (lat.) die Auswahl, die
**Selene**, f. (gr.) der Mond; der weiße Fleck auf dem Nagel. [keit.
**Seleniasis**, f. (gr.) die Mondsüchtig-
**Selenitisch**, (gr.) gipsartig.
**Selenogamie**, s. Seleniasis.
**Selenograph**, m. (gr.) der Mondbeschreiber. [beschreibung.
**Selenographie**, f. (gr.) die Mond-
**Selenographisch**, (gr.) mondbeschreibend. [rium.
**Selenolabium**, (gr.), s. Luna-
**Selenostát**, m. (gr.) ein astronomisches Werkzeug zur Beobachtung des Mondes. [Ortsbeschreibung des Mondes.
**Selenotopographie**, f. (gr.) die

**Sélla**, *f.* (lat.) der Stuhl, Sessel.

**Semainier**, *m.* (fr. Semänieh), der die Woche hat, Wöchner. [Fernschreiber.

**Semaphōr**, *m.* (gr.) der Zeichenträger,

**Semasie**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Vorzeichen. [der Schein, blaue Dunst.

**Semblant**, *m.* (fr. Sanghblängh),

**Semeiographie**, *f.* (gr.) die Zeichenschrift, Zeichenlehre.

**Semeiōsis**, s. Semiosis.

**Sēmel pro sémper**, (lat.) ein Mal für alle Male.

**Sēmen**, *n.* (lat.) der Samen; — **foenīculi**, der Fenchelsamen; — **psyllii**, der Flöhsamen.

**Semencines**, Mh. (fr. Semangsihn), die kleinste Art Oliven. [Halbjahr.

**Seméster**, *n.* (lat.) das halbe Jahr,

**Semestrāl**, (lat.) halbjährlich; halbjährig.

**Seméstre**, *n.* (lat.) s. Semester; — **aestīvum**, das Sommerhalbjahr; — **hibérnum**, das Winterhalbjahr.

**Sēmi**, (lat.) halb. [ganze Taktnote.

**Sēmibrēvis**, *f.* (lat.) [Tonk.] die

**Sēmicirculus**, *f.* (lat.) der Halbkreis. [theilnote.

**Sēmicrōma**, *f.* (it.) die Sechzehn-

**Sēmidiāmeter**, *m.* (lat. u. gr.) der Halbmesser, Halbdurchmesser (eines Krei-

**Semidóctus**, (lat.) halbgelehrt. [ses.

**Sēmikōlon**, *n.* (lat. u. gr.) der Strichpunkt. [ter, sehr lebhaft, unruhig.

**Semillant**, (fr. — milljängh), mun-

**Semilōr**, *m.* (lat. u. fr.) eine Mischung von Kupfer und Zink.

**Semilunār**, (lat.) halbmondförmig.

**Semiluxatiōn**, *f.* (lat.) [Wdk.] die Halbverrenkung. [note.

**Semiminīma**, *f.* (lat.) Viertel-

**Semināl**, (lat.) den Samen betreffend; befruchtend.

**Seminār**, *n.* (lat.) Pflanzschule, Baumschule; Vorbereitungsanstalt, Bildungsanstalt.

**Seminarist**, *m.* (lat.) der Pflanzschüler, Zögling in einem Seminare (s. d.) [Seminar.

**Seminārium**, *n.* Mh. — **ria**, s.

**Semiologie**, *f.* s. Semiotik.

**Semiōsis**, *f.* (gr.) die Bezeichnung, Vorandeutung. [zeichenlehre.

**Semiōtik**, *f.* (gr.) die Krankheits-

**Semiōtisch**, (lat.) die Semiotik (s. d.) betreffend; anzeigend, bezeichnend.

**Sēmiplāta**, *f.* (lat.) eine Mischung aus gleichen Theilen Zinn und Zink.

**Semiplēna probātio**, *f.* (lat.) [Rcht.] der halbvolle Beweis, unzulängliche Beweis.

**Sēmitéstes**, Mh. (lat.) [Rcht.] halbgültige Zeugen; verdächtige Zeugen.

**Semitōnium**, *n.* Mh. — **nia**, (— tonien), der halbe Ton. [feierlichem Tone.

**Semnologie**, *f.* (gr.) das Reden in

**Semonce**, *f.* (fr. Semongß), die Einladung, Aufforderung (von Kriegsschiffen oder Kapern durch Kanonenschüsse), sich untersuchen zu lassen.

**Sémper**, (lat.) immer, allezeit; — **Augústus**, allezeit Mehrer des Reichs; — **īdem**, immer der Nämliche.

**Sémper áliquid haéret**, (lat.) es bleibt immer etwas hängen.

**Sempervīrens**, (lat.) immer grünend, immer grün.

**Sémplice**, (it. — plitscheh), [Tonk.] einfach, ohne Verzierung.

**Semplicissimo**, (it. semplitsch—),

**Sempre**, (it.) immer. [höchst einfach.

**Senārius**, *m.* (lat.) [Vrsk.] ein Vers, welcher aus sechs Füßen (Jamben) besteht.

**Senāt**, *m.* (lat.) der Rath, Stadtrath; Staatsrath.

**Senātor**, *m.* (lat.) der Rathsherr, das Rathsmitglied; Staatsrath.

**Senatoriāl**, (lat.) rathsherrlich.

**Senatorie**, *f.* (fr.) der Reichsrathsbezirk und -Würde (unter Napoleon).

**Senatrice**, *f.* (fr. — trihs), die Gemahlin des Senators (s. d.)

**Senātus**, *m.* (lat.) der Senat (s. d.);

— **academicus**, die Obrigkeit einer Hochschule; der Hochschulrath; — **populúsque romānus**, der Senat und das römische Volk. [(lat.) der Rathsbeschluß.

**Senātusconsúltum**, *n.* Mh. —ta,

**Send**, *m.* (altd.) } das geistliche Gericht, geistliche Rügegericht.
**Séndgericht**, *n.* }

**Sénéchal**, *m.* (fr. —schall), ein hoher königlicher Beamter, hoher Reichsbeamter; Landhauptmann.

**Senĕcio**, *m.* (lat.) das Kreuzkraut.

**Sénégalgummi**, *n.* die beste Sorte des arabischen Gummis.

**Sĕnes bis puĕri**, (lat.) die alten Leute sind zweimal Kinder. [Veraltern.

**Senescénz**, *f.* (lat.) das Altwerden,

**Séneschall**, s. **Sénéchal**.

**Senhor**, (port.) s. **Senor**.

**Senhora**, (port.) s. **Senora**.

**Senīl**, (lat.) greisenhaft.

**Sĕnior**, *m.* Mh. —**res**, (Senioren), der Aeltere, Aelteste, Oberälteste, Oberste, Vorsteher einer Gesellschaft.

**Seniorāt**, *n.* (lat.) das Amt, oder die Würde eines Seniors; die Altersfolge; [Rcht.] der Altersvorzug.

**Se non è vero** (wero), **è ben trovato** (trowato), (it.) wenn es auch nicht wahr ist, so ist es doch gut erfunden.

**Señor**, *m.* (span. Senjor) der Herr, Gebieter. [Herrin, Gebieterin.

**Señora**, *f.* (span. Senjora), die

**Sensāl**, *f.* (it.) der Mäkler, Unterhändler.

**Sensalie**, } *f.* (it.) der Mäklerlohn,
**Sensarie**, } die Mäklergebühr.

**Sensatiōn**, *f.* (fr.) der Eindruck, das Aufsehen, die Aufmerksamkeit, Bewegung, Gährung.

**Sensibel**, (fr. sangß—), empfindlich, empfindsam, zartfühlend, fein fühlend; empfindlich.

**Sensibilität**, *f.* (fr.) die Reizbarkeit der Nerven, Empfindsamkeit, das Zartgefühl, die Empfindlichkeit.

**Sensiblerie**, *f.* (fr. Sangsibleríh), die Empfindelei.

**Sensificiren**, (lat.) sinnlich machen, sinnlich darstellen, versinnlichen, anschaulich machen. [der Empfindung fähig.

**Sensitiv**, (lat.) sinnlich, empfindlich,

**Sensitīva**, *f.* (lat.) die empfindliche Frau; Gefühlspflanze. [(s. d.) betreffend.

**Sensoriell**, (fr.) das Sensorium

**Sensōrium**, *n.* (lat.) das Empfindungswerkzeug, Sinneswerkzeug.

**Sensuāl**, (lat.) sinnlich, wollüstig.

**Sensualismus**, *m.* (lat.) der Hang, nach sinnlichen Antrieben zu handeln; die Denkart, welche das höchste sinnliche Vergnügen für das höchste Gut hält.

**Sensualist**, *m.* (lat.) der Anhänger des Sensualismus (s. d.), der wollüstige, sinnliche Mensch.

**Sensualität**, *f.* (lat.) die Sinnlichkeit, das sinnliche Anschauungsvermögen.

**Sénsu angustiōri**, (lat.) im engeren Sinne. [Sinne.

**Sénsu bŏno**, (lat.) im guten

**Sensuéll**, (fr.) s. Sensual. [Sinne.

**Sénsu latiōri**, (lat.) im weiteren

**Sénsu mălo**, (lat.) im bösen Sinne. in der üblen Bedeutung. [ren Sinne.

**Sénsu strictiōri**, (lat.) im enge-

**Sénsu strictissimo**, (lat.) im engsten Sinne, in der engsten Bedeutung.

**Sénsus**, *m.* (lat.) der Sinn, das Gefühl; — **commūnis**, der Gemeinsinn; Gemeingeist; der natürliche Menschenverstand, die gesunde Vernunft; das allgemeine Menschengefühl; — **spirituālis**, der geistliche Verstand der heiligen Schrift.

**Sent**, (schwed.) langsam (auf Uhren).

**Sententia**, *f.* (lat.) die Meinung; das Urtheil (s. a. Sentenz).

**Sententionāl**, (lat.) den bloßen Sinn betreffend, oder ausdrückend.

**Sententionándo**, (lat.) bei der Urtheilsabfassung.

**Sententionánt**, *m.* (lat.) der Urtheilsabfasser.

**Sententioniren**, (lat.) aburtheilen.

**Sententiōs**, (lat.) sinnreich, gedankenreich, lehrreich.

**Senténz**, *f.* (lat.) die Meinung; der Denkspruch, Sinnspruch, Lehrspruch; richterliche Ausspruch, das Urtheil, der Bescheid.

**Sentiment**, *n.* (fr. Sangtimángh), die Empfindung, das Gefühl; die Meinung, Gesinnung, Denkungsart.

**Sentimentāl**, (fr.) empfindsam; empfindelnd. [übertrieben empfindsam sein.

**Sentimentalisiren**, (fr.) empfindeln,

**Sentimentalität**, *f.* (fr.) die übertriebene Empfindsamkeit, Empfindelei.

**Sentīna**, } *f.* (lat.) der unterste
**Sentine**, } Schiffsraum; Unflath; das schlechte Gesindel, Lumpengesindel.

**Sentinelle**, *f.* (fr. Sangt—), die Schildwache zu Fuß; — **perdue** (perdüh), die äußerste Schildwache, der verlorene Posten.

**Sentiren**, (lat.) fühlen, empfinden; meinen, seine Empfindung äußern.

**Sénza**, (it.) ohne; — **ornaménti**, [Tonk.] ohne Verzierungen.

**Separābel**, (lat.) trennbar, lösbar.

**Separāt**, (lat.) getrennt, geschieden, abgesondert, verschieden, einzeln, besonder.

**Separātim**, (lat.) abgesondert, besonders, einzeln.

**Separātio**, *f.* (lat.), s. Separation; — **a thōro et mensa**, die Scheidung von Tisch und Bette; — **quoad vincŭlum**, die gänzliche Ehescheidung; — **bonōrum**, die Gütertheilung.

**Separatiōn**, *f.* (lat.) die Absonderung, Trennung, Scheidung, Theilung, Auflösung.

**Separatismus**, *m.* (lat.) das Streben nach Absonderung in Glaubenssachen, die Trennungssucht in Glaubenssachen.

**Separatist**, *m.* (lat.) der Glaubenssonderling, Meinungssonderling, Ausscheidling.

**Separatōrium**, *n.* (lat.) [Schbk.] das Scheideglas, der Scheidetrichter.

**Separiren**, (lat.) absondern, trennen, scheiden.

**Sepedogĕnĕsis**, } *f.* (gr.) die Er-
**Sepedonogĕnĕsis**, } zeugung von Fäulniß, Fäulnißentstehung. [schwür.

**Sēpĕdon**, *n.* (gr.) das faulige Ge-

**Sĕpher**, *m.* (türk.) der dritte Monat (im türkischen Kalender).

**Sephirōth**, Mh. (hebr.) die geheimsten Lehren in der Kabbalistik.

**Sēpia**, } *f.* (gr.) der Tintenfisch; der
**Sēpie**, } braune Saft aus der Blase des Tintenfisches (eine Malerfarbe); die braune Tusche.

**Seponiren**, (lat.) bei Seite legen, weglegen, zurücklegen, entfernen.

**Sepōsita**, Mh. (lat.) bei Seite gelegte Sachen.

**Sepositiōn**, *f.* (lat.) die Beseitigung, Beiseitesetzung, Entfernung, Absonderung, Aufhebung.

**Sēpsis**, *f.* (gr.) die Fäulniß.

**Septangulār**, (lat.) siebeneckig.

**Septángulum**, *n.* (lat.) das Sie-

**Séptem**, (lat.) sieben. [beneck.

**Septémber**, *m.* (lat.) der neunte Monat im Jahre, Herbstmonat.

**Septémbertage**, Mh. die Tage im September (1792), wo alle Gefangene in Paris vom Pöbel ermordet wurden.

**Septembrisāde**, *f.* (fr.) das allgemeine Morden in Paris (im September 1792), die grausame Metzelei.

**Septembriseur**, *m.* (fr. —söhr), der Septembermörder, Theilnehmer an den Mordthaten im September 1792.

**Septembrisiren**, (fr.) Schuldige und Unschuldige ohne Unterschied morden (wie 1792 im September in Paris.)

**Septémvir**, *m.* (lat.) der Siebenherr, Siebenherrscher.

**Septemvirāt**, *n.* (lat.) die Staatsverwaltung durch sieben Herrscher, Siebenherrschaft.

**Septenär**, *n.* (lat.) die sieben Sakramente in der katholischen Kirche.

**Septēne**, *f.* (lat.) die siebentägige Klosterstrafe.

**Septennāl**, (lat.) siebenjährig.

**Septennalität**, *f.* (lat.) die siebenjährige Dauer.

**Septénnium**, *n.* Mh. — nia, (lat.) der Zeitraum von sieben Jahren, die Dauer von sieben Jahren.

**Septéntrio**, *m.* (lat.) die Mitternacht, Gegend nach Mitternacht.

**Septentrionāl**, (lat.) mitternächtlich, nördlich.

**Sept et le va**, *n.* (fr. Sett eh le wa), der siebenfache Satz (im Pharospiele).

**Septétt**, **Septétto**, *n.* (it.) das siebenstimmige Tonstück.

**Séptica**, Mh. (gr.) [Heilk.] beizende Arzeneimittel.

**Septidi**, *m.* (fr.) der siebente Tag einer Decade (s. d.)

**Septiduum**, *n.* Mh. — **dua**, (lat.) die siebentägige Frist; — **duplicātum**, die vierzehntägige Frist.

**Septilaterāl**, (lat.) siebenseitig.

**Séptima**, *f.* (lat.) die siebente Klasse (einer Schule; s. a. Septime).

**Septimāna**, *f.* (lat.) die Woche.

**Septimāner**, *m.* (lat.) der Schüler der siebenten Klasse.

**Séptime**, *f.* (lat.) [Tonk.] der siebente Ton der Tonleiter; sieben Karten von gleicher Farbe (beim Piketspiele).

**Séptisch**, (gr.) faul machend, Fäulniß verursachend.

**Sept le va**, (fr. Sett le wa), s. Sept et le va.

**Sépton**, *n.* (gr.) der Faulstoff.

**Septópyra**, *f.* (gr.) das Faulfieber.

**Septuagenārius**, *m.* (lat.) der Siebzigjährige, Siebziger.

**Septuagēsima**, *f.* (lat.) der siebzigste Tag vor Ostern, neunte Sonntag vor Ostern.

**Septuaginta**, *f.* (lat.) die griechische Uebersetzung des alten Testaments (durch 72 Dolmetscher).

**Septuplīren**, (lat.) versiebenfältigen.

**Séptuplum**, *n.* Mh. — **pla**, (lat.) das Siebenfache.

**Sepultūr**, *f.* (lat.) das Begräbniß, die Beerdigung.

• **Sepultūra asinīna**, *f.* (lat.) die Beerdigung eines Selbstmörders ohne alle Feierlichkeit.

**Séquence**, *f.* (fr. Sekängs), s. Sequenz.

**Sēquens**, *m.* (lat.) der Folgende.

**Sequénz**, *f.* (lat.) die Folge, Reihenfolge; Kartenfolge (im Piketspiele).

**Sequéster**, *m.* (lat.) der gerichtliche Beschlag auf Güter; der —, s. Sequestrator.

**Sequestratiōn**, *f.* (lat.) die Beschlaglegung, Beschlagnahme; einstweilige Verwaltung streitiger Güter.

**Sequestrātor**, *m.* (lat.) der Beschlagsverweser, Verwalter eines streitigen Gutes; Vermittler.

**Sequestrīren**, (lat.) in Beschlag nehmen, ein streitiges Gut einstweilen verwalten.

**Sēquitur**, (lat.) es folgt, es ergibt sich.

**Serail**, *n.* (fr. Seralj), der Palast des türkischen Kaisers; die Gemächer für die Frauen daselbst.

**Sēraph**, *m.* Mh. Sēraphim, (hebr.) der Engel höherer Ordnung.

**Seráphisch**, (hebr.) englisch, höchst erhaben; der seraphische Orden, der Franciscanerorden.

**Serāpis**, *m.* [Fbl.] eine Gottheit der alten Aegypter.

**Seráskier**, *m.* (türk.) der Oberbefehlshaber eines Heeres, General.

**Sérbet**, s. Sorbet.

**Serenāde**, (fr.) **Serenáta**, (it.) *f.* die Nachtmusik, das Abendständchen.

**Serenissima**, *f.* (lat.) die Durchlauchtigste, regierende Fürstin.

**Serenissimus**, *m.* (lat.) der Durchlauchtigste Fürst.

**Serēno**, (it.) [Tonk.] heiter.

**Seréntscher**, *m.* (ung.) eine Art ungarischer Wein.

**Serge**, *f.* (fr. Sersche), eine Art geköpertes Wollenzeuch.

**Sergeant,** *m.* (fr. Serschängh, Serschänt), der erste Unteroffizier (bei einer Compagnie), Ober-Rottmeister; — **major** (maschohr), der Feldwebel.

**Sergette,** *f.* (fr. — schette), eine Art schmaler Serge (s. d.).

**Sergi-Emini,** *m.* (türk.) der Schatzmeister der Flotte.

**Serhad-Aga,** *m.* (türk.) der Befehlshaber in einer Festung.

**Sēria,** Mh. (lat.) ernsthafte Dinge.

**Sērie,** } *f.* (lat.) die Reihe, Folge,
**Sēries,** } Reihenfolge, Ordnung.

**Serieusement,** (fr. — öhsemangh), im Ernste, ernstlich.

**Serieux,** (fr. seriöh), s. Seriös.

**Serinétte,** *f.* (fr.) die kleine Drehorgel (Singvögel abzurichten).

**Sērio,** s. Serioso. [lich, wichtig.

**Seriös,** (fr.) ernsthaft, ernst, feier-

**Serioso,** (it.) [Tonk.] ernst, feierlich, gemessen, nachdrücklich.

**Sermocinatiōn,** *f.* (lat.) [Rdk.] eine Redefigur, nach welcher ein Abwesender redend eingeführt wird, die Redeeinführung.

**Sermōn,** *m.* (lat.) die Rede, der Vortrag, die langweilige Rede. [schleimig.

**Serös,** (lat.) wässerig, blutwässerig,

**Sēron,** *m.* ein Gewicht bei den Negern.

**Serōnen,** } Mh. (port.) rohe Kuhhäute
**Serōns,** } (in welche Waaren verpackt werden). [die Hippe.

**Serpe,** *f.* (fr.) das Gartenmesser,

**Serpelière,** *f.* (fr. — liähre), eine Art Packleinwand.

**Serpent,** *m.* (fr. Serpängh), die Schlange; der Schlangenbaß, das Schlangenhorn (ein Blasinstrument). [steine.

**Serpentārier,** Mh. (lat.) Schlangen-

**Serpentīn,** *m.* (lat.) ein schwarzgrüner Talkstein, der Schlangenstein.

**Serpentinel,** *n.* (fr.) ein kleines Geschützstück.

**Serpentiren,** (fr.) sich schlangenförmig winden, sich hinschlängeln. [bläser.

**Serpentist,** *m.* (fr.) der Serpent-

**Serpentōsen,** Mh. (it.) Schwärmer (zu Feuerwerken). [Wanderflechte.

**Serpīgo,** *f.* (lat.) [Heilk.] die Flechte,

**Serpiginös,** (lat.) mit Flechten behaftet.

**Serpillière,** s. Serpelière.

**Serpulithen,** Mh. (gr.) versteinerte Röhrenwürmer.

**Serpyllum,** *n.* (lat.) der Feldkümmel.

**Serrātula,** *f.* (lat.) die Scharte (Pflanze).

**Sērum,** *n.* (lat.) der wässerige Stoff, die Molken; — **sánguinis**, das Blutwasser. [ner.

**Servant,** *m.* (fr. Serwängh), der Die-

**Servante,** *f.* (fr. Serwängte), die Dienerin, Aufwärterin; das Tischchen, Nebentischchen.

**Servatitium,** *n.* Mh. — tia, (lat.) der Rettungslohn (für gestrandete Güter).

**Servātor,** *m.* (lat.) der Retter, Er-

**Servelāt,** s. Cervelat. [halter.

**Service,** *m.* u. *n.* (fr. Serwihs), der Dienst, die Bedienung; das Tafelgeräth, der Tischaufsatz; das Verpflegungsgeld (für die Soldaten). [lertuch.

**Serviétte,** *f.* (fr. Serw —), das Tel-

**Servīl,** (lat.) knechtisch, sklavisch, kriechend, niederträchtig; die Servilen, Mh. Anhänger des Absolutismus (s. d.), Knechtischgesinnte.

**Servilismus,** *m.* } (lat.) der Sklaven-
**Servilität,** *f.* } sinn, Knechtsinn; die Anhänglichkeit an unbeschränkte Alleinherrschaft.

**Serviren,** (fr.) dienen; bedienen, aufwarten; den Tisch decken, den Tisch be-

**Servis,** s. Service. [sorgen.

**Serviteur,** *m.* (fr. Serwitöhr), der Diener; die Verbeugung.

**Servitium,** *n.* Mh. — tia, (lat.) der Herrendienst, Frohndienst; **servītia manuāria**, Mh. Handfrohnen; **servītia militāria**, Ritterdienste; **servītia venatōria**, Jagdfrohnen.

**Sérvitus,** } *f.* (lat.) [Rcht.] die Dienst-
**Servität,** } barkeit, Zwangspflicht, Verbindlichkeit oder Beschwerde, welche auf einem Grundstücke haftet; **servitus aquaedúctus,** das Wasserableitungsrecht; — **stillicīdĭi,** das Traufrecht; — **actus,** die Viehtriftsgerechtigkeit.

**Sérvus,** *m.* (lat.) der Diener; Knecht; — **servōrum Deī,** der Diener der Diener Gottes, Papst.

**Sesquipedālisch,** (lat.) anderthalb Fuß groß; hochtrabend, sehr lang (von Wörtern). [sitzung.

**Sessiōn,** *f.* (lat.) die Sitzung, Gerichts-

**Sestérz,** *m.* (lat.) eine altrömische Silbermünze (ungefähr 1 Groschen 3 Pf. am Werthe); das —, eine altrömische Rechnungsmünze von tausend Sesterzen (zu 1 Gr. 3 Pf.).

**Sestetto,** (it.), s. Sextett.

**Sestine,** *f.* (it. u. span.) eine Dichtform, welche aus sechs sechszeiligen Strophen besteht. [[Heilk.] das Haarseil.

**Setāceum,** *n.* (lat.) das Borstenthier;

**Seu,** (lat.) oder.

**Sevēr,** (lat.) streng, ernst, rauh.

**Severität,** *f.* (lat.) die Strenge, der Ernst, die Härte, Schärfe.

**Sévigné,** *f.* (fr. Sewinjeh), ein Geschmeide für Frauen, welches sie vor der Brust oder an der Stirn tragen.

**Seville,** *m.* (fr. Sewillje), eine Art feiner französischer Schnupftabak.

**Sexagenārius,** *m.* (lat.) der Sechzigjährige, Sechziger.

**Sexagēsima,** *f.* (lat.) der sechzigste Tag vor Ostern; der achte Sonntag vor Ostern.

**Sexagesimālrechnung,** *f.* die Rechnung mit Brüchen, deren Nenner sechzig

**Sexagōn,** *n.* (gr.) das Sechseck. [ist.

**Sexangulār,** (lat.) sechseckig.

**Sexángulum,** *n.* (lat.) das Sechseck.

**Sexénnium,** *n.* Mh. — nĭa, (lat.) ein Zeitraum von sechs Jahren.

**Sexta,** *f.* (lat.) die sechste Klasse (einer Schule); der Kirchengesang in der sechsten Stunde (s. a. Sexte).

**Sextāner,** *m.* (lat.) der Schüler der sechsten Klasse.

**Sextánt,** *m.* (lat.) der Sechstelkreis (ein astronomisches Werkzeug).

**Séxte,** *f.* (lat.) [Tonk.] der sechste Ton der Tonleiter; sechs Karten von gleicher Farbe (im Piketspiele). [Tonstück.

**Sextétt,** *n.* (lat.) das sechsstimmige

**Sextidi,** *m.* (fr.) der sechste Tag einer Decade (s. d.). [Schein.

**Sextīlschein,** *m.* [Strnk.] der gesechste

**Sextōle,** *f.* (lat.) [Tonk.] eine Notenfigur von sechs Tönen, welche gleichen Zeitwerth haben. [(4 Skrupel).

**Séxtūla,** *f.* (lat.) eine Sechstelunze

**Sextum,** *n.* (lat.) das sechste Gebot; **contra — pecciren,** wider das sechste Gebot handeln.

**Sextupliren,** (lat.) versechsfachen.

**Séxtūplum,** *n.* Mh. — **pla,** (lat.) das Sechsfache. [der sechsten Klasse.

**Séxtus,** *m.* (lat.) der Sechste; Lehrer

**Sexuāl,** (lat.) das Geschlecht betreffend, geschlechtlich.

**Sexualist,** *m.* (lat.) der Anhänger der Linné'schen Pflanzenordnung.

**Sexualität,** *f.* (lat.) das Geschlechtsleben. [zeuge.

**Sexuālorgane,** Mh. Geschlechtswerk-

**Sexuālsystem,** *n.* (lat.) die Eintheilung der Pflanzen nach ihren Geschlechtstheilen, das Linné'sche Pflanzensystem.

**Sexuāltrieb,** *m.* der Geschlechtstrieb.

**Sexuéll,** (fr.), s. Sexual.

**Séxus,** *m.* (lat.) das Geschlecht.

**Seybāni,** Mh. (türk.) eine Art türkischer Reiter, Dragoner.

**Sforzándo,** } (it.) [Tonk.] verstärkt,
**Sforzáto,** } plötzlich stark.

**Sfumáto,** (it.) rauchig; [Mal.] mit unbestimmten Umrissen gemalt.

**Sgraffito,** *m.* (it.) [Mal.] die gekratzte Manier.

**Shakers,** Mh. (engl. Schäkers), eine Quäkersekte in Nordamerika.

**Shawl,** *m.* (engl. Schahl), ein großes Umschlagetuch; ein schmales kleines Tuch, um den Hals zu schlingen.

**Sherif,** *m.* (engl. Schĕriff), der Landrichter (in England); Oberbeamte einer Grafschaft. [schaft, Landschaft.

**Shire,** *m.* (engl. Schihr), die Graf-

**Shirting,** *m.* (engl. Schört —), eine Art leichter Leinwand oder Baumwollenzeuch.

**Shoppiren,** (engl.) die Waaren in den Kaufläden durchsuchen, nach den Preisen fragen und nichts kaufen.

**Shrápnel,** *m.* (engl. Schräpnel), die Granatkartätsche.

**Shrub,** *m.* (engl. Schrŏb), ein Getränk aus Branntwein, Citronensaft und Zucker. [gicht.

**Siagōnagra,** *n.* (gr.) die Kinnbacken-

**Sialine,** *f.* (gr.) der Speichelstoff.

**Sialismus,** *m.* / **Sialorrhöe,** *f.* } (gr.) der Speichelfluß. [Speichel.

**Sialologie,** *f.* (gr.) die Lehre vom

**Sialon,** *n.* (gr.) der Speichel.

**Sialōschĕsis,** *f.* (gr.) die Speichelverhaltung. [verlust.

**Sialozemie,** *f.* (gr.) der Speichel-

**Siamoise,** *f.* (fr. — moahs), ein aus Seide und Baumwolle gewebter Stoff (aus Siam). [aus Sibirien.

**Siberit,** *m.* (gr.) der rothe Schörl

**Sibilation,** *f.* / **Sibilismus,** *m.* } (lat.) das Pfeifen in den Ohren, Ohrenbrausen. [ris, das Ohrenklingen.

**Sibilus,** *m.* (lat.) das Zischen; — au-

**Sibylle,** *f.* (gr.) [Fbl.] die Verkünderin der Götterbeschlüsse, Wahrsagerin, alte Hexe. [fend; wahrsagerisch.

**Sybillinisch,** (gr.) die Sibyllen betref-

**Sic,** (lat.) so. [Arzeneimittel.

**Siccántia,** Mh. (lat.) austrocknende

**Siccativ,** (lat.) trocknend. [Widerwille.

**Sicchasie,** *f.* (gr.) [Heilk.] der Ekel,

**Sicco pēde,** (lat.) trocknen Fußes; — transgrediren, mit Stillschweigen übergehen. [so geht es in der Welt.

**Sic eunt fāta hōminum,** (lat.)

**Siciliāno,** *m.* (it. Sitsch —), / **Sicilienne,** *f.* (fr. Sisil —), } der sicilianische Schäfertanz.

**Siciliment,** *n.* (lat.) die Nachlese.

**Sic itur ad ástra,** (lat.) so gelangt man zu hohen Ehren. [genug.

**Sic sátis,** (lat.) so genug, gut

**Sic tránsit glōria múndi,** (lat.) so vergeht die Herrlichkeit der Welt.

**Sic vōlo, sic jūbeo,** (lat.) so will und befehle ich es, mein Wille gilt statt aller Gründe. [bilder.

**Sidĕra,** Mh. (lat.) Sterne, Stern-

**Siderāl,** (lat.) die Sterne betreffend, zu denselben gehörig.

**Siderālmagnetismus,** *m.* (lat.) der magnetische Einfluß der Sterne auf die Kranken. [stirne.

**Siderātiōn,** *f.* (lat.) der Stand der Ge-

**Sidĕrisch,** (lat.), s. Sideral.

**Siderísmus,** *m.* (lat.) die Lehre vom Einflusse der Sterne auf den Menschen.

**Siderocalcít,** *m.* (gr.) der Eisenkalk.

**Siderodéndron,** *n.* (gr.) der Eisenbaum. [schreibekunst; der Stahlstich.

**Siderographie,** *f.* (gr.) die Stahl-

**Siderolith,** *m.* (lat. u. gr.) der sternförmige Linsenstein. [tenkunde.

**Siderotéchnik,** *f.* (gr.) die Eisenhüt-

**Sideróxylon,** *n.* (gr.) das eiserne Holz; Unding, der Unsinn.

**Si Diis plăcet,** (lat.) wenn es den Göttern gefällt.

**Sielismus,** s. Sialismus.

**Siérra,** *f.* (span.) das Gebirge.

**Siésta,** *f.* (it. od. span.) die Mittagsruhe, das Nachmittagsschläfchen.

**Sieur,** (fr. Siöhr), Herr.

**Sifflet,** *m.* (fr. — fläh), die kleine Flöte, das Pfeifchen. [Auspfeifer.

**Siffleur,** *m.* (fr.) der Auszischer,

**Siffliren,** (fr.) auszischen, auspfeifen.

**Sigilla,** Mh. (lat.) Götterbilderchen,

mit welchen sich die alten Römer an den beiden letzten Tagen der Saturnalien (s. d.) beschenkten. [sondere.

**Sigillātim**, (lat.) besonders, insbe-

**Sigill**, *n.* (lat.) das Siegel.

**Sigilliren**, (lat.) besiegeln, versiegeln.

**Sigillum**, *n.* (lat.), s. Sigill.

**Siglen**, Mh. (lat.) Abkürzungszeichen.

**Sigmōdisch**, } (gr.) halbmondför-
**Sigmoidēisch**, } mig.

**Signa**, Mh. v. **Signum** (s. d.).

**Signāl**, *n.* (fr.) das Zeichen, die Losung.

**Signalement**, *n.* (fr. Sinjalemángh), die Bezeichnung, genaue Beschreibung, Personenbezeichnung.

**Signālhorn**, *n.* ein messingenes oder kupfernes Horn (Tonwerkzeug), mit welchem die Signale gegeben werden.

**Signalīren**, } (fr.) ein Zeichen ge-
**Signalisīren**, } ben, bezeichnen; die Kennzeichen angeben, beschreiben; sich —, sich auszeichnen, sich merkwürdig machen.

**Signalist**, *m.* (fr.) der das Zeichen mit dem Signalhorne gibt. [Besiegler.

**Signātor**, *m.* (lat.) der Unterzeichner,

**Signātum**, (lat.) unterzeichnet und besiegelt.

**Signatūr**, *f.* (lat.) die Bezeichnung; Unterzeichnung, Namensunterschrift; der Gebrauchszettel (zu Arzeneien); [Bchdr.] die Bogenbezeichnung.

**Signét**, *n.* (fr.) das Handsiegel, Handpetschaft; Handelszeichen; Buchzeichen. [(auf Rezepten).

**Signētur**, (lat.) es werde bezeichnet

**Significánt**, (lat.) bezeichnend, bedeutungsvoll, nachdrücklich.

**Significatiōn**, *f.* (lat.) die Bezeichnung, der Sinn (eines Wortes); das Zeichen, Kennzeichen.

**Significatīv**, (lat.), s. **Significant**.

**Significīren**, (lat.) bezeichnen, andeuten, kund thun.

**Signīren**, (lat.) zeichnen, bezeichnen, unterzeichnen, unterschreiben; stempeln.

**Signōra**, *f.* (it. Sinjora), die Herrin, Gebieterin, gnädige Frau. [Gebieter.

**Signōre**, *m.* (it. Sinjore), der Herr,

**Signorīa**, *f.* (it. Sinjoria), die Herrschaft, Herrlichkeit (als Anrede).

**Signum**, *n.* Mh. — **gna**, (lat.) das Zeichen, Kennzeichen, Merkmal; — **exclamándi**, das Ausrufungszeichen; — **interrogándi**, das Fragezeichen; — **repetitiōnis**, das Wiederholungszeichen.

**Signette**, *f.* (fr. Sigh —), eine Art eiserner Kappzaum.

**Silēn**, *m.* (gr.) [Fbl.] der Erzieher und Begleiter des Bacchus.

**Silentiārier**, Mh. (lat.) Mönche, welche ewiges Stillschweigen gelobt haben.

**Silentiōs**, (lat.) schweigsam, wortkarg.

**Siléntium**, *n.* (lat.) das Stillschweigen; ruhig! Ruhe! still! — **altum**, tiefes Stillschweigen; — **perpētŭum**, ewiges Stillschweigen. [schlesischer Leinwand.

**Silēsias**, Mh. (lat.) eine Gattung

**Si lēvāno il sordīno**, (it.) [Tonk.] man nehme den Dämpfer weg.

**Silhouette**, *f.* (fr. Silu —), der Schattenriß, das Schattenbild.

**Silhouetteur**, *m.* (fr. Siluettöhr), der Schattenrißzeichner.

**Silhouettīren**, (fr. silu —), einen Schattenriß machen, im Schattenrisse darstellen. [bindungen.

**Silicāte**, Mh. (lat.) Kieselerdever-

**Silicificatiōn**, *f.* (lat.) die Verwandlung in Kieselerde. [wandeln.

**Silicificīren**, (lat.) in Kieselerde ver-

**Silicium**, *n.* (lat.) die metallische Grundlage der Kieselerde.

**Silihdar**, (türk.) der Waffenträger und Zeugmeister des Sultans. [nisbrod.

**Siliqua dúlcis**, *f.* (lat.) das Johan-

**Sillabub**, *m.* (engl. Sillabŏb), ein Getränk aus Milch, Wein und Zucker.

**Sillen**, Mh. (gr.) Spottgedichte, Spottreden. [ler.

**Sillográph**, *m.* (gr.) der Spottschrift-

**Sillon**, *m.* (fr. Siljóngh), [Art.] ein kleiner Graben vor Festungen.

**Silo**, *m.* (span.) der Getreidekeller, die Getreidegrube.

**Silphe**, s. Sylphe.

**Silūrus**, *m.* (gr.) der Wels.

**Silvān**, *m.* (lat.) [Fbl.] der Waldgott.

**Silveret**, *n.* (fr. Silwerāh), eine Art halbseidenes Zeuch.

**Simárre**, *f.* (it.) das Schleppkleid (für Frauen); lange Oberkleid; Obergewand (der Prälaten ꝛc.). [(s. d.).

**Simarūba**, *f.* (lat.) eine Art Quassia

**Similār**, (lat.) gleichartig.

**Similargent**, *n.* (fr. — arschängh), das Scheinsilber. [keit,

**Similarität**, *f.* (lat.) die Gleichartig-

**Simile**, *n.* (lat.) das Aehnliche; die Vergleichung, das Gleichniß; — **claūdicans**, die unpassende Vergleichung, das hinkende Gleichniß.

**Similia similibus cognoscúntur**, (lat.) Aehnliches wird durch Aehnliches erkannt.

**Similia similibus curántur**, (lat.) Aehnliches wird durch Aehnliches geheilt. [Gleich und Gleich gesellt sich gern.

**Similis simili gaudet**, (lat.)

**Similōr**, s. Semilor.

**Simonie**, *f.* (gr.) der Wucher mit geistlichen Aemtern, der Pfarrhandel.

**Simoniacus**, *m.* (gr.) der sich der Simonie (s. d.) schuldig macht.

**Simonisten**, Mh. (fr.) Anhänger der Lehre des Grafen Simon (in Frankreich).

**Simpel**, (lat.) einfach, ungekünstelt, schlicht, einfältig.

**Simpla**, Mh. von Simplum.

**Simplex**, *m.* (lat.) der einfältige Mensch, Einfaltspinsel. [neimittel.

**Simplicia**, Mh. (lat.) einfache Arze-

**Simplicissimus**, *m.* (lat.) der große Einfaltspinsel.

**Simplicität**, *f.* (lat.) die Einfachheit, Kunstlosigkeit, Ungezwungenheit, Schlichtheit; Einfalt, Aufrichtigkeit, Geradheit, Offenheit; Einfältigkeit, Dummheit, Albernheit.

**Simpliciter**, (lat.) schlechthin; unbedingt. [pinsel, Dummkopf.

**Simplicius**, *m.* (lat.) der Einfalts-

**Simplificatiōn**, *f.* (lat.) die Vereinfachung.

**Simplificiren**, (lat.) vereinfachen.

**Simplum**, *n.* Mh. — pla, (lat.) das Einfache, Einzelne.

**Simulācrum**, *n.* Mh. — cra, (lat.) das Bild, Schattenbild, Scheinbild.

**Simulatiōn**, *f.* (lat.) die Verstellung, Gleißnerei.

**Simuliren**, (lat.) sich verstellen, den Schein annehmen, vorgeben, vorschützen, heucheln. [mentreffend, gemeinschaftlich.

**Simultān**, (lat.) gleichzeitig zusam-

**Simultaneität**, *f.* (lat.) das gleichzeitige Vorhandensein, die Gleichzeitigkeit.

**Simultāneum**, *n.* (lat.) das Gemeinschaftliche; der gemeinschaftliche Gebrauch (einer Kirche von zweierlei Glaubensgenossen). [sammtbelehnung.

**Simultāninvestitūr**, *f.* (lat.) die Ge-

**Simultānkirche**, *f.* die Gemeinkirche (welche von zweierlei Glaubensparteien benutzt wird).

**Simus**, *m.* (gr.) der Stumpfnasige.

**Sin al fine**, (it.) [Tonk.] bis zum Schlusse.

**Sinapelāon**, *n.* (gr.) das Senföl.

**Sinapisatiōn**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Hautreizung durch Senfpflaster.

**Sinapismus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Senfumschlag, das Senfpflaster.

**Sināpium**, *n.* (gr.) die Senfbrühe.

**Sinceratiōn**, *f.* (lat.) die Scheinehrlichkeit.

**Sincēre et constánter**, (lat.) aufrichtig und standhaft (Sinnspruch des rothen Adlerordens). [keit betheuern.

**Sinceriren**, (lat.) bei seiner Ehrlich-

**Sincerität**, *f.* (lat.) die Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Rechtlichkeit, Biederkeit.

**Sinciput**, *n.* (lat.) der Vorderkopf.

**Sine**, (lat.) ohne; — **anno**, ohne Jahrzahl; — **dūbio**, ohne Zweifel; —

**lōco et ánno**, ohne Ort und Jahrzahl; **mōra**, ohne Verzug, ohne Anstand; — **praejudīcio**, ohne Nachtheil.

**Sine Cērēre et Baccho friget Vēnus**, (lat.) ohne Ceres und Bacchus friert die Venus; ohne Wein und Brod ist die Liebe todt.

**Sinecūre**, *f.* (lat.) das Amt ohne Arbeit, die Stelle mit Einkünften und wenig Arbeit; Faulstelle, das Scheinamt.

**Sine díe et cónsule**, (lat.) ohne Tag und Jahrzahl.

**Sine ira et stūdio**, (lat.) ohne Haß und Vorliebe, unparteiisch.

**Sinfonīe**, s. Symphonie.

**Singerīe**, *f.* (fr. Sänghscherih), die Aefferei, der Affenstreich, die Nachäffung.

**Singleton**, *n.* (fr. Sängltongh, engl. Singlten), die einzige Karte in einer Farbe (im Whistspiele). [ner Thee.

**Singlothee**, *m.* die geringere Sorte grü-

**Singulār**, (lat.) einzeln, einzig, sonderbar, seltsam, wunderlich.

**Singulār**, *m.* (lat.) [Sprchl.] die Einheit, einfache Zahl.

**Singulāritas téstium**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Verschiedenheit der Zeugenaussagen.

**Singularität**, *f.* (lat.) die Sonderbarkeit, Eigenheit, Eigenthümlichkeit, Seltsamkeit.

**Singulārium**, *n.* (lat.) das besondere Heilmittel (gegen eine gewisse Krankheit). [der Schlucken.

**Singúltus**, *m.* (lat.) das Schluchzen,

**Sinister**, (lat.) link; verkehrt; ungünstig, unglücklich, widerwärtig, nachtheilig; Unglück verkündend, schrecklich.

**Sinking-Fund**, *m.* (engl. Fond), das Stammgeld zu Tilgung der Staatsschulden. [grüne Farbe (in Wappen).

**Sinōpel**, *m.* (gr.) der Eisenkiesel; die

**Sinto**, *m.* die Religionslehre des Confucius in Japan. [wellenförmig, bogig.

**Sinuōs**, (lat.) gekrümmt, eingebogen,

**Sinuosität**, *f.* (lat.) die Gekrümmtheit, Vertiefung, Wellenförmigkeit.

**Sinus**, *m.* (lat.) der Meerbusen; [Grßl.] die Bogenstütze, Winkelstütze; [Wdk.] Knochenvertiefung; — **tōtus**, [Grßl.] die Hauptstütze; — **versus**, [Grßl.] die Querstütze (eines Winkels).

**Sipho**, **Siphon**, *m.* (gr.) die Saugröhre, Nervenröhre.

**Siphylis**, s. Syphilis. [Herr.

**Sir**, (engl. Sörr), Herr, gnädiger

**Sire**, (fr. Sihr), allergnädigster Herr (Anrede an Könige).

**Sirēne**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Meernymphe; Zauberdirne, bezaubernde Sängerin. [derhole.

**Si rēplica**, (it.) [Tonk.] man wie-

**Sirīasis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Entzündung der Hirnhaut, der Sonnenstich.

**Sirius**, *m.* (gr.) der Hundsstern.

**Sirócco**, s. Scirocco.

**Sirte**, s. Syrte.

**Sirvantes**, Mh. (fr. — wangt), eine Art kleiner Gedichte der Troubadours.

**Sisréttspiel**, s. Sizette. [messer.

**Sismomēter**, *m.* (gr.) der Erdbeben-

**Sister**, *n.* (lat.) ein Tonwerkzeug mit Schellen und Stäben bei den Aegyptern.

**Sistīren**, (lat.) Einhalt thun, hemmen, unterbrechen; sich —, sich vor Gericht stellen. [mung, Einstellung.

**Sistīrung**, *f.* die Einhaltung, Hem-

**Sistrum**, s. Sister.

**Si tace**, (it. — tahtsche), [Tonk.] man schweige.

**Si tacuisses, philósophus mansisses**, (lat.) wenn du geschwiegen hättest, hätte man dich für weiser gehalten.

**Sitakratīe**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Unvermögen, die Speisen bei sich zu behalten. [telkunde.

**Sitiologīe**, *f.* (gr.) die Nahrungsmit-

**Sit illi (tibi) terra lēvis**, (lat.) es sei ihm (dir) die Erde leicht; sanft ruhe seine (deine) Asche. [wollenzeuche.

**Sittaras**, Mh. ostindische Baum-

**Situatiōn**, *f.* (lat.) die Stellung, Lage, der Zustand, das Verhältniß.

**Situatiōnszeichnung**, *f.* das Planzeichnen, Landkartenzeichnen.

**Situīren**, (lat.) eine Stellung geben, eine Lage geben.

**Situīrt**, (lat.) gelegen, befindlich.

**Sit vēnia verbo**, (lat.) man erlaube den Ausdruck, man erlaube zu sagen.

**Sivadière**, *f.* (fr. — diähre), ein [französisches Getreidemaß.

**Sive**, (lat.) oder.

**Si volti**, (it. — wolti), [Tonk.] man [wende um.

**Six et le va**, (fr. sihs ehlewa), der sechsfache Satz, sechsfache Gewinn (beim Pharospiele).

**Sixpence**, *m.* (engl. — pens), eine englische Silbermünze (ein halber Schilling).

**Sizétte**, *f.* (fr. Sis—), ein gewisses Kartenspiel unter sechs Personen.

**Skálde**, *m.* (schwed.) ein alter nordischer Dichter oder Sänger.

**Skalēnisch**, (gr.)[Grßl.] ungleichseitig, [ungleich.

**Skapolíth**, *m.* (gr.) der Stängelstein.

**Skardamhgmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Blinzeln.

**Skardamhkt**, *m.* (gr.) der Blinzler.

**Skárpe**, s. Escarpe.

**Skelalgie**, s. Scelalgie.

**Skelét**, } *n.* (gr.) das Gerippe.
**Skelétt**, }

**Skeletīren**, (gr.) zum Gerippe machen, zergliedern.

**Skeletít**, *m.* (gr.) die Gerippeversteinerung.

**Skeletographīe**, *f.* (gr.) die Beschreibung der Gerippe.

**Skenographīe**, s. Scenographie.

**Sképse**, } *f.* (gr.) der Zweifel, die
**Sképsis**, } Zweifelsucht.

**Skepticísmus**, *m.* } (gr.) die Zwei-
**Sképtik**, *f.* } felsucht, Zweifellehre.

**Sképtiker**, *m.* (gr.) der Zweifler, [Zweifelsüchtige.

**Sképtisch**, (gr.) zweifelsüchtig, zweifelnd.

**Skiagraphīe**, *f.* (gr.) die Schattenzeichnung, der Schattenriß, Seitenansicht; der Grundriß, Entwurf.

**Skiamachīe**, *f.* (gr.) das Schattengefecht, die Spiegelfechterei.

**Skiamantīe**, *f.* (gr.) die Schatten- [wahrsagerei.

**Skiäter**, *m.* (gr.) der Schattenzeiger.

**Skieropīe**, *f.* (gr.) eine Krankheit, bei welcher alle Gegenstände dunkler erscheinen.

**Skirrhus**, s. Scirrhus.

**Skisīren**, s. Scusiren.

**Skizze**, *f.* (it.) der Umriß, Entwurf.

**Skizzīren**, (it.) einen Umriß machen, einen Entwurf machen.

**Skizzíst**, *m.* (it.) der Entwurfmacher, [Grundzeichner.

**Sklēria**, } *f.* (gr.) die Schwiele, das
**Sklerīasis**, } Hühnerauge.

**Sklerítis**, *f.* (gr.) die Entzündung der Hornhaut im Auge.

**Sklerōma**, *n.* (gr.) [Heilk.] die Verhärtung.

**Sklerophthalmīe**, *f.* (gr.) die verhärtete Augengeschwulst.

**Sklerosarkōma**, *n.* (gr.) das feste [Fleischgewächs.

**Sklerōsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Vertrocknung.

**Sklerótika**, *f.* (gr.) die Hornhaut [im Auge.

**Sklerótisch**, (gr.) [Heilk.] verhärtend.

**Skolecīasis**, *f.* (gr.) die Wurmkrankheit.

**Skolekōdisch**, (gr.) wurmartig.

**Skoliodoxīe**, *f.* (gr.) die verkehrte Meinung.

**Skoliōma**, *n.* s. Skoliosis.

**Skōlion**, *n.* Mh. — lien (gr.) der Tischgesang, Rundgesang bei Tische.

**Skolionirōsis**, *f.* (gr.) das krankhafte schwere Träumen.

**Skoliōsis**, *f.* (gr.) das nach einer Seite gekrümmte Rückgrat.

**Skōmma**, *n.* Mh. — māta, (gr.) das Stichelwort, die Stichelei, der Spott.

**Skommátisch**, (gr.) stichelnd, spöttisch.

**Skóptiker**, *m.* (gr.) der Spötter, Höhner, Necker.

**Skóptisch**, (gr.) stichelnd, spottend, [höhnend.

**Skoptisiren,** (gr.) sticheln, spotten, spötteln, höhnen.

**Skópus,** *m.* (gr.) das Augenmerk, Ziel.

**Skórie,** *f.* (gr.) die Schlacke.

**Skórisch,** (gr.) schlackenartig.

**Skorification,** *f.* (lat.) die Verwandlung in Schlacken, Verschlackung.

**Skorodit,** *m.* (gr.) der Knoblauchstein.

**Skorzirt,** (it.) [Mal.] verkürzt dargestellt.

**Skotásma,** *n.* } (gr.) der Schwindel,
**Skotomie,** *f.* } durch welchen die Sehkraft gehemmt ist.

**Skotográph,** *m.* (gr.) ein Werkzeug, im Dunkeln zu schreiben.

**Skotóm,** *n.* (gr.) das Dunkel, Schwarzwerden vor den Augen.

**Skuller,** *m.* ein Kahn zum Uebersetzen (über die Themse).

**Slam,** *m.* (engl. Släm), alle Stiche (beim Whistspiele), der Matsch.

**Slargándo,** (it.) [Tonk.] abnehmend.

**Slee,** *n.* (holl.) eine Maschine, Schiffe ans Land zu ziehen.

**Slentándo,** (it.) [Tonk.] dämpfend.

**Slinks,** Mh. (engl.) Felle von ungebornen Kälbern.

**Slissáto,** (it.) [Tonk.] geschleift.

**Slobóde,** *f.* (ruff.) die Vorstadt.

**Sloop,** *m.* (engl. Slup), die Schaluppe.

**Slops,** Mh. (engl.) weite Matrosenhosen.

**Smack,** *m.* } das einmastige Handels-
**Smake,** *f.* } schiff, die Schmacke.

**Small beer,** *m.* (engl. Smahl bihr), das (englische) Dünnbier.

**Smálte,** *f.* (lat.) ein blauer, aus Kobalt bereiteter Färbestoff, das Schmelzblau.

**Smanióso,** (it.) [Tonk.] wüthend, tobend.

**Smarágd,** *m.* (gr.) ein hellgrüner Edelstein.

**Smarágden,** (gr.) von Smaragd; grün, hellgrün.

**Smarágdfluß,** *m.* die dem Smaragd (s. d.) ähnliche Glasmasse.

**Smégma,** *n.* (gr.) die Schmiere; [Heilk.] Talgdrüsenfettigkeit.

**Smektika,** Mh. (gr.) abspielende und reinigende Arzeneimittel.

**Sméxis,** *f.* (gr.) das Abreiben, Reinigen.

**Smezzáti,** *m.* (it.) eine Art Korallen.

**Sminuéndo,** } (it.) [Tonk.] abneh-
**Sminuito,** } mend, sich vermindernd.

**Smoréndo,** (it.) [Tonk.] hinsterbend.

**Smórfien,** Mh. (it.) Grimassen.

**Smorzándo,** } (it.) [Tonk.] hin-
**Smorzáto,** } schwindend, verlöschend, verhallend.

**Smúggeln,** (engl.) Schleichhandel treiben.

**Smúggler,** (engl.) der Schleichhändler.

**Sneer,** *m.* (engl. Snihr), das Hohnlachen, Höhnen, die höhnische Miene.

**Soáve,** } (it. Soaw—) [Tonk.]
**Soaveménte,** } lieblich, anmuthig.

**Sobre,** (fr. Sobbr), mäßig, nüchtern; bescheiden, besonnen, vorsichtig.

**Sobrietät,** *f.* (lat.) die Mäßigkeit, Nüchternheit; Bescheidenheit, Besonnenheit, ruhige Haltung.

**Sobriquet,** *m.* (fr. —käh), der Spottname, Spitzname.

**Socco,** *m.* (it.) [Bauk.] das Fußgestell.

**Soccus,** *m.* (lat) der niedrige und leichte Schuh (der Schauspieler bei den Lustspielen der Alten); das Lustspiel.

**Sociábel,** (lat.) gesellig, umgänglich, verträglich; passend.

**Sociabilität,** *f.* (fr.) die Geselligkeit, Verträglichkeit.

**Sociable,** *m.* (fr. Sosiähbl), ein offener, viersitziger Staatswagen.

**Sociál,** (lat.) die Gesellschaft betreffend, gesellschaftlich; Gesellschafts....

**Socialismus,** *m.* (lat.) die Arbeitsgemeinschaft, Theilung des Arbeitsgewinnes; Arbeiterherrschaft.

**Socialist,** *m.* (lat.) der Anhänger od. Vertheidiger des Socialismus.

**Socialität,** *f.* (lat.) die Geselligkeit, Gesellschaftlichkeit.

**Sociation,** *f.* (lat.) die Vereinigung zu einer Gesellschaft.

**Sociétaire,** *m.* (fr. Sosietähr), das Gesellschaftsglied.

**Societas,** } *f.* (lat.) die Gesellschaft,
**Societät,** } Genossenschaft, Handelsgesellschaft, geschlossene Gesellschaft.

**Société,** *f.* (fr. Sosieteh), die Gesellschaft.

**Söcii,** Mh. von Socius (s. d.).

**Sociiren,** (lat.) vergesellschaften, vereinigen, verbinden.

**Socinianer,** Mh. (lat.) Anhänger des Socinus, welcher die göttliche Natur Christi leugnete.

**Socinianismus,** *m.* (lat.) die Lehren und Grundsätze der Socinianer (s. d.).

**Socinianisch,** (lat.) der Lehre der Socinianer (s. d.) gemäß.

**Söcius,** *m.* Mh. Socii, (lat.) der Gesellschafter, Genosse, Gefährte, Theilnehmer, das Gesellschaftsmitglied.

**Söckel,** *m.* (lat.) [Bauk.] der Säulenfuß, das Fußgestell.

**Söda,** *f.* (arab.) das Aschensalz, die Salzasche, das kohlensaure Natron.

**Södaasche,** *f.* die Pottasche. [fährte.

**Sodälis,** *m.* (lat.) der Genosse, Ge-

**Sodalität,** *f.* (lat.) die Gesellschaft, Zunft, Brüderschaft.

**Sodalitium,** *n.* Mh. tia, (lat.) der gemeinschaftliche Schmaus, das Kränzchen.

**Sodezza,** *f.* (it.) die Festigkeit, Stärke; Standhaftigkeit.

**Sodomie,** } *f.* die widernatürliche
**Sodomiterei,** } Befriedigung des Geschlechtstriebes. [miterei (s. d.) begeht.

**Sodomit,** *m.* derjenige, welcher Sodo-

**Söfa,** s. Sopha.

**Soffitte,** *f.* (it.) die Felderdecke, gemalte Zimmerdecke; die Deckstücke (in Schaubühnen), welche die Luft oder Wolken bilden. [decker am türkischen Hofe.

**Sofrädschi,** *m.* (türk.) der Tafel-

**Softa's,** Mh. (türk.) Geistliche, welche täglich an den Gräbern der Sultane beten.

**Soggetto,** *m.* (it. Sodschetto), [Tonk.] ein Satz, welcher musikalisch ausgeführt werden soll. [nannt, angeblich.

**Soi-disant,** (fr. soadisángh), soge-

**Soigneusement,** (fr. soánjöhsemángh), sorgfältig, mit Sorgfalt.

**Soigniren,** (fr. soánjiren), sorgfältig abwarten, Sorge tragen, pflegen.

**Soirée,** *f.* (fr. Soareh), der Abend, die Abendzeit, Abendgesellschaft.

**Sokrätik,** *f.* (gr.) die Lehrart des Philosophen Sokrates.

**Sokrätiker,** *m.* (gr.) der Schüler oder Anhänger des Sokrates.

**Sokrätisch,** (gr.) den Sokrates, oder dessen Lehre betreffend; Sokratische Methode, *f.* s. Sokratik; Sokratische Liebe, *f.* die Päderastie (s. d.)

**Sokratismus,** *m.* (gr.) die Lehre des Sokrates.

**Sol,** *m.* (lat.) die Sonne; der Sonnengott; [Schdk.] das Gold (s. a. Sou).

**Solaneen,** Mh. (lat.) Pflanzen, welche zu der Familie der Nachtschatten gehören. [Ostwind in Spanien.

**Soläno,** *m.* (span.) ein verderblicher

**Solänum,** *n.* der Nachschatten (ein Pflanzengeschlecht).

**Solär,** } (lat.) zur Sonne gehö-
**Solärisch,** } rig, die Sonne betreffend, Sonnen.... [[Rcht.] der Grundzins.

**Solärium,** *m.* Mh. — ria, (lat.,

**Solärmikroskop,** *m.* (lat. u. gr.) das Sonnenvergrößerungsglas.

**Sölawechsel,** *m.* der einfach ausgestellte Wechsel, Alleinwechsel. [lung.

**Söld,** *m.* (it.) der Lohn, die Bezah-

**Soldät,** *m.* (it.) der Lohnsoldat, Söldner.

**Soldatésca,** *f.* (it.) die Kriegsmannschaft, das Kriegsvolk, der Wehrstand.

**Sóldo,** *m.* (it.) die Löhnung, Belohnung; eine Kupfermünze (von verschiedenem Werthe). [Scheidenmuscheln.

**Soleniten,** Mh. (lat.) versteinerte

**Solénn,** (lat.) festlich, feierlich, prächtig.

**Solennisatiön,** *f.* (fr.) die Feier.

**Solennisiren,** (fr.) festlich, oder feierlich begehen, feiern.

**Solennität,** *f.* (lat.) die Feierlichkeit, Festlichkeit, das Gepränge.

**Solénniter,** (lat.) s. Solenn.

**Solfanária,** *f.* (lat.) die Schwefelgrube.

**Solféggio,** *n.* Mh. — feggi, (— fedschi), oder Solfeggien (— fedschien), (it.) [Tonk.] Uebungsstücke für den Gesang ohne Text. [die Tonleiter singen.

**Solfeggiren,** (it. — fedschiren) [Tonk.]

**Solfo,** *m.* Mh. Solfi, (it.) der Schwefelabdruck (von Gemmen).

**Solid,** (lat.) fest, dicht, dauerhaft; zuverlässig, gründlich, sicher, wahr, ächt; rechtlich.

**Solidär,** } (lat.) [Rcht.] für das
**Solidärisch,** } Ganze, Einer für Alle und Alle für Einen.

**Solidarität,** *f.* (lat.) [Rcht.] die wechselseitige Verpflichtung für ein Ganzes.

**Solidatiōn,** *f.* (lat.) die Befestigung,

**Solīde,** s. Solid. [Versicherung.

**Sōli Dēo glōria,** (lat.) Gott allein sei Ehre. [Erharten.

**Solidescénz,** *f.* (lat.) das Festwerden,

**Solidescīren,** (lat.) fest werden, hart werden.

**Solidīren,** (lat.) befestigen, versichern.

**Solidität,** *f.* (lat.) die Festigkeit, Dauerhaftigkeit, Haltbarkeit; Gediegenheit, Gründlichkeit, Aechtheit, Zuverlässigkeit, Rechtlichkeit.

**Sŏlidum,** *n.* (lat.) das Feste, Körperliche, Gediegene; Ganze; in —, [Rcht.] für das Ganze. [(bei den alten Römern).

**Sŏlidus,** *m.* (lat.) eine Goldmünze

**Solilŏquium,** *n.* Mh. — quĭa, (lat.) das Selbstgespräch.

**Solipsismus,** *m.* (lat.), s. Egoismus.

**Solipsist,** *m.* (lat.) s. Egoist. [mus.

**Solitär,** (fr.) einsam, zurückgezogen, ungesellig; der —, der ungesellige Mensch, Einsiedler; der einzeln gefaßte Diamant.

**Solitaire,** *n.* (fr. — tähr) das Grillenspiel.

**Solitärius,** *m.* (lat.) der Einsiedler.

**Solitüde,** *f.* (fr.) die Einsamkeit, Einöde.

**Sŏlium,** *m.* Mh. — lia, (lat.) der erhabene Sitz, Thron; Sarg.

**Sollĕcito,** (it. — dschito), [Tonk.] traurig, betrübt.

**Sollicitābel,** (lat.) nachsuchbar.

**Sollicitánt,** *m.* (lat.) der Ansucher, Nachsucher; Mahner; Bittsteller.

**Sollicitatiōn,** *f.* (lat.) die inständige Bitte, das Anhalten, Nachsuchen, Mahnen.

**Sollicitātor,** *m.* (lat.) der Beunruhiger, Störer; Anforderer, Rechtsfürsprecher; Verführer.

**Sollicitīren,** (lat.) nachsuchen, inständig bitten, um Rechtshülfe bitten.

**Solmisatiōn,** *f.* (fr.) das Singen der Tonleiter; die Uebung im Singen.

**Solmisīren,** (fr.) die Tonleiter singen; die Stimme üben.

**Solo,** (it.) allein, ohne Hülfe; das —, [Tonk.] das Alleinspiel, der Alleingesang; Name eines Kartenspiels (mit deutscher Karte) unter vier Personen, — tout (— tuh), das Machen aller Stiche (beim Solospiele).

**Solöcism,** } *m.* Mh. — men,
**Solöcismus,** } (gr.) der Fehler gegen die Sprachregeln. [leinherrscher.

**Solokrát,** *m.* (lat. u. gr.) der Al-

**Sōlosänger,** *m.* der Alleinsänger.

**Solóta,** *f.* (türk.) eine türkische Silbermünze (ungefähr 1 Thlr. 8 Gr. am Werthe). [Handelsgewicht (ein Drittel Loth.)

**Solótnik,** *m.* (russ.) ein russisches

**Solstitium,** *n.* Mh. tĭa, (lat.) die Sonnenwende, der Sonnenstillstand; — aestīvum, die Sommersonnenwende; — hibérnum, die Wintersonnenwende.

**Sóltnik,** *m.* (poln.) der Hauptmann.

**Solūbel,** (lat.) auflöslich.

**Solubilität,** *f.* (lat.) die Auflöslichkeit, Auflösbarkeit.

**Solūtio,** *f.* (lat.) die Auflösung, Lösung; [Rcht.] Zahlung; — particulāris, die Theilzahlung, Abschlagszahlung.

**Solutiōn,** *f.* (lat.) die Auflösung, Erklärung; das Aufgelöste (s. a. Solutio).

**Solutiva,** Mh. (lat.) auflösende Arzeneimittel.

**Solvābel,** (lat.) auflösbar, zahlungsfähig.

**Solvabilität,** *f.* (lat.) die Zahlungsfähigkeit.

**Solvātur,** (lat.) es werde aufgelöst, man löse auf.

**Sólve,** (lat.) löse auf.

**Solvéndo,** }
**Solvént,** } (lat.) zahlungsfähig.

**Solvéntia,** Mh., s. Solutiva.

**Solvénz,** *f.* (lat.) die Zahlungsfähigkeit, das Zahlungsvermögen.

**Solvīren,** (lat.) auflösen, erklären; bezahlen.

**Somátisch,** (gr.) körperlich.

**Somatist,** *m.* (gr.) s. Materialist.

**Somatologīe,** *f.* (gr.) die Beschreibung des menschlichen Körpers.

**Sombre,** (fr. Söngbr), dunkel, trübe; mürrisch; traurig.

**Sommatiōn,** *f.* (fr. Rcht.) die Vorladung; Aufforderung, nachdrückl. Mahnung.

**Sómme,** *f.* ein chinesisches Handelsschiff.

**Sommelier,** *m.* (fr. —lieh), der Kellner.

**Sommellerie,** *f.* (fr. —rih), die Kellnerei.

**Somnambūle,** *m.* (fr. —bühl), der Nachtwandler, Schlafwandler, Mondsüchtige.

**Somnambulīren,** (fr.) im schlafwachen Zustande sein, schlafwandeln.

**Somnambulismus,** *m.* (lat.) das Schlafwandeln, Nachtwandeln; der magnetische Schlaf.

**Somnambulistisch,** (lat.) schlafwandelnd; den magnetischen Schlaf betreffend.

**Somnifĕra,** Mh. (lat.) Schlaf erregende Arzeneimittel.

**Somniloque,** *m.* (fr. —lohk), der Schlafredner, Schlafsprecher.

**Sómnium,** *n.* Mh. — nĭa, (lat.) der Traum.

**Somnolént,** (lat.) schläfrig.

**Somnolénz,** *f.* (lat.) die Schläfrigkeit, Schlafsucht.

**Sómnus,** *m.* (lat.) der Schlaf.

**Sonánte,** (it.) [Tonk.] klingend, tönend.

**Sonāte,** *f.* (it.) ein Musikstük für das Fortepiano allein.

**Sonatīne,** *f.* (it.) die kleine Sonate (s. d.).

**Sónde,** *f.* (fr.) [Wbk.] das Sucheisen, die Senknadel; das Bleiloth; der Erdbohrer.

**Sondīren,** (fr.) mit der Sonde (s. d.) untersuchen; zu ergründen suchen, erforschen, nachsuchen.

**Sonétt,** *n.* (it.) das Klinggedicht, oder Reimgedicht von vierzehn Verszeilen.

**Sonettíst,** *m.* (it.) der Sonettendichter.

**Sōnica,** sogleich, augenblicklich, gleich entscheidend (beim Pharotische).

**Sŏnitus,** *m.* (lat.) der Schall.

**Sonnét,** s. Sonett.

**Sonomēter,** *m.* (gr.) der Klangmesser, Tonmesser.

**Sonōr,** (lat.) wohlklingend, hellklingend, volltönig; fließend.

**Sonoraménte,** }
**Sonōro,** } (it.), s. Sonor.

**Sŏpha,** *n.* (türk.) das Ruhebett, Polsterbett.

**Sŏpher,** *m.* (hebr.) der Schreiber der zehn Gebote (bei den Juden), Schulmeister.

**Sŏphi,** *m.* (pers.) der Beherrscher, König von Persien.

**Sophísma,** *n.* Mh. — māta (—men), (gr.) der Trugschluß, Scheingrund; die Spitzfindigkeit.

**Sophíst,** *m.* (gr.) der Vernünftler, Klügling; der, welcher durch Spitzfindigkeiten und Trugschlüsse zu blenden sucht, Spitzfindigkeitskrämer, Afterweise.

**Sophisterei,** *f.* (gr.) die Vernünftelei, Trugweisheit, Spitzfindigkeit.

**Sophisticatiōn,** *f.* (gr.) die Beweisthümelei, Verfälschung, Hintergehung.

**Sophistik,** *f.* (gr.) die Kunst, durch Trugschlüsse oder Spitzfindigkeiten zu täuschen oder zu blenden.

**Sophístisch,** (gr.) trüglich, spitzfindig, verfänglich.

**Sophistisīren,** (gr.) den Sophisten (s. d.) machen, Trugschlüsse machen, durch Spitzfindigkeiten zu täuschen suchen.

**Sōphron**, m. (gr.) der Besonnene, Mäßige, Nüchterne; Enthaltsame. [seher.

**Sophronist**, m. (gr.) der Sittenauf-

**Sophronistēres**, m. (gr.) die Weisheitszähne.

**Sophronistērium**, n. Mh. — rĭa, (gr.) das Besserungshaus, Zuchthaus.

**Sophrōsyne**, f. (gr.) die Besonnenheit, Mäßigung, Enthaltsamkeit, Keuschheit. [Arzeneimittel.

**Sopiéntia**, Mh. (lat.) lindernde

**Sopīren**, (lat.) einschläfern.

**Sōpor**, m. (lat.) der Schlaf; krankhafte Schlaf; die Schlafsucht. [täubend.

**Soporativ**, (lat.) einschläfernd, be-

**Soporīfera**, Mh. (lat.) einschläfernde

**Soporīren**, s. sopiren. [Arzeneimittel.

**Sōpra**, (it.) über, mehr als; oben.

**Soprān**, } m. (it.) [Tonk.] die
**Soprāno**, } Oberstimme, der hohe Diskant. [reicher Kühltrank.

**Sórbet**, m. u. n. (türk.) ein gewürz-

**Sorbitiōn**, f. (lat.) das Schlürfen.

**Sorbónne**, f. (fr.) ein berühmtes theologisches Collegium zu Paris und die dazu gehörigen Gebäude.

**Sorcier**, m. (fr. Sorsieh), der Hexenmeister, Zauberer. [Zauberin.

**Sorcière**, f. (fr. Sorsiähre), die Hexe,

**Sórdes**, Mh. (lat.) der Unrath, Unflath. [filzig, geizig.

**Sordīd**, (lat.) schmutzig, unfläthig;

**Sordidität**, f. (lat.) die Schmutzigkeit, Unfläthigkeit; Filzigkeit; Niederträchtigkeit.

**Sordīne**, f. } (it.) [Tonk.] der Däm-
**Sordīno**, m. } pfer.

**Sórdo**, (it.) [Tonk.] gedämpft.

**Sordūnen**, Mh. (fr.) gedämpfte Orgelpfeifen. [verfängliche Vernunftschluß.

**Sorītes**, m. (gr.) der Kettenschluß,

**Sornétte**, f. (fr.) die Albernheit,

**Sororāl**, (lat.) schwesterlich. [Posse.

**Sororisīren**, (fr.) sich schwesterlich behandeln, schwesterlich mit einander umgehen. [summe, Stammsumme.

**Sors**, f. (lat.) das Loos; die Haupt-

**Sórte**, f. (fr.) die Art, Gattung.

**Sortie**, f. (fr. Sortih), der Ausgang, die Ausfahrt; Ausfallthür.

**Sortilēgium**, n. Mh. — gĭa, (lat.) die Entscheidung durchs Loos; Weissagung durchs Loos.

**Sortilĕga**, f. (lat.) die Wahrsagerin.

**Sortilĕgus**, m. (lat.) der Wahrsager.

**Sortimént**, n. (fr.) das Lager von Waaren Einer Gattung, der Vorrath von Waaren einerlei Art; Vorrath fremder Verlagsschriften.

**Sortiméntshandel**, m. der Handel mit fremden Verlagsschriften.

**Sortīren**, (fr.) nach Sorten abtheilen, aussondern.

**Sortitiōn**, f. (lat.) das Loosen.

**Sōsier**, m. (lat.) der Buchhändler.

**Sospirándo**, } (it.)[Tonk.] seufzend.
**Sospiránte**, }

**Sospīren**, Mh. (it.) [Tonk.] Ruhepunkte beim Singen.

**Sospirēvole**, } (it.) s. Sospiran-
**Sospirōso**, } do. [Wohlstand.

**Sospität**, f. (lat.) das Wohlsein, der

**Sostenúto**, (it.) [Tonk.] gehalten, mit ausgehaltenen Tönen.

**Sóstrum**, n. (gr.) der Rettungslohn, die Belohnung für die Heilung.

**Sotádisch**, (gr.) unzüchtig, zotig (von Gedichten).

**Sotērien**, Mh. (gr.) Rettungsfeste.

**Soterologīe**, f. (gr.) die Lehre von Christus als dem Retter der Menschen, Seligkeitslehre.

**Sotie**, f. (gr.) das Possenspiel.

**Sótnik**, m. (russ.) der Hauptmann der Kosaken, Hetmann.

**Sōto**, (it.) [Kfspr.] unbezahlt.

**Sottile peso**, n. (it.) [Kfspr.] das leichte Gewicht.

**Sottise**, f. (fr.) die Narrheit, der dumme Streich; die Grobheit, Flegelei, die beleidigende Rede.

**Sotto**, (it.) unten; — **voce**, (wohdsche), mit gedämpfter Stimme.

**Sou**, *m.* (fr. Suh), eine Kupfermünze in Frankreich (ungefähr vier Pfennige).

**Soubassement**, *m.* (fr. Subassemángh), [Bauk.] die Unterlage einer Säule, Grundmauer. [merjungfer, Zofe.

**Soubrette**, *f.* (fr. Sub—), die Kam-

**Soucoupe**, *f.* (fr. Sukuhp), die Unterschale, der Präsentirteller. [Soffitte.

**Souffiten**, Mh. (fr. Suff —), s.

**Souffleur**, *m.* (fr. Sufflöhr), der Zuflüsterer, Einhelfer, Vorsager (im Schauspiele). [Einhelferin, Vorsagerin.

**Souffleuse**, *f.* (fr. Sufflöhse), die

**Souffliren**, (fr. suffl—), einblasen, einflüstern, einhelfen, vorsagen (im Theater).

**Souffrance**, *f.* (fr. Suffránghß), das Leiden, die Erduldung; [Kfspr.] der offen stehende Rechnungsposten.

**Souffredouleur**, *m.* (fr. Suffrdulöhr), das Marterholz, der Packesel.

**Soulagement**, *n.* (fr. Sulahschemángh), die Erleichterung, Unterstützung, Linderung, Beruhigung, der Trost.

**Soulagiren**, (fr. sulasch—), erleichtern, unterstützen, lindern, beruhigen, trösten. [mángh), der Aufstand, Aufruhr.

**Soulèvement**, *n.* (fr. Sulehwe-

**Souleviren**, (fr. sulehw—), aufwiegeln, Gährungen anstiften.

**Soumission**, *f.* (fr. Sumissióngh), s. **Submission**. [Argwohn, Verdacht.

**Soupçon**, *m.* (fr. Supsóngh), der

**Soupçonnabel**, (fr. supſ—), verdächtig. [argwöhnisch, mißtrauisch.

**Soupçonneux**, (fr. supsonnöhs),

**Soupçonniren**, (fr. supſ—), im Verdachte haben, argwöhnen.

**Soupente**, *f.* (fr. Supánght), der Tragriemen, Hangriemen.

**Soupé**, } *n.* (fr. Supeh), das Abend-
**Souper**, } essen, die Abendmahlzeit.

**Soupière**, *f.* (fr. Supiáhre), die Suppenschüssel.

**Soupiren**, (fr. sup—), zu Abend speisen, Abendbrod essen.

**Souple**, (fr. suhpl), geschmeidig, biegsam, nachgiebig, lenksam.

**Souplesse**, *f.* (fr. Supleß), die Geschmeidigkeit, Lenksamkeit, Fügsamkeit, Gewandtheit. [der Ursprung.

**Source**, *f.* (fr. Surß), die Quelle,

**Sourdine**, *f.* (fr. Surd—), s. **Sordine**.

**Sous**, (fr. suh), unter, Unter....

**Soutache**, *f.* (fr. Sutasch), das schmale, platte Schnürchen (zu Besatz).

**Soutāne**, f. (fr. Sut—), der Leibrock der katholischen Geistlichen; geistliche Stand. [Leibrock.

**Soutanélle**, *f.* (fr. Sut —), der kurze

**Soutenābel**, (fr. sut—), haltbar, was sich behaupten oder vertheidigen läßt.

**Souteniren**, (fr. sut—), unterhalten, aufrecht halten, unterstützen, behaupten, vertheidigen; ertragen, ausstehen.

**Souterrain**, *n.* (fr. Suterrángh), das unterirdische Gewölbe, Erdgeschoß.

**Soutien**, *m.* (fr. Sutiángh), die Stütze, Unterstützung, das Hülfscorps.

**Souvenir**, *n.* (fr. Suwenihr), das Andenken, Geschenk zur Erinnerung, Gedenkbüchelchen, die Schreibtafel.

**Souverain**, (fr. Suwerángh, suwerähn), unbeschränkt, unabhängig; oberherrlich; oberst; **der** —, der unumschränkte Fürst, Oberherr, das Staatsoberhaupt.

**Souverainität**, *f.* (fr. Suwerán—), die Unbeschränktheit, Oberherrlichkeit, Oberherrschaft, Obergewalt, Landeshoheit.

**Souverainitätsrecht**, (Suwerán—), das Hoheitsrecht.

**Spáccio**, *m.* (it. Spadscho), [Kfspr.] der Absatz (von Waaren); Zollschein.

**Spadassin**, *m.* (fr. —ßángh), der Raufbold, Schläger.

**Spadílle**, *f.* (fr. Spadillje), das Spatendaus, grüne Daus, der höchste Trumpf im L'hombrespiele. [Entmannte.

**Spādo**, *m.* (lat.) der Verschnittene,

**Spadonisch,** (lat.) entmannt, zeugungsunfähig. [spanische Menuett.

**Spagnolette,** *f.* (fr. Spanj —), die

**Spagyrie,** *f.* (gr.) die Scheidung zur Veredlung der Erze. [ter.

**Spahi,** *m.* (türk.) der türkische Rei-

**Spalier,** *m.* (fr. Spalihr), das Lattengeländer, Gartengeländer, Schrankengitter.

**Spalieren,** (fr. spalihren), mit einem Spaliere (s. d.) versehen, mit Latten versehen, verlatten. [Theer.

**Spalme,** *f.* (fr.) das Schiffspech, der

**Spalmiren,** (fr.) mit Theer verschmieren, kalfatern. [Schnupftabak.

**Spaniol,** *m.* (span.) der spanische

**Spanopogon,** *m.* (gr.) der Dünnbärtige.

**Spanten,** Mh. die Schiffsrippen.

**Sparagmodisch,** (gr.) zu Krämpfen geneigt, mit Krämpfen beladen.

**Sparagmus,** *m.* (gr.) der heftige Krampf. [Windel.

**Sparganon,** *n.* (gr.) die Binde,

**Sparganosis,** *f.* (gr.) das Einwickeln (eines kranken Gliedes).

**Spargatten,** Mh. (span.) aus Grasfäden geflochtene Schuhe.

**Spargement,** *n.* (lat.) das ausgesprengte Gerücht, Gerede.

**Spargillum,** *n.* Mh. — lla, (lat.) der Weihwedel.

**Spargiren,** (lat.) ausstreuen, aussprengen, ins Gerede bringen.

**Spargosis,** *f.* (gr.) das Strotzen (der weiblichen Brust), der Milchüberfluß.

**Sparsette,** s. **Esparsette.**

**Sparsim,** (lat.) zerstreut, hier und da.

**Spartam et Martham,** (lat.) das Amt und das Weib, die Pfarre und die Knarre. [werk, Bastgeflecht.

**Sparterie,** (gr.) (fr.) das Flecht-

**Spartogras,** *n.* eine Grasart in Spanien, welche zu Geflechten benutzt wird, das Strickgras, Fadengras.

**Spartillen,** s. Spargatten.

**Spasis,** *f.* (gr.) [Heilk.] das Ziehen, Zucken (in den Gliedern).

**Spasma,** *n.* (gr.) das Zucken (in den Gliedern), der Krampf. [Krampf.

**Spasmation,** *f.* (gr.) der leichte

**Spasmatisch,** (gr.) vom Krampfe herrührend, an Krämpfen leidend.

**Spasmodica,** Mh. (gr.) krampfstillende Arzeneimittel. [krampfstillend.

**Spasmodisch,** (gr.) krampfartig,

**Spasmologie,** *f.* (gr.) die Lehre von den Krämpfen.

**Spasmus,** *m.* (gr.), s. Spasma.

**Spatangiten,** Mh. (gr.) versteinerte Seeigel. [der Pflasterstreicher.

**Spatel,** *m.* (lat.) das Streicheisen,

**Spatiös,** (lat.) geräumig, ausgedehnt, umfassend.

**Spatium,** *n.* Mh. — tia, (Spatien), (lat.) der Raum, Zwischenraum, die Weite; Frist.

**Spatula,** *f.* (lat.), s. Spatel.

**Spaziren,** (lat.) sich ergehen, lustwandeln.

**Spazontisch,** (gr.) ziehend, schöpfend.

**Specerei,** *f.* (lat.) Gewürzwaaren, wohlriechende Kräuter.

**Special,** (lat.) einzeln, besonders, genau, bestimmt, ausgezeichnet; der —, der besonders Vertraute, Busenfreund.

**Specialcharte,** *f.* (lat.) eine Karte, welche einen einzelnen Landesstrich darstellt.

**Specialia,** Mh. (lat.) die einzelnen Umstände, besondern Umstände.

**Specialisiren,** (lat.) besonders angeben; vereinzeln.

**Specialissima,** Mh. (lat.) die geringfügigsten Umstände, Angaben bis ins Kleinste.

**Specialissime,** (lat.) aufs Genaueste, mit den kleinsten Umständen.

**Specialität,** *f.* (lat.) die besondere Eigenthümlichkeit, Besonderheit.

**Specialiter,** (lat.) besonders, einzeln, namentlich, in baarem Gelde.

**Speciell,** (fr.), s. Special.

**Species**, *f.* (lat.) die besondere Art; der Bestandtheil; die Hauptrechnungsart; eine Silbermünze (von 1 Thlr. 10 Gr. am Werthe); — facti, [Rcht.] die Erzählung des Thatbestandes, der Thatbericht; — pectorales, Mh. der Brustthee.

**Specification**, *f.* (lat.) die Angabe der einzelnen Gegenstände, das genaue Verzeichniß, die Namhaftmachung.

**Specifica**, Mh. von Specificum.

**Specifice**, (lat.) einzeln, Stück für Stück, namentlich.

**Specificiren**, (lat.) einzeln aufzählen, einzeln angeben, besonders aufführen, genau verzeichnen, namhaft machen.

**Specificum**, *n.* Mh. — fica, (lat.) das sichere Heilmittel (gegen eine bestimmte Krankheit), Eigenmittel.

**Specifik**, (fr.) } in der Eigenthümlichkeit gegründet,
**Specifisch**, (lat.) } eigenthümlich; verhältnißmäßig, bei gleichem Umfange. [Sonde.

**Specillum**, *n.* (lat.) die Suchnadel,

**Specimen**, *n.* Mh. — imina, (lat.) die Probe, Probearbeit, das Probestück.

**Speciös**, (lat.) ansehnlich, ins Auge fallend, scheinbar, täuschend. [werth.

**Spectabel**, (lat.) ansehnlich, sehens-

**Spectabilität**, *f.* (lat.) die Ansehnlichkeit (als Titel). [gen, lärmen, toben.

**Spectaculiren**, (lat.) Aufsehen erre-

**Spectaculös**, (lat.) Aufsehen erregend; schimpflich, schändlich.

**Spectaculum**, *n.* } das Schauspiel,
**Spectakel**, *m.* } die Schau, der Anblick; Lärmen. [Betrachter, Beobachter.

**Spectator**, *m.* (lat.) der Zuschauer,

**Spectatorium**, *n.* (lat.) der Zuschauerkreis. [Gespenst, die Erscheinung.

**Spectrum**, *n.* Mh. — tra, (lat.) das

**Specula**, *f.* (lat.) die Warte, der Wartthurm.

**Speculant**, (lat.) } der
**Speculateur**, (fr. — töhr), } Forscher, unternehmende Kaufmann, Unternehmer.

**Speculation**, *f.* (lat.) die Forschung, genaue Untersuchung; geistige Anschauung, Vernunftforschung; Grübelei; Berechnung des wahrscheinlichen Gewinnes (bei kaufmännischen Unternehmungen), der fein ausgedachte Handelsvortheil.

**Speculativ**, (lat.) forschend, tiefsinnig, nachgrübelnd; zur Speculation (s. d.) geneigt, unternehmend; außersinnlich.

**Speculator**, *m.* (lat.) der Ausspäher, Spion.

**Speculiren**, (lat.) forschen, spähen, aussinnen, grübeln, nachsinnen; Handelsentwürfe machen.

**Speculum**, *n.* Mh. — la, (lat.) der Spiegel; — saxonicum, der Sachsenspiegel; — suevicum, der Schwabenspiegel. [weiter senden, abfertigen.

**Spediren**, (it.) fördern, befördern,

**Spediteur**, *m.* (fr. — töhr), der Versender, Waarenversender, Güterbeförderer.

**Spedition**, *f.* (it.) die Weiterversendung, Waarenversendung, Abfertigung.

**Speditiren**, s. Spediren.

**Spelter**, s. Zink. [Raubnest.

**Spelunke**, *f.* (lat.) die Höhle, das

**Spencer**, *m.* (engl.) die Ueberweste, das Reitjäckchen.

**Spendabel**, (it.) freigebig.

**Spendage**, *f.* (fr. — dahsch), die Austheilung, das Geschenk.

**Spendiren**, (it.) austheilen, verschenken, zum Besten geben; aufwenden.

**Speranza!** (it.) Hoffnung!

**Sperata**, *f.* (lat.) die Ersehnte.

**Speratus**, *m.* (lat.) der Ersehnte.

**Sperma**, *n.* (gr.) der Samen; thierische Samen.

**Spermacet**, } *n.* (gr. u. lat.) der Wall-
**Spermaceti**, } rath, Wallfischsamen.

**Spermatakratie**, *f.* (gr.) die Neigung zu Samenergießungen. [kräftigkeit.

**Spermatenergie**, *f.* (gr.) die Samen-

**Spermatias**, *m.* (gr.) die samenreiche Frucht.

**Spermatine**, *f.* (gr.) der Samenstoff.

**Spermätis**, *f.* (gr.) die Samenader.
**Spermátisch**, (gr.) Samen erzeugend, den Samen betreffend, Samen ....
**Spermatismus**, *m.* (gr.) die Ausspritzung des Samens. [gefäßbruch.
**Spermatocele**, *f.* (gr.) der Samen-
**Spermatocystis**, *f.* (gr.) das Samenbläschen. [unmerkliche Samenabgang.
**Spermatoklémma**, *n.* (gr.) der
**Spermatologie**, *f.* (gr.) die Samenlehre. [bereitung, Samenerzeugung.
**Spermatopöie**, *f.* (gr.) die Samen-
**Spermatorrhöe**, *f.* (gr.) der Samenfluß. [verhaltung.
**Spermatöschésis**, *f.* (gr.) die Samen-
**Spermatozemie**, *f.* (gr.) der Samenverlust. [erzeugung.
**Spermogonie**, *f.* (gr.) die Samen-
**Spermológ**, *m.* (gr.) der Ausschwätzer, Klätscher; Schmarotzer.
**Spermologie**, *f.* (gr.) die Geschwätzigkeit; Schwatzhaftigkeit; Schmarotzerei.
**Spermológisch**, (gr.) schwatzhaft, klatschig; schmarotzerhaft.
**Spes**, *f.* (lat.) die Hoffnung; — **vāna**, die eitle Hoffnung; — **succedéndi**, die Hoffnung, im Amte nachzufolgen.
**Spesen**, Mh. (it.) Kosten, Auslagen, Versendungskosten.
**Spezerei**, s. Specerei.
**Sphacelismus**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Brandigwerden. [brandig.
**Sphacelös**, (gr.) [Heilk.] brandig, kalt-
**Sphácelus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der kalte Brand.
**Sphäre**, *f.* (gr.) die Kugel, der Kreis, die Erdkugel, Weltkugel; der Gesichtskreis; Geschäftskreis, Wirkungskreis, das Fach. [stalt der Körper.
**Sphäricität**, *f.* (gr.) die Kugelge-
**Sphärik**, *f.* (gr.) die Lehre von der Erd- oder Himmelskugel. [förmig.
**Sphärisch**, (gr.) kugelförmig, kreis-
**Sphäristik**, *f.* (gr.) das Ballspiel.
**Sphäroid**, *n.* (gr.) die unvollkommene Kugelgestalt, der kugelähnliche Körper.

**Sphäroidisch**, (gr.) kugelähnlich, rundlich.
**Sphärolith**, *m.* (gr.) der rundförmig abgesonderte Perlstein, Nierenstein.
**Sphärologie**, (gr.), s. **Sphärik**.
**Sphärulith**, s. **Sphärolith**.
**Sphäröma**, *n.* (gr.) der rundliche Kör-
**Sphenoides**, (gr.) keilförmig. [per.
**Sphenoideum**, *n.* (gr.) das Keilbein.
**Sphenösis**, *f.* (gr.) die Einkeilung.
**Sphinge**, Mh. (gr.) Dämmerungsfalter. [zusammenziehende Mittel.
**Sphingónta**, Mh. (gr.) [Heilk.] stark
**Sphinkter**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Schließmuskel.
**Sphinx**, *f.* (gr.) [Fbl.] ein löwenähnliches Thier mit einem Menschenkopfe und weiblicher Brust; das Sinnbild der Weisheit und der Geheimnisse in der Natur; der Dämmerungsfalter. [schnüren.
**Sphinxis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Ein-
**Sphragid**, *m.* (gr.) die Siegelerde.
**Sphragístik**, *f.* (gr.) die Siegelkunde.
**Sphragístisch**, (gr.) die Siegelkunde betreffend. [betreffend.
**Sphygmisch**, (gr.) [Heilk.] den Puls
**Sphygmödisch**, (gr.) pulsähnlich.
**Sphygmologie**, *f.* (gr.) die Lehre vom Pulse.
**Sphygmometer**, *m.* } (gr.) der Puls-
**Sphygmoskop**, *n.* } messer.
**Spianáto**, (it.) [Tonk.] auseinandergesetzt, einfach.
**Spiccáto**, (it.) [Tonk.] deutlich, vernehmlich auszusprechen (beim Singen).
**Spicilégium**, *n.* (lat.) die Nachernte, Nachlese.
**Spilom**, } *n.* (gr.) das Mutter-
**Spiloma**, } maal. [schmutzung.
**Spilösis**, *f.* (gr.) die Befleckung, Be-
**Spina**, *f.* (lat.) das Rückgrat; die Gräte; der Dorn; — **dórsi**, das Rückgrat. [rig.
**Spinäl**, (lat.) zum Rückgrate gehö-
**Spinéll**, *m.* (it.) s. **Rubin**.
**Spinétt**, *n.* (it.) ein Saiteninstru-

ment, welches mit Federkielspitzen angeschlagen wird. [entzündung.

**Spinitis**, *f.* (lat.) die Rückenmark-

**Spinola**, *f.* (lat.) das gespaltene Rückgrat, doppelte Rückgrat.

**Spinōs**, (lat.) stachelig, dornig; schwierig, bedenklich, kitzlich.

**Spinozismus**, *m.* die Lehre des Philosophen Spinoza. [des Spinoza.

**Spinozist**, *m.* der Anhänger der Lehre

**Spintherismus**, *m.* (gr.) das Funkensprühen. [sinnen.

**Spintisiren**, (it.) nachgrübeln, nach-

**Spiōn**, *m.* (fr.) der heimliche Kundschafter, Ausspäher.

**Spionage**, (— nahsche), } *f.* (fr.) die
**Spionerie**, (— rih), } heimliche
Kundschafterei, Ausspäherei.

**Spioniren**, (fr.) heimlich auskundschaften, ausspähen.

**Spirābel**, (lat.) athembar.

**Spirabilität**, *f.* (lat.) die Athembarkeit; Verdunstbarkeit. [das Luftloch.

**Spirāculum**, *n.* Mh. — cula, (lat.)

**Spirāl**, (lat.) schneckenförmig gewunden, Schnecken....

**Spirāle**, *f.* (lat.) die Schneckenlinie.

**Spiránt**, *m.* (lat.) [Sprchl.] der Hauchlaut. [Monate, im verflossenen Jahre.

**Spiráto**, (it.) [Kffpr.] im verflossenen

**Spirito**, *m.* (it.) der Geist; **con** —, [Tonk.] mit Feuer, feuerig, lebhaft.

**Spiritōso**, (it.) [Tonk.] mit Feuer, lebhaft.

**Spirituālen**, Mh. (lat.) Sittlichkeitsaufseher in den Predigerseminarien.

**Spirituālia**, } Mh. (lat.) geistliche
**Spirituālien**, } Angelegenheiten, Glaubenssachen.

**Spiritualisatiōn**, *f.* (fr.) die Auszìehung der geistigen Bestandtheile, Vergeistigung.

**Spiritualisiren**, (fr.) den Geist herausziehen, geistig machen, vergeistigen.

**Spiritualismus**, *m.* die Lehre von dem Wesen des Geistes; der Glaube an die Geisterwelt. [Wesen, die Geistigkeit.

**Spiritualität**, *f.* (lat.) das geistige

**Spirituāliter**, (lat.) geistiger oder geistlicher Weise. [geistlich.

**Spirituell**, (fr.) geistreich, geistvoll,

**Spirituōs**, (lat.) geistig, feuerig, stark (von Getränken).

**Spirituōso**, s. Spiritoso.

**Spiritus**, *m.* (lat.) der Geist; die geistige Flüssigkeit, das geistige Wasser; [Sprchl.] der Hauchlaut; — **familiāris**, der Schutzgeist; — **sánctus**, der heilige Geist; — **vini**, der Weingeist; — **vitae**, — **vitālis**, der Lebensgeist.

**Spissitūdo**, *f.* (lat.) [Heilk.] die Verdickung.

**Spitāl**, s. Hospital.

**Splanchnemphráxis**, *f.* (gr.) die Eingeweideverstopfung.

**Splanchnemphráktisch**, (gr.) [Heilk.] an der Verstopfung der Eingeweide leidend.

**Splánchnika**, Mh. (gr.) Mittel gegen Eingeweidekrankheiten. [betreffend.

**Splánchnisch**, (gr.) die Eingeweide

**Splanchnōdyne**, *f.* (gr.) der Eingeweideschmerz. [schreibung der Eingeweide.

**Splanchnographie**, *f.* (gr.) die Be-

**Splanchnolith**, *m.* (gr.) der Eingeweidestein. [weidelehre.

**Splanchnologie**, *f.* (gr.) die Einge-

**Splanchnolōgisch**, (gr.) die Eingeweidelehre betreffend. [der Eingeweide.

**Splanchnōlysis**, *f.* (gr.) die Lähmung

**Splanchnopathie**, *f.* (gr.) das Eingeweideleiden. [Eingeweiden leidend.

**Splanchnopáthisch**, (gr.) an den

**Splanchnoskopie**, *f.* (gr.) die Untersuchung der Eingeweide.

**Splanchnotomie**, *f.* (gr.) die Zergliederung der Eingeweide.

**Spleen**, *m.* (engl. Splihn), die Milzsucht; Schwermüthigkeit, Uebellaunigkeit, Verdrießlichkeit. [das Milzleiden.

**Splenalgie**, *f.* (gr.) der Milzschmerz,

**Splenálgisch**, (gr.) milzkrank.

**Splendeur**, *m.* (fr. Splangdöhr), der Glanz, die Pracht.

**Splendid**, (lat.) glänzend, prachtvoll, herrlich, köstlich. [schwür.

**Splenelkōsis**, *f.* (gr.) das Milzge-

**Splenemphrāxis**, *f.* (gr.) die Milzverstopfung. [gen Milzleiden.

**Splenētika**, Mh. (gr.) Mittel ge-

**Splenētiker**, *m.* (gr.) der Milzsüchtige. [launig, verdrießlich, mürrisch.

**Splenētisch**, (gr.) milzsüchtig; miß-

**Splēnia**, Mh. (gr.) Schönpflästerchen. [der Milz.

**Splenītis**, *f.* (gr.) die Entzündung

**Splenocēle**, *f.* (gr.) der Milzbruch.

**Splenographīe**, *f.* (gr.) die Milzbeschreibung. [der Milz.

**Splenologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von

**Splenóncus**, *m.* (gr.) die Milzgeschwulst. [blutfluß.

**Splenorrhagīe**, *f.* (gr.) der Milz-

**Splenotomīe**, *f.* (gr.) die Zergliederung der Milz. [Beinschwarz.

**Spōdium**, *n.* (gr.) die Erzasche; das

**Spōlia**, } Mh. (lat.) der Raub, die
**Spōlien**, } Beute; [Rcht.] Entsetzung aus dem Besitze.

**Spoliārium**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.) das Raubnest, die Mördergrube.

**Spoliatiōn**, *f.* (lat.) die Plünderung, Beraubung. [Berauber.

**Spoliātor**, *m.* (lat.) der Plünderer,

**Spōlienklage**, *f.* (lat.) die Klage auf Wiedererstattung oder Ersatz des geraubten Gutes. [ben.

**Spoliīren**, (lat.) plündern, berau-

**Spondēus**, *m.* Mh. — dēen, (gr.) [Vrsk.] ein Versfuß von zwei langen Sylben. [chen.

**Spondīren**, (lat.) geloben, verspre-

**Spondylalgīe**, *f.* (gr.) der Rückgratsschmerz, Wirbelschmerz.

**Spondȳlisch**, (gr.) die Rückenwirbel betreffend, zu denselben gehörig.

**Spondylolīthen**, Mh. (gr.) versteinerte Fischwirbel.

**Spondylopathīe**, *f.* (gr.) die Wirbelkrankheit. [thiere.

**Spondylozōa**, Mh. (gr.) Wirbel-

**Spóndylus**, *m.* (gr.) der Rückgratwirbel.

**Spóngia**, *f.* (lat.) der Schwamm, Seeschwamm; — **officinālis**, der Badeschwamm. [schwamm.

**Spongilla**, *f.* (lat.) der Faden-

**Spongiōs**, (lat.) schwammicht, locker.

**Spongiolīthen**, } Mh. (gr.) verstei-
**Spongīten**, } nerte Seeschwämme, Schwammsteine.

**Spongōsis**, *f.* (gr.) der Gliedschwamm.

**Spónsa**, *f.* (lat.) die Verlobte.

**Sponsālia**, } Mh. (lat.) die Verlo-
**Sponsālien**, } bung, Verlobungsfeier; **Sponsālia clandestīna**, das heimliche Eheverlöbniß; **sponsālia pūblica**, die öffentliche Verlobung.

**Spónsio**, *f.* (lat.) die Angelobung, das feierliche Versprechen; die Bürgschaft.

**Sponsīren**, (lat.) liebeln, buhlen.

**Spónsor**, *m.* (lat.) der Bürge; — **fīdei**, der Glaubensbürge, Pathe.

**Spónsus**, *m.* (lat.) der Verlobte, Bräutigam.

**Spontān**, (lat.) freiwillig, ungezwungen, aus eignem Antriebe.

**Spontaneītät**, *f.* (lat.) die freie Willenskraft, Selbstthätigkeit, Selbstkräftigkeit, Selbstbestimmung, Willkürlichkeit.

**Spónte**, (lat.) freiwillig, ungezwungen, aus eignem Antriebe.

**Sponton**, *m.* (fr. — tóngh), die kleine Pike, das Kurzgewehr.

**Sporāden**, Mh. (gr.) zerstreut liegende Inseln (im griechischen Archipel).

**Sporādisch**, (gr.) einzeln, zerstreut, einzeln vorkommend (von Krankheiten).

**Sporāngium**, *n.* Mh. — gia, (gr.) [Bot.] der Fruchtbehälter, die Fruchthülle.

**Spórco**, (it.), s. **Brutto**.

**Spóres Käffel**, (jüdisch) klingende Münze. [ren, Nebeneinkünfte.

**Spórteln**, Mh. (lat.) Gerichtsgebüh-

**Sportulant**, *m.* (lat.) der Sporteln-erheber. [berechnen.

**Sportuliren**, (lat.) die Sporteln

**Spuma**, *f.* (lat.) der Schaum; — **marina**, der Meerschaum.

**Spumös**, (lat.) schaumig, schäumend.

**Spuria**, *f.* (lat.) die uneheliche Tochter. [Krankheiten).

**Spurisch**, (lat.) unregelmäßig (von

**Spurius**, *m.* (lat.) der uneheliche Knabe. [auswurf.

**Sputation**, *f.* (lat.) der Speichel-

**Sputatoria**, Mh. (lat.) den Auswurf befördernde Arzeneimittel.

**Sputum**, *n.* Mh. — **ta**, (lat.) der Auswurf; — **cruentum**, das Blutspeien; — **oris**, der Speichelfluß.

**Squama**, *f.* (lat.) die Schuppe.

**Squamiform**, (lat.) schuppenförmig.

**Squamös**, (lat.) schuppig.

**Square**, *m.* (engl. Skwähr), das Viereck; der viereckige Platz.

**Squire**, (engl. Skweir), s. **Esquire**.

**Stabat mater**, (lat.) es stand die Mutter (Anfangsworte einer Hymne).

**Stabil**, (lat.) fest, feststehend, dauernd, nicht beweglich, nicht veränderlich, standhaft; festgesetzt. [stigen.

**Stabiliren**, (lat.) feststellen, befe-

**Stabilist**, *m.* (lat.) der Anhänger des Bestehenden.

**Stabilität**, *f.* (lat.) das Feststehen, die Festigkeit, Dauer, der Bestand.

**Staccato**, (it.) [Tonk.] abgestoßen, gebrochen. [terwerk, Geländer.

**Stackit**, *n.* (it.) das Pfahlwerk, Git-

**Stadhouder**, *m.* (engl. — hauder), der Statthalter.

**Stadium**, *n.* Mh. — **dia**, (Stadien), (lat.) ein Wegemaß von 125 Schritten; die Verlaufszeit (einer Krankheit).

**Staffage**, *f.* (fr. — fahsche), [Mal.] die Figuren im Vordergrunde eines Gemäldes; der Besatz an Kleidern.

**Staffette**, *f.* (fr.) der reitende Postbote, reitende Eilbote.

**Staffiren**, (it.) mit dem Nöthigen versehen, ausrüsten; [Mal.] auszieren; besetzen (Kleider), einfassen.

**Staffirer**, *m.* (it.) der Ausputzer, Anstreicher, Stubenmaler.

**Stage-coach**, *m.* (engl. Stehdschkohdsch), die Landkutsche, Postkutsche.

**Stagirite**, *m.* (gr.) Aristoteles (so genannt von seinem Geburtsorte: Stagira); der Anhänger des Aristoteles.

**Staglio**, *m.* (it. Stalljo), die Durchschnittsrechnung, in Bausch und Bogen.

**Stagnation**, *f.* (lat.) die Stockung, Fäulniß. [faulen.

**Stagniren**, (lat.) stocken, still stehen,

**Stagnöl**, (Stanjohl), s. **Stanniol**.

**Stajo**, *m.* (it.) ein Getreidemaß (in Italien), der Scheffel. [getropfte.

**Stalagma**, *m.* (gr.) [Heilk.] das Ab-

**Stalagmit**, *m.* (gr.) der Tropfstein.

**Stalagmus**, *m.* (gr.) die Abtröpfelung.

**Stalaktit**, s. **Stalagmit**.

**Stalaktitisch**, (gr.) tropfsteinartig.

**Stallaggio**, *m.* (it. — adscho), das Stallgeld; Hafengeld.

**Staltika**, Mh. (gr.) [Heilk.] Mittel, das wilde Fleisch wegzuätzen.

**Staltisch**, (gr.) [Heilk.], zusammenziehend, zurücktreibend. [der Staubfaden.

**Stamen**, *n.* Mh. **mina**, (lat.) [Bot.]

**Stampa**, *f.* (it.) der Druck, das Gepräge.

**Stampata**, Mh. (it.) Drucksachen.

**Stampatore**, *m.* (it.) der Drucker, Buchdrucker. [menstempel.

**Stampille**, *f.* (it.) der Stempel, Na-

**Standard**, *m.* (engl. Ständard), das gesetzlich bestimmte Maß.

**Standarte**, *f.* (fr.) die Reiterfahne.

**Stanniol**, *m.* (lat.) die Zinnfolie, das Blattzinn.

**Stannum**, *n.* (lat.) das Zinn.

**Stante**, (lat.) an gegenwärtigem Tage; in diesem Monate; — **pede**, stehenden Fußes, auf der Stelle, sogleich. [Strophe.

**Stanze**, *f.* (it.) der Reimsatz, die

**Stapēlie**, *f.* (lat.) Name einer Gattung Zierpflanzen (aus Afrika).

**Stāphyla**, *f.* (gr.) das Zäpfchen.

**Staphhlagra**, *n.* (gr.) der Zäpfchenhalter. [treffend.

**Staphhlisch**, (gr.) das Zäpfchen be-

**Staphylodiālysis**, *f.* (gr.) das Schießen, oder Fallen des Zäpfchens.

**Staphylōm**, *n.* (gr.) die Traubengeschwulst, das Traubenauge.

**Staphylóncus**, *m.* (gr.) die Geschwulst des Zäpfchens. [schneider.

**Staphylotōm**, *m.* (gr.) der Zäpfchen-

**Staphylotomīe**, *f.* (gr.) der Zäpfchenschnitt. [rechte Seite des Schiffes.

**Starboard**, *m.* (engl. Starbohrd), die

**Starélle**, *n.* (it.) ein Getreidemaß.

**Staróst**, *m.* (poln.) der Landhauptmann, vornehme Beamte, Statthalter.

**Sarostei**, *f.* (poln.) die Statthalterschaft.

**Stāse**, } *f.* (gr.) [Heilk.] die Sto-
**Stāsis**, } ckung (der Säfte).

**Statārisch**, (lat.) stehend; ausführlich erläuternd.

**Stāter**, *m.* (gr.) eine altgriechische Münze (18 bis 20 Groschen am Werthe).

**Státhmik**, *f.* (gr.) die Gewichtkunde, Gewichtlehre.

**Státik**, *f.* (gr.) die Lehre vom Gleichgewichte der Körper, Standlehre.

**Statiōn**, *f.* (lat.) der Standort, Aufenthalt, Stillstand (zum Wechseln der Postpferde); die Anlände, Ankunft; Amtsstelle, das Amt.

**Statiös**, (lat.) prunkend, prahlend.

**Stationär**, (lat.) stillstehend, fortbestehend, beständig, bleibend; grundfest; einheimisch; der —, der Betende (vor einem Heiligenbilde); Hülfsprediger; Pfarramtsgehülfe. [stellen; befestigen.

**Stationiren**, (lat.) anstellen, auf-

**Stationirt**, (lat.) angestellt.

**Státisch**, (gr.) die Statik (s. d.) betreffend, standlehrig. [(auf der Bühne).

**Statist**, *m.* (gr.) die stumme Person

**Statistik**, *f.* (gr.) die Staatenkunde, Staatslehre.

**Statistiker**, *m.* (gr.) der Kenner oder Lehrer der Statistik (s. d.), Staatenkundige.

**Statistisch**, (gr.) die Staatenkunde betreffend, staatskundig.

**Stativ**, *n.* (lat.) das Gestell (zu astronomischen ꝛc. Werkzeugen).

**Stát pro ratiōne volúntas**, (lat.) die Willkür gilt statt der Gründe.

**Státua**, (lat.) } *f.* die Bildsäule, das
**Statüe**, (fr.) } Standbild; statua equéstris, das Standbild zu Pferde; statua pedéstris, das Standbild zu Fuße.

**Statuárius**, *m.* (lat.) der Bildhauer.

**Statuiren**, (lat.) aufstellen, feststellen; gestatten, zugestehen; annehmen, behaupten; ein Exempel —, ein Beispiel zur Warnung geben. [gestalt, der Wuchs.

**Statūr**, *f.* (lat.) die Leibeslänge, Leibes-

**Stātus**, *m.* (lat.) der Stand, Zustand; die Lage, Beschaffenheit, Verfassung; der Staat; — actīvus, der Vermögensstand; — affinitātis, die Schwägerschaft; — causae, die Beschaffenheit der Sache; — cognatiōnis, die Verwandtschaft; — conjugālis, der Ehestand; — dignitātis, die Würde; — insolvéntiae, die Zahlungsunfähigkeit; — in stātu, der Staat im Staate; in stātu quo, in dem bisherigen Zustande.

**Statüt**, *n.* Mh. —tuten, (lat.) die Verordnung, Satzung, das Gesetz, Grundgesetz.

**Statutārisch**, (lat.) verordnungsmäßig, gesetzmäßig, gesetzlich; statutārische Portiōn, das gesetzliche Erbtheil.

**Staurodulīe**, *f.* (gr.) die Anbetung des Kreuzes. [beter.

**Staurolātar**, *m.* (gr.) der Kreuzan-

**Staurophōren**, Mh. (gr.) Kreuzträger.

**Steamboat**, *n.* (engl. Stihmboht),

**Steamer**, *m.* (Stihmer) das Dampfboot, der Dampfer.

**Stearin**, *n.* } (gr.) der Talgstoff, ge-
**Stearine**, *f.* } reinigte Talk.

**Steătas**, s. Stearas.
**Steatine**, s. Stearine.
**Steatīnisch**, (gr.) talgig. [fenstein.
**Steatit**, m. (gr.) der Speckstein, Sei-
**Steatites**, f. (gr.) die Fettsucht.
**Steatocēle**, f. (gr.) der Fettbruch.
**Steatōdes**, (gr.) talgartig, speckartig
**Steatōm**, n. (gr.) die Speckgeschwulst.
**Steatomătisch**, (gr.) speckgeschwülstig.
**Steatōsis**, f. (gr.) die Talgbildung, Speckbildung.
**Steganographīe**, f. (gr.) die geheime Zeichenschrift, Geheimschrift. [schriftlich.
**Steganogrăphisch**, (gr.) geheim-
**Stegnōsis**, f. (gr.) [Heilk.] die Verengerung, Verwachsung, Verstopfung.
**Stegnótika**, Mh. (gr.) zusammenziehende Arzeneimittel. [ziehend.
**Stegnótisch**, (gr.) [Heilk.] zusammen-
**Steirōsis**, f. (gr.) [Heilk.] die Unfruchtbarkeit. [Baumstämme.
**Stelechiten**, Mh. (gr.) versteinerte
**Stélla**, f. (lat.) der Stern. [Gerüste.
**Stellāge**, f. (fr. — lahsche), das Gestell,
**Stellātim**, (lat.) sternmäßig; — gehen, auf nächtliche Liebesabenteuer ausgehen.
**Stellerīden**, Mh. (lat.) Seesterne.
**Stellionāt**, m. (lat.) die betrügliche Handlung, Betrügerei (bei Verträgen).
**Stellit**, m. (lat.) der versteinerte Seestern. [schrift.
**Stelographīe**, f. (gr.) die Säulen-
**Stémma**, n. Mh. — māta, (gr.) der Geschlechtsstamm, Stammbaum, die Verwandtschaft. [schlechtskunde.
**Stemmatographīe**, f. (gr.) die Ge-
**Stenágma**, n. / **Stenágmus**, m. / **Stenágis**, f. } (gr.) das Stöhnen, Seufzen.
**Stenochorīe**, f. (gr.) [Heilk.] die Verengerung der Gefäße; Mutterscheidenverengerung. [Schnellschreiber.
**Stenogrăph**, m. (gr.) der Engschreiber,
**Stenographīe**, f. (gr.) die Engschreibekunst, Schnellschreibekunst, Kurzschrift.

**Stenogrăphisch**, (gr.) die Stenographie (s. d.) betreffend, schnellschreibend.
**Stenokardīe**, f. (gr.) die Brustbräune.
**Stenophyllisch**, (gr.) dichtblätterig.
**Stenōsis**, s. Stegnosis. [klemme.
**Stenostomīe**, f. (gr.) die Mund-
**Stenothōrax**, m. (gr.) der Engbrüstige. [mittel.
**Stenótika**, Mh. (gr.) Verengungs-
**Stenótisch**, (gr.) verengend.
**Stentándo**, (it.) [Tonk.] zögernd.
**Stentáto**, (it.) [Tonk.] mühsam, schmerzausdrückend; wehmüthig.
**Sténtor**, m. (gr.) der mit einer sehr starken Stimme Begabte, gewaltige Schreier.
**Stentōrisch**, (gr.) mit einer ungewöhnlich starken Stimme begabt, starkstimmig.
**Sténtorstimme**, f. die ungewöhnlich starke Stimme. [Düngung.
**Stercoratiōn**, f. (lat.) das Misten, die
**Stercorīren**, (lat.) misten, düngen.
**Stère**, m. (fr. Stähr), die Einheit des Körper- oder Raummaßes (für trockne Körper).
**Stereographīe**, f. (gr.) die Zeichnung fester Körper (auf Flächen), Körperzeichnung. [nend.
**Stereogrăphisch**, (gr.) körperzeich-
**Stereomantīe**, f. (gr.) die Wahrsagung aus Urstoffen. [der Körpermessung.
**Stereometrīe**, f. (gr.) die Lehre von
**Stereomĕtrisch**, (gr.) die Stereometrie (s. d.) betreffend, zu derselben gehörig.
**Stereótisch**, (gr.) ausgedörrt, dürr.
**Stereotomīe**, f. (gr.) die Lehre vom Durchschnitte dichter Körper.
**Stereotyp**, s. Stereotypisch.
**Stereotypen**, Mh. (gr.) feststehende Druckschriften, Schriftplatten.
**Stereotypīe**, f. (gr.) der Druck mit feststehender Schrift, der Plattenschriftdruck.
**Stereotypik**, f. (gr.) die Kunst mit Stereotypen (s. d.) zu drucken.
**Stereotypīren**, (gr.) Schriftplatten machen und damit drucken.
**Stereotypisch**, (gr.) mit feststehen-

der Schrift gedruckt; in feststehender Form, unbeweglich.

**Sterēsis**, *f.* (gr.) die Wegnahme.

**Sterétisch**, (gr.) wegnehmend, beraubend. [ger, gehaltlos, leer.

**Steril**, (lat.) unfruchtbar, dürr, ma=

**Sterilität**, *f.* (lat.) die Unfruchtbarkeit, Dürre, Magerkeit.

**Stérlet**, *m.* (russ.) eine Art Stör.

**Stérling**, *m.* (engl.) eine eingebildete englische Rechnungsmünze (ungefähr 6 Thaler). (hörig.

**Sternāl**, (lat.) zum Brustbeine ge=

**Sternodynie**, s. Stenokardie.

**Stérnum**, *n.* (lat.) das Brustbein.

**Sternutamént**, *n.* (lat.) das Niesemittel.

**Sternutatiōn**, *f.* (lat.) das Niesen.

**Sternutatīv**, (lat.) Niesen erregend.

**Sternutatōrium**, *n.* Mh. —ria, (lat.) das Niesemittel, Niesepulver.

**Stēso mōto**, (it.) [Tonk.] gedehnt, langsam.

**Stethodésmis**, *f.* } (gr.) die Brustbinde.
**Stethodésmium**, *n.* }

**Stethoskōp**, *n.* (gr.) [Heilk.] ein Werkzeug zur Untersuchung der Brusthöhle mittels des Gehörs.

**Steward**, *m.* (engl. Stjuárd), der Haushofmeister, Rentmeister; Oberrichter.

**Sthenie**, *f.* (gr.) die Stärke, Kraft, Körperstärke, Vollkräftigkeit. [kraft.

**Sthēnisch**, (gr.) kraftvoll, aus Lebens=

**Sthenisiren**, (gr.) kräftigen, die Lebenskräfte erhöhen. [Fieber.

**Sthenōpyra**, *f.* (gr.) das entzündliche

**Stibiālia**, Mh. (lat.) mit Spießglas bereitete Arzeneimittel.

**Sticcáto**, *m.* (it.) die Strohfiedel.

**Stichomantie**, *f.* (gr.) die Wahrsagerei durch Loose, Zettel ꝛc.

**Stichometrie**, *f.* (gr.) die Reimmessung, Versmessung. [lich.

**Stichomĕtrisch**, (gr.) versmeßkünst=

**Stigma**, *n.* Mh. —măta, (gr.) der Stich, die Narbe, das Wundenmaal; Brandmaal, die Schande, der Schandfleck. [markte.

**Stigmáticus**, *m.* (gr.) der Gebrannt=

**Stigmatisatiōn**, *f.* (lat.) die Brandmarkung. [anschwärzen, verleumden.

**Stigmatisiren**, (fr.) brandmarken,

**Stigmatogrāph**, *m.* (gr.) der Tüpfel=

**Stigme**, *f.* (gr.) s. Stigma. [schreiber.

**Stigmelogie**, *f.* (gr.), s. Accentuation.

**Stil**, *m.* (lat.) der Griffel (der Alten) zum Schreiben; die Schreibart, schriftliche Ausdrucksweise, Darstellungsart; der Kunstgeschmack; die Zeitrechnung, der Gebrauch, die Gewohnheit.

**Stil de graine**, *m.* (fr. — grähn), das Beergelb (eine Malerfarbe).

**Stilétt**, *n.* (it.) der kleine Dolch; Dolchstock. [erstechen.

**Stilettiren**, (it.) mit dem Dolche

**Stilisiren**, (lat.) schriftlich darstellen, abfassen, einkleiden.

**Stilist**, *m.* (lat.) der Schriftsteller (in Bezug auf seine Schreibart).

**Stilisticum**, *n.* Mh. —ca, die Vorlesung über den guten Stil (s. d.).

**Stilistik**, *f.* (lat.) die Vortrags= und Ausdruckskunst.

**Stilīstisch**, (lat.) den Stil (s. d.) betreffend, zum guten Stile gehörig.

**Stillatiōn**, *f.* (lat.) das Tröpfeln, Durchsickern.

**Stillicidium**, *n.* das Tröpfeln, die Dachtraufe; das Traufrecht; — nārium, das Nasenbluten.

**Stilus**, *m.* (lat.), s. Stil; — cūriae, das Kanzelleistil, Curialstil.

**Stimulántia**, Mh. (lat.) reizende Arzeneimittel. [Reizung.

**Stimulatiōn**, *f.* (lat.) die Anregung,

**Stimuliren**, (lat.) anregen, anreizen, antreiben. [Stachel, Reiz, Antrieb.

**Stimulus**, *m.* Mh. —li, (lat.) der

**Stiōro**, *m.* (it.) ein Flächenmaß (in Florenz). [Verstopfung.

**Stipatiōn**, *f.* (lat.) die Dichtmachung,

**Stipéndia**, Mh. von Stipéndium.

**Stipendiárius**, *m.* (lat.) der Söldner; Tributpflichtige.

**Stipendiát**, *m.* (lat.) der Empfänger eines Stipendiums (s. d.).

**Stipéndium**, *n.* Mh. — día, (Stipendien) (lat.) der Sold; das Stiftungs- oder Unterstützungsgeld (für Studirende).

**Stipulánt**, *m.* (lat.) der Bedinger.

**Stipuláta mánu**, (lat.) mit Handschlag.

**Stipulatiōn**, *f.* (lat.) die Festsetzung, Bedingung, Uebereinkunft, der Vergleich, Vertrag, das Versprechen, Angelöbniß.

**Stipulīren**, (lat.) festsetzen, bestimmen, verabreden, bedingen, vertragsmäßig übereinkommen; angeloben; sich verpflichten.

**Stirōsis**, *f.* (gr.), s. Sterilität.

**Stirps**, *f.* Mh. stirpes, (lat.) der Stamm.

**Stīgis**, *f.* (gr.) das Brandmarken.

**Stōa**, *f.* (gr.) die Säulenhalle im alten Athen; die strenge philosophische Schule; [Krk.] das Schutzdach.

**Staccáto**, s. Staccato.

**Stocháſtik**, *f.* (gr.) die Wahrscheinlichkeitslehre, Muthmaßungskunst.

**Stocháſtisch**, (gr.) wahrscheinlich, muthmaßlich.

**Stock**, *m.* Mh. — s, (engl.) der Familienstamm; englische Staatsschuldschein, die Actie. [ler in Staatspapieren.

**Stockbrokers**, Mh. (engl.) Mäk-

**Stockjobber**, *m.* (engl. — dschobber), der Actienwucherer, Actienhändler.

**Stockjobbery**, *f.* (— dschobberi), }
**Stockjobbing**, *m.* (— dschobbing), }
(engl.) der wucherliche Handel mit Staats-

**Stocks**, Mh., s. Stock. [papieren.

**Stöchiogonie**, *f.* (gr.) die Entstehung der Grundstoffe.

**Stöchiologie**, *f.* (gr.), s. Chemie.

**Stöchiometrie**, *f.* (gr.) die Verhältnißlehre der chemischen Verbindungen, Grundstoffmeßkunst.

**Stöchiomētrisch**, (gr.) die Stöchiometrie (s. d.) betreffend, zu derselben gehörig.

**Stoffage**, *f.* (fr. — fahsche), [Kfspr.] das Behältniß zu Verpackung trockener Waaren.

**Stoicismus**, *m.* (gr.) die Lehre der Stoiker; Gleichmuthslehre; die Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit (gegen Schmerzen und Ungemach).

**Stōiker**, *m.* (gr.) der Anhänger des Philosophen Zeno; der strengsittliche und unerschütterliche Mann.

**Stōisch**, (gr.) zur Lehre der Stoiker gehörig; unerschütterlich, unempfindlich gleichgültig. [Chorrock.

**Stōla**, *f.* (lat.) der Priesterrock,

**Stōlgebühren**, Mh. die für geistliche Amtsverrichtungen zu entrichtenden Gebühren. [schwäche, Dummheit.

**Stolidität**, *f.* (lat.) die Verstandes-

**Stolzīren**, stolz einhergehen.

**Stomachāl**, (gr.) den Magen betreffend, Magen....

**Stomachāle**, *n.* Mh. — lia, (gr.) das Magenmittel, die Magenstärkung. [mittel.

**Stomáchica**, Mh. (gr.) Magen-

**Stomachalgie**, *f.* (gr.) der Magenschmerz.

**Stomachīren**, (gr.) am Magen leiden.

**Stómachus**, *m.* (gr.) der Magen; die Speiseröhre.

**Stomakāce**, } *f.* (gr.) die Mund-
**Stomalgie**, } fäule.

**Stomátika**, Mh. (gr.) Mundheilmittel. [(gr.) [Heilk.] die Mundgeschwulst.

**Stomatophȳma**, *n.* Mh. — mata,

**Stomatographīe**, *f.* (gr.) die Beschrei-

**Stop**, (engl.) halt! [bung des Mundes.

**Stoppine**, *f.* (it.) die Zündschnur, der Zündfaden, die Lunte. [Storaxbaume.

**Stōrax**, *m.* (gr.) das Gummiharz vom

**Store**, *m.* (engl. Stohr), das Vorrathshaus. [bringen, berichtigen, verbessern.

**Storniren**, (it.) [Kfspr.] in Ordnung

**Stórno**, s. Ristorno.

**Storthing,** *m.* (schwed.) die Ständeversammlung (in Norwegen und Schweden).

**Strabiren,** (gr.) schielen.

**Strabismus,** *m.* (gr.) das Schielen.

**Strābo,** *m.* (gr.) der Schielende.

**Stradiót,** *m.* (it.) der Straßenräuber (zu Pferde).

**Straight blade,** (engl. sträht blähd), das Barbiermesser mit gerader Klinge.

**Strálcio,** *m.* (it. Straltscho), der gütliche Vergleich, die Uebereinkunft; Ausgleichung der Schulden.

**Stralziren,** (it.) ausgleichen, gütlich abmachen; eine Handlung aufgeben.

**Strangaliden,** Mh. (gr.) Milchknoten (in der weiblichen Brust).

**Strangalie,** *f.* (gr.) [Wdk.] die Einschnürung eines Bruches, Verhärtung.

**Strangulatiōn,** *f.* (lat.) die Erwürgung, Erstickung. [drosseln.

**Strangulīren,** (lat.) erwürgen, er-

**Strangurie,** *f.* (lat.) die Harnstrenge; der Harnzwang. [greifend.

**Strapazánt,** (it.) anstrengend, an-

**Strapāze,** *f.* (it.) die ermüdende Anstrengung, Mühseligkeit.

**Strapazīren,** (it.) sehr anstrengen, ermatten; mißhandeln, plagen.

**Strascicándo,** } (straschando), (it.)
**Strascinándo,** } (straschin—), [Tonk.] schleppend.

**Sträß,** *m.* der falsche Diamant.

**Strāta,** Mh. (lat.) Lagen, Schichten.

**Stratárch,** *m.* (gr.) der Heerführer, Feldherr. [der Kunstgriff.

**Strategēm,** *n.* (gr.) die Kriegslist,

**Strategie,** *f.* (gr.) die Heerführungskunde, Feldherrnkunde, Kriegskunst.

**Stratēgisch,** (gr.) die Strategie (s. d.) betreffend, kriegskundlich.

**Strategétik,** s. Strategie.

**Strategétisch,** s. Strategisch.

**Stratificatiōn,** *f.* (lat.) die Aufschichtung, Schichtung. [schichten.

**Stratificīren,** (lat.) aufschichten,

**Stratographie,** *f.* (gr.) die Beschreibung oder Geschichte der Kriege.

**Stratokratie,** *f.* (gr.) die Soldatenherrschaft, militärische Regierungsform.

**Stratōnik,** *f.* (gr.) die Kriegskunst.

**Strātum,** *n.* Mh. — ta, (lat.) die Lage, Schicht; — super —, schichtweise.

**Strázza,** } *f.* (it.) die Wirrseide; das
**Strázze,** } Schmierbuch, die Kladde (s. d.). [kung, Verdrehung.

**Streblōsis,** *f.* (gr.) die Verren-

**Strelitzen,** Mh. (ruß.) die ehemalige russische Leibwache. [Verrenkung.

**Stremma,** *n.* Mh. — māta, (gr.) die

**Strenuität,** *f.* (lat.) die Hurtigkeit; Betriebsamkeit; Tapferkeit.

**Strepitōso,** (it.) rauschend, mit Geräusch. [renklingen.

**Strĕpitus aūrium,** (lat.) das Oh-

**Stretta,** *f.* (it.) der Engpaß.

**Stretto,** (it.) knapp, genau; [Tonk.] geschwind.

**Striatūr,** *f.* (lt.) die Hohlkehlung.

**Stribord,** *m.* (fr.) die rechte Seite des Schiffes, der Steuerbord.

**Strict,** } (lat.) eng, genau, pünkt-
**Stricte,** } lich; streng.

**Strictissime,** (lat.) aufs Genaueste; im engsten Sinne. [engsten Sinne.

**Strictissimo sensu,** (lat.) im

**Stricto jūre,** (lat.) nach strengem Rechte. [Sinne, im engern Sinne.

**Stricto sensu,** (lat.) im strengen

**Strictūr,** *f.* (lat.) [Heilk.] die Zusammenziehung, Verengung. [drängend, eilig.

**Strignéndo,** (it. strinjendo), [Tonk.]

**Strike,** *m.* (engl. Streik), der Arbeiteraufstand, die Arbeitseinstellung um höhern Lohn zu erzwingen.

**Stringēnt,** (lat.) bündig, nachdrücklich, streng. [de Arzeneimittel.

**Stringéntia,** (lat.) zusammenziehen-

**Stringīren,** (lat) eng zusammenziehen, genau nehmen. [fend.

**Strisciándo,** (it.) [Tonk.] schlei-

**Strŏbilus,** *m.* (gr.) der Tannenzapfen.

**Stroboskōp**, *n.* (gr.) das Scheibendrehbild (ein optisches Spielwerk).

**Strōma**, *n.* Mh. — māta, (gr.) die Unterlage, Streu; der gewirkte Teppich.

**Stromátik**, *f.* (gr.) die Teppichwirkerei. [nerte Flügelschnecken.

**Strombiten**, Mh. (gr.) verstei-

**Strōphe**, *f.* (gr.) die Wendung; der Verssatz, Versabsatz, Versabschnitt.

**Strōphik**, *f.* (gr.) die Zeilenabmessung.

**Strōphus**, *m.* (gr.) das Leibgrimmen.

**Structūr**, *f.* (lat.) die Zusammenfügung, Bauart; Einrichtung, Anordnung.

**Strūma**, *f.* (lat.) die Drüsengeschwulst. der Kropf.

**Strumōs**, (lat.) kröpfig.

**Strumosität**, *f.* (lat.) die Kröpfigkeit.

**Strȳphna**, Mh. (gr.), s. Adstringéntia. [mörtel.

**Stuck**, *m.* (it.) der Gips, Gips-

**Stuccatūr**, *f.* (it.) die Gipsarbeit, Mörtelarbeit.

**Stúcco**, *m.* (it.), s. Stuck.

**Studént**, *m.* (lat.) der sich der Wissenschaft befleißigt; der Hochschüler, Musensohn.

**Stūdiä**,} Mh. (von Studium), (lat.)
**Stūdien**,} gelehrte Forschungen, Wissenschaften; [Mal.] Kunstversuche, Uebungsstücke. [Student.

**Studiōsus**, *m.* Mh. — osi, (lat.), s.

**Studīren**, (lat.) sich einer Sache befleißigen; den Wissenschaften obliegen; eifrig nachdenken, forschen; lernen.

**Stūdium**, *n.* Mh. Studia (Studien), (lat.) die wissenschaftliche Erlernung, der Lernfleiß, Eifer; die Forschung; das wissenschaftliche Fach.

**Stúlte**, (lat.) thöricht. [heit.

**Stultítia**, *f.* (lat.) die Thorheit, Narr-

**Stúltus**, *m.* (lat.) der Thor. [fische.

**Stunts**, Mh. (engl.) zweijährige Wall-

**Stupefaciéntia**, Mh. (lat.) betäubende Arzeneimittel.

**Stupefactiōn**, *f.* (lat.) die Betäubung, Bestürzung, Verdutzung.

**Stupéfait**, (fr. stüpefäh), erstaunt, bestürzt. [Erstaunen.

**Stupénd**, (lat.) erstaunlich, zum

**Stupide**, (fr. stüpihd), dumm, dummköpfig, stumpfsinnig. [Stumpfsinnigkeit.

**Stupidität**, *f.* (lat.) die Dummheit,

**Stūpor**, *m.* (lat.) die Gefühllosigkeit, Erstarrung, Dummheit; — ártuum, das Einschlafen der Glieder; — méntis, der Stumpfsinn. [schändete, Geschwängerte.

**Stuprāta**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Ge-

**Stupratiōn**, *f.* (lat.) die Schändung, Schwängerung. [Schwängerer.

**Stuprātor**, *m.* (lat.) der Schänder,

**Stupriren**, (lat.) schänden, entehren, schwängern.

**Stūprum**, *n.* Mh. — pra, (lat.) die Schändung, Entehrung, Schwächung; — violéntum, die Nothzucht; — voluntārium, die verwilligte Schändung.

**Stygisch**, (gr.) zur Unterwelt gehörig; schauerlich, schrecklich; zerfressend, ätzend.

**Stygius**, (lat.) [Fbl.] ein Beiname

**Styl**, s. Stil. [des Pluto.

**Stylobát**, *m.* (gr.) [Bauk.] der Säulenstuhl, das Fußgestell.

**Styloidisch**, (gr.) griffelförmig.

**Stylométer**, *m.* (gr.) der Säulenverhältnißmesser. [renblutfluß.

**Stymatōsis**, *f.* (gr.) der Harnröh-

**Stȳpsis**, *f.* (gr.) [Heilk.] das Zusammenziehen, die Stuhlverhaltung, Verstopfung.

**Styptica**, Mh. (gr.) verstopfende Arzeneimittel, blutstillende Mittel.

**Styptisch**, (gr.) [Heilk.] zusammenziehend, verstopfend, blutstillend.

**Styrax**, s. Storax.

**Styx**, *m.* (gr.) [Fbl.] ein Fluß der Unterwelt, der Höllenfluß.

**Suāda**,} *f.* (lat.) die Beredtsamkeit,
**Suāde**,} Ueberredungsgabe; der Redefluß.

**Suasōria**,} Mh. (lat.) Ueberredungs-
**Suasōrien**,} mittel, Ueberredungsgründe.

**Suasōrisch**, (lat.) überredend.
**Sūa sponte**, (lat.) freiwillig.
**Suave**, s. Soave.
**Sub**, (lat.) unter.
**Subactiōn**, *f.* (lat.) die Durcharbeitung, Vermengung.
**Súbacut**, (lat.) [Heilk.] nicht ganz schnell verlaufend (von Krankheiten).
**Subaltérn**, (lat.) untergeordnet; der —, der Untergebene, Unterbeamte.
**Subalternatiōn**, *f.* (lat.) die Unterordnung, das untergeordnete Verhältniß.
**Subalternitāt**, *f.* (lat.) die Untergebenheit, der untergeordnete Zustand.
**Subäquāl**, (lat.) ziemlich gleich.
**Subärāten**, Mh. (lat.) übersilberte Münzen.
**Subarrendatiōn**, *f.* (lat.) der Unterpacht.
**Subarrendātor**, *m.* (lat.) der Unterpachter.
**Subarrénde**, s. Subarrendation.
**Subarrendīren**, (lat.) wieder in Pacht nehmen, unterpachten.
**Subclāvia**, *f.* (lat.) die Schlüsselbeinader.
**Subcollecteur**, *m.* (fr. — töhr), der Untereinsammler, Untereinnehmer.
**Subcollectiōn**, *f.* (lat.) die Untereinsammlung, Untereinnahme.
**Sub colōre jūris**, (lat.) unter dem Scheine des Rechts.
**Sub conditiōne**, (lat.) unter der Bedingung.
**Subconréctor**, *m.* (lat.) der dritte Lehrer einer Gelehrtenschule.
**Súbconsequenz**, *f.* (lat.) die Folge aus einer Folge, zweite Folge.
**Subcontrahīren**, (lat.) einen neuen Vertrag machen.
**Subcutān**, (lat.) zunächst unter der Haut befindlich.
**Súbdelegāt**, *m.* (lat.) der Unterbevollmächtigte.
**Subdelegatiōn**, *f.* (lat.) die Unterbevollmächtigung.
**Subdelegīren**, (lat.) einen Unterbevollmächtigten ernennen, die Untervollmacht ertheilen.
**Súbdiakōnus**, *m.* (lat.) der zweite Hülfsprediger.
**Sub dīo**, (lat.) unter freiem Himmel.
**Subditītius**, (lat.) untergeschoben.
**Súbdividīren**, (lat.) unterabtheilen, nochmals abtheilen.
**Súbdivisiōn**, *f.* (lat.) die Unterabtheilung, Untereintheilung.
**Subdóminus**, *m.* (lat.) der Afterlehnsherr.
**Subducīren**, (lat.) unvermerkt entfernen, heimlich entziehen.
**Subductiōn**, *f.* (lat.) die Abführung der Unreinigkeiten (im Körper); Durchseihung.
**Suberāt**, *n.* (lat.) das korksaure Salz.
**Suberōs**, (lat.) korkartig.
**Súb- et óbreptio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Erschleichung.
**Subferrāten**, Mh. (lat.) übersilberte Eisenmünzen.
**Subfeudātio**, *f.* (lat.) die Afterbelehnung.
**Súbfeudum**, *n.* Mh. —da, (lat.) das Afterlehen.
**Sub fide pastorāli**, (lat.) unter geistlicher Amtsversicherung.
**Sub hásta**, (lat.) im Wege der öffentlichen Versteigerung.
**Subhastatiōn**, *f.* (lat.) die öffentliche Versteigerung.
**Subhastīren**, (lat.) öffentlich versteigern, verganten.
**Sub hodiérno diē**, (lat.) unter heutigem Tage.
**Subigīren**, (lat.) unterjochen.
**Subinfeudatiōn**, *f.* (lat.), s. Subfeudatio.
**Subinflammatiōn**, *f.* (lat.) [Heilk.] die halbe Entzündung.
**Subinflammatōrisch**, (lat.) [Heilk.] nicht rein entzündlich.
**Subingressiōn**, *f.* (lat.) die Eintretung in eines Andern Stelle.
**Subintelligīren**, (lat.) darunter verstehen.
**Subintelligīrt**, (lat.) hinzugedacht.
**Subintrodúct**, (lat.) heimlich eingebracht.
**Sūbito**, (lat.) [Tonk.] plötzlich, eilig.
**Subjéct**, *n.* (lat.) die Unterlage; der Gegenstand, von welchem etwas gesagt wird; der Grundbegriff; die Person, der Mensch.
**Subjectiōn**, *f.* (lat.) die Unterwerfung.

**Subjectiv,** } (lat.) was seinen
**Subjectivisch,** } Grund in der Person hat, persönlich.
**Subjectivitāt,** *f.* (lat.) die Eigenthümlichkeit eines Gegenstandes, Persönlichkeit; Innerlichkeit. [ordnen, ergeben.
**Subjicīren,** (lat.) unterwerfen, unter-
**Sub jūdĭce,** (lat.) unter dem Richter, noch nicht entschieden.
**Subjugālton,** *m.* (lat.) der untergeordnete Ton. [gung, Verbindung.
**Subjunctiōn,** *f.* (lat.) die Beifü-
**Subjunctiv,** (lat.) beigefügt, verbunden; der —, s. Conjunctiv.
**Subjungīren,** (lat.) beifügen, verbinden. [die Erleichterung, Unterstützung.
**Sublevāmen,** *n.* Mh. —mĭna, (lat.)
**Sublevánt,** *f.* (lat.) der Erleichterer; Amtsgehülfe. [men.
**Sublevatiōn,** *f.* (lat.), s. Subleva-
**Sublevīren,** (lat.) erleichtern, unterstützen, helfen. [das Bruchband.
**Subligāculum,** *n.* Mh. —la, (lat.)
**Subligatiōn,** *f.* (lat.) die Unterbin-
**Sublīm,** (lat.) hoch, erhaben. [dung.
**Sublimāt,** *n.* (lat.) das Hinaufgeläuterte. [bung, Verflüchtigung.
**Sublimatiōn,** *f.* (lat.) die Emportrei-
**Sublimatōrium,** *n.* Mh. — rĭa, (lat.) die Läuterungsstätte.
**Sublimīren,** (lat.) hinaufläutern, emportreiben, verflüchtigen.
**Sublimitāt,** *f.* (lat.) die Erhabenheit, das Hohe und Große. [gelegen.
**Sublinguāl,** (lat.) unter der Zunge
**Sub litera,** (lat.) unter dem Buchstaben. [pacht, die Aftermiethe.
**Sublocatiōn,** *f.* (lat.) der Unter-
**Sublocīren,** (lat.) wieder verpachten, wieder vermiethen.
**Sublunārisch,** (lat.) unter dem Monde befindlich, irdisch.
**Subluxatiōn,** *f.* (lat.) die unvollkommene Verrenkung, Verstauchung.
**Submarin,** } (lat.) unter dem
**Submarinisch,** } Meere befindlich, unterseeisch. [lade befindlich.
**Submaxillār,** (lat.) unter der Kinn-
**Submentāl,** (lat.) unter dem Kinne befindlich. [unter Wasser setzen.
**Submergīren,** (lat.) untertauchen,
**Submersiōn,** *f.* (lat.) die Untertauchung, Ueberschwemmung.
**Submérsus,** *m.* (lat.) der Ertrunkene.
**Subministratiōn,** *f.* (lat.) der Unterschleif.
**Subministrīren,** (lat.) an die Hand geben, Vorschub leisten, behülflich sein.
**Submiß,** (lat.) unterwürfig, unterthänig, demüthig.
**Submissārius,** *m.* (lat.) der Stellvertreter eines Domherrn.
**Submissiōn,** *f.* (lat.) die Unterwerfung, Unterthänigkeit, Unterwürfigkeit, Demuth. [werfen, sich demüthigen.
**Submittīren (sich),** (lat.) sich unter-
**Submovīren,** (lat.) heimlich entfernen, wegschaffen. [gen.
**Subnectīren,** (lat.) anbinden, anhän-
**Sub nūmĕro,** (lat.) unter der Zahl.
**Sub oblatiōne ad reciproca,** (lat.) unter Erbietung von Gegendiensten.
**Subofficiāl,** *m.* (lat.) der Stellvertreter.
**Subordinatiōn,** *f.* (lat.) die Unterordnung, Unterwürfigkeit; Abhängigkeit.
**Subordinīren,** (lat.) unterordnen, unterwerfen. [abhängig.
**Subordinīrt,** (lat.) untergeordnet,
**Subornatiōn,** *f.* (lat.) die heimliche Anstiftung, Verführung, Verleitung, heimliche Bestechung.
**Subornīren,** (lat.) zum Bösen verführen, heimlich anstiften, verleiten.
**Sub petīto remissiōnis,** (lat.) mit dem Ersuchen um Rücksendung.
**Súbpignus,** *n.* (lat.) das Afterpfand.
**Subplantatiōn,** *f.* (lat.) die Ausstechung (eines Andern).
**Subplantīren,** (lat.) einen ausstechen, ein Bein stellen.

**Subplumbāten**, Mh. (lat.) übersilberte Bleimünzen.

**Sub pōēna**, (lat.) unter der Strafe, bei Strafe; — **conféssi et convícti**, [Rcht.] bei Strafe, für bekennend und überwiesen gehalten zu werden; — **praeclūsi**, — **praeclusiōnis**, bei Strafe des Ausschlusses.

**Sub praetéxtu**, (lat.) unter dem Vorwande; — **jūris**, unter dem Scheine des Rechtes. [steher, Untervorgesetzte.

**Súbprior**, *m.* (lat.) der Untervor-

**Súbpriorin**, *f.* (lat.) die Untervorsteherin (in Klöstern).

**Sub quocúnque título**, (lat.) unter welchem Vorwande es sei.

**Súbrector**, *m.* (lat.) der Untervorsteher, dritte Lehrer (auf Gelehrtenschulen).

**Subrectorāt**, *n.* (lat.) die Würde oder das Amt eines Subrectors.

**Subrepīren**, (lat.) erschleichen.

**Subreptiōn**, *f.* (lat.) die Erschleichung.

**Subreptítie**, (lat.) erschlichener Weise, heimlich.

**Subrogatiōn**, *f.* (lat.) die Unterschiebung, Einsetzung an eines Andern Stelle. [eines Andern Stelle setzen.

**Subrogīren**, (lat.) unterschieben, an

**Sub rōsa**, (lat.) im Vertrauen, insgeheim. [zeichner.

**Subscribént**, *m.* (lat.) der Unter-

**Subscribīren**, (lat.) unterzeichnen.

**Subscriptiōn**, *f.* (lat.) die Unterzeichnung, Unterschreibung. [schnitt.

**Subsectiōn**, *f.* (lat.) der Unterab-

**Subsecutíve**, (lat.) nachfolgend.

**Subséllia**, } Mh. (lat.) niedrige
**Subséllien**, } Sitze oder Bänke (für die Zuschauer). [Untersenior.

**Súbsenior**, *m.* (lat.) der Unterälteste;

**Súbsequens**, *n.* (lat.) das Nachfolgende. [Hülfe leistend.

**Subsidiārisch**, (lat.) unterstützend,

**Subsídien**, Mh. (lat.) Hülfsmittel, Hülfsgelder.

**Subsídium**, *n.* Mh. día, (— dien), die Hülfe, Unterstützung; **in** —, zur Hülfe, zur Mithülfe. [Siegel.

**Sub sigíllo**, (lat.) unter dem

**Subsignatiōn**, s. Subscription.

**Subsignīren**, s. Subscribiren.

**Sub signo**, (lat.) unter dem Zeichen, mit dem Zeichen.

**Subsisténz**, *f.* (lat.) der Bestand; Unterhalt, Lebensunterhalt.

**Subsistīren**, (lat.) bestehen, Bestand haben, fortdauern; seinen Unterhalt haben. [stalt, unter dem Scheine.

**Sub spĕcie**, (lat.) unter der Ge-

**Substantialität**, *f.* (lat.) die Wesenheit. [nach, wesentlich.

**Substantiāliter**, (lat.) dem Wesen

**Substantiéll**, (lat. u. fr.) wesentlich, selbstständig; nahrhaft. [Hauptwort.

**Substantīv**, *n.* (lat.) [Sprchl.] das

**Substantíve**, (lat.) als Hauptwort, sachwörtlich. [selbstständig.

**Substantīvisch**, (lat.) als Sachwort,

**Substantívum**, *n.* Mh. — va, (lat.), s. Substantiv.

**Substánz**, *f.* (lat.) das Wesen, der Stoff, der Hauptbestandtheil, Hauptinhalt, wesentliche Inhalt.

**Substilārlinie**, *f.* (lat.) die Zeigerlinie (auf Sonnenuhren).

**Substituīren**, (lat.) unterlegen, an die Stelle setzen, nachverordnen, unterschieben. [treter, Beigeordnete.

**Substitút**, *m.* (lat.) der Stellver-

**Substitutiōn**, *f.* (lat.) die Stellvertretung, Amtsvertretung, Ersetzung, Ernennung zum Nacherben.

**Substrát**, *n.* (lat.) die Unterlage, Grundlage; Schicht; der vorliegende Fall.

**Substructiōn**, *f.* (lat.) der Unterbau; die Grundlage.

**Subsumīren**, (lat.) voraussetzen, annehmen, folgern; unterordnen.

**Subsumtiōn**, *f.* (lat.) die Voraussetzung, Folgerung, Anwendung (des Besondern) auf das Allgemeine; Unterordnung.

**Subsumtiv**, (lat.) voraussetzend.

**Subsurdität**, *f.* (lat.) die Schwerhörigkeit.

**Subterfugium**, *n.* Mh. — gia, (lat.) die Ausflucht, der Vorwand.

**Subtil**, (lat.) zart, fein, genau; schlau, spitzfindig.

**Subtilisation**, *f.* (lat.) die Verfeinerung, Verdünnung.

**Subtilisiren**, (lat.) verfeinern, verdünnen; klügeln, vernünfteln, grübeln.

**Subtilität**, *f.* (lat.) die Feinheit, Zartheit; Schlauheit; Spitzfindigkeit; der Scharfsinn.

**Subtraction**, *f.* (lat.) die Abziehung, Abrechnung.

**Subtractor**, *m.* (lat.) [Rchk.] der Abzieher.

**Subtrahend**, *m.* (lat.) [Rchk.] die abzuziehende Zahl.

**Subtrahiren**, (lat.) [Rchk.] abziehen, abrechnen.

**Subulärisch**, (lat.) pfriemenförmig.

**Sub una specie**, (lat.) unter einerlei Gestalt.

**Subuniften**, Mh. (lat.) diejenigen, welche das Abendmahl nur unter einerlei Gestalt genießen.

**Suburban**, (lat.) zur Vorstadt gehörig, vorstädtisch.

**Suburbanus**, *m.* (lat.) der Vorstädter.

**Sub utraque specie**, (lat.) unter beiderlei Gestalt (Brod und Wein).

**Subutraquisten**, Mh. (lat.) diejenigen, welche das Abendmahl unter beiderlei Gestalt genießen.

**Subvasall**, *m.* (lat.) der Unterlehnsmann.

**Subveniren**, (lat.) zu Hülfe kommen, Beistand leisten, unterstützen.

**Subvention**, *f.* (lat.) die Hülfleistung.

**Subversion**, *f.* (lat.) die Umstürzung, der Umsturz, Untergang.

**Subversiv**, (lat.) umstürzend, zerstörend.

**Subvertiren**, (lat.) umstürzen, zerstören.

**Sub voce**, (lat.) unter dem Worte.

**Succade**, *f.* (fr. Sük —), der eingekochte Saft von Früchten; die eingemachte Frucht.

**Succedan**, (lat.) nachfolgend.

**Succedaneum**, *n.* (lat.) das Nothmittel.

**Succedaneus**, *m.* (lat.) der Stellvertreter.

**Succedent**, *m.* (lat.) der Nachfolger.

**Succediren**, (lat.) folgen, nachfolgen; gut von Statten gehen.

**Succeß**, *m.* (lat.) der Fortgang, glückliche Erfolg, Ausschlag.

**Successibel**, (lat.) erbfähig.

**Successibilität**, *f.* (lat.) die Erbfähigkeit.

**Successio**, *f.* (lat.) die Nachfolge; Erbfolge; — **ab intestato**, die gesetzliche Erbfolge; — **feudalis**, die Lehnsfolge; — **in capita**, die Erbfolge nach Köpfen oder zu gleichen Theilen; — **in stirpes**, die Erbfolge nach Stämmen; — **simultanea**, die gemeinschaftliche Erbfolge.

**Successiv**, **Successive**, } (lat.) folgemäßig, nach und nach, allmälig.

**Successor**, *m.* (lat.) der Nachfolger; Erbfolger; Erbe; — **feudalis**, der Lehnsfolger.

**Succinat**, *n.* (lat.) das Bernsteinsalz.

**Succinct**, (lat.) kurz, gedrängt, kernicht.

**Succinctorium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) der Gürtel.

**Succubus**, s. **Incubus**.

**Succulent**, (lat.) saftig; kräftig.

**Succulenz**, *f.* (lat.) die Saftigkeit, Nahrhaftigkeit.

**Succumbenzgelder**, Mh. gerichtlich niedergelegte Strafgelder.

**Succumbiren**, (lat.) unterliegen, den Kürzern ziehen, verlieren.

**Succurriren**, (lat.) zu Hülfe kommen, beistehen.

**Succurs**, *m.* (lat.) der Beistand, die Hülfe, Unterstützung.

**Succursale**, *f.* (lat.) die Beikirche, Hülfskirche.

**Succus**, *m.* (lat.) der Saft; **in succum et sanguinem vertiren**, sich ganz eigen machen.

**Succussorisch**, (lat.) aufwärts erschütternd.

**Sucrerie,** *f.* (fr. Sükrerih), die Zuckersiederei, das Zuckergebackene.

**Sucrier,** *m.* (fr. Sükrieh), die Zuckerbüchse.

**Sudāmina,** Mh. (lat.) Schweißbläterchen, Hitzbläschen.

**Sudārium,** *n.* Mh. — ria, (lat.) das Schwitzbad.

**Sudatiōn,** *f.* (lat.) das Schwitzen.

**Sudatōrium,** s. Sudarium.

**Sudétto,** (it.) oben gesagt, oben bemerkt.

**Sudoriférum,** *n.* Mh. — fĕra, (lat.) das Schwitzmittel.

**Suffēten,** Mh. Staatspersonen im alten Karthago.

**Sufficiént,** (lat.) hinreichend, sattsam.

**Sufficiénz,** *f.* (lat.) die Zulänglichkeit, Sattsamkeit.

**Súfficit,** (lat.) es ist genug.

**Suffimént,** *n.* (lat.) das Räucherwerk.

**Suffisance,** *f.* (fr. Süffisangß), die Selbstgenügsamkeit, Selbstgefälligkeit, der Dünkel.

**Suffisant,** (fr. süffisángh), hinreichend; selbstgefällig, dünkelhaft, eingebildet.

**Suffixum,** *n.* Mh. — xa, (lat.) [Sprchl.] das Anhängsel (am Ende eines Wortes).

**Suffocatiōn,** *f.* (lat.) die Erstickung.

**Suffociren,** (lat.) ersticken.

**Suffragān,** *m.* (lat.) der Unterbischof, Weihbischof.

**Suffrāgium,** *n.* Mh. — gia, (lat.) die Stimme, Wahlstimme.

**Suffulciren,** (lat.) unterstützen.

**Suffusiōn,** *f.* (lat.) die Untergießung, Unterlaufung.

**Suggeriren,** (lat.) einflüstern, eingeben, an die Hand geben.

**Suggestiōn,** *f.* (lat.) die Einflüsterung, Eingebung.

**Suggestivfrage,** *f.* die verfängliche Frage (bei Kriminaluntersuchungen).

**Suggéstus,** *m.* (lat.) der Rednerstuhl.

**Sugillatiōn,** *f.* (lat.) die Blutunterlaufung, Quetschung.

**Sugilliren,** (lat.) blau schlagen, beschimpfen, verhöhnen.

**Suicīd,** *m.* (lat.) der Selbstmörder.

**Suicīdium,** *n.* Mh. — dia, (lat.) der Selbstmord.

**Sui jūris,** (lat.) [Rcht.] sein eigner Herr, mündig.

**Suite,** *f.* (fr. Swihte), die Folgereihe, der Zusammenhang; das Gefolge, die Bedienung; Sammlung; en —, (angh swiht), in einem fort, nach der Reihe; à la —, im Gefolge, zugetheilt.

**Suivante,** *f.* (fr. Swiwángt), das Kammermädchen.

**Sujet,** *n.* (fr. Süschäh), der Gegenstand, Stoff (einer Schrift, Rede ꝛc.).

**Sulfāte,** Mh. (lat.) schwefelsaure Salze.

**Súlfur,** *n.* (lat.) der Schwefel.

**Sulfuratiōn,** *f.* (lat.) die Schwefelung.

**Sulfurīd,** *n.* (lat.) die Schwefelverbindung.

**Sulfurirt,** (lat.) geschwefelt.

**Sulfurōs,** (lat.) schwefelig.

**Sulphur** ꝛc., s. Sulfur etc.

**Sul ponticéllo,** (it. — tschello), [Tonk.] über dem Stege.

**Súltan,** *m.* (türk.) der Mächtige, Machthaber, Großherr.

**Sultāne,** *f.* (türk.) eine gewisse türkische Frauenkleidung.

**Sultānisch,** wie ein Sultan (s. d.).

**Súmach,** *m.* der Gerberbaum, Färberbaum.

**Súmma,** *f.* (lat.) die Gesammtzahl, das Ganze, der Betrag; kurze Abriß; in —, im Ganzen, überhaupt; — summārum, die Hauptsumme.

**Summārien,** Mh., s. Summarium.

**Summārisch,** (lat.) nach dem Hauptinhalte, ins Kurze gefaßt, bündig.

**Summārium,** *n.* Mh. — ria, (— rien), (lat.) die Hauptinhaltsanzeige; das Meßgewand, Chorgewand.

**Summatiōn,** *f.* (lat.) die Zusammenzählung, Zusammenziehung.

**Summīren,** (lat.) zusammenzählen, zusammenrechnen; eine Summe ausmachen. [höchste Macht.

**Summität,** *f.* (lat.) die höchste Höhe,

**Súmmum bónum,** *n.* (lat.) das höchste Gut.

**Súmmum jus, súmma injūria,** (lat.) das größte Recht ist oft das höchste Unrecht.

**Súmptum,** *n.* Mh. — pta, (lat.) die zweite Ausfertigung (in der päpstlichen Kanzellei). [auf Kosten des Ansuchenden.

**Súmtibus peténtis,** (lat.) [Rcht.]

**Súmtibus públicis,** (lat.) auf öffentliche Kosten.

**Sumtiōn,** *f.* (lat.) das Nehmen (der geweihten Hostie von Meßpriestern).

**Sumtōrium,** *n.* Mh. — rĭa, (lat.) das Löffelchen zum Empfange des Weines beim Abendmahle (in der griechischen Kirche)

**Sumtuōs,** (lat.) kostspielig.

**Sumtuosität,** *f.* (lat.) der Aufwand, die Kostbarkeit. [Aufwand.

**Súmtus,** Mh. (lat.) die Kosten, der

**Suo conto,** (it.) [Kfspr.] auf seine Rechnung, auf eigene Rechnung.

**Sūper,** (lat.) über, übermäßig (in Zusammensetzungen). [Ueberfluß.

**Superabundánz,** *f.* (lat.) der große

**Superatiōn,** *f.* (lat.) das Uebersteigen, Uebertreffen; der Vorzug.

**Sūpérbe,** (lat.) herrlich, prächtig, vortrefflich. [sprecherei.

**Superbiloquénz,** *f.* (lat.) die Groß-

**Supercargo,** s. Cargador.

**Supercherie,** *f.* (fr. Süperscherih), die Ueberlistung, Betrügerei.

**Superciliär,** (lat.) zu den Augenbraunen gehörig. [maßend.

**Superciliōs,** (lat.) dünkelhaft, an-

**Superciliosität,** *f.* (lat.) die Dünkelhaftigkeit, Anmaßlichkeit.

**Supereminént,** (lat.) überragend, übertreffend, vorzüglich.

**Supereminénz,** *f.* (lat.) die höhere Würde, der höhere Rang.

**Supererogatiōn,** *f.* (lat.) die Uebergebühr; Uebertreibung.

**Supererogativ,** (lat.) über die Gebühr, mehr als Pflicht ist.

**Supererogīren,** (lat.) über die Gebühr, oder die Pflicht thun.

**Superfein,** überaus fein.

**Superficiāl,** (lat.) } oberflächlich,
**Superficiéll,** (fr.) } nicht gründlich.

**Superfícies,** *f.* (lat.) die Oberfläche; Außenseite.

**Supérflŭum,** *n.* Mh. — flŭa, (lat.) das Ueberflüssige; supérflua non nōcent, (lat.) Ueberfluß kann nicht schaden.

**Superfötatiōn,** *f.* (lat.) die Ueberschwängerung; der Ueberwuchs, das üppige Wachsthum. [ausgezeichnet, vorzüglich.

**Superieur,** (fr. — riöhr), erhabener,

**Sūperimprägnatiōn,** s. Superfötation. [liche Steuer.

**Superindúct,** *m.* (lat.) die außerordent-

**Superintendént,** *m.* (lat.) der Oberaufseher über die Geistlichen.

**Superintendentūr,** *f.* (lat.) die Würde des Superintendenten; dessen Wohnung.

**Superinventārium,** *n.* Mh. — rĭa, (lat.) die Bestandsvermehrung (eines Pachters).

**Supérior,** *m.* (lat.) der Obere, Vorsteher, Vorgesetzte; der Nächste nach dem Prior (s. d.).

**Superiorität,** *f.* (lat.) die höhere Stellung, Ueberlegenheit, Obermacht; der Vorrang, Vorzug. [legen sein.

**Superīren,** (lat.) übertreffen, über-

**Superlativ,** *m.* (lat.) [Sprchl.] die höchste Steigerungsstufe.

**Supernatánz,** *f.* (lat.) [Heilk.] der Ueberfluß an Säften.

**Supernaturalismus,** *m.* (lat.) der Offenbarungsglaube. [fenbarungsgläubige.

**Supernaturalist,** *m.* (lat.) der Of-

**Supernaturaliſtiſch**, (lat.) den Offenbarungsglauben betreffend.

**Supernumerarius**, *m.* (lat.) der Ueberzählige. [Hyperorthodox.

**Superorthodox**, (lat. u. gr.), ſ.

**Superporten**, Mh. (lat.) Verzierungen über Thüren, Thürſtücke.

**Superpoſition**, *f.* (lat.) die Uebereinanderſetzung.

**Superproportion**, *f.* (lat.) das Ueberverhältniß, Uebermaß. [ge Durchſicht.

**Superreviſion**, *f.* (lat.) die nochmali-

**Superſaturation**, *f.* (lat.) die Ueberſättigung.

**Superſaturiren**, (lat.) überſättigen.

**Superſcription**, *f.* (lat.) die Ueberſchrift, Aufſchrift.

**Superſedativ**, (lat.) aufſchiebbar.

**Superſediren**, (lat.) verſchieben, ausſetzen. [der Aufſchub.

**Superſeſſion**, *f.* (lat.) die Verſchiebung,

**Superſtition**, *f.* (lat.) der Aberglaube.

**Superſtitiös**, (lat.) abergläubiſch.

**Superſtruction**, *f.* (lat.) die Ueberbauung. [(des Königs von England).

**Supertunica**, *f.* (lat.) das Ueberkleid

**Supination**, *f.* (lat.) die Rückwärtsbeugung. [Zweckform (der Zeitwörter).

**Supinum**, *n.* (lat.) [Sprchl.] die

**Suppedaneum**, *n.* Mh. — nea, (lat.) der Breiumſchlag um die Füße.

**Suppeditiren**, (lat.) unter den Fuß geben, unterſchieben; darreichen.

**Supplantiren**, (lat.) ein Bein ſtellen; verdrängen.

**Suppleant**, *m.* (fr. Süppleangh), der Ergänzer, Aushelfer, Erſatzmann.

**Supplement**, *n.* (lat.) die Ergänzung, der Zuſatz, Nachtrag, Anhang.

**Suppletorie**, } (lat.) ergänzend,
**Suppletoriſch**, } nachträglich.

**Suppletorium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) [Rcht.] der Ergänzungseid.

**Supplicando**, (lat.) bittend.

**Supplicant**, *m.* (lat.) der Bittſteller.

**Supplication**, ſ. Supplik.

**Suppliciren**, (lat.) demüthig bitten, eine Bittſchrift einreichen.

**Supplicium**, *n.* Mh. — cia, (lat.) die Todesſtrafe, Hinrichtung.

**Supplik**, *f.* (fr.) die Bittſchrift, demüthige Bitte.

**Suppliren**, (lat.) ergänzen, ausfüllen, hinzudenken, nachtragen.

**Supponiren**, (lat.) unterſchieben; vorausſetzen, vermuthen, annehmen.

**Supportabel**, (lat.) erträglich.

**Supporto**, *m.* (it.) [Kfſpr.] der tägliche oder monatliche Zins auf Wechſel.

**Suppoſita**, Mh. (lat.) untergeſchobene Dinge.

**Suppoſition**, *f.* (lat.) die Unterſchiebung; Vorausſetzung, Vermuthung; der angenommene Satz.

**Suppoſitorium**, *n.* Mh. — ria, (lat.) das Stuhlzäpfchen.

**Suppoſitum**, *n.* Mh. — ta, (lat.) das Untergeſchobene, Angenommene.

**Suppreſſion**, *f.* (lat.) die Unterdrückung, Verhaltung, Verheimlichung; Verſtopfung. [Verſchweigung des Namens.

**Suppreſſo nomine**, (lat.) mit

**Supprimiren**, (lat.) unterdrücken, verhalten, verheimlichen; auslaſſen, weglaſſen.

**Suppurantia**, Mh. (lat.) Eiterung befördernde Arzeneimittel.

**Suppuration**, *f.* (lat.) die Eiterung.

**Suppuratoria**, Mh. ſ. Suppu-

**Suppuriren**, (lat.) eitern. [rantia.

**Supputation**, *f.* (lat.) die Ueberrechnung, der Ueberſchlag.

**Supputiren**, (lat.) überrechnen, überſchlagen, berechnen. [ut —, wie oben.

**Supra**, (lat.) oben, oberhalb, über;

**Supranaturalismus**, ꝛc., ſ. Supernaturalismus ꝛc.

**Supremat**, *n.* u. *m.* } die Obergewalt,
**Suprematie**, *f.* } Oberherrſchaft (des Papſtes).

**Supremus**, *m.* (lat.) der Oberſte.

**Sür**, (ſühr), ſ. Surement.

**Süra**, *f.* ein geistiges Getränk aus Kokosnüssen, der Palmwein.

**Surcharge**, *f.* (fr. Sürschärsch), die Ueberlast, Ueberladung.

**Surchargiren**, (fr. sürscharsch—), überladen, überlasten.

**Surcoup**, *m.* (fr. Sürkuh), der Ueberstich (beim Kartenspiele).

**Surcoupiren**, (fr. sürkup—), überstechen (beim Kartenspiele).

**Surdeline**, *f.* (it.) die Sackpfeife.

**Surdität**, *f.* (lat.) die Taubheit.

**Süre**, *f.* (arab.) der Abschnitt im Koran. [lich, gewiß, zuverlässig.

**Sûrement**, (fr. süremángh), sicher-

**Surface**, *f.* (fr. Sürfahß), s. Superficies.

**Surintendance**, *f.* (fr. Sürángh-tangdángß), die Oberaufsicht, oberste Stelle.

**Surnuméraire**, (fr. sürnümeráhr), [überzählig.

**Surône**, s. Serone.

**Surplis**, *m.* (Sürplüh), das Chorhemd.

**Surplomb**, (fr. sürplóngh), nicht senkrecht, schief. [schuß, Rest.

**Surplus**, *m.* (Sürplüh), der Ueber-

**Surporte**, *f.* (fr. Sürport), das Thürstück. [überraschend, wunderbar.

**Surprenant**, (fr. sürprenángh),

**Sürpreniren**, (fr.) überfallen; überraschen, befremden, erschrecken, hintergehen.

**Surprise**, *f.* (Sürp—), der Ueberfall, die Ueberrumpelung, Ueberraschung, Bestürzung, Befremdung.

**Súrra**, *f.* (türk.) der Stempel mit dem Namenszuge des türkischen Kaisers.

**Surrogât**, *n.* (lat.) das Ersatzmittel, der Ersatz.

**Surrogiren**, s. Subrogiren.

**Súrsal**, *m.* (türk.) die allgemeine Steuer. [Herzen zu Gott.

**Súrsum corda**, (lat.) erhebet die

**Surtout**, *m.* (fr. Sürtuh), der Ueberrock, das Ueberkleid; der Tafelaufsatz.

**Surveillance**, *f.* (fr. Sürweljángß), die Wachsamkeit, Aufsicht.

**Sürveilliren**, (fr. —weljiren), ein wachsames Auge haben, Aufsicht führen.

**Survivance**, *f.* (fr. Sürwiwángß), die Ueberlebung, Anwartschaft. [pfindlich.

**Susceptibel**, (lat.) empfänglich; em-

**Susceptibilität**, *f.* (lat.) die Empfänglichkeit; Empfindlichkeit.

**Susceptiōn**, *f.* (lat.) die Annehmung.

**Suscipiren**, (lat.) aufnehmen, übernehmen. [Anreizung.

**Suscitatiōn**, *f.* (lat.) die Aufregung,

**Suscitiren**, (lat.) aufregen, anreizen, ermuntern.

**Sus Minérvam dócet**, (lat.) das Schwein belehrt die Minerva; das Ei will klüger sein, als die Henne.

**Suspéct**, (lat.) verdächtig.

**Suspendiren**, (lat.) aufschieben, aussetzen; auf kurze Zeit vom Dienste befreien.

**Suspendu**, (fr. süspangdüh), aufgehoben.

**Suspensiōn**, *f.* (lat.) die Aufschiebung, Unterbrechung, Aussetzung; einstweilige Amtsentsetzung; Hinhaltung, Hemmung; Ungewißheit, der Zweifel.

**Suspensiv**, (lat.) aufhebend, aufschiebend, aussetzend.

**Suspensórium**, *n.* Mh. —ria, (lat.)[Wdk.] die Tragbinde, das Bruchband.

**Suspiciōn**, *f.* (lat.) der Verdacht.

**Suspiciōs**, (lat.) argwöhnisch.

**Sustentatiōn**, *f.* (lat.) der Unterhalt, die Unterstützung.

**Sustentiren**, (lat.) unterhalten, unterstützen. [und entbehre.

**Sústine et ábstine**, (lat.) ertrage

**Sutür**, *f.* (lat.) die Naht, Fuge.

**Súum cuique**, (lat.) Jedem das Seine. [Oberlehnsherr.

**Suzérain**, *m.* (fr. Süßerángh), der

**Svegliato**, (it.) swelj—), [Tonk.] munter, lebhaft, aufgeweckt. [kühn, keck.

**Svelto**, (it.) [Mal.] frei, leicht,

**Sybarit**, (gr.) der Wollüstling, Schwelger. [gerisch.

**Sybaritisch**, (gr.) wollüstig, schwel-

**Sykōma**, *n.* (gr.) die Feigwarze.

**Sykomantie,** *f.* (gr.) das Wahrsagen aus Feigenblättern.

**Sykophánt,** *m.* (gr.) der Angeber, Verräther, Ohrenbläser. [Ohrenbläserei.

**Sykophantie,** *f.* (gr.) die Angeberei,

**Sykophántisch,** (gr.) angeberisch, verleumderisch. [das ABCbuch.

**Syllabárium,** *n.* Mh. — ria, (gr.)

**Syllabiren,** (gr.) nach Silben aussprechen.

**Syllábisch,** (gr.) silbenmäßig. [chen.

**Syllĕgon,** *m.* (gr.) der Sammler.

**Syllogisiren,** (gr.) Schlüsse ziehen, folgern. [Vernunftschluß.

**Syllogismus,** *m.* (gr.) der Schluß,

**Syllogistik,** *f.* (gr.) die Lehre von den Schlüssen. [Schlusses.

**Syllogistisch,** (gr.) in Form eines

**Sylphe,** *m.* (gr.) der Erdgeist, Luftgeist. [oder Luftgeist.

**Sylphide,** *f.* (gr.) der weibliche Erd-

**Sylvān,** s. Silvan.

**Symbōl,** *n.* (gr.) das Zeichen, Sinnbild; der Denkspruch, das Losungswort, Glaubensbekenntniß.

**Symbŏlik,** *f.* (gr.) die Erklärung der Lehrsätze der christl. Kirche; Wissenschaft von den symbolischen Büchern.

**Symbŏlisch,** (gr.) sinnbildlich; die Glaubensbekenntnißlehre betreffend.

**Symbolisiren,** (gr.) sinnbildlich darstellen; in einer gewissen Verbindung mit etwas stehen. [gung, Mitwirkung.

**Symbolismus,** *m.* (gr.) die Vereini-

**Symbololatrie,** *f.* (gr.) die Sinnbilderverehrung. [den Krankheitszeichen.

**Symbolologie,** *f.* (gr.) die Lehre von

**Symbŏlum,** *n.* Mh. — la, s. Symbol. [Ebenmaß, richtige Verhältniß.

**Symmetrie,** *f.* (gr.) das Gleichmaß,

**Symmĕtrisch,** (gr.) ebenmäßig, übereinstimmend.

**Symmetrisiren,** (gr.) ebenmäßig machen, in ein richtiges Verhältniß bringen.

**Symmikta,** Mh. (gr.) vermischte Dinge; vermischte Schriften.

**Sympathétisch,** (gr.) mitempfindend; geheimwirkend, geheimkräftig.

**Sympathie,** *f.* (gr.) die gleiche Empfindung, das Mitgefühl, die Mitleidenheit, natürliche Gefühlsübereinstimmung, Seelenverwandtschaft; geheime Naturkraft, Geheimkraft.

**Sympáthisch,** (gr.) [Heilk.] mitleidend, in Wechselwirkung stehend.

**Sympathisiren,** (gr.) gleiche Empfindung, oder gleiche Neigung haben, übereinstimmen.

**Sympépsis,** *f.* (gr.) die Verdauung.

**Symphonie,** *f.* (gr.) die Zusammenstimmung; ein vielstimmiges Tonstück.

**Symphysis,** *f.* (gr.) die Knochenverbindung. [Wiederholung desselben Wortes.

**Symplŏke,** *f.* (gr.) [Rdk.] die öftere

**Symposiárch,** *m.* (gr.) der Vorsteher eines Gastmahls. [das Gastmahl.

**Sympŏsium,** *n.* Mh. — sia, (gr.)

**Symptōm,** *n.* (gr.) das Zeichen, Krankheitskennzeichen. [(s. d.) betreffend.

**Symptomátisch,** (gr.) die Symptome

**Symptomatographie,** *f.* (gr.) die Beschreibung der Krankheitszeichen.

**Symptōsis,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Erschlaffung; Abmagerung. [der Judentempel.

**Synagōge,** *f.* (gr.) die Versammlung;

**Synáktisch,** (gr.) [Heilk.] zusammenziehend. [Vertrag.

**Synallágma,** *n.* (gr.) der gegenseitige

**Synanachrōsis,** *f.* (gr.) die Ansteckung durch Berührung. [sucht.

**Synánche,** *f.* (gr.) die Bräune, Kehl-

**Synarchie,** *f.* (gr.) die gemeinschaftliche Regierung. [sammenziehung.

**Synärĕsis,** *f.* (gr.) [Sprchl.] die Zu-

**Synarthrōse,** *f.* (gr.) die Gedankenverbindung. [sammlung.

**Synáxis,** *f.* (gr.) die (kirchliche) Ver-

**Synchronismus,** *m.* (gr.) die Gleichzeitigkeit.

**Synchronistisch,** (gr.) gleichzeitig.

**Syndesmologie,** *f.* (gr.) [Heilk.] die Bänderbeschreibung. [lehre gehörig.

**Syndesmolōgisch,** (gr.) zur Bänder-

**Syndésmus**, *m.* (gr.) [Heilk.] der Verband.

**Syndikāt**, *n.* (gr.) das Amt oder die Wohnung eines Syndikus (s. d.).

**Syndikus**, *m.* (gr.) der Anwalt einer Gemeine, Rathsbevollmächtigte, Stadtbevollmächtigte. [wachsung.

**Synechie**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Ver-

**Synedrium**, *n.* Mh. —dria, (gr.) die gerichtliche Sitzung; der hohe Rath (in Jerusalem). [vertauschung.

**Synékdŏche**, *f.* (gr.) [Rdk.] die Wort-

**Synergétisch**, (gr.) behülflich, mitwirkend. [Hülfe.

**Synergie**, *f.* (gr.) die Mitwirkung,

**Synesius**, *m.* (gr.) der Einsichtsvolle, Kluge. [Entstehen.

**Syngenesie**, *f.* (gr.) das gleichzeitige

**Syngrăpha**, *f.* (gr.) die Handschrift, der Schuldschein. [kunde.

**Syngraphie**, *f.* (gr.) die Schriftsteller-

**Synkategŏrisch**, (gr.) eingeschränkt, bedingt. [verkürzung; [Heilk.] Ohnmacht.

**Synkŏpe**, *f.* (gr.) [Sprchl.] die Wort-

**Synkopiren**, (gr.) [Sprchl.] ein Wort verkürzen. [kürzer.

**Synkopist**, *m.* (gr.) der Wortver-

**Synkŏptisch**, (gr.) entkräftet, ohnmächtig.

**Synkrăsis**, *f.* (gr.) die Vermischung.

**Synkratie**, *f.* (gr.) die Mitregierung.

**Synkretismus**, *m.* (gr.) die Vereinigung verschiedener Glaubensparteien.

**Synkretist**, *m.* (gr.) der Vereinigungsstifter.

**Synkretistisch**, (gr.) glaubensvereinigend. [Beurtheilung.

**Synkrisis**, *f.* (gr.) die vergleichende

**Synkrítisch**, (gr.) vergleichend, zur Beurtheilung zusammenstellend.

**Synŏcha**, *f.* (gr.) das anhaltende (bald steigende, bald fallende) Fieber.

**Synŏchus**, *m.* (gr.) das entzündliche Fieber. [betreffend.

**Synodāl**, (gr.) eine Synode (s. d.)

**Synŏde**, } *f.* (gr.) die Zusammen-
**Synŏdus**, } kunft der Geistlichen, Kirchenversammlung.

**Synonym**, (gr.) sinnverwandt; gleichbedeutend; das —, das sinnverwandte Wort. [wandtschaft.

**Synonymie**, *f.* (gr.) die Sinnver-

**Synonymik**, *f.* (gr.) die Sinnverwandtschaftslehre; Sammlung und Erklärung sinnverwandter Wörter.

**Synópsis**, *f.* (gr.) die Uebersicht, der Abriß. [gefaßt.

**Synóptisch**, (gr.) übersichtlich, kurz-

**Synostōsis**, *f.* (gr.) die Knochenverbindung. [Zusammenstellung, Anordnung.

**Syntágma**, *n.* Mh. —măta, (gr.) die

**Syntagmátisch**, (gr.) zusammengetragen. [betreffend, ordnend.

**Syntáktisch**, (gr.) die Wortfügung

**Syntátika**, Mh. (gr.) [Heilk.] anspannende Arzeneimittel. [lehre.

**Syntáx**, *f.* (gr.) die Wortfügungs-

**Syntektikōpyra**, *f.* (gr.) das Zehrfieber. [kunst; Gesundheitslehre.

**Synterétik**, *f.* (gr.) die Bewahrungs-

**Syntéxis**, *f.* (gr.) die Auszehrung.

**Synthēma**, *n.* Mh. —măta, (gr.) das verabredete Zeichen; der Vertrag.

**Synthemátisch**, (gr.) auf Verträgen beruhend.

**Synthēse**, } *f.* (gr.) die Zusammen-
**Synthēsis**, } setzung, Begriffsverbindung. [verbindend.

**Synthétisch**, (gr.) zusammensetzend,

**Syphilis**, *f.* (gr.) die Lustseuche. [haftet.

**Syphilitisch**, (gr.) mit der Lustseuche be-

**Syriasis** *f.*, s. Elephantiasis.

**Syrigmus**, *m.* (gr.) das Ohrenbrausen.

**Syringotomie**, *f.* (gr.) [Wdk.] der Fistelschnitt. [Pfeife; [Heilk.] Fistel.

**Syrinx**, *f.* (gr.) die Rohrpfeife,

**Syrte**, *f.* (gr.) die Sandbank, Untiefe.

**Systáltisch**, (gr.) zusammenziehend.

**Systēm**, *n.* (gr.) das zweckmäßig zusammengesetzte Ganze, Gebäude, die Lehrform; Ordnung und Zusammenhang.

**Systemátik**, *f.*, s. Systematismus.

**Systemátisch**, (gr.) nach einem Systeme (s. d.) geordnet, wissenschaftlich geordnet.

**Systematisiren**, (gr.) wissenschaftlich ordnen.

**Systematismus**, *m.* (gr.) die wissenschaftliche Ordnung; die Neigung, etwas wissenschaftlich zu ordnen.

**Systematomanie**, *f.* (gr.) die Sucht, Alles in Systeme (s. d.) zu bringen.

**Systole**, *f.* (gr.) die Zusammenziehung (des Herzens).

**Systrophe**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Geschwulst.

**Systylien**, Mh. (gr.) Säulenhallen.

# T.

**Tabagie**, *f.* (fr. — schih), die Rauchstube; Tabaksgesellschaft; das Wirthshaus, Bierhaus.

**Tabárro**, *m.* (it. u. span.) ein weiter Mantel ohne Aermel.

**Tabatière**, *f.* (fr. — tiähre), die Tabaksdose, Tabaksbüchse.

**Tabellärisch**, (lat.) in Gestalt einer Tabelle (s. d.).

**Tabellarisiren**, (lat.) in Tabellenform bringen.

**Tabélle**, *f.* (lat.) die Uebersichtstafel, das Fachwerk.

**Tabernäkel**, *n.* (lat.) das Zelt; die Stiftshütte (der Juden); das Hostienbehältniß, Hostienschränkchen.

**Tabérne**, *f.* (lat.) die Bude, Schenke.

**Täbes**, *f.* (lat.) die Schwindsucht.

**Tabesciren**, (lat.) ausdorren, austrocknen; abfallen, abzehren.

**Tablatür**, s. Tabulatur.

**Tableau**, *n.* (fr. Tabloh), das große Gemälde; die Schilderung.

**Table d'hôte**, *f.* (fr. Tahbl d'oht), die Wirthstafel, Gasttafel.

**Tablétte**, *f.* (fr.) die Schreibtafel, das Wandgestell (zu Gläsern 2c.).

**Tabletterie**, *f.* (fr.) die Kunsttischlerarbeit.

**Tabouret**, *m.* (fr. Taburäh), der Stuhl ohne Lehne, Sessel.

**Täbula**, *f.* (lat.) die Tafel; — rasa, das unbeschriebene Blatt.

**Tabulärius**, *m.* (lat.) der Schreiber, Rechnungsführer.

**Tabulät**, *n.* (lat.) das Täfelwerk; der gedielte Gang oder Raum.

**Tabulatür**, *f.* (lat.) die genaueste Ordnung und Regelmäßigkeit; Bezeichnung der Töne durch Ziffern oder Buchstaben.

**Tabulétt**, *n.* (lat.) ein Kasten zu allerhand Waaren.

**Tabulettkrämer**, *m.* der Kurzwaarenhändler.

**Täcē**, (lat.) schweige! still!

**Tacéndo**, (it.) schweigend.

**Täcet**, (lat.) [Tonk.] schweigt.

**Tachydröm**, *m.* (gr.) der Schnellläufer.

**Tachydromīe**, *f.* (gr.) der Schnelllauf.

**Tachygräph**, *m.* (gr.) der Schnellschreiber.

**Tachygraphīe**, *f.* (gr.) die Schnellschreibekunst.

**Tachygräphisch**, (gr.) schnellschreibend.

**Tachyphrion**, *n.* (gr.) das Geschwindfeuerzeug.

**Täcite**, (lat.) stillschweigend.

**Tacitúrn**, (lat.) schweigsam.

**Taciturnität**, *f.* (lat.) die Schweigsamkeit, Verschlossenheit.

**Täcitus consénsus**, *m.* (lat.) die stillschweigende Zustimmung.

**Táct**, *m.* (lat.) die Betastung; [Tonk.] das Zeitmaß; das zwanglose und feine Benehmen in Gesellschaft.

**Tactil**, (lat.) empfindbar.

**Tactiren**, (lat.) den Takt angeben.

**Tädiös**, (lat.) ekelhaft, langweilig, verdrüßlich, lästig.

**Tädiosität**, *f.* (lat.) die Langweiligkeit, Lästigkeit.

**Täffet**, *m.* (fr.) ein glattes, leichtes Seidenzeuch.

**Taillanderie**, *f.* (fr. Talljangderih), schneidende Eisenwaaren.

**Taille**, *f.* (fr. Tallje), der Schnitt; die Leibesgestalt; der Abzug (beim Pharospiele).

**Tailleur**, *m.* (fr. Talljöhr), der Bankhalter (beim Pharospiele).

**Taillîren**, (fr. talljiren), die Karten mischen und abziehen. [steuer.

**Taillon**, *m.* (fr. Talljóngh), die Nach-

**Täkel**, *n.* das Hebezeug, Windezeug, (auf Schiffen). [sämmtliche Tauwerk.

**Takelâge**, *f.* (fr. —lahsche), das

**Täkeln**, (holl.) mit den nöthigen Tauen versehen.

**Táktik**, *f.* (gr.) die Kriegskunst.

**Táktiker**, *m.* (gr.) der Kriegskundige.

**Táktisch**, (gr.) die Kriegskunst betreffend. [kleid, der Königsmantel.]

**Talâr**, *m.* (lat.) das lange Feier-

**Talârien**, Mh. (lat.) die Flügelschuhe des Merkur.

**Talént**, *n.* (gr.) ein Gewicht, oder eine Geldsumme bei den alten Griechen; die natürliche Anlage, natürliche Fähigkeit, Kunstgeschicklichkeit. [vergeltung.

**Tâlio**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Wieder-

**Tâlipes**, *m.* (lat.) der Klumpfuß.

**Tâlisman**, *m.* (arab.) das Zaubermittel, Zauberbild.

**Talismânisch**, (arab.) zauberisch.

**Tâliter quâliter**, (lat.) mittelmäßig, einigermaßen. [setzbuch der Juden.

**Tálmud**, *m.* (hebr.) das neuere Ge-

**Talon**, *m.* (fr. Talóngh), der Kartenrest (beim Geben); Kartenstamm, Block; Streif, von welchem die Coupons (s. d.) abgeschnitten werden (bei Staatspapieren).

**Talonnière**, *f.* (fr. —niähre), der Fahnenschuh.

**Talutiren**, (lat.) abdachen, böschen.

**Tamarinde**, *f.* (lat.) der ostindische Sauerdattelbaum. [melschläger.

**Támbour**, *m.* (fr. — buhr), der Trom-

**Tambourin**, *n.* (fr. —rángh), die Schellentrommel, Handtrommel; eine Art Stickrahmen. [die Häkelnadel.

**Tambourinnadel**, *f.* (—rángh—),

**Tambouriren**, (fr. tambur—), mit der Häkelnadel sticken.

**Tám díu**, (lat.) so lange.

**Tâmen est laudánda volúntas**, (lat.) doch ist der gute Wille zu loben. [walter.

**Tâmias**, *m.* (gr.) der Hofmeister, Ver-

**Tâmis**, *m.* (fr.) ein geglättetes Wollen-

**Tamisîren**, (fr.) durchsieben. [zeuch.

**Tampon**, *m.* (fr. Tangpóngh), der Pfropf; [Wdk.] die Wieke; [Wchdr.] das Tupfbällchen.

**Tamponniren**, (fr.) zupfropfen.

**Támtam**, *m.* ein cymbelförmiges Tonwerkzeug, welches mit einem Schlägel geschlagen wird.

**Tänarus**, *m.* (gr.) die Unterwelt.

**Tándem**, (lat.) endlich; — aliquándo, endlich einmal! [Leinwand.

**Tandems**, Mh. eine Art schlesischer

**Táng**, *m.* das Seegras.

**Tangént**, *m.* (lat.) das Hämmerchen (an Saiteninstrumenten).

**Tangénte**, *f.* (lat.) [Grßl.] die Berührungslinie. [bar.

**Tangîbel**, (lat.) berührbar; fühl-

**Tangibilität**, *f.* (lat.) die Berührbarkeit; Fühlbarkeit.

**Tangîren**, (lat.) berühren, befühlen; Eindruck machen.

**Täēnia**, *f.* (lat.) der Bandwurm.

**Tannin**, *n.* (fr.) der Gerbestoff.

**Tántal**, *n.* s. Tantalum.

**Tantâlisch**, (gr.) vergeblich sich nach etwas sehnend.

**Tantalisîren**, die Sehnsucht unbefriedigt lassen, durch Täuschung quälen.

**Tântalum**, *n.* (gr.) ein neuentdecktes, unschmelzbares Metall von grauer Farbe.

**Tánte**, *f.* (fr.) die Muhme, Base.

**Tanti**, (lat.) so viel, von solchem Werthe. [bestimmte Antheil, Gebührtheil.

**Tantième**, *f.* (fr. Tangtiähm), der

**Tántum**, (lat.) so viel.

**Tapage**, *n.* (fr. Tapahsche), der Lärm, das Getöse.

**Tapagîren**, (fr. tapasch —), lärmen.

**Tapeinôsis**, *f.* (gr.) die Senkung; Milderung der Ausdrücke.

**Tapête**, *f.* (lat.) der Wandteppich, die Wandbekleidung.

**Tapeziren**, mit Teppichen bekleiden.
**Tapinösis**, s. Tapeinosis.
**Tapiren**, s. Toupiren.
**Tapis**, *m.* (fr. Tapih), der Teppich.
**Tapisserie**, *f.* (fr. — rih), das Teppichwerk, die Teppicharbeit.
**Tāra**, *f.* (it.) [Kffpr.] das Gewicht der Packhülle oder des Gefäßes, in welches die Waare verpackt ist.
**Tarabiten**, Mh. (span.) Seilbrücken.
**Taråntel**, *f.* (it.) eine große giftige Spinne (in Italien).
**Tarantélla**, *f.* (it.) ein gewisser italienischer Volkstanz.
**Tarantismus**, *m.* der Tarantelstich; die durch denselben verursachte Krankheit, der Veitstanz. [zahn (Pflanze).
**Taráxacum**, *n.* (lat.) der Löwen-
**Taráxis**, *f.* (gr.) die Erregung; [Heilk.] Störung im Unterleibe; leichte Augenentzündung.
**Tardándo**, } (it.) [Tonk.] zögernd,
**Tardáto**, } langsam.
**Tardif**, (fr.) langsam, saumselig.
**Tardiren**, (lat.) zaudern, zögern, aufhalten.
**Tárdo**, (it.) [Tonk.] langsam.
**Tāre**, s. Tara.
**Tárgum**, *m.* Mh. Targumim, (chald.) die alten chaldäischen Uebersetzungen des alten Testaments.
**Taríf**, *m.* (fr.) das Waarenverzeichniß, Preisverzeichniß; die Zollangabe.
**Tarifiren**, (fr.) verzeichnen, ansetzen.
**Tariren**, (it.) die Tara (s. d.) bestimmen.
**Tarja**, } *f.* (span.) eine spanische Rech-
**Tarjas**, } nungsmünze (8 — 9 Pfennige am Werthe).
**Tārock**, } *n.* (arab.) ein gewisses Kar-
**Tārok**, } tenspiel (mit 78 Blättern).
**Tarsophyma**, *n.* (gr.) die Fußwurzelgeschwulst.
**Társus**, *m.* (gr.) die Fußwurzel.
**Tartāne**, *f.* (it.) ein kleines, schnellsegelndes Schiff (auf dem mittelländischen Meere). [reinigen.
**Tartarisiren**, (fr.) mit Weinstein
**Tártarus**, *m.* (gr.) die Unterwelt, das Schattenreich; der Weinstein; — **depurātus**, der gereinigte Weinstein; — **eméticus**, — **stibiātus**, der Brechweinstein.
**Tartine**, *f.* (fr.) die Butterschnitte.
**Tártsche**, *f.* (it.) ein lederner, länglichviereckiger Schild.
**Tartuffe**, *m.* (fr. — tüff), der heuchlerische Bösewicht, Scheinheilige.
**Tartufferie**, *f.* (fr. — tüfferih), die Heuchelei, Scheinheiligkeit.
**Tartüffiren**, (fr.) heucheln.
**Tāsis**, *f.* (gr.) die Dehnung.
**Tásse**, *f.* (fr.) die Trinkschale.
**Tássen**, (fr.) bansen, aufhäufen.
**Tastatūr**, *f.* (it.) die sämmtlichen Tasten (an Tastinstrumenten), das Griffwerk. [(Werkzeug).
**Tásterzirkel**, *m.* der Bogenzirkel
**Tastiēra**, *f.* (it.) das Griffbret.
**Tásto sōlo**, (it.) [Tonk.] die Taste allein ohne Nebentöne.
**Tatillonage**, *f.* (fr.—tilljonahsch), das unnütze Geschwätz.
**Tatilloniren**, (fr. tatillj—), unnützes Zeug schwatzen.
**Tatonniren**, (fr.) tappen; [Mal.] eine unsichere Hand haben.
**Tattersall**, *m.* eine Anstalt zum Ein- und Verkauf von Pferden, Wagen u. s. w.
**Tattowiren**, den Körper bepunkten, mit eingestochenen Figuren bezeichnen.
**Tātu**, s. Armadill.
**Taureádor**, *m.* (span.) der Stierkämpfer; die Geißel.
**Taurīlien**, } Mh. (lat.) Stier-
**Taurobōlien**, } opfer.
**Tauromachie**, *f.* (gr.) die Kunst des Stierfechtens. [tödter.
**Taurōphönus**, *m.* (gr.) der Stier-
**Tautacismus**, *m.* (gr.) [Rdk.] die fehlerhafte Anhäufung gleich oder ähnlich lautender Stellen.

**Tautochrōnisch,** (gr.) gleichzeitig.

**Tautochronismus,** *m.* (gr.) die Gleichzeitigkeit.

**Tautográmm,** *n.* (gr.) ein Gedicht mit gleichen Anfangsbuchstaben der Wörter oder Zeilen.

**Tautologīe,** *f.* (gr.) [Rdk.] die fehlerhafte Wiederholung des schon Gesagten mit andern Worten, der Wortschwall.

**Tautolōgisch,** (gr.) mit gleichbedeutenden Worten gesagt, unnütz wiederholt.

**Tautometrīe,** *f.* (gr.) das Gleichmaß.

**Tavel,** *m.* (fr. Tawéll), eine Sorte Franzwein aus Languedoc. [tüpfeln.

**Tavelīren,** (fr. taw —), [Mal.]

**Tavolétta,** *f.* (it.) das Farbenbret.

**Taxatiōn,** *f.* (lat.) die Schätzung, Werthbestimmung. [Werthbestimmer.

**Taxātor,** *m.* (lat.) der Schätzer,

**Taxātum,** *n.* (lat.) das Geschätzte, nach dem Preise Bestimmte.

**Táxe,** *f.* (lat.) der Werthanschlag, festgesetzte Preis, die Preisvorschrift.

**Taxiárch,** *m.* (gr.) der Feldhauptmann.

**Taxidermīe,** *f.* (gr.) die Anweisung, Thiere auszustopfen und aufzubewahren.

**Taxiologīe,** *f.* (gr.) die Ordnungslehre. [würdern.

**Taxīren,** (lat.) schätzen, abschätzen,

**Táxis,** *f.* (gr.) die Stellung, Aufstellung, Anordnung; Schlachtordnung; Reihe und Glied.

**Táxus,** *m.* (gr.) der Eibenbaum.

**Tazétte,** *f.* (it.) eine Art Narzisse.

**Tēcedon,** *f.* (gr.) die Schwindsucht.

**Technematothēk,** *f.* (gr.) die Kunstkammer. [gemäße Behandlung.

**Technicismus,** *m.* (gr.) die kunst-

**Téchnik,** *f.* (gr.) die Kunst; Kunstregellehre; Kunstsprache.

**Téchniker,** *m.* (gr.) der Kenner der Technik, Kenner der Kunstregeln.

**Téchnisch,** (gr.) zur Technik (s. d.) gehörig, kunstmäßig, kunstgerecht.

**Technolōg,** *m.* (gr.) der Gewerbkundige.

**Technologīe,** *f.* (gr.) die Gewerbkunde, Gewerblehre, Kunstlehre.

**Technolōgisch,** (gr.) die Gewerbkunde betreffend, gewerbkundlich.

**Técte,** (lat.) versteckt, geheim.

**Técto nōmine,** (lat.) mit verschwiegenem Namen. [Decke.

**Tectūr,** *f.* (lat.) die Bedeckung,

**Te Dēum (laudāmus),** *n.* (lat.) Herr Gott, dich loben wir, der Ambrosianische Lobgesang.

**Tegumént,** *n.* (lat.) die Decke; Haut.

**Teint,** *m.* (fr. Tängh), die Gesichtsfarbe, Hautfarbe.

**Teinture,** *f.* (fr. Tänghtühre), der Anstrich; die oberflächliche Kenntniß.

**Tektōnik,** *f.* (gr.) die Kunst, auf metallenen Geräthen Bildwerke anzubringen.

**Tēlamon,** *m.* (gr.) [Bauk.] die männliche Bildsäule (als Träger), der Tragbalken (in Gestalt einer Bildsäule).

**Telegrámm,** *n.* (gr.) die telegraphische Nachricht.

**Telegrāph,** *m.* (gr.) die Fernschreibemaschine. [bekunst.

**Telegraphīe,** *f.* (gr.) die Fernschrei-

**Telegrāphisch,** (gr.) die Fernschreibekunst betreffend, durch den Telegraphen (s. d.) mitgetheilt. [Zwecken der Dinge.

**Teleologīe,** *f.* (gr.) die Lehre von den

**Teleolōgisch,** (gr.) der Zwecklehre gemäß, auf Zweckmäßigkeit beruhend.

**Telēphisch,** (gr.) [Heilk.] schwerheilend.

**Telēphium,** *n.* (gr.) das bösartige Geschwür. [chen (durch Sprachröhre).

**Telephonīe,** *f.* (gr.) das Fernspre-

**Teleskōp,** *n.* (gr.) das Fernrohr.

**Tel est notre plaisir,** (fr. tell eh not pläsih), so gefällt es uns (am Schlusse der königl. Rescripte).

**Tellīne,** *f.* (fr.) die Tellmuschel.

**Telliniten,** Mh. (gr.) versteinerte Tellmuscheln.

**Tellūr,** *n.* (lat.) ein weißes, schmelzbares und schweres Metall.

**Tellūrisch**, (lat.) der Erde angehörend, irdisch.

**Tellūrium**, *n.* Mh. — ia, (lat.) eine Maschine, welche den Lauf der Erde und des Mondes darstellt. [Sänger.

**Telhn**, *f.* die Lira der altnordischen

**Temerār**, (lat.) kühn, verwegen, unbesonnen. [muthwillige Streitsucht.

**Temĕritas litigándi**, *f.* (lat.) die

**Temerität**, *f.* (lat.) die Kühnheit, Verwegenheit, Unbesonnenheit.

**Témpe**, *n.* (gr.) eine reizende Gegend in Thessalien, das Wonnegefilde.

**Témpel**, *m.* (lat.) das Gotteshaus.

**Témpĕra al secco**, *f.* (it.) die Malerei auf trockene Wände.

**Temperamént**, *n.* (lat.) das Milderungsmittel, der Mittelweg, die Vermittelung; die Gemüthsstimmung, Gemüthsart; Körperstimmung; Sinnlichkeit; Lebhaftigkeit.

**Temperántia**, Mh. (lat.) Kühlungsmittel; Dämpfungsmittel.

**Temperatūr**, *f.* (lat.) die Milderung; der Wärmegrad der Luft.

**Temperīren**, (lat.) mildern, lindern, mäßigen, Maß halten; abkühlen.

**Temperīrofen**, *m.* der Kühlofen (in Glashütten). [Gewitter, der Seesturm.

**Tempésta**, *f.* (it.) der Sturm, das

**Tempestīv**, (lat.) zeitig, zur rechten Zeit. [heftig.

**Tempestōso**, (it.) [Tonk.] stürmisch,

**Tempête**, *f.* (fr. Tanghpäht), der Sturm; der Sturmtanz.

**Tempi passáti**, Mh. (it.) vergangene Zeiten! das ist vorbei! [bestimmen.

**Tempīren**, (it.) [Kffpr.] eine Frist

**Témpo**, *n.* Mh. Tempi, die Zeit, rechte Zeit; [Tonk.] das Zeitmaß; [Krk.] der Handgriff; a —, zur rechten Zeit zeitig; zu gleicher Zeit; — cómmodo, [Tonk.] im bequemen Zeitmaße; — di ballo, in Tanzbewegung; — giusto (dschusto), [Tonk.] die angemessene Bewegung (wie es der Geist des Stücks verlangt).

**Témpora**, Mh. (von Tempus), (lat.) die Zeiten; Schläfe; — mutántur et nos mutāmur in illis, die Zeiten verändern sich, und wir verändern uns mit der Zeit.

**Temporāl**, (lat.) an eine gewisse Zeit gebunden; zu den Schläfen gehörig.

**Temporālien**, Mh. (lat.) Gefälle der Geistlichen. [eine kurze Zeit dauernd.

**Temporār**, (lat.) vorübergehend,

**Temporārium**, *n.* (lat.) das Vergängliche, Unbeständige. [irdisch.

**Temporéll**, (fr.) zeitlich, vergänglich,

**Temporisatiōn**, *f.* (fr.) die Verzögerung, Aufschiebung.

**Temporisīren**, (fr.) zögern, zaudern, verzögern; sich nach den Verhältnissen richten.

**Tempo rubáto**, s. Rubato.

**Tempus**, *n.* Mh. — pŏra, (lat.) die Zeit; [Sprchl.] Zeitform; ad —, auf einige Zeit, einstweilen; ad — vitae, auf Lebenszeit; de tempŏre, zur gelegenen Zeit, den Zeitumständen gemäß; — clausum, die geschlossene Zeit, Fastenzeit.

**Temulént**, (lat.) taumelnd.

**Temulénz**, *f* (lat.) der Taumel, die Trunkenheit.

**Tenābel**, (fr.) haltbar.

**Tenacität**, *f.* (lat.) die Anhänglichkeit, Beharrlichkeit; Zähigkeit, Filzigkeit.

**Tenăculum**, *n.* Mh. — la, (lat.) [Bchdr.] der Handschrifthalter.

**Tenaille**, *f.* (fr. Tenallje), [Krk.] die Zangenschanze. [henden Zangen zwicken.

**Tenaillīren**, (fr. tenallj —), mit glü-

**Tenākel**, *n.* s. Tenaculum.

**Tēnax**, (lat.) zähe, hartnäckig.

**Tendénz**, *f.* (lat.) das Streben, die Richtung; Absicht, der Zweck.

**Tender**, *m.* (engl.) das Begleitungsschiff; der Kohlenwagen (zum Dampfwagen).

**Tendinōs**, (lat.) flechsig.

**Tendīren**, (lat.) spannen; beabsichtigen, bezwecken, trachten; sich hinneigen.

**Tendre,** (fr. tangdr), zärtlich, zart, weich, weichherzig, sanft, mild, lieblich.

**Tendresse,** *f.* (fr. Tangdreß), die Zärtlichkeit, zärtliche Zuneigung.

**Tendreté,** *f.* (fr. Tangdrteh), die Zartheit, Mürbigkeit.

**Tenēbrio,** *m.* (lat.) der Finsterling.

**Teneraménte,** } (it.) zärtlich, mit
**Tēnero,** } Zartheit, schmeichelnd.

**Tenésmus,** *m.* (gr.) [Heilk.] der Stuhlzwang; — **vesicae urināriae,** der Harnzwang. [haben Sie!

**Tenez,** (fr. teneh), nehmet! da

**Tennantít,** *m.* englisches Schwefelkupfererz.

**Tenóntagra,** *n.* (gr.) die Flechsengicht.

**Tenōr,** *m.* (lat.) der Inhalt, die Ordnung; (it.) die Mittelstimme (zwischen Alt und Baß).

**Tenoríst,** *m.* (it.) der Tenorsänger.

**Tensiōn,** *f.* (lat.) die Ausdehnung, Spannung.

**Tensīv,** (lat.) dehnend, spannend.

**Ténsor,** *m.* (lat.) der Streckmuskel.

**Tentácula,** Mh. (lat.) Fühlhörner, Fühlfäden.

**Tentāmen,** *n.* Mh. — **mĭna,** (lat.) der Versuch, die Probe, Prüfung.

**Tentatiōn,** *f.* (lat.) die Versuchung, Anfechtung. [Prüfer.

**Tentātor,** *m.* (lat.) der Versucher,

**Tentīgo,** *f.* s. **Priapismus.**

**Tentīren,** (lat.) prüfen, versuchen, untersuchen, reizen.

**Tenuitāt,** *f.* (lat.) die Dünnheit, Magerkeit, Geringfügigkeit.

**Tenúta,** } *f.* (it.) das Gehöft, Land-
**Tenúte,** } gut; [Tonk.] der Ruhepunkt. [ausgehalten.

**Tenúto,** (it.) [Tonk.] gehalten,

**Tephillim,** Mh. (hebr.) der Gebetriemen (bei den Juden).

**Tepidārium,** *n.* Mh. — **rĭa,** (lat.) das Zimmer zum lauen Bade.

**Ter,** (lat.) drei Male.

**Teratologie,** *f.* (gr.) die Lehre von den Wundern (in der heil. Schrift).

**Teratolōgisch,** (gr.) die Wunderlehre betreffend. [beschreibung.

**Teratographie,** *f.* (gr.) die Wunder-

**Teratoskopie,** *f.* (gr.) das Wundersehen.

**Terceróneu,** Mh. (span.) Abkömmlinge von einem Europäer und einer Mulattin. [rer, Schädelbohrer.

**Tĕrĕbra,** *f.* (lat.) [Heilk.] der Boh-

**Terebratiōn,** *f.* (lat.) das Anbohren (eines Baumes). [Beinfraß.

**Terēdo,** *f.* (lat.) der Bohrwurm;

**Terēsis,** *f.* (gr.) die genaue Bewachung.

**Tĕrētron,** *n.* (gr.), s. **Trepan.**

**Tergēminus,** (lat.) dreifach.

**Tergiversatiōn,** *f.* (lat.) die Zuwendung des Rückens; Ausweichung, Ausflucht, der Winkelzug.

**Tergiversīren,** (lat.) den Rücken zuwenden; Ausflüchte suchen, in die Länge ziehen, Winkelzüge machen. [Rückseite.

**Térgo,** *m.* (it.) der Rücken, die

**Terme,** *f.* (lat.) die Grenzsäule, der Grenzstein.

**Termin,** *m.* (lat.) der Zeitraum, bestimmte Tag, die Frist; der Gerichtstag.

**Terminăliter,** (lat.) fristgemäß.

**Terminăta,** Mh. (lat.) beendigte Sachen. [stimmung; Beendigung.

**Terminatiōn,** *f.* (lat.) die Grenzbe-

**Términi,** Mh. von **Terminus.**

**Terminīren,** (lat.) begrenzen, beendigen; endigen, ablaufen; Almosen einsammeln, betteln (von Mönchen).

**Terminīrer,** Mh. (lat.) Bettelmönche.

**Terminismus,** *m.* (lat.) die Zeitbestimmungslehre (zur Besserung eines Sünders). [des Terminismus (s. d.).

**Terminist,** *m.* (lat.) der Anhänger

**Terministisch,** (lat.) den Terminismus (s. d.) betreffend.

**Término,** (lat.) zur festgesetzten Zeit, zur bestimmten Frist.

**Terminologie,** *f.* (gr.) die Lehre von den Kunstwörtern, Kunstsprache.

**Terminologisch,** (gr.) die Kunstsprache betreffend.

**Términus,** *m.* Mh. — mini, (lat.) die Grenze; das Ziel; [Sprchl.] der Ausdruck, das Wort; — **a quo,** der Anfangspunkt eines bestimmten Zeitraums; — **ad quem,** der Endpunkt eines festgesetzten Zeitraums; — **peremtōrius,** der entscheidende Termin; — **téchnicus,** der Kunstausdruck, das Kunstwort; **in término,** zur festgesetzten Frist; **ante elápsum términum,** vor Verlauf des Termins.

**Termite,** *f.* die weiße Ameise.

**Térna,** *f.* (lat.) die Schwindflechte.

**Ternär,** (lat.) dreifach.

**Térne,** *f.* (lat.) der Dreitreffer (in der Zahlenlotterie).

**Terpentin,** *m.* (lat.) ein harziges Oel von der Terebinthe (auf der Insel Cypern).

**Terpōdion,** *n.* Mh. — dia, (gr.) Name eines gewissen neu erfundenen Tonwerkzeugs.

**Terpsíchore,** *f.* (gr.) [Fbl.] eine der neun Musen, die Erfinderin des Tanzes.

**Térra,** *f.* (lat.) die Erde; — **fírma,** das Festland; — **incógnita,** das unbekannte Land; die unbekannte Sache.

**Terraille,** *f.* (fr. — rállje), gewisses feines französisches Töpfergeschirr.

**Terrain,** *m.* (fr. — rángh), das Erdreich, der Boden; Raum, Platz.

**Terrásse,** *f.* (fr.) der Erdabsatz, die Erdstufe, Rasentreppe; [Mal.] der Vordergrund.

**Terrássenförmig,** stufenförmig.

**Terrassiren,** (fr.) abstufen, Terrassen (s. d.) machen; zu Boden werfen.

**Terrassirer,** *m.* (fr.) der Schanzgräber.

**Terre à terre,** (fr. táhr a táhr), [Rtk.] der kurze und niedrige Sprung.

**Terrélle,** *f.* (lat.) der kugelförmige Magnet (zur Veranschaulichung des Erdmagnetismus).

**Terréster,** }
**Terréstrisch,** } (lat.) erdicht; irdisch.

**Terreur,** *f.* (fr. — röhr), der Schrecken; die Schreckenszeit.

**Terríbel,** (lat.) schrecklich, entsetzlich, fürchterlich.

**Terrier,** *m.* (fr. — rieh), der Dachshund.

**Terrine,** *f.* (fr.) der Suppennapf, Punschnapf.

**Terriren,** (lat.) Schreck einjagen.

**Territiōn,** *f.* (lat.) das Erschrecken, Angstmachen.

**Territoriāl,** (lat.) ein Gebiet betreffend; Land ..., Grund ....

**Territōrium,** *n.* Mh. — ria, (lat.) das Gebiet, der Grund und Boden.

**Térror,** *m.* (lat.) der Schrecken; — **pānicus,** der panische Schrecken.

**Terrorísmus,** *m.* (lat.) das Schreckenssystem, die Schreckensherrschaft.

**Terroríst,** *m.* (lat.) der Anhänger der Schreckensregierung, der Schreckensmann.

**Terrorístisch,** (lat.) schreckend.

**Terrorisiren,** (fr.) mit Schrecken erfüllen.

**Tértia,** *f.* (lat.) die dritte Klasse (einer Schule); [Bchdr.] eine Gattung Schrift.

**Tertiāna,** *f.* (lat.) das dreitägige Fieber.

**Tertiāner,** *m.* (lat.) der Schüler der dritten Klasse.

**Tertiānfieber,** *m.* s. Tertiana.

**Tértia vice,** (lat.) zum dritten Male.

**Tértie,** *f.* (lat.) der sechzigste Theil einer Sekunde; [Tonk.] der dritte Ton vom Grundtone an gerechnet; [Fchtk.] die dritte Stoßart; drei aufeinander folgende Karten von einerlei Farbe (im Piketspiele); vgl. auch Tertia.

**Tértium,** *n.* (lat.) das dritte; — **comparatiōnis,** der Vergleichungspunkt; — **non dātur,** ein dritter Fall findet nicht Statt.

**Tértius,** *m.* (lat.) der Dritte; dritte Lehrer an einer Schule; — **intervēniens,** der Schiedsrichter.

**Tertūlia,** *f.* (span.) die Abendgesellschaft, das Kränzchen; die Gallerie (im Theater).

**Térz,** *f.* (lat.), s. Tertie.

**Terzeról,** *n.* (it.) die kleine Taschenpistole, der Sackpuffer.

**Terzétt,** *n.* (it.) ein Tonstück für drei [Stimmen.

**Terzīne,** *f.* (it.) das dreizeilige, aus fünffüßigen Jamben bestehende Reimgedicht.

**Téschin,** *m.* Mh. — schinen, das Büchsenrohr mit sehr kleinem Kaliber (von Teschen).

**Téskereh,** *m.* (türk.) die Bestallung.

**Tesorería,** *f.* (span.) der Bezirk.

**Téspi,** *m.* (türk.) der Rosenkranz.

**Tessellārisch,** (lat.) gewürfelt, würfelig.

**Tessellīren,** (lat.) Mosaikarbeit (s. d.) [machen.

**Tést,** *m.* (engl.) die Probe; der Probeeid (beim Antritte eines Amtes, wodurch man bekräftigt, daß man kein heimlicher Katholik sei).

**Téstacte,** *f.* ein Parlamentsbeschluß, nach welchem man beim Amtsantritte den Testeid schwören mußte.

**Tésteid,** *m.* s. Test.

**Testācea,** } Mz. (lat.) Schal-
**Testāceen,** } thiere.

**Testacīten,** Mh. (lat.) versteinerte Schalthiere.

**Testamént,** *n.* (lat.) der letzte Wille, das Vermächtniß; der Vertrag, Bund, die Religionsurkunde.

**Testamentārisch,** (lat.) den letzten Willen betreffend, letztwillig.

**Testamentārius,** *m.* (lat.) der Vollzieher einer letzten Willensverordnung.

**Testaméntum,** *n.* Mh. — ta, (lat.) s. Testament; — **holōgraphum,** das vom Erblasser eigenhändig geschriebene Testament; — **inofficiōsum,** das pflichtwidrige Testament; — **invālidum,** das ungültige Testament; — **nullum,** das nichtige Testament; — **nuncupatīvum,** das mündliche Testament; — **recīprocum,** das wechselseitige Vermächtniß; — **scriptum,** das geschriebene Testament.

**Testántibus áctis,** (lat.) wie es [die Akten bezeugen.

**Testáto,** (lat.) mit Hinterlassung einer Erbverfügung.

**Testātor,** *m.* (lat.) der Erblasser.

**Testatōrisch,** (lat.) vom Erblasser verordnet.

**Testātrix,** *f.* (lat.) die Erblasserin.

**Testificatiōn,** *f.* (lat.) die Bezeugung, der Zeugenbeweis.

**Testificīren,** (lat.) durch Zeugen be- [weisen.

**Testīkel,** *m.* (lat.) die Hode.

**Testimoniāles,** Mh. (lat.) Beglaubigungsschreiben (für Klostergeistliche).

**Testimōnium,** *n.* Mh. — ĭa, (lat.) das Zeugniß; — **integritātis,** das Zeugniß der Unbescholtenheit, Ledigkeitszeugniß (für Verlobte); — **maturitātis,** das Zeugniß der Reife; — **mōrum,** das Sittenzeugniß; — **paupertātis,** das Armuthszeugniß; — **praeséntiae,** das Zeugniß der Anwesenheit; — **triénnĭi academīci,** das Zeugniß des dreijährigen Aufenthalts auf der Universität.

**Testīren,** (lat.) bezeugen; ein Vermächtniß machen, seinen letzten Willen erklären.

**Téstis,** *m.* (lat.) der Zeuge; — **aurītus,** der Ohrenzeuge; — **oculāris,** der Augenzeuge; — **omni exceptiōne mājor,** der vollgültige Zeuge; — **suspéctus,** der verdächtige Zeuge.

**Téstium examinātio,** *f.* (lat.) das Zeugenverhör.

**Testūdo,** *f.* (lat.) die Schildkröte; [Heilk.] Schildkrötengeschwulst.

**Tetānisch,** (gr.) starrkrampfig, starrsüchtig.

**Tĕtănos,** } *m.* (gr.) der Starrkrampf;
**Tĕtănus,** } die Erstarrung.

**Tetartaēa,** (gr.) das viertägige Fie- [ber.

**Tetartīn,** *m.* (gr.) der Kieselspath.

**Tête,** *f.* (fr. Täht), der Kopf; die Oberstelle; Spitze; — **à** —, *n.* die heim-

liche Zusammenkunft, das Gespräch unter vier Augen; — de pont (pongh), der Brückenkopf; — de lettre (letter), der Briefkopf; à la —, an der Spitze; — machen, die Spitze bieten, Widerstand leisten.

**Tethrippon**, *n.* (gr.) das Viergespann.

**Tetrachord**, *n.* (gr.) das viersaitige Tonwerkzeug.

**Tetraëder**, *n.* (gr.) ein Körper, welcher von vier gleichseitigen Dreiecken umgrenzt ist, Kristall mit vier Flächen.

**Tetraëdrisch**, (gr.) vierflächig.

**Tetragōn**, *n.* (gr.) das Viereck.

**Tetragonāl**, } (gr.) vierwinkelig,
**Tetragōnisch**, } viereckig.

**Tetragonometrīe**, *f.* (gr.) die Vierecksmeßkunst.

**Tetralogīe**, *f.* (gr.) die Vierheit von Schauspielen; drei Trauerspiele und ein Satyrspiel (bei den alten Griechen).

**Tetrāmēter**, *m.* (gr.) der achtfüßige (jambische) Vers.

**Tetrapetālisch**, (gr.) vierblätterig.

**Tetraphyllisch**, (gr.) mit vier Kelchblättern. [in vier Sprachen.

**Tĕtrapla**, *f.* die Bibelübersetzung

**Tetrāpoda**, Mh. (gr.) vierfüßige Thiere, Säugthiere.

**Tetrapodologīe**, *f.* (gr.) die Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere. [ler.

**Tetraptēren**, Mh. (gr.) Vierflüg-

**Tetrárch**, *m.* (gr.) der Vierfürst.

**Tetrarchāt**, *n.* } (gr) die Vierherr-
**Tetrarchīe**, *f.* } schaft.

**Tetraspérmisch**, (gr.) [Bot.] mit vier Samenkörnern. [Gedicht.

**Tetrástichon**, *n.* (gr.) das vierzeilige

**Tetrastylon**, *n.* (gr.) das viersäulige Gebäude.

**Tetrasyllābisch**, (gr.) viersilbig.

**Tetrasyllabon**, *n.* Mh. — ba, (gr.) das viersilbige Wort. [Fieber.

**Tetratopīe**, *f.* (gr.) das viertägige

**Teutōnia**, *f.* (lat.) Deutschland.

**Teutōnisch**, (lat.) altteutsch.

**Tēxis**, *f.* (gr.) das Schmelzen; [Heilk.] die Auszehrung.

**Tēxt**, *m.* (lat.) die Hauptschrift, Grundsprache; Grundlage zu einer Predigt, Bibelstelle; [Bchdr.] eine Gattung Druckschrift; der Verweis; einem den — lesen, einem einen Verweis geben.

**Textūr**, *f.* (lat.) das Gewebe; die Verbindung.

**Thălamus**, *m.* (gr.) die Lagerstelle.

**Thalassarchīe**, } *f.* (gr.) die Herr-
**Thalassokratīe**, } schaft auf dem Meere.

**Thalassīn**, (gr.) meergrün.

**Thalassomēter**, *m.* (gr.) der Meertiefemesser.

**Thāleb**, *m.* (türk.) der Gelehrte.

**Thalēia**, } *f.* (gr.) [Fbl.] die Muse
**Thalīa**, } des Lustspiels.

**Thálpsis**, *f.* (gr.) die warme Bähung.

**Thálpus**, *m.* (gr.) die fruchtbare Wärme. [Fürst.

**Thān**, *m.* der schottische Häuptling,

**Thanatologīe**, *f.* (gr.) die Lehre vom Tode; Denkwürdigkeiten von Todten.

**Thaumatologīe**, *f.* (gr.) die Lehre von den Wundern. [lehre betreffend.

**Thaumatolōgisch**, (gr.) die Wunder-

**Thaumatomachīe**, *f.* (gr.) das Bestreiten der Wunder. [derbestreiter.

**Thaumatŏmăchus**, *m.* (gr.) der Wun-

**Thaumatúrg**, *m.* (gr.) der Wunderthäter. [tig.

**Thaumatúrgisch**, (gr.) wunderthä-

**Theagōg**, *m.* (gr.) der Götterbanner.

**Theāma**, *n.* (gr.) das Schauspiel.

**Theándrisch**, (gr.) gottmenschlich.

**Theanthrōp**, *m.* (gr.) der Gottmensch.

**Theanthropīe**, *f.* (gr.) die Gottvermenschlichung.

**Theāter**, *n.* (gr.) die Schaubühne. der Schauplatz, das Schauspielhaus.

**Theátik**, *f.* (gr.) die Lehre vom Schnee.

**Theatīner**, Mh. Name eines Mönchsordens.

**Theatrālisch**, (gr.) die Bühne be-

treffend, schauspielmäßig, schauspielermäßig.

**Theatrum**, s. Theater; — **anatomicum**, der Zergliederungssaal.

**Thé dansant**, *n.* (fr.—dangsangh), die Tanzgesellschaft, das Tanzvergnügen, wobei Thee gegeben wird.

**Theiothermä**, Mh. (gr.) warme Schwefelquellen. [einen Gott.

**Theismus**, *m.* (gr.) der Glaube an

**Theist**, *m.* (gr.) der Gottgläubige.

**Theke**, *f.* (gr.) die Büchse, das Behältniß.

**Thelasis**, *f.* } (gr.) das Säugen.
**Thelasmus**, *m.* }

**Thele**, *f.* (gr.) die weibliche Brust.

**Thelitis**, *f.* (gr.) die Entzündung der Brustwarzen.

**Thema**, *n.* Mh. Themata, (gr.) der Hauptsatz; die Aufgabe zu einem Hauptaufsatze; der Grundgedanke.

**Thematisch**, (gr.) das Thema betreffend. [tin der Gerechtigkeit.

**Themis**, *f.* (gr.) [Fbl.] die Göt-

**Theodicee**, *f.* (gr.) die Gottesvertheidigung, Rechtfertigung Gottes wegen des Uebels. [(ein Werkzeug).

**Theodolit**, *m.* (gr.) der Höhenmesser

**Theodulie**, *f.* (gr.) der Gottesdienst.

**Theogamie**, *f.* (gr.) der Hochzeitsgesang für Götter. [kenntniß.

**Theognosie**, *f.* (gr.) die Gotteser-

**Theogonie**, *f.* (gr.) die Götterentstehung. [schaft.

**Theokratie**, *f.* (gr.) die Gottesherr-

**Theokratisch**, (gr.) gottesherrschaftlich.

**Theolatreutik**, } *f.* (gr.) die Lehre von
**Theolatrie**, } der Gottesverehrung.

**Theolepsie**, *f.* (gr.) die göttliche Begeisterung. [Geistliche.

**Theolog**, *m.* (gr.) der Gottesgelehrte,

**Theologie**, *f.* (gr.) die Gottesgelehrtheit, Religionswissenschaft. [lehre.

**Theologik**, *f.* (gr.) die Religions-

**Theologisch**, (gr.) die Theologie (s. d.) betreffend, gottesgelehrt.

**Theologisiren**, (gr.) theologische Gegenstände besprechen.

**Theologumena**, Mh. (gr.) Untersuchungen über göttliche Dinge.

**Theomachie**, *f.* (gr.) [Fbl.] der Götterkrieg. [Wahnsinn.

**Theomanie**, *f.* (gr.) der religiöse

**Theomantie**, *f.* (gr.) die Weissagung durch göttliche Eingebung. [gebung.

**Theonomie**, *f.* (gr.) die Gottesgesetz-

**Theophanie**, *f.* (gr.) die Gotteserscheinung. [tes- und Menschenfreunde.

**Theophilanthropen**, Mh. (gr.) Got-

**Theoplastik**, *f.* (gr.) die Darstellung der Gottheit durch Bildwerke.

**Theoplegie**, } *f.* (gr.) der plötzlich
**Theoplexie**, } tödtende Schlagfluß.

**Theopneustie**, *f.* (gr.) die göttliche Eingebung. [zucht.

**Theopornie**, *f.* (gr.) die Pfaffenun-

**Theopsie**, *f.* (gr.) das Göttererscheinen. [laute.

**Theorbe**, *f.* (it.) die große Baß-

**Theorem**, *n.* (gr.) der Lehrsatz, Grundsatz. [bestehend.

**Theorematisch**, (gr.) in Lehrsätzen

**Theoretiker**, *m.* (gr.) der Kenner einer Kunst oder Wissenschaft (ohne dieselbe auszuüben).

**Theoretisch**, (gr.) der bloßen Erkenntniß nach, wissenschaftlich erkennend.

**Theorie** *f.* (gr.) die Betrachtung, geistige Betrachtung, wissenschaftliche Kenntniß, Erkenntnißlehre, Lehre, Vorstellungsart.

**Theorist**, s. Theoretiker.

**Theosoph**, *m.* (gr.) der Gottesweise, Kenner der göttlichen Dinge; Religionsschwärmer.

**Theosophie**, *f.* (gr.) die Wissenschaft von den göttlichen Dingen; Religionsschwärmerei.

**Therapeut**, *m.* (gr.) der Heilkunstverständige, ausübende Arzt.

**Therapeutik**, *f.* (gr.) die Heilkunde.

**Therapeutisch**, (gr.) heilkundig.

**Therapīe**, s. Therapeutik.

**Thēriak**, *m.* (gr.) Gegengift, das Thiergift. [lehre; Gegengiftlehre.

**Theriakologie**, *f.* (gr.) die Thiergift-

**Theriolithen**, Mh. (gr.) Thierversteinerungen. [gliederung.

**Theriotomie**, *f.* (gr.) die Thierzer-

**Thérmä**, Mh. (gr.) warme Bäder.

**Thermāl**, (gr.) die warmen Quellen betreffend. [Mittel.

**Thermántika**, Mh. (gr.) erwärmende

**Thermasie**, *f.* (gr.) die Erwärmung.

**Thermásma**, *n.* Mh. — mäta, (gr.) die warme Bähung.

**Thermeléktrisch**, (gr.) die durch Wärme hervorgebrachte Elektricität betreffend.

**Thérmidor**, *m.* (gr.) der elfte Monat im neufranzösischen Kalender, Hitzemonat.

**Thermoeléktrisch**, s. Thermelektrisch.

**Thermogēn**, *n.* (gr.) der Wärmestoff.

**Thérmolampe**, *f.* eine Lampe zur Beleuchtung und Erwärmung zugleich.

**Thermomēter**, *m.* (gr.) der Wärmemesser. [messung.

**Thermometrie**, *f.* (gr.) die Wärme-

**Thermoskōp**, *n.* s. Thermometer.

**Thermostátik**, *f.* (gr.) die Wärmestandslehre.

**Thermótik**, *f.* (gr.) die Wärmelehre.

**Thesaurārius**, *m.* (gr.) der Schatzmeister.

**Thesaūrus**, *m.* (gr.) der Schatz.

**Thesauriren**, (gr.) Schätze sammeln.

**Thēse**, } *f.* Mh. Thesen, Theses, (gr.)
**Thēsis**, } der aufgestellte Satz, Streitsatz; [Wrsk.] der Niederschlag.

**Thesmophōrien**, Mh. (gr.) Feste zu Ehren des Ceres. [Lehrsätzen.

**Thētik**, *f.* (gr.) der Inbegriff von

**Thētis**, *f.* (gr.) die Meernymphe; das Meer.

**Thētisch**, (gr.) satzweise aufstellend.

**Theúrg**, *m.* (gr.) der Geisterbanner, Hexenmeister. [Geisterbannung.

**Theurgie**, *f.* (gr.) die Geisterseherei,

**Theúrgisch**, (gr.) geisterseherisch; wunderthätig. [einer Wunde.

**Théxis**, *f.* (gr.) [Wdk.] das Heften

**Thlāsis**, *f.* (gr.) die Quetschung.

**Thlásma**, *n.* (gr.) [Heilk.] der gequetschte Theil. [gewölbe, Kuppeldach.

**Thōlus**, *m.* (gr.) [Bauk.] das Kugel-

**Thōr**, *m.* (altnord.) der Donnergott.

**Thorācica**, Mh. (gr.) Brustmittel.

**Thorakodȳne**, } *f.* (gr.) der Brust-
**Thorakodynie**, } schmerz.

**Thorakopathie**, *f.* (lat.) das Brustleiden. [Brustharnisch.

**Thōrax**, *m.* (gr.) die Brust; der

**Thorbáschi**, *m.* (türk.) der Kriegsbefehlshaber.

**Thōros**, *m.* (gr.) der Samen der Thiere.

**Thrāso**, *m.* (gr.) der Großsprecher, Haudegen.

**Thrasōnisch**, (gr.) großsprecherisch.

**Thrasonísmus**, *m.* (gr.) die Prahlerei, Aufschneiderei.

**Thrēni**, Mh. (gr.) Klagelieder.

**Threnōd**, *n.* (gr.) der Verfasser von Klageliedern.

**Threnodīe**, *f.* } (gr.) das Klage-
**Threnōdion**, *m.* } lied.

**Thrépsis**, *f.* (gr.) die Ernährung.

**Thréptisch**, (gr.) ernährend.

**Thrombōsis**, *f.* (gr.) die Gerinnung (des Blutes oder der Milch).

**Thrómbus**, *m.* (gr.) der Blutklumpen; die Blutgeschwulst.

**Thrȳpsis**, *f.* (gr.) die Zertrümmerung, Zermalmung.

**Thrȳptisch**, (gr.) zermalmend.

**Thūle**, *n.* das fabelhafte Inselland (im hohen Norden von Europa).

**Thyāden**, Mh. (gr.), s. Bacchantinnen. [telchen.

**Thȳlax**, *m.* (gr.) das Säckchen, Beu-

**Thȳma**, *n.* } (gr.) die Hitzblat-
**Thȳmalops**, *m.* } ter.

**Thymiāma**, *n.* (gr.) das Räucherwerk.

**Thymian**, *m.* (lat.) der römische Quendel.

**Thymiasis**, *f.* (gr.) die Räucherung.

**Thymion**, *n.* (gr.) das Hitzblätterchen.

**Thymisch**, (gr.) zur Brustdrüse gehörig. [entzündung.

**Thymitis**, *f.* (gr.) die Brustdrüsen-

**Thymōsis**, *f.* (gr.) die Erzürnung.

**Thymus**, *m.* (gr.) die Leidenschaft, der Zorn; die Brustdrüse.

**Thyrocēle**, *f.* }
**Thyreóncus**, *m.* } (gr.) der Kropf.

**Thyrsus**, *m.* (gr.) der mit Weinlaub umwundene Stab.

**Tiāra**, } *f.* (gr.) der Hauptschmuck;
**Tiāre**, } die dreifache Papstkrone.

**Tibia**, *f.* (lat.) das Schienbein.

**Tibiāl**, (lat.) zum Schienbeine gehörig.

**Tic**, *m.* (fr.) das Gesichtszucken; die Grille. [zettel.

**Ticket**, *m.* (engl.) der Zettel; Stimm-

**Tierce**, *f.* (fr. Tiérs), das dreitägige Wechselfieber; ein Flüssigkeitsmaß (in Frankreich).

**Tiers-Etat**, *m.* (fr. Tiärs-Etah), der dritte Stand (in Frankreich), Bauern- und Bürgerstand. [leichte Gabelwagen.

**Tilbury**, *m.* (engl.) der zweiräderige

**Tilma**, *n.* (gr.), s. Charpie.

**Timariót**, *m.* (türk.) der Besitzer eines Lehngutes.

**Timid**, (lat.) furchtsam, verzagt.

**Timidität**, *f.* (lat.) die Furchtsamkeit, Verzagtheit. [herrschaft.

**Timokratie**, *f.* (gr.) die Vermögens-

**Timon**, *m.* (gr.) der Menschenfeind.

**Timonie**, *f.* (gr.) die Menschenfeindlichkeit.

**Timōnisch**, (gr.) menschenfeindlich.

**Timōnium**, *n.* (gr.) der einsame Ort, Schmollwinkel.

**Timorosaménte**, } (it.) [Tonk.]
**Timorōso**, } zaghaft, schüchtern. [Pauke.

**Timpano**, *m.* Mh. —ni, (it.) die

**Tinctūr**, *f.* (lat.) die farbige Flüssigkeit, der Kraftauszug; Anstrich, die Farbe.

**Tinea cāpitis**, *f.* (lat.) der Kopf-

**Tinésmus**, s. Tenesmus. [grind.

**Tingīren**, (lat.) eintauchen; einen Anstrich geben, färben.

**Tinkal**, s. Borax.

**Tiquetirt**, (fr. tik—), gesprenkelt.

**Tirāde**, *f.* (fr.) die Wortströmung, der Wortschwall; [Tonk.] die Schleifung vieler Töne im schnellen Zuge.

**Tiraillement**, *n.* (fr. Tiralljemángh), [Krk.] das Geplänkel.

**Tirailleur**, *m.* (fr. Tiralljöhr), [Krk.] der Plänkler.

**Tiraillīren**, (fr. tiralj—), [Krk.] plänkeln; [Kffpr.] Wechselreiterei treiben.

**Tiraß**, *m.* (fr.) das Streichnetz.

**Tirassīren**, (fr.) mit dem Streichnetze fangen.

**Tireballe**, (Tihrball), } (fr.) der
**Tirebourre**, (Tihrburr), } Kugelzieher, Krätzer. [schóngh), der Korkzieher.

**Tirebouchon**, *m.* (fr. Tihrbu-

**Tiretête**, *m.* (fr. Tihrtäht), [Wdk.] der Kopfzieher (eine Zange).

**Tiro**, *m.* Mh. —rōnen, (lat.) der junge Soldat; Neuling.

**Tirocīnium**, *n.* Mh. —nia, (lat.) der erste Dienst als Soldat; das Probestück; Lehrbuch für Anfänger. [kasten.

**Tiroir**, *m.* (fr. Tiroahr), der Schub-

**Tisāne**, *f.* (fr.) der abgekochte Gerstentrank.

**Tissu**, *m.* (fr. Tissüh), das Gewebe.

**Titānen**, Mh. (gr.) ungeheuere Riesen.

**Titel**, *m.* (lat.) die Aufschrift; der Amts- oder Ehrenname; [Rcht.] der Rechtsgrund. [des Kitzels.

**Titillatiōn**, *f.* (lat.) die Empfindung

**Titubatiōn**, *f.* (lat.) das Stammeln; Wanken.

**Titubīren**, (lat.) stammeln; wanken.

**Titulār**, } (lat.) dem bloßen Titel oder
**Titulär**, } Namen nach, Titel....

**Titulārius**, *m.* (lat.) der blos den Titel hat, Titelmann.

**Titulatūr**, *f.* (lat.) die Betitelung, Benennung, das Titelwesen.

**Tituliren**, (lat.) betiteln, benennen.

**Titulomanie**, *f.* (lat. u. gr.) die Titelsucht.

**Titulus**, *m.* (lat.) der Titel (s. d.); titulo jústo, auf rechtmäßige Weise; titulo plēno, mit vollständigem Titel; titulo sálvo, dem Titel unbeschadet; titulo speciōso, mit scheinbarem Vorwande. [verschnittenem Lockenhaar.

**Tituskopf**, *m.* der Kopf mit kurz

**Tjálke**, *f.* (holl.) ein schmales, plattes Fahrzeug.

**Tmēsis**, *f.* (gr.) [Sprchl.] die Trennung eines zusammengesetzten Wortes.

**Tmética**, Mh. (gr.) verdünnende Arzeneimittel.

**Toast**, *m.* (engl. Tohst), der Trinkspruch; die Semmelschnitte zum Thee.

**Toccáta**, *f.* (it.) [Tonk.] ein Orgel- oder Klavierstück, in welchem beide Hände im Vortrage einer Notenfigur öfters abwechseln.

**Toccategli**, (it. — tellji), } *m.* ein
**Toccatille**, (fr. — tillje), } Bretspiel mit Würfeln. [cata (s. d.).

**Toccatina**, *f.* (it.) die kleine Toc-

**Tockiren**, (it.) berühren; mit den Gläsern anstoßen; [Mal.] kühne Striche machen. [Sturmglocke.

**Tocsin**, *m.* (fr. Tocksángh), die

**Tóddy**, *m.* (engl.) der Weinpalmensaft.

**Tōdos**, (span.) s. Tout annoncé.

**Tofāna**, s. Aqua tofana.

**Tōga**, *f.* (lat.) das Oberkleid der alten Römer.

**Togāten**, Mh. (lat.) Studirende (in Ungarn), welche vom Staate Wohlthaten empfangen.

**Toile**, *f.* (fr. Toahl), die Leinwand.

**Toilerie**, *f.* (fr. Toalerih), baumwollenes Weißzeug.

**Toilétte**, *f.* (fr. Toal—), der Putztisch für Frauenzimmer; das Putzkästchen; der Anzug; die — machen, sich ankleiden.

**Toilinet**, *m.* (fr. Toalinäh), das feine wollene Westenzeug.

**Toise**, *f.* (fr. Toahse) ein Längenmaß von sechs Fuß, die Klafter.

**Toison d'or**, *m.* (fr. Toasongh dohr), das goldene Vließ.

**Tokologie**, *f.* (gr.) die Geburtslehre.

**Tokkadille**, s. Toccatille.

**Tolerābel**, (lat.) erträglich.

**Tolerant**, (lat.) duldsam.

**Toleránz**, *f.* (lat.) die Duldung, Duldsamkeit.

**Toleriren**, (lat.) dulden, gestatten.

**Tólpatsch**, *m.* (ung.) der Fußsoldat (als Schimpfname), Tölpel. [Indianer.

**Tómahawk**, *m.* die Streitaxt der

**Tómbak**, *m.* das Gelbkupfer, ein Metallgemisch von Kupfer, Zink und Zinn.

**Tómbola**, *f.* (it.) ein öffentliches Lottospiel (das in Theatern in Italien gespielt wird). [serschnitt.

**Tomotokie**, *f.* (gr.) [Heilk.] der Kai-

**Tōmus**, *m.* Mh. — mi, (lat.) der Band, Theil.

**Tōn**, *m.* (gr.] der Schall, Klang, die Stimme; Tonart, Melodie; das Betragen in Gesellschaft; der Ausdruck, Accent; [Mal.] die Farbenmischung.

**Tonadilla**, *f.* (span. — dillja), ein gewisser spanischer Volksgesang mit Guitarre.

**Tónca**, *m.* (span.) der Schnupftabak.

**Tōnica**, *f.* (it.) [Tonk.] der Grundton, Hauptton eines Stückes; —, Mh. [Heilk.] Stärkungsmittel.

**Tōnisch**, (gr.) spannend, stärkend.

**Tonnage**, *f.* (fr. — nahsch), die gesammte Schiffsladung; das Tonnengeld.

**Tonnine**, *f.* der Thunfisch.

**Tonologie**, *f.* (gr.) die Tonlehre.

**Tonomēter**, *m.* (gr.) der Tonmesser.

**Tonometrie**, *f.* (gr.) die Tonmessung.

**Tonōsis**, *f.* (gr.) die Spannung, Stärkung. [deln (am Halse).

**Tonsillen**, Mh. (lat.) [Heilk.] die Man-

**Tonsillär,** (lat.) die Mandeln betreffend. [der Mandeln.
**Tonsillitis,** *f.* (gr.) die Entzündung
**Tonsūr,** *f.* (lat.) die Haarschur, geschorene Platte.
**Tonsurīren,** (lat.) den Scheitel scheren, eine Platte scheren.
**Tontine,** *f.* (it.) die Leibrentengesellschaft, Leibrente. [haber an einer Tontine.
**Tontinier,** *m.* (fr. —nieh), der Theil-
**Tōnus,** *m.* (gr.) die Spannkraft, Spannung.
**Topárch,** *m.* (gr.) der Besitzer eines kleinen Gebietes, Rittergutsbesitzer.
**Toparchie,** *f.* (gr.) die Burgherrschaft, das Rittergut.
**Topās,** *m.* (gr.) ein gelber Edelstein.
**Tópdschi,** Mh. (türk.) türkische Kanoniere, Artilleristen.
**Topettes,** Mh. (fr. Topett), Gläser mit wohlriechendem Wasser.
**Tóphstein,** s. Tuff.
**Tōpica,** Mh. (gr.) [Heilk.] äußerliche, oder örtliche Heilmittel.
**Topídschi,** s. Topdschi.
**Tōpik,** *f.* (gr.) die Auffindung der Beweisgründe und Gemeinplätze, Lehre von den biblischen Beweisstellen; [Sprchl.] Lehre von der Wortstellung.
**Tōpisch,** (gr.) den Ort betreffend, örtlich; Gemeinplätze betreffend; äußerlich.
**Topognōm,** *m.* (gr.) der Ortanzeiger; Feueranzeiger. [ber.
**Topogrāph,** *m.* (gr.) der Ortsbeschrei-
**Topographie,** *f.* (gr.) die Ortsbeschreibung.
**Topogrāphisch,** (gr.) ortsbeschreibend.
**Topologie,** *f.* (gr.) die Ortslehre.
**Toposkōp,** s. Topognom.
**Toppé,** s. Toupet.
**Topsy-turvy,** (engl.) das Unterste zu oberst, drunter und drüber.
**Toque,** *f.* (fr. Tohk), die Faltenmütze, eine Art Frauenhaube.
**Toquīren,** s. Tockiren. [Korallen.
**Toraille,** *f.* (fr. Toralje), rohe
**Torāl,** *n.* (lat.) die Decke über ein Ruhebett.
**Torche-nez,** *m.* (fr. Torschnäh), die Nasenbremse, Bremse für Pferde.
**Torculār,** *m.* (lat.) die Kelter (s. a. Tourniquet). [pfer zu Pferde.
**Torreādor,** *m.* (span.) der Stierkäm-
**Torēro,** *m.* (span.) der Stierkämpfer zu Fuße.
**Toreūma,** *n.* Mh. —măta, (gr.) die getriebene oder eingegrabene Arbeit in Metall ꝛc.; das Schnitzwerk.
**Toreumatographie,** *f.* (gr.) die Beschreibung von erhabenen Kunstarbeiten oder Schnitzwerk.
**Toreūt,** *m.* (gr.) der Verfertiger von getriebenen Arbeiten, Bildschnitzer.
**Toreūtik,** *f.* (gr.) die Bildschnitzerei (der Alten); Drechslerkunst.
**Toreūtisch,** (gr.) die Toreutik betreffend; gedrechselt.
**Tōries,** Mh., s. Tory. [werkzeuge.
**Torménta,** Mh. (lat.) die Marter-
**Tormentill,** *f.* (lat.) die Heilwurz, Ruhrwurz. [nigen, foltern.
**Tormentīren,** (lat.) martern, pei-
**Tornādos,** Mh. (span.) heftige Orkane zwischen den Wendekreisen.
**Tornatūra,** *f.* (it.) ein Flächenmaß in Bologna. [Soldatenranzen.
**Torníster,** *n.* u. *m.* das Ränzel, der
**Tórno,** *n.* (it.) der Umlauf, Umkreis.
**Torōs,** } (lat.) fleischig, muskelstark.
**Torōs,** }
**Torosität,** *f.* (lat.) die Fleischigkeit, Muskelstärke.
**Torpide,** (lat.) gefühllos, erstarrt.
**Torpidität,** *f.*, s. Torpor.
**Tórpor,** *m.* (lat.) die Gliedererstarrung, Lähmung; Schwäche.
**Torquīren,** (lat.) martern, quälen, ängstigen; Tabak spinnen. [(der Erze).
**Torrefactiōn,** *f.* (lat.) die Röstung,
**Torrington,** *m.* (engl. —ringtn), die wollene Bettdecke. [dung, Umdrehung.
**Torsiōn,** *f.* (lat.) die Drehung, Win-

**Tórso**, *m.* (it.) der Stumpf; Rumpf.
**Tórt**, *m.* (fr.) das Unrecht, der Nachtheil, Schade, Verdruß, Aerger.
**Tortillon**, *m.* (fr. —tiljóngh), der Haarwulst auf dem Kopfe. [verworren.
**Tortuös**, (lat.) verschlungen, gewunden,
**Tortür**, *f.* (lat.) die Marter, Folter, Folterbank. [betreffend.
**Torturäl**, (lat.) die Tortur (s. d.)
**Torturiren**, s. Torquiren.
**Tōrus**, *m.* (lat.) das Bett, Ehebett.
**Tōry**, *m.* (engl.) Mh. Tories, die Königlichgesinnten in England, die Hofpartei (im Gegensatze der Whigs).
**Toryismus**, *m.* die Grundsätze und Meinungen der Tories.
**Toryistisch**, (engl.) die Tories betreffend.
**Totāl**, (lat.) völlig, gänzlich, durchaus; Haupt.... [das Ganze.
**Totalität**, *f.* (lat.) die Gesammtheit,
**Totāliter**, (lat.) gänzlich, völlig, ganz und gar. [gem Titel.
**Tōto titulo**, (lat.) mit vollständi-
**Tōtum**, *n.* (lat.) das Ganze; in —, fürs Ganze, überhaupt. [rend, bewegend.
**Touchant**, (fr. tuschángh), rüh-
**Touche**, *m.* (fr. Tusch), die Anreizung, Beleidigung, Neckerei; der Trompetenstoß (bei Gesundheiten); [Mal.] der Pinselstrich. [reizen, necken, beleidigen.
**Touchiren**, (fr. tusch—), berühren;
**Toupet**, *n.* (fr. Tupáh), der Schopf, Büschel, das gekräuselte Stirnhaar.
**Toupiren**, (fr. tup—), wirren, die Haare kräuseln.
**Tour**, *f.* (fr. Tuhr), der Umlauf, die Runde, der Gang, Spaziergang, die Reihe; der Streich, Possen; [Tzk.] die Tanzveränderung; der Haaraufsatz; — **a** —, wechselsweise; — **de force** (forß), der Gewaltstreich.
**Tourbillon**, *m.* (fr. Turbiljóngh), der Wirbel, Wirbelwind; die Wirbelrakete.
**Tourillon**, *m.* (fr. Turiljóngh), der Drehzapfen. [reisende, Reisediener.
**Tourist**, *m.* (fr. Tuhrist), der Handels-
**Tourmentiren**, (turmangt—), s. Tormentiren.
**Tourné**, (fr. Turneh), umgeschlagen, umgedreht (von Karten).
**Tournement**, *n.* (fr. Turnemángh), [Rchtk.] die künstliche Wendung, Schwenkung. [Sonnenblume; das Lackmus.
**Tournesol**, *m.* (fr. Turn —), die
**Tourniquet**, *n.* (fr. Turnikáh), das Drehkreuz; [Wdk.] die Aderpresse.
**Tourniren**, (fr. turn—), drehen, wenden; umschlagen, umlenken; umkehren.
**Tournure**, *f.* (fr. Turnühre), die Wendung; die Gewandtheit, das gewandte Benehmen.
**Tout**, *n.* (fr. Tuh), Alles; alle Stiche (im Kartenspiele); — **à fait** (tutt a fäh), gänzlich; — **de bon** (bongh), ganz in der Güte; ernstlich; — **ensemble** (tutt angsanghbl), Alles zusammen; — **de même** (tutt d'máhm), ganz dasselbe, ganz einerlei, gerade so; — **de suite** (tutt swit), auf der Stelle, sogleich; — **à l'heure** (— a l'öhr), im Augenblick, sogleich; — **va** (wah), es gilt Alles, es geht an (beim Pharospiele); — **comme chez nous** (— komm scheh nuh), Alles wie bei uns.
**Tower**, *m.* (engl. Tauer), der Thurm; ein Staatsgefängniß in London.
**Township**, *m.* (engl. Taunschip), der Ortsbezirk, das Stadtgebiet.
**Tóxica**, Mh. (gr.) Gifte.
**Toxikodéndron**, *n.* (gr.) der Giftbaum
**Toxikologie**, *f.* (gr.) die Giftlehre.
**Trabánt**, *m.* der Leibwächter; Nebenplanet. [Neckerei, der boshafte Streich.
**Tracasserie**, *f.* (fr. —rih), die
**Tracassiren**, (fr.) necken, beunruhigen.
**Trace**, *f.* (fr. Trahs), die Spur; Zeichnung; der Umriß.
**Trachēa**, *f.* (gr.) die Luftröhre.
**Tracheāl**, (gr.) zur Luftröhre gehörig.
**Trachēitis**, *f.* (gr.) die Luftröhrenentzündung. [schnitt.
**Tracheotomie**, *f.* (gr.) der Luftröhren-

**Trachielkösis**, *f.* (gr.) das Luftröhrengeschwür.

**Trachophonie,** } *f.* (gr.) die heisere
**Trachyphonie,** } Stimme, der heisere Hals.

**Traciren**, (fr. tras —), entwerfen, zeichnen, abstecken.

**Tráct**, *m.* (lat.) die Strecke Landes, der Landstrich.

**Tractābel**, (lat.) biegsam, geschmeidig, umgänglich, nachgiebig.

**Tractamént**, *n.* (lat.) die Bewirthung, die Gasterei, der Schmaus; die Löhnung, der Gehalt.

**Tractāt**, *m.* (lat.) die Abhandlung; die Unterhandlung, der Vergleich, Vertrag.

**Tratätchen**, die kleine Abhandlung; die mystische Flugschrift.

**Tractatiōn**, *f.* (lat.) die Gasterei.

**Tractiren**, (lat.) behandeln; verhandeln, unterhandeln; bewirthen, einen Schmaus geben.

**Tráctus**, s. Tract.

**Tráctu témporis**, (lat.) im Verlaufe der Zeit.

**Tradiren**, (lat.) überliefern; mündlich fortpflanzen.

**Traditiōn**, *f.* (lat.) die Uebergabe; mündliche Ueberlieferung.

**Traditionéll,** } (lat.) überlieferungs-
**Traditiv,** } weise.

**Trāditor**, *m.* (lat.) der Auslieferer, Ueberlieferer.

**Traduciren**, (lat.) übertragen, übersetzen; durchhecheln.

**Traductiōn**, *f.* (lat.) die Uebersetzung, Ueberlieferung (an ein Gericht).

**Traducianismus**, *m.* (lat.) die Seelenfortpflanzungslehre.

**Trafikánt**, *m.* (it.) der Kaufmann, Verkäufer (selbstverfertigter Waaren).

**Trafikiren**, (it.) handeln, Handel treiben, verhandeln.

**Trāgiker**, *m.* (gr.) der Trauerspieldichter.

**Tragikōmisch**, (gr.) trauriglustig, halbtraurig.

**Tragikomödie**, *f.* (gr.) das halb traurige halb lustige Schauspiel.

**Trāgisch**, (gr.) trauerspielartig; traurig.

**Tragōd**, *m.* (gr.) der Schauspieler in einem Trauerspiele.

**Tragōdie**, *f.* (gr.) das Trauerspiel; die traurige Begebenheit.

**Tragophonie**, *f.* (gr.) die Bocksstimme.

**Traille**, *f.* (fr. Tralje), das Gitterwerk; die fliegende Fähre.

**Train**, *m.* (fr. Trángh), der Zug, das Gefolge, der Troß, das Kriegsgepäck.

**Trainard**, (Tránahr), } *m.* (fr.) der
**Traineur**, (Tránöhr), } Nachzügler.

**Trainiren**, (fr. trán —), ziehen; verzögern, in die Länge ziehen; abrichten, zu etwas geschickt machen.

**Trait**, *m.* (fr. Tráh), der Zug; Gesichtszug; Charakterzug; Schelmstreich.

**Traitābel**, (fr. trát —), s. Tractabel.

**Traité**, *m* (fr. Tráteh), s. Tractat.

**Traitement**, *n.* (fr. Trátemángh), s. Tractament.

**Traiteur**, *m.* (fr. Trátöhr), der Speisewirth, Garkoch.

**Traitre**, *m.* (fr. Tráhtr), der Verräther.

**Trajéct**, *n.* (lat.) die Ueberfahrt.

**Trajiciren**, (lat.) übersetzen, überfahren.

**Trame**, *m.* (fr. Trahm), der Einschlag (beim Weber); das Mittelfleisch.

**Tramiren**, (fr.) einschießen (beim Weber); anzetteln, einfädeln.

**Tramontān**, (it.) jenseits der Gebirge.

**Tramontāna,** } *f.* (it.) der Nordwind
**Tramontāne,** } in Italien; Norden; Nordpol.

**Trāmseide**, *f.* Seide zum Einschlage.

**Tranchant**, (fr. trangschángh), schneidend, scharf.

**Tranche**, *f.* (fr. Trangsch), die Brodschnitte; der Rand (an Münzen).

**Tranchée**, *f.* (fr. Trangscheh), [Krk.] der Laufgraben.

**Trancheur**, *m.* (fr. Trangschöhr), der Vorschneider, Vorleger.

**Tranchiren**, (fr. trangsch —), zerlegen, vorschneiden.

**Tranquillamente**, (it.) [Tonk.] gelassen, mit Ruhe.

**Tranquille**, (fr. trangkill), ruhig, gelassen. [die Ruhe, Gelassenheit.
**Tranquillité**, *f.* (fr. Tangkilliteh),
**Trans**, (lat.) jenseit, über.
**Transáct**, *m.* } (lat.) die Verhand-
**Transactiōn**, *f.* } lung, Abhandlung; der Vergleich, die Uebereinkunft.
**Transáctor**, *m.* (lat.) der Unterhändler; Schiedsmann. [pen gelegen.
**Transalpīnisch**, (lat.) jenseit der Al-
**Transanimatiōn**, *f.* (lat.) die Seelenwanderung.
**Transatlántisch**, (lat.) überseeisch.
**Transcendént**, s. Transscendent.
**Transcolatiōn**, *f.* (lat.) die Durchseihung. [lenwanderung.
**Transcorporatiōn**, *f.* (lat.) die See-
**Tránseat**, (lat.) es gehe vorüber! es werde vergessen!
**Transferīren**, (lat.) übertragen, verlegen, versetzen; [Kffpr.) abschreiben.
**Transfiguratiōn**, *f.* (lat.) die Umgestaltung; Verklärung.
**Transfigurīren**, (lat.) umgestalten, verwandeln; verklären.
**Transformatiōn**, *f.* (lat.) die Umformung, Umbildung. [umbilden.
**Transformīren**, (lat.) umgestalten,
**Transfundīren**, (lat.) übergießen.
**Transfusiōn**, *f.* (lat.) die Uebergießung.
**Transgredīren**, (lat.) überschreiten.
**Transgressiōn**, *f.* (lat.) die Ueberschreitung, Uebertretung.
**Transgrésso**, *m.* (it.) die Ueberschreitung eines Auftrages. [einkommen.
**Transigīren**, (lat.) verhandeln, über-
**Transillas**, Mh. (span. — fillfahs), eine Art holländische Spitzen.
**Transitiōn**, *f.* (lat.) der Uebergang.
**Transitīren**, (lat.) vorübergehen; durch-
**Transitiv**, (lat.) übergehend. [gehen.
**Tránsito**, *m.* (it.) der Durchgang, die Durchfuhr; — -Handel, *m.* der Handel mit durchgehenden Waaren. [vergänglich.
**Transitōrisch**, (lat.) vorübergehend,
**Tránsitus**, *m.*, s. Transition; — reguláris, die durchgehende Note; — irreguláris, die Wechselnote.
**Translatiōn**, *f.* (lat.) die Uebersetzung; Uebertragung. [riren.
**Translatīren**, (fr.) s. Transfe-
**Translateur**, *m.* (fr. — töhr), der Dolmetscher.
**Translocatiōn**, *f.* (lat.) die Ortsveränderung, Versetzung (in der Schule).
**Translocīren**, (lat.) versetzen.
**Translucént**, (lat.) durchscheinend.
**Translunārisch**, (lat.) jenseits des Mondes befindlich.
**Transmigratiōn**, *f.* (lat.) die Uebersiedelung; Volkswanderung, Seelenwanderung.
**Transmissībel**, (lat.) übersendbar.
**Transmissibilität**, *f.* (lat.) die Uebersendbarkeit.
**Transmissiōn**, *f.* (lat.) die Uebersendung; Versendung; Uebertragung. [lassen.
**Transmittīren**, (lat.) übersenden; über-
**Transmutābel**, (lat.) veränderlich, wandelbar. [wandelbarkeit, Veränderlichkeit.
**Transmutabilität**, *f.* (lat.) die Ver-
**Transmutīren**, (lat.) verwandeln; vertauschen.
**Transpadānisch**, (lat.) jenseits des Po.
**Transparént**, (lat.) durchscheinend, halb durchsichtig. [sichtigkeit.
**Transparénz**, *f.* (lat.) die Durch-
**Transpiratiōn** rc., s. Transspiration rc. [pflanzung.
**Transplantatiōn**, *f.* (lat.) die Ver-
**Transplantīren**, (lat.) verpflanzen.
**Transponīren**, (lat.) versetzen; [Tonk.] höher oder tiefer setzen oder spielen.
**Transpórt**, *m.* (lat.) die Versendung, Fracht; Lieferung; [Kffpr.] der Uebertrag.
**Transportābel**, (lat.) was fortgeschafft werden kann, verfahrbar; übertragbar.
**Transporteur**, *m.* (fr. — töhr), der Winkelmesser, Gradmesser.
**Transportīren**, (lat.) fortschaffen, fortbringen; übertragen.

**Transposition**, *f.* (lat.) die Uebertragung; [Tonk.] Setzung in eine andere Tonart. [Rheins gelegen.

**Transrhenänisch**, (lat.) jenseits des

**Transscendént,** } (lat.) übersinn-
**Transscendentāl,** } lich.

**Transscribiren**, (lat.) überschreiben, auf einen Anderen schreiben.

**Transspiration**, *f.* (lat.) die Ausdünstung, der Schweiß. [schwitzen; verlauten.

**Transspiriren**, (lat.) ausdünsten,

**Transsubstantiation**, *f.* (lat.) die Verwandlung des Wesens; Wandlung (bei den Katholiken).

**Transsudation**, *f.* (lat.) das Durchschwitzen, Durchsickern. [durchsickern.

**Transsudiren**, (lat.) durchschwitzen,

**Transsumiren**, (lat.) übertragen, abschreiben. [Abschrift.

**Transsúmt**, *m.* (lat.) die beglaubigte

**Transvection**, *f.* (lat.) die Ueberfahrt; Frohnfuhre.

**Transvehiren**, (lat.) überfahren.

**Transvérs,** } (lat.) quer, schräg.
**Transversāl,** }

**Transversāles**, Mh. (lat.) Seitenverwandte.

**Transverséll**, (fr.) s. Transversal.

**Trapēz**, *n.* (gr.) [Grßl.] das ungleichseitige Viereck.

**Trapezoidāl,** } (gr.) [Grßl.] ungleich-
**Trapezoīdisch,** } seitig viereckig.

**Trapezophōr**, *m.* (gr.) der Tischträger.

**Trappisten**, Mh. (fr.) Mitglieder eines strengen Mönchsordens in Frankreich.

**Traquiren**, (fr. trak —), umzingeln, ein Treibjagen anstellen.

**Traß**, *m.* ein vulkanischer Schutt (welcher als Mörtel zu Wasserbauten gebraucht wird). [nes Wechsels.

**Trassánt**, *m.* (it.) der Aussteller ei-

**Trassát**, *m.* (it.) derjenige, auf welchen ein Wechsel (zum Zahlen) gestellt ist.

**Trassiren**, (it.) einen Wechsel ziehen.

**Trátte**, *f.* (it.) der gezogene Wechsel.

**Traulismus**, *m.* (gr.) das Lispeln.

**Traumátika**, Mh. (gr.) Wundmittel.

**Traumátisch**, (gr.) eine Wunde betreffend. [harte Arbeiten, Anstrengungen.

**Traváillen**, Mh. (fr. — walljen),

**Travailliren**, (fr. trawalj —), arbeiten, es sich sauer werden lassen.

**Travérse**, *f.* (fr. Traw —), die Querlinie, der Querbalken; die Widerwärtigkeit.

**Traversière**, *f.* (fr. — fiähre), die Querflöte.

**Traversiren**, (fr. traw —), querdurch gehen; in die Quere kommen; [Rtk.] seitwärts gehen, Quersprünge machen; [Fchtk.] seitwärts ausfallen.

**Travestie**, *f.* (it.) die scherzhafte Einkleidung eines ernsten Gedichts.

**Travestiren**, (it. traw —), (ein ernstes Gedicht) auf eine scherzhafte Weise umgestalten.

**Trébuchant**, *m.* (fr. Trebüschángh), das Uebergewicht, der Ausschlag.

**Trebuchiren**, (fr. büsch —), stolpern; überwiegen.

**Treckschuite**, *f.* (holl. — scheute), ein Schiff, welches von Pferden gezogen wird.

**Trèfle**, *n.* (fr. Treff), Klee, Eicheln (in der Karte).

**Treillage**, (trelljahsch) } (fr.) das
**Treillis**, (Trelljih), } Gitterwerk, Weingeländer.

**Trēma**, *n.* (gr.) die Trennungspunkte.

**Tremándo,** } (it.) [Tonk.] zit-
**Tremolándo,** } ternd.

**Tremblers**, Mh. (engl.) Zitterer, Quäker.

**Trĕmor**, *m.* (lat.) das Zittern; — **potatōrum**, die Säuferkrankheit.

**Tremulánt**, *m.* (lat.) [Tonk.] der Bebezug (an Orgeln). [bung, Bebung.

**Tremulation**, *f.* (lat.) die Schwe-

**Tremuliren**, (lat.) zittern, beben.

**Trepān**, *m.* (gr.) der Schädelbohrer.

**Trepanation**, *f.* (lat.) das Schädelbohren. [bohren.

**Trepaniren**, (lat.) den Hirnschädel

**Trepidation**, *f.* (lat.) das Zittern.

**Trepidiren**, (lat.) zittern.

**Tresálven**, Mh. Mischlinge von Amerikanern und Mestizen.

**Tresōr**, *m.* (fr.) der Schatz; die Schatzkammer; das Wandgestell (zu Gläsern ꝛc.).

**Tresorerie**, *f.* (fr.) die Schatzkammer.

**Tresorier**, *m.* (fr. — rieh), der Schatzmeister. [schein.

**Tresōrschein**, *m.* der Schatzkammer-

**Tresse**, *f.* (fr.) die Gold- oder Silberborte; Flechte, Haarflechte.

**Tressiren**, (fr.) flechten.

**Trezalirt**, (fr. tres —), rissig, gesprungen (von Farben).

**Triāde**, s. Trias.

**Triage**, *f.* (fr. — ahsch), das Auslesen; der Ausschuß.

**Triándrisch**, (gr.) [Bot.] mit drei Staubfäden versehen.

**Triangel**, *m.* (lat.) das Dreieck.

**Triangulār**, (lat.) dreieckig.

**Trianguliren**, (lat.) in Dreiecke theilen.

**Triángulum**, *n.* s. Triangel.

**Triarchīe**, *f.* (gr.) die Dreiherrschaft.

**Trias**, *f.* (gr.) die Dreiheit; der Dreiklang; die Dreieinigkeit. [messer.

**Tribomēter**, *m.* (gr.) der Reibungs-

**Tribrachys**, *m.* (gr.) [Vrsk.] ein Versfuß von drei kurzen Sylben.

**Tribuiren**, (lat.) ertheilen, bewilligen; Zinsen geben.

**Tribulatiōn**, *f.* (lat.) die Qual, Quälerei; Anfechtung; Aengstigung.

**Tribuliren**, (lat.) plagen, quälen, drängen, treiben.

**Tribún**, *m.* (lat.) der Vorgesetzte einer Tribus (s. d.), Volksvertreter.

**Tribunāl**, *n.* (lat.) der Richterstuhl, Gerichtshof. [Tribuns (s. d.).

**Tribunāt**, *n.* (lat.) das Amt eines

**Tribūne**, *f.* (fr.) die Rednerbühne, Emporkirche.

**Tribus**, *f.* (lat.) eine Abtheilung des römischen Volkes, die Zunft.

**Tribūt**, *m.* (lat.) die Steuer, Abgabe, der Zoll. [pflichtig.

**Tributār**, (lat.) steuerbar, steuer-

**Tributārius**, *m.* (lat.) der Zinspflichtige. [der Zeitraum von 30 Jahren.

**Tricénnium**, *n.* Mh. — nia, (lat.)

**Triceps**, (lat.) dreiköpfig.

**Trichīasis**, *f.* (gr.) das Einwärtsgekehrtsein der Augenwimpern.

**Trichine**, *f.* (lat. Heilk.) ein mikroskopischer Muskelwurm.

**Tricholābium**, *n.* (gr.) die Haarzange. [saitige Tonwerkzeug.

**Trichórdium**, *n.* (gr.) das drei-

**Trichorrhōe**, } *f.* (gr.) das Ausfal-
**Trichórrhysis**, } len der Haare.

**Trichōsis**, *f.* (gr.) die Haarbildung, das Behaartwerden; der Weichselkopf.

**Trichotomie**, *f.* (gr.) das Haarspalten; die Zerlegung in drei Theile.

**Trichotōmisch**, (gr.) dreitheilig.

**Trichus**, *m.* (gr.) das Borstenhaar.

**Tricinium**, *n.* (lat.) [Tonk.] der dreistimmige Satz.

**Trick**, *m.* (engl.) der Stich über die erforderlichen sechs Stiche (im Whistspiele).

**Tricolōr**, (lat.) dreifarbig (blau, roth und weiß). [Arbeit; Strumpfhosen.

**Tricot**, *m.* (fr. Trikoh), die gestrickte

**Tricotiren**, (fr.) stricken.

**Trictrac**, *n.* (fr.) ein gewisses Spiel auf dem Puffbrete.

**Tridens**, *m.* (lat.) der Dreizack.

**Tridúum**, *n.* (lat.) ein Zeitraum von drei Tagen.

**Triēdrisch**, (gr.) dreiseitig.

**Triennāl**, (lat.) dreijährig.

**Trifōlium**, *n.* Mh. — lia, (lat.) das Dreiblatt, der Klee.

**Triga**, *f.* (lat.) das Dreigespann.

**Trigamie**, *f.* (gr.) die dreifache Ehe.

**Trigandiren**, (fr. trigod —), mit Tücken umgehen. [Dreischlitz.

**Triglyph**, *m.* (gr.) [Bauk.] der

**Trigōn**, *n.* (gr.) das Dreieck.

**Trigōnisch** (gr.) dreieckig.

**Trigonometrie**, *f.* (gr.) die Drei-
eckmeßkunst. [metrie (s. d.) betreffend.
**Trigonomĕtrisch**, (gr.) die Trigono-
**Trilaterāl**, (lat.) dreiseitig.
**Trilliōn**, *f.* (lat.) eine Million Bil-
lionen.
**Trillo**, *n.* (it.) [Tonk.] der Triller.
**Trilogie**, *f.* (gr.) die Dreiheit; drei
zusammengehörige Tragödien.
**Triméster**, *n.* (lat.) ein Zeitraum von
drei Monaten.
**Trimĕter**, *m.* (gr.) [Vrsk.] der drei-
gliederige oder sechsfüßige jambische Vers.
**Trinität**, *f.* (lat.) die Dreieinigkeit.
**Trinitārier**, Mh. (lat.) Mitglieder
des Ordens der heil. Dreieinigkeit.
**Trinōmisch**, (gr.) dreitheilig.
**Trio**, *n.* (it.) [Tonk.] das dreistim-
mige Tonstück. [schlag.
**Triōle**, *f.* (it.) [Tonk.] der Drei-
**Triolétt**, *n.* (it.) ein achtzeiliges Rin-
gelgedicht.
**Tripartit**, (lat.) dreitheilig, dreifach.
**Tripes**, *m.* (lat.) der Dreifuß.
**Tripetāl**, (lat.) dreiblätterig.
**Triphthóng**, *m.* (gr.) der Dreilaut.
**Triple**, (fr. tripel), dreifach; dreiglie-
derig; — = Allianz, das Bündniß unter
drei Mächten. [Klagschrift eingeben.
**Triplicīren**, (lat.) [Rcht.] die dritte
**Triplicität**, *f.* (lat.) die Dreifachheit.
**Triplik**, *f.* (lat.) die dritte Klagschrift.
**Tripōd**, *m.* (gr.) s. Tripes. [schung.
**Tripsis**, *f.* (gr.) die Reibung, Quet-
**Triptērisch**, (gr.) dreiflügelig.
**Tripus**, (gr.), s. Tripes.
**Trirēme**, *f.* (it.) der Dreidecker.
**Trisectiōn**, *f.* (lat.) die Theilung in
drei Theile. [krampf.
**Trismus**, *m.* (gr.) der Kinnbacken-
**Trispérmisch**, (gr.) [Bot.] mit drei
Samenkörnern.
**Trist**, (lat.) traurig, düster. [dicht.
**Tristich**, *n.* (gr.) das dreizeilige Ge-
**Tristitia**, *f.* (lat.) die Traurigkeit.
**Trisyllābum**, *n.* Mh. — ba, (lat.)
das dreisylbige Wort. [terei.
**Tritheismus**, *m.* (gr.) die Dreigöt-
**Tritheist**, *m.* (gr.) der Bekenner
dreier Götter.
**Triturābel**, (lat.) zerreiblich.
**Trituratiōn**, *f.* (lat.) die Zerreibung,
Zerstoßung. [stoßen.
**Triturīren**, (lat.) zerreiben, zer-
**Triúmph**, *m.* (lat.) der feierliche Sie-
gesaufzug, das Siegesgepränge.
**Triumphātor**, *m.* (lat.) der Sieger.
**Triumphīren**, (lat.) einen Sieges-
einzug halten; frohlocken. [herrscher.
**Triúmvir**, *m.* Mh. — n, der Drei-
**Triumvirāt**, *n.* (lat.) die Drei-
herrschaft.
**Triviāl**, (lat.) gemein, alltäglich, ab-
gedroschen; — = Schule, die niedere
Schule. [allbekannte Sachen.
**Triviālia**, Mh. (lat.) Gemeinheiten,
**Trivialität**, *f.* (lat.) die Gemeinheit,
Alltäglichkeit.
**Trivium**, *n.* (lat.) der Dreiweg; (ehe-
mals) die Grammatik, Dialektik und Rhe-
torik.
**Trochäus**, *m.* (gr.) der Versfuß von
einer langen und kurzen Sylbe (–◡).
**Trochäisch**, (gr.) [Vrsk.] aus Tro-
chäen (s. d.) bestehend.
**Trochisken**, Mh. (lat.) kleine Plätzchen.
**Trochomĕter**, *m.* (gr.) der Schiff-
laufmesser. [wohner.
**Troglodȳt**, *m.* (gr.) der Höhlenbe-
**Troikar**, (fr. Troakahr), s. Trokar.
**Troisgewicht**, *n.* (fr. u. deutsch,
Troag —), ein Gold- und Silbergewicht.
**Trokār**, *m.* (fr.) [Wdk.] die Zapf-
nadel. [abzapfen.
**Trokarīren**, (fr.) mit dem Trokar
**Trómba**, *f.* (it.) die Trompete.
**Trombōne**, *m.* (it.) die Posaune.
**Tromomanie**, *f.* (gr.) der Säufer-
wahnsinn. [stutzen, verstümmeln.
**Tronquīren**, (fr. tronk —), ab-
**Tropāe**, s. Trophäe. [druck.
**Trōpe**, *m.* (gr.) der bildliche Aus-

**Trōpenländer**, Mh. Länder unter den Wendekreisen. [chen.

**Trophāe**, *f.* (gr.) das Siegeszei=

**Trophologie**, *f.* (gr.) die Ernährungskunde.

**Trōpĭcus**, *m.* (lat.) der Wendekreis.

**Trōpisch**, (gr.) bildlich, uneigentlich.

**Tropologie**, *f.* (gr.) die Lehre von den Tropen (s. d.)

**Tróppo**, (it.) zu sehr, zu viel.

**Trōpus**, s. Trope.

**Troquīren**, (fr. trock —), tauschen, Tauschhandel treiben, wechseln.

**Trott**, *m.* (fr.) der Trab.

**Trottīren**, (fr.) traben.

**Trottoir**, *n.* (fr. — toahr), der Fußweg von breiten Steinen.

**Troubadour**, *m.* (fr. Trubaduhr), der Minnesänger, Meistersänger in Frankreich. [nung, Unruhe, Störung.

**Trouble**, *m.* (fr. Truhbl), die Unord=

**Troublīren**, (fr. trub —), trübe machen; beunruhigen. [eine Art Kegelspiel.

**Trou-Madame**, *n.* (fr. Trum—),

**Trousseau**, *m.* (fr. Trussoh), die Ausstattung, Mitgift.

**Trouvères**, Mh. (fr. Truwähr), Meistersänger in Nordfrankreich. [wicht.

**Troyes-Gewicht**, s. Trois-Ge=

**Trucheman**, *m.* (fr. Trüschmängh), der Dolmetscher.

**Trumeau**, *m.* Mh. — **meaux**. (fr. Trümoh), der Fensterpfeiler; das Pfeilertischchen. [Dichter.

**Trutatōren**, Mh. ungarische Lieder.

**Tschāko**, s. Tzako. [pfeife.

**Tschibūke**, *f.* (türk.) die Tabaks=

**Tūba**, *f.* (lat.) die Trompete; — **stentōrea**, das Sprachrohr.

**Tubérkel**, *m.* (lat.) der Knoten, Höcker.

**Tuberkulös**, (lat.) knotig, höckerig.

**Tuberös**, (lat.) knollig.

**Tuberōse**, *f.* (lat.) die ostind. Herbsthyacinthe. [Knotigkeit.

**Tuberosität**, *f.* (lat.) die Knolligkeit,

**Tubulārien**, Mh. (lat.) korallenartige Pflanzenthiere.

**Tūbus**, *m.* (lat.) das Fernrohr.

**Túf,** } *m.* (lat.) eine gewisse Steinart
**Túff,** } vulkanischen Ursprungs, der Rindenstein. [Palast in Paris.

**Tuilerien**, Mh. (fr.) ein königlicher

**Tulipomanie**, *f.* (lat. u. gr.) die Tulpenwuth. [Zeuch von Zwirn oder Seide.

**Tüll**, *m.* (fr.) ein feines netzartiges

**Tumescénz**, *f.* (lat.) die Anschwellung.

**Tūmor**, *m.* (lat.) die Geschwulst.

**Tumúlt**, *m.* (lat.) das Getümmel, der Lärm, Aufruhr.

**Tumultuánt**, *m.* (lat.) der Aufrührer.

**Tumultuārisch**, (lat.) aufrührerisch.

**Tumultuīren**, (lat.) lärmen, Aufruhr stiften.

**Tūnica**, *f.* (lat.) ein kurzes, wollenes Unterkleid (der alten Römer); ein kurzes Frauenkleid. [unterirdische Gang.

**Tunnel**, *m.* (engl.) die Röhre; der

**Túrban**, *m.* der Türkenbund.

**Turbatiōn**, *f.* (lat.) die Beunruhigung, Beeinträchtigung.

**Turbātor**, *m.* (lat.) der Unruhstifter.

**Turbīren**, (lat.) beunruhigen, stören, beeinträchtigen.

**Turbūka**, *f.* (türk.) die Pauke.

**Turbulént**, (lat.) ungestüm, stürmisch.

**Turbulénz**, *f.* (lat.) das ungestüme Wesen. [lung, das Strotzen, die Fülle.

**Turgescénz**, *f.* (lat.) die Aufschwel=

**Turibulum**, *n.* (lat.) das Weihrauchfaß. [Possenreißer, Witzling.

**Turlupin**, *m.* (fr. Türlüpängh), der

**Turlupināde**, *f.* (fr. Türlüp —), die Possenreißerei, Witzelei.

**Turlupinīren**, (fr. türlüp —), Possen reißen, witzeln. [Lanzenstechen.

**Turnier**, *n.* (fr.) das Ritterspiel,

**Turnieren**, (fr.) in einem Turniere (s. d.) kämpfen; toben, lärmen.

**Túrnus**, *m.* (lat.) die Ordnung, der Geschäftsgang. [rüchtigte Person.

**Túrpis persona**, *f.* (lat.) die be=

**Tutēl**, *f.* (lat.) die Vormundschaft.
**Tutelār,** } (lat.) vormundschaftlich.
**Tutelār,** }
**Tūtie**, *f.* (perf.) der Hüttenrauch, Zinkkalk.
**Tūtor**, *m.* (lat.) der Vormund.
**Tutōrium**, *n.* (lat.) die Vormundsbestätigung.
**Tútti**, (it.) [Tonk.] Alle.
**Twist**, *m.* (engl.) die Flechte; das baumwollene Maschinengarn; ein Getränk aus Bier, Branntwein und Eiern.
**Tylōma**, *n.* } (gr.) die Verhärtung,
**Tylōsis**, *f.* } Schwiele.
**Tympănum**, *n.* (gr.) die Handtrommel.
**Tympanítis**, *f.* (gr.) [Heilk.] die Trommelsucht. [Druckschrift (s. a. Typus).
**Typen**, Mh. (gr.) Druckbuchstaben,
**Typhlotrophēum**, *n.* (gr.) die Blindenanstalt.
**Typhōs**, (gr.) [Heilk.] mit Betäubung und Wahnsinn verbunden; ansteckend.
**Typhomanie**, *f.* (gr.) die wahnsinnige Betäubung.
**Typhus**, *m.* (gr.) die Gefühllosigkeit, Betäubung; das mit Betäubung verbundene ansteckende Nervenfieber.
**Typik**, s. Typologie.
**Typisch**, (gr.) bildlich, vorbildlich.
**Typográph**, *m.* (gr.) der Buchdrucker.
**Typographie**, *f.* (gr.) die Buchdruckerkunst. [(s. d.) gehörig, Druck ....
**Typográphisch**, (gr.) zur Typographie
**Typolithographie**, *f.* (gr.) der Hochdruck. [den Vorbildern (im A. T.).
**Typologie**, *f.* (gr.) die Lehre von
**Typometrie**, *f.* (gr.) der Landkartendruck.
**Typothēt**, *m.* (gr.) der Schriftsetzer.
**Typus**, *m.* Mh. Typen, (gr.) das Gepräge, der Druck; gegossene Druckbuchstabe; das Muster, Vorbild; [Heilk.] die regelmäßige Krankheitswiederkehr.
**Tyránn**, *m.* (gr.) der Gewaltherrscher, grausame Mensch, Wütherich.
**Tyrannei**, *f.* (gr.) die Gewaltherrschaft; Grausamkeit.
**Tyrannicīd**, *m.* (gr. u. lat.) der Tyrannenmörder. [nenmord.
**Tyrannicīdium**, *n.* (lat.) der Tyran-
**Tyránnisch**, (gr.) gewaltthätig, grausam.
**Tyrannisiren**, (gr.) willkürlich und grausam herrschen, grausam verfahren.
**Tyrbasie**, } *f.* die Störung, Beunru-
**Tyrbe**, } higung.
**Tyrēmesis**, *f.* (gr.) das käsichte Erbrechen (der Säuglinge).
**Tyrolienne**, *f.* (fr.) der Tirolergesang.

# U.

**Ubertāt**, *f.* (lat.) die Fruchtbarkeit, der Ueberfluß.
**Ubi bēne, ibi pātria**, (lat.) wo es mir wohlgeht, da ist mein Vaterland.
**Ubiëtāt**, *f.* (lat.) das Irgendwosein.
**Ubiquitāt**, *f.* (lat.) das Allenthalbensein.
**Ubiquist**, *m.* (lat.) der Vertheidiger der Allgegenwart Christi nach seiner menschlichen Natur.
**Ukās**, *m.* } (ruff.) die kaiserliche Ver-
**Ukāse**, *f.* } ordnung.
**Ulāhne**, *m.* der Lanzenreiter.
**Ulceratiōn**, *f.* (lat.) die Vereiterung.
**Ulceriren**, (lat.) eitern, schwären.
**Ulcerōs**, (lat.) eiterig.
**Ulcus**, *m.* (lat.) das Geschwür.
**Ulēma**, Mh. (türk.), ein türkischer Rechtsgelehrter.
**Ulitis**, *f.* (gr.) die Entzündung des Zahnfleisches.
**Ulk**, *m.* der Seeskorpion; tolle Streich, Scherz, Unsinn.
**Ultimātum**, *n.* (lat.) die letzte Erklärung. [nats.
**Ultimo**, (lat.) am letzten des Mo-
**Ultimum**, *n.* (lat.) das Letzte, Aeußerste.
**Ultimus**, *m.* (lat.) der Letzte.
**Ultiōn**, *f.* (lat.) die Rache.

**Ultra**, (lat.) weiter, darüber, jenseit; — **captum**, über die Fassungskraft; — **dimīdium**, über die Hälfte; — **citrāque**, hin und wieder.

**Ultra's**, Mh. (lat.) Uebertreiber (in politischer Hinsicht).

**Ultraïsmus**, *m.* (lat.) die Uebertreibung in den Gesinnungen und Grundsätzen.

**Ultramarin**, *n.* (lat.) das Himmelblau. [Alpen; päpstlich gesinnt.

**Ultramontān**, (lat.) jenseit der

**Ultramontāner**, *m.* (lat.) der Vertheidiger der unumschränkten päpstl. Gewalt.

**Ultramundān**, (lat.) überweltlich.

**Ultro**, (lat.) jenseit; von selbst, von freien Stücken. [wächse.

**Umbellāten**, Mh. (lat.) Doldenge-

**Umbilicāl**, (lat.) zum Nabel gehörig.

**Umbra**, *f.* (lat.) das Bergbraun.

**Unanīm**, (lat.) einmüthig, einstimmig.

**Unanimität**, *f.* (lat.) die Einstimmigkeit, Eintracht.

**Una série**, (lat.) in Einer Reihe.

**Unciālbuchstaben**, Mh. große Anfangsbuchstaben.

**Unctiōn**, *f.* (lat.) die Salbung.

**Undecāgon**, *n.* (lat. u. gr.) das Elfeck.

**Undulatiōn**, *f.* (lat.) die wellenförmige Bewegung, das Schwanken.

**Undulatōrisch**, (lat.) wellenförmig, wogend.

**Undulīren**, (lat.) wogen, schwanken.

**Unguéntum**, *n.* Mh. — **ta**, (lat.) die

**Unguinōs**, (lat.) fettig. [Salbe.

**Uni**, (fr. ünih), eben, gleichförmig; einfach, schlicht.

**Unicität**, *f.* (lat.) die Einzigkeit.

**Unicum**, *n.* (lat.) das Einzige in seiner Art.

**Unifórm**, (lat.) einförmig, gleichförmig; die —, die gleichförmige Dienstkleidung, der Dienstrock. [den.

**Unifōrmīren**, (lat.) gleichförmig klei-

**Uniformität**, *f.* (lat.) die Gleichförmigkeit, Gleichheit.

**Unigēnitus**, *m.* (lat.) der Eingeborne.

**Unilaterāl**, (lat.) einseitig.

**Uniōn**, *f.* (lat.) das Bündniß, der Bund; die Vereinigung, Glaubenseinigung. [stifter.

**Unionist**, *m.* (lat.) der Vereinigungs-

**Unique**, (fr. ünihk), einzig, vortreff- [lich.

**Unīren**, (lat.) vereinigen.

**Unisono**, (it.) einstimmig; übereinstimmend; das —, der Einklang.

**Unitārier**, *m.* (lat.) Einheitsbekenner.

**Unität**, *f.* (lat.) die Einheit, Einigkeit, Eintracht. [Kräften.

**Unitis vīribus**, (lat.) mit vereinten

**Univálvisch**, (lat.) [Bot.] einschalig.

**Universāl**, (lat.) allgemein, allumfassend, ganz; — = **Erbe**, *m.* der *alleinige* Erbe.

**Universāle**, *n.* Mh. — **lia**, (lat.) das allgemeine, landesherrliche Ausschreiben.

**Universālien**, Mh. (lat.) allgemeine Gegenstände. [machen.

**Universalisīren**, (lat.) allgemein

**Universalismus**, *m.* (lat.) die Ansicht, daß Gott alle Menschen selig machen werde. [des Universalismus (s. d.).

**Universalist**, *m.* (lat.) der Anhänger

**Universalität**, *f.* (lat.) die Allgemeinheit, Gesammtheit.

**Universéll**, (fr.), s. Universal.

**Universität**, *f.* (lat.) die Hochschule; [Rcht.] Gemeinheit, Gemeinde.

**Univérsum**, *n.* (lat.) das Ganze; Weltall. [keit, Gleichbedeutung.

**Univocatiōn**, *f.* (lat.) die Eindeutig-

**Uno ánimo**, (lat.) eines Sinnes.

**Uno ōre**, (lat.) einstimmig, einhellig.

**Uno tenōre**, (lat.) in Einem Zusammenhange.

**Un pōco**, (it.) ein wenig.

**Unum idémque**, (lat.) eins und dasselbe. [zwei Loth.

**Unze**, *f.* (lat.) ein Gewicht von

**Urānia**, *f.* (gr.) die Muse der Stern-

**Urānisch**, (gr.) himmlisch. [kunde.

**Uraniscus**, *m.* (gr.) der kleine Himmel, Thronhimmel.

**Uranographie**, *f.* (gr.) die Beschreibung des Himmels. [kunde.
**Uranologie**, *f.* (lat.) die Himmels-
**Uranometrie**, *f.* (gr.) die Ausmessung des Himmels. [rohr.
**Uranoskōp**, *n.* (gr.) das Himmelsfern-
**Uranoskopie**, *f.* (gr.) die Beobachtung des Himmels.
**Urănus**, *m.* (gr.) Name des von der Sonne entferntesten Planeten. [bildet.
**Urbān**, (lat.) städtisch, höflich, ge-
**Urbanisīren**, (lat.) städtisch machen; höflich machen. [Artigkeit.
**Urbanität**, *f.* (lat.) die Höflichkeit,
**Urbārium**, *n.* Mh. — rĭa, (lat.) das Lagerbuch, Ertragbuch. [förmig.
**Urceolār**, (lat.) krugförmig, becken-
**Urēa**, *f.* (gr.) der Harnstoff. [mittel.
**Uréntia**, Mh. (lat.) [Heilk.] Aetz-
**Urēter**, *m.* (gr.) der Harnleiter.
**Urēthra**, *f.* (gr.) die Harnröhre.
**Urethrītis**, *f.* (gr.) die Harnröhrenentzündung. [röhrenblutung.
**Urethrorrhagīe**, *f.* (gr.) die Harn-
**Urētrisch**, (gr.) harntreibend.
**Urf**, *m.* (türk.) der kaiserliche Cabinetsbefehl.
**Urgént**, (gr.) dringend. [netsbefehl.
**Urgénz**, (lat.) die dringende Noth.
**Urgīren**, (lat.) auf etwas dringen, drängen; streng nehmen.
**Uriasbrief**, *m.* der für den Ueberbringer selbst nachtheilige Brief.
**Urīn**, *m.* (lat.) der Harn.
**Urināl**, *m.* (lat.) das Harnglas.
**Urinīren**, (lat.) harnen.
**Urinōs**, (lat.) harnartig. [zum Loosen.
**Urne**, *f.* (lat.) der Aschenkrug; Krug
**Urocystis**, *f.* (gr.) die Harnblase.
**Urocystitis**, *f.* (gr.) die Harnblasenentzündung.
**Urodóchium**, *n.* (gr.) das Harngefäß.
**Urokritik**, *f.* (gr.) die Harnprüfung.
**Urolith**, *m.* (gr.) der Harnstein.
**Urologie**, *f.* (gr.) die Harnlehre. [ung.
**Uromantie**, *f.* (gr.) die Harnbeschau-
**Urophlĭma**, *n.* } (gr.) die Harnruhr.
**Urorrhöe**, *f.* }
**Uröschĕsis**, *f.* (gr.) die Harnverhaltung. [ung.
**Uroskopie**, *f.* (gr.) die Harnbeschau-
**Urphēde**, *f.* (altdeutsch), die eidliche Versicherung, keine Rache zu nehmen, der Sühneid.
**Urticāria**, *f.* (lat.) die Nesselsucht.
**Usage**, *m.* (fr. Uesahsch), s. **Uso**; — **du monde**, (— dü mongd), der Weltton.
**Usance**, *f.* (fr. Uesangß), } der Wechselgebrauch, die übliche Wechselfrist.
**Uso**, *m.* (it.) }
**Usque ad nausĕam**, (lat.) bis zum Ueberdrusse. [nen.
**Ustiōn**, *f.* (lat.) [Heilk.] das Bren-
**Ustulatiōn**, *f.* (lat.) das Rösten, Anbrennen.
**Ustulīren**, (lat.) rösten, anbrennen.
**Usuārius**, *m.* (lat.) [Rcht.] der Nutznießer. [werbung durch Verjährung.
**Usucapiōn**, *f.* (lat.) [Rcht.] die Er-
**Usucapīren**, (lat.) [Rcht.] durch Verjährung erwerben, ersitzen.
**Usuéll**, (fr.) gebräuchlich, herkömmlich.
**Usufructuār**, *m.* (lat.) der Nutznießer.
**Usufructuīren**, (lat.) den Nießbrauch von etwas haben.
**Usūr**, } *f.* (lat.) die Nutzung, der Zins; **usurārum usūrae**, Mh. Zins von Zinsen.
**Usūra**, }
**Usurārius**, *m.* (lat.) der Wucherer.
**Usurpánz**, *f.* (lat.) das Herkommen.
**Usurpatiōn**, *f.* (lat.) die widerrechtliche Besitznahme; [Rcht.] Unterbrechung der Verjährung.
**Usurpātor**, *m.* (lat.) der widerrechtliche Besitznehmer, Thronräuber.
**Usurpīren**, (lat.) sich widerrechtlich bemächtigen, sich gewaltsam anmaßen.
**Usus**, *m.* (lat.) die Gewohnheit, der Gebrauch; — **loquéndi**, der Sprachgebrauch; — **est tyránnus**, die Mode ist ein Tyrann; **ad ūsum**, zum Gebrauche; **ex usu**, aus dem Gebrauche, durch

Uebung; **in usu**, im Gebrauche, gebräuch-
lich; **in usum**, zum Gebrauche, zum
Nutzen. [Nießbrauch.
**Ususfrūctus**, *m.* (lat.) [Rcht.] der
**Utensīlien**, Mh. (lat.) Geräthschaften,
Hausgeräth.
**Uterināl**, (lat.) zur Gebärmutter ge-
hörig. [ner Mutter.
**Uterīni**, Mh. (lat.) Kinder von Ei-
**Uterīnus fūror**, *m.* (lat.) die Mut-
terwuth.
**Utĕrus**, *m.* (lat.) die Gebärmutter.
**Uti dŏctis plăcet**, (lat.) wie es
den Gelehrten gefällt. [Gewinn.
**Utĭle**, *n.* (lat.) das Nützliche, der
**Utilisatiōn**, *f.* (fr.) die Benutzung,
Nutzanwendung. [benutzen.
**Utilisīren**, (fr.) nützlich machen,
**Utilitāt**, *f.* (lat.) die Nützlichkeit,
Brauchbarkeit, der Nutzen. [lich annehmen.
**Utĭliter acceptīren**, (lat.) als nütz-
**Ut infra**, (lat.) wie unten.
**Utōpien**, *n.* (gr.) das Schlaraffenland.
**Utōpisch**, (gr.) sich auf Utopien be-
ziehend, eingebildet.
**Utraquisten**, Mh. (lat.) Hussiten.
**Ut rĕtro**, (lat.) wie umstehend.
**Utschitel**, *m.* (russ.) der Hauslehrer.
**Ut sūpra**, (lat.) wie oben. [Halse.
**Uvŭla**, *f.* (lat.) das Zäpfchen (im
**Uxor**, *f.* (lat.) die Ehefrau.

# V.

**Va**, (fr. wa), es gilt! es sei! —
**banque** (— bank), es gilt die Bank!
(beim Pharospiele).
**Vacánt**, (lat.) offen, leer, unbesetzt.
**Vacánz**, *f.* (lat.) die Erledigung, un-
besetzte Stelle; Ruhezeit. [setzt.
**Văcat**, (lat.) es fehlt, es ist unbe-
**Vacatiōn**, *f.* (lat.) die Befreiung,
das Freisein. [mäßig geschwind.
**Vaccetto**, (it. watsch—), [Tonk.]
**Vaccinateur**, *m.* (fr. — töhr), der
Kuhpockenimpfer. [impfung.
**Vaccinatiōn**, *f.* (lat.) die Kuhpocken-
**Vaccīne**, *f.* (lat.) die Kuhpocke.
**Vaccinīren**, (lat.) die Kuhpocken im-
pfen. [kiste (auf Reisewagen).
**Vache**, *f.* (fr. Wasch), die Aufschnall-
**Vacillánte**, (it. watsch—), [Tonk.]
wankend. [der Wankelmuth.
**Vacillatiōn**, *f.* (lat.) das Wanken;
**Vacillīren**, (lat.) wanken, schwanken;
wankelmüthig sein. [sein.
**Vacīren**, (lat.) erledigt sein, dienstlos
**Vacuīren**, s. Evacuiren. [tigkeit.
**Vacuitāt**, *f.* (lat.) die Leerheit; Nich-
**Văcuum**, *m.* (lat.) der leere Raum.
**Vade**, *f.* (fr. Wahd), der Antheil,
Spieleinsatz. [buch.
**Vademĕcum**, *n.* (lat.) das Taschen-
**Vadimōnium**, *n.* (lat.) [Rcht.] die
Bürgschaft, vor Gericht zu erscheinen.
**Vaĕ mihi**, (lat.) wehe mir!
**Vāg**, (lat.) unstät; weitschweifig; un-
bestimmt.
**Vagabónd**, } *m.* (lat.) der Landstrei-
**Vagabúnd**, } cher, Gauner.
**Vagabondīren**, (lat.) umherstreichen,
den Landstreicher machen.
**Vagīna**, *f.* (lat.) die Mutterscheide.
**Vagīren**, s. Vagabondiren.
**Vaisselle**, *f.* (fr. Wässell) das Ge-
fäß, (silberne) Tafelgeschirr.
**Valābel**, (lat.) gültig.
**Vāle**, (lat.) lebe wohl!
**Valedicīren**, (lat.) Lebewohl sagen,
Abschied nehmen (auf Schulen).
**Valedictiōn**, *f.* (lat.) die Abschiedsrede.
**Vāles**, Mh. (span.) Papiergeld.
**Valĕt**, *n.* (lat.) der Abschied.
**Valet**, *m.* (fr. Waläh), der Diener;
Bube (in der Karte); — **de chambre**
(— schangbr), der Kammerdiener.
**Valetudinārius**, *m.* (lat.) der
Kränkliche, Siechling.
**Valeur**, *f.* (fr. Walöhr), der Werth,

Gehalt, die Geltung; — **reçu** (—re-
süh), den Werth empfangen.

**Validation**, *f.* (lat.) die Gültigerklä-
rung, Anerkennung (eines Wechsels).

**Valide**, (fr. walihd), rechtsgültig.

**Validiren**, (lat.) gültig machen, an-
erkennen, bestätigen. [keit.

**Validität**, *f.* (lat.) die Rechtsgültig-

**Valiren**, (lat.) gelten; werth sein.

**Valor**, *m.* (lat.), s. **Valeur.**

**Valúta**, *f.* (it.) der Wechselwerth,
Betrag. [angeben.

**Valutiren**, (it.) schätzen, den Werth

**Valvation**, *f.* (lat.) die Schätzung,
Werthbestimmung.

**Valvationstabelle**, *f.* (lat.) das
Werthverzeichniß (von Münzen).

**Valviren**, (lat.) den Werth einer
Münze bestimmen.

**Vanille**, *f.* (fr. Vanillje), eine Pflanze,
deren Samenkörner zur Chocolate ge-
braucht werden. [Windbeutelei.

**Vaniloquénz**, *f.* (lat.) die Prahlerei,

**Vanität**, *f.* (lat.) die Eitelkeit, Ver-
gänglichkeit; Einbildung, Ruhmsucht.

**Vanitas vanitátum**, (lat.) Alles
ist eitel. [Prahler.

**Vanteur**, *m.* (fr. Wangthör), der

**Vantiren**, (fr. wangt—), prahlen.

**Vapeurs**, Mh. (fr. Wapöhrs), Blä-
hungen; üble Laune.

**Vapporation**, *f.* (lat.) die Ausdünstung.

**Vaporiren**, (lat.) dampfen, dunsten.

**Vaporisation**, *f.* (fr.) die Verdunstung.

**Vaporös**, (lat.) dunstend, blähend.

**Vária**, Mh. (lat.) verschiedene Sa-
chen, Allerhand. [bar, unbestimmt.

**Variäbel**, (lat.) veränderlich, wandel-

**Variánte**, *f.* (lat.) die abweichende
Lesart. [änderung macht Vergnügen.

**Variätio delectat**, (lat.) Ver-

**Variation**, *f.* (lat.) die Veränderung,
Abweichung; [Tonk.] veränderte Wieder-
holung eines Tonstücks.

**Variáto**, (it. war—), verändert.

**Varicéllen**, Mh. (lat.) Blattern.

**Varicocéle**, *f.* (gr.) der Krampfader-
bruch. [rung der Krampfadern.

**Varicosität**, *f.* (lat.) die Erweite-

**Varietät**, *f.* (lat.) die Verschieden-
heit, Abweichung, Spielart.

**Variiren**, (lat.) verändern, abwech-
seln, abweichen, verschieden sein.

**Variölen**, Mh. (lat.) die Blattern, Po-

**Variolös**, (lat.) blatterig. [cken.

**Varioloiden**, Mh. (lat.) unächte Po-

**Vártias**, Mh. ostindische Mönche. [cken.

**Vas**, *n.* Mh. **Vasa**, das Gefäß.

**Vasáll**, *m.* (lat.) der Lehnsträger.

**Vasallágium**, *n.* Mh. —**gia**, (lat.)
die Lehnspflicht; der Lehnseid.

**Vasculös**, (lat.) gefäßreich.

**Vase**, *f.* (fr. Wahse), das Gefäß, das
Blumengefäß. [last in Rom.

**Vaticán**, *n.* (lat.) der päpstliche Pa-

**Vaticinium**, *n.* Mh. —**nia**, (lat.)
die Weissagung.

**Vaticiniren**, (lat.) weissagen.

**Vaudeville**, *n.* (fr. Wohdewill),
das Volkslied; Liederspiel. [genichts.

**Vaurien**, (fr. Woriängh), der Tau-

**Vauxhall**, *n.* (engl. Warhall), ein
Lustgarten bei London. [Pferde.

**Vedétte**, *f.* (fr.) die Schildwache zu

**Vedúte**, *f.* (it.), s. **Prospect.**

**Vegetabilien**, Mh. (lat.) Pflanzen.

**Vegetabilisch**, (lat.) von Pflanzen
kommend, Pflanzen.... [natur.

**Vegetabilität**, *f.* (lat.) die Pflanzen-

**Vegetation**, *f.* (lat.) das Pflanzen-

**Vegetativ**, (lat.) wachsend. [leben.

**Vegetiren**, (lat.) als Pflanze wach-
sen, ein Pflanzenleben führen.

**Vehemenz**, *f.* (lat.) die Heftigkeit,
der Eifer, Ungestüm.

**Vehikel**, *n.* (lat.) das Förderungs-
mittel, Hülfsmittel; der Vorwand.

**Velamént**, *n.* (lat.) die Decke; der
Scheingrund. [mentpapier.

**Velin**, *n.* (fr. Welängh), das Perga-

**Veliren**, (lat.) verhüllen. [Soldaten.

**Veliten**, Mh. (lat.) leichtbewaffnete

**Vēllĕ et nōllĕ,** (lat.) das Wollen und Nichtwollen.

**Velleïtät,** *f.* (lat.) das bloße Wollen.

**Véllon,** *m.* (span.) Kupfer, Kupfergeld.

**Velōce,** (it. welohtscheh), geschwind.

**Vélocifère,** *f.* (fr. Welosifähr), die Schnellkutsche.

**Velocität,** *f.* (lat.) die Schnelligkeit.

**Velours,** *m.* (fr. Weluhr) der Sammet. [artig wirken.

**Veloutiren,** (fr. welut—) sammet-

**Vélveret,** *m.* (engl.) eine Art Manchester.

**Velvets,** Mh. (engl.) Sammetband.

**Venāl,** (lat.) verkäuflich.

**Venalität,** *f.* (lat.) die Verkäuflichkeit; Bestechlichkeit.

**Venäsectiōn,** *f.* (lat.) der Aderlaß.

**Vendémiaire,** *m.* (fr. Wangdemiähr), der Weinmonat (im neufranzösischen Kalender).

**Venditiōn,** *f.* (lat.) die Verkaufung.

**Vēne,** *f.* (lat.) die Blutader. [scherei.

**Venefīcium,** *n.* (lat.) die Giftmi-

**Venerābel,** (lat.) verehrungswürdig.

**Venerābile,** *n.* (lat.) die Hostie.

**Veneratiōn,** *f.* (lat.) die Verehrung, Ehrerbietung.

**Venerie,** *f.* (fr.) die Lustseuche.

**Venerīren,** (lat.) verehren. [behaftet.

**Venērisch,** (lat.) mit der Lustseuche

**Vĕnia,** *f.* (lat.) die Nachsicht; Erlaubniß; — **aetātis,** die vorzeitige Mündigsprechung. [Vorladung.

**Vĕniat,** *n.* (lat.) [Rcht.] die gerichtliche

**Vēni, vīdi, vīci,** (lat.) ich kam, ich sah, ich siegte.

**Vénitienne,** *f.* (fr. Wenis—), das venetianische Gondelfahrerlied.

**Venōs,** (lat.) zu den Blutadern gehörig.

**Venta,** *f.* (span.) die Herberge an der Straße. [Eisgruben, Eiskeller.

**Ventarōlen,** Mh. (it.) Wetterfahnen;

**Ventil,** *n.* (lat.) die Klappe, Windklappe. [ausführliche Verhandlung.

**Ventilatiōn,** *f.* (lat.) die Sichtung,

**Ventilātor,** *m.* (lat.) der Windeinlasser, das Windrädchen.

**Ventilīren,** (lat.) sichten; untersuchen, verhandeln, hin und her überlegen.

**Ventilōgium,** *n.* (lat. u. gr.) die Windfahne.

**Ventose,** *m.* (fr. Wangtohs), der Windmonat (im neufranzösischen Kalender).

**Ventouse,** *f.* (fr. Wangtuhs), das Zugloch; der Schröpfkopf. [rednerei.

**Ventriloquénz,** *f.* (lat.) die Bauch-

**Ventriloquist,** *m.* (lat.) der Bauchredner. [keit.

**Veracität,** *f.* (lat.) die Wahrhaftig-

**Veránda, Verándah,** *f.* der offene Vorbau oder die Vorhalle an Landhäusern.

**Verbāl,** (lat.) die Worte betreffend, wörtlich, buchstäblich; — = **Injūrie,** die Beleidigung mit Worten. [ßerungen.

**Verbālien,** Mh. (lat.) wörtliche Aeu-

**Verbalisīren,** (fr.) mündlich verhandeln; unnütz plappern. [der Wortverstand.

**Verbalität,** *f.* (lat.) die Wörtlichkeit,

**Verbāliter,** (lat.) wörtlich.

**Verbēna,** *f.* (lat.) das Eisenkraut.

**Verberatiōn,** *f.* (lat.) das Schlagen, Prügeln.

**Verberīren,** (lat.) schlagen, prügeln.

**Verbiage,** *f.* (fr. Werbiahsch), das Geschwätz.

**Verbōs,** (lat.) wortreich, weitläufig.

**Verbosität,** *f.* (lat.) die Wortfülle; Geschwätzigkeit.

**Verbōtĕnus,** (lat.) wörtlich.

**Vérbum,** *n.* Mh. Verba, (lat.) das Wort, Zeitwort; — **actīvum,** das thätige Zeitwort; — **passīvum,** das unthätige Zeitwort; **verbi causa,** zum Beispiel; **verbi divīni minister,** der Diener des göttlichen Wortes.

**Verdict,** *n.* (engl. Werd—), der Ausspruch, die Entscheidung der Geschwornen.

**Vergette,** *f.* (fr. Wersch—), das kurz geschorne Stirnhaar.

**Vergīren,** (lat.) neigen, lenken.

**Véricle**, *f.* (fr. Werikl), der Glasfluß, falsche Edelstein.

**Vérificateur**, *m.* (fr. — töhr), der Beglaubiger, Bestätiger.

**Verificatiōn**, *f.* (lat.) die Beglaubigung, Bestätigung. [thun, beglaubigen.

**Verificīren**, (lat.) bewähren, dar=

**Veritābel**, (fr.) wahrhaft, ächt.

**Vēritas**, *f.* (lat.) die Wahrheit.

**Vermicéllen**, Mh. (it.) feine Fadennudeln.

**Vermiculār**, (lat.) wurmförmig.

**Vermillon**, *m.* (fr. Wérmiljongh), der Scharlachwurm; fein zubereitete Zinnober. [hörig.

**Vernāl**, (lat.) zum Frühlinge ge=

**Vernalitāt**, *f.* (lat.) die erzwungene Höflichkeit. [Glashütte; Glaswaare.

**Verrerie**, *f.* (fr. Werrerih), die

**Vers**, *m.* (lat.) die Zeile; Gedichtzeile, der Absatz (in einem Gedichte oder einem Kapitel aus der Bibel).

**Versālbuchstabe**, *m.* } der große An=
**Versālie**, *f.* } fangsbuchstabe.

**Versatīl**, (lat.) beweglich, veränderlich, schwankend.

**Versatilitāt**, *f.* (lat.) die Beweglichkeit, Veränderlichkeit; Gewandtheit.

**Versétt**, *m.* (it.) der Absatz (in einem Gedichte). [Reimschmied.

**Vérsifex**, *m.* (lat.) der Versmacher,

**Versificatiōn**, *f.* (lat.) die Versmacherei; der Versbau. [Verse machen.

**Versificīren**, (lat.) in Verse bringen,

**Versikel**, *m.* (lat.) das Verschen.

**Versiōn**, *f.* (lat.) die Wendung; Uebersetzung.

**Versīren**, (lat.) sich womit beschäftigen; versirt sein, bewandert sein.

**Vérso fōlio**, (lat.) auf der Rückseite.

**Versūra**, *f.* (it.) der Umsatz (von Waaren). [ren).

**Versurīren**, (it.) umsetzen (Waa=

**Vérsus memoriāles**, Mh. (lat.) Gedächtnißverse.

**Vertātur**, (lat.) man wende um.

**Verte**, (lat.) wende um.

**Vertebrāl**, (lat.) zu den Wirbelknochen gehörig.

**Verticāl**, (lat.) senkrecht.

**Vertīgo**, *f.* (lat.) der Schwindel.

**Vertiginōs**, (lat.) schwindelig.

**Vertīren**, (lat.) umwenden; übersetzen.

**Verve**, *f.* (fr. Werw), die Begeisterung, der Dichtergeist.

**Vesānia**, *f.* (lat.) der Wahnsinn.

**Vesīca**, *f.* (lat.) die Blase; Harnblase; Gallenblase.

**Vesicatōrium**, *n.* Mh. — rĭa, (— rien), (lat.) das Blasenpflaster.

**Vesper**, *f.* (lat.) der Abend; Nachmittag; der Nachmittagsgottesdienst.

**Vésperu**, (lat.) zu Nachmittage essen.

**Vespertīner**, *m.* (lat.) der Nachmittagsprediger.

**Vestālin**, *f.* (lat.) die Priesterin der Vesta; das keusche Frauenzimmer.

**Vestiārius**, *m.* (lat.) der Aufseher über die Meßgewänder. [Vorhof.

**Vestībulum**, *n.* Mh.—la, (lat.) der

**Vestigien**, Mh. (lat.) die Fußstapfen.

**Vestigīren**, (lat.) nachspüren.

**Vestimént**, *n.* (lat.) die Kleidung.

**Veterān**, *m.* (lat.) der versuchte Krieger; erfahrene Mann.

**Veteránz**, *f.* (lat.) die Dienstruhe.

**Veterinār**, (lat.) thierärztlich; der—, der Thierarzt; —=Schule, die Thierarzeneischule.

**Vēto**, (lat.) ich verbiete, ich bewillige nicht; das —, das Verbot, der Einspruch.

**Véttel**, *f.* (lat.) die liederliche Weibsperson.

**Vettūra**, *f.* (it.) die Lohnkutsche.

**Vexatiōn**, *f.* (lat.) die Neckerei, Bedrückung, der Aerger.

**Vexīren**, (lat.) necken, foppen, zum Besten haben, Verdruß verursachen.

**Vezīer**, } *m.* (türk.) die Stütze; der
**Vezīr**, } Minister.

**Vezzosaménte,** (it.) [Tonk.] zärtlich. [möge.

**Vi,** (lat.) mit Gewalt; kraft, ver-

**Via,** *f.* (lat.) der Weg; [Kffpr.] — Berlin, über Berlin (auf Briefen ꝛc.).

**Viadúct,** *m.* (lat.) die Richtung des Weges, der Dammweg.

**Viáticum,** *n.* (lat.) das Reisegeld.

**Vibratiōn,** *f.* (lat.) die Schwingung.

**Vibráto,** (it. wib —), [Tonk.] schwingend, zitternd.

**Vibrīren,** (lat.) schwingen, zittern.

**Vicār,** *m.* (lat.) der Stellvertreter, Amtsverweser. [tung, das Verweseramt.

**Vicariāt,** *n.* (lat.) die Stellvertre-

**Vicarīren,** (lat.) eines Andern Stelle

**Vicārius,** s. Vicar. [vertreten.

**Vice,** (lat., in Zusammensetzungen:) an der Stelle, Unter..., Stellvertretungs-..; — **versa,** umgekehrt; **Jemandes vices vertreten,** Jemandes Stelle vertreten. [Mann ausheben.

**Vicesimīren,** (lat.) den zwanzigsten

**Vicināl,** (lat.) nachbarlich.

**Viciōs,** s. Vitiōs. [Vicegraf.

**Vicomte,** *m.* (fr. Wikongt), der

**Victōria,** *f.* (lat.) der Sieg; die Siegesgöttin.

**Victoriōs,** (lat.) siegreich.

**Victorisīren,** (lat.) den Sieg davon tragen. [tel, Eßwaaren.

**Victuālien,** Mh. (lat.) Lebensmit-

**Vide,** (lat.) siehe.

**Videātur,** (lat.) man sehe.

**Vidēlicet,** (lat.) wie leicht zu sehen,

**Vidētur,** (lat.) es scheint. [freilich.

**Vidi,** (lat.) ich habe es gesehen.

**Vidimatiōn,** *f.* (lat.) die Beglaubigung, Bestätigung. [stätigen.

**Vidimīren,** (lat.) beglaubigen, be-

**Vidimus,** (lat.) wir haben es gesehen.

**Vidit,** (lat.) er hat es gesehen.

**Viduālitium,** *n.* (lat.) das Witthum.

**Vif,** (fr. wif), lebhaft, munter.

**Vigilánt,** (lat.) wachsam.

**Vigilánz,** *f.* (lat.) die Wachsamkeit.

**Vigilien,** Mh. (lat.) Nachtwachen, Vorfeste. [tung geben.

**Vigilīren,** (lat.) wachsam sein, Ach-

**Vigna,** *f.* (it. Winja), der Weingarten, Weinberg; das Lusthaus.

**Vignétte,** *f.* (fr. Winj —), die Druckverzierung.

**Vigor,** *m.* (lat.) die Kraft, Stärke; **vigōre mandāti,** kraft des Befehls.

**Vigorosaménte,**
**Vigorōso,** } (it.) kräftig.

**Vigoureux,** (fr. wiguröh), kräftig, rüstig; lebhaft, tapfer. [gor.

**Vigueur,** *f.* (fr. Wighöhr), s. Vi-

**Villain,** (fr. wilängh), niedrig, gemein, niederträchtig, schändlich.

**Vilipendīren,** (lat.) gering schätzen.

**Villa,** *f.* (lat.) das Landhaus, Landgut.

**Villeggiatūra,** *f.* (it. Willedschat—), der Sommeraufenthalt, die Land-

**Villōs,** (lat.) flockig, zottig. [partie.

**Vinaigre,** *m.* (fr. Winähgr), der Essig; — **de quatre voleurs,** (— de katt wolöhr), der Vierräuberessig.

**Vinaigrier,** *m.* (fr. Winägrieh), der Essighändler; die Essigflasche. [wein.

**Vinasse,** *f.* (fr.) der Halbwein, Nach-

**Vinctur,** *f.* (lat.) die Binde.

**Vinculum,** *n.* Mh. — **cula,** (lat.) das Band, die Fessel.

**Vindicatiōn,** *f.* (lat.) die Zueignung, Zurückforderung einer Sache; Vertheidigung, Ehrenrettung; Eigenthumsklage.

**Vindicativ,** (lat.) strafend, rächend.

**Vindīcien,** Mh. (lat.) das Zurückforderungsrecht; der gerichtl. Anspruch.

**Vindicīren,** (lat.) als Eigenthum in Anspruch nehmen, sich zueignen, in Besitz nehmen; vertheidigen.

**Vindicta,** *f.* (lat.) die Rache, Bestrafung; Vertheidigung, Befreiung.

**Vingt-un,** *n.* (fr. Wängtöngh), Einundzwanzig (ein Kartenspiel). [heit.

**Vinolénz,** *f.* (lat.) die Weintrunken-

**Vinomēter,** *m.* (lat. u. gr.) der Wein-

**Vinum,** *n.* (lat.) der Wein. [messer.

**Viola,** } *f.* (it.) das Veilchen; die
**Viole,** } Geige; Bratsche.

**Violation,** *f.* (lat.) die Verletzung, Entweihung; Schwächung, Nothzüchtigung.

**Violénter,** (lat.) gewaltsam.

**Violénz,** *f.* (lat.) die Gewaltthätigkeit.

**Violét,** (it.) veilchenblau.

**Violiren,** (lat.) verletzen, entweihen, nothzüchtigen.

**Violon,** *m.* (fr. Wiolóngh), die Baßgeige.

**Violoncello,** *n.* (it. Wiolongtschello), die Kniegeige, kleine Baßgeige, das Schello.

**Violoncellist,** *m.* (it. —tschellist), der Violoncellspieler.

**Violonist,** *m.* (it.) der Baßgeigenspieler.

**Viper,** *f.* (lat.) die Natter, Schlange.

**Virágo,** *f.* (lat.) das Mannweib.

**Virement de parties,** *n.* (fr. Wirmángh de partih), [Kffpr.] das An- und Ueberweisen einer Schuld.

**Virgineus mórbus,** *m.* (lat.) die Bleichsucht.

**Virginität,** *f.* (lat.) die Jungfräulichkeit, Jungfrauschaft.

**Virguliren,** (lat.) mit kleinen Strichen („ “) einschließen.

**Viril,** (lat.) männlich, mannbar.

**Virilität,** *f.* (lat.) die Mannbarkeit.

**Viripoténz,** *f.* (lat.) die Mannbarkeit; das männliche Vermögen.

**Viripotént,** (lat.) mannbar.

**Viritim,** (lat.) Mann für Mann.

**Virtuāl,** } (lat.) kräftig, der Kraft
**Virtuāliter,** } nach.

**Virtualität,** *f.* (lat.) die Kräftigkeit, Kraftäußerung, Wirksamkeit.

**Virtuōs,** *m.* (it.) der Meister in seiner Kunst, große Tonkünstler.

**Virtuosität,** *f.* (it.) die Kunstvollkommenheit, Meisterschaft.

**Virtūti et mérito,** (lat.) der Tugend und dem Verdienste.

**Virulént,** (lat.) giftig, eiterig, bösartig.

**Viruléuz,** *f.* (lat.) die Giftigkeit, eiterige Beschaffenheit, Bösartigkeit.

**Vis,** *f.* (lat.) die Kraft, Gewalt; — **armāta,** die bewaffnete Macht; — **elastica,** die Schnellkraft; — **eléctrica,** die Electricität.

**Visage,** *f.* (fr. Wisahsch), das Gesicht.

**Vis-à-vis,** (fr. wisawih), gegenüber; das —, die gegenüber sitzende oder wohnende Person.

**Viscerāl,** (lat.) die Eingeweide betreffend.

**Viscīd,** (lat.) schleimig, zähe.

**Viscosität,** *f.* (lat.) die Zähigkeit.

**Viscount,** (engl. Weikaunt), s. **Vicomte.**

**Visibel,** (lat.) sichtbar.

**Visibilität,** *f.* (lat.) die Sichtbarkeit.

**Visiōn,** *f.* (lat.) die Erscheinung, das Traumbild, Gesicht.

**Visionär,** *m.* (lat.) der Geisterseher.

**Visir,** *n.* (fr.) das Helmgitter, der Helmschieber; der Richtpunkt, Abseher (an Büchsen).

**Visiren,** (fr.) zielen; mit den Augen abmessen; den Inhalt eines Gefäßes messen.

**Visis áctis,** (lat.) nach Einsehung der Akten.

**Visitātio Mariae,** *f.* (lat.) die Heimsuchung Mariä.

**Visitatiōn,** *f.* (lat.) die Untersuchung, Haussuchung.

**Visitātor,** *m.* der Untersucher; Güterbeschauer.

**Visite,** *f.* (it.) der Besuch.

**Visitenkarte,** *f.* (it. u. deutsch), die Einladungskarte (zum Besuchen).

**Visitiren,** (lat.) untersuchen, durchsuchen.

**Viso,** *n.* (it.) die Durchsicht, Unterschrift eines Passes ꝛc.).

**Visōrium,** *n.* (lat.) das Gesichtsziel; Tenakel (s. d.).

**Vista,** *f.* (it.) [Kffp.] die Sicht; a —, nach Sicht, auf Sicht.

**Visum repértum,** *n.* (lat.) der ärztliche Bericht über einen Getödteten oder Verwundeten.

**Vitāl,** (lat.) zum Leben gehörig, belebend, lebendig, lebensfähig; Lebens....

**Vitālia,** Mh. (lat.) herzstärkende Arzeneimittel.

**Vitalität,** *f.* (lat.) die Lebensfähigkeit.

**Vitalitium,** *n.* (lat.) der Lebensunterhalt, Wittwengehalt.

**Vita sedentāria**, *f.* (lat.) die sitzende Lebensart.

**Vite**, (fr. wiht), geschwind.

**Vitesse**, *f.* (fr. Witeß), die Geschwin-

**Vitia**, Mh. von Vitium. [digkeit.

**Vitilitigātor**, *m.* (lat.) der Zänker, Schwätzer.

**Vitiōs**, (lat.) lasterhaft; fehlerhaft.

**Vitiosität**, *f.* (lat.) die Lasterhaftigkeit; Fehlerhaftigkeit.

**Vitium**, *n.* Mh. —tia, (lat.) der Fehler, das Gebrechen; Laster; — natūrae, der Naturfehler.

**Vitrescībel**, (lat.) verglasbar.

**Vitrescibilität**, *f.* (lat.) die Verglasbar-

**Vitrescīren**, s. Vitrificiren. [keit.

**Vitrificatiōn**, *f.* (lat.) die Verwandlung in Glas. [deln, verglasen.

**Vitrificīren**, (lat.) in Glas verwan-

**Vitriōl**, *m.* (lat.) ein gewisses metallisches Salz (Schwefelsäure in Verbindung mit Metallkalken). [werden.

**Vitriolescīren**, (lat.) zu Vitriol

**Vitriolisatiōn**, *f.* (lat.) die Schwefelsäuerung. [wandeln.

**Vitriolisīren**, (fr.) in Vitriol ver-

**Vitrōs**, (lat.) glasartig.

**Vituperatiōn**, *f.* (lat.) der Tadel.

**Vituperīren**, (lat.) tadeln.

**Viva**, (it. wiwa), er (sie, es) lebe!

**Vivāce**, (it. wiwahtsche), lebhaft.

**Vivacité**, *f.* (fr. Wiwasiteh), die Lebhaftigkeit; das Feuer. [Marketender.

**Vivandier**, *m.* (fr. Wiwandieh), der

**Vivant**, (lat.) es leben! sie sollen leben!

**Vivārium**, *n.* (lat.) der Thiergarten.

**Vivat**, (lat.) er (sie, es) lebe, das —, das Lebehoch. [bendiger Stimme, mündlich.

**Viva vōce**, (it. — wohtsche), mit le-

**Vivificatiōn**, *f.* (lat.) die Belebung.

**Viviparen**, Mh. (lat.) lebendig gebärende Thiere. [mittel.

**Vivres**, Mh. (fr. Wihvr), Lebens-

**Vixit**, (lat.) er (sie, es) hat gelebt.

**Vließ**, *n.* das Schaffell mit der Wolle, die abgeschorene noch zusammenhängende Wolle eines Schafes. [Auswendiglernen).

**Vocābel**, *f.* (lat.) das Wort (zum

**Vocabulārium**, *n.* Mh. — ria, das Wörterbuch. [schreiber.

**Vocabulist**, *m.* (lat.) der Wörterbuch-

**Vocāl**, *m.* (lat.) der Selbstlauter.

**Vocalisatiōn**, *f.* (lat.) die Bezeichnung mit Vocalen.

**Vocālmusik**, *f.* der Gesang.

**Vocatiōn**, *f.* (lat.) die Berufung.

**Vocativ**, *m.* (lat.) [Sprchl.] der Rufefall; lose Vogel.

**Voce**, *f.* (it.) die Singstimme; — di petto, die Bruststimme; — di testa, die Kopfstimme. [Geschrei.

**Vociferatiōn**, *f.* (lat.) das Schreien,

**Vocīren**, (lat.) berufen.

**Vogue**, *f.* (fr. Wohg), der Schwung. Gebrauch, die Mode; en (angh) —, im Schwange, im Rufe, in der Mode.

**Voici**, (woasih,) } (fr.) hier ist, da
**Voilà**, (woala,) } ist.

**Voile**, *m.* (fr. Woahl), der Schleier.

**Voiture**, *f.* (fr. Woatühr), der Wa-

**Volābel**, (lat.) flüchtig. [gen.

**Volabilität**, *f.* (lat.) die Flüchtigkeit.

**Volaille**, *f.* (fr. Wolallje), das Geflügel. [derball.

**Volant**, *m.* (fr. Wolángh), der Fe-

**Volante**, *f.* (fr. Wolángt), ein leichter Frauenüberrock.

**Volatīl**, (lat.) flüchtig.

**Volatilisatiōn**, *f.* (gr.) die Verflüchtigung.

**Volatilisīren**, (fr.) verflüchtigen.

**Volatilität**, *f.* (lat.) die Flüchtigkeit.

**Vōle**, *f.* (fr. Wohl), alle Stiche (beim Kartenspiele). [will.

**Volénte Dēo**, (lat.) wenn Gott

**Volerie**, *f.* (fr. Wolerih), die Dieberei.

**Voleur**, *m.* (fr. Wolöhr), der Dieb.

**Volière**, *f.* (fr. Wolliähre), das Vogelhaus. [rung.

**Volitiōn**, *f.* (lat.) die Willensäuße-

**Volontair**, *m.* (fr. Wolongtāhr), der Freiwillige.

**Volte**, *f.* (fr. Wolte), die Wendung; der Kreisritt; der Lauf des Schiffes; der Kartenunterschlag.

**Volti**, (it. wolti), wende um.

**Voltigeur**, *m.* (fr. Woltischöhr), der Kunstspringer, Luftspringer; leichte Fußsoldat.

**Voltigiren**, (fr. —schiren), Kunstsprünge machen, sich (aufs Pferd) auf- und abschwingen.

**Voltiren**, (it. wolt—), [Fchtk.] sich schnell wenden, schnell auf die Seite springen. [geläufig, gelenk.

**Volūbel**, (lat.) beweglich, biegsam,

**Volubilität**, *f.* (lat.) die Beweglichkeit, Biegsamkeit, Geläufigkeit, Behendigkeit; Unbeständigkeit.

**Volūmen**, *n.* Mh. —mĭna, (lat.) die Schriftrolle, der Bücherband; körperliche Umfang, Rauminhalt; die Ausdehnung. [fänglich, dickleibig (von Büchern).

**Voluminōs**, (lat.) bändereich, um-

**Voluminosität**, *f.* (lat.) die Umfänglichkeit, Dickleibigkeit (von Büchern).

**Voluntārie**, (lat.) freiwillig, von freien Stücken.

**Volúntas**, *f.* (lat.) der Wille; —arcāna, der geheime Wille; —unilaterālis, der einseitige Wille.

**Voluptuōs**, (lat.) wollüstig; wonnig, ergötzlich. [lüstigkeit.

**Voluptuosität**, *f.* (lat.) die Wol-

**Volúta**, *f.* (it.) die Walzenschnecke; [Bauk.] schneckenförmige Verzierung (an Säulen). [drehen, wickeln.

**Volvīren**, (lat.) wälzen, rollen,

**Vólvulus**, *m.* (lat.) [Heilk.] die Darmverschlingung.

**Vŏmica**, *f.* (lat.) das Lungengeschwür; —abdominālis, der Eitersack im Unterleibe.

**Vomicōs**, (lat.) eiterig, eiternd.

**Vomilium**, *n.* (lat.) das Quecksilber.

**Vomiren**, (lat.) sich erbrechen, sich übergeben.

**Vomitiv**, *n.* (lat.) das Brechmittel; der Ekel erregende Gegenstand.

**Vómito négro**, *m.* (span.) das gelbe Fieber. [s. Vomitiv.

**Vomitōrium**, *n.* Mh. —rĭa, (lat.)

**Vomituritiōn**, *f.* (lat.) das Würgen (vor dem Erbrechen).

**Vŏmĭtus**, *m.* (lat.) das Erbrechen.

**Voracität**, *f.* (lat.) die Gefräßigkeit, Freßgierde. [Eiterpfropf.

**Vortex puruléntus**, *m.* (lat.) der

**Vóstro cónto**, (it.) [Kfspr.] Ihre Rechnung, auf Ihre Rechnung.

**Vōta**, Mh. von Votum; —majōra, die meisten Stimmen, die Stimmenmehrheit; —secúnda, die zweite Ehe.

**Votánt**, *m.* (lat.) der Stimmgeber.

**Votatiōn**, *f.* (lat.) die Stimmengebung, Abstimmung.

**Votīren**, (lat.) eine Stimme geben, abstimmen, durch Stimmenmehrheit beschließen. [sammlung, Abstimmung.

**Votīrung**, *f.* (lat.) die Stimmen-

**Votīv**, gelobt, einem Gelübde gemäß.

**Votīvgelder**, Mh. Gerichtsgebühren.

**Votīvgemälde**, *n.* das Weihgemälde, Gelübdegemälde.

**Votivist**, *m.* (lat.) ein katholischer Geistlicher, welcher sich mit Messelesen beschäftigt.

**Vōtum**, *n.* Mh. Vota, (lat.) die Wahlstimme, Stimmabgabe; das Gelübde; der Segenswunsch; —castitātis, das Keuschheitsgelübde; —curiātum, die Gesammtstimme; —decisīvum, die entscheidende Stimme; —obediéntiae, das Gelübde des unbedingten Gehorsams; —paupertātis, das Gelübde der Armuth; ex vōto, einem Gelübde gemäß; nach Wunsche; meo vōto, nach meinem Wunsch, nach meiner Entscheidung.

**Vouède**, *m.* (fr. Wuähd), die Waidfarbe. [thun, feierlich versprechen; weihen.

**Vovīren**, (lat.) geloben, ein Gelübde

**Vox**, *f.* (lat.) die Stimme; das Wort; — **humāna**, die menschliche Stimme (ein Orgelzug); — **nasālis**, die Nasenstimme; — **virginea**, die Jungfernstimme.

**Vox pŏpŭli, vox Dĕi**, (lat.) Volkes Stimme ist Gottes Stimme.

**Voyageur**, *m.* (fr. Wojaschöhr), der Reisende, Wandersmann.

**Voye**, *f.* (fr. Woah), ein französisches Raummaß, das Fuder; — = **Geld**, das Trinkgeld für die Lootsen.

**Vu**, (fr. wüh), gesehen (auf Pässen rc.).

**Vue**, *f* (fr. Wüh), die Ansicht, Aussicht, landschaftliche Gegend.

**Vulcān**, *m.* (lat.) [Fbl.] der Gott des Feuers und der Schmiede; feuerspeiende Berg.

**Vulcānisch**, (lat.)) feuerspeiend, von Vulcanen (s. d.) ausgeworfen; feuerhaltig.

**Vulcanisīren**, (lat.) in Feuer setzen, erhitzen.

**Vulcanismus**, *m.* (lat.) die Ansicht oder Behauptung, daß die Erde ihre Gestalt durch Feuer erhalten habe.

**Vulcanist**, *m.* (lat.) der Anhänger des Vulcanismus. [mus (s. d.) gemäß.

**Vulcanistisch**, (lat.) dem Vulcanis-

**Vulcanität**, *f.* (lat.) die durch die Einwirkung des Feuers veranlaßte Beschaffenheit; Abstammung von Vulcanen.

**Vulcānus**, *m.* s. **Vulcan**. [(s. d.).

**Vulgār**, (lat.) gemein, gewöhnlich, pöbelhaft.

**Vulgarisīren**, (lat.) gemein machen; bekannt machen, unter die Leute bringen.

**Vulgarität**, *f.* (lat.) die Gemeinheit, Rohheit, Pöbelhaftigkeit.

**Vulgāta**, } *f.* (lat.) die gemeine la-
**Vulgāte**, } teinische Bibelübersetzung (bei den Katholiken); der gewöhnliche Text einer Schrift.

**Vulgīren**, s. **Vulgarisiren**.

**Vulgivāg**, (lat.) umherschweifend.

**Vúlgo**, (lat.) gewöhnlich, im gemeinen Leben, insgemein; — **quaesītus**, das Hurkind.

**Vúlgus**, *m.* u. *n.* das gemeine Volk, der große Haufe, die Menge; der gemeine Mann. [letzbar.

**Vulnerābel**, (lat.) verwundbar, ver-

**Vulnerabilität**, *f.* (lat.) die Verwundbarkeit, Verletzbarkeit.

**Vulneránt**, *m.* (lat.) der Verwundende.

**Vulnerāria**, Mh. (lat.) Wundarzeneien.

**Vulnerāt**, *m.* (lat.) der Verwundete.

**Vulnerātĭon**, *f.* (lat.) die Verwundung, Verletzung. [letzen.

**Vulnerīren**, (lat.) verwunden, ver-

**Vúlnus**, *n.* Mh. — **nŏra**, (lat.) die Wunde; — **letāle**, die tödtliche Wunde.

**Vultispex**, *m.* (lat.) der Gesichtsbeschauer. [Mutterscheide.

**Vulva**, *f.* (lat.) die weibliche Scham,

**Vulvāria**, *f.* (lat.) das Schamkraut.

# W.

**Wads**, Mh. Ueberstrümpfe (für Fischer oder Jäger).

**Waldénser**, Mh. Anhänger des Petrus Waldus (eine strengsittliche Religionspartei).

**Walhálla**, [Fbl.] das Paradies der nordischen Völker.

**Walinga**, *f.* (russ.) der Dudelsack.

**Wállach**, *m.* der verschnittene Hengst.

**Wállis**, *m.* ein weißes Baumwollenzeuch. [prüfer.

**Wardein**, *m.* der beeidigte Münz-

**Wardīren**, den Gehalt der Münzen prüfen, würdern. [Verhaftsbefehl.

**Warrant**, *m.* (engl. Wárränt), der

**Waterproof**, (engl. uaterpruhf), wasserdicht.

**Water = Twist**, *m.* (engl. Uater—), Garn von Spinnmaschinen, welche vom Wasser getrieben werden.

**Wedgwood**, *n.* (engl. Wedschwud), eine Art englisches Steingut.

**Wérschok**, *m.* (ruſſ.) ein Längenmaß von ungefähr einem Zolle.

**Werst**, *f.* (ruſſ.) die russische Meile (von denen sechs auf eine deutsche gehen).

**Wesir**, s. Vezier.

**Whigs**, Mh. (engl.) Benennung der liberalen Volkspartei in England, Volksfreunde, Freiheitsmänner.

**Whim**, *m.* (engl. Huim), die Laune, Grillenhaftigkeit, der sonderbare Einfall.

**Whisky**, *m.* (engl.) ein einspänniger leichter Wagen mit hohem Gestell; der Gerstenbranntwein.

**Whist**, *n.* (engl.) ein Kartenspiel unter vier Personen (mit der französischen Karte).

**Whiteboys**, Mh. (engl. Ueitbeus), Name der ärmern katholischen Volksklasse in Irland.

**Wischnu**, *m.* Name einer indischen Gottheit, der erhaltende und beschützende (indische) Gott.

**Wódke,** / **Wódki,** } *m.* (ruſſ.) Branntwein.

**Woiwóde**, *m.* (poln.) der Heerführer, Statthalter. [sche Vielfraßfelle.

**Wolverings**, Mh. (engl.) amerika-

**Woolcord**, *m.* (engl. Wuhlkord), ein englisches festes, gestreiftes Wollenzeuch.

**Wrack**, *n.* der Rumpf eines gescheiterten Schiffes, die Schiffstrümmer.

**Wracken**, die schlechte Waare aussondern, sortiren.

# X.

**Xándrphika**, *f.* (gr.) die Kastengeige.

**Xanthin**, *n.* (gr.) ein gelber Farbestoff (vom Krapp).

**Xanthóxylon**, *n.* (gr.) das Gelbholz.

**Xenelasie**, *f.* (gr.) die Fremdenvertreibung.

**Xénien**, Mh. (gr.) Gastgeschenke; eine Art Sinngedichte.

**Xeniólen**, Mh. (gr.) kleine Gastgeschenke. [haus, Gasthaus, Hospital.

**Xenodóchium**, *n.* (gr.) das Fremden-

**Xenódochus**, *m.* (gr.) der Vorsteher eines Xenodochiums (s. d.).

**Xenographie**, *f.* (gr.) die Schriftenkunde fremder Sprachen.

**Xenomanie**, *f.* (gr.) die übertriebene Vorliebe für alles Fremde. [Fremden.

**Xenophilie**, *f.* (gr.) die Liebe zum

**Xenósis**, *f.* (gr.) die Entfremdung.

**Xenotáphium**, *n.* (gr.) die Grabstätte für Fremde. [blume.

**Xeránthemum**, *n.* (gr.) die Stroh-

**Xerásmus**, *m.* (gr.) die Dünnhaarigkeit. [Heilmittel, Streupulver.

**Xérion**, *n.* (gr.) das trocknende

**Xeróma**, *n.* (gr.) die Trockenheit.

**Xeromykterie**, *f.* (gr.) die Trockenheit in der Nase. [rung.

**Xerophagie**, *f.* (gr.) die trockene Nah-

**Xerophthalmie**, *f.* (gr.) die trockene Augenentzündung.

**Xerósis**, *f.* (gr.) das Austrocknen.

**Xerótisch**, (gr.) austrocknend.

**Xiphias**, *m.* (gr.) der Schwertfisch.

**Xiphoïdisch**, (gr.) schwertförmig.

**Xylobálsamum**, *m.* (gr.) das Balsamholz.

**Xyloglyph**, *m.* (gr.) der Holzschnitzer.

**Xyloglyphik,** / **Xyloglyptik,** } *f.* (gr.) die Holzschneidekunst.

**Xylográph**, *m.* (gr.) der Holzdrucker.

**Xylographie**, *f.* (gr.) die Holzdruckkunst, der Holzdruck. [staben gedruckt.

**Xylográphisch**, (gr.) mit Holzbuch-

**Xylolatrie**, *f.* (gr.) die Anbetung hölzerner Heiligenbilder.

**Xylolith**, *m.* (gr.) das versteinerte Holz.

**Xylologie**, *f.* (gr.) die Hölzerbeschreibung, Hölzerlehre.

**Xylóphagus**, *m.* (gr.) der Holzwurm.

**Xylórganon**, *n.* (gr.) die Strohfiedel.

**Xysma**, *n.* (gr.), s. Charpie.

**Xystos,** } *m.* (gr.) der bedeckte Gang,
**Xystus,** } die Halle, Kampfhalle.

# Y.

**Yam,** *m.* (engl. Jäm), die Brodwurzel.

**Yamakis,** Mh. (türk.) griechische [Tänzerinnen.

**Yankees,** Mh. (engl. Jänkihs), Spottname für die Nordamerikaner.

**Yard,** *m.* (engl.) die englische Elle.

**Yassa,** das Gesetzbuch der Tataren.

**Yatagan,** *m,* (türk.) das große Messer, der Dolch.

**Yawl,** *f.* (engl. Jahl), die Schaluppe.

**Yaws,** (engl. Jahs), die Lustseuche (in Afrika und Westindien).

**Yeoman,** *m.* (engl. Johmän), der Freigutsbesitzer, Freisasse, große Pachter (in England); Leibwächter.

**Yeomanry,** *f.* (engl. Johmanri), die königliche Leibwache; berittene Landwehr (in England).

**Ynka,** *m.* Benennung der (ehemaligen) [Könige von Peru.

**Yo el Rey,** (span.) ich, der König (Unterzeichnung des Königs von Spanien).

**Ytterit,** *m.* ein schwarzes, undurchsichtiges und glänzendes Metall (aus Schweden).

# Z.

**Zaar,** s. Czar.

**Zabra,** *f.* (span.) ein Schiff von 60 bis 70 Kanonen.

**Zaïm,** *m.* (türk.) der zum Reiterdienste verpflichtete Lehngutsbesitzer; ausgesandte Scherge.

**Zámbos,** Mh. (span. Sambohs), Abkömmlinge von Negern und Mulatten; Menschen mit krummen Beinen.

**Zambonische Säule,** *f.* die trockene galvanische Säule.

**Zámbuks,** Mh. kleine Frachtfahrzeuge im griechischen Archipel.

**Zanana,** *f.* (pers.) der Weiberhof; die Frauensperson.

**Zánni,** *m.* (it.) der Hanswurst (im [italienischen Theater).

**Zattäre,** *f.* (it.) ein Flußschiff in Oberitalien.

**Zēa,** *f.* (gr.) der Dinkel, Spelt.

**Zēbaoth,** Mh. (hebr.) himmlische Heerschaaren; Herr —, höchster Gott.

**Zechine,** *f.* (it.) eine Goldmünze (von verschiedenem Werthe, ungefähr 3 Thaler).

**Zelōsis,** *f.* (gr.) das Eifern.

**Zelóso,** (it.) mit Eifer, nachdrücklich.

**Zelót,** *m.* (gr.) der Eiferer, Glaubenseiferer.

**Zelotismus,** *m.* (gr.) die Gesinnung [eines Zeloten (s. d.).

**Zelotypie,** *f.* (gr.) der tolle Eifer, die Eifersucht.

**Zēma,** *n.* (gr.) das Abgekochte, die [Fleischbrühe.

**Zémbos,** s. Zambos.

**Zēmia,** *f.* (gr.) der Schaden.

**Zénd,** *n.* die uralte Sprache der Perser; —=Avesta, *f.* das lebendige Wort; das Religionsbuch des Zoroaster; —=Volk, das alte persische Volk.

**Zenith,** *m.* (arab.) der Scheitel- [punkt.

**Zeolith,** *m.* (gr.) der Brausestein.

**Zéphyr,** *m.* (gr.) der sanfte Westwind, Abendhauch; eine Art feines Wollengarn.

**Zephyrisch,** (gr.) wie Zephyr, sanft [wehend.

**Zépter,** s. Scepter.

**Zerádsche,** *f.* (türk.) ein Oberkleid der türkischen Frauen.

**Zerimābub,** *m.* (türk.) eine Goldmünze (ungefähr zwei Thaler am Werthe).

**Zēro,** *n.* (fr. Sero), die Null.

**Zēsis,** *f.* (gr.) das Kochen, Sieden.

**Zéstä,** }
**Zésten,** } Mh. (gr.) Dampfbäder.
**Zētä,** }

**Zetēse,** *f.* (gr.) die Forschung, Frage.

**Zetétik,** *f.* (gr.) die Kunst, unbekannte

Wahrheiten durch Fragen zu erforschen, Fragekunst.

**Zetétiker**, *m.* (gr.) der Forscher.

**Zetétisch**, (gr.) fragend, forschend.

**Zeügma**, *n.* (gr.) [Sprchl.] die Vereinigung zweier Wörter oder Sätze mit einem Zeitworte, das nur zu einem derselben paßt. [piter.

**Zeus**, *m.* (gr.) der Donnergott, Ju-

**Zimbi**, s. Kauris.

**Zimentiren**, Maße und Gewichte untersuchen und stempeln. [tertaffet.

**Zindeltaffet**, *m.* leichter Taffet, Fut-

**Zindiken**, } **Zindikiten**, } Mh. (türk.) Freigeister, Gottesleugner (bei den Muhammedanern).

**Zingären**, Mh. (it.) Zigeuner.

**Zingiberit**, *m.* (lat.) der Ingwerstein.

**Zinzolin**, (fr.) röthlichblau.

**Zits**, *m.* feiner, gemalter ostindischer Kattun, buntes Baumwollenzeug.

**Zitti**, (it.) still! st!

**Zoanthropie**, *f.* (gr.) der Wahnsinn, in welchem sich der Mensch für ein Thier hält.

**Zodiacällicht**, *n.* (gr. u. deutsch), der dem Nordlichte ähnliche Lichtschimmer in der Gegend des Thierkreises.

**Zodiacus**, *m.* (gr.) [Astron.] der Thierkreis.

**Zoiäter**, *m.* (gr.) der Thierarzt.

**Zoïatrie**, *f.* (gr.) die Thierheilkunde.

**Zoike**, *f.* (russ.) die Flöße.

**Zöilus**, *m.* (gr.) der hämische Tadler, Tadelsüchtige.

**Zöïsch**, (gr.) von Thieren herrührend; zum Leben gehörig, ernährend.

**Zomīdium**, *n.* } **Zōmos**, *m.* } (gr.) die Fleischbrühe.

**Zōne**, *f.* (gr.) der Gürtel, Erdgürtel, Himmelsstrich, Erdstrich.

**Zoochemīe**, *f.* (gr.) die Scheidungskunst der thierischen Körpertheile.

**Zoodynamīe**, *f.* (gr.) das thierische Lebensvermögen. [gungslehre.

**Zoogenīe**, *f.* (gr.) die Thiererzeu-

**Zooglyph**, } **Zooglyphit**, } *m.* (gr.) der Thierbildstein.

**Zoogonie**, *f.* (gr.) das Gebären lebendiger Jungen.

**Zoographie**, *f.* (gr.) die Abbildung und Beschreibung der Thiere. [bend.

**Zoogräphisch**, (gr.) thierbeschrei-

**Zooläter**, *m.* (gr.) der Thierverehrer.

**Zoolatrie**, *f.* (gr.) die Thieranbetung.

**Zoolith**, *m.* (gr.) die Thierversteinerung.

**Zoolōg**, *m.* (gr.) der Thierkundige.

**Zoologie**, *f.* (gr.) die Thierkunde.

**Zoolōgisch**, (gr.) die Thierkunde betreffend. [thierische Magnetismus.

**Zoomagnetismus**, *m.* (gr.) der

**Zoomineralien**, Mh. (gr.) Thiermineralien (Perlen, Muscheln rc.).

**Zoonomie**, *f.* (gr.) die Lehre von der Lebenskraft.

**Zoonosologie**, } **Zoopathologie**, } *f.* (gr.) die Thierkrankheitslehre.

**Zoophägen**, Mh. (gr.) Thierfleischesser.

**Zoophagie**, *f.* (gr.) das Fleischessen.

**Zoophägisch**, (gr.) fleischfressend.

**Zoopharmakologie**, *f.* (gr.) die Thierarzeneimittellehre.

**Zoophármakon**, *n.* Mh. — ka, (gr.) das Thierarzeneimittel. [lehre der Thiere.

**Zoophysiologie**, *f.* (gr.) die Natur-

**Zoophyt**, *n.* (gr.) die Thierpflanze, das Pflanzenthier. [nerte Thierpflanze.

**Zoophytolith**, *m.* (gr.) die verstei-

**Zoophytologie**, *f.* (gr.) die Thierpflanzenlehre.

**Zooplāst**, *m.* (gr.) der Thierbildner.

**Zoōsis**, *f.* (gr.) die Belebung.

**Zootherapie**, *f.* (gr.) die Thierheilkunde. [dige Junge gebären.

**Zoōtōka**, Mh. (gr.) Thiere, welche leben-

**Zootomie**, *f.* (gr.) die Thierzergliederung. [bung.

**Zopyrie**, *f.* (gr.) die Wiederbele-

**Zōpyron**, *n.* der Brennstoff; das Belebungsmittel.

**Zoropōt**, *m.* (gr.) der unmäßige Weintrinker.

**Zötika**, *f.* (gr.) die thierische Lebenskraft.

**Zötisch**, (gr.) Leben befördend, lebend.

**Zwinglianismus**, *m.* (lat.) die Lehre des Zwingli.

**Zygöma**, *n.* (gr.) das Jochbein.

**Zygomátisch**, (gr.) zum Jochbeine gehörig.

**Zygostát**, *m.* (gr.) der Wagemeister.

**Zyma**, *f.* (gr.) der Gährstoff.

**Zymologie**, *f.* (gr.) die Gährungslehre.

**Zymótisch**, (gr.) Gährung bewirkend, gährend.

**Zythögala**, *n.* (gr.) die Bier- und Essigmolken.

**Zythopöie**, *f.* (gr.) die Bierbrauerei.

**Zythopöus**, *m.* (gr.) der Bierbrauer.

**Zythotechnie**, } *f.* (gr.) die Bier-
**Zythotéchnik**, } braukunst.

# Erläuterung
## der in Schriften vorkommenden Abkürzungen.

**a.** oder **A.**, anno, im Jahre; A. (auf Münzen) bedeutet auch die erste Münzstadt.
**aa.**, (auf Rezepten), ana, von jedem gleich viel.
**A. A. A.** (in Inschriften), aurum, argentum, aes, Gold, Silber, Erz; (in der Scheidekunst) Amalgam.
**A. a. C.**, anno ante Christum, im Jahre vor Christi Geburt.
**A. A. M.**, artium magister, Meister der freien Künste.
**A. a. u. c.**, anno ab urbe condita, im Jahre von Erbauung Roms an.
**a. m. c.**, a mundo condito, von Erschaffung der Welt.
**a. aer. vulg.**, anno aerae vulgaris, im Jahre der gewöhnlichen Zeitrechnung.
**A. B.**, aurea bulla, die goldene Bulle.
**Abl.**, ablativus, der Ablativ, Nehmefall.
**ac.**, academia, die Akademie, hohe Schule.
**a. c.**, anni currentis, des laufenden Jahres, im laufenden Jahre.
**A. C.**, Augustana Confessio, das Augsburgische Glaubensbekenntniß.
**Acc.**, accusativus, der Accusativ, Klagefall.
**a. Chr.**, ante Christum, vor Christo.
**a. Chr. n.**, ante Christum natum, vor Christi Geburt.
**A. D.**, anno domini, im Jahre des Herrn.
**a. d. n. J. Chr.**, anno domini nostri Jesu Christi, im Jahre unsers Herrn Jesus Christus.
**add.**, adde oder addatur, setze hinzu, thue hinzu; man thue hinzu.
**Adj.**, adjectivum, Beiwort; adjunctus, der Mithelfer, Amtsgehülfe.
**ad mand.**, ad mandatum, auf Befehl; ad mand. R. M., ad mandatum regiae majestatis, auf Befehl seiner königlichen Majestät.
**A. E.**, archiepiscopus, Erzbischof.
**Aem.**, Aemilius, Aemilius.
**aer. vulg.**, aerae vulgaris, nach der gewöhnlichen Zeitrechnung.
**aet.**, **aetat.**, aetatis, des (seines, ihres) Alters.
**a. f.**, anni futuri, des künftigen Jahres.
**A. M.**, anno mundi, im Jahre der Welt.
**Anon.**, anonymus, ein Ungenannter.
**Ant.**, **Antec.**, antecessor, der Vorgänger.
**A. O. C.**, ab orbe condito, seit Erschaffung der Welt.
**A. O. R.**, anno orbis redemti, im Jahre der Welterlösung.
**a. p.**, **a. pr.**, anni praesentis, des gegenwärtigen Jahres.
**a. praet.**, anni praeteriti, des vergangenen Jahres.
**Ap.**, apostolus, der Apostel.
**Apocal.**, apocalypsis, die Offenbarung Johannis.
**a. p. R. C.**, anno post Romam conditam, im Jahre nach Erbauung Roms.
**A. R.**, academiae Rector, Rektor der Universität.
**A. R. S.**, anno restauratae (recuperatae, reparatae) salutis, im Jahre des wiedererworbenen Heils.
**Art.**, articulus, der Artikel.
**a. s. j.**, actuarius substitutus juratus, stellvertretender, geschworner Aktuar.
**A. S. R.**, s. A. R. S.
**a. u. c.**, anno urbis conditae, im Jahre der Erbauung Roms.
**auct.**, auctor, **aut.**, autor, der Verfasser.
**A. U. S.**, actum ut supra, geschehen wie oben, an demselben Tage.
**B.**, beatus, beata, der Selige, die Selige.
**B. A.**, bachelor of Arts, Baccalaureus der freien Künste.
**Barb.**, barbatus, der Bärtige.
**Bart.**, Baronet, der englische Baronet.
**B. c. D.**, bono cum Deo, mit dem guten Gott.
**Bco.**, Banco, Bank.

**B. D.**, bachelor of Divinity, Baccalaureus der Gottesgelehrtheit. [die Bibliothek.
**Bibl.**, Biblia, die Bibel; oder Bibliotheca,
**B. L.**, benevole lector, wohlwollender Leser.
**b. m.**, beatae memoriae, seligen Andenkens; oder brevi manu, ohne Weiteres, ohne Umstände.
**B. M.**, balneum Mariae, Marienbad.
**bto.**, brutto, mit dem Abgange, zusammen.
**B. V.**, beata Virgo, die heilige Jungfrau.
**ca.**, circa, ungefähr, gegen.
**c. à d.**, c'est à dire, das heißt.
**Caes. Maj.**, Caesarea Majestas, kaiserliche Majestät. [werber.
**Cand.**, Candidatus, Kandidat, Amtsbe-
**Cant.**, Cantor, Sänger, Sangmeister.
**Cap.**, Caput, Capitulum, Kapitel.
**c. c. u.**, cornu cervi ustum, gebranntes Elfenbein.
**C. C. C.**, Constitutio criminalis Carolina, die Halsgerichtsordnung Kaiser Karls V.
**Cent.**, Centum, hundert.
**cet.**, cetera, die Uebrigen, das Uebrige.
**cf.**, confer, conferatur, vergleiche, man vergleiche. [vergleichen.
**cff.**, conferantur, es werden verglichen, zu
**Chev.**, Chevalier, Ritter.
**Chir.**, Chirurgus, chirurgiae, der Wundarzt, der Wundarzeneikunde.
**civ.**, civis, der Bürger; oder civitas, der Staat; die Bürgerschaft.
**c. l.**, citato loco, am angeführten Orte.
**cld.**, claudatur, man schließe.
**C. M.**, Candidatus Ministerii, Kandidat des Predigtamtes; oder Caesarea Majestas, kaiserliche Majestät.
**Co.**, } Compagnie, Gesellschaft, Han-
**Comp.**, } delsgesellschaft.
**Cod.**, Codex, Urschrift; Gesetzbuch; Cod. Ms., Codex manuscriptus, die Urschrift, ursprüngliche Handschrift eines Werkes.
**Codd.**, Codices, Urschriften, Gesetzbücher.
**col.**, columna, Kolumne, Spalte.
**Coll.**, collega, Amtsgehülfe; oder collegium, Versammlung, Behörde.
**Comment.**, Commentatio, die Abhandlung. [graf.
**Com. Pal.**, Comes palatinus, der Pfalz-
**Comp.**, Compositum, zusammengesetztes
**conf.**, s. cf. [Wort.
**Cons.**, Consul, der Bürgermeister.
**contr.**, contracte, zusammengezogen.
**coq.**, coque, coquatur, koche, es werde gekocht.
**Coss.**, Consules, Bürgermeister, Konsuln.
**Cp.**, } s. Comp.
**Cpie.**, }
**C. P. S.**, custos privati sigilli, der geheime Siegelbewahrer. [stärker.
**cresc.**, crescendo, zunehmend, immer
**Crt.**, } Courant, gangbar, gültig, gangbare
**Ct.**, } Münze.
**Ctr.**, Centner.
**curr.**, currentis, des laufenden Jahres.
**D.**, Doctor, oder Dominus (s. d.).
**d.**, denarius, der Pfennig (penny).
**d. a.**, dicti anni, des genannten Jahres.
**dat.**, datum, gegeben, ausgefertigt.
**Dat.**, dativus, der Gebefall.
**D. C.**, da capo, vom Anfange, von vorn.
**d. d.**, de dato, vom Datum, vom.
**dd.**, dedit, er hat es gegeben, hat bezahlt.
**D. D.**, Doctor of Divinity, Doctor der Theologie. [und widmet.
**D. D. D.**, dat, dicat, dedicat, gibt, weiht
**Dec.**, decisum, die Entscheidung, das Endurtheil.
**del.**, dele, deleatur, tilge, man tilge, man streiche aus; oder delineavit, er hat es gezeichnet. [Würde ernannt.
**des.**, designatus, zu einem Amte oder einer
**Deut.**, Deuteronomium, das fünfte Buch Mosis. [von Gottes Gnaden.
**D. G.**, Dei gratia, durch Gottes Gnade,
**diss.**, dissertatio, die gelehrte Abhandlung.
**D. J. U.**, doctor juris utriusque, beider Rechte Doctor. [Heilige.
**Div.**, Divus, Diva, der Selige, die Selige,
**d. l.**, dicto loco, am genannten Orte.
**D. M.**, doctor medicinae, Doctor der Arzeneikunde.
**D. N.**, Dominus noster, unser Herr (Christus).
**Dn.**, dominus, Herr. [stus).
**do.**, ditto, desgleichen. [Philosophie.
**D. Ph.**, doctor philosophiae, Doctor der
**d. S.**, } dal segno, vom Zeichen an.
**D. S.**, }
**D. Th.**, doctor theologiae, Doctor der Gottesgelehrtheit. [genannter Währung.
**d. v.**, dicti valoris, genannten Werthes,
**E.**, ergo, also, folglich.
**e. c.**, exempli causa, zum Beispiel.
**ed.**, editio, Ausgabe, Auflage; oder edidit, er hat es herausgegeben.
**edd.**, ediderunt, haben es herausgegeben.
**e. gr.**, exempli gratia, zum Beispiel.
**ej.**, ejusdem, desselben (Tages, Monates,
**El.**, elector, Kurfürst. [oder Jahres).
**e. o.**, ex officio, aus Amtspflicht, von Amtswegen.
**eod.**, eodem, an demselben Tage.
**Ep.**, Episcopus, Bischof.

**Esq.**, Esquire, (s. d.).
**etc.**, et cetera, und so weiter.
**exc.**, excipe, ausgenommen.
**excl.**, exclusive, ausgeschlossen, ausschließlich, mit Ausschluß. [stimmung.
**ex cons.**, ex consensu, nach Uebereins
**ex S. D.**, ex Senatus decreto, nach Beschluß des Rathes. [ordinarius (s. d.).
**Extr.**, extractus, der Auszug, oder extra-
**F.**, fellow, Mitglied; oder forte, stark (s. a. Fol.). [sin, fein.
**F.**, fiat, (auf Rezepten) es werde; oder
**Fasc.**, fasciculus, das Heft.
**fec.**, fecit, er hat es gemacht.
**ff.**, finissimo, ganz fein, höchst fein; oder auch fecerunt, haben es gemacht.
**F. G. S.**, fellow of the geological society, Mitglied der geologischen Gesellschaft.
**F. H. S.**, fellow of the horticultural society, Mitglied der Gartenbaugesellschaft.
**fin.**, finis, das Ende.
**f. l. a.**, fiat lege artis, (auf Rezepten) es werde nach den Regeln der Kunst gemacht.
**F. L. S.**, fellow of the Linneau society, Mitglied der Linné'schen Gesellschaft.
**f. m.**, fiat mixtura, (auf Rezepten) es werde gemischt; oder folio meo, auf meiner Blattseite, auf der Seite meiner Ausgabe. [seite.
**fo. ro.**, folio recto, auf der vordern Blatt
**fo. vo.**, folio verso, auf der linken Blattseite, auf der Kehrseite.
**fr.**, franco, postfrei, frankirt.
**F. R. S.**, fellow of the Royal society, Mitglied der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften.
**F. R. S. E.**, fellow of the Royal society at Edinburgh, Mitglied der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Edinburg.
**F. S. A.**, fellow of the society of Antiquarians, Mitglied der Gesellschaft der Alterthumsforscher.
**f. s. a.**, fiat secundum artem, s. f. l. a.
**F. W. S.**, fellow of the Wernerian society, Mitglied der Wernerschen Gesellschaft.
**G. C. B.**, Grand Cross of the Bath, Großkreuz des Bathordens. [gen Andenkens.
**gl. m.**, gloriosae memoriae, ruhmwürdi
**gr.**, granum, ein Gran.
**gr. m.**, grosso modo, (auf Rezepten) grob geschnitten, grob gestoßen.
**gtt.**, **gutt.**, } guttae, (auf Rezepten) Tropfen.
**h. a.**, hoc anno, hujus anni, in diesem Jahre, dieses Jahres.
**h. e.**, hoc est, das ist, das heißt, das bedeutet. [loci, dieses Ortes, hier.
**h. l.**, hoc loco, an diesem Orte; oder hujus
**h. l. q. c.**, hora locoque consueto, zu der gewöhnlichen Zeit und am gewöhnlichen Orte.
**h. m.**, hoc mense, in diesem Monate; oder hujus mensis, dieses Monates, des laufenden Monates.
**h. s.**, hoc sensu, in diesem Sinne.
**h. t.**, hoc tempore, zu dieser Zeit, gegenwärtig, jetzt.
**huj.**, hujus, dieses (Monates, Jahres).
**ib.**, **ibid.**, } ibidem, daselbst, ebendaselbst.
**id.**, idem, derselbe, dasselbe.
**i. e.**, id est, das ist, das heißt.
**I. H. S.**, Jesus hominum salvator, Jesus, der Heiland der Menschen; oder: Jesus hortator sanctorum, Jesus, der Ermahner der Heiligen, oder: Jesum habemus socium, wir haben Jesum zum Gesellschafter; oder: in hoc salus, hierin das Heil. [rium, das Reich.
**Imp.**, imperator, der Kaiser; oder impe-
**incl.**, inclusive, eingeschlossen, einschließlich, mit Einschluß. [Gottes.
**I. N. D.**, in nomine Dei, im Namen
**inf.**, infunde, (auf Rezepten) gieße hinzu.
**I. N. J.**, in nomine Jesu, im Namen Jesu.
**in pcto.**, in puncto, in Betreff.
**ins.**, insinuatum, insinuirt, eingehändigt.
**I. N. S. T.**, in nomine sanctae trinitatis, im Namen der heiligen Dreieinigkeit.
**i. q.**, idem quod, id quod, das was, dasselbe was. [das, was zu beweisen war.
**i. q. e. d.**, id quod erat demonstrandum,
**it.**, item, desgleichen, gleichfalls.
**J. C.**, Jesus Christus.
**JCtus.**, Jurisconsultus, der Rechtsge-
**J. H. S.**, s. I. H. S. [lehrte.
**J. N. R. J.**, Jesus, Nazarenus, Rex Judaeorum, Jesus von Nazareth, König der Juden. [didat beider Rechte.
**J. U. C.**, juris utriusque Candidatus, Kandidat beider Rechte. [Rechte Doctor.
**J. U. D.**, juris utriusque Doctor, beider
**J. U. St.**, juris utriusque Studiosus, beider Rechte Student.
**jun.**, junior, der Jüngere.
**K. G.**, knight of the Garter, Ritter des Ordens vom Hosenbande. [ter.
**K. M.**, knight of Malta, Malteserrit-
**L.**, **l.**, } liber, Buch; oder Livre, Pfund.
**Lat.**, latitudo, geographische Breite.
**L. B.**, lector benevole, geneigter Leser; oder: lectori benevolo, dem geneigten Leser.
**L. B. S.**, lectori benevolo salutem! dem geneigten Leser Heil!
**l. c.**, loco citato, am angeführten Orte.
**L. D.**, laus Deo, Gott sei Lob!

**Ld.**, lord, Lord.
**Lic.**, Licentiat (s. d.).
**Liq.**, liquor, Flüssigkeit, Liquor.
**l. l.**, loco laudato, am belobten Orte, am angeführten Orte.
**LL. D.**, Legum Doctor, Doctor der Rechte (bei den Engländern).
**L. S.**, loco sigilli, statt des Siegels.
**Lugd. Bat.**, Lugduni Batavorum, zu Leiden (in Holland); Lugduni Gallorum, zu Lyon.
**LXX.**, septuaginta, die siebzig Dolmetscher.
**M.**, **Mag.**, Magister.
**M.**, **Misc.**, misce, misceatur, (auf Rezepten), mische, es werde gemischt.
**M. A.**, magister artium liberalium, Meister der freien Künste.
**Mand.**, Mandatum, der Befehl.
**m. c.**, mio conto, meine Rechnung.
**M. D.**, Medicinae Doctor, Doctor der Arzeneiwissenschaft.
**Mde.**, Madame, Madam.
**Mdes.**, Mesdames, meine Damen.
**Mdm.**, mundum, die Reinschrift.
**Messrs.**, Messieurs, Herren.
**Mgr.**, Monseigneur, (s. d.).
**m. m. pr.**, manu mea propria, mit meiner eigenen Hand.
**M. P.**, member of Parliament, Parlementsmitglied.
**mp.**, manipulus, eine Handvoll.
**mpp.**, manu propria, mit eigener Hand.
**m. pr.**, mensis praeteriti, des vergangenen Monats.
**M. R.**, manu Regia, von der Hand des Königs.
**Mr.**, Monsieur, mein Herr.
**Mrs.**, Messieurs, meine Herren.
**Mr.**, Master, Herr.
**Mrs.**, Mistress, Frau.
**Ms.**, Miss, Fräulein.
**Ms.**, **Mst.**, manuscriptum, Manuscript, Handschrift.
**M. S. C.**, mandatum sine clausula, Befehl ohne Einschränkung.
**Mss.**, manuscripta, Handschriften.
**mut. mut.**, mutatis mutandis, mit den nöthigen Abänderungen.
**N.**, nomen, Nennwort, Name.
**N. B.**, nota bene, merke wohl, wohl zu merken, die Bemerkung.
**N. C.**, nuovo conto, neue Rechnung; oder nostro conto, unsere Rechnung.
**N. D.**, Notre Dame, unsere liebe Frau Maria.
**N. L.**, non liquet, es ist nicht deutlich.
**N. N.**, nomen nescio, den Namen weiß ich nicht; oder notetur nomen, der Name werde bemerkt.
**No.**, **Nro.**, numero, die Zahl.
**Not. publ. jur.**, notarius publicus juratus, öffentlicher, geschworner Notar.
**N. S.**, Notre Seigneur, unser Herr (Christus).
**N. T.**, novum Testamentum, das neue Testament.
**nto.**, netto, ohne Abzug, genau, gerade.
**O. A. D. G.**, omnia ad Dei gloriam, Alles zur Ehre Gottes.
**Ol.**, oleum, Oel.
**Op.**, opus, das Werk, Buch; opus posthumum, das nachgelassene Werk.
**Opp.**, opera, Werke: opp. posth., opera posthuma, nachgelassene Werke.
**ord.**, ordinair, ordinär.
**Ord.**, Ordinarius (s. d.).
**P.**, pars, Theil, Band; oder Pastor, Professor, (s. d.).
**p.**, par, oder per, durch (s. a. P.); oder pagina, Blattseite.
**p. a.**, par ami, durch einen Freund.
**pag.**, pagina, Blattseite; pagg., paginae, Blattseiten, Seiten.
**P. aequ.**, partes aequales, (auf Rezepten), gleiche Theile.
**pass.**, passivum, die leidende Form (der Zeitwörter).
**p. c.**, par couvert, durch Einschluß.
**P. C.**, pro Cent, Prozent.
**p. compl.**, par complaisance, aus Gefälligkeit.
**p. e.**, par exemple, zum Beispiel.
**p. expr.**, per expressum, durch einen Eigenboten.
**P. f. a. f.**, pastor fidus animarum fidelium, ein treuer Hirte der gläubigen Seelen.
**p. f. v.**, pour faire visite, um einen Besuch abzustatten.
**P. L.**, pastor loci, der Ortspfarrer; oder poeta laureatus, gekrönter Dichter.
**p. m.**, pagina mea, auf der Seite meiner Ausgabe; oder piae memoriae, seligen Andenkens.
**p. M.**, **P. M.**, pro memoria, zur Erinnerung.
**P. M.**, Pontifex maximus, der Papst.
**P. N.**, pro notitia, zur Kenntnißnahme, zur Nachricht.
**P. O.**, professor ordinarius, ordentlicher Professor.
**p. occ.**, par occasion, durch Gelegenheit, gelegentlich.
**Pont. Max.**, pontifex maximus, der Papst.
**P. P.**, pastor primarius, erster Pfarrer, Oberpfarrer; oder Professor publicus, öffentlicher Professor.
**P. P.**, **Pr. Pr.**, praemissis praemittendis, mit Vorausschickung, dessen was vorausgeschickt werden muß (vor Briefen).

**p. p. c.**, pour prendre congé, um Abschied zu nehmen.
**P. P. O.**, professor publicus ordinarius, öffentlicher, ordentlicher Professor.
**p. ptr.**, praeter propter, ungefähr, etwa.
**P. R.**, populus Romanus, das römische Volk.
**Praec.**, praeceptor, der Lehrer; oder [Praecentor, der Vorsänger.
**Praef.**, praefatio, die Vorrede.
**Praes.**, praesens, die gegenwärtige Zeit; oder: praeses, der Vorsitzende.
**pr. lig. act.**, pro ligatura actorum, für das Heften der Akten.
**pro cop.**, pro copia, für die Reinschrift.
**Prof.**, professor, Hochschullehrer.
**pro mdo.**, pro mundo, für das Reinschreiben.
**Prov.**, proverbium, das Sprichwort.
**P. S.**, postscriptum, Nachschrift.
**p. t.**, pro tempore, zur Zeit; oder pleno titulo, mit vollständigem Titel.
**P. T.**, / **P. Tr.**, post trinitatis, nach dem Dreieinigkeitsfeste.
**publ.**, publice, oder publicus, öffentlich.
**Pulv.**, pulvis, Pulver, Staub.
**qu.**, quaeritur, man fragt, es fragt sich.
**Q. B. F. F. S.**, quod bonum, felix faustumque sit, was gut, glücklich und gesegnet sei.
**Q. D. B. V.**, quod Deus bene vertat, was Gott zum Besten kehren möge.
**Q. E. D.**, quod erat demonstrandum, was zu beweisen war.
**q. l.**, quantum libet, soviel als beliebt.
**q. s.**, quantum satis, oder quantum sufficit, so viel als hinreicht, so viel als nöthig ist.
**q. v.**, quantum vis, soviel als du willst, soviel man will.
**R.**, recipe, (auf Rezepten), nimm.
**R. A.**, royal Academy, königliche Kunstakademie (in London).
**R. D.**, reverendus dominus, der ehrwürdige Herr; Ro. Do., reverendo domino, dem ehrwürdigen Herrn.
**Rec.**, Recensent (s. d.).
**Reg.**, regens, der Regierende.
**rel. rel.**, reliqua reliqua, und alles Uebrige.
**resp.**, responde, antworte; respective, beziehungsweise, rücksichtlich, nach Beschaffenheit.
**Resp.**, responsum, die Antwort.
**R. I.**, Romanorum Imperator, römischer Kaiser; oder romanum imperium, das römische Reich.
**R. I. P.**, requiescat in pace, er (sie) ruhe in Frieden; oder requiescant in pace, sie ruhen in Frieden.
**R. I. P. S.**, requiescat in pace sancta, er (sie) ruhe in heiligem Frieden.
**R. I. S. A.**, romani imperii semper Augustus, allezeit Mehrer des Reichs.
**R. M. C.**, reverendi ministerii Candidatus, Kandidat des Predigtamtes.
**Rp.**, respublica, das Gemeinwesen, der Staat.
**Rt. Hon.**, right honourable, Hochachtbarer (Titel).
**S.**, solo, allein; das Alleinspiel; auch signum, das Zeichen.
**S.**, / **St.**, Sanctus, heilig, der Heilige.
**s.**, / **sh.**, shilling, der Schilling.
**s. a.**, secundum artem, nach den Regeln der Kunst.
**salv. cur.**, salvis curialibus, der Förmlichkeiten unbeschadet.
**salv. tit.**, des Titels unbeschadet.
**S. A. R.**, son Altesse royale, seine königliche Hoheit.
**sa. srum.**, summa summarum, die Gesammtsumme, der Gesammtbetrag.
**sc.**, scilicet, nämlich; oder sculpsit, er hat es gestochen.
**scr.**, scrupulus, der Skrupel; oder scripsit, er hat es geschrieben.
**S. D. G.**, soli Deo gloria, Gott allein sei Ehre.
**S. E.**, son Excellence, Seine Excellenz.
**s. e. c.**, salvo errore calculi, mit Vorbehalt eines Rechnungsfehlers.
**sect.**, sectio, der Abschnitt, die Abtheilung.
**sen.**, senior, der ältere.
**sequ.**, sequens, der Folgende.
**sf.**, sforzando, verstärkt.
**s. h.**, salvo honore, der Ehre unbeschadet.
**sign.**, signatum, gezeichnet, signirt.
**S. J.**, societas Jesu, die Gesellschaft Jesu.
**s. l.**, suo loco, an seinem Orte.
**s. l. e. a.**, sine loco et anno, ohne Druckort und Jahr.
**s. m.**, salvo meliori, unbeschadet des Bessern, unvorgreiflich.
**S. M.**, sa Majesté, Seine Majestät.
**S. M. I.**, sa Majesté impériale, Seine kaiserliche Majestät.
**S. M. R.**, sa Majesté royale, Seine königliche Majestät.
**solv.**, solve, solvatur, löse auf, es werde aufgelöst.
**S. P. Q. R.**, Senatus populusque romanus, der Senat und das römische Volk.
**sq.**, s. sequ.
**s. r.**, sub rubrica, unter der Rubrik; oder salva ratificatione, mit Vorbehalt der höhern Genehmigung.

**S. R. E.**, sancta romana ecclesia, die heilige römische Kirche.
**S. S.**, sacrosanctus, der Hochheilige; oder sacra scriptura, die heilige Schrift.
**Ss. Th. D.**, sacrosanctae Theologiae Doctor, Doctor der heiligen Gottesgelehrtheit.
**s. t.**, s. salv. tit.
**st.**, **sterl.**, Sterling.
**st. n.**, styli novi, neuen Stils.
**st. v.**, styli veteris, alten Stils
**sup.**, supra, oben.
**s. v.**, salva venia, mit Erlaubniß.
**T.**, tomus, Theil, Band; oder Tutti, Alle zusammen.
**t. aa.**, testantibus actis, nach Aussage der Akten.
**Test.**, testamentum, der Bund, das Vermächtniß.
**Tit. deb.**, titulo debito, mit gebührendem Titel.
**Tom.**, tomus, s. T.
**t. pl.**, titulo pleno, mit vollständigem Titel.
**t. t.**, toto titulo, mit ganzem Titel.
**ult.**, ultimo, am letzten (des Monates).
**u. s.**, ut supra, wie oben.
**us.**, uso, die Wechselfrist.
**U. S.**, United States, die vereinigten Staaten.
**uts.**, ut supra, wie oben.
**V.**, **v.**, vide, siehe: oder verte, wende um; oder versus, Vers.
**V. A. R.**, votre Altesse royale, Eure königliche Hoheit.
**v. c.**, verbi causa, zum Beispiel, oder vestro conto, Ihre Rechnung.
**v. cl.**, vir clarissimus, der sehr berühmte Mann.
**v. D.**, volente Deo, wenn Gott will.
**V. D. M.**, verbi divini minister, Diener des göttlichen Wortes.
**vert.**, vertatur, man wende um.
**vet. Test.**, vetus Testamentum, das alte Testament.
**v. gr.**, verbi gratia, zum Beispiel.
**vid.**, vide, siehe.
**viz.**, videlicet, nämlich.
**v. n.**, vicario nomine, als Stellvertreter.
**vol.**, volumen, Band, Theil.
**v. s.**, volti subito, wende schnell um.
**v. T.**, s. vet. Test.
**v. v.**, vice versa, umgekehrt, im umgekehrten Falle.

